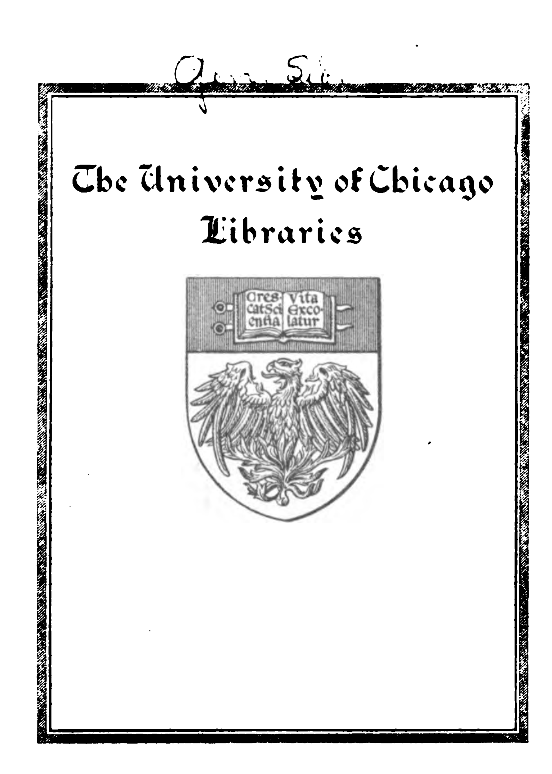



The University of Chicago
Libraries
Crescat Scientia Vita Excolatur






Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

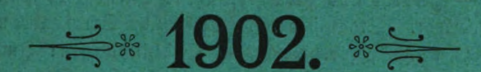
für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr



1902.

Herausgegeben

vom

Statistischen Büreau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1901.




Von dem Kalender und Statistischen Jahrbuch für 1901 sind zum Preise von 1 Mark noch Exemplare zu beziehen. Außerdem sind auch von den meisten früheren Jahrgängen noch Exemplare à 50 Pf. zu haben.

Der **Jahrgang 1901** enthält außer dem Astronomischen Kalender mit kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen und den Marktverzeichnissen unter anderem:

Stand der Bevölkerung: Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895 und nach ihrem Umfange am 1. Januar 1900. Die städtische und die ländliche Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1895. — **Bewegung der Bevölkerung:** Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den deutschen Bundesstaaten und in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen 1898. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Königreich Sachsen 1859 bis 1898. Die nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus Sachsen und Deutschland 1888 bis 1899. Selbstmorde in Sachsen 1896 bis 1898. — **Finanzwesen:** Staatshaushaltsetat für das Königreich Sachsen 1900/01. Ueberschüsse, Zuschüsse sowie Reinerträge und Aufwände des ordentlichen Staatshaushalts des Königreichs Sachsen 1880/81, 1884/85, 1888/89, 1892/93, 1896/97. Immobiles Vermögen, Mobiliar und Inventar der gesammten Staatsverwaltung des Königreichs Sachsen 1897. Staatsschulden des Königreichs Sachsen Anfang 1900. Erträge des Staatsforstwesens, der Intraden und Domänen, des Berg- und Hüttenwesens, der Porzellanmanufaktur, der Zölle und Verbrauchssteuern, der Grundsteuer, Einkommensteuer, Erbschaftssteuer, der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen und des Urkundenstempels. Ergebnisse der Einschätzung zur Einkommensteuer. Sparkassenverkehr. Stand der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank. Ausmünzungen. — **Verkehr und Verkehrsstraßen:** Eisenbahn-, Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Schiffahrtsverkehr. Staatsstraßen. Elektrische Straßenbahnen. — **Verbrauch von Nahrungsmitteln:** Fleisch- und Salzverbrauch. — **Medizinalwesen:** Impfergebnisse. Krankenbewegung in den öffentlichen Krankenanstalten. — **Schulwesen:** Stand der Bergakademie und Bergschule zu Freiberg 1890 bis 1899. — **Kirchenwesen:** Das kirchliche Leben in der evangelisch-lutherischen Landeskirche. — **Versicherungswesen:** Mobiliar- und Immobiliarfeuerversicherung. Brände. Krankenversicherung. Invaliditäts- und Altersversicherung. Knappschaftskrankenkassen und die Allgemeine Knappschaftspensionskasse. — **Gewerbe und Handel:** Bergwerksbetrieb, Eisenproduktion und Eisenverarbeitung, Rübenzuckergewinnung, Bierbrauerei- und Branntweinbrennereibetrieb. Ergebnisse der Arbeiterzählung. Sandsteinbruchsbetrieb. Die Streiks im Königreiche Sachsen 1899. — **Justizwesen:** Die Gerichte Sachsens. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 1897. — **Landwirthschaft:** Anbauflächen, Ernteergebniß, Getreidepreise. — **Die landwirthschaftlichen Genossenschaften in Sachsen.** — **Die fließenden Gewässer Sachsens und der benachbarten Landestheile.** — **Vergleichende Statistik sämmtlicher Stadtgemeinden und der Landgemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.**



Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1902.

Herausgegeben

vom

Statistischen Büreau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1901.

Kalender

nebst

Markt-Verzeichniß

für das

Königreich Sachsen

und die

Nachbarstaaten

auf das Jahr

1902.

Zusammengestellt

vom

Statistischen Büreau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1901.

Inhalts-Verzeichniß.

Astronomischer Kalender 1902.

Verzeichniß der Messen, Kram- und Viehmärkte im Königreiche Sachsen und in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen im Jahre 1902.

Astronomischer Kalender

für das Jahr

1902

mit

kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen.

Bearbeitet

von

R. Nagel,
Geheimem Regierungsrath.

Geographische

	Breite.			Länge.			
Dresden . . .	51°	3′	14″	0 h	1 m	21 s	östlich von Berlin.
Leipzig . . .	51	20	6	0	4	1	westlich „ „
Berlin. . . .	52	30	17	0	0	0	
Greenwich . .	51	28	38	0	53	35	westlich „ „
Paris	48	50	11	0	44	14	„ „ „
Ferro	27	45	0	2	4	14	„ „ „

Zeit: $1^h = 15°$; $1^m = 15'$; $1^s = 15''$ Bogen. Bogen: $1° = 4^m$; $1' = 4^s$; $1'' = 0^s{,}066$ . . . Zeit.

Inhalt.

Kirchliche und bürgerliche Gegenstände.

Der protestantische, katholische und der griechisch-russische Kalender sind je vollständig dargestellt. Angezeigt sind: im protestantischen Kalender die Festzeiten und die Tagesnamen, im katholischen und im griechisch-russischen Kalender die Fest- und Heiligen-Tage, sowie in jedem der drei Kalender die zu den kirchlichen Sonn- und Festtagsfeiern angeordneten Stellen der Heiligen Schrift. — Der jüdische Kalender ist in einer besonderen Zusammenstellung mit seinen Anfangs- und Endzeiten der Monate, mit seinen Sabbathen, Fest-, Trauer- und Freuden-Tagen nebst Vorlesungs-Texten gegeben. Im mohammedanischen Kalender sind die Anfangszeiten der Monate und des Jahres und die hauptsächlichsten Fest- und Erinnerungstage aufgeführt.

Astronomische Gegenstände.

Im Kalender sind aufgeführt für jeden Tag des Jahres 1902: die Auf- und Untergangszeiten der Sonne und des Mondes, der Sonnenlauf, oer Mondlauf, die mittlere Zeit im wahren Mittag, die Sternzeit im mittleren Mittag, die Rectascension und Declination der Sonne und des Mondes; für jeden fünften Tag: die Rectascension, Declination, Culminationszeit und der halbe Tagebogen der größeren Planeten. Ferner sind unter dem Strich des Kalendariums enthalten: die Planetensichtbarkeit, die sonstigen Erscheinungen der Sonne und des Mondes (Finsternisse, Sonnendurchmesser und Mondphasen), die hauptsächlichsten Constellationen, die Verfinsterungen der Jupitermonde, hervorragende Sternbedeckungen, Dämmerungdauer, Tagesanbruch, Nachteintritt, Tageslänge. Alles bezogen auf den Dresdner Meridian und auf 51° geographische Breite. Der Planetenlauf in den einzelnen Monaten.

Im Anhange zum Kalender sind aufgeführt: die Erläuterungen zu dem Kalender, Hilfstafel zur Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt, die mitteleuropäische Zeit mit den Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten, das Zeitsignal des Königl. Mathematischen Salons zu Dresden, die Finsternisse im Jahre 1902, die Sternbedeckungen durch den Mond für mittlere Dresdner Ortszeit, die obere Culmination des Polarsterns nach mittlerer Dresdner Ortszeit, mittlere Oerter der Sterne 1. und 2. Größe, nebst Anwendung auf die Culmination derselben, die Auf- und Untergangszeiten der großen Planeten, die Uebersicht des Planetensystems und zwar die großen Planeten mit ihren Satelliten, der Saturnring, die kleinen Planeten nach der Ordnung ihrer Entdeckung, neue Planeten, Kometen. Die Jahrhundertwende nach Erörterungen der Leipziger Universität. Aufgaben aus dem Gebiete der Chronologie.

Das **Jahr 1902** ist ein **Gemeinjahr**, enthält daher 365 Tage und entspricht dem Jahre:

7410/7411 der Byzantinischen Aera,
6615 der Julianischen Periode,
5662/5663 der Juden,
2889 nach Gründung des 1. Tempels zu Jerusalem,
2678 der Olympiaden, oder dem 2. der 670. Olympiade,
2655 nach Gründung Roms nach Varro,
1947 nach Anordnung des Julianischen Kalenders,
1319/1320 der Mohammedaner.

Es ist dasselbe, gezählt	Jahr.
von Christi Tod, Auferstehung und Himmelfahrt	das 1869.
„ der ersten zeitweiligen Aufhebung der Gemeinschaft der griechischen und römischen Kirche (im Jahre 484)	„ 1418.
„ völliger Trennung beider Kirchen (im Jahre 1054)	„ 848.
„ der Reformation Luthers	„ 385.
„ „ Einführung des Gregorianischen Kalenders in Italien (ausgenommen Toscana), Frankreich, Lothringen, Portugal, Spanien und Holland *)	„ 320.
„ „ Einführung desselben im katholischen Deutschland	„ 319.
„ „ „ „ „ protestantischen „	„ 202.

Von der Geburt Sr. Maj. des Deutschen Kaisers **Wilhelm II.** (27. Januar 1859)	„ 43.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Kronprinzen des Deutschen Reichs **Wilhelm** (6. Mai 1882)	„ 20.
„ „ Neuerrichtung des Deutschen Reichs (18. Januar 1871)	„ 31.

Von dem Regierungs-Antritt Sr. Maj. des Königs **Albert** (29. Oktober 1873)		„ 29.
„ der Geburt Sr. Maj. des Königs von Sachsen **Albert** (23. April 1828)		„ 74.
„ „ „ J. Maj. der Königin von Sachsen **Carola** (5. August 1833)		„ 69.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Prinzen **Georg** von Sachsen (8. August 1832)		„ 70.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Mathilde** (19. März 1863)	Kinder Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg und J. K. Hoh. der hochsel. Prinzessin Maria Anna	„ 39.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich August** (25. Mai 1865), (vermählt am 21. November 1891 mit J. K. K. H. der Prinzessin **Luisa Antoinette Marie** von Toscana)		„ 37.
„ „ „ J. K. K. H. der Prinzessin **Maria Josefa** (31. Mai 1867), (vermählt am 2. Oktober 1886 mit Sr. K. K. H. Erzherzog **Otto** von Oesterreich)		„ 35.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Joh. Georg** (10. Juli 1869), (vermählt mit J. K. H. der Herzogin **Maria Isabella** von Württemberg am 5. April 1894)		„ 33.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Max** (17. November 1870)		„ 32.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Georg** (15. Januar 1893)	Söhne Sr. K. H. des Prinzen Friedrich August	„ 9.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich Christian** (31. Dezember 1893)		„ 9.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Ernst Heinrich** (9. Dezember 1896)		„ 6.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Margarethe** (24. Januar 1900), Tochter Sr. K. H. des Prinzen Friedrich August		„ 3.

Elemente der Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1902.

Gregorianischer oder neuer Kalender.		Julianischer oder alter Kalender.	Gregorianischer oder neuer Kalender.		Julianischer oder alter Kalender.
3	Güldene Zahl	3	30. März	Ostersonntag	14. April
XXI	Epakten	III	8. Mai	Himmelfahrt Chr.	23. Mai
7	Sonnenzirkel	7	18. Mai	Pfingstsonntag	2. Juni
E	Sonntagsbuchstabe	F	21. Mai	II. Quatember	5. Juni
26. Januar	Septuagesima	10. Februar	17. September	III. Quatember	18. September
12. Februar	Aschermittwoch	27. Februar	30. November	1. Advent	1. Dezember
19. Februar	I. Quatember	6. März	17. Dezember	IV. Quatember	18. Dezember

*) Die bisherige Mittheilung in den Kalendern bis zum Jahre 1900, daß auch Dänemark und Böhmen den Gregorianischen Kalender im Jahre 1582 angenommen hätten, ist falsch und bereits im Nachtrag zum Kalender für 1901 dahin berichtigt worden, daß in Dänemark diese Annahme erst im Jahre 1700 (18. Februar bis 1. März) und in Böhmen erst 1584 (6.—17. Januar) erfolgt ist.

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widders, am 21. März Nachm. 2 Uhr. Tag und Nacht gleich (ohne Berücksichtigung der Strahlenbrechung der ☉).

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 22. Juni Vorm. 10 Uhr. Längster Tag, kürzeste Nacht.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Waage, am 24. September Vorm. 1 Uhr. Tag und Nacht gleich (ohne Berücksichtigung der Strahlenbrechung der ☉).

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am 22. Dezember Nachm. 7 Uhr. Kürzester Tag, längste Nacht.

Tabelle der beweglichen Feste für die nächsten Jahre im 20. Jahrhundert.

Jahr.	Gregorianische **Ostern.**	Septuagesima.	Aschermittwoch.	Pfingsten.	1. Advent.	Julianische **Ostern.**
1902	30. März	26. Januar	12. Februar	18. Mai	30. November	14. April
1903	12. April	8. Februar	25. „	31. „	29. „	6. „
1904	3. „	31. Januar	17. „	22. „	27. „	28. März
1905	23. „	19. Februar	8. März	11. Juni	3. Dezember	17. April
1906	15. „	11. „	28. Februar	3. „	2. „	2. „
1907	31. März	27. Januar	13. „	19. Mai	1. „	22. „
1908	19. April	16. Februar	4. März	7. Juni	29. November	13. „

Der Gregorianische (verbesserte) Kalender des Jahres 1906 stimmt bezüglich des Datums der Sonn- und Festtage mit dem des Jahres 1900 überein.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder, ♉ Stier, ♊ Zwillinge — Frühlingszeichen.
♋ Krebs, ♌ Löwe, ♍ Jungfrau — Sommerzeichen.
♎ Waage, ♏ Skorpion, ♐ Schütze — Herbstzeichen.
♑ Steinbock, ♒ Wassermann, ♓ Fische — Winterzeichen.

Bezeichnung der Wochentage.

☉ Sonntag, ☾ Montag, ♂ Dienstag, ☿ Mittwoch, ♃ Donnerstag, ♀ Freitag, ♄ Sonnabend.

Die Zeichen des Thierkreises und Längengrade.

Es reichen:

♈ von	0	bis	30	Grad,	♉ von	30	bis	60	Grad,	♊ von	60	bis	90	Grad,
♋ „	90	„	120	„	♌ „	120	„	150	„	♍ „	150	„	180	„
♎ „	180	„	210	„	♏ „	210	„	240	„	♐ „	240	„	270	„
♑ „	270	„	300	„	♒ „	300	„	330	„	♓ „	330	„	360	„

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

●, N. M., Neumond.
☽, E. V., Erstes Viertel.
○, V. M., Vollmond.
☾, L. V., Letztes Viertel.
☌, Conj., Conjunction.
☍, Opp., Opposition.
☊, aufsteigender Knoten.
☋, niedersteigender Knoten.
□ Quadratur.

V., Vormittag (Mittern. bis Mittag).
N., Nachmittag (Mittag bis Mittern.).
U., M., S., Uhr, Minute, Sekunde.
St., M., S., Stunde, Minute, Sekunde.
h, m, s, Stunde od. Uhr, Minute, Sekunde.
Grd., M., S., Grad, Minute, Sekunde.
°, ′, ″, Grad, Minute, Sekunde (Bogen).
C., Culm., Culmination.
P. Polhöhe, geographische Breite.

A. R., Rectascension = Gerade Aufsteigung.
D., Decl., Declination = Abweichung.
Perig., Perigäum, Erdnähe.
Apog., Apogäum, Erdferne.
Perih., Perihel, Sonnennähe.
Aph., Aphel, Sonnenferne.
El., Elongation.
Br., Breite; hel., heliocentrisch.
Gr. oder gr., größte.

Z., Zeichen. | M. E. Z., Mitteleuropäische Zeit. | Dm., Durchmesser.

In den Tabellen für die Verfinsterungen der Jupitertrabanten bedeuten: **E.** = Eintritt, **A.** = Austritt und **M.** = Mitte der Verfinsterung.

Die zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 5 Uhr 59 Min. fallenden Auf- und Untergangszeiten des Mondes und Culminationszeiten der Planeten sind mit schrägstehenden Ziffern gedruckt.

Kalender der Juden für das Jahr 5662/5663 im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender 1902.

1902.		5662.	Abgekürztes Schaltjahr.	
Jan.	1	22. Tebeth.		
„	4	25. „	S. (Sabbath).	
„	8	29. „		
„	9	1. Schebath.	Rosch-Chodesch.	
„	11	3. „	S.	
„	18	10. „	S.	
„	25	17. „	S.	
Febr.	1	24. „	S.	
„	7	30. „	Rosch-Chodesch.	
„	8	1. Adar.	S. „ „	
„	15	8. „	S.	
„	21	14. „	Klein-Purim.	
„	22	15. „	S.	
März	1	22. „	S.	
„	8	29. „	S.	
„	9	30. „	Rosch-Chodesch.	
„	10	1. Weadar.	„ „	
„	15	6. „	S.	
„	20	11. „	Fasten-Esther.	
„	22	13. „	S.	
„	23	14. „	Purim.	
„	24	15. „	Schuschan-Purim.	
„	29	20. „	S.	
„	31	22. „		
April	1	23. „		
„	5	27. „	S.	
„	7	29. „		
„	8	1. Nisan.	Rosch-Chodesch.	
„	12	5. „	S.	
„	19	12. „	S.	
„	22	15. „	Passah-Anf.*	2. Mos. 12, 21.
„	23	16. „	Zweites Fest.*	3. Mos. 22, 26.
„	26	19. „	S.	
„	28	21. „	Siebentes Fest.*	2. Mos. 13, 17.
„	29	22. „	Achtes Fest*.	5. Mos. 14, 22.
„	30	23. „		
Mai	1	24. „		
„	3	26. „	S.	
„	7	30. „	Rosch-Chodesch.	
„	8	1. Jiar.	„ „	
„	10	3. „	S.	
„	17	10. „	S.	
„	24	17. „	S.	
„	25	18. „	Lag-B'omer.	
„	31	24. „	S.	
Juni	5	29. „		
„	6	1. Sivan.	Rosch-Chodesch.	
„	7	2. „	S.	
„	11	6. „	Wochenfest.*	2. Mos. 19.
„	12	7. „	Zweites Fest.*	5. Mos. 15, 19.
„	14	9. „	S.	
„	21	16. „	S.	
„	28	23. „	S.	
„	30	25. „		
Juli	1	26. „		
„	5	30. „	S. Rosch-Chodesch.	
„	6	1. Thamus.	Rosch-Chodesch.	
„	12	7. „	S.	

1902.		5662.	Abgekürztes Schaltjahr.	
Juli	19	14. Thamus.	S.	
„	22	17. „	Fasten. Tempel-Eroberung.	
„	26	21. „	S.	
„	31	26. „		
August	1	27. „		
„	2	28. „	S.	
„	3	29. „		
„	4	1. Ab.	Rosch-Chodesch.	
„	9	6. „	S.	
„	12	9. „	Fasten. Tempel-Verbrennung.	
„	16	13. „	S.	
„	23	20. „	S.	
„	30	27. „	S.	
„	31	28. „		
Sptbr.	1	29. „		
„	2	30. „	Rosch-Chodesch.	
„	3	1. Elul.		
„	6	4. „	S.	
„	13	11. „	S.	
„	20	18. „	S.	
„	27	25. „	S.	
„	30	28. „		
Oktbr.	1	29. „		
		5663.	Ueberzähliges Gemeinjahr.	
Oktbr.	2	1. Tischri.	Neujahrsfest.*	1. Mos. 21.
„	3	2. „	Zweites Fest.*	1. Mos. 22.
„	4	3. „	S.	
„	5	4. „	Fasten-Gedaljah.	
„	11	10. „	S. Versöhnungsfest.*	3. Mos. 16 u. 19, 1—18.
„	16	15. „	Laubhüttenfest.*	3. Mos. 22, 26.
„	17	16. „	Zweites Fest.*	3. Mos. 22, 26.
„	18	17. „	S.	
„	22	21. „	Palmenfest.	
„	23	22. „	Versamml. = Laubhütten-Ende.*	5. Mos. 15, 19.
„	24	23. „	Gesetzesfreude.*	5. Mos. 33.
„	25	24. „	S.	
„	31	30. „	Rosch-Chodesch.	
Novbr.	1	1. Marcheschwan.	S. Rosch-Chodesch.	
„	8	8. „	S.	
„	15	15. „	S.	
„	22	22. „	S.	
„	29	29. „	S.	
„	30	30. „	Rosch-Chodesch.	
Dezbr.	1	1. Kislev.	Rosch-Chodesch.	
„	6	6. „	S.	
„	13	13. „	S.	
„	20	20. „	S.	
„	25	25. „	Tempelweihe.	
„	27	27. „	S.	
„	30	30. „	Rosch-Chodesch.	
„	31	1. Tebeth.	„ „	
1903.				
Jan.	1	2. „		
„	3	4. „	S.	
„	9	10. „	Fasten. Belagerung Jerusalems.	

Die mit * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.

Kalender der Mohammedaner.

1902.		1319.	Schaltjahr.
Jan.	7	27. Ramadân.	Nacht der Allmacht.
„	9	29. ,,	Trauertag, Niederlage vor Wien.
„	11	1. Schewwâl.	Großer Beiram.
„	12	2. ,,	
„	13	3. ,,	
Febr.	9	1. Dsû 'l-kade.	
„	13	5. ,,	Abraham baut die Kaaba.
„	15	7. ,,	Durchzug des Moses durch den Nil.
März	11	1. Dsû 'l-hedsche.	
„	18	8. ,,	Offenbarungsfest.
„	20	10. ,,	Klein Beiram, Opferfest.
		1320.	Gemeinjahr.
April	10	1. Moharrem.	Neujahrstag.
„	19	10. ,,	Aschura.
„	25	16. ,,	Jerusalem zur Kibla erklärt.
Mai	10	1. Safar.	
Juni	7	29. ,,	Fest der Welten.
„	8	1. Rebî-el-awwel.	
„	19	12. ,,	Geburt Mohammeds.
„	30	23. ,,	Todestag Mohammeds.
Juli	8	1. Rebî-el-accher.	

1902.		1320.	Gemeinjahr.
August	6	1. Dschemâdi-el-awwel.	
„	25	20. ,,	Eroberung Konstantinopels.
Sptbr.	5	1. Dschemâdi-el-accher.	Gabriel erscheint dem Propheten.
„	24	20. ,,	Geburtstag Fatimas.
Oktbr.	4	1. Redscheb.	
„	31	28. ,,	Mohammed erhält das Prophetenthum.
Novbr.	1	29. ,,	Erhöhung Mohammeds.
„	3	1. Schabân.	
„	17	15. ,,	Baronacht (Nacht der Prüfung).
„	18	16. ,,	Mekka zur Kaaba erklärt.
Dezbr.	2	1. Ramadân.	(Fastenmonat.)
„	5	4. ,,	Der Koran wird der Welt gesandt.
„	8	7. ,,	Die Tora steigen vom Himmel herab.
„	19	18. ,,	Das Evangelium Jesu wird der Welt gesandt.
„	28	27. ,,	Nacht der Allmacht.
„	30	29. ,,	Trauertag, Niederlage vor Wien.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge. Z.	Mondeslauf. Länge.	Phase.
	1. W.	II. Röm. 8, 24—28.	Ev. Luc. 2, 21. Ep. Tit. 2, 11—15.	Dezember 1901.		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z. = ♑		
1	1 Mi.	**Neujahr**	**Beschn. Jes. Chr.** **Neujahr**	19 Bonifacius	1	8 6	4 1	Morg.	11 13	280 8	187 ♎	☾
2	2 Do.	Melchior	Nazarius Eins.	20 Ignatius	2	8 6	4 2	12 47	11 36	281 9	199 ♎	L. V.
3	3 Fr.	Kaspar	Genovefa J.	21 Juliana	3	8 6	4 3	1 51	12 1	282 10	211 ♏	
4	4 Sb.	Balthasar	Titus B.	22 Anastasia	4	8 6	4 5	2 54	12 29	283 11	223 ♏	
	2. W.	1) II. 1. Petri 4, 12-19. 2) Jes. 60, 1—6.	Ev. Matth. 2, 13-23. Ep. 1. Petri 4, 12-19.	4) Matth. 1, 1—25. 5) Luc. 2, 1—20.						Z. = ♑		
5	5 Snt.	Simeon Stylites **S. n. Neujahr**1)	Telesphorus Pst. **S. n. Neujahr**	23 **S. v. Whn.**4)	5	8 5	4 6	3 55	1 2	284 12	235 ♏	
6	6 Mo.	**F. Ersch. Chr.**2)	**F. Epiph. H. 3 K.**3)	24 **Vorab. W.**5) Fasten-Ende	6	8 5	4 7	4 52	1 40	285 14	247 ♐	
7	7 Di.	Lucianus	Lucian M.	25 **Geb. J. Chr.**6)	7	8 5	4 8	5 45	2 26	286 15	259 ♐	
8	8 Mi.	Erhard	Severin Abt.	26 **Mutt. G. F.**	8	8 4	4 9	6 34	3 17	287 16	271 ♑	
9	9 Do.	Ehrenfried	Julian M.	27 Stephan M.	9	8 4	4 11	7 16	4 16	288 17	283 ♑	●
10	10 Fr.	Zacharias	Agatho Pst.	28 20000 Märt.	10	8 3	4 12	7 53	5 20	289 18	295 ♑	N. M.
11	11 Sb.	Aloysia	Hyginus Pst.	29 Unsch. Kindl.	11	8 3	4 13	8 25	6 27	290 19	308 ♒	
	3. W.	II. Röm. 12, 1—8.	Ev. Luc. 2, 42—52. Ep. Röm. 12, 1—5.	7) Matth. 2, 13—23. 8) Luc. 2, 20. 21. 40-52.						Z. = ♑		
12	12 Snt.	Reinhold **1. S. n. d. Ersch.**	Ernst Abt. **1. S. n. Epiph.**	30 Anysia **S. n. Whn.**7)	12	8 2	4 15	8 53	7 36	291 21	321 ♒	
13	13 Mo.	Hilarius, Eins.	Gottfried, Mönch	31 Melania	13	8 1	4 16	9 18	8 47	292 22	334 ♓	
				Januar 1902.								
14	14 Di.	Felix in Pincis	Hilarius B.	1 **Neujahr**8)	14	8 1	4 18	9 42	9 59	293 23	347 ♓	
15	15 Mi.	Traugott	Paulus Eins.	2 Sylvester Pst.	15	8 0	4 19	10 7	11 13	294 24	1 ♈	
16	16 Do.	Erdmuthe	Marcellus Pst.	3 Malachia	16	7 59	4 21	10 33	Morg.	295 25	15 ♈	
17	17 Fr.	Antonius	Antonius	4 70 Apostel	17	7 58	4 22	11 1	12 27	296 26	28 ♈	☽
18	18 Sb.	Felicitas W.	Petri Stuhlf. i. R.	5 **Vorab. Ep.**9)	18	7 57	4 24	11 36	1 43	297 27	42 ♉	E. V.
		Neugründung des Deutschen Reichs										
	4. W.	II. Röm. 12, 9—17.	Ev. Joh. 2, 1—11. Ep. Röm. 12, 6—16.	9) Luk. 3, 1—18. 10) Matth. 3, 13—17. 11) Joh. 1, 29—34.						Z. = ♑		
19	19 Snt.	Prisca **2. S. n. d. Ersch.**	Kanut Kg. M. **2. S. n. Epiph.** **Namen Jesu**	6 **Ersch. Chr.**10)	19	7 56	4 25	12 17	2 57	298 28	57 ♉	
20	20 Mo.	Fabian, Sebastian	**Fabian, Sebast.**	7 **Johannes d. Täuf.**11)	20	7 55	4 27	1 6	4 8	299 29	71 ♊	
										Z. = ♒		
21	21 Di.	Agnes	Agnes J. M.	8 Georg Chos.	21	7 54	4 29	2 6	5 13	300 30	86 ♊	
22	22 Mi.	Vincentius	Vincentius M.	9 Polyeuct, P. M.	22	7 53	4 31	3 14	6 7	301 31	100 ♋	
23	23 Do.	Charitas	Mariä Verm.	10 Greg. v. Nys.	23	7 52	4 32	4 28	6 53	302 32	115 ♋	
24	24 Fr.	Timotheus	Timotheus B. Bek.	11 Theodosius	24	7 51	4 34	5 43	7 30	303 33	129 ♌	Ⓥ
25	25 Sb.	Pauli Bekehr.	**Pauli Bekehr.**	12 Tat. Sabb. S.	25	7 50	4 36	6 58	8 1	304 34	143 ♌	V. M.
	5. W.	II. 1. Kor. 9, 24—27	Ev. Matth. 20, 1-16. Ep. 1. Kor. 9, 24-10, 5.	11) Matth. 4, 12—17.						Z. = ♒		
26	26 Snt.	Polykarpus **Septuagesima**	Polykarp. B. M. **Septuagesima**	13 Hermylus **S. n. Epiph.**11)	26	7 48	4 37	8 11	8 29	305 35	157 ♍	
27	27 Mo.	Joh. Chrysostomus	Joh. Chrys. B. M.	14 Väter zu S.	27	7 47	4 39	9 21	8 53	306 36	170 ♍	
		Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II.										
28	28 Di.	Carl d. Gr.	Carl d. Gr. Bek.	15 Paul v. Th.	28	7 46	4 41	10 29	9 16	307 37	183 ♎	
29	29 Mi.	Theobald	Franz v. Sal. Bek.	16 Petri Kettenf.	29	7 44	4 43	11 35	9 39	308 38	195 ♎	
30	30 Do.	Adelgunde	Martina J. M.	17 **Ant. d. Gr.**	30	7 43	4 45	Morg.	10 4	309 39	207 ♎	
31	31 Fr.	Virgilius	Petr. Nolasc. Bek.	18 Athanasius	31	7 42	4 46	12 40	10 31	310 40	219 ♏	☾ L. V.

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 3) Ev. Matth. 2, 1—12. Ep. Jes. 60, 1—6. **Griech.:** 6) Matth. 2, 1—12.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Januar.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	45	124	6 2	6 5	7 55	16 16,0
6	45	123	6 2	6 10	8 2	16 15,9
11	44	122	6 1	6 15	8 10	16 15,8
16	44	121	5 58	6 21	8 22	16 15,5
21	43	119	5 55	6 28	8 35	16 15,1
26	42	118	5 50	6 35	8 49	16 14,6
31	41	117	5 45	6 43	9 4	16 13,9

Jupitertrabanten.

Jupiter unsichtbar.

Astronomische Erscheinungen im Januar.

Tag	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne.
1.	8h V.	⊙ in Erdnähe.
2.	7 V.	☿ ober ☌ ⊙.
2.	5 N.	α Virginis ☌ ☾. Bedeck.
3.	2 V.	♀ im ♌.
6.	1 V.	β Scorpii ☌ ☾. Bedeck.
6.	4 N.	☿ ☌ ♄, (☿ 2° 11′ südl.).
9.	6 N.	☿ ☌ ♃, (☿ 1° 50′ südl.).
9.	11 N.	♄ ☌ ⊙.
9.	11 N.	♄ ☌ ☾.
10.	9 V.	♃ ☌ ☾.
10.	9 V.	♂ gr. südl. hel. Breite.
10.	11 V.	☿ ☌ ☾.
10.	8 N.	♀ im größten Glanz.
11.	1 N.	♂ ☌ ☾.
13.	7 V.	♀ ☌ ☾.
13.	4 N.	☿ gr. südl. hel. Breite.
15.	12 N.	♃ ☌ ⊙.
20.	12 N.	tritt ⊙ in das Zeichen ♒.
21.	2 V.	☿ ☌ ♂, (☿ 0° 25′ südl.).
30.	1 V.	α Virginis ☌ ☽. Bedeck.

Tag	Uhrzeit. h m	Mond.
1.	5 1,4 N.	☾ L. V.
9.	10 8,2 N.	● N. M.
17.	7 32,0 V.	☽ E. V.
24.	12 59,8 V.	Ⓥ V. M.
31.	2 2,2 N.	☾ L. V.
5.	5 V.	☾ in Erdferne.
21.	7 V.	☾ in Erdnähe.
14.	N.	☾ im Aequator nordw.
27.	N.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckungen durch ☾.

12. N. 5h 26m bis 6h 28m c1 Capricorni.
13. N. 7 20 „ 8 7 x Aquarii.
24. N. 7 2 „ 7 58 x Cancri.
27. V. 7 42 „ 8 22 p5 Leonis.

Siehe S. 38.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 3 24,0	18 40 39,5	18 44	— 23 4	12 24	— 5 43
2	12 3 52,4	18 44 36,0	18 48	22 59	13 10	9 33
3	12 4 20,5	18 48 32,6	18 53	22 54	13 57	12 56
4	12 4 48,3	18 52 29,2	18 57	— 22 48	14 45	— 15 46
5	12 5 15,7	18 56 25,7	19 2	— 22 42	15 33	— 17 56
6	12 5 42,7	19 0 22,3	19 6	22 35	16 23	19 21
7	12 6 9,2	19 4 18,9	19 10	22 28	17 14	19 55
8	12 6 35,3	19 8 15,4	19 15	22 20	18 5	19 35
9	12 7 0,9	19 12 12,0	19 19	22 12	18 57	18 20
10	12 7 25,9	19 16 8,5	19 24	22 4	19 48	16 11
11	12 7 50,4	19 20 5,1	19 28	— 21 55	20 39	— 13 15
12	12 8 14,3	19 24 1,6	19 32	— 21 45	21 29	— 9 39
13	12 8 37,6	19 27 58,2	19 37	21 36	22 19	5 32
14	12 9 0,2	19 31 54,7	19 41	21 25	23 9	— 1 7
15	12 9 22,2	19 35 51,3	19 45	21 15	24 0	+ 3 27
16	12 9 43,5	19 39 47,9	19 50	21 4	0 52	7 54
17	12 10 4,1	19 43 44,4	19 54	20 53	1 46	12 0
18	12 10 24,0	19 47 41,0	19 58	— 20 41	2 42	+ 15 29
19	12 10 43,2	19 51 37,5	20 2	— 20 29	3 41	+ 18 6
20	12 11 1,6	19 55 34,1	20 7	20 16	4 42	19 35
21	12 11 19,2	19 59 30,6	20 11	20 3	5 44	19 46
22	12 11 36,0	20 3 27,2	20 15	19 50	6 45	18 38
23	12 11 52,1	20 7 23,8	20 19	19 36	7 45	16 19
24	12 12 7,4	20 11 20,3	20 23	19 22	8 43	13 1
25	12 12 22,0	20 15 16,9	20 28	— 19 8	9 37	+ 9 4
26	12 12 35,7	20 19 13,4	20 32	— 18 53	10 29	+ 4 45
27	12 12 48,6	20 23 10,0	20 36	18 38	11 19	+ 0 19
28	12 13 0,8	20 27 6,5	20 40	18 22	12 7	— 3 59
29	12 13 12,1	20 31 3,1	20 44	18 7	12 55	8 0
30	12 13 22,7	20 34 59,6	20 48	17 51	13 42	11 36
31	12 13 32,4	20 38 56,2	20 52	— 17 34	14 29	— 14 39

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden. Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	1/2 Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	18 43	— 24 50	12 1	3 46
	6	19 18	24 15	12 17	3 50
	11	19 54	23 1	12 33	3 58
	16	20 29	21 8	12 48	4 11
	21	21 4	18 37	1 3	4 26
	26	21 36	15 34	1 16	4 44
	31	22 3	— 12 15	1 23	5 2
Venus ♀	1	21 45	— 13 47	3 3	4 53
	6	21 57	11 58	2 55	5 3
	11	22 6	10 12	2 45	5 13
	16	22 12	8 33	2 31	5 21
	21	22 15	7 6	2 14	5 28
	26	22 14	5 55	1 54	5 35
	31	22 10	— 5 6	1 30	5 38
Mars ♂	1	20 8	— 21 21	1 26	4 9
	6	20 24	20 28	1 23	4 15
	11	20 41	19 30	1 20	4 20
	16	20 57	18 26	1 16	4 27
	21	21 13	17 17	1 12	4 33
	26	21 28	16 4	1 8	4 41
	31	21 44	— 14 47	1 4	4 48
Jupiter ♃	1	19 33	— 22 0	12 52	4 5
	6	19 38	21 49	12 37	4 6
	11	19 43	21 38	12 22	4 7
	16	19 48	21 26	12 7	4 8
	21	19 53	21 13	11 52	4 10
	26	19 58	21 0	11 38	4 11
	31	20 3	— 20 46	11 23	4 13
Saturn ♄	1	19 17	— 22 6	12 35	4 4
	6	19 19	22 2	12 18	4 4
	11	19 22	21 57	12 0	4 5
	16	19 24	21 53	11 44	4 5
	21	19 27	21 48	11 26	4 6
	26	19 29	21 43	11 9	4 7
	31	19 32	— 21 38	10 52	4 7
Uranus ♅	1	17 10	— 23 0	10 28	3 58
	11	17 13	23 3	9 51	3 58
	21	17 15	23 5	9 14	3 58
	31	17 16	— 23 8	8 36	3 58
Neptun ♆	1	5 59	+ 22 15	*11 17*	8 6
	11	5 58	22 15	*10 37*	8 6
	21	5 57	22 16	*9 56*	8 6
	31	5 56	+ 22 16	*9 16*	8 6

Lauf und Stellung der Planeten im Januar.

☿ Planet Merkur befindet sich am Jahreswechsel in rechtläufiger Bewegung u. tritt bereits am 28. Dez. 1901 in das Zeichen ♑ u. dann am 16. Jan. 1902 in das Zeichen ♒, in welchem er bis Ende des Mon. seinen Lauf fortsetzt. In der oberen Konj. mit ☉ u. damit der Erde am fernsten am 2. Jan.

♀ Venus tritt bei rechtläufiger Bewegung bereits am 11. Nov. 1901 i. d. Zeichen ♑ u. darauf am 10. Dez. dess. J. i. d. Zeichen ♒, am 9. Jan. 1902 i. d. Zeichen ♓ u. kommt darin Anf. Febr. z. Stillst. Am 10. Jan. ist ♀ in einer der Stellungen ihres größten Glanzes. Am 13. Jan. scheinbar in ☾-Nähe.

♂ Planet Mars erscheint dem bloßen Auge in auffallend rothem Lichte u. bewegt sich das ganze Jahr hindurch rechtläufig. Bereits Ende Nov. 1901 tritt er in das Zeichen ♑. Darauf folgt am 5. Jan. 1902 sein Eintritt i. d. Zeichen ♒, in welchem er bis in den Febr. hinein bleibt. ♂ ist zu Anf. d. J. nur noch sehr kurze Zeit des Abends am südwestl. Himmel sichtbar u. verschwindet bald ganz in den Strahlen der ☉. Z. Z. seiner Sichtbark. ist der Planet in Mondnähe am 11. Jan.

♃ Jupiter glänzt in ruhigem gelbl. Lichte u. befindet sich Mitte Dez. 1901 ungefähr in der Mitte des Zeichens ♑. In dem letzteren bewegt ♃ sich auch im Jan. 1902 rechtläufig, tritt dann im Febr. i. d. Zeichen ♒, welches er im Laufe des ganzen Jahres nicht wieder verl. Am 15. Jan. ist ♃ in Konj. mit ☉ und der Erde am fernsten (912 Mill. km). Daher ist er auch zu Anf. d. J. ganz unsichtbar.

♄ der Planet Saturn ersch. in röthl. Licht und ruhigem Glanz als Stern 2. Größe u. bewegt sich während des ganzen Jahres 1902 im Zeichen des Steinbocks, in das er bereits im Dez. 1901 getreten ist. Die Beweg. geht sehr langs. vor sich, denn die scheinb. Fortbeweg. während des ganzen J. beträgt etwa 10½ Grad oder 21 scheinb. Vollmondsdurchm. Im Jan. bewegt sich der Planet rechtläufig u. befindet sich am 9. Jan. in Konj. mit ☉ u. daher von der Erde am entferntesten (1643 Mill. km).

♅ Planet Uranus ersch. als Stern 6. Größe u. ist nur unter sehr günstigen Umständen für ein scharfes unbewaffnetes Auge sichtbar. Er befindet sich das ganze Jahr hindurch im Zeichen ♐ in rechtläufiger Bewegung, welche sich aber mehr u. mehr verlangsamt.

♆ Planet Neptun, jetzt das am weitesten von ☉ entfernte Glied unserer planetarischen Welt, erscheint als ein Stern 8. Größe u. ist daher dem bloßen Auge unsichtbar. Seine scheinbare Fortbewegung unter den Fixsternen ist eine sehr langsame. Er steht am Anfang d. J. in dem Zeichen ♊ u. bewegt sich in diesem rückläufig bis gegen Mitte März.

Sichtbarkeit der Planeten im Januar.

☿ wird erst in der zweiten Hälfte d. M. Abends im Südwesten sichtbar; zuletzt bis zu ½ Stunde.

♀ ist anfangs 3¼, zuletzt nur noch 2 St. als Abendstern sichtbar, am 10 d. M. im größten Glanze.

♂ ist i. d. ersten Hälfte d. M. nur sehr kurz u. des Abends im Südw. sichtb.

♃ ist am 15. d. M. in Konj. mit ☉ u. daher unsichtbar.

♄ befindet sich am 9. d. M. in Konj. mit ☉ u. bleibt daher unsichtb.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender	Katholischer Kalender	Griechischer Kalender	Monatstag	Sonnen-Aufgang	Sonnen-Untergang	Mondes-Aufgang	Mondes-Untergang	Sonnenlauf Länge Z.	Mondeslauf Länge	Phase
	[5. W.]			Januar		h m	h m	h m	h m	° ′ Z.=♒	Grd. Z.	
32	1 Sb.	Brigitta	Ignatius B. M.	19 Makar. Aeg.	1	7 40	4 48	*1 42*	11 2	311 41	231 ♏	
	6. W.	II. 2. Kor. 11, 21—30.	Ev. Luc. 8, 4—15. Ep. 2. Kor. 11, 19—12, 9.	Luc. 18, 35—43. (31)								
33	2 Snt.	**Mariä Reinig. Sexagesima**	**Mariä Reinig. Lichtmeß Sexagesima**	20 Euthym. Gr. **35. S. n. Pf.**	2	7 39	4 50	*2 40*	11 38	Z.=♒ 312 42	243 ♐	
34	3 Mo.	Anscharius	Blasius B. M.	21 Maximus	3	7 37	4 51	*3 36*	12 19	313 43	255 ♐	
35	4 Di.	Veronika	Andr. Corsini Bek.	22 Timotheus Ap.	4	7 36	4 53	*4 27*	1 8	314 44	267 ♐	
36	5 Mi.	Agatha	Agatha J. M.	23 Clemens M.	5	7 34	4 55	*5 11*	2 4	315 44	279 ♑	
37	6 Do.	Dorothea	Dorothea J. M.	24 Xenia	6	7 32	4 57	*5 50*	3 6	316 45	291 ♑	
38	7 Fr.	Richard	Romualdus Bek.	25 Gregor Theol.	7	7 31	4 58	6 24	4 12	317 46	304 ♒	
39	8 Sb.	Honoratus	Joh. v. Matha Bek.	26 Xenoph. u. Mar.	8	7 28	5 0	6 55	5 22	318 47	317 ♒	● N. M.
	7. W.	II. 1. Kor. 13.	Ev. Luc. 18, 31—43. Ep. 1. Kor. 13, 1—13.	1) Luc. 19, 1-10. (32) 2) Luc. 2, 22—40.								
40	9 Snt.	Apollonia **Estomihi**	Apollonia J. M. **Quinquagesima**	27 Joh. Chrys. **36. S. n. Pf.**[1]	9	7 27	5 2	7 22	*6 34*	Z.=♒ 319 48	330 ♓	
41	10 Mo.	Scholastica	Scholastica J.	28 Ephr. Syr.	10	7 25	5 4	7 47	*7 47*	320 48	344 ♓	
42	11 Di.	Euphrosina **Fastnacht**	Adolph B. **Fastnacht**	29 Ignatius Th.	11	7 24	5 6	8 12	*9 2*	321 49	358 ♓	
43	12 Mi.	Jordanus **Aschermittwoch**	Eulalia J. M. **Aschermittwoch**	30 3 Hohepriester	12	7 22	5 8	8 39	*10 18*	322 50	11 ♈	
44	13 Do.	Eulalia	Benignus M.	31 Cyrus u. Joh.	13	7 20	5 10	9 7	*11 32*	323 50	25 ♈	
				Februar.								
45	14 Fr.	Valentinus	Valentin. Bek.	1 Tryphon	14	7 18	5 11	9 39	Morg.	324 51	39 ♉	
46	15 Sb.	Faustinus	Siegfried B.	2 **Chr. Empf. i. Tempel**[2]	15	7 16	5 13	10 17	*12 46*	325 52	53 ♉	☽ E. V.
	8. W.	II. 2. Kor. 6, 1—10.	Ev. Matth. 4, 1—11. Ep. 2. Kor. 6, 1—10.	Luc. 18, 10—14.								
47	16 Snt.	Onesimus **1. Invocavit**	Juliana J. M. **1. Fastens.**	3 Simeon u. Anna **S. Zöll. u. Ph. Triodium**	16	7 14	5 15	11 3	*1 57*	Z.=♒ 326 52	67 ♊	
48	17 Mo.	Constantia	Fintanus Bek.	4 Isidorus	17	7 13	5 17	11 57	*3 2*	327 53	82 ♊	
49	18 Di.	Concordia	Simeon B. M.	5 Agatha	18	7 11	5 19	1 0	*3 59*	328 53	96 ♋	
50	19 Mi.	Susanna **Quatember**	Mansuet B. **Quatember** †	6 Bukolus Sm.	19	7 9	5 20	2 9	*4 47*	329 54	110 ♋	
51	20 Do.	Leberecht	Eleutherius B. M.	7 Parthenius	20	7 7	5 22	3 22	*5 27*	Z.=♓ 330 54	124 ♌	
52	21 Fr.	Eleonora	Eleonora Kgn. †	8 Theod. Strat.	21	7 5	5 24	4 36	6 0	331 54	138 ♌	
53	22 Sb.	Petri St. z. Ant.	Petri Sthlf. z. A. †	9 Nikephorus	22	7 3	5 26	5 48	6 28	332 55	151 ♍	○ V. M.
	9. W.	II. Hebr. 12, 1—6.	Ev. Matth. 17, 1—9. Ep. 1. Thess. 4, 1—7.	Luc. 15, 11—32.								
54	23 Snt.	Lazarus **2. Reminiscere**	Petri Dam. Bek. **2. Fastens.**	10 Charalamp. **S. Verlorn. Sohn**	23	7 1	5 27	*7 0*	6 54	Z.=♓ 333 55	165 ♍	
55	24 Mo.	Matthias	**Matthias Ap.**	11 Blasius	24	6 59	5 29	*8 10*	7 19	334 56	178 ♍	
56	25 Di.	Victor	Walpurgis J.	12 Melet., A. M.	25	6 57	5 31	*9 18*	7 42	335 56	190 ♎	
57	26 Mi.	Jonas **Bußtag i. Sachs.**	Mechtildis Aebt.	13 Martinianus	26	6 55	5 33	*10 24*	8 6	336 56	203 ♎	
58	27 Do.	Vollbrecht	Leander B.	14 Auxentius	27	6 52	5 34	*11 28*	8 33	337 56	215 ♏	
59	28 Fr.	Romanus	Roman. Bek.	15 Onesimus Ap.	28	6 50	5 36	Morg.	9 3	338 57	227 ♏	

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Februar	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch	Eintritt der Nacht	Tageslänge	Sonnenhalbmesser
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	41	116	5 44	6 44	9 8	16 13,8
6	40	115	5 37	6 52	9 25	16 13,0
11	40	114	5 30	7 0	9 42	16 12,1
16	39	113	5 21	7 8	10 1	16 11,2
21	39	112	5 13	7 16	10 19	16 10,1
26	38	112	5 3	7 25	10 38	16 9,0
28	38	112	4 58	7 28	10 46	16 8,5

Astronomische Erscheinungen im Februar.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne.
1.	4h N.	☿ im ♌.
2.	9 V.	β Scorpii ☌ ☾. Bedeck.
3.	12 M.	☿ gr. östl. Elong. (18° 17′).
3.	4 N.	♂ in Sonnennähe.
5.	3 N.	♀ in Sonnennähe.
6.	6 V.	☿ in Sonnennähe.
6.	2 N.	♄ ☌ ☾.
7.	6 V.	♃ ☌ ☾.
9.	6 V.	♀ ☌ ☾.
9.	3 V.	♂ ☌ ☾.
9.	10 N.	☿ ☌ ☾.
14.	12 N.	♀ untere ☌ ☉.
16.	2 N.	☿ gr. nördl. hel. Breite.
18.	10 N.	☿ untere ☌ ☉.
19.	2 N.	tritt ☉ in das Zeichen ♓.
26.	10 V.	α Virginis ☌ ☾. Bedeck.
27.	2 N.	♀ gr. nördl. hel. Breite.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond.
8.	2 15,1 N.	● N. M.
15.	3 50,2 N.	☽ E. V.
22.	1 57,0 N.	○ V. M.
1.	12 N.	☾ in Erdferne
16.	7 N.	☾ in Erdnähe.
11.	V.	☾ im Aequ. nordw.
23.	N.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckung durch ☾.

12. N. 8h 25m bis 9h 35m ε Piscium. Siehe S. 38.

Monatstag	Mittlere Zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 13 41,4	20 42 52,8	20 57	— 17 17	15 18	— 17 5
2	12 13 49,5	20 46 49,3	21 1	— 17 0	16 7	— 18 46
3	12 13 56,8	20 50 45,9	21 5	16 43	16 57	19 39
4	12 14 3,3	20 54 42,4	21 9	16 25	17 48	19 39
5	12 14 9,1	20 58 39,0	21 13	16 8	18 40	18 44
6	12 14 14,0	21 2 35,5	21 17	15 49	19 31	16 55
7	12 14 18,1	21 6 32,1	21 21	15 31	20 23	14 16
8	12 14 21,4	21 10 28,6	21 25	— 15 12	21 14	— 10 51
9	12 14 23,9	21 14 25,2	21 29	— 14 53	22 5	— 6 51
10	12 14 25,6	21 18 21,8	21 33	14 34	22 56	— 2 27
11	12 14 26,6	21 22 18,3	21 37	14 15	23 48	+ 2 9
12	12 14 26,7	21 26 14,9	21 41	13 55	0 40	6 40
13	12 14 26,1	21 30 11,4	21 45	13 35	1 34	10 53
14	12 14 24,7	21 34 8,0	21 49	13 15	2 30	14 31
15	12 14 22,5	21 38 4,5	21 52	— 12 54	3 27	+ 17 19
16	12 14 19,6	21 42 1,1	21 56	— 12 34	4 26	+ 19 4
17	12 14 15,9	21 45 57,6	22 0	12 13	5 26	19 38
18	12 14 11,5	21 49 54,2	22 4	11 52	6 26	18 58
19	12 14 6,4	21 53 50,7	22 8	11 31	7 25	17 7
20	12 14 0,6	21 57 47,3	22 12	11 10	8 22	14 17
21	12 13 54,1	22 1 43,8	22 16	10 48	9 17	10 40
22	12 13 47,0	22 5 40,4	22 19	— 10 26	10 9	+ 6 32
23	12 13 39,2	22 9 36,9	22 23	— 10 5	11 0	+ 2 11
24	12 13 30,8	22 13 33,5	22 27	9 43	11 49	— 2 11
25	12 13 21,7	22 17 30,0	22 31	9 20	12 37	6 20
26	12 13 12,2	22 21 26,6	22 35	8 58	13 25	10 7
27	12 13 2,0	22 25 23,2	22 38	8 36	14 13	13 24
28	12 12 51,3	22 29 19,7	22 42	— 8 13	15 1	— 16 4

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	1/2 Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	22 8	— 11 36	1 24	5 5
	6	22 23	8 44	1 20	5 21
	11	22 25	7 10	1 1	5 28
	16	22 11	7 28	12 28	5 26
	21	21 50	9 15	11 47	5 18
	26	21 34	11 22	11 12	5 6
	28	21 31	— 12 4	11 0	5 2
Venus ♀	1	22 8	— 4 59	1 24	5 39
	6	21 59	4 40	12 56	5 40
	11	21 48	4 49	12 24	5 39
	16	21 36	5 22	11 53	5 38
	21	21 24	6 13	11 22	5 33
	26	21 16	7 10	10 54	5 28
	28	21 14	— 7 33	10 44	5 26
Mars ♂	1	21 47	— 14 31	1 3	4 49
	6	22 2	13 9	12 59	4 57
	11	22 17	11 44	12 54	5 4
	16	22 32	10 17	12 49	5 12
	21	22 47	8 47	12 44	5 20
	26	23 2	7 15	12 39	5 28
	28	23 8	— 6 38	12 37	5 31
Jupiter ♃	1	20 4	— 20 44	11 20	4 13
	6	20 9	20 30	11 5	4 14
	11	20 14	20 16	10 50	4 16
	16	20 18	20 1	10 35	4 18
	21	20 23	19 46	10 20	4 19
	26	20 27	19 31	10 5	4 21
	28	20 29	— 19 25	9 59	4 21
Saturn ♄	1	19 32	— 21 37	10 49	4 7
	6	19 35	21 32	10 31	4 8
	11	19 37	21 27	10 14	4 8
	16	19 39	21 22	9 56	4 9
	21	19 42	21 17	9 39	4 9
	26	19 44	21 12	9 21	4 10
	28	19 44	— 21 10	9 14	4 10
Uranus ♅	1	17 17	— 23 8	8 33	3 57
	11	17 18	23 10	7 55	3 57
	21	17 20	23 12	7 17	3 57
	28	17 21	— 23 12	6 50	3 57
Neptun ♆	1	5 56	+ 22 16	*9 12*	8 6
	11	5 55	22 16	*8 32*	8 6
	21	5 55	22 17	*7 52*	8 6
	28	5 54	+ 22 17	*7 24*	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant u. Erschein.	Mittlere Dresdn. Z.
		h m s
16. N.	I. E.	10 29 3
19. V.	II. E.	4 30 39
22. V.	I. E.	5 54 39
22. V.	III. M.	12 6 8
	1/2 Dauer	1 41 51
23. N.	II. E.	5 48 12
24. V.	I. E.	12 23 6
25. N.	I. E.	6 51 40
26. N.	IV. M.	10 5 12
	1/2 Dauer	2 4 51

E. bedeutet „Eintritt“.

M. „ „Mitte der Verfinsterung“.

Lauf und Stellung der Planeten im Februar.

☿ gelangt rechtläufig am 1. Febr. i. d. Zeichen ♓, kommt in diesem am 11. Febr. zum Stillstand u. geht dabei in die rückläufige Bewegung über, die den Planet i. d. Zeichen ♒ zurückführt. Der Planet steht scheinbar am 3. Febr. am weitesten östlich von ☉ u. geht dann später unter als diese. Daher zeigt er sich als Abendstern.

♀ befindet sich Anf. Febr. im Zeichen ♓ im Stillstande u. geht damit in die rückläufige Bewegung über. Am 5. Febr. ist der Planet in ☉-Nähe u. Anf. d. J. noch einige Stunden als Abendstern sichtbar, kommt aber am 14. Febr. in die untere Konjunktion zur ☉. Da ♀ nördlicher steht als ☉, so erscheint sie bereits gegen Mitte d. M., während sie noch auf kurze Zeit am Abend zu sehen ist, zugleich als Morgenstern. In Mondnähe am 9. Febr.

♂ bewegt sich Anf. Febr. noch im Zeichen ♒ u. tritt am 11. d. M. in das Zeichen ♓. Am 3. Febr. ist der Planet in ☉-Nähe und 206 km von ☉ entfernt.

♃ befindet sich in rechtläufiger Bewegung und tritt am 15. Febr. in das Zeichen ♒, wird aber Ende Febr. zuerst wieder in der Morgendämmernug tief im Südosten sichtbar.

♄ rechtläufig im Zeichen ♑. Der Planet beginnt um Mitte Febr. in der Morgendämmerung tief im Südosten sichtbar zu werden, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt aber sehr langsam zu, so, daß gegen Ende Mai, von wo an der Planet auch in späteren Abendstunden sichtbar wird, diese Dauer nur 2 1/2 Stunden beträgt.

♅ setzt seine rechtläufige Bewegung im Zeichen ♐ mit Verlangsamung fort.

♆ rückläufig im Zeichen ♊.

Sichtbarkeit der Planeten im Februar.

☿ die Dauer der Sichtbarkeit, welche in den ersten Tagen d. M. noch nahezu 3/4 St. beträgt, nimmt bald wieder ab; von Mitte d. M. an unsichtbar.

♀ verschwindet gegen Mitte d. M. als Abendstern, wird aber dafür als Morgenstern sichtbar.

♂ ist unsichtbar.

♃ wird gegen Ende d. M. kurze Zeit des Morgens im Südosten sichtbar.

♄ zeigt sich gegen Mitte d. M. auf kurze Zeit des Morgens im Südosten.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
						h m	h m	h m	h m	° '	Grd. Z.	
	[9. W.]			Februar						Z. = ♓		
60	1 Sb.	Albinus	Albinus B.	16 Pamphil	1	6 48	5 38	*12 28*	9 37	339 57	239 ♏	
	10. W.	II. Eph. 5, 1—9.	Ev. Luc. 11, 14—28. Ep. Eph. 5, 1—9.	Matth. 25, 31—46.						Z. = ♓		
61	2 Snt.	Amalia **3. Oculi**	Simplicius P. **3. Fastens.**	17 Theod. Tiro **Mjässopust** **S.d.Fl.-Enth.**	2	6 46	5 39	*1 24*	10 16	340 57	251 ♐	☾
62	3 Mo.	Kunigunde	Kunigunde Kais.	18 Leo P.	3	6 44	5 41	*2 17*	11 1	341 57	263 ♐	L. V.
63	4 Di.	Adrian	Casimir Kg.	19 Archipp. Ap.	4	6 42	5 43	*3 4*	11 53	342 57	275 ♑	
64	5 Mi.	Friedericus **Mittfasten**	Theophilus B.	20 Leo v. Catana	5	6 40	5 45	*3 45*	12 51	343 57	287 ♑	
65	6 Do.	Fridolinus	Fridolin Abt	21 Timotheus	6	6 37	5 47	*4 21*	1 56	344 57	299 ♑	
66	7 Fr.	Perpetua	Thom. v. Aquino	22 Märt. i. Eug.	7	6 35	5 48	*4 53*	3 8	345 58	312 ♒	
67	8 Sb.	Philemon	Joh. v. Gtt. Bek.	23 Polykarpus	8	6 33	5 50	*5 22*	4 14	346 58	325 ♒	
	11. W.	II. Röm. 5, 1—6.	Ev. Joh. 6, 1—15. Ep. Gal. 4, 22—31.	Matth. 6, 14—21.						Z. = ♓		
68	9 Snt.	Rebekka **4. Lätare**	Franziska W. **4. Fastens.**	24 1. Auff. d. H. J. T. **Syropust** **S.d.Butterw.**	9	6 31	5 52	*5 48*	5 28	347 58	339 ♓	
69	10 Mo.	Alexander	Macarius B.	25 Taras. Fast.-A.	10	6 29	5 53	6 15	*6 44*	348 57	353 ♓	●
70	11 Di.	Rosina	Eulogius M.	26 Porph. v. Gaza	11	6 27	5 55	6 41	*8 0*	349 57	7 ♈	N. M.
71	12 Mi.	Gregorius	Gregor d. Gr. Ppst.	27 Prokopius	12	6 24	5 57	7 9	*9 18*	350 57	21 ♈	
72	13 Do.	Salomon	Nicephor B.	28 Basilius **März.**	13	6 22	5 58	7 42	*10 35*	351 57	36 ♉	
73	14 Fr.	Abigail	Mathildis Kgn.	1 Eudokia	14	6 20	6 0	8 19	*11 48*	352 57	50 ♉	
74	15 Sb.	Christoph	Longinus M.	2 Theodotus	15	6 18	6 2	9 3	Morg.	353 57	64 ♊	
	12. W.	II. Hebr. 9, 11—15.	Ev. Joh. 8, 46—59. Ep. Hebr. 9, 11—15.	Joh. 1, 43—51.						Z. = ♓		
75	16 Snt.	Henriette **5. Judica**	Heribertus B. **5. Fastens.**	3 Eutropius **1. Fastens.**	16	6 16	6 3	9 54	*12 55*	354 56	78 ♊	☽
76	17 Mo.	Gertrud	Patricius B.	4 Gerasimus	17	6 13	6 5	10 54	*1 54*	355 56	92 ♋	E. V.
77	18 Di.	Anselmus	Cyrillus B.	5 Konon	18	6 11	6 7	12 0	*2 44*	356 56	106 ♋	
78	19 Mi.	Joseph	Joseph, Nährv. Jes.	6 42 Märt. Am.	19	6 9	6 8	1 10	*3 26*	357 55	120 ♌	
79	20 Do.	Joachim	Joachim Bek.	7 Basil. Chers.	20	6 7	6 10	2 21	*4 0*	358 55	134 ♌	
80	21 Fr.	Benedictus	Benedictus Abt	8 Theophil.	21	6 4	6 12	3 33	*4 30*	359 55	147 ♌	
81	22 Sb.	Kasimir	Octavianus M.	9 40 Märt. Seb.	22	6 2	6 13	4 44	*4 56*	Z. = ♈ 0 54	160 ♍	
	13. W.	1) II. Philipp. 2, 5-11. 2) II. 1. Kor. 11, 23-29. 3) II. 1. Petri 1, 18-21.	Ev. Matth. 21, 1—9 u. Matth. 26 u. 27. Ep. Philipp. 2, 5-11.	Marc. 2, 1—12.						Z. = ♈		
82	23 Snt.	Eberhard **6. Palmarum** 1)	Otto Eins. **6. Fastens.**	10 Kodrat. M. **2. Fastens.**	23	6 0	6 15	5 53	*5 20*	1 54	173 ♍	
83	24 Mo.	Gabriel	Gabriel Erzeng.	11 Sophronius	24	5 57	6 16	*7 1*	*5 44*	2 53	186 ♎	○
84	25 Di.	**Mariä Verk.**	**Mariä Verk.**	12 Theophan.	25	5 55	6 18	*8 8*	6 8	3 52	199 ♎	V. M.
85	26 Mi.	Castulus	Ludgerus B.	13 Nicephor	26	5 53	6 20	*9 13*	6 34	4 52	211 ♏	
86	27 Do.	Rupertus **Gründonn.** 2)	Rupertus B. **Gründonn.** 6)	14 Benedictus	27	5 51	6 21	*10 15*	7 3	5 51	223 ♏	
87	28 Fr.	Angelica **Charfreitag** 3)	Guntram. Kg. **Charfreitag** 7)	15 Agapius	28	5 48	6 23	*11 13*	7 35	6 50	235 ♏	
88	29 Sb.	Eustachius	Eustasius Abt	16 Sabinus	29	5 46	6 25	Morg.	8 12	7 50	247 ♐	
	14. W.	4) II. 1. Petri 1, 3—9. 5) II. Ap. G. 10, 34-43.	8) Ev. Marc. 16, 1—7. Ep. 1. Kor. 5, 7. 8.	Marc. 8, 34—9, 1.						Z. = ♈		
89	30 Snt.	Guido v. Ar. **Ostertag** 4)	Quirinus M. **Ostertag** 8)	17 Alexius **Kreuzanbet.** **3. Fastens.**	30	5 44	6 26	*12 7*	8 55	8 49	259 ♐	
90	31 Mo.	Detlaus **Ostermontag** 5)	Guido Abt **Ostermontag** 9)	18 Cyrill. Jerus.	31	5 42	6 28	*12 56*	9 44	9 48	270 ♑	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 6) Ev. Joh. 13, 1—15; Ep. 1. Kor. 11, 20—22. 7) Ev. Joh. 18 u. 19; Ep. Hos. 6, 1—6. 9) Ev. Luc. 24, 13—35; Ep. Ap. Gesch. 10, 37—43.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im März.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	' "
1	38	112	4 56	7 30	10 50	16 8,3
6	38	112	4 45	7 39	11 10	16 7,0
11	38	112	4 35	7 47	11 28	16 5,7
16	38	113	4 23	7 56	11 47	16 4,4
21	38	114	4 10	8 6	12 8	16 3,1
26	38	116	3 57	8 16	12 27	16 1,7
31	38	118	3 44	8 26	12 46	16 0,3

Astronomische Erscheinungen im März.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne.
6.	4h V.	♄ ☌ ☾.
7.	3 V.	♃ ☌ ☾.
7.	8 N.	♀ ☌ ☾.
8.	6 V.	♅ ☌ ☾.
10.	3 N.	♂ ☌ ☾.
12.	1 V.	☿ im ☊
12.	6 N.	♂ □ ☉.
17.	3 N.	☿ gr. westl. Elong. 27° 40'
20.	7 V.	♆ □ ☉.
20.	4 N.	♀ im größten Glanz
21.	2 N.	tritt ☉ in das Zeichen ♈. **Frühlingsanfang.** (Tag u. Nacht gleichlang)
22.	6 V.	☿ in Sonnenferne.
25.	6 N.	α Virginis ☌ ☾. Bedeck.
30.	2 V.	♂ ☌ ☉.

Tag.	Uhrzeit. h m		Mond.
2.	11 33,0	V.	☾ L. V.
10.	3 43,8	V.	● N. M.
16.	11 6,4	N.	☽ E. V.
24.	4 14,9	V.	○ V. M.
1.	10	N.	☾ in Erdferne.
13.	9	N.	☾ „ Erdnähe.
29.	5	N.	☾ „ Erdferne.
10.		V.	☾ im Aequator nordw.
23.		V.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckungen durch ☾.

23. V. 12h 29m bis 1h 39m p5 Leonis.
29. V. 2 55 bis 4 19 ν Scorpii.

Siehe S. 38.

Monatstag	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 12 40,1	22 33 16,3	22 46	— 7 51	15 50	— 18 1
2	12 12 28,4	22 37 12,8	22 50	— 7 28	16 40	— 19 11
3	12 12 16,2	22 41 9,1	22 53	7 5	17 30	19 31
4	12 12 3,5	22 45 5,9	22 57	6 42	18 21	18 57
5	12 11 50,3	22 49 2,5	23 1	6 19	19 12	17 31
6	12 11 36,8	22 52 59,0	23 5	5 56	20 4	15 13
7	12 11 22,8	22 56 55,6	23 8	5 32	20 55	12 7
8	12 11 8,4	23 0 52,1	23 12	— 5 9	21 46	— 8 21
9	12 10 53,7	23 4 48,7	23 16	— 4 46	22 38	— 4 4
10	12 10 38,5	23 8 45,2	23 19	4 22	23 30	+ 0 32
11	12 10 23,1	23 12 41,8	23 23	3 59	0 24	5 10
12	12 10 7,3	23 16 38,3	23 27	3 35	1 19	9 35
13	12 9 51,1	23 20 34,9	23 30	3 12	2 15	13 28
14	12 9 34,7	23 24 31,4	23 34	2 48	3 13	16 32
15	12 9 18,0	23 28 28,0	23 38	— 2 24	4 13	+ 18 33
16	12 9 1,0	23 32 24,5	23 41	— 2 1	5 13	+ 19 21
17	12 8 43,8	23 36 21,1	23 45	1 37	6 12	19 1
18	12 8 26,3	23 40 17,6	23 49	1 13	7 11	17 30
19	12 8 8,6	23 44 14,2	23 52	0 50	8 7	14 58
20	12 7 50,8	23 48 10,8	23 56	0 26	9 1	11 39
21	12 7 32,8	23 52 7,3	24 0	— 0 2	9 53	7 47
22	12 7 14,6	23 56 3,9	0 3	+ 0 22	10 43	+ 3 35
23	12 6 56,4	0 0 0,4	0 7	+ 0 45	11 32	— 0 42
24	12 6 38,0	0 3 57,0	0 11	1 9	12 20	4 53
25	12 6 19,6	0 7 53,5	0 14	1 32	13 8	8 47
26	12 6 1,1	0 11 50,1	0 18	1 56	13 57	12 14
27	12 5 42,7	0 15 46,6	0 21	2 20	14 45	15 7
28	12 5 24,2	0 19 43,2	0 25	2 43	15 34	17 18
29	12 5 5,8	0 23 39,7	0 29	+ 3 6	16 24	— 18 44
30	12 4 47,4	0 27 36,3	0 32	+ 3 30	17 14	— 19 20
31	12 4 29,1	0 31 32,8	0 36	+ 3 53	18 4	— 19 4

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden. Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	21 30	— 12 23	10 55	5 0
	6	21 31	13 27	10 37	4 55
	11	21 42	13 41	10 28	4 54
	16	21 59	13 9	10 26	4 57
	21	22 20	11 57	10 27	5 3
	26	22 45	10 8	10 32	5 13
	31	23 11	— 7 46	10 39	5 25
Venus ♀	1	21 13	— 7 45	10 39	5 25
	6	21 11	8 37	10 17	5 21
	11	21 13	9 18	9 59	5 17
	16	21 19	9 46	9 45	5 15
	21	21 27	9 59	9 34	5 14
	26	21 39	9 56	9 26	5 14
	31	21 52	— 9 38	9 19	5 16
Mars ♂	1	23 10	— 6 19	12 36	5 33
	6	23 25	4 45	12 31	5 40
	11	23 39	3 10	12 26	5 48
	16	23 54	1 35	12 20	5 55
	21	0 8	— 0 0	12 15	6 4
	26	0 22	+ 1 34	12 9	6 12
	31	0 36	+ 3 8	12 3	6 19
Jupiter ♃	1	20 30	— 19 22	9 56	4 21
	6	20 34	19 8	9 40	4 23
	11	20 39	18 53	9 25	4 24
	16	20 43	18 38	9 9	4 25
	21	20 47	18 24	8 53	4 27
	26	20 50	18 10	8 37	4 29
	31	20 54	— 17 56	8 21	4 29
Saturn ♄	1	19 45	— 21 9	9 11	4 10
	6	19 47	21 5	8 52	4 11
	11	19 49	21 1	8 35	4 11
	16	19 50	20 56	8 17	4 12
	21	19 52	20 53	7 59	4 12
	26	19 53	20 49	7 40	4 13
	31	19 55	— 20 46	7 22	4 13
Uranus ♅	1	17 21	— 23 12	6 47	3 57
	11	17 22	23 13	6 8	3 57
	21	17 22	23 14	5 29	3 57
	31	17 22	— 23 14	4 49	3 57
Neptun ♆	1	5 54	+ 22 17	7 20	8 6
	11	5 54	22 17	6 41	8 6
	21	5 54	22 18	6 1	8 6
	31	5 55	+ 22 18	5 22	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant u. Erschein.	Mittlere Dresdn. Z.
		h m s
1. V.	III. M.	4 5 42
	½ Dauer	1 42 10
1. N.	II. E.	8 23 27
3. V.	I. E.	2 17 8
4. N.	I. E.	8 45 41
8. N.	II. E.	10 58 29
10. V.	I. E.	4 11 7
11. N.	I. E.	10 39 40
16. V.	II. E.	1 33 19
19. V.	I. E.	12 33 37
20. N.	I. E.	7 2 4
23. V.	II. E.	4 7 58
26. V.	I. E.	2 27 33
27. N.	I. E.	8 56 0
29. N.	III. M.	8 3 4
	½ Dauer	1 43 19

Lauf und Stellung der Planeten im März.

☿ setzt seine im Febr. begonnene rückläufige Bewegung im B. ♒ fort, kommt a. 6. März z. Stillst., wird dann wieder rechtläuf., überschreitet dabei, indem seine scheinb. Bahn e. sich schließ. Schleife bildet, seine früh. rechtläuf. Bahn ungef. a. d. Stelle, wo d. Planet sich am 30. Januar bef. u. gel. dann a. 21. März wieder in d. B. ♓, daselbst seine rechtläuf. Bahn forts. Am 22. März in ☉-Ferne. Am 17. März am weitest. westl. von ☉, daher früher aufgehend als diese.

♀ gelangt b. fortges. rückläufiger Beweg. am 5. März zurück in d. Z. ♒, kommt darin Mitte d. M. zum Stillst. u. von da an wieder in d. rechtläufige Beweg., durch welche sie a. 27. März in d. Z. ♓ zurückkehrt. Schon v. 15. Jan. an bildet die scheinb. Bahn d. Planet. eine Schleife, die sich a. 6. April in d. Knotenpunkte schließt, den der Planet bereits a. 15. Jan. überschritt. hat. Von da an bleibt ♀ b. Ende d. J. in rechtläufiger Beweg. Als Morgenst. ist ♀ den März hind. etwa 1 St., später durchschnittl. ¾ St. tägl. sichtb. Am 20. d. M. zeigt sich ♀ wieder im größten Glanze. Am 7. März ♀ in Mondnähe.

♂ bef. sich a. 1. März in Mitte d. Z. ♓ u. tritt a. 20. März in d. Z. ♈, in welch. er bis in d. April hinein bleibt. Am 30. März i. Konj. mit ☉, wo er beiläuf. 358 Mill. km v. d. Erde entf. ist, u. wird daher unsichtb.

♃ rechtläufig im Z. ♒. In Mondnähe am 7. März.

♄ rechtläufig im Z. ♑. In Konjunktion mit dem Mond und daher demselben scheinbar nahe kommt der Planet am 6. März.

♅ bleibt im Z. ♐ in rechtläufiger Beweg., welche sich immer mehr verlangs., um endl. geg. Ende März i. rückläuf. Beweg. überzugehen.

♆ rückläufig im Z. ♊ bis geg. Mitte März, wo er allmählich zum Stillst. kommt, um die rechtläufige Bewegung anzunehmen.

Sichtbarkeit der Planeten im März.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ bleibt während des ganzen Monats etwa 1 Stunde lang als Morgenstern sichtbar; am 20. d. M. im größten Glanz.

♂ kommt am 30. d. M. in Konjunktion mit ☉ und bleibt unsichtbar.

♃ ist am Ende d. M. ½ Stunde des Morgens am südöstl. Himmel zu sehen.

♄ ist anfangs ½, am Ende d. M. etwas über 1 Stunde vor Tagesanbruch sichtbar.

April 1902.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phase.
	[14. W.)			März		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z.=♈		
91	1 Di.	Theodora	Hugo B.	19 Cryf. u. Doria	1	5 39	6 30	*1 39*	10 39	10 47	282 ♑	☾ L. V.
92	2 Mi.	Rosamunde	Frz. v. Paul. Bek.	20 Märt. v. Sabb.	2	5 37	6 31	*2 17*	10 39	11 47	295 ♑	
93	3 Do.	Agape	Richard B.	21 Jacob B.	3	5 35	6 33	*2 51*	12 44	12 46	307 ♒	
94	4 Fr.	Ambrosius	Isidor B.	22 Basilius	4	5 33	6 35	*3 20*	1 53	13 45	320 ♒	
95	5 Sb.	Maximus	Vinc. Ferr. Bek.	23 Nikon	5	5 31	6 36	*3 47*	3 4	14 44	338 ♓	
	15. W.	II. 1. Joh. 5, 1—6.	Ev. Joh. 20, 19—31. Ep. 1. Joh. 5, 4—10.	1) Marc. 9, 17—31. 2) Luc. 1, 24—38								
										Z.=♈		
96	6 Snt.	Irenäus / **1. Quasimod.**	Sixtus I. Ppst. / **1. S. n. Ostern**	24 Zacharias / **4. Fastens.**[1]	6	5 28	6 38	*4 13*	4 18	15 48	347 ♓	
97	7 Mo.	Luisa	Hermann Pr.	25 **Mar. Verk.**[2]	7	5 26	6 39	*4 40*	5 35	16 42	1 ♈	
98	8 Di.	Cölestinus	Albert B.	26 Gabriel Erzeng.	8	5 24	6 41	*5 8*	*6 54*	17 41	16 ♈	● N. M.
99	9 Mi.	Theophilius	Waltrud Aebt.	27 Matrona	9	5 22	6 43	*5 39*	*8 13*	18 40	30 ♉	
100	10 Do.	Daniel	Mechtildis Aebt.	28 Hilarion	10	5 19	6 44	6 15	*9 30*	19 39	45 ♉	
101	11 Fr.	Godebertus	Leo d. Gr. Ppst.	29 Markus Areth.	11	5 17	6 46	6 57	*10 42*	20 38	60 ♊	
102	12 Sb.	Eustorchius	Julius I. Ppst.	30 Joh. Klimak.	12	5 15	6 48	7 48	*11 47*	21 37	74 ♊	
	16. W.	II. 1. Petri 2, 20—25.	Ev. Joh. 10, 11—16. Ep. 1. Petri 2, 21-25.	Marc. 10, 33—45.								
										Z.=♈		
103	13 Snt.	Justinus / **2. Miser. Dom.**	Ida, J. / **2. S. n. Ostern**	31 Hypatius / **5. Fastens.** **April.**	13	5 13	6 49	8 47	Morg.	22 35	89 ♊	
104	14 Mo.	Tiburtius	Lambert B.	1 Mar. i. Aegypt.	14	5 11	6 51	9 53	*12 41*	23 34	103 ♋	
105	15 Di.	Paternus	Anastasia M.	2 Titus Taumat.	15	5 9	6 53	11 2	*1 26*	24 33	117 ♋	☽ E. V.
106	16 Mi.	Aaron	Fructuosus B.	3 Niketas	16	5 7	6 54	12 13	*2 2*	25 32	131 ♌	
107	17 Do.	Rudolph	Anicetus M. P.	4 Joseph	17	5 5	6 56	1 24	*2 33*	26 30	144 ♌	
108	18 Fr.	Valerianus	Eleutherius B.	5 Theodulos	18	5 2	6 57	2 34	*3 0*	27 29	157 ♍	
109	19 Sb.	Hermogenes	Emma W.	6 Eutychius / Lazarus Ged.	19	5 0	6 59	3 43	*3 25*	28 27	170 ♍	
	17. W.	II. 1. Petri 2, 11—17.	Ev. Joh. 16, 16—22. Ep. 1. Petri 2, 11-19.	Joh. 12, 1—18.								
										Z.=♈		
110	20 Snt.	Sulpicius / **3. Jubilate**	Viktor M. / **3. S. n. Ostern**	7 Georg Melit. / **6. Fastens. Wasi-S.**	20	4 58	7 1	4 50	*3 48*	29 26	183 ♎	
										Z.=♉		
111	21 Mo.	Adolarius	Anselmus B.	8 Herodion	21	4 56	7 2	*5 57*	*4 12*	30 24	195 ♎	
112	22 Di.	Sother	Cajus M.	9 Eupsichius	22	4 54	7 4	*7 1*	*4 37*	31 23	207 ♎	
113	23 Mi.	Georgius	Georg M. Adalb. B.	10 Terentius	23	4 52	7 6	*8 4*	*5 4*	32 21	219 ♏	⊕ V. M.
		Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert										
114	24 Do.	Albertus	Fidelis v. Sigm. M.	11 Antipas	24	4 50	7 7	*9 5*	*5 35*	33 20	231 ♏	
115	25 Fr.	Markus	Markus Ev.	12 Basil. Par.	25	4 48	7 9	*10 0*	6 11	34 18	243 ♐	
116	26 Sb.	Cletus	Cletus Ppst.	13 Artemon	26	4 46	7 10	*10 51*	6 51	35 16	255 ♐	
	18. W.	II. Jac. 1, 13—18.	Ev. Joh. 16, 5—14. Ep. Jac. 1, 17—21.	3) Joh. 1, 1—17. 4) Joh. 1, 18—28.								
										Z.=♉		
117	27 Snt.	Tertullian / **4. Cantate**	Zitta J. / **4. S. n. Ostern**	14 Martinus / **Ostertag**[3] **Pascha**	27	4 44	7 12	*11 36*	7 37	36 15	267 ♐	
118	28 Mo.	Vitalis	Vitalis M.	15 Aristarch. Ap. / **Ostermtg.**[4]	28	4 42	7 14	Morg.	8 30	37 18	279 ♑	
119	29 Di.	Sybilla	Antonia J. M.	16 Agapia, Irene	29	4 41	7 15	*12 15*	9 27	38 11	291 ♑	
120	30 Mi.	Eutropius	Kathar. v. Siena J.	17 Simeon	30	4 39	7 17	*12 50*	10 29	39 10	303 ♒	☾ L. V.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im April.	Dämmerungdauer bürgerl.	Dämmerungdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	39	118	3 41	8 28	12 51	16 0,0
6	39	121	3 27	8 39	13 10	15 58,6
11	40	125	3 12	8 51	13 29	15 57,3
16	40	129	2 58	9 3	13 47	15 56,0
21	42	134	2 42	9 16	14 6	15 54,7
26	42	140	2 26	9 30	14 24	15 53,4
30	43	145	2 14	9 42	14 38	15 52,4

Astronomische Erscheinungen im April.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne.
2.	5h N.	♄ ☌ ☾.
3.	10 N.	♃ ☌ ☾.
5.	7 V.	♀ ☌ ☾.
7.	7 V.	☿ ☌ ☾.
8.	—	☉-Finstern. Siehe S. 37.
8.	1 N.	♂ ☌ ☾.
11.	3 N.	☿ gr. südl. hel. Breite.
18.	12 M.	♄ □ ☉.
21.	2 V.	tritt ☉ in das Zeichen ♉.
22.	1 V.	α Virginis ☌ ☾. Bedeck.
22.	—	☾-Finstern. Siehe S. 37.
24.	1 V.	☿ ☌ ♂ (☿ 0° 40′ südl.).
24.	3 N.	♀ im ☊.
26.	1 V.	♀ gr. westl. Elong. (46° 12′)
29.	1 V.	☿ obere ☌ ☉.
30.	3 V.	♄ ☌ ☾.
30.	3 N.	☿ im ☊.

Tag.	Uhrzeit.	Mond.
	h m	
1.	7 17,6 V.	☾ L. V.
8.	2 43,7 N.	● N. M.
15.	6 19,3 V.	☽ E. V.
22.	7 43,2 N.	⊕ V. M.
30.	11 51,6 N.	☾ L. V.
10.	2 N.	☾ in Erdnähe.
26.	8 V.	☾ „ Erdferne.
6.	N.	☾ im Aequ. nordw.
19.	N.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckungen durch ☾.

11\. N. 10h 26m bis 11h 7m δ[3] Tauri.
22\. V. 12 58 „ 2 7 α Virginis.

Siehe Seite 38.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 4 10,9	0 35 29,4	0 40	+ 4 16	18 54	— 17 57
2	12 3 52,8	0 39 25,9	0 43	4 40	19 45	16 0
3	12 3 34,8	0 43 22,5	0 47	5 3	20 35	13 16
4	12 3 17,0	0 47 19,0	0 51	5 26	21 26	9 50
5	12 2 59,3	0 51 15,6	0 54	+ 5 48	22 17	— 5 48
6	12 2 41,8	0 55 12,1	0 58	+ 6 11	23 9	— 1 21
7	12 2 24,5	0 59 8,7	1 2	6 34	0 2	+ 3 18
8	12 2 7,4	1 3 5,2	1 5	6 57	0 57	7 52
9	12 1 50,6	1 7 1,8	1 9	7 19	1 54	12 3
10	12 1 34,0	1 10 58,3	1 13	7 41	2 53	15 31
11	12 1 17,6	1 14 54,9	1 16	8 4	3 55	17 57
12	12 1 1,5	1 18 51,4	1 20	+ 8 26	4 56	+ 19 11
13	12 0 45,7	1 22 48,0	1 24	+ 8 48	5 58	+ 19 7
14	12 0 30,2	1 26 44,6	1 27	9 9	6 57	17 50
15	12 0 15,0	1 30 41,1	1 31	9 31	7 54	15 30
16	12 0 0,1	1 34 37,7	1 35	9 52	8 49	12 22
17	11 59 45,5	1 38 34,2	1 38	10 14	9 41	8 39
18	11 59 31,3	1 42 30,8	1 42	10 35	10 31	4 35
19	11 59 17,5	1 46 27,3	1 46	+ 10 56	11 19	+ 0 23
20	11 59 4,0	1 50 23,9	1 49	+ 11 17	12 7	— 3 46
21	11 58 51,0	1 54 20,4	1 53	11 37	12 55	7 42
22	11 58 38,4	1 58 17,0	1 57	11 58	13 42	11 15
23	11 58 26,2	2 2 13,5	2 1	12 18	14 30	14 18
24	11 58 14,5	2 6 10,1	2 4	12 38	15 19	16 41
25	11 58 3,2	2 10 6,6	2 8	12 58	16 9	18 21
26	11 57 52,5	2 14 3,2	2 12	+ 13 17	16 59	— 19 12
27	11 57 42,2	2 17 59,7	2 16	+ 13 37	17 49	— 19 12
28	11 57 32,4	2 21 56,3	2 19	13 56	18 39	18 21
29	11 57 23,2	2 25 52,9	2 23	14 15	19 29	16 40
30	11 57 14,5	2 29 49,4	2 27	+ 14 33	20 18	— 14 14

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	23 17	— 7 14	10 40	5 28
	6	23 45	4 15	10 49	5 43
	11	0 16	— 0 48	11 0	6 0
	16	0 49	+ 3 4	11 13	6 19
	21	1 24	7 15	11 28	6 40
	26	2 2	11 37	11 46	7 3
	30	2 34	+ 15 4	12 3	7 21
Venus ♀	1	21 55	— 9 33	9 18	5 16
	6	22 10	8 57	9 14	5 19
	11	22 26	8 8	9 10	5 23
	16	22 44	7 6	9 8	5 28
	21	23 2	5 53	9 6	5 35
	26	23 20	4 29	9 5	5 41
	30	23 35	— 3 16	9 4	5 48
Mars ♂	1	0 39	+ 3 27	12 2	6 21
	6	0 53	4 59	11 57	6 29
	11	1 7	6 30	11 51	6 36
	16	1 21	7 58	11 46	6 44
	21	1 35	9 25	11 40	6 51
	26	1 49	10 49	11 34	6 58
	30	2 1	+ 11 53	11 30	7 4
Jupiter ♃	1	20 55	— 17 53	8 18	4 30
	6	20 58	17 40	8 2	4 31
	11	21 2	17 28	7 45	4 33
	16	21 4	17 16	7 29	4 34
	21	21 7	17 5	7 11	4 35
	26	21 9	16 55	6 54	4 36
	30	21 11	— 16 48	6 40	4 36
Saturn ♄	1	19 55	— 20 45	7 18	4 13
	6	19 56	20 42	7 0	4 13
	11	19 57	20 40	6 41	4 14
	16	19 58	20 38	6 22	4 14
	21	19 59	20 37	6 3	4 14
	26	19 59	20 36	5 44	4 14
	30	19 59	— 20 35	5 28	4 14
Uranus ♅	1	17 22	— 23 14	4 45	3 57
	11	17 22	23 14	4 6	3 57
	21	17 21	23 13	3 25	3 57
	30	17 20	— 23 12	2 49	3 57
Neptun ♆	1	5 55	+ 22 18	5 18	8 6
	11	5 55	22 19	4 39	8 6
	21	5 56	22 19	4 1	8 6
	30	5 57	22 20	3 26	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant u. Erschein.	Mittlere Dresdn. Z.
		h m s
2. V.	I. E.	4 21 28
2. N.	II. E.	7 59 38
3. N.	I. E.	10 49 54
6. V.	{ III. M.	12 2 32
	{ ½ Dauer	1 43 35
9. N.	II. E.	10 33 51
11. V.	I. E.	12 43 47
12. N.	I. E.	7 12 18
17. V.	II. E.	1 7 57
18. V.	I. E.	2 37 40
18. V.	{ IV. M.	4 20 41
	{ ½ Dauer	2 11 27
19. N.	I. E.	9 6 12
24. V.	II. E.	3 41 56
25. V.	I. E.	4 31 34
26. N.	I. E.	11 0 5

Lauf und Stellung der Planeten im April.

☿ ist seit dem 21. März rechtläufig im Zeichen ♓, tritt am 11. April in das Zeichen ♈, und am 28. April in das Zeichen ♉. Am 29. April ist der Planet in der oberen Konj. mit ☉, steht also jenseits der ☉ und ist der Erde am fernsten.

♀ geht, wie bereits bemerkt, am 6. April durch den Knotenpunkt der von ihr beschriebenen Schleife und zwar in rechtläufiger Bewegung. Am 5. April ist ♀ in Mondnähe und am 26. April in ihrer größten westlichen Elongation.

♂ setzt im April seine rechtläufige Bewegung im Zeichen ♈ fort, bleibt aber unsichtbar.

♃ bleibt rechtläufig im Zeichen ♒. Am 3. April in Mondnähe.

♄ immer rechtläufig im Zeichen ♑. Am 2. u. 30. April in Mondnähe.

♅ bleibt in rückläufiger Bewegung im Zeichen ♐.

♆ rechtläufig im Zeichen ♊.

Sichtbarkeit der Planeten im April.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ ist 1 bis 3/4 Stunden lang als Morgenstern sichtbar.

♂ bleibt unsichtbar.

♃ geht immer früher am Morgen auf, doch nimmt die Dauer der Sichtbarkeit nur langsam zu, etwa 1 Stunde am Ende d. M.

♄ geht in den ersten Morgenstunden auf, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis zu 1 3/4 Stunden am Ende d. M.



Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge. Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
						h m	h m	h m	h m	0 ′	Grd. Z.	
	[18. W.]			April						Z. = ♉		
121	1 Do.	Walpurgis	Philipp., Jac. Ap.	18 Johannes	1	4 37	7 18	1 20	11 34	40 8	315 ♒	
122	2 Fr.	Sigismund	Athanas. B.	19 Joh. Höhlenb.	2	4 35	7 20	1 47	12 42	41 6	328 ♒	
123	3 Sb.	Kreuzauffind.	**Kreuzauffind.**	20 Theodor	3	4 33	7 22	2 14	1 54	42 4	342 ♓	
	19. W.	1) II. Tim. 2, 1—3. 2) II. Ephes. 1, 20-23.	Ev. Joh. 16, 23—30. Ep. Jac. 1, 22—27.	Joh. 20, 19—31.						Z. = ♉		
124	4 Snt.	Monica / **5. Rogate**1)	Florianus M. / **5. S. n. Ostern**	21 Januarius / **S. Ap. Th. Antipascha**	4	4 31	7 23	2 39	3 9	43 2	355 ♓	
125	5 Mo.	Gotthard	Pius V. Ppst.	22 Theodor. Sik.	5	4 29	7 25	3 5	4 25	44 1	9 ♈	
126	6 Di.	Joh. vor der Pforte	Joh. v. d. lat. Pf. Ap.	23 Georgius, Al.	6	4 28	7 26	3 34	5 44	44 59	21 ♈	
127	7 Mi.	Gottfried	Stanislaus B. M.	24 Sabbas	7	4 26	7 28	4 8	7 4	45 57	39 ♉	●
128	8 Do.	Dietrich / **Himmelf. Chr.**2)	Michalis Erich. / **Himmelf. Chr.**5)	25 Markus Ev.	8	4 24	7 29	4 47	8 21	46 55	54 ♉	N. M.
129	9 Fr.	Hiob	Greg. v. Naz. B.	26 Bas. A., Steph.	9	4 23	7 31	5 35	9 31	47 53	69 ♊	
130	10 Sb.	Victoria	Antoninus B.	27 Simeon	10	4 21	7 32	6 32	10 32	48 51	84 ♊	
	20. W.	II. Ephes. 2, 4—10.	Ev. Joh. 15, 26—16, 4. Ep. 1. Petri 4, 7—11.	Marc. 15, 43—16, 8.						Z. = ♉		
131	11 Snt.	Mamertus / **6. Exaudi**	Mamertus B. / **6. S. n. Ostern**	28 Jason / **S. d. Myrr.**†	11	4 19	7 34	7 38	11 22	49 49	99 ♋	
132	12 Mo.	Pankratius	Pankratius M.	29 9 Märt. Kys.	12	4 18	7 35	8 49	Morg.	50 47	113 ♋	
133	13 Di.	Servatius	Servatius B.	30 Jac. Ap. Zeb.	13	4 16	7 37	10 2	12 3	51 45	127 ♌	
				Mai.								
134	14 Mi.	Bonifacius M.	Bonifacius M.	1 Jeremias Pr.	14	4 15	7 38	11 15	12 36	52 42	141 ♌	☽
135	15 Do.	Sophia	Sophia	2 Athanas Gr.	15	4 13	7 40	12 25	1 5	53 40	154 ♍	E. V.
136	16 Fr.	Sarah	Joh. v. Nepom. M.	3 Timoth., Th. P.	16	4 12	7 41	1 34	1 30	54 38	167 ♍	
137	17 Sb.	Jodocus	Bruno B.	4 Pelagia	17	4 10	7 43	2 42	1 54	55 36	180 ♎	
	21. W.	3) II. Ephes. 2, 19-22. 4) II. Ephes. 1, 15-19.	Ev. Joh. 14, 23—31. Ep. Ap.-G. 2, 1—11.	8) Joh. 5, 1—15. 9) Joh. 7, 14—30.						Z. = ♉		
138	18 Snt.	Venantius / **Pfingstfest**3)	Ericus Kg. M. / **Pfingstfest**	5 Irene / **S. d. 38 j. Kr.**8)	18	4 9	7 44	3 48	2 18	56 34	192 ♎	
139	19 Mo.	Pudentiana / **Pfingstmont.**4)	Petrus Cölestin. / **Pfingstmont.**6)	6 Hiob	19	4 8	7 46	4 53	2 42	57 31	204 ♎	
140	20 Di.	Theresia	Bernhard v. S. B.	7 Christi † a. H.	20	4 7	7 47	5 56	3 8	58 29	216 ♏	
141	21 Mi.	Prudentius / **Quatember**	Constantin Kais. † / **Quatember**	8 Johannes Ev. / **Prepolow.**9)	21	4 5	7 48	6 57	3 37	59 27	228 ♏	
										Z. = ♊		
142	22 Do.	Helena	Aemilian M.	9 Jes. Pr., Nic.	22	4 4	7 50	7 54	4 11	60 24	240 ♐	○
143	23 Fr.	Desiderius	Desiderius B. †	10 Simon Zel. Ap.	23	4 3	7 51	8 47	4 49	61 22	252 ♐	V. M.
144	24 Sb.	Domitianus	Vinc. v. Lerims †	11 Mok. Cyr. M.	24	4 2	7 52	9 34	5 33	62 20	264 ♐	
	22. W.	II. Röm. 11, 33—36.	Ev. Matth. 28, 18-20. Ep. Röm. 11, 33—36.	Joh. 4, 5—42.						Z. = ♊		
145	25 Snt.	Urbanus / **Trinitatisfest**	Gregor VII. Ppst. / **1. S. n. Pf. Dreifaltigk.-F.**	12 Epiphanius / **S. d. Samar.**	25	4 1	7 54	10 15	6 24	63 17	276 ♑	
146	26 Mo.	Beda	Philippus v. Neri	13 Glykeria	26	3 59	7 55	10 51	7 20	64 15	288 ♑	
147	27 Di.	Florens	Beda Pr.	14 Isidor	27	3 58	7 56	11 22	8 20	65 12	300 ♒	
148	28 Mi.	Wilhelmus	Germanus B.	15 Pach. Gr. D.	28	3 57	7 57	11 50	9 23	66 10	312 ♒	
149	29 Do.	Christiana	Maximinus B. / **Frohnl.-Fest**7)	16 Theodor	29	3 56	7 59	Morg.	10 29	67 8	324 ♒	
150	30 Fr.	Wigand	Gotthard B.	17 Andronikus	30	3 55	8 0	12 16	11 36	68 5	337 ♓	☾
151	31 Sb.	Petronella	Angela Mer. J.	18 Theodat Anc.	31	3 55	8 1	12 40	12 47	69 3	350 ♓	L. V.

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 5) Ev. Marc. 16, 14—20; Ep. Ap.-Gesch. 1, 1—11. 6) Ev. Joh. 3, 16—21; Ep. Ap.-Gesch. 10, 34 u. 42—48. 7) Ev. Joh. 6, 56—59; Ep. 1. Kor. 11, 23—29.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Mai.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	44	147	2 10	9 45	14 41	15 52,1
6	45	155	1 53	10 1	14 58	15 51,0
11	46	166	1 33	10 20	15 15	15 49,9
16	47	178	1 14	10 39	15 29	15 48,9
21	48	199	12 46	11 7	15 43	15 47,9
26	50	Mitternächtliche Dämmerung.			15 56	15 47,1
31	51				16 6	15 46,3

Astronomische Erscheinungen im Mai.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne.
1.	2h N.	♃ ☌ ☾.
4.	6 N.	♀ ☌ ☾.
5.	6 V.	☿ in Sonnennähe.
7.	10 V.	♃ □ ☉.
7.	—	☉ **Finstern.** Siehe S. 37.
8.	5 N.	☿ ☌ ☾.
15.	1 N.	☿ gr. nördl. hel. Breite.
19.	7 V.	α Virginis ☌ ☾. Bedeck.
22.	2 V.	tritt ☉ in das Zeichen ♊.
24.	5 N.	♄ im ☋.
27.	9 V.	♄ ☌ ☾.
28.	7 N.	☿ gr. östl. Elong. 23° 3′.
28.	9 N.	♀ in Sonnenferne.
29.	1 V.	♃ ☌ ☾.
29.	4 N.	☿ ☌ ♅ (☿ 2° 52′ nördl.)

Tag	Uhrzeit. h m	Mond.
7.	11 38,8 N.	● N. M.
14.	2 33,8 N.	☽ E. V.
22.	11 39,7 V.	○ V. M.
30.	12 54,0 M.	☾ L. V.
8.	8 N.	☾ in Erdnähe.
23.	4 N.	☾ „ Erdferne.
4.	V.	☾ im Aequ. nordw.
16.	N.	☾ „ „ südw.
31.	N.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckungen durch ☾.

2. V. 2h 11m bis 3h 10m c1 Capricorni.

Siehe Seite 38.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 57 6,3	2 33 46,0	2 31	+ 14 52	21 8	— 11 6
2	11 56 58,7	2 37 42,5	2 35	15 10	21 57	7 22
3	11 56 51,7	2 41 39,1	2 39	+ 15 28	22 47	— 3 10
4	11 56 45,2	2 45 35,6	2 42	+ 15 46	23 39	+ 1 20
5	11 56 39,3	2 49 32,2	2 46	16 3	0 32	5 54
6	11 56 33,9	2 53 28,7	2 50	16 20	1 29	10 17
7	11 56 29,2	2 57 25,3	2 54	16 37	2 27	14 8
8	11 56 25,0	3 1 21,8	2 58	16 54	3 29	17 5
9	11 56 21,3	3 5 18,4	3 2	17 10	4 32	18 52
10	11 56 18,2	3 9 15,0	3 6	+ 17 26	5 36	+ 19 17
11	11 56 15,7	3 13 11,5	3 9	+ 17 42	6 38	+ 18 22
12	11 56 13,8	3 17 8,1	3 13	17 57	7 38	16 17
13	11 56 12,4	3 21 4,6	3 17	18 13	8 35	13 16
14	11 56 11,5	3 25 1,2	3 21	18 27	9 28	9 36
15	11 56 11,2	3 28 57,7	3 25	18 42	10 19	5 34
16	11 56 11,5	3 32 54,3	3 29	18 56	11 8	+ 1 22
17	11 56 12,3	3 36 50,8	3 33	+ 19 10	11 56	— 2 48
18	11 56 13,6	3 40 47,4	3 37	+ 19 24	12 43	— 6 46
19	11 56 15,5	3 44 44,0	3 41	19 37	13 30	10 24
20	11 56 18,0	3 48 40,5	3 45	19 50	14 18	13 34
21	11 56 20,9	3 52 37,1	3 49	20 2	15 6	16 8
22	11 56 24,5	3 56 33,6	3 53	20 15	15 56	18 0
23	11 56 28,5	4 0 30,2	3 57	20 27	16 45	19 5
24	11 56 33,1	4 4 26,7	4 1	+ 20 38	17 36	— 19 19
25	11 56 38,2	8 23,3	4 5	+ 20 49	18 26	— 18 43
26	11 56 43,8	4 12 19,8	4 9	21 0	19 15	17 16
27	11 56 50,0	4 16 16,4	4 13	21 11	20 5	15 3
28	11 56 56,6	4 20 13,0	4 17	21 21	20 53	12 9
29	11 57 3,7	4 24 9,5	4 21	21 31	21 42	8 39
30	11 57 11,3	4 28 6,1	4 25	21 40	22 31	4 41
31	11 57 19,3	4 32 2,6	4 29	+ 21 49	23 20	— 0 24

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	2 42	+ 15 54	12 7	7 26
	6	3 24	19 42	12 30	7 50
	11	4 6	22 39	12 52	8 8
	16	4 45	24 33	1 11	8 22
	21	5 19	25 27	1 25	8 30
	26	5 47	25 31	1 34	8 30
	31	6 8	+ 24 57	1 35	8 26
Venus ♀	1	23 39	— 2 57	9 4	5 49
	6	23 58	— 1 17	9 4	5 57
	11	0 18	+ 0 29	9 4	6 6
	16	0 38	2 19	9 4	6 15
	21	0 58	4 12	9 5	6 25
	26	1 19	6 7	9 6	6 34
	31	1 40	+ 8 3	9 7	6 44
Mars ♂	1	2 4	+ 12 9	11 29	7 6
	6	2 18	13 27	11 24	7 13
	11	2 32	14 41	11 18	7 20
	16	2 47	15 51	11 13	7 26
	21	3 1	16 58	11 8	7 33
	26	3 16	18 0	11 3	7 39
	31	3 31	+ 18 57	10 58	7 45
Jupiter ♃	1	21 12	— 16 46	6 36	4 37
	6	21 14	16 39	6 19	4 37
	11	21 15	16 32	6 1	4 38
	16	21 17	16 27	*5 43*	4 39
	21	21 18	16 23	*5 24*	4 39
	26	21 19	16 20	*5 5*	4 39
	31	21 19	— 16 19	*4 46*	4 39
Saturn ♄	1	19 59	— 20 35	*5 24*	4 14
	6	20 0	20 35	*5 5*	4 14
	11	19 59	20 36	*4 45*	4 14
	16	19 59	20 37	*4 25*	4 14
	21	19 59	20 38	*4 5*	4 14
	26	19 58	20 40	*3 45*	4 14
	31	19 58	— 20 42	*3 25*	4 13
Uranus ♅	1	17 20	— 23 12	*2 45*	3 57
	11	17 18	23 11	*2 4*	3 57
	21	17 17	23 10	*1 23*	3 57
	31	17 15	— 23 8	*12 42*	3 57
Neptun ♆	1	5 57	+ 22 20	3 22	8 6
	11	5 59	22 20	2 44	8 6
	21	6 0	22 21	2 6	8 6
	31	6 1	+ 22 21	1 28	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant u. Erschein.	Mittlere Dresdn. Z.
		h m s
4. V.	I. E.	12 53 59
4. N.	II. E.	7 32 46
4. N.	IV. M.	10 26 6
	½ Dauer	2 13 17
11. V.	I. E.	2 47 53
11. N.	II. E.	10 6 34
11. N.	III. M.	7 59 35
	½ Dauer	1 44 45
12. N.	I. E.	9 16 18
18. V.	I. E.	4 41 49
18. N.	III. M.	11 59 14
	½ Dauer	1 44 57
19. V.	II. E.	12 40 21
26. V.	II. E.	3 14 7
26. V.	III. M.	3 58 49
	½ Dauer	1 45 8
27. V.	I. E.	1 4 13

Lauf und Stellung der Planeten im Mai.

☿ setzt im Mai seine rechtläufige Bewegung fort und tritt dabei am 10. Mai in das Zeichen ♊, am 29. Mai in das Zeichen ♋, in welchem er bis in den Juni verbleibt. Am 5. Mai in ☉-Nähe, und am 28. d. M. steht er am weitesten westlich von ☉.

♀ setzt die rechtläufige Bewegung fort und tritt dabei am 8. Mai in das Zeichen ♈ und ist in ☉-Ferne am 28. Mai, dagegen dem Mond nahe schon am 4. Mai.

♂ tritt am 5. Mai in das Zeichen ♉, bleibt aber unsichtbar.

♃ bleibt weiterhin rechtläufig im Zeichen ♒. Am 1. und 29. Mai in Mondnähe.

♄ bleibt bis Anfang Mai, wo er zum Stillstand kommt, rechtläufig und bewegt sich von da an rückläufig bis gegen Ende Sept. Am 27. Mai in Mondnähe.

♅ verharrt in rückläufiger Bewegung im Zeichen ♐.

♆ rechtläufig im Zeichen ♊ bis in die zweite Hälfte des Mai, wo er in das Zeichen ♋ tritt und darin die rechtläufige Bewegung fortsetzt.

Sichtbarkeit der Planeten im Mai.

☿ wird in der ersten Hälfte d. M. Abends im Nordwesten sichtbar, gegen Ende ¾ bis ½ Stunde.

♀ ist ½ bis ¾ Stunden lang als Morgenstern zu sehen.

♂ ist unsichtbar.

♃ ist sichtbar früh am Morgen. Anfangs 1, zuletzt 2 Stunden am südöstlichen Himmel.

♄ geht gegen Ende d. M. bereits vor Mitternacht auf und kulminirt bei Sonnenaufgang am südlichen Himmel. Die Dauer der Sichtbarkeit wächst weiter an bis zu 2¾ Stunden.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender	Katholischer Kalender	Griechischer Kalender	Monatstag	Sonnen-Aufgang	Sonnen-Untergang	Mondes-Aufgang	Mondes-Untergang	Sonnenlauf Länge ♉	Mondeslauf Länge	Phase
	23. W.	II. 1. Joh. 4, 16—21.	Ev. Luc. 14, 16—24. Ep. 1. Joh. 3, 13—18.	Mai Joh. 9, 1—38.		h m	h m	h m	h m	° '	Grd. Z.	
										Z. = ♊		
152	1 Snt.	Nikodemus **1. S. n. Trin.**	Theobald Abt. **2. S. n. Pf.**	19 Patricius **S. Blindg.**	1	3 54	8 2	1 5	2 1	70 0	4 ♈	
153	2 Mo.	Marcellinus	Erasmus B.	20 Thalel	2	3 53	8 3	1 33	3 17	70 58	18 ♈	
154	3 Di.	Erasmus	Clotildis Kgn.	21 Const. u. Hel.	3	3 52	8 4	2 2	4 34	71 55	32 ♉	
155	4 Mi.	Carpatius	Quirinus B.	22 Basilikus	4	3 51	8 5	2 37	5 52	72 52	47 ♉	
156	5 Do.	Bonifacius, Winfr.	Bonifacius M.	23 Mich. Syn., L. **Hmlf. Chr.** [1]	5	3 51	8 6	3 20	7 7	73 50	62 ♊	
157	6 Fr.	Benigna	Norbertus B.	24 Simeon	6	3 50	8 7	4 13	8 15	74 47	77 ♊	●
158	7 Sb.	Lucretia	Robertus Abt.	25 3. Auff. Hpt. Joh.	7	3 50	8 8	5 15	9 11	75 45	92 ♋	N. M.
	24. W.	II. Joh. 3, 13—18.	Ev. Luc. 15, 1—10. Ep. 1. Petri 5, 6—11.	1) Luc. 24, 36—53. 2) Joh. 17, 1—13.								
										Z. = ♊		
159	8 Snt.	Medardus **2. S. n. Trin.**	Medardus B. **3. S. n. Pf.**	26 Karpus **S. Vät. Nic.** [2]	8	3 49	8 9	6 25	9 58	76 42	107 ♋	
160	9 Mo.	Primus	Columban Abt.	27 Therap., Nilus.	9	3 49	8 9	7 40	10 36	77 40	122 ♌	
161	10 Di.	Onophrius	Margarethe Kgn.	28 Niketas	10	3 48	8 10	8 56	11 8	78 37	136 ♌	
162	11 Mi.	Barnabas	Barnabas Ap.	29 Theodosia	11	3 48	8 11	10 11	11 35	79 34	150 ♍	
163	12 Do.	Basilides	Joh. v. Fac. Bek.	30 Isaac Dalm.	12	3 48	8 12	11 23	11 59	80 32	164 ♍	
164	13 Fr.	Tobias	Ant. v. Padua Bek.	31 Hermas Ap.	13	3 48	8 12	12 32	Morg.	81 29	177 ♍	☽ E. V.
165	14 Sb.	Elisäus	Basil. d. Gr. B.	**Juni.** 1 Justin. Phil.	14	3 47	8 13	1 39	12 23	82 26	189 ♎	
	25. W.	II. 1. Petri 5, 5—11.	Ev. Luc. 5, 1—11. Ep. Röm. 8, 18—23.	3) Joh. 7, 37—8, 12. 4) Matth. 18, 10—20.								
										Z. = ♊		
166	15 Snt.	Vitus **3. S. n. Trin.**	Vitus M. **4. S. n. Pf.**	2 Nicephorus **Pfingstfest** [3]	15	3 47	8 13	2 44	12 47	83 24	201 ♎	
167	16 Mo.	Engelbert	**Benno** B.	3 Lucillian **Pfingstm.** [4]	16	3 47	8 14	3 48	1 12	84 21	213 ♏	
168	17 Di.	Laura	Rainer Bek.	4 Metrophan	17	3 47	8 14	4 50	1 40	85 18	225 ♏	
169	18 Mi.	Arnulph	Marcellian M.	5 Dorotheus	18	3 47	8 15	5 48	2 12	86 15	237 ♏	
170	19 Do.	Gervasius	Gervas u. Prot. M.	6 Bessar., Hilar.	19	3 47	8 15	6 43	2 48	87 13	249 ♐	
171	20 Fr.	Sylverius	Florentina J.	7 Theodotus	20	3 47	8 15	7 33	3 30	88 10	261 ♐	
172	21 Sb.	Philippina	Alois Gonz. Bek.	8 Theod. Strat.	21	3 47	8 15	8 16	4 19	89 7	273 ♑	Ⓥ V. M.
	26. W.	II. 2. Kor. 4, 13—18.	Ev. Matth. 5, 20-24. Ep. 1. Petr. 3, 8—15.	Matth. 10, 32—38. u. 19, 27—30.								
										Z. = ♋		
173	22 Snt.	Gotthelf **4. S. n. Trin.**	Paulinus B. **5. S. n. Pf.**	9 Cyrill. Alex. **1. S. n. Pf. Aller Heilig.** Anf. d. Petri-F.	22	3 47	8 16	8 54	5 14	90 4	285 ♑	
174	23 Mo.	Basilius	Edeltrudis Aebt.	10 Timotheus	23	3 47	8 16	9 27	6 12	91 1	297 ♑	
175	24 Di.	**Joh. d. Täufer**	**Joh. d. Täuf. Geb.**	11 Barth. Brb. A.	24	3 48	8 16	9 56	7 14	91 59	309 ♒	
176	25 Mi.	Eulogius	Prosper B.	12 Onuphr. Gr.	25	3 48	8 16	10 22	8 19	92 56	321 ♒	
177	26 Do.	Jeremias	Joh. u. Paul. M.	13 Akyline	26	3 48	8 16	10 46	9 26	93 53	334 ♓	
178	27 Fr.	Sieben Schläfer	Ladislaus Kg.	14 Elisäus Pr.	27	3 49	8 16	11 10	10 35	94 50	347 ♓	
179	28 Sb.	Irenäus	Irenäus B.	15 Amos, Jonas.	28	3 49	8 16	11 35	11 44	95 47	0 ♈	☾ L. V.
	27. W.	II. 1. Petri 3, 8—15.	Ev. Marc. 8, 1—9. Ep. Röm. 6, 3—11.	Matth. 4, 18—23.								
										Z. = ♋		
180	29 Snt.	Petr. u. Paul. **5. S. n. Trin.**	**Petr. u. Paul. 6. S. n. Pf.**	16 Tychon **2. S. n. Pf.**	29	3 50	8 16	Morg.	12 57	96 45	13 ♈	
181	30 Mo.	Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächtn.	17 Manuel	30	3 50	8 16	12 2	2 12	97 42	27 ♈	

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Juni	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch	Eintritt der Nacht	Tageslänge	Sonnenhalbmesser
	m				h m	' "
1	51	Mitternächtliche Dämmerung			16 8	15 46,2
6	52				16 17	15 45,6
11	53				16 23	15 45,0
16	54				16 27	15 44,6
21	54				16 28	15 44,2
26	54				16 28	15 44,0
30	54				16 26	15 43,8

Astronomische Erscheinungen im Juni.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne.
3.	8h V.	♀ ☌ ☾.
5.	5 V.	♂ ☌ ☾.
6.	5 N.	♂ im ♌.
7.	5 N.	☿ ☌ ☾.
7.	12 N.	☿ im ☋.
11.	5 V.	♅ ☍ ☉.
15.	12 M.	α Virginis ☌ ☾. Bedeck.
18.	5	☿ in Sonnenferne.
20.	12 M.	♀ gr. südl. hel. Breite.
22.	10 V.	tritt ☉ in das Zeichen ♋, **Sommersanfang.** Längster Tag.
23.	12 M.	♄ ☌ ☾.
23.	4 N.	♃ ☌ ☉.
23.	9 N.	☿ untere ☌ ☉.
24.	3 V.	☿ ☌ ♃ (☿ 3° 1' südl.).
25.	6 V.	♃ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond.
6.	7 4,5 V.	● N. M.
13.	12 47,4 V.	☽ E. V.
21.	3 10,3 V.	Ⓥ V. M.
28.	10 45,4 N.	☾ L. V.
5.	6 V.	☾ in Erdnähe.
19.	6 N.	☾ „ Erdferne.
18.	V.	☾ im Aequ. südw.
27.	N.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckung durch ☾.

18. N. / 19. V. 10h 55m bis 12h 14m ν Scorpii.

Siehe S. 38.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Mittlerer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 57 27,8	4 35 59,2	4 33	+ 21 58	0 12	+ 4 4
2	11 57 36,8	4 39 55,7	4 38	22 6	1 5	8 27
3	11 57 46,1	4 43 52,3	4 42	22 14	2 2	12 30
4	11 57 55,9	4 47 48,8	4 46	22 21	3 1	15 52
5	11 58 6,0	4 51 45,4	4 50	22 28	4 4	18 14
6	11 58 16,5	4 55 42,0	4 54	22 35	5 8	19 18
7	11 58 27,3	4 59 38,5	4 58	+ 22 41	6 12	+ 18 59
8	11 58 38,4	5 3 35,1	5 2	+ 22 47	7 15	+ 17 19
9	11 58 49,7	5 7 31,6	5 6	22 53	8 15	14 33
10	11 59 1,4	5 11 28,2	5 10	22 58	9 12	10 59
11	11 59 13,2	5 15 24,7	5 15	23 2	10 5	6 55
12	11 59 25,2	5 19 21,3	5 19	23 7	10 55	+ 2 39
13	11 59 37,5	5 23 17,9	5 23	23 11	11 44	— 1 37
14	11 59 49,8	5 27 14,4	5 27	+ 23 14	12 32	— 5 42
15	12 0 2,4	5 31 11,0	5 31	+ 23 17	13 19	— 9 27
16	12 0 15,0	5 35 7,5	5 35	23 20	14 6	12 46
17	12 0 27,8	5 39 4,1	5 40	23 22	14 55	15 30
18	12 0 40,6	5 43 0,6	5 44	23 24	15 43	17 34
19	12 0 53,5	5 46 57,2	5 48	23 25	16 33	18 58
20	12 1 6,4	5 50 53,8	5 52	23 26	17 28	19 22
21	12 1 19,3	5 54 50,3	5 56	+ 23 27	18 13	— 19 0
22	12 1 32,2	5 58 46,9	6 0	+ 23 27	19 3	— 17 47
23	12 1 45,1	6 2 43,4	6 4	23 27	19 53	15 46
24	12 1 58,0	6 6 40,0	6 9	23 26	20 42	13 3
25	12 2 10,8	6 10 36,5	6 13	23 25	21 30	9 43
26	12 2 23,5	6 14 33,1	6 17	23 24	22 19	5 55
27	12 2 36,1	6 18 29,7	6 21	23 22	23 7	— 1 46
28	12 2 48,5	6 22 26,2	6 25	+ 23 19	23 57	+ 2 33
29	12 3 0,9	6 26 22,8	6 29	+ 23 17	0 48	6 52
30	12 3 13,0	6 30 19,3	6 34	+ 23 14	1 41	+ 10 57

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	6 11	+ 24 47	1 34	8 24
	6	6 23	23 42	1 26	8 17
	11	6 27	22 24	1 10	8 7
	16	6 22	21 2	12 46	7 58
	21	6 12	19 50	12 16	7 51
	26	6 0	19 0	11 44	7 45
	30	5 52	+ 18 44	11 21	7 43
Venus ♀	1	1 44	+ 8 25	9 7	6 46
	6	2 5	10 19	9 9	6 56
	11	2 27	12 9	9 11	7 6
	16	2 49	13 55	9 13	7 15
	21	3 12	15 35	9 16	7 24
	26	3 35	17 8	9 20	7 34
	30	3 54	+ 18 15	9 23	7 40
Mars ♂	1	3 34	+ 19 8	10 57	7 46
	6	3 48	20 0	10 52	7 51
	11	4 3	20 47	10 47	7 56
	16	4 18	21 29	10 42	8 1
	21	4 33	22 6	10 37	8 6
	26	4 48	22 38	10 32	8 8
	30	5 0	+ 22 59	10 28	8 11
Jupiter ♃	1	21 20	— 16 19	*4 43*	4 39
	6	21 20	16 19	*4 23*	4 39
	11	21 20	16 21	*4 3*	4 39
	16	21 19	16 24	*3 43*	4 39
	21	21 18	16 29	*3 22*	4 38
	26	21 17	16 35	*3 1*	4 38
	30	21 16	— 16 41	*2 45*	4 37
Saturn ♄	1	19 58	— 20 43	*3 21*	4 13
	6	19 57	20 45	*3 0*	4 13
	11	19 56	20 49	*2 39*	4 13
	16	19 55	20 52	*2 18*	4 12
	21	19 53	20 56	*1 58*	4 12
	26	19 52	21 0	*1 36*	4 11
	30	19 51	— 21 3	*1 19*	4 11
Uranus ♅	1	17 15	— 23 8	*12 38*	3 57
	11	17 13	23 6	*11 57*	3 58
	21	17 12	23 4	*11 16*	3 58
	30	17 10	— 23 2	*10 39*	3 58
Neptun ♆	1	6 2	+ 22 21	1 25	8 6
	11	6 3	22 21	12 47	8 6
	21	6 5	22 21	12 9	8 6
	30	6 6	+ 22 21	11 35	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant u. Erschein.	Mittlere Dresdn. Z.
		h m s
3. V.	I. E.	2 58 13
4. N.	I. E.	9 26 47
11. N.	I. E.	11 20 52
12. N.	II. E.	9 33 42
19. V.	I. E.	1 15 0
20. V.	II. E.	12 12 40
23. N.	III. M.	7 57 41
	½ Dauer	1 45 47
24. V.	IV. M.	4 43 27
	½ Dauer	2 17 42
26. V.	I. E.	3 9 13
27. V.	II. E.	2 46 46
27. N.	I. E.	9 37 44
30. N.	III. M.	11 57 17
	½ Dauer	1 45 55

Lauf und Stellung der Planeten im Juni.

☿ wird im Juni in dem Zeichen ♋ wieder rückläufig bis er in das Zeichen ♊ zurückkehrt und am 1. Juli zum Stillstand kommt. Am 23. Juni in unterer Konjunktion mit ☉ steht er zwischen ☉ und Erde. Dagegen befindet er sich am 18. Juni bereits in ☉-Ferne.

♀ in rechtläufiger Bewegung tritt am 12. d. M. in das Zeichen ♉, und befindet sich am 3. Juni in Mondnähe.

♂ tritt am 11. Juni in das Zeichen ♊, bleibt aber immer noch unsichtbar.

♃ in rechtläufiger Bewegung bis zu seinem längern Stillstande Anfangs Juni, in welchem er seine Bewegung ändert und rückläufig wird bis in den Anfang Oktober. Im Juni geht Jupiter bereits in den spätern Abendstunden auf und Mitte d. M. erreicht er bei ☉-Aufgang seinen höchsten Stand. In Mondnähe am 25. Juni.

♄ rückläufig im Zeichen ♑. Der Planet ist von Mitte Juni bis Anfang August die ganze Nacht hindurch zu sehen. Am 23. Juni in Mondnähe.

♅ bewegt sich immer noch langsam rückläufig im Z. ♐. Am 11. Juni ist Uranus in Opposition mit ☉ und also der Erde am nächsten (2703 Millionen km).

♆ rechtläufig im Zeichen ♋. Am 23. Juni befinret sich der Planet in Konjunktion mit ☉, steht also jenseits der Sonne und der Erde am fernsten. Enifernung des Planeten von ☉ = 4605 Mill. km.

Sichtbarkeit der Planeten im Juni.

☿ verschwindet in d. ersten Tagen d. M. wieder in der hellen Dämmerung.

♀ Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt wieder zu bis auf 1½ Stdn. am Ende d. M.

♂ bleibt unsichtbar.

♃ geht in den späten Abendstunden auf und steht Mitte d. M. bei Sonnenaufgang bereits im Meridian, die Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende d. M. nahezu 4 Stunden.

♄ wird immer früher nach der Abenddämmerung sichtbar. Von Mitte d. M. an ist er die ganze Nacht hindurch etwa 3½ Stunden lang zu sehen.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
	[27. W.]			Juni		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z. = ♋		
182	1 Di.	Theodorich	Theobaldus Einf.	18 Leontius	1	3 51	8 15	12 34	3 28	98 39	41 ♉	
183	2 Mi.	**Mariä Heimf.**	**Mariä Heimf.**	19 Judas Ap.	2	3 52	8 15	1 12	4 42	99 36	56 ♉	
184	3 Do.	Cornelius	Anathol. B.	20 Method. Pat.	3	3 52	8 15	1 58	5 53	100 34	71 ♊	
185	4 Fr.	Florian	Udalrich B.	21 Julianus	4	3 53	8 14	2 54	6 55	101 31	86 ♊	
186	5 Sb.	Charlotte	Cyrill. u. Meth. B.	22 Eusebius	5	3 54	8 14	4 0	7 48	102 28	101 ♋	● N. M.
	28. W.	II. Röm. 6, 3—11.	Ev. Matth. 7, 15-21. Ep. Röm. 6, 19—23.	[1]) Matth. 6, 22—33. [2]) Matth. 7, 24—29 u. 8, 1—14.								
										8. = ♋		
187	6 Snt.	Jesaias **6. S. n. Trin.**	Goar Pr. Einf. **7. S. n. Pf.**	23 Agrippina **3. S. n. Pf.**[1])	6	3 55	8 14	5 14	8 31	103 25	116 ♋	
188	7 Mo.	Willibrord	Willibald B.	24 **Gb. Joh. d. T.**	7	3 55	8 13	6 31	9 6	104 22	131 ♌	
189	8 Di.	Kilian	Kilian M.	25 Febronia	8	3 56	8 13	7 48	9 36	105 20	145 ♌	
190	9 Mi.	Cyrillus	Anatolia J. M.	26 David Theff.	9	3 57	8 12	9 3	10 2	106 17	159 ♍	
191	10 Do.	Gottlob	Amalie Kgn.	27 Samson	10	3 58	8 11	10 16	10 28	107 14	172 ♍	
192	11 Fr.	Pius	Pius I. Pps. M.	28 Cyrus u. Joh. **Fasten-Ende**	11	3 59	8 10	11 26	10 52	108 11	185 ♎	
193	12 Sb.	Heinrich	Joh. Gualb. Bek.	29 **Pet. u. Paul**[2])	12	4 0	8 10	12 33	11 17	109 8	198 ♎	☽ E. V.
	29. W.	II. 1. Petri 2, 5—10.	Ev. Luc. 16, 1—9. Ep. Röm. 8, 8—17.	Matth. 8, 5—13.								
										Z. = ♋		
194	13 Snt.	Margaretha **7. S. n. Trin.**	Analectus P. M. **8. S. n. Pf.**	30 12 Apostel **4. S. n. Pf.**	13	4 1	8 9	1 37	11 44	110 6	210 ♏	
				Juli.								
195	14 Mo.	Bonaventura	Bonaventura B.	1 Kosm. u. D.	14	4 3	8 8	2 40	Morg.	111 3	222 ♏	
196	15 Di.	Apostel Theil.	Heinrich Kais.	2 Kleid d. Mtt. G.	15	4 4	8 7	3 41	12 14	112 0	234 ♏	
197	16 Mi.	Raphael	Raineldis J. M.	3 Hyacinth	16	4 5	8 6	4 36	12 49	112 57	246 ♐	
198	17 Do.	Alexius	Alexius Bek.	4 Andreas Cret.	17	4 6	8 5	5 28	1 29	113 55	258 ♐	
199	18 Fr.	Eugenius	Camill. v. L. Bek.	5 Athan. A. Serg.	18	4 7	8 4	6 14	2 15	114 52	270 ♑	
200	19 Sb.	Ruffina	Vinc. v. Paul Pr.	6 Sisoas	19	4 8	8 3	6 54	3 7	115 49	282 ♑	
	30. W.	II. Röm. 8, 12—17.	Ev. Luc. 19, 41—47. Ep. 1. Kor. 10, 6-13.	Matth. 8, 28—9, 1.								
										Z. = ♋		
201	20 Snt.	Elias **8. S. n. Trin.**	Margar. J. M. **9. S. n. Pf.**	7 Thomas u. Kyr. **5. S. n. Pf.**	20	4 10	8 2	7 29	4 4	116 46	294 ♑	○ V. M.
202	21 Mo.	Praxedes	Arbogast B.	8 Prokopius	21	4 11	8 1	8 0	5 5	117 44	306 ♒	
203	22 Di.	Mar. Magdalena	Mar. Magdalena	9 Pankratius	22	4 12	7 59	8 27	6 10	118 41	318 ♒	
204	23 Mi.	Apollinaris	Apollinaris B. M.	10 45 Märt. i. N.	23	4 13	7 58	8 52	7 17	119 38	331 ♓	
										Z. = ♌		
205	24 Do.	Christina	Christina J. M.	11 Euph., Olga	24	4 15	7 57	9 17	8 26	120 35	344 ♓	
206	25 Fr.	Jacobus	Jacob. d. Aelt. Ap.	12 Prokl. u. Hil.	25	4 16	7 56	9 42	9 36	121 33	357 ♓	
207	26 Sb.	Anna	Anna, Mutter Mar.	13 Gabriel Erzeng.	26	4 17	7 54	10 8	10 47	122 30	10 ♈	
	31. W.	II. 1. Kor. 10, 12-13.	Ev. Luc. 18, 9—14. Ep. 1. Kor. 12, 2—11.	Matth. 9, 1—9.								
										Z. = ♌		
208	27 Snt.	Martha **9. S. n. Trin.**	Natalia M. **10. S. n. Pf.**	14 Aquila Ap. **6. S. n. Pf.**	27	4 19	7 53	10 36	11 58	123 27	23 ♈	
209	28 Mo.	Pantaleon	Innocenz I. Pps.	15 Geryk. u. Jul.	28	4 20	7 51	11 10	1 12	124 25	37 ♉	☾ L. V.
210	29 Di.	Beatrix	Martha J.	16 Athenogenes	29	4 22	7 50	11 51	2 25	125 22	51 ♉	
211	30 Mi.	Ruth	Abdon. u. Senn. M.	17 Marina	30	4 23	7 48	Morg.	3 34	126 19	66 ♊	
212	31 Do.	Florentina	Ignaz v. Loyola Pr.	18 Hyacinthus	31	4 25	7 47	12 41	4 39	127 17	80 ♊	

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Juli.	Dämmerungdauer bürgerlich.	Dämmerungdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	54	Mitternächtliche Dämmerung.			16 24	15 43,8
6	53				16 19	15 43,8
11	52				16 11	15 43,9
16	51				16 1	15 44,2
21	49	223	12 28	11 44	15 50	15 44,5
26	47	187	1 10	11 1	15 37	15 44,9
31	46	172	1 33	10 39	15 22	15 45,4

Astronomische Erscheinungen im Juli.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne.
2.	11h N.	♀ ☌ ☾. Bedeckung.
3.	11 N.	♂ ☌ ☾.
4.	2 N.	☉ in Erdferne.
8.	2 N.	☿ gr. südl. hel. Breite.
15.	11 N.	☿ ☌ ♅ (☿ 1° 34′ südl.).
16.	4 V.	☿ gr. westl. Elong. (26° 35′).
18.	2 V.	♄ ☍ ☉.
20.	2 N.	♄ ☌ ☾.
22.	6 V.	♃ ☌ ☾.
23.	9 N.	tritt ☉ in das Zeichen ♌.
24.	3 V.	♂ ☌ ♅ (♂ 1° 37′ nördl.).
27.	3 N.	☿ im ☊.
27.	8 N.	♀ ☌ ♅ (♀ 0° 11′ nördl.).

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond.
5.	1 52,8 N.	● N. M.
12.	1 40,2 N.	☽ E. V.
20.	5 38,8 N.	○ V. M.
28.	6 8,2 V.	☾ L. V.
4.	3 N.	☾ in Erdnähe.
17.	2 V.	☾ „ Erdferne.
10.	V.	☾ im Aequ. südw.
25.	V.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckungen durch ☾.

3. V. 2^h 53^m bis 3^h 44^m δ^3 Tauri.
20. V. 12 10 „ 1 16 ϱ^1 Sagittarii.

Siehe Seite 38.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 3 24,9	6 34 15,9	6 38	+ 23 10	2 38	+ 14 32
2	12 3 36,7	6 38 12,4	6 42	23 6	3 38	17 17
3	12 3 48,2	6 42 9,0	6 46	23 2	4 40	18 57
4	12 3 59,4	6 46 5,6	6 50	22 57	5 44	19 18
5	12 4 10,4	6 50 2,1	6 54	+ 22 52	6 48	+ 18 15
6	12 4 21,0	6 53 58,7	6 58	+ 22 46	7 50	+ 15 57
7	12 4 31,2	6 57 55,2	7 2	22 40	8 49	12 39
8	12 4 41,1	7 1 51,8	7 7	22 34	9 45	8 41
9	12 4 50,6	7 5 48,3	7 11	22 27	10 38	+ 4 22
10	12 4 59,7	7 9 44,9	7 15	22 20	11 29	— 0 2
11	12 5 8,4	7 13 41,4	7 19	22 13	12 18	4 17
12	12 5 16,6	7 17 38,0	7 23	+ 22 5	13 6	— 8 13
13	12 5 24,3	7 21 34,6	7 27	+ 21 57	13 54	— 11 43
14	12 5 31,6	7 25 31,1	7 31	21 48	14 42	14 40
15	12 5 38,4	7 29 27,7	7 35	21 39	15 31	16 56
16	12 5 44,6	7 33 24,2	7 39	21 30	16 20	18 29
17	12 5 50,4	7 37 20,8	7 43	21 20	17 10	19 14
18	12 5 55,6	7 41 17,3	7 47	21 10	18 0	19 8
19	12 6 0,3	7 45 13,9	7 51	+ 20 59	18 50	— 18 11
20	12 6 4,5	7 49 10,5	7 55	+ 20 49	19 40	— 16 24
21	12 6 8,1	7 53 7,0	7 59	20 37	20 30	13 52
22	12 6 11,1	7 57 3,6	8 3	20 26	21 19	10 41
23	12 6 13,6	8 1 0,1	8 7	20 14	22 8	6 59
24	12 6 15,5	8 4 56,7	8 11	20 2	22 56	— 2 55
25	12 6 16,9	8 8 53,2	8 15	19 49	23 45	+ 1 20
26	12 6 17,7	8 12 49,8	8 19	+ 19 37	0 36	+ 5 37
27	12 6 17,9	8 16 46,3	8 23	+ 19 23	1 27	+ 9 42
28	12 6 17,5	8 20 42,9	8 2.	19 10	2 22	13 21
29	12 6 16,6	8 24 39,4	8 31	18 56	3 19	16 19
30	12 6 15,1	8 28 36,0	8 35	18 42	4 18	18 20
31	12 6 13,0	8 32 32,6	8 39	+ 18 28	5 20	+ 19 11

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	5 51	+ 18 44	11 15	7 43
	6	5 48	19 3	10 53	7 45
	11	5 55	19 51	10 40	7 51
	16	6 11	20 53	10 36	7 57
	21	6 36	21 49	10 42	8 4
	26	7 9	22 16	10 55	8 7
	31	7 49	+ 21 49	11 15	8 4
Venus ♀	1	3 59	+ 18 31	9 24	7 42
	6	4 23	19 44	9 28	7 50
	11	4 47	20 46	9 33	7 56
	16	5 12	21 34	9 38	8 2
	21	5 38	22 8	9 44	8 6
	26	6 3	22 28	9 49	8 7
	31	6 29	+ 22 32	9 56	8 8
Mars ♂	1	5 3	+ 23 4	10 27	8 12
	6	5 18	23 25	10 23	8 14
	11	5 33	23 41	10 18	8 16
	16	5 47	23 51	10 13	8 18
	21	6 2	23 56	10 8	8 18
	26	6 17	23 56	10 3	8 18
	31	6 31	+ 23 51	9 58	8 18
Jupiter ♃	1	21 16	— 16 43	*2 41*	4 37
	6	21 14	16 52	*2 19*	4 36
	11	21 12	17 1	*1 58*	4 35
	16	21 10	17 11	*1 35*	4 34
	21	21 8	17 22	*1 14*	4 33
	26	21 5	17 34	*12 51*	4 32
	31	21 3	— 17 46	*12 29*	4 31
Saturn ♄	1	19 51	— 21 4	*1 15*	4 11
	6	19 49	21 9	*12 54*	4 11
	11	19 48	21 13	*12 33*	4 10
	16	19 46	21 17	*12 11*	4 10
	21	19 45	21 22	*11 50*	4 9
	26	19 43	21 26	*11 29*	4 8
	31	19 42	— 21 30	*11 8*	4 8
Uranus ♅	1	17 10	— 23 2	*10 35*	3 58
	11	17 8	23 0	*9 54*	3 58
	21	17 7	22 59	*9 13*	3 59
	31	17 6	— 22 57	*8 32*	3 59
Neptun ♆	1	6 6	+ 22 21	11 31	8 6
	11	6 8	22 21	10 53	8 6
	21	6 10	22 20	10 15	8 6
	31	6 11	+ 22 20	9 37	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant u. Erschein.	Mittlere Dresdn. Z.
		h m s
4. N.	I. E.	11 32 3
7. V.	III. M.	3 57 27
	½ Dauer	1 46 2
10. N.	IV. M.	10 50 18
	½ Dauer	2 18 49
12. V.	I. E.	1 26 27
13. N.	I. E.	7 55 8
14. N.	II. E.	9 12 40
19. V.	I. E.	3 20 57
20. N.	I. E.	9 49 39
21. N.	II. E.	11 47 22
27. N.	I. E.	11 41 16
29. V.	II. E.	2 22 18

Lauf und Stellung der Planeten im Juli.

☿ befindet sich, wie bemerkt, am 1. Juli im Stillstand u. zwar im Zeichen ♊, nimmt von da die rechtläufige Bewegung wieder auf u. tritt dabei wieder in das Zeichen ♋. Die durch den scheinbaren Rücklauf im Juni entstehende Schleife hat ihren Knotenpunkt an dem Ort des Merkur vom 14. Juni, den der Planet am 18. Juli während seiner rechtläufigen Bewegung nochmals überschreitet. Am 16. Juli steht der Planet wieder am weitesten westlich von ☉, geht also früher auf als diese.

♀ bleibt rechtläufig u. tritt am 4. Juli in das Zeichen ♊ u. am 25. Juli in das Zeichen ♋. Die Dauer der Sichtbarkeit wächst seit dem April bis in den August hinein auf etwa 2 Std. an. In Mondnähe am 2. Juli.

♂ tritt am 21. Juli in das Zeichen ♋ u. wird in der ersten Hälfte d. M. auf kurze Zeit sichtbar des Morgens im Nordosten. Zugleich mit der wachsenden Länge der Nacht nimmt dann auch die Dauer der Sichtbarkeit allmählich zu.

♃ bleibt im ♒ in rückläufiger Bewegung. Am 22. Juli in Mondnähe.

♄ rückläufig im Zeichen ♑. Der Planet culminirt Mitte Juli um Mitternacht; daher lange Sichtbarkeit in den Nächten von Mitte Juni bis Anfang August. Am 18. Juli in Opposition mit ☉ u. der Erde am nächsten (1342 Millionen km) Am 20. Juli in Mondnähe.

♅ setzt seine langsame rückläufige Bewegung im ♐ fort.

♆ rechtläufig im Zeichen ♋.

Sichtbarkeit der Planeten im Juli.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ ist 1½ bis 2 Stunden lang als Morgenstern sichtbar.

♂ wird in der ersten Hälfte d. M. sichtbar des Morgens im Nordosten.

♃ nähert sich seiner Opposition mit ☉ u. ist die ganze, wenn auch kurze Nacht hindurch sichtbar.

♄ kommt am 18. d. M. in Opposition zur ☉ u. culminirt um Mitternacht; der Planet bleibt daher noch die ganze Nacht hindurch sichtbar.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
	[31. W.]			Juli		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z.=♌		
213	1 Fr.	Petri Kettenf.	**Petri Kettenf.**	19 Mac. u. Dius	1	4 26	7 45	1 41	5 35	128 14	95 ♋	
214	2 Sb.	Gustav	Alphons B.	20 Elias Proph.	2	4 27	7 44	2 49	6 22	129 12	110 ♋	
	32. W.	II. Röm. 2, 1—11.	Ev. Marc. 7, 31—37. Ep. 1. Kor. 15, 1-10.	Matth. 9, 27—35.								
		Augustus	Stephan-Auff.	Simeon						Z.=♌		
215	3 Snt.	**10. S. n. Trin.**	**11. S. n. Pf.**	21 **7. S. n. Pf.**	3	4 29	7 42	4 4	7 1	130 9	124 ♌	● N. M.
216	4 Mo.	Dominicus	Dominicus Pr.	22 Mar. Magdal.	4	4 30	7 40	5 20	7 35	131 7	139 ♌	
217	5 Di.	Oswald	Mar.-Schnee-Fchw.	23 Trophimus	5	4 32	7 39	6 38	8 4	132 4	153 ♍	
218	6 Mi.	Verklär. Christi	Verklär. Christi	24 Christ., B. u. G.	6	4 33	7 37	7 54	8 30	133 2	167 ♍	
219	7 Do.	Donatus	Cajetan Pr.	25 Entschl. d. h. A.	7	4 35	7 35	9 5	8 55	133 59	181 ♎	
220	8 Fr.	Severus	Cyriacus M.	26 Hermolaus	8	4 36	7 34	10 15	9 20	134 57	194 ♎	
221	9 Sb.	Ericus	Romanus M.	27 Panteleemon	9	4 38	7 32	11 23	9 47	135 54	206 ♎	
	33. W.	II. Röm. 1, 16—25.	Ev. Luc. 10, 23—37. Ep. 2. Kor. 3, 4—9.	2) Matth. 14, 14-22. 3) Joh. 19, 6—35.								
		Laurentius	Laurentius M.	Proch. u. N. A.						Z.=♌		
222	10 Snt.	**11. S. n. Trin.**	**12. S. n. Pf.**	28 **8. S. n. Pf.**[2]	10	4 39	7 30	12 28	10 16	136 52	218 ♏	
223	11 Mo.	Hermann	Susanna J. M.	29 Kallinik.	11	4 41	7 28	1 30	10 49	137 49	230 ♏	☽ E. V.
224	12 Di.	Clara	Clara J.	30 Sil. u. Silv. A.	12	4 42	7 26	2 27	11 28	138 47	242 ♐	
225	13 Mi.	Aurora	Hippolytus M.	31 Eudokim.	13	4 44	7 24	3 21	Morg.	139 45	254 ♐	
				August. Holz d. † Christi								
226	14 Do.	Eusebius	Athanasia Aebt.	1 **Fast.-Anf.**[3]	14	4 45	7 23	4 9	12 11	140 42	266 ♐	
227	15 Fr.	Mariä Heimg.	**Mariä Hmlf.**[1]	2 Stephan Arch.	15	4 47	7 21	4 51	1 0	141 40	278 ♑	
228	16 Sb.	Rochus	Rochus Bek.	3 Isaak, Anton.	16	4 49	7 19	5 29	1 56	142 37	290 ♑	
	34. W.	II. 1. Kor. 4, 1—5.	Ev. Luc. 17, 11—19. Ep. Gal. 3, 16—22.	4) Matth. 14, 22—34. 5) Matth. 17, 1—9.								
		Liberatus	Liberatus A. M.	7 Märt. i. Eph.						Z.=♌		
229	17 Snt.	**12. S. n. Trin.**	**13. S. n. Pf.**	4 **9. S. n. Pf.**[4]	17	4 50	7 17	6 2	2 56	143 35	302 ♒	
230	18 Mo.	Augustina	Helena Kais.	5 Eusignius	18	4 52	7 15	6 31	4 0	144 33	315 ♒	
231	19 Di.	Sebaldus	Ludwig B.	6 **Verkl. Chr.**[5]	19	4 53	7 13	6 57	5 7	145 31	327 ♒	Ⓓ V. M.
232	20 Mi.	Bernhard	Bernhard Abt.	7 Dometius	20	4 55	7 11	7 22	6 15	146 28	340 ♓	
233	21 Do.	Anastasius	Joh. Franziska W.	8 Aemilian	21	4 56	7 9	7 47	7 25	147 26	354 ♓	
234	22 Fr.	Alphons	Philibert M.	9 Matthias Ap.	22	4 58	7 7	8 13	8 36	148 24	7 ♈	
235	23 Sb.	Zachäus	Phil. Ben. Bek.	10 Laurentius	23	4 59	7 5	8 42	9 49	149 22	20 ♈	
	35. W.	II. Röm. 7, 18—25.	Ev. Matth. 6, 24-33. Ep. Gal. 5, 16—24.	Matth. 17, 14—24.								
		Bartholomäus	**Bartholom.** Ap.	Euplus						Z.=♍		
236	24 Snt.	**13. S. n. Trin.**	**14. S. n. Pf.**	11 **10. S. n. Pf.**	24	5 1	7 3	9 14	11 2	150 19	34 ♉	
237	25 Mo.	Ludwig	Ludwig IX. Kg.	12 Photius	25	5 3	7 1	9 52	12 13	151 17	48 ♉	
238	26 Di.	Samuel	Sebald Bek.	13 Maximus	26	5 4	6 59	10 38	1 24	152 15	62 ♊	☾ L. V.
239	27 Mi.	Gebhardus	Jos. Calas. Pr.	14 Mich. Proph.	27	5 6	6 56	11 32	2 28	153 13	76 ♊	
				Fasten-Ende								
240	28 Do.	Augustinus	Augustinus B.	15 **Mar. Entf.**[6]	28	5 7	6 54	Morg.	3 26	154 11	90 ♋	
241	29 Fr.	Johann. Enth.	**Johann. Enth.**	16 H. Bild. Chr.	29	5 9	6 52	12 35	4 16	155 9	105 ♋	
242	30 Sb.	Benjamin	Rosa v. Lima	17 Myron M.	30	5 10	6 50	1 45	4 57	156 7	119 ♋	
	36. W.	II. Phil. 3, 12—16.	Ev. Luc. 7, 11—16. Ep. Gal. 5, 25—6, 10.	Matth. 18, 23—35.								
		Josua	Raim. Non. Pr.	Flor. u. Laur.						Z.=♍		
243	31 Snt.	**14. S. n. Trin.**	**15. S. n. Pf.**	18 **11. S. n. Pf.**	31	5 12	6 48	2 59	5 32	157 5	133 ♌	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 1) Ev. Luc. 10, 38—42; Ep. Sirach 24, 11—20. **Griech.:** 6) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im August.	Dämmerungdauer bürgerl.	Dämmerungdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	45	170	1 36	10 35	15 19	15 45,6
6	44	159	1 54	10 16	15 4	15 46,2
11	43	150	2 11	9 58	14 47	15 47,0
16	43	142	2 27	9 41	14 30	15 47,9
21	42	136	2 40	9 25	14 13	15 48,8
26	41	131	2 53	9 10	13 55	15 49,8
31	40	126	3 6	8 54	13 36	15 50,8

Astronomische Erscheinungen im August.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne.
1.	5h V.	☿ in Sonnennähe.
1.	10 V.	♀ ☌ ♂ (♀ 1° 18′ südl.).
1.	5 N.	♀ ☌ ☾.
1.	5 N.	♂ ☌ ☾.
3.	7 V.	☿ ☌ ☾.
5.	6 N.	♃ ☍ ☉.
11.	12 M.	☿ gr. nördl. hel. Breite.
11.	4 N.	☿ obere ☌ ☉.
15.	7 N.	♀ im ♌.
16.	5 N.	♄ ☌ ☾.
18.	6 V.	♃ ☌ ☾.
24.	4 V.	tritt ☉ in das Zeichen ♍.
30.	9 V.	♂ ☌ ☾.
31.	4 N.	♀ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond.
3.	9 10,8 N.	● N. M.
11.	5 17,8 V.	☽ E. V.
19.	6 56,9 V.	Ⓓ V. M.
26.	11 58,1 V.	☾ L. V.
1.	7 N.	☾ in Erdnähe.
13.	5 N.	☾ „ Erdferne.
29.	8 V.	☾ „ Erdnähe.
6.	N.	☾ im Aequ. südw.
21.	V.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckung durch ☾.

10. N. 9h 33m bis 10h 43m α Librae. Siehe S. 38.

Monatstag	Mittlere Zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 6 10,3	8 36 29,1	8 43	+ 18 13	6 22	+ 18 45
2	12 6 7,0	8 40 25,7	8 47	+ 17 58	7 24	+ 17 2
3	12 6 3,1	8 44 22,2	8 50	+ 17 42	8 24	+ 14 12
4	12 5 58,7	8 48 18,8	8 54	17 27	9 22	10 31
5	12 5 53,6	8 52 15,3	8 58	17 11	10 17	6 19
6	12 5 47,9	8 56 11,9	9 2	16 55	11 9	+ 1 52
7	12 5 41,6	9 0 8,4	9 6	16 38	12 0	− 2 31
8	12 5 34,7	9 4 5,0	9 10	16 21	12 50	6 40
9	12 5 27,1	9 8 1,6	9 13	+ 16 5	13 38	− 10 23
10	12 5 19,0	9 11 58,1	9 17	+ 15 47	14 27	− 13 33
11	12 5 10,3	9 15 54,7	9 21	15 30	15 16	16 5
12	12 5 1,0	9 19 51,2	9 25	15 12	16 5	17 53
13	12 4 51,2	9 23 47,8	9 29	14 54	16 55	18 54
14	12 4 40,7	9 27 44,3	9 32	14 36	17 45	19 5
15	12 4 29,7	9 31 40,9	9 36	14 17	18 35	18 25
16	12 4 18,2	9 35 37,4	9 40	+ 13 59	19 26	− 16 55
17	12 4 6,1	9 39 34,0	9 44	+ 13 40	20 16	− 14 38
18	12 3 53,4	9 43 30,5	9 47	13 21	21 5	11 40
19	12 3 40,3	9 47 27,1	9 51	13 1	21 55	8 6
20	12 3 26,7	9 51 23,6	9 55	12 42	22 44	− 4 6
21	12 3 12,6	9 55 20,2	9 59	12 22	23 34	+ 0 9
22	12 2 58,0	9 59 16,8	10 2	12 2	0 24	4 28
23	12 2 43,0	10 3 13,3	10 6	+ 11 42	1 16	+ 8 37
24	12 2 27,6	10 7 9,9	10 10	+ 11 22	2 10	+ 12 21
25	12 2 11,7	10 11 6,4	10 13	11 1	3 5	15 28
26	12 1 55,5	10 15 3,0	10 17	10 40	4 3	17 42
27	12 1 38,8	10 18 59,5	10 21	10 20	5 3	18 52
28	12 1 21,8	10 22 56,1	10 24	9 59	6 3	18 51
29	12 1 4,5	10 26 52,6	10 28	9 37	7 3	17 36
30	12 0 46,8	10 30 49,2	10 32	+ 9 16	8 3	+ 15 15
31	12 0 28,7	10 34 45,7	10 35	+ 8 55	9 0	+ 11 58

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	7 58	+ 21 37	11 20	8 2
	6	8 41	19 53	11 43	7 51
	11	9 23	17 12	12 6	7 34
	16	10 2	13 54	12 25	7 15
	21	10 37	10 15	12 41	6 55
	26	11 10	6 27	12 54	6 36
	31	11 40	+ 2 40	1 4	6 17
Venus ♀	1	6 35	+ 22 31	9 57	8 8
	6	7 0	22 16	10 3	8 6
	11	7 26	21 46	10 9	8 3
	16	7 52	20 59	10 15	7 58
	21	8 18	19 58	10 21	7 51
	26	8 43	18 42	10 27	7 43
	31	9 8	+ 17 13	10 32	7 34
Mars ♂	1	6 34	+ 23 49	9 57	8 18
	6	6 49	23 38	9 52	8 16
	11	7 3	23 23	9 46	8 14
	16	7 17	23 2	9 41	8 11
	21	7 31	22 38	9 35	8 8
	26	7 45	22 9	9 29	8 6
	31	7 59	+ 21 36	9 23	8 2
Jupiter ♃	1	21 2	− 17 48	*12 24*	4 31
	6	21 0	18 0	*12 3*	4 30
	11	20 57	18 11	*11 40*	4 29
	16	20 55	18 22	*11 18*	4 28
	21	20 52	18 32	*10 54*	4 26
	26	20 50	18 42	*10 34*	4 25
	31	20 48	− 18 50	*10 12*	4 24
Saturn ♄	1	19 41	− 21 31	*11 4*	4 8
	6	19 40	21 35	*10 43*	4 7
	11	19 38	21 38	*10 21*	4 7
	16	19 37	21 42	*10 1*	4 7
	21	19 36	21 45	*9 39*	4 6
	26	19 35	21 48	*9 19*	4 6
	31	19 34	− 21 50	*8 58*	4 6
Uranus ♅	1	17 6	− 22 57	*8 28*	3 59
	11	17 5	22 56	*7 48*	3 59
	21	17 5	22 56	*7 8*	3 59
	31	17 5	− 22 56	*6 29*	3 59
Neptun ♆	1	6 11	+ 22 20	9 33	8 6
	11	6 12	22 19	8 55	8 6
	21	6 13	22 19	8 17	8 6
	31	6 14	+ 22 18	7 39	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant u. Erschein.	Mittlere Dresdn. Z.
		h m s
4. B.	I. E.	1 38 59
5. B.	II. E.	4 57 29
5. N.	I. A.	10 23 36
5. N.	III. M.	7 59 1
	½ Dauer	1 46 25
8. N.	II. A.	9 5 38
12. N.	III. M.	11 59 13
	½ Dauer	1 46 29
13. B.	I. A.	12 18 25
15. N.	II. A.	11 41 15
20. B.	I. A.	2 13 19
20. B.	III. M.	3 59 38
	½ Dauer	1 46 38
21. N.	I. A.	8 42 5
23. B.	II. A.	2 17 8
27. B.	I. A.	4 8 18
28. N.	I. A.	10 37 6

Lauf und Stellung der Planeten im August.

☿ gelangt am 3. August rechtläufig in das Zeichen ♌, am 18. August in das Zeichen ♍, in welchem er bis Anfang September verbleibt. Am 1. August in ☉-Nähe u. am 11. August in oberer Conjunction mit ☉ u. daher der Erde am entferntesten.

♀ immer noch in rechtläufiger Bewegung, tritt am 20. Aug. in das Zeichen ♌. Die Dauer der Sichtbarkeit wächst bis auf 2 St., um dann stetig wieder abzunehmen. Am 1. u. 31. August in Mondnähe u. am 1. August in der Nähe des Mars bis auf 2½ Vollmondsdurchmesser.

♂ setzt seine rechtläufige Bewegung im August fort, ohne das Zeichen ♋ zu verlassen. Dem Monde scheinbar nahe kommt ♂ z. Z. seiner Sichtbarkeit am 1. u. 30. August. Am 1. August ist er auch ziemlich nahe der Venus. Die Dauer der Sichtbarkeit, welche Anf. d. M. 5/4 St. beträgt, nimmt zu bis auf 2¼ St. am Ende d. M.

♃ immer noch im ♒ rückläufig. Am 5. August kommt ♃ in Opposition zu ☉ u. der Erde am nächsten. Entf. = 604 Mill. km. Am 18. Aug. in Mondnähe. Von Mitte Aug. an, wo der Planet 7 St. lang sichtbar ist, geht er bereits vor Tagesanbruch unter und die Dauer der Sichtbarkeit nimmt nunmehr wieder ab.

♄ bleibt rückläufig i. Z. ♑. Am 16. Aug. in Mondnähe. Die Dauer der Sichtbarkeit beträgt Anfangs Aug. etwa 5½ St., nimmt aber von da an erst langsam, später immer schneller ab.

♅ verharrt bis gegen Ende August in rückläufiger Bewegung im ♐, wo er wieder zum Stillstand kommt, um von neuem rechtläufig zu werden.

♆ rechtläufig im Zeichen ♋.

Sichtbarkeit der Planeten im August.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt Ende d. M. wieder etwas ab.

♂ Die Dauer der Sichtbarkeit, welche Anf. 5/4 St. beträgt, nimmt zu bis auf 2¼ St. am Ende d. M.

♃ ist am 5. d. M. in Opposition mit ☉ u. bleibt noch bis Mitte d. M. die ganze Nacht hindurch sichtbar.

♄ geht nun bereits vor Eintritt der Morgendämmerung unter, ist aber dennoch den ganzen Monat hindurch, wegen Zunahme der Nacht, 5½ bis 5 St. sichtbar.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge. Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phase.
	[36. W.]			August		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z. = ♍		
244	1 Mo.	Aegidius	Aegidius A.	19 Andreas	1	5 14	6 46	*4 15*	*6 2*	158 3	148 ♌	
245	2 Di.	Absolom	Stephan Kg.	20 Samuel Pr.	2	5 15	6 43	*5 29*	*6 29*	159 1	162 ♍	●
246	3 Mi.	Mansuetus	Aigulph. A. M.	21 Thaddäus Ap.	3	5 17	6 41	6 43	*6 56*	160 0	175 ♍	N. M.
247	4 Do.	Moses	Rosalia J.	22 Agathonikus	4	5 18	6 39	7 55	*7 22*	160 58	188 ♎	
248	5 Fr.	Nathanael	Laur. Just. B.	23 Luppus	5	5 20	6 37	9 5	*7 48*	161 56	201 ♎	
249	6 Sb.	Magnus	Limbania J.	24 Eutyches	6	5 21	6 35	10 11	*8 17*	162 54	214 ♏	
	37. W.	II. Gal. 5, 25—6, 5.	Ev. Luc. 14, 1—11. Ep. Eph. 3, 13—21.	2) Matth. 19, 16—26. 3) Marc. 6, 14—30.								
										Z. = ♍		
250	7 Snt.	Regina **15. S. n. Trin.**	Regina J. **16. S. n. Pf.**	25 Bartholom. Ap. **12. S. n. Pf.**[2]	7	5 23	6 33	11 15	*8 49*	163 52	226 ♏	
251	8 Mo.	Mariä Geburt	**Mariä Geb.**[1]	26 Hadr. u. Nat.	8	5 24	6 30	12 16	*9 25*	164 51	238 ♏	
252	9 Di.	Sidonia	Audomarus B.	27 Poimen	9	5 26	6 28	1 11	*10 6*	165 49	250 ♐	☽
253	10 Mi.	Pulcheria	Nicol. Tolent. Pr.	28 Moses Aeth.	10	5 27	6 26	2 1	*10 53*	166 47	262 ♐	E. V.
254	11 Do.	Abraham	Prothus	29 **Joh. Enth.**[3]	11	5 29	6 24	2 46	*11 46*	167 46	274 ♑	
255	12 Fr.	Gottlieb	Guido Eins. Bek.	30 Alex., Al. Newsk.	12	5 31	6 21	3 26	Morg.	168 44	286 ♑	
256	13 Sb.	Amatus	Amatus B.	31 Gürtel Mar.	13	5 32	6 19	4 0	*12 44*	169 42	29[illegible] ♑	
	38. W.	II. Ephes. 3, 14—21.	Ev. Matth. 22, 34-46. Ep. Eph. 4, 1—6.	**September.** Matth. 21, 33—42.								
										Z. = ♍		
257	14 Snt.	Kreuz-Erhöhung **16. S. n. Trin.**	**Kreuz-Erhöhg.** **17. S. n. Pf.**	1 Simeon Stil. **13. S. n. Pf.**	14	5 34	6 17	4 30	*1 46*	170 41	311 ♒	
258	15 Mo.	Friederika	Nicodem. M.	2 Mamant. Joh.	15	5 35	6 14	4 59	*2 51*	171 39	323 ♒	
259	16 Di.	Euphemia	Ludmilla W.	3 Anthimas	16	5 37	6 12	5 25	*3 59*	172 38	336 ♓	
260	17 Mi.	Lampertus **Quatember**	Hildegardis J. **Quatember** †	4 Babilos	17	5 38	6 10	5 50	*5 9*	173 36	349 ♓	○
261	18 Do.	Titus	Jos. Cupert. Bek.	5 Zacharias	18	5 40	6 8	*6 16*	6 22	174 35	3 ♈	V. M.
262	19 Fr.	Renatus	Januarius M. †.	6 Michael Erzeng.	19	5 42	6 5	*6 45*	7 35	175 34	17 ♈	
263	20 Sb.	Calixtus	Eustachius †	7 Sozon	20	5 43	6 3	*7 16*	8 49	176 32	30 ♉	
	39. W.	II. Ephes. 4, 1—6.	Ev. Matth. 9, 1—8. Ep. 1. Cor. 1, 4—8.	4) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.								
										Z. = ♍		
264	21 Snt.	Matthäus **17. S. n. Trin.**	Matthäus Ev. **18. S. n. Pf.**	8 **Mariä Geb.**[4] **14. S. n. Pf.**[5] **S. v. †-Erh.**[6]	21	5 45	6 1	*7 53*	10 3	177 31	44 ♉	
265	22 Mo.	Mauritius	Mauritius M.	9 Joachim u. A.	22	5 46	5 58	*8 36*	11 15	178 29	59 ♉	
266	23 Di.	Thekla	Thekla J. M.	10 Menodora	23	5 48	5 56	*9 28*	12 21	179 28	73 ♊	
										Z. = ♎		
267	24 Mi.	Joh. Empf.	Gerard B.	11 Theodora	24	5 49	5 54	*10 28*	1 21	180 27	87 ♊	☾
268	25 Do.	Cleophas	Cleophas M.	12 Autonomus	25	5 51	5 52	*11 34*	2 13	181 26	101 ♋	L. V.
269	26 Fr.	Cyprianus	Justina J. M.	13 Cornel. Hptm.	26	5 53	5 49	Morg.	2 55	182 25	115 ♋	
270	27 Sb.	Cosmus, Damian	Cosm. u. Dam. M.	14 **†-Erhöh.**[7]	27	5 54	5 47	*12 45*	3 31	183 24	129 ♌	
	40. W.	II. Hebr. 10, 38—11, 6.	Ev. Matth. 22, 1-14. Ep. Eph. 4, 23—28.	8) Matth. 22, 35—46. 9) Marc. 8, 34—9, 1.								
										Z. = ♎		
271	28 Snt.	Wenzeslaus **18. S. n. Trin.**	Wenzel Kg. M. **19. S. n. Pf.**	15 Niketas **15. S. n. Pf.**[8] **S. n. †-Erh.**[9]	28	5 56	5 45	*1 58*	4 3	184 22	143 ♌	
272	29 Mo.	Michael	**Michael** Erzeng.	16 Euphemia	29	5 57	5 43	*3 12*	4 31	185 21	157 ♍	
273	30 Di.	Hieronymus	Hieronymus Pr.	17 Sophia u. 3 T.	30	5 59	5 40	*4 25*	4 57	186 20	171 ♍	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 1) Ev. Matth. 1, 1—16; Ep. Spr. Sal. 8, 22—35. **Griech.:** 5) Matth. 22, 1—14. 6) Joh. 3, 13—17. 7) Joh. 19, 6—11; 13—20; 25—28 u. 30—35.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im September.	Dämmerungdauer bürgerl.	Dämmerungdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	40	125	3 9	8 51	13 32	15 51,1
6	39	122	3 19	8 37	13 14	15 52,2
11	39	119	3 30	8 23	12 55	15 53,5
16	38	117	3 40	8 9	12 35	15 54,8
21	38	115	3 50	7 56	12 16	15 56,1
26	38	114	3 59	7 43	11 56	15 57,4
30	38	113	4 6	7 33	11 41	15 58,5

Astronomische Erscheinungen im September.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne.
3.	9^h N.	☿ ☌ ☾.
3.	11 N.	☿ im ☋.
11.	2 V.	♅ □ ☉.
11.	10 N.	♀ ☌ α Leonis (♀ 0° 39′ nördl.).
12.	11 N.	♄ ☌ ☾.
14.	5 V.	☿ in Sonnenferne.
14.	9 V.	♃ ☌ ☾.
18.	5 V.	♀ in Sonnennähe.
20.	8 N.	☿ ☌ α Virginis (☿ 0° 13′ südl.).
24.	1 V.	tritt die ☉ in das Zeichen ♎. **Herbstanfang.** (Tag u. Nacht gleich.)
25.	5 V.	☿ gr. östl. Elong. 26° 11′.
27.	7 N.	♆ □ ☉.
27.	11 N.	♂ ☌ ☾.
30.	4 N.	♀ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond.
2.	6 13,0 V.	● N. M.
9.	11 8,5 N.	☽ E. V.
17.	7 17,0 N.	○ V. M.
24.	5 25,1 N.	☾ L. V.
9.	11 V.	☾ in Erdferne.
23.	2 N.	☾ „ Erdnähe.
3.	V.	☾ im Aequ. südw.
17.	N.	☾ „ „ nordw.
30.	N.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckung durch ☾.

22 N. $9^h 46^m$ bis $10^h 24^m$ δ^1 Tauri.

Siehe S. 38.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 0 10,4	10 38 42,3	10 39	+ 8 33	9 55	+ 8 2
2	11 59 51,7	10 42 38,8	10 43	8 11	10 49	+ 3 43
3	11 59 32,7	10 46 35,4	10 46	7 49	11 40	− 0 42
4	11 59 13,5	10 50 31,9	10 50	7 27	12 31	4 58
5	11 58 54,0	10 54 28,5	10 53	7 5	13 21	8 53
6	11 58 34,3	10 58 25,0	10 57	+ 6 43	14 10	− 12 18
7	11 58 14,3	11 2 21,6	11 1	+ 6 21	14 59	− 15 5
8	11 57 54,1	11 6 18,2	11 4	5 58	15 49	17 10
9	11 57 33,7	11 10 14,7	11 8	5 36	16 39	18 27
10	11 57 13,1	11 14 11,2	11 11	5 13	17 29	18 55
11	11 56 52,3	11 18 7,8	11 15	4 50	18 19	18 33
12	11 56 31,4	11 22 4,3	11 19	4 27	19 9	17 21
13	11 56 10,4	11 26 0,9	11 22	+ 4 5	19 59	− 15 22
14	11 55 49,3	11 29 57,5	11 26	+ 3 42	20 48	− 12 39
15	11 55 28,1	11 33 54,0	11 29	3 19	21 38	9 18
16	11 55 6,8	11 37 50,6	11 33	2 55	22 28	5 26
17	11 54 45,5	11 41 47,1	11 37	2 32	23 18	− 1 14
18	11 54 24,2	11 45 43,7	11 40	2 9	0 9	+ 3 8
19	11 54 2,8	11 49 40,2	11 44	1 46	1 2	7 24
20	11 53 41,6	11 53 36,8	11 47	+ 1 23	1 56	+ 11 20
21	11 53 20,4	11 57 33,3	11 51	+ 0 59	2 52	+ 14 39
22	11 52 59,2	12 1 29,8	11 54	0 36	3 50	17 7
23	11 52 38,2	12 5 26,4	11 58	+ 0 13	4 49	18 38
24	11 52 17,3	12 9 23,0	12 2	− 0 11	5 49	18 48
25	11 51 56,6	12 13 19,5	12 5	0 34	6 49	17 52
26	11 51 36,0	12 17 16,1	12 9	0 58	7 47	15 51
27	11 51 15,6	12 21 12,6	12 12	− 1 21	8 44	+ 12 54
28	11 50 55,4	12 25 9,2	12 16	− 1 45	9 38	+ 9 15
29	11 50 35,5	12 29 5,7	12 20	2 8	10 31	5 9
30	11 50 15,8	12 33 2,3	12 23	− 2 31	11 22	+ 0 51

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	11 45	+ 1 55	1 6	6 14
	6	12 13	− 1 44	1 13	5 56
	11	12 38	5 11	1 19	5 38
	16	13 1	8 23	1 22	5 21
	21	13 23	11 14	1 24	5 7
	26	13 41	13 38	1 23	4 54
	30	13 53	− 15 6	1 19	4 47
Venus ♀	1	9 13	+ 16 54	10 33	7 32
	6	9 37	15 10	10 38	7 22
	11	10 1	13 15	10 42	7 11
	16	10 25	11 12	10 46	7 0
	21	10 48	9 0	10 50	6 48
	26	11 12	6 42	10 53	6 37
	30	11 30	4 47	10 56	6 28
Mars ♂	1	8 1	+ 21 29	9 21	8 1
	6	8 15	20 52	9 15	7 57
	11	8 28	20 12	9 9	7 52
	16	8 41	19 28	9 2	7 48
	21	8 53	18 42	8 55	7 43
	26	9 6	17 54	8 48	7 38
	30	9 16	+ 17 13	8 42	7 35
Jupiter ♃	1	20 47	− 18 52	*10 8*	4 24
	6	20 45	18 59	*9 46*	4 23
	11	20 44	19 6	*9 25*	4 23
	16	20 42	19 11	*9 3*	4 23
	21	20 41	19 14	*8 43*	4 22
	26	20 41	19 17	*8 22*	4 22
	30	20 40	− 19 18	*8 6*	4 22
Saturn ♄	1	19 34	− 21 51	*8 54*	4 6
	6	19 33	21 53	*8 34*	4 5
	11	19 32	21 54	*8 13*	4 5
	16	19 32	21 55	*7 53*	4 5
	21	19 32	21 56	*7 33*	4 5
	26	19 32	21 57	*7 13*	4 5
	30	19 32	− 21 57	*6 58*	4 5
Uranus ♅	1	17 5	− 22 56	*6 25*	3 59
	11	17 5	22 56	5 46	3 59
	21	17 6	22 57	5 7	3 59
	30	17 7	− 22 59	4 33	3 59
Neptun ♆	1	6 15	+ 22 18	7 35	8 6
	11	6 15	22 18	6 56	8 6
	21	6 16	22 17	6 17	8 6
	30	6 16	+ 22 17	*5 42*	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant u. Erschein.	Mittlere Dresdn. Z.
		h m s
5. V.	I. A.	12 32 11
6. N.	I. A.	7 0 56
9. N.	II. A.	8 48 8
12. V.	I. A.	2 27 21
13. N.	I. A.	8 56 7
16. N.	II. A.	11 24 57
17. N.	III. M.	8 4 17
	½ Dauer	1 46 39
19. V.	I. A.	4 22 35
20. N.	I. A.	10 51 21
24. V.	II. A.	2 2 0
25. V.	III. M.	12 5 20
	½ Dauer	1 46 39
26. V.	I. A.	6 17 51
28. V.	I. A.	12 46 38
29. N.	I. A.	7 15 31

Lauf und Stellung der Planeten im September.

☿ tritt bei fortgesetzter rechtläufiger Bewegung am 4. September in das Zeichen ♎, und am 24. September in das Zeichen ♏, in welchem er bis in den Oktober verbleibt. Ungefähr vom 11. September bis zum 21. November bildet der scheinbare Lauf des ☿ eine Serpentine, welche zum Theil in den Zeichen ♎ und ♏ liegt. Am 14. d. M. in ⊙-Ferne und am 25. am weitesten östl. von ⊙.

♀ tritt bei fortgesetzter rechtläufiger Bewegung am 14. Sept. in das Zeichen ♍, ist am 18. Sept. in ⊙-Nähe, am 30. Sept. in Mondnähe und kommt am 11. Sept. dem hellen Stern Regulus bis auf 1 Vollmondsdurchmesser nahe.

♂ tritt bei fortgesetzter rechtläufiger Bewegung am 7. Sept. in das Zeichen ♌ und ist am 27. Sept. in Mondnähe.

♃ immer noch im ♒ rückläuf. Am 14. Sept. in Mondn.

♄ bewegt sich rückläufig bis gegen Ende September, wo er wieder längere Zeit stillzustehen scheint, und nimmt von da an die rechtläufige Bewegung wieder auf, um sie bis zum Ende des Jahres beizubehalten. Am 12. September in Mondnähe. Der Planet geht von Mitte September schon in den Abendstunden unter.

♅ bleibt in rechtläufiger Bewegung im Zeich. ♐.

♆ rechtläufig im Zeichen ♋.

Sichtbarkeit der Planeten im September.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ ist gegen Ende d. M. nur noch 1 Stunde lang als Morgenstern sichtbar.

♂ Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt mit dem immer später erfolgenden Tagesanbruch weiter zu bis auf nahezu 4 Stunden am Ende d. M.

♃ geht immer früher vor Tagesanbruch unter, so daß die Dauer der Sichtbarkeit allmählich wieder abnimmt, bis etwa 5¾ Stunden am Ende d. M.

♄ geht um die Mitte d. M. um Mitternacht unter, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 4¼ Stunden.



Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
						h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
	[40. W.]			September								
										Z.=♎		
274	1 Mi.	Remigius	Remigius B.	18 Eumenius	1	6 1	5 38	5 36	5 22	187 19	184 ♎	●
275	2 Do.	Rahel	Leodegarius B.	19 Trophimus	2	6 2	5 36	6 46	5 48	188 18	197 ♎	N. M.
276	3 Fr.	Maximianus	Ewald Pr. M.	20 Eustat. Mich.	3	6 4	5 34	7 54	6 17	189 18	209 ♎	
277	4 Sb.	Franziscus	Franz v. Assisi	21 Kodrat. Ap.	4	6 5	5 32	9 0	6 47	190 17	222 ♏	
	41. W.	II. Eph. 4, 22—28.	Ev. Joh. 4, 46—53. Ep. Eph. 5, 15—21.	Matth. 25, 14—30.								
										Z.=♎		
278	5 Snt	Placidus **19. S. n. Trin.**	Placidus M. **20. S. n. Pf.**	22 Phokas **16. S. n. Pf.**	5	6 7	5 29	10 2	7 22	191 16	234 ♏	
279	6 Mo.	Fides	Bruno Ord.-St.	23 Empf. Joh.	6	6 8	5 27	11 0	8 2	192 15	246 ♐	
280	7 Di.	Esther	August Pr.	24 Thekla	7	6 10	5 25	11 53	8 47	193 14	258 ♐	
281	8 Mi.	Ephraim	Brigitta W.	25 Euphr., Serg.	8	6 12	5 23	12 40	9 37	194 14	270 ♑	
282	9 Do.	Dionysius	Dionys B. M.	26 **Joh. Th. Ev.**	9	6 13	5 20	1 21	10 31	195 13	282 ♑	☽
283	10 Fr.	Athanasius	Franz Borg. Pr.	27 Kallistrat.	10	6 15	5 18	1 57	11 31	196 12	294 ♑	E. V.
284	11 Sb.	Gereon	Placidia J.	28 Chariton	11	6 17	5 16	2 29	Morg.	197 11	306 ♒	
	42. W.	II. Kol. 3, 12—17.	Ev. Matth. 18, 23-35. Ep. Eph. 6, 10—17.	[1]) Matth. 15, 21—28. [2]) Luc. 10, 38—42 und 11, 27—28.								
										Z.=♎		
285	12 Snt.	Maximilian **20. S. n. Trin.**	Maximilian B. **21. S. n. Pf.**	29 Kyriakus **17. S. n. Pf.**[1])	12	6 19	5 14	2 58	12 34	198 11	318 ♒	
286	13 Mo.	Cholomannus	Eduard Kg.	30 Gregor Arm.	13	6 20	5 12	3 24	1 39	199 10	331 ♓	
				Oktober.								
287	14 Di.	Burkhard	Callistus P. M.	1 **Mar. Schutz u. Fürbitte**[2])	14	6 22	5 10	3 50	2 48	200 10	344 ♓	
288	15 Mi.	Hedwig	Theresia J.	2 Cyprian	15	6 24	5 8	4 16	3 59	201 9	358 ♓	
289	16 Do.	Gallus	Gallus Abt.	3 Dionysius	16	6 25	5 5	4 44	5 13	202 9	11 ♈	
290	17 Fr.	Innocenz	Hedwig Herzogin	4 Hierotheus	17	6 27	5 3	5 15	6 29	203 8	25 ♈	○
291	18 Sb.	Lucas	**Lucas Ev.**	5 Chart., Peter, Alex., Jonas	18	6 29	5 1	5 50	7 45	204 8	40 ♉	V. M.
	43. W.	II. Eph. 6, 10—17.	Ev. Matth. 22, 15-21. Ep. Philipp. 1, 6-11.	Luc. 5, 1—11.								
										Z.=♎		
292	19 Snt.	Ferdinand **21. S. n. Trin.**	Petr. v. Alk. Bek. **22. S. n. Pf.**	6 Thomas Ap. **18. S. n. Pf.**	19	6 30	4 59	6 32	9 0	205 7	54 ♉	
293	20 Mo.	Wendelin	Wendelin A.	7 Sergius u. B.	20	6 32	4 57	7 23	10 11	206 7	69 ♊	
294	21 Di.	Ursula	Ursula J. M.	8 Pelagia	21	6 34	4 55	8 21	11 15	207 7	83 ♊	
295	22 Mi.	Cordula	Cordula J. M.	9 Jak. Alph. Ap.	22	6 35	4 53	9 26	12 9	208 6	98 ♋	
296	23 Do.	Severinus	Severinus B.	10 Eulampius	23	6 37	4 51	10 36	12 55	209 6	102 ♋	☾
										Z.=♏		L. V.
297	24 Fr.	Salome	Raphael Erzeng.	11 Philippus	24	6 39	4 49	11 48	1 33	210 6	126 ♌	
298	25 Sb.	Crispin	Crispin M.	12 Probus, Andr.	25	6 41	4 47	Morg.	2 5	211 6	140 ♌	
	44. W.	II. Philipp. 1, 3—11.	Ev. Matth. 9, 18-26. Ep. Philipp. 3, 17-4, 3.	Luc. 6, 31—36.								
										Z.=♏		
299	26 Snt.	Amadeus **22. S. n. Trin.**	Bernward B. **23. S. n. Pf.**	13 Karpus **19. S. n. Pf.**	26	6 42	4 45	1 1	2 35	212 5	154 ♍	
300	27 Mo.	Sabina	Frumentius B.	14 Nazarius	27	6 44	4 43	2 13	3 1	213 5	167 ♍	
301	28 Di.	Simeon u. Judas	**Sim. u. Jud.** Ap.	15 Luc., Euph.	28	6 46	4 41	3 24	3 26	214 5	180 ♎	
302	29 Mi.	Narcissus	Zenobius Pr. M.	16 Longinus	29	6 47	4 39	4 33	3 51	215 5	193 ♎	
303	30 Do.	Claudius	Germanus B.	17 Hosea Proph.	30	6 49	4 38	5 40	4 18	216 5	205 ♎	
304	31 Fr.	**Reform.-Fest**	Wolfgang B.	18 Lucas Ev.	31	6 51	4 36	6 46	4 47	217 5	218 ♏	● N. M.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Oktober.	Dämmerungsdauer bürgerlich.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	38	112	4 9	7 30	11 37	15 58,7
6	38	112	4 16	7 19	11 19	16 0,1
11	38	112	4 25	7 8	10 59	16 1,6
16	38	112	4 33	6 57	10 40	16 2,9
21	39	112	4 42	6 47	10 21	16 4,3
26	39	113	4 49	6 38	10 3	16 5,6
31	40	114	4 57	6 30	9 45	16 6,8

Astronomische Erscheinungen im Oktober.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne.
3.	4h N.	☿ ☌ ☾.
4.	2 N.	☿ gr. südl. hel. Breite.
10.	7 V.	♀ gr. nördl. hel. Breite.
10.	8 V.	♄ ☌ ☾.
11.	5 N.	♃ ☌ ☾.
15.	8 N.	♄ □ ☉.
16.		☾-Finstern. Siehe S. 38.
19.	8 N.	☿ untere ☌ ☉.
20.	6 N.	♂ ☌ α Leonis (♂ 1° 4′ nördl.).
23.	2 N.	☿ im ☊.
23.	10 N.	☿ ☌ ♀ (☿ 1° 20′ südl.).
24.	9 V.	tritt ☉ in das Zeichen ♏.
26.	11 V.	♂ ☌ ☾.
28.	4 V.	☿ in Sonnenferne.
29.	12 N.	☿ ☌ ☾.
30.		☉-Finstern. Siehe S. 37.

Tag.	Uhrzeit. h m		Mond.
1.	6 2,7	N.	● N. M.
9.	6 14,7	N.	☽ E. V.
17.	6 54,7	V.	○ V. M.
23.	11 51,7	N.	☾ L. V.
31.	9 7,2	V.	● N. M.
8.	7	V.	☾ in Erdferne.
20.	3	V.	☾ „ Erdnähe.
15.		V.	☾ im Aequator nordw.
27.		N.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckung durch ☾.

16. N. / 17. V. } 11h 37m bis 12h 24m ζ¹ Piscium.
20. V. 6 16 „ 7 16 δ¹ Tauri.
23. V. 1 54 „ 2 55 λ Geminorum.
25. V. 12 15 „ 1 10 κ Cancri.

Siehe S. 38.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 49 56,3	12 36 58,8	12 27	— 2 55	12 18	— 3 26
2	11 49 37,2	12 40 55,4	12 31	3 18	13 3	7 28
3	11 49 18,3	12 44 51,9	12 34	3 41	13 52	11 4
4	11 48 59,7	12 48 48,5	12 38	— 4 4	14 42	— 14 6
5	11 48 41,5	12 52 45,0	12 41	— 4 28	15 32	— 16 26
6	11 48 25,6	12 56 41,6	12 45	4 51	16 22	18 0
7	11 48 6,1	13 0 38,2	12 49	5 14	17 12	18 44
8	11 47 48,9	13 4 34,7	12 52	5 37	18 2	18 39
9	11 47 32,1	13 8 31,3	12 56	6 0	18 52	17 45
10	11 47 15,8	13 12 27,8	13 0	6 23	19 41	16 3
11	11 46 59,9	13 16 24,4	13 3	— 6 45	20 30	— 13 38
12	11 46 44,4	13 20 20,9	13 7	— 7 8	21 19	— 10 34
13	11 46 29,5	13 24 17,5	13 11	7 31	22 8	6 56
14	11 46 15,0	13 28 14,0	13 14	7 53	22 58	— 2 52
15	11 46 1,0	13 32 10,6	13 18	8 16	23 49	+ 1 27
16	11 45 47,6	13 36 7,1	13 22	8 38	0 42	5 49
17	11 45 34,7	13 40 3,7	13 26	9 0	1 36	9 58
18	11 45 22,5	13 44 0,2	13 29	— 9 22	2 33	+ 13 36
19	11 45 10,8	13 47 56,8	13 33	— 9 44	3 32	+ 16 26
20	11 44 59,7	13 51 53,3	13 37	10 5	4 33	18 13
21	11 44 49,3	13 55 49,9	13 41	10 27	5 34	18 48
22	11 44 39,6	13 59 46,4	13 44	10 48	6 35	18 8
23	11 44 30,6	14 3 43,0	13 48	11 10	7 34	16 20
24	11 44 22,2	14 7 39,5	13 52	11 31	8 31	13 35
25	11 44 14,6	14 11 36,1	13 56	— 11 52	9 25	+ 10 7
26	11 44 7,7	14 15 32,7	14 0	— 12 13	10 18	+ 6 11
27	11 44 1,5	14 19 29,2	14 4	12 33	11 8	+ 2 0
28	11 43 56,1	14 23 25,8	14 7	12 53	11 58	— 2 14
29	11 43 51,4	14 27 22,3	14 11	13 14	12 47	6 17
30	11 43 47,5	14 31 18,9	14 15	13 34	13 36	9 59
31	11 43 44,4	14 35 15,4	14 19	— 13 53	14 26	— 13 11

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	13 56	— 15 24	1 18	4 45
	6	14 3	16 15	1 5	4 40
	11	14 1	15 45	12 43	4 43
	16	13 46	13 26	12 9	4 55
	21	13 26	9 46	11 29	5 15
	26	13 12	6 42	10 56	5 30
	31	13 14	— 5 50	10 38	5 35
Venus ♀	1	11 35	+ 4 18	10 57	6 25
	6	11 58	+ 1 52	11 0	6 13
	11	12 20	— 0 37	11 3	6 1
	16	12 43	3 6	11 6	5 48
	21	13 6	5 34	11 10	5 36
	26	13 30	8 0	11 13	5 23
	31	13 53	— 10 21	11 17	5 12
Mars ♂	1	9 18	+ 17 3	8 40	7 33
	6	9 30	16 10	8 32	7 28
	11	9 42	15 15	8 25	7 22
	16	9 54	14 19	8 16	7 18
	21	10 5	13 21	8 8	7 12
	26	10 16	12 23	8 0	7 6
	31	10 27	+ 11 24	7 51	7 2
Jupiter ♃	1	20 40	— 19 18	*8 2*	4 22
	6	20 40	19 18	*7 43*	4 22
	11	20 41	19 16	*7 23*	4 22
	16	20 41	19 13	*7 4*	4 22
	21	20 42	19 9	*6 45*	4 23
	26	20 43	19 4	*6 27*	4 23
	31	20 45	— 18 58	*6 9*	4 24
Saturn ♄	1	19 32	— 21 57	*6 54*	4 5
	6	19 32	21 57	*6 34*	4 5
	11	19 33	21 56	*6 15*	4 5
	16	19 33	21 55	5 56	4 5
	21	19 34	21 54	5 37	4 5
	26	19 35	21 52	5 18	4 6
	31	19 36	— 21 50	5 0	4 6
Uranus ♅	1	17 7	— 22 59	4 29	3 59
	11	17 8	23 1	3 51	3 58
	21	17 10	23 3	3 13	3 58
	31	17 12	— 23 5	2 36	3 58
Neptun ♆	1	6 16	+ 22 17	*5 38*	8 6
	11	6 16	22 16	*4 59*	8 6
	21	6 16	22 16	*4 19*	8 6
	31	6 15	+ 22 16	*3 39*	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant u. Erschein.	Mittlere Dresdn. Z.
		h m s
1. V.	II. A.	4 39 16
2. V.	III. M.	4 6 14
	½ Dauer	1 46 39
2. N.	IV. M.	5 37 24
	½ Dauer	2 21 42
5. V.	I. A.	2 41 57
6. N.	I. A.	9 10 50
11. N.	II. A.	8 35 15
12. V.	I. A.	4 37 17
13. N.	I. A.	11 6 10
15. N.	I. A.	5 34 59
18. N.	II. A.	11 12 59
19. V.	I. A.	6 32 38
21. V.	I. A.	1 1 31
22. N.	I. A.	7 30 20
26. V.	II. A.	1 50 52
28. V.	I. A.	2 56 52
29. N.	I. A.	9 25 41
30. N.	III. M.	8 12 17
	½ Dauer	1 46 30

Lauf und Stellung der Planeten im Oktober.

☿ gelangt im Zeichen ♏ am 6. Oktober in den ersten Wendepunkt der von ihm beschriebenen Schlangenlinie und nimmt von da die rückläufige Bewegung an, gelangt am 18. Oktober wieder in das Zeichen ♎ und am 31. d. M. in den zweiten Wendepunkt erwähnter Curve, um von da aus wieder die rechtläufige Bewegung zu verfolgen. Am 19. Oktober in der unteren Conjunction mit ☉, steht der Planet zwischen ☉ und Erde. In ☾-Nähe am 28. Oktober und der schmalen Mondsichel nahe am 29. Oktober.

♀ setzt die rechtläufige Bewegung fort, tritt am 9. Oktober in das Zeichen ♎. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt fernerweit ab. ♀ befindet sich am 29. Oktober in Mondnähe.

♂ gelangt, seine rechtläufige Bewegung zunächst im Zeichen ♌ verfolgend, am 27. Oktober in das Zeichen ♍, in welchem der Planet bis Ende Dez. verbleibt. Am 20. Okt. in der Nähe des hellen Sterns Regulus im Sternbild des Löwen und am 26. d. M. in Mondnähe.

♃ bleibt im ♒ rückläufig bis Anfang Okt., wo er wieder zum Stillstand kommt, um sich von neuem bis Ende d. J. rechtläufig zu bewegen. In der ersten Hälfte des Okt. geht ♃ noch vor Mitternacht unter u. ist dann etwa 5½ St. sichtbar. In Mondnähe am 11. Okt.

♄ rechtläufig im Zeichen ♑. Am 10. Okt. in Mondnähe.

♅ setzt die rechtläufige Bewegung im ♐ fort.

♆ rechtläufig im Zeichen ♋ bis zu Anfang Oktober, wo er zu abermaligem Stillstande kommt, um dann die rückläufige Bewegung wieder aufzunehmen und in derselben bis zu Ende des Jahres zu verbleiben.

Sichtbarkeit der Planeten im Oktober.

☿ wird in der zweiten Hälfte d. M. auf kurze Zeit des Morgens im Osten sichtbar.

♀, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf ¼ St. am Ende d. M.

♂ geht in der ersten Morgenstunde auf u. ist 4 bis 5 St. danach sichtbar.

♃ geht noch in der ersten Hälfte d. M. bereits vor Mitternacht unter; die Dauer der Sichtbarkeit verringert sich auf 2¾ St. am Ende d. M.

♄, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter ab bis auf 3¼ Stunden am Ende d. M.



November 1902.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge ☉	Mondeslauf. Länge.	Phas.
	[44. W.]		Ev. Matth. 5, 1—12. Ep. Offb. Joh. 7, 2-12.	Oktober		h m	h m	h m	h m	° '	Grd. Z.	
305	1 Sb.	Benignus	**Allerheiligen**	19 Joel Proph.	1	6 53	4 34	7 50	5 20	Z.=♏ 218 5	230 ♏	
	45. W.	II. Philipp. 3, 17-21.	Ev. Matth. 8, 23-27. Ep. Röm. 13, 8—10.	Luc. 7, 11—16.								
306	2 Snt.	Cäsarius **23. S. n. Trin.**	**Allerseel.**, Theod. **24. S. n. Pf.**	20 Arthemius **20. S. n. Pf.**	2	6 55	4 32	8 51	5 58	Z.=♏ 219 5	242 ♐	
307	3 Mo.	Hubertus	Hubertus B.	21 Hilarion	3	6 56	4 30	9 45	*6 40*	220 6	254 ♐	
308	4 Di.	Carolus	Carl Borrom. B.	22 **Mutt. G. Bild Kas.** u. Abert.	4	6 58	4 29	10 34	*7 28*	221 6	266 ♐	
309	5 Mi.	Blandina	Zachar. u. Elisab.	23 Jacobus Ap.	5	7 0	4 27	11 17	*8 22*	222 6	278 ♑	
310	6 Do.	Leonhard	Leonhard Abt.	24 Arethas	6	7 2	4 25	11 56	*9 19*	223 6	290 ♑	
311	7 Fr.	Erdmann	Willibrord B.	25 Marcianus	7	7 3	4 24	12 29	*10 19*	224 6	302 ♒	
312	8 Sb.	Emericus	Gottfried B.	26 Demetrius Sol.	8	7 5	4 22	12 58	*11 23*	225 7	314 ♒	☽ E. V.
	46. W.	II. Gal. 6, 7—10.	Ev. Matth. 13, 24-30. Ep. Col. 3, 12—17.	Luc. 8, 5—15.								
313	9 Snt.	Theodorus **24. S. n. Trin.**	Theodor. M. **25. S. n. Pf.**	27 Nestor **21. S. n. Pf.**	9	7 7	4 20	1 25	Morg.	Z.=♏ 226 7	326 ♒	
314	10 Mo.	Martin Luther	Andr. Avell. Bek.	28 Terent., Par., Steph. S.	10	7 9	4 19	1 50	*12 29*	227 7	339 ♓	
315	11 Di.	Martinus B.	Martinus B.	29 Anastas., Abr.	11	7 10	4 17	2 15	*1 37*	228 7	352 ♓	
316	12 Mi.	Modestus	Martin P. M.	30 Zenob. u. Zen.	12	7 12	4 16	2 41	*2 47*	229 8	5 ♈	
317	13 Do.	Arcadius	Didacus Bek.	31 Stachy, Ampl. A.	13	7 14	4 14	3 10	*4 1*	230 8	19 ♈	
				November.								
318	14 Fr.	Livinus	Serapion M.	1 Kosm. u. Dam.	14	7 15	4 13	3 44	*5 18*	231 9	34 ♉	
319	15 Sb.	Leopold	Leopold Markgr.	2 Acindynus	15	7 17	4 12	4 23	6 35	232 9	48 ♉	🌕 V. M.
	47. W.	II. 2. Kor. 5, 1—10.	Ev. Matth. 13, 31-35. Ep. Thess. 1, 2—10.	Luc. 16, 19—31.								
320	16 Snt.	Edmund **25. S. n. Trin.**	Othmar Abt. **26. S. n. Pf.**	3 Acepsimus **22. S. n. Pf.**	16	7 19	4 10	5 10	7 50	Z.=♏ 233 9	63 ♊	
321	17 Mo.	Hugo	Hugo B.	4 Joannik. Gr.	17	7 21	4 9	*6 7*	9 0	234 10	78 ♊	
322	18 Di.	Hesigius	Otto Abt.	5 Galaktion	18	7 22	4 8	*7 13*	10 1	235 10	93 ♋	
323	19 Mi.	Elisabeth **Allgem. Bußtag**	Elisabeth v. Thür.	6 Paulus	19	7 24	4 6	*8 24*	10 52	236 11	108 ♋	
324	20 Do.	Amos	Felix v. Valois Pr.	7 Lazarus	20	7 26	4 5	*9 38*	11 34	237 12	123 ♌	
325	21 Fr.	Mariä Opferung	**Mariä Opferung**	8 Michael Erzeng.	21	7 27	4 4	*10 52*	12 9	238 12	137 ♌	
326	22 Sb.	Cäcilie	**Cäcilia** J. M.	9 Onesiphor	22	7 29	4 3	Morg.	12 39	239 13	150 ♍	☾ L. V.
	48. W.	II. 2. Petri 3, 3—14.	Ev. Matth 24, 15-35. Ep. Col. 1, 9—14.	Luc. 8, 26—39.								
327	23 Snt.	Clemens **26. S. n. Trin.** **Todtenfeier**	Clemens P. M. **27. S. n. Pf.**	10 Erastus **23. S. n. Pf.**	23	7 30	4 2	*12 4*	1 5	Z.=♐ 240 13	164 ♍	
328	24 Mo.	Chrysogenes	Joh. v. Kreuz Bek.	11 Vict. Theod. St.	24	7 32	4 1	*1 15*	1 31	241 14	177 ♍	
329	25 Di.	Katharina	Katharina J. M.	12 Joh. Eleem.	25	7 34	4 0	*2 24*	1 56	242 15	190 ♎	
330	26 Mi.	Conrad	Conrad B.	13 Joh. Chrysost.	26	7 35	3 59	*3 31*	2 22	243 16	202 ♎	
331	27 Do.	Simeon Metaph.	Virgilius B.	14 Philipp. Ap.	27	7 37	3 58	*4 37*	2 50	244 16	215 ♏	
332	28 Fr.	Rufus	Rufus M.	15 Gur., Sam. **Abib. Fast.-A.**	28	7 38	3 57	*5 41*	3 21	245 17	227 ♏	
333	29 Sb.	Walther	Saturninus B. M.	16 Matth. Ev.	29	7 40	3 56	6 42	3 55	246 18	239 ♏	
	49. W.	III. Luc. 1, 67—79.	Ev. Luc. 21, 25—33. Ep. Röm. 13, 11-14.	Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.								
334	30 Snt.	Andreas **1. Advent**	Andreas Ap. **1. Advent**	17 Greg. Neucäs. **24. S. n. Pf.**	30	7 41	3 56	7 38	4 36	Z.=♐ 247 19	251 ♐	● N. M.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im November.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	' "
1	40	114	4 59	6 28	9 41	16 7,1
6	41	115	5 7	6 20	9 23	16 8,3
11	41	116	5 14	6 13	9 7	16 9,5
16	42	118	5 21	6 8	8 51	16 10,6
21	43	119	5 28	6 3	8 37	16 11,6
26	43	121	5 34	6 0	8 24	16 12,5
30	44	122	5 39	5 58	8 15	16 13,2

Astronomische Erscheinungen im November.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne.
2.	3^h V.	♃ □ ☉.
4.	3 N.	☿ gr. westl. Elong. (18°50').
6.	6 N.	♄ ☌ ☾.
7.	11 V.	☿ gr. nördl. hel. Breite.
8.	5 V.	♃ ☌ ☾.
23.	6 V.	tritt ☉ in das Zeichen ♐.
23.	9 N.	♂ ☌ ☾.
29.	3 V.	♀ obere ☌ ☉.
29.	10 V.	☿ ☌ ☾.
30.	2 V.	♀ ☌ ☾.
30.	10 N.	☿ im ☊.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond.
8.	1 24,1 N.	☽ E. V.
15.	6 0,1 N.	🌕 V. M.
22.	8 40,5 V.	☾ L. V.
30.	2 58,0 V.	● N. M.
5.	3 V.	☾ in Erdferne.
16.	4 V.	☾ „ Erdnähe.
11.	N.	☾ im Aequ. nordw.
24.	V.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckung durch ☾.

24. V. $3^h\ 17^m$ bis $4^h\ 0^m$ υ Leonis.

Siehe S. 38.



Monatstag	Mittlere Zeit im wahren Mittag	Sternzeit im mittleren Mittag	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 43 42,1	14 39 12,0	14 23	— 14 13	15 16	— 15 45
2	11 43 40,5	14 43 8,5	14 27	— 14 32	16 6	— 17 35
3	11 43 39,8	14 47 5,1	14 31	14 51	16 56	18 36
4	11 43 39,8	14 51 1,6	14 35	15 10	17 46	18 47
5	11 43 40,7	14 54 58,2	14 39	15 29	18 36	18 8
6	11 43 42,3	14 58 54,7	14 43	15 47	19 25	16 43
7	11 43 44,8	15 2 51,3	14 47	16 5	20 14	14 34
8	11 43 48,1	15 6 47,9	14 51	— 16 23	21 2	— 11 45
9	11 43 52,2	15 10 44,4	14 55	— 16 40	21 50	— 8 23
10	11 43 57,2	15 14 41,0	14 59	16 57	22 38	4 33
11	11 44 2,9	15 18 37,5	15 3	17 14	23 28	— 0 24
12	11 44 9,5	15 22 34,1	15 7	17 31	0 19	+ 3 55
13	11 44 17,0	15 26 30,6	15 11	17 47	1 12	8 11
14	11 44 25,3	15 30 27,2	15 15	18 3	2 8	12 6
15	11 44 34,4	15 34 23,7	15 19	— 18 19	3 7	+ 15 23
16	11 44 44,3	15 38 20,3	15 23	— 18 34	4 9	+ 17 41
17	11 44 55,1	15 42 16,9	15 27	18 49	5 12	18 47
18	11 45 6,8	15 46 13,4	15 31	19 4	6 15	18 33
19	11 45 19,3	15 50 10,0	15 35	19 19	7 17	17 3
20	11 45 32,6	15 54 6,5	15 40	19 33	8 16	14 29
21	11 45 46,8	15 58 3,1	15 44	19 46	9 13	11 6
22	11 46 1,8	16 1 59,6	15 48	— 20 0	10 6	+ 7 12
23	11 46 17,7	16 5 56,2	15 52	— 20 13	10 57	+ 3 2
24	11 46 34,3	16 9 52,7	15 56	20 25	11 47	— 1 11
25	11 46 51,8	16 13 49,3	16 1	20 37	12 36	5 16
26	11 47 10,0	16 17 45,9	16 5	20 49	13 24	9 3
27	11 47 29,0	16 21 42,4	16 9	21 1	14 13	12 22
28	11 47 48,7	16 25 39,0	16 13	21 12	15 2	15 7
29	11 48 9,1	16 29 35,5	16 18	— 21 22	15 52	— 17 10
30	11 48 30,3	16 33 32,1	16 22	— 21 32	16 42	— 18 27

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	1/2 Tagebogen
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	13 17	— 5 57	10 36	5 35
	6	13 34	7 27	10 34	5 26
	11	13 59	9 59	10 39	5 14
	16	14 27	12 52	10 48	4 59
	21	14 57	15 43	10 58	4 43
	26	15 28	18 22	11 10	4 28
	30	15 54	— 20 15	11 19	4 16
Venus ♀	1	13 58	— 10 49	11 18	5 9
	6	14 22	13 2	11 22	4 58
	11	14 46	15 8	11 27	4 46
	16	15 11	17 4	11 32	4 35
	21	15 37	18 49	11 38	4 25
	26	16 3	20 21	11 44	4 16
	30	16 24	— 21 24	11 49	4 9
Mars ♂	1	10 29	+ 11 12	7 49	7 1
	6	10 40	10 13	7 40	6 55
	11	10 50	9 14	7 31	6 50
	16	11 1	8 15	7 21	6 45
	21	11 11	7 16	7 12	6 40
	26	11 21	6 18	7 2	6 35
	30	11 28	+ 5 32	6 54	6 31
Jupiter ♃	1	20 45	— 18 56	*6 5*	4 24
	6	20 47	18 48	5 47	4 25
	11	20 50	18 39	5 29	4 26
	16	20 52	18 29	5 13	4 27
	21	20 55	18 17	4 55	4 28
	26	20 58	18 5	4 39	4 29
	30	21 0	— 17 54	4 26	4 30
Saturn ♄	1	19 36	— 21 49	4 56	4 6
	6	19 38	21 46	4 38	4 6
	11	19 39	21 43	4 19	4 7
	16	19 41	21 40	4 1	4 7
	21	19 42	21 36	3 43	4 7
	26	19 44	21 32	3 25	4 8
	30	19 46	— 21 28	3 11	4 8
Uranus ♅	1	17 12	— 23 6	2 32	3 58
	11	17 15	23 8	1 55	3 57
	21	17 17	23 11	1 18	3 57
	30	17 19	— 23 13	12 45	3 57
Neptun ♆	1	6 15	+ 22 16	*3 35*	8 6
	11	6 15	22 16	*2 55*	8 6
	21	6 14	22 16	*2 15*	8 6
	30	6 13	+ 22 16	*1 38*	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant u. Erschein.	Mittlere Dresdn. Z.
		h m s
2. V.	II. A.	4 28 54
4. V.	I. A.	4 52 12
5. N.	II. A.	5 48 25
5. N.	I. A.	11 21 0
7. N.	I. A.	5 49 51
7. V.	III. M.	12 13 36
	1/2 Dauer	1 46 26
12. N.	II. A.	3 26 39
13. V.	I. A.	1 16 19
14. V.	III. M.	4 14 50
	1/2 Dauer	1 46 21
14. N.	I. A.	7 45 8
19. N.	II. A	11 4 58
20. V.	I. A.	8 11 35
21. N.	I. A.	9 40 24
22. V.	IV. M.	12 12 43
	1/2 Dauer	2 21 15
27. V.	II. A.	1 43 21
28. N.	I. A.	11 35 36
30. N.	I. A.	6 4 23

Lauf und Stellung der Planeten im November.

☿ nimmt im Zeichen ♎ am 31. Oktober wieder die rechtläufige Bewegung auf, gelangt durch selbige am 12. Nov. nochmals in das Z. ♏, am 30. Nov. in das Z. ♐ und befindet sich am 4. d. M. am weitesten westlich von ☉.

♀ bleibt rechtläufig und tritt am 1. November in das Zeichen ♏, sowie am 24. November in das Zeichen ♐. Die Dauer der Sichtbarkeit immer noch abnehmend, so daß der Planet in der ersten Hälfte des November ganz unsichtbar wird, da er am 29. Nov. in die obere Konj. mit ☉ tritt.

♂ setzt die rechtläufige Bewegung im Zeichen ♍ fort und befindet sich dabei am 23. November in Mondnähe.

♃ ist rechtläufig im ♒. Am 8. Nov. in Mondnähe.

♄ bleibt rechtläufig im ♑. Mitte November, wo der Planet gegen ☉-Untergang im Meridian steht, beträgt die Dauer der Sichtbarkeit nur noch 2 3/4 Stunden. Am 6. November in Mondnähe.

♅ bleibt in rechtläufiger Bewegung im Zeichen ♐.

♆ rückläufig im Zeichen ♋.

Sichtbarkeit der Planeten im November.

☿ ist in den ersten Tagen d. M. über 3/4 Stunden am Morgenhimmel zu sehen, wird aber in der zweiten Hälfte d. M. schon wieder unsichtbar.

♀ kommt am Ende d. M. in Konjunktion mit ☉ und ist daher vom 10. d. M. an unsichtbar.

♂ steht Mitte d. M. bei ☉-Aufgang im Meridian und ist am Ende d. M. über 6 Stunden vor Tagesanbruch sichtbar.

♃. Die Dauer d. Sichtbarkeit d. Abds. am südwestl. Himmel nimmt ab bis auf 3 1/4 St. am Ende d. M.

♄ steht Mitte d. M. bereits bei ☉-Untergang im Meridian und ist alsdann nur noch 2 3/4 St. des Abds. am südwestl. Himmel zu sehen.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge. Z.	Mondeslauf. Länge.	Phas.
	[49. W.]			November		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z = ♐		
335	1 Mo.	Longinus	Natalia W.	18 Plat. u. Rom.	1	7 43	3 55	8 30	5 22	248 20	263 ♐	
336	2 Di.	Aurelia	Bibiana J. M.	19 Abdia Proph.	2	7 44	3 55	9 16	*6 14*	249 20	275 ♑	
337	3 Mi.	Franz Xaver	Franz Xaver Pr.	20 Gregor Decap.	3	7 45	3 54	9 55	*7 9*	250 21	287 ♑	
338	4 Do.	Barbara	Barbara J. M.	21 **Mar. Eintr.**[6]	4	7 47	3 54	10 30	*8 8*	251 22	298 ♑	
339	5 Fr.	Amos	Sabbas Abt.	22 Philemon	5	7 48	3 53	11 1	*9 10*	252 23	310 ♒	
340	6 Sb.	Nicolaus	Nicolaus B.	23 Amphilochius	6	7 49	3 52	11 28	*10 14*	253 24	322 ♒	
	50. W.	III. Matth. 3, 1—10.	Ev. Matth. 11, 2-10. Ep. Röm. 15, 4—13.	Luc. 10, 25—37.								
										Z = ♐		
341	7 Snt.	Marquard / **2. Advent**	Ambrosius B. / **2. Advent**	24 Katharina / **25. S. n. Pf.**	7	7 50	3 52	11 53	*11 19*	254 25	335 ♓	
342	8 Mo.	Empf. Mariä	**Unb. Empf. Mar.**	25 Clemens	8	7 52	3 52	12 17	Morg.	255 26	347 ♓	☽
343	9 Di.	Agrippina	Valeria J. M.	26 Alypius	9	7 53	3 52	12 42	*12 27*	256 27	0 ♈	E. V.
344	10 Mi.	Judith.	Melchiades P. M.	27 Jacobus Pers.	10	7 54	3 51	1 9	*1 37*	257 28	13 ♈	
345	11 Do.	Damasus	Damasus Pst.	28 Stephan	11	7 55	3 51	1 38	*2 50*	258 29	27 ♈	
346	12 Fr.	Epimachus	Maxentius M.	29 Paramon	12	7 56	3 51	2 18	*4 5*	259 30	41 ♉	
347	13 Sb.	Lucia	Lucia J. M.	30 Andreas Ap.	13	7 57	3 51	2 55	*5 21*	260 31	56 ♉	
	51. W.	III. Luc. 3, 15—17.	Ev. Joh. 1, 19—28. Ep. Phil. 4, 4—7.	**Dezember.** Luc. 12, 16—21.								
										Z = ♐		
348	14 Snt.	Isidorus / **3. Advent**	Nicasius / **3. Advent**	1 Nah. Pr., Ph. / **26. S. n. Pf.**	14	7 58	3 51	3 47	6 34	261 32	71 ♊	
349	15 Mo.	Ignatius	Christiana J. M.	2 Habak., Proph.	15	7 59	3 51	4 49	7 42	262 33	86 ♊	🌕
350	16 Di.	Ananias	Adelheid Kgn.	3 Sophonia Pr.	16	8 0	3 51	5 59	8 40	263 34	102 ♋	V. M.
351	17 Mi.	Columba / **Quatember**	Florian M. / **Quatember †**	4 Barbara	17	8 0	3 52	*7 15*	9 28	264 35	117 ♋	
352	18 Do.	Wunibald	Mariä Erwart.	5 Sabbas	18	8 1	3 52	*8 33*	10 8	265 36	132 ♌	
353	19 Fr.	Reinhard	Adjutus Abt. †	6 **Nicolaus**[7]	19	8 2	3 52	*9 49*	10 42	266 37	146 ♌	
354	20 Sb.	Ammon	Theophil. †	7 Ambrosius	20	8 2	3 52	*11 3*	11 10	267 38	160 ♍	
	52. W.	1) III. Joh. 3, 27—30. 2) III. Luc. 2, 1—14.	Ev. Luc. 3, 1—6. Ep. 1. Kor. 4, 1—5.	Luc. 13, 10—17.								
										Z = ♐		
355	21 Snt.	Thomas / **4. Advent**[1]	**Thomas** Ap. / **4. Advent**	8 Patavius / **27. S. n. Pf.**	21	8 3	3 53	Morg.	11 36	268 39	174 ♍	☾
356	22 Mo.	Beata	Flavian M.	9 **Anna Empf.**	22	8 4	3 53	*12 13*	12 1	269 40	187 ♎	L. V.
										Z = ♑		
357	23 Di.	Dagobertus	Victoria J. M.	10 Menas, Eugr.	23	8 4	3 54	*1 22*	12 30	270 41	199 ♎	
358	24 Mi.	Adam u. Eva / **Christabend**	Adam u. Eva / **Christabend**	11 Daniel Stil.	24	8 4	3 54	*2 29*	12 54	271 43	212 ♏	
359	25 Do.	**Christtag** / **1. Weihn.-Tag**[2]	**Christi Geburt**[4]	12 Spiridonius	25	8 5	3 55	*3 33*	1 23	272 44	224 ♏	
360	26 Fr.	Stephan / **2. Weihn.-Tag**[3]	**Stephanus** M.[5]	13 Eustratius	26	8 5	3 56	*4 35*	1 57	273 45	236 ♏	
361	27 Sb.	Johannes Ev.	**Johannes Ev.**	14 Thyrsus	27	8 5	3 57	*5 33*	2 36	274 46	248 ♐	
	53. W.	III. Joh. 1, 6—14.	Ev. Luc. 2, 33—40. Ep. Gal. 4, 1—7.	Luc. 14, 16—24.								
										Z = ♑		
362	28 Snt.	Unschuld. Kind. / **S. n. Weihn.**	Unschuld. Kind. / **S. n. Weihn.**	15 Eleutherius / **S. d. Urvät.**	28	8 6	3 57	6 26	3 19	275 47	260 ♐	
363	29 Mo.	Jonathan	Thom. v. K. B. M.	16 Aegäus	29	8 6	3 58	7 14	4 8	276 48	272 ♑	●
364	30 Di.	David	Rainer B.	17 Daniel, Proph.	30	8 6	3 59	7 56	5 3	277 50	284 ♑	N. M.
365	31 Mi.	Sylvester	Sylvester Pst.	18 Sebastian	31	8 6	4 0	8 33	*6 1*	278 51	295 ♑	

Ergänzung der Perikopen. Prot.: 3) III. Luc. 2, 15—20. **Kath.:** 4) Ev. Luc. 2, 1—20 u. Joh. 1, 1—14. Ep. Tit. 2, 11—15 u. 3, 4—7; Hebr. 1, 1—17. 5) Ev. Matth. 23, 34—39; Ep. Ap.-Gesch. 6, 8—10 u. 7, 51—59. **Griech.:** 6) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28. 7) Luc. 6, 17—23.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Dezember.	Dämmerungsdauer bürgerlich.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	41	122	5 41	5 57	8 12	16 13,3
6	45	123	5 46	5 55	8 3	16 14,1
11	45	124	5 51	5 55	7 56	16 14,7
16	46	125	5 55	5 56	7 51	16 15,2
21	46	125	5 58	5 58	7 50	16 15,6
26	46	125	6 0	6 1	7 51	16 15,8
31	45	124	6 2	6 4	7 54	16 15,9

Astronomische Erscheinungen im Dezember.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne.
1.	10h V.	☿ ☌ β Scorpii (☿ 1° 6′ südl.).
4.	6 V.	♄ ☌ ☾.
5.	8 V.	♀ im ☊.
5.	8 N.	♃ ☌ ☾.
8.	7 N.	♂ gr. nördl. hel. Breite.
11.	4 V.	☿ in Sonnenferne.
11.	8 V.	♀ ☌ ♅ (♀ 0° 8′ südl.).
12.	1 N.	☿ obere ☌ ☉.
13.	7 N.	☿ ☌ ♅ (☿ 1° 13′ südl.).
14.	11 V.	♅ ☌ ☉.
22.	3 V.	♂ ☌ ☾.
22.	9 V.	☿ ☌ ♀ (☿ 1° 16′ südl.).
22.	7 N.	tritt ☉ in das Zeichen ♑. **Wintersanfang.** (Kürzester Tag.)
24.	7 N.	♂ □ ☉.
25.	2 V.	♆ ☍ ☉.
30.	5 N.	♀ ☌ ☾.
30.	12 N.	☿ ☌ ☾.
31.	1 N.	☿ gr. südl. hel. Breite.
31.	6 N.	♄ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit.	Mond.
8.	7 20,1 V.	☽ E. V.
15.	4 41,0 V.	🌕 V. M.
21.	8 53,8 N.	☾ L. V.
29.	10 18,4 N.	● N. M.
2.	5 N.	☾ in Erdferne.
15.	2 N.	☾ „ Erdnähe.
29.	8 N.	☾ „ Erdferne.
9.	V.	☾ im Aequator nordw.
21.	N.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckungen durch ☾.

10. N. 8h 23m bis 9h 34m ζ¹ Piscium.
14. V. 3 5 „ 3 52 δ¹ Tauri.
16. N. 6 35 „ 7 29 λ Geminorum.

Siehe S. 38.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Mittlerer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 48 52,1	16 37 28,6	16 26	− 21 42	17 32	− 18 54
2	11 49 14,6	16 41 25,2	16 31	21 52	18 22	18 30
3	11 49 37,7	16 45 21,7	16 35	22 1	19 11	17 19
4	11 50 1,4	16 49 18,3	16 39	22 9	20 0	15 23
5	11 50 25,7	16 53 14,9	16 44	22 17	20 48	12 48
6	11 50 50,5	16 57 11,4	16 48	− 22 25	21 35	− 9 38
7	11 51 15,8	17 1 8,0	16 52	− 22 32	22 22	− 6 2
8	11 51 41,7	17 5 4,5	16 57	22 39	23 10	− 2 5
9	11 52 8,0	17 9 1,1	17 1	22 46	23 59	+ 2 5
10	11 52 34,8	17 12 57,6	17 6	22 52	0 50	6 17
11	11 53 2,0	17 16 54,2	17 10	22 57	1 43	10 19
12	11 53 29,5	17 20 50,8	17 14	23 2	2 40	13 53
13	11 53 57,4	17 24 47,3	17 19	− 23 7	3 40	+ 16 42
14	11 54 25,7	17 28 43,9	17 23	− 23 11	4 42	+ 18 27
15	11 54 54,2	17 32 40,4	17 28	23 14	5 47	18 53
16	11 55 23,1	17 36 37,0	17 32	23 18	6 51	17 56
17	11 55 52,1	17 40 33,5	17 36	23 20	7 54	15 44
18	11 56 21,5	17 44 30,1	17 41	23 23	8 53	12 31
19	11 56 51,0	17 48 26,7	17 45	23 24	9 50	8 39
20	11 57 20,6	17 52 23,2	17 50	− 23 26	10 43	+ 4 24
21	11 57 50,4	17 56 19,8	17 54	− 23 27	11 35	+ 0 5
22	11 58 20,3	18 0 16,3	17 59	23 27	12 24	− 4 7
23	11 58 50,3	18 4 12,9	18 3	23 27	13 13	8 2
24	11 59 20,3	18 8 9,4	18 7	23 26	14 1	11 29
25	11 59 50,3	18 12 6,0	18 12	23 25	14 50	14 24
26	12 0 20,2	18 16 2,6	18 16	23 24	15 39	16 39
27	12 0 50,0	18 19 59,1	18 21	− 23 22	16 29	− 18 9
28	12 1 19,8	18 23 55,7	18 25	− 23 19	17 19	− 18 51
29	12 1 49,3	18 27 52,2	18 30	23 16	18 9	18 44
30	12 2 18,7	18 31 48,8	18 34	23 13	18 59	17 47
31	12 2 47,8	18 35 45,4	18 39	− 23 9	19 48	− 16 4

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	1/2 Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	16 0	− 20 41	11 22	4 14
	6	16 33	22 35	11 35	4 1
	11	17 7	24 1	11 49	3 52
	16	17 41	24 56	12 4	3 45
	21	18 16	25 17	12 19	3 42
	26	18 52	25 1	12 35	3 44
	31	19 27	− 24 8	12 50	3 51
Venus ♀	1	16 29	− 21 39	11 50	4 7
	6	16 56	22 40	11 58	4 1
	11	17 23	23 25	12 5	3 55
	16	17 50	23 52	12 13	3 52
	21	18 18	24 1	12 21	3 52
	26	18 45	23 51	12 28	3 52
	31	19 13	− 23 22	11 36	3 56
♂ Mars	1	11 30	+ 5 21	6 52	6 30
	6	11 40	4 25	6 41	6 26
	11	11 49	3 31	6 31	6 21
	16	11 57	2 39	6 20	6 16
	21	12 6	1 49	6 8	6 12
	26	12 14	1 1	*5 57*	6 9
	31	12 21	+ 0 16	*5 45*	6 5
Jupiter ♃	1	21 1	− 17 51	4 22	4 31
	6	21 4	17 37	4 6	4 31
	11	21 8	17 21	3 50	4 33
	16	21 12	17 5	3 34	4 35
	21	21 16	16 47	3 18	4 36
	26	21 20	16 29	3 3	4 38
	31	21 24	− 16 9	2 47	4 40
Saturn ♄	1	19 46	− 21 27	3 7	4 8
	6	19 48	21 22	2 50	4 9
	11	19 50	21 17	2 32	4 9
	16	19 52	21 12	2 15	4 10
	21	19 55	21 6	1 57	4 11
	26	19 57	21 0	1 40	4 11
	31	19 59	− 20 53	1 22	4 12
Uranus ♅	1	17 19	− 23 13	12 41	3 57
	11	17 22	23 16	12 4	3 56
	21	17 25	23 18	11 27	3 56
	31	17 27	− 23 20	10 50	3 56
Neptun ♆	1	6 13	+ 22 16	*1 34*	8 6
	11	6 12	22 17	*12 54*	8 6
	21	6 10	22 17	*12 13*	8 6
	31	6 9	+ 22 17	*11 32*	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant u. Erschein.	Mittlere Dresdn. Z.
		h m s
4. V.	I. A.	7 1 59
4. V.	II. A.	4 21 47
5. N.	III. M.	4 18 33
	1/2 Dauer	1 46 4
6. V.	I. A.	1 30 46
7. N.	I. A.	7 59 32
7. N.	II. A.	5 40 28
8. N.	IV. M.	6 24 32
	1/2 Dauer	2 20 44
12. N.	III. M.	8 19 53
	1/2 Dauer	1 45 57
13. V.	I. A.	3 25 53
14. N.	I. A.	9 54 39
14. N.	II. A.	8 18 54
16. N.	I. A.	4 23 26
20. V.	I. A.	5 20 57
21. N.	I. A.	11 49 42
21. N.	II. A.	10 57 19
23. N.	I. A.	6 18 27
27. V.	III. M.	4 22 45
	1/2 Dauer	1 45 41
29. V.	I. A	1 44 40
29. V.	. A.	1 35 42
30. N.	. A.	8 13 25

Lauf und Stellung der Planeten im Dezember.

☿ gelangt auf fortgesetzter rechtläufiger Bahn am 19. d. M. in das Zeichen ♑ u. am 31. d. M. in letzterem ungefähr an die Stelle, von welcher am 1. Jan. 1902 der Lauf begann. Am 12. Dez. befindet sich ☿ in der oberen Conj. u. steht jenseits der ☉, der Erde also am entferntesten. Am 11. Dez. in ☉-Ferne.

♀ setzt die rechtläufige Bewegung bis Ende d. M. fort, tritt am 18. Dez. in das Zeichen ♑, in dem der Planet am 31. Dez. ungefähr in der Länge anlangt, in der sich in selbigem Zeichen der Planet am 23. Nov. 1901 befand.

♂ gelangt bei fortgesetzter rechtläufiger Bewegung im Zeichen ♍ am 31. Dez. in das Zeichen ♎. In der zweiten Hälfte d. M. geht Mars spät am Abende auf u. ist dann 7 Stunden lang hauptsächlich auf der östlichen Seite des Himmels zu sehen. Am 22. d. M. in ☾-Nähe.

♃ bleibt im Zeichen ♒ rechtläufig bis Ende d. J. Am 5. Dez. in Nähe des Mondes. Mitte Dez. kulminirt ♃ bereits bei ☉-Untergang u. am Ende d. J. ist er nur noch etwa $2^1/_4$ Stunden am südwestlichen Abendhimmel sichtbar.

♄ rechtläufig im Zeichen ♑ bis Ende d. J., wo der Planet wegen seiner scheinbaren Annäherung an ☉ ganz unsichtbar wird. In Mondnähe am 4. u. 31. Dez.

♅ bleibt bis Ende d. J. in rechtläufiger Bewegung u. gelangt in eine Stellung im ♐, die nur $4^1/_3{}^0 = 8^2/_3$ Vollmondsdurchmesser von seiner anfängl. Stellung im Jan. entfernt ist. In Conj. mit ☉ am 14. Dez. u. der Erde am fernsten (3006 Mill. km).

♆ verharrt in rückläufiger Bewegung bis zum Ende d. J., so daß er zu dieser Zeit nur $2^1/_2$ Grad oder 5 Vollmondsdurchmesser von seinem Standpunkte am Anfang d. J. entfernt ist. Am 25. Dez. in Opposition mit ☉, kulminirt er um Mitternacht u. steht der Erde am nächsten. Die Entfernung des Planeten von ☉ = 4308 Mill. km.

Sichtbarkeit der Planeten im Dezember.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ bleibt unsichtbar.

♂ geht zu Anfang der zweiten Hälfte d. M. um Mitternacht auf; die Dauer der Sichtbarkeit beträgt zuletzt über 7 Stunden.

♃ steht Mitte d. M. bei Sonnenaufgang im Meridian; am Ende d. M. beträgt die Dauer der Sichtbarkeit nur noch $2^1/_4$ St. am frühen Abend.

♄ ist Anfangs nur noch 2 Stunden vor Untergang am südwestlichen Himmel sichtbar u. verschwindet mit Ende d. M. ganz in der abendlichen Dämmerung.

Erläuterungen zu dem vorstehenden Kalender 1902.

A. Kirchliche Mittheilungen.

Das Kalendarium enthält zunächst den protestantischen, den katholischen und den griechisch-russischen Kalender mit den Tagesnamen und Festtagen, wie letztere in dem Kalenderanhange 1897 für die beiden erstgenannten Religionsgesellschaften unter der Ueberschrift „Kirchenjahr" und für die griechisch-russischen Glaubensgenossen im Kalender für 1898 von S. 46 an aufgeführt sind.

Den Perikopen des protestantischen Kalenders liegt das im Jahre 1891 neu aufgestellte Perikopenbuch zu Grunde. In dem Kirchenjahre vom 1. Advent 1901 bis zum letzten Trinitatissonntage 1902 dienen die daselbst enthaltenen Perikopen II als Texte für die Vormittagspredigten; dagegen sind als Texte für die Nachmittagspredigten in genannter Zeit die Perikopen IV vorgeschrieben. Vom 1. Advent 1902 an werden alsdann den Vormittagspredigten die Perikopen III und den Nachmittagspredigten die Perikopen I zu Grunde gelegt. Wegen Mangels an Platz haben nur die Bibelstellen der Vormittagspredigten im Kalendarium aufgeführt werden können.

In dem katholischen Kalender ist stets erst das Evangelium (Ev.) und dann die Epistel (Ep.) des betreffenden Tages aufgeführt.

Die griechisch-russischen Glaubensgenossen kennen die Benennung der Sonntage, wie sie in der protestantischen und katholischen Kirche auftreten, nicht; sie bezeichnen vielmehr viele ihrer Sonntage nach den für dieselben bestehenden Perikopen. Daher kommt es, daß nach den Sonntagen nach Epiphanias die Sonntage nach Pfingsten weiter zählen. Im Anhange zu dem Kalender für 1898 von S. 46 an findet man darüber die weiteren Erläuterungen.

Für alle drei Religionsgesellschaften befinden sich die Perikopen der Fest- und Sonntage, soweit sie nicht im Kalendarium selbst Raum finden konnten, unter dem Strich des Kalendariums aufgeführt und zwar unter Ueberschrift: „Ergänzung der Perikopen".

Der jüdische Kalender ist in einer besonderen Zusammenstellung mit seinen Anfangs- und Endzeiten der Monate, mit seinen Sabbathen, Fest-, Trauer- und Freuden-Tagen — immer im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender — und mit seinen Vorlesungs-Texten gegeben, Im Uebrigen ist auf den Kalender für 1899 von S. 44 an zu verweisen.

Im mohammedanischen Kalender, ebenfalls in einer besonderen Zusammenstellung und im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender, sind außer den Anfangszeiten der Monate und des Jahres auch die hauptsächlichsten Fest- und Erinnerungstage aufgeführt.

B. Astronomische Mittheilungen.

Die übrigen Angaben im Kalendarium sind astronomischer Art und beziehen sich auf Sonne, Mond und Planeten.

Die Zeitangaben sind in Ortszeit aufgeführt und enthalten in diesem Kalender Dresdner Zeit. Die schrägstehenden Zahlen geben für Mond und Planeten die Zeiten von Nachmittags 6 Uhr 0 Minuten bis Morgens 5 Uhr 59 Minuten.

Mittlere Zeit im wahren Mittag. Der wahre Mittag ist der Augenblick, in welchem der Sonnenmittelpunkt durch den Meridian des betreffenden Ortes geht. Er fällt sonach auf die Mitte des scheinbaren Tageslaufs der Sonne. Wenn ein Fernrohr mit einem Fadenkreuz genau im Meridian des Ortes, z. B. des Mathematischen Salons zu Dresden, aufgestellt ist, so ist in diesem Orte wahrer Mittag in dem Augenblicke, in welchem der Sonnenmittelpunkt den verticalen Faden im Fernrohre passirt. Eine nach mittlerer Zeit gehende Uhr muß diesen Zeitpunkt genau angeben. Ist dies nicht der Fall, so geht die Uhr entweder vor oder nach. Zur Correction dient dann die Zeit, welche im Kalender unter obiger Rubrik für jeden Tag im Jahre angeführt ist. So ist z. B. für den 1. Juni 1902 die mittlere Zeit im wahren Dresdner Mittag zu $11^h\ 57^m\ 27{,}8^s$ angegeben; zeigte aber die Uhr während des Durchgangs der Sonne durch den verticalen Faden $12^h\ 2^m\ 3^s$, so ginge die Uhr $4^m\ 35{,}2^s$ vor, und müßte um diese Zeitdifferenz zurückgestellt werden. Da der Mittelpunkt der Sonne nicht sichtbar ist, so notirt man die Zeiten der Berührungen der beiden Sonnenränder (des östlichen und des westlichen) mit dem verticalen Faden im Fernrohr. Das arithmetische Mittel beider Zeiten giebt den Zeitpunkt, bei welchem der Mittelpunkt der Sonne durch den Faden ging; hätte man z. B. im Augenblick der Berührung des westlichen Sonnenrandes die Uhrzeit $12^h\ 1^m\ 0^s$ und bei Berührung des östlichen Sonnenrandes $12^h\ 3^m\ 6^s$ gefunden, so würde sich das arithmetische Mittel als Zeitpunkt des Durchganges des Sonnenmittelpunktes, wie oben angenommen, zu $12^h\ 2^m\ 3^s$ ergeben.

Sternzeit im mittleren Mittage. Mittlerer Mittag ist der Zeitpunkt, in welchem die sogenannte mittlere Sonne durch den Meridian des Beobachtungsortes geht und wird angezeigt durch die richtig nach mittlerer Zeit gehende Uhr, an welcher es in diesem Augenblicke genau 12 Uhr ist. Was für die mittlere Zeit die mittlere Sonne, für die wahre Zeit die wahre Sonne, das ist für die Sternzeit der Frühlingspunkt. In dem Augenblick, in welchem

der Frühlingspunkt durch den oberen Meridian des Ortes geht, muß eine nach Sternzeit regulirte Uhr Null zeigen. Im Uebrigen ist der Sterntag ebenfalls in 24 Stunden eingetheilt, wie der Sonnentag in 2 × 12 Stunden. Die Spalte im Kalendarium, welche obige Ueberschrift trägt, enthält die Angabe der Sternuhr in dem Augenblicke, in welcher es an der nach mittlerer Zeit gehenden Uhr 12 Uhr, d. h. mittlerer Mittag ist. Am 1. Juni 1902 wird die Sternuhr $4^h\ 35^m\ 59{,}2^s$ zeigen, wenn es nach mittlerer Zeit 12 Uhr ist.

Die Auf- und Untergänge der Sonne und des Mondes sind für 51° geographische Breite berechnet und gelten daher ohne merkliche Abweichung auch für Dresden. An allen Orten Sachsens beträgt die Abweichung von den angegebenen Zeiten höchstens gegen 6 Minuten; an allen Orten Deutschlands höchstens 40 Minuten. Diese Abweichung ist abhängig von dem Breitenunterschiede zwischen dem betreffenden Orte und dem Parallel unter 51°. Die Auf- und Untergangszeiten sind mit Berücksichtigung der Strahlenbrechung angegeben. Die Strahlenbrechung unserer Atmosphäre bewirkt nämlich, daß wir ein Gestirn schon sehen, ehe es noch über unserem Horizont empor gestiegen, und noch sehen, wenn es auch schon etwas unter denselben gesunken ist. Wir sehen in Folge dessen den Aufgang eines jeden Gestirns zu früh und den Untergang desselben zu spät. Da dies auch von der Sonne gilt, werden dadurch die Tage etwas länger und es erklärt sich, warum zur Zeit der Tag- und Nachtgleichen der Tag um einige Minuten länger ist als 12 Stunden. Am 21. März 1902 geht die Sonne für Dresden Morgens $6^h\ 4^m$ auf und Abends $6^h\ 12^m$ unter, sie ist also für uns $12^h\ 8^m$ sichtbar. Die 12 Stunden überschreitenden 8 Minuten sind Wirkung der Strahlenbrechung. Die unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführte Tageslänge ist mit Rücksicht auf die Wirkung der Strahlenbrechung eingetragen. Schrägstehende Zahlen unter den Auf- und Untergängen des Mondes geben, wie bemerkt, die Zeiten zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 5 Uhr 59 Min. Für die Sonne ist diese Unterscheidung unnöthig.

Wegen des um Mitternacht stattfindenden Datumwechsels kommt es vor, daß der Aufgang und der Untergang des Mondes, welche denselben Tagebogen des Mondes begrenzen, nicht immer auf dasselbe Datum fallen. Dann befinden sich auch beide in den betreffenden Spalten nicht mehr auf derselben Zeile verzeichnet, sondern der Untergang steht eine Zeile tiefer. Beim Uebergang der Verzeichnung des zusammengehörenden Auf- und Untergangs von gleicher Zeile auf verschiedene Zeilen muß dann nothwendig in der Untergangs-Spalte eine leere Stelle entstehen, die mit „Morg." ausgefüllt ist, um darauf aufmerksam zu machen, daß von da an die Untergänge nach Mitternacht, also am folgenden Tage, stattfinden. In ähnlicher Weise ist beim Uebergange des Auf- und Unterganges von verschiedenem Datum auf gleiches Datum die nothwendig in der Aufgangs-Spalte entstehende Lücke ebenfalls mit „Morg." ausgefüllt. Z. B. geht am 15. Januar der Mond Vormittags $10^h\ 7^m$ auf und Abends $11^h\ 13^m$, also 47^m vor Mitternacht, unter. Daher sind beide Angaben auf derselben Zeile verzeichnet. Am 16. Januar geht der Mond Vormittags $10^h\ 33^m$ auf, aber erst nach Mitternacht, also am folgenden Tage, um $12^h\ 27^m$ unter, daher beide Eintragungen auf verschiedenen Zeilen. Diese Verschiedenheit trägt sich fort bis zum 29. Januar, an welchem Tage der Mond Abends $11^h\ 35^m$ auf- und am 30. Januar Vormittags $9^h\ 39^m$ untergeht. Am 30. Januar findet kein Aufgang statt, weil der nächste erst am 31. Januar bald nach Mitternacht, nämlich um $12^h\ 40^m$, erfolgt, zu welchem nun der auf gleicher Zeile eingetragene Untergang, ebenfalls am 31. Januar, und zwar Vormittags $10^h\ 31^m$ stattfindende, gehört. Von da an stehen die an demselben Tage stattfindenden und daher zusammengehörenden Auf- und Untergänge des Mondes wieder auf derselben Zeile.

Dämmerung. Unter dem Strich des Kalendariums befindet sich die sogenannte Dämmerungtabelle, welche in gleicher Weise, wie die übrigen Tabellen nur für 51° geographischer Breite gilt. Unter Dämmerung versteht man die vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang stattfindende Erhellung, welche durch die von den Lufttheilchen der die Erde umgebenden Atmosphäre reflectirten Sonnenstrahlen bewirkt wird. Vor Sonnenaufgang findet Morgendämmerung, nach Sonnenuntergang Abenddämmerung statt. Man unterscheidet astronomische und bürgerliche Dämmerung. Der erste wahrnehmbare Lichtschimmer Morgens, also sobald die kleineren Sterne anfangen unsichtbar zu werden, und der letzte dergleichen Abends geben die Grenze an zwischen Nacht und Dämmerung. Auf dieser Grenze steht die Sonne gegen 18° unter dem Horizont. Der astronomische Dämmerungkreis liegt daher 18° unter dem Horizont. Wenn die Sonne Morgens in diesen Kreis eintritt, so findet in diesem Augenblick Dämmerunganfang statt, den man mit Tagesanbruch bezeichnet. Abends, wenn die Sonne durch den Dämmerungkreis geht, erhält man Dämmerungende, d. i. Eintritt der Nacht. Die Dämmerungdauer zwischen Tagesanbruch und Sonnenaufgang, sowie zwischen Sonnenuntergang und Dämmerungende hängt von der Lage des Tagebogens der Sonne zu dem Horizonte ab. Sie ist am kürzesten, wenn der genannte Tagebogen den Horizont senkrecht schneidet, sie wird um so länger, je geneigter der Tagebogen der Sonne den Horizont trifft. Befindet sich die Sonne im Frühlingspunkte, so trifft der Tagebogen derselben den Horizont eines Ortes unter dem Aequator unter rechtem Winkel und es beträgt die Dauer der astronomischen Dämmerung 1 Stunde 10 Minuten. Unter dem Pole währt vor und nach der 78 Tage andauernden Nacht die astronomische Dämmerung 51 Tage. Unter 51° ist die Dauer der astronomischen Dämmerung am 21. März $1^h\ 54^m$, vom 26. Mai bis 16. Juli

findet sogar mitternächtliche Dämmerung statt (es wird nicht Nacht), am 21. September beträgt die Dämmerungdauer 1^h 55^m und am 21. Dezember 2^h 5^m.

Die bürgerliche Dämmerung beginnt und endigt mit der Möglichkeit, im Freien ohne künstliche Beleuchtung gewöhnliche Schrift zu lesen; der bürgerliche Dämmerungkreis liegt $6^1/_2{}^0$ unter dem Horizonte. In der Dämmerungtabelle ist die Dauer der bürgerlichen Dämmerung mit aufgeführt. Man braucht dieselbe nur von der Zeit des Sonnenaufgangs abzuziehen oder zu der Zeit des Sonnenuntergangs hinzuzufügen, um die Zeit des Eintritts oder des Endes der bürgerlichen Dämmerung zu finden. Am 1. Mai geht die Sonne um 4^h 37^m auf und um 7^h 18^m unter. Da an diesem Tage die bürgerliche Dämmerungdauer 44 Minuten beträgt, so würde man früh von 3^h 53^m an und Abends bis 8^h 2^m im Freien lesen können.

Die Rectascension und die Declination der Sonne ist für die Zeit der Culmination der mittleren Sonne, also zur Zeit des mittleren Mittags, für Dresden und die Rectascension und die Declination des Mondes zur Zeit des mittleren Mittags daselbst, also wenn die nach mittlerer Zeit gehende Uhr 12 Uhr Mittags zeigt, angegeben und zwar für jeden Tag.

Auf der linken Seite des Kalendariums befindet sich eine Spalte für den Sonnenlauf und eine Doppelspalte für den Mondeslauf. Für den mittleren Mittag jeden Tages ist in der ersteren die in der Ekliptik vom Frühlingspunkte aus nach Graden und Minuten gezählte Länge der Sonne nebst den Zeichen (Z) des Thierkreises, durch die die letztere sich scheinbar bewegt, verzeichnet. Ebenso enthält die eine Spalte die Länge des Mondes nach Graden und das zugehörende Zeichen des Thierkreises, während in der Nebenspalte die Mondviertel (Phasen) verzeichnet sind, welche aber auch unter dem Strich noch besonders mit ihren Eintrittszeiten auftreten. Unter dem Strich befinden sich auch noch die besonderen Erscheinungen der Sonne und des Mondes sowie die Constellationen, namentlich der Planeten und der hervorragendsten Sterne.

Die Rectascension und Declination der einzelnen Planeten ist immer von 5 zu 5 Tagen ebenfalls zur Zeit des mittleren Mittags aufgeführt, desgleichen die Culminationszeit derselben nach mittlerer Zeit und der halbe Tagebogen. Letztere beiden Angaben dienen zur Berechnung der Auf- und Untergänge der Planeten.

Die Verfinsterungen der Jupitertrabanten werden an allen Orten der Erde, an denen sie überhaupt sichtbar sind, zu physisch gleicher Zeit erblickt; nur die Verschiedenheit der Lage der Orte in Betreff der geographischen Länge verursacht dabei Verschiedenheit in der Ortszeit. Die Zeiten der zu Beobachtungen geeigneten Verfinsterungen sind für Dresdner Zeit angegeben. Für die Verfinsterungen des neu entdeckten Mondes V fehlen noch die Angaben. Derselbe ist ohnedies nur durch Fernrohre von bedeutender optischer Kraft wahrzunehmen.

Lauf und Stellung der Planeten. Auf jeder Seite rechts ist unter dem Strich des Kalendariums für jeden Monat des Jahres 1902 der Lauf und die Stellung der einzelnen Planeten im Thierkreise im Allgemeinen angegeben, während diese Positionen im Besonderen durch die soeben erwähnten Rectascensionen und Declinationen gefunden werden können. Im Planetenlauf treten die Ausdrücke rechtläufig und rückläufig auf. Rechtläufig oder direct heißt die Bewegung eines Himmelskörpers, wenn sie nach der Ordnung der Zeichen des Thierkreises stattfindet, wenn also seine Länge mit der Zunahme der Zeit wächst; dagegen wird die Bewegung rückläufig oder retrograd genannt, wenn sie in der entgegengesetzten Ordnung von statten zu gehen scheint, also mit der zunehmenden Zeit die Länge des Gestirns abnimmt. Für ein Auge im Sonnenmittelpunkt bewegen sich die Planeten stets rechtläufig, während die Kometen von dort gesehen auch zum Theil rückläufig erscheinen. Von unserer Erde aus erscheinen die Planeten zum Theil rechtläufig, zum Theil rückläufig und zum Theil im Stillstand (= stationär), Erscheinungen, welche sich nur durch die Bewegung der Erde in Verbindung mit der Bewegung der Planeten um die Sonne erklären lassen. Ein wirklicher Rücklauf der Planeten findet nicht statt, der Rücklauf ist nur scheinbar.

Ein sehr einfaches Beispiel der Recht- und Rückläufigkeit kann man auf einer Eisenbahnfahrt bei sternheller Nacht beobachten, allerdings viel einfacher, als wie solches die Combination der Erdbewegung mit der Bewegung eines der übrigen Planeten gewähren und erklären kann. Man beobachte nämlich von einem festen Augenpunkte seines Sitzes im Eisenbahnwagen einen Stern in Bezug auf einen festen Punkt des Fensters seines Abtheils oder des Fensterrahmens. So lange die Fahrt in einer geradlinigen Eisenbahnstrecke stattfindet, erscheint der Stern gegen den festen Fensterpunkt unbeweglich, man könnte ihn für stationär erklären. Verläuft dagegen die Bewegung des Bahnzugs in einer Curve, so ändert der Stern dem Beobachter gegenüber seine Lage. Er wird rechtläufig, d. h. er bewegt sich scheinbar in der Richtung des Bahnzugs, wenn die concave (hohlkrumme) Seite der Curve dem Stern zugekehrt liegt; er erscheint rückläufig, wenn die Bahncurve ihre convexe (erhabenkrumme) Seite dem Stern zukehrt. Beim Uebergange eines Planeten aus der rechtläufigen in die rückläufige Bewegung findet die Bewegung nahezu geradelinig in der Richtung der Tangente von der Erde an die vom Planeten beschriebene Curve statt, der Planet erscheint im Stillstand.

Diese Besprechung des Planetenlaufs hätte allerdings für weitere Kreise erhöhten Werth erhalten können, wenn es möglich wäre, den Lauf durch ausgiebige Anwendung graphischer Darstellungsart

übersichtlicher zu gestalten, wie sie in den früheren Illustrirten Kalendern von J. J. Weber in Leipzig in Anwendung gekommen ist. Große Schwierigkeiten verhindern aber noch deren Ausführung, so daß nur die Hoffnung bleibt, diese Ausführungen in späteren Jahrgängen nachholen zu können.

Sichtbarkeit der Planeten. Der unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführten Sichtbarkeit der Planeten mit unbewaffnetem Auge liegen gewisse mittlere Helligkeiten zu Grunde, welche die Wahrnehmbarkeit der Planeten bei mehr oder weniger vorgerückter Dämmerung bedingen. Es wird angenommen, daß der Planet Venus gesehen werden kann, wenn die Sonne 5°, also ungefähr 0,8 der bürgerlichen Dämmerungdauer, Jupiter und Merkur, wenn sie 10°, also 1,55 der Dämmerungdauer, Saturn und Mars, wenn sie 11°, also 1,7 der bürgerlichen Dämmerungdauer, oder mehr unter dem Horizont sich befindet. Die so gestellten Grenzen erweitern oder verengern sich natürlich, je nachdem der Planet wegen seiner Stellung zur Sonne und Erde mehr oder minder hell erscheint.

Aschgraues Licht (Nebenlicht) des Mondes. Einige Tage unmittelbar vor und nach dem Neumonde gewährt der Mond eine eigenthümliche Erscheinung, indem der von der Sonne nicht erleuchtete Theil der Mondscheibe ebenfalls sichtbar ist. Die von der Sonne bestrahlte Erde reflektirt nämlich die Sonnenstrahlen nach dem Monde und es erscheint der von der Sonne nicht beschienene Theil der Mondscheibe in aschgrauem Lichte. Wie auf der Erde Mondschein, so findet in diesem Falle Erdschein auf dem Monde statt.

Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt.

Die Sonne braucht zu ihrem scheinbaren Umlaufe um die Erde vom Frühlingspunkte bis wieder zu demselben 365,2422008 mittlere Sonnentage, welche Zeit ein tropisches Jahr genannt wird. Der Fixsternhimmel macht aber scheinbar in derselben Zeit genau eine Umdrehung mehr um die Erde, und da man eine solche Umdrehung, d. h. die Zeit von einer Culmination eines Fixsterns bis zur nächsten desselben, einen Sterntag nennt, so hat das tropische Jahr auch 366,2422008 Sterntage. Demnach findet statt:

365,2422008 mittlere Sonnentage = 366,2422008 Sterntage.

Diese Gleichung bildet die Grundlage für die Verwandlung einer gewissen Anzahl M mittlerer Zeitstunden in S Sternstunden und umgekehrt, so daß man sehr leicht zu folgenden Reductionsformeln gelangt:

$$S = M + \frac{3^m\ 56{,}5554^s}{24^h} \cdot M = M + 9{,}8565^s \cdot M$$

$$M = S - \frac{3^m\ 55{,}9094^s}{24^h} \cdot S = S - 9{,}8295^s \cdot S$$

Das Glied $+ 9{,}8565^s \cdot M$, in welchem M in einem Stundenbruch ausgedrückt sein muß, ist die sogenannte Reduction von mittleren Zeitstunden auf Sternstunden und ebenso das letzte Glied der zweiten Gleichung, nämlich $-9{,}8295^s \cdot S$, die Reduction der Sternstunden auf mittlere Zeitstunden. Für $M = 1^h$ in der ersten und $S = 1^h$ in der zweiten Gleichung gehen diese Reductionen über in bez. $9{,}8565^s$ und $9{,}8295^s$,

d. h. 1 mittlere Zeitstunde verwandelt sich in $1^h\ 0^m\ 9{,}8565^s$ Sternzeit und
1 Sternstunde verwandelt sich in $1^h - 9{,}8295^s = 59^m\ 50{,}1705^s$ mittlere Zeit.

Zur Ermittelung dieser Reductionen, die mit den entsprechenden Vorzeichen an den gegebenen Zeiten anzubringen sind, wendet man folgende Hilfstafel an, deren Gebrauch leicht einzusehen ist. So ist z. B. für die Culminationszeit der Wega (α Lyrae) auf S. 38 des Kalenders für 1898 $10^h\ 24^m\ 43^s$ Sternzeit gefunden. Um dieselbe in mittlere Zeit zu verwandeln, ermittelt man die Reduction auf folgende Weise:

10^h	Sternzeit entspricht der Reduction	$-1^m\ 38{,}30^s$
20^m	„ „ „ „	$-\ \ 3{,}28$
4^m	„ „ „ „	$-\ \ 0{,}66$
40^s	„ „ „ „	$-\ \ 0{,}11$
3^s, dafür 4^s	„ „ „ „	$-\ \ 0{,}01$
	Reduction:	$-1^m\ 42{,}36^s$
	Sternzeit:	$10^h\ 24^m\ 43$
	mittlere Zeit:	$10^h\ 23^m\ 0{,}64^s$
	abgerundet auf	$10^h\ 23^m\ 1^s$

In gleicher Weise wird die zweite Tabelle angewendet, um mittlere Zeit in Sternzeit umzusetzen. Die Astronomen wenden allerdings eine bequemere Tabelle bei ihren Verwandlungen an; dieselbe ist aber zu umfangreich, als daß sie hier mit abgedruckt werden könnte.

Hilfstafel zur Verwandlung

der Sternzeit in mittlere Zeit.						der mittleren Zeit in Sternzeit.					
Stern-zeit h	Reduction m s	Stern-zeit m	Reduc-tion s	Stern-zeit s	Reduc-tion s	Mittl. Zeit h	Reduction m s	Mittl. Zeit m	Reduc-tion s	Mittl. Zeit s	Reduc-tion s
	−		−		−		+		+		+
0	0 0,00	0	0,00	0	0,00	0	0 0,00	0	0,00	0	0,00
1	0 9,83	1	0,16	1	0,00	1	0 9,86	1	0,16	1	0,00
2	0 19,66	2	0,33	2	0,01	2	0 19,71	2	0,33	2	0,01
3	0 29,49	3	0,49	3	0,01	3	0 29,57	3	0,49	3	0,01
4	0 39,32	4	0,66	4	0,01	4	0 39,43	4	0,66	4	0,01
5	0 49,15	5	0,82	5	0,01	5	0 49,28	5	0,82	5	0,01
6	0 58,98	6	0,98	6	0,02	6	0 59,14	6	0,99	6	0,02
7	1 8,81	7	1,15	7	0,02	7	1 9,00	7	1,15	7	0,02
8	1 18,64	8	1,31	8	0,02	8	1 18,85	8	1,31	8	0,02
9	1 28,47	9	1,47	9	0,03	9	1 28,71	9	1,48	9	0,03
10	1 38,30	10	1,64	10	0,03	10	1 38,57	10	1,64	10	0,03
11	1 48,13	11	1,80	11	0,03	11	1 48,42	11	1,81	11	0,03
12	1 57,96	12	1,97	12	0,03	12	1 58,28	12	1,97	12	0,03
13	2 7,78	13	2,13	13	0,04	13	2 8,13	13	2,14	13	0,04
14	2 17,61	14	2,29	14	0,04	14	2 17,99	14	2,30	14	0,04
15	2 27,44	15	2,46	15	0,04	15	2 27,85	15	2,46	15	0,04
16	2 37,27	16	2,62	16	0,04	16	2 37,70	16	2,63	16	0,04
17	2 47,10	17	2,79	17	0,05	17	2 47,56	17	2,79	17	0,05
18	2 56,93	18	2,95	18	0,05	18	2 57,42	18	2,96	18	0,05
19	3 6,76	19	3,11	19	0,05	19	3 7,27	19	3,12	19	0,05
20	3 16,59	20	3,28	20	0,06	20	3 17,13	20	3,29	20	0,06
21	3 26,42	30	4,92	30	0,08	21	3 26,99	30	4,93	30	0,08
22	3 36,25	40	6,55	40	0,11	22	3 36,84	40	6,57	40	0,11
23	3 46,08	50	8,19	50	0,14	23	3 46,70	50	8,21	50	0,14
24	3 55,91	60	9,83	60	0,16	24	3 56,56	60	9,86	60	0,16

Die mitteleuropäische Zeit.

Seit dem 1. April 1893 ist durch das Reichsgesetz vom 12. März 1893 für Deutschland die mittlere Sonnenzeit des fünfzehnten Längengrads östlich von Greenwich als einheitliche Zeit, gewöhnlich mitteleuropäische Zeit genannt, eingeführt worden.

Daher ist im astronomischen Kalender für das Jahr 1894 die mitteleuropäische Zeit für Dresden im Vergleich zur mittleren Dresdner Ortszeit dergestalt berechnet worden, daß zu letzterer $5^m 4{,}03^s$ hinzuzufügen sind, um die mitteleuropäische Zeit zu finden. Demgemäß mußte um Mitternacht zwischen dem 31. März und 1. April 1893 die Normaluhr des Mathematischen Salons zu Dresden um $5^m 4{,}03^s$ vorgestellt werden, damit sie von da an mitteleuropäische Zeit zeigte.

Es ist bereits angeführt, daß die Zeitangaben in diesem Kalender, wenn etwas Anderes nicht bemerkt worden ist, stets in Dresdner Ortszeit stattgefunden haben. Mit Hilfe obiger Reductionszahl lassen sich diese Dresdner Zeiten leicht in mitteleuropäische Zeiten umsetzen.

Beispielsweise findet im Februar 1902 für Dresden statt:

			mittlere Zeit			mitteleurop. Zeit
der Sonnenaufgang	am 2. Februar	um	$7^h\ 39^m$		=	$7^h\ 44^m$
„ Sonnenuntergang	„ 2. „	„	4 50		=	4 55
„ Mondaufgang	„ 2. „	„	2 40	V.	=	2 45
„ Monduntergang	„ 2. „	„	11 38	V.	=	12 43
die obere Culmination des Merkurs	am 1. Februar	„	1 24	N.	=	1 29
„ „ „ „ Mars	„ 1. „	„	1 3	V.	=	1 8
„ „ „ „ Jupiters	„ 1. „	„	11 20	V.	=	11 25

Obschon, wie durch vorstehende Reductionen gezeigt, sich im Kalender für einen bestimmten Ort die sämmtlichen in Rede stehenden Angaben ebensogut in mitteleuropäischer Zeit geben ließen, würden doch durch Einführung dieser Art der Zeitangabe in irgend einer Kalenderausgabe den Benutzern dieses Kalenders fast unvermeidliche Anlässe zu Irrungen gegeben werden. Die Angaben nach mitteleuropäischer Zeit würden nämlich leicht zu der Annahme führen, daß man dieselben auch für beliebige, auf einem anderen Meridian gelegene Orte, wo ebenfalls nach mitteleuropäischer Zeit gerechnet wird, ohne Weiteres für zutreffend hält, während gerade eine

solche Einheitszeit für Erscheinungen, wie die Auf- und Untergänge der Gestirne, an Orten, welche auf verschiedenen Meridianen und verschiedenen Parallelkreisen gelegen sind, verschiedene Angaben bedingt. Daher kann der Forderung, die Zeit der Himmelserscheinungen, wie die Auf- und Untergänge der Gestirne, auch für andere Orte, als für Dresden, auf mitteleuropäische Zeit zu reduciren, nicht allenthalben mit ausreichender Sicherheit entsprochen werden. Wenn es jedoch auf die Genauigkeit weniger Minuten nicht ankommt, so kann man wenigstens für die Städte Sachsens, deren geographische Breiten sich nur zwischen 50° 10′ und 51° 30′ bewegen, näherungsweise die mitteleuropäischen Zeiten auch für die Auf- und Untergänge der Gestirne finden, indem man bei dieser Berechnung annimmt, daß an diesen Orten die Auf- und Untergänge der Gestirne zu denselben Ortszeiten stattfinden, wie sie für Dresden angegeben sind, und dann an denselben die diesen Orten in dem folgenden Verzeichniß der sächsischen Städte beigeschriebenen Reductionen anbringt, um die mitteleuropäische Zeit dieser Auf- und Untergänge zu finden. Diese Näherungsrechnung wird um so mehr als ausreichend betrachtet werden können, als auf die Belichtung der Atmosphäre, d. h. für den eigentlichen Eintritt der Tageshelle, auch noch andere Verhältnisse, wie z. B. Bewölkung, die Höhe der Orte über dem natürlichen Horizont, die Unterbrechung des Horizonts durch Terrainerhebungen in der Richtung des auf- oder untergehenden Gestirns 2c. einwirken.

Die mitteleuropäische Zeit bewirkt auch, daß die Unterschiede in der Dauer der Tageshelle am Vormittage und am Nachmittage (12^h als Mittag betrachtet), welche in der Hauptsache von der Veränderlichkeit der sogenannten Zeitgleichung (= mittlere Zeit minus wahre Zeit) herrühren, sich für Dresden um 10^m 8^s zu Gunsten der Dauer der Nachmittagshelle ändern. Aus der Berechnung einiger Werthe für diese Unterschiede in folgender Tabelle, in welcher insbesondere die extremen mit aufgenommen sind, ist zu ersehen, daß für Dresden nur in dem Vierteljahre von Mitte September bis Mitte Dezember die Vormittagshelle, mit dem Maximum (+)23^m am 1. November, länger anhält als die Nachmittagshelle, und daß dagegen in den übrigen $^3/_4$ Jahren, also nach Mitte Dezember bis Mitte September, die Dauer der Nachmittagshelle, mit den beiden Maxima (—) 40^m am 11. Februar und (—) 22^m am 24. Juli, größer ist als die der Vormittagshelle.

Datum.	Dresdner mittlere Zeit.		Dauer der Tageshelle.		Unterschied.	Mitteleur. Zeit. Dresdner		Dauer der Tageshelle.		Unterschied.
	☉-Aufgang.	☉-Untergang.	Vormittag.	Nachmittag.	V. — N.	☉-Aufgang.	☉-Untergang.	Vormittag.	Nachmittag.	V. — N.
	h m	h m	h m	h m	m	h m	h m	h m	h m	m
1. Januar	8 6	4 2	3 54	4 2	— 8	8 11	4 7	3 49	4 7	—18
11. Februar	7 22	5 8	4 38	5 8	—30	7 27	5 13	4 33	5 13	—40
16. April	5 5	6 56	6 55	6 56	— 1	5 10	7 1	6 50	7 1	—11
13. Mai	4 15	7 38	7 45	7 38	+ 7	4 20	7 43	7 40	7 43	— 3
14. Juni	3 47	8 13	8 13	8 13	0	3 52	8 18	8 8	8 18	—10
24. Juli	4 16	7 56	7 44	7 56	—12	4 21	8 1	7 39	8 1	—22
31. August	5 14	6 46	6 46	6 46	0	5 19	6 51	6 41	6 51	—10
13. September	5 34	6 17	6 26	6 17	+ 9	5 39	6 22	6 21	6 22	— 1
1. November	6 55	4 32	5 5	4 32	+33	7 0	4 37	5 0	4 37	+23
13. Dezember	7 58	3 51	4 2	3 51	+11	8 3	3 56	3 57	3 56	+ 1
23. Dezember	8 4	3 54	3 56	3 54	+ 2	8 9	3 59	3 51	3 59	— 8

Die sächsischen Städte mit ihren Zeitdifferenzen gegenüber dem Dresdner Meridiane, nebst den Reductionen ihrer Ortszeiten auf mitteleuropäische Zeit.

In folgender Tabelle bedeutet in der mit „Zeitdifferenz" überschriebenen Spalte + die östliche, — die westliche Lage des Orts gegen Dresden. Um daher für eine Stadt die Ortszeit zu finden, werden bei + die Zeitdifferenzen zu der Dresdner Zeit addirt, bei — von derselben subtrahirt. In dem Augenblick, in welchem z. B. in Dresden die nach mittlerer Zeit gehende Uhr 1^h 0^m 0^s zeigt, giebt in Bautzen die mittlere Zeit 1^h 2^m 48^s und in Leipzig 1^h — 5^m 22^s = 12^h 54^m 38^s.

Die Reductionen auf mitteleuropäische Zeit derselben Tabelle sind sämmtlich +, d. h. sie müssen zu der Ortszeit hinzugefügt werden, um mitteleuropäische Zeit zu erhalten. Wenn in Dresden die nach Ortszeit gehende Uhr 1^h 0^m 0^s zeigt, muß die nach mitteleuropäischer Zeit gehende 1^h 5^m 4^s angeben; in demselben Augenblicke müssen aber sämmtliche Uhren in ganz Deutschland dieselbe Zeit anzeigen. Da nun nach dem vorigen Beispiel Bautzen zu demselben Zeitpunkte 1^h 2^m 48^s mittlere Zeit hatte, so ergiebt sich daselbst nach der Tabelle als mitteleuropäische Zeit 1^h 2^m 48^s + 2^m 16^s = 1^h 5^m 4^s und in Leipzig 12^h 54^m 38^s + 10^m 26^s = 1^h 5^m 4^s, also, wie es nicht anders sein kann, beide Zeiten ebenso wie die in Dresden. Will man nun

wissen, wann am 1. Juli 1902 in Zwickau die Sonne aufgeht, so findet man dies näherungsweise, indem man aus dem Kalendarium für diesen Tag den Sonnenaufgang für Dresden zu $3^h\ 51^m$ Dresdner Ortszeit entnimmt. Obgleich nun Zwickau unter einer Breite von ungefähr $50^o\ 45'$ sich befindet, fehlt man doch nur wenig, wenn man annimmt, daß am 1. Juli 1902 in Zwickau die Sonne ebenfalls nach dortiger Ortszeit um $3^h\ 51^m$ aufgeht, was in Wirklichkeit um $3^h\ 52^m$ erfolgt. Die Reduction der Zwickauer Ortszeit auf mitteleuropäische Zeit beträgt nach folgender Tabelle $+ 10^m\ 0^s$. Daher findet der Sonnenaufgang am 1. Juli 1902 für Zwickau nahezu um $3^h\ 51^m + 10^m = 4^h\ 1^m$ nach mitteleuropäischer Zeit statt.

Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s
		+
Adorf	—5 54	10 58
Altenberg	+0 8	4 56
Annaberg	—2 54	7 58
Aue	—4 6	9 10
Auerbach	—5 19	10 23
Bärenstein	+0 17	4 47
Bautzen	+2 48	2 16
Berggießhübel	+0 53	4 11
Bernstadt	+4 26	0 38
Bischofswerda	+1 49	3 15
Borna	—4 56	10 0
Brand	—1 37	6 41
Brandis	—4 29	9 33
Buchholz	—2 56	8 0
Burgstädt	—3 42	8 46
Callnberg	—4 24	9 28
Chemnitz	—3 14	8 18
Colditz	—3 41	8 45
Crimmitschau	—5 22	10 26
Dahlen	—2 55	7 59
Dippoldiswalde	—0 14	5 18
Döbeln	—2 25	7 29
Dohna	+0 31	4 33
Dresden	0 0	5 4
Ehrenfriedersdorf	—3 2	8 6
Eibenstock	—4 32	9 36
Elsterberg	—6 14	11 18
Elstra	+1 38	3 26
Elterlein	—3 26	8 30
Ernstthal	—4 4	9 8
Falkenstein	—5 26	10 30
Frankenberg	—2 47	7 51
Frauenstein	—0 45	5 49
Freiberg	—1 33	6 37
Frohburg	—4 42	9 46
Geising	+0 16	4 48
Geithain	—4 10	9 14
Geringswalde	—3 18	8 22
Geyer	—2 13	7 17
Glashütte	+0 12	4 52
Glauchau	—4 45	9 49
Gottleuba	+0 52	4 12
Grimma	—4 1	9 5
Groitzsch	—5 49	10 53
Großenhain	—0 47	5 51
Grünhain	—3 41	3 45
Hainichen	—2 27	7 31
Hartenstein	—4 15	9 19

Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s
		+
Hartha	—3 0	8 4
Hohenstein	—4 6	9 10
Hohnstein	+1 32	3 32
Jöhstadt	—2 33	7 37
Johanngeorgenstadt	—4 1	9 5
Kamenz	+1 29	3 35
Kirchberg	—4 48	9 52
Königsbrück	+0 42	4 22
Königstein	+1 23	3 41
Kohren	—4 30	9 34
Lauenstein	+0 24	4 40
Lausigk	—4 22	9 26
Leipzig	—5 22	10 26
Leisnig	—3 13	8 17
Lengefeld	—2 8	7 12
Lengenfeld	—5 28	10 32
Lichtenstein	—4 23	9 27
Liebstadt	+0 32	4 32
Limbach	—3 50	8 54
Löbau	+3 48	1 16
Lößnitz	—3 59	9 3
Lommatzsch	—1 40	6 44
Lunzenau	—3 54	8 58
Marienberg	—2 15	7 19
Markneukirchen	—5 37	10 41
Markranstädt	—6 3	11 7
Meerane	—5 4	10 8
Meißen	—1 2	6 6
Mittweida	—2 59	8 3
Mügeln	—2 43	7 47
Mühltroff	—7 13	12 17
Mutzschen	—3 22	8 26
Mylau	—5 52	10 56
Naunhof	—4 34	9 38
Nerchau	—3 47	8 51
Netzschkau	—5 56	11 0
Neusalza	+3 14	1 50
Neustadt	+1 58	3 6
Neustädtel	—4 27	9 31
Nossen	—1 43	6 47
Oederan	—2 14	7 18
Oelsnitz	—6 15	11 19
Oschatz	—2 29	7 33
Ostritz	+4 53	0 11
Pausa	—6 56	12 0
Pegau	—5 55	10 59
Penig	—4 6	9 10
Pirna	+0 52	4 12

Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s
		+
Plauen	—6 22	11 26
Pulsnitz	+1 8	3 56
Rabenau	—0 20	5 24
Radeberg	+0 47	4 17
Radeburg	—0 0	5 4
Regis	—5 8	10 12
Reichenbach	—5 42	10 46
Riesa	—1 40	6 44
Rochlitz	—3 42	8 46
Rötha	—5 17	10 21
Roßwein	—2 11	7 15
Sayda	—1 13	6 17
Schandau	+1 43	3 21
Scheibenberg	—3 16	8 20
Schellenberg (Schloß Augustusburg)	—2 31	7 35
Schirgiswalde	+2 51	2 13
Schlettau	—3 7	8 11
Schneeberg	—4 21	9 25
Schöneck	—5 37	10 41
Schwarzenberg	—3 47	8 51
Sebnitz	+2 12	2 52
Siebenlehn	—1 41	6 45
Stollberg	—3 48	8 52
Stolpen	+1 26	3 38
Strehla	—2 1	7 5
Taucha	—4 55	9 59
Tharandt	—0 35	5 39
Thum	—3 6	8 10
Trebsen	—3 54	8 58
Treuen	—5 41	10 45
Waldenburg	—4 31	9 35
Waldheim	—2 50	7 54
Wehlen	+1 14	3 50
Weißenberg	+3 45	1 19
Werdau	—5 25	10 29
Wiesenthal, Ober-	—3 2	8 6
Wiesenthal, Unter-	—2 52	7 56
Wildenfels	—4 30	9 34
Wilsdruff	—0 45	5 49
Wolkenstein	—2 39	7 43
Wurzen	—3 59	9 3
Zittau	+4 21	0 43
Zöblitz	—1 59	7 3
Zschopau	—2 39	7 43
Zwenkau	—5 38	10 42
Zwickau	—4 56	10 0
Zwönitz	—3 41	8 45

Das Zeitsignal des Königlichen Mathematischen Salons.

Mit Genehmigung der Hohen Generaldirektion der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft ist auf der in Dresden der Ostraallee zunächst gelegenen Gallerie des Zwingerwalls und in der Nähe des Observatoriums des Mathematischen Salons ein 2 1/2 Meter hoher eiserner Glockenstuhl mit zwei Glocken aufgestellt, durch welche mittelst eines von Zachariä in Leipzig angefertigten, im Salon aufgestellten und durch eine elektrische Leitung mit dem Observatorium in Verbindung stehenden Laufwerks der Zeitpunkt signalisirt wird, zu welchem die nach mitteleuropäischer Zeit gehende Normaluhr genau Mittags 12 Uhr zeigt. Zu diesem Zweck wurde bisher 14 Sekunden vor diesem Augenblicke im Observatorium mit einem gewöhnlichen Taster ein Zeichen gegeben, das durch den elektrischen Strom nach dem Glockenwerk geführt wird und dasselbe auslöst. 3 Sekunden später begann dann das eigentliche Mittagszeichen, welches zunächst in vier je 2 1/3 Sekunden von einander abstehenden Schlägen auf die kleinere Glocke bestand, um auf den nach weiteren 4 Sekunden folgenden fünften Schlag auf die größere Glocke aufmerksam zu machen, welcher den Augenblick, in welchem es 12 Uhr nach mitteleuropäischer Zeit ist, angab.

Am 1. April 1893 wurde dieses Zeitsignal eingeweiht, indem es zunächst in der Nacht vom 31. März zum 1. April die mitteleuropäische Mitternacht, also den Beginn des 1. April, und dann den mitteleuropäischen Mittag zum ersten Mal anzeigte. An jedem Tage, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wird dieses Mittagszeichen gegeben. In neuerer Zeit wird aber dasselbe nicht mehr mit der Hand gegeben, sondern durch Contactvorrichtung von der Seyffertschen Sekundenpendeluhr mechanisch ausgelöst. Die vorgenannte Uhr verbindet 11 Uhr 59 Minuten die electrische Leitung des Schlagwerks. Nach weiteren 44 Secunden wird das Schlagwerk in Warnung gesetzt und tritt nach 3 Secunden anhaltendem Contact in Thätigkeit, worauf die 5 Schläge in denselben Zeitintervallen wie früher erfolgen.

Die Finsternisse des Jahres 1902.

Im Jahre 1902 werden drei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen nur die dritte Sonnenfinsterniß (III) und die beiden Mondfinsternisse (IV u. V) in unseren Gegenden sichtbar sein werden.

I. Die erste Sonnenfinsterniß ist eine partielle und ereignet sich in den Nachmittagsstunden des 8. April. Die Finsterniß ist sehr unbedeutend, da nur der 14. Theil des Sonnendurchmessers vom Monde bedeckt wird; die Dauer derselben ist daher auch nur eine kurze, indem sie um 2 Uhr 31 Minuten ihren Anfang nimmt und schon um 3 Uhr 39 Minuten M. E. Z. beendigt ist. Nur in den nördlichen Polargegenden und im äußersten Nordwesten Nordamerikas wird die Finsterniß zu sehen sein.

II. Die zweite Sonnenfinsterniß wird in der Nacht vom 7. zum 8. Mai stattfinden. Sie ist ebenfalls eine partielle, bei einer Bedeckung von nahezu neun Zehnteln des Sonnendurchmessers durch den Mond, und beginnt um 9 Uhr 43 Minuten Abends des 7. Mai im Süden von Neu-Seeland. Außer da wird die Finsterniß nur im südlichen Theile des großen Oceans, wo sie am 8. Mai um 1 Uhr 27 Minuten Morgens ihr Ende erreicht, zu sehen sein.

III. Die dritte Sonnenfinsterniß ist eine partielle und findet in den Vormittagsstunden des 31. October statt. Sie beginnt um 6 Uhr 59 Minuten Vormittags im Süden von Stockholm, überstreicht das ganze Skandinavien, die östliche Hälfte Englands, den angrenzenden nordöstlichen Theil Europas und das Innere Asiens und endet um 11 Uhr 3 Minuten Vormittags in der Gegend von Han-tschung im Innern Chinas. In Deutschland, dessen südwestliche Gebiete nahe der Grenze der Finsterniß liegen, wird die Verfinsterung nur 1/10 bis 2/10 des Sonnendurchmessers betragen. Im Westen Deutschlands hat die Verfinsterung beim Aufgang der Sonne bereits begonnen. Für einige Orte ist nachstehends der Anfang und das Ende der Finsterniß nach M. E. Z. sowie die Größe derselben in Theilen des Sonnendurchmessers angegeben.

Ort.	Anfang.		Ende.		Größe.	Ort.	Anfang.		Ende.		Größe.
	U.	M.	U.	M.			U.	M.	U.	M.	
Berlin	7	3	8	26	0,16	Halle a./S.	7	5	8	20	0,13
Braunschweig	(7	4)	8	21	0,15	Magdeburg	(7	4)	8	22	0,14
Dresden	7	5	8	21	0,13	Nürnberg	7	10	8	9	0,08
Erfurt	(7	6)	8	16	0,12	Plauen	7	7	8	16	0,11
Görlitz	7	4	8	24	0,14	Wittenberg	7	4	8	22	0,15

Für Braunschweig, Erfurt und Magdeburg hat die Verfinsterung vor Sonnenaufgang bereits begonnen.

IV. Die erste Mondfinsterniß findet in den Abendstunden des 22. April statt. Sie beginnt um 6 Uhr 0 Minuten und endet um 9 Uhr 45 Minuten M. E. Z. Die Finsterniß ist

eine totale und wird in der westlichen Hälfte des großen Oceans, in Australien, Asien, Europa, Afrika, in der östlichen Hälfte des atlantischen Oceans und an der Ostspitze Südamerikas zu sehen sein. In Deutschland geht der Mond bereits ganz oder doch (in den östlichen Gegenden) zum größten Theil verfinstert auf.

V. Die zweite Mondfinsterniß ist ebenfalls eine totale und findet in den Vormittagsstunden des 17. October statt. Sie dauert von 5 Uhr 17 Minuten Morgens bis 8 Uhr 50 Minuten Vormittags. Sichtbar ist dieselbe im westlichen Europa und Afrika, im atlantischen Ocean, in Amerika, im großen Ocean, an der Ostspitze Australiens und im äußersten Nordosten Asiens. In Deutschland geht der Mond bereits vor der Mitte der Finsterniß, in den östlichen Gegenden sogar schon vor dem Beginn der totalen Verfinsterung unter.

Sternbedeckungen durch den Mond.

Im Allgemeinen erfolgen die Sternbedeckungen, Occultationen, durch Vorübergang des Mondes, oder eines Planeten, oder auch des Kerns eines Kometen vor einem Fixstern.

In nachstehender Tabelle sind die Ein- und Austrittszeiten der Bedeckung von Sternen bis nahezu 5. Größe durch den Mond für Dresden (51° 3′ 14″ geogr. Breite und $0^h\ 1^m\ 21^s$ östlicher Länge von Berlin) berechnet und in Dresdner Ortszeit gegeben. An Orten von anderer geographischer Breite und Länge werden selbstverständlich Anfang und Ende der Bedeckungen zu anderen Zeiten, als hier angegeben, beobachtet werden. Der Unterschied beträgt bei nahezu 1 Stunde währenden Bedeckungen für Beobachtungsorte in Sachsen nur wenige Minuten; derselbe ist aber möglicher Weise bedeutend größer bei Bedeckungen von kürzerer Dauer, und es kann dabei auch der Fall eintreten, daß eine für Dresden nur kurze Zeit dauernde Bedeckung für einen anderen Ort Sachsens gar nicht stattfindet, indem der Stern daselbst höher oder tiefer von der Mondscheibe ein wenig entfernt bleibt. Man hat daher, unter Beachtung der Verschiedenheit der Ortszeit von der Dresdner Zeit, schon etwa ½ Stunde vor dem angezeigten Eintritt der Bedeckung den betreffenden Stern aufzusuchen und durch zeitweilige Beobachtung bis zum Mondrande zu verfolgen. Nur bei Vollmond tritt der Stern am hellen Rande ein und am entgegengesetzten hellen Rande aus; bei den übrigen Mondphasen verschwindet der Stern am dunkeln und erscheint am hellen Mondrande oder umgekehrt. Bei günstigen atmosphärischen Zuständen und bei kleiner Mondphase sind die Sterne bis zur 3. Größe mit bloßem Auge, bis zur 5. Größe aber noch mit schwachem Fernrohr sichtbar. Unter allen Umständen sind die Sternbedeckungen höchst interessante Erscheinungen.

Sternbedeckungen im Jahre 1902 für Dresden.

Tag im Jahre 1902.	Name des Sterns.	Größe des Sterns.	Dresdner mittlere Zeit. Eintritt.	Dresdner mittlere Zeit. Austritt.	Bemerkungen. Für Mond im Meridian ist nur annähernd die Zeit angegeben.
			h m	h m	h m
12. Januar	c^1 Capricorni	4,8	5 26,0 N.	6 28,3 N.	☾-Untergang 7 36 N.
13. "	κ Aquarii	5,2	7 19,9 N.	8 7,0 N.	☾-Untergang 8 47 N.
24. "	κ Cancri	5,0	7 1,6 N.	7 58,2 N.	☾-Aufgang 5 43 N.
27. "	p^5 Leonis	5,3	7 41,5 V.	8 22,3 V.	☾-Untergang 8 53 V.
12. Februar	ε Piscium	4,0	8 25,3 N.	9 34,6 N.	☾-Untergang 10 18 N.
23. März	p^5 Leonis	5,3	12 28,5 V.	1 38,8 V.	☾ im Meridian 11 8 N. am 22. März
29. "	ν Scorpii	4,0	2 55,1 V.	4 18,5 V.	☾ im Meridian 3 44 V.
11. April	δ^3 Tauri	5,0	10 26,4 N.	11 7,0 N.	☾-Untergang 10 42 N.
22. "	α Virginis	1,0	12 57,7 V.	2 6,6 V.	☾ im Meridian 11 21 N. am 21. April
2. Mai	c^1 Capricorni	4,8	2 10,8 V.	3 9,5 V.	☾-Aufgang 1 47 V.
18./19. Juni	ν Scorpii	4,0	10 54,6 N.	12 14,4 V.	☾ im Meridian 10 20 N.
3. Juli	δ^3 Tauri	5,0	2 52,9 V.	3 44,0 V.	☾-Aufgang 1 58 V.
20. "	ρ^1 Sagittarii	4,0	12 10,2 V.	1 15,8 V.	☾ im Meridian 11 27 N. am 19. Juli
10. August	α Librae	2,3	9 33,2 N.	10 43,0 N.	☾-Untergang 10 16 N.
22. Septbr.	δ^1 Tauri	4,0	9 46,4 N.	10 24,2 N.	☾-Aufgang 8 36 N.
16./17. Octbr.	ζ^1 Piscium	4,8	11 36,5 N.	12 23,8 V.	☾ im Meridian 11 30 N.
20. October	δ^1 Tauri	4,0	6 15,9 V.	7 16,2 V.	☉-Aufgang 6 32 V.
23. "	λ Geminorum	3,8	1 54,2 V.	2 54,7 V.	☾ im Meridian 5 15 V.
25. "	κ Cancri	5,0	12 14,7 V.	1 10,2 V.	☾-Aufgang 11 48 N. am 24. Oct.
24. November	υ Leonis	4,8	3 16,8 V.	4 0,3 V.	☾-Aufgang 1 15 V.
10. December	ζ^1 Piscium	4,8	8 23,3 N.	9 34,0 N.	☾ im Meridian 7 53 N.
14. "	δ^1 Tauri	4,0	3 4,9 V.	3 52,1 V.	☾-Untergang 6 34 V.
16. "	λ Geminorum	3,8	6 34,8 N.	7 28,5 N.	☾-Aufgang 5 59 N.

Obere Culmination des Polarsterns.

Dresdner mittlere Zeit.

1902.		h	m	s	1902.		h	m	s	1902.		h	m	s
		Nachmittags.					Vormittags.					Vormittags.		
Januar	1.	6	42	19	Mai	3.	10	41	37	Septbr.	10.	2	12	23
	11.	6	2	51		13.	10	2	23		20.	1	33	9
	21.	5	23	22		23.	9	23	11		30.	12	53	54
	31.	4	43	52										
					Juni	2.	8	44	0	Oktober	10.	12	14	38
Februar	10.	4	4	23		12.	8	4	50		13.	12	2	51
	20.	3	24	56		22.	7	25	41			Nachmittags.		
											13.	11	58	55
März	2.	2	45	30	Juli	2.	6	46	32		23.	11	19	37
	12.	2	6	5		12.	6	7	23					
	22.	1	46	42		22.	5	28	14	Novbr.	2.	10	40	17
											12.	10	0	55
April	1.	12	47	21	August	1.	4	49	6		22.	9	21	32
	11.	12	8	1		11.	4	9	56					
	12.	12	4	5		21.	3	30	45	Dezbr.	2.	8	42	8
	13.	12	0	10		31.	2	51	35		12.	8	2	41
		Vormittags.									22.	7	23	13
	14.	11	56	14							32.	6	43	45
	23.	11	20	53										

In der vorstehenden Tabelle sind die Culminationen des Polarsterns in der Regel von 10 zu 10 Tagen aufgeführt, so lange auf jeden Tag nur eine Culmination fällt. Ausnahmen von dieser Regel erleiden die Uebergänge der Culminationszeiten von dem Nachmittag auf den Vormittag und umgekehrt. Der besseren Uebersicht halber folgen gleich nach dem 11. April die Angaben für den 12., 13. und 14. April, worauf wieder die Culminationszeiten von 10 zu 10 Tagen gegeben sind. Am 13. Oktober finden zwei Culminationen statt, welche beide aufgeführt sind. Darauf folgen wieder die Culminationen von 10 zu 10 Tagen.

Für die in der Tabelle nicht enthaltenen Zwischentage müssen die Culminationszeiten berechnet werden.

Um z. B. aus den für je 10 aufeinander folgende Tage angegebenen Culminationszeiten die Culminationszeit für die zwischenliegenden Tage zu ermitteln, berechnet man die Dauer der Zwischenzeiten von je zwei aufeinander folgend angegebenen Culminationszeiten und bringt davon stets den zehnten Theil dieser Zwischenzeit für je einen Tag in Rechnung. Hierbei hat man aber zu berücksichtigen, daß der Eintritt immer an jedem Tage früher, als am vorhergehenden Tage erfolgt. Die Zwischenzeit der Culminationen am 21. Januar und am 31. Januar ergiebt sich zu 39 Minuten 30 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 57 Sekunden beträgt. Es findet daher die Culmination am 22. Januar um 5 Uhr 19 Minuten 25 Sekunden, am 23. Januar um 5 Uhr 15 Minuten 28 Sekunden Nachmittags statt u. s. w. Vom 12. bis 22. Juli beträgt die Zwischenzeit nur 39 Minuten 9 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 55 Sekunden enthält. Es erfolgt daher während dieser Zeit die Culmination täglich um 3 Minuten 55 Sekunden früher als am vorhergehenden Tage; mithin am 13. Juli um 6 Uhr 3 Minuten 28 Sekunden, am 14. Juli um 5 Uhr 59 Minuten 33 Sekunden Vormittags u. s. w.

Wenn die oberen Culminationen auf helle Tageszeiten fallen, so wählt man zur Beobachtung die unteren Culminationen, die dann meistens zur Nachtzeit stattfinden. Die untere Culmination tritt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden nach der oberen ein; z. B. am 2. März ist die obere Culmination Nachmittags um 2 Uhr 45 Minuten 30 Sekunden, daher ist die darauf folgende untere Culminution am 3. März früh 2 Uhr 43 Minuten 32 Sekunden. Wenn man Zwischentage zu berechnen hat, verfährt man in ähnlicher Weise; man berechnet die Zeit des oberen Meridiandurchganges für den Zwischentag, welchen man zu wählen hat, addirt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden und erhält so die Zeit der darauf folgenden Culmination.

Die Beobachtungen der Culmination des Polarsterns benutzt man zur Bestimmung der Lage des Meridians. Eine Ebene, welche die Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben und die Richtung nach dem Zenith hin in sich enthält, ist die Ebene des Meridians. Die Richtung nach dem Zenith hin zeigt der Faden eines aufgehängten Senklothes an. Zur Bestimmung der Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben ist die Benutzung einer genau nach Ortszeit eingestellten Uhr erforderlich. Genaue Ortszeit kann man durch Beobachtung der Jupitermondverfinsterungen erlangen, indem diese Verfinsterungen, wie schon angeführt, überall, wo sie erblickt werden, zu physisch gleicher Zeit stattfinden. Diese Verfinsterungen sind in diesem Kalender in Dresdner Zeit angegeben; man hat daher bei den (zu wiederholenden) Beobachtungen derselben die auf Seite 36 angezeigten Zeitdifferenzen zwischen Dresden und dem Beobachtungsorte in Anwendung zu bringen. Der Pendelfaden (frei oder durch

den vertikalen Kreuzfaden eines Fernrohres) ins Auge gefaßt, muß zur angezeigten Culminationszeit des Polarsterns diesen letzteren decken, und da der Faden zugleich auch Gegenstände auf der Erde deckt, so erhält man durch diese irgendwelche Marken, um die Lage der Meridianebene festzustellen. In horizontaler Richtung liegt in dieser Ebene die von Norden nach Süden gehende, vom Nordpunkte zum Südpunkte reichende Mittagslinie. Vom Südpunkte senkrecht aufwärts liegt der Meridian bis zum Zenith auf der Südseite. Wenn man diese Lage des Meridians erlangt hat, so kann man die Culmination des Sonnenmittelpunktes (Mitte zwischen erster und letzter Randberührung der Sonnenscheibe an einem senkrechten Faden im Meridian) unter Berücksichtigung der Zeitgleichung (mittlere Zeit im wahren Mittage) zur Controlirung und etwa erforderlicher Richtigstellung der Uhr für mittlere Zeit, wie bereits oben angegeben, in Anwendung bringen.

Mittlere Oerter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1902,0.

Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′	Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′	Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′
α Androm.	2,0	0 3 19	+28 33	α Gr. Hund	1,0	6 40 50	—16 35	η Gr. Bär	2,0	13 43 41	+49 48
β Walfisch	2,0	0 38 40	—18 31	ε Gr. Hund	1,6	6 54 46	—28 50	α Boot	1,0	14 11 11	+19 42
γ Cassiop.	2,0	0 50 47	+60 11	δ Gr. Hund	2,0	7 4 24	—26 14	β Kl. Bär	2,0	14 51 0	+74 33
α Kl. Bär	2,0	1 23 24	+88 47	α Zwill.	2,0	7 28 21	+32 6	β Waage	2,0	15 11 44	— 9 1
α Widder	2,0	2 1 39	+23 0	α Kl. Hund	1,0	7 34 10	+ 5 29	α n. Krone	2,0	15 30 32	+27 3
α Perseus	2,0	3 17 19	+49 31	β Zwill.	1,3	7 39 19	+28 16	β Skorpion	2,0	15 59 44	—19 32
α Stier	1,0	4 30 18	+16 19	α Hydra	2,0	9 22 46	— 8 14	α Skorpion	1,8	16 23 24	—26 13
α Fuhrm.	1,0	5 9 27	+45 54	α Löwe	1,3	10 3 9	+12 27	α Ophiuch.	2,0	17 30 23	+12 38
β Orion	1,0	5 9 50	— 8 19	α Gr. Bär	2,0	10 57 41	+62 17	α Lyra	1,0	18 33 37	+38 42
γ Orion	2,0	5 19 52	+ 6 16	β Löwe	2,0	11 44 4	+15 8	α Adler	1,8	19 46 0	+ 8 37
β Stier	2,0	5 20 6	+28 31	γ Rabe	2,0	12 10 46	—17 0	α Schwan	1,6	20 38 5	+44 56
ε Orion	2,0	5 31 14	— 1 16	ε Gr. Bär	2,0	12 49 43	+56 30	α s. Fisch	1,8	22 52 14	—30 9
β Fuhrm.	2,0	5 52 20	+44 56	α Jungfrau	1,0	13 20 1	—10 39	α Pegasus	2,0	22 59 53	+14 41

Die vorstehenden mittleren Sternörter gelten streng genommen nur für den Anfang des Jahres 1902. Da aber die jährlichen Aenderungen der Rectascension 2 und 3ˢ nicht wesentlich überschreiten und die jährlichen Aenderungen der Declinationen höchstens bis 20″ ansteigen, so können die in der Tabelle enthaltenen Werthe für die Zwecke, für welche sie gewöhnlich nach diesem Kalender benutzt werden, im ganzen Jahre Anwendung finden.

Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe.

Die Zeit der Culmination, des Durchganges durch den Ortsmeridian, kann auf folgende Weise ermittelt werden. Man subtrahirt die Sternzeit des zu der Beobachtung gewählten Tages von der Rectascension des betreffenden Sternes und verwandelt die im Reste enthaltene Sternzeit in mittlere Zeit nach der auf Seite 34 enthaltenen Tabelle.

Z. B. zu welcher Tageszeit culminirt Wega (α Lyrae) am 24. Juli?

Rectascension von α Lyrae ist: 18ʰ 33ᵐ 37ˢ
Sternzeit am 24. Juli ist: 8 4 57 um 12ʰ mittlere Zeit Mittags.

Rest: 10ʰ 28ᵐ 40ˢ Sternzeit,
ergiebt Culmination am 24. Juli: 10 U. 26 M. 57 S. Abends mittlere Zeit.

Wenn der Rest mehr als 12 Stunden beträgt, so erfolgt die Culmination nach Mitternacht.

Z. B. wann culminirt Antares (α Skorpii) am 10. April?

Rectascension von α Scorpii ist: 16ʰ 23ᵐ 24ˢ
Sternzeit am 10. April ist: 1 10 58

Rest: 15ʰ 12ᵐ 26ˢ Sternzeit,
ergiebt Culmination am astron. 10. April: 15 U. 9 M. 57 S. mittlere Zeit,
dies ist bürgerlich am 11. April: 3 U. 9 M. 57 S. mittlere Zeit Morgens.
daher bürgerlich am 10 April: 3 U. 13 M. 53 S. mittlere Zeit früh, da jeder Fixstern stets am nächstfolgenden Tage 3 Minuten 56 Sekunden früher culminirt, als am unmittelbar vorhergehenden.

Wenn die Sternzeit größer ist als die Rectascension des betreffenden Sternes, so addirt man zu letzterer 24 Stunden.

Z. B. wann culminirt Sirius (α Gr. Hund) am 9. Januar?

Rectascension von α Gr. Hund ist: 6ʰ 40ᵐ 50ˢ + 24ʰ
Sternzeit am 9. Januar ist: 19 12 12

Rest: 11ʰ 28ᵐ 38ˢ Sternzeit,
ergiebt Culmination am 9. Januar: 11 U. 26 M. 45 S. mittlere Zeit Abends.

Wenn 0 (Null) unter den mittleren Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr Mittags, wenn 12 Uhr unter den mittleren Stunden erhalten wird, so ist dies: 12 Uhr Mitternacht.

Z. B. wann culminirt Fomalhaut (α Südl. Fisch) am 28. Februar?

Rectascension von α Südl. Fisch ist:	22 h	52 m	14 s
Sternzeit am 28. Februar ist:	22	29	20
Rest:	0 h	22 m	54 s Sternzeit,

ergiebt Culmination am 28. Februar: 0 U. 22 M. 50 S. mittlere Zeit Nachmittags, d. i. am 28. Februar Nachmittags 12 Uhr 22 Minuten 50 Sekunden mittlere Zeit.

Wann culminirt Spica (α Jungfrau) am 9. April?

Rectascension von α Jungfrau ist:	13 h	20 m	1 s
Sternzeit am 9. April ist:	1	7	2
Rest:	12 h	12 m	59 s Sternzeit,

ergiebt Culmination am astron. 9. April: 12 U. 10 M. 59 S. mittlere Zeit, d. i. aber am bürgerl. 10. April früh 12 Uhr 10 Minuten 59 Sekunden mittlere Zeit; daher am 9. April, als am unmittelbar vorhergehenden Tage, um 3 Minuten 56 Sekunden später, demnach: am 9. April früh 12 Uhr 14 Minuten 55 Sekunden.

Die Aufgangs- und Untergangs-Zeiten der Planeten.

In den Planeten-Ephemeriden, welche dem Kalendarium von 5 zu 5 Tagen beigegeben sind, ist die Culminationszeit derselben nach mittlerer Ortszeit mit aufgeführt und in der letzten Spalte befindet sich dann noch der halbe Tagebogen des Sterns für 51° geographischer Breite (Dresden) mit Berücksichtigung der Refraction. Hierdurch ist es möglich, die Auf- und Untergangszeiten der Planeten für Dresden sehr leicht zu berechnen. Man braucht nur den in mittlerer Zeit ausgedrückten halben Tagebogen von der daneben stehenden Culminationszeit des Sterns zu subtrahiren, um die Aufgangszeit zu erhalten, und den ersteren zu der Culminationszeit zu addiren, wodurch sich die Untergangszeit ergiebt.

Venus culminirt am 16. Februar 1902 um 11 h 53 m Mittags und ihr 1/2 Tagebogen beträgt an diesem Tage 5 h 38 m. Daher steht die Berechnung der Auf- und Untergangszeiten derselben, wie folgt:

♀-Culmination: 11 h 53 m
♀ 1/2 Tagebogen: 5 38

daher ♀-Aufgang: 6 h 15 m V.
♀-Unterg.: 5 31 N.

Vergleichsweise findet an diesem Tage statt:
...☉-Aufgang: 7 h 14 m V.
...☉-Unterg.: 5 h 15 m N.

daher ♀ nahe 1 h lang als Morgenstern, aber auch ♀ nahe 1/4 h lang als Abendstern, sichtbar, was an einem Tage allerdings nur selten vorkommt.

Auf vorstehende Weise werden aber die Auf- und Untergangszeiten der Planeten nur für den Beobachtungsort Dresden gefunden. Will man dieselben für andere Beobachtungsorte ermitteln, für welche die geographischen Breiten (Polhöhen) und die Culminationszeiten, sowie die Declinationen der Planeten bekannt sind, so bedient man sich der in den vorhergehenden Jahrgängen dieses Kalenders enthaltenen Tabellen der Ascensionaldifferenz und der Refraction, um die Länge des halben Tagebogens und damit die Auf- und Untergangszeiten zu finden. Beispiele dieser Berechnungsweise befinden sich in den vor 1896 erschienenen Jahrgängen des Astron. Kalenders.

Ergebnisse der neueren Planeten-Messungen.

Im Kalender für 1901 wurden bereits diese Ergebnisse mitgetheilt, wie sie E. E. Barnard während seiner Thätigkeit auf der Lick-Sternwarte für die Planetendurchmesser rc. gefunden und in endgiltiger Form veröffentlicht hat. Ehe daher zur Uebersicht unseres Planetensystems übergegangen wird, dürfte es zweckmäßig und wichtig erscheinen, diese Ergebnisse noch einmal in folgender Tabelle hier vorzuführen. Dieselbe enthält die Resultate in Bogensecunden, die entsprechende Entfernung von der Erde in Erdradien' und die wahren Durchmesser in Kilometern unter der Annahme des Aequatordurchmessers der Erde = 12 756,5 km und der Sonnenparallaxe = 8,80".

Planet	Scheinb. Durchm. "	Entfernung	Wahrer Durchm. km
Merkur	6,126	1	4440
Venus	17,397	1	12610
Mars (Aequatordurchm.)	9,673	1	7011
Mars (Polardurchm.)	9,581	1	6944
Ceres	1,076	1	780
Pallas	0,675	1	490
Juno	0,263	1	190
Vesta	0,540	1	390
Jupiter (Aequatordurchm.)	38,522	5,20	145200
Jupiter (Polardurchm.)	36,112	5,20	136100
1. Jupitermond	1,048	5,20	3950
2. Jupitermond	0,874	5,20	3290

Planet	Scheinb. Durchm.	Entfernung	Wahrer Durchm.
	"		km
3. Jupitermond	1,521	5,20	5730
4. „	1,430	5,20	5390
Saturn (Aequatordm.) . . .	17,798	9,5389	123060
Saturn (Polardm)	16,246	9,5389	112330
Ring 1, äußerer Dm. . . .	40,186	9,5389	277900
„ 1, innerer Dm.	35,034	9,5389	242200
„ 2, äußerer Dm. . . .	34,000	9,5389	235100
„ 2, innerer Dm.	25,626	9,5389	177200
„ 3, innerer Dm.	20,528	9,5389	141900
Saturnmond Titan	0,633	9,5389	4380
Uranus	4,040	19,1833	56000
Neptun	2,433	30,0551	53000
Erdmonddm. zur Vergleichung			3477

Durch die vorstehenden Zahlen dürften die Dimensionen der Hauptkörper unseres Sonnensystems schon sehr nahe festgelegt sein. Die Unsicherheit der Sonnenparallaxe ist allerdings von großem Einflusse, ändert aber nichts an den relativen Größen. Naturgemäß ist bei den äußersten Planeten keine große Genauigkeit zu erwarten, immerhin kann man es als sicher ansehen, daß der Neptun etwas kleiner ist als der Uranus, obwohl seine Masse die des Uranus um etwa ein Zehntel übertrifft.

Messungen am Jupiter und Saturn, ausgeführt von Brenner zu Lussinpiccolo, haben folgende Resultate geliefert:*)

	"
Jupiter, Aequatordm.	38,539
„ Polardm.	36,114
Saturn, Aequatordm.	17,984
„ Ring 3, innerer Dm. .	20,775
„ Ring 3, äußerer „ .	25,344
„ Ring 2, innerer „ .	26,372
„ Ring 2, Antoniadi Th.	29,890
„ Ring 2, äußerer Dm. .	34,339
„ Ring 1, innerer „ .	35,586
„ Ring 1, äußerer „ .	40,882

Die Jupitermessungen, die mit Barnard's Zahlen gut stimmen, geben eine Abplattung von 1:16,024.

In die nun folgende Uebersicht des Planetensystems haben die neueren Bestimmungen noch nicht allenthalben aufgenommen werden können, weshalb es wegen der besseren Gleichmäßigkeit in den relativen Werthen angemessener erscheint, diese Uebersicht noch in der bisherigen Weise wiederzugeben.

Uebersicht des Planetensystems.

Die Sonne hat einen Durchmesser von 1 392 100 Kilometer, derselbe ist 7½° gegen die Ekliptik geneigt, erhebt sich über diese in 74° 36′ Länge und erscheint in größter Entfernung: 31′ 32″, in größter Nähe 32′ 37″. Die Umdrehung erfolgt innerhalb 25 Tagen 17 Stunden nach Beobachtungender Sonnenflecken in der Nähe des Sonnenäquators. Sie umkreisen 8 große und eine große Zahl kleine Planeten.

I. Die großen Planeten.

1. Bahnelemente.

Namen.	Mittlere Länge für 1850 1. Januar Paris.	Länge des Perihels.	Länge des aufsteig. Knotens.	Neigung der Bahn gegen die Ekliptik.	Mittlere Entfernung von der Sonne in Millionen Kilom.	Mittlere Entfernung von der Sonne in Sonnenweiten.	Excentricität.	Entfernung von der Erde größte, in Millionen Kilom.	Entfernung von der Erde kleinste, in Millionen Kilom.
	° ′	° ′	° ′	° ′					
Merkur	327 15,3	75 7,2	46 33,1	7 0,1	57,80	0,3871	0,2056	221,48	77,12
Venus	245 33,2	129 27,2	75 19,9	3 23,6	108,00	0,7233	0,0068	260,58	38,02
Erde	100 46,7	100 21,4	. .	. .	149,31	1,0000	0,0168	.	. .
Mars	83 40,5	333 17,9	48 23,9	1 51,0	227,50	1,5237	0,0933	400,52	54,44
Jupiter	160 1,2	11 55,0	98 56,3	1 18,7	776,80	5,2028	0,0483	966,11	587,45
Saturn	14 52,5	90 6,9	112 20,9	2 29,7	1424,25	9,5389	0,0561	1655,85	1193,45
Uranus	29 12,6	170 38,8	73 14,6	0 46,3	2864,30	19,1834	0,0464	3148,81	2579,89
Neptun	335 5,6	43 17,5	130 7,5	1 47,0	4487,40	30,0544	0,0085	4679,80	4294,92

*) Astron. Nachr. Bd. 144. S. 183 und Bd. 145 S. 73. Gretschel-Berberich, Jahrbuch der Erfindungen. 34. Jahrg. S. 53.

2. Umlauf und Umdrehung.

Namen.	Umlaufszeiten: siderisch in Tagen.	tropisch in Tagen.	synodisch.	Mittlere tägliche Fortschreitung.	Sekundengeschwindigkeit des Laufes.	Umdrehungs-Zeiten.	Umdrehungsgeschwindigkeit am Aequator.	Aequatorneigung gegen die Bahn.
			Jahr Tage St.	° ′ ″	Kilom.	St. M. S.	Meter.	° ′
Merkur	87,969	87,968	0 115 21	4 5 32,4	49,12	24 0 ?	175	.
Venus	224,701	224,695	1 218 16	1 36 7,7	35,91	23 21 ?	475	?
Erde	365,256	365,242	. . .	0 59 8,1	30,57	23 56 4	466	23 27
Mars	686,980	686,980	2 48 23	0 31 26,5	24,78	24 37 23	242	28 42
Jupiter	4332,585	4330,593	1 33 15	0 4 59,1	13,34	9 55 34	12458	3 6
Saturn	10759,220	10746,949	1 12 20	0 2 0,5	9,94	10 16 ?	10140	30 0
Uranus	30686,51	30588,900	1 4 7	0 0 42,2	6,97	?	?	?
Neptun	60186,64	59804,81	1 2 6	0 0 21,5	5,64	?	?	?

3. Größen und Massen.

Namen.	Aequator-Durchmesser scheinbarer: kleinster.	mittler.	größter.	wahrer in Kilometern.	Erddurchmesser = 1.	Volumen. Erde = 1.	Dichte. Erde = 1.	Masse, angenommen Erde = 1.	Sonne = 10 Millionen Einheiten.
	Sek.	Sek.	Sek.						
Merkur	4,5	6,7	13	4800	0,38	0,051	1,17	0,060	1,85
Venus	9,5	17,5	65	12700	0,99	0,975	0,81	0,790	24,35
Erde	.	.	.	12756	1,00	1,000	1,00	1,000	30,82
Mars	3,5	6,0	26	6770	0,53	0,148	0,71	0,105	3,23
Jupiter	30,8	38,4	46	141700	11,11	1287,5 ..	0,24	308,990	9523,07
Saturn	15,0	17,5	20	119300	9,35	707,1 ..	0,13	91,920	2832,97
Uranus	.	3,6	.	50300	3,94	58,8 ..	0,23	13,520	416,69
Neptun	.	2,5	.	62400	4,90	55,0 ..	0,41	22,530	694,37

II. Die Satelliten.

In den beiden folgenden Tabellen sollen die Bahnelemente, die Bewegungen der die Planeten umkreisenden Satelliten übersichtlich zusammengestellt werden.

1. Die Bahnelemente der Satelliten.

Namen.		Mittlere Entfernungen vom Planeten in Kilometern.	in Halbm. des Planeten.	Excentricität der Bahn.	Neigung gegen die Ekliptik.	Länge*) des aufsteig. Knotens.	Länge*) der größten Näherung an den Planeten.
					° ′ ″	° ′	° ′
Erde.	Mond	384415	60,278	0,0549	5 8 40	146 14	99 52
Mars.	Phobos	9380	2,771	0,0321	26 17 .	82 58	87 11
	Deimos	23400	6,921	0,0057	25 47 .	85 34	83 32
Jupiter.	I. Jo	420000	5,933	0,0000	2 8 .	335 45	. .
	II. Europa	669000	9,439	0,0000	1 39 .	336 55	. .
	III. Ganymed	1067000	15,057	0,0013	2 0 .	341 30	216 49
	IV. Calisto	1877000	26,486	0,0072	1 57 .	344 57	187 38
	V. —	.	2,5	.	. . .	. .	. .
Saturn.	Mimas	186000	3,110	. .	. . .	. .	. .
	Enceladus	238000	3,990	.	. . .	. .	. .
	Thetis	294000	4,930	0,0109	28 10 .	167 37	100 7
	Dione	379000	6,350	0,0031	28 10 .	167 37	145 4
	Rhea	526000	8,820	0,0008	28 8 .	167 20	185 0
	Titan	1222000	20,490	0,0279	27 37 .	167 59	257 7
	Hyperion	1480000	24,810	0,1250	28 10 ,	167 52	164 58
	Japetus	3558000	59,640	0,0284	18 38 .	143 1	349 20
	Phoebe	.	.	.	. . .	. .	. .
Uranus.	Ariel	194000	7,720	0,0200	97 58 .	167 20	3 46
	Umbriel	271000	10,760	0,0100	98 21 .	164 6	322 39
	Titania	444000	17,650	0,0011	97 47 .	165 32	259 5
	Oberon	593000	23,600	0,0038	97 54 .	165 17	315 3
Neptun.	Trabant	454000	14,550	0,0088	145 7 .	184 30	8 30

*) Für 1850 1. Januar Paris.



2. Bewegungen und Größen derselben.

Namen.		Umlaufszeit siderisch.	Umlaufszeit synodisch.	Durchmesser wahrer in Kilometern.	Durchmesser scheinbarer mittlerer.	Masse d. d. Planeten=M. = 1.	Dichte d. d. Planeten=D. = 1.
		T. St. M.	T. St. M.		′ ″		
Erde.	Mond	27 7 43,2	29 12 44,1	3482	31 8,00	0,0123	0,60
Mars.	Phobos	0 7 39,2	. . .	10	. .	.	.
	Deimos	1 6 17,9	. . .	8	. .	.	.
Jupiter.	I. Jo	1 18 27,6	1 18 28,6	4070	0 1,02	0,000017	0,52
	II. Europa	3 13 13,7	3 13 17,9	3430	0 0,91	0,000023	1,00
	III. Ganymed	7 3 42,6	7 3 59,6	5790	0 1,49	0,000088	0,87
	IV. Calisto	16 16 32,2	16 18 5,1	4830	0 1,27	0,000042	0,67
	V. —	0 11 57,3	. . .	.	. .	.	.
Saturn.	Mimas	0 22 37,1	0 22 37,2	erscheint wie ein	Stern 14. Größe	.	.
	Enceladus	1 8 53,1	1 8 53,4	" " "	" 12. "	.	.
	Thetis	1 21 18,4	1 21 18,9	" " "	" 10. "	.	.
	Dione	2 17 41,2	2 17 42,2	" " "	" 10. "	.	.
	Rhea	4 12 25,2	4 12 27,9	" " "	" 9. "	.	.
	Titan	15 22 41,4	15 23 15,5	" " "	" 7. "	.	.
	Hyperion	21 7 28,3	21 8 30,0	" " "	" 13. "	.	.
	Japetus	79 7 54,3	79 22 2,3	" " "	" 8. "	.	.
	Phoebe	420 . .	. . .	.		.	.
Uranus.	Ariel	2 12 29,3	. . .	" " "	" 15. "	.	.
	Umbriel	4 3 27,6	. . .	" " "	" 15. "	.	.
	Titania	8 16 56,5	. . .	" " "	" 14. "	.	.
	Oberon	13 11 7,1	. . .	" " "	" 14. "	.	.
Neptun.	Trabant	5 21 2,7	. . .	" " "	" 14. "	.	.

III. Saturnring.

Wie unter II zu ersehen, begleiten den Saturn 9 Trabanten. Das Saturnsystem zeigt aber die Merkwürdigkeit, daß außer diesen 9 Trabanten noch ein flacher Ring, oder ein System von allerdings schwer von einander unterscheidbaren Ringen, welche wahrscheinlich von einer zahllosen Schaar kleinster Körperchen gebildet werden, den Hauptkörper umschwebt. Dieses Ringsystem kehrt, je nach der Stellung des Planeten zur Erde, dem Beobachter auf der letzteren die Kante oder eine mehr oder weniger große Oeffnung zu. Man erblickt von der Erde aus der Reihe nach die nördliche Fläche, dann die Kante, dann die südliche Fläche, dann wieder die Kante und hierauf, wie anfangs, die nördliche Fläche. Diese Reihe erfolgt in einem Zeitraum von 29½ Jahren.

Im Jahre 1902 ist die nördliche Fläche sichtbar und erscheint Anfang März und Ende Dezember am schmälsten und Mitte August am breitesten.

Von der Ringellipse betragen

1902 zur Zeit des	die große Achse	die kleine Achse	1902 zur Zeit des	die große Achse	die kleine Achse
	″	″		″	″
2. Januar	34,04	13,87	13. Juli	41,63	15,82
18. Januar	34,05	13,61	14. August	41,15	16,11
3. Februar	34,26	13,43	15. September	39,56	15,75
19. Februar	34,68	13,32	17. Oktober	37,55	14,92
23. März	36,05	13,36	18. November	35,75	13,91
8. April	36,95	13,55	4. Dezember	35,06	13,41
10. Mai	38,97	14,17	20. Dezember	34,56	12,94
11. Juni	40,76	15,04	36. Dezember	34,25	12,51

IV. Die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter.

Die Größe dieser Planeten ist bei ihrer weiten Entfernung und der überaus geringen Ausdehnung ihres Durchmessers kaum meßbar. Nach den bisher versuchten Schätzungen schwanken ihre mittleren Entfernungen von der Sonne zwischen 316 und 585 Millionen Kilometern und die Umlaufszeiten zwischen 3 und 8 Jahren. Nach Seite 41 ist es Barnard auf der Lick=Sternwarte gelungen, die Durchmesser der ältesten und wahrscheinlich größten Asteroiden mit anscheinend großer Sicherheit zu messen, wonach sich diese Durchmesser auf die mittlere Entfernung der Erde von der Sonne reducirt ergeben: für Ceres 780 Kilometer, Pallas 490 Kilometer, Vesta 390 Kilometer.

Die folgende Tabelle giebt für selbige die Namen, Nummern, Zeiten der Entdeckung (J. = Jahr im 19. Jahrhundert, M. = Monat, T. = Tag), Namen der Entdecker und die Umlaufszeiten, soweit dieselben ermittelt sind.

Nummer und Namen.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Siderische Umlaufszeit.	Nummer und Namen.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Siderische Umlaufszeit.
	T. M. J.		Tage		T. M. J.		Tage
1. Ceres	1. 1. 01	Piazzi	1681	51. Nemausa	22. 1. 58	Laurent	1329
2. Pallas	28. 3. 02	Olbers	1682	52. Europa	4. 2. 58	Goldschmidt	1990
3. Juno	1. 9. 04	Harding	1592	53. Kalypso	4. 4. 58	Luther	1548
4. Vesta	29. 3. 07	Olbers	1325	54. Alexandra	10. 9. 58	Goldschmidt	1629
5. Asträa	8. 12. 45	Henke	1512	55. Pandora	10. 9. 58	Searle	1673
6. Hebe	1. 7. 47	Henke	1379	56. Melete	9. 9. 57	Goldschmidt	1530
7. Iris	13. 8. 47	Hind	1346	57. Mnemosyne	22. 9. 59	Luther	2042
8. Flora	18. 10. 47	Hind	1193	58. Concordia	24. 3. 60	Luther	1621
9. Metis	26. 4. 48	Graham	1347	59. Elpis	12. 9. 60	Chacornac	1632
10. Hygiea	12. 4. 49	de Gasparis	2030	60. Echo	15. 9. 60	Ferguson	1353
11. Parthenope	11. 5. 50	de Gasparis	1403	61. Danaë	9. 9. 60	Goldschmidt	1881
12. Victoria	13. 9. 50	Hind	1303	62. Erato	14. 9. 60	Förster u. Lesser	2017
13. Egeria	2. 11. 50	Hind	1511	63. Ausonia	11. 2. 61	de Gasparis	1354
14. Irene	19. 5. 51	de Gasparis	1523	64. Angelina	5. 3. 61	Tempel	1605
15. Eunomia	29. 7. 51	de Gasparis	1570	65. Cybele	9. 3. 61	Tempel	2321
16. Psyche	17. 3. 52	de Gasparis	1823	66. Maja	10. 4. 61	Tuttle	1574
17. Thetis	17. 4. 52	Luther	1420	67. Asia	17. 4. 61	Pogson	1375
18. Melpomene	24. 6. 52	Hind	1270	68. Leto	29. 4. 61	Luther	1696
19. Fortuna	22. 8. 52	Hind	1393	69. Hesperia	29. 4. 61	Schiaparelli	1879
20. Massalia	19. 9. 52	de Gasparis	1366	70. Panopäa	5. 5. 61	Goldschmidt	1544
21. Lutetia	15. 11. 52	Goldschmidt	1388	71. Niobe	13. 8. 61	Luther	1670
22. Kalliope	16. 11. 52	Hind	1811	72. Feronia	29. 5. 61	Peters	1246
23. Thalia	15. 12. 52	Hind	1557	73. Clytia	7. 4. 62	Tuttle	1589
24. Themis	5. 4. 53	de Gasparis	2025	74. Galathea	29. 8. 62	Tempel	1691
25. Phocäa	7. 4. 53	Chacornac	1359	75. Eurydice	22. 9. 62	Peters	1598
26. Proserpina	5. 5. 53	Luther	1581	76. Freia	21. 10. 62	d'Arrest	2308
27. Euterpe	8. 11. 53	Hind	1313	77. Frigga	12. 11. 62	Peters	1593
28. Bellona	1. 3. 54	Luther	1693	78. Diana	15. 3. 63	Luther	1548
29. Amphitrite	1. 3. 54	Marth	1491	79. Eurynome	14. 9. 63	Watson	1395
30. Urania	22. 7. 54	Hind	1329	80. Sappho	2. 5. 64	Pogson	1270
31. Euphrosyne	2. 9. 54	Ferguson	2038	81. Terpsichore	30. 9. 64	Tempel	1761
32. Pomona	26. 10. 54	Goldschmidt	1520	82. Alkmene	27. 11. 64	Luther	1678
33. Polyhymnia	28. 10. 54	Chacornac	1778	83. Beatrix	26. 4. 65	de Gasparis	1385
34. Circe	16. 4. 55	Chacornac	1608	84. Klio	25. 8. 65	Luther	1326
35. Leukothea	19. 4. 55	Luther	1889	85. Jo	19. 9. 65	Peters	1578
36. Atalante	5. 10. 55	Goldschmidt	1666	86. Semele	4. 1. 66	Tietjen	1995
37. Fides	5. 10. 55	Luther	1569	87. Sylvia	16. 5. 66	Pogson	2370
38. Leda	12. 1. 56	Chacornac	1658	88. Thisbe	15. 6. 66	Peters	1680
39. Lätitia	8. 2. 56	Chacornac	1682	89. Julia	6. 8. 66	Stephan	1488
40. Harmonia	31. 3. 56	Goldschmidt	1247	90. Antiope	1. 10. 66	Luther	2043
41. Daphne	22. 5. 56	Goldschmidt	1682	91. Aegina	4. 11. 66	Borelly	1521
42. Isis	23. 5. 56	Pogson	1394	92. Undina	7. 7. 67	Peters	2077
43. Ariadne	15. 4. 57	Pogson	1194	93. Minerva	24. 8. 67	Watson	1670
44. Nysa	27. 5. 57	Goldschmidt	1377	94. Aurora	6. 9. 67	Watson	2055
45. Eugenia	26. 6. 57	Goldschmidt	1640	95. Arethusa	23. 11. 67	Luther	1962
46. Hestia	16. 8. 57	Pogson	1466	96. Aegle	17. 2. 68	Coggia	1948
47. Aglaja	15. 9. 57	Luther	1786	97. Klotho	17. 2. 68	Tempel	1594
48. Doris	19. 9. 57	Goldschmidt	2008	98. Jante	18. 4. 68	Peters	1607
49. Pales	19. 9. 57	Goldschmidt	1988	99. Dike	28. 5. 68	Borelly	1708
50. Virginia	4. 10. 57	Ferguson	1575	100. Hekate	11. 7. 68	Wattson	1983

Nummer und Namen.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Siderische Umlaufszeit.
	T. M. J.		Tage
101. Helena	15. 8. 68	Watson	1516
102. Miriam	22. 8. 68	Peters	1585
103. Hera	7. 9. 68	Watson	1622
104. Clymene	13. 9. 68	Watson	2046
105. Artemis	16. 9. 68	Watson	1335
106. Dione	10. 10. 68	Watson	2058
107. Camilla	17. 11. 68	Pogson	2376
108. Hecuba	2. 4. 69	Luther	2103
109. Felicitas	9. 10. 69	Peters	1616
110. Lydia	19. 4. 70	Borelly	1651
111. Ate	14. 8. 70	Peters	1525
112. Iphigenia	19. 9. 70	Peters	1387
113. Amalthea	12. 3. 71	Luther	1338
114. Kassandra	23. 7. 71	Peters	1600
115. Thyra	6. 8. 71	Watson	1341
116. Sirona	8. 9. 71	Peters	1680
117. Lomia	12. 9. 71	Borelly	1889
118. Peitho	15. 3. 72	Luther	1391
119. Althäa	3. 4. 72	Watson	1515
120. Lachesis	10. 4. 72	Borelly	2012
121. Hermione	12. 5. 72	Watson	2344
122. Gerda	31. 7. 72	Peters	2108
123. Brunhild	31. 7. 72	Peters	1616
124. Alceste	23. 8. 72	Peters	1557
125. Liberatrix	11. 9. 72	Prosper Henry	1660
126. Velleda	5. 11. 72	Paul Henry	1391
127. Johanna	5. 11. 72	Pr. Henry	1671
128. Nemesis	25. 11. 72	Watson	1667
129. Antigone	5. 2. 73	Peters	1774
130. Electra	17. 2. 73	Peters	2008
131. Vala	24. 5. 73	Peters	1385
132. Aethra	13. 6. 73	Watson	1434
133. Cyrene	16. 8. 73	Watson	1957
134. Sophrosine	27. 9. 73	Luther	1499
135. Hertha	18. 2. 74	Peters	1384
136. Austria	18. 3. 74	Palisa	1263
137. Meliböa	21. 4. 74	Palisa	2021
138. Tolosa	19. 5. 74	Perrotin	1400
139. Juewa	10. 10. 74	Watson	1692
140. Siwa	13. 10. 74	Palisa	1649
141. Lumen	13. 1. 75	Pl. Henry	1589
142. Polana	28. 1. 75	Palisa	1374
143. Adria	23. 2. 75	Palisa	1676
144. Vibilia	3. 6. 75	Peters	1582
145. Adeona	3. 6. 75	Peters	1597
146. Lucina	8. 6. 75	Borelly	1638
147. Protogeneia	11. 7. 75	Schulhof	2027
148. Gallia	7. 8. 75	Pr. Henry	1684
149. Medusa	21. 9. 75	Perrotin	1171
150. Nuwa	18. 10. 75	Watson	1877

Nummer und Namen.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Siderische Umlaufszeit.
	T. M. J.		Tage
151. Abundantia	1. 11. 75	Palisa	1524
152. Atala	2. 11. 75	Pl. Henry	2033
153. Hilda	2. 11. 75	Palisa	2868
154. Bertha	4. 11. 75	Pr. Henry	2087
155. Scylla	8. 11. 75	Palisa	1816
156. Xantippe	22. 11. 75	Palisa	1934
157. Dejanira	1. 12. 75	Borelly	1516
158. Koronis	4. 1. 76	Knorre	1775
159. Aemilia	26. 1. 76	Pl. Henry	2000
160. Una	20. 2. 76	Peters	1644
161. Athor	19. 4. 76	Watson	1340
162. Laurentia	21. 4. 76	Pr. Henry	1917
163. Erigone	26. 4. 76	Perrotin	1331
164. Eva	12. 7. 76	Pl. Henry	1560
165. Loreley	10. 8. 76	Peters	2020
166. Rhodope	17. 8. 76	Peters	1607
167. Urda	29. 8. 76	Peters	1761
168. Sibylla	28. 9. 76	Watson	2263
169. Zelia	28. 9. 76	Pr. Henry	1323
170. Maria	10. 1. 77	Perrotin	1490
171. Ophelia	13. 1. 77	Borelly	2037
172. Baucis	5. 2. 77	Borelly	1341
173. Ino	1. 8. 77	Borelly	1659
174. Phaedra	3. 9. 77	Watson	1770
175. Andromache	1. 10. 77	Watson	2399
176. Iduna	14. 10. 77	Peters	2072
177. Irma	5. 11. 77	Pl. Henry	1683
178. Belisana	6. 11. 77	Palisa	1409
179. Klytämnestra	11 11. 77	Watson	1871
180. Garumna	29. 1. 78	Perrotin	1647
181. Eucharis	2. 2. 78	Cottenot	2014
182. Elsa	7. 2. 78	Palisa	1371
183. Istria	8. 2. 78	Palisa	1710
184. Dejopeja	28. 2. 78	Palisa	2077
185. Eunike	1. 3. 78	Peters	1655
186. Celuta	6. 4. 78	Pr. Henry	1326
187. Lamberta	11. 4. 78	Coggia	1644
188. Menippe	18. 6. 78	Peters	1731
189. Phthia	9. 9. 78	Peters	1401
190. Ismene	22. 9. 78	Peters	2862
191. Kolga	2. 9. 78	Peters	1801
192. Nausikaa	17. 2. 79	Palisa	1360
193. Ambrosia	28. 2. 79	Coggia	1510
194. Prokne	21. 3. 79	Peters	1546
195. Eurykleia	22. 4. 79	Palisa	1783
196. Philomela	14. 5. 79	Peters	2010
197. Arete	21. 5. 79	Palisa	1655
198 Ampella	13. 6. 79	Borelly	1410
199. Byblis	9. 7. 79	Peters	2069
200. Dynamene	27. 7. 79	Peters	1655

Nummer und Namen.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Siderische Umlaufszeit.
	T. M. J.		Tage
201. Penelope	7. 8.79	Palisa	1599
202. Chryseïs	11. 9.79	Peters	1972
203. Pompeja	25. 9.79	Peters	1656
204. Kallisto	8.10.79	Palisa	1594
205. Martha	13.10.79	Palisa	1692
206. Hersilia	13.10.79	Peters	1657
207. Hedda	17.10.79	Palisa	1260
208. Lacrimosa	21.10.79	Palisa	1798
209. Dido	22.10.79	Peters	2039
210. Isabella	12.11.79	Palisa	1642
211. Isolda	10.12.79	Palisa	1943
212. Medea	6. 2.80	Palisa	2009
213. Liläa	16. 2.80	Peters	1669
214. Aschera	29. 2.80	Palisa	1555
215. Oenone	7. 4.80	Knorre	1679
216. Kleopatra	10. 4.80	Palisa	1706
217. Eudora	30. 8.80	Coggia	1775
218. Bianca	4. 9.80	Palisa	1591
219. Thusnelda	30. 9.80	Palisa	1319
220. Stephania	19. 5.81	Palisa	1316
221. Eos	18. 1.82	Palisa	1908
222. Lucia	9. 2.82	Palisa	2019
223. Rosa	9. 3.82	Palisa	1988
224. Oceana	30. 3.82	Palisa	1572
225. Henrietta	19. 4.82	Palisa	2283
226. Weringia	19. 7.82	Palisa	1634
227. Philosophia	12. 8.82	P. Henry	2028
228. Agathe	19. 8.82	Palisa	1193
229. Adelinda	22. 8.82	Palisa	2303
230. Athamantis	3. 9.82	de Ball	1344
231. Vindebona	10. 9.82	Palisa	1822
232. Russia	31. 1.83	Palisa	1488
233. Asterope	11. 5.83	Borelly	1587
234. Barbara	12. 8.83	Peters	1347
235. Carolina	28.11.83	Palisa	1784
236. Honoria	26. 4.84	Palisa	1711
237. Coelestina	27. 6.84	Palisa	1675
238. Hypatia	1. 7.84	Knorre	1814
239. Adrastea	18. 8.84	Palisa	1873
240. Vanadis	27. 8.84	Borelly	1588
241. Germania	12. 9.84	Luther	1934
242. Kriemhild	22. 9.84	Palisa	1770
243. Ida	29. 9.84	Palisa	1766
244. Sita	14.10.84	Palisa	1172
245. Vera	6. 2.85	Pogson	1997
246. Asporina	6. 3.85	Borelly	1618
247. Eukrate	14. 3.85	Luther	1658
248. Lameia	5. 6.85	Palisa	1419
249. Ilse	16. 8.85	Peters	1339
250. Bettina	3. 9.85	Palisa	2043
251. Sophia	5.10.85	Palisa	1995
252. Clementina	11.10.85	Perrotin	2047
253. Mathilde	12.11.85	Palisa	1573
254. Augusta	31. 3.86	Palisa	1188
255. Oppavia	31. 3.86	Palisa	1664
256. Walpurga	3. 4.86	Palisa	1907
257. Silesia	5. 4.86	Palisa	2010
258. Tyche	4. 5.86	Luther	1548
259. Aletheia	28. 6.86	Peters	2031
260. Huberta	3.10.86	Palisa	2349
261. Prymno	3.11.86	Peters	1300
262. Valda	3.11.86	Palisa	1485
263. Dresda	3.11.86	Palisa	1793
264. Libussa	22.12.86	Peters	1708
265. Anna	25. 2.87	Palisa	1376
266. Aline	17. 5.87	Palisa	1719
267. Tirza	27. 5.87	Charlois	1688
268. Adorea	8. 6.87	Borelly	1985
269. Justitia	21. 9.87	Palisa	1548
270. Anahita	8.10.87	Peters	1190
271. Penthesilea	13.10.87	Knorre	1898
272. Antonia	4. 2.88	Charlois	1691
273. Atropos	8. 3.88	Palisa	1355
274. Philagoria	3. 4 88	Palisa	1930
275. Sapientia	15. 4.88	Palisa	1679
276. Adelheid	17. 4.88	Palisa	2013
277. Elvira	3. 5.88	Charlois	1790
278. Paulina	16. 5.88	Palisa	1669
279. Thule	25.10.88	Palisa	3214
280. Philia	29.10.88	Palisa	1851
281. Lucretia	31.10.88	Palisa	1181
282. Clorinde	28. 1.89	Charlois	1307
283. Emma	8. 2.89	Charlois	1940
284. Amalia	29. 5.89	Charlois	1319
285. Regina	3. 8.89	Charlois	1959
286. Iclea	3. 8.89	Palisa	2085
287. Nephthys	25. 8.89	Peters	1320
288. Glauke	20. 2.90	Luther	1679
289. Nenetta	10. 3.90	Charlois	1780
290. Bruna	20. 3.90	Palisa	1302
291. Alice	25. 4.90	Palisa, Charlois	1216
292. Ludowica	25. 4.90	Palisa, Charlois	1474
293. Brasilia	20. 5.90	Charlois	1789
294. Felicia	15. 7.90	Charlois	2004
295. Theresia	17. 8.90	Palisa	1710
296. Phaëtusa	19. 8.90	Charlois	1321
297. Cäcilia	9. 9.90	Charlois	2067
298. Baptistina	9. 9.90	Charlois	1244
299. Thora	6.10.90	Palisa	1386
300. Geraldina	3.10.90	Charlois	2100

Nummer und Namen.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Siderische Umlaufszeit.	Nummer und Namen.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Siderische Umlaufszeit.
	T. M. J.		Tage		T. M. J.		Tage
301. Bavaria	16. 11. 90	Palisa	1644	351. Yrsa	16. 12. 92	Wolf	1681
302. Clarissa	14. 11. 90	Charlois	1376	352. Gisela	12. 1. 93	Wolf	1187
303. Josephina	12. 2. 91	Millosevich	2017	353. Ruperto-Car.	16. 2. 93	Wolf	1703
304. Olga	14. 2. 91	Palisa	1375	354. Eleonora	17. 1. 93	Charlois	1708
305. Gordonia	16. 2. 91	Charlois	1991	355.	20. 1. 93	Charlois	1479
306. Unitas	1. 3. 91	Millosevich	1322	356.	21. 1. 93	Charlois	1676
307. Nike	5. 3. 91	Charlois	1811	357.	11. 2. 93	Charlois	2048
308. Polyxo	31. 3. 91	Borelly	1661	358.	8. 3. 93	Charlois	1786
309. Fraternitas	6. 4. 91	Palisa	1558	359.	10. 3. 93	Charlois	.
310. Margarita	16. 5. 91	Charlois	1671	360.	11. 3. 93	Charlois	1901
311. Claudia	11. 6. 91	Charlois	1795	361.	11. 3. 93	Charlois	2880
312. Pieretta	28. 8. 91	Charlois	1702	362.	12. 3. 93	Charlois	1514
313. Chaldaea	30. 8. 91	Palisa	1341	363.	17. 3. 93	Charlois	1666
314. Rosalia	1. 9. 91	Charlois	2016	364.	19. 3. 93	Charlois	1208
315. Constantia	4. 9. 91	Palisa	1226	365.	21. 3. 93	Charlois	1713
316. Goberta	8. 9. 91	Charlois	2067	366.	21. 3. 93	Charlois	2036
317. Roxana	11. 9. 91	Charlois	1269	367.	19. 5. 93	Charlois	1207
318. Magdalena	24. 9. 91	Charlois	2082	368.	19. 5. 93	Charlois	1935
319. Leona	8. 10. 91	Charlois	2286	369. Aeria . .	4. 7. 93	Borelly	1644
320. Katharina	11. 10. 91	Palisa	1898	370.	14. 7. 93	Charlois	1292
321. Florentine	15. 10. 91	Palisa	1786	371. Bohemia	16. 7. 93	Charlois	1646
322. Phäo	27. 11. 91	Borelly	1681	372.	19. 8. 93	Charlois	2007
323. Brucia	20. 12. 91	Wolf	1158	373.	15. 9. 93	Charlois	1993
324. Bamberga	25. 2. 92	Palisa	1609	374.	18. 9. 93	Charlois	1694
325. Heidelberga	4. 3. 92	Wolf	2107	375.	18. 9. 93	Charlois	2009
326. Tamara	19. 3. 92	Palisa	1289	376.	18. 9. 93	Charlois	1266
327. Columbia	22. 3. 92	Charlois	1697	377.	20. 9. 93	Charlois	1610
328. Gudrun	18. 3. 92	Wolf	2000	378.	6. 12. 93	Charlois	1693
329. Svea	21. 3. 92	Wolf	1423	379.	8. 1. 94	Charlois	2021
330. Adalberta	19. 3. 92	Wolf	.	380.	8. 1. 94	Charlois	1603
331. Etheridgea	1. 4. 92	Charlois	1924	381.	10. 1. 94	Charlois	2112
332. Siri	19. 3. 92	Wolf	1659	382.	29. 1. 94	Charlois	1969
333. Badenia	23. 8. 92	Wolf	2017	383.	29. 1. 94	Charlois	2014
334. Chicago	23. 8. 92	Wolf	2777	384. Burdigala	11. 2. 94	Courty	1579
335. Roberta	1. 9. 92	Staus	1422	385. Ilmatar	1. 3. 94	Wolf	1756
336. Lacadiera	19. 9. 92	Charlois	1191	386. Siegena	1. 3. 94	Wolf	1802
337. Devosa	22. 9. 92	Charlois	1345	387. Aquitania	5. 3. 94	Courty	1470
338. Budrosa	25. 9. 92	Charlois	1818	388.	7. 3. 94	Charlois	1893
339. Dorothea	25. 9. 92	Wolf	1911	389.	8. 3. 94	Charlois	1534
340. Eduarda	25. 9. 92	Wolf	1664	390.	24. 3. 94	Bigourdan	1691
341. California	25. 9. 92	Wolf	1193	391. Ingeborg	1. 11. 94	Wolf	1293
342. Endymion	17. 10. 92	Wolf	1504	392. Wilhelmina	4. 11. 94	Wolf	1897
343. Ostara	15. 11. 92	Wolf	1368	393.	4. 11. 94	Wolf	1670
344. Desiderata	15. 11. 92	Charlois	1531	394.	19. 11. 94	Borelly	1766
345. Tercidina	23. 11. 92	Charlois	1296	395.	30. 11. 94	Charlois	1758
346. Hermentaria	25. 11. 92	Charlois	1709	396.	1. 12. 94	Charlois	1723
347. Pariana	28. 11. 92	Charlois	1543	397.	19. 12. 94	Charlois	1563
348. May	28. 11. 92	Charlois	1978	398.	28. 12. 94	Charlois	1893
349. Dembowska	9. 12. 92	Charlois	1832	399.	23. 2. 95	Wolf	1954
350. Ornamenta	14. 12. 92	Charlois	2011	400.	15. 3. 95	Charlois	2009

Nummer und Namen.	Zeit der Entdeckung im 19. Jahrhundert.	Name des Entdeckers.	Siderische Umlaufszeit.
	T. M. J.		Tage
401. Ottilia	16. 3. 95	Wolf	2211
402.	21. 3. 95	Charlois	1525
403.	18. 5. 95	Charlois	1723
404.	20. 6. 95	Charlois	1502
405.	23. 7. 95	Charlois	.
406.	22. 8. 95	Charlois	.
407.	13. 10. 95	Wolf	1553
408.	13. 10. 95	Wolf	2068
409.	9. 12. 95	Charlois	1514
410.	7. 1. 96	Charlois	.
411.	7. 1. 96	Charlois	.
412. Elisabetha	7. 1. 96	Wolf	.
413. Edburga	7. 1. 96	Wolf	.
414.	17. 1. 96	Charlois	.
415.	7. 2. 96	Wolf	.
416. Vaticana	4. 5. 96	Charlois	.
417.	6. 5. 96	Wolf	.
418.	3. 9. 96	Wolf	.
419.	3. 9. 96	Wolf	.
420. Bertholda	3. 9. 96	Wolf	.
421. Zähringia	3. 9. 96	Wolf	.
422. Berolina	8. 10. 96	Witt	.
423.	7. 12. 96	Charlois	.
424.	31. 12. 96	Charlois	.
425.	28. 12. 96	Charlois	.
426.	25. 8. 97	Charlois	.
427.	27. 8. 97	Charlois	.
428. Monachia	18. 11. 97	Villiger	1296
429.	23. 11. 97	Charlois	.
430.	18. 12. 97	Charlois	.
431.	18. 12. 97	Charlois	.
432.	18. 12. 97	Charlois	.
433. Eros	13. 8. 98	Witt	643
434. Hungaria	11. 9. 98	Wolf	.
435.	11. 9. 98	Wolf, Schwaßm.	.
436.	13. 9. 98	Wolf, Schwaßm.	.
437.	16. 7. 98	Charlois	.
438.	8. 11. 98	Charlois	.
439. Ohio	13. 10. 98	Coddington	.
440. Theodora	13. 10. 98	Coddington	.
441.	8. 12. 98	Charlois	.
442. Eichsfeldia	15. 2. 99	Wolf, Schwaßm.	.
443.	17. 2. 99	Wolf, Schwaßm.	.
444. Gyptis	31. 3. 99	Coggia	.
445. Edna	4. 10. 99	Coddington	.
446.	27. 10. 99	Wolf, Schwaßm.	.
447.	27. 10. 99	Wolf, Schwaßm.	.
448.	27. 10. 99	Wolf, Schwaßm.	.
449.	31. 10. 99	Wolf, Schwaßm.	.
450.	10. 10. 99	Wolf, Schwaßm.	.
451.	4. 12. 99	Charlois	.
452.	6. 12. 99	Keeler	.
453.	22. 2. 100	Charlois	.
454.	29. 3. 100	Schwaßmann	.
455.	22. 5. 100	Wolf, Schwaßm.	.
456.	4. 6. 100	Wolf, Schwaßm.	.
457. Alleghenia	15. 9. 100	Wolf	.
458.	21. 9. 100	Wolf, Schwaßm.	.
459.	22. 10. 100	Wolf	.
460.	22. 10. 100	Wolf	.
461.	22. 10. 100	Wolf	.
462.	22. 10. 100	Wolf	.
463.	31. 10. 100	Wolf	.

Neue Planeten.

Im letzten Jahrgange des Astronomischen Kalenders (1901) war über neuentdeckte Planeten bis zu dem am 25. Februar 1900 aufgefundenen und vorläufig mit FB bezeichneten Planetoiden berichtet worden, der sich aber mittlerweile als der früher entdeckte, mit „Nr. 117 Lomia“ bezeichnete ergeben hatte. Die jetzige Aufzählung der neu aufgefundenen Planeten hätte sonach eigentlich mit den seit Februar 1900 entdeckten zu beginnen; der besseren Uebersicht halber mögen aber diejenigen früher entdeckten 13 Planetoiden noch vorgesetzt werden, die nachträglich mit Nummern und beziehentlich mit Namen versehen worden sind oder sich als bereits früher entdeckte ergaben. Vom 28. März bis zum 31. Oktober 1900 sind dann noch 15 Planetoiden entdeckt worden, zu denen noch zwei aus besonderen Gründen einstweilen ausgelassene (6. Dezbr. 1899 u. 28. Juni 1900) sowie die im Dezember 1900 und im Jahre 1901 bis zum 13. Februar aufgefundenen zehn Planetoiden hinzuzurechnen sind, so daß der Bericht sich zusammen über 40 Planetoiden erstreckt, die in folgendem Verzeichniß zusammengestellt sind.

Dasselbe weist aus, daß davon 1 den Entdeckungen im Jahre 1898, 11 denen im Jahre 1899 zugehören, während 20 im Jahre 1900 und 8 bereits im Jahre 1901 (bis 13. Februar) entdeckt worden sind. Wie schon aus dem Verzeichniß zu ersehen, sind die aufgefundenen Glieder der Asteroidengruppe nicht sämmtlich neu, sondern man hielt sie anfänglich nur für neu und versah sie in Folge dessen mit der bekannten provisorischen Bezeichnung. So hat sich nachträglich nach Berechnung der Bahnen EW = 110 Lydia, FB = 117 Lomia, FO = 244 Sita und FR =

177 Irma ergeben. Außerdem ist **FQ = 462** identisch mit Planet **1896 DD**, für den nur eine Kreisbahn berechnet werden konnte und der daher nicht nummerirt worden ist. Die Bezeichnung **GA** bleibt für einen von Keeler am 28. Juni 1900 entdeckten Planeten reservirt, über den demnächst eine Mittheilung in den Astron. Nachrichten erfolgen wird. Ueber **GB** ist noch nicht entschieden, ob er möglicher Weise identisch mit 450 (1899 EV) ist.

Im Jahre 1900 trat Japan mit der Entdeckung zweier Asteroiden durch den Astronomen Hirayama in Tokyo in die Reihe der Länder ein, welchen wir Beiträge zur Erweiterung unserer Kenntnisse dieser Planetengruppe verdanken. Leider gelangen in Tokyo von den beiden daselbst entdeckten Planetoiden **FE** und **FF** selbst nur Beobachtungen an zwei Abenden (am 6. und 9. März 1900), so daß eine Bahnberechnung unausführbar ist und daher diese Planeten vorläufig als verloren zu betrachten sind. Außerdem sind von den letztentdeckten noch nicht alle gewonnenen Beobachtungen bekannt, so daß sich der Gewinn der Entdeckungen noch nicht übersehen läßt.

Zu der nachstehenden Tabelle ist noch zu bemerken, daß der von Wolf-Schwaßmann nach der Intensität seiner Bahnlinien auf der photographischen Platte auf 13,0 Größe geschätzte Planet **FJ** wegen seiner Lichtschwäche nach J. Palisa für den 27-Zöller der Wiener Sternwarte ein sehr schwer zu beobachtendes Objekt war. In noch höherem Maße zeigte sich die photographische der optischen Wahrnehmung bei dem Planeten **FD** überlegen. Diesen Planeten konnte der berühmte Astrophysiker James E. Keeler, welcher seither der astronomischen Welt bereits in seinem 43. Lebensjahre am 12. August 1900 durch einen Schlaganfall entrissen wurde, selbst am 36-Zöller der Lick-Sternwarte nicht mit Sicherheit erkennen und setzte deshalb seine Größe als 17. an.

Vorläuf. Bezeichn.	Nummer und Name.	Zeit der Entdeckung.	Größe.	Name des Entdeckers.	Ort der Entdeckung.	Bemerkung.
EC	440, Theodora	1898 Oktbr. 13	12	Coddington	Mount Hamilton	
EE	442, Eichsfeldia	1899 Febr. 15	11	Wolf, Schwaßm.	Heidelberg	
ER	446 .	Oktbr. 27	11	" "	"	
ES	447 .	Oktbr. 27	11	" "	"	
ET	448 .	Oktbr. 27	11	" "	"	
EU	449 .	Oktbr. 31	11	" "	"	
EV	450 .	Oktbr. 10	12	" "	"	
EW	110, Lydia	Nov. 4	11	" "	"	Name bereits im vorigen Jahre mit aufgeführt.
EX	445, Edna	Oktbr. 2	12	Coddington	M. Hamilton	
EY	451 .	Dez. 4	10	Charlois	Nizza	
EZ	415 .	Oktbr. 2	10	Coddington	M. Hamilton	Nr. bereits im vorigen Jahre mit aufgeführt.
FA	453 .	1900 Febr. 22	12,2	Charlois	Nizza	
FB	117, Lomia	Febr. 25	—	Palisa	Wien	bereits im vorigen Jahre mit aufgeführt.
FC	454 .	März 28	11,2	Schwaßmann	Heidelberg	
FD	452 .	1899 Dez. 6	17	Keeler	M. Hamilton	
FE	.	1900 März 6	12,5	Hirayama	Tokyo	Beide Objekte sind anderweitig nicht wieder aufgefunden worden.
FF	.	März 6	12,5	"	"	
FG	455 .	Mai 22	11,9	Wolf, Schwaßm.	Heidelberg	
FH	456 .	Juni 4	11,5	" "	"	
FJ	457, Alleghenia	Sept. 15	13,0	" "	"	
FK	458	Sept. 21	12,8	" "	"	
FL	.	Sept. 30	13,0	Wolf	"	
FM	459 .	Oktbr. 22	12,2	"	"	
FN	460 .	Oktbr. 22	12,8	"	"	
FO	244, Sita	Oktbr. 22	12,8	"	"	
FP	461 .	Oktbr. 22	13,5	"	"	
FQ	462 .	Oktbr. 22	13,2	"	"	
FR	177, Irma	Oktbr. 23	.	"	"	
FS	463 .	Oktbr. 31	12,5	"	"	
FT	.	Dez. 20/25	13,0	"	"	vielleicht Stephania.
FU	.	Dez. 20	13,0	"	"	
FV	.	1901 Jan. 9	13,0	"	"	
FW	.	Febr. 13	.	"	"	
FX	.	Jan. 19	11,5	Marchetti	Pola	
FY	.	Febr. 11	.	Wolf	Heidelberg	
FZ	.	Febr. 13	.	"	"	
GA	.	1900 Juni 28	.	Keeler	M. Hamilton	
GB	.	1901 Febr. 13	11,0	Carnera	Heidelberg	
GC	.	Febr. 13	13,5	Wolf	"	
GD	.	Febr. 13	13,5	"	"	

Den im Jahre 1899 provisorisch bezeichneten Planeten
ER, ES, ET, EU, EV, EY, FD
wurde der Reihe nach die endgiltige Bezeichnung
446, 447, 448, 449, 450, 451, 452
zugetheilt. EZ hatte bereits früher die Nummer 415 erhalten.

Ferner erhielten die im Jahre 1900 provisorisch bezeichneten Planeten:
FA, FC, FG, FH, FJ, FK, FM, FN, FP, FQ und FS
die Nummern der Reihe nach:
453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462 und 463.

Von den neu entdeckten Planeten zeichnet sich, soweit deren Bahnen bisher berechnet sind, keiner durch besonders bemerkenswerthe Elemente aus; zu erwähnen wäre allenfalls nur FA = 453, dessen Halbachse den kleinsten bisher bekannten sich anreiht und FG = 455, dessen Exzentricität die nicht häufige Größe 0,308 erreicht.

Von früher aufgeführten Planetoiden wurden Namen ertheilt: 371 (1893 AD) Bohemia von Abetti; 386 (1894 AY) Siegena von Prof. Kreutz; 387 (1894 AZ) Aquitania von unbekannter Seite; 440 (1898 EC) Theodora und 445 (1898 EX) Edna von J. F. Stone; 444 (1899 EL) Gyptis von unbekannter Seite. Prof. Max Wolf übertrug die Benennung eines von ihm entdeckten Planeten, für den er nachträglich den Planeten 353 (1893 F) aussuchte, der im August 1899 in Heidelberg tagenden internationalen astronomischen Gesellschaft. Diese bestimmte Fräulein Valentiner zur Taufpathin, welche für denselben den Namen Ruperto-Carola zur Erinnerung an die altberühmte Heidelberger Universität vorschlug, was mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Am 8. Februar 1901 schrieb Prof. M. Wolf an die Redaktion der „Astron. Nachrichten" (Nr. 3696): „Dem ersten mit meinem neuen Fernrohr entdeckten kleinen Planeten 457 (1900 FJ) habe ich in meiner Freude über die ausgezeichneten Linsen, die mir mein Freund Brasheur in Allegheny dazu geschliffen hat, den Namen Alleghenia gegeben. Dem von mir entdeckten Planeten 442 (1899 EE) hat Herr Pfarrer Thraen, der die Elemente dieses Planeten verbessert hat, den Namen „Eichsfeldia" beigelegt.

Kometen.

Das Jahr 1900 hat uns die Entdeckung folgender beiden neuen Kometen gebracht:

I. am 31. Januar, entdeckt von Giacobini in Nizza, dem Entdecker des letzten Kometen von 1899;

II. am 23. Juli, entdeckt von Brooks in Geneva und gleichzeitig von Borelly in Marseille.

Hierüber und über den vergeblich erwarteten Sternschnuppenfall im November 1899 schreibt der Direktor der Wiener Sternwarte, Herr Prof. Dr. E. Weiß:

„Trotz der Lichtschwäche des Kometen I gelang es doch Prof. M. Wolf, auf der Sternwarte Königsstuhl bei Heidelberg am 21. Februar durch eine 1¼stündige Exposition ein photographisches Bild desselben zu erlangen, das sogar Spuren eines Schweifansatzes aufweist.

Im Gegensatz zu diesem besprochenen war Komet II ein helles, an der Grenze der Sichtbarkeit mit freiem Auge stehendes Objekt, das einen deutlichen Kern 6. bis 7. Größe und einen Schweif von etwa 25' Länge besaß. Gleich die ersten Bahnberechnungen zeigten, daß dieser Planet nur zehn Tage vor seinem Periheldurchgange entdeckt worden sei. Er näherte sich auch bis zu diesem noch etwas der Erde, entfernte sich aber dann in der ersten Hälfte des August langsam, später rasch von derselben, so daß er, soweit bisher bekannt, nur bis Anfang Oktober verfolgt werden konnte.

In Betreff der im Jahre 1899 mit Spannung erwarteten Rückkehr des glänzenden, mit dem Kometen 1866 I zusammenhängenden Sternschnuppenphänomens sei kurz erwähnt, daß durch das Ausbleiben desselben die astronomische Welt umsomehr überrascht wurde, als der immerhin sehr ansehnliche Meteorfall Mitte November 1898 in ähnlicher Weise als der Vorläufer einer reichen Erscheinung angesehen wurde, wie 1865 dem imposanten Sternschnuppenregen vom Jahre 1866 ein ziemlich bedeutender Meteorfall vorausgegangen war. Auch für 1900 konnte man noch einen erheblichen Sternschnuppenfall aus diesem Strome erwarten, indem den letzten großen Erscheinungen von 1832 und 1866, in 1833 und 1867 ebenfalls noch sehr bemerkenswerthe Meteorfälle folgten. Aber auch diese Erwartung wurde getäuscht; das Novemberphänomen blieb auch 1900 so gut wie völlig aus. Durch die umfassenden Berechnungen von Johnstone Stoney und Dowing, deren Resultat vor kurzem publizirt wurde, wissen wir jetzt, daß der Meteorstrom bei seinem letzten Umlaufe um die Sonne durch gewaltige Störungen von Jupiter und Saturn in eine Bahn gedrängt wurde, in welcher er die Erdbahn nicht mehr durchschneidet, sondern innerhalb derselben dem Perihelдurchgange zueilt.

Sehr zu bedauern ist es, daß es den Bemühungen der Astronomen nicht gelang, den Kometen 1866 I bei seinem Perihelдurchgange im Jahre 1899 wiederzufinden; seine Wiederauffindung hätte uns wichtige Aufschlüsse über die Konstitution des mit ihm im Zusammenhange stehenden Leonidenringes geben können, auf die wir nun auf ein weiteres Menschenalter warten müssen."



Im Jahre 1902 ist auf die Wiederkehr des am 20. August 1895 von Swift entdeckten Kometen, mit der Umlaufszeit von 7,06 Jahren und des Kometen Tempel₃-Swift von 5,52 Jahren Umlaufszeit zu rechnen.

Ersterer darf insofern ein besonderes Interesse für sich in Anspruch nehmen, als Schulhof in Paris seiner Zeit darauf aufmerksam machte, daß derselbe möglicher Weise mit dem berühmten Lexell'schen Kometen vom Jahre 1770, dessen Bahn durch beträchtliche Störungen des Jupiter mehrmals erhebliche Aenderungen erfahren hat, identisch sein könnte.

Periodische Kometen, deren Umlaufszeit unter 100 Jahren liegt und deren Wiederkehr beobachtet wurde.

Name des Astronomen, nach dem der Komet benannt wird.	Zuletzt beobachtete Wiederkehr.		Umlaufszeit um die Sonne.	Entfernung von der Sonne in Millionen Kilometern		Nächste Wiederkehr (nach Ende 1901).
				kleinste.	größte.	
Encke	Mai	1898	3,3 Jahre	51	611	1904
Tempel₂	Juli	1899	5,2 „	200	695	1905
Tempel₃-Swift . .	November	1891	5,5 „	161	772	1902
Brorsen	März	1879	5,5 „	88	836	1906
De Vico-Swift . .	Oktober	1894	5,8 „	207	754	1906
Winnecke	Juni	1892	5,8 „	132	832	1904
Tempel₁	Mai	1879	6,0 „	264	718	1903
Biela	September	1852	6,6 „	128	921	1905*)
Finlay	Mai	1893	6,6 „	147	903	1906
D'Arrest	Mai	1897	6,7 „	198	860	1904
Wolf	Juli	1898	6,8 „	237	835	1905
Holmes	April	1899	6,9 „	317	760	1906
Brooks	Oktober	1896	7,1 „	292	808	1903
Faye	August	1888	7,5 „	259	890	1903
Tuttle	Juni	1899	13,8 „	153	1562	1913
Pons-Brooks . . .	Januar	1884	71,6 „	115	5017	1955
Olbers-Brooks . .	Oktober	1887	72,6 „	179	5010	1960
Halley	November	1835	76,4 „	88	5267	1910

Die Jahrhundertwende nach Erörterungen der Leipziger Universität.

In der Rede, welche der Geh. Medizinalrath Professor Herr Dr. Paul Zweifel in Leipzig beim Antritt des Rektorats am 31. Oktober 1900 gehalten hat, berührt auch eine Stelle den Zeitpunkt des Jahrhundertwechsels, weshalb diese Stelle aus genannter Rede hier herausgehoben werden mag. Der Herr Redner leitete seinen Vortrag folgendermaßen ein:

„Nach altem Herkommen beginnt jeder neue Rektor der Universität Leipzig seine Amtsthätigkeit am Reformationsfeste, welcher Tag seit Anno 1667 (durch damaligen kurfürstlichen Erlaß) hier die akademischen Jahre eröffnet und beschließt mit einem verständlichen Vortrage aus seinem Wissensgebiete.

Da wir nun genau nach zwei Monaten das neunzehnte Jahrhundert beschließen, das uns glanzvoller und herrlicher erscheint als irgend eines aller vergangenen Zeiten, so lenkt dieser Gedanke von selbst unsere Blicke rückwärts. Und daß wir erst vor der Schwelle und noch nicht im Anfang eines neuen Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung stehen, ist unbestreitbar, trotzdem der Wechsel der Jahrhundertzahl Vielen diese Thatsache verwischt hat. Aber wir können einen besonderen triftigen Grund anführen, nämlich, daß unsere Vorgänger an der Universität diese Frage vor hundert Jahren mit wissenschaftlicher Gründlichkeit erledigten, indem sie von der philosophischen Fakultät ein Gutachten einholten, ob das neunzehnte Jahrhundert mit dem 1. Januar 1800 oder 1801 beginne, und weil der betreffende Berichterstatter ein Mathematiker**) war und auf sein Gutachten die Universität Leipzig den Eintritt in das neue Jahrhundert am 1. Januar 1801 — damals noch mit einer lateinischen Rede und lateinischen Oden — festlich beging, so ist diese Frage für uns endgiltig entschieden. Andere Menschenkinder brauchen zwar für diesen Beweis keinen Mathematiker; aber um so besser für uns, wenn diese Männer der exaktesten Wissenschaft zustimmen.

Nach dem im Anfang gegebenen Beispiel läge eine Wiederholung der Säkularfeier nahe, welche jedoch durch die jetzt gegebenen Verhältnisse ausgeschlossen ist, so daß am heutigen Tage, an dem wir zum letzten Male in diesem Jahrhunderte das Universitätsfest begehen, der geziemende Anlaß gegeben ist, pietätvoll der Vergangenheit zu gedenken.

---

*) Es ist zweifelhaft, ob bei der anscheinend fortschreitenden Auflösung des Biela'schen Kometen auf eine Wiederkehr desselben gerechnet werden darf.

**) Der Verfasser war Professor Karl Friedrich Hindenburg, der mit Johann Bernoulli bis 1788 das „Leipziger Magazin der reinen und angewandten Mathematik" herausgab. Vergl. hierüber Schulze, Johann Daniel, Abriß einer Geschichte der Leipziger Universität, 1802, S. 351.



Es geht ein Jahrhundert zur Neige, welches für die ganze Welt, insbesondere jedoch für Deutschland unvergleichlich denkwürdig und nach schweren Schicksalsschlägen und inneren Zuckungen schließlich reich gesegnet war.

Gewiß besteht der unvergleichliche Segen in der politischen Umgestaltung, in der Gründung des Deutschen Reiches; doch legen diese Feier und dieser Ort dem Sprecher eine andere Aufgabe näher als die Betrachtung der politischen Geschichte, zumal diese den meisten Hörenden, weil in ihren wichtigsten Ereignissen selbst erlebt, völlig bekannt ist.

Da bei dieser letzten Feier des Jahrhunderts ein Mediziner durch das Vertrauen der Kollegen berufen ist, hier zu stehen, so fällt ihm die Aufgabe naturgemäß zu, an die Entwickelung der Naturwissenschaften und der Medizin im neunzehnten Jahrhundert und für die allgemeine Kultur kurz zu erinnern.*)

Aufgaben aus dem Gebiete der Chronologie.

Im Kalender für das Jahr 1900 wurde bereits gezeigt, wie eine Zeitstrecke zu berechnen ist, die zwischen zwei Zeitpunkten sich befindet, von denen der eine vor, der andere nach Beginn der christlichen Zeitrechnung liegt. Derartige Berechnungen werden nothwendig, wenn die Zeitangaben von einer Aera auf eine andere zu reduziren sind. Sollen z. B. Jahre nach der seleucidischen in Jahre nach der arabischen Aera oder umgekehrt verwandelt werden, so bildet die Reduktionszahl den Zeitraum, der zwischen den Epochen der beiden genannten Aeren liegt. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, daß die Angaben der Jahre sowohl vor als nach der christlichen Epoche laufende, also nicht vollgezählte sind.

Die seleucidische Aera beginnt mit dem 1. Oktober 312 vor, die arabische aber mit dem 15. Juli 622 nach Christi Geburt; so hat man als Epoche der seleucidischen Aera 311 volle Jahre und 3 Monate (Oktober, November und Dezember) = 311 Jahre 92 Tage vor Beginn der christlichen Aera, so daß sie also in gewohnter Weise mit minus (311 Jahre 92 Tage) anzusetzen ist. Dagegen ist als Epoche der arabischen Aera 621 Jahre und ($6^1/_2$ Monate = 195 Tage) nach Beginn der christlichen Aera, also gewohnheitsgemäß mit + (621 Jahre 195 Tage) zu bezeichnen. Die Rechnung für den Unterschied beider Epochen steht also wie folgt:

	+ (621 Jahre 195 Tage)	als Epoche der arabischen Aera,
Davon abzuziehen:	{— (311 „ 92 „)}	„ „ „ seleucidischen „
Daher:	932 Jahre 287 Tage	als Zeitunterschied beider Aeren.

Dieser Zeitunterschied ist für den Gebrauch am besten in Tagen auszudrücken, indem man 932 mit 365 multiplizirt, hierzu die in 932 Jahren stattgefundenen 233 Schalttage und den oben sich ergebenden Ueberschuß von 287 Tagen addirt, wodurch sich der Zeitunterschied der Epochen beider Aeren zu 340 700 Tagen ergiebt. Diese Zahl ist sonach als Reduktionszahl zu betrachten, welche zu Zeitangaben nach der seleucidischen Aera zu addiren ist, um die entsprechende Angabe nach der arabischen Aera zu erhalten. Umgekehrt ist diese Zahl von der Zeitangabe nach der arabischen Aera zu subtrahiren, um die entsprechende seleucidische Angabe zu erhalten. Daß die Tage dabei in Monate und Tage umzusetzen sind, um das Datum zu erhalten, ist selbstverständlich.

Bei vorstehender Berechnung wurde die christliche Aera als Vermittlerin benützt, um zunächst die Epochen der seleucidischen und der arabischen Aeren in Zeitangaben derselben auszudrücken. Die Rechnung mit positiven und negativen Zeitangaben wäre vermieden worden, wenn als Vermittlerin eine Aera benutzt worden wäre, deren Epoche noch vor den Epochen der seleucidischen und arabischen Aeren stattgefunden hätte.

Den Chronologen war daher für derartige Berechnungen eine Aera wünschenswerth, welche die ganze uns bekannte Geschichte in sich schließt. Da aber unter den zahlreichen Aeren von der Erschaffung der Welt an, die von den Chronologen aufgestellt worden sind, keine den Vorzug zu verdienen schien, so hat Joseph Scaliger durch Multiplikation der drei cyklischen Zahlen: 28 (Sonnencyklus), 19 (Mondcyklus und 15 (Indiktionscyklus) eine Periode von 7980 Jahren gebildet, die alle an eine solche Grundära zu machenden Ansprüche befriedigt. Er nennt sie die Julianische, weil sie nach Julianischen Jahren zählt. Sie nimmt zugleich mit dem Sonnen-, Mond- und Indiktionszirkel**) ihren Anfang und erneuert sich nicht eher, als bis alle drei Zeit-

*) Diese lesenswerthe Rede befindet sich abgedruckt in der Monatsschrift „Deutsche Revue" von Richard Fleischer, Februarheft 1901 S. 192 u. ff. unter der Ueberschrift: „Kurzer Rückblick über die Entwickelung der erklärenden Naturwissenschaften und der Medizin im 19. Jahrhundert." Von Dr. Paul Zweifel in Leipzig.

**) Die Erklärung dieser Benennungen und Zahlen ist bereits in den Astronomischen Kalendern für die Jahre 1895 und 1896 gegeben: Der Sonnenzirkel ist eine Reihe von 28 Jahren, nach deren Ablauf wieder gleiche Wochentage mit gleichen Monatstagen zusammentreffen. Für die christliche Aera findet man das jedesmalige Jahr desselben, wenn man zu unserer Jahrzahl 9 addirt und die Summe durch 28 dividirt. Bleibt ein Rest, so giebt dieser das Jahr des Sonnenzirkels an, und bleibt kein Rest, so ist das Jahr des Sonnenzirkels 28. Dieser Zirkel begann im 9. Jahre vor Christi Geburt. — Der Mondzirkel ist eine Reihenfolge von 19 Jahren, nach deren Ablauf die verschiedenen Mondphasen auf die nämlichen Monatstage fallen. Man findet das Jahr der christlichen Aera dieses Zirkels, wenn man zu unserer Jahrzahl 1 addirt und die erhaltene Summe durch 19 dividirt; der verbleibende Rest ist das Mondzirkeljahr, güldene Zahl genannt. Der Anfang dieses Zirkels wurde von Dionysius auf das Jahr 1 vor Christo gesetzt, weil am 1. Januar dieses Jahres Neumond gewesen war. — Der Indictionscyklus ist ein unter den späteren römischen Kaisern eingeführter und in die Zeitrechnung übergegangener 15jähriger Zeitraum, in welchem sich gewisse Zeitpunkte zur Erhebung der Steuern wiederholten. Das jedesmalige Jahr desselben, die sogenannte Römer-Zinszahl, wird für die christliche Aera als verbleibender Rest gefunden, wenn man die um 3 vermehrte Jahrzahl durch 15 dividirt.

Kreise zugleich abgelaufen sind. Es wird daher jedes Jahr durch seine eigenthümlichen cyklischen Zahlen charakterisirt, die sich in den Resten der Division des jedesmaligen Jahres der Periode durch jene drei Zahlen ergeben. So findet sich, daß das Jahr 6615 der Julianischen Periode zum Sonnenzirkel 7 = $\left(\frac{6615}{28}\right)_r$, zur goldenen Zahl 3 = $\left(\frac{6615}{19}\right)_r$ und zur Römischen Zinszahl 15 = $\left(\frac{6615}{15}\right)_r$ hat. Dasjenige Jahr der christlichen Aera, welches dieselben cyklischen Zahlen nach den Regeln ergiebt, wie sie in der Fußnote **) Seite 53 enthalten sind, entspricht dem Jahre 6615 der Julianischen Periode und dies ist das Jahr 1902 nach Christo.

Es kommt nun darauf an, die Julianische Periode richtig an Christliche Aera anzuschließen, d. h. das Jahr der Julianischen Periode zu bestimmen, welches dem Jahre 1 der Christlichen Zeitrechnung entspricht.

Im Jahre 1 nach Christi Geburt war der Sonnenzirkel $\left(\frac{1+9}{28}\right)_r = 10$, die güldene Zahl $\left(\frac{1+1}{19}\right)_r = 2$ und die Römer-Zinszahl $\left(\frac{1+3}{15}\right)_r = 4$. Hieraus kann nun das entsprechende Jahr der Periode abgeleitet werden. Es sei dieses gesuchte Jahr vorläufig mit x bezeichnet, so muß der Erklärung zu Folge x : 28 den Rest 10, x : 19 den Rest 2 und x : 15 den Rest 4 geben, oder, wenn man für diese Divisionsreste die Bezeichnung $\left(\frac{\text{Dividend}}{\text{Divisor}}\right)_r$ d. i. $\left(\frac{\text{Zähler}}{\text{Nenner}}\right)_r$ einführt, wie sie im Kalender 1896 Seite 46, im Kalender 1897 Seite 42, im Kalender 1898 Seite 43 und im Kalender 1900 Seite 39 angenommen und wiederholt in Anwendung gebracht ist, nämlich der Reihe nach: $\left(\frac{x}{28}\right)_r = 10$; $\left(\frac{x}{19}\right)_r = 2$ und $\left(\frac{x}{15}\right)_r = 4$, so müssen auch den bisherigen Erklärungen zu Folge, wenn man die folgenden angezeigten Quotienten der Reihe nach mit A, B, C bezeichnet: $\frac{x-10}{28} = A$, $\frac{x-2}{19} = B$ und $\frac{x-4}{15} = C$ ganze Zahlen sein. Unter diesen Bedingungen läßt sich der Ausdruck für das Jahr x nach der Methode der unbestimmten Analytik ableiten, welcher sich zu

$$x = 7980\ N + 4714$$

ergiebt, in welchem N alle möglich ganze Zahlen mit Einschluß von O nacheinander annehmen kann, wodurch man für x alle die Zahlen erhält, welche den obigen Bedingungen Genüge leisten. Am einfachsten ist es für N = O (Null) zu nehmen, wodurch

$$x = 4714$$

erhalten wird, welcher Werth der ersten noch nicht abgelaufenen Julianischen Periode entspricht. Es findet sich also, daß das dieser Periode angehörende Jahr 4714 das erste nach Christi Geburt, also das Jahr 1 der christlichen Zeitrechnung ist, während das vorhergehende Jahr 4713 das erste vor Christi Geburt, oder, bestimmter ausgedrückt, das Geburtsjahr Christi selbst ist.

Hieran schließt sich ohne Weiteres als andere Frage an: Welches ist der Wochentag des 1. Januar im Jahre 1 der Julianischen Periode?

Die Beantwortung dieser und ähnlicher Fragen erfolgt am besten, mit Hilfe von Formeln, die der Professor der Theologie in Berlin, Archäolog Dr. Ferdinand Piper, in seiner „Kirchenrechnung, Berlin 1841" gegeben hat.

Es mögen zunächst die Piper'schen Formeln nur insoweit hier aufgestellt werden, als sie für die vorchristliche Zeit Geltung haben, da in den Kalendern für die Jahre 1896, 1897, 1898, 1899 und 1900 ausführlich ähnliche Aufgaben für die nachchristliche Zeit behandelt worden sind. In diesen Formeln treten auch wieder die früher in den Astronomischen Kalendern eingeführten Bezeichnungen für Divisionsquotienten $\left(\frac{\text{Zähler}}{\text{Nenner}}\right)_q$ und für Divisionsreste $\left(\frac{\text{Zähler}}{\text{Nenner}}\right)_r$, beide natürlich nur in ganzen Zahlen, auf.

Piper bezeichnet in seinen Formeln die Jahre der Julianischen Periode mit T und die Jahre der christlichen Zeitrechnung mit t. Die Zahl d giebt an, der wievielte Tag im Jahre vom 1. Januar an (dieser mit gerechnet) der gegebene Monatstag ist, mit Rücksicht darauf, daß im Schaltjahr der Februar einen Tag mehr hat. w ist die Zahl des Wochentags: 1 für Sonntag, 2 für Montag 2c. 7 oder 0 für Sonnabend. Man hat dann

für Jahre der Julianischen Periode:

$$w = \left(\frac{T + \left(\frac{T+2}{4}\right)_q + d}{7}\right)_r \quad . \; . \; . \; . \; 1)$$

für Jahre der christlichen Zeitrechnung vor Christo:

$$w = 7 - \left(\frac{t + \left(\frac{t+3}{4}\right)_q + 365 - d}{7}\right)_r = \left(\frac{6\left[t + \left(\frac{t+3}{4}\right)_q\right] + d + 6}{7}\right)_r \; . \; . \; . \; 2).$$

Es sei d der Jahrestag des gegebenen Monatstags vom 1. Januar an ohne Rücksicht auf den 29. Februar im Schaltjahre, so daß im Schaltjahre derselbe Werth von d genommen wird, wie im Gemeinjahre (für den 29. Februar selbst jedoch $d = 60$); so gelten vom 1. Januar bis 29. Februar die vorher aufgestellten Formeln. Für die Tage vom 1. März an ändert sich der darin vorkommende Bruch der Jahrzahl, indem bei vorwärts gezählten Jahren dessen Zähler um eine Einheit vermehrt, bei rückwärts gezählten Jahren derselbe um eine Einheit vermindert werden muß. So hat man nach dieser Annahme für d, wenn übrigens dieselbe Bezeichnung gilt, folgende Formeln:

α) für Jahre der Julianischen Periode:

vom 1. Januar bis 29. Februar

$$w = \left(\frac{T + \left(\frac{T+2}{4}\right)_q + d}{7}\right)_r \quad .\ .\ .\ .\ 3)$$

vom 1. März bis 31. Dezember

$$w = \left(\frac{T + \left(\frac{T+3}{4}\right)_q + d}{7}\right)_r \quad .\ .\ .\ .\ 4)$$

β) für Jahre der christlichen Zeitrechnung vor Christo:

vom 1. Januar bis 29. Februar

$$w = 7 - \left(\frac{t + \left(\frac{t+3}{4}\right)_q + 365 - d}{7}\right)_r \quad .\ .\ .\ .\ 5)$$

vom 1. März bis 31. Dezember

$$w = 7 - \left(\frac{t + \left(\frac{t+2}{4}\right)_q + 365 - d}{7}\right)_r \quad .\ .\ .\ .\ 6).$$

Eine fernerweite Auflösung kann so erfolgen: Man setze den Anfang des Jahres am 1. März, indem man von da bis zum letzten Februar des folgenden Jahres fortzählt, und nenne den so abgezählten Jahrestag d'. Demgemäß ist dann die Jahreszahl (T oder t) für ein Datum vom 1. Januar bis zum letzten Februar um eine Einheit zu vermindern d. h. ein t vor Christi Geburt in diesem Falle um eine Einheit zu vermehren. Den Wochentag findet man alsdann durch folgende Formeln:

α) für Jahre der Julianischen Periode:

$$w = \left(\frac{T + \left(\frac{T-1}{4}\right)_q + d' + 4}{7}\right)_r \quad .\ .\ .\ .\ 7)$$

β) für Jahre der christlichen Zeitrechnung vor Christo:

$$w = 7 - \left(\frac{t + \left(\frac{t+2}{4}\right)_q + 369 - d'}{7}\right)_r \quad .\ .\ .\ .\ 8).$$

Es sollen nun folgende Aufgaben gelöst werden:

1. Welches ist der Wochentag des ersten Januar im Jahre 1 der Julianischen Periode?

Hier ist am besten die Formel 1) anzuwenden, indem man $T = 1$ (Jahr) und $d = 1$ (1. Januar) setzt, so erhält man

$$w = \left(\frac{1 + \left(\frac{1+2}{4}\right)_q + 1}{7}\right)_r = \left(\frac{1 + 0 + 1}{7}\right)_r = 2 \text{ also Montag.}$$

Zu demselben Resultat gelangt man unter Anwendung der Formel 2), indem man darin $t = 4713$ (Anzahl der Jahre vor Christi Geburt bis zum 1. Jahr der Julianischen Periode) und $d = 1$ (1. Januar) setzt. Man erhält nämlich:

$$w = \left(\frac{6\left[4713 + \left(\frac{4713+3}{4}\right)_q\right] + d + 6}{7}\right)_r = \left(\frac{6.\ 5892 + 1 + 6}{7}\right)_r = 2$$

also wie oben: Montag.

Die Julianische Periode beginnt sonach am Montag, den 1. Januar des Jahres 1, welches Jahr dem Jahre 4713 vor Christi Geburt entspricht.

2. Kepler berechnet in den Rudolphi'schen Tafeln den Schöpfungstag der Welt auf den 24. Juli des Jahres 721 der Julianischen Periode. Der 24. Juli ist der 205. Tag des Jahres und liegt zwischen dem 1. März und 31. Dezember. Daher ist die Formel 4) in Anwendung zu bringen und darin zu setzen T = 721 und d = 205, so daß sich ergiebt:

$$w = \left(\frac{721 + \left(\frac{721 + 3}{4}\right)_q + 205}{7}\right)_r = \left(\frac{721 + 181 + 205}{7}\right)_r = \left(\frac{1107}{7}\right)_r = 1$$

also ein Sonntag.

Da der 24. Juli der Julianischen Periode auch = 24. Juli des Jahres 3993 vor Christi Geburt, so kann man auch die Formel 6) anwenden, in welcher t = 3993 und d = 205 zu setzen, so daß man erhält:

$$w = 7 - \left(\frac{3993 + \left(\frac{3993 + 2}{4}\right)_q + 365 - 205}{7}\right)_r$$

$$= 7 - \left(\frac{3993 + 998 + 160}{7}\right)_r = 7 - \left(\frac{5151}{7}\right)_r = 7 - 6 = 1$$

also, wie vorher, ein Sonntag.

3. Nach den Ordnern des Jüdischen Kalenders ist der erste Neumond (**Molad Tischri**) der Welt am 6. Oktober 3761 vor Christo (953 der Julianischen Periode) Abends um 11 Uhr 205 Chl. eingetreten. An welchem Wochentage?

Der 6. Oktober ist der 279. Tag des Jahres, also d = 279, t = 3761 in die Formel 6) einzuführen, wodurch erhalten wird:

$$w = 7 - \left(\frac{3761 + \left(\frac{3761 + 2}{7}\right)_r + 365 - 279}{7}\right)_r$$

$$= 7 - \left(\frac{3761 - 940 + 86}{7}\right)_r = 7 - \left(\frac{4787}{7}\right)_r = 7 - 6 = 1,$$ also ein Sonntag.

Hier kann auch die Formel 4) in Anwendung kommen, in welcher T = 953 und d = 279 zu setzen ist, wodurch sich ergiebt:

$$w = \left(\frac{953 + \left(\frac{953 + 3}{4}\right)_q + 279}{7}\right)_r = \left(\frac{953 + 239 + 279}{7}\right)_r = \left(\frac{1471}{7}\right)_r = 1$$

also wieder ein Sonntag.

4. Scaliger nahm in der ersten Ausgabe seines **Opus de emend. temp.** (später hat er eine andere Ansicht vorgetragen) Mittwoch den 21. April 3949 vor Christo für den vierten Tag der Welt. Stimmt hier Wochentag und Monatstag?

Hier ist Formel 8) in Anwendung zu bringen, indem der 21. April vom 1. März an gerechnet der 52. Tag, also d' = 52 und überdies t = 3949 einzuführen ist. Daher

$$w = 7 - \left(\frac{3949 + \left(\frac{3949 + 2}{4}\right)_q + 369 - 52}{7}\right)_r = 7 - \left(\frac{5253}{7}\right)_r = 7 - 3 = 4$$

ein Mittwoch.

5. Petavius nimmt für den ersten Tag der Welt den 26. Oktober im Jahre 730 der Julianischen Periode (3983 vor Christo). Welcher Wochentag?

Zur Lösung kann die vorstehende aber auch die Formel 1) in Anwendung gebracht werden. Da der 26. Oktober der 299. Tag im Jahre ist, würde in die Formel 1) für T = 730 und für d = 299 einzuführen sein, daher

$$w = \left(\frac{730 + \left(\frac{730 + 2}{4}\right)_q + 299}{7}\right)_r = \left(\frac{730 + 183 + 299}{7}\right)_r = \left(\frac{1212}{7}\right)_r = 1$$

also ein Sonntag.

Die letzten vier Aufgaben zeigen, daß die vier verschiedenen Gelehrten, welche sich mit dem ersten Schöpfungstage beschäftigt haben, ihre Datirungen der biblischen Geschichte gemäß eingerichtet haben.

Verzeichniß

der

Messen, Kram- und Viehmärkte

im

Königreiche Sachsen

und

in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre

1902.

Die Regeln, auf Grund deren die nachstehend aufgeführten Markttage festgestellt werden, sind enthalten in dem von der Direktion des Statistischen Büreaus des Königlichen Ministeriums des Innern i. J. 1899 in neuer Auflage herausgegebenen „Verzeichniß der Regeln, nach welchen die im Königreiche Sachsen abzuhaltenden Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte bestimmt werden“. Die durch Einführung, Wegfall und Verlegung von Märkten oder sonst eintretenden Veränderungen werden alljährlich am Schlusse dieses Marktverzeichnisses durch fortlaufende Nachträge bekannt gegeben. — Der erste Nachtrag ist am Schlusse des Marktverzeichnisses für 1901 enthalten.

I.

Messen, Kram- und Viehmärkte
im Königreiche Sachsen
im Jahre 1902.

Die Namen der Städte sind **fett** gedruckt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Adorf	1. Viehmarkt	18. Februar	1
	2. desgl.	4. März	1
	3. desgl.	18. März	1
	4. desgl.	1. April	1
	5. desgl.	15. April	1
	6. Kram- u. Viehmarkt	22. April, früh	1½
	7. Viehmarkt	6. Mai	1
	8. desgl.	20. Mai	1
	9. desgl.	3. Juni	1
	10. desgl.	17. Juni	1
	11. desgl.	1. Juli	1
	12. desgl.	15. Juli	1
	13. desgl.	5. August	1
	14. desgl.	19. August	1
	15. desgl.	9. September	1
	16. desgl.	23. September	1
	17. Kram- u. Viehmarkt	7. Oktober, früh	1½
	18. Viehmarkt	21. Oktober	1
	19. desgl.	4. November	1
	20. desgl.	18. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	12. Mai, nachmittags	½
	2. desgl.	8. September, nachm.	½
	3. Christmarkt	24. Dezember, vorm.	½
Altmügeln	Krammarkt	11. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	10. März	3
	2. Viehmarkt	17. März	1
	3. Krammarkt	28. Juli	3
	4. Viehmarkt	17. September	1
Aue	1. Krammarkt	25. August	2
	2. desgl.	27. November	1
Auerbach	1. Viehmarkt	17. Februar	1
	2. desgl.	3. März	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	17. März, mittags	1½
	4. Viehmarkt	7. April	1
	5. desgl.	12. Mai	1
	6. desgl.	21. Juli	1
	7. Kram- u. Viehmarkt	1. September, mittags	1½
	8. Viehmarkt	13. Oktober	1
	9. desgl.	3. November	1
	10. desgl.	15. Dezember	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Augustusburg	1. Krammarkt	2. Juni, mittags	1½
	2. Krammarkt	27. Oktober, mittags	1½
Bärenstein	1. Viehmarkt	24. Februar	1
	2. desgl.	1. April	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	16. Juni	1
	4. desgl.	4. November	1
Bärenstein bei Annaberg	1. Krammarkt	21. Juli	1
	2. desgl.	21. Dezember, nachm.	1½
Baruth	1. Viehmarkt	4. März	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	1. Mai	1
	3. Viehmarkt	24. Juni	1
	4. desgl.	12. August	1
	5. Kram- u. Viehmarkt	22. September	1
	6. Viehmarkt	4. November	1
Bautzen	1. Krammarkt	22. März, früh	2½
	2. Krammarkt	2. August, früh	2½
	3. Krammarkt	8. November, früh	2½
Berggießhübel	1. Krammarkt	26. Mai, mittags	½
	2. desgl.	6. Oktober, mittags	½
Bernstadt	1. Kram- u. Viehmarkt	24. Februar	1
	2. desgl.	27. Oktober	1
Bischofswerda	1. Viehmarkt	20. Januar	1
	2. desgl.	17. Februar	1
	3. desgl.	17. März	1
	4. desgl.	21. April	1
	5. Krammarkt	27. April, mittags	1 u. 2 halbe Tage
	6. Viehmarkt	26. Mai	1
	7. desgl.	16. Juni	1
	8. desgl.	21. Juli	1
	9. desgl.	18. August	1
	10. desgl.	15. September	1
	11. Krammarkt	21. September, mittags	1 u. 2 halbe Tage
	12. Viehmarkt	20. Oktober	1
	13. desgl.	17. November	1
	14. desgl.	8. Dezember	1
Blankenhain	1. Krammarkt	16. Juni	1
	2. desgl.	8. September	1
Borna	1. Roßmarkt	10. Februar	1
	2. Krammarkt	17. Februar	2
	3. Viehmarkt	11. April	1
	4. desgl.	12. September	1
	5. Krammarkt	6. Oktober	2
Brambach	1. Krammarkt	1. Mai, mittags	1½
	2. desgl.	10. November	2

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Brand	Krammarkt	7. Mai, früh	1½
Brandis	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. Krammarkt	12. Mai, mittags	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	22. Oktober	1
	4. Krammarkt	23. Oktober, mittags	2 halbe Tage
	— Schweinemarkt	2. Donnerstag jeden Monats; wenn dies ein Festtag ist, am Donnerstag vorher	1
Buchholz	Krammarkt	16. November, mittags	1½
Burgstädt	1. Viehmarkt	2. April	1
	2. Krammarkt	4. Mai, nachmittags	2½
	3. Viehmarkt	10. September	1
	4. Krammarkt	5. Oktober, nachmittags	2½
Burkhardtsdorf	1. Krammarkt	5. Mai	2
	2. desgl.	25. August	2
Burkhardtswalde bei Wilsdruff	1. Krammarkt	3. Juli	1
	2. desgl.	19. September	1
Callnberg	Krammarkt	14. August, mittags	1½
Carlsfeld	Krammarkt	7. September, vorm.	1
Chemnitz	1. Krammarkt	20. Juli, nachmittags	3½
	2. desgl.	2. November, nachm.	3½
Clausnitz bei Sayda	Krammarkt	30. Juni, nachmittags	½
Colditz	1. Krammarkt	14. April	2
	2. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	15. April	1
	3. Krammarkt	13. Oktober	2
	4. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	14. Oktober	1
Crimmitschau	1. Krammarkt	9. Mai	2
	2. desgl.	11. August	2
	3. desgl.	3. November	2
Crottendorf	Kram- u. Viehmarkt	14. April	2
Dahlen	1. Viehmarkt	17. Februar	1
	2. desgl.	28. April	1
	3. Krammarkt	29. April	1
	4. Viehmarkt	6. Oktober	1
	5. Krammarkt	7. Oktober	1
	— Schweinemarkt	Montags, alle vierzehn Tage. Erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Dippoldiswalde	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. Krammarkt	7. April, mittags	2 halbe Tage
	3. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	26. September, mittags	2 halbe Tage

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Dittersbach bei Stolpen	Kram- u. den 2. Tag zugl. Schweinemarkt	31. August, mittags	1½
Döbeln	1. Roßmarkt	6. März	1
	2. desgl.	13. März	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	9. Juni, früh	2½
	4. Fohlenmarkt	18. September	1
	5. Kram- u. Viehmarkt	13. Oktober, früh	2½
Dohna	1. Krammarkt	9. Mai	1
	2. desgl.	17. November	1
Drebach	1. Viehmarkt	1. April	1
	2. desgl.	7. Oktober	1
Dresden (Neustadt, im Schlacht- u. Viehhofe)	1. Roßmarkt	29. Januar	2
„ (Altstadt)	2. Sämereimarkt	4. März	2
„ (Alt- u. Neustadt)	3. Krammarkt	9. März, mittags	2½
„ (Neustadt, i. Schlacht- u. Viehhofe)	4. Roßmarkt	19. März	2
„ (Alt- u. Neustadt)	5. Krammarkt	29. Juni, mittags	2½
„ (Neustadt, i. Schlacht- u. Viehhofe)	6. Roßmarkt	16. Juli	2
„ (Alt- u. Neustadt)	7. Krammarkt	19. Oktober, mittags	2½
„ (Neustadt, i. Schlacht- u. Viehhofe)	8. Roßmarkt	12. November	2
„ (Alt- u. Neustadt)	9. Christmarkt	18. Dezember	7
	mit Engros-Vormarkt für erzgebirg. Spielwaaren-Fabrikanten	17. Dezember	2
Ebersbrunn	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. desgl.	3. Oktober	1
St. Egidien	Krammarkt	20. Mai	2
Ehrenfriedersdorf	1. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	7. April	2
	2. desgl.	15. Dezember	2
Eibenstock	1. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	30. Juni	2
	2. desgl.	3. November	2
Eisenberg	1. Roß- und Viehmarkt	4. März	1
	2. Kram-, Roß- u. Viehm.	12. Mai	1
	3. desgl.	4. August	1
	4. Roß- u. Viehmarkt	7. Oktober	1
	5. Roß-, Vieh- u. Weihnachtsmarkt	10. Dezember	1
Elsterberg	1. Kram- u. Viehmarkt	17. Februar	2
	2. Viehmarkt	17. März	1
	3. desgl.	14. April	1
	4. desgl.	30. Juni	1
	5. desgl.	13. Oktober	1
	6. Kram- u. Viehmarkt	3. November	2

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Elstra	1. Kram- u. Viehmarkt	3. März, früh	1½
	2. Viehmarkt	14. April	1
	3. desgl.	23. Juni	1
	4. Kram- u. Viehmarkt	25. August, früh	1½
	5. Viehmarkt	22. September	1
	6. desgl.	20. Oktober	1
	7. Christmarkt	21. Dezember, nachm.	½
Elterlein	1. Viehmarkt	4. März	1
	2. Krammarkt	7. Juli, früh	1½
	3. desgl.	15. September, früh	1½
	4. Viehmarkt	16. September	1
Erlbach bei Markneukirchen	Krammarkt	26. Oktober, mittags	1½
Eschdorf	Krammarkt	28. September, nachm.	½
Falkenstein	1. Kram- u. Viehmarkt	10. Februar, nachmittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	6. Oktober, nachmittags	2 halbe Tage
Frankenberg	1. Krammarkt	20. April, mittags	1½
	2. desgl.	19. Oktober, mittags	1½
Frauenstein	1. Viehmarkt	1. April	1
	2. Krammarkt	9. Mai, früh	1½
	3. Viehmarkt	28. Juli	1
	4. Krammarkt	1. September, früh	1½
Freiberg	1. Viehmarkt	17. Februar	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	13. Juli, mittags	2½
	3. Viehmarkt	1. September	1
	4. Kram- u. Viehmarkt	9. November, mittags	2½
Frohburg	1. Roß- und Viehmarkt	9. Mai	1
	2. Krammarkt	12. Mai, früh	1½
	3. Roß- und Viehmarkt	19. September	1
	4 Krammarkt	22. September, früh	1½
	— Fohlenmarkt für selbstgezüchtete Fohlen und Fohlen sächs. Zucht aus den Zuchtgebieten der Königl. Beschälstationen	in Verbindung mit den alljährl. stattfindenden Fohlen-Schauen; erfolgt besond. Bekanntmachung	
Gaußig	Krammarkt	2. Juli	1
Geising	1. Krammarkt	21. April	1
	2. desgl.	22. September	1
Geithain	1. Roß- und Viehmarkt	22. März	1
	2. Krammarkt	30. Juni	2
	3. Roß- und Viehmarkt	10. September	1
	4. Krammarkt	1. Dezember	2
Gelenau bei Ehrenfriedersdorf	1. Krammarkt	14. April	1
	2. Viehmarkt	15. April	1
	3. Krammarkt	8. September	1
	4. Viehmarkt	9. September	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Geringswalde	1. Viehmarkt	21. Februar	1
	2. Krammarkt	2. Juni	2
	3. Viehmarkt	26. September	1
	4. Krammarkt	6. Oktober, früh	$1^1/_2$
Geyer	1. Krammarkt	21. April	2
	2. Viehmarkt	22. April	1
	3. Krammarkt	15. September	2
	4. Viehmarkt	16. September	1
Glashütte	1. Krammarkt	28. April, nachmittags	$^1/_2$
	2. desgl.	13. Oktober, nachmittags	$^1/_2$
Glauchau	1. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	21. Februar, mittags	$1^1/_2$
	2. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	19. Juni, mittags	$1^1/_2$
	3. desgl.	25. September, mittags	$1^1/_2$
Gottleuba	1. Kram- u. Viehmarkt	3. März	1
	2. Viehmarkt	22. Oktober	1
	3. Krammarkt	10. November	1
Gränitz	Krammarkt	2. Juli	1
Grimma	1. Viehmarkt	15. März	1
	2. Krammarkt	7. April	2
	3. Viehmarkt	20. September	1
	4. Krammarkt	27. Oktober	2
Groitzsch	1. Viehmarkt	15. März	1
	2. Krammarkt	17. März	2
	3. Viehmarkt	1. November	1
	4. Krammarkt	10. November	2
Großenhain	1. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	12. Februar	1
	2. desgl.	12. März	1
	3. Krammarkt	13. März	2
	4. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	2. Juni	1
	5. Krammarkt	3. Juni	2
	6. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	1. September	1
	7. Krammarkt	2. September	2
	8. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	28. Oktober	1
	— Schweine- u. Ferkelm.	jeden Dienstag	1
Großhennersdorf	1. Krammarkt	28. April, nachmittags	$^1/_2$
	2. desgl.	26. August, nachmittags	$^1/_2$
Großschönau	Krammarkt	21. Juli	2
Grünhain	1. Viehmarkt	10. März	1
	2. Krammarkt	12. Mai, mittags	$1^1/_2$
	3. desgl.	11. August, mittags	$1^1/_2$
rünlichtenberg	Krammarkt	20. Mai	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Guttau	1. Kram- u. Viehmarkt 2. desgl.	23. Juni 6. Oktober	1 1
Hainichen	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl. 4. Viehmarkt	14. April, vormittags 28. April, mittags 22. September, mittags 13. Oktober, vormittags	$1/2$ 2 halbe Tage 2 halbe Tage $1/2$
Hartenstein	1. Krammarkt 2. Viehmarkt 3. Krammarkt 4. Viehmarkt	17. März 18. März 8. September 9. September	2 1 2 1
Hartha	Krammarkt	26. Oktober, mittags	$1^1/_2$
Heeselicht	Krammarkt	7. Juli, mittags	$1/2$
Hirschfeld bei Kirchberg	1. Viehmarkt 2. desgl.	7. März 5. September	1 1
Hirschfelde	Kram- u. Viehmarkt	9. Juni	2
Hohenstein-Ernstthal	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl.	10. März 12. Mai, vormittags 15. September, vorm.	1 $1^1/_2$ $1^1/_2$
Hohnstein in der sächsischen Schweiz	1. Krammarkt 2. desgl.	27. Januar 10. November	1 1
Jöhstadt	1. Kram- u. Viehmarkt 2. desgl.	5. Mai, mittags 20. Oktober, mittags	2 halbe Tage 2 halbe Tage
Johanngeorgenstadt	1. Krammarkt 2. desgl.	23. Juni, vormittags 6. Oktober, vormittags	$1^1/_2$ $1^1/_2$
Kamenz	1. Viehmarkt 2. Roß- und Viehmarkt 3. Kram- u. Viehmarkt 4. Viehmarkt 5. Kram-, Roß- u. Viehm. 6. Viehmarkt	13. Februar, früh 10. April, früh 5. Mai, mittags 31. Juli, früh 15. September, mittags 20. November, früh	$1/2$ $1/2$ 2 halbe Tage $1/2$ 2 halbe Tage $1/2$
Kieritzsch	1. Kram- u. Viehmarkt 2. desgl.	3. April, früh 27. September, früh	$1/2$ $1/2$
Kirchberg	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. desgl. 5. Krammarkt	6. März, früh 10 März 24. Juli, früh 9. Oktober, früh 8. Dezember	$1/2$ 2 $1/2$ $1/2$ 2
Klingenthal	1. Krammarkt 2. desgl.	28. April 24. August, mittags	2 $2^1/_2$
Königsbrück	1. Roß- und Viehmarkt 2. Viehmarkt 3. Roß- und Viehmarkt 4. Viehmarkt 5. Krammarkt	13. Januar 3. Februar 7. April 12. Mai 13. Mai, mittags	1 1 1 1 $1/2$

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Königsbrück [Forts.]	6. Viehmarkt	11. August	1
	7. desgl.	6. September	1
	8. Roß- und Viehmarkt	13. Oktober	1
	9. Krammarkt	14. Oktober, mittags	1/2
Königstein	1. Krammarkt	21. April	1
	2. desgl.	1. September	1
Königswartha	1. Krammarkt	21. April	1
	2. desgl.	29. September	1
Kötzschenbroda	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	25. September	1
	3. desgl.	25. November	1
Kohren	1. Krammarkt	29. Mai	2
	2. desgl.	13. Oktober	2
Koselitz	Kram- u. Viehmarkt	4. Juli	1
Krakau	1. Kram- u. Viehmarkt	15. April	1
	2. Viehmarkt	24. Juli, vormittags	1/2
	3. Kram- u. Viehmarkt	2. Oktober	1
Kreischa bei Dippoldiswalde	Kram- u. Viehmarkt	10. September, mittags	2 halbe Tage
Landwüst	Krammarkt	10. August, mittags	2 halbe Tage
Langenhennersdorf	Krammarkt	3. November, nach dem Kirchw.-Vormittags-Gottesdienst	1/2
Lauenstein	1. Viehmarkt	10. März	1
	2. Krammarkt	17. März, mittags	1/2
	3. Viehmarkt	13. Oktober	1
	4. Krammarkt	27. Oktober, mittags	1/2
	5. Christmarkt	23. Dezember, früh	1/2
Lausigk	1. Roß- u. Geschirrmarkt	6. Februar	1
	2. Viehmarkt	2. April	1
	3. Krammarkt	7. Juli	2
	4. Viehmarkt	15. Oktober	1
	5. Krammarkt	20. Oktober	2
Leipzig	1. Neujahrsmesse	3. bis 16. Januar	14
	2. Borstenmarkt	17. Februar	6
	3. Ausstellung v. Musterkollektionen u. Musterlägern	3. März	13
	4. Ostermesse		22
	Böttcherwoche	6. bis 12. April	
	Meßwoche	13. bis 19. April	
	Zahlwoche	20. bis 27. April	
	5. Borstenmarkt	30. Juni	6
	6. Michaelismesse		22
	Böttcherwoche	31. August bis 6. Sept.	
	Meßwoche	7. bis 13. September	
	Zahlwoche	14. bis 21. September	

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Leipzig=Lindenau	1. Kram- u. Viehmarkt	4. März	2
	2. desgl.	24. September	2
Leisnig	1. Roß- und Viehmarkt	15. Februar	1
	2. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	17. März	2
	3. desgl.	14. Juli	2
	4. Roß-, Fohlen= und Viehmarkt	20. September	1
Lengefeld	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. Krammarkt	27. April, nachmittags	$1^1/_2$
	3. desgl.	2. November, nachm.	$1^1/_2$
Lengenfeld	1. Viehmarkt	20. Februar	1
	2. desgl.	20. März	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	1. Mai, früh	$1^1/_2$
	4. Viehmarkt	19. Juni	1
	5. desgl.	31. Juli	1
	6. desgl.	25. September	1
	7. desgl.	6. November	1
	8. Kram= u. Viehmarkt	4. Dezember, früh	$1^1/_2$
Leuben bei Dresden	1. Viehmarkt	26. April	1
	2. desgl.	26. Juli	1
	3. desgl.	25. Oktober	1
Lichtenstein	1. Krammarkt	1. Mai	2
	2. desgl.	6. November	2
Liebertwolkwitz	1. Kram-,Roß- u.Viehm.	12. Februar	1
	2. Schweinemarkt	9. April	1
	3. Kram-,Roß- u.Viehm.	4. Juni	1
	4. Schweinemarkt	6. August	1
	5. Roß- und Viehmarkt	3. September	1
	6. Schweinemarkt	1. Oktober	1
	7. desgl.	3. Dezember	1
Liebethal	Krammarkt	5. Oktober, mittags	$1^1/_2$
Liebstadt	1. Krammarkt	5. Mai, mittags	$^1/_2$
	2. desgl.	8. Dezember, mittags	$^1/_2$
Limbach	1. Krammarkt	5. März, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	3. September, mittags	2 halbe Tage
Löbau*)	1. Roß- und Viehmarkt	17. März	1
	2. Kram- u. den 1. Tag zugl. Roß- u. Viehm.	5. Mai, früh	$1^1/_2$
	3. Roß= und Viehmarkt	14. Juli	1
	4. Kram= u. den 1. Tag zugl. Roß- u. Viehm.	13. Oktober, früh	$1^1/_2$
Lößnitz	1. Krammarkt	28. April	2
	2. desgl.	15. Dezember	2
Lommatzsch	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. Krammarkt	5. Mai	2
	3. Viehmarkt	22. September	1
	4. Krammarkt	10. November	2

*) Bei den Märkten unter 2 und 4 können bereits an den vorausgehenden Sonntagen von nachmittags 3 Uhr ab Waaren ausgelegt und verkauft werden.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Lorenzkirch	Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	27. August	3
Lunzenau	1. Krammarkt	23. Februar, nachmittags	1½
	2. desgl.	26. Oktober, nachmittags	1½
Marienberg	1. Viehmarkt	12. März	1
	2. Krammarkt	16. Juni, mittags	1½
	3. Viehmarkt	28. Oktober	1
	4. Krammarkt	6. November, mittags	1½
Markersbach bei **Gottleuba**	Krammarkt	22. September, mittags	½
Markneukirchen	1. Kram- u. Viehmarkt	12. März, früh	1½
	2. Viehmarkt	24. Juni	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	10. September, früh	1½
Markranstädt	1. Roß-, Vieh- und Geschirrmarkt	24. Februar	1
	2. desgl.	15. November	1
Meerane	1. Krammarkt	28. April	2
	2. desgl.	7. Juli	2
	3. desgl.	10. November	2
Meißen	1. Krammarkt	16. März, nachmittags	2½
	2. desgl.	25. Mai, nachmittags	2½
	3. desgl.	24. August, nachmittags	2½
Mildenau	1. Viehmarkt	13. März	1
	2. desgl.	28. Oktober	1
Mittweida	1. Roß- und Viehmarkt	3. März	1
	2. Krammarkt	7. Juli	2
	3. desgl.	15. September	2
	4. Roß- und Viehmarkt	25. September	1
Mügeln	1. Krammarkt	26. Mai, mittags	1½
	2. desgl.	10. November, mittags	1½
Mühltroff	1. Viehmarkt	4. Februar	1
	2. Geflügelmarkt	10. Februar	1
	3. Viehmarkt	3. März	1
	4. desgl.	11. März	1
	5. Kram- u. Viehmarkt	17. März	1
	6. Viehmarkt	14. April	1
	7. Kram- u. Viehmarkt	16. Juni	1
	8. Viehmarkt	18. August	1
	9. Kram- u. Viehmarkt	15. September	1
	10. Viehmarkt	28. Oktober	1
	11. Kram- u. Viehmarkt	17. November	1
Mutzschen	1. Krammarkt	2. Juni	2
	2. desgl.	1. Dezember	2
Mylau	1. Kram- u. Viehmarkt	5. Mai	1
	2. desgl.	13. Oktober	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Naunhof	1. Kram- u. Viehmarkt	10. Februar, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	14. Juli, mittags	2 halbe Tage
	— Schweinemarkt	jeden Freitag; wenn dies ein Festtag ist, am Tage vorher	1
Nerchau	1. Krammarkt	9. April	2
	2. desgl.	29. Oktober	2
Neschwitz	— Viehmarkt	1. Mittwoch jeden Monats; wenn dies ein Festtag ist, am 2. Mittwoch	1
Netzschkau	1. Kram- u. Viehmarkt	10. März	1
	2. desgl.	20. Oktober	1
Neugersdorf bei Löbau	Krammarkt	28. Juli	3
Neumark	1. Kram- u. Viehmarkt	5. Mai	1
	2. desgl.	13. Oktober	1
Neusalza	1. Krammarkt	24. Februar	2
	2. desgl.	22. September	2
	3. Weihnachtsmarkt	8. Dezember	2
Neustadt	1. Roß- und Viehmarkt	25. Februar	1
	2. desgl.	21. März	1
	3. Krammarkt	30. April	1
	4. Roß- und Viehmarkt	3. Mai	1
	5. desgl.	27. August	1
	6. desgl.	8. Oktober	1
	7. Krammarkt	29. Oktober	1
Neustädtel	1. Krammarkt	28. Juli, früh	1½
	2. desgl.	17. November, früh	1½
Nossen	1. Krammarkt	17. Februar	2
	2. Roß- und Viehmarkt	7. März	1
	3. Krammarkt	22. September	2
	4. Roß- und Viehmarkt	7. November	1
Oberleutersdorf	1. Krammarkt	11. März, nachmittags	½
	2. desgl.	23. September, nachm.	½
Oberplanitz	Christmarkt	22. Dezember	3
Oberwiesenthal	1. Krammarkt	16. Mai, vormittags	1½
	2. desgl.	28. September, mittags	1½
Oederan	1. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	11. März	1
	2. Krammarkt	4. August, mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	29. September, mittags	2 halbe Tage
	4. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	6. Oktober	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Oelsnitz	1. Viehmarkt	14. Januar	1
	2. desgl.	11. Februar	1
	3. desgl.	25. Februar	1
	4. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	11. März	2
	5. Viehmarkt	25. März	1
	6. desgl.	8. April	1
	7. desgl.	22. April	1
	8. desgl.	13. Mai	1
	9. desgl.	27. Mai	1
	10. desgl.	10. Juni	1
	11. desgl.	8. Juli	1
	12. desgl.	12. August	1
	13. desgl.	2. September	1
	14. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	23. September	2
	15. Viehmarkt	14. Oktober	1
	16. desgl.	28. Oktober	1
	17. desgl.	11. November	1
	18. desgl.	2. Dezember	1
Olbernhau	1. Viehmarkt	10. März	1
	2. Krammarkt	11. Mai, nachmittags	1½
	3. desgl.	14. September, nachm.	1½
Oschatz	1. Vieh- u. Geflügelm.	19. April	1
	2. Krammarkt	21. April, früh	2½
	3. Vieh- u. Geflügelm.	1. November	1
	4. Krammarkt	3. November, früh	2½
	— Schweinemarkt	Sonnabends, alle 14 Tage; erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Ostritz	1. Krammarkt	10. Februar	1
	2. desgl.	15. September	1
Pausa	1. Viehmarkt	11. Februar	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	1. April	1
	3. Viehmarkt	20. Mai	1
	4. desgl.	2. Juli	1
	5. desgl.	25. August	1
	6. Kram- u. Viehmarkt	6. Oktober	1
	7. Viehmarkt	1. Dezember	1
Pegau	1. Hühner-, Tauben- u. Kaninchenmarkt	5. Februar	1
	2. Topfmarkt	24. Februar	1
	3. Roßmarkt	25. Februar	1
	4. Hühner-, Tauben- u. Kaninchenmarkt	5. März	1
	5. Viehmarkt	22. März	1
	6. Topfmarkt	20. Juni	1
	7. Viehmarkt	30. August	1
	8. desgl.	18. Oktober	1
	9. Topfmarkt	20. Oktober	1
	10. Roßmarkt	5. November	1
Penig	1. Krammarkt	3. März, mittags	1½
	2. desgl.	20. Oktober, mittags	1½

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Pirna	1. Krammarkt	13. April, mittags	2½
	2. desgl.	14. September, mittags	2½
Plauen	1. Viehmarkt	5. Februar	1
	2. desgl.	19. Februar	1
	3. desgl.	5. März	1
	4. Kram- u. Viehmarkt	19. März	2
	5. Viehmarkt	2. April	1
	6. desgl.	16. April	1
	7. desgl.	7. Mai	1
	8. desgl.	4. Juni	1
	9. desgl.	2. Juli	1
	10. desgl.	16. Juli	1
	11. desgl.	6. August	1
	12. desgl.	20. August	1
	13. desgl.	3. September	1
	14. Kram- u. Viehmarkt	17. September	2
	15. Viehmarkt	1. Oktober	1
	16. desgl.	15. Oktober	1
	17. desgl.	5. November	1
	18. Kram- u. Viehmarkt	3. Dezember	2
Ponickau	1. Viehmarkt	14. März	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	16. Mai	1
	3. Rindvieh- u. Roßmarkt	8. August	1
	4. Kram- u. Viehmarkt	12. September	1
Porschendorf bei Stolpen	Krammarkt	20. Oktober, mittags	½
Posseck	1. Krammarkt	30. Juni, mittags	½
	2. desgl.	13. Oktober, mittags	½
Pulsnitz	1. Viehmarkt	12. Februar, vormittags	½
	2. desgl.	17. März, vormittags	½
	3. desgl.	26. April, vormittags	½
	4. desgl.	21. Juli, vormittags	½
	5. Krammarkt	22. Juli, früh	1½
	6. Viehmarkt	11. August, vormittags	½
	7. desgl.	24. September, vorm.	½
	8. Krammarkt	25. September, früh	1½
	9. Viehmarkt	11. November, vorm.	½
Putzkau	Krammarkt	7. April, vormittags	1½
Rabenau	1. Krammarkt	24. April, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	9. Oktober, mittags	2 halbe Tage
Radeberg	1. Krammarkt	10. April, mittags	½
	2. Krammarkt	23. Oktober, mittags	½
	— Viehmarkt	1. Mittwoch jeden Monats; wenn dies ein Festtag ist, am 2. Mittwoch, vormittags	½
Radeburg	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. Krammarkt	6. März	1
	3. Viehmarkt	23. April	1
	4. desgl.	14. Mai	1
	5. desgl.	23. Juli	1
	6. desgl.	10. September	1
	7. Krammarkt	11. September	1
	8. Viehmarkt	26. November	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Raschau bei Schwarzenberg	1. Viehmarkt	12. März	1
	2. desgl.	1. Oktober	1
Rechenberg	1. Krammarkt	2. Juni	1
	2. desgl.	3. November	1
Regis	Krammarkt	7. April, mittags	1½
Reibersdorf	1. Krammarkt	6. April, nachm.	1½
	2. desgl.	28. September, nachm.	1½
Reichenbach	1. Kram- u. Viehmarkt	3. März	2
	2. desgl.	7. Juli	2
	3. desgl.	10. November	2
Reinsberg	Krammarkt	1. Juni, nachmittags	1½
Reumtengrün	1. Viehmarkt	14. Februar	1
	2. desgl.	18. Juli	1
Riesa	1. Viehmarkt	5. April	1
	2. Krammarkt	6. April, nachmittags	1 u. 2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	18. Oktober	1
	4. Krammarkt	19. Oktober, nachmittags	1 u. 2 halbe Tage
Rochlitz	1. Roß- und Viehmarkt	18. Februar	1
	2. Krammarkt	26. Mai	2
	3. desgl.	1. September	2
	4. Roß- und Viehmarkt	23. September	1
Rodewisch	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. desgl.	1. April	1
	3. Krammarkt	28. Juli, vormittags	1½
	4. Viehmarkt	29. Juli	1
	5. desgl.	21. Oktober	1
Rötha	1. Viehmarkt	11. Februar, früh	½
	2. desgl.	1. Mai, früh	½
	3. Krammarkt	5. Mai, mittags	2 Nachmittage
	4. Viehmarkt	21. August, früh	½
	5. desgl.	23. Oktober, früh	½
	6. Krammarkt	27. Oktober, mittags	2 Nachmittage
Roßwein	1. Krammarkt	3. März	2
	2. Vieh- und Roßmarkt	18. März	1
	3. Krammarkt	6. Oktober	2
	4. Vieh- und Roßmarkt	4. November	1
Ruppertsgrün bei Elsterberg	Kram- u. Schweinem.	22. September	1
Satzung	Flachs- u. Viehmarkt	3. April	1
Sayda	1. Krammarkt	5. Mai	1
	2. desgl.	18. August	1
Schandau	1. Krammarkt	5. Mai	1
	2. desgl.	3. November	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Scheibenberg	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl.	3. April 30. Juni, mittags 3. November, mittags	1 1½ 1½
Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehmarkt 2. desgl.	1. April 6. Oktober	1 1
Schlettau	1. Krammarkt 2. desgl.	28. April 27. Oktober	2 2
Schmiedeberg	1. Krammarkt 2. desgl.	5. Mai, mittags 22. September, mittags	½ ½
Schneeberg	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt 5. Viehmarkt	19. Februar 3. Juni, früh 4. Juni 21. Oktober, früh 22. Oktober	1 1½ 1 1½ 1
Schönberg bei Brambach	1. Krammarkt 2. desgl.	29. Juni, mittags 1. November, mittags	½ ½
Schöneck	1. Viehmarkt 2. Kram- u. Viehmarkt 3. desgl. 4. Viehmarkt	24. März 12. Mai 1. September 20. Oktober	1 2 2 1
Schönfeld bei Dresden	1. Krammarkt 2. desgl.	9. Juni 24. November	1 1
Schönheide	1. Krammarkt 2. desgl.	1. August, früh 7. November, früh	1½ 1½
Schwarzenberg	1. Krammarkt 2. desgl.	19. März, früh 25. November, früh	1½ 1½
Sebnitz	1. Krammarkt 2. desgl.	2. Mai 29. September	1 1
Seifhennersdorf	Krammarkt	20. Mai	2
Siebenlehn	1. Krammarkt 2. desgl.	24. März, mittags 15. Dezember, mittags	2 halbe Tage 2 halbe Tage
Steinigtwolmsdorf	1. Kram- u. Viehmarkt 2. desgl.	20. Mai 8. September	1 1
Stollberg	1. Krammarkt 2. Viehmarkt 3. desgl. 4. Krammarkt	11. Februar, mittags 27. Februar 7. Oktober 20. Oktober, mittags	2 halbe Tage 1 1 2 halbe Tage
Stolpen	1. Krammarkt 2. Viehmarkt 3. desgl. 4. desgl. 5. desgl. 6. Krammarkt	24. Februar 11. März 6. Mai 11. Juni 10. September 17. November	1 1 1 1 1 1
Strehla	1. Krammarkt 2. desgl. — Viehmarkt	23. April, mittags 30. Oktober, mittags 1. u. 3. Donnerstag jeden Monats, vormittags, ausschließlich Feiertags	2 halbe Tage 2 halbe Tage ½

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Taucha	1. Viehmarkt	1. März	1
	2. Krammarkt	3. März	2
	3. Viehmarkt	24. Mai	1
	4. desgl.	13. September	1
	5. Krammarkt	15. September	2
Tharandt	1. Krammarkt	28. April, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	6. Oktober, mittags	2 halbe Tage
Thum	1. Viehmarkt	3. März	1
	2. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	2. Juni, vormittags	1½
	3. Krammarkt	1. Dezember, vorm.	1½
Trebsen	1. Krammarkt	7. März, mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	8. März	1
	3. desgl.	18. Juni	1
	4. Krammarkt	26. September, mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	27. September	1
Treuen	1. Viehmarkt	20. Januar	1
	2. desgl.	20. Februar	1
	3. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	13. März	2
	4. Viehmarkt	7. April	1
	5. desgl.	6. Mai	1
	6. desgl.	26. Mai	1
	7. desgl.	17. Juli	1
	8. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	18. August	2
	9. Viehmarkt	15. September	1
	10. desgl.	16. Oktober	1
	11. desgl.	24. November	1
Wachau bei Radeberg	1. Krammarkt	6. Mai	1
	2. desgl.	19. September	1
Waldenburg	1. Krammarkt	14. Mai	2
	2. desgl.	22. Oktober	2
Waldheim	1. Viehmarkt	12. März	1
	2. Krammarkt	5. Mai, früh	1½
	3. desgl.	18. August, früh	1½
	4. Viehmarkt	5. November	1
Wechselburg	1. Krammarkt	1. April, früh	1½
	2. desgl.	14. Juli, früh	1½
Wehlen	1. Krammarkt	13. Oktober	1
	2. desgl.	15. Dezember	1
Weißenberg	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. desgl.	7. April	1
	3. desgl.	12. Mai	1
	4. desgl.	28. Juli	1
	5. Kram- u. Viehmarkt	25. August	1
	6. Viehmarkt	20. Oktober	1
	7. Kram- u. Viehmarkt	24. November	1
Werdau	1. Krammarkt	17. Februar	2
	2. desgl.	8. September	2
	3. desgl.	1. Dezember	2

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen
Wiedersberg	Kram- u. Schweinem.	22. September	1
Wiesenbad bei Annaberg	Krammarkt	18. Juni	1
Wildenfels	1. Krammarkt 2. desgl.	30. Juni 1. Dezember	2 2
Wilsdruff	1. Krammarkt 2. desgl.	6. März, mittags 16. Oktober, mittags	2 halbe Tage 2 halbe Tage
Wilthen	1. Krammarkt 2. desgl.	24. Juni 29. September	1 1
Wolkenstein	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl.	7. April 25. August, früh 8. Dezember, früh	1 1½ 1½
Wurzen	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. Krammarkt 4. Viehmarkt 5. Krammarkt	8. Februar 3. Mai 5. Mai 27. September 29. September	1 1 2 1 2
Zittau	1. Krammarkt 2. desgl. 3. desgl.	1. März, früh 6. September, früh 15. November, früh	2½ 2½ 2½
Zöblitz	1. Krammarkt 2. desgl.	29. Juni, nachmittags 19. Oktober, nachmittags	1½ 1½
Zschopau	1. Roß- und Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl.	19. März 7. Juli 10. November	1 2 2
Zwenkau	1. Schweinemarkt 2. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt 3. Schweinemarkt 4. desgl. 5. desgl. 6. Viehmarkt 7. desgl. 8. Schweinemarkt 9. Viehmarkt	31. Januar 5. März 25. April 30. Mai 20. Juni 12. Juli 10. September 24. Oktober 22. November	1 1 1 1 1 1 1 1 1
Zwickau	1. Krammarkt 2. desgl. — Roß- und Viehmarkt	22. April 14. Oktober 1. Montag jeden Monats; wenn dies ein Festtag ist, am 2. Montag	2 2 1
Zwönitz	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt	14. März 23. Juni, mittags 21. Oktober 28. November, mittags	1 2 halbe Tage 1 2 halbe Tage

II. Nachtrag

zu dem vom Statistischen Büreau im Jahre 1899 herausgegebenen **„Verzeichniß der Regeln, nach welchen die im Königreiche Sachsen abzuhaltenden Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte bestimmt werden".**

Bautzen. Die Viehmärkte sind aufgehoben worden.

Dittersbach. Für „Kram- und Viehmarkt" ist zu setzen „Kram- und den 2. Tag zugleich Schweinemarkt".

Dresden. Der Regel des Marktes unter 2 ist beizufügen: Fällt der 2. Markttag auf den Bußtag, so beginnt der Markt am folgenden Dienstag. Bei den Roßmärkten unter 3 und 8 ist am Schlusse der Regel für „3. Donnerstag" zu setzen „2. Mittwoch".

Elsterberg. Die Viehmärkte, die vor dem 7., 10., 13. und 18. Markte in Plauen stattfanden, fallen weg.

Frankenberg. Zu 1. Für „Montag nach Jubilate" ist zu setzen „Sonntag Jubilate, mittags". Zu 2. Für „Montag mit oder nach Gallus (16. Okt.); fällt Gallus auf Dienstag, am Montag vor Gallus" ist zu setzen „Sonntag mit oder nach dem 14. Oktober, mittags". — Die Dauer der Märkte beträgt je 1½ Tag anstatt 2 Tage.

Hartha. Für „Montag vor oder mit Simeon und Judas (28. Okt.)" ist zu setzen „Sonntag mit oder nach dem 21. Oktober". — Die Dauer des Marktes beträgt 1½ Tag anstatt 2 halbe Tage.

Lunzenau. Zu 1. Für „Montag nach Reminiscere" ist zu setzen „Sonntag Reminiscere". Zu 2. Für „Montag vor Allerheiligen (1. Nov.)" mit dem Zusatze: „Fällt der 1. oder 2. Tag des Marktes rc." ist zu setzen „Sonntag mit oder nach dem 23. Oktober".

Meißen. Die Viehmärkte unter 1 und 5 fallen weg.

Neustadt. Zu 1. Für „letzter Mittwoch im Februar" ist zu setzen „letzter Dienstag im Februar".

Pirna. Der Schlußsatz: „Der Beginn der Märkte am Sonntag ist zunächst nur versuchsweise auf 2 Jahre zugelassen worden" fällt weg.

Pulsnitz. Zu 6. Für „3. Sonnabend im August" ist zu setzen „2. Montag im August".

Riesa. Zu 2. Für „Montag nach der Osterwoche" ist zu setzen „Sonntag nach Ostern, nachmittags". Zu 4. Für „Montag nach Gallus (16. Okt.); fällt Gallus auf Sonntag, so beginnt der Markt 8 Tage später" ist zu setzen „Sonntag mit oder nach dem 17. Oktober, nachmittags". — Die Dauer der Märkte beträgt je 1 und 2 halbe Tage anstatt 2 Tage.

Satzung (bisher im Verzeichniß der Regeln nicht aufgeführt) wird alljährlich am letzten Donnerstag im März einen Flachs- und Viehmarkt abhalten. — Dauer 1 Tag.

Zöblitz. Zu 1. Für „Montag nach Johannis (24. Juni) mittags" ist zu setzen „Sonntag mit oder nach dem 24. Juni, nachmittags". Zu 2. Für „Montag nach Gallus (16. Okt.), mittags" ist zu setzen „Sonntag mit oder nach dem 16. Oktober, nachmittags". — Die Dauer der Märkte beträgt je 1½ Tag anstatt ½ Tag.

Zwickau. Zu 1. Für „Dienstag nach Rogate" ist zu setzen „Dienstag nach Jubilate".



II.

Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte

in den

Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre 1902.

Zusammengestellt auf Grund der bis Ende Mai 1901 bei dem Statistischen Büreau des Königl. Ministeriums des Innern eingegangenen Mittheilungen.

Für die Königlich Preußischen Regierungsbezirke Erfurt und Liegnitz sowie für das Königreich Bayern sind nur die Märkte in den Grenzorten aufgeführt.

Erklärung der Abkürzungen.

K bedeutet **Krammarkt.**	**R** bedeutet **Roßmarkt.**	**T** bedeutet **Taubenmarkt.**
V „ **Viehmarkt.**	**Schw** „ **Schweinemarkt.**	**Fl** „ **Flachsmarkt.**

Die hinter der Bezeichnung des Marktes in Klammer stehende Zahl giebt die Dauer des Marktes in Tagen an; Märkte ohne eine solche Angabe dauern 1 Tag.

1. Königreich Preußen.

a) Regierungsbezirk Erfurt (Grenzorte).

Altenbeuthen: 11. März V, 29. Juli V, 30. Sept. KV.
Gefell: 10. Febr. K, 10. März K, 21. April K, 24. Juni K, 11. Aug. K, 28. Okt. K, 15. Dez. K.
Liebengrün: 20. Mai K, 3. Nov. K.
Ranis: 11. Febr. KV, 2. April KV, 1. Okt. KV, 17. Dez. KV.
Ziegenrück: 14. Febr. V, 26. Febr. KV, 5., 12. u. 21. März V, 13. Mai KV, 26. Sept. V, 12. Dez. KV.

b) Regierungsbezirk Merseburg.

Almsdorf: 13. Sept. RV, 14. Sept. K (2).
Alsleben: 4. März K (1½), 5. März RV, 24. Juni K (1½), 25. Sept. K (1½), 6. Nov. K (1½).
Annaburg: 20. März K, 26. Juni KRV, 9. Okt. KRV, 10. Dez. K.
Artern: 24. April KV (2), 18. Sept. KV (2).
Belgern: 3. Mai V, 5. Mai K, 6. Sept. V, 8. Sept. K, 22. Nov. V, 24. Nov. KFl.
Bibra: 19. April RV, 21. April K (2), 4. Okt. RV, 6. Okt. K (2).
Bitterfeld: 11. März KVR (1½), 29. April KVR (1½), 16. Sept. KVR (1½), 10. Dez. KV (1½).
Blönsdorf: 7. Febr., 4. April, 4. Juli, 8. Aug., 28. Nov. u. 19. Dez. Ferkelm.
Bockwitz: 20. März KV, 16. Dez. KV.
Brehna: 17. März K (2), 18. März V (½), 17. Juni V, 20. Okt. K (2), 21. Okt. V (½).
Breitenstein: 29. Juni K (1½).
Brücken: 16. Sept. K (2).
Dankerode: 24. Juni K (1½), 16. Okt. K (1½).
Delitzsch: 14. Febr. KV, 26. Juni KV, 4. Nov. KV.
Dommitzsch: 28. Jan. KV, 7. Mai KV, 29. Aug. KV, 7. Nov. KVFl.

Düben: 19. Febr. RV, 20. Febr. K, 9. Mai K (2), 10. Mai RV, 18. Aug. K (2), 19. Aug. RV, 1. Nov. KVFl.
Eckartsberga: 5., 12. u. 19. Febr. Taubenm, 9. Mai KVR (2), 5. Sept. KVR (2), 1. Dez. K (2), 2. Dez. RV (1/2).
Eilenburg: 15. Febr. V, 17. Febr. K (2 1/2), 31. Mai V, 30. Aug. V, 1. Sept. K (2 1/2), 25. Okt. V.
Eisleben: 25. Febr. K (3), 25. Febr. RV (2), 17. Juni K (3), 17. Juni V (2), 22. Sept. K (3), 22. Sept. RV (2), 21. Okt. K (3), 21. Okt. RV (2). Vorstadt Neustadt: 6. Mai K (2), 25. Nov. K (2).
Elsterwerda: 6. März RV, 7. März K, 10. Mai RV, 12. Mai K, 2. Aug. RV, 16. Okt. RV, 17. Okt. K.
Ermsleben: 10. Okt. K (2), 28. Nov. K (2).
Freyburg a. U.: 21. Febr. KVR (2), 20. Juni RV, 17. Okt. KV (2).
Gehofen: 26. Juni K (2), 13. Nov. K (2).
Gerbstädt: 27. Febr. K (1 1/2), 27. Nov. K (1 1/2).
Gräfenhainichen: 27. Febr. KV, 1. Mai KV, 5. Juni KWollmSchw (2), 7. Aug. KV, 1. Okt. KWollmSchw (2), 29. Okt. KV.
Halle a. S.: 20. März K (2), 20. März V, 19. Juni K (2), 19. Juni V, 8. Sept. K (2), 9. Sept. V, 23. Okt. K (2), 23. Okt. V, 14. Dez. Weihnachtsm (11). — Jeden Montag und Donnerstag Schlachtviehm. Zu den übrigen Viehmärkten darf Schlachtvieh nicht aufgetrieben werden.
Helbra: 15. März K, 16. Juni K, 15. Aug. K, 15. Dez. K.
Heldrungen: 18. März KV (1 1/2), 9. Sept. KV (1 1/2), 2. Dez. KV (1 1/2).
Heringen: 21. Juli K (2), 21. Okt. K (2).
Herzberg a. d. Elster: 19. März RVKartoffelsaatm, 20. März K, 28. Mai RV, 29. Mai K, 9. Juli V, 1. Okt. RV, 2. Okt. K, 29. Okt. Fl, 3. Dez. RV, 4. Dez. K.
Hettstedt: 15. Juli K (1 1/2), 18. Sept. KRV.
Hirschfeld: 19. März V, 10. Sept. V.
Hohenmölsen: 6. März KRV, 1. Mai K (2), 1. Mai V, 5. Sept. K (2), 5. Sept. V, 9. Okt. V.
Horburg: 8. Sept. K (2).
Jessen: 1. Febr. RV, 3. Febr. K, 26. April V, 28. April K, 28. Juni RV, 30. Juni K, 16. Aug. RV, 18. Aug. K, 29. Nov. RV, 1. Dez. K.
Karsdorf: 2. Mai KVR (2), 25. Okt. KVR (2), 18. Dez. K (2).
Kayna: 10. April V, 10. Juni K (2), 14. Okt. K (2), 14. Okt. V.
Kelbra: 6. Mai KV (1 1/2), 9. Sept. KV (1 1/2), 9. Dez. K (2).
Kemberg: 15. Febr. KV, 22. März KV, 3. Mai KV, 27. Sept. KVFl, 13. Dez. K. — 3. Juli, 14. Aug. u. 6. Nov. Schweinemärkte.
Kleinwittenberg: 15. Mai KRV, 14. Aug. KRV.
Kölleda: 4. März KVR, 6. Mai KVR, 22. Juli KVR, 14. Okt. KVR.
Könnern: 20. Febr. RV, 30. Sept. KV, 16. Dez. K (2).
Koßdorf: 24. März K, 25. Okt. RV, 27. Okt. K.
Krossen: 13. Febr. SchwGeflügelm (1/2), 3. Mai V, 5. Mai K (2), 18. Okt. V, 20. Okt. K (2).
Landsberg: 14. April K (1 1/2), 15. April V (1/2), 1. Sept. K (1 1/2), 2. Sept. V (1/2).
Laucha: 31. Jan. RVFl, 10. März K (2), 8. Nov. V, 10. Nov. K (2).
Lauchstädt: 19. Febr. RV, 9. Mai K (2), 25. Aug. K (2).
Lehelitz: 2. Juli K.
Liebenwerda: 1. März RV, 3. März K, 6. Mai Wollm, 7. Mai RV, 9. Mai K, 12. Juli RV, 14. Juli K, 29. Aug. Wollm, 30. Aug. RV, 1. Sept. K, 8. Nov. V.
Löbejün: 11. März K (2), 11. März V, 28. Okt. K (2), 28. Okt. V, 5. Dez. K (2), 6. Dez. V.
Lützen: 8. März VFaßm, 10. März K (2), 23. Aug. VFaßm, 25. Aug. K (2), 8. Nov. VFaßm, 10. Nov. K (2).
Mansfeld: 13. März K, 7. Mai K, 11. Nov. KV.
Memleben: 31. Mai V, 2. Juni K (2).



Merseburg: 3. März K (3), 23. Juni K (3), 4. Aug. K (3), 3. Nov. K (3), 5. Nov. RV.
Vorstadt Neumarkt: 5. März RV, 7. April K (3).

Mücheln: 10. Febr. K (2), 5. Mai K (2), 8. Sept. K (2).

Mückenberg: 27. Febr. KV, 29. Mai KV, 11. Sept. KV.

Mühlberg: 19. Febr. V, 20. Febr. K (2), 30. April V, 1. Mai K (2), 14. Juni V, 7. Okt. V, 8. Okt. K (2), 8. Nov. V.

Naumburg a. S.: 12. Febr. RV, 19. März RV, 4. April KTopfm (3), 20. Juni Messe (16), 12. Juli RV, 24. Sept. RV, 28. Okt. RV.

Nebra: 14. Juli K (1½), 15. Sept. K (1½).

Ortrand: 22. Febr. V, 22. März RV, 24. März K, 5. Juni RV, 6. Juni K, 23. Aug. RV, 25. Aug. K, 20. Sept. RV, 23. Okt. RV, 24. Okt. K.

Osterfeld: 18. u. 25. Febr. RVT, 4. März KRVT, 22. April V, 14. Okt. KV, 21. Okt. V.

Prettin: 11. März KV, 12. Mai K, 8. Sept. K, 4. Nov. KV, 16. Dez. K.

Pretzsch: 7. März KV, 30. Mai KRV, 22. Aug. KRV, 24. Okt. KRV, 12. Dez. K.

Prosen: 13. Mai K (2), 13. Mai V, 5. Nov. K (2), 5. Nov. V.

Querfurt: 18. Febr. RV (2), 2. April KR (3), 12. Mai K (2), 21. Juli K (2), 27. Sept. V, 29. Sept. K (2), 9. Dez. K (3).

Sangerhausen: 29. Mai KV (3), 2. Okt. KV (3), 11. Dez. K (3).

Schafstädt: 7. Juli K (2), 21. Nov. RV, 24. Nov. K (2).

Schildau: 12. Febr. RV, 30. April RV, 1. Mai K, 13. Aug. V, 14. Aug. K, 8. Okt. RV, 9. Okt. K.

Schkeuditz: 1. März V, 26. Mai K (2), 5. Juli V, 25. Sept. V, 20. Okt. K (2).

Schkölen: 1. Febr. V, 3. Febr. K (2), 26. April V, 28. April K (2), 25. Okt. V, 27. Okt. K (2).

Schlieben: 8. Febr. V, 5. April RV, 7. April K, 5. Juli RV, 7. Juli K, 13. Sept KV, 15. Nov. RV, 17. Nov. K, 12. Dez. K.

Schmiedeberg: 26. Febr. KV, 9. April u. 4. Juni Schwm, 9. Juli KRV, 27. Aug. KRV, 15. Okt. KRV, 15. Dez. K.

Schönewalde: 12. März RV, 13. März K, 30. April V, 1. Mai K, 2. Juli RV, 3. Juli K, 22. Okt. RVFl, 23. Okt. K, 18. Dez. K.

Schraplau: 2. Sept. KV, 24. Nov. K.

Schweinitz: 22. Febr. V, 24. Febr. K, 3. Mai V, 5. Mai K, 23. Aug. V, 25. Aug. K, 1. Nov. V, 3. Nov. K.

Seyda: 6. März RV, 7. März K, 15. Mai RV, 16. Mai K, 16. Okt. RV, 17. Okt. K, 4. Dez. RV, 5. Dez. K.

Stößen: 15. März V, 3. Mai V, 4. Mai K, 30. Sept. V, 15. Nov. V, 16. Nov. K.

Stolberg: 30. Juni K (5).

Teuchern: 26. Febr. Geflügelm, 9. April V, 10, April K (2), 18. Juli RV (2), 29. Okt. V, 30. Okt. K (2).

Torgau: 24. Febr. K (2½), 4. März RV, im Juni Wollm (2) (der Tag wird besonders bekannt gemacht), 2. Juni K (2½), 19. Aug. RV, 22. Sept. K (2½).

Uebigau: 8. März V, 10. März K, 7. Juni V, 9. Juni K, 9. Aug. V, 11. Aug. K, 18. Okt. V, 20. Okt. K.

Wahrenbrück: 9. April KV, 25. Juni KV, 15. Dez. KFl.

Wallhausen: 11. März K (2), 21. Okt. K (2).

Weißenfels: 14. Febr. V, 18. Febr. K (3), 15. Juli K (3), 12. Sept. V, 16. Sept. K (3), 24. Okt. R (½).

Wettin: 16. Sept. K (3), 17. Nov. K (2).

Wiehe: 13. März K (2), 13. März V, 29. April K (2), 29. April V, 26. Aug. K (3), 26. Aug. V, 21. Okt. K (2), 21. Okt. V.

Wippra: 27. Mai K (1½), 6. Nov. K (1½).

Wittenberg: 17. März K (3), 19. März RV, 17. Juni VWollm, 22. Aug. RV, 20. Okt. K (3), 20. Okt. Fl, 22. Okt. V, 8. Dez. K (3) 8. Dez. Fl. — 19. Febr., 28. Mai, 26. Juli u. 24. Sept. Schweinemärkte.

Zahna: 16. Jan. V, 8. März KV, 10. März K, 24. Mai KV, 26. Mai K, 19. Juli V, 6. Sept. KV, 8. Sept. K, 15. Nov. KV, 17. Nov. K.

Zeitz: 26. Febr. R, 29. April K (2), 24. Mai V, 29. Juli K (2), 24. Sept. V, 25. Sept. K (2), 5. Nov. R, 15. Nov. V.

Zörbig: 18. Febr. KV, 25. Juni KV, 9. Okt. KV, 9. Dez. KV.

c) Regierungsbezirk Liegnitz (Grenzorte).

Daubitz: 11. März KV, 2. Juli KV, 7. Okt. KV.

Diehsa: 1. April KV, 8. Juli KV, 9. Sept. KV, 16. Dez. KV.

Görlitz: 10. Febr. K (4), 11. Febr. V, 25. März V, 2. Juni K (4), 3. Juni V, 18. Aug. K (4), 19. Aug. V, 11. Nov. V. — 14. Febr., 6. Juni u. 22. Aug. Topfmärkte.

Hohenbocka: 27. Febr. V, 17. April V, 24. Juli V, 18. Sept. V.

Horka: 26. Febr. V, 25. Juni V, 15. Okt. V.

Hoyerswerda: 10. Febr. KV, 4. April V, 28. April KV, 20. Juni V, 15. Aug. V, 22. Sept. KV, 13. Dez. KV. — 31. Mai u. 27. Sept. Wollmärkte. — 17. u. 31. Jan., 7. März, 18. April, 13. Mai, 16. Mai, 18. Juli, 1. Aug., 29. Aug., 10. Okt., 14. Nov. u. 28. Nov. Schweinemärkte:

Lauban: 27. Jan. K (3), 29. Jan. V, 5. März V, 9. Juni K (3), 11. Juni V, 25. Aug. K (3), 27. Aug. V, 12. Nov. V.

Leippaer Haidehaus: 6. Mai K, 6. Okt. K.

Lohsa: 25. Febr. KV, 12. Aug. KV, 4. Nov. KV.

Marklissa: 3. März K (2), 4. März V, 30. Juni K (2), 1. Juli V, 6. Okt. K. (2), 7. Okt. V.

Muskau: 13. März KVR, 10. Juni KVR, 16. Sept. KVR, 18. Dez. Christmarkt.

Nieder-Rudelsdorf: 26. Mai K, 7. Juli K.

Niederzibelle: 20. Mai KV, 14. Okt. KV.

Podrosche: 15. April KV, 3. Juni KV, 14. Juni KV, 6. Aug. KV.

Radmeritz: 28. April K, 20. Okt. K.

Reichenbach O./L.: 17. März K (2), 18. März V, 7. Juli K. (2) 8. Juli V, 15. Sept. K (2), 16. Sept. V, 10. Nov. K (2), 11. Nov. V.

Reichwalde: 4. März KV, 17. Juni KV, 21. Okt. KV.

Rothenburg O./L.: 24. Febr. K, 30. Juni K, 17. Nov. K.

Rothwasser: 14. März KV, 9. Mai KV, 15. Aug. KV, 3. Okt. KV.

Ruhland: 3. Jan. V, 7. Febr. V, 7. März V, 12. März K, 4. April V, 13. Mai V, 14. Mai K, 6. Juni V, 4. Juli V, 19. Aug V, 20. Aug. K, 5. Sept. V, 28. Okt. V, 29. Okt. K, 7. Nov. V, 5. Dez. V, 17. Dez. K.

Schönberg: 22. Febr. KV, 15. April KV, 17. Juni KV, 16. Sept. KV, 4. Nov. KV.

Seidenberg: 21. April K (2), 22. April V, 7. Juli K (2), 8. Juli V, 22. Sept. K (2), 23. Sept. V, 8. Dez. K. (2), 9. Dez. V.

Weißwasser: 7. Juni KV, 6. Sept. KV.

Wiednitz: 7. Mai KV, 6. Aug. KV, 8. Okt. KV.

---

2. Königreich Bayern (Grenzorte).

Arzberg: 2. Febr. K, 19. Mai K, 20. Juli K, 9. Nov. K, 14. Dez. K. — Viehm. am 3. Dienstag in den Monaten Februar bis November (werden z. Z. nicht abgehalten).

Berneck: 11. März K, 2. Dez. K. — Viehm. vom Ascher-Mittwoch an jed. 3. Mittwoch bis 1. Mai, von da an statt Mittwoch am Dienstag.

Euchenreuth: 31. März K, 19. Mai K, 27. Juli K, 19. Okt. K.

Fichtelberg: 14. Sept. K.

Gefrees: 4. März K, 29. April K, 24. Juni K, 26. Aug. K, 18. Nov. K. — Viehm. in der Fastenzeit an jed. Mittw., von da bis z. Nov. alle 14 Tage; fällt ein solcher Markt auf e. israel. Feiertag, dann findet er Tags vorher statt.

Geroldsgrün: 25. Juli K.



Helmbrechts: 18. März K, 6. Mai K, 8. Juli K, 21. Okt. K.
Hof: 20. Jan. K (6), 2. Febr. K, 28. Juli K (6), 24. Aug. KSchafm, 29. Sept. KSchafm. — Viehm. an Lichtm. u. a. 2. Donnerstag nach Lichtm. sowie alle 14 Tage a. Donnerstag.
Hohenberg a. d. Eger: 31. März K, 29. Juni K, 26. Okt. K.
Kirchenlamitz: 26. Jan. K, 20. April K, 29. Juni K, 16. Nov. K. — Viehm. in der Fastenzeit jeden Mittwoch und 30. April, 25. Juni, 23. Juli, 20. Aug. u. 24. Sept.
Konnersreuth: 11. Mai K, 17. Aug. K. — Viehm. am 2. Montag jeden Monats, wenn Feiertag, dann am Dienstag.
Lichtenberg: 12. Febr. K, 1. April K, 5. Mai K, 24. Juni K, 11. Nov. K, 8. Dez. K. — Viehm. vom 1. Mittwoch nach Lichtmeß bis Ostern jeden Mittwoch.
Marktleuthen: 16. März K, 8. Mai K, 17. Aug. K, 7. Dez. K. — Viehm. in der Fasten alle Dienstage. — Saatfruchtm. am 3. Dienstage im März.
Marktschorgast: 20. März K, 28. Juli K, 26. Nov. K. — Viehm. jeden Mittwoch in der Fasten.
Mitterteich: 6. April K, 27. Juli K, 5. Okt. K.
Münchberg: 4. Febr. K, 1. April K, 20. Mai K, 29. Sept. K, 11. Nov. K. — Viehm. jeden Mittwoch i. d. Fasten, dann nach Ostern alle 14 Tage am Mittwoch.
Naila: 15. März K, 20. Mai K, 21. Sept K, 28. Okt. K, 13. Dez. K. — Viehm. jeden Sonnabend in der Fastenzeit, nach Ostern bis Jahresschluß am 1. Sonnabend jedes Monats.
Oberkotzau: 20. Juli K, 26. Okt. K.
Redwitz (Marktredwitz): 2. März K, 27. April K, 24. Aug. K, 30. Nov. K. — Viehm. am 3. Donnerstag jedes Monats u. je am 5. Donnerstag i. d. Monaten März bis Okt., wenn Feiertag, dann Freitag. — Saatfruchtm. am 3. Montag i. März u. Septbr.
Regnitzlosau: 9. Juni K, 24. Nov. K.
Rehau: 20. Mai K, 12. Aug. K, 28. Okt. K, 8. Dez. K.
Schauenstein: 2. März K, 11. Mai K, 20. Juli K, 28. Sept. K. — Viehm. i. d. Fasten bis Walpurgis jeden Freitag.
Schwarzenbach a. Saale: 6. Mai K, 14. Okt. K, 2. Dez. K.
Schwarzenbach a. Wald: 12. Mai K, 2. Juli K, 24. Aug. K, 27. Okt. K, 18. Dez. K.
Selb: 10. März K, 23. Juni K, 29. Sept. K, 1. Dez. K. — Viehm. am 2. u. 4. Montag von März bis Okt., wenn Feiertag am darauffolgenden Werktag.
Selbitz: 16. März K, 4. Mai K, 7. Dez. K.
Sparneck: 22. Juni K, 28. Sept. K.
Stammbach: 23. März K, 11. Mai K, 21. Sept. K, 26. Okt. K.
Steben (Bad Steben): 1. Mai K.
Thiersheim: 23. März K, 22. Juni K, 28. Sept. K, 12. Dez. K. — Viehm. am 3. Mittwoch in den Monaten Februar bis November.
Thierstein: 9. März K, 11. Mai K, 13. Juli K, 26. Okt. K.
Tirschenreuth: 13. April K, 29. Juni K, 26. Okt. K, 21. Dez. K. — Viehm. am 3. Mittwoch in den Monaten Februar bis mit Juli, wenn Feiertag, dann am Dienstag.
Waldsassen: 9. Febr. K, 3. März V, 7. April V, 4. Mai K, 4. Aug. V, 24. Aug. K, 1. Sept. V, 19. Okt. K.
Weißenstadt: 2. März K, 4. Mai K, 27. Juli K, 14. Dez. K. — Viehm. a. 2. u. 4. Mittwoch jedes Monats.
Wunsiedel: 2. Febr. K, 1. April K, 25. Juli K, 25. Nov. K. — Viehm. 2. u. 4. Donnerstag jedes Monats außer Jan. u. Dez., wenn Feiertag, Tags zuvor.
Zell b. Münchberg: 6. Juli K, 19. Okt. K.

3. Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Allstedt: 4. März K ($1^1/_2$), 8. Juli K (2), 28. Okt. K ($1^1/_2$), 16. Dez. K (2).
Apolda: 10. März KV (3), 10. März Saatfruchtm, 21. April V, 2. Juni Hunde-, Federvieh-, Bock- u. Ziegenm, 30. Juni KV (3), 8. Sept. KV (3), 8. Sept. Saatfruchtm, in der 1. Hälfte d. Okt. Obst- u. Honigm, 10. Nov. KV (3), 8. Dez. V. — 10., 17. u. 24. Febr. Taubenmärkte.



Auma: 21. Jan. KV (2), 4. März KV (2), 24. März V, 20. Mai KV (2), 29. Juli KV (2), 2. Sept. KV (2), 4. Nov. KV (2).

Berga a. d. Elster: 19. März K, 18. Juni K, 9. Sept. K, 10. Dez. K.

Berka a. d. Ilm: 9. Okt. K (2).

Berka a. d. Werra: 5. März V, 26. März K, 7. Mai K, 4. Juni V, 3. Sept. V, 1. Okt. K, 5. Nov. V, 17. Dez. K.

Blankenhain: 13. April K (2), 20. Juli K (2), 19. Okt. K (2). — 4., 11. u. 17. Febr. Feder= vieh= u. Kaninchenm.

Bürgel: 15. Febr. VT, 22. Febr. T, 15. März V, 17. März K ($1^1/_2$), 10. Mai V, 12. Mai K ($1^1/_2$), 26. Juli V, 28. Juli K ($1^1/_2$), 27. Sept. V, 29. Sept. K ($1^1/_2$), 29. Nov. V, 1. Dez. K ($1^1/_2$).

Buttelstedt: 9. Sept. K (2).

Buttstädt: 27. Jan. RV ($1^1/_2$), 24. Febr. KRV ($1^1/_2$), 7. April KRV ($1^1/_2$), 13. Juni Wollm (2), 23. Juni KRV ($1^1/_2$), 27. Sept. KRV ($1^1/_2$), 31. Okt. KRV ($1^1/_2$), 27. Nov. RV ($1^1/_2$). — 6., 13., 20. u. 27. Febr. Taubenmärkte.

Creuzburg a. d. Werra: 24. Febr. KV, 26. Mai KV, 27. Okt. KV, 15. Dez. K.

Culmitzsch: 12. März K, 22. Juli K, 22. Okt. K, 22. Dez. K (2).

Dermbach: 25. Jan. Schw, 22. Febr. Schw u. Federviehm, 25. März KSaatfruchtm, 29. März u. 26. April Schw u. Federviehm, 31. Mai Schw, 10. Juni K, 28. Juni, 26. Juli u. 30. Aug. Schw, 9. Sept. KSaatfruchtm, 27. Sept. u. 25. Okt. Schw u. Federviehm, 29. Nov. Schw, 9. Dez. K, 27. Dez. Schw.

Dornburg: 5. Febr. T, 24. Juni K.

Dorndorf a. d. Saale: 8. März V u. Federviehm, 28. April K (2), 28. April V, 25. Aug. K (2), 25. Aug. V, 7. Nov. K (2), 7. Nov. V.

Eisenach: 26. Febr. K (4), 23. April K (4), 30. Juli K (4), 29. Okt. K. (4), Obstmarkt, erfolgt besond. Bekanntm.

Frauenprießnitz: 5. April V, 20. Sept. V.

Geisa: 2. Jan. KSchw, 6. Febr. KSchw, 6. März KVSchw, 2. April KVSchwSchafm, 1. Mai KSchw, 4. Juni KVSchw, 3. Juli KSchw, 7. Aug. KSchw, 4. Sept. KSchwSchafm, 2. Okt. KVSchw, 6. Nov. KSchw, 4. Dez. KSchw.

Gerstungen: 19. März KV, 13. Mai V, 8. Juli V, 17. Sept. KV, 16. Dez. K.

Großneuhausen: 20. Mai K (2).

Haßleben: 14. Okt. KV ($1^1/_2$).

Helmershausen: 17. März KSchw, 20. Juni KSchw, 15. Dez. K, 16. Dez. Zuchtschweinemarkt.

Ilmenau: 17. März K (2), 5. Mai K (2), 28. Juli K (2), 22. Sept. K (2), 24. Nov. K (2). — 7., 14. u. 21. Febr. Federviehm.

Jena: 24. Febr. KRVFederviehm (3), 5. Mai KV (3), 13. Sept. RV, 27. Okt. KV (3), 27. Okt. Pflaumen= u. Nußm, 8. Dez. KV (3).

Kaltennordheim: 11. März KSchw, 19. März Saatfrucht= u. Getreidemarkt, 26. März V, 20. Mai KSchw, 22. Juli KSchw, 23. Sept. KSchw, 4. Nov. K, 16. Dez. K.

Kaltensundheim: 12. März KV, 2. April VSchafm, 28. April KVSchw, 11. Juni V, 29. Juli KVSchaf= u. Schw, 21. Aug. V, 3. Sept. VSchafm, 25. Sept. KVSchw, 8. Dez. Zucht= schweinem.

Knau: 21. Juli K.

Kranichfeld: 27. Febr. K (2), 28. Febr. V, 5. Mai K (2), 6. Mai V, 6. Okt. K (2), 7. Okt. V.

Lobeda: 5. Febr. V, 19. März KV, 11. Juni KV, 27. Aug. KV, 1. Okt. V, 12. Nov. KV.

Magdala: 21. Febr. K u. Wollm ($1^1/_2$), 20. Juni K u. Wollm ($1^1/_2$), 28. Nov. K u. Wollm ($1^1/_2$).

Marksuhl: 12. März KRV, 28. Mai V, 16. Juli KRV, 29. Okt. KRV.

Mellingen: 29. April K (2).

Mihla: 5. März K ($1^1/_2$), 1. Okt. K ($1^1/_2$).

Münchenbernsdorf: 18. März KV (2), 9. Mai KV (2), 12. Aug. KV (2), 16. Sept. KV (2), 11. Nov. K (2).

Neumark: 21. Okt. K (2).

Neustadt a. d. Orla: 19. Febr. KV (2), 5. März V u. Ziegenm, 2. April V, 28. Mai KV (2), 13. Juni Woll- u. Leinwandm (2), 23. Juli Oelfruchtm, 6. Aug. KV (2), 10. Sept. V u. Ziegenm, 8. Okt. KV (2), 5. Nov. V, 3. Dez. KV (2). — 17. Febr., 16. Juni, 18. Aug., 27. Okt. u. 1. Dez. Ledermärkte.

Oldisleben: 18. Juni KRV (2), 27. Okt. KRV (2).

Ostheim v. d. Rhön: 22. Jan. K, 23. Jan. VZuchtschweinem, 2. März K, 6. März V u. Zuchtschweinem, 1. April K, 2. April V, 11. Mai K, 15. Mai V, 2. Juli K, 3. Juli V, 27. Juli K, 31. Juli V, 31. Aug. K, 4. Sept. V, 5. Okt. K, 9. Okt. VSchafm, 28. Okt. K, 30. Okt. VSchafm, 10. Dez. K, 11. Dez. VZuchtschweinem.

Rastenberg: 17. März Fl u. Garnm, 18. März K ($1^1/_2$), 8. Dez. Fl u. Garnm, 9. Dez. K ($1^1/_2$).

Remda: 25. Febr. KV, 24. März V, 29. April K, 24. Juni K, 4. Nov. K, 19. Dez. K.

Rothenstein: 7. Nov. K.

Ruhla: 21. April K (2), 29. Juli K (7), 22. Sept. K (2). — Die Märkte werden in Ruhla, Gothaischen Antheils, abgehalten.

Schloßvippach: 13. März KV ($1^1/_2$), 16. Juni KV ($1^1/_2$), 2. Okt. KV ($1^1/_2$).

Stadtsulza: 28. Jan. KVT (2), 6. Mai KVT (2), 21. Okt. KVTObst- u. Honigm (2). — 18. März u. 15. Juli Schweinemärkte.

Tanuroda: 17. März K, 3. Nov. K.

Teichwolframsdorf: 10. März K, 5. Mai K, 13. Okt. K.

Triptis: 11. Febr. KV (2), 17. März V, 1. April KV (2), 8. Juli KV (2), 18. Aug. V, 30. Sept. KV (2), 25. Nov. KV (2).

Vacha: 20. Jan. Schw, 10. Febr. KRindvSchw, 3. März KRVSchw u. Saatfruchtm, 5. Mai KSchw, 9. Juni KRVSchw u. Wollm, 21. Juli KRVSchw, 25. Aug. KSchw, 22. Sept. KRRindvSchw u. Saatfruchtm, 18. Okt. Obstm, 3. Nov. KSchw, 22. Dez. KSchw.

Weida: 11. März KV, 22. April KV, 16. Juni K, 22. Okt. KV, 2. Dez. KV. — 8. u. 22. Febr. Taubenmärkte.

Weilar: 21. Aug. Faselviehm (für Zuchtvieh aller Arten).

Weimar: 17 März V, 12. Mai KV (4), 16. Juni Wollm (2), 14. Juli KV (4), 21. Juli Oelfruchtm,*) 11. Okt. Zwiebelm (3), 13. Okt. KV (4), im Oktober Obstmarkt, erfolgt besond. Bekanntmachung, 1. Dez. V. — 12. Mai, 21. Juli, 15. Sept. u. 20. Okt. Schafmärkte. — 1., 8. u. 15. Febr. Taubenmärkte.

---

4. Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Behrungen: 5. März K, 6. März V, 14. Mai K, 15. Mai V, 9. Juli K, 10. Juli V, 22. Okt. K, 23. Okt. V, 17. Dez. K, 18. Dez. V.

Bibra: 20. Mai K, 21. Okt. K.

Camburg: 11. Jan. VTGeflügelm, 8. Febr. VTGeflügelm, 1. März KRVTGeflügelm, 24. März Holzmesse ($4^1/_2$), 12. April VSchw, 7. Juni KV, 24. Juni Holzmesse (3), 5. Juli VSchw, 16. Aug. KV, 11. Okt. KRV, 22. Nov. KV.

Effelder: 13. Juli K ($1^1/_2$).

Eisfeld: 27. Jan. KT u. Geflügelm, 3. Febr. V, 10. März K, 17. März V, 21. April V, 12. Mai K, 9. Juni K, 23. Juni V, 4. Aug. K, 11. Aug. V, 8. Sept. V, 13. Okt. K, 1. Dez. V, 8. Dez. K.

Frauenbreitungen: 13. März K, 1. Mai K, 18. Sept. K, 11. Dez. K.

Gleicherwiesen: 11. Febr. KV, 15. April KV, 3. Juni KV, 1. Okt. KV.

Gräfenthal: 3. Febr. K, 19. u. 26. Febr. V, 5., 12. u. 19. März V, 22. März K, 26. März V, 2., 9., 16., 23. u. 30. April V, 5. Mai K, 7. u. 14. Mai V, 7. Juli K, 8. Sept. K. 27. Okt. K, 19. Dez. K (2).

Großkochberg: 7. März KV.

Harras: 30. April Schw.

---

*) Wenn die Rapsernte noch nicht beendet, so wird der Oelfruchtmarkt an einem späteren, vom Gemeindevorstand bekannt zu machenden Tage abgehalten.

Heinersdorf: 12. März KV, 9. April KV, 14. Mai KV, 30. Juni KV, 13. Aug. KV, 10. Sept. KV, 8. Okt. KV, 10. Dez. KV.

Heldburg: 20. Jan. KVSchw, 17. Febr. KVSchw, 17. März KVSchw, 21. April KVSchw, 12. Mai KVSchw, 16. Juni KVSchw, 21. Juli KVSchw, 18. Aug. KVSchw, 8. Sept. KVSchw, 1. Okt. Schafm, 13. Okt. KVSchw, 10. Nov. KVSchw, 8. Dez. KVSchw.

Hellingen: 25. Febr. VSchwT, 20. Mai KVSchw, 21. Okt. KVSchw, 22 Dez. Schw. Außerdem Schw. am letzten Dienstag im Jan., März, April, Juni, Juli, Aug., Sept. u. Nov.

Hildburghausen: 9. Jan. V., 13. Febr. V, 18. Febr. KSchw, 13. März V, 19. März Schafm, 20. März V, 17. April V, 6. Mai KSchw, 29. Mai V, 19. Juni V, 8. Juli KSchw, 10. Juli VSchafm, 11. Aug. KSchw, 14. Aug. V, 28. Aug. V, 18. Sept. VSchafm, 7. Okt. KSchw, 9. Okt. V, 13. Okt. Schafm, 25. Okt. KSchw, 13. Nov. V, 11. Dez. V, 19. Dez. Messe (3).

Judenbach: 24. März KV, 26. Mai KV, 28. Juli KV, 29. Sept. KV, 27. Okt. KV (2).

Jüchsen: 14. März KSchw, 23. Mai KSchw, 17. Okt. KSchw, 5 Dez. KSchw.

Kranichfeld: 27. Febr. K, 28. Febr. V, 1. April Schafm, 5. Mai K, 6. Mai V, 5. Aug. Schafm, 6. Okt. K, 7. Okt. VSchafm.

Lauscha: 13. Okt. K.

Lehesten: 15. Febr. KV, 19. u. 26. Febr. V, 5. u. 12. März V, 15. März KV, 19. u. 26. März V, 2., 9., 16., 23. u. 30. April V, 10. Mai KV, 14. u. 21. Mai V, 28. Juni KV, 26. Juli KV, 6. Sept. KV, 13. Okt. KV, 20. Dez. KV.

Meiningen: 20. Jan. KSchw, 3. Febr. V, 3. März V, 4. März KSchw, 8. April KSchw, 14. April V, 29. April KSchw, 12. Mai V, 9. Juni V, 10. Juni KSchw, 21. Juli V (Zuchtbullenm), 29. Juli KSchw, 18. Aug. V, 1. Sept. V, 23. Sept. KSchw, 16. Okt. KSchw, 18. Nov. KSchw, 16. Dez. KSchw.

Mupperg: 5. März K, 19. März K, 23. April K, 4. Juni K, 29. Okt. K, 17. Dez. K.

Neuhaus: 20. Jan. KVSchw, 17. März KVSchw, 7 Mai KVSchw, 23. Juni KVSchw, 21. Juli KVSchw, 15. Sept. KVSchw, 20. Okt. KVSchw, 15. Dez. KVSchw.

Oberkatz: 6. Febr. K, 6. Mai K, 29. Juli K, 4. Nov. K.

Oberlind: 28. Jan. KVT, 11. Febr. KV, 18. März KV, 15. April KV, 20. Mai KV, 3. Juni KV, 17. Juni KV, 22. Juli KV, 19. Aug. KV, 23. Sept. KV, 21. Okt. KV, 18. Nov. KV, 23. Dez. KV.

Pößneck: 3. Febr. KV, 15. u. 22. Febr. V, 1., 8., 15. u. 22. März V, 7. April KV, 12. Juni Wollm, 16. Juni KV, 19. Juli V u. Oelfruchtm, 6. Sept. Frucht- u. Samenm, 22. Sept. KV, 8. Dez. KVFl. — 3. Mai, 26. Juli u. 27. Sept. Schafmärkte.

Probstzella: 15., 22. u. 29. Jan. V, 5., 19. u. 26. Febr. V, 5., 12. u. 19. März V, 26. März KV, 2. u. 16. April V, 23. April KV, 8. Okt. KV, 3. Dez. KV.

Reichmannsdorf: 26. April K, 16. Aug. K.

Römhild: 6., 13. u. 27. Jan. VSchw, 30. Jan. KT, 10. u. 24. Febr. VSchw, 10. u 24. März VSchw, 7. April VSchw, 10. April Schafm, 21. April VSchw, 30. April K, 5. u. 20. Mai VSchw, 2. Juni VSchw, 4. Juni K, 16. Juni VSchwSchaf- u. Wollm, 30. Juni VSchw, 14. u. 28. Juli VSchw, 4. Aug. Schafm, 11. Aug. VSchw, 25. Aug. VSchw, 8. u. 22. Sept. VSchw, 6. Okt. VSchw u. Wollm, 13. Okt. Schafm, 14. Okt. Schw, 15. Okt. K, 20. Okt. VSchw, 3. Nov. VSchwFl, 17. Nov. VSchwSchafm, 26. Nov. K, 1., 15. u. 29. Dez. VSchw.

Roßdorf: 27. Febr. V, 19. März KSchw, 20. März V, 18. Juni KSchw, 24. Juli V, 1. Okt. KSchw, 9. Okt. V, 10. Dez. K.

Saalfeld: 10. Febr. KVSchwT, 17. Febr. VSchw, 24. Febr. VSchw, 3., 10., 17. u. 24. März u. 1. April VSchw, 14. April KVSchw, 26. Mai KVSchw, 14. Juli KVSchw, 25. Aug. KVSchw, 6. Okt. KVSchw, 3. Nov. KVSchw. 15. Dez. KVSchw.

Salzungen: 5. März VSchw, 12. März K, 30. April K, 9. Mai V, 9. Juli VSchw, 16. Sept. VSchw, 24. Sept. K, 26. Nov. K. — 9. u. 23. Jan., 11. März, 17. April, 5. Juni, 21. Aug., 7. Okt., 6. Nov. u. 4. Dez. Schweinemärkte.

Schalkau: 22. Jan. VSchw, 12. Febr. KVSchwT, 19. März KVSchwT, 2. April VSchw, 30. April KVSchw, 21. Mai VSchw, 23. Juli KVSchw, 3. Sept. KVSchw, 22. Okt. KVSchw, 12. Nov. VSchw, 10. Dez. KVSchw.

Schweina: 19. Febr. KSchw, 6. Mai KSchw, 14. Okt. KSchw, 2. Dez. KSchw.

Sonneberg: 27. Jan. KV, 4. März KV, 6. Mai KV, 1. Juli KV, 2. Sept. KV, 7. Okt. KV, 28. Nov. KV, 19. Dez. KV.

Steinach: 5. März K, 11. Juni K, 17. Aug. K (3), 15. Okt. K, 17. Dez. K.

Steinheid: 30. Juni K, 6. Okt. K.

Streufdorf: 5. Febr. KV, 30. Okt. KV.

Themar: 28. Jan. KSchwTGeflügelm, 11. Febr. VSchwGeflügelm, 11. März VSchw, 25. März KSchw, 15. April VSchw, 13. Mai KVSchw, 17. Juni VSchw, 1. Juli KVSchw, 26. Aug. KSchw, 9. Sept. VSchw, 21. Okt. KSchw, 25. Nov. VSchw, 9. Dez. KSchw.

Ummerstadt: 3. März KVSchw, 3. Juni KVSchw, 7. Okt. KVSchw, 16. Dez. KVSchw.

Unterneubrunn: 6. Mai KVSchw, 19. Aug. K, 21. Okt. KSchw.

Veilsdorf: 1. April V, 22. Juli V, 7. Okt. V.

Wallendorf: 20. Mai K, 29. Sept K.

Wasungen: 25. Febr. VSchw, 25. März KVSchw, 29. April KSchw, 19. Aug. KSchw, 21. Okt. KVSchw.

Wernshausen: 5. März, 2. April, 7. Mai, 6. Aug. u. 1. Okt. Schweinemärkte.

---

5. Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Altenburg: 28. Febr. R (2), 5. Mai K (6), 8. Sept. K. (6), 7. Nov. R (2). -- 12., 19. u. 26. Febr., 5., 12., 19. u. 26. März Taubenmärkte.

Bobeck: 24. April KV, 23. Okt. KV.

Buchheim: 25. Mai K (2).

Eisenberg: 11. Febr. SchwGeflügelm, 24. Febr. RVGeflügelm, 12. April V, 14. April K (2), 5. Juli V, 7. Juli K (2), 6. Sept. V, 8. Sept. K (2), 1. Nov. V, 3. Nov. K. (2), 13. Dez. V.

Gößnitz: 7. April K (2), 30. Juni K (2), 17. Nov. K (2).

Kahla: 4. Febr. V, 17. Febr. T, 3. März T, 11. März V, 12. März K, 21. Mai V. u. Wollm, 22. Juli V, 23. Juli K, 16. Sept. V, 21. Okt. V, 22. Okt. K, 3. Dez. V u. Weihnachtsm. (2).

Klosterlausnitz: 30. April Jahr- u. V, 27. Aug. Jahr- u. V.

Lucka: 10. Febr. K, 21. März V, 23. Mai V, 29. Mai K (2), 29. Aug. V, 25. Okt. V, 27. Okt. K.

Meuselwitz: 14. April K (2), 6. Sept. V u. Gemüsem, 3. Nov. K (2).

Orlamünde mit Naschhausen: 18. Febr. V, 19 Febr. K, 25. März V, 26. März K, 29. April V, 30. April K. in Naschhausen, 1. Juli V, 2. Juli K, 29. Juli V, 30. Juli K, 2. Sept. V, 3. Sept. K, 30. Sept. V, 1. Okt. K (in Orlamünde), 11. Nov. V, 12. Nov. K. (wechselweise in Orlamünde u. Naschhausen).

Ottendorf: 25. April V, 3. Okt. V.

Pölzig: 11. u. 25. Febr. T, 26. Mai KV (2), 20. Okt. KV (2).

Posterstein: 20. Mai K (2), 17. Nov. K (2).

Roda: 8. Febr. RV, 8. März V, 5. April V, 7. April K (2), 14. Juni V, 19. Juli V, 21. Juli K (2), 13. Sept. V, 15. Sept. K (2), 25. Okt. V, 6. Dez. V.

Ronneburg: 27. Jan. K (2), 3. März R, 12. Mai K (2), 18. Aug. K (2), 10. Nov. K (2). — 20. Febr. u. 13. März Federviehmärkte.

Schmölln: 10., 17. u. 24. Febr., 3., 10., 17. u. 24. März RT, 2. Juni K (2), 15. Sept. KV (2), 27. Okt. K u. Rindviehm (2).

Uhlstädt: 7. März V, 9. Mai K u. Wollm, 24. Okt. KV.

---

6. Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha.

Coburg: 14. Jan. K (2), 14. Jan. V, 25. Febr. K (2), 25. Febr. V, 19. März RV, 8. April K (2), 8. April V, 28. Mai RV, 25. Juni V, 15. Juli K (2), 16. Juli VSchafm, 13. Aug. RV, 16. Sept. K (2), 16. Sept. V, 8. Okt. RV, 11. Nov. K (2), 11. Nov. V.
Friedrichroda: 18. Juni K (2), 24. Sept. K (2).
Gotha: 30. April K (4), 19. Juni Wollm (2), 16. Juli K (4), 8. Okt. Obstm, 22. Okt. K (4).
Herbsleben: 20. Febr. KV (2), 28. Okt. KV (2). — Jeden Donnerstag Schweinem.
Ichtershausen: 14. April KV (2), 13. Okt. KV (2).
Königsberg: 2. Febr. K, 6. März VSchw. 16. März K, 10. April VSchw, 15. Mai VSchw, 29. Juni K, 17. Juli VSchw, 10. Aug. K, 18. Sept. VSchw, 28. Sept. K, 20. Nov. VSchw, 21. Dez. K.
Meeder: 11. Febr. K, 15. Juli K, 28. Okt. K.
Neustadt: 21. Jan. KV, 18. Febr. KV, 11. März KV, 1. April KV, 13. Mai KV, 10. Juni KV, 8. Juli KV, 5. Aug. KV, 9. Sept. KV, 14. Okt. KV, 25. Nov. KV, 22. Dez. K.
Ohrdruf: 25. Febr. K (2), 25. Febr. V, 1. Juli K (2), 30. Sept. K (2), 30. Sept V.
Rodach: 2. Jan. KVSchw, 6. Febr. KVSchw, 6. März KVSchw, 3. April KVRSchwSchafm, 1. Mai KVSchw, 19. Juni KVRSchwSchafm, 3. Juli KVSchw, 7. Aug. KVRSchwSchafm, 11. Sept. KVSchw, 2. Okt. KVRSchwSchafm, 13. Nov. KVSchw, 11. Dez. KVSchw.
Roßach: 9. Febr. K, 4. Mai K, 7. Sept. K, 14. Dez. K.
Ruhla: 21. April K (2), 29. Juli K (2), 22. Sept. K (2).
Seebergen: 27. Febr. K (2), 16. Okt. K (2).
Tambach: 27. Mai K (2).
Waltershausen: 5. März KV (2), 9. Juli K (2), 15. Okt. KV (2).
Zella St. Blasii: 20. März KV, 15. Mai KV, 18. Sept. KV, 18. Dez. KV.

---

7. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Arnstadt: 4. März K (3), 5. März RV, 3. Juni K (3), 4. Juni V, 23. Juni Wollm (2), 16. Sept. K (3), 17. Sept. VR, 4. Nov. K (3), 5. Nov. V.
Ebeleben: 14. Mai KFlGarnm (3), 15. Okt. KFlGarnm (3), 15. Okt. V, 24. Okt. RV, 10. Dez. KFlGarnm (2).
Gehren: 11. Febr. K (2), 12. März KV, 29. April K (2), 20. Okt. K (2).
Greußen: 3. Febr. FlGarnm, 4. Febr. K ($1^1/_2$), 21. Febr. RV, 3. Juni K ($1^1/_2$), 18. Juni Wollm (2), 20. Juni RV, 9. Sept. K ($1^1/_2$), 25. Sept. RV, 8. Dez. Garnm.
Großbreitenbach: 18. März KV (2), 17. Juni KV (2), 23. Sept. KV (2), 9. Dez. K, 23. Dez. K.
Großenehrich: 2. Okt. K (2), 2. Okt. V.
Keula: 18. März K, 17. Juni K, 30. Sept. K.
Langewiesen: 13. März KV, 3. Nov. KV.
Masserberg: 7. Mai K.
Plaue: 24. Juni KV, 30. Sept. KV.
Schernberg: 27. Mai K (2), 14. Okt. V, 27. Okt. KFlGarnm (2).
Sondershausen: 11. März KFlGarnm (2), 8. Juli KFlGarnm (2), 6. Okt. V, 4. Nov. KFlGarnm (2).

---

8. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Blankenburg: 28. Jan. KV, 17. Febr. KV, 1. März V, 18. März V, 2. Mai K, 30. Juni K, 11. Dez. K.
Dittrichshütte: 12. März V, 7. Mai V.
Frankenhausen: 4. März KRFl u. Garnm, 10. Juli KRV u. Wiesenm, 25. Sept. KVFl u. Garnm, 11. Dez. KV.
Gräfinau: 22. April K, 23. April V, 26. Aug. K, 27. Aug. V, 18. Nov. KV.
Immenrode: 5. März RVFl u. Garnm, 6. März K, 17. Juli K, 2. Okt. KVFl u. Garnm.



Katzhütte: 17. März KV, 24. Juni K, 8. Dez. KV.
Königsee: 5. Febr. V, 10. Febr. Ochsenm, 26. Febr. KV, 26. März KV, 16. April V, 14. Mai KV, 4. Juni V, 9. Juli V, 14. Juli Ochsenm, 13. Aug. V, 3. Sept. KV, 17. Sept. V, 8. Okt. KV, 29. Okt. V, 3. Dez. V, 22. Dez. K.
Könitz: 14., 21. u. 28. Febr. V, 7., 14. u. 21. März V, 25. Juni KV, 12. Sept. KV.
Leutenberg: 6. Febr. KV, 13., 20. u. 27. Febr. V, 6. März KV, 13. u. 20. März V, 10. April KV, 15. u. 20. Mai KV, 19. Juni KV, 24. Juli KV, 21. Aug. KV, 18. Sept. KV, 16. Okt. KV, 13. Nov. KV, 18. Dez. KV. — 22. u. 29. Mai, 5., 12. u. 26. Juni, 3., 10., 17. u. 31. Juli, 7., 14. u 28. Aug., 4., 11. u. 25. Sept. Schweinemärkte.
Lichte b. Wallendorf: 19. März K, 13. Dez. K.
Neuhaus a. R.: 31. Aug. K (2), 1. Sept. V.
Oberweißbach: 20. März KV (2), 6. Mai K, 28. Juli K, 25. Sept. KV (2), 10. Dez. K.
Rudolstadt: 21. Jan. V, 15. Febr. V, 4. März KV, 22. März V, 25. April V, 13. Juni KVWollm (2), 5. u. 26. Juli V, 19. Aug. KV (6), 15. Sept. V, 14. Okt. KV, 9. Dez. KV.
Scheibe: 15. Sept. K.
Schlotheim: 17. u. 24. Febr. KR, 3., 10., 17. u. 24. März KR, 22. Juli K, 20. Okt. KRSchw, 8. Dez. KRSchw.
Schwarza: 10. März KV, 3. April KV.
Stadtilm: 13. u. 24. Febr. V, 11. März KV, 13. Mai KV, 21. Juni Wollm, 23. Juli KV, 11. Aug. SchwSchafm, 23. Sept. V, 21. Okt. KV, 10. Dez. KV. — 10. April, 3. Juli u. 2. Okt. Schafmärkte.
Teichel: 11. Febr. KV.

9. Fürstenthum Reuß älterer Linie.

Cossengrün: 24. Juni K, 6. Okt. K.
Crispendorf: 20. März K, 1. April K, 2. Juli K, 25. Sept. K.
Daßlitz: 5. Mai KV, 15. Sept. KSchw.
Fraureuth: 20. Mai KSchw, 21. Okt. KSchw.
Greiz: 12. Febr. V, 12. März KV ($1^1/_2$), 4. Juni KV ($1^1/_2$), 9. Juli V, 10. Sept. KV ($1^1/_2$), 8. Okt. V, 12. Nov. V, 26. Nov. KV ($1^1/_2$). — 3., 10., 17., 24. Febr. u. 3., 10., 17. u. 24. März Geflügelmärkte.
Hohndorf: 27. März KV, 12. Juni KV, 11. Sept. KV, 27. Nov. KV.
Lunzig: 25. Juli K.
Möschlitz: 7. April K, 15. Okt. K.
Remptendorf: 19. Febr. V, 3. März V, 10. März KV, 17. März V, 23. Juni KV, 22. Sept. KV, 17. Dez. K.
Zeulenroda: 4. Febr. KV, 25. März KV, 29. April KV, 15. Juli KV, 26. Aug. KV, 28. Okt. KV, 16. Dez. KV. — 8. u. 22. Febr. u. 8. März Geflügelmärkte.

10. Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

Ebersdorf: 3. Febr. KV, 14., 21. u. 28. Febr. V, 7. u. 14. März V, 21. März KV, 29. März V, 20. Juni KV, 9. Okt. KV, 18. Dez. KV.
Gera: 18. Febr. R, 25. März K (2), 15. Juli K (2), 23. Sept. R, 4. Okt. V, 7. Okt. K (2), 29. Nov. V.
Großaga: 25. Nov. KV (2).
Hirschberg: 3. März KV, 1. April KV, 20. Mai KV, 21. Juli KV, 13. Okt. KV, 12. Dez. K.
Hohenleuben: 17. März KV, 17. Juni KV, 20. Okt. KV, 9. Dez. KV.
Köstritz: 31. Jan., 28. Febr., 27. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. Aug., 26. Sept., 30. Okt., 28. Nov. u. 24. Dez. SchwGeflügelm.
Kraftsdorf: 9. April KV, 10. Sept. KV.
Langenberg: 6. Febr. KR (2), 20. Mai KV (2), 3. Nov. KV (2).



Langenwolschendorf: 21. Mai K, 29. Sept. K.
Langgrün: 2. April KV.
Lobenstein: 4. Febr. V, 11. Febr. KV, 18. Febr. V, 25. Febr. V, 4., 11. u. 18. März V, 1. Mai KV, 1. Juli KV, 8., 15., 22. u. 29. Juli V, 12. Aug. KV, 29. Sept. KV, 16. Dez. K. Ende März findet ein Saatmarkt und Anfangs Juni ein Wollmarkt statt. Die Tage werden besonders bekannt gemacht.
Lothra: 20. Mai KV, 15. Juli KV, 21. Okt. KV.
Oßla: 14. März K, 21. Sept. KSchw, 13. Dez. K.
Pottiga: 11. Mai K.
Rödersdorf: 24. Juni K.
Ruppersdorf: 17. u. 24. Febr. V, 3. u. 10. März V, 11. März K, 17. März V, 17. Juni K, 22. Okt. K, 9. Dez. K.
Saalburg: 6. Febr. KV, 6. März KV, 7. Mai KV, 11. Sept. KV, 11. Dez. KV.
Schleiz: 22. Jan. KV, 12. Febr. V, 4. März V, 18. März KV, 12. Mai KV, 4. Juni V, 14. Juli KV, 5. Aug. V, 19. Aug. KV, 2. Sept. V, 24. Sept. KV (2), 12. Nov. KV.
Tanna: 27. Jan. KV, 24. Febr. KV, 10. März KV, 28. April KV, 9. Juni KV, 4. Aug. KV, 1. Sept. KV, 13. Okt. KV, 8. Dez. KV.
Thimmendorf: 24. Febr. KV, 3., 10. u. 19. März V, 6. Mai KV, 26. Juni KV, 4. Aug. KV, 6. Okt. KV, 15. Dez. KV.
Titschendorf: 29. April KV, 8. Juli KV, 19. Aug. KV, 23. Sept. KV.
Weißendorf: 10. Juni KV, 18. Nov. KV.
Wurzbach: 1. Febr. KV, 12., 19. u. 26. Febr. V, 5., 12. u. 19. März V, 22. März KV, 26. März V, 3. Mai KV, 21. Juni KV, 9. Aug. KV, 6. Okt. KV, 10. Dez. KV.

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1902.



Herausgegeben

vom

Statistischen Büreau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern

unter Redaktion

von

Dr. Arthur Geißler.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1901.

Zur Beachtung.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Es ist angewendet worden: als Münzeinheit die Mark (*M*); als Längeneinheit das Meter (m) und Kilometer (km); als Flächeneinheit das Hektar (ha) und Quadratkilometer (qkm); als körperliche Einheit das Liter (l) und Hektoliter (hl); als Gewichtseinheit das Kilogramm (kg), der Doppelzentner (dz = 100 kg) und die Tonne (t = 1 000 kg).

Durch Verordnung Nr. 70 vom 10. Juli 1900 ist mit dem 1. Oktober 1900 eine fünfte Kreishauptmannschaft mit dem Sitze in **Chemnitz** errichtet worden, der vom Regierungsbezirke Zwickau die Bezirke der Amtshauptmannschaften Annaberg, Chemnitz, Flöha, Glauchau und Marienberg sowie der Stadtbezirk Chemnitz zugetheilt sind. Die Kreishauptmannschaft Zwickau setzt sich nunmehr nur noch aus den Bezirken der Amtshauptmannschaften Auerbach, Oelsnitz, Plauen, Schwarzenberg und Zwickau zusammen.

Laut Bekanntmachung Nr. 88 vom 8. August 1900 ist vom 1. Oktober 1900 ab ein neuer Steuerkreis mit dem Sitze des kreissteuerräthlichen Amtes in **Chemnitz** gebildet worden, der die Bezeichnung V. Steuerkreis führt und die Steuerbezirke Annaberg, Chemnitz, Flöha, Glauchau und Marienberg umfaßt. Zum III. Steuerkreise Zwickau gehören nunmehr noch die Steuerbezirke Auerbach, Oelsnitz, Plauen, Schwarzenberg und Zwickau.

Veränderungen der Gemeindebezirke im Königreiche Sachsen in den Jahren 1900 und 1901 bis 30. Juni.

Es sind vereinigt worden:

Im Jahre 1900:

1. Am 1. Januar die Landgemeinde **Chrieschwitz** und der selbständige Gutsbezirk **Chrieschwitz** in der Amtshauptmannschaft Plauen mit der Stadt **Plauen.**
2. Am 1. April die Landgemeinden **Schweinsdorf** und **Deuben** in der Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt unter dem Namen **Deuben.**
3. Am 1. April die Landgemeinde **Gablenz** bei Chemnitz in der Amtshauptmannschaft Chemnitz mit der Stadt **Chemnitz.**
4. Am 1. Juli die Landgemeinde **Altendorf** in der Amtshauptmannschaft Chemnitz mit der Stadt **Chemnitz.**
5. Am 1. Oktober die Landgemeinde **Kappel** in der Amtshauptmannschaft Chemnitz mit der Stadt **Chemnitz.**
6. Am 1. November die Landgemeinde **Rößchen** in der Amtshauptmannschaft Rochlitz mit der Stadt **Mittweida.**

Im Jahre 1901:

1. Am 1. Januar die Landgemeinde **Cölln** in der Amtshauptmannschaft Meißen mit der Stadt **Meißen.**
2. Am 1. April die Landgemeinde **Gruna** in der Amtshauptmannschaft Dresden-N. mit der Stadt **Dresden.**
3. Am 1. Juli die Landgemeinden **Röhrsdorf** und **Löbenhain** in der Amtshauptmannschaft Chemnitz unter dem Namen **Röhrsdorf.**

Inhaltsverzeichniß des Statistischen Jahrbuchs.

I. Stand der Bevölkerung.

Seite

II. Bewegung der Bevölkerung.



I.

Stand der Bevölkerung.

1.

Alphabetische Uebersicht sämmtlicher Ortschaften des Königreichs Sachsen

mit Angabe

der politischen Gemeinde, der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts, des Standesamts, der Bestellungspostanstalt und der Eisenbahnverkehrsstelle

sowie

der vorläufig ermittelten Einwohnerzahl

bei der

Volkszählung am 1. Dezember 1900.

Vorbemerkung.

In dem nachfolgenden Alphabetischen Ortsverzeichnisse haben Aufnahme gefunden:

a) sämmtliche Städte,
b) sämmtliche Dörfer,
c) diejenigen Ortstheile, die
   1. besonders katastrirt sind,
   2. einem andern Standesamte oder einer andern Bestellungspostanstalt zugetheilt sind als die Ortschaft, zu der sie gehören,
   3. eine nach dem Ortstheile benannte Eisenbahnverkehrsstelle besitzen.

Die Städte sind durch **fette** Schrift hervorgehoben, Ortstheile durch entsprechende Zusätze als solche bezeichnet; alle übrigen Ortschaften ohne Zusatz sind Dörfer. Für die Ortstheile sind die Einwohnerzahlen nicht angegeben worden. — Die Eisenbahnverkehrsstellen sind vor dem Namen der Orte, in deren Flur sie liegen, durch besondere Zeichen kenntlich gemacht. Führt die Eisenbahnverkehrsstelle einen anderen Namen als der Ort, in dessen Flur sie liegt, so ist der Name der Verkehrsstelle hinter dem Ortsnamen in Klammern beigefügt. Eisenbahnverkehrsstellen, die den Namen zweier Orte tragen, haben bei beiden Orten Aufnahme gefunden. Es bedeutet ⊙ Bahnhof, † Haltestelle, * Haltepunkt, ** Ladestelle.

Bei den häufiger vorkommenden Bezeichnungen sind folgende Kürzungen angewandt worden:

anth. = antheilig.
Berggeb. = Berggebäude.
Bz. = Bezirk.
Chemn. = Chemnitz.
Dr. = Dresden.
einz. = einzeln.
Eisenw. = Eisenwerk.
Erzg. = Erzgebirge.
Forsth. = Forsthaus.
Gasth. = Gasthaus.
Grundst. = Grundstück.
Hs. = Haus.
Häusergr. = Häusergruppe.
i. V. = im Vogtlande.
Kalkw. = Kalkwerk.
Leipz = Leipzig.
Oberl. = Oberlausitz.
Othl. = Ortstheil.
Restaur. = Restauration.
Rgt. = Rittergut.
S. = Sachsen.
S.-Alt. = Sachsen-Altenburg.
Schankw. = Schankwirthschaft.
Vogtl. = Vogtland.
Vorw. = Vorwerk.
Zw. = Zwickau.

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Abend	69	Abend	Meißen	Nossen	Rüsseina	Ziegenhain (S.)
Abhorn	92	Abhorn	Auerbach	Lengenfeld	Plohn	Lengenfeld (Vogtl.)
Ablaß	181	Ablaß	Oschatz	Mügeln	Ablaß	Wermsdorf
Abtei, Allodialgut	7	Selbst. Gutsbezirk Abtei	Borna	Borna	Borna	Borna (Bz. Leipz.)
Abtnaundorf	282	Abtnaundorf	Leipzig	Leipzig	Schönefeld	Leipzig-Schönefeld
Adelsdorf	161	Adelsdorf	Großenh.	Großenh.	Großenhain	Großenhain
⊙ **Adorf i. V.**	6 327	Adorf i. V.	Oelsnitz	Adorf	Adorf	Adorf (Vogtl.)
Adorf b. Chemnitz	1 205	Adorf b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Neukirchen	Neukirchen (Erzg.)
† Affalter, Eisenbahnhaltestelle	.	Niederaffalter	Schwarzb.	Lößnitz	Niederaffalter	Lößnitz
Aitzendorf	169	Aitzendorf	Rochlitz	Rochlitz	Geringswalde	Geringswalde
Albernau	1 318	Albernau	Schwarzb.	Schneebg.	Albernau	Bockau (Bz. Zw.)
Alberoda	318	Alberoda	Schwarzb.	Lößnitz	Lößnitz	Lößnitz
† Albersdorf († Göhrenz-Albersdorf)	165	Albersdorf	Leipzig	Markranst.	Knauthain	Markranstädt
Albertitz	26	Albertitz	Meißen	Lommatzsch	Neckanitz	Lommatzsch
Albertsthal	309	Albertsthal	Glauchau	Glauchau	Glauchau	Glauchau
Albrechtsberg, Schloß	.	Loschwitz	Dresd.-N.	Dresden	Loschwitz	Dresden 8
Albrechtshain	227	Albrechtshain	Grimma	Grimma	Albrechtshain	Naunhof
Altbernsdorf auf dem Eigen	670	Altbernsdorf a. d. Eigen	Löbau	Bernstadt	Bernstadt	Bernstadt (S.)
⊙ Altchemnitz, Othl.	.	Chemnitz	.	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz 1
Altdorf	203	Altdorf	Borna	Geithain	Geithain	Geithain
⊙ Alteibau (⊙ Eibau)	4 663	Alteibau	Löbau	Ebersbach	Alteibau	Eibau
† Altenbach	452	Altenbach	Grimma	Wurzen	Leulitz	Wurzen
† **Altenberg** († Geising-Altenberg)	1 750	Altenberg	Dippw.	Altenberg	Altenberg	Altenberg (Erzg.)
Altendorf	498	Altendorf	Pirna	Schandau	Lichtenhain	Schandau
Altengroitzsch	147	Altengroitzsch	Borna	Pegau	Gatzschen	Groitzsch
Altenhain b. Chemnitz	714	Altenhain b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Kleinolbersdorf	Einsiedel (Bz. Chem.)
Altenhain b. Frankenberg	474	Altenhain b. Frankenberg	Flöha	Frankenb.	Altenhain	Braunsdorf (Zschopauthal)
† Altenhain b. Brandis	565	Altenhain b. Grimma	Grimma	Grimma	Altenhain	Trebsen (Mulde)
Altenhof	266	Altenhof	Döbeln	Leisnig	Altenhof	Leisnig
Altensalz	172	Altensalz	Plauen	Plauen	Altensalz	Neuensalz (Vogtl.)
Alter Hammer, einz. Hs.	.	Weißenborn b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Weißenborn	Freiberg (S.)
Alte Ziegelscheune	52	Kuckau	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Panschwitz
Altfranken	261	Altfranken	Dresd.-A.	Dresden	Oberpesterwitz	Gorbitz
Altgeringswalde	530	Altgeringsw.	Rochlitz	Rochlitz	Geringswalde	Geringswalde
Althen	240	Althen	Leipzig	Taucha	Panitzsch	Borsdorf
Althirschstein	256	Althirschstein	Meißen	Meißen	Boritz	Boritz
Althörnitz	1 322	Althörnitz	Zittau	Zittau	Althörnitz	Hörnitz
† Altjonsdorf († Jonsdorf, † Bad Jonsdorf)	622	Jonsdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Jonsdorf	Jonsdorf
Altleis	150	Altleis	Großenh.	Großenh.	Dallwitz	Lenz (Bz. Dr.)
Altleisnig	201	Altleisnig	Döbeln	Leisnig	Polditz	Leisnig
Altlöbau	1 073	Altlöbau	Löbau	Löbau	Oelsa	Löbau (S.)
Altlommatzsch	140	Altlommatzsch	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Altmannsgrün b. Oelsnitz	73	Altmannsgrün b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Tirpersdorf	Lottengrün
Altmannsgrün b. Treuen	461	Altmannsgrün b. Treuen	Auerbach	Treuen	Treuen	Treuen
† Altmittweida	2 170	Altmittweida	Rochlitz	Mittweida	Altmittweida	Altmittweida
Altmörbitz	304	Altmörbitz	Borna	Frohburg	Altmörbitz	Kohren
† Altmügeln	260	Altmügeln	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
† Altoschatz († Altoschatz-Rosenthal)	295	Altoschatz	Oschatz	Oschatz	Altoschatz	Oschatz
Altottenhain, Forsthaus .	.	Ottenhain b. Geithain	Borna	Geithain	Nauenhain	Tautenhain
Altrottmannsdorf . . .	147	Altrottmannsdorf	Plauen	Reichenbach	Neumark	Schönfels (Bz. Zw.)
Altsattel	55	Altsattel	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Lommatzsch
Altstadt b. Ostritz . . .	600	Altstadt b. Ostritz	Zittau	Ostritz	Ostritz	Ostritz
Altstadt b. Stolpen . .	594	Altstadt b. Stolpen	Pirna	Stolpen	Altstadt	Stolpen (S.)
Altstadt-Borna . . .	1 415	Altstadt-Borna	Borna	Borna	Borna	Borna (Bz. Leipz.)
Altstadt-Waldenburg . .	1 647	Altstadt-Waldenburg	Glauchau	Waldenburg	Altstadt-Waldenburg	Waldenburg (S.)
Alttanneberg	298	Alttanneberg	Meißen	Wilsdruff	Tanneberg	Tanneberg (Bz. Dr.)
Altwaldenburg	704	Altwaldenburg	Glauchau	Waldenburg	Waldenburg	Waldenburg (S.)
Altzschillen	251	Altzschillen	Rochlitz	Rochlitz	Wechselburg	Wechselburg
† Amerika, Spinnerei u. Eisenbahnhaltestelle .	.	Penig u. Arnsdorf b. Penig	Rochlitz	Penig	Penig u. Rochsburg	Rochsburg
Ammelsdorf	270	Ammelsdorf	Dippw.	Frauenstn.	Hennersdorf	Hennersdorf (Bz. Dr.)
† Ammelshain	454	Ammelshain	Grimma	Grimma	Polenz	Naunhof
Amtshainersdorf . . .	235	Amtshainersdorf	Pirna	Sebnitz	Hertigswalde	Sebnitz (S.)
⊙ **Annaberg** (⊙ Annaberg i. S.)	15 958	Annaberg	Annaberg	Annaberg	Annaberg	Annaberg (Erzg.)
An Seifen, einz. Hs. .	.	Seifersdorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Seifersdorf	Dippoldiswalde
Ansprung	1 030	Ansprung	Marienb.	Zöblitz	Zöblitz	Ansprung (Erzg.)
† Antonsthal, Othl. . .	.	Bermsgrün	Schwarzb.	Schwarzb.	Schwarzenberg	Antonsthal
Apelt, Vorw.	33	Hainichen b. Borna	Borna	Lausigk	Hainichen	Otterwisch
Arnoldsgrün	379	Arnoldsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Arnoldsgrün	Schöneck (Vogtl.)
Arnsdorf b. Bautzen .	209	Arnsdorf b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Wilthen
† Arnsdorf b. Penig († Amerika)	701	Arnsdorf b. Penig	Rochlitz	Penig	Rochsburg	Rochsburg
⊙ Arnsdorf b. Radeberg (⊙ Arnsdorf i. S.) .	1 187	Arnsdorf b. Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	Arnsdorf	Arnsdorf (S.)
Arnsdorf b. Rochlitz . .	70	Arnsdorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Zettlitz	Rochlitz (S.)
Arnsdorf b. Roßwein .	537	Arnsdorf b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	Greifendorf	Böhrigen (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Arnsfeld	1 408	Arnsfeld	Annab.	Jöhstadt	Arnsfeld	Arnsfeld (Erzg.)
Arnsgrün	233	Arnsgrün	Oelsnitz	Adorf	Bad Elster	Adorf (Vogtl.)
Arntitz	39	Arntitz	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Lommatzsch
†Arras	392	Arras	Rochlitz	Rochlitz	Geringswalde	Geringswalde
Aschberg	133	Steindöbra	Auerbach	Klingenth.	Untersachsenberg	Untersachsenberg
Aschershain	235	Aschershain	Döbeln	Waldheim	Hartha	Waldheim
Audigast	383	Audigast	Borna	Pegau	Audigast	Pegau
⊙**Aue** (⊙Aue i. S.) .	15 246	Aue	Schwarzb.	Schneebg.	Aue	Aue (Erzg.)
Auenhain, Vorw. . . .	20	Cröbern	Leipzig	Leipzig	Cröbern	Markkleeberg
⊙†**Auerbach i. V.** (⊙Auerbach unt. Bf., †Auerbach ob. Bf.) . . .	9 573	Auerbach i. V.	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach (Vogtl.)
Auerbach b. Thum . .	2 183	Auerbach b. Thum	Chemnitz	Stollberg	Auerbach	Auerbach (Erzg.)
Auerbach b. Zwickau .	1 029	Auerbach b. Zwickau	Zwickau	Zwickau	Auerbach	Eckersbach
**Auerhammer . . .	1 253	Auerhammer	Schwarzb.	Schneebg.	Aue	Aue (Erzg.)
Auerschütz	126	Auerschütz	Oschatz	Mügeln	Kiebitz	Ostrau (S.)
Auerswalde	2 008	Auerswalde	Flöha	Frankenb.	Auerswalde	Auerswalde
Augustusberg	700	Augustusberg	Meißen	Nossen	Nossen	Nossen
Augustusburg . . .	2 503	Augustusburg	Flöha	Augustusburg	Augustusburg	Augustusburg (Erzg.)
Auligk	414	Auligk	Borna	Pegau	Auligk	Groitzsch
Auritz	122	Auritz	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
Auschkowitz	60	Auschkowitz	Kamenz	Kamenz	Jiedlitz	Uhyst (S.)
Auterwitz	56	Auterwitz	Döbeln	Döbeln	Mochau	Zschaitz
Baalsdorf	307	Baalsdorf	Leipzig	Leipzig	Baalsdorf	Leipzig 13
Babisnau	57	Babisnau	Dresd.-A.	Dresden	Rippien	Kreischa
Bach	103	Bach	Grimma	Wurzen	Trebsen	Trebsen (Mulde)
⊙Bad Elster . . .	1 344	Bad Elster	Oelsnitz	Adorf	Bad Elster	Bad Elster
Baderitz b. Döbeln . .	218	Lüttewitz b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Zschaitz
Baderitz b. Mügeln . .	93	Baderitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Sornzig	Mügeln (Bz. Leipz.)
Badersen	90	Badersen	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Leuben b. Riesa
Bad Hohenstein, Bad .	.	Kuhschnappel	Glauchau	Lichtenst.	Lobsdorf	Hohenstein-Ernstth.
† Bad Jonsdorf, Bad u. Eisenbahnhaltestelle .	.	Jonsdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Jonsdorf	Jonsdorf
Bärenburg	124	Bärenburg	Dippw.	Altenberg	Schellerhau	Bärenburg (Erzg.) v. 1. 6.—30./9., sonst Kipsdorf
Bärendorf	126	Bärendorf	Oelsnitz	Adorf	Schönberg	Schönbg. b. Bramb.
Bärenfels	185	Bärenfels	Dippw.	Altenberg	Schellerhau	Kipsdorf
† Bärenhecke, Othl. (†Bärenhecke-Johnsbach)	.	Johnsbach	Dippw.	Dippw.	Johnsbach	Glashütte (S.)
Bärenklause	87	Bärenklause	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Kreischa
Bärenloh	269	Bad Elster	Oelsnitz	Adorf	Bad Elster	Bad Elster
† * **Stadt Bärenstein** (†Bärenstein b. Glashütte, *Hartmannmühle)	607	Stadt Bärenstein	Dippw.	Lauenstein	Bärenstein	Bärenstein (Bz. Dr.)
†* Bärenstein b. Annaberg († Bärenstein b. Weipert, * Kühberg) .	3 747	Bärenstein b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Bärenstein	Bärenstein (Bz. Chemnitz)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Bärenstein b. Lauenstein	526	Bärenstein b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Bärenstein (Stadt)	Bärenstein (Bz. Dr.)
† Bärenwalde († Bärenwalde i. S.) . . .	1 247	Bärenwalde	Zwickau	Kirchberg	Bärenwalde	Bärenwalde (S.)
† Bärnsdorf	410	Bärnsdorf	Großenh.	Radeburg	Bärnsdorf	Moritzburg
Bärwalde	345	Bärwalde	Großenh.	Radeburg	Bärwalde	Moritzburg
Bahra b. Gottleuba . .	306	Bahra b. Gottleuba	Pirna	Pirna	Langenhennersdorf	Langenhennersdorf (Sächs. Schweiz)
Bahra b. Meißen . .	265	Bahra b. Meißen	Meißen	Meißen	Boritz	Boritz
Bahren	270	Bahren	Grimma	Grimma	Hohnstädt	Grimma
Ballendorf	344	Ballendorf	Grimma	Lausigk	Ballendorf	Lausigk
Bannewitz	1 176	Bannewitz	Dresd.-A.	Dresden	Bannewitz	Bannewitz
Barmenitz	35	Barmenitz	Meißen	Lommatzsch	Striegnitz	Lommatzsch
Barneck, Gut	96	Selbst. Gutsbez. Barneck	Leipzig	Leipzig	Gundorf	Böhlitz-Ehrenberg
Barnitz	116	Barnitz	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis
* Barthmühle, Mühle u. Eisenbahnhaltepunkt .	.	Röttis	Plauen	Plauen	Jößnitz	Jocketa
Baruth	429	Baruth	Bautzen	Bautzen	Baruth	Baruth (S.)
Basankwitz	51	Basankwitz	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
Baschütz	235	Baschütz	Bautzen	Bautzen	Purschwitz	Kubschütz
Baselitz	81	Baselitz	Großenh.	Großenh.	Kmehlen	Priestewitz
Baßlitz	199	Baßlitz	Großenh.	Großenh.	Kmehlen	Geißlitz-Böhla
Bastei, auf der, Gasth. .	.	Rathen	Pirna	Königstein	Königstein	Bastei (S. Schweiz) vom 1. Mai bis 30. September, sonst Wehlen
Batzdorf	93	Batzdorf	Meißen	Meißen	Naustadt	Gruben (S.)
Bauda	491	Bauda	Großenh.	Großenh.	Bauda	Wildenhain
† Bauernsteig, Eisenbahnhaltestelle	.	Langenbernsdorf	Zwickau	Werdau	Langenbernsdorf	Langenbernsdorf
Baumwiese, Gasth. . .	.	Boxdorf	Dresd-N.	Dresden	Reichenberg	Radebeul-Oberlößnitz
⊙ **Bautzen**	26 024	Bautzen	Bautzen	Bautzen	Bautzen	Bautzen
Bederwitz	173	Bederwitz	Bautzen	Schirgisw.	Eulowitz	Großpostwitz
Beedeln	112	Beedeln	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Wechselburg
Beerhaide	406	Beerhaide	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Rempesgrün (Vogtl.)
Beerwalde b. Dippoldiswalde	393	Beerwalde b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Ruppendorf	Ruppendorf
Beerwalde b. Waldheim	428	Beerwalde b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Beerwalde	Schweickershain
Beicha	154	Beicha	Meißen	Lommatzsch	Beicha	Lommatzsch
† Beierfeld	2 028	Beierfeld	Schwarzb.	Schwarzb.	Beierfeld	Beierfeld
Beiersdorf b. Grimma .	427	Beiersdorf b. Grimma	Grimma	Grimma	Hohnstädt	Grimma
Beiersdorf b. Leisnig .	155	Beiersdorf b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Altenhof	Leisnig
† Beiersdorf b. Neusalza († Beiersdorf, Oberlausitz)	1 515	Beiersdorf b. Neusalza	Löbau	Neusalza	Beiersdorf b. Neusalza	Beiersdorf (Oberl.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Beiersdorf b. Radeburg	216	Beiersdorf b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	Naunhof	Lenz (Bz. Dr.)
Beiersdorf b. Werdau	962	Beiersdorf b. Werdau	Zwickau	Werdau	Beiersdorf	Neumark (S.)
Belbitz	135	Belbitz	Löbau	Löbau	Kittlitz	Löbau (S.)
Belgern	81	Belgern	Bautzen	Bautzen	Gröditz	Baruth (S.)
† Belgershain	573	Belgershain	Grimma	Lausigk	Belgershain	Belgershain
Belmsdorf	308	Belmsdorf	Bautzen	Bischofsw.	Bischofswerda	Bischofswerda (S.)
Benndorf	479	Benndorf	Borna	Frohburg	Benndorf	Frohburg
Bennewitz b. Mügeln	136	Bennewitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Kiebitz	Kiebitz
Bennewitz b. Pegau	88	Löbnitz-Bennewitz	Borna	Pegau	Gatzen	Groitzsch
Bennewitz b. Wurzen	1 087	Bennewitz b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Nepperwitz	Wurzen
† Berbersdorf	724	Berbersdorf	Döbeln	Hainichen	Pappendorf	Böhrigen (S.)
Berbisdorf b. Chemnitz	844	Berbisdorf b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Berbisdorf	Einsiedel (Bz. Chem.)
† Berbisdorf b. Radeburg († Berbisdorf)	767	Berbisdorf b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	Berbisdorf	Berbisdorf (Bz. Dr.)
Berge	139	Berge	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
Bergen b. Adorf	273	Bergen b. Adorf	Oelsnitz	Adorf	Eichigt	Ebmath
† Bergen b. Falkenstein	1 281	Bergen b. Falkenstein	Auerbach	Falkenstein	Bergen	Bergen (Vogtl.)
† **Berggießhübel**	1 470	Berggießhübel	Pirna	Pirna	Berggießhübel	Berggießhübel
Berghäuser, Othl.	.	Klosterfreiheit	Zittau	Ostritz	Ostritz	Ostritz
Berghäuser, Othl.	.	Gopplasgrün	Oelsnitz	Markneuk.	Erlbach	Markneukirchen
Bergisdorf	171	Bergisdorf	Borna	Borna	Breunsdorf	Kieritzsch (S.)
Berglas	75	Berglas	Plauen	Plauen	Großzöbern	Pirk
Bergwerk	231	Gruben	Meißen	Meißen	Naustadt	Gruben (S.)
† Bermsgrün († Antonsthal)	1 849	Bermsgrün	Schwarzb.	Schwarzb.	Schwarzenb. ausschl. d. Othl. Jägerhaus	Erla (Erzgeb.)
Bernbruch b. Grimma	227	Bernbruch b. Grimma	Grimma	Lausigk	Großbuch	Lauterbach (Bz. Leipzig)
Bernbruch b. Kamenz	497	Bernbruch b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz (S.)
Berndorf	156	Berndorf	Borna	Pegau	Nehmitz	Lucka (S.-Alt.)
Bernitzgrün	176	Breitenfeld b. Markneukirchen	Oelsnitz	Markneuk.	Markneukirchen	Markneukirchen
† Bernsbach	2 871	Bernsbach	Schwarzb.	Schwarzb.	Bernsbach	Bernsbach
Bernsdorf b. Augustusburg	417	Plaue	Flöha	Augustusburg	Plaue	Flöha (S.)
Bernsdorf b. Chemnitz	2 661	Bernsdorf b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Bernsdorf	Chemnitz
Bernsdorf b. Lichtenstein	1 861	Bernsdorf b. Lichtenstein	Glauchau	Lichtenst.	Bernsdorf	Bernsdorf (Erzg.)
Bernsdorf b. Rochlitz	74	Bernsdorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Wechselburg
⊙ **Bernstadt** (⊙ Bernstadt i. d. Oberl.)	1 389	Bernstadt	Löbau	Bernstadt	Bernstadt	Bernstadt (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Berntitz b. Lommatzsch .	66	Berntitz b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Lommatzsch
Berntitz b. Mügeln . .	86	Berntitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Berreuth	158	Berreuth	Dippw.	Dippw.	Dippoldiswalde	Dippoldiswalde
† Berthelsdorf i. Erzgeb.	1 832	Berthelsdorf i. Erzg.	Freiberg	Brand	Berthelsdorf	Berthelsdorf (Erzg.)
Berthelsdorf b. Glauchau	85	Berthelsdorf b. Glauchau	Glauchau	Glauchau	Thurm	Crossen (Mulde)
Berthelsdorf b. Hainichen	920	Berthelsdorf b. Hainichen	Döbeln	Hainichen	Hainichen	Berthelsdorf b. Hainichen
† Berthelsdorf b. Herrnhut	1 819	Berthelsdorf b. Herrnhut	Löbau	Herrnhut	Berthelsdorf	Herrnhut
Berthelsdorf b. Lauenstein	117	Berthelsdorf b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Döbra	Liebstadt (S.)
Berthelsdorf b. Lunzenau	470	Berthelsdorf b. Lunzenau	Rochlitz	Burgstädt	Berthelsdorf	Lunzenau
Berthelsdorf b. Neustadt	830	Berthelsdorf b. Neustadt	Pirna	Neustadt	Neustadt	Ottendorf (Bz. Dr.)
† Bertsdorf b. Zittau	2 071	Bertsdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Bertsdorf	Bertsdorf
Berzdorf auf dem Eigen	297	Berzdorf auf dem Eigen	Löbau	Bernstadt	Berzdorf	Nikrisch
Beschert Glück, Berggeb.	.	Zug	Freiberg	Freiberg	Zug	Brand (S.)
Beucha b. Borna . . .	273	Beucha b. Borna	Borna	Lausigk	Flößberg	Lausigk
† Beucha b. Brandis . .	900	Beucha b. Brandis	Grimma	Grimma	Beucha	Beucha
† Beutha († Oberdorf-Beutha)	621	Beutha	Zwickau	Hartenst.	Beutha	Hartenstein
Beutig, Gut	19	Trebanitz	Döbeln	Döbeln	Lützschnitz	Ostrau (S.)
Bieberach	262	Bieberach	Großenh.	Großenh.	Reinersdorf	Niederebersbach
† Bieberstein († Obergruna-Bieberstein) . .	408	Bieberstein	Meißen	Nossen	Biberstein	Reinsberg (S.)
Biedermannsmühle, Mühle	.	Hermsdorf b. Frauenstein	Dippw.	Frauenst.	Hermsdorf	Schmiedeberg (Bz. Dr.)
Biehla	272	Biehla	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz (S.)
⊙ Bienenmühle, Mühle, Gasthof und Bahnhof	.	Rechenberg	Dippw.	Frauenst.	Rechenberg	Bienenmühle
Bienhof, Hammergut 2c.	16	Oelsen	Pirna	Pirna	Oelsen	Hellendorf
Biensdorf b. Mittweida .	97	Krumbach b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Krumbach	Frankenberg (S.)
Biensdorf b. Pirna . .	167	Biensdorf b. Pirna	Pirna	Pirna	Burkhardswalde	Burkhardswalde b. Weesenstein
Biesern	87	Biesern	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Rochlitz (S.)
Binnewitz b. Bautzen .	108	Binnewitz b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Bautzen
Binnewitz b. Oschatz . .	108	Binnewitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Jahna	Stauchitz
Birkau	114	Birkau	Bautzen	Bautzen	Göda	Seitschen (S.)
† Birkenhain († Birkenhain-Limbach) . . .	175	Birkenhain	Meißen	Wilsdruff	Limbach	Wilsdruff
Birkenrode	155	Medewitz	Bautzen	Bischofsw.	Gaußig	Demitz-Thumitz
Birkigt b. Döhlen . .	1 418	Birkigt b. Döhlen	Dresd.-A.	Döhlen	Potschappel	Potschappel

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Birkigt b. Oelsnitz m. Kugelreuth u. Wieden	129	Tiefenbrunn	Oelsnitz	Oelsnitz	Posseck	Ebmath
Birkwitz	591	Birkwitz	Pirna	Pirna	Dohna	Pillnitz (Elbe)
Birmenitz	74	Birmenitz	Meißen	Lommatzsch	Neckanitz	Ostrau (S.)
Bischdorf	655	Bischdorf	Löbau	Löbau	Bischdorf	Bischdorf (S.)
† Bischheim	978	Bischheim	Kamenz	Kamenz	Bischheim ausschl. d. Forsth. Luchsenburg	Bischheim (S.)
⊙ **Bischofswerda** . . .	6 609	Bischofswerda	Bautzen	Bischofsw.	Bischofswerda	Bischofswerda (S.)
Bischofswiese, Gastwirthschaft u. Wohngeb. .	17	Technitz	Döbeln	Döbeln	Technitz	Technitz (Bz. Leipz.)
Blankenhain	600	Blankenhain	Zwickau	Crimmit.	Blankenhain	Blankenhain (Bz. Zw.)
Blankenstein	446	Blankenstein	Meißen	Wilsdruff	Blankenstein	Tanneberg (Bz. Dr.)
Blasewitz	7 344	Blasewitz	Dresd.-N.	Dresden	Blasewitz	Dresden-Blasewitz
Blattersleben . . .	189	Blattersleben	Großenh.	Großenh.	Zeußlitz	Priestewitz
† Blauenthal, Hammerwerk u. Eisenb.-Haltest.	215	Blauenthal	Schwarzb.	Eibenstock	Eibenstock	Blauenthal
* Blechhammer, Häusergr. u. Eisenb.-Haltepunkt	.	Carlsfeld	Schwarzb.	Eibenstock	Carlsfeld	Carlsfeld
Bloaschütz	97	Bolbritz	Bautzen	Bautzen	Göda	Göda
Blochwitz	216	Blochwitz	Großenh.	Großenh.	Blochwitz	Lampertswalde (Bz. Dr.)
Blösa	98	Blösa	Bautzen	Bautzen	Seidau	Kubschütz
Blosenberg	73	Blosenberg	Oelsnitz	Oelsnitz	Wiedersberg	Bobenneukirchen
Bloßwitz	150	Bloßwitz	Oschatz	Oschatz	Bloßwitz	Stauchitz
Blumberg	407	Blumberg	Zittau	Ostritz	Ostritz	Rußdorf (Oberl.)
* Blumenau	933	Blumenau	Marienb.	Olbernhau	Olbernhau	Blumenau (S.)
Blumroda	397	Blumroda	Borna	Borna	Regis	Regis
Bobenneukirchen . . .	861	Bobenneukirchen	Oelsnitz	Oelsnitz	Bobenneukirchen	Bobenneukirchen
Bobersen	869	Bobersen	Großenh.	Riesa	Gröba	Röderau (S.)
Boblitz	94	Boblitz	Bautzen	Bautzen	Ebendörfel	Bautzen
Bocka b. Frohburg, sächs. Anth.	51	Bocka b. Frohburg, sächs. Antheil	Borna	Frohburg	Eschefeld	Windischleuba
Bocka b. Kamenz . . .	35	Bocka b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Ziedlitz	Uhyst (S.)
Bocka b. Luppa, Rgt. .	.	Selbst. Gutsbez. Bocka	Bautzen	Bautzen	Radibor	Milkel
† Bockau	3 181	Bockau	Schwarzb.	Schwarzb.	Bockau	Bockau (Bz. Zw.)
Bockelwitz	187	Bockelwitz	Döbeln	Leisnig	Bockelwitz	Bockelwitz
Bockendorf	357	Bockendorf	Döbeln	Hainichen	Bockendorf	Hainichen
Bocksdorf	246	Bocksdorf	Döbeln	Leisnig	Polditz	Leisnig
Bockwa	3 467	Bockwa	Zwickau	Zwickau	Bockwa	Cainsdorf
Bockwen	168	Bockwen	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Bockwitz	163	Bockwitz	Grimma	Colditz	Zschirla	Erlbach (Bz. Leipz.)
Boda, Häusergr. . . .	11	Friedrichsgrün	Auerbach	Falkenstein	Hammerbrücke	Jägersgrün
Boden b. Radeburg . .	121	Boden b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	Großdittmannsdorf	Radeburg
† Boden b. Wolkenstein .	174	Boden b. Wolkenstein	Marienb.	Marienbg.	Großrückerswalde	Großrückerswalde
Bodenbach	183	Bodenbach	Meißen	Nossen	Bodenbach	Nossen
Boderitz b. Dresden . .	284	Boderitz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Bannewitz	Bannewitz
Boderitz b. Kamenz . .	39	Wohla	Kamenz	Kamenz	Elstra	Elstra
† Böhla b. Lenz († Böhla)	282	Böhla b. Lenz	Großenh.	Großenh.	Kmehlen	Geißlitz-Böhla

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Böhla b. Ortrand . .	215	Böhla b. Ortrand	Großenh.	Großenh.	Ponickau	Ortrand
Böhlen b. Grimma . .	417	Böhlen b. Grimma	Grimma	Grimma	Hohnstädt	Grimma
Böhlen b. Leisnig . .	523	Böhlen b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Polditz	Tanndorf
Böhlen b. Riesa . . .	95	Jahnishausen	Großenh.	Riesa	Pausitz	Prausitz
⊙ Böhlen b. Zwenkau (⊙ Böhlen [Rötha]) .	658	Böhlen b. Zwenkau	Leipzig	Zwenkau	Böhlen	Böhlen (S.)
* Böhlitz b. Grimma (* Böhlitz-Roda) . .	163	Böhlitz b. Grimma	Grimma	Grimma	Mutzschen	Mutzschen
Böhlitz b. Wurzen . .	390	Böhlitz b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Böhlitz	Röcknitz (Bz. Leipz.)
Böhlitz-Ehrenberg . .	1 976	Böhlitz-Ehrenberg	Leipzig	Leipzig	Gundorf	Böhlitz-Ehrenberg
Böhmisch-Vollung . .	480	Böhmisch-Vollung	Kamenz	Pulsnitz	Pulsnitz	Pulsnitz (S.)
† Böhrigen	1 165	Böhrigen	Döbeln	Roßwein	Etzdorf	Böhrigen (S.)
Börln	532	Börln	Grimma	Wurzen	Börln	Börln (Bz. Leipz.)
Börnchen b. Dippoldisw.	447	Börnchen b. Dippoldisw.	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Possendorf
Börnchen b. Lauenstein	204	Börnchen b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Dittersdorf	Dittersdorf (Bz. Dr.)
Börnersdorf . . .	361	Börnersdorf	Dippw.	Lauenstein	Börnersdorf	Börnersdorf
Börnichen b. Grünhainichen	1 251	Börnichen b. Grünhainichen	Flöha	Augustusburg	Börnichen	Börnichen
Börnichen b. Oederan .	325	Börnichen b. Oederan	Flöha	Oederan	Oederan	Oederan
Börtewitz	306	Börtewitz	Oschatz	Mügeln	Börtewitz	Sornzig (Bz. Leipz.)
† Bösdorf	874	Bösdorf	Leipzig	Zwenkau	Eythra	Bösdorf (Elster)
Bösenbrunn	526	Bösenbrunn	Oelsnitz	Oelsnitz	Bösenbrunn	Oelsnitz (Vogtl.)
Bohnitzsch	1 248	Bohnitzsch	Meißen	Meißen	Zscheila	Meißen 3
Bohra	167	Bohra	Kamenz	Königsbr.	Krakau	Krakau (Bz. Dr.)
Bolbritz	135	Bolbritz	Bautzen	Bautzen	Göda	Brischwitz
Bonnewitz	215	Bonnewitz	Pirna	Pirna	Liebethal	Lohmen (S.)
Boritz	324	Boritz	Meißen	Meißen	Boritz	Boritz
Borlas	516	Borlas	Dippw.	Dippw.	Höckendorf	Seifersdorf b. Rabenau
Bormitz	59	Bormitz	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
⊙ **Borna** b. Leipzig (⊙ Borna)	8 422	Borna b. Leipzig	Borna	Borna	Borna	Borna (Bz. Leipz.)
* Borna b. Chemnitz .	3 190	Borna b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Glösa	Borna (Bz. Chemn.)
Borna b. Oschatz . . .	391	Borna b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Borna	Bornitz (Bz. Leipz.)
Borna b. Pirna . . .	196	Borna b. Pirna	Pirna	Pirna	Borna	Gersdorf (Bz. Dr.)
Bornitz b. Bautzen . .	110	Bornitz b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Radibor	Radibor (Bz. Dr.)
† Bornitz b. Oschatz († Bornitz)	276	Bornitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Borna	Bornitz (Bz. Leipz.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
⊙ Borsdorf	1 682	Borsdorf	Grimma	Grimma	Borsdorf	Borsdorf
* Borstendorf (* Floßmühle)	2 333	Borstendorf	Flöha	Augustusburg	Borstendorf	Borstendorf
Bortewitz	250	Bortewitz	Grimma	Wurzen	Börln	Börln (Bz. Leipz.)
Bosengröba	74	Ruppersdorf	Borna	Borna	Ramsdorf	Wintersdorf (S.-A.)
Bosewitz	158	Bosewitz	Pirna	Pirna	Dohna	Dohna
Boxdorf	624	Boxdorf	Dresd.-N.	Dresden	Reichenberg	Reichenberg (Bz. Dr.)
Bräunsdorf b. Freiberg	1 467	Bräunsdorf b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Langhennersdorf	Bräunsdorf
Bräunsdorf b. Limbach	1 187	Bräunsdorf b. Limbach	Chemnitz	Limbach	Bräunsdorf	Oberfrohna
⊙ Brambach	1 538	Brambach	Oelsnitz	Adorf	Brambach	Brambach
† **Brand** b. Freiberg	3 107	Brand b. Freiberg	Freiberg	Brand	Brand	Brand (S.)
Brand b. Plauen	79	Stöckigt b. Plauen	Plauen	Plauen	Oberlosa	Oberlosa (Vogtl.)
Brand b. Zwickau	937	Lichtentanne	Zwickau	Zwickau	Lichtentanne	Marienthal (Bz. Zw.)
† **Brandis**	2 762	Brandis	Grimma	Grimma	Brandis	Brandis
Brauna	335	Brauna	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Brauna (S.)
† Braunsdorf b. Frankenberg († Braunsdorf)	228	Braunsdorf b. Frankenberg	Flöha	Frankenb.	Braunsdorf	Braunsdorf (Zschopauthal)
Braunsdorf b. Tharandt	867	Braunsdorf b. Tharandt	Dresd.-A.	Tharandt	Braunsdorf	Tharandt
Brausenstein	103	Hermsdorf b. Königstein	Pirna	Königstein	Langenhennersdorf	Rosenthal - Schweizermühle
Braußwig	184	Braußwig	Borna	Borna	Eula	Dittmannsdorf (Bz. Leipz.)
Brehmen	160	Brehmen	Bautzen	Bautzen	Klix	Merka (Bz. Dr.)
Breitenau b. Lauenstein	306	Breitenau b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Breitenau	Börnersdorf
Breitenau b. Oederan	426	Breitenau bei Oederan	Flöha	Oederan	Oederan	Oederan
Breitenbach b. Meerane	70	Breitenbach b. Meerane	Glauchau	Meerane	Tettau	Meerane (S.)
Breitenbach b. Nossen	329	Breitenbach b. Nossen	Meißen	Nossen	Siebenlehn	Siebenlehn
† Breitenborn	316	Breitenborn	Rochlitz	Rochlitz	Breitenborn	Narsdorf
Breitenbrunn	2 355	Breitenbrunn	Schwarzb.	Johanngeorgenst.	Breitenbrunn	Breitenbrunn (S.)
Breitendorf	253	Breitendorf	Löbau	Löbau	Kittlitz	Pommritz
Breitenfeld b. Leipzig, Rgt.	202	Selbst. Gutsbezirk Breitenfeld	Leipzig	Leipzig	Wahren	Leipzig-Eutritzsch
Breitenfeld b. Markneukirchen	455	Breitenfeld b. Markneukirchen	Oelsnitz	Markneukirchen	Markneukirchen	Markneukirchen
† Breitenhof	280	Breitenhof	Schwarzb.	Johanngeorgenst.	Breitenbrunn	Breitenbrunn (S.)
† Breitingen	864	Breitingen	Borna	Borna	Breitingen	Breitingen
Bretmühle, Gut	.	Bernsbach	Schwarzb.	Schwarzb.	Bernsbach	Lauter (S.)
Bretnig	2 666	Bretnig	Kamenz	Pulsnitz	Bretnig	Bretnig
Breunsdorf	421	Breunsdorf	Borna	Borna	Breunsdorf	Kieritzsch (S.)
Briesing	173	Briesing	Bautzen	Bautzen	Malschwitz	Pließkowitz
Brießnitz b. Bautzen	80	Brießnitz b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Göda	Baruth (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Brießnitz b. Dresden .	2 634	Brießnitz b. Dresden	Dresd.=A.	Dresden	Brießnitz	Cotta
Brockau	934	Brockau	Plauen	Elsterberg	Coschütz	Netzschkau
Brockwitz b. Großenhain	160	Brockwitz b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Lampertswalde	Lampertswalde (Bz. Dr.)
Brockwitz b. Meißen . .	876	Brockwitz b. Meißen	Meißen	Meißen	Brockwitz	Brockwitz (Bz. Dr.)
Bröſa	201	Bröſa	Bautzen	Bautzen	Guttau	Guttau (S.)
Bröſang	90	Drauſchkowitz	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Seitſchen (S.)
Bröſen b. Grimma . .	276	Bröſen b. Grimma	Grimma	Grimma	Döben	Grimma
Bröſen b. Leisnig . .	267	Bröſen b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Leisnig	Leisnig
Bröſen b. Pegau . . .	104	Bröſen b. Pegau	Borna	Pegau	Groitzſch	Groitzſch
Brösgen	68	Kleba mit Brösgen und Theiſewitz	Dippw.	Dippw.	Poſſendorf	Kreiſcha
Brößnitz	127	Brößnitz	Großenh.	Großenh.	Blochwitz	Großthiemig (Kr. Liebenwerda)
Brohna	131	Brohna	Bautzen	Bautzen	Radibor	Radibor (Bz. Dr.)
Brotenfeld	126	Brotenfeld	Oelsnitz	Oelsnitz	Arnoldsgrün	Lottengrün
Bruchheim	122	Bruchheim	Borna	Geithain	Oſſa	Narsdorf
Brüderwieſe	144	Deutſcheinſiedel	Freiberg	Olbernhau	Deutſcheinſiedel	Deutſcheinſiedel
Brünlasgut, Vorw. . .	.	Auerhammer	Schwarzb.	Schneeberg	Aue	Oberſchlema
Brünlos	1 356	Brünlos	Chemnitz	Stollberg	Brünlos	Brünlos
Brunn b. Auerbach . .	737	Brunn b. Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach (Vogtl.)
† Brunn b. Reichenbach († Brunn)	338	Brunn b. Reichenbach	Plauen	Reichenb.	Neumark	Neumark (S.)
Brunndöbra	3 708	Brunndöbra	Auerbach	Klingenth.	Brunndöbra ausſchl. d. Othl. Mittelberg	Brunndöbra
Bubendorf	211	Bubendorf	Borna	Frohburg	Bubendorf	Frohburg
Buch	58	Perlas	Auerbach	Treuen	Treuen	Eich (S.)
Bucha	285	Bucha	Oſchatz	Oſchatz	Bucha	Dahlen (S.)
Buchheim	406	Buchheim	Borna	Lauſigk	Lauſigk	Lauſigk
⊙ **Buchholz** b. Annaberg (⊙ Buchholz) . . .	8 402	Buchholz b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Buchholz	Buchholz (S.)
* Buchholz b. Moritzburg (*Buchholz=Friedewald)	82	Dippelsdorf m. Buchholz	Dresd.=N.	Dresden	Reichenberg	Reichenberg (Bz. Dr.)
Buchwald	271	Buchwald	Auerbach	Treuen	Limbach	Netzſchkau
Buchwalde	209	Buchwalde	Bautzen	Bautzen	Baruth	Guttau (S.)
Bühlau b. Dresden . .	2 885	Bühlau b. Dresden mit Quohren	Dresd.=N.	Dresden	Bühlau	Bühlau
Bühlau b. Stolpen . .	531	Bühlau b. Stolpen	Pirna	Stolpen	Bühlau	Großharthau
Bünaumühle, Mühle .	.	Limbach b. Treuen	Auerbach	Treuen	Limbach	Rotſchau (Vogtl.)
Bulleritz	299	Bulleritz	Kamenz	Kamenz	Großgrabe	Schwepnitz
Burgaue, Forſth. . . .	12	Leutzſch	Leipzig	Leipzig	Leutzſch	Leutzſch
Burgberg	497	Burgberg	Grimma	Grimma	Hohnſtädt	Grimma

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Burghausen	434	Burghausen	Leipzig	Leipzig	Gundorf	Böhlitz-Ehrenberg
⊙ **Burgstädt**	7 015	Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	Burgstädt	Burgstädt
Burgstädtel, Gut . . .	.	Elterlein	Annaberg	Scheibenb.	Elterlein	Zwönitz
Burgstädtel b. Dresden .	249	Burgstädtel b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Briesnitz	Cotta
Burgstädtel b. Pirna .	152	Burgstädtel b. Pirna	Pirna	Pirna	Röhrsdorf	Lockwitz
Burk	167	Burk	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
Burkartshain	634	Burkartshain	Grimma	Wurzen	Burkartshain	Burkartshain
Burkau	1 880	Burkau	Bautzen	Bischofsw.	Burkau	Burkau
Burkersdorf b. Burgstädt	2 824	Burkersdorf b. Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	Burgstädt	Burgstädt
† Burkersdorf b. Frauenstein	1 030	Burkersdorf b. Frauenstein	Dippw.	Frauenst.	Burkersdorf	Burkersdorf (Bz. Dr.)
Burkersdorf b. Kirchberg	891	Burkersdorf b. Kirchberg	Zwickau	Kirchberg	Kirchberg	Kirchberg (S.)
Burkersdorf b. Nossen .	331	Burkersdorf b. Nossen	Meißen	Nossen	Bieberstein	Reinsberg (S.)
Burkersdorf b. Ostritz .	488	Burkersdorf b. Ostritz	Zittau	Ostritz	Burkersdorf	Schlegel-Burkersdorf
† Burkhardswalde b. Pirna († Burkhardswalde-Maxen)	616	Burkhardswalde b. Pirna	Pirna	Pirna	Burkhardswalde	Burkhardswalde b. Weesenstein
⊙ Burkhardtsdorf . . .	4 193	Burkhardtsdorf	Chemnitz	Chemnitz	Burkhardtsdorf	Burkhardtsdorf
Burkhardtsgrün b. Oelsnitz	117	Burkhardtsgrün b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Bobenneukirchen	Bobenneukirchen
Burkhardtsgrün b. Schneeberg	307	Burkhardtsgrün b. Schneeberg	Schwarzb.	Schneebg.	Zschorlau	Zschorlau (Erzg.)
Burkhardtswalde b. Wilsdruff	268	Burkhardtswalde b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	Burkhardtswalde	Burkhardtswalde b. Miltitz-Roitzschen
Buschhäuser, Häusergr. .	.	Weißenborn b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Weißenborn	Muldenhütten
Buschhaus, Vorw. u. Mühle	.	Löthain	Meißen	Meißen	Meißen	Burkhardtswalde b. Miltitz-Roitzschen
Buschmühle, Mühle . .	.	Belbitz	Löbau	Löbau	Kittlitz	Zoblitz (Lausitz)
† Buschmühle, Mühle u. Eisenbahnhaltestelle .	.	Schmiedeberg	Dippw.	Dippw.	Schmiedeberg	Schmiedeberg (Erzg.)
Butterberg, Othl. . . .	.	Waltersdorf b. Zittau	Zittau	Großschön.	Waltersdorf	Großschönau (S.)
Buttermilchmühle, Mühle	.	Altendorf b. Schandau	Pirna	Schandau	Lichtenhain	Lichtenhain
Cämmerei	866	Cämmerei	Grimma	Grimma	Brandis	Brandis
Cämmerswalde . . .	1 129	Cämmerswalde	Freiberg	Sayda	Cämmerswalde	Cämmerswalde

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
* Cainsdorf	4 215	Cainsdorf	Zwickau	Zwickau	Cainsdorf	Cainsdorf
Calbitz	799	Calbitz	Oschatz	Oschatz	Calbitz ausschl. d. Rgt. Kötitz	Calbitz (Bz. Leipzig)
Callenberg b. Schirgiswalde	497	Callenberg b. Schirgiswalde	Bautzen	Schirgisw.	Crostau	Schirgiswalde
Callenberg b. Waldenburg	1 777	Callenberg b. Waldenburg	Glauchau	Waldenbg.	Callenberg	Callenberg b. Waldenburg (S.)
⊙ **Callnberg** (⊙ Lichtenstein-Callnberg)	3 385	Callnberg	Glauchau	Lichtenst.	Callnberg	Lichtenstein-Callnberg
Camina	188	Camina	Bautzen	Bautzen	Radibor	Merka (Bz. Dr.)
Caminau	135	Caminau	Bautzen	Bautzen	Königswartha	Königswartha (S.)
Canitz b. Meißen	37	Canitz b. Meißen	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis
Canitz b. Oschatz	475	Canitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Canitz	Bornitz (Bz. Leipz.)
Canitz b. Wurzen	111	Canitz b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Thallwitz	Wurzen
Canitz-Christina	161	Canitz-Christina	Bautzen	Bautzen	Purschwitz	Kubschütz
Cannewitz b. Bischofswerda	74	Cannewitz b. Bischofswerda	Bautzen	Bischofsw.	Göda	Demitz-Thumitz
† Cannewitz b. Grimma († Cannewitz)	417	Cannewitz b. Grimma	Grimma	Grimma	Cannewitz	Nerchau
Cannewitz b. Gröditz	111	Cannewitz b. Gröditz	Bautzen	Bautzen	Gröditz	Baruth (S.)
Cannewitz b. Kamenz	71	Cannewitz b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Panschwitz
Carlsberg	121	Carlsberg	Bautzen	Schirgisw.	Crostau	Köblitz (Oberlausitz)
Carlsbrunn	231	Carlsbrunn	Löbau	Löbau	Kittlitz	Kittlitz (S.)
Carlsdorf	95	Rothnauslitz	Bautzen	Bischofsw.	Göda	Demitz-Thumitz
† Carlsfeld	1 871	Carlsfeld	Schwarzb.	Eibenstock	Carlsfeld	Carlsfeld
Carlsgasse	48	Jugelsburg	Oelsnitz	Adorf	Adorf	Adorf (Vogtl.)
Carsdorf b. Pegau	319	Carsdorf b. Pegau	Borna	Pegau	Pegau	Pegau
Carsdorf b. Rochlitz	81	Carsdorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Noßwitz	Narsdorf
Casabra	264	Casabra	Oschatz	Oschatz	Naundorf	Naundorf b. Oschatz
Caseritz	50	Caseritz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Crostwitz
Caßlau	100	Caßlau	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
Cauritz, sächs. Anth.	137	Cauritz, sächs. Antheil	Glauchau	Meerane	Crotenlaide	Gößnitz (S.-Alt.)
Cavertitz	304	Cavertitz	Oschatz	Oschatz	Cavertitz	Cavertitz
Ceesewitz	82	Ceesewitz	Rochlitz	Rochlitz	Zettlitz	Rochlitz (S.)
⊙ * **Chemnitz** (⊙ Chemnitz, ⊙ Altchemnitz, * Oberaltchemnitz, * Nikolaivorstadt Chemnitz)	206 584	Chemnitz	.	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz
Choren-Toppschädel	410	Choren mit Toppschädel	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
Christgrün	176	Christgrün	Plauen	Elsterberg	Coschütz	Herlasgrün
Christiansreuth	30	Bad Elster	Oelsnitz	Adorf	Bad Elster	Mühlhausen (Vogtl.)
Churschütz	164	Churschütz	Meißen	Lommatzsch	Neckanitz	Lommatzsch
Chursdorf b. Penig	728	Chursdorf b. Penig	Rochlitz	Penig	Penig	Penig

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
* Chursdorf b. Werdau (* Chursdorf) . . .	263	Chursdorf b. Werdau	Zwickau	Werdau	Chursdorf	Seelingstädt
Clanzschwitz b. Oschatz .	83	Clanzschwitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Jahna	Ostrau (S.)
Clanzschwitz b. Strehla .	157	Clanzschwitz b. Strehla	Oschatz	Oschatz	Strehla	Oschatz
Clausnitz b. Sayda . .	1 365	Clausnitz b. Sayda	Freiberg	Sayda	Clausnitz	Clausnitz (Erzg.)
Claußnitz b. Burgstädt .	2 054	Claußnitz b. Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	Claußnitz	Claußnitz(Bz.Leipz.)
Clennen	120	Clennen	Döbeln	Leisnig	Sitten	Bockelwitz
Clieben	164	Brockwitz b. Meißen	Meißen	Meißen	Brockwitz	Coswig (S.)
Coblenz	85	Coblenz	Bautzen	Bautzen	Göda	Göda
Cölln b. Bautzen . . .	281	Cölln b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Kleinwelka	Kleinwelka
⊙ Cölln a. d. Elbe (⊙ Meißen)[1] . . .	11 310	Cölln a. d. Elbe	Meißen	Meißen	Cölln	Meißen 3
Cöllnitz	61	Cöllnitz	Borna	Pegau	Groitzsch	Groitzsch
⊙ **Colditz**	2 581	Colditz	Grimma	Colditz	Colditz	Colditz
Collm	318	Collm	Oschatz	Oschatz	Collm	Oschatz
Collmen b. Colditz . .	257	Collmen b. Colditz	Grimma	Colditz	Collmen	Colditz
Collmen b. Wurzen . .	292	Collmen b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Böhlitz	Röcknitz (Bz. Leipz.)
⊙ † Colmnitz b. Freiberg (⊙ Klingenberg-Colmnitz, † Obercolmnitz) .	2 171	Colmnitz b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Colmnitz	Klingenberg-Colmnitz
Colmnitz b. Großenhain	230	Colmnitz b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Colmnitz	Wildenhain
Colonie-Leubsdorf . .	38	Leubsdorf	Flöha	Augustusburg	Leubsdorf	Leubsdorf (S.)
Commerau b. Bautzen .	151	Commerau b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Klix	Klix
Commerau b. Königswartha	369	Commerau b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	Königswartha	Königswartha (S.)
Commichau	346	Commichau	Grimma	Colditz	Collmen	Colditz
Conradsdorf	1 028	Conradsdorf	Freiberg	Freiberg	Conradsdorf	Tuttendorf
Constappel	306	Constappel	Meißen	Meißen	Constappel	Gauernitz
Copitz	4 467	Copitz	Pirna	Pirna	Copitz	Copitz (Elbe)
Corba	90	Corba	Rochlitz	Rochlitz	Wechselburg	Wechselburg
Cortnitz	125	Cortnitz	Bautzen	Bautzen	Gröditz	Baruth (S.)
Coschütz b. Dresden . .	2 316	Coschütz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Coschütz	Dresden-Plauen
Coschütz b. Elsterberg .	93	Coschütz b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	Coschütz	Elsterberg
Cosel b. Bautzen . . .	217	Cosel b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
Cosel b. Königsbrück .	241	Cosel b. Königsbrück	Kamenz	Königsbrück	Cosel	Schwepnitz
⊙ Cossebaude	2 549	Cossebaude	Dresd.-A.	Dresden	Cossebaude	Cossebaude (Elbthal)

[1]) Cölln ist am 1. Januar 1901 mit der Stadt Meißen vereinigt worden.

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
⊙ Cossen	281	Cossen	Rochlitz	Burgstädt	Berthelsdorf	Cossen
Cossern	151	Cossern	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Gaußig
* Coßmannsdorf, siehe Somsdorf-Coßmannsdorf.	.	.	.	.	.	.
Costewitz	181	Costewitz	Borna	Pegau	Costewitz	Pegau
⊙Coswig (⊙Coswig i. S.)	2 552	Coswig	Meißen	Meißen	Coswig	Coswig (S.)
** Cotta b. Berggießhübel, Eisenb.-Ladestelle . .	.	Kleincotta	Pirna	Pirna	Cotta	Neundorf (Bz. Dr.)
* Cotta b. Dresden . .	12 522	Cotta b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Cotta	Cotta
Cradefeld	311	Cradefeld	Leipzig	Taucha	Taucha	Taucha (Bz. Leipz.)
Crandorf	1 183	Crandorf	Schwarzb.	Schwarzb.	Crandorf	Erla (Erzg.)
† Cranzahl	1 865	Cranzahl	Annaberg	Annaberg	Cranzahl	Cranzahl
Crellenhain	405	Crellenhain	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
⊙ **Crimmitschau** . . .	22 840	Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Crimmitschau	Crimmitschau
Crinitzleithen	99	Mühlgrün	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach (Vogtl.)
Cröbern	510	Cröbern	Leipzig	Leipzig	Cröbern	Gaschwitz
Crossen b. Zwickau . .	1 691	Crossen b. Zwickau	Zwickau	Zwickau	Crossen	Crossen (Mulde)
Crossen b. Mittweida .	751	Crossen b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Crossen	Erlau (S.)
Crosta	530	Lomske b. Milkel	Bautzen	Bautzen	Milkel	Milkel
Crostau	750	Crostau	Bautzen	Schirgisw.	Crostau	Schirigswalde
Crostewitz	561	Crostewitz	Leipzig	Leipzig	Cröbern	Gaschwitz
Crostwitz	513	Crostwitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Crostwitz
Crotenlaide	375	Crotenlaide	Glauchau	Meerane	Crotenlaide	Meerane (S.)
Crotta	44	Schmorsdorf	Pirna	Pirna	Maxen	Weesenstein
† Crottendorf († Mittelcrottendorf, † Obercrottendorf)	4 567	Crottendorf	Annaberg	Scheibenb.	Crottendorf	Crottendorf
* Crumbach (* Kratzmühle)	683	Crumbach	Döbeln	Hainichen	Hainichen	Hainichen
* Culitzsch	1 199	Culitzsch	Zwickau	Kirchberg	Culitzsch	Wilkau (S.)
* Culten	78	Culten	Zwickau	Crimmit.	Neukirchen	Schweinsburg (Pleiße)
Cunersdorf b. Annaberg	1 045	Cunersdorf b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Cunersdorf	Buchholz (S.)
† Cunersdorf b. Kirchberg	656	Cunersdorf b. Kirchberg	Zwickau	Kirchberg	Kirchberg	Cunersdorf (Erzg.)
† * Cunewalde († Cunewalde, * Mittelcunewalde)	3 310	Cunewalde	Löbau	Neusalza	Cunewalde	Cunewalde
Cunnersdorf b. Augustusburg	425	Cunnersdorf b. Augustusburg	Flöha	Augustusburg	Erdmannsdorf	Erdmannsdorf (S.)
Cunnersdorf b. Dippoldiswalde	506	Cunnersdorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Reinhardtsgrimma	Schlottwitz
Cunnersdorf b. Hainichen	419	Cunnersdorf b. Hainichen	Döbeln	Hainichen	Hainichen	Hainichen
Cunnersdorf b. Helfenberg	236	Cunnersdorf b. Helfenberg	Dresd.-N.	Dresden	Schönfeld	Schönfeld b. Dr.
Cunnersdorf b. Hohnstein	443	Cunnersdorf b. Hohnstein	Pirna	Neustadt	Hohnstein	Ehrenberg

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Cunnersdorf b. Kaitz	1 000	Cunnersdorf b. Kaitz	Dresd.-A.	Dresden	Plauen	Bannewitz
* Cunnersdorf b. Kamenz	332	Cunnersdorf b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Cunnersdorf (Bz. Bautzen)
Cunnersdorf b. Königstein	792	Cunnersdorf b. Königstein	Pirna	Königstein	Cunnersdorf	Cunnersdorf (Sächs. Schweiz)
Cunnersdorf b. Pirna	95	Cunnersdorf b. Pirna	Pirna	Pirna	Pirna	Pirna
† Cunnersdorf b. Radeberg († Cunnersdorf b. Medingen)	463	Cunnersdorf b. Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	Grünberg	Ottendorf-Okrilla
Cunnersdorf b. Radeburg	171	Cunnersdorf b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	Niederebersbach	Niederebersbach
* Cunnertswalde	28	Cunnertswalde	Großenh.	Radeburg	Bärnsdorf	Moritzburg
Cunnewitz b. Kamenz	182	Cunnewitz b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Ralbitz	Rosenthal b. Kamenz (S.)
Cunnewitz b. Löbau	99	Lautitz	Löbau	Löbau	Glossen	Lautitz
Cunsdorf b. Elsterberg	157	Cunsdorf b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	Elsterberg	Elsterberg
Cunsdorf b. Reichenbach i. V.	1 286	Cunsdorf b. Reichenbach i. V.	Plauen	Reichenb.	Cunsdorf	Cunsdorf (Vogtl.)
Däbritz	75	Schrebitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Schrebitz	Schrebitz
Dänkritz	209	Dänkritz	Zwickau	Crimmit.	Lauterbach	Mosel
⊙ **Dahlen**	2 869	Dahlen	Oschatz	Oschatz	Dahlen	Dahlen (S.)
Dahlitzsch	96	Dahlitzsch	Borna	Borna	Großpötzschau	Mölbis
Dahlowitz	68	Dahlowitz	Bautzen	Bautzen	Quatitz	Merka (Bz. Dr.)
Dahren	62	Dahren	Bautzen	Bautzen	Göda	Göda
Dallwitz	88	Dallwitz	Großenh.	Großenh.	Dallwitz	Lenz (Bz. Dr.)
Daranitz	41	Daranitz	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
Daube	116	Daube	Pirna	Pirna	Lohmen	Lohmen (S.)
Daubnitz	235	Daubnitz	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
Debitzdeuben	197	Großdeuben	Leipzig	Zwenkau	Großstädteln	Gaschwitz
Dechengrün	51	Dechengrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Bobenneukirchen	Bobenneukirchen
Dechwitz	73	Dechwitz	Leipzig	Leipzig	Magdeborn	Gaschwitz
Deditz	96	Deditz	Grimma	Grimma	Döben	Golzern
Dehles	109	Dehles	Plauen	Plauen	Thossen	Reuth (S.)
Dehnitz	308	Dehnitz	Grimma	Wurzen	Wurzen	Wurzen
Deila	117	Deila	Meißen	Meißen	Ziegenhain	Leutewitz
Delmschütz	84	Auerschütz	Oschatz	Mügeln	Kiebitz	Ostrau (S.)
Demeusel	114	Demeusel	Plauen	Pausa	Kornbach	Schönberg (Vogtl.)
† ** Demitz	1 028	Demitz-Thumitz	Bautzen	Bischofsw	Schmölln	Demitz-Thumitz
Denkwitz b. Bautzen	11	Denkwitz b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Bautzen
* Denkwitz b. Grimma (* Denkwitz)	98	Denkwitz b. Grimma	Grimma	Grimma	Cannewitz	Nerchau
* Dennheritz	812	Dennheritz	Glauchau	Meerane	Dennheritz	Dennheritz (Bz. Chemn.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Dennschütz	21	Dennschütz	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Lommatzsch
* Deuben b. Dresden (* Deuben)	10 075	Deuben b. Dresden	Dresd.-A.	Döhlen	Deuben	Deuben (Bz. Dr.)
Deuben b. Wurzen	931	Deuben b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Nepperwitz	Wurzen
Deutschbaselitz	315	Deutschbaselitz	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz (S.)
Deutschcatharinenberg	241	Deutschneudorf	Freiberg	Olbernhau	Deutschneudorf	Deutschkatharinenberg
Deutscheinsiedel	513	Deutscheinsiedel	Freiberg	Olbernhau	Deutscheinsiedel	Deutscheinsiedel
⊙ Deutschenbora	721	Deutschenbora	Meißen	Nossen	Deutschenbora	Deutschenbora
Deutschgeorgenthal	42	Cämmerswalde	Freiberg	Sayda	Cämmerswalde	Cämmerswalde
Deutschluppa	492	Deutschluppa	Oschatz	Oschatz	Deutschluppa	Deutschluppa
Deutschneudorf	1 180	Deutschneudorf	Freiberg	Olbernhau	Deutschneudorf	Deutschneudorf
Deutzen	353	Deutzen	Borna	Borna	Deutzen	Regis
Dewitz	336	Dewitz	Leipzig	Taucha	Dewitz	Taucha (Bz. Leipz.)
Diedenhain	213	Diedenhain	Döbeln	Waldheim	Hartha	Waldheim
Diehmen	225	Diehmen	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Gaußig
Diensdorf, siehe Grünberg b. Radeberg mit Diensdorf.	.	.	.	.	.	.
Diera	572	Diera	Meißen	Meißen	Zadel	Diera
Diesbar	99	Diesbar	Großenh.	Großenh.	Seußlitz	Seußlitz
Diethensdorf	773	Diethensdorf	Rochlitz	Burgstädt	Claußnitz	Mohsdorf (Bz. Leipz.)
† Dippelsdorf	247	Dippelsdorf mit Buchholz	Dresd.-N.	Dresden	Reichenberg	Reichenberg (Bz. Dr.)
⊙ **Dippoldiswalde**	3 519	Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Dippoldiswalde	Dippoldiswalde
Dittelsdorf	1 409	Dittelsdorf	Zittau	Zittau	Dittelsdorf	Hirschfelde (S.)
Dittersbach auf dem Eigen	756	Dittersbach a. d. Eigen	Löbau	Bernstadt	Dittersbach a. d. Eigen	Bernstadt (S.)
* Dittersbach b. Frankenberg	634	Dittersbach b. Frankenberg	Flöha	Frankenb.	Dittersbach	Frankenberg (S.)
Dittersbach b. Frauenstein	587	Dittersbach b. Frauenstein	Dippw.	Frauenst.	Dittersbach	Burkersdorf (Bz. Dr.)
† Dittersbach b. Sayda († Dittersbach-Seiffen)	450	Dittersbach b. Sayda	Freiberg	Sayda	Neuhausen	Neuhausen (S.)
* Dittersbach b. Stolpen (* Dittersbach b. Dürrröhrsdorf)	847	Dittersbach b. Stolpen	Pirna	Stolpen	Dittersbach	Dürrröhrsdorf
* Dittersdorf b. Lauenstein (* Dittersdorf b. Glashütte)	587	Dittersdorf b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Dittersdorf	Dittersdorf (Bz. Dr.)
Dittersdorf b. Lößnitz	394	Dittersdorf b. Lößnitz	Schwarzb.	Lößnitz	Zwönitz	Lößnitz
Dittersdorf b. Roßwein	187	Dittersdorf b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	Greifendorf	Böhrigen (S.)
† Dittersdorf b. Zschopau († Dittersdorf b. Chemnitz)	2 058	Dittersdorf b. Zschopau	Flöha	Zschopau	Dittersdorf	Dittersdorf (Erzg.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Dittmannsdorf b. Borna	237	Dittmannsdorf b. Borna	Borna	Borna	Kitzscher	Dittmannsdorf (Bz. Leipz.)
† Dittmannsdorf b. Nossen († Niederdittmannsdorf, † Oberdittmannsdorf)	776	Dittmannsdorf b. Nossen	Meißen	Nossen	Dittmannsdorf	Reinsberg (S.)
Dittmannsdorf b. Penig	564	Dittmannsdorf b. Penig	Rochlitz	Penig	Penig	Penig
Dittmannsdorf b. Rochlitz	326	Dittmannsdorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Geringswalde	Geringswalde
Dittmannsdorf b. Sayda	395	Dittmannsdorf b. Sayda	Freiberg	Sayda	Sayda	Sayda (Erzg.)
Dittmannsdorf b. Zschopau	615	Dittmannsdorf b. Zschopau	Flöha	Zschopau	Dittmannsdorf	Witzschdorf
Dittrich	71	Dittrich	Glauchau	Meerane	Meerane	Meerane (S.)
Dobeneck	66	Dobeneck	Oelsnitz	Oelsnitz	Taltitz	Oelsnitz (Vogtl.)
Doberenz	154	Doberenz	Rochlitz	Rochlitz	Noßwitz	Rochlitz (S.)
Dobernitz b. Leisnig	52	Dobernitz b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Bockelwitz	Bockelwitz
Dobernitz b. Lommatzsch	125	Dobernitz b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Stauchitz
Doberquitz	60	Doberquitz	Döbeln	Leisnig	Sitten	Bockelwitz
Doberschau	587	Doberschau	Bautzen	Bautzen	Ebendörfel	Singwitz
Doberschütz b. Bautzen	119	Doberschütz b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Malschwitz	Pließkowitz
Doberschütz b. Königswartha	120	Doberschütz b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
Doberschwitz	79	Doberschwitz	Döbeln	Leisnig	Polditz	Leisnig
Doberzeit	116	Doberzeit	Pirna	Pirna	Lohmen	Lohmen (S.)
Dobra b. Radeburg	502	Dobra b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	Dobra	Tauscha (Bz. Dr.)
Dobra b. Stolpen	281	Dobra b. Stolpen	Pirna	Stolpen	Porschendorf	Dürrröhrsdorf
Dobranitz	51	Dobranitz	Bautzen	Bautzen	Göda	Uhyst (S.)
Dobrig	99	Wohla	Kamenz	Kamenz	Elstra	Elstra
Dobritz b. Dresden	1 106	Dobritz b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	Leuben	Leuben b. Dresden
Dobritz b. Meißen	437	Dobritz b. Meißen	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Dobschütz	12	Dobschütz	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Leuben b. Riesa
⊙* **Döbeln**	17 745	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
Döben	863	Döben	Grimma	Grimma	Döben	Grimma
Döberkitz	51	Bolbritz	Bautzen	Bautzen	Göda	Göda
Döbern	50	Göttwitz	Grimma	Grimma	Mutzschen	Wermsdorf
Döbitz	369	Döbitz	Leipzig	Taucha	Taucha	Taucha (Bz. Leipz.)
Döbra b. Kamenz	176	Döbra b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Oßling	Kamenz (S.)
Döbra b. Lauenstein	298	Döbra b. Lauenstein	Dippw.	Lauenst.	Döbra	Liebstadt (S.)
Döbritzchen	31	Lenz	Großenh.	Großenh.	Dallwitz	Lenz (Bz. Dr.)
Döbschke	32	Döbschke	Bautzen	Bautzen	Göda	Göda
Dögnitz	135	Dögnitz	Grimma	Wurzen	Püchau	Wurzen

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Döhlen b. Bautzen . .	69	Döhlen b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Pommritz	Bautzen
Döhlen b. Dresden . .	4 303	Döhlen b. Dresden	Dresd.-A.	Döhlen	Döhlen	Potschappel
Döhlen b. Mügeln . .	30	Görlitz	Oschatz	Mügeln	Schrebitz	Schrebitz
† Döhlen b. Rochlitz . .	221	Döhlen b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Neutaubenheim	Rochlitz (S.)
Döhlen b. Zwenkau . .	34	Rüssen	Leipzig	Zwenkau	Zwenkau	Pegau
Döhlerwald	271	Klingenthal	Auerbach	Klingenth.	Klingenthal	Klingenthal (S.)
Dölitz	2 162	Dölitz	Leipzig	Leipzig	Markkleeberg	Dölitz (Bz. Leipz.)
Dölitzsch	271	Dölitzsch	Rochlitz	Rochlitz	Breitenborn	Narsdorf
Döltzschen	1 283	Döltzschen	Dresd.-A.	Dresden	Döltzschen	Dresden-Plauen
Dönischen	158	Dönischen	Dippw.	Altenberg	Johnsbach	Johnsbach (Bz. Dr.)
Dörfel	521	Dörfel	Annab.	Annaberg	Hermannsdorf	Hermannsdorf (Erzg.)
Dörnthal	1 020	Dörnthal	Freiberg	Sayda	Dörnthal	Dörnthal
Dörschnitz	238	Dörschnitz	Meißen	Lommatzsch	Dörschnitz	Lommatzsch
† Döschütz b. Döbeln († Döschütz)	49	Gadewitz	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Mockritz (Bz. Leipz.)
Döschütz b. Großenhain .	78	Döschütz b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Seußlitz	Priestewitz
Dösen	166	Dösen	Leipzig	Leipzig	Probstheida	Dölitz (Bz. Leipz.)
Dösitz	88	Dösitz	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Stauchitz
† Dohma	753	Dohma	Pirna	Pirna	Ottendorf	Zehista
† **Dohna**	3 471	Dohna	Pirna	Pirna	Dohna	Dohna
Dolgowitz	88	Dolgowitz	Löbau	Löbau	Bischdorf	Zoblitz (Lausitz)
Dolsenhain	296	Dolsenhain	Borna	Frohburg	Gnandstein	Kohren
Domselwitz	204	Domselwitz	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
† Dorfchemnitz b. Sayda	1257	Dorfchemnitz b. Sayda	Freiberg	Sayda	Dorfchemnitz	Dorfchemnitz (Bz. Dr.)
† Dorfchemnitz b. Zwönitz	1419	Dorfchemnitz b. Zwönitz	Chemnitz	Stollberg	Dorfchemnitz	Dorfchemnitz (Bz. Chemn.)
Dorfhain	1078	Dorfhain	Dresd.-A.	Tharandt	Dorfhain	Edle Krone
Dorfschellenberg . . .	1 047	Dorfschellenberg	Flöha	Augustusburg	Dorfschellenberg	Leubsdorf (S.)
Dorfstadt	1 288	Dorfstadt	Auerbach	Falkenst.	Falkenstein	Falkenstein (Vogtl.)
Dorna	213	Dorna	Grimma	Grimma	Döben	Grimma
Dornhennersdorf . . .	593	Dornhennersdorf	Zittau	Reichenau	Weigsdorf	Seitendorf (Bz. Dr.)
† Dornreichenbach . . .	353	Dornreichenbach	Grimma	Wurzen	Dornreichenbach	Dornreichenbach
Draisdorf	383	Draisdorf	Chemnitz	Chemnitz	Glösa	Furth b. Chemn.
Draschwitz	218	Draschwitz	Döbeln	Leisnig	Zschoppach	Zschoppach
Drauschkowitz	59	Drauschkowitz	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Seitschen (S.)
Drausendorf	167	Drausendorf	Zittau	Zittau	Wittgendorf	Hirschfelde (S.)
Drebach	2 711	Drebach	Marienbg.	Wolkenst.	Drebach	Drebach
Drehfeld	38	Reinsberg	Meißen	Nossen	Reinsberg	Reinsberg (S.)
Drehsa	319	Drehsa	Bautzen	Bautzen	Gröditz	Pommritz
Dreigüter, drei Güter .	.	Wiesa b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Wiesa	Wiesenbad
Dreihäuser	20	Räckelwitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Räckelwitz
Dreikretscham	84	Dreikretscham	Bautzen	Bautzen	Liebon	Prischwitz
Dreiskau	272	Dreiskau	Leipzig	Leipzig	Störmthal	Mölbis
Dreißig	178	Dreißig	Döbeln	Döbeln	Dreißig	Mochau b. Döbeln
Dreiwerden	33	Schönborn b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Schönborn	Mittweida

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Drescherhäuser, Othl.	.	Dresden	.	Dresden	Dresden	Dresden-Löbtau
⊙ **Dresden** (⊙ Dresden-Altst. u. zwar: a) Hauptbhf., b) Abstell- und Güterbhf., c) Kohlenbhf., ⊙ Dresd. König Alberthafen, ⊙ Dresden Friedrichstadt, ⊙ Dresden-Neustadt, ⊙ Dresden-Wettinerstraße)	395 349	Dresden	.	Dresden	Dresden	Dresden
Dresdner Gasfabrik in Reick	.	Reick	Dresd.-A.	Dresden	Leubnitz-Neuostra	Dresden 26
Dresselsgrün	57	Brunn b. Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach (Vogtl.)
Dretschen	169	Dretschen	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Gaußig
Droben	95	Droben	Bautzen	Bautzen	Milkel	Milkel
Drochaus	218	Drochaus	Plauen	Pausa	Mehltheuer	Mehltheuer
Dröda	232	Dröda	Oelsnitz	Oelsnitz	Dröda	Pirk
Dröswein	61	Dröswein	Plauen	Pausa	Langenbuch	Pausa
Droßdorf b. Borna	210	Droßdorf b. Borna	Borna	Borna	Kieritzsch	Kieritzsch (S.)
Droßdorf b. Oelsnitz	226	Droßdorf b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Tirpersdorf	Lottengrün
Droßkau	77	Droßkau	Borna	Pegau	Pödelwitz	Groitzsch
Dubraucke	194	Dubraucke	Bautzen	Bautzen	Baruth	Baruth (S.)
Dürrenberg, Gut und Forsthaus	.	Leckwitz b. Strehla	Oschatz	Oschatz	Strehla	Cavertitz
Dürrengerbisdorf	177	Dürrengerbisdorf	Rochlitz	Penig	Wolkenburg	Wolkenburg
Dürrenuhlsdorf	173	Dürrenuhlsdorf	Glauchau	Waldenbg.	Schwaben	Waldenburg (S.)
⊙ Dürrhennersdorf	1 020	Dürrhennersdorf	Löbau	Neusalza	Dürrhennersdorf	Dürrhennersdorf
⊙ Dürrröhrsdorf	770	Dürrröhrsdorf	Pirna	Stolpen	Dittersbach	Dürrröhrsdorf
Dürrweitzschen b. Döbeln	115	Dürrweitzschen b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Mochau	Mochau b. Döbeln
Dürrweitzschen b. Leisnig	200	Dürrweitzschen b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Dürrweitzschen	Zschoppach
Dürrwicknitz	71	Dürrwicknitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Räckelwitz
Ebendörfel	293	Ebendörfel	Bautzen	Bautzen	Ebendörfel	Bautzen
Ebenheit	206	Ebenheit	Pirna	Pirna	Pirna	Pirna
Ebersbach b. Döbeln	549	Ebersbach b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
Ebersbach b. Geithain	483	Ebersbach b. Geithain	Borna	Geithain	Tautenhain	Tautenhain (Bz. Leipz.)
Ebersbach b. Glauchau	144	Ebersbach b. Glauchau	Glauchau	Waldenbg.	Oberwinkel	Niederlungwitz
⊙ Ebersbach b. Löbau	8 846	Ebersbach b. Löbau	Löbau	Ebersbach	Ebersbach	Ebersbach (S.)
Ebersbach b. Oelsnitz	225	Ebersbach b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Hundsgrün
Ebersberg	49	Troschenreuth	Oelsnitz	Oelsnitz	Wiedersberg	Bobenneukirchen
* Ebersbrunn	1 849	Ebersbrunn	Zwickau	Zwickau	Ebersbrunn	Ebersbrunn

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Ebersdorf b. Chemnitz .	3 205	Ebersdorf b. Chemnitz	Flöha	Frankenb.	Ebersdorf	Ebersdorf (Bz. Chemn.)
Ebersdorf b. Löbau . .	1 340	Ebersdorf b. Löbau	Löbau	Löbau	Ebersdorf	Löbau (S.)
Ebersgrün	425	Ebersgrün	Plauen	Pausa	Ebersgrün	Pausa
Ebmath	302	Ebmath	Oelsnitz	Oelsnitz	Eichigt	Ebmath
Eckartsberg	751	Eckartsberg	Zittau	Zittau	Eckartsberg	Zittau
Eckberg, Schloß . . .	.	Loschwitz	Dresd.-N.	Dresden	Loschwitz	Dresden 8
Eckersbach	1 782	Eckersbach	Zwickau	Zwickau	Eckersbach	Eckersbach
Eckersberg	24	Theusdorf	Borna	Geithain	Syhra	Geithain
Eckersdorf	280	Eckersdorf	Dresd.-A.	Tharandt	Hainsberg	Coßmannsdorf
† Edle Krone, Berggeb., Restaur. u. Eisenbahnhaltestelle	.	Höckendorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Höckendorf	Edle Krone
⊙ St. Egidien . . .	2 215	St. Egidien	Glauchau	Glauchau	St. Egidien	St. Egidien
† Ehrenberg b. Neustadt († Oberehrenberg, † Unterehrenberg) . .	814	Ehrenberg b. Neustadt	Pirna	Neustadt	Ehrenberg	Ehrenberg
Ehrenberg b. Waldheim	618	Ehrenberg b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Waldheim	Grünlichtenberg
⊙ **Ehrenfriedersdorf** .	5 661	Ehrenfriedersdorf	Annaberg	Ehrenfriedersdrf.	Ehrenfriedersdorf	Ehrenfriedersdorf
Ehrlich, Häusergr. . .	.	Eichigt	Oelsnitz	Oelsnitz	Eichigt	Untertriebel
⊙ Eibau, Bahnhof . .	.	Alteibau	Löbau	Ebersbach	Alteibau	Eibau
Eibenberg	1 096	Eibenberg	Chemnitz	Chemnitz	Eibenberg	Einsiedel (Bz. Chemn.)
⊙ **Eibenstock**	7 467	Eibenstock	Schwarzb.	Eibenstock	Eibenstock	Eibenstock
† Eich	712	Eich	Auerbach	Treuen	Treuen	Eich (S.)
Eicha	116	Eicha	Grimma	Grimma	Albrechtshain	Naunhof
Eichardt	122	Eichardt	Döbeln	Leisnig	Großweitzschen	Klosterbuch
Eichbusch	73	Rockau	Dresd.-N.	Dresden	Schönfeld	Niederpoyritz
Eichgraben	311	Olbersdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Olbersdorf	Zittau
Eichigt	641	Eichigt	Oelsnitz	Oelsnitz	Eichigt	Hundsgrün
Eichlaide	192	Altwaldenburg	Glauchau	Waldenbg.	Waldenburg	Waldenburg (S.)
⊙ Einsiedel	4 348	Einsiedel	Chemnitz	Chemnitz	Einsiedel	Einsiedel (Bz. Chem.)
Einsiedel-Sensenhammer, siehe Rübenau.	.	.	.	.	.	.
† Eisenberg-Moritzburg († Moritzburg-Eisenberg)	1 697	Eisenberg-Moritzburg	Dresd.-N.	Dresden	Eisenberg	Moritzburg
Eisenzeche, Othl. . . .	.	Heidersdorf u. Oberneuschönberg	Freiberg	Sayda u. Olbernhau	Heidersdorf u. Oberneuschönberg	Heidersdorf (Erzg.)
Eiserode	127	Eiserode	Löbau	Löbau	Großdehsa	Löbau (S.)
Elbersdorf	325	Elbersdorf	Pirna	Stolpen	Porschendorf	Dürrröhrsdorf
Elbisbach	231	Elbisbach	Borna	Lausigk	Prießnitz	Tautenhain (Bz. Leipz.)
Elend	100	Elend	Dippw.	Dippw.	Dippoldiswalde	Dippoldiswalde
Elgersdorf	54	Elgersdorf	Meißen	Nossen	Deutschenbora	Deutschenbora
* Ellefeld	3 748	Ellefeld	Auerbach	Falkenst.	Falkenstein	Ellefeld (Vogtl.)
⊙ **Elsterberg**	4 682	Elsterberg	Plauen	Elsterberg	Elsterberg	Elsterberg

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Elstertrebnitz	347	Elstertrebnitz	Borna	Pegau	Elstertrebnitz	Pegau
† **Elstra**	1 474	Elstra	Kamenz	Kamenz	Elstra	Elstra
† **Elterlein**	2 205	Elterlein	Annaberg	Scheibenb.	Elterlein	Elterlein
Elzenberg, Othl.	.	Niederlungwitz mit Elzenberg	Glauchau	Glauchau	Niederlungwitz	Glauchau
Engelhardtsgrün	71	Engelhardtsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Bobenneukirchen	Bobenneukirchen
† Engelsdorf	848	Engelsdorf	Leipzig	Leipzig	Engelsdorf	Sommerfeld (Bz. Leipz.)
⊙ * Eppendorf (* Gersberg)	4 023	Eppendorf	Flöha	Augustusburg	Eppendorf	Eppendorf (S.)
† Erbisdorf	2 074	Erbisdorf	Freiberg	Brand	Erbisdorf	Brand (S.)
⊙ Erdmannsdorf	1 610	Erdmannsdorf	Flöha	Augustusburg	Erdmannsdorf	Erdmannsdorf (S.)
Erdmannshain	226	Erdmannshain	Grimma	Grimma	Albrechtshain	Naunhof
* Erfenschlag	1 385	Erfenschlag	Chemnitz	Chemnitz	Einsiedel	Erfenschlag
† Erla	248	Erla	Schwarzb.	Schwarzb.	Schwarzenberg	Erla (Erzg.)
† Erlabrunn i. Erzg., Eisenbahn-Haltestelle	.	Johanngeorgenstadt	Schwarzb.	Johanngeorgenst.	Johanngeorgenstadt	Breitenbrunn (S.)
† Erlau	1 092	Erlau	Rochlitz	Mittweida	Erlau	Erlau (S.)
Erlbach b. Colditz	571	Erlbach b. Colditz	Grimma	Colditz	Zschirla	Erlbach (Bz. Leipz.)
Erlbach b. Markneukirchen	2 288	Erlbach b. Markneukirchen	Oelsnitz	Markneuk.	Erlbach	Erlbach (Vogtl.)
Erlbach b. Stollberg	1 134	Erlbach b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	Erlbach	Erlbach-Kirchberg
Erlebach	146	Erlebach	Rochlitz	Mittweida	Ringethal	Grünlichtenberg
Erlicht	123	Herrndorf	Freiberg	Freiberg	Niederschöna	Niederschöna
Erlln	168	Erlln	Grimma	Colditz	Collmen	Tanndorf
Erlmühle	108	Erlmühle	Plauen	Reichenb.	Neumark	Schönfels (Bz. Zw.)
Ermendorf	77	Ermendorf	Großenh.	Radeburg	Naunhof	Großdobritz (Bz. Dr.)
Eschdorf	695	Eschdorf	Pirna	Pirna	Eschdorf	Schönfeld b. Dr.
Eschefeld	711	Eschefeld	Borna	Frohburg	Eschefeld	Frohburg
Eschenbach	194	Eschenbach	Oelsnitz	Oelsnitz	Schöneck	Schöneck (Vogtl.)
Espenhain	234	Espenhain	Borna	Borna	Großpötzschau	Rötha
Etzdorf	1 113	Etzdorf	Döbeln	Roßwein	Etzdorf	Etzdorf (Bz. Leipz.)
Etzoldshain	230	Etzoldshain	Grimma	Lausigk	Etzoldshain	Lausigk
Euba	1 903	Euba	Chemnitz	Chemnitz	Euba	Euba
Eubabrunn	198	Eubabrunn	Oelsnitz	Markneuk.	Erlbach	Erlbach (Vogtl.)
Eula	311	Eula	Borna	Borna	Eula	Borna (Bz. Leipz.)
Eulau	83	Eulau	Borna	Pegau	Elstertrebnitz	Pegau
Euldorf	44	Großhennersdorf	Löbau	Herrnhut	Großhennersdorf	Herrnhut
Eulendorf	242	Eulendorf	Döbeln	Hainichen	Bockendorf	Berthelsdorf b. Hainichen
Eulitz	169	Eulitz	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Leuben b. Riesa
Eulowitz	357	Eulowitz	Bautzen	Schirgisw.	Eulowitz	Großpostwitz
Eutrich	141	Eutrich	Bautzen	Bautzen	Königswartha	Königswartha (S.)
Eutschütz	255	Eutschütz	Dresd.-A.	Dresden	Kaitz	Bannewitz
⊙ Eythra	1 581	Eythra	Leipzig	Zwenkau	Eythra	Eythra

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
† Fährbrücke, Eisenb.-Haltestelle	.	Langenbach b. Hartenstein	Zwickau	Wildenfels	Langenbach	Fährbrücke
Falken	851	Falken	Glauchau	Waldenbg.	Langenchursdorf	Langenberg-Falken
† Falkenau b. Augustusburg († Falkenau)	1 764	Falkenau b. Augustusburg	Flöha	Augustusburg	Falkenau	Falkenau (S.)
Falkenau b. Hainichen	269	Falkenau b. Hainichen	Döbeln	Hainichen	Hainichen	Hainichen
Falkenbach	688	Falkenbach	Marienb.	Wolkenst.	Schönbrunn	Wolkenstein
Falkenberg	495	Falkenberg	Freiberg	Freiberg	Conradsdorf	Tuttendorf
Falkenhain b. Altenberg	267	Falkenhain b. Altenberg	Dippw.	Altenberg	Johnsbach	Johnsbach (Bz. Dr.)
Falkenhain b. Mittweida	117	Falkenhain b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Ringethal	Mittweida
Falkenhain b. Pirna	166	Falkenhain b. Pirna	Pirna	Pirna	Dohna	Weesenstein
Falkenhain b. Wurzen	790	Falkenhain b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Falkenhain	Falkenhain (Bz. Leipz.)
⊙ **Falkenstein**	9 536	Falkenstein	Auerbach	Falkenstein	Falkenstein	Falkenstein (Vogtl.)
Fasendorf	214	Fasendorf	Plauen	Pausa	Mehltheuer	Mehltheuer
Feldgut, Gut	.	Neundorf b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Neundorf	Wiesenbad
Feldwiese	116	Coschütz b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	Coschütz	Elsterberg
Felshaus, einz. Haus	.	Breitenbrunn	Schwarzb.	Johanngeorgenst.	Breitenbrunn	Johanngeorgenstadt
Fichte, Hammergut	10	Hellendorf	Pirna	Pirna	Markersbach	Hellendorf
Fichtigsthal	445	Fichtigsthal	Chemnitz	Limbach	Mittelfrohna	Limbach (S.)
Fischbach	658	Fischbach	Pirna	Stolpen	Fischbach	Arnsdorf (S.)
Fischendorf	553	Fischendorf	Döbeln	Leisnig	Tragnitz	Leisnig
Fischergasse	1 434	Fischergasse	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Fischheim	115	Fischheim	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Rochlitz (S.)
Fleischbänke, einz. Haus	.	Mühltroff	Plauen	Pausa	Mühltroff	Schönberg (Vogtl.)
Flemmingen	809	Flemmingen	Döbeln	Waldheim	Hartha	Hartha
⊙ Flöha	3 210	Flöha	Flöha	Augustusburg	Flöha	Flöha (S.)
Flößberg	618	Flößberg	Borna	Lausigk	Flößberg	Flößberg
* Floßmühle, Mühle und Eisenb.-Haltepunkt	.	Borstendorf	Flöha	Augustusburg	Borstendorf	Borstendorf
* Floßplatz, Eisenb.-Haltepunkt	.	Schönbrunn b. Wolkenstein	Marienb.	Wolkenst.	Schönbrunn	Wolkenstein
Förbergersdorf	531	Förbergersdorf	Dresd.-A.	Tharandt	Förbergersdorf	Hintergersdorf
Förstel, Erbgut	15	Selbst. Gutsbezirk Förstel	Schwarzb.	Schwarzb.	Raschau	Raschau
Förstgen	296	Förstgen	Grimma	Grimma	Höfgen	Großbothen
Folbern	445	Folbern	Großenh.	Großenh.	Großenhain	Großenhain
Folgen, Häusergr.	.	Seifhennersdorf	Zittau	Großschön.	Seifhennersdorf	Leutersdorf (Oberl.)
Forberge	81	Forberge	Großenh.	Riesa	Gröba	Riesa
Forchheim b. Döbeln	110	Forchheim b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Technitz	Limmritz (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Forchheim b. Lengefeld	1 223	Forchheim b. Lengefeld	Marienb.	Lengefeld	Forchheim	Forchheim (S.)
Foschenroda	123	Foschenroda	Plauen	Reichenb.	Netzschkau	Netzschkau
Franken	146	Franken	Glauchau	Waldenbg.	Schwaben	Waldenburg (S.)
Frankenau	859	Frankenau	Rochlitz	Mittweida	Frankenau	Frankenau (S.)
⊙ **Frankenberg**	12 726	Frankenberg	Flöha	Frankenb.	Frankenberg	Frankenberg (S.)
Frankenhausen	1 582	Frankenhausen	Zwickau	Crimmit.	Frankenhausen	Frankenhausen (Pleiße)
Frankenheim	253	Frankenheim	Leipzig	Markranst.	Priestäblich	Miltitz (Bz. Leipz.)
† Frankenstein	386	Frankenstein	Flöha	Oederan	Frankenstein	Frankenstein (S.)
Frankenthal	1 368	Frankenthal	Bautzen	Bischofsw.	Frankenthal	Frankenthal (S.)
Franzens Höhe, Schenke	.	Neundorf b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Neundorf	Wiesenbad
Frauenbach	270	Neuhausen b. Sayda	Freiberg	Sayda	Neuhausen	Neuhausen (S.)
† Frauendorf b. Geithain († Frauendorf)	272	Frauendorf b. Geithain	Borna	Geithain	Frauendorf	Frauendorf (Bz. Leipz.)
Frauendorf b. Leisnig	84	Frauendorf b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Leipnitz	Zschoppach
Frauengrün	39	Brambach	Oelsnitz	Adorf	Brambach	Brambach
† Frauenhain	996	Frauenhain	Großenh.	Großenh.	Frauenhain	Frauenhain (Bz. Dr.)
⊙ **Frauenstein**	1 280	Frauenstein	Dippw.	Frauenst.	Frauenstein	Frauenstein (Erzg.)
Frauwalde	148	Frauwalde	Grimma	Wurzen	Börln	Börln (Bz. Leipz.)
⊙ † **Freiberg i. S.** († Freiberg Schachtbahnhof)	30 175	Freiberg i. S.	Freiberg	Freiberg	Freiberg	Freiberg (S.)
Freiberg b. Adorf	246	Freiberg b. Adorf	Oelsnitz	Adorf	Adorf	Adorf (Vogtl.)
Freibergsdorf	2 652	Freibergsdorf	Freiberg	Freiberg	Freibergsdorf	Freiberg (S.)
Freitelsdorf	220	Freitelsdorf	Großenh.	Radeburg	Niedereber͏sbach	Niedereber͏sbach
Fremdiswalde	746	Fremdiswalde	Grimma	Wurzen	Fremdiswalde	Mutzschen
† * Friedebach (* Unterfriedebach)	905	Friedebach	Freiberg	Sayda	Sayda	Sayda (Erzgeb.)
Friedeburg	1 452	Friedeburg	Freiberg	Freiberg	Friedeburg	Freiberg (S.)
Friedensthal	45	Niederstrahwalde	Löbau	Herrnhut	Strahwalde	Herrnhut
† Friedersdorf b. Frauenstein	438	Friedersdorf b. Frauenstein	Dippw.	Frauenst.	Pretzschendorf	Pretzschendorf
Friedersdorf b. Radeberg	370	Lausa mit Friedersdorf	Dresd.-N.	Radeberg	Lausa	Lausa
Friedersdorf b. Reichenau	680	Friedersdorf b. Reichenau	Zittau	Zittau	Friedersdorf	Reibersdorf
Friedersdorf b. Pulsnitz, M. S.	215	Friedersdorf b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	Pulsnitz	Pulsnitz (S.)
Friedersdorf b. Pulsnitz, O. S.	325	Friedersdorf b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	Pulsnitz	Pulsnitz (S.)
Friedreich	113	Mittelweigsdorf	Zittau	Reichenau	Weigsdorf	Weigsdorf (S.)
Friedrich-Erbstolln im Rammelsberge, Berggebäude	.	Hilbersdorf b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Hilbersdorf	Niederbobritzsch

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Friedrichsgrün b. Falkenstein	727	Friedrichsgrün b. Falkenstein	Auerbach	Falkenstein	Hammerbrücke	Hammerbrücke
Friedrichsgrün b. Wildenfels	2 893	Friedrichsgrün b. Wildenfels	Zwickau	Wildenfels	Friedrichsgrün	Friedrichsgrün
Friedrichswalde	444	Friedrichswalde	Pirna	Pirna	Friedrichswalde	Friedrichswalde-Ottendorf
Friesen	536	Friesen	Plauen	Reichenb.	Mylau	Reichenbach (Vogtl.)
⊙ **Frohburg**	3 385	Frohburg	Borna	Frohburg	Frohburg	Frohburg
Frohnau	2 089	Frohnau	Annaberg	Annaberg	Frohnau	Frohnau (Erzg.)
Frohnsdorf, sächs. Anth., Gut	8	Ziegelheim	Glauchau	Waldenb.	Ziegelheim	Ziegelheim (Bz. Leipz.)
Fuchshain	531	Fuchshain	Grimma	Grimma	Seifertshain	Fuchshain (Bz. Leipz.)
Fürstenau	410	Fürstenau	Dippw.	Lauenstein	Fürstenwalde	Lauenstein (S.)
Fürstenwalde	421	Fürstenwalde	Dippw.	Lauenstein	Fürstenwalde	Lauenstein (S.)
Furth	2 182	Furth	Chemnitz	Chemnitz	Glösa	Furth b. Chemnitz.
Gablenz b. Crimmitschau	939	Gablenz b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Gablenz	Crimmitschau
Gablenz b. Stollberg	690	Gablenz b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	Stollberg	Stollberg (Erzg.)
† Gadewitz	126	Gadewitz	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Zschaitz
Gähsnitz	102	Gähsnitz	Glauchau	Waldenbg.	Oberwiera	Oberwiera
Gärnitz	136	Gärnitz	Leipzig	Markranst.	Quesitz	Markranstädt
Gärtitz	403	Gärtitz	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
Gävernitz	216	Gävernitz	Großenh.	Großenh.	Kmehlen	Priestewitz
Gahlenz	1 097	Gahlenz	Flöha	Oederan	Gahlenz	Gahlenz
Gallschütz b. Mügeln	314	Gallschütz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Gallschütz	Schrebitz
Gallschütz b. Nossen	43	Zetta	Meißen	Nossen	Raußlitz	Krögis
Gampenstein, Häusergr.	.	Mittelherwigsdorf	Zittau	Zittau	Herwigsdorf	Hainewalde
Gansgrün	204	Gansgrün	Plauen	Plauen	Altensalz	Neuensalz (Vogtl.)
Ganzig	429	Ganzig	Oschatz	Oschatz	Ganzig	Bornitz (Bz. Leipz.)
Garnsdorf	979	Garnsdorf	Flöha	Frankenb.	Auerswalde	Auerswalde
Garsebach	325	Garsebach	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Gaschütz, zwei Güter	25	Sömnitz	Oschatz	Mügeln	Schrebitz	Schrebitz
⊙ Gaschwitz	766	Gaschwitz	Leipzig	Zwenkau	Großstädteln	Gaschwitz
Gasern	104	Gasern	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Gassenreuth	104	Gassenreuth	Oelsnitz	Oelsnitz	Posseck	Bobenneukirchen
Gastewitz b. Mutzschen	123	Gastewitz b. Mutzschen	Grimma	Grimma	Mutzschen	Mutzschen
Gastewitz b. Oschatz	107	Gastewitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Hohenwussen	Ostrau (S.)
Gatzen	239	Gatzen	Borna	Pegau	Gatzen	Groitzsch
Gaudlitz	63	Gaudlitz	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Sornzig (Bz. Leipz.)
Gauernitz	562	Gauernitz	Meißen	Meißen	Constappel	Gauernitz
Gaulis	193	Gaulis	Borna	Borna	Trachenau	Böhlen (S.)
Gaunitz	116	Gaunitz	Oschatz	Oschatz	Wellerswalde	Oschatz
Gaußig	478	Gaußig	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Gaußig
Gaustritz	68	Gaustritz	Dresd.-A.	Dresden	Leubnitz-Neuostra	Lockwitz

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
† Gautzsch	2 965	Gautzsch	Leipzig	Leipzig	Gautzsch	Oetzsch-Gautzsch
Gebersbach	241	Gebersbach	Döbeln	Waldheim	Waldheim	Waldheim
Geilsdorf	356	Geilsdorf	Plauen	Plauen	Geilsdorf	Weischlitz
† **Geising** († Geising-Altenberg)	1 241	Geising	Dippw.	Altenberg	Geising	Geising
Geißlitz b. Bautzen	97	Halbendorf a. d. Spree	Bautzen	Bautzen	Klix	Guttau (S.)
Geißlitz b. Großenhain	150	Geißlitz b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Dallwitz	Geißlitz-Böhla
Geißmannsdorf	491	Geißmannsdorf	Bautzen	Bischofsw.	Bischofswerda	Bischofswerda (S.)
⊙ **Geithain**	3 710	Geithain	Borna	Geithain	Geithain	Geithain
† Gelenau b. Ehrenfriedersdorf († Gelenau)	5 694	Gelenau b. Ehrenfriedersdorf	Annaberg	Ehrenfriedersd.	Gelenau	Gelenau
Gelenau b. Kamenz	359	Gelenau b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz (S.)
† Gelobtland, Othl.	.	Marienberg	Marienb.	Marienb.	Marienberg	Marienberg (S.)
Georgenfeld	201	Georgenfeld	Dippw.	Altenberg	Geising	Altenberg (Erzg.)
Georgengrün, Häusergr.	357	Vogelsgrün	Auerbach	Auerbach	Rautenkranz ausschl. einiger Häuser	Reiboldsgrün
Georgenthal	1 432	Steindöbra	Auerbach	Klingenth.	Untersachsenberg	Untersachsenberg
* Georgenthal, Gasth., Holzstofffabrik u. Eisenbahn-Haltepunkt	.	Steinheidel	Schwarzb.	Johanngeorgenst.	Breitenbrunn	Johanngeorgenstadt
Georgewitz	292	Georgewitz	Löbau	Löbau	Wendischpaulsdorf	Löbau (S.)
Gepülzig	93	Naundorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Großmilkau	Erlau (S.)
† * Gerichshain († Posthausen)	632	Gerichshain	Grimma	Grimma	Gerichshain	Machern
† **Geringswalde** b. Waldheim	4 197	Geringswalde b. Waldheim	Rochlitz	Rochlitz	Geringswalde	Geringswalde
Geringswalde b. Wolkenstein	596	Geringswalde b. Wolkenstein	Marienb.	Wolkenst.	Wolkenstein	Wolkenstein
* Gersberg, Eisenbahnhaltepunkt	.	Eppendorf	Flöha	Augustusburg	Eppendorf	Eppendorf (S.)
Gersdorf b. Berggießhübel	628	Gersdorf b. Berggießhübel	Pirna	Pirna	Ottendorf	Gersdorf (Bz. Dr.)
Gersdorf b. Hainichen	256	Gersdorf b. Hainichen	Döbeln	Hainichen	Hainichen	Hainichen
Gersdorf b. Hohenstein-Ernstthal	7 007	Gersdorf b. Hohenstein-Ernstthal	Glauchau	Hohenst.-Ernstthal	Gersdorf	Gersdorf (Bz. Chemn.)
Gersdorf b. Kamenz	1 120	Gersdorf b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Gersdorf	Bischheim (S.)
Gersdorf b. Leisnig	776	Gersdorf b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Gersdorf	Gersdorf (Bz. Leipz.)
Gersdorf b. Roßwein, Rgt.	173	Selbst. Gutsbezirk Gersdorf b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	Etzdorf	Roßwein

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Gertitzsch	107	Gertitzsch	Döbeln	Roßwein	Wettersdorf	Roßwein
Gesau	1 105	Gesau	Glauchau	Glauchau	Gesau	Gesau (Bz. Chemn.)
Geschwitz	224	Geschwitz	Borna	Borna	Rötha	Rötha
Gestewitz	237	Gestewitz	Borna	Borna	Eula	Borna (Bz. Leipz.)
⊙ * **Geyer**	6 250	Geyer	Annaberg	Ehrenfriedersdf.	Geyer	Geyer
Geyersdorf	1 471	Geyersdorf	Annaberg	Annaberg	Geyersdorf	Geyersdorf (Erzg.)
Giegengrün	115	Giegengrün	Zwickau	Kirchberg	Hartmannsdorf	Hartmannsdorf (Bz. Zw.)
Giesenstein, Rgt.	84	Selbst. Gutsbezirk Giesenstein	Pirna	Pirna	Gottleuba	Berggießhübel
Gießmannsdorf	394	Gießmannsdorf	Zittau	Reichenau	Friedersdorf	Hirschfelde (S.)
Gifthütte, einz. Hs.	.	Hormersdorf	Chemnitz	Stollberg	Hormersdorf	Geyer
Gilsberg	21	Gilsberg	Döbeln	Waldheim	Reinsdorf	Waldheim
Gittersee	3 675	Gittersee	Dresd.-A.	Döhlen	Gittersee	Gittersee
⊙* **Glashütte** (*Schüllermühle)	2 247	Glashütte	Dippw.	Lauenstein	Glashütte	Glashütte (S.)
Glasewaldsruhe, Restaur.	.	Wilschdorf b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	Wilschdorf	Dresden 23
Glasten	267	Glasten	Grimma	Lausigk	Großbothen	Lausigk
Glaubitz	698	Glaubitz	Großenh.	Riesa	Glaubitz	Langenberg (S.)
Glaubnitz	58	Glaubnitz	Kamenz	Kamenz	Jiedlitz	Uhyst (S.)
Glaucha	63	Glaucha	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Zschaitz
⊙ **Glauchau**	25 677	Glauchau	Glauchau	Glauchau	Glauchau	Glauchau
Glauschnitz	44	Stenz	Kamenz	Königsbr.	Königsbrück	Königsbrück
Gleina b. Bautzen	212	Gleina b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Guttau	Guttau (S.)
Gleina b. Lommatzsch	98	Gleina b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Stauchitz
Gleisberg b. Glashütte, Hammergut	27	Glashütte	Dippw.	Lauenstein	Glashütte	Glashütte (S.)
Gleisberg b. Roßwein	711	Gleisberg b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	Gleisberg	Roßwein
Glösa	1 302	Glösa	Chemnitz	Chemnitz	Glösa	Furth b. Chemnitz
* Glossen b. Löbau	239	Glossen b. Löbau	Löbau	Löbau	Glossen	Lautitz
† Glossen b. Mügeln († Glossen b. Oschatz)	257	Glossen b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Gnandorf	255	Gnandorf	Borna	Borna	Borna	Borna (Bz. Leipz.)
Gnandstein	413	Gnandstein	Borna	Frohburg	Gnandstein	Kohren
Gnaschwitz	408	Gnaschwitz	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Singwitz
Göbeln	106	Göbeln	Bautzen	Bautzen	Klix	Klix
Göbschelwitz	236	Göbschelwitz	Leipzig	Leipzig	Podelwitz	Leipzig-Eutritzsch
Göda	652	Göda	Bautzen	Bautzen	Göda	Göda
Gödelitz, Rgt.	13	Selbst.Gutsbz. Gödelitz	Meißen	Lommatzsch	Beicha	Leuben b. Riesa
Gödlau	120	Gödlau	Kamenz	Kamenz	Elstra	Elstra
Göhra	159	Göhra	Großenh.	Großenh.	Reinersdorf	Kalkreuth
Göhren b. Leipzig	224	Göhren b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	Magdeborn	Gaschwitz
Göhren b. Rochlitz	219	Göhren b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Wechselburg	Wechselburg
† Göhrenz († Göhrenz-Albersdorf)	182	Göhrenz	Leipzig	Markranst.	Markranstädt	Markranstädt
Göhrisch, Gut u. zwei Häus.	37	Niederlommatzsch	Meißen	Meißen	Zehren	Zehren

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Göldnitz	39	Göldnitz	Oschatz	Mügeln	Schrebitz	Schrebitz
Göltzscha	89	Göltzscha	Meißen	Nossen	Raußlitz	Nossen
Göltzschen	184	Göltzschen	Leipzig	Leipzig	Magdeborn	Gaschwitz
Göltzschthal, Brauerei, Fabrik	.	Kleingera	Plauen	Elsterberg	Elsterberg	Greiz
Göltzschthal, Spinnerei	.	Obermylau	Plauen	Reichenb.	Mylau	Netzschkau
Gönnsdorf	112	Gönnsdorf	Dresd.-N.	Dresden	Weißig	Bühlau
Göppersdorf b. Burgstädt	2 130	Göppersdorf b. Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	Burgstädt [1])	Göppersdorf
Göppersdorf b. Gottleuba	301	Göppersdorf b. Gottleuba	Pirna	Pirna	Liebstadt	Liebstadt (S.)
Göppersdorf b. Rochlitz	121	Göppersdorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Wechselburg	Wechselburg
Görbersdorf	388	Görbersdorf	Flöha	Oederan	Oederan	Oederan
Göritzhain	918	Göritzhain	Rochlitz	Burgstädt	Berthelsdorf	Cossen
* Görlitz (* Görlitz b. Oschatz)	94	Görlitz	Oschatz	Mügeln	Schrebitz	Schrebitz
Görna	128	Görna	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis
Görnitz b. Borna	141	Görnitz b. Borna	Borna	Borna	Görnitz	Lobstädt
Görnitz b. Leisnig	90	Görnitz b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Tragnitz	Leisnig
Görnitz b. Oelsnitz	252	Görnitz b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Unterwürschnitz [2])	Oelsnitz (Vogtl.)
Görschnitz, sächs. Anth.	104	Görschnitz, sächs. Antheil	Plauen	Elsterberg	Elsterberg	Elsterberg
Görsdorf	695	Görsdorf	Marienb.	Lengefeld	Forchheim	Pockau
Görtitz	94	Görtitz	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis
Görzig b. Großenhain	275	Görzig b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Görzig	Zabeltitz
Görzig b. Strehla	256	Görzig b. Strehla	Oschatz	Riesa	Strehla	Strehla (Elbe)
Gös	309	Gös	Pirna	Pirna	Pirna	Rottwerndorf
Gösau	285	Gösau	Zwickau	Crimmit.	Obergrünberg	Frankenhausen (Pleiße)
Göswein	32	Magwitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Planschwitz	Pirk
Göttwitz	149	Göttwitz	Grimma	Grimma	Mutzschen	Wermsdorf
Götzenthal	40	Götzenthal	Glauchau	Meerane	Crotenlaide	Meerane (S.)
Gohla	42	Gohla	Meißen	Nossen	Raußlitz	Nossen
Gohlis b. Meißen	94	Gohlis b. Meißen	Meißen	Meißen	Niederau	Niederau (Bz. Dr.)
Gohlis b. Strehla	763	Gohlis b. Strehla	Oschatz	Riesa	Gohlis	Röderau (S.)
†Gohlis-Eutritzsch, Eisenbahn-Haltestelle	.	Leipzig	.	Leipzig	Leipzig	Leipzig
†Gohlis-Möckern, Eisenbahn-Haltestelle	.	Leipzig	.	Leipzig	Leipzig	Leipzig
Gohliser Windmühle, Mühle	.	Gohlis b. Meißen	Meißen	Meißen	Niederau	Stetzsch-Kemnitz
Gohris	239	Ostrau b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Ostrau	Ostrau (S.)
Gohrisch	601	Gohrisch	Pirna	Königstein	Königstein	Gohrisch
Golberode	195	Golberode	Dresd.-A.	Dresden	Leubnitz-Neuostra	Lockwitz
Goldbach	603	Goldbach	Bautzen	Bischofsw.	Bischofswerda	Bischofswerda (S.)
Goldhausen	144	Jahna	Oschatz	Oschatz	Jahna	Ostrau (S.)
Golenz	160	Golenz	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Gaußig
Golk	147	Golk	Meißen	Meißen	Zadel	Diera

[1]) ausschl. des Ortstheils Kühnhaide. [2]) ausschl. der Tanzermühle und des ehemaligen Chausseehauses.

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Goltzscha	197	Goltzscha	Großenh.	Großenh.	Merschwitz	Priestewitz
⊙ Golzern	523	Golzern	Grimma	Grimma	Döben	Golzern
Gombsen	280	Gombsen	Dippw.	Dippw.	Kreischa	Kreischa
Gommern	1 191	Gommern	Pirna	Pirna	Dohna	Mügeln (Bz. Dr.)
Gommlitz	418	Gommlitz	Dresd.-N.	Radeberg	Lausa	Lausa
Gompitz	376	Gompitz	Dresd.-A.	Dresden	Gorbitz	Gorbitz
Goppeln	190	Goppeln	Dresd.-A.	Dresden	Leubnitz-Neuostra	Lockwitz
Gopplasgrün	183	Gopplasgrün	Oelsnitz	Markneuk.	Erlbach	Erlbach (Vogtl.)
Gorknitz	230	Gorknitz	Pirna	Pirna	Dohna	Dohna
Gornau	1 153	Gornau	Flöha	Zschopau	Zschopau	Zschopau
† Gornewitz († Nerchau-Gornewitz)	103	Gornewitz	Grimma	Grimma	Nerchau	Nerchau
Gornsdorf	2 261	Gornsdorf	Chemnitz	Stollberg	Gornsdorf	Gornsdorf
Gorschmitz	375	Gorschmitz	Döbeln	Leisnig	Leisnig	Leisnig
Gosel, sächs. Anth. . .	34	Frankenhausen	Zwickau	Crimmit.	Frankenhausen	Ponitz
Goselitz	284	Goselitz	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Zschaitz
Gospersgrün b. Treuen	162	Gospersgrün b. Treuen	Auerbach	Treuen	Altensalz	Treuen
Gospersgrün b. Werdau	238	Gospersgrün b. Werdau	Zwickau	Werdau	Beiersdorf	Schönfels (Bz. Zw.)
Goßberg	160	Goßberg	Döbeln	Hainichen	Pappendorf	Pappendorf
† Goßdorf († Kohlmühle)	295	Goßdorf	Pirna	Schandau	Hohnstein	Ulbersdorf (S.)
Goßwitz, Gut u. zwei Häus.	29	Glossen b. Löbau	Löbau	Löbau	Glossen	Zoblitz (Lausitz)
Gostewitz	75	Gostewitz	Großenh.	Riesa	Pausitz	Prausitz
Gostritz	558	Gostritz	Dresd.-A.	Dresden	Kaitz	Leubnitz-Neuostra
Gottesberg	488	Gottesberg	Auerbach	Auerbach	Rautenkranz	Jägersgrün
Gottessegen, Berggeb. .	.	Dittmannsdorf b. Borna	Borna	Borna	Kitzscher	Borna (Bz. Leipz.)
Gottgetreu	67	Fürstenau	Dippw.	Lauenstein	Fürstenwalde	Lauenstein (S.)
Gotthelf-Friedrichsgrund	106	Gotthelf-Friedrichsgrund	Meißen	Nossen	Bieberstein	Reinsberg (S.)
Gottleuba	1 171	Gottleuba	Pirna	Pirna	Gottleuba	Gottleuba
Gottschdorf	265	Gottschdorf	Kamenz	Königsbr.	Neukirch	Schwepnitz
Gottscheina	135	Gottscheina	Leipzig	Taucha	Hohenheida	Taucha (Bz. Leipz.)
Gräben im Thale, drei Güter	15	Tiefenbrunn	Oelsnitz	Oelsnitz	Possek	Ebmath
Gräfenhain	333	Gräfenhain	Kamenz	Königsbr.	Königsbrück	Königsbrück
Gränitz	209	Gränitz	Freiberg	Brand	Gränitz	Großhartmannsdorf (S.)
Gränze	55	Gränze	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Rosenthal b. Kamenz (S.)
Graßdorf	134	Graßdorf	Leipzig	Taucha	Taucha	Taucha (Bz. Leipz.)
Graul, Bergwerk . . .	.	Waschleithe	Schwarzb.	Schwarzb.	Grünhain	Raschau
Graumnitz	23	Göldnitz	Oschatz	Mügeln	Schrebitz	Schrebitz
Graupzig	238	Graupzig	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Ziegenhain (S.)
Grauschwitz	72	Schlagwitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Mügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Grauswitz, zwei Güter .	32	Trogen	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Stauchitz
Grechwitz	449	Grechwitz	Grimma	Grimma	Döben	Grimma
Greifendorf	550	Greifendorf	Döbeln	Roßwein	Greifendorf	Böhrigen (S.)
Greifenhain	844	Greifenhain	Borna	Frohburg	Greifenhain	Frohburg
Greitschütz	344	Greitschütz	Borna	Pegau	Trautzschen	Pegau
Grethen	481	Grethen	Grimma	Grimma	Großbardau	Großsteinberg
Griesbach b. Schneeberg	577	Griesbach b. Schneeberg	Schwarzb.	Schneebg.	Griesbach	Schneeberg-Neustädtel

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
† Griesbach b. Wolkenstein († Griesbach)	880	Griesbach b. Wolkenstein	Marienb.	Wolkenst.	Drebach	Wilischthal
Grillenburg	199	Grillenburg	Dresd.-A.	Tharandt	Dorfhain	Klingenberg-Colmnitz
⊙ † **Grimma** (⊙ Grimma ob. Bhf., † Grimma unt. Bhf.)	10 892	Grimma	Grimma	Grimma	Grimma	Grimma
Grobau	256	Grobau	Plauen	Plauen	Mißlareuth	Gutenfürst
Grobsdorf, sächs. Anth.	52	Grobsdorf, sächs. Anth.	Zwickau	Werdau	Liebschwitz	Ronneburg
Gröba	3 725	Gröba	Großenh.	Riesa	Gröba	Riesa
Gröbern	398	Gröbern	Meißen	Meißen	Gröbern	Meißen 3
Gröblitz	175	Gröblitz	Rochlitz	Rochlitz	Neutaubenheim	Rochlitz (S.)
† Gröbschütz († Obstmühle)	149	Gröbschütz	Rochlitz	Rochlitz	Neutaubenheim	Rochlitz (S.)
Gröbel	266	Gröbel	Großenh.	Riesa	Zeithain	Langenberg (S.)
Gröditz b. Bautzen	364	Gröditz b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Gröditz	Weißenberg
⊙ Gröditz b. Großenhain (⊙ Gröditz)	1 469	Gröditz b. Großenhain	Großenh	Großenh.	Gröditz	Gröditz
* Gröppendorf	278	Gröppendorf	Oschatz	Mügeln	Mahlis	Mügeln (Bz. Leipz.)
⊙ **Groitzsch** b. Leipzig (⊙ Groitzsch)	5 698	Groitzsch b. Leipzig	Borna	Pegau	Groitzsch	Groitzsch
Groitzsch b. Wilsdruff	240	Groitzsch b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	Burkhardtswalde	Burkhardtswalde b. Miltitz-Roitzschen
Groptitz	113	Groptitz	Oschatz	Oschatz	Kalbitz	Seerhausen
Großbardau	823	Großbardau	Grimma	Grimma	Großbardau	Großbardau
⊙ Großbauchlitz	687	Großbauchlitz	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
Großböhla	285	Großböhla	Oschatz	Oschatz	Großböhla	Calbitz (Bz. Leipz.)
Großborthen	206	Borthen	Pirna	Pirna	Röhrsdorf	Lockwitz
⊙ Großbothen	714	Großbothen	Grimma	Grimma	Großbothen	Großbothen
Großbrösern	50	Milkwitz	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Kleinwelka
Großbuch	294	Großbuch	Grimma	Lausigk	Großbuch	Otterwisch
Großburgk	2 100	Großburgk	Dresd.-A.	Döhlen	Großburgk	Großburgk (Bz. Dr.)
† Großcotta	828	Großcotta	Pirna	Pirna	Cotta	Nenndorf (Bz. Dr.)
* Großdalzig	361	Großdalzig	Leipzig	Zwenkau	Großdalzig	Eythra
Großdehsa	465	Großdehsa	Löbau	Löbau	Großdehsa	Löbau (S.)
Großdeuben	668	Großdeuben	Leipzig	Zwenkau	Großstädteln	Gaschwitz
Großdittmannsdorf	468	Großdittmannsdorf	Großenh.	Radeburg	Großdittmannsdorf	Radeburg
Großdobritz b. Meißen	566	Großdobritz b. Meißen	Meißen	Meißen	Großdobritz	Großdobritz (Bz. Dr.)
Großdöbschütz	373	Großdöbschütz	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
Großdölzig	1 001	Großdölzig	Leipzig	Markranst.	Großdölzig	Großdölzig
Großdrebnitz	600	Großdrebnitz	Bautzen	Bischofsw.	Großdrebnitz	Bischofswerda (S.)
Großdubrau	517	Großdubrau	Bautzen	Bautzen	Klix	Merka (Bz. Dr.)
⊙ **Großenhain** (⊙ Großenhain B. D., ⊙ Großenhain C. G.)	12 064	Großenhain	Großenh.	Großenh.	Großenhain	Großenhain
Großerkmannsdorf	956	Großerkmannsdorf	Dresd.-N.	Radeberg	Großerkmannsdorf	Radeberg
Großfriesen	671	Großfriesen	Plauen	Plauen	Theuma	Theuma
Großgrabe	509	Großgrabe	Kamenz	Kamenz	Großgrabe	Schwepnitz
Großgraupe	527	Großgraupe	Pirna	Pirna	Neugraupe	Pillnitz (Elbe)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Großhähnchen	224	Großhähnchen M. S. und Großhähnchen O. S.	Bautzen	Bischofsw.	Uhyst am Taucher	Demitz-Thumitz
† Großharthau	1 247	Großharthau	Bautzen	Bischofsw.	Harthau	Großharthau
† Großhartmannsdorf	2 015	Großhartmannsdorf	Freiberg	Brand	Großhartmannsdorf	Großhartmannsdorf (S.)
Großhennersdorf	1 523	Großhennersdorf	Löbau	Herrnhut	Großhennersdorf	Großhennersdorf
Großhermsdorf	222	Großhermsdorf	Borna	Borna	Großhermsdorf	Kieritzsch (S.)
Großholz, Vorw.	.	Jahnishausen	Großenh.	Riesa	Mehltheuer	Prausitz
Großkagen	95	Großkagen	Meißen	Meißen	Meißen I	Zehren
Großkunitz	60	Pielitz	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
Großluga	551	Großluga	Pirna	Pirna	Dohna	Mügeln (Bz. Dr.)
Großmilkau	229	Großmilkau	Rochlitz	Rochlitz	Großmilkau	Rochlitz (S.)
† Großmiltitz († Miltitz b. Leipzig)	276	Großmiltitz	Leipzig	Markranst.	Großmiltitz	Miltitz (Bz. Leipz.)
Großnaundorf	771	Großnaundorf	Kamenz	Pulsnitz	Großnaundorf	Pulsnitz (S.)
Großölsa	1 026	Großölsa	Dippw.	Dippw.	Seifersdorf	Oelsa (Bz. Dr.)
Großokrilla	523	Großokrilla	Dresd.-N.	Radeberg	Großokrilla	Ottendorf-Okrilla
Großolbersdorf	2 527	Großolbersdorf	Marienb.	Wolkenst.	Großolbersdorf	Großolbersdorf
Großopitz	367	Großopitz	Dresd.-A.	Tharandt	Tharandt	Tharandt
Großpelsen	75	Großpelsen	Oschatz	Mügeln	Börtewitz	Sornzig (Bz. Leipz.)
† Großpöhla († Pöhla, † Niederglobenstein, † Siegelhof)	1 364	Pöhla	Schwarzb.	Schwarzb.	Grünstädtel	Pöhla
Großpösna	551	Großpösna	Leipzig	Leipzig	Großpösna	Liebertwolkwitz
Großpötzschau	253	Großpötzschau	Borna	Borna	Großpötzschau	Mölbis
Großporitzsch	144	Großporitzsch	Zittau	Zittau	Kleinschönau	Zittau
⊙ Großpostwitz	1 017	Großpostwitz	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
Großprießligk	154	Großprießligk	Borna	Pegau	Groitzsch	Groitzsch
Großquerbitzsch	154	Großquerbitzsch	Oschatz	Mügeln	Ablaß	Wermsdorf
Großraschütz	371	Großraschütz	Großenh.	Großenh.	Großenhain	Großenhain
† Großröhrsdorf b. Pirna († Oberschlottwitz)	317	Großröhrsdorf b. Pirna	Pirna	Pirna	Burkhardswalde	Burkhardswalde b. Weesenstein
⊙ Großröhrsdorf b. Pulsnitz (⊙ Großröhrsdorf)	6 769	Großröhrsdorf b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	Großröhrsdorf	Großröhrsdorf
Großrückerswalde	1 831	Großrückerswalde	Marienb.	Marienb.	Großrückerswalde	Großrückerswalde
Großrügeln	102	Großrügeln	Oschatz	Riesa	Strehla	Strehla (Elbe)
† Großschirma	1 563	Großschirma	Freiberg	Freiberg	Großschirma	Großschirma
Großschlaisdorf	191	Schlaisdorf	Rochlitz	Penig	Lunzenau	Lunzenau
Großschlatitz	37	Berntitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
⊙ Großschönau	7 109	Großschönau	Zittau	Großschön.	Großschönau	Großschönau (S.)
† Großschweidnitz († Neucunnersdorf)	786	Großschweidnitz	Löbau	Löbau	Großschweidnitz	Neucunnersdorf (S.)
Großsedlitz	437	Großsedlitz	Pirna	Pirna	Dohna	Pirna
† Großseitschen († Seitschen)	190	Großseitschen	Bautzen	Bautzen	Göda	Seitschen (S.)
* Großsermuth	223	Großsermuth	Grimma	Colditz	Schönbach	Großbothen
Großstädteln	740	Großstädteln	Leipzig	Zwenkau	Großstädteln	Gaschwitz

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Großstädten	79	Großstädten	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Rochlitz (S.)
Großsteinbach	32	Großsteinbach	Döbeln	Döbeln	Mochau	Mochau b. Döbeln
† Großsteinberg . . .	560	Großsteinberg	Grimma	Grimma	Großsteinberg	Großsteinberg
Großstolpen	92	Großstolpen	Borna	Pegau	Pödelwitz	Groitzsch
Großstorkwitz	154	Großstorkwitz	Borna	Pegau	Großstorkwitz	Pegau
† Großvoigtsberg . . .	1 085	Großvoigtsberg	Freiberg	Freiberg	Großschirma	Großvoigtsberg
Großwaltersdorf . . .	1 063	Großwaltersdorf	Freiberg	Brand	Großwaltersdorf	Großwaltersdorf (Erzg.)
Großweitzschen	625	Großweitzschen	Döbeln	Leisnig	Großweitzschen	Klosterbuch
Großwelka	194	Großwelka	Bautzen	Bautzen	Kleinwelka	Kleinwelka
Großwiederitzsch . . .	359	Großwiederitzsch	Leipzig	Leipzig	Großwiederitzsch	Leipzig-Eutritzsch
Großwischstauden . . .	105	Großwischstauden	Borna	Pegau	Groitzsch	Groitzsch
Großwüstalbertitz, Häusergruppe	.	Zscheilitz	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
Großzöbern	224	Großzöbern	Plauen	Plauen	Großzöbern	Pirk
Großzössen	302	Großzössen	Borna	Borna	Zöpen	Lobstädt
Großzschachwitz . . .	2 314	Großzschachwitz	Pirna	Pirna	Kleinzschachwitz	Kleinzschachwitz
Großzschepa	530	Großzschepa	Grimma	Wurzen	Großzschepa	Lüptitz (Bz. Leipz.)
† Großzschocher . . .	3 435	Großzschocher-Windorf	Leipzig	Leipzig	Großzschocher	Großzschocher-Windorf
Grottewitz	68	Grottewitz	Grimma	Grimma	Nerchau	Golzern
Grubditz	104	Grubditz	Bautzen	Bautzen	Ebendörfel	Bautzen
Grube	49	Nostitz	Löbau	Löbau	Nostitz	Lautitz
Gruben	591	Gruben	Meißen	Meißen	Naustadt	Gruben (S.)
Grubnitz b. Oschatz . .	160	Grubnitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Bloßwitz	Stauchitz
Grubnitz b. Wurzen . .	110	Grubnitz b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Nepperwitz	Wurzen
Grubschütz	187	Grubschütz	Bautzen	Bautzen	Ebendörfel	Bautzen
Grün	1 039	Grün	Auerbach	Lengenfeld	Plohn	Lengenfeld (Vogtl.)
†* Grüna b. Chemnitz († Obergrüna, *Grüna)	5 127	Grüna b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Grüna	Grüna (S.)
Grüna b. Lößnitz . .	78	Grüna b. Lößnitz	Schwarzb.	Lößnitz	Lößnitz	Lößnitz
Grünau b. Wildenfels .	412	Grünau b. Wildenfels	Zwickau	Wildenfels	Schönau	Fährbrücke
Grünau b. Wolkenstein	84	Hopfgarten b. Wolkenstein	Marienb.	Wolkenst.	Großolbersdorf	Großolbersdorf
† Grünbach	1 717	Grünbach	Auerbach	Falkenstein	Falkenstein	Grünbach
Grünberg b. Augustusburg	614	Grünberg b. Augustusburg	Flöha	Augustusburg	Hohenfichte	Augustusburg (Erzg.)
Grünberg b. Kamenz .	138	Straßgräbchen	Kamenz	Kamenz	Großgrabe	Straßgräbchen
Grünberg b. Radeberg .	296	Grünberg b. Radeberg mit Diensdorf	Dresd.-N.	Radeberg	Grünberg	Hermsdorf b. Dresden
Grüne Aue, Schenke . .	.	Ullrichsberg	Döbeln	Roßwein	Niederstriegis	Roßwein
Grüne Tanne, Häusergr.	.	Bösenbrunn	Oelsnitz	Oelsnitz	Bösenbrunn	Pirk
Grünfeld, Villa u. zwei Häuser	20	Altstadt-Waldenburg	Glauchau	Waldenb.	Altstadt-Waldenburg	Waldenburg (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Grüngräbchen	331	Grüngräbchen	Kamenz	Königsbr.	Schwepnitz	Schwepnitz
† **Grünhain**	2 179	Grünhain	Schwarzb.	Schwarzb.	Grünhain	Grünhain (S.)
⊙ Grünhainichen . . .	2 285	Grünhainichen	Flöha	Augustusburg	Grünhainichen	Grünhainichen
Grünlichtenberg . . .	715	Grünlichtenberg	Döbeln	Waldheim	Grünlichtenberg	Grünlichtenberg
Grünroda, Mühle und Fabrik.	8	Niederstriegis	Döbeln	Roßwein	Niederstriegis	Niederstriegis
† Grünstädtel	647	Grünstädtel	Schwarzb.	Schwarzb.	Grünstädtel	Raschau
Gruhna b. Rötha . . .	177	Gruhna b. Rötha	Leipzig	Leipzig	Magdeborn	Gaschwitz
Grumbach b. Jöhstadt .	1 088	Grumbach b. Jöhstadt	Jöhstadt	Annaberg	Grumbach	Grumbach (Erzg.)
Grumbach b. Waldenburg	466	Grumbach b. Waldenburg	Glauchau	Waldenb.	Grumbach	Callenberg b. Waldenburg (S.)
† Grumbach b. Wilsdruff († Grumbach) . . .	1 351	Grumbach b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	Grumbach	Grumbach (Bz. Dr.)
Gruna b. Dresden [1]) . .	3 593	Gruna b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	Dresden I	Dresden 26
Gruna b. Nossen . . .	191	Gruna b. Nossen	Meißen	Nossen	Nossen	Nossen
Gruna, Othl.	.	Niederwartha	Meißen	Wilsdruff	Weistropp	Cossebaude (Elbthal)
Grunau b. Ostritz . . .	514	Grunau b. Ostritz	Zittau	Ostritz	Grunau	Ostritz
† Grunau b. Roßwein († Grunau)	271	Grunau b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	Niederstriegis	Niederstriegis
Grund	529	Mohorn	Dresd.-A.	Tharandt	Mohorn	Mohorn
Grundau.	52	Grundau	Marienb.	Zöblitz	Zöblitz	Ansprung (Erzg.)
Gückelsberg	663	Gückelsberg	Flöha	Augustusburg	Flöha	Flöha (S.)
Güldengossa	404	Güldengossa	Leipzig	Leipzig	Güldengossa	Liebertwolkwitz
Günsdorf	152	Günsdorf	Chemnitz	Stollberg	Hormersdorf	Dorfchemnitz (Bz. Chemn.)
Günthersdorf	124	Günthersdorf	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Gaußig
Gürth	117	Gürth	Oelsnitz	Adorf	Bad Elster	Brambach
Guhra	111	Guhra	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
Gundorf	328	Gundorf	Leipzig	Leipzig	Gundorf	Bölitz-Ehrenberg
Gunnersdorf	534	Gunnersdorf	Flöha	Frankenb.	Gunnersdorf	Frankenberg (S.)
⊙ Gunzen (⊙ Zwota) .	349	Gunzen	Oelsnitz	Markneukirchen	Markneukirchen	Oberzwota (Vogtl.)
† Gutenfürst	247	Gutenfürst	Plauen	Plauen	Kemnitz	Gutenfürst
Guttau	294	Guttau	Bautzen	Bautzen	Guttau	Guttau (S.)
Haara	138	Haara	Zwickau	Kirchberg	Wiesenburg	Wilkau (S.)
Hänichen b. Dippoldiswalde	817	Hänichen b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Hänichen (Bz. Dr.)
Hänichen b. Leipzig . .	700	Hänichen b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	Lützschena	Lützschena
Hänischmühle, Bleicherkolonie	.	Bertsdorf	Zittau	Zittau	Bertsdorf	Jonsdorf
Härtensdorf	1 087	Härtensdorf	Zwickau	Wildenfels	Härtensdorf	Wildenfels
† Häselich	212	Mühlbach b. Pirna	Pirna	Pirna	Maxen	Maxen

[1]) Die Landgemeinde Gruna ist am 1. April 1901 mit der Stadt Dresden vereinigt worden.

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Häslich	646	Häslich	Kamenz	Kamenz	Bischheim	Bischheim (S.)
Hageneſt	287	Hageneſt	Borna	Borna	Ramsdorf	Lucka (S.-Alt.)
Hahnefeld	103	Hahnefeld	Oschatz	Oschatz	Bloßwitz	Stauchitz
Haida, Vorw.	44	Limbach b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Limbach	Oschatz
Haide b. Rochlitz	11	Königsfeld	Rochlitz	Rochlitz	Königsfeld	Rochlitz (S.)
Haide b. Schwarzenberg	37	Waschleithe	Schwarzb.	Schwarzb.	Grünhain	Grünhain (S.)
Haidehäuser	18	Lichtensee	Großenh.	Riesa	Lichtensee	Wülknitz
Haidemühle, Mühle	.	Lichtenhain	Pirna	Schandau	Lichtenhain	Schandau
Haidemühle, Mühle u. Gasthaus	.	Weißig b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	Weißig	Langebrück (S.)
Haideschachen, einz. Hs.	.	Vogelsgrün	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach (Vogtl.)
Hain b. Borna	335	Hain b. Borna	Borna	Borna	Hain	Kahnsdorf-Zöpen
Hain b. Zittau	89	Oybin	Zittau	Zittau	Oybin	Oybin
† Hainewalde	2 535	Hainewalde	Zittau	Großschön.	Hainewalde	Hainewalde
Haingut, Gut	.	Friedebach	Freiberg	Sayda	Sayda	Cämmerswalde
⊙ **Hainichen** b. Chemnitz (⊙ Hainichen)	7 932	Hainichen b. Chemnitz	Döbeln	Hainichen	Hainichen	Hainichen
Hainichen b. Borna	353	Hainichen b. Borna	Borna	Lausigk	Hainichen	Otterwisch
Hainitz	399	Hainitz	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
⊙ Hainsberg	1 645	Hainsberg	Dresd.-A.	Tharandt	Hainsberg	Hainsberg (S.)
Halbau	52	Obercunewalde	Löbau	Neusalza	Cunewalde	Lauba (Oberl.)
Halbemeile, Häusergr.	.	Breitenbrunn	Schwarzb.	Johanngeorgenſt	Breitenbrunn	Rittersgrün
Halbendorf a. d. Spree	87	Halbendorf a. d. Spree	Bautzen	Bautzen	Klix	Guttau (S.)
* Halbendorf b. Schirgiswalde (* Halbendorf)	189	Halbendorf b. Schirgiswalde	Bautzen	Schirgiswalde	Eulowitz	Köblitz (Oberl.)
Hallbach	885	Hallbach	Freiberg	Olbernhau	Hallbach	Hallbach
Halsbach	556	Halsbach	Freiberg	Freiberg	Conradsdorf	Freiberg (S.)
† Halsbrücke	1 662	Halsbrücke	Freiberg	Freiberg	Tuttendorf	Halsbrücke
† Hammerbrücke	867	Hammerbrücke	Auerbach	Falkenstein	Hammerbrücke	Hammerbrücke
† Hammerleubsdorf, Othl.	.	Leubsdorf	Flöha	Augustusburg	Leubsdorf	Oederan
Hammermühle, Fabrik	19	Riechberg	Döbeln	Hainichen	Bockendorf	Bräunsdorf
Hammermühle, Mühle	.	Heinersgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Wiedersberg	Bobenneukirchen
Hammerrittersgrün	791	Rittersgrün	Schwarzb.	Schwarzb.	Rittersgrün	Rittersgrün
† Hammerunterwiesenthal	580	Hammerunterwiesenthal	Annaberg	Oberwiesenthal	Hammerunterwiesenthal	Hammerunterwiesenthal
Hartau b. Zittau	857	Hartau b. Zittau	Zittau	Zittau	Hartau	Zittau
⊙ **Hartenstein** (⊙ Stein-Hartenstein)	2 723	Hartenstein	Zwickau	Hartenst.	Hartenstein	Hartenstein
† **Hartha** b. Waldheim	5 218	Hartha b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Hartha	Hartha
Hartha b. Meißen	22	Hartha b. Meißen	Meißen	Meißen	Constappel	Gauernitz
Hartha b. Oederan	244	Hartha b. Oederan	Flöha	Oederan	Frankenstein	Frankenstein (S.)
Hartha b. Rochlitz	163	Hartha b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Wechselburg	Wechselburg
Hartha b. Tharandt	176	Hartha b. Tharandt	Dresd.-A.	Tharandt	Fördergersdorf	Hintergersdorf

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
† Harthau b. Chemnitz († Harthau i. Erzg.) .	4 503	Harthau b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Harthau	Harthau (Erzg.)
Harthau b. Crimmitschau	143	Harthau b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Lauenhain	Crimmitschau
Harthau b. Waldenburg	98	Harthau b. Waldenburg	Glauchau	Waldenbg.	Oberwiera	Oberwiera
* Hartmannmühle, Eisenbahnhaltestelle .	.	Stadt Bärenstein	Dippw.	Lauenstein	Bärenstein	Bärenstein (Bz. Dr.)
Hartmannsbach . . .	241	Hartmannsbach	Pirna	Pirna	Gottleuba	Gottleuba
Hartmannsdorf b. Borna	137	Hartmannsdorf b. Borna	Borna	Borna	Görnitz	Regis
† Hartmannsdorf b. Limbach	5 088	Hartmannsdorf b. Limbach	Rochlitz	Burgstädt	Hartmannsdorf	Hartmannsdorf (Bez. Leipz.)
Hartmannsdorf b. Frauenstein . . .	859	Hartmannsdorf b. Frauenstein	Dippw.	Frauenst.	Hartmannsdorf	Frauenstein (Erzg.)
† * Hartmannsdorf b. Kirchberg († Oberhartmannsdorf, * Hartmannsdorf b. Saupersdorf)	1 252	Hartmannsdorf b. Kirchbg.	Zwickau	Kirchberg	Hartmannsdorf	Hartmannsdorf (Bz. Zw.)
Hartmannsdorf b. Markranstädt	393	Hartmannsdorf b. Markranstädt	Leipzig	Markranst.	Knauthain	Knauthain
Hartmannsdorf b. Werdau	161	Hartmannsdorf b. Werdau	Zwickau	Werdau	Königswalde	Werdau
Hartmannsgrün b. Oelsnitz	122	Hartmannsgrün b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Voigtsberg (Vogtl.)
Hartmannsgrün b. Treuen	645	Hartmannsgrün b. Treuen	Auerbach	Treuen	Treuen	Treuen
Harzberg, anth., Häusergr.	.	Zschockau b. Plauen	Plauen	Plauen	Theuma	Bergen (Vogtl.)
Haselbach	568	Haselbach	Marienb.	Lengefeld	Forchheim	Forchheim (S.)
Haselberg, Hammergut .	30	Hartmannsbach	Pirna	Pirna	Gottleuba	Gottleuba
Haselrain	157	Posseck	Oelsnitz	Oelsnitz	Posseck	Untertriebel
Hasenberg, Freigut . .	.	Seifersdorf b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Leisnig	Leisnig
Hasenreuth	8	Sachsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Sachsgrün	Bobenneukirchen
Haßlau	419	Haßlau	Döbeln	Roßwein	Roßwein	Roßwein
Haubitz b. Borna . .	83	Haubitz b. Borna	Borna	Borna	Eula	Borna (Bz. Leipz.)
Haubitz b. Grimma . .	123	Haubitz b. Grimma	Grimma	Grimma	Ragewitz	Grimma
Hauptbrunn	156	Beerhaide	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Rempesgrün
Hauptmannsgrünn . .	618	Hauptmannsgrün	Plauen	Reichenb.	Hauptmannsgrün	Voigtsgrün

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Hausdorf b. Colditz . .	327	Hausdorf b. Colditz	Grimma	Colditz	Hausdorf	Colditz
Hausdorf b. Dippoldiswalde	314	Hausdorf b. Dippoldisw.	Dippw.	Dippw.	Hausdorf	Maxen
Hausdorf b. Frankenberg	285	Hausdorf b. Frankenberg	Flöha	Frankenb	Mühlbach	Mühlbach (Bz. Chemn.)
Hausdorf b. Kamenz .	190	Hausdorf b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Straßgräbchen
Hauswalde	1 300	Hauswalde	Kamenz	Pulsnitz	Hauswalde	Bretnig
Heeselicht	432	Heeselicht	Pirna	Stolpen	Stürza	Stolpen (S.)
Heeselichtmühle, Mühle und Gasth.	.	Heeselicht	Pirna	Stolpen	Stürza	Hohnstein (Sächs. Schweiz)
Heida b. Waldheim . .	188	Heida b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Knobelsdorf	Döbeln
Heidelbach	94	Neuhausen b. Sayda	Freiberg	Sayda	Neuhausen	Seiffen
Heidelberg	1 798	Heidelberg	Freiberg	Sayda	Seiffen	Seiffen
* Heidenau	4 116	Heidenau	Pirna	Pirna	Dohna	Heidenau
Heidersdorf	1 055	Heidersdorf	Freiberg	Sayda	Heidersdorf	Heidersdorf (Erzg.)
Heiersdorf b. Burgstädt.	693	Heiersdorf b. Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	Burgstädt	Burgstädt
Heiersdorf b. Crimmitschau	327	Heiersdorf b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Heiersdorf	Ponitz
Heiligenborn	83	Gilsberg	Döbeln	Waldheim	Reinsdorf	Waldheim
Heinersdorf b. Borna .	543	Heinersdorf b. Borna	Borna	Lausigk	Lausigk	Lausigk
Heinersdorf b. Chemnitz .	219	Heinersdorf b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Glösa	Wittgensdorf (Bz. Chemn.)
Heinersgrün	272	Heinersgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Wiedersberg	Gutenfürst
Heinitz	244	Heinitz	Meißen	Meißen	Heinitz	Miltitz-Roitzschen
Heinrichsort	1 306	Heinrichsort	Glauchau	Lichtenst.	Heinrichsort	Heinrichsort
Heinzwaldmühle, Schneidemühle	.	Hilmersdorf	Marienb.	Wolkenst.	Wolkenstein	Lengefeld (Erzg.)
Heißenstein	21	Bad Elster	Oelsnitz	Adorf	Bad Elster	Bad Elster
† Heiter Blick, Vorw. u. Eisenbahn-Haltestelle .	.	Abtnaundorf	Leipzig	Leipzig	Schönefeld	Leipzig-Schönefeld
Helbersdorf	1 029	Helbersdorf	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz VI	Chemnitz 1
Helbigsdorf b. Brand .	554	Helbigsdorf b. Brand	Freiberg	Brand	Helbigsdorf	Mulda
† Helbigsdorf b. Wilsdruff	415	Helbigsdorf b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	Blankenstein	Wilsdruff
Helfenberg	111	Rockau	Dresd.-N.	Dresden	Schönfeld	Niederpoyritz
Hellendorf	349	Hellendorf	Pirna	Pirna	Gottleuba	Hellendorf
Helmsdorf	157	Helmsdorf	Zwickau	Zwickau	Mosel	Mosel
Helmsgrün	175	Helmsgrün	Plauen	Plauen	Pöhl	Herlasgrün
Helsdorf	140	Helsdorf	Rochlitz	Burgstädt	Berthelsdorf	Rochsburg
Hemmendorf	81	Hemmendorf	Borna	Pegau	Nehmitz	Lucka (S.-Alt.)
Hennebach	22	Rohrbach b. Adorf	Oelsnitz	Adorf	Brambach	Brambach
Hennersbach	113	Hennersbach	Dippw.	Lauenstein	Börnersdorf	Börnersdorf
* Hennersdorf b. Augustusburg (* Hennersdorf)	513	Hennersdorf b. Augustusburg	Flöha	Augustusburg	Augustusburg	Erdmannsdorf (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Hennersdorf b. Frauenstein	509	Hennersdorf b. Frauenstein	Dippw.	Frauenst.	Hennersdorf	Hennersdorf (Bz. Dr.)
Hennersdorf b. Kamenz .	207	Hennersdorf b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz (S.)
Herbergen	109	Herbergen	Pirna	Pirna	Liebstadt	Liebstadt (S.)
Herfurthsmühle, Mühle.	.	Erlbach b. Colditz	Grimma	Colditz	Zschirla	Lastau
Herlagrün	56	Wildenau b. Rodewisch	Auerbach	Auerbach	Wildenau	Obercrinitz
⊙ Herlasgrün	494	Herlasgrün	Auerbach	Treuen	Limbach	Herlasgrün
* Hermannsdorf . . .	1 243	Hermannsdorf	Annaberg	Annaberg	Hermannsdorf	Hermannsdorf (Erzg.)
Hermsdorf b. Dippoldiswalde	162	Hermsdorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Kreischa	Dippoldiswalde
Hermsdorf b. Döbeln .	168	Hermsdorf b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
† Hermsdorf b. Dresden	540	Hermsdorf b. Dresden	Dresd.=N.	Radeberg	Lausa	Hermsdorf b. Dresden
† Hermsdorf i. Erzg. († Hermsdorf=Rehefeld)	1 073	Hermsdorf i. Erzg.	Dippw.	Frauenst.	Hermsdorf	Hermsdorf (Erzg.)
Hermsdorf b. Geithain .	110	Hermsdorf b. Geithain	Borna	Geithain	Frauendorf	Frauendorf (Bz. Leipz.)
Hermsdorf b. Hohenstein	1 393	Hermsdorf b. Hohenstein	Glauchau	Hohenst.=Ernstthal	Hermsdorf	Hermsdorf=Oberlungwitz
Hermsdorf b. Königstein	573	Hermsdorf b. Königstein	Pirna	Königstein	Langenhennersdorf	Hermsdorf (Sächs. Schweiz)
Hermsdorf b. Mittweida	338	Hermsdorf b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Ringethal	Mittweida
Hermsdorf b. Rochlitz .	364	Hermsdorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Hermsdorf	Geringswalde
Hermsgrün	262	Hermsgrün	Oelsnitz	Adorf	Wohlbach	Adorf (Vogtl.)
† * Herold († Oberherold, † Unterherold, * Mittelherold)	1 706	Herold	Annaberg	Ehrenfriedersdf.	Herold	Herold
Herrenhaide	367	Göppersdorf b. Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	Burgstädt	Göppersdorf
Herrenwalde	182	Waltersdorf b. Zittau	Zittau	Großschön.	Waltersdorf	Waltersdorf (S.)
Herrndorf	290	Herrndorf	Freiberg	Freiberg	Niederschöna	Niederschöna
⊙ Herrnhut	1 242	Herrnhut	Löbau	Herrnhut	Herrnhut	Herrnhut
Herrnsdorf	138	Herrnsdorf	Rochlitz	Penig	Wolkenburg	Wolkenburg
Hertigswalde	1 183	Hertigswalde	Pirna	Sebnitz	Hertigswalde	Sebnitz (S.)
Herwigsdorf b. Löbau .	1 245	Herwigsdorf b. Löbau	Löbau	Löbau	Herwigsdorf	Bischdorf (S.)
† Herzogswalde . . .	777	Herzogswalde	Meißen	Wilsdruff	Herzogswalde	Herzogswalde (Bz. Dr.)
Heßmühle, Othl. . . .	237	Morgenröthe=Rautenkranz	Auerbach	Auerbach	Rautenkranz	Rautenkranz
Hetzdorf b. Freiberg . .	765	Hetzdorf b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Niederschöna	Niederschöna
Hetzdorf b. Leisnig . .	50	Hetzdorf b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Tragnitz	Leisnig

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
† Hetzdorf b. Oederan .	242	Hetzdorf b. Oederan	Flöha	Oederan	Oederan	Oederan
Hetzschen	101	Erlbach b. Markneukirchen	Oelsnitz	Markneuk.	Erlbach	Erlbach (Vogtl.)
Hetzwalde, Othl. . . .	.	Oberleutersdorf	Zittau	Großschön.	Leutersdorf	Neugersdorf (S.)
Heuersdorf	226	Heuersdorf	Borna	Borna	Großhermsdorf	Kieritzsch (S.)
Heuscheune	25	Großhennersdorf	Löbau	Herrnhut	Großhennersdorf	Großhennersdorf
Heyda b. Riesa . . .	427	Heyda b. Riesa	Großenh.	Riesa	Heyda	Prausitz
Heyda b. Wurzen . .	142	Heyda b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Dornreichenbach	Falkenhain (Bz. Leipz.)
* Hilbersdorf b. Chemnitz (* Hilbersdorf) . .	7117	Hilbersdorf b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Hilbersdorf	Hilbersdorf
† Hilbersdorf b. Freiberg († Muldenhütten) . .	1952	Hilbersdorf b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Hilbersdorf	Muldenhütten
Hilbersdorf b. Werdau, sächs. Anth.	30	Hilbersdorf b. Werdau, sächs. Anth.	Zwickau	Werdau	Niebra	Ronneburg
Hilmersdorf	912	Hilmersdorf	Marienb.	Wolkenst.	Wolkenstein	Wolkenstein
Hilmsdorf	327	Hilmsdorf	Rochlitz	Rochlitz	Geringswalde	Geringswalde
Himmelhartha	125	Himmelhartha	Rochlitz	Rochlitz	Obergräfenhain	Wechselburg
† Himmelsfürst, Wohnhaus und Eisenb.-Haltestelle	.	St. Michaelis	Freiberg	Freiberg	St. Michaelis	Brand (S.)
Hintergersdorf	856	Hintergersdorf	Dresd.-A.	Tharandt	Fördergersdorf	Hintergersdorf
Hintergrumbach, Othl. .	.	Grumbach b. Waldenburg	Glauchau	Waldenbg.	Grumbach	Niederlungwitz
Hinterhain	931	Sorge b. Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach (Vogtl.)
Hinterhermsdorf . . .	1006	Hinterhermsdorf	Pirna	Sebnitz	Hinterhermsdorf	Hinterhermsdorf
Hinterjessen	733	Hinterjessen	Pirna	Pirna	Liebethal	Copitz (Elbe)
Hintermauer	648	Hintermauer	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Hirschbach	298	Hirschbach	Dippw.	Dippw.	Reinhardtsgrimma	Reinhardtsgrimma
Hirschberg	249	Niederseiffenbach	Freiberg	Olbernhau	Oberneuschönberg	Kupferhammer-Grünthal (Erzg.)
Hirschfeld b. Kirchberg .	682	Hirschfeld b. Kirchberg	Zwickau	Kirchberg	Hirschfeld	Voigtsgrün
Hirschfeld b. Leipzig . .	141	Hirschfeld b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	Engelsdorf	Borsdorf
Hirschfeld b. Nossen . .	584	Hirschfeld b. Nossen	Meißen	Nossen	Hirschfeld	Deutschenbora
⊙ Hirschfelde	2160	Hirschfelde	Zittau	Zittau	Hirschfelde	Hirschfelde (S.)
Hirschmühle, Mühle . .	.	Reinhardtsdorf	Pirna	Schandau	Reinhardtsdorf	Schöna (Sächs. Schweiz)
Hirschsprung	115	Hirschsprung	Dippw.	Altenberg	Altenberg	Altenberg (Erzg.)
Hirschstein, Rgt. u. Schloß	78	Selbst. Gutsbez. Hirschstein	Meißen	Meißen	Boritz	Boritz

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Hochkirch	514	Hochkirch	Löbau	Löbau	Hochkirch	Pommritz
† Hochweitzschen, Heil- u. Pfleganstalt († Westewitz-Hochweitzschen)	1136	Selbst. Gutsbez. Hochweitzschen	Döbeln	Leisnig	Hochweitzschen	Klosterbuch
† Höckendorf b. Dippoldiswalde († Edle Krone)	1125	Höckendorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Höckendorf	Edle Krone
Höckendorf b. Döbeln	117	Höckendorf b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Technitz	Mockritz (Bz. Leipz.)
Höckendorf b. Glauchau	319	Höckendorf b. Glauchau	Glauchau	Glauchau	Gesau	Gesau (Bz. Chemn.)
Höckendorf b. Königsbrück	499	Höckendorf b. Königsbrück	Kamenz	Königsbr.	Höckendorf	Laußnitz
Höckendorf b. Waldheim	197	Höckendorf b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Grünlichtenberg	Grünlichtenberg
Höfchen b. Waldheim	94	Höfchen b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Beerwalde	Schweikershain
Höfgen b. Grimma	83	Höfgen b. Grimma	Grimma	Grimma	Höfgen	Grimma
Höfgen b. Nossen	158	Höfgen b. Nossen	Meißen	Nossen	Rüsseina	Ziegenhain (S.)
Höflein	156	Höflein	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Marienborn (Bz. Dr.)
† Höhlteich, Häusergr. u. Eisenb.-Haltestelle	.	Oelsnitz b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	Oelsnitz	Oelsnitz (Erzg.)
Höllensteg	55	Posseck	Oelsnitz	Oelsnitz	Posseck	Untertriebel
Höllkrucken, einz. Hs.	.	Obertriebel	Oelsnitz	Oelsnitz	Eichigt	Untertriebel
Hölzel	214	Wernsdorf b. Glauchau	Glauchau	Glauchau	Wernsdorf	Glauchau
Hof	458	Hof	Oschatz	Oschatz	Hof	Stauchitz
Hofhainersdorf	593	Hofhainersdorf	Pirna	Sebnitz	Hertigswalde	Sebnitz (S.)
Hohburg	436	Hohburg	Grimma	Wurzen	Hohburg	Lüptitz (Bz. Leipz.)
Hohburkersdorf	163	Hohburkersdorf	Pirna	Stolpen	Stürza	Rathewalde
Hohendorf b. Adorf	204	Hohendorf b. Adorf	Oelsnitz	Adorf	Schönberg	Brambach
Hohendorf b. Pegau	136	Hohendorf b. Pegau	Borna	Pegau	Hohendorf	Lucka (S.-Alt.)
Hoheneck	2092	Hoheneck	Chemnitz	Stollberg	Stollberg	Stollberg (Erzg.)
† Hohenfichte	614	Hohenfichte	Flöha	Augustusburg	Hohenfichte	Hohenfichte
Hohengrün	219	Beerhaide	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Rempesgrün (Vogtl.)
Hohenhaide, Häusergr.	109	Tannenbergsthal	Auerbach	Auerbach	Rautenkranz	Jägersgrün
Hohenheida	385	Hohenheida	Leipzig	Taucha	Hohenheida	Leipzig-Eutritzsch
Hohenkirchen	434	Hohenkirchen	Rochlitz	Burgstädt	Berthelsdorf	Lunzenau
Hohenlauft	93	Etzdorf	Döbeln	Roßwein	Niederstriegis	Niederstriegis
⊙ **Hohenstein-Ernstthal**	13 397	Hohenstein-Ernstthal	Glauchau	Hohenst.-Ernstthal	Hohenstein-Ernstthal	Hohenstein-Ernstthal
Hohentanne	447	Hohentanne	Meißen	Nossen	Bieberstein	Großvoigtsberg
Hohenwussen	171	Hohenwussen	Oschatz	Oschatz	Hohenwussen	Ostrau (S.)
Hohle, Othl.	.	Uttewalde	Pirna	Pirna	Lohmen	Lohmen (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Hohnbach	352	Hohnbach	Grimma	Colditz	Schwarzbach	Colditz
Hohndorf b. Großenhain	64	Hohndorf b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Reinersdorf	Lenz (Bz. Dr.)
Hohndorf b. Lichtenstein	4 719	Hohndorf b. Lichtenstein	Glauchau	Lichtenst.	Hohndorf	Hohndorf (Bz. Chemn.)
Hohndorf b. Zschopau .	459	Hohndorf b. Zschopau	Flöha	Zschopau	Großolbersdorf	Krumhermersdorf (Erzg.)
Hohnstädt	737	Hohnstädt	Grimma	Grimma	Hohnstädt	Grimma
⊙ **Hohnstein** (⊙ Hohnstein b. Schandau) . .	1 321	Hohnstein	Pirna	Schandau	Hohnstein	Hohnstein (Sächs. Schweiz)
Holscha	124	Holscha	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
Holschdubrau	96	Holscha	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
† Holzhau	403	Holzhau	Dippw.	Frauenst.	Rechenberg	Bienenmühle
* Holzhausen b. Leipzig (* Holzhausen) . . .	1 037	Holzhausen b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	Probstheida	Holzhausen (S.)
Holzhausen b. Waldheim	163	Holzhausen b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Reinsdorf	Schweickershain
Holzmühle, Mühle . .	.	Pretzschendorf	Dippw.	Frauenst.	Pretzschendorf	Klingenberg-Colmnitz
† Hopfgarten b. Geithain († Hopfgarten) . . .	273	Hopfgarten b. Geithain	Borna	Geithain	Oberfrankenhain	Tautenhain (Bz. Leipzig)
Hopfgarten b. Wolkenstein	346	Hopfgarten b. Wolkenstein	Marienb.	Wolkenst.	Großolbersdorf	Scharfenstein
Horka	213	Horka	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Crostwitz
Hormersdorf	1 629	Hormersdorf	Chemnitz	Stollberg	Hormersdorf	Hormersdorf
Hosterwitz	724	Hosterwitz	Dresd.-N.	Dresden	Hosterwitz	Pillnitz (Elbe)
Hoyersdorf b. Rochlitz .	131	Hoyersdorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Geringswalde	Geringswalde
Hoyersdorf b. Waldenburg, sächs. Anth., Gut	9	Ziegelheim	Glauchau	Waldenb.	Ziegelheim	Ziegelheim (Bz. Lpz.)
Hubertusburg, Landes-Heil- u. Pfleganstalt .	2 009	Wermsdorf	Oschatz	Mügeln	Hubertusburg	Wermsdorf
Hübelhäuser, Othl. . .	.	Ebersbach b. Löbau	Löbau	Ebersbach	Ebersbach	Eibau
Hühndorf	159	Hühndorf	Meißen	Wilsdruff	Weistropp	Weistropp
Hütten	794	Hütten	Pirna	Königstein	Königstein	Königstein (Elbe)
Hummelmühle, Mühle .	.	Sobrigau	Dresd.-A.	Dresden	Leubnitz-Neuostra	Kreischa
* Hundsgrün	246	Hundsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Hundsgrün
Hundshübel	1 534	Hundshübel	Schwarzb.	Eibenstock	Hundshübel ausschl. eines Hauses	Hundshübel
Hutha	77	Hallbach	Freiberg	Olbernhau	Hallbach	Hallbach
Huthhaus, einz. Haus .	.	Schönbrunn b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Pirk
Huthhaus Segen Gottes, zum, Restaur. . . .	.	Somsdorf m. Coßmannsdrf.	Dresd.-A.	Tharandt	Somsdorf	Edle Krone
Ibanitz	67	Ibanitz	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Staucha
Ickowitz	58	Ickowitz	Meißen	Meißen	Zehren	Zehren
Ilkendorf	300	Ilkendorf	Meißen	Nossen	Raußlitz	Nossen
Ilkendorfer Lehden . .	19	Gruna b. Nossen	Meißen	Nossen	Nossen	Nossen

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Imnitz	499	Imnitz	Leipzig	Zwenkau	Zwenkau	Zwenkau
Irbersdorf	348	Irbersdorf	Flöha	Frankenb.	Sachsenburg	Sachsenburg (S.)
* Irfersgrün	663	Irfersgrün	Auerbach	Lengenfeld	Irfersgrün	Irfersgrün
Irgersdorf	96	Irgersdorf	Bautzen	Schirgisw.	Wilthen	Wilthen
⊙ Jacobsthal	315	Jacobsthal	Oschatz	Riesa	Jacobsthal	Strehla (Elbe)
Jägerhaus a. Ochsenkopf, Othl.	.	Bermsgrün	Schwarzb.	Schwarzb.	Bockau	Erla (Erzg.)
† Jägersgrün	523	Jägersgrün	Auerbach	Auerbach	Rautenkranz	Jägersgrün
Jagdschenke, Schenke	.	Stelzendorf	Chemnitz	Chemnitz	Neukirchen	Siegmar
Jahna	295	Jahna	Oschatz	Oschatz	Jahna	Ostrau (S.)
Jahnishausen	146	Jahnishausen	Großenh.	Riesa	Pausitz ausschl. d. Vorw. Großholz	Riesa
Jahnsbach	2 371	Jahnsbach	Annaberg	Ehrenfriedersd.	Thum	Jahnsbach
† Jahnsdorf († Jahnsdorf i. Erzg.)	2 834	Jahnsdorf	Chemnitz	Stollberg	Jahnsdorf	Jahnsdorf (Erzg.)
Jahnsgrün, zwei Güter	12	Hartmannsdorf b. Kirchberg	Zwickau	Kirchberg	Hartmannsdorf	Hartmannsdorf (Bz. Zw.)
Jahnshain	263	Jahnshain	Rochlitz	Penig	Jahnshain	Kohren
Jahnshorn	75	Niederfrohna	Chemnitz	Limbach	Niederfrohna	Mittelfrohna
Jannowitz	69	Bolbritz	Bautzen	Bautzen	Göda	Göda
Jauer	106	Jauer	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Panschwitz
Jauernick, Rgt.	8	Selbst. Gutsbezirk Jauernick	Löbau	Löbau	Großdehsa	Löbau (S.)
Jeesewitz	116	Jeesewitz	Grimma	Grimma	Mutzschen	Mutzschen
Jenkwitz	268	Jenkwitz	Bautzen	Bautzen	Seidau	Kubschütz
Jerisau	433	Jerisau	Glauchau	Glauchau	Jerisau	Glauchau
Jesau	513	Jesau	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz (S.)
Jeschütz	58	Jeschütz	Bautzen	Bautzen	Quatitz	Merka (Bz. Dr.)
Jessen b. Lommatzsch	82	Jessen b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
Jessen b. Meißen	304	Jessen b. Meißen	Meißen	Meißen	Gröbern	Geißlitz-Böhla
Jesseritz	44	Jesseritz	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
† Jeßnitz b. Döbeln († Mockritz-Jeßnitz)	33	Mockritz b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Mockritz	Mockritz (Bz. Leipz.)
Jeßnitz b. Königswartha	284	Jeßnitz b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
Jetscheba	137	Kauppa	Bautzen	Bautzen	Klix	Milkel
Jiedlitz	151	Jiedlitz	Kamenz	Kamenz	Jiedlitz	Uhyst (S.)
Joachimstein, weltadeliges Fräuleinstift	41	Selbst. Gutsbezirk Joachimstein	Zittau	Ostritz	Reutnitz	Nikrisch
† Jocketa	247	Jocketa	Plauen	Elsterberg	Jocketa	Jocketa
* ⊙ ** **Jöhstadt** (* Schlössel)	2 296	Jöhstadt	Annaberg	Jöhstadt	Jöhstadt	Jöhstadt
Jößnitz	556	Jößnitz	Plauen	Plauen	Jößnitz	Jocketa
⊙ **Johanngeorgenstadt**	5 949	Johanngeorgenstadt	Schwarzb.	Johanngeorgenst.	Johanngeorgenstadt	Johanngeorgenstadt
† Johnsbach († Bärenhecke-Johnsbach)	743	Johnsbach	Dippw.	Dippw.	Johnsbach	Johnsbach (Bz. Dr.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Johnsdorf b. Königswartha	87	Johnsdorf b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	Königswartha	Königswartha (S.)
† Jonsdorf b. Zittau, Eisenbahnhaltestelle († Jonsdorf und † Bad Jonsdorf)	1 403	Jonsdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Jonsdorf	Jonsdorf
Josephsdorf	652	Josephsdorf	Zittau	Großschön.	Leutersdorf	Leutersdorf (Oberl.)
Juchhöh, Häusergr.	.	Neunimptsch	Dresd.-A.	Dresden	Oberpesterwitz	Potschappel
Juchhöh, Häusergr.	.	Ellefeld	Auerbach	Falkenstein	Falkenstein	Falkenstein (Vogtl.)
Jüdenhain	536	Jüdenhain	Zwickau	Zwickau	Jüdenhain	Crossen (Mulde)
Jugel	338	Jugel	Schwarzb.	Johanngeorgenst.	Johanngeorgenstadt	Johanngeorgenstadt
Jugelsburg	629	Jugelsburg	Oelsnitz	Adorf	Adorf	Adorf (Vogtl.)
Kaditz	3 780	Kaditz	Dresd.-N.	Dresden	Kaditz	Trachau
Kaditzsch	318	Kaditzsch	Grimma	Grimma	Höfgen	Grimma
Käbschütz	50	Käbschütz	Meißen	Lommatzsch	Ziegenhain	Leuben b. Riesa
* Käferhain	95	Käferhain	Borna	Pegau	Michelwitz	Lucka (S.-Alt.)
† Kändler	1 954	Kändler	Chemnitz	Limbach	Pleißa	Limbach (S.)
Kahnsdorf	388	Kahnsdorf	Borna	Borna	Zöpen	Kahnsdorf-Zöpen
Kaisitz	84	Kaisitz	Meißen	Meißen	Meißen I	Leutewitz
Kaitz	1 525	Kaitz	Dresd.-A.	Dresden	Kaitz	Kaitz
Kalbitz	80	Kalbitz	Oschatz	Oschatz	Kalbitz	Seerhausen
Kalkreuth	314	Kalkreuth	Großenh.	Großenh.	Reinersdorf	Kalkreuth
Kaltenborn	167	Kaltenborn	Grimma	Colditz	Zschirla	Colditz
Kalthausen	43	Kalthausen	Döbeln	Leisnig	Polditz	Leisnig
Kaltofen	176	Kaltofen	Döbeln	Hainichen	Poppendorf	Hainichen
⊙ **Kamenz** (⊙ Kamenz i. S.)	9 726	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz (S.)
Kannelloch, Häusergr.	.	Mildenau	Annaberg	Annaberg	Mildenau	Wiesenbad
⊙ Kappel, Othl. (⊙ Kappel i. S. [nur für Güterverkehr])	.	Chemnitz	.	Chemnitz	Chemnitz 6	Chemnitz-Kappel
Kapsdorf	246	Hohburg	Grimma	Wurzen	Hohburg	Lüptitz (Bz. Leipz.)
Karcha	127	Karcha	Meißen	Nossen	Raußlitz	Krögis
Kaschka	10	Oberjahna	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Kaschwitz	102	Kaschwitz	Kamenz	Kamenz	Ziedlitz	Panschwitz
Katschwitz	55	Drauschkowitz	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Gaußig
Kattnitz	280	Kattnitz	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Ostrau (S.)
Katzenberg	82	Katzenberg	Meißen	Nossen	Raußlitz	Krögis
Kaufbach	368	Kaufbach	Meißen	Wilsdruff	Kesselsdorf	Wilsdruff
Kaufungen	930	Kaufungen	Rochlitz	Penig	Kaufungen	Kaufungen (Bz. Leipz)
Kauppa	90	Kauppa	Bautzen	Bautzen	Klix	Milkel
Kauscha	130	Kauscha	Dresd.-A.	Dresden	Leubnitz-Neuostra	Lockwitz
Kauschwitz	559	Kauschwitz	Plauen	Plauen	Kauschwitz	Plauen (Vogtl.)
Kautzsch	160	Bärenklause	Dippw.	Dippw.	Kreischa	Kreischa
Kehrergut, Gut	.	Arnsfeld	Annab.	Annab.	Arnsfeld	Reitzenhain
Keilbusch	176	Keilbusch	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Keiselwitz	143	Keiselwitz	Döbeln	Leisnig	Leipnitz	Tanndorf
Kemmlitz	122	Kemmlitz	Oschatz	Mügeln	Sornzig	Mügeln (Bz. Leipz.)
Kemnitz b. Bernstadt	1 099	Kemnitz b. Bernstadt	Löbau	Bernstadt	Kemnitz	Kemnitz (Oberl.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
* Kemnitz b. Dresden (* Kemnitz)	1 312	Kemnitz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Briesnitz	Stetzsch-Kemnitz
Kemnitz b. Plauen . .	158	Kemnitz b. Plauen	Plauen	Plauen	Kemnitz	Gutenfürst
Kemtau	635	Kemtau	Chemnitz	Chemnitz	Burkhardtsdorf	Burkhardtsdorf
Kertzsch	172	Kertzsch	Glauchau	Waldenb.	Remse	Remse
† Kesselsdorf	889	Kesselsdorf	Meißen	Wilsdruff	Kesselsdorf	Kesselsdorf (S.)
Kesselshain	79	Eula	Borna	Borna	Eula	Borna (Bz. Leipz.)
Kettewitz	93	Kettewitz	Meißen	Meißen	Taubenheim	Miltitz-Roitzschen
Ketzergasse, siehe Leuben b. Lommatzsch.	.	.	.	.	.	.
Keuern	419	Keuern	Döbeln	Döbeln	Technitz	Döbeln
Kiebitz	691	Kiebitz	Oschatz	Mügeln	Kiebitz	Kiebitz
⊙ Kieritzsch	376	Kieritzsch	Borna	Borna	Kieritzsch	Kieritzsch (S.)
Kiesdorf a. d. Eigen . .	511	Kiesdorf a. d. Eigen	Löbau	Bernstadt	Kiesdorf	Bernstadt (S.)
Kieselbach	141	Kieselbach	Döbeln	Leisnig	Gersdorf	Gersdorf (Bz. Leipz.)
Kindisch	320	Kindisch	Kamenz	Kamenz	Elstra	Elstra
† Kipsdorf	376	Kipsdorf	Dippw.	Dippw.	Sadisdorf	Kipsdorf
Kirchbach	360	Kirchbach	Flöha	Oederan	Kirchbach	Oederan
⊙ * Kirchberg i. S. (⊙ Stadt Kirchberg Bhf., * Stadt Kirchberg Haltepunkt)	7 934	Kirchberg i. S.	Zwickau	Kirchberg	Kirchberg	Kirchberg (S.)
* Kirchberg b. Stollberg .	1 438	Kirchberg b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	Kirchberg	Erlbach-Kirchberg
Kirschau	1 202	Kirschau	Bautzen	Schirgisw.	Wilthen	Kirschau
† Kittlitz († Kittlitz i. S.)	700	Kittlitz	Löbau	Löbau	Kittlitz	Kittlitz (S.)
Kitzscher	344	Kitzscher	Borna	Borna	Kitzscher	Dittmannsdorf (Bz. Leipz.)
Klaffenbach	1 908	Klaffenbach	Chemnitz	Chemnitz	Klaffenbach	Klaffenbach
Klappendorf	53	Klappendorf	Meißen	Lommatzsch	Dörschnitz	Prausitz
Kleba	58	Kleba mit Brösgen und Theisewitz	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Kreischa
Kleedorf	40	Raun	Oelsnitz	Adorf	Bad Elster	Brambach
Kleinbardau	220	Kleinbardau	Grimma	Grimma	Großbardau	Großbardau
Kleinbauchlitz	1 648	Kleinbauchlitz	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
Kleinbautzen	235	Kleinbautzen	Bautzen	Bautzen	Purschwitz	Purschwitz (Lausitz)
Kleinbernsdorf b. Glauchau	50	Reinholdshain b. Glauchau	Glauchau	Glauchau	Reinholdshain	Remse
Kleinbernsdorf b. Werdau	188	Kleinbernsdorf b. Werdau	Zwickau	Werdau	Kleinbernsdorf	Langenhessen (Pleiße)
Kleinboblitz	88	Mönchswalde	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
Kleinbobritzsch	337	Kleinbobritzsch	Dippw.	Frauenst.	Frauenstein	Frauenstein (Erzg.)
Kleinböhla	133	Kleinböhla	Oschatz	Oschatz	Großböhla	Calbitz (Bz. Leipz.)
Kleinborthen	101	Borthen	Pirna	Pirna	Röhrsdorf	Lockwitz
Kleinbothen	418	Kleinbothen	Grimma	Grimma	Großbothen	Großbothen
Kleinbröhsern	20	Milkwitz	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Kleinwelka
Kleinburgk	446	Kleinburgk	Dresd.-A.	Döhlen	Döhlen	Großburgk (Bz. Dr.)
Kleincarsdorf	376	Kleincarsdorf	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Kreischa
Kleinchursdorf	183	Kleinchursdorf	Glauchau	Waldenb.	Remse	Remse
** Kleincotta (** Cotta b. Berggießhübel) . . .	624	Kleincotta	Pirna	Pirna	Cotta	Neundorf (Bz. Dr.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Kleindalzig	90	Kleindalzig	Leipzig	Zwenkau	Großdalzig	Eythra
Kleindehsa	342	Kleindehsa	Löbau	Löbau	Lawalde	Löbau (S.)
Kleindittmannsdorf	270	Kleindittmannsdorf	Kamenz	Pulsnitz	Lichtenberg	Lichtenberg b. Pulsnitz (S.)
Kleindöbschütz	281	Großdöbschütz	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
Kleindölzig	487	Kleindölzig	Leipzig	Markranst.	Großdölzig	Großdölzig
Kleindrebnitz	261	Kleindrebnitz	Bautzen	Bischofsw.	Großdrebnitz	Bischofswerda (S.)
Kleindubrau	46	Kleindubrau	Bautzen	Bautzen	Quatitz	Merka (Bz. Dr.)
Kleinelbersdorf	44	Dittersbach b. Stolpen	Pirna	Stolpen	Dittersbach	Dürrröhrsdorf
Kleinerkmannsdorf	111	Kleinerkmannsdorf	Dresd.-N.	Radeberg	Großerkmannsdorf	Radeberg
Kleineschefeld	72	Kleineschefeld	Borna	Frohburg	Frohburg	Frohburg
Kleinförstchen	126	Kleinförstchen	Bautzen	Bautzen	Göda	Seitschen (S.)
Kleinforst	256	Altoschatz	Oschatz	Oschatz	Altoschatz	Oschatz
Kleinfriesen	405	Reusa	Plauen	Plauen	Reusa	Reusa
Kleingaußig	70	Gaußig	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Gaußig
Kleingera	282	Kleingera	Plauen	Elsterberg	Elsterberg	Elsterberg
Kleingießhübel	232	Kleingießhübel	Pirna	Schandau	Reinhardtsdorf	Krippen
Kleingraupe	120	Kleingraupe	Pirna	Pirna	Neugraupe	Pillnitz (Elbe)
Kleinhähnchen	64	Kleinhähnchen	Kamenz	Kamenz	Jiedlitz	Uhyst (S.)
Kleinhartmannsdorf	674	Kleinhartmannsdorf	Freiberg	Brand	Kleinhartmannsdorf	Eppendorf (S.)
Kleinhennersdorf	541	Kleinhennersdorf	Pirna	Königstein	Papstdorf	Schandau (Bhf.)
Kleinhermsdorf	128	Kleinhermsdorf	Borna	Pegau	Hohendorf	Lucka (S.-Alt.)
Kleinhessen	233	Kleinhessen	Zwickau	Crimmit.	Neukirchen	Schweinsburg (Pleiße)
Kleinkagen	82	Kleinkagen	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Kleinkunitz	25	Kleinkunitz	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
Kleinliebenau, Häusergr.	.	Liebenau b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Liebenau	Gottleuba
Kleinluga	265	Kleinluga	Pirna	Pirna	Dohna	Mügeln (Bz. Dr.)
Kleinmilkau	266	Kleinmilkau	Rochlitz	Rochlitz	Großmilkau	Erlau (S.)
Kleinmiltitz	406	Kleinmiltitz	Leipzig	Markranst.	Großmiltitz	Miltitz (Bz. Leipz.)
Kleinmockritz	70	Kleinmockritz	Döbeln	Döbeln	Mochau	Mochau b. Döbeln
Kleinnaundorf b. Dresden	1 471	Kleinnaundorf b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Bannewitz	Gittersee
Kleinnaundorf b. Radeburg	214	Kleinnaundorf b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	Würschnitz	Tauscha (Bz. Dr.)
Kleinneuschönberg	586	Kleinneuschönberg	Freiberg	Olbernhau	Niederneuschönberg	Olbernhau
Kleinneußlitz	33	Merkwitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Merkwitz	Oschatz
Kleinoderwitz	29	Oderwitz	Borna	Pegau	Costewitz	Pegau
Kleinölsa	259	Kleinölsa	Dresd.-A.	Tharandt	Rabenau	Oelsa (Bz. Dr.)
Kleinokrilla	141	Kleinokrilla	Dresd.-N.	Radeberg	Großokrilla	Ottendorf-Okrilla
Kleinolbersdorf	647	Kleinolbersdorf	Chemnitz	Chemnitz	Kleinolbersdorf	Oberhermersdorf
Kleinopitz	543	Kleinopitz	Dresd.-A.	Tharandt	Braunsdorf	Tharandt
Kleinpelsen	98	Kleinpelsen	Oschatz	Mügeln	Börtewitz	Sornzig (Bz. Leipz.)
Kleinpestitz	102	Kleinpestitz	Dresd.-A.	Dresden	Kaitz	Dresden 20
Kleinpöhla	203	Pöhla	Schwarzb.	Schwarzb.	Grünstädtel	Pöhla
Kleinpösna	289	Kleinpösna	Grimma	Grimma	Seifertshain	Fuchshain (Bz. Leipz.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Kleinpötzschau	140	Dahlitzsch	Borna	Borna	Großpötzschau	Mölbis
Kleinporitzsch, zwei Besitzungen	30	Kleinschönau	Zittau	Zittau	Kleinschönau	Zittau
Kleinpostwitz	100	Kleinpostwitz	Bautzen	Schirgisw.	Wilthen	Kirschau
Kleinpraga	45	Nedaschütz	Bautzen	Bautzen	Göda	Göda
Kleinprausitz	22	Kleinprausitz	Meißen	Meißen	Ziegenhain	Krögis
Kleinpretzschendorf	23	Pretzschendorf	Dippw.	Frauenst.	Pretzschendorf	Pretzschendorf
Kleinprießligk	65	Kleinprießligk	Borna	Pegau	Auligk	Groitzsch
Kleinquerbitzsch	34	Großquerbitzsch	Oschatz	Mügeln	Ablaß	Wermsdorf
† Kleinradmeritz	215	Kleinradmeritz	Löbau	Löbau	Kittlitz	Kittlitz (S.)
Kleinragewitz	103	Kleinragewitz	Oschatz	Oschatz	Ganzig	Bornitz (Bz. Leipz.)
Kleinraschütz	369	Kleinraschütz	Großenh.	Großenh.	Großenhain	Großenhain
Kleinrennersdorf	36	Rennersdorf b. Stolpen	Pirna	Stolpen	Stolpen	Dürrröhrsdorf
Kleinröhrsdorf	482	Kleinröhrsdorf	Dresd.-N.	Radeberg	Kleinröhrsdorf	Radeberg
Kleinrückerswalde	1 503	Kleinrückerswalde	Annaberg	Annaberg	Kleinrückerswalde	Annaberg (Erzg.)
* Kleinrügeln	186	Kleinrügeln	Oschatz	Riesa	Strehla	Strehla (Elbe)
Kleinrußdorf	51	Niederalbertsdorf	Zwickau	Werdau	Oberalbertsdorf	Langenhessen (Pleiße)
Kleinsaubernitz	146	Kleinsaubernitz	Bautzen	Bautzen	Baruth	Guttau (S.)
* Kleinschirma	520	Kleinschirma	Freiberg	Freiberg	Kleinschirma	Freiberg (S.)
Kleinschlaisdorf	40	Schlaisdorf	Rochlitz	Penig	Lunzenau	Lunzenau
Kleinschlatitz	30	Berntitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
† Kleinschönau	818	Kleinschönau	Zittau	Zittau	Kleinschönau	Zittau
Kleinschönberg	213	Kleinschönberg	Meißen	Wilsdruff	Weistropp	Weistropp
Kleinschweidnitz	248	Kleinschweidnitz	Löbau	Löbau	Großschweidnitz	Neucunnersdorf (S.)
Kleinsedlitz	388	Kleinsedlitz	Pirna	Pirna	Dohna	Pirna
Kleinseidau	89	Kleinseidau	Bautzen	Bautzen	Kleinwelka	Kleinwelka
Kleinseitschen	104	Kleinseitschen	Bautzen	Bautzen	Göda	Seitschen (S.)
Kleinsermuth	158	Kleinsermuth	Grimma	Colditz	Collmen	Colditz
Kleinstädten	53	Kleinstädten	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Rochlitz (S.)
* Kleinsteinberg	335	Kleinsteinberg	Grimma	Grimma	Beucha	Beucha
Kleinstolpen	63	Kleinstolpen	Borna	Pegau	Podelwitz	Groitzsch
Kleinstorkwitz	92	Kleinstorkwitz	Leipzig	Zwenkau	Zwenkau	Pegau
Kleinstruppen	339	Kleinstruppen	Pirna	Pirna	Struppen	Struppen (Bz. Dr.)
Kleinthiemig	200	Kleinthiemig	Großenh.	Großenh.	Skassa	Wildenhain
Kleintrebnitz	18	Kleintrebnitz	Großenh.	Riesa	Nieska	Fichtenberg (Elbe)
Kleinvoigtsberg	374	Kleinvoigtsberg	Freiberg	Freiberg	Großschirma	Großvoigtsberg
† Kleinwaltersdorf	1 169	Kleinwaltersdorf	Freiberg	Freiberg	Kleinwaltersdorf	Kleinwaltersdorf
Kleinweißensand	69	Weißensand	Auerbach	Treuen	Treuen	Treuen
Kleinweitzschen	83	Kleinweitzschen	Döbeln	Leisnig	Großweitzschen	Klosterbuch
† Kleinwelka	771	Kleinwelka und Colonie-Kleinwelka	Bautzen	Bautzen	Kleinwelka	Kleinwelka
Kleinwiederitzsch	536	Kleinwiederitzsch	Leipzig	Leipzig	Großwiederitzsch	Leipzig-Eutritzsch
Kleinwischstauden	22	Kleinwischstauden	Borna	Pegau	Groitzsch	Groitzsch
Kleinwolmsdorf	756	Kleinwolmsdorf	Dresd.-N.	Radeberg	Kleinwolmsdorf	Radeberg

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Kleinzöbern	71	Kleinzöbern	Plauen	Plauen	Geilsdorf	Pirk
Kleinzössen	111	Kleinzössen	Borna	Borna	Zöpen	Lobstädt
Kleinzschachwitz. . . .	1 872	Kleinzschachwitz	Pirna	Pirna	Kleinzschachwitz	Kleinzschachwitz
Kleinzschepa	135	Kleinzschepa	Grimma	Wurzen	Lüptitz	Lüptitz (Bz. Leipz.)
Kleinzschocher, Rgt. . .	32	Selbst. Gutsbez. Kleinzschocher	Leipzig	Leipzig	Großzschocher	Leipzig
Kleppisch, Hammergut u. Mühle	26	Hellendorf	Pirna	Pirna	Markersbach	Hellendorf
Klessig	169	Klessig	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
Klinga	247	Klinga	Grimma	Grimma	Naunhof	Naunhof
⊙Klingenberg (⊙Klingenberg-Colmnitz) . . .	1 180	Klingenberg	Dresd.-A.	Tharandt	Klingenberg	Klingenb.-Colmnitz
Klingenhain	195	Klingenhain	Oschatz	Oschatz	Cavertitz	Cavertitz
⊙ Klingenthal . . .	5 501	Klingenthal	Auerbach	Klingenth.	Klingenthal	Klingenthal (S.)
Klipphausen	435	Klipphausen	Meißen	Wilsdruff	Röhrsdorf	Wilsdruff
Klix	342	Klix	Bautzen	Bautzen	Klix	Klix
Klötitz	187	Klötitz	Oschatz	Oschatz	Laas	Cavertitz
Kloschwitz	259	Kloschwitz	Plauen	Plauen	Kloschwitz	Neundorf (Vogtl.)
† Klosterbuch	186	Klosterbuch	Döbeln	Leisnig	Altenhof	Klosterbuch
Klosterfreiheit	266	Klosterfreiheit	Zittau	Ostritz	Ostritz	Ostritz
Klostergeringswalde . .	757	Klostergeringswalde	Rochlitz	Rochlitz	Geringswalde	Geringswalde
Klosterhäuser	231	Klosterhäuser	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
⊙ Klotzsche	4 205	Klotzsche	Dresd.-N.	Dresden	Klotzsche	Klotzsche
Klunker, Forsth. . . .	.	Oberputzkau	Bautzen	Bischofsw.	Niederputzkau	Ottendorf (Bz. Dr.)
Kmehlen	202	Kmehlen	Großenh.	Großenh.	Kmehlen	Priestewitz
Knatewitz	188	Knatewitz	Grimma	Wurzen	Börln	Dornreichenbach
⊙ Knauthain	1 193	Knauthain	Leipzig	Markranst.	Knauthain	Knauthain
Knautkleeberg	1 673	Knautkleeberg	Leipzig	Markranst.	Knauthain	Knautkleeberg
Knautnaundorf . . .	251	Knautnaundorf	Leipzig	Markranst.	Knautnaundorf	Bösdorf (Elster)
Knobelsdorf	172	Knobelsdorf	Döbeln	Waldheim	Knobelsdorf	Waldheim
Kobeln	237	Kobeln	Großenh.	Riesa	Heyda	Prausitz
Kobelsdorf	35	Nauslitz b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
Kobitzsch	31	Kobitzsch	Meißen	Meißen	Taubenheim	Taubenheim b. Meißen
Kobitzschwalde	111	Kobitzschwalde	Plauen	Plauen	Straßberg	Neundorf (Vogtl.)
Kobschütz	57	Kobschütz	Borna	Pegau	Audigast	Pegau
Kockisch	481	Kockisch	Rochlitz	Mittweida	Mittweida	Mittweida
† Köblitz	363	Weigsdorf	Löbau	Neusalza	Cunewalde	Köblitz (Oberl.)
Köhra	477	Köhra	Grimma	Grimma	Köhra	Belgershain
Köllmichen	63	Köllmichen	Grimma	Grimma	Mutzschen	Mutzschen
Kömmlitz	144	Kömmlitz	Borna	Lausigk	Oelzschau	Oelzschau
⊙ † **Königsbrück** . . .	3 245	Königsbrück	Kamenz	Königsbr.	Königsbrück	Königsbrück
Königsfeld	212	Königsfeld	Rochlitz	Rochlitz	Königsfeld	Rochlitz (S.)
Königshain b. Mittweida	1 365	Königshain b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Königshain	Königshain (Bz. Leipz.)
Königshain b. Ostritz .	1 043	Königshain b. Ostritz	Zittau	Ostritz	Königshain	Rußdorf (Oberl.)
Königsluft, Vorw. . . .	.	Cunersdorf b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Cunersdorf	Sehma (Erzg.)
⊙ **Königstein, Stadt** .	4 276	Königstein	Pirna	Königstein	Königstein	Königstein (Elbe)
Königstein, Festung . .	718	Selbst. Gutsbezirk Festung Königstein	Pirna	Königstein	Festung Königstein	Königstein (Elbe)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
* Königswalde b. Annaberg (* Königswalde) .	2 828	Königswalde b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Königswalde	Königswalde (Erzg.)
Königswalde b. Werdau	816	Königswalde b. Werdau	Zwickau	Werdau	Königswalde	Werdau
⊙ Königswartha . . .	1 195	Königswartha	Bautzen	Bautzen	Königswartha	Königswartha (S.)
Körlitz	301	Körlitz	Grimma	Wurzen	Nemt	Wurzen
Kössern	578	Kössern	Grimma	Grimma	Kössern	Großbothen
Köthensdorf	1 036	Köthensdorf	Rochlitz	Burgstädt	Taura	Köthensdorf (Bz. Leipz.)
Kötitz	1 548	Kötitz	Meißen	Meißen	Coswig	Coswig (S.)
Kötitz, Rgt.	.	Selbst. Gutsbez. Kötitz	Oschatz	Oschatz	Großböhla	Calbitz (Bz. Leipz.)
Kötteritzsch	214	Kötteritzsch	Grimma	Colditz	Schönbach	Großbothen
Köttern	78	Köttern	Rochlitz	Rochlitz	Neutaubenheim	Rochlitz (S.)
* Köttewitz	180	Köttewitz	Pirna	Pirna	Dohna	Dohna
† Köttwitzsch	126	Köttwitzsch	Rochlitz	Rochlitz	Noßwitz	Rochlitz (S.)
Kötzschau	63	Kleindehsa	Löbau	Löbau	Lawalde	Lauba (Oberl.)
⊙ Kötzschenbroda . . .	6 088	Kötzschenbroda	Dresd.-N.	Dresden	Kötzschenbroda	Kötzschenbroda
Kötzschwitz, Rgt. . . .	22	Selbst. Gutsbez. Kötzschwitz	Leipzig	Leipzig	Magdeborn	Gaschwitz
† Kohlmühle, Holzstofffabrik, Gasth. u. Eisenbahnhaltestelle . . .	.	Goßdorf	Pirna	Schandau	Hohnstein	Lichtenhain
Kohlsdorf	85	Wurgwitz	Dresd.-A.	Döhlen	Niederhermsdorf	Niederhermsdorf b. Potschappel
Kohlwesa	187	Kohlwesa	Löbau	Löbau	Hochkirch	Pommritz
Kohren	859	Kohren	Borna	Frohburg	Kohren	Kohren
Koitzsch	176	Koitzsch	Kamenz	Königsbr.	Neukirch	Königsbrück
Kolka	86	Kolka	Borna	Geithain	Ossa	Geithain
Kolkau	228	Kolkau	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Rochlitz (S.)
Kolkwitz, Landgut . . .	22	Strießen	Großenh.	Großenh.	Strießen	Priestewitz
Koltzschen	137	Koltzschen	Grimma	Colditz	Hausdorf	Lastau
Koppelsdorf, Othl. . .	.	Papstdorf	Pirna	Königstein	Papstdorf	Schandau (Bhf.)
Kopschien	30	Nucknitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Panschwitz
Korbitz	848	Korbitz	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Korna	86	Korna	Oelsnitz	Oelsnitz	Arnoldsgrün	Schöneck (Vogtl.)
Kornbach	220	Kornbach	Plauen	Pausa	Kornbach	Schönberg (Vogtl.)
Kornhain, Vorw. u. Schenke	17	Mühlbach b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Burkartshain	Wurzen
Korpitzsch	135	Korpitzsch	Döbeln	Leisnig	Polditz	Leisnig
Koselitz	436	Koselitz	Großenh.	Großenh.	Koselitz	Wülknitz
Kospuden, Papiermühle	.	Gautzsch	Leipzig	Leipzig	Gautzsch	Zöbigker (Bz. Leipz.)
Kotitz	272	Kotitz	Löbau	Löbau	Kotitz	Weißenberg
Kottengrün	391	Kottengrün	Auerbach	Falkenstein	Werda	Werda (Vogtl.)
Kottenhaide	42	Zwota	Auerbach	Klingenth.	Zwota	Schöneck (Vogtl.)
Kottewitz b. Großenhain	93	Kottewitz b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Strießen	Priestewitz
Kottewitz b. Meißen . .	208	Kottewitz b. Meißen	Meißen	Meißen	Heinitz	Burkhardtswalde b. Miltitz-Roitzschen
Kottewitz b. Strehla . .	67	Kottewitz b. Strehla	Oschatz	Riesa	Lorenzkirch	Strehla (Elbe)
Kottmarsdorf	920	Kottmarsdorf	Löbau	Löbau	Kottmarsdorf	Kottmarsdorf
Kotzschbar	1 121	Kotzschbar	Leipzig	Zwenkau	Zwenkau	Zwenkau
Krakau	430	Krakau	Kamenz	Königsbr.	Krakau	Krakau (Bz. Dr.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Kralapp	143	Kralapp	Grimma	Colditz	Lastau	Lastau
Krappe	95	Krappe	Löbau	Löbau	Nostitz	Kittlitz (S.)
Kratzhammer, Othl.	.	Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Lauenstein	Lauenstein (S.)
*Kratzmühle, Spinnerei u. Eisenb.-Haltepunkt	.	Crumbach	Döbeln	Hainichen	Hainichen	Hainichen
Kratzsch, Schenke	.	Jahna	Oschatz	Oschatz	Jahna	Stauchitz
Krauschütz	102	Krauschütz	Großenh.	Großenh.	Oelsnitz	Großenhain
Kraußnitz	135	Kraußnitz	Großenh.	Großenh.	Ponickau	Ortrand
Krebes	197	Krebes	Plauen	Plauen	Krebes	Gutenfürst
Krebs	361	Krebs	Pirna	Pirna	Dohna	Pirna
Kreckwitz	223	Kreckwitz	Bautzen	Bautzen	Purschwitz	Purschwitz (Laus.)
Kreina	88	Kreina	Oschatz	Oschatz	Zöschau	Oschatz
Kreinitz	537	Kreinitz	Oschatz	Riesa	Kreinitz	Strehla (Elbe)
Kreischa b. Dippoldiswalde	1 807	Kreischa b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Kreischa	Kreischa
† Kreischa b. Oschatz (†Kreischa-Saalhausen)	55	Saalhausen b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Altoschatz	Oschatz
Kreißa	112	Kreißa	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
Krepta	112	Krepta	Meißen	Lommatzsch	Neckanitz	Lommatzsch
† Kretscham-Rothensehma	154	Neudorf b. Oberwiesenthl.	Annaberg	Oberwiesenthal	Neudorf	Neudorf (Erzg.)
Kreudnitz	156	Kreudnitz	Borna	Borna	. Hain	Rötha
Kreuzeiche, Häusergruppe	.	Hartmannsdorf b. Burgstädt und Mittelfrohna	Rochlitz und Chemnitz	Burgstädt und Limbach	Hartmannsdorf und Limbach	Limbach (S.)
Kreuztanne, Gasth.	.	Friedebach	Freiberg	Sayda	Sayda	Cämmerswalde
Kreyern, Forsth.	.	Coswig	Meißen	Meißen	Coswig	Moritzburg
† Kriebethal	799	Kriebethal	Döbeln	Waldheim	Waldheim	Waldheim
Kriebstein	130	Beerwalde b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Beerwalde	Waldheim
Kriepitz	146	Kriepitz	Kamenz	Kamenz	Elstra	Elstra
Krieschendorf	207	Krieschendorf	Dresd.-N.	Dresden	Schönfeld	Schönfeld b. Dr.
Krietzschwitz	225	Krietzschwitz	Pirna	Pirna	Pirna	Rottwerndorf
Krinitz	60	Uebigau b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Radibor (Bz. Dr.)
* Krippen	1 259	Krippen	Pirna	Schandau	Krippen	Krippen
Krögis	347	Krögis	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis
Kröstau	145	Kröstau	Plauen	Plauen	Kloschwitz	Weischlitz
Kronförstchen	139	Kronförstchen	Bautzen	Bautzen	Quatitz	Kleinwelka
Kroptewitz	308	Kroptewitz	Döbeln	Leisnig	Bockelwitz	Bockelwitz
Krumbach b. Mittweida	388	Krumbach b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Krumbach	Ottendorf (Bz. Leipz.)
Krumhermersdorf	2 220	Krumhermersdorf	Flöha	Zschopau	Krumhermersdorf	Krumhermersdorf (Erzg.)
† Krumhermsdorf	684	Krumhermsdorf	Pirna	Neustadt	Neustadt	Krumhermsdorf (Bz. Dr.)
Krummenhennersdorf	872	Krummenhennersdorf	Freiberg	Freiberg	Krummenhennersdorf	Krummenhennersdorf
† Kubschütz	303	Kubschütz	Bautzen	Bautzen	Purschwitz	Kubschütz
Kuckau	390	Kuckau	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Panschwitz
Kuckeland	78	Kuckeland	Döbeln	Leisnig	Leipnitz	Zschoppach
* Kühberg, Othl.	.	Bärenstein b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Bärenstein	Bärenstein (Bz. Chemn.)
Kühnhaide b. Burgstädt, Othl.	.	Göppersdorf b. Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	Hartmannsdorf	Hartmannsdorf (Bz. Leipz.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Kühnhaide b. Marienberg .	1 247	Kühnhaide b. Marienberg	Marienb.	Marienb.	Kühnhaide	Kühnhaide (Erzg.)
Kühnhaide b. Stollberg .	1 064	Kühnhaide b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	Zwönitz	Zwönitz
Kühnitzsch	366	Kühnitzsch	Grimma	Wurzen	Kühnitzsch	Wurzen
Kühren	649	Kühren	Grimma	Wurzen	Kühren	Kühren
* Kürbitz	812	Kürbitz	Plauen	Plauen	Kürbitz	Weischlitz
Kuhschnappel	602	Kuhschnappel	Glauchau	Lichtenst.	Lobsdorf	St. Egidien
Kuhstall, auf dem —, Gasth.	.	Lichtenhain	Pirna	Schandau	Lichtenhain	Schandau
Kulkwitz	321	Kulkwitz	Leipzig	Markranst.	Quesitz	Markranstädt
Kulm, Othl.	.	Bösenbrunn	Oelsnitz	Oelsnitz	Bösenbrunn	Pirk
Kummersheim, Vorw. .	.	Zella b. Nossen	Meißen	Nossen	Nossen	Roßwein
Kumschütz	89	Kumschütz	Bautzen	Bautzen	Purschwitz	Kubschütz
† Kunnersdorf auf dem Eigen	560	Kunnersdorf auf dem Eigen	Löbau	Bernstadt	Bernstadt	Bernstadt (S.)
† Kupferhammer-Grünthal	407	Kupferhammer-Grünthal	Marienb.	Olbernhau	Olbernhau	Kupferhammer-Grünthal
Kuppritz	222	Kuppritz	Löbau	Löbau	Hochkirch	Pommritz
Kynitzsch	33	Kynitzsch	Bautzen	Bischofsw.	Bischofswerda	Bischofswerda (S.)
Laas	311	Laas	Oschatz	Oschatz	Laas	Cavertitz
Lambzig	152	Lambzig	Plauen	Reichenb.	Mylau	Netzschkau
Lampersdorf b. Oschatz .	268	Lampersdorf b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Collm	Oschatz
Lampersdorf b. Wilsdruff	138	Lampersdorf b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	Sora	Wilsdruff
Lampertswalde b. Großenhain	388	Lampertswalde b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Lampertswalde	Lampertswalde (Bz. Dr.)
Lampertswalde b. Oschatz .	646	Lampertswalde b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Lampertswalde	Lampertswalde (Bz. Leipz.)
Landbergshäuser, Häusergr.	.	Mittelherwigsdorf	Zittau	Zittau	Herwigsdorf	Niederoderwitz
Landesgemeinde . . .	36	Zwota	Auerbach	Klingenth.	Zwota	Erlbach (Vogtl.)
Landwüst	551	Landwüst	Oelsnitz	Markneuk.	Landwüst	Wernitzgrün
Langburkersdorf . . .	2 644	Langburkersdorf	Pirna	Neustadt	Neustadt	Langburkersdorf
† Langebrück	2 114	Langebrück	Dresd.-N.	Radeberg	Langebrück	Langebrück (S.)
Langenau	278	Langenau	Döbeln	Leisnig	Schönerstädt	Gersdorf (Bz. Leipz.)
† Langenau, Eisenbahnhaltest.	.	Oberlangenau	Freiberg	Brand	Langenau	Langenau (S.)
† Langenbach b. Hartenstein († Fährbrücke) .	775	Langenbach b. Hartenstein	Zwickau	Hartenst.	Langenbach	Fährbrücke
Langenbach b. Mühltroff .	442	Langenbach b. Mühltroff	Plauen	Pausa	Langenbach	Mühltroff
Langenberg b. Hohenstein	930	Langenberg b. Hohenstein	Glauchau	Hohenst.-Ernstthal	Langenberg	Langenberg-Falken
† Langenberg b. Riesa .	462	Glaubitz	Großenh.	Riesa	Glaubitz	Langenberg (S.)
Langenberg b. Schwarzenberg	300	Langenberg b. Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzb.	Raschau	Raschau

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
† Langenbernsdorf († Bauernsteig) . . .	1 752	Langenbernsdorf	Zwickau	Werdau	Langenbernsdorf	Langenbernsdorf
† Langenbuch	274	Langenbuch	Plauen	Pausa	Langenbuch	Mühltroff
Langenchursdorf . . .	1 872	Langenchursdorf	Glauchau	Waldenbg.	Langenchursdorf	Langenchursdorf
Langenhain	96	Langenhain	Borna	Pegau	Michelwitz	Lucka (S.-Alt.)
† Langenhennersdorf . .	1 210	Langenhennersdorf	Pirna	Königstein	Langenhennersdorf	Langenhennersdorf (Sächs. Schweiz)
Langenhessen	2 269	Langenhessen	Zwickau	Werdau	Langenhessen	Langenhessen (Pleiße)
† Langenleuba-Oberhain	1 488	Langenleuba-Oberhain	Rochlitz	Penig	Langenleuba-Oberhain	Langenleuba-Oberhain
Langenreinsdorf . . .	969	Langenreinsdorf	Zwickau	Crimmit.	Langenreinsdorf	Neukirchen (Pleiße)
Langenrinne	369	Langenrinne	Freiberg	Freiberg	Langenrinne	Freiberg (S.)
Langenstriegis	720	Langenstriegis	Döbeln	Hainichen	Langenstriegis	Langenstriegis
† * Langenwolmsdorf (*Mitte-Langenwolmsdorf)	1 238	Langenwolmsdorf	Pirna	Stolpen	Langenwolmsdorf	Langenwolmsdorf
Langhennersdorf . . .	1 115	Langhennersdorf	Freiberg	Freiberg	Langhennersdorf	Langhennersdorf (Erzg.)
Laßke	65	Laßke	Kamenz	Kamenz	Ralbitz	Rosenthal b. Kamenz (S.)
† Lastau	445	Lastau	Grimma	Colditz	Lastau	Lastau
Lauba	1 002	Lauba	Löbau	Löbau	Lawalde	Lauba (Oberlausitz)
Laubach	140	Laubach	Großenh.	Großenh.	Kmehlen	Priestewitz
Laubegast	2 946	Laubegast	Dresd.-N.	Dresden	Leuben	Laubegast
Laucha	95	Laucha	Löbau	Löbau	Kittlitz	Kittlitz (S.)
Lauenhain b. Crimmitschau	349	Lauenhain b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Lauenhain	Crimmitschau
Lauenhain b. Mittweida	719	Lauenhain b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Mittweida	Mittweida
† **Lauenstein**	833	Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Lauenstein	Lauenstein (S.)
† Lausa	617	Lausa mit Friedersdorf	Dresd.-N.	Radeberg	Lausa	Lausa
Lauschgrün	284	Lauschgrün	Plauen	Reichenbch.	Netzschkau	Netzschkau
Lauschka	98	Lauschka	Döbeln	Leisnig	Wendishain	Leisnig
† Lausen	275	Lausen	Leipzig	Markranst.	Markranstädt	Markranstädt
⊙ **Lausigk**	3 776	Lausigk	Borna	Lausigk	Lausigk	Lausigk
Lauske b. Königswartha	98	Lauske b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
Lauske b. Löbau . . .	264	Lauske b Löbau	Löbau	Löbau	Kotitz	Pommritz
† Laußnitz	997	Laußnitz	Kamenz	Königsbr.	Königsbrück	Laußnitz
Lauta	480	Lauta	Marienbg.	Marienbg.	Marienberg	Marienberg (S.)
⊙ Lauter (⊙ Lauter i. Sachsen)	4 479	Lauter	Schwarzb.	Schwarzb.	Lauter	Lauter (S.)
Lauterbach b. Crimmitschau	617	Lauterbach b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Lauterbach	Schweinsburg (Pleiße)
† Lauterbach b. Grimma († Lauterbach-Steinbach)	326	Lauterbach b. Grimma	Grimma	Lausigk	Lauterbach	Lauterbach (Bz. Leipz.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Lauterbach b. Marienberg	1 543	Lauterbach b. Marienberg	Marienb.	Marienb.	Lauterbach	Lauterbach (Erzg.)
Lauterbach b. Oelsnitz .	912	Lauterbach b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz (Vogtl.)
Lauterbach b. Radeburg	76	Lauterbach b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	Niederebersbach	Lenz (Bz. Dr.)
Lauterbach b. Stolpen .	687	Lauterbach b. Stolpen	Pirna	Stolpen	Lauterbach	Stolpen (S.)
Lauterhofen	133	Lauterhofen	Zwickau	Kirchberg	Obercrinitz	Obercrinitz
Lauterholz	30	Hirschfeld b. Kirchberg	Zwickau	Kirchberg	Hirschfeld	Obercrinitz
† Lautitz	196	Lautitz	Löbau	Löbau	Glossen	Lautitz
Lautzschen	135	Lautzschen	Meißen	Lommatzsch	Dörschnitz	Lommatzsch
Lawalde	841	Lawalde	Löbau	Löbau	Lawalde	Lawalde
Leckwitz b. Großenhain .	319	Leckwitz b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Merschwitz	Weißig b. Großenhain
Leckwitz b. Strehla . .	179	Leckwitz b. Strehla	Oschatz	Oschatz	Strehla	Strehla (Elbe)
Lehdehäuser, Othl. . .	.	Kemnitz b. Bernstadt	Löbau	Bernstadt	Kemnitz	Sohland (Rothstein)
Lehn b. Bautzen . . .	243	Großdöbschütz	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
Lehn b. Löbau . . .	117	Lehn b. Löbau	Löbau	Löbau	Hochkirch	Pommritz
Lehndorf	164	Lehndorf	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Crostwitz
Lehnmühle, Mühle . .	.	Reichstädt	Dippw.	Dippw.	Hennersdorf	Frauenstein
Leichnam	204	Leichnam	Bautzen	Bautzen	Klix	Klix
Leipen b. Groitzsch . .	84	Leipen b. Groitzsch	Borna	Pegau	Pödelwitz	Kieritzsch (S.)
Leipen b. Mutzschen, Gut	9	Köllmichen	Grimma	Grimma	Mutzschen	Mutzschen
Leipnitz	319	Leipnitz	Döbeln	Leisnig	Leipnitz	Tanndorf
Leippen b. Meißen . .	104	Leippen b. Meißen	Meißen	Lommatzsch	Ziegenhain	Ziegenhain (S.)
⊙ † **Leipzig** (⊙ Bayr. Bhf. mit Schlacht- u. Viehhof, ⊙ Dresdn. Bhf., ⊙ Magdeb. Bhf., ⊙ Thüring. Bhf., ⊙ Berl. Bhf., ⊙ Eilenb. Bhf., ⊙ Plagwitz-Lindenau, † Leipzig-Connewitz, † Leipzig-Stötteritz, † Gohlis-Eutritzsch, † Gohlis-Möckern)	455 089	Leipzig	.	Leipzig	Leipzig	Leipzig
Leisenau	293	Leisenau	Grimma	Colditz	Schönbach	Großbothen
⊙ **Leisnig**	7 971	Leisnig	Döbeln	Leisnig	Leisnig	Leisnig
Leisnitz	198	Leisnitz	Oschatz	Oschatz	Lampertswalde	Oschatz
Leitelshain	4 036	Leitelshain	Zwickau	Crimmit.	Leitelshain	Crimmitschau
⊙ * **Lengefeld** i. Erzg. (⊙ Pockau-Lengefeld, * Rauenstein) . . .	3 437	Lengefeld i. Erzg.	Marienb.	Lengefeld	Lengefeld	Lengefeld (Erzg.)
Lengefeld b. Werdau, sächs. Anth.	43	Lengefeld b. Werdau	Zwickau	Werdau	Liebschwitz	Zwötzen (Elster)
⊙ **Lengenfeld**	5 494	Lengenfeld	Auerbach	Lengenfeld	Lengenfeld	Lengenfeld (Vogtl.)
Lenkersdorf	234	Lenkersdorf	Chemnitz	Stollberg	Lößnitz	Zwönitz
Lenz	288	Lenz	Großenh.	Großenh.	Dallwitz	Lenz (Bz. Dr.)
Leppersdorf	950	Leppersdorf	Dresd.-N.	Radeberg	Leppersdorf	Radeberg

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Lercha	584	Lercha	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Lerchenberg	106	Langenbach b. Hartenstein	Zwickau	Hartenst.	Langenbach	Fährbrücke
Leschen	113	Leschen	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
Lessa	40	Lessa	Großenh.	Riesa	Gröba	Röderau (S.)
Leuben b. Dresden	3 472	Leuben b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	Leuben	Leuben b. Dresden
Leuben b. Oschatz	192	Leuben b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Naundorf	Naundorf b. Oschatz
† Leuben mit Ketzergasse († Leuben)	680	Leuben mit Ketzergasse	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Leuben b. Riesa
Leubetha	227	Leubetha	Oelsnitz	Adorf	Adorf	Adorf (Vogtl.)
Leubnitz b. Plauen	632	Leubnitz b. Plauen	Plauen	Plauen	Leubnitz	Mehltheuer
Leubnitz b. Werdau	4 052	Leubnitz b. Werdau	Zwickau	Werdau	Werdau	Werdau
Leubnitz-Neuostra	2 514	Leubnitz-Neuostra	Dresd.-A.	Dresden	Leubnitz-Neuostra	Leubnitz-Neuostra
† Leubsdorf	2 559	Leubsdorf	Flöha	Augustusburg	Leubsdorf	Leubsdorf (S.)
Leukersdorf	1 697	Leukersdorf	Chemnitz	Chemnitz	Leukersdorf	Leukersdorf (Erzg.)
Leulitz	219	Leulitz	Grimma	Wurzen	Leulitz	Wurzen
Leupahn	222	Leupahn	Grimma	Colditz	Schwarzbach	Colditz
Leupoldishain	262	Leupoldishain	Pirna	Königstein	Struppen	Königstein (Elbe)
Leutenhain	147	Leutenhain	Grimma	Colditz	Schwarzbach	Rochlitz (S.)
Leuteritz	150	Leuteritz	Dresd.-A.	Dresden	Brießnitz	Cossebaude (Elbthal)
Leutersbach	614	Leutersbach	Zwickau	Kirchberg	Kirchberg	Kirchberg (S.)
⊙ Leutersdorf, Bahnhof	.	Niederleutersdorf	Zittau	Großschön.	Leutersdorf	Leutersdorf (Oberlaus.)
Leuterwitz	104	Leuterwitz	Döbeln	Leisnig	Bockelwitz	Bockelwitz
Leutewitz b. Dresden	1 408	Leutewitz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Brießnitz	Cotta
Leutewitz b. Meißen	179	Leutewitz b. Meißen	Meißen	Meißen	Ziegenhain	Leutewitz
Leutewitz b. Riesa	164	Leutewitz b. Riesa	Großenh.	Riesa	Leutewitz	Riesa
Leutwitz	94	Leutwitz	Bautzen	Bischofsw.	Göda	Demitz-Thumitz
⊙ Leutzsch	6 292	Leutzsch	Leipzig	Leipzig	Leutzsch	Leutzsch
Lichtenau	474	Lichtenau	Zwickau	Kirchberg	Bärenwalde	Hundshübel
† Lichtenberg b. Freiberg	1 889	Lichtenberg b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Lichtenberg	Lichtenberg (Erzg.)
Lichtenberg b. Pulsnitz	1 407	Lichtenberg b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	Lichtenberg	Lichtenberg b. Pulsnitz (S.)
Lichtenberg b. Reichenau	784	Lichtenberg b. Reichenau	Zittau	Reichenau	Reichenau	Reichenau (S.)
Lichteneichen	129	Sornzig	Oschatz	Mügeln	Sornzig	Sornzig (Bz. Leipz.)
Lichtenhain	900	Lichtenhain	Pirna	Schandau	Lichtenhain	Lichtenhain
Lichtenhainer Mühle, Mühle	.	Lichtenhain	Pirna	Schandau	Lichtenhain	Schandau
Lichtensee	483	Lichtensee	Großenh.	Riesa	Lichtensee	Wülknitz
⊙ **Lichtenstein** (⊙ Lichtenstein-Callnberg)	7 006	Lichtenstein	Glauchau	Lichtenst.	Lichtenstein	Lichtenstein-Callnberg
* Lichtentanne	3 402	Lichtentanne	Zwickau	Zwickau	Lichtentanne	Lichtentanne
Lichtenwalde	655	Lichtenwalde	Flöha	Frankenb.	Ebersdorf	Braunsdorf (Zschopauthal)
Liebau	172	Liebau	Plauen	Elsterberg	Ruppertsgrün	Jocketa

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Liebenau b. Kamenz . .	130	Liebenau b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Brauna (S.)
Liebenau b. Lauenstein .	601	Liebenau b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Liebenau	Lauenstein (S.)
⊙ Liebertwolkwitz . . .	4 036	Liebertwolkwitz	Leipzig	Leipzig	Liebertwolkwitz	Liebertwolkwitz
Liebethal	471	Liebethal	Pirna	Pirna	Liebethal	Lohmen (S.)
Liebon	24	Liebon	Bautzen	Bautzen	Liebon	Prischwitz
Liebschütz	149	Liebschütz	Oschatz	Oschatz	Wellerswalde	Oschatz
† Liebschwitz	1 003	Liebschwitz	Zwickau	Werdau	Liebschwitz	Liebschwitz (Elster)
Liebstadt	733	Liebstadt	Pirna	Pirna	Liebstadt	Liebstadt (S.)
Liega	125	Liega	Großenh.	Großenh.	Schönfeld	Schönfeld b. Großenhain
Liegau	570	Liegau	Dresd.-N.	Radeberg	Lotzdorf	Liegau-Augustusbad
Lieske	339	Lieske	Kamenz	Kamenz	Oßling	Oßling
Lietzsch	76	Lietzsch	Zwickau	Werdau	Liebschwitz	Liebschwitz (Elster)
⊙ **Limbach** b. Chemnitz (⊙ Limbach)	12 247	Limbach b. Chemnitz	Chemnitz	Limbach	Limbach	Limbach (S.)
Limbach b. Oschatz . .	295	Limbach b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Limbach	Mügeln (Bz. Leipz.)
Limbach b. Treuen . .	1 425	Limbach b. Treuen	Auerbach	Treuen	Limbach	Limbach (Vogtl.)
† Limbach b. Wilsdruff († Birkenhain-Limbach)	380	Limbach b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	Limbach	Wilsdruff
† Limmritz	392	Limmritz	Döbeln	Döbeln	Technitz	Limmritz (S.)
Linda b. Brand . . .	540	Linda b. Brand	Freiberg	Brand	Linda	Brand (S.)
Linda b. Penig . . .	165	Linda b. Penig	Rochlitz	Penig	Jahnshain	Kohren
Linde	84	Linde	Plauen	Pausa	Pausa	Pausa
Lindenau b. Dresden .	688	Lindenau b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	Kötzschenbroda	Kötzschenbroda
Lindenau b. Schneeberg	857	Lindenau b. Schneeberg	Schwarzb.	Schneebg.	Neustädtel	Schneeberg-Neustädtel
Lindenberg	371	Oppach	Löbau	Neusalza	Oppach	Oppach
Lindennaundorf . . .	211	Lindennaundorf	Leipzig	Marktranst.	Rückmarsdorf	Miltitz (Bz. Leipz.)
Lindenthal	1 592	Lindenthal	Leipzig	Leipzig	Wahren	Lindenthal (S.)
Lindhardt	80	Lindhardt	Grimma	Grimma	Köhra	Naunhof
Lindigt b. Lommatzsch, Gut und Mühle . .	27	Leippen	Meißen	Lommatzsch	Ziegenhain	Ziegenhain (S.)
Lindigt b. Pirna, Vorw. und Schenke . . .	37	Zuschendorf	Pirna	Pirna	Zuschendorf	Zehista
Lindigthäuser	14	Zuschendorf	Pirna	Pirna	Zuschendorf	Zehista
Linz	236	Linz	Großenh.	Großenh.	Linz	Ortrand
Lippendorf	61	Lippendorf	Borna	Pegau	Medewitzsch	Kieritzsch (S.)
Lippersdorf	1 032	Lippersdorf	Marienb.	Lengefeld	Lippersdorf	Reifland
Lippitsch	247	Lippitsch	Bautzen	Bautzen	Milkel	Milkel
Lipprandis	187	Lipprandis	Glauchau	Glauchau	Jerisau	Gesau (Bz. Chemn.)
Liptitz	167	Liptitz	Oschatz	Mügeln	Liptitz	Wermsdorf
Lissahora	19	Lomske b. Neschwitz	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
Littdorf	237	Littdorf	Döbeln	Roßwein	Niederstriegis	Niederstriegis
Litten	69	Litten	Bautzen	Bautzen	Purschwitz	Purschwitz (Lausitz)
Lobsdorf	509	Lobsdorf	Glauchau	Glauchau	Lobsdorf	Niederlungwitz

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
† Lobstädt	1 025	Lobstädt	Borna	Borna	Lobstädt	Lobstädt
Lochhaus, Gut . . .	5	Röttis	Plauen	Plauen	Jößnitz	Plauen (Vogtl.)
Lochmühle, Mühle . .	.	Theusdorf	Borna	Geithain	Syhra	Kohren
Lockwitz	2 115	Lockwitz	Dresd.-A.	Dresden	Lockwitz	Lockwitz
Loddenreuth	48	Sachsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Sachsgrün	Bobenneukirchen
⊙ **Löbau** (⊙ Löbau i. S.)	9 637	Löbau	Löbau	Löbau	Löbau	Löbau (S.)
Löbenhain	591	Löbenhain	Chemnitz	Limbach	Röhrsdorf	Limbach (S.)
Löbnitz	215	Löbnitz-Bennewitz	Borna	Pegau	Gatzen	Groitzsch
Löbsal	56	Löbsal	Meißen	Meißen	Zadel	Seußlitz
Löbschütz b. Grimma .	42	Löbschütz b. Grimma	Grimma	Grimma	Cannewitz	Nerchau
Löbschütz b. Lommatzsch	35	Löbschütz b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
Löbschütz b. Meißen . .	88	Löbschütz b. Meißen	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis
Löbschütz b. Zwenkau .	263	Löbschütz b. Zwenkau	Leipzig	Zwenkau	Zwenkau	Zwenkau
Löbtau	33 440	Löbtau	Dresd.-A.	Dresden	Löbtau	Dresden-Löbtau
Löbtau, Stadtgut . . .	.	Dresden	.	Dresden	Dresden	Dresden-Löbtau
Lömischau	73	Lömischau	Bautzen	Bautzen	Guttau	Guttau (S.)
Löschau	37	Oberuhna	Bautzen	Bautzen	Göda	Prischwitz
⊙† **Lößnitz** i. Erzg. (⊙ Lößnitz Bhf., † Lößnitz Haltestelle)	6 414	Lößnitz i. Erzg.	Schwarzb.	Lößnitz	Lößnitz	Lößnitz
Lößnitz b. Freiberg . .	439	Lößnitz b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Tuttendorf	Freiberg (S.)
* Lößnitzgrund, Othl. .	.	Reichenberg	Dresd.-N.	Dresden	Reichenberg	Kötzschenbroda
* Lößnitzthal, Eisenbahnhaltepunkt	.	Thiemendorf	Flöha	Oederan	Oederan	Hohenfichte
Löften	24	Leippen	Meißen	Lommatzsch	Ziegenhain	Ziegenhain (S.)
Löthain	252	Löthain	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Lötzschen	183	Lötzschen	Großenh.	Radeburg	Sacka	Schönfeld b. Großenhain
Lötzschmühle, Mühlengut	.	Schönfeld b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Schönfeld	Tannenberg (Erzg.)
Löwenhain	306	Löwenhain	Dippw.	Lauenstein	Lauenstein	Lauenstein (S.)
Loga	161	Loga	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Kleinwelka
Logenhaus, Restaur.. .	.	Oberlungwitz	Glauchau	Hohenst.-Ernstthal	Oberlungwitz	Hohenstein-Ernstthal
† Lohmen	2 027	Lohmen	Pirna	Pirna	Lohmen	Lohmen (S.)
** Lohmgrund, Eisenbahnladestelle	.	Großcotta	Pirna	Pirna	Cotta	Neundorf (Bz. Dr.)
† Lohsdorf	367	Lohsdorf	Pirna	Sebnitz	Ulbersdorf	Ulbersdorf (S.)
Loitzsch	54	Loitzsch	Zwickau	Werdau	Niebra	Ronneburg
⊙ **Lommatzsch**	3 263	Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
Lomnitz	792	Lomnitz	Dresd.-N.	Radeberg	Lomnitz	Ottendorf-Okrilla
Lomske b. Milkel . . .	224	Lomske b. Milkel	Bautzen	Bautzen	Milkel	Milkel
Lomske b. Neschwitz . .	46	Lomske b. Neschwitz	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
Lonnewitz	429	Lonnewitz	Oschatz	Oschatz	Ganzig	Oschatz
Lorenzkirch	247	Lorenzkirch	Oschatz	Riesa	Lorenzkirch	Strehla (Elbe)
Losa	145	Losa	Plauen	Elsterberg	Coschütz	Elsterberg
Loschwitz	5 829	Loschwitz	Dresd.-N.	Dresden	Loschwitz	Loschwitz
Lossa	119	Lossa	Grimma	Wurzen	Nischwitz	Thallwitz
Lossen.	168	Lossen	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Leuben b. Riesa

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Loßnitz	676	Loßnitz	Freiberg	Freiberg	Tuttendorf	Freiberg (S.)
† Lottengrün	218	Lottengrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Tirpersdorf	Lottengrün
Lotzdorf	1 446	Lotzdorf	Dresd.-N.	Radeberg	Lotzdorf	Radeberg
Lotzen	83	Lotzen	Meißen	Wilsdruff	Sora	Wilsdruff
Lubachau	94	Lubachau	Bautzen	Bautzen	Seidau	Kleinwelka
Luchau	307	Luchau	Dippw.	Dippw.	Glashütte	Glashütte (S.)
Luchsenburg, Forsth.	.	Bischheim	Kamenz	Kamenz	Hauswalde	Bretnig
Lübau	181	Lübau	Dresd.-A.	Tharandt	Somsdorf	Rabenau
Lübschütz	276	Lübschütz	Grimma	Wurzen	Püchau	Püchau
Lückendorf	459	Lückendorf	Zittau	Zittau	Lückendorf	Lückendorf
Lückersdorf	400	Lückersdorf	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz (S.)
Lüptitz	846	Lüptitz	Grimma	Wurzen	Lüptitz	Lüptitz (Bz. Leipz.)
Lüttewitz b. Döbeln	213	Lüttewitz b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Zschaitz
Lüttewitz b. Nossen	144	Lüttewitz b. Nossen	Meißen	Nossen	Rüsseina	Mochau b. Döbeln
Lüttichau	123	Lüttichau	Kamenz	Königsbr.	Rohna	Krakau (Bz. Dr.)
† Lüttnitz	37	Mahris	Oschatz	Mügeln	Mügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
† Lützschena	957	Lützschena	Leipzig	Leipzig	Lützschena	Lützschena
Lützschnitz	41	Lützschnitz	Döbeln	Döbeln	Lützschnitz	Ostrau (S.)
Luga b. Königswartha	355	Luga b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Radibor (Bz. Dr.)
Luga b. Meißen	74	Luga b. Meißen	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis
⊙ Lugau	7 680	Lugau	Chemnitz	Stollberg	Lugau	Lugau
Lungwitz	706	Lungwitz	Dippw.	Dippw.	Kreischa	Kreischa
† **Lunzenau**	3 942	Lunzenau	Rochlitz	Penig	Lunzenau	Lunzenau
Luppa	244	Luppa	Bautzen	Bautzen	Radibor	Radibor (Bz. Dr.)
Luppe-Dubrau	116	Luppa	Bautzen	Bautzen	Radibor	Radibor (Bz. Dr.)
Luptin, Othl.	27	Kleinschönau	Zittau	Zittau	Oberullersdorf	Oberullersdorf (S.)
Luttowitz	98	Luttowitz	Bautzen	Bautzen	Radibor	Merka (Bz. Dr.)
Maaschwitz	127	Tanndorf	Grimma	Colditz	Collmen	Tanndorf
* Machern	790	Machern	Grimma	Wurzen	Machern	Machern
Magdeborn	16	Tanzberg	Leipzig	Leipzig	Magdeborn	Gaschwitz
Magwitz	172	Magwitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Planschwitz	Pirk
† Mahlis	748	Mahlis	Oschatz	Mügeln	Mahlis	Mahlis
Mahlitzsch b. Nossen	119	Mahlitzsch b. Nossen	Meißen	Nossen	Wendischbora	Deutschenbora
Mahlitzsch b. Roßwein	159	Mahlitzsch b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	Niederstriegis	Niederstriegis
Mahnbrück	114	Perlas	Auerbach	Treuen	Treuen	Treuen
Mahris	33	Mahris	Oschatz	Mügeln	Mügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Malkwitz	408	Malkwitz	Oschatz	Oschatz	Calbitz	Dahlen (S.)
Malschwitz	519	Malschwitz	Bautzen	Bautzen	Malschwitz	Pließkowitz
Malsitz	98	Malsitz	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
† Malter	166	Malter	Dippw.	Dippw.	Seifersdorf	Dippoldiswalde
Malterhaus, einz. Haus	.	Seifersdorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Seifersdorf	Dippoldiswalde
Maltitz b. Nossen	84	Maltitz b. Nossen	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
Maltitz b. Pegau	73	Maltitz b. Pegau	Borna	Pegau	Michelwitz	Lucka (S.-Alt.)
* Maltitz b. Weißenberg (* Maltitz)	310	Maltitz b. Weißenberg	Löbau	Löbau	Weißenberg	Weißenberg

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Maltzschendorf	231	Maltzschendorf	Dresd.-N.	Dresden	Schönfeld	Schönfeld b. Dresden
Mannewitz	204	Liptitz	Oschatz	Mügeln	Liptitz	Wermsdorf
Mannschatz	169	Mannschatz	Oschatz	Oschatz	Terpitz	Oschatz
Marbach b. Augustusburg	1 144	Marbach b. Augustusburg	Flöha	Augustusburg	Dorfschellenberg	Leubsdorf (S.)
Marbach b. Roßwein .	1 829	Marbach b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	Marbach	Marbach (S.)
⊙ † **Marienberg** († Gelobtland)	7 108	Marienberg	Marienb.	Marienb.	Marienberg	Marienberg (S.)
Marieney	721	Marieney	Oelsnitz	Oelsnitz	Marieney	Marieney (Vogtl.)
Marienmühle, Mühle .	.	Seifersdorf b. Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	Seifersdorf	Langebrück (S.)
St. Marienstern, Kloster	154	Selbst. Gutsbez. Kloster St. Marienstern	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Panschwitz
Marienthal b. Zwickau .	6 737	Marienthal b. Zwickau	Zwickau	Zwickau	Marienthal	Marienthal (Bz. Zw.)
St. Marienthal, Kloster	156	Selbst. Gutsbez. Kloster St. Marienthal	Zittau	Ostritz	Ostritz	Ostritz
Markersbach b. Gottleuba	431	Markersbach b. Gottleuba	Pirna	Pirna	Markersbach	Hellendorf
† Markersbach bei Schwarzenberg († Mittweida-Markersbach) .	549	Markersbach b. Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzb.	Mittweida	Mittweida-Markersbach
Markersdorf b. Burgstädt	1 355	Markersdorf b. Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	Claußnitz	Markersdorf (Bz. Leipz.)
Markersdorf b. Chemnitz	1 667	Markersdorf b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Neukirchen, ausschl. 1 Hs.	Chemnitz 1
Markersdorf b. Penig .	264	Markersdorf b. Penig	Rochlitz	Penig	Penig	Penig
† Markersdorf b. Reichenau († Markersdorf)	1 142	Markersdorf b. Reichenau	Zittau	Reichenau	Reichenau	Markersdorf (Bz. Dr.)
Markkleeberg	1 315	Markkleeberg	Leipzig	Leipzig	Markkleeberg	Markkleeberg
⊙ **Markneukirchen** . .	7 845	Markneukirchen	Oelsnitz	Markneukirchen	Markneukirchen	Markneukirchen
⊙ **Markranstädt** . . .	6 854	Markranstädt	Leipzig	Markranst.	Markranstädt	Markranstädt
Markritz	93	Markritz	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
Marksiedlitz	53	Marksiedlitz	Großenh.	Riesa	Streumen	Langenberg (S.)
Markstolpen, Vorw. u. Mühle	.	Heyda b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Dornreichenbach	Börln (Bz. Leipz.)
Marschau	13	Marschau	Großenh.	Radeburg	Naunhof	Großdobritz (Bz. Dr.)
Marschütz	69	Marschütz	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Ostrau (S.)
Marschwitz	237	Marschwitz	Döbeln	Leisnig	Polditz	Tanndorf
Marsdorf	326	Marsdorf	Großenh.	Radeburg	Bärnsdorf	Lausa
Marterbüschel, Othl. .	.	Lengefeld	Marienb.	Lengefeld	Lengefeld	Pockau
Maschwitz	33	Großstorkwitz	Borna	Pegau	Großstorkwitz	Pegau
Massanei	486	Massanei	Döbeln	Waldheim	Waldheim	Waldheim
Masten	524	Masten	Döbeln	Döbeln	Technitz	Limmritz (S.)
Mauersberg	941	Mauersberg	Marienb.	Marienb.	Mauersberg	Mildenau
Mauna	89	Mauna	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Mauschwitz	88	Glossen b. Löbau und Lautitz	Löbau	Löbau	Glossen	Lautitz
Mausitz, Rgt.	15	Selbst. Gutsbezirk Mausitz	Leipzig	Zwenkau	Großdalzig	Eythra
Mautitz	239	Mautitz	Oschatz	Oschatz	Bloßwitz	Seerhausen
Maxdorf	144	Mittelweigsdorf	Zittau	Reichenau	Weigsdorf	Weigsdorf (S.)
† Maxen († Burkhardswalde-Maxen)	777	Maxen	Pirna	Pirna	Maxen	Maxen
Mechelgrün	308	Mechelgrün	Plauen	Plauen	Theuma	Theuma
Medessen	176	Medessen	Großenh.	Großenh.	Strießen	Priestewitz
Medewitz	189	Medewitz	Bautzen	Bischofsw.	Gaußig	Gaußig
Medewitzsch	330	Medewitzsch	Borna	Pegau	Medewitzsch	Kieritzsch (S.)
Medingen	736	Medingen	Großenh.	Radeburg	Medingen	Hermsdorf b. Dresd.
⊙ **Meerane**	23 851	Meerane	Glauchau	Meerane	Meerane	Meerane (S.)
Mehltheuer b. Bautzen	35	Mehltheuer b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Bautzen
⊙ Mehltheuer b. Pausa (⊙ Mehltheuer)	279	Mehltheuer b. Pausa	Plauen	Pausa	Mehltheuer	Mehltheuer
Mehltheuer b. Riesa	529	Mehltheuer b. Riesa	Großenh.	Riesa	Mehltheuer	Prausitz
Mehren	142	Mehren	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Meila	101	Meila	Meißen	Lommatzsch	Beicha	Zschaitz
† Meinersdorf	1 684	Meinersdorf	Chemnitz	Stollberg	Meinersdorf	Meinersdorf
Meinitz	225	Meinitz	Döbeln	Leisnig	Leisnig	Leisnig
Meinsberg	595	Meinsberg	Döbeln	Waldheim	Waldheim	Waldheim
Meinsdorf	305	Meinsdorf	Glauchau	Hohenst.-Ernstthal	Langenberg	Langenberg-Falken
⊙ † **Meißen** († Meißen-Triebischthal)	20 124	Meißen	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Meltewitz	457	Meltewitz	Grimma	Wurzen	Börln	Dornreichenbach
Memmendorf	370	Memmendorf	Flöha	Oederan	Frankenstein	Frankenstein (S.)
Merbitz	190	Merbitz	Dresd.-A.	Dresden	Brießnitz	Cossebaude (Elbthal)
Mergendorf	157	Mergendorf	Großenh.	Riesa	Riesa	Riesa
Mergenthal	90	Mergenthal	Meißen	Nossen	Deutschenbora	Deutschenbora
Merka	160	Merka	Bautzen	Bautzen	Radibor	Merka (Bz. Dr.)
Merkwitz b. Oschatz	358	Merkwitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Merkwitz	Oschatz
Merkwitz b. Taucha	209	Merkwitz b. Taucha	Leipzig	Taucha	Hohenheida	Plaußig
Merschütz	65	Oberwutzschwitz	Döbeln	Döbeln	Ostrau	Ostrau (S.)
Merschwitz b. Mutzschen	27	Köllmichen	Grimma	Grimma	Mutzschen	Mutzschen
Merschwitz b. Großenhain	643	Merschwitz b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Merschwitz	Weißig b. Großenhain
Mertitz	81	Mertitz	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Lommatzsch
Merzdorf b. Frankenberg	582	Merzdorf b. Frankenberg	Flöha	Frankenb.	Niederlichtenau	Frankenberg (S.)
Merzdorf b. Riesa	512	Merzdorf b. Riesa	Großenh.	Riesa	Gröba	Riesa
Meschwitz	225	Meschwitz	Bautzen	Bautzen	Pommritz	Pommritz
Messa	464	Messa	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
Meßbach	170	Meßbach	Plauen	Plauen	Thiergarten-Meßbach	Plauen (Vogtl.)
Methau	282	Methau	Rochlitz	Rochlitz	Zettlitz	Lastau
Methewitz	68	Methewitz	Borna	Pegau	Michelwitz	Lucka (S.-Alt.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Mettelwitz	97	Mettelwitz	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Lommatzsch
* Metzdorf	315	Metzdorf	Flöha	Augustusburg	Hohenfichte	Hohenfichte
Meusdorf b. Penig	111	Meusdorf b. Penig	Rochlitz	Penig	Jahnshain	Kohren
Meusdorf b. Leipzig, Vorw.	.	Selbst. Gutsbz. Meusdorf	Leipzig	Leipzig	Markkleeberg	Liebertwolkwitz
Meusegast	177	Meusegast	Pirna	Pirna	Dohna	Weesenstein
Meuselwitz	128	Meuselwitz	Grimma	Colditz	Zschirla	Erlbach (Bz. Leipz.)
Meusen	85	Meusen	Rochlitz	Rochlitz	Wechselburg	Wechselburg
Meußlitz	1 055	Meußlitz	Pirna	Pirna	Kleinzschachwitz	Kleinzschachwitz
† St. Michaelis († Himmelsfürst)	1 280	St. Michaelis	Freiberg	Brand	St. Michaelis	Brand (S.)
Michelwitz	103	Michelwitz	Borna	Pegau	Michelwitz	Lucka (S.-Alt.)
Mickten	4 721	Mickten	Dresd.-N.	Dresden	Mickten	Mickten-Uebigau
Miera	60	Miera	Döbeln	Döbeln	Technitz	Technitz (Bz. Leipz.)
Mildenau	2 671	Mildenau	Annaberg	Annaberg	Mildenau	Mildenau
Milkel	355	Milkel	Bautzen	Bautzen	Milkel	Milkel
Milkwitz	81	Milkwitz	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Kleinwelka
Milstrich	285	Milstrich	Kamenz	Kamenz	Oßling	Kamenz (S.)
Miltitz b. Kamenz	157	Miltitz b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Panschwitz
† Miltitz b. Leipzig, Eisenbahn-Haltestelle	.	Großmiltitz	Leipzig	Markranst.	Großmiltitz	Miltitz (Bz. Leipz.)
⊙ Miltitz b. Meißen (⊙ Miltitz-Roitzschen)	559	Miltitz b. Meißen	Meißen	Meißen	Miltitz	Miltitz-Roitzschen
Minkshäuser, Häusergr.	.	Lüttewitz b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Ostrau (S.)
Minkwitz	270	Minkwitz	Döbeln	Leisnig	Leisnig	Leisnig
Mischütz	98	Mischütz	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Zschaitz
Mischwitz	82	Mischwitz	Meißen	Meißen	Zehren	Meißen
Mißlareuth	329	Mißlareuth	Plauen	Plauen	Mißlareuth	Reuth (S.)
* Mitte-Langenwolmsdorf, Eisenbahnhaltepunkt	.	Langenwolmsdorf	Pirna	Stolpen	Langenwolmsdorf	Langenwolmsdorf
* Mittelbach b. Chemnitz (* Mittelbach)	2 123	Mittelbach b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Mittelbach	Mittelbach
Mittelbach b. Pulsnitz	179	Mittelbach b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	Lichtenberg b. Pulsnitz	Pulsnitz (S.)
Mittelberg, Othl.	.	Brunndöbra	Auerbach	Klingenth.	Untersachsenberg	Untersachsenberg
† Mittelcrottendorf, Eisenbahnhaltestelle	.	Crottendorf	Annaberg	Scheibenb.	Crottendorf	Crottendorf
* Mittelcunewalde, Eisenbahnhaltepunkt	.	Cunewalde	Löbau	Neusalza	Cunewalde	Cunewalde
Mitteldorf	951	Mitteldorf	Chemnitz	Stollberg	Stollberg	Stollberg (Erzg.)
Mittelfrohna	1 479	Mittelfrohna	Chemnitz	Limbach	Mittelfrohna, ausschl. d. Othl. Kreuzeiche	Mittelfrohna
* Mittelherold, Eisenbahnhaltepunkt	.	Herold	Annaberg	Ehrenfriedersd.	Herold	Herold
† Mittelherwigsdorf († Scheibe)	1 900	Mittelherwigsdorf	Zittau	Zittau	Herwigsdorf	Scheibe (Oberlausitz)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Mittelndorf	443	Mittelndorf	Pirna	Schandau	Lichtenhain	Lichtenhain
Mittelndorfer Mühle, Mühle	.	Mittelndorf	Pirna	Schandau	Lichtenhain	Schandau
* Mitteloderwitz	931	Mitteloderwitz	Zittau	Zittau	Niederoderwitz	Niederoderwitz
Mittelsaida	785	Mittelsaida	Marienb.	Lengefeld	Mittelsaida	Mittelsaida
Mittelschmiedeberg	89	Arnsfeld	Annaberg	Annaberg	Arnsfeld	Steinbach (Erzg.)
Mittelsohland a. Rothstein	666	Mittelsohland a. Rothstein	Löbau	Löbau	Sohland a. Rothstein	Sohland (Rothstein)
Mittelweigsdorf	643	Mittelweigsdorf	Zittau	Reichenau	Weigsdorf	Weigsdorf (S.)
* Mittelwittgensdorf, Eisenbahnhaltepunkt	.	Wittgensdorf b. Limbach	Chemnitz	Limbach	Wittgensdorf	Wittgensdorf (Bz. Chemn.)
⊙ **Mittweida** b. Chemnitz (⊙ Mittweida)	16 118	Mittweida b. Chemnitz	Rochlitz	Mittweida	Mittweida	Mittweida
† Mittweida b. Schwarzenberg († Mittweida-Markersbach)	1 384	Mittweida b. Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzb.	Mittweida	Mittweida-Markersbach
Mobendorf	632	Mobendorf	Döbeln	Hainichen	Pappendorf	Pappendorf
Mobschatz	280	Mobschatz	Dresd.-A.	Dresden	Brießnitz	Cossebaude (Elbthal)
Mochau	413	Mochau	Döbeln	Döbeln	Mochau	Mochau b. Döbeln
Mockau	5 097	Mockau	Leipzig	Taucha	Mockau	Mockau (Parthe)
Mockethal	375	Mockethal	Pirna	Pirna	Dorf Wehlen	Copitz (Elbe)
† Mockritz b. Döbeln († Mockritz-Jeßnitz)	556	Mockritz b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Mockritz	Mockritz (Bz. Leipz.)
Mockritz b. Dresden	952	Mockritz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Kaitz	Dresden 20
Möbertitz	84	Möberitz	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Zschaitz
† Möckern († Gohlis-Möckern)	11 386	Möckern	Leipzig	Leipzig	Möckern	Möckern (Bz. Leipz.)
Möckwitz	72	Möckwitz	Döbeln	Döbeln	Technitz	Technitz (Bz. Leipz.)
Mögen	49	Mögen	Meißen	Lommatzsch	Neckanitz	Ostrau (S.)
Möhla	79	Sörnewitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Sörnewitz	Lampertswalde (Bez. Leipz.)
Möhrsdorf	348	Möhrsdorf	Kamenz	Kamenz	Gersdorf b. Kamenz	Bischheim (S.)
Mölbis	665	Mölbis	Borna	Borna	Mölbis	Mölbis
Mölkau	643	Mölkau	Leipzig	Leipzig	Zweinaundorf	Leipzig 13
Mönchswalde	154	Mönchswalde	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
Möschwitz	336	Möschwitz	Plauen	Plauen	Pöhl	Plauen (Vogtl.)
Möseln	144	Möseln	Grimma	Colditz	Schwarzbach	Colditz
Mohlis	179	Mohlis	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
† Mohorn	1 100	Mohorn	Dresd.-A.	Tharandt	Mohorn	Mohorn
Mohsdorf	1 276	Mohsdorf	Rochlitz	Burgstädt	Burgstädt	Moßdorf (Bz. Leipz.)
Moosheim	225	Moosheim	Döbeln	Roßwein	Greifendorf	Böhrigen (S.)
Morgenröthe	574	Morgenröthe-Rautenkranz	Auerbach	Auerbach	Rautenkranz	Rautenkranz
Moritz	161	Moritz	Großenh.	Riesa	Röderau	Langenberg (S.)
† Moritzburg, Königl. Jagdschloß und einige Häus. († Moritzburg-Eisenberg), siehe Eisenberg-Moritzburg.	.	.	.	.	.	.
† Moritzdorf	531	Ottendorf b. Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	Großokrilla	Ottendorf-Okrilla

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Moritzfeld	44	Höfchen b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Beerwalde	Schweikershain
⊙ Mosel	1 489	Mosel	Zwickau	Zwickau	Mosel	Mosel
Motterwitz	122	Motterwitz	Döbeln	Leisnig	Zschoppach	Zschoppach
Muckern m. Neumuckershausen	231	Muckern m. Neumuckershausen	Borna	Borna	Großpötzschau	Mölbis
*Müdisdorf	557	Müdisdorf	Freiberg	Brand	Müdisdorf	Lichtenberg (Erzg.)
⊙ **Mügeln** b. Oschatz .	2 937	Mügeln b. Oschatz	Oschatz	Mügeln	Mügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
⊙ Mügeln b. Pirna . .	5 085	Mügeln b. Pirna	Pirna	Pirna	Mügeln	Mügeln (Bz. Dr.)
Müglenz	233	Müglenz	Grimma	Wurzen	Müglenz	Falkenhain (Bz. Leipz.)
Müglitz	32	Fürstenau	Dippw.	Lauenstein	Fürstenwalde	Lauenstein (S.)
Mühlau	2 648	Mühlau	Rochlitz	Burgstädt		Mühlau (Bz. Leipz.)
Mühlbach b. Frankenberg	747	Mühlbach b. Frankenberg	Flöha	Frankenb.	Mühlbach	Mühlbach (Bz. Chemn.)
Mühlbach b. Großenhain	90	Mühlbach b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Lampertswalde	Schönfeld b. Großenhain
Mühlbach b. Pirna . .	238	Mühlbach b. Pirna	Pirna	Pirna	Maxen	Maxen
Mühlbach b. Wurzen . .	118	Mühlbach b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Burkartshain	Wurzen
Mühlgrün	1 258	Mühlgrün	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach (Vogtl.)
Mühlhausen	628	Mühlhausen	Oelsnitz	Adorf	Bad Elster	Mühlhausen (Vgtl.)
Mühlleithen	152	Mühlleithen	Auerbach	Klingenth	Untersachsenberg	Jägersgrün
Mühlsdorf	396	Mühlsdorf	Pirna	Pirna	Liebethal	Lohmen (S.)
† **Mühltroff**	1 709	Mühltroff	Plauen	Pausa	Mühltroff	Mühltroff
Mühlwand	97	Limbach b. Treuen	Auerbach	Treuen	Limbach	Rotschau (Vogtl.)
Mühlwiese	64	Kaufungen	Rochlitz	Penig	Kaufungen	Wolkenburg
Mülbitz	1 006	Mülbitz	Großenh.	Großenh.	Großenhain	Großenhain
† Mülsen St. Jacob .	3 802	Mülsen St. Jacob	Glauchau	Lichtenst.	Mülsen St. Jacob	Mülsen St. Jacob
† Mülsen St. Micheln .	1 814	Mülsen St. Micheln	Glauchau	Lichtenst.	Mülsen St. Micheln	Mülsen St. Jacob
† Mülsen St. Niclas .	3 023	Mülsen St. Niclas	Glauchau	Lichtenst.	Mülsen St. Niclas	Mülsen St. Niclas
Münchhof, Vorw. m. Kalkw. u. einz. Häuser	56	Trebanitz	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Ostrau (S.)
† Mulda	1 557	Mulda	Freiberg	Brand	Mulda	Mulda
Mulde, Häusergr. . . .	163	Schönecker Waldgemeinde	Auerbach	Falkenstein	Mulde	Schöneck (Vogtl.)
† Muldenberg	198	Schönecker Waldgemeinde	Auerbach	Falkenstein	Mulde	Schöneck (Vogtl.)
Muldenhammer . . .	47	Muldenhammer	Schwarzb.	Eibenstock	Eibenstock	Wolfsgrün (Erzg.)
† Muldenhütten, Eisenbahnhaltestelle . . .	.	Hilbersdorf b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Hilbersdorf	Muldenhütten
Munschke, Mühle und zwei Häuser	.	Wohla u. Breitendorf	Löbau	Löbau	Kittlitz	Löbau (S.)
Munzig	305	Munzig	Meißen	Wilsdruff	Burkhardtswalde	Burkhardtswalde b. Miltitz Roitzschen

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Murschnitz	134	Wittgensdorf b. Limbach	Chemnitz	Limbach	Wittgensdorf	Wittgensdorf (Bz. Chemn.)
Muschau	85	Muschau	Döbeln	Leisnig	Poldiß	Tanndorf
Muschelwitz	107	Muschelwitz	Bautzen	Bautzen	Göda	Prischwitz
† **Mutzschen**	1 588	Mutzschen	Grimma	Grimma	Mutzschen	Mutzschen
Mutzscheroda	182	Mutzscheroda	Rochlitz	Rochlitz	Wechselburg	Narsdorf
Mutzschwitz	120	Mutzschwitz	Meißen	Nossen	Rüsseina	Ziegenhain (S.)
⊙ † **Mylau**	7 666	Mylau	Plauen	Reichenb.	Mylau	Mylau
Nadelwitz	88	Nadelwitz	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
⊙ Narsdorf	305	Narsdorf	Borna	Geithain	Geithain	Narsdorf
Nasenberg	84	Nasenberg	Oschatz	Oschatz	Hof	Stauchitz
† Nassau	1 379	Nassau	Dippw.	Frauenst.	Nassau	Nassau (Erzg.)
Nassebühla	139	Nassebühla	Großenh.	Großenh.	Walda	Zabeltitz
Nauberg	186	Nauberg	Döbeln	Leisnig	Zschoppach	Zschoppach
Nauenhain	322	Nauenhain	Borna	Geithain	Nauenhain	Geithain
Nauhain	214	Nauhain	Döbeln	Leisnig	Wendishain	Hartha
Nauleis	185	Nauleis	Großenh.	Großenh.	Dallwitz	Lenz (Bz. Dr.)
Naundörfchen	99	Naundörfchen	Großenh.	Großenh.	Merschwitz	Weißig b. Großenh.
Naundörfel	114	Naundörfel	Meißen	Meißen	Zadel	Diera
Naundorf b. Bautzen .	378	Naundorf b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Gaußig
Naundorf b. Crimmitschau	561	Naundorf b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Neukirchen	Neukirchen (Pleiße)
† Naundorf b. Dippoldiswalde († Naundorf b. Schmiedeberg) . .	333	Naundorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Sadisdorf	Schmiedeberg (Bz. Dr.)
† Naundorf b. Dresden	1 866	Naundorf b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	Kötzschenbroda	Kötzschenbroda
Naundorf b. Freiberg .	1 583	Naundorf b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Naundorf	Naundorf (Bz. Dr.)
Naundorf b. Grimma .	145	Naundorf b. Grimma	Grimma	Grimma	Höfgen	Grimma
Naundorf b. Großenhain	1 100	Naundorf b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Großenhain	Großenhain
Naundorf b. Leisnig .	321	Naundorf b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Altenhof	Leisnig
Naundorf b. Meißen .	224	Naundorf b. Meißen	Meißen	Meißen	Zehren	Zehren
Naundorf b. Ortrand .	161	Naundorf b. Ortrand	Großenh.	Großenh.	Ponickau	Ortrand
† Naundorf b. Oschatz .	538	Naundorf b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Naundorf	Naundorf b. Oschatz
Naundorf b. Pirna . .	358	Naundorf b. Pirna	Pirna	Pirna	Struppen	Struppen (Bz. Dr.)
Naundorf b. Rochlitz .	157	Naundorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Großmilkau	Erlau (S.)
Naundorf b. Roßwein .	286	Naundorf b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	Greifendorf	Böhrigen (S.)
⊙ **Naunhof** b. Grimma (⊙ Naunhof)	2 991	Naunhof b. Grimma	Grimma	Grimma	Naunhof	Naunhof
Naunhof b. Leisnig . .	215	Naunhof b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Altenhof	Leisnig

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Naunhof b. Radeburg .	416	Naunhof b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	Naunhof	Moritzburg
Nauslitz b. Döbeln . .	88	Nauslitz b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Mochau	Döbeln
Nauslitz b. Kamenz . .	119	Nauslitz b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Ralbitz	Rosenthal b. Kamenz (S.)
Naußlitz b. Dresden . .	4 161	Naußlitz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Löbtau	Dresden-Löbtau
Naustadt	399	Naustadt	Meißen	Meißen	Naustadt	Gruben (S.)
Nauwalde	419	Nauwalde	Großenh.	Großenh.	Nauwalde	Gröditz
Nebelschütz	278	Nebelschütz	Kamenz	Kamenz	Nebelschütz	Kamenz (S.)
† Nebitzschen	54	Nebitzschen	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Nechen	103	Nechen	Löbau	Löbau	Großdöhsa	Löbau (S.)
Nechern	183	Nechern	Bautzen	Bautzen	Gröditz	Pommritz
Neckanitz	117	Neckanitz	Meißen	Lommatzsch	Neckanitz	Lommatzsch
Nedaschütz	181	Nedaschütz	Bautzen	Bautzen	Göda	Göda
Nehmitz	217	Nehmitz	Borna	Pegau	Nehmitz	Lucka (S.-Alt.)
Neichen	178	Neichen	Grimma	Grimma	Neichen	Trebsen (Mulde)
Neidberg, Hammergut .	26	Rosenthal b. Königstein	Pirna	Königstein	Rosenthal	Hermsdorf (Sächs. Schweiz)
Neidhardtsthal	126	Neidhardsthal	Schwarzb.	Eibenstock	Hundshübel	Wolfsgrün (Erzg.)
Nelkanitz	157	Nelkanitz	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Leuben b. Riesa
Nemt	446	Nemt	Grimma	Wurzen	Nemt	Wurzen
Nenkersdorf	307	Nenkersdorf	Borna	Frohburg	Bubendorf	Frohburg
* Nennigmühle, Mühle u. Eisenb.-Haltepunkt .	.	Wernsdorf b. Lengefeld	Marienbg.	Lengefeld	Forchheim	Pockau
Nenntmannsdorf . . .	320	Nenntmannsdorf	Pirna	Pirna	Burkhardswalde	Friedrichswalde-Ottendorf
Nepperwitz	223	Nepperwitz	Grimma	Wurzen	Nepperwitz	Wurzen
Neraditz	53	Kleinhähnchen	Kamenz	Kamenz	Fiedlitz	Uhyst (S.)
⊙†* **Nerchau** (⊙Nerchau-Trebsen, † Nerchau-Gornewitz, * Nerchau)	2 079	Nerchau	Grimma	Grimma	Nerchau	Nerchau
† Neschwitz († Neschwitz i. Sachsen)	601	Neschwitz	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
⊙ **Netzschkau**	7 426	Netzschkau	Plauen	Reichenb.	Netzschkau	Netzschkau
Neubaderitz	93	Neubaderitz	Oschatz	Mügeln	Sornzig	Mügeln (Bz. Leipz.)
Neuberthelsdorf . . .	46	Berthelsdorf b. Herrnhut	Löbau	Herrnhut	Berthelsdorf	Herrnhut
Neubloaschütz	31	Bolbritz	Bautzen	Bautzen	Göda	Seitschen (S.)
Neubornitz, Othl. . . .	.	Bornitz b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Radibor	Kleinwelka
Neucallenberg	267	Callenberg b. Schirgiswalde	Bautzen	Schirgiswalde	Crostau	Schirgiswalde
Neucoswig	808	Neucoswig	Meißen	Meißen	Coswig	Coswig (S.)
† Neucunnersdorf, Othl. (die Eisenb.-Haltestelle liegt in Großschweidnitzer Flur)	.	Niedercunnersdorf	Löbau	Löbau	Niedercunnersdorf	Neucunnersdorf (S.)
Neudeck, Vorw. . . .	.	Frohnau	Annaberg	Annaberg	Frohnau	Schönfeld (Zschopauthal)
Neudeck, sächs. Anth., Mühlengut u. Forsths.	17	Langenbernsdorf	Zwickau	Werdau	Langenbernsdorf	Reudnitz (Reuß)
Neudiehmen	56	Diehmen	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Gaußig

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Neudörfchen b. Frankenberg	186	Neudörfchen b. Frankenberg	Flöha	Frankenb.	Neudörfchen	Frankenberg (S.)
Neudörfchen b. Leisnig .	37	Neudörfchen b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Leisnig	Leisnig
Neudörfchen b. Meißen .	238	Neudörfchen b. Meißen	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Neudörfchen b. Mittweida	606	Neudörfchen b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Seifersbach	Mittweida
Neudörfchen b. Rochlitz .	14	Döhlen b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Neutaubenheim	Rochlitz (S.)
Neudörfchen b. Waldheim	40	Beerwalde b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Beerwalde	Schweikershain
Neudörfel b. Guttau . .	53	Guttau und Kleinsaubernitz	Bautzen	Bautzen	Guttau und Baruth	Guttau (S.)
Neudörfel b. Kamenz .	115	Räckelwitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Räckelwitz
Neudörfel b. Lauenstein	71	Dittersdorf b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Dittersdorf	Glashütte (S.)
Neudörfel b. Ortmannsdorf	1 344	Neudörfel b. Ortmannsdorf	Zwickau	Wildenfels	Neudörfel	Ortmannsdorf
Neudörfel b. Plauen .	75	Neudörfel b. Plauen	Plauen	Plauen	Pöhl	Jocketa
Neudörfel b. Schneeberg	196	Neudörfel b. Schneeberg	Schwarzb.	Schneebrg.	Neustädtel	Zschorlau (Erzg.)
Neudörfel b. Stolpen .	180	Neudörfel b. Stolpen	Pirna	Stolpen	Stolpen	Stolpen (S.)
Neudörfel b. Wildenfels	72	Langenbach b. Hartenstein und Weißbach b. Wildenfels	Zwickau	Wildenfels	Weißbach	Fährbrücke
Neudorf a. d. Spree . .	189	Neudorf a. d. Spree mit Ruhethal	Bautzen	Bautzen	Klix	Guttau (S.)
Neudorf b. Cunewalde .	120	Obercunewalde	Löbau	Neusalza	Cunewalde	Cunewalde
Neudorf b. Döbeln . .	166	Neudorf b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
Neudorf b. Falkenstein .	201	Neudorf b. Falkenstein	Auerbach	Falkenstein	Werda	Falkenstein (Vogtl.)
Neudorf b. Königswartha	106	Neudorf b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	Königswartha	Königswartha (S.)
Neudorf b. Neschwitz . .	177	Neudorf b. Neschwitz	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
†*Neudorf b. Oberwiesenthal (†Neudorf i. Erzg., *Unterneudorf) . .	2 691	Neudorf b. Oberwiesenthal	Annaberg	Oberwiesenthal	Neudorf	Neudorf (Erzg.)
Neudorf-Schönbach . .	311	Schönbach b. Neusalza	Löbau	Neusalza	Schönbach	Schönbach (S.)
Neue drei Brüder, Huthhs.	.	Hilmersdorf	Marienb.	Lengefeld	Wolkenstein	Marienberg (S.)
Neue Häuser, Häusergr.	.	Zschopau	Flöha	Zschopau	Zschopau	Waldkirchen (S.)
Neueibau	911	Neueibau	Löbau	Ebersbach	Alteibau	Neueibau
Neuensalz	518	Neuensalz	Plauen	Plauen	Altensalz	Neuensalz (Vogtl.)
Neuer Anbau	73	Neuer Anbau	Großenh.	Radeburg	Naunhof	Moritzburg
Neuer Anbau, Othl. . .	.	Markersdorf b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Neukirchen	Neukirchen (Erzg.)
Neuer Anbau, Othl. . .	.	Ortmannsdorf	Zwickau	Wildenfels	Ortmannsdorf	Heinrichsort

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Neue Schenke, Gasth. .	.	Oldersdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Oldersdorf	Zittau
Neufriedersdorf. . . .	132	Niederfriedersdorf	Löbau	Neusalza	Niederfriedersdorf	Oberfriedersdorf
Neugepülzig.	66	Naundorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Großmilkau	Erlau (S.)
⊙ Neugersdorf b. Löbau (⊙ Neugersdorf) . .	10 913	Neugersdorf b. Löbau	Löbau	Ebersbach	Neugersdorf	Neugersdorf (S.)
Neugersdorf b. Ostritz .	123	Mittelweigsdorf	Zittau	Reichenau	Weigsdorf	Weigsdorf (S.)
Neugraupe	261	Neugraupe	Pirna	Pirna	Neugraupe	Pillnitz (Elbe)
Neugraupzig	71	Graupzig	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Ziegenhain (S.)
Neugreußnig	272	Neugreußnig	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
Neugruna, Othl.[1]) . .	.	Gruna b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	Dresden I	Dresden-Blasewitz
⊙ Neuhausen b. Sayda (⊙ Neuhausen i. S.) .	2 058	Neuhausen b. Sayda	Freiberg	Sayda	Neuhausen	Neuhausen (S.)
Neuhausen b. Waldheim	102	Neuhausen b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Waldheim	Waldheim
Neuhausmühle, Mühle .	.	Lengefeld	Marienb.	Lengefeld	Lengefeld	Forchheim (S.)
† Neuheide	500	Neuheide	Schwarzb.	Eibenstock	Schönheide	Schönheide (Erzg.)
Neuhirschstein	155	Neuhirschstein	Meißen	Meißen	Boritz	Boritz
Neuhörnitz	452	Neuhörnitz	Zittau	Zittau	Althörnitz	Hörnitz
Neuhof b. Frohburg. .	82	Rüdigsdorf-Neuhof mit Pflug	Borna	Frohburg	Rüdigsdorf	Kohren
Neuhof b. Kamenz . .	94	Kleinhähnchen	Kamenz	Kamenz	Jiedlitz	Panschwitz
Neujonsdorf.	781	Jonsdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Jonsdorf	Jonsdorf
Neukirch	409	Neukirch	Kamenz	Königsbr.	Neukirch	Königsbrück
Neukirchberg, Othl. . .	.	Kirchberg b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	Kirchberg	Lugau
Neukirchen b. Borna. .	460	Neukirchen b. Borna	Borna	Borna	Neukirchen	Neukirchen (Wyhra)
† Neukirchen b. Chemnitz († Neukirchen i. Erzg.)	4 546	Neukirchen b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Neukirchen	Neukirchen (Erzg.)
Neukirchen b. Crimmitschau	1 485	Neukirchen b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Neukirchen	Neukirchen (Pleiße)
Neukirchen b. Waldenburg, sächs. Anth. . .	95	Neukirchen b. Waldenburg, sächs. Antheil	Glauchau	Waldenb.	Oberwiera	Oberwiera
Neukirchen b. Wilsdruff	824	Neukirchen b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	Neukirchen	Deutschenbora
Neukönigsfeld	95	Neukönigsfeld	Rochlitz	Rochlitz	Königsfeld	Rochlitz (S.)
Neulauske	56	Lauske b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
Neuleutersdorf	521	Neuleutersdorf	Zittau	Großschön.	Leutersdorf	Leutersdorf (Oberlausitz)
Neumannsdorf. . . .	245	Neumannsdorf	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
⊙ Neumark	1 564	Neumark	Plauen	Reichenbch.	Neumark	Neumark (S.)
Neumilkau	99	Kleinmilkau	Rochlitz	Rochlitz	Großmilkau	Erlau (S.)

[1]) Die Gemeinde Gruna mit Ortstheil Neugruna ist am 1. April 1901 mit der Stadt Dresden vereinigt worden.

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Neumilkau b. Waldheim, Othl.	.	Reinsdorf b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Reinsdorf	Schweickershain
Neumühle, Mühle . .	.	Niederseiffenbach	Freiberg	Olbernhau	Oberneuschönberg	Heidersdorf (Erzg.)
Neundorf auf dem Eigen	303	Neundorf a. d. Eigen	Löbau	Bernstadt	Bernstadt	Großhennersdorf
Neundorf b. Annaberg .	1 113	Neundorf b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Neundorf	Wiesenbad
* Neundorf b. Pirna . .	1 193	Neundorf b. Pirna	Pirna	Pirna	Cotta	Neundorf (Bz. Dr.)
Neunimptsch	426	Neunimptsch	Dresd.=A.	Dresden	Oberpesterwitz	Gorbitz
Neunitz	409	Neunitz	Grimma	Grimma	Döben	Grimma
Neunzehnhain	81	Neunzehnhain	Marienb.	Lengefeld	Lengefeld	Lengefeld (Erzg.)
Neuoppach	603	Oppach	Löbau	Neusalza	Oppach	Oppach
Neuostra, siehe Leubnitz=Neuostra.	.	.	.	.	.	.
Neupuschwitz	50	Puschwitz	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
⊙ **Neusalza** (⊙ Neusalza=Spremberg)	1 282	Neusalza	Löbau	Neusalza	Neusalza	Neusalza=Spremberg
Neuschirgiswalde . . .	187	Neuschirgiswalde	Bautzen	Schirgisw.	Schirgiswalde	Schirgiswalde
Neuschmerlitz	16	Schönau b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Ralbitz	Rosenthal b. Kamenz (S.)
Neuschmölln	146	Neuschmölln	Bautzen	Bischofsw.	Schmölln	Schmölln (Bz. Dr.)
Neuschönberg b. Neusalza	304	Neuschönberg b. Neusalza	Löbau	Neusalza	Dürrhennersdorf	Dürrhennersdorf
Neuschönberg b. Waldheim	43	Gilsberg	Döbeln	Waldheim	Reinsdorf	Waldheim
Neuseußlitz	374	Neuseußlitz	Großenh.	Großenh.	Seußlitz	Seußlitz
* Neusörnewitz, Othl. .	.	Sörnewitz b. Meißen	Meißen	Meißen	Brockwitz	Meißen 3
Neusorge b. Mittweida .	84	Zschöppichen	Rochlitz	Mittweida	Mittweida	Altmittweida
Neusorge b. Mügeln .	82	Altmügeln	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Neusornzig	192	Neusornzig	Oschatz	Mügeln	Sornzig	Mügeln (Bz. Leipz.)
Neuspittwitz, Othl. . .	.	Spittwitz	Bautzen	Bischofsw.	Göda	Seitschen (S.)
Neuspremberg	63	Spremberg	Löbau	Neusalza	Spremberg	Neusalza = Spremberg
⊙ **Neustadt** in Sachsen .	4 524	Neustadt in Sachsen	Pirna	Neustadt	Neustadt	Neustadt (S.)
Neustadt b. Chemnitz .	1 609	Neustadt b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Neustadt	Siegmar
Neustadt b. Falkenstein .	735	Neustadt b. Falkenstein	Auerbach	Falkenst.	Falkenstein	Falkenstein (Vogtl.)
⊙ **Neustädtel** b. Schneeberg (⊙ Schneeberg=Neustädtel)	4 720	Neustädtel b. Schneeberg	Schwarzb.	Schneeb.	Neustädtel	Schneeberg = Neustädtel
Neustädtel b. Elstra . .	32	Neustädtel b. Elstra	Kamenz	Kamenz	Ostro	Panschwitz
Neustruppen	280	Neustruppen	Pirna	Pirna	Struppen	Struppen (Bz. Dr.)
Neutanneberg	134	Neutanneberg	Meißen	Wilsdruff	Tanneberg	Tanneberg (Bz. Dr.)
Neuwallwitz	302	Neuwallwitz	Döbeln	Waldheim	Reinsdorf	Schweickershain
Neuwaltersdorf, Othl. .	.	Großwaltersdorf	Freiberg	Brand	Großwaltersdorf	Großhartmannsdorf (S.)
* Neuwelt	891	Neuwelt	Schwarzb.	Schwarzb.	Neuwelt	Neuwelt

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Neuwerder	66	Döhlen b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Neutaubenheim	Rochlitz (S.)
Neuwernsdorf	511	Neuwernsdorf	Freiberg	Sayda	Cämmerswalde	Cämmerswalde
Neuwiese	665	Neuwiese	Chemnitz	Stollberg	Oelsnitz	Niederwürschnitz
Neuwittendorf	457	Oberwürschnitz b. Stollberg und Zschocken	Chemnitz und Zwickau	Stollberg und Hartenst.	Oelsnitz und Zschocken	Niederwürschnitz
Neuwunschwitz	40	Wunschwitz	Meißen	Meißen	Heinitz	Krögis
Nichzenhain	38	Lauterbach b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Lauterbach	Werdau
Nickern	677	Nickern	Dresd.-A.	Dresden	Lockwitz	Lockwitz
* Nickritz	311	Nickritz	Großenh.	Riesa	Pausitz	Riesa
* Nicolaivorstadt Chemnitz, Eisenbahnhaltepunkt	.	Chemnitz	.	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz
Nicollschwitz	60	Nicollschwitz	Döbeln	Leisnig	Bockelwitz	Leisnig
Niebra	54	Niebra	Zwickau	Werdau	Niebra	Liebschwitz (Elster)
Nieda, sächs. Anth., Othl.	26	Reutnitz	Zittau	Ostritz	Reutnitz	Ostritz
†Niederaffalter (†Affalter)	515	Niederaffalter	Schwarzb.	Lößnitz	Niederaffalter	Lößnitz
Niederalbertsdorf	344	Niederalbertsdorf	Zwickau	Werdau	Oberalbertsdorf	Langenhessen (Pleiße)
Niederarnsdorf	95	Niederarnsdorf	Glauchau	Waldenb.	Ziegelheim	Ziegelheim (Bz. Leipz.)
† Niederau	1 253	Niederau	Meißen	Meißen	Niederau	Niederau (Bz. Dr.)
† Niederbobritzsch	2 118	Niederbobritzsch	Freiberg	Freiberg	Niederbobritzsch	Niederbobritzsch
Niedercrinitz	722	Niedercrinitz	Zwickau	Kirchberg	Niedercrinitz	Cunnersdorf (Erzg.)
Niedercunnersdorf	1 880	Niedercunnersdorf	Löbau	Löbau	Niedercunnersdorf	Niedercunnersdorf
† Niederdittmannsdorf, Eisenbahnhaltestelle	.	Dittmannsdorf b. Nossen	Meißen	Nossen	Dittmannsdorf	Reinsberg (S.)
† Niederdorf	1 400	Niederdorf	Chemnitz	Stollberg	Niederdorf	Niederdorf (Erzg.)
Niederebersbach	354	Niederebersbach	Großenh.	Radeburg	Niederebersbach	Niederebersbach
Niederelsdorf	478	Niederelsdorf	Rochlitz	Penig	Rochsburg	Lunzenau
Niedere Trebnitzmühle, Mühle	.	Dittersdorf b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Dittersdorf	Liebstadt (S.)
Niedereula	516	Niedereula	Meißen	Nossen	Nossen	Nossen
Niederfrankenhain	349	Niederfrankenhain	Borna	Geithain	Oberfrankenhain	Geithain
Niederfrauendorf	228	Niederfrauendorf	Dippw.	Dippw.	Reinhardtsgrimma	Dippoldiswalde
Niederfriedersdorf	892	Niederfriedersdorf	Löbau	Neusalza	Niederfriedersdorf	Oberfriedersdorf
Niederfrohna	961	Niederfrohna	Chemnitz	Limbach	Niederfrohna	Mittelfrohna
† Niederglobenstein, Othl.	.	Crandorf und Pöhla	Schwarzb.	Schwarzb.	Crandorf und Grünstädtel	Rittersgrün
Niedergohlis	331	Gohlis	Dresd.-A.	Dresden	Cossebaude	Cossebaude (Elbthal)
Niedergorbitz	2 912	Niedergorbitz	Dresd.-A.	Dresden	Gorbitz	Gorbitz
Niedergoseln	171	Niedergoseln	Oschatz	Mügeln	Mügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Niedergräfenhain	435	Niedergräfenhain	Borna	Geithain	Niedergräfenhain	Geithain
Niedergrauschwitz	115	Niedergrauschwitz	Oschatz	Mügeln	Ablaß	Wermsdorf

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Niedergrünberg . . .	217	Niedergrünberg	Zwickau	Crimmit.	Obergrünberg	Ponitz
Niedergurig	338	Niedergurig	Bautzen	Bautzen	Malschwitz	Pließkowitz
Niederhäslich	3 287	Niederhäslich	Dresd.-A.	Döhlen	Deuben	Deuben (Bz. Dr.)
† Niederharthau, Eisenbahnhaltestelle . . .	.	Harthau b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Harthau	Harthau (Erzg.)
Niederhaßlau	5 431	Niederhaßlau	Zwickau	Zwickau	Niederhaßlau	Niederhaßlau
Niederhelmsdorf . . .	302	Niederhelmsdorf	Pirna	Stolpen	Helmsdorf	Dürrröhrsdorf
Niederhermersdorf . .	864	Niederhermersdorf	Chemnitz	Chemnitz	Oberhermersdorf	Oberhermersdorf
† Niederhermsdorf . .	973	Niederhermsdorf	Dresd.-A.	Döhlen	Niederhermsdorf	Niederhermsdorf b. Potschappel
Niederhohndorf . . .	327	Niederhohndorf	Zwickau	Zwickau	Weißenborn	Zwickau (S.)-Pölbitz
Niederjahna	194	Niederjahna	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Niederkaina	246	Niederkaina	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
Niederlangenau . . .	1 540	Niederlangenau	Freiberg	Brand	Langenau	Langenau (S.)
Niederlauterstein . . .	637	Niederlauterstein	Marienb.	Zöblitz	Lauterbach	Zöblitz (Erzg.)
Niederleuba	276	Leuba	Zittau	Ostritz	Leuba	Ostritz
⊙ Niederleutersdorf (⊙ Leutersdorf) . . .	1 272	Niederleutersdorf	Zittau	Großschön.	Leutersdorf	Leutersdorf (Oberlausitz)
Niederlichtenau b. Frankenberg	1 134	Niederlichtenau b. Frankenberg	Flöha	Frankenb.	Niederlichtenau	Oberlichtenau (Bz. Chem.), (theilweise Frankenberg S.)
Niederlichtenau b. Pulsnitz	255	Niederlichtenau b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	Oberlichtenau	Oberlichtenau (Bz. Dr.)
Niederlößnitz	4 338	Niederlößnitz	Dresd.-N.	Dresden	Kötzschenbroda	Kötzschenbroda
Niederlommatzsch . . .	217	Niederlommatzsch	Meißen	Meißen	Boritz	Zehren
Niederlützschera	68	Lützschera	Oschatz	Mügeln	Kiebitz	Ostrau (S.)
Niederlungwitz	1 974	Niederlungwitz mit Elzenberg	Glauchau	Glauchau	Niederlungwitz	Niederlungwitz
Niedermeisa	472	Niedermeisa	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
* Niedermülsen	439	Niedermülsen	Glauchau	Glauchau	Thurm	Thurm
Niedermuschütz	201	Niedermuschütz	Meißen	Meißen	Zehren	Zehren
Niedernatzschung, siehe Rübenau.	.	.	.	.	.	.
† Niederneukirch . . .	2 481	Niederneukirch	Bautzen	Bischofsw.	Oberneukirch	Niederneukirch (Lausitz)
Niederneuschönberg . .	1 013	Niederneuschönberg	Freiberg	Olbernhau	Niederneuschönberg	Olbernhau
Niederoderwitz	2 431	Niederoderwitz	Zittau	Zittau	Niederoderwitz	Niederoderwitz
† Niederolbersdorf, Eisenbahnhaltestelle . . .	.	Olbersdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Olbersdorf	Olbersdorf (S.)
Niederoppach	1 356	Oppach	Löbau	Neusalza	Oppach	Oppach
Niederottendorf	672	Niederottendorf	Pirna	Neustadt	Niederottendorf	Ottendorf (Bz. Dr.)
Niederottenhain . . .	307	Ottenhain b. Löbau	Löbau	Löbau	Ebersdorf b. Löbau	Niedercunnersdorf
Niederpesterwitz . . .	1 067	Niederpesterwitz	Dresd.-A.	Döhlen	Oberpesterwitz	Potschappel

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Niederpfannenstiel, Blaufarbenwerk	.	Selbst.Gutsbz. Niederpfannenstiel	Schwarzb.	Lößnitz	Lößnitz	Aue (Erzg.)
Niederpickenhain . . .	82	Niederpickenhain	Borna	Geithain	Ossa	Narsdorf
Niederplanitz	11 388	Niederplanitz	Zwickau	Zwickau	Niederplanitz	Niederplanitz
Niederpöbel	334	Niederpöbel	Dippw.	Dippw.	Sadisdorf	Schmiedeberg (Bz. Dr.)
Niederposta	137	Posta	Pirna	Pirna	Copitz	Copitz (Elbe)
Niederpoyritz	869	Niederpoyritz	Dresd.=N.	Dresden	Hosterwitz	Niederpoyritz
* Niederpretzschendorf . .	650	Pretzschendorf	Dippw.	Frauenst.	Pretzschendorf	Pretzschendorf
Niederputzkau	837	Niederputzkau	Bautzen	Bischofsw.	Niederputzkau	Putzkau
Niederranschütz . . .	71	Niederranschütz	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Mockritz (Bz. Leipz.)
Niederrathen	322	Rathen	Pirna	Königstein	Königstein	Rathen
† Niederreinsberg, Eisenbahnhaltest.	.	Reinsberg	Meißen	Nossen	Reinsberg	Reinsberg (S.)
* Niederrennersdorf . .	437	Niederrennersdorf	Löbau	Herrnhut	Rennersdorf	Herrnhut
Niederrödern	407	Niederrödern	Großenh.	Radeburg	Niederrödern	Radeburg
Niederrossau	649	Niederrossau	Rochlitz	Mittweida	Niederrossau	Mittweida
Niederruppersdorf . .	1 185	Niederruppersdorf	Löbau	Herrnhut	Ruppersdorf	Ruppersdorf (Oberl.)
Niedersaida	430	Niedersaida	Marienb.	Lengefeld	Mittelsaida	Mittelsaida
Niederschindmaas . . .	375	Niederschindmaas	Glauchau	Glauchau	Niederschindmaas	Glauchau
* Niederschlag	262	Hammerunterwiesenthal	Annaberg	Oberwiesenthal	Hammerunterwiesenthal	Bärenstein (Bz. Chemnitz)
⊙ Niederschlema . . .	2 062	Niederschlema	Schwarzb.	Schneeb.	Niederschlema ausschl. d. Forsth. Poppenwald	Niederschlema
† Niederschlottwitz, Eisenbahnhaltest.	.	Schlottwitz	Dippw.	Dippw.	Hausdorf	Schlottwitz
† Niederschmiedeberg . .	400	Niederschmiedeberg	Marienb.	Marienb.	Mauersberg	Großrückerswalde
Niederschöna	926	Niederschöna	Freiberg	Freiberg	Niederschöna	Niederschöna
⊙ Niedersedlitz	2 313	Niedersedlitz	Dresd.=A.	Dresden	Leuben	Niedersedlitz (S.)
Niederseidewitz	130	Niederseidewitz	Pirna	Pirna	Friedrichswalde	Zehista
† Niederseiffenbach († Niederseiffenbach, † Schweinitzthal)	541	Niederseiffenbach	Freiberg	Olbernhau	Neuhausen	Heidersdorf (Erzg.)
Niedersohland am Rothstein	455	Niedersohland am Rothstein	Löbau	Löbau	Sohland a. Rothstein	Sohland (Rothstein)
Niederspaar	579	Niederspaar	Meißen	Meißen	Meißen II	Meißen 3
Niederstaucha	337	Niederstaucha	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Staucha
Niedersteina b. Döbeln .	84	Oberwutzschwitz	Döbeln	Döbeln	Ostrau	Ostrau (S.)
Niedersteina b. Pulsnitz	839	Niedersteina b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	Pulsnitz	Pulsnitz (S.)
Niedersteinbach, sächs. Anth.	253	Niedersteinbach sächs. Antheil	Rochlitz	Penig	Niedersteinbach sächs. Antheil	Penig

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Niederstößwitz	45	Niederstößwitz	Meißen	Lommatzsch	Ziegenhain	Ziegenhain (S.)
* Niederstrahwalde . .	761	Niederstrahwalde	Löbau	Herrnhut	Strahwalde	Herrnhut
† Niederstriegis . . .	320	Niederstriegis	Döbeln	Roßwein	Niederstriegis	Niederstriegis
Niederthalheim	71	Niederthalheim	Rochlitz	Mittweida	Topfseifersdorf	Erlau (S.)
Niederuhna	74	Niederuhna	Bautzen	Bautzen	Göda	Kleinwelka
Niedervogelgesang . .	174	Niedervogelgesang	Pirna	Pirna	Pirna	Pirna
* Niederwartha . . .	206	Niederwartha	Meißen	Wilsdruff	Weistropp	Cossebaude (Elbthal)
⊙ Niederwiesa	1 449	Niederwiesa	Flöha	Frankenb.	Oberwiesa	Niederwiesa
Niederwinkel	373	Niederwinkel	Glauchau	Waldenb.	Altstadt-Waldenburg	Waldenburg (S.)
* Niederwürschnitz . .	3 929	Niederwürschnitz	Chemnitz	Stollberg	Niederwürschnitz	Niederwürschnitz
Niederwutzschwitz . . .	40	Oberwutzschwitz	Döbeln	Döbeln	Ostrau	Ostrau (S.)
Niederzschörnewitz . . .	46	Oberzschörnewitz	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Mockritz (Bz. Leipz.)
Niederzwönitz	2 582	Niederzwönitz	Chemnitz	Stollberg	Niederzwönitz	Zwönitz
Niegerode	131	Niegerode	Großenh.	Großenh.	Oelsnitz	Lampertswalde (Bz. Dresden)
Nieschütz	242	Nieschütz	Meißen	Meißen	Zadel	Seußlitz
Niesendorf	54	Niesendorf	Bautzen	Bautzen	Königswartha	Königswartha (S)
Nieska	220	Nieska	Großenh.	Riesa	Nieska	Gröditz
Niethen	74	Niethen	Löbau	Löbau	Hochkirch	Pommritz
Nikolsdorf	111	Leupoldishain	Pirna	Königstein	Königstein	Königstein (Elbe)
* Nimbschen	91	Schaddel	Grimma	Grimma	Grimma	Grimma
Nimschütz	128	Nimschütz	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
Nimtitz	93	Nimtitz	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Nischwitz	632	Nischwitz	Grimma	Wurzen	Nischwitz	Wurzen
Nöbeln	111	Nöbeln	Rochlitz	Rochlitz	Wechselburg	Wechselburg
Nößige	139	Nößige	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis
Nöthnitz b. Dresden . .	562	Nöthnitz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Kaitz	Kaitz
Nöthnitz b. Pegau . .	129	Nöthnitz b. Pegau	Borna	Pegau	Michelwitz	Groitzsch
Nöthschütz	62	Nöthschütz	Döbeln	Döbeln	Technitz	Mockritz (Bz. Leipz.)
Noschkowitz	216	Noschkowitz	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Ostrau (S.)
⊙ * **Nossen**	4 762	Nossen	Meißen	Nossen	Nossen	Nossen
Noßlitz	92	Noßlitz	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
Noßwitz b. Elsterberg .	257	Noßwitz b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	Elsterberg	Elsterberg
Noßwitz b. Rochlitz . .	437	Noßwitz b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Noßwitz	Rochlitz (S.)
Nostitz	96	Nostitz	Löbau	Löbau	Nostitz	Lautitz
Nucknitz	72	Nucknitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Crostwitz
Nünchritz	1 267	Nünchritz	Großenh.	Riesa	Glaubitz	Langenberg (S.)
Oberaffalter	598	Oberaffalter	Schwarzb.	Lößnitz	Niederaffalter	Lößnitz
Oberalbertsdorf . . .	150	Oberalbertsdorf	Zwickau	Werdau	Oberalbertsdorf	Langenhessen (Pleiße)
* Oberaltchemnitz, Eisenbahnhaltepunkt . . .	.	Chemnitz	.	Chemnitz	Chemnitz 3	Chemnitz
Oberau	477	Oberau	Meißen	Meißen	Niederau	Niederau (Bz. Dr.)
† Oberbobritzsch . . .	1 891	Oberbobritzsch	Freiberg	Freiberg	Oberbobritzsch	Oberbobritzsch

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Oberbrambach	126	Oberbrambach	Oelsnitz	Adorf	Brambach	Brambach
† Obercarsdorf	516	Obercarsdorf	Dippw.	Dippw.	Sadisdorf	Obercarsdorf
† Obercolmnitz, Othl.	.	Colmnitz b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Colmnitz	Klingenberg-Colmnitz
† Obercrinitz	1 089	Obercrinitz	Zwickau	Kirchberg	Obercrinitz	Obercrinitz
† Obercrottendorf, Eisenbahnhaltestelle	.	Crottendorf	Annaberg	Scheibenb.	Crottendorf	Crottendorf
† Obercunewalde	1 185	Obercunewalde	Löbau	Neusalza	Cunewalde	Obercunewalde (Oberl.)
Obercunnersdorf b. Dippoldiswalde	268	Obercunnersdorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Höckendorf	Klingenberg-Colmnitz
† Obercunnersdorf b. Löbau († Obercunnersdorf)	2 585	Obercunnersdorf b. Löbau	Löbau	Löbau	Obercunnersdorf	Obercunnersdorf
† Oberdittmannsdorf, Eisenbahnhaltestelle	.	Dittmannsdorf b. Nossen	Meißen	Nossen	Dittmannsdorf	Reinsberg
Oberdorf b. Meerane	94	Oberdorf b. Meerane	Glauchau	Meerane	Tettau	Tettau
† Oberdorf b. Stollberg († Oberdorf-Beutha)	289	Oberdorf b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	Stollberg	Stollberg (Erzg.)
* Oberdorf-Oberoderwitz, Eisenbahnhaltepunkt	.	Oberoderwitz	Löbau	Herrnhut	Oberoderwitz	Oberoderwitz
Ober- u. Mittelebersbach	998	Ober-u. Mittelebersbach	Großenh.	Radeburg	Ober-u. Mittelebersbach	Niederebersbach
† Oberehrenberg, Eisenbahnhaltestelle	.	Ehrenberg	Pirna	Neustadt	Ehrenberg	Hohnstein (Sächs. Schweiz)
Oberelsdorf	357	Oberelsdorf	Rochlitz	Penig	Oberelsdorf	Lunzenau
Obere Poisenhäuser, anth., Othl.	.	Obernaundorf	Dresd.-A.	Tharandt	Rabenau	Rabenau
Obere Poisenhäuser, anth., Othl.	.	Wilmsdorf	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Hänichen (Bz. Dr.)
Oberer Jägerswald	13	Pillmannsgrün	Auerbach	Falkenstein	Werda	Bergen (Vogtl.)
Obereula	253	Obereula	Meißen	Nossen	Wendischbora	Deutschenbora
Oberförstchen	169	Oberförstchen	Bautzen	Bautzen	Göda	Seitschen (S.)
Oberfrankenhain	268	Oberfrankenhain	Borna	Geithain	Oberfrankenhain	Geithain
Oberfrauendorf	317	Oberfrauendorf	Dippw.	Dippw.	Reinhardtsgrimma	Dippoldiswalde
Oberfriedersdorf	1 351	Oberfriedersdorf	Löbau	Neusalza	Oberfriedersdorf	Oberfriedersdorf
Oberfrohna	3 829	Oberfrohna	Chemnitz	Limbach	Oberfrohna	Oberfrohna
Obergettengrün	310	Obergettengrün	Oelsnitz	Adorf	Eichigt	Ebmath
* Oberglobenstein, Othl.	.	Rittersgrün	Schwarzb.	Schwarzb.	Rittersgrün	Rittersgrün
Obergohlis	290	Gohlis	Dresd.-A.	Dresden	Cossebaude	Cossebaude (Elbthal)
Obergorbitz	762	Obergorbitz	Dresd.-A.	Dresden	Gorbitz	Gorbitz
Obergoseln	45	Obergoseln	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Mockritz (Bz. Leipz.)
Obergräfenhain	641	Obergräfenhain	Rochlitz	Rochlitz	Obergräfenhain	Narsdorf
Obergrauschwitz	91	Obergrauschwitz	Oschatz	Mügeln	Ablaß	Wermsdorf

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
† Obergrüna, Eisenbahnhaltestelle	.	Grüna b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Grüna	Grüna (S.)
Obergrünberg	408	Obergrünberg	Zwickau	Crimmit.	Obergrünberg	Ponitz
† Obergruna († Obergruna-Bieberstein)	961	Obergruna	Meißen	Nossen	Obergruna	Siebenlehn
Obergurig	494	Obergurig	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
Oberhäslich	222	Oberhäslich	Dippw.	Dippw.	Dippoldiswalde	Dippoldiswalde
† Oberhartmannsdorf, Eisenbahnhaltestelle	.	Hartmannsdorf b. Kirchberg	Zwickau	Kirchberg	Hartmannsdorf	Hartmannsdorf (Bz. Zw.)
Oberhaßlau	610	Oberhaßlau	Zwickau	Zwickau	Vielau	Niederhaßlau
Oberheinsdorf	426	Oberheinsdorf	Plauen	Reichenbch.	Unterheinsdorf	Reichenbach (Vogtl.)
* Oberhelmsdorf	475	Oberhelmsdorf	Pirna	Stolpen	Helmsdorf	Stolpen (S.)
Oberhermersdorf	1 245	Oberhermersdorf	Chemnitz	Chemnitz	Oberhermersdorf	Oberhermersdorf
Oberhermsdorf	765	Oberhermsdorf	Dresd.-A.	Tharandt	Braunsdorf	Niederhermsdorf b. Potschappel
Oberhermsgrün	311	Oberhermsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz (Vogtl.)
† Oberherold, Eisenbahnhaltestelle	.	Herold	Annaberg	Ehrenfriedersdorf	Herold	Herold
Oberherwigsdorf b. Zittau	722	Oberherwigsdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Herwigsdorf	Scheibe
Oberhohndorf	1 803	Oberhohndorf	Zwickau	Zwickau	Bockwa	Oberhohndorf
* Oberholz, Eisenbahnhaltepunkt	.	Großpösna	Leipzig	Leipzig	Großpösna	Liebertwolkwitz
Oberjahna	81	Oberjahna	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Oberkaina	100	Oberkaina	Bautzen	Bautzen	Ebendörfel	Bautzen
† Oberlangenau († Langenau)	1 344	Oberlangenau	Freiberg	Brand	Langenau	Langenau (S.)
Oberlauterbach	551	Oberlauterbach	Auerbach	Falkenst.	Falkenstein	Falkenstein (Vogtl.)
Oberleuba	252	Leuba	Zittau	Ostritz	Leuba	Ostritz
Oberleutersdorf	1 480	Oberleutersdorf	Zittau	Großschön.	Leutersdorf	Leutersdorf (Oberl.)
⊙ Oberlichtenau b. Frankenberg (⊙ Oberlichtenau)	720	Oberlichtenau b. Frankenberg	Flöha	Frankenb.	Niederlichtenau	Oberlichtenau (Bz. Chemn.)
Oberlichtenau b. Pulsnitz	1 216	Oberlichtenau b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	Oberlichtenau	Oberlichtenau (Bz. Dr.)
Oberlößnitz	1 652	Oberlößnitz	Dresd.-N.	Dresden	Radebeul	Radebeul-Oberlößnitz
Oberlommatzsch	89	Oberlommatzsch	Meißen	Meißen	Boritz	Zehren
Oberlosa	827	Oberlosa	Plauen	Plauen	Oberlosa	Oberlosa (Vogtl.)
Oberlützschera	65	Lützschera	Oschatz	Mügeln	Kiebitz	Ostrau (S.)
Oberlungwitz	8 499	Oberlungwitz	Glauchau	Hohenst.-Ernstthal	Oberlungwitz	Oberlungwitz
Obermarxgrün	125	Obermarxgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Tirpersdorf	Lottengrün
Obermeisa	1 044	Obermeisa	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Obermuschütz	104	Obermuschütz	Meißen	Meißen	Zehren	Zehren
Obermylau	215	Obermylau	Plauen	Reichenbch.	Mylau	Mylau
Obernatzschung, siehe Rübenau.	.	.	.	.	.	.
Obernaundorf	564	Obernaundorf	Dresd.-A.	Tharandt	Rabenau	Rabenau
⊙ Oberneukirch . . .	3 007	Oberneukirch Amtsanth., Oberneukirch O. S. und Oberneukirch Steinigtwolmsdorfer Anth.	Bautzen	Bischofsw.	Oberneukirch	Oberneukirch (Lausitz)
Oberneumark	351	Oberneumark	Plauen	Reichenbch.	Neumark	Neumark (S.)
Oberneundorf	791	Neundorf b. Plauen	Plauen	Plauen	Straßberg	Neundorf (Vogtl.)
Oberneuschönberg . . .	1 166	Oberneuschönberg	Freiberg	Olbernhau	Oberneuschönberg	Kupferhammer-Grünthal (Erzg.)
Obernitzschka	241	Nitzschka	Grimma	Wurzen	Reichen	Burkartshain
⊙ * Oberoderwitz (* Oberdorf-Oberoderwitz) .	3 429	Oberoderwitz	Löbau	Herrnhut	Oberoderwitz	Oberoderwitz
Oberoppach	432	Oppach	Löbau	Neusalza	Oppach	Oppach
† Oberottendorf († Ottendorf b. Neustadt i. S.)	850	Oberottendorf	Pirna	Neustadt	Niederottendorf	Ottendorf (Bz. Dr.)
Oberottenhain	292	Ottenhain b. Löbau	Löbau	Löbau	Ebersdorf b. Löbau	Niedercunnersdorf
Oberpesterwitz	1 139	Oberpesterwitz	Dresd.-A.	Döhlen	Oberpesterwitz	Potschappel
Oberpfannenstiel . . .	674	Oberpfannenstiel und Bernsbach	Schwarzb.	Lößnitz und Schwarzb.	Oberpfannenstiel	Oberpfannenstiel
Oberpickenhain	96	Oberpickenhain	Borna	Geithain	Ossa	Narsdorf
Oberpirk	277	Oberpirk	Plauen	Pausa	Mehltheuer	Mehltheuer
Oberplanitz	9 826	Oberplanitz	Zwickau	Zwickau	Niederplanitz	Oberplanitz
Oberpöbel, Landgut mit Brauerei und Schenke	10	Schönfeld b. Frauenstein	Dippw.	Frauenst.	Hennersdorf	Schmiedeberg (Bz. Dr.)
Oberposta	448	Posta	Pirna	Pirna	Copitz	Copitz (Elbe)
Oberpoyritz	234	Oberpoyritz	Dresd.-N.	Dresden	Hosterwitz	Pillnitz (Elbe)
Oberpretzschendorf . . .	652	Pretzschendorf	Dippw.	Frauenst.	Pretzschendorf	Pretzschendorf
† Oberputzkau († Putzkau)	1 285	Oberputzkau	Bautzen	Bischofsw.	Niederputzkau	Putzkau
Oberranschütz	189	Oberranschütz	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
† Oberrathen († Rathen)	134	Rathen	Pirna	Königstein	Königstein	Rathen
Oberreichenau	236	Oberreichenau	Plauen	Pausa	Pausa	Pausa
Oberreichenbach b. Brand	260	Oberreichenbach b. Brand	Freiberg	Brand	Langenau	Brand (S.)
† Oberreichenbach b. Reichenbach i. V († Oberreichenbach i. V.) . .	3 771	Oberreichenbach b. Reichenbach i. V.	Plauen	Reichenb.	Oberreichenbach	Reichenbach (Vogtl.)
* Oberreinsberg, Eisenb.-Haltepunkt	.	Reinsberg	Meißen	Nossen	Reinsberg	Reinsberg (S.)
† Oberrennersdorf . .	409	Oberrennersdorf	Löbau	Herrnhut	Rennersdorf	Herrnhut
Oberreußen	25	Oberreußen	Großenh.	Riesa	Gröba	Strehla (Elbe)
⊙ Oberrittersgrün . .	813	Rittersgrün	Schwarzb.	Schwarzb.	Rittersgrün	Rittersgrün

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Oberrödern	129	Oberrödern	Großenh.	Radeburg	Niederrödern	Radeburg
Oberrossau	439	Oberrossau	Rochlitz	Mittweida	Niederrossau	Hainichen
* Oberrothenbach	384	Oberrothenbach	Zwickau	Zwickau	Oberrothenbach	Mosel
* Oberruppersdorf (* Ruppersdorf)	758	Oberruppersdorf	Löbau	Herrnhut	Ruppersdorf	Ruppersdorf (Oberl.)
Obersachsenberg	1 173	Obersachsenberg	Auerbach	Klingenth.	Untersachsenberg	Untersachsenberg
Obersachsenfeld	945	Obersachsenfeld	Schwarzb.	Schwarzb.	Beierfeld	Schwarzenberg (S.)
Obersaida	513	Obersaida	Marienb.	Lengefeld	Mittelsaida	Mittelsaida
Oberschaar b. Annaberg	79	Arnsfeld	Annab.	Annaberg	Arnsfeld	Steinbach (Erzg.)
Oberschaar b. Freiberg	362	Oberschaar b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Oberschaar	Niederschöna
Oberscheibe	271	Oberscheibe	Annab.	Scheibenb.	Scheibenberg	Scheibenberg
Oberschindmaas	622	Oberschindmaas	Glauchau	Meerane	Dennheritz	Dennheritz (Bz. Chemn.)
† Oberschlema	2 441	Oberschlema	Schwarzb.	Schneeb.	Oberschlema	Oberschlema
† Oberschlottwitz	144	Großröhrsdorf b. Pirna	Pirna	Pirna	Liebstadt	Schlottwitz
† Oberschmiedeberg	137	Oberschmiedeberg	Jöhstadt	Annaberg	Steinbach	Steinbach (Erzg.)
Oberschöna	845	Oberschöna	Freiberg	Freiberg	Oberschöna	Oberschöna (S.)
* Oberschönbach, Eisenbahnhaltepunkt	.	Schönbach	Löbau	Neusalza	Schönbach	Schönbach (S.)
† Oberschönheide, Eisenbahnhaltestelle	.	Schönheide	Schwarzb.	Eibenstock	Schönheide	Schönheide (Erzg.)
Oberseidewitz	29	Niederseidewitz	Pirna	Pirna	Friedrichswalde	Zehista
Oberseifersdorf	1 546	Oberseifersdorf	Zittau	Zittau	Oberseifersdorf	Oberseifersdorf b. Zittau
Oberseiffenbach	670	Oberseiffenbach	Freiberg	Olbernhau	Seiffen	Oberseiffenbach (Erzg.)
Obersohland am Rothstein	470	Obersohland am Rothstein	Löbau	Löbau	Sohland a. R.	Sohland (Rothstein)
Oberspaar	1 020	Oberspaar	Meißen	Meißen	Meißen II	Meißen 3
Oberstaucha	304	Oberstaucha	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Staucha
Obersteina b. Mügeln	268	Obersteina b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Kiebitz	Kiebitz
Obersteina b. Pulsnitz	1 122	Obersteina b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	Pulsnitz	Pulsnitz (S.)
Obersteinbach b. Döbeln	248	Obersteinbach b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Mochau	Mochau b. Döbeln
Obersteinbach b. Penig, sächs. Anth.	122	Obersteinbach b. Penig sächs. Anth.	Rochlitz	Penig	Niedersteinbach sächs. Anth.	Penig
Oberstößwitz	129	Oberstößwitz	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
Oberstrahwalde	415	Oberstrahwalde	Löbau	Herrnhut	Strahwalde	Herrnhut
† Oberstützengrün († Stützengrün)	1 486	Oberstützengrün	Schwarzb.	Eibenstock	Oberstützengrün	Stützengrün
* Obertannenberg, Eisenbahnhaltepunkt	.	Tannenberg	Annab.	Annaberg	Tannenberg	Tannenberg (Erzg.)
Oberthalheim	148	Oberthalheim	Rochlitz	Mittweida	Frankenau	Erlau (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Obertitz	92	Obertitz	Borna	Pegau	Groitzsch	Groitzsch
Obertriebel	240	Obertriebel	Oelsnitz	Oelsnitz	Untertriebel ausschl. 1 Hs.	Untertriebel
Obertriebelbach	30	Lauterbach b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz (Vogtl.)
Oberuhna	103	Oberuhna	Bautzen	Bautzen	Göda	Kleinwelka
* Oberullersdorf	1 115	Oberullersdorf	Zittau	Zittau	Oberullersdorf	Oberullersdorf (S.)
* Obervogelgesang	189	Obervogelgesang	Pirna	Pirna	Struppen	Pirna
Oberwald, Forsth.	.	Kuhschnappel	Glauchau	Lichtenst.	Lobsdorf	Hohenstein-Ernstthal
Oberwartha	242	Oberwartha	Dresd.-A.	Dresden	Cossebaude	Cossebaude (Elbthal)
Oberweigsdorf	574	Oberweigsdorf	Zittau	Reichenau	Weigsdorf	Weigsdorf (S.)
Oberweischlitz	396	Oberweischlitz	Plauen	Plauen	Kürbitz	Weischlitz
Oberwiera	551	Oberwiera	Glauchau	Waldenb.	Oberwiera	Oberwiera
Oberwiesa	1 482	Oberwiesa	Flöha	Frankenb.	Oberwiesa	Niederwiesa
⊙ **Oberwiesenthal**	1 799	Oberwiesenthal	Annaberg	Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	Oberwiesenthal
Oberwinkel	151	Oberwinkel	Glauchau	Waldenb.	Oberwinkel	Waldenburg (S.)
Oberwürschnitz b. Oelsnitz	126	Oberwürschnitz b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Unterwürschnitz	Hundsgrün
Oberwürschnitz b. Stollberg	1 678	Oberwürschnitz b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	Niederwürschnitz	Niederwürschnitz
Oberwutzschwitz	134	Oberwutzschwitz	Döbeln	Döbeln	Ostrau	Ostrau (S.)
Oberzschörnewitz	44	Oberzschörnewitz	Döbeln	Döbeln	Mockritz	Mockritz (Bz. Leipz.)
⊙ Oberzwota (⊙ Zwota)	255	Oberzwota	Auerbach	Klingenth.	Zwota	Oberzwota (Vogtl.)
† Obstmühle, Eisenbahnhaltestelle	.	Gröbschütz	Rochlitz	Rochlitz	Neutaubenheim	Rochlitz (S.)
Ochsensaal	214	Ochsensaal	Oschatz	Oschatz	Ochsensaal	Dahlen (S.)
Ockerwitz	190	Ockerwitz	Dresd.-A.	Dresden	Briesnitz	Cotta
Ockrilla	389	Ockrilla	Meißen	Meißen	Zscheila	Meißen 3
Oderwitz	176	Oderwitz	Borna	Pegau	Costewitz	Pegau
⊙ **Oederan**	5 579	Oederan	Flöha	Oederan	Oederan	Oederan
Oehlisch	68	Oehlisch	Löbau	Löbau	Sohland a. Rothstein	Zoblitz (Lausitz)
Oehna	106	Oehna	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
Oellschütz b. Borna	74	Oellschütz b. Borna	Borna	Pegau	Hohendorf	Lucka (S.-Alt.)
Oelsa	403	Oelsa	Löbau	Löbau	Oelsa	Löbau (S.)
* Oelschütz b. Wurzen (* Oelschütz)	87	Oelschütz b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Neichen	Burkartshain
Oelsen	312	Oelsen	Pirna	Pirna	Oelsen	Gottleuba
Oelsengrund	60	Oelsengrund	Dippw.	Lauenstein	Breitenau	Gottleuba
Oelsitz	278	Oelsitz	Großenh.	Riesa	Pausitz	Riesa
⊙ **Oelsnitz** i. V.	13 606	Oelsnitz i. V.	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz (Vogtl.)
Oelsnitz b. Großenhain	298	Oelsnitz b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Oelsnitz	Lampertswalde (Bz. Dr.)
⊙ † Oelsnitz b. Stollberg (⊙ Oelsnitz i. E., † Höhlteich)	13 280	Oelsnitz b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	Oelsnitz	Oelsnitz (Erzg.)
Oelzschau	513	Oelzschau	Borna	Lausigk	Oelzschau	Oelzschau

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Oertelshain	49	Oertelshain	Glauchau	Waldenb.	Remse	Remse
* Oetzsch b. Leipzig (* Oetzsch)	3 832	Oetzsch b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	Gautzsch	Oetzsch-Gautzsch
Oetzsch b. Mügeln	204	Oetzsch b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Ohorn	2 164	Ohorn	Kamenz	Pulsnitz	Pulsnitz	Ohorn
⊙ Olbernhau	7 825	Olbernhau	Marienb.	Olbernau	Olbernhau	Olbernhau
† Olbersdorf b. Zittau († Niederolbersdorf, † Wittigschenke, † Zeisigschenke)	4 618	Olbersdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Olbersdorf	Olbersdorf (S.)
Olganitz	174	Olganitz	Oschatz	Oschatz	Cavertitz ausschl. d. Guts u. Forsth. Reudnitz	Cavertitz
Omsewitz	324	Omsewitz	Dresd.-A.	Dresden	Brießnitz	Cotta
† Oppach, Eisenbahnhaltestelle	.	Oppach	Löbau	Neusalza	Oppach	Oppach
Oppeln	159	Oppeln	Löbau	Löbau	Kittlitz	Kittlitz (S.)
† Oppelsdorf († Wald-Oppelsdorf)	229	Oppelsdorf	Zittau	Reichenau	Reibersdorf	Wald-Oppelsdorf
Oppitz	250	Oppitz	Bautzen	Bautzen	Milkel	Milkel
Oppitzsch	153	Oppitzsch	Oschatz	Riesa	Strehla	Strehla (Elbe)
Ortelsdorf	123	Ortelsdorf	Flöha	Frankenb.	Niederlichtenau	Frankenberg (S.)
⊙ Ortmannsdorf	1 517	Ortmannsdorf	Zwickau	Wildenfels	Ortmannsdorf	Ortmannsdorf
⊙ † **Oschatz**	10 652	Oschatz	Oschatz	Oschatz	Oschatz	Oschatz
Ossa	287	Ossa	Borna	Geithain	Ossa	Narsdorf
Ossel	53	Wohla	Kamenz	Kamenz	Elstra	Elstra
Ossig	120	Ossig	Döbeln	Roßwein	Mochau	Roßwein
Oßling	499	Oßling	Kamenz	Kamenz	Oßling	Oßling
⊙ Ostrau b. Döbeln (⊙ Ostrau)	653	Ostrau b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Ostrau	Ostrau (S.)
Ostrau b. Leisnig	85	Ostrau b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Zschoppach	Zschoppach
Ostrau b. Schandau	429	Ostrau b. Schandau	Pirna	Schandau	Schandau	Schandau
⊙ **Ostritz**	2 822	Ostritz	Zittau	Ostritz	Ostritz	Ostritz
Ostro	296	Ostro	Kamenz	Kamenz	Ostro	Panschwitz
Ottendorf b. Hainichen	911	Ottendorf b. Hainichen	Döbeln	Hainichen	Hainichen	Hainichen
* Ottendorf b. Mittweida	1 537	Ottendorf b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Ottendorf	Ottendorf (Bz. Leipz.)
† Ottendorf b. Neustadt i. S., Eisenbahnhaltestelle	.	Oberottendorf	Pirna	Neustadt	Niederottendorf	Ottendorf (Bz. Dr.)
Ottendorf b. Pirna	570	Ottendorf b. Pirna	Pirna	Pirna	Ottendorf	Friedrichswalde-Ottendorf
* Ottendorf b. Radeberg (* Ottendorf b. Medingen)	1 833	Ottendorf b. Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	Großokrilla	Ottendorf-Okrilla
Ottendorf b. Sebnitz	700	Ottendorf b. Sebnitz	Pirna	Sebnitz	Hertigswalde	Sebnitz (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Ottengrün	151	Ottengrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Bobenneukirchen	Bobenneukirchen
Ottenhain b. Geithain .	133	Ottenhain b. Geithain	Borna	Geithain	Tautenhain ausschl. d. Forsth. Altottenhain	Geithain
Otterschütz	191	Otterschütz	Kamenz	Königsbr.	Krakau	Krakau (Bz. Dr.)
† Otterwisch	852	Otterwisch	Grimma	Lausigk	Otterwisch	Otterwisch
Ottewig	237	Ottewig	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Zschaitz
Otzdorf	280	Otzdorf	Döbeln	Waldheim	Knobelsdorf	Niederstriegis
†* Oybin (*Teufelsmühle)	645	Oybin	Zittau	Zittau	Oybin	Oybin
Pabstleithen	396	Pabstleithen	Oelsnitz	Oelsnitz	Posseck	Ebmath
Pabstmühle, Mühle . .	.	Keiselwitz	Döbeln	Leisnig	Leipnitz	Großbothen
Pahrenz	205	Pahrenz	Großenh.	Riesa	Prausitz	Prausitz
Paltzschen	149	Paltzschen	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
Panitz	78	Stösitz	Oschatz	Oschatz	Stauchitz	Stauchitz
Panitzsch	754	Panitzsch	Leipzig	Taucha	Panitzsch	Panitzsch
Pannewitz b. Bischofswerda	112	Pannewitz b. Bischofswerda	Bautzen	Bischofsw.	Uhyst am Taucher	Uhyst (S.)
Pannewitz b. Königswartha	116	Pannewitz b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Prischwitz
Panschwitz	207	Panschwitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Panschwitz
Pansdorf	117	Pansdorf	Plauen	Elsterberg	Elsterberg	Elsterberg
Pappendorf	650	Pappendorf	Döbeln	Hainichen	Pappendorf	Pappendorf
Pappritz	396	Pappritz	Dresd.-N.	Dresden	Weißig	Niederpoyritz
Papsdorf	108	Papsdorf	Döbeln	Leisnig	Leipnitz	Zschoppach
Papstdorf	558	Papstdorf	Pirna	Königstein	Papstdorf	Cunnersdorf (Sächs. Schweiz)
Paschkowitz	102	Baderitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Paßditz	52	Paßditz	Bautzen	Bautzen	Liebon	Prischwitz
Pasteritzmühle, Mühle .	.	Somsdorf-Coßmannsdorf	Dresd.-A.	Tharandt	Somsdorf	Tharandt
Paudritzsch, Vorw. . .	39	Selbstst. Gutsbez. Paudritzsch	Döbeln	Leisnig	Wendishain	Leisnig
Paulsdorf	144	Paulsdorf	Dippw.	Dippw.	Seifersdorf	Dippoldiswalde
Paulshain	40	Paulshain	Dippw.	Dippw.	Seifersdorf	Dippoldiswalde
* Paunsdorf (*Paunsdorf-Stünz)	4 220	Paunsdorf	Leipzig	Taucha	Paunsdorf	Paunsdorf
† **Pausa**	3 676	Pausa	Plauen	Pausa	Pausa	Pausa
Pauschütz	23	Canitz b. Meißen	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis
Pauschwitz	304	Pauschwitz	Grimma	Grimma	Trebsen	Trebsen (Mulde)
Pausitz b. Riesa . . .	383	Pausitz b. Riesa	Großenh.	Riesa	Pausitz	Riesa
Pausitz b. Wurzen . .	277	Pausitz b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Pausitz	Trebsen (Mulde)
Pautzsch	24	Pautzsch	Borna	Pegau	Michelwitz	Lucka (S.-Alt.)
Pechseifen	139	Tannenbergsthal	Auerbach	Auerbach	Rautenkranz	Jägersgrün
Pechtelsgrün	301	Pechtelsgrün	Auerbach	Lengenfeld	Waldkirchen	Irfersgrün
⊙ **Pegau**	5 445	Pegau	Borna	Pegau	Pegau	Pegau
Pegenau	78	Gruben	Meißen	Meißen	Neustadt	Gruben (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
⊙ **Penig**	7 109	Penig	Rochlitz	Penig	Penig	Penig
** Penna	159	Penna	Rochlitz	Rochlitz	Neutaubenheim	Rochlitz (S.)
Pennrich	178	Pennrich	Dresd.-A.	Dresden	Gorbitz	Gorbitz
Peres	281	Peres	Borna	Zwenkau	Medewitzsch	Kieritzsch (S.)
Peritz	296	Peritz	Großenh.	Großenh.	Peritz	Wülknitz
Perlas	102	Perlas	Auerbach	Treuen	Treuen	Eich (S.)
Perne	58	Rothschönberg	Meißen	Wilsdruff	Rothschönberg	Burkhardtswalde b. Miltitz-Roitzschen
Peschen	43	Eiserode	Löbau	Löbau	Großdehsa	Löbau (S.)
Petersbach	122	Petersbach	Bautzen	Schirgisw.	Schirgiswalde	Sohland (Spree)
Petersberg	117	Petersberg	Meißen	Nossen	Rüsseina	Mochau b. Döbeln
Petershain	82	Petershain	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Brauna (S.)
Pethau	1 127	Pethau	Zittau	Zittau	Pethau	Pethau (Oberl.)
Petzschwitz	70	Petzschwitz	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Lommatzsch
Pfaffendorf	486	Pfaffendorf	Pirna	Königstein	Königstein	Königstein (Elbe)
Pfaffengrün	451	Pfaffengrün	Auerbach	Treuen	Limbach	Treuen
† Pfaffenhain	320	Pfaffenhain	Chemnitz	Stollberg	Pfaffenhain	Leukersdorf (Erzg.)
Pfaffroda b. Meerane .	176	Pfaffroda b. Meerane	Glauchau	Meerane	Schönberg	Meerane (S.)
Pfaffroda b. Sayda . .	772	Pfaffroda b. Sayda	Freiberg	Sayda	Pfaffroda	Schönfeld-Pfaffroda
Pfannenstiel, 2 Grundst.	8	Kleingera	Plauen	Elsterberg	Elsterberg	Elsterberg
Pfarrhäuser, Othl. . .	.	Wendishain	Döbeln	Leisnig	Wendishain	Gersdorf (Bz. Leipz.)
Pfeilhammer, Hammerw.	113	Pöhla	Schwarzb.	Schwarzb.	Grünstädtel	Pöhla
Pflug	75	Rüdigsdorf-Neuhof mit Pflug	Borna	Frohburg	Rüdigsdorf	Kohren
Picka	116	Oppach	Löbau	Neusalza	Oppach	Oppach
Pickau	50	Geißmannsdorf	Bautzen	Bischofsw.	Bischofswerda	Bischofswerda (S.)
Piegel	78	Piegel	Borna	Pegau	Pödelwitz	Kieritzsch (S.)
Pielitz	96	Pielitz	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Bautzen
Pietzschwitz	129	Pietzschwitz	Bautzen	Bautzen	Göda	Prischwitz
Pillmannsgrün . . .	173	Pillmannsgrün	Auerbach	Falkenstein	Werda	Werda (Vogtl.)
Pillnitz	830	Pillnitz	Dresd.-N.	Dresden	Hosterwitz	Pillnitz (Elbe)
Pillsdorf	99	Ullersdorf b. Sayda	Freiberg	Sayda	Sayda	Sayda (Erzg.)
Pinkowitz	45	Pinkowitz	Meißen	Meißen	Constappel	Gauernitz
Pinnewitz	268	Pinnewitz	Meißen	Nossen	Raußlitz	Ziegenhain (S.)
† Pirk	143	Pirk	Plauen	Plauen	Geilsdorf	Pirk
⊙ * **Pirna**	18 296	Pirna	Pirna	Pirna	Pirna	Pirna
Pischwitz, Vorw. u. Fabrik	26	Töpeln	Döbeln	Döbeln	Technitz	Limmritz (S.)
Piskowitz b. Großenhain, zwei Grundst. . . .	31	Wantewitz	Großenh.	Großenh.	Kmehlen	Priestewitz
Piskowitz b. Kamenz . .	191	Piskowitz b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Nebelschütz	Kamenz (S.)
Piskowitz b. Taubenheim	109	Piskowitz b. Taubenheim	Meißen	Meißen	Taubenheim	Miltitz-Roitzschen
Piskowitz b. Lommatzsch	135	Piskowitz b. Lommatzsch	Meißen	Meißen	Zehren	Lommatzsch
Pitschütz	27	Pitschütz	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
⊙ Plagwitz-Lindenau, Bahnhof	.	Leipzig	.	Leipzig	Leipzig	Leipzig
Plagwitz	144	Plagwitz	Grimma	Wurzen	Püchau	Püchau
Planitz	149	Planitz	Meißen	Lommatzsch	Ziegenhain	Ziegenhain (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Planschwitz	248	Planschwitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Planschwitz	Pirk
Plateka	109	Zedtlitz	Borna	Borna	Zedtlitz	Borna (Bz. Leipz.)
Plattengut, Gut	.	Wiesa b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Wiesa	Wiesenbad
Plattenthal, Papierfabr. u. Gut	.	Wiesa b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Wiesa	Wiesenbad
Plaue	1 492	Plaue	Flöha	Augustusburg	Plaue	Flöha (S.)
⊙ **Plauen i. V.** (⊙Plauen i. V. ob. Bhf., ⊙ Plauen i. V. u. Bhf.)	73 891	Plauen i. V.	Plauen	Plauen	Plauen	Plauen (Vogtl.)
* Plauen b. Dresden	12 185	Plauen b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Plauen	Dresden-Plauen
† Plauen-Neundorf i. V., Eisenbahnhaltestelle	.	Neundorf b. Plauen	Plauen	Plauen	Straßberg	Neundorf (Vogtl.)
Plaußig	391	Plaußig	Leipzig	Taucha	Plaußig	Plaußig
Pleißa	2 693	Pleißa	Chemnitz	Limbach	Pleißa	Pleißa (Bez. Chemn.)
Pließkowitz	227	Pließkowitz	Bautzen	Bautzen	Malschwitz	Pließkowitz
Plösitz	116	Plösitz	Leipzig	Taucha	Taucha	Taucha (Bz. Leipz.)
Plohn	403	Plohn	Auerbach	Lengenfeld	Plohn	Lengenfeld (Vogtl.)
Ploschwitz	57	Falkenhain b. Pirna	Pirna	Pirna	Dohna	Weesenstein
Plotitz	227	Plotitz	Oschatz	Oschatz	Stauchitz	Stauchitz
Plotzen	146	Plotzen	Löbau	Löbau	Hochkirch	Pommritz
Pobershau, Amtsseite	1 215	Pobershau	Marienb.	Zöblitz	Pobershau	Pobershau
Pobershau, Rathsseite	884	Pobershau	Marienb.	Zöblitz	Pobershau	Pobershau
Pochra	342	Pochra	Großenh.	Riesa	Gröba	Riesa
⊙Pockau (⊙Pockau-Lengefeld)	1 615	Pockau	Marienb.	Lengefeld	Pockau	Pockau
Podelwitz b. Colditz	209	Podelwitz b. Colditz	Grimma	Colditz	Collmen	Tanndorf
Podelwitz b. Leipzig	602	Podelwitz b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	Podelwitz	Leipzig-Eutritzsch
Podemus	133	Podemus	Dresd.-A.	Dresden	Brießnitz	Cossebaude (Elbthal)
Pödelwitz	166	Pödelwitz	Borna	Pegau	Pödelwitz	Kieritzsch (S.)
Pöhl	408	Pöhl	Plauen	Plauen	Pöhl	Jocketa
Pöhlau	436	Pöhlau Wildenfelser Antheil und Reinsdorf	Zwickau	Zwickau	Reinsdorf	Reinsdorf (Bz. Zw.)
Pöhsig	358	Pöhsig	Grimma	Grimma	Ragewitz	Golzern
Pönitz	180	Pönitz	Leipzig	Taucha	Taucha	Taucha (Bz. Leipz.)
Pösneck	45	Pösneck	Zwickau	Werdau	Niebra	Liebschwitz (Elster)
* Pötzscha (* Pötzscha-Wehlen)	135	Pötzscha	Pirna	Pirna	Struppen	Wehlen (Elbe)
Pohla	182	Pohla	Bautzen	Bischofsw.	Pohla	Bischofswerda (S.)
Poischwitz	44	Poischwitz	Döbeln	Leisnig	Zschoppach	Zschoppach
Poisenmühle, Mühle	.	Wilmsdorf	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Rabenau
Poititz	41	Poititz	Meißen	Lommatzsch	Neckanitz	Lommatzsch
Polditz	206	Polditz	Döbeln	Leisnig	Polditz	Leisnig
Polenz b. Brandis	490	Polenz b. Brandis	Grimma	Grimma	Polenz	Brandis
Polenz b. Meißen	212	Polenz b. Meißen	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Polenz b. Neustadt	1 273	Polenz b. Neustadt	Pirna	Neustadt	Neustadt	Neustadt (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Pommlitz b. Döbeln	33	Pommlitz b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
Pommlitz b. Mügeln	92	Pommlitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Ablaß	Mahlis
⊙ Pommritz	218	Pommritz	Bautzen	Bautzen	Pommritz	Pommritz
Pomßen	750	Pomßen	Grimma	Grimma	Pomßen	Pomßen (S.)
Ponickau	414	Ponickau	Großenh.	Großenh.	Ponickau	Ortrand
Poppengrün	305	Poppengrün	Auerbach	Falkenst.	Werda	Falkenstein (Vogtl.)
Poppenwald, Forsth.	.	Niederschlema	Schwarzb.	Schneeb.	Wildbach	Stein (Erzg.)
Poppitz b. Mügeln	34	Poppitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Mahlis	Mügeln (Bz. Leipz.)
Poppitz b. Riesa	773	Poppitz b. Riesa	Großenh.	Riesa	Riesa	Riesa
Poppitz b. Rochlitz	114	Poppitz b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Noßwitz	Rochlitz (S.)
Porsberg	148	Porsberg	Dresd.-N.	Dresden	Schönfeld ausschl. d. Vorw.	Pillnitz (Elbe)
Porsberg, Vorw.	.	Porsberg	Dresd.-N.	Dresden	Hosterwitz	Pillnitz (Elbe)
* Porschdorf	823	Porschdorf	Pirna	Schandau	Waltersdorf	Porschdorf
Porschendorf	433	Porschendorf	Pirna	Stolpen	Porschendorf	Dürrröhrsdorf
Porschnitz	54	Porschnitz	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis
Porschütz	110	Porschütz	Großenh.	Großenh.	Strießen	Priestewitz
Porsdorf	424	Porsdorf	Dresd.-A.	Tharandt	Fördergersdorf	Hintergersdorf
Portitz	446	Portitz	Leipzig	Taucha	Taucha	Thekla
Posseck	429	Posseck	Oelsnitz	Oelsnitz	Posseck	Untertriebel
Possendorf	1 389	Possendorf	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Possendorf
Postelwitz	785	Postelwitz	Pirna	Schandau	Schandau	Schandau
† Posthausen, Vorw. u. Eisenbahnhaltestelle	101	Gerichshain	Grimma	Grimma	Gerichshain	Machern
Postschenke, Schenke	.	Arnsdorf b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Gaußig
⊙ Potschappel	7 905	Potschappel	Dresd.-A.	Döhlen	Potschappel	Potschappel
Pottschapplitz	111	Pottschapplitz	Bautzen	Bischofsw.	Göda	Demitz-Thumitz
Prabschütz	184	Prabschütz	Dresd.-A.	Dresden	Brießnitz	Cossebaude (Elbthal)
Präbschütz	212	Präbschütz	Döbeln	Döbeln	Mochau	Mochau b. Döbeln
Praterschütz	109	Praterschütz	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Ziegenhain (S.)
Pratzschwitz	520	Pratzschwitz	Pirna	Pirna	Copitz	Copitz (Elbe)
† Prausitz	329	Prausitz	Großenh.	Riesa	Prausitz	Prausitz
Prautitz	64	Rucknitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Crostwitz
Preititz	238	Preititz	Bautzen	Bautzen	Pürschwitz	Pließkowitz
Preßke	55	Kleinförstchen	Bautzen	Bautzen	Göda	Seitschen (S.)
† Pretzschendorf, Eisenb.-Haltestelle	.	Pretzschendorf	Dippw.	Frauenst.	Pretzschendorf	Pretzschendorf
Preuschwitz	47	Preuschwitz	Bautzen	Bautzen	Ebendörfel	Bautzen
Priesa	64	Priesa	Meißen	Meißen	Meißen I	Zehren
Priesen	92	Priesen	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
Prießnitz	469	Prießnitz	Borna	Lausigk	Prießnitz	Flößberg
Priesteblich	117	Priesteblich	Leipzig	Markranst.	Priesteblich	Markranstädt
⊙ Priestewitz	691	Priestewitz	Großenh.	Großenh.	Kmehlen	Priestewitz
† Prietitz († Thonberg-Prietitz)	389	Prietitz	Kamenz	Kamenz	Prietitz ausschl. 2 Häuser	Elstra
Prischwitz	134	Prischwitz	Bautzen	Bautzen	Göda	Prischwitz
Probstdeuben	265	Probstdeuben	Leipzig	Zwenkau	Großstädteln	Gaschwitz
Probstheida	1 825	Probstheida	Leipzig	Leipzig	Probstheida	Probstheida
Pröda b. Lommatzsch	71	Pröda b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Leuben b. Riesa

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Pröda b. Meißen	91	Pröda b. Meißen	Meißen	Meißen	Meißen I	Zehren
Prödel	430	Prödel	Leipzig	Zwenkau	Gautzsch	Zöbigker (Bz. Leipz.)
Prösitz	141	Prösitz	Grimma	Grimma	Mutzschen	Mutzschen
Prohlis	454	Prohlis	Dresd.-A.	Dresden	Leubnitz-Neuostra	Niedersedlitz (S.)
Promnitz	149	Promnitz	Großenh.	Riesa	Röderau	Röderau (S.)
Proschwitz	164	Proschwitz	Meißen	Meißen	Zscheila	Meißen 3
Prositz b. Schieritz	119	Prositz b. Schieritz	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
Prositz b. Staucha	47	Prositz b. Staucha	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Staucha
Prossen	457	Prossen	Pirna	Schandau	Waltersdorf	Schandau
Prüfern	135	Prüfern	Döbeln	Döbeln	Mochau	Mochau b. Döbeln
Püchau	518	Püchau	Grimma	Wurzen	Püchau	Püchau
Pürsten b. Borna	531	Pürsten b. Borna	Borna	Borna	Zöpen	Kahnsdorf-Zöpen
Pürsten b. Rochlitz	97	Pürsten b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Rochlitz (S.)
Pulgar	140	Pulgar	Borna	Zwenkau	Medewitzsch	Zwenkau
Pulsen	128	Pulsen	Großenh.	Großenh.	Frauenhain	Gröditz
Pulsitz	302	Pulsitz	Oschatz	Oschatz	Jahna	Ostrau (S.)
⊙ **Pulsnitz**	3 750	Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	Pulsnitz	Pulsnitz (S.)
Pulsnitz M. S.	1 372	Pulsnitz, M.S.	Kamenz	Pulsnitz	Pulsnitz	Pulsnitz (S.)
Purschenstein, Rgt.	84	Selbst. Gutsbez. Purschenstein	Freiberg	Sayda	Neuhausen und Sayda	Neuhausen (S.)
Purschwitz	425	Purschwitz	Bautzen	Bautzen	Purschwitz	Purschwitz (Lausitz)
Puscheritz	27	Göda	Bautzen	Bautzen	Göda	Göda
Puschwitz	178	Puschwitz	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
† Putzkau, Eisenbahnhaltestelle	.	Oberputzkau	Bautzen	Bischofsw.	Niederputzkau	Putzkau
Pyrna	85	Pyrna	Grimma	Wurzen	Burkartshain	Burkartshain
Quasnitz	190	Quasnitz	Leipzig	Leipzig	Lützschena	Lützschena
Quatitz	388	Quatitz	Bautzen	Bautzen	Quatitz	Merka (Bz. Dr.)
Queckhain	77	Queckhain	Döbeln	Leisnig	Gersdorf	Gersdorf (Bz. Leipz.)
Quersa	373	Quersa	Großenh.	Großenh.	Lampertswalde	Lampertswalde (Bz. Dr.)
Quesitz	414	Quesitz	Leipzig	Markranst.	Quesitz	Markranstädt
Questenberg	845	Questenberg	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Quittenbach	135	Klingenthal	Auerbach	Klingenth.	Klingenthal	Klingenthal (S.)
Quohren	471	Quohren	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Kreischa
* Quoos	171	Quoos	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Radibor (Bz. Dr.)
Quoosdorf	58	Quoosdorf	Kamenz	Königsbr.	Krakau	Krakau (Bz. Dr.)
Raasdorf	216	Raasdorf	Oelsnitz	Oelsnitz	Unterwürschnitz	Oelsnitz (Vogtl.)
† **Rabenau**	3 178	Rabenau	Dresd.-A.	Tharandt	Rabenau	Rabenau
Rabenberg, einz. Hs.	.	Breitenbrunn	Schwarzb.	Johanngeorgenst.	Breitenbrunn	Johanngeorgenstadt
† Rabenstein	3 663	Rabenstein	Chemnitz	Chemnitz	Rabenstein	Rabenstein (S.)
Rabitz	79	Rabitz	Bautzen	Bautzen	Ebendörfel	Bautzen
Rachlau	195	Rachlau	Bautzen	Bautzen	Pommritz	Kubschütz
Rackel	279	Rackel	Bautzen	Bautzen	Gröditz	Baruth (S.)
⊙ **Radeberg**	12 918	Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	Radeberg	Radeberg

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
⊙ Radebeul	6 583	Radebeul	Dresd.=N.	Dresden	Radebeul	Radebeul=Oberlößnitz
⊙ **Radeburg**	3 238	Radeburg	Großenh.	Radeburg	Radeburg	Radeburg
Radegast	42	Deutschluppa	Oschatz	Oschatz	Deutschluppa	Deutschluppa
Raden	262	Raden	Großenh.	Großenh.	Frauenhain	Frauenhain (Bz. Dr.)
Radewitz b. Nossen . .	57	Radewitz b. Nossen	Meißen	Nossen	Raußlitz	Nossen
Radewitz b. Riesa . .	216	Radewitz b. Riesa	Großenh.	Riesa	Glaubitz	Langenberg (S.)
Radgendorf	188	Radgendorf	Zittau	Zittau	Eckartsberg	Zittau
† Radibor	570	Radibor	Bautzen	Bautzen	Radibor	Radibor (Bz. Dr.)
Räckelwitz	355	Räckelwitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Räckelwitz
Räcknitz	478	Räcknitz	Dresd.=A.	Dresden	Kaitz	Dresden 20
Rähnitz	1 686	Rähnitz	Dresd.=N.	Dresden	Wilschdorf	Rähnitz (Bz. Dr.)
Rähnitzer Anbau, Othl.	.	Rähnitz	Dresd.=N.	Dresden	Wilschdorf	Dresden 23
Ragewitz b. Grimma .	221	Ragewitz b. Grimma	Grimma	Grimma	Ragewitz	Mutzschen
Ragewitz b. Oschatz . .	148	Ragewitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Bloßwitz	Seerhausen
Raitzen	156	Raitzen	Oschatz	Oschatz	Hof	Stauchitz
Ralbitz	230	Ralbitz	Kamenz	Kamenz	Ralbitz	Rosenthal b. Kamenz (S.)
Rammenau	1 487	Rammenau	Bautzen	Bischofsw.	Rammenau	Rammenau
Ramoldsreuth	71	Ramoldsreuth	Oelsnitz	Oelsnitz	Wiedersberg	Bobenneukirchen
Ramsdorf	576	Ramsdorf	Borna	Borna	Ramsdorf	Lucka (S.=Alt.)
Randeck	209	Randeck	Freiberg	Brand	Helbigsdorf	Mulda
Ranspach	434	Ranspach	Plauen	Pausa	Ranspach	Pausa
Rascha	298	Rascha	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Großpostwitz
Raschau b. Oelsnitz . .	1 948	Raschau b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz (Vogtl.)
† Raschau b. Schwarzenberg († Raschau) . .	2 914	Raschau b. Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzb.	Raschau	Raschau
Raschütz	85	Raschütz	Grimma	Colditz	Zschirla	Erlbach (Bz. Leipz.)
Raschwitz, Freigut und Ziegelei	60	Oetzsch b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	Gautzsch	Oetzsch=Gautzsch
Raßlitz	76	Raßlitz	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Leuben b. Riesa
† Rathen, Eisenbahnhaltestelle	.	Rathen	Pirna	Königstein	Königstein	Rathen
Rathendorf	477	Rathendorf	Rochlitz	Rochlitz	Rathendorf	Narsdorf
Rathewalde	482	Rathewalde	Pirna	Stolpen	Rathewalde	Rathewalde
Rathmannsdorf . . .	1 054	Rathmannsdorf	Pirna	Schandau	Schandau	Schandau
† Rattwitz	124	Rattwitz	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
Raube	46	Raube	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
* Rauenstein, Othl. . .	.	Lengefeld	Marienb.	Lengefeld	Lengefeld	Lengefeld (Erzg.)
Raum b. Hartenstein .	345	Raum b. Hartenstein	Zwickau	Hartenst.	Beutha	Hartenstein
Raum b. Königstein . .	125	Raum b. Königstein	Pirna	Königstein	Langenhennersdorf	Rosenthal=Schweizermühle
* Raun	358	Raun	Oelsnitz	Adorf	Bad Elster	Brambach
Raunergrund	102	Raun	Oelsnitz	Adorf	Brambach	Brambach
Rauner Hammer, Häusergr.	.	Raun	Oelsnitz	Adorf	Landwüst	Mühlhausen (Vogtl.)
Raupenhain	71	Zedtlitz	Borna	Borna	Zedtlitz	Borna (Bz. Leipz.)
Rauschenbach	36	Neuwernsdorf	Freiberg	Sayda	Cämmerswalde	Cämmerswalde

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
** Rauschenthal . . .	189	Gilsberg	Döbeln	Waldheim	Reinsdorf	Waldheim
Rauschwitz	371	Rauschwitz	Kamenz	Kamenz	Elstra	Elstra
Raußlitz	260	Raußlitz	Meißen	Nossen	Raußlitz	Starbach
† Rautenkranz	590	Morgenröthe-Rautenkranz	Auerbach	Auerbach	Rautenkranz	Rautenkranz
Rebersreuth	237	Rebersreuth	Oelsnitz	Adorf	Adorf	Adorf (Vogtl.)
Rebesgrün	1 357	Rebesgrün	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Rebesgrün
Rechau	64	Zöschau	Oschatz	Oschatz	Zöschau	Oschatz
⊙* Rechenberg (⊙Bienenmühle)	1 431	Rechenberg	Dippw.	Frauenst.	Rechenberg	Bienenmühle
* Reckwitz	277	Reckwitz	Oschatz	Mügeln	Wermsdorf ausschl. d. Meierei	Wermsdorf
Reckwitz, Meierei der Heil- und Pfleganstalt zu Hubertusburg . .	.	Reckwitz	Oschatz	Mügeln	Hubertusburg	Wermsdorf
Redemitz	83	Redemitz	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Zschaitz
Regis	1 089	Regis	Borna	Borna	Regis	Regis
Rehbach	233	Rehbach	Leipzig	Markranst.	Knauthain	Knauthain
† Rehefeld († Hermsdorf-Rehefeld)	153	Rehefeld	Dippw.	Altenberg	Hermsdorf	Altenberg (Erzg.)
Rehnsdorf	67	Rehnsdorf	Kamenz	Kamenz	Elstra ausschl. d. Rgt.	Elstra
Rehnsdorf, Rgt. . . .	.	Selbst. Gutsbez. Rehnsdorf	Kamenz	Kamenz	Gersdorf b. Kamenz	Elstra
†Reibersdorf	896	Reibersdorf	Zittau	Reichenau	Reibersdorf	Reibersdorf
Reiboldsgrün, Gut u. Bad	.	Vogelsgrün	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Reiboldsgrün
Reichenau b. Frauenstein	903	Reichenau b. Frauenstein	Dippw.	Frauenst.	Frauenstein	Frauenstein (Erzg.)
Reichenau b. Königsbrück	386	Reichenau b. Königsbrück	Kamenz	Königsbr.	Reichenbach	Königsbrück
† Reichenau b. Zittau († Reichenau) . . .	7 473	Reichenau klösterl. Anth. und Reichenau Zittauer Anth.	Zittau	Reichenau	Reichenau	Reichenau (S.)
⊙ **Reichenbach i. V.** (⊙ Reichenbach i. V. ob. Bhf., ⊙ Reichenbach i. V. u. Bhf., * Reichenbach i. V. Karolinenstraße)	24 498	Reichenbach i. V.	Plauen	Reichenb.	Reichenbach	Reichenbach (Vogtl.)
Reichenbach b. Königsbrück	617	Reichenbach b. Königsbrück	Kamenz	Königsbr.	Reichenbach	Königsbrück
Reichenbach b. Meißen .	60	Reichenbach b. Meißen	Meißen	Meißen	Naustadt	Gruben (S.)
Reichenbach b. Siebenlehn	810	Reichenbach b. Siebenlehn	Freiberg	Freiberg	Langhennersdorf	Großvoigtsberg
Reichenbach b. Waldenburg	814	Reichenbach b. Waldenburg	Glauchau	Waldenb.	Reichenbach	Callenberg b. Waldenburg (S.)
Reichenbach b. Waldheim	437	Reichenbach b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Grünlichtenberg	Grünlichtenberg
* Reichenberg (* Lößnitzgrund)	1 828	Reichenberg	Dresd.-N.	Dresden	Reichenberg	Reichenberg (Bez. Dr.)
Reichenbrand	3 223	Reichenbrand	Chemnitz	Chemnitz	Reichenbrand	Reichenbrand

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Reichenhain	1 531	Reichenhain	Chemnitz	Chemnitz	Reichenhain	Reichenhain (Bez. Chemn.)
Reichenmühle, Mühle .	.	Erlbach b. Colditz	Grimma	Colditz	Zschirla	Laſtau
Reichersdorf	396	Reichersdorf	Borna	Lauſigk	Lauſigk	Lauſigk
Reichſtädt	1 225	Reichſtädt	Dippw.	Dippw.	Reichſtädt ausſchl. d. Lehnmühle	Reichſtädt (S.)
Reichſtein	449	Reichſtein	Pirna	Königſt.	Langenhennersdorf	Hermsdorf (Sächſ. Schweiz)
Reick	1 014	Reick	Dresd.-A.	Dresden	Leubnitz-Neuoſtra	Niederſedlitz (S.)
† Reifland	771	Reifland	Marienb.	Lengefeld	Lengefeld	Reifland
Reimersgrün	219	Reimersgrün	Plauen	Elſterberg	Coſchütz	Herlasgrün
Reinberg	132	Reinberg	Dippw.	Dippw.	Dippoldiswalde	Dippoldiswalde
Reinersdorf	350	Reinersdorf	Großenh.	Großenh.	Reinersdorf	Kalkreuth
Reinhardtsdorf	1 195	Reinhardtsdorf	Pirna	Schandau	Reinhardtsdorf	Reinhardtsdorf
Reinhardtsgrimma . .	958	Reinhardtsgrimma	Dippw.	Dippw.	Reinhardtsgrimma	Reinhardtsgrimma
Reinhardtswalde . . .	52	Reinhardtswalde	Plauen	Plauen	Kemnitz	Reuth (S.)
Reinholdshain b. Dippoldiswalde	393	Reinholdshain b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Dippoldiswalde	Dippoldiswalde
Reinholdshain b. Glauchau	1 054	Reinholdshain b. Glauchau	Glauchau	Glauchau	Reinholdshain	Niederlungwitz
† * Reinsberg († Niederreinsberg, * Oberreinsberg)	722	Reinsberg	Meißen	Noſſen	Reinsberg	Reinsberg (S.)
Reinsdorf b. Plauen .	525	Reinsdorf b. Plauen	Plauen	Plauen	Oberloſa	Plauen (Vogtl.)
Reinsdorf b. Waldheim .	625	Reinsdorf b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Reinsdorf	Waldheim
Reinsdorf b. Zwickau .	7 009	Reinsdorf b. Zwickau	Zwickau	Zwickau	Reinsdorf	Reinsdorf (Bz. Zw.)
Reißig	313	Reißig	Plauen	Plauen	Plauen	Plauen (Vogtl.)
Reitzendorf	358	Reitzendorf	Dresd.-N.	Dresden	Schönfeld	Schönfeld b. Dr.
Reitzenhain b. Burgſtädt	163	Taura	Rochlitz	Burgſtädt	Taura	Köthensdorf (Bez. Leipz.)
⊙ Reitzenhain b. Marienberg (⊙ Reitzenhain) .	701	Reitzenhain b. Marienberg	Marienb.	Marienb.	Kühnhaide	Reitzenhain
Rempesgrün	1 363	Rempesgrün	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Rempesgrün
Remſa	28	Großquerbitzſch	Oſchatz	Mügeln	Ablaß	Wermsdorf
† Remſe	1 465	Remſe	Glauchau	Glauchau	Remſe	Remſe
Remtengrün	655	Remtengrün	Oelsnitz	Adorf	Adorf	Adorf (Vogtl.)
Rennersdorf b. Dresden	110	Rennersdorf b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Brießnitz	Coſſebaude (Elbthal)
Rennersdorf b. Stolpen	358	Rennersdorf b. Stolpen	Pirna	Stolpen	Stolpen	Stolpen (S.)
† Rentzſchmühle, Pappenfabrik und Eiſenbahn-Halteſtelle	.	Ruppertsgrün b. Elſterberg	Plauen	Elſterberg	Ruppertsgrün	Elſterberg

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Rentzschmühlenhäuser, Häusergr.	.	Liebau und Ruppertsgrün b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	Ruppertsgrün	Jocketa
Reppen	282	Reppen	Oschatz	Oschatz	Bloßwitz	Stauchitz
Reppina	110	Gruben	Meißen	Meißen	Naustadt	Gruben (S.)
Reppis	275	Reppis	Großenh.	Großenh.	Nauwalde	Gröditz
Reppnitz	114	Gruben	Meißen	Meißen	Naustadt	Gruben (S.)
Reudnitz, Schankgut u. Forsths.	.	Olganitz	Oschatz	Oschatz	Bucha	Dahlen (S.)
Reukersdorf	181	Reukersdorf	Freiberg	Olbernhau	Hallbach	Olbernhau
Reumtengrün	880	Reumtengrün	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Rebesgrün
Reusa	2 052	Reusa	Plauen	Plauen	Reusa	Reusa
Reuth b. Bad Elster	326	Bad Elster	Oelsnitz	Adorf	Bad Elster	Bad Elster
Reuth b. Elsterberg	60	Kleingera	Plauen	Elsterberg	Elsterberg	Elsterberg
† Reuth b. Plauen († Reuth)	422	Reuth b. Plauen	Plauen	Plauen	Reuth	Reuth (S.)
Reuth b. Werdau	744	Reuth b. Werdau	Zwickau	Werdau	Beiersdorf	Neumark (S.)
Reutnitz	464	Reutnitz	Zittau	Ostritz	Reutnitz	Ostritz
Rhäsa	192	Rhäsa	Meißen	Nossen	Nossen	Nossen
Richzenhain	1 802	Richzenhain	Döbeln	Waldheim	Hartha	Richzenhain
Riechberg	545	Riechberg	Döbeln	Hainichen	Bockendorf	Bräunsdorf
Riemsdorf	98	Riemsdorf	Meißen	Meißen	Naustadt	Taubenheim b. Meißen
⊙**Riesa**	13 477	Riesa	Großenh.	Riesa	Riesa	Riesa
Rieschen	44	Rieschen	Bautzen	Bautzen	Ebendörfel	Bautzen
Riesenburg, Gut	.	Wiesa b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Wiesa	Annaberg (Erzg.)
Ringenhain	965	Ringenhain	Bautzen	Bischofsw.	Oberneukirch	Ringenhain
Ringethal	457	Ringethal	Rochlitz	Mittweida	Ringethal	Mittweida
Rippien	876	Rippien	Dresd.-A.	Dresden	Rippien	Hänichen (Bz. Dr.)
Rittersberg	320	Rittersberg	Marienb.	Zöblitz	Lauterbach	Zöblitz (Erzg.)
Rittmitz	304	Rittmitz	Döbeln	Döbeln	Rittmitz	Kiebitz
Robschütz	561	Robschütz	Meißen	Meißen	Meißen I	Miltitz-Roitzschen
⊙**Rochlitz** (⊙Rochlitz i. Sachsen)	6 337	Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz (S.)
† Rochsburg	689	Rochsburg	Rochlitz	Penig	Rochsburg	Rochsburg
Rochwitz	1 104	Rochwitz	Dresd.-N.	Dresden	Bühlau	Weißer Hirsch
Rochzahn	85	Weichteritz	Oschatz	Oschatz	Jahna	Stauchitz
Rockau	151	Rockau	Dresd.-N.	Dresden	Schönfeld	Niederpoyritz
Rockauer Grund, Othl.	.	Rockau	Dresd.-N.	Dresden	Schönfeld	Pillnitz (Elbe)
Roda b. Frohburg	461	Roda b. Frohburg	Borna	Frohburg	Roda	Frauendorf (Bz. Leipz.)
*Roda b. Grimma (*Böhlitz-Roda)	276	Roda b. Grimma	Grimma	Grimma	Mutzschen	Mutzschen
Roda b. Großenhain	218	Roda b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Wildenhain	Weißig b. Großenh.
Rodau	454	Rodau	Plauen	Plauen	Rodau	Schönberg (Vogtl.)
Rodersdorf	429	Rodersdorf	Plauen	Plauen	Rodersdorf	Reuth (S.)
⊙Rodewisch	7 087	Rodewisch	Auerbach	Auerbach	Rodewisch	Rodewisch
Rodewitz b. Löbau	179	Rodewitz b. Löbau	Löbau	Löbau	Hochkirch	Pommritz
*Rodewitz b. Schirgiswalde (*Rodewitz)	390	Rodewitz b. Schirgiswalde	Bautzen	Schirgisw.	Eulowitz	Großpostwitz

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Rodlera	46	Helmsgrün	Plauen	Plauen	Pöhl	Herlasgrün
Röcknitz	617	Röcknitz	Grimma	Wurzen	Röcknitz ausschl. d. Vorw. Zwochau	Röcknitz (Bz. Leipz.)
Röda	104	Röda	Döbeln	Leisnig	Leisnig	Leisnig
⊙Röderau	1 720	Röderau	Großenh.	Riesa	Röderau	Röderau (S.)
Röderbrunn	43	Rammenau	Bautzen	Bischofsw.	Rammenau	Bretnig
Rödgen	94	Rödgen	Leipzig	Leipzig	Magdeborn	Liebertwolkwitz
*Rödlitz	2 572	Rödlitz	Glauchau	Lichtenst.	Rödlitz	Rödlitz
Röhrsdorf b. Königsbrück	181	Röhrsdorf b. Königsbrück	Kamenz	Königsbr.	Krakau	Krakau (Bz. Dr.)
†Röhrsdorf b. Limbach (†Röhrsdorf b. Chemnitz)	2 549	Röhrsdorf b. Limbach	Chemnitz	Limbach	Röhrsdorf	Röhrsdorf (Bz. Chemn.)
Röhrsdorf b. Pirna . .	379	Röhrsdorf b. Pirna	Pirna	Pirna	Röhrsdorf	Lockwitz
Röhrsdorf b. Wilsdruff .	572	Röhrsdorf b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	Röhrsdorf	Wilsdruff
Rölligmühle, Mühle . .	.	Papstdorf	Pirna	Königstein	Papstdorf	Schöna (Sächs. Schweiz)
Röllingshain	424	Röllingshain	Rochlitz	Burgstädt	Claußnitz	Claußnitz (Bz. Leipz.)
Römersgrün	160	Römersgrün	Plauen	Reichenb.	Neumark	Neumark (S.)
Rößnitz	249	Rößnitz	Plauen	Plauen	Leubnitz	Neundorf (Vogtl.)
⊙**Rötha** (⊙Böhlen [Rötha])	2 579	Rötha	Borna	Borna	Rötha	Rötha
Röthenbach b. Adorf . .	11	Brambach	Oelsnitz	Adorf	Brambach	Brambach
Röthenbach b. Frauenstein	360	Röthenbach b. Frauenstein	Dippw.	Frauenst.	Pretzschendorf	Pretzschendorf
Röthenbach b. Lengenfeld .	657	Röthenbach b. Lengenfeld	Auerbach	Lengenfeld	Plohn	Lengenfeld (Vogtl.)
Röthigen	139	Röthigen	Borna	Borna	Deutzen	Regis
*Röttis (*Barthmühle) .	107	Röttis	Plauen	Plauen	Jößnitz	Jocketa
Rohna	346	Rohna	Kamenz	Königsbr.	Rohna	Ortrand
*Rohnau	519	Rohnau	Zittau	Zittau	Hirschfelde	Hirschfelde (S.)
Rohrbach b. Adorf . .	183	Rohrbach b. Adorf	Oelsnitz	Adorf	Brambach	Brambach
Rohrbach b. Grimma .	128	Rohrbach b. Grimma	Grimma	Lausigk	Köhra	Belgershain
Rohrbach b. Kamenz . .	37	Brauna	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Brauna (S.)
Roitzsch b. Lommatzsch .	172	Roitzsch b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	Striegnitz	Prausitz
Roitzsch b. Wilsdruff . .	56	Roitzsch b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	Unkersdorf	Kesselsdorf (S.)
Roitzsch b. Wurzen . .	423	Roitzsch b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Wurzen	Wurzen
Roitzschen	263	Roitzschen	Meißen	Meißen	Miltitz	Miltitz-Roitzschen
Rosenberg	94	Oberweischlitz	Plauen	Plauen	Kürbitz	Weischlitz
Rosenhain	297	Rosenhain	Löbau	Löbau	Wendisch-paulsdorf	Zoblitz (Lausitz)
Rosenthal b. Kamenz .	152	Rosenthal b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Ralbitz	Rosenthal b. Kamenz (S.)
Rosenthal b. Königstein .	1 154	Rosenthal b. Königstein	Pirna	Königstein	Rosenthal	Rosenthal-Schweizermühle
Rosenthal b. Oelsnitz, Gasth. u. Hs. . . .	12	Magwitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Planschwitz	Pirk
†Rosenthal b. Oschatz (†Altoschatz-Rosenthal)	218	Altoschatz	Oschatz	Oschatz	Altoschatz	Oschatz

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Rosenthal b. **Wilkau** . .	369	Rosenthal b. Wilkau	Zwickau	Zwickau	Niederhaßlau	Niederhaßlau
*Rosenthal b. Zittau (*Rosenthal)	489	Rosenthal b. Zittau	Zittau	Zittau	Hirschfelde	Hirschfelde (S.)
Rosentitz	96	Röthnitz b. Dresden	Dresd.-A.	Dresden	Kaitz	Kaitz
Rosinendörfchen . . .	24	Eschdorf	Pirna	Pirna	Eschdorf	Schönfeld b. Dr.
Rossendorf	44	Eschdorf	Pirna	Pirna	Eschdorf	Weißig b. Weißer Hirsch
Rostig	140	Rostig	Großenh.	Großenh.	Reinersdorf	Großenhain
Roßthal	246	Roßthal	Dresd.-A.	Dresden	Oberpesterwitz	Gorbitz
⊙ **Roßwein**	8 855	Roßwein	Döbeln	Roßwein	Roßwein	Roßwein
Rothe Mühle, Mühle .	.	Oberlungwitz	Glauchau	Hohenst.-Ernstthal	Oberlungwitz	Hohenstein-Ernstthal
Rothenbach	1 115	Rothenbach	Glauchau	Glauchau	Glauchau	Glauchau
Rothenfurth	685	Rothenfurth	Freiberg	Freiberg	Rothenfurth	Großschirma
†Rothenkirchen (†Rothenkirchen i. V.) . . .	1 667	Rothenkirchen	Auerbach	Auerbach	Rothenkirchen	Rothenkirchen (Vogtl.)
Rothenthal	992	Rothenthal	Marienb.	Olbernhau	Olbernhau	Kupferhammer-Grünthal (Erzg.)
Rothersdorf	97	Rothersdorf	Grimma	Grimma	Trebsen	Trebsen (Mulde)
Rothes Vorwerk, Vorw.	.	Zug	Freiberg	Freiberg	Zug	Brand (S.)
Rothnauslitz	228	Rothnauslitz	Bautzen	Bischofsw.	Göda	Demitz-Thumitz
Rothschönberg	371	Rothschönberg	Meißen	Wilsdruff	Rothschönberg	Deutschenbora
Rotschau	1 580	Rotschau	Plauen	Reichenb.	Mylau	Rotschau (Vogtl.)
Rottewitz	157	Rottewitz	Meißen	Meißen	Zscheila	Meißen 3
Rottluff	1 077	Rottluff	Chemnitz	Chemnitz	Rabenstein	Chemnitz-Altendorf
† Rottwerndorf . . .	860	Rottwerndorf	Pirna	Pirna	Pirna	Rottwerndorf
Rudelsdorf	242	Rudelsdorf	Döbeln	Waldheim	Knobelsdorf	Waldheim
Rudelswalde	501	Rudelswalde	Zwickau	Crimmit.	Rudelswalde	Crimmitschau
Ruderitz	167	Ruderitz	Plauen	Plauen	Krebes	Gutenfürst
Rudolphsdorf	62	Fürstenwalde	Dippw.	Lauenstein	Fürstenwalde	Lauenstein (S.)
Rüben	190	Rüben	Leipzig	Leipzig	Zehmen	Rötha
Rübenau mit Nieder- und Obernatzschung und Einsiedelsensenhammer	2 220	Rübenau	Marienb.	Zöblitz	Rübenau	Rübenau
Rückenhain	55	Dittersdorf b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Dittersdorf	Glashütte (S.)
Rückersdorf b. Stolpen .	474	Rückersdorf b. Stolpen	Pirna	Stolpen	Rückersdorf	Ottendorf (Bz. Dr.)
Rückersdorf b. Werdau, sächs. Anth.	80	Rückersdorf b. Werdau, sächs. Anth.	Zwickau	Werdau	Chursdorf	Ronneburg
Rückerswalde	277	Rückerswalde	Marienb.	Marienb.	Großrückerswalde	Großrückerswalde
Rückisch	23	Coschütz b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	Coschütz	Elsterberg
Rückmarsdorf	670	Rückmarsdorf	Leipzig	Markranst.	Rückmarsdorf	Böhlitz-Ehrenberg
Rüdigsdorf	148	Rüdigsdorf-Neuhof mit Pflug	Borna	Frohburg	Rüdigsdorf	Kohren
Rüßdorf	500	Rüßdorf	Glauchau	Lichtenst.	Bernsdorf	St. Egidien
Rüsseina	266	Rüsseina	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
† Rüssen	170	Rüssen	Leipzig	Zwenkau	Zwenkau	Pegau
Rützengrün	641	Rützengrün	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach (Vogtl.)
Rüx	122	Rüx	Grimma	Colditz	Lastau	Lastau

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Rugiswalde	351	Rugiswalde	Pirna	Neustadt	Neustadt	Neustadt (S.)
Ruhethal	32	Neudorf a. d. Spree mit Ruhethal	Bautzen	Bautzen	Klix	Uhyst (S.)
Ruppendorf	723	Ruppendorf	Dippw.	Dippw.	Ruppendorf	Ruppendorf
Ruppersdorf	238	Ruppersdorf	Borna	Borna	Ramsdorf	Wintersdorf (S.-Alt.)
*Ruppersdorf, Eisenbahnhaltepunkt	.	Oberruppersdorf	Löbau	Herrnhut	Ruppersdorf	Ruppersdorf (Oberlausitz)
† Ruppertsgrün b. Elsterberg († Rentzschmühle)	585	Ruppertsgrün b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	Ruppertsgrün	Jocketa
Ruppertsgrün b. Werdau	1 149	Ruppertsgrün b. Werdau	Zwickau	Werdau	Ruppertsgrün	Ruppertsgrün
Rußdorf b. Crimmitschau	200	Rußdorf b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Rußdorf	Blankenhain (Bz. Zw.)
*Rußdorf b. Ostritz (*Rußdorf)	619	Rußdorf b. Ostritz	Zittau	Ostritz	Ostritz	Rußdorf (Oberlausitz)
Saalbach	129	Saalbach	Döbeln	Waldheim	Hartha	Steina-Saalbach
Saalendorf	88	Waltersdorf b. Zittau	Zittau	Großschön.	Waltersdorf	Waltersdorf (S.)
Saalhausen b. Döhlen .	435	Saalhausen b. Döhlen	Dresd.-A.	Döhlen	Oberpesterwitz	Potschappel
† Saalhausen b. Oschatz († Kreischa-Saalhausen)	148	Saalhausen b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Altoschatz	Oschatz
Saalig	187	Saalig	Oelsnitz	Adorf	Marieney	Marieney (Vogtl.)
Saasdorf	114	Saasdorf	Borna	Pegau	Gatzen	Groitzsch
Sachsdorf	275	Sachsdorf	Meißen	Wilsdruff	Weistropp	Wilsdruff
Sachsenburg	1 092	Sachsenburg	Flöha	Frankenb.	Sachsenburg	Sachsenburg (S.)
Sachsendorf b. Rochlitz .	179	Sachsendorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Neutaubenheim	Rochlitz (S.)
Sachsendorf b. Wurzen .	410	Sachsendorf b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Sachsendorf	Kühren
Sachsengrund	86	Morgenröthe-Rautenkranz	Auerbach	Auerbach	Rautenkranz	Rautenkranz
Sachsgrün	238	Sachsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Sachsgrün	Bobenneukirchen
Sachswitz, sächs. Anth., einz. Gut	39	Elsterberg	Plauen	Elsterberg	Elsterberg	Elsterberg
Sacka	489	Sacka	Großenh.	Radeburg	Sacka	Tauscha (Bz. Dr.)
Sadisdorf	459	Sadisdorf	Dippw.	Dippw.	Sadisdorf	Schmiedeberg (Bz. Dr.)
Sächs. Gußstahlfabrik, Gußstahlwerk . . .	.	Döhlen b. Dresden	Dresd.-A.	Döhlen	Döhlen	Deuben (Bz. Dr.)
Särchen	140	Särchen	Bautzen	Bautzen	Klix	Klix
Särka	189	Särka	Löbau	Löbau	Kotitz	Weißenberg
Säuritz	157	Säuritz	Kamenz	Kamenz	Ostro	Burkau
Sageritz	268	Glaubitz	Großenh.	Riesa	Glaubitz	Langenberg (S.)
Sahlassan	198	Sahlassan	Oschatz	Oschatz	Strehla	Strehla (Elbe)
Sahlis	226	Sahlis	Borna	Frohburg	Kohren	Kohren
Saida b. Dippoldiswalde	85	Saida b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Kreischa	Kreischa
Salbitz	132	Weichteritz	Oschatz	Oschatz	Jahna	Stauchitz
Salga	83	Salga	Bautzen	Bautzen	Klix	Guttau (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Salzenforst	204	Salzenforst	Bautzen	Bautzen	Seidau	Kleinwelka
Sand	540	Sand	Freiberg	Freiberg	Krummenhennersdorf	Halsbrücke
Sandhäuser, Häusergr.	.	Lengefeld	Marienb.	Lengefeld	Lengefeld	Pockau
Saritsch	106	Saritsch	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Kleinwelka
Satzung	1 429	Satzung	Marienb.	Jöhstadt	Satzung	Satzung
Saultitz	160	Saultitz	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
†Saupersdorf (†Saupersdorf I, †Saupersdorf II)	1 498	Saupersdorf	Zwickau	Kirchberg	Kirchberg	Saupersdorf
Saupsdorf	831	Saupsdorf	Pirna	Sebnitz	Saupsdorf	Saupsdorf (Sächs. Schweiz)
⊙ **Sayda**	1 441	Sayda	Freiberg	Sayda	Sayda	Sayda (Erzg.)
Schaddel	122	Schaddel	Grimma	Grimma	Großbothen	Großbothen
Schänitz b. Krögis	44	Leippen	Meißen	Lommatzsch	Ziegenhain	Ziegenhain (S.)
Schänitz b. Riesa	107	Schänitz b. Riesa	Meißen	Meißen	Boritz	Riesa
Schallhausen	88	Schallhausen	Döbeln	Döbeln	Mochau	Mochau b. Döbeln
⊙ **Schandau**	3 256	Schandau	Pirna	Schandau	Schandau	Schandau
Schanze, zur —, Gasth.	.	Hosterwitz	Dresd.-N.	Dresden	Hosterwitz	Niederpoyritz
⊙ Scharfenstein	931	Scharfenstein	Marienb.	Wolkenst.	Großolbersdorf	Scharfenstein
Scharre	101	Scharre	Zittau	Zittau	Hirschfelde	Hirschfelde (S.)
Schaudorf	95	Rammenau	Bautzen	Bischofsw.	Rammenau	Rammenau
Scheckwitz	45	Scheckwitz	Bautzen	Bautzen	Pommritz	Kubschütz
* Schedewitz	5 987	Schedewitz	Zwickau	Zwickau	Schedewitz	Zwickau (S.)
Scheerau	125	Scheerau	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
Scheergrund	57	Klosterbuch	Döbeln	Leisnig	Großweitzschen	Klosterbuch
† Scheibe, Othl.	.	Mittelherwigsdorf	Zittau	Zittau	Herwigsdorf	Scheibe (Oberlausitz)
† **Scheibenberg**	2 613	Scheibenberg	Annab.	Scheibenb.	Scheibenberg	Scheibenberg
Schellerhau	344	Schellerhau	Dippw.	Altenberg	Schellerhau	Altenberg (Erzg.)
Schichtmühle, Mühle	.	Schellerhau	Dippw.	Altenberg	Schellerhau	Schmiedeberg (Bz. Dr.)
Schicke, anth., Häusergr.	.	Simselwitz	Döbeln	Döbeln	Simselwitz	Döbeln
Schiedel b. Crimmitschau	1 007	Schiedel b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Neukirchen	Neukirchen (Pleiße)
Schiedel b. Kamenz	163	Schiedel b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz (S.)
Schieritz	289	Schieritz	Meißen	Meißen	Zehren	Zehren
Schießplatz b. Königsbrück	3	Selbst. Gutsbezirk Schießplatz b. Königsbrück	Kamenz	Königsbr.	Königsbrück	Königsbrück
Schiffmühle, Mühle	.	Nitzschka	Grimma	Wurzen	Neichen	Trebsen (Mulde)
Schilbach	350	Schilbach	Oelsnitz	Oelsnitz	Schöneck	Schöneck (Vogtl.)
Schindelbach	108	Boden b. Marienberg	Marienb.	Marienb.	Großrückerswalde	Großrückerswalde
Schindlers Blaufarbenwerk	63	Selbst. Gutsbezirk Schindlers Blaufarbenwerk	Schwarzb.	Schneeb.	Albernau	Bockau (Bz. Zw.)
⊙ **Schirgiswalde**	3 223	Schirgiswalde	Bautzen	Schirgisw.	Schirgiswalde	Schirgiswalde
Schkortitz	293	Schkortitz	Grimma	Grimma	Höfgen	Grimma
Schlagwitz b. Döbeln	28	Rittmitz	Döbeln	Döbeln	Rittmitz	Kiebitz
Schlagwitz b. Mügeln	123	Schlagwitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Mügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Schlagwitz b. Penig . .	157	Schlagwitz b. Penig	Rochlitz	Penig	Schlagwitz	Waldenburg (S.)
Schlanzschwitz	101	Schweta b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Schweta	Mügeln (Bz. Leipz.)
Schleben	86	Schleben	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Schleenhain	185	Schleenhain	Borna	Borna	Hohendorf	Lucka (S.-Alt.)
Schlegel b. Hainichen .	347	Schlegel b. Hainichen	Döbeln	Hainichen	Hainichen	Hainichen
Schlegel b. Ostritz . .	763	Schlegel b. Ostritz	Zittau	Ostritz	Burkersdorf	Schlegel-Burkersdorf
Schleinitz	254	Schleinitz	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Leuben b. Riesa
Schletta	156	Schletta	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
⊙ **Schlettau**	3 386	Schlettau	Annab.	Scheibenb.	Schlettau	Schlettau (Erzg.)
Schloditz	176	Schloditz	Oelsnitz	Oelsnitz	Tirpersdorf	Lottengrün
Schlößchen-Porschendorf	735	Schlößchen-Porschendorf	Flöha	Zschopau	Zschopau	Zschopau
* Schlössel, Othl. . . .	.	Jöhstadt	Annab.	Jöhstadt	Jöhstadt	Jöhstadt
Schloßmühle, Allodialgut, Flachsspinnerei u. Mühle	14	Selbst. Gutsbezirk Schloßmühle	Marienb.	Zöblitz	Zöblitz	Zöblitz (Erzg.)
† Schlottwitz († Niederschlottwitz	251	Schlottwitz	Dippw.	Dippw.	Hausdorf	Schlottwitz
Schlungwitz	87	Schlungwitz	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Singwitz
Schlunzig	322	Schlunzig	Glauchau	Glauchau	Schlunzig	Mosel
Schmalbach	276	Schmalbach	Döbeln	Roßwein	Marbach	Marbach (S.)
† Schmalzgrube . . .	300	Schmalzgrube	Jöhstadt	Annab.	Grumbach	Jöhstadt
Schmannewitz	447	Schmannewitz	Oschatz	Oschatz	Schmannewitz	Dahlen (S.)
Schmeckwitz	173	Schmeckwitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Räckelwitz
Schmerlitz	132	Schmerlitz	Kamenz	Kamenz	Ralbitz	Rosenthal b. Kamenz (S.)
† Schmiedeberg († Schmiedeberg, † Buschmühle)	1 502	Schmiedeberg	Dippw.	Dippw.	Schmiedeberg	Schmiedeberg (Bz. Dr.)
Schmiedefeld	599	Schmiedefeld	Pirna	Stolpen	Schmiedefeld	Großharthau
Schmiedenthal, Othl. .	.	Beiersdorf b. Neusalza	Löbau	Neusalza	Beiersdorf	Neusalza-Spremberg
Schmiedewalde	190	Schmiedewalde	Meißen	Wilsdruff	Burkhardtswalde	Burkhardtswalde b. Miltitz-Roitzschen
Schmilka	283	Schmilka	Pirna	Schandau	Schandau	Schandau
Schmochtitz	123	Schmochtitz	Bautzen	Bautzen	Göda	Kleinwelka
Schmölen	523	Schmölen	Grimma	Wurzen	Nepperwitz	Wurzen
† Schmölln († Schmölln b. Bischofswerda) . .	1 395	Schmölln	Bautzen	Bischofsw.	Schmölln	Schmölln (Bz. Dr.)
Schmorditz	160	Schmorditz	Grimma	Grimma	Nerchau	Nerchau
† Schmorkau b. Königsbrück	558	Schmorkau b. Königsbrück	Kamenz	Königsbr.	Schmorkau	Schmorkau (Bz. Dr.)
† Schmorkau b. Oschatz .	253	Schmorkau b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Schmorkau	Oschatz
Schmorren	57	Schmorren	Oschatz	Oschatz	Jahna	Ostrau (S.)
Schmorsdorf	51	Schmorsdorf	Pirna	Pirna	Maxen	Weesenstein
Schnarrtanne	693	Schnarrtanne	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach (Vogtl.)
Schnaudertrebnitz . . .	136	Schnaudertrebnitz	Borna	Pegau	Audigast	Groitzsch
Schneckengrün	443	Schneckengrün	Plauen	Plauen	Leubnitz	Mehltheuer

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Schneckenmühle, Mühle .	.	Großröhrsdorf b. Pirna	Pirna	Pirna	Burkhardswalde	Liebstadt (S.)
⊙ **Schneeberg** (⊙ Schneeberg-Neustädtel) . .	8 752	Schneeberg	Schwarzb.	Schneeb.	Schneeberg	Schneeberg-Neustädtel
Schneidenbach	498	Schneidenbach	Plauen	Reichenb.	Unterheinsdorf	Rotschau (Vogtl.)
Schneppendorf	137	Schneppendorf	Zwickau	Zwickau	Crossen	Crossen (Mulde)
† ** Schöna b. Schandau († ** Schöna) . . .	1 025	Schöna b. Schandau	Pirna	Schandau	Reinhardtsdorf	Schöna (Sächs. Schweiz)
Schöna b. Strehla . .	128	Schöna b. Strehla	Oschatz	Oschatz	Cavertitz	Cavertitz
Schönau auf dem Eigen	1 081	Schönau auf dem Eigen	Löbau	Bernstadt	Schönau auf dem Eigen	Schönau a. d. Eigen
Schönau b. Borna . .	294	Schönau b. Borna	Borna	Borna	Neukirchen	Neukirchen (Wyhra)
Schönau b. Chemnitz .	3 647	Schönau b. Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz	Neustadt	Schönau b. Chemnitz
Schönau b. Falkenstein .	152	Schönau b. Falkenstein	Auerbach	Falkenst.	Bergen	Bergen (Vogtl.)
Schönau b. Kamenz . .	232	Schönau b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Ralbitz	Rosenthal b. Kamenz (S.)
Schönau b. Leipzig . .	580	Schönau b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	Leutzsch	Leipzig-Lindenau
Schönau b. Wildenfels .	762	Schönau b. Wildenfels	Zwickau	Wildenfels	Schönau ausschl. d. Vorw.	Wiesenburg (S.)
Schönau b. Wildenfels, Vorwerk	.	Schönau b. Wildenfels	Zwickau	Wildenfels	Wiesenburg	Wiesenburg (S.)
Schönbach b. Colditz .	648	Schönbach b. Colditz	Grimma	Colditz	Schönbach	Großbothen
Schönbach b. Kamenz .	217	Schönbach b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Cunnersdorf (Bz. Bautzen)
† * Schönbach b. Neusalza († Schönbach, * Oberschönbach, * Unterschönbach)	1 677	Schönbach b. Neusalza	Löbau	Neusalza	Schönbach	Schönbach (S.)
Schönbach b. Reichenbach	770	Schönbach b. Reichenbach	Plauen	Reichenb.	Neumark	Neumark (S.)
Schönbach b. Sebnitz .	501	Schönbach b. Sebnitz	Pirna	Sebnitz	Hertigswalde	Sebnitz (S.)
Schönberg b. Brambach	443	Schönberg b. Brambach	Oelsnitz	Adorf	Schönberg	Schönberg b. Brambach
Schönberg b. Meerane .	362	Schönberg b. Meerane	Glauchau	Meerane	Schönberg	Meerane (S.)
Schönberg b. Neusalza .	515	Schönberg b. Neusalza	Löbau	Neusalza	Cunewalde	Cunewalde
⊙ Schönberg b. Pausa (⊙ Schönberg i. S.) .	368	Schönberg b. Pausa	Plauen	Pausa	Kornbach	Schönberg (Vogtl.)
Schönberg b. Waldheim	232	Schönberg b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Waldheim	Waldheim
† Schönbörnchen . . .	65	Schönbörnchen	Glauchau	Glauchau	Gesau	Dennheritz (Bz. Chemn.)
Schönborn b. Großenhain	224	Schönborn b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Lampertswalde	Lampertswalde Bz. Dr.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Schönborn b. Mittweida	513	Schönborn b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Schönborn	Mittweida
Schönborn b. Radeberg	464	Schönborn b. Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	Schönborn	Langebrück (S.)
Schönbrunn b. Bischofswerda	506	Schönbrunn M. S. und Schönbrunn O. S.	Bautzen	Bischofsw.	Pohla	Bischofswerda (S.)
Schönbrunn b. Herrnhut	33	Großhennersdorf	Löbau	Herrnhut	Großhennersdorf	Großhennersdorf
Schönbrunn b. Lengenfeld	373	Schönbrunn b. Lengenfeld	Auerbach	Lengenfeld	Waldkirchen	Lengenfeld (Vogtl.)
Schönbrunn b. Oelsnitz	478	Schönbrunn b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz (Vogtl.)
* Schönbrunn b. Wolkenstein (* Floßplatz) . .	906	Schönbrunn b. Wolkenstein	Marienb.	Wolkenst.	Schönbrunn	Wolkenstein
⊙ **Schöneck**	4 056	Schöneck	Oelsnitz	Oelsnitz	Schöneck	Schöneck (Vogtl.)
⊙ Schönefeld	11 520	Schönefeld	Leipzig	Leipzig	Schönefeld	Leipzig-Schönefeld
Schönerstadt	505	Schönerstadt	Flöha	Oederan	Oederan	Oederan
Schönerstädt	167	Schönerstädt	Döbeln	Leisnig	Schönerstädt	Gersdorf (Bz. Leipz.)
⊙* Schönfeld b. Annaberg	730	Schönfeld b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Schönfeld	Schönfeld (Zschopauthal)
Schönfeld b. Dresden .	595	Schönfeld b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	Schönfeld	Schönfeld b. Dresden
Schönfeld b. Frauenstein	423	Schönfeld b. Frauenstein	Dippw.	Frauenst.	Hennersdorf	Schmiedeberg (Bz. Dr.)
† Schönfeld b. Großenhain	644	Schönfeld b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Schönfeld	Schönfeld b. Großenh.
Schönfeld b. Ostritz . .	508	Schönfeld b. Ostritz	Zittau	Ostritz	Grunau	Ostritz
Schönfeld b. Rochlitz .	139	Schönfeld b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Großmilkau	Erlau (S.)
Schönfeld b. Sayda . .	392	Schönfeld b. Sayda	Freiberg	Sayda	Pfaffroda	Schönfeld-Pfaffroda
Schönfels	1 418	Schönfels	Zwickau	Zwickau	Schönfels	Schönfels (Bz. Zw.)
⊙ † Schönheide († Oberschönheide)	7 454	Schönheide	Schwarzb.	Eibenstock	Schönheide	Schönheide (Erzg.)
⊙ † Schönheiderhammer († Wilzschhaus) . . .	1 101	Schönheiderhammer	Schwarzb.	Eibenstock	Schönheide	Schönheiderhammer
Schönlind b. Adorf . .	297	Schönlind b. Adorf	Oelsnitz	Adorf	Adorf	Markneukirchen
Schönlind b. Plauen i. V.	84	Schönlind b. Plauen i. V.	Plauen	Plauen	Thossen	Reuth (S.)
Schönnewitz b. Meißen .	54	Schönnewitz b. Meißen	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis
Schönnewitz b. Oschatz .	233	Schönnewitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Borna	Bornitz (Bz. Leipz.)
Scholas	165	Scholas	Plauen	Elsterberg	Coschütz	Elsterberg
† Schrebitz b. Mügeln († Schrebitz)	589	Schrebitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Schrebitz	Schrebitz
Schrebitz b. Nossen . .	97	Schrebitz b. Nossen	Meißen	Nossen	Raußlitz	Krögis

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Schreiersgrün	1 062	Schreiersgrün	Auerbach	Treuen	Treuen	Schreiersgrün (Vogtl.)
* Schüllermühle, Eisenbahnhaltepunkt . . .	.	Glashütte	Dippw.	Lauenstein	Glashütte	Glashütte (S.)
Schullwitz	541	Schullwitz	Dresd.=N.	Dresden	Schönfeld	Schönfeld b. Dresden
Schwaben	302	Schwaben	Glauchau	Waldenb.	Schwaben	Waldenburg (S.)
Schwäbens Vorwerk, Vorw.	.	Großrückerswalde	Marienb.	Marienb.	Großrückerswalde	Marienberg (S.)
Schwand	313	Schwand	Plauen	Plauen	Schwand	Weischlitz
Schwarzbach b. Colditz .	341	Schwarzbach b. Colditz	Grimma	Colditz	Schwarzbach	Rochlitz (S.)
Schwarzbach b. Elterlein	384	Schwarzbach b. Elterlein	Annaberg	Scheibenb.	Schwarzbach	Elterlein
⊙ * **Schwarzenberg** . .	4 147	Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzb.	Schwarzenberg	Schwarzenberg (S.)
Schwarzenbrunn, Othl. .	.	Bad Elster u. Sohl	Oelsnitz	Adorf	Bad Elster	Mühlhausen (Vogtl.)
Schwarzenreuth . . .	21	Krebes	Plauen	Plauen	Krebes	Gutenfürst
Schwarznauslitz . . .	292	Schwarznauslitz	Bautzen	Bautzen	Großpostwitz	Singwitz
Schwednitz	43	Mahris	Oschatz	Mügeln	Mügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
† Schweickershain . . .	704	Schweickershain	Döbeln	Waldheim	Schweickershain	Schweickershain
Schweimnitz	90	Schweimnitz	Meißen	Lommatzsch	Beucha	Zschaitz
Schweinerden	103	Schweinerden	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Panschwitz
Schweinfurth	117	Schweinfurth	Großenh.	Großenh.	Nauwalde	Gröditz
† Schweinitzthal, Eisenbahnhaltestelle . . .	.	Niederseiffenbach	Freiberg	Olbernhau	Neuhausen	Heidersdorf (Erzg.)
Schweinsburg	661	Schweinsburg	Zwickau	Crimmit.	Neukirchen	Schweinsburg (Pleiße)
Schweizerhof, Häusergr. .	.	Selbst. Gutsbez. Mittelfrohna	Chemnitz	Limbach	Mittelfrohna	Limbach (S.)
Schweizerthal, Kolonie .	315	Mohsdorf	Rochlitz	Burgstädt	Burgstädt	Schweizerthal
† Schwepnitz	1 307	Schwepnitz	Kamenz	Königsbr.	Schwepnitz	Schwepnitz
Schweta b. Döbeln, Rgt.	40	Selbst. Gutsbez. Schweta	Döbeln	Döbeln	Technitz	Limmritz (S.)
† Schweta b. Mügeln († Schweta)	186	Schweta b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Schweta	Mügeln (Bz. Leipz.)
Schwochau	113	Schwochau	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Lommatzsch
Schwoosdorf	219	Schwoosdorf	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Brauna (S.)
Sdier	212	Sdier	Bautzen	Bautzen	Klix	Klix
⊙ **Sebnitz**	8 649	Sebnitz	Pirna	Sebnitz	Sebnitz	Sebnitz (S.)
† Seebenisch	276	Seebenisch	Leipzig	Markranst.	Quesitz	Markranstädt
Seebitzschen	39	Seebitzschen	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Rochlitz (S.)
Seebschütz	58	Seebschütz	Meißen	Meißen	Zehren	Meißen
Seegeritz	247	Seegeritz	Leipzig	Taucha	Plaußig	Taucha (Bz. Leipz.)
Seehausen	550	Seehausen	Leipzig	Leipzig	Großwiederitzsch	Leipzig=Eutritzsch
Seeligstadt b. Meißen .	288	Seeligstadt b. Meißen	Meißen	Meißen	Taubenheim	Burkhardtswalde b. Miltitz=Roitzschen

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Seeligstadt b. Stolpen	683	Seeligstadt b. Stolpen	Pirna	Stolpen	Seeligstadt	Arnsdorf (S.)
† Seelingstädt b. Grimma († Seelingstädt b. Brandis)	482	Seelingstädt b. Grimma	Grimma	Grimma	Trebsen	Grimma
† Seelingstädt b. Werdau	486	Seelingstädt b. Werdau	Zwickau	Werdau	Seelingstädt	Seelingstädt
Seelitz b. Rochlitz	126	Seelitz b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Rochlitz (S.)
* Seerhausen	444	Seerhausen	Oschatz	Oschatz	Bloßwitz	Seerhausen
Sehlis	259	Sehlis	Leipzig	Taucha	Dewitz	Taucha (Bz. Leipz.)
* Sehma	2 654	Sehma	Annaberg	Annaberg	Sehma	Sehma (Erzg.)
† * Seidau	3 068	Seidau	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
Seidewitz	184	Seidewitz	Döbeln	Leisnig	Polditz	Tanndorf
Seidewitzthal, zum —, Gasth.	.	Biensdorf b. Pirna	Pirna	Pirna	Burkhardswalde	Friedrichswalde-Ottendorf
Seidnitz	2 299	Seidnitz	Dresd.-N.	Dresden	Leuben	Dresden 26
Seifen b. Dippoldiswalde	57	Berreuth	Dippw.	Dippw.	Seifersdorf	Dippoldiswalde
Seiferitz	779	Seiferitz	Glauchau	Meerane	Meerane	Meerane (S.)
Seifersbach	795	Seifersbach	Rochlitz	Mittweida	Seifersbach	Mitweida
† Seifersdorf b. Dippoldiswalde († Seifersdorf)	862	Seifersdorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Seifersdorf	Seifersdorf b. Rabenau
Seifersdorf b. Freiberg	490	Seifersdorf b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Langhennersdorf	Großschirma
Seifersdorf b. Geithain	231	Seifersdorf b. Geithain	Borna	Geithain	Ossa	Narsdorf
Seifersdorf b. Leisnig	235	Seifersdorf b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Schönerstädt ausschl. d. Freiguts Hasenberg	Gersdorf (Bz. Leipz.)
Seifersdorf b. Radeberg	712	Seifersdorf b. Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	Seifersdorf	Seifersdorf b. Radeberg
Seifersdorf b. Roßwein	339	Seifersdorf b. Roßwein	Döbeln	Roßwein	Roßwein	Roßwein
Seifersdorf b. Stollberg	481	Seifersdorf b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	Ursprung	Leukersdorf (Erzg.)
Seifertshain	278	Seifertshain	Grimma	Grimma	Seifertshain	Fuchshain (Bz. Leipz.)
† Seiffen b. Sayda († Dittersbach-Seiffen)	1 410	Seiffen b. Sayda	Freiberg	Sayda	Seiffen	Seiffen
⊙ Seifhennersdorf	7 730	Seifhennersdorf	Zittau	Großschön.	Seifhennersdorf	Seifhennersdorf
Seilitz	75	Seilitz	Meißen	Meißen	Zehren	Zehren
Seitendorf	1 811	Seitendorf, klösterl. Anth. und Seitendorf, Zittauer Anth.	Zittau	Ostritz	Seitendorf	Seitendorf
Seitenhain b. Pirna	96	Seitenhain b. Pirna	Pirna	Pirna	Liebstadt	Liebstädt (S.)
Seitenhain b. Rochlitz	268	Seitenhain b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Wechselburg	Wechselburg
† Seitschen, Eisenbahnhaltestelle	.	Großseitschen	Bautzen	Bautzen	Göda	Seitschen (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Selitz b. Mügeln . . .	84	Selitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Sella	110	Sella	Kamenz	Königsbr.	Krakau	Krakau (Bz. Dr.)
Seltnitz, Schäfereivorw. .	.	Waltersdorf b. Schandau	Pirna	Schandau	Waltersdorf	Königstein (Elbe)
Semmelsberg	416	Semmelsberg	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Semmichau	118	Semmichau	Bautzen	Bautzen	Göda	Göda
Serka	40	Serka	Grimma	Grimma	Cannewitz	Mutzschen
*Serkowitz (*Weintraube und *Weißes Roß) .	2 858	Serkowitz	Dresd.-N.	Dresden	Radebeul	Radebeul-Oberlößnitz
Sestewitz	145	Sestewitz	Leipzig	Leipzig	Magdeborn	Gaschwitz
Seupahn	156	Seupahn	Grimma	Colditz	Schwarzbach	Rochlitz (S.)
Seußlitz	420	Seußlitz	Großenh.	Großenh.	Seußlitz	Seußlitz
Seyde	394	Seyde	Dippw.	Frauenst.	Hermsdorf	Hermsdorf (Erzg.)
Siebenbrunn	579	Siebenbrunn	Oelsnitz	Adorf	Adorf	Siebenbrunn (Vogtl.)
Siebenhitz	74	Schönau b. Falkenstein	Auerbach	Falkenst.	Bergen	Bergen (Vogtl.)
*Siebenhöfen, Othl. . .	.	Tannenberg	Annaberg	Annaberg	Tannenberg	Geyer
†****Siebenlehn** (**Zellwald)	2 222	Siebenlehn	Meißen	Nossen	Siebenlehn	Siebenlehn
Siebitz b. Göda . . .	105	Kleinförstchen	Bautzen	Bautzen	Göda	Seitschen (S.)
Siebitz b. Kamenz . .	67	Siebitz b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Crostwitz
†Siegelhof, Othl. . . .	.	Pöhla	Schwarzb.	Schwarzb.	Grünstädtel	Pöhla
Sieglitz b. Lommatzsch .	55	Sieglitz b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Prausitz
Sieglitz b. Meißen . .	94	Sieglitz b. Meißen	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
⊙Siegmar	2 265	Siegmar	Chemnitz	Chemnitz	Reichenbrand	Siegmar
Siehdichfür	141	Siehdichfür	Auerbach	Falkenst.	Werda	Grünbach
*Silberstraße	415	Silberstraße	Zwickau	Kirchberg	Wiesenburg	Wiesenburg (S.)
Simselwitz	196	Simselwitz	Döbeln	Döbeln	Simselwitz	Mochau b. Döbeln
*Singwitz	386	Singwitz	Bautzen	Bautzen	Ebendörfel	Singwitz
Sitten	184	Sitten	Döbeln	Leisnig	Sitten	Bockelwitz
Skäßchen	181	Skäßchen	Großenh.	Großenh.	Skäßchen	Großenhain
Skaska	260	Skaska	Kamenz	Kamenz	Oßling	Oßling
Skassa	286	Skassa	Großenh.	Großenh.	Skassa	Großenhain
Skaup	147	Skaup	Großenh.	Großenh.	Skäßchen	Großenhain
Skoplau	84	Skoplau	Grimma	Colditz	Collmen	Colditz
Sobrigau	205	Sobrigau	Dresd.-A.	Dresden	Leubnitz-Neuostra	Lockwitz
Soculahora	108	Grubditz	Bautzen	Bautzen	Ebendörfel	Bautzen
Söbrigen	469	Söbrigen	Dresd.-N.	Dresden	Hosterwitz	Pillnitz (Elbe)
Sömnitz	56	Sömnitz	Oschatz	Mügeln	Schrebitz	Schrebitz
Sönitz	59	Sönitz	Meißen	Meißen	Taubenheim	Miltitz-Roitzschen
Sörmitz	1 122	Sörmitz	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
*Sörnewitz b. Meißen (*Neusörnewitz). . .	745	Sörnewitz b. Meißen	Meißen	Meißen	Brockwitz	Meißen 3
Sörnewitz b. Oschatz . .	259	Sörnewitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Sörnewitz	Lampertswalde (Bz. Leipz.)
Sörnzig	116	Sörnzig	Rochlitz	Rochlitz	Noßwitz	Rochlitz (S.)
Sohl	767	Sohl	Oelsnitz	Adorf	Bad Elster	Mühlhausen (Vogtl.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
⊙Sohland a. d. Spree (⊙Sohland)	5 115	Sohland a. d. Spree	Bautzen	Schirgisw.	Sohland a. d. Spree	Sohland (Spree)
Sohra b. Freiberg	286	Sohra b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Oberbobritzsch	Oberbobritzsch
Sollschwitz	118	Sollschwitz	Bautzen	Bautzen	Göda	Prischwitz
Sommerau	205	Sommerau	Zittau	Zittau	Reibersdorf	Reibersdorf
*Sommerfeld	1 110	Sommerfeld	Leipzig	Taucha	Sommerfeld	Sommerfeld (Bz. Leipz.)
Sommerluga	11	Schmeckwitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Räckelwitz
*Somsdorf-Coßmannsdorf (*Coßmannsdorf)	2 255	Somsdorf-Coßmannsd.	Dresd.-A.	Tharandt	Somsdorf	Tharandt und Coßmannsdorf
Sonnenberg	56	Spremberg	Löbau	Neusalza	Spremberg	Neusalza-Spremberg
Soppen	117	Soppen	Meißen	Meißen	Krögis	Krögis
Sora b. Schirgiswalde	42	Sora b. Schirgisw.	Bautzen	Schirgisw.	Wilthen	Wilthen
Sora b. Wilsdruff	197	Sora b. Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	Sora	Wilsdruff
Sorga	66	Reusa	Plauen	Plauen	Reusa	Reusa
Sorgau	486	Sorgau	Marienb.	Zöblitz	Zöblitz	Zöblitz (Erzg.)
Sorge	363	Sorge	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach (Vogtl.)
Soritz	126	Soritz	Bautzen	Bautzen	Pommritz	Kubschütz
Sornitz	137	Sornitz	Meißen	Meißen	Ziegenhain	Leutewitz
Sornßig	103	Sornßig	Bautzen	Bautzen	Pommritz	Pommritz
Sornzig	306	Sornzig	Oschatz	Mügeln	Sornzig	Sornzig (Bz. Leipz.)
Sosa	1 884	Sosa	Schwarzb.	Eibenstock	Sosa	Sosa
Spahnsdorf	94	Spahnsdorf	Borna	Pegau	Medewitzsch	Kieritzsch (S.)
Spansberg	329	Spansberg	Großenh.	Großenh.	Spansberg	Gröditz
†Spechtritz	212	Spechtritz	Dippw.	Dippw.	Seifersdorf	Seifersdorf b. Rabenau
Spechtshausen	30	Hartha b. Tharandt	Dresd.-A.	Tharandt	Fördergersd.	Hintergersdorf
Spernsdorf	72	Spernsdorf	Rochlitz	Rochlitz	Zettlitz	Rochlitz (S.)
Spittel b. Kamenz	366	Spittel b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz (S.)
Spittel b. Löbau	139	Spittel b. Löbau	Löbau	Löbau	Nostitz	Kittlitz (S.)
Spittewitz	37	Reichenbach b. Meißen	Meißen	Meißen	Naustadt	Meißen
Spittwitz	245	Spittwitz	Bautzen	Bischofsw.	Göda	Göda
Spitzcunnersdorf	2 228	Spitzcunnersdorf	Zittau	Großschön.	Spitzcunnersdorf	Spitzcunnersdorf
Sporbitz	820	Sporbitz	Pirna	Pirna	Kleinzschachw.	Mügeln (Bz. Dr.)
⊙Spremberg (⊙Neusalza-Spremberg)	2 146	Spremberg	Löbau	Neusalza	Spremberg	Neusalza-Spremberg
Stacha	339	Stacha	Bautzen	Bischofsw.	Pohla	Demitz-Thumitz
Stadt Dessau, zur —, Gasth.	.	Gablenz b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Gablenz	Meerane (S.)
Stahmeln	849	Stahmeln	Leipzig	Leipzig	Wahren	Wahren (S.)
Stahna	93	Stahna	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
†Stangendorf	823	Stangendorf	Glauchau	Lichtenst.	Stangendorf	Thurm
Stangengrün	741	Stangengrün	Zwickau	Kirchberg	Stangengrün	Irfersgrün
†Starbach	414	Starbach	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
⊙Stauchitz	614	Stauchitz	Oschatz	Oschatz	Stauchitz	Stauchitz
Stauda	121	Stauda	Großenh.	Großenh.	Strießen	Priestewitz

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Staudnitz	223	Staudnitz	Grimma	Grimma	Naunhof	Naunhof
Stein b. Burgstädt . .	920	Stein b. Burgstädt	Rochlitz	Burgstädt	Stein	Stein (Bz. Leipz.)
⊙Stein b. Hartenstein (⊙Stein-Hartenstein).	143	Stein b. Hartenstein	Zwickau	Hartenst.	Wildbach ausschl. d. Schlosses	Stein (Erzg.)
Stein b. Hartenstein, Schloß	.	Selbst. Gutsbz. Schloß Hartenstein	Zwickau	Hartenst.	Hartenstein	Stein (Erzg.)
†Steina	455	Steina	Döbeln	Waldheim	Hartha	Steina-Saalbach
†Steinbach b. Borna (†Lauterbach-Steinbach)	337	Steinbach b. Borna	Borna	Lausigk	Steinbach	Lauterbach (Bz. Leipz.)
†Steinbach b. Jöhstadt .	1 103	Steinbach b. Jöhstadt	Jöhstadt	Annaberg	Steinbach	Steinbach (Erzg.)
Steinbach b. Johanngeorgenstadt	204	Steinbach b. Johanngeorgenstadt	Schwarzb.	Johanngeorgenst.	Johanngeorgenstadt	Johanngeorgenstadt
Steinbach b. Kesselsdorf	114	Steinbach b. Kesselsdorf	Meißen	Wilsdruff	Unkersdorf	Kesselsdorf (S.)
Steinbach b. Mohorn .	152	Steinbach b. Mohorn	Meißen	Wilsdruff	Neukirchen	Mohorn
Steinbach b. Radeburg .	371	Steinbach b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	Steinbach	Moritzburg
Steinberg, Othl. . . .	.	Oberlungwitz	Glauchau	Hohenst.-Ernstthal	Oberlungwitz	Hohenst.-Ernstthal
Steinborn	230	Steinborn	Kamenz	Königsbr.	Krakau	Königsbrück
Steinbrückmühle, Schmiede	.	Hennersdorf b. Frauenstein	Dippw.	Frauenst.	Hennersdorf	Frauenstein (Erzg.)
Steindöbra	467	Steindöbra	Auerbach	Klingenth.	Untersachsenb.	Untersachsenberg
Steindörfel	157	Steindörfel	Bautzen	Bautzen	Pommritz	Pommritz
*Steinheidel (*Georgenthal)	279	Steinheidel	Schwarzb.	Johanngeorgenst.	Breitenbrunn	Breitenbrunn (S.)
Steinicht, Hotel . . .	.	Trieb b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	Steinsdorf	Elsterberg
Steinigtwolmsdorf . .	2 397	Steinigtwolmsdorf	Bautzen	Schirgisw.	Steinigtwolmsdorf	Steinigtwolmsdorf
Steinmühle, Mühle . .	.	Nassau	Dippw.	Frauenst.	Nassau	Frauenstein (Erzg.)
Steinpleis	3 354	Steinpleis	Zwickau	Werdau	Steinpleis	Steinpleis
Steins	55	Steins	Plauen	Plauen	Thossen	Weischlitz
Steinsdorf	266	Steinsdorf	Plauen	Elsterberg	Steinsdorf	Jocketa
Stelzen, sächs. Anth., Gasth.	8	Reuth b. Plauen	Plauen	Plauen	Reuth	Reuth (S.)
Stelzendorf	945	Stelzendorf	Chemnitz	Chemnitz	Neukirchen	Schönau b. Chemnitz
†Stenn	1 794	Stenn	Zwickau	Zwickau	Stenn	Stenn
Stennschütz	111	Stennschütz	Oschatz	Oschatz	Schweta	Naundorf b. Oschatz
Stenz	250	Stenz	Kamenz	Königsbr.	Königsbrück	Königsbrück
*Stetzsch	2 461	Stetzsch	Dresd.-A.	Dresden	Briesnitz	Stetzsch-Kemnitz
Steudten b. Lommatzsch	44	Steudten b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Ostrau (S.)
†Steudten b. Rochlitz (†Steudten)	102	Steudten b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Rochlitz (S.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Stiebitz	95	Stiebitz	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
Stockhausen	173	Stockhausen	Döbeln	Döbeln	Technitz	Limmritz (S.)
Stockheim	170	Stockheim	Borna	Lausigk	Hainichen	Otterwisch
Stöbnig	93	Stöbnig	Rochlitz	Rochlitz	Neutaubenh.	Rochlitz (S.)
Stöcken	617	Stöcken	Zwickau	Werdau	Langenbernsdorf	Langenbernsdorf
Stöckigt b. Grobau	20	Grobau	Plauen	Plauen	Mißlareuth	Gutenfürst
Stöckigt b. Plauen	416	Stöckigt b. Plauen	Plauen	Plauen	Oberlosa	Oberlosa (Vogtl.)
Stöhna	205	Stöhna	Leipzig	Zwenkau	Zwenkau	Gaschwitz
Stölpchen	132	Stölpchen	Großenh.	Radeburg	Sacka	Schönfeld b. Großenh.
Stönzsch	522	Stönzsch	Borna	Pegau	Stönzsch	Pegau
Störmthal	521	Störmthal	Leipzig	Leipzig	Störmthal	Liebertwolkwitz
Stösitz	96	Stösitz	Oschatz	Oschatz	Stauchitz	Stauchitz
† Stötteritz († Leipzig-Stötteritz)	9 067	Stötteritz	Leipzig	Leipzig	Stötteritz	Leipzig-Stötteritz
⊙ **Stollberg**	6 848	Stollberg	Chemnitz	Stollberg	Stollberg	Stollberg (Erzg.)
Stollsdorf	161	Stollsdorf	Rochlitz	Rochlitz	Noßwitz	Rochlitz (S.)
† **Stolpen**	1 569	Stolpen	Pirna	Stolpen	Stolpen	Stolpen (S.)
Stolzenhain	62	Wünschendorf b. Lengefeld	Marienb.	Lengefeld	Lengefeld	Börnichen
Storcha	97	Storcha	Bautzen	Bautzen	Liebon	Prischwitz
Storlwald	21	Beerwalde b. Waldheim	Döbeln	Waldheim	Beerwalde	Schweickershain
Sträßel	161	Siebenbrunn	Oelsnitz	Adorf	Adorf	Siebenbrunn (Vgtl.)
Strand	103	Weißig b. Königstein	Pirna	Königstein	Königstein	Königstein (Elbe)
Straßberg	486	Straßberg	Plauen	Plauen	Straßberg	Neundorf (Vogtl.)
⊙ Straßgräbchen	579	Straßgräbchen	Kamenz	Kamenz	Großgrabe	Straßgräbchen
Strauch	293	Strauch	Großenh.	Großenh.	Strauch	Zabeltitz
† Streckewalde	590	Streckewalde	Marienb.	Wolkenst.	Streckewalde	Streckewalde
⊙ **Strehla** b. Riesa (⊙ Strehla)	2 943	Strehla b. Riesa	Oschatz	Riesa	Strehla	Strehla (Elbe)
Strehla b. Bautzen	140	Strehla b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
Streitfeld	48	Kleindehsa	Löbau	Löbau	Lawalde	Lauba (Oberl.)
Streitwald b. Frohburg	43	Streitwald b. Frohburg	Borna	Frohburg	Greifenhain	Frohburg
Streitwald b. Lößnitz	338	Streitwald b. Lößnitz	Schwarzb.	Lößnitz	Niederaffalter	Lößnitz
Streuben	181	Streuben	Grimma	Wurzen	Kühren	Kühren
Streuchberg, einz. Hs.	.	Theuma	Plauen	Plauen	Theuma	Lottengrün
Streumen	273	Streumen	Großenh.	Riesa	Streumen	Wülknitz
Striegnitz	119	Striegnitz	Meißen	Lommatzsch	Striegnitz	Lommatzsch
Striesa	52	Striesa	Oschatz	Oschatz	Altoschatz	Oschatz
Strießen	251	Strießen	Großenh.	Großenh.	Strießen	Priestewitz
Strocken	157	Strocken	Oschatz	Mügeln	Sornzig	Sornzig (Bz. Leipz.)
Strölla	32	Strölla	Döbeln	Döbeln	Technitz	Mockritz (Bz. Leipz.)
Strohschütz	22	Strohschütz	Bautzen	Bautzen	Liebon	Kleinwelka
Stroischen	69	Stroischen	Meißen	Meißen	Meißen I	Meißen
Struppen	1 004	Struppen	Pirna	Pirna	Struppen	Struppen (Bz. Dr.)
* Stünz (* Paunsdorf-Stünz)	2 785	Stünz	Leipzig	Leipzig	Stünz	Paunsdorf
Stürza	547	Stürza	Pirna	Stolpen	Stürza	Dürrröhrsdorf
Sürßen	218	Sürßen	Pirna	Pirna	Dohna	Dohna
Süßebach	24	Lauterbach b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Untertriebel	Oelsnitz (Vogtl.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Süßenbach	58	Weißenborn b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Weißenborn	Weißenborn (Erzg.)
Suppo	33	Suppo	Bautzen	Schirgisw.	Eulowitz	Köblitz (Oberl.)
Syhra	201	Syhra	Borna	Geithain	Syhra	Geithain
* Syrau	901	Syrau	Plauen	Plauen	Syrau	Syrau (Vogtl.)
Tännicht, Gut	.	Mittweida b. Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzb.	Mittweida	Elterlein
Talpenberg	56	Wohla	Kamenz	Kamenz	Elstra	Elstra
Taltitz	638	Taltitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Taltitz	Oelsnitz (Vogtl.)
† Tanndorf	239	Tanndorf	Grimma	Colditz	Collmen	Tanndorf
Tanneberg	325	Tanneberg	Rochlitz	Mittweida	Tanneberg	Erlau (S.)
† * Tannenberg (* Obertannenberg, * Siebenhöfen)	1 568	Tannenberg	Annaberg	Annaberg	Tannenberg	Tannenberg (Erzg.)
Tannenbergsthal	524	Tannenbergsthal	Auerbach	Auerbach	Rautenkranz	Jägersgrün
Tannewitz	112	Tannewitz	Borna	Pegau	Elstertrebnitz	Pegau
Tanzberg	112	Tanzberg	Leipzig	Leipzig	Magdeborn	Gaschwitz
Tanzermühle, Mühle u. Haus	.	Görnitz b. Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz (Vogtl.)
Taschendorf	105	Taschendorf	Bautzen	Bischofsw.	Uhyst am Taucher	Burkau
Taubenheim b. Meißen	625	Taubenheim b. Meißen	Meißen	Meißen	Taubenheim	Taubenheim b. Meißen
⊙ Taubenheim b. Neusalza (⊙ Taubenheim)	2 523	Taubenheim b. Neusalza	Löbau	Neusalza	Taubenheim	Taubenheim (Spree)
Taubenpreskeln	660	Taubenpreskeln	Zwickau	Werdau	Liebschwitz	Liebschwitz (Elster)
⊙ **Taucha**	4 065	Taucha	Leipzig	Taucha	Taucha	Taucha (Bz. Leipz.)
Taura	3 001	Taura	Rochlitz	Burgstädt	Taura	Taura
Tauscha b. Penig	661	Tauscha b. Penig	Rochlitz	Penig	Penig	Penig
Tauscha b. Radeburg	465	Tauscha b. Radeburg	Großenh.	Radeburg	Tauscha	Tauscha (Bz. Dr.)
Tauschermühle, Mühle	.	Neustädtel	Schwarzb.	Schneeb.	Neustädtel	Zschorlau (Erzg.)
Tauschwitz	59	Reusa	Plauen	Plauen	Reusa	Reusa
Tautendorf	132	Tautendorf	Döbeln	Leisnig	Leisnig	Leisnig
† Tautenhain	439	Tautenhain	Borna	Geithain	Tautenhain	Tautenhain (Bz. Leipz.)
Tautewalde	384	Tautewalde	Bautzen	Schirgisw.	Wilthen	Wilthen
Technitz	237	Technitz	Döbeln	Döbeln	Technitz	Technitz (Bz. Leipz.)
Techritz	134	Techritz	Bautzen	Bautzen	Göda	Bautzen
Teicha	98	Milkel	Bautzen	Bautzen	Milkel	Milkel
Teichen	41	Räckelwitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Räckelwitz
Teichhäuser, Häusergr.	.	Helbigsdorf b. Brand	Freiberg	Brand	Helbigsdorf	Großhartmannsdorf
Teichhäuser an Hohentanne, Häusergr.	.	Rothenfurth	Freiberg	Freiberg	Rothenfurth	Großvoigtsberg
Teichnitz	172	Teichnitz	Bautzen	Bautzen	Seidau	Bautzen
Tellerhäuser	146	Tellerhäuser	Schwarzb.	Schwarzb.	Tellerhäuser	Rittersgrün
Tellschütz	175	Tellschütz	Leipzig	Zwenkau	Großdalzig	Pegau
Tempelfrankenhausen	385	Frankenhausen mit Gosel	Zwickau	Crimmit.	Frankenhausen	Frankenhausen (Pleiße)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Temritz	81	Temritz	Bautzen	Bautzen	Seidau	Kleinwelka
Terpitz b. Frohburg . .	160	Terpitz b. Frohburg	Borna	Frohburg	Kohren	Kohren
Terpitz b. Oschatz . . .	201	Terpitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Terpitz	Oschatz
Terpitzsch	242	Terpitzsch	Grimma	Colditz	Hausdorf	Colditz
Tettau	176	Tettau	Glauchau	Meerane	Tettau	Tettau
* Teufelsmühle, Eisenbahnhaltepunkt . . .	.	Oybin	Zittau	Zittau	Oybin	Oybin
Thalheim b. Oschatz . .	292	Thalheim b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Altoschatz	Oschatz
⊙ Thalheim b. Stollberg (⊙ Thalheim im Erzg.)	5 790	Thalheim b. Stollberg	Chemnitz	Stollberg	Thalheim	Thalheim (Erzg.)
Thallwitz	832	Thallwitz	Grimma	Wurzen	Thallwitz	Thallwitz
Thammenhain	684	Thammenhain	Grimma	Wurzen	Falkenhain	Falkenhain (Bz. Leipz.)
Thanhof	369	Thanhof	Zwickau	Zwickau	Lichtentanne	Lichtentanne
⊙ **Tharandt**	2 822	Tharandt	Dresd.-A.	Tharandt	Tharandt	Tharandt
Theeschütz	122	Theeschütz	Döbeln	Roßwein	Mochau	Mochau b. Döbeln
Theesdorf	87	Theesdorf	Rochlitz	Rochlitz	Neutaubenheim	Rochlitz (S.)
Theisewitz	84	Kleba mit Brösgen und Theisewitz	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Kreischa
Thekla	1 700	Thekla	Leipzig	Taucha	Thekla	Thekla
Theuma	1 305	Theuma	Plauen	Plauen	Theuma	Theuma
Theusdorf	83	Theusdorf	Borna	Geithain	Syhra	Geithain
* Thiemendorf (* Lößnitzthal)	725	Thiemendorf	Flöha	Oederan	Oederan	Oederan
Thiendorf	270	Thiendorf	Großenh.	Großenh.	Schönfeld	Schönfeld b. Großenhain
Thierbach b. Borna . .	249	Thierbach b. Borna	Borna	Borna	Eula	Dittmannsdorf (Bz. Leipz.)
Thierbach b. Pausa . .	405	Thierbach b. Pausa	Plauen	Pausa	Thierbach	Pausa
Thierbach b. Penig . .	209	Thierbach b. Penig	Rochlitz	Penig	Penig	Penig
Thierbaum	186	Thierbaum	Grimma	Colditz	Schwarzbach	Tautenhain (Bz. Leipz.)
Thierfeld	893	Thierfeld	Zwickau	Hartenst.	Thierfeld	Hartenstein
Thiergarten b. Plauen .	447	Thiergarten b. Plauen	Plauen	Plauen	Thiergarten-Meßbach	Plauen (Vogtl.)
Thiergarten b. Ziegelheim	101	Ziegelheim	Glauchau	Waldenb.	Ziegelheim	Ziegelheim (Bz. Lpz.)
† Thonberg, Othl. († Thonberg-Prietitz) .	.	Prietitz	Kamenz	Kamenz	Prietitz	Wiesa (Bz. Dr.)
Thonhausen, sächs. Anth.	100	Thonhausen	Zwickau	Crimmit.	Heiersdorf	Mannichswalde
Thossen	147	Thossen	Plauen	Plauen	Thossen	Reuth (S.)
† Thoßfell	460	Thoßfell	Plauen	Plauen	Altensalz	Neuensalz (Vogtl.)
Threna	460	Threna	Grimma	Grimma	Belgershain	Belgershain
Thümmlitz	40	Thümmlitz	Grimma	Grimma	Connewitz	Nerchau
Thürmsdorf	647	Thürmsdorf	Pirna	Königstein	Königstein	Königstein (Elbe)
† **Thum**	4 099	Thum	Annab.	Ehrenfriedersd.	Thum	Thum
Thumirnicht	217	Thumirnicht	Grimma	Colditz	Schönbach	Colditz
Thumitz	486	Demitz-Thumitz	Bautzen	Bischofsw.	Schmölln	Demitz-Thumitz
† Thurm	1 576	Thurm	Glauchau	Glauchau	Thurm	Thurm

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Tiefenau	142	Tiefenau	Großenh.	Großenh.	Tiefenau	Wülknitz
Tiefenbrunn	184	Tiefenbrunn	Oelsnitz	Oelsnitz	Posseck	Ebmath
Tirpersdorf	917	Tirpersdorf	Oelsnitz	Oelsnitz	Tirpersdorf	Lottengrün
Tirschendorf	372	Tirschendorf	Oelsnitz	Oelsnitz	Unterwürschnitz	Oelsnitz (Vogtl.)
Tirschheim	214	Tirschheim	Glauchau	Hohen-Ernstthal	Tirschheim	St. Egidien
Tobertitz	340	Tobertitz	Plauen	Plauen	Rodau	Reuth (S.)
† Töllschütz	78	Töllschütz	Oschatz	Mügeln	Kiebitz	Kiebitz
Töpeln	240	Töpeln	Döbeln	Döbeln	Wendishain	Limmritz (S.)
Töpfer, auf dem —, Bergrestaur.	.	Olbersdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Olbersdorf	Oybin
Tolkewitz	745	Tolkewitz	Dresd.-N.	Dresden	Leuben	Laubegast
Topfseifersdorf	499	Topfseifersdorf	Rochlitz	Mittweida	Topfseifersdorf	Erlau (S.)
Torna	210	Torna	Dresd.-A.	Dresden	Leubnitz-Neuostra	Niedersedlitz (S.)
Trachau	4 520	Trachau	Dresd.-N.	Dresden	Trachau	Trachau
Trachenau	372	Trachenau	Borna	Borna	Trachenau	Böhlen (S.)
Trado	111	Trado	Kamenz	Kamenz	Oßling	Oßling
Trages	231	Trages	Borna	Borna	Hainichen	Dittmannsdorf (Bz. Leipz.)
Tragnitz	425	Tragnitz	Döbeln	Leisnig	Tragnitz	Leisnig
Trattlau	212	Trattlau	Zittau	Ostritz	Reutnitz	Ostritz
Trauschwitz	129	Nostitz	Löbau	Löbau	Nostitz	Lautitz
Trautzschen	300	Trautzschen	Borna	Pegau	Trautzschen	Pegau
Trebanitz	68	Trebanitz	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Zschaitz
Trebelshain	151	Trebelshain	Grimma	Wurzen	Kühren	Kühren
Treben b. Lommatzsch	50	Treben b. Lommatzsch	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Staucha
Treben b. Wurzen	452	Treben b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Röcknitz	Röcknitz (Bz. Leipz.)
Trebishain	182	Trebishain	Borna	Lausigk	Prießnitz	Flößberg
Trebnitz	14	Görzig b. Strehla	Oschatz	Riesa	Strehla	Strehla (Elbe)
⊙ **Trebsen** (⊙ Nerchau-Trebsen)	1 351	Trebsen	Grimma	Grimma	Trebsen	Trebsen (Mulde)
Tremnitz	106	Tremnitz	Plauen	Elsterberg	Elsterberg	Elsterberg
Treppendorf	68	Treppendorf	Borna	Borna	Zöpen	Böhlen (S.)
Treptitz	173	Treptitz	Oschatz	Oschatz	Cavertitz	Cavertitz
⊙ **Treuen**	7 088	Treuen	Auerbach	Treuen	Treuen	Treuen
Treugeböhla	323	Treugeböhla	Großenh.	Großenh.	Frauenhain	Zabeltitz
Trieb b. Elsterberg	114	Trieb b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	Steinsdorf	Jocketa
Trieb b. Falkenstein	578	Trieb b. Falkenstein	Auerbach	Falkenst.	Bergen	Bergen (Vogtl.)
Tröbigau	483	Tröbigau	Bautzen	Bischofsw.	Schmölln	Schmölln (Bz. Dr.)
Trogen	92	Trogen	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Stauchitz
Troischau, Freigut und Spinnerei	42	Ullrichsberg	Döbeln	Roßwein	Niederstriegis	Roßwein
† Tronitz b. Döbeln († Tronitz)	78	Tronitz b. Döbeln	Döbeln	Döbeln	Mockritz	Mockritz (Bz. Leipz.)
Tronitz b. Meißen	52	Tronitz b. Meißen	Meißen	Meißen	Meißen I	Leutewitz
Tronitz b. Pirna	57	Tronitz b. Pirna	Pirna	Pirna	Dohna	Dohna
Troschenreuth	92	Troschenreuth	Oelsnitz	Oelsnitz	Wiedersberg	Bobenneukirchen

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Trünzig	712	Trünzig	Zwickau	Werdau	Trünzig	Trünzig
Truppen	103	Truppen	Bautzen	Bautzen	Königswartha	Königswartha (S.)
Tschaschwitz	54	Tschaschwitz	Kamenz	Kamenz	Crostwitz	Crostwitz
Türbel	25	Pirk	Plauen	Plauen	Geilsdorf	Pirk
Türchau	856	Türchau	Zittau	Reichenau	Türchau	Türchau
† Tuttendorf	670	Tuttendorf	Freiberg	Freiberg	Tuttendorf	Tuttendorf
Uebigau b. Dresden . .	1 786	Uebigau b. Dresden	Dresd.=N.	Dresden	Kaditz	Mickten=Uebigau
Uebigau b. Großenhain	170	Uebigau b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Skäßchen	Zabeltitz
Uebigau b. Königswartha	89	Uebigau b. Königswartha	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
Uhlmannsdorf	281	Uhlmannsdorf	Glauchau	Waldenb.	Ziegelheim	Ziegelheim (Bz. Leipz.)
Uhlsdorf	256	Uhlsdorf	Rochlitz	Penig	Wolkenburg	Wolkenburg
Uhyst am Taucher . .	358	Uhyst am Taucher	Bautzen	Bischofsw.	Uhyst	Uhyst (S.)
† Ulberndorf	310	Ulberndorf	Dippw.	Dippw.	Dippoldiswalde	Dippoldiswalde
† Ulbersdorf	639	Ulbersdorf	Pirna	Sebnitz	Ulbersdorf	Ulbersdorf (S.)
Ullendorf	210	Ullendorf	Meißen	Meißen	Taubenheim	Taubenheim b. Meißen
Ullersdorf b. Radeberg .	469	Ullersdorf b. Radeberg	Dresd.=N.	Radeberg	Groß=erkmannsdorf	Radeberg
Ullersdorf b. Sayda . .	299	Ullersdorf b. Sayda	Freiberg	Sayda	Sayda	Sayda (Erzg.)
Ullrichsberg	101	Ullrichsberg	Döbeln	Roßwein	Niederstriegis	Niederstriegis
Ungewiß	29	Gablenz b. Crimmitschau	Zwickau	Crimmit.	Gablenz	Crimmitschau
Unkersdorf	231	Unkersdorf	Meißen	Wilsdruff	Unkersdorf	Kesselsdorf (S.)
† Unterehrenberg, Eisenbahnhaltestelle . . .	.	Ehrenberg	Pirna	Neustadt	Ehrenberg	Hohnstein (Sächs. Schweiz)
Untereichigt	73	Untereichigt	Oelsnitz	Oelsnitz	Eichigt	Hundsgrün
Untere Poisenhäuser, Othl.	.	Wilmsdorf	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Hänichen (Bz. Dr.)
* Unterfriedebach, Eisenbahnhaltepunkt . . .	.	Friedebach	Freiberg	Sayda	Sayda	Sayda
Untergettengrün . . .	193	Untergettengrün	Oelsnitz	Adorf	Adorf	Ebmath
Unterheinsdorf	1 089	Unterheinsdorf	Plauen	Reichenb.	Unterheinsdorf	Reichenbach (Vogtl.)
Unterhermsgrün . . .	94	Unterhermsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz (Vogtl.)
† Unterherold, Eisenbahnhaltestelle	.	Herold	Annaberg	Ehrenfriedersd.	Herold	Herold
Unterlauterbach . . .	255	Unterlauterbach	Auerbach	Treuen	Treuen	Treuen
Unterlöwenhain, Othl. .	.	Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Lauenstein	Lauenstein (S.)
Unterlosa	529	Unterlosa	Plauen	Plauen	Oberlosa	Oberlosa (Vogtl.)
† Untermarxgrün . . .	350	Untermarxgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz (Vogtl.)
* Unterneudorf, Eisenbahnhaltepunkt . . .	.	Neudorf b. Oberwiesenthal	Annaberg	Oberwiesenthal	Neudorf	Neudorf (Erzg.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Unterneumark	169	Unterneumark	Plauen	Reichenb.	Neumark	Neumark (S.)
Unterneundorf	498	Neundorf b. Plauen	Plauen	Plauen	Straßberg	Neundorf (Vogtl.)
Unternitzschka	213	Nitzschka	Grimma	Wurzen	Neichen	Burkartshain
Unterpirk	129	Unterpirk	Plauen	Pausa	Pausa	Pausa
Unterreichenau	105	Unterreichenau	Plauen	Pausa	Pausa	Pausa
Unterreußen	107	Unterreußen	Oschatz	Riesa	Strehla	Strehla (Elbe)
† * Unterrittersgrün (* Oberglobenstein)	955	Rittersgrün	Schwarzb.	Schwarzb.	Rittersgrün	Rittersgrün
Untersachsenberg	2 271	Untersachsenberg	Auerbach	Klingenth.	Untersachsenberg	Untersachsenberg
Untersachsenfeld	86	Neuwelt	Schwarzb.	Schwarzb.	Neuwelt	Neuwelt
Unterscheibe	354	Markersbach b. Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzb.	Mittweida	Scheibenberg
* Unterschönbach, Eisenbahnhaltepunkt	.	Schönbach b. Neusalza	Löbau	Neusalza	Schönbach	Schönbach (S.)
Unterstützengrün	882	Unterstützengrün	Schwarzb.	Eibenstock	Oberstützengrün	Stützengrün
Untertriebel	765	Untertriebel	Oelsnitz	Oelsnitz	Untertriebel	Untertriebel
⊙ Unterweischlitz (⊙ Weischlitz)	596	Unterweischlitz	Plauen	Plauen	Kürbitz	Weischlitz
Unterweißig	827	Unterweißig	Dresd.-A.	Döhlen	Döhlen	Deuben (Bz. Dr.)
† **Unterwiesenthal**	723	Unterwiesenthal	Annaberg	Oberwiesenthal	Oberwiesenthal	Oberwiesenthal
Unterwürschnitz	320	Unterwürschnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Unterwürschnitz	Hundsgrün
* Unterzwota, Eisenbahnhaltepunkt	.	Zwota	Auerbach	Klingenth.	Zwota	Oberzwota (Vogtl.)
Unwürde	296	Unwürde	Löbau	Löbau	Kittlitz	Kittlitz (S.)
* Ursprung	694	Ursprung	Chemnitz	Stollberg	Ursprung	Oberlungwitz
Uttewalde	232	Uttewalde	Pirna	Pirna	Dorf Wehlen ausschl. Othl. Hohle	Wehlen (Elbe)
Veitenhäuser	150	Perlas	Auerbach	Treuen	Treuen	Treuen
* Venusberg	1 422	Venusberg	Marienb.	Wolkenst.	Drebach	Venusberg
Vereinigt Feld, Berggeb.	.	Augustusberg	Meißen	Nossen	Nossen	Siebenlehn
Vielau	4 412	Vielau	Zwickau	Zwickau	Vielau	Vielau
† Vierenstraße, Eisenbahnhaltestelle	.	Neudorf b. Oberwiesenthal	Annaberg	Oberwiesenthal	Neudorf	Neudorf (Erzg.)
Vogelgesang, zwei Grundstücke	9	Rothnauslitz	Bautzen	Bischofsw.	Göda	Demitz-Thumitz
Vogelsgrün	213	Vogelsgrün	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Auerbach (Vogtl.)
Voigtlaide	317	Voigtlaide	Glauchau	Glauchau	Voigtlaide	Glauchau
Voigtsberg	2 733	Voigtsberg	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Voigtsberg (Vogtl.)
† Voigtsdorf († Voigtsdorf i. S.)	1 225	Voigtsdorf	Freiberg	Sayda	Voigtsdorf	Voigtsdorf (Erzg.)
† Voigtsgrün b. Kirchberg († Voigtsgrün)	208	Voigtsgrün b. Kirchberg	Zwickau	Kirchberg	Voigtsgrün	Voigtsgrün
Voigtsgrün b. Plauen	109	Voigtsgrün b. Plauen	Plauen	Plauen	Altensalz	Neuensalz (Vogtl.)
Voigtshain	233	Voigtshain	Grimma	Wurzen	Falkenhain	Falkenhain (Bz. Leipz.)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Volkersdorf	387	Volkersdorf	Großenh.	Radeburg	Bärnsdorf	Moritzburg
Vorderjessen	273	Vorderjessen	Pirna	Pirna	Liebethal	Copitz (Elbe)
Vorderplänerleithe, einz. Hs.	.	Blauenthal	Schwarzb.	Eibenstock	Eibenstock	Eibenstock
Wachau b. Leipzig . .	397	Wachau b. Leipzig	Leipzig	Leipzig	Wachau	Liebertwolkwitz
Wachau b. Radeberg .	1 156	Wachau b. Radeberg	Dresd.-N.	Radeberg	Wachau	Radeberg
Wachtnitz	82	Wachtnitz	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
Wachwitz	1 047	Wachwitz	Dresd.-N.	Dresden	Loschwitz	Loschwitz
Wadewitz b. Oschatz . .	150	Wadewitz b. Oschatz	Oschatz	Oschatz	Borna	Bornitz (Bez. Leipz.)
Wadewitz b. Wermsdorf .	75	Wadewitz b. Wermsdorf	Oschatz	Mügeln	Mahlis	Mahlis
Waditz	105	Waditz	Bautzen	Bautzen	Pommritz	Kubschütz
Wäldchen	93	Wäldchen	Grimma	Wurzen	Sachsendorf	Kühren
† Wagelwitz	231	Wagelwitz	Grimma	Grimma	Cannewitz	Mutzschen
Wahnitz	158	Wahnitz	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Lommatzsch
Wahnsdorf	718	Wahnsdorf	Dresd.-N.	Dresden	Reichenberg	Reichenberg (Bez. Dresd.)
† Wahren	4 641	Wahren	Leipzig	Leipzig	Wahren	Wahren (S.)
Waidmannsruhe, Forsthaus u. Schenke . .	8	Langenbernsdorf	Zwickau	Werdau	Langenbernsdorf	Reudnitz (Reuß)
Waitzdorf	88	Waitzdorf	Pirna	Schandau	Hohnstein	Hohnstein (Sächs. Schweiz)
† Wald († Wald-Oppelsdorf)	502	Reibersdorf	Zittau	Reichenau	Reibersdorf	Wald-Oppelsdorf
Walda	357	Walda	Großenh.	Großenh.	Walda	Wildenhain
Walddörfchen	24	Breitenau b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Breitenau	Börnersdorf
Walddorf b. Ebersbach .	1308	Walddorf b. Ebersbach	Löbau	Ebersbach	Walddorf	Walddorf (S.)
Walddorf b. Werdau . .	193	Trünzig	Zwickau	Werdau	Trünzig	Trünzig
⊙ **Waldenburg** (⊙ Waldenburg i. S.) . . .	2 820	Waldenburg	Glauchau	Waldenburg	Waldenburg [1])	Waldenburg (S.)
Waldhaus am Gräfenstein, Vorwerk . . .	.	Coschütz b. Elsterberg	Plauen	Elsterberg	Coschütz	Treuen
⊙ **Waldheim**	10 633	Waldheim	Döbeln	Waldheim	Waldheim	Waldheim
Waldhof, Häusergr. . .	.	Großgrabe	Kamenz	Kamenz	Großgrabe	Straßgräbchen
Walditz	65	Walditz	Borna	Frohburg	Kohren	Kohren
Waldkirchen b. Lengenfeld	975	Waldkirchen b. Lengenfeld	Auerbach	Lengenfeld	Waldkirchen	Lengenfeld (Vogtl.)
⊙ Waldkirchen b. Zschopau	1 500	Waldkirchen b. Zschopau	Flöha	Augustusburg	Waldkirchen	Waldkirchen (S.)
Waldsachsen, sächs. Anth.	362	Waldsachsen, sächs. Anth.	Glauchau	Meerane	Waldsachsen	Meerane (S.)
Wallbach	261	Wallbach	Döbeln	Leisnig	Gersdorf	Gersdorf (Bez. Leipz.)
Wallengrün	124	Wallengrün	Plauen	Pausa	Thierbach	Pausa
Wallroda	696	Wallroda	Dresd.-N.	Radeberg	Wallroda	Radeberg
Waltersdorf b. Zittau .	1 880	Waltersdorf b. Zittau	Zittau	Großschönau	Waltersdorf	Waltersdorf (S.)
Waltersdorf b. Lauenstein	233	Waltersdorf b. Lauenstein	Dippw.	Lauenstein	Liebenau	Liebstadt (S.)

[1]) Für den Bezirk des fürstlichen Schlosses besteht ein besonderes Standesamt.

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Waltersdorf b. Schandau	413	Waltersdorf b. Schandau	Pirna	Schandau	Waltersdorf	Porschdorf
†*Waltersdorf b. Schlettau (†*Waltersdorf) .	646	Waltersdorf b. Schlettau	Annaberg	Scheibenb.	Schlettau	Schlettau (Erzg.)
Walzig	103	Walzig	Grimma	Grimma	Trebsen	Trebsen (Mulde)
Wanscha	267	Wanscha	Zittau	Ostritz	Reutnitz	Ostritz
Wantewitz	39	Wantewitz	Großenh.	Großenh.	Kmehlen	Priestewitz
Wartha	170	Wartha	Bautzen	Bautzen	Baruth	Guttau (S.)
Waschleithe	432	Waschleithe	Schwarzb.	Schwarzb.	Grünhain	Grünhain (S.)
Wasewitz	147	Wasewitz	Grimma	Wurzen	Thallwitz	Wurzen
Wasserfall, am—, Restaur.	.	Lichtenhain	Pirna	Schandau	Lichtenhain	Schandau
Wasserschenke, Gasth. .	.	Löbenhain	Chemnitz	Limbach	Röhrsdorf	Hartmannsdorf (Bz. Leipz.)
Watzschwitz	140	Watzschwitz	Grimma	Wurzen	Müglenz	Lüptitz (Bz. Leipz.)
Wauden	84	Wauden	Meißen	Lommatzsch	Leuben	Lommatzsch
Wawitz	123	Wawitz	Bautzen	Bautzen	Pommritz	Pommritz
†Wechselburg	1 503	Wechselburg	Rochlitz	Rochlitz	Wechselburg	Wechselburg
Wednig	162	Wednig	Grimma	Grimma	Trebsen	Trebsen (Mulde)
†Weesenstein	439	Weesenstein	Pirna	Pirna	Weesenstein	Weesenstein
Wegefahrt	766	Wegefahrt	Freiberg	Freiberg	Wegefahrt	Frankenstein (S.)
Dorf Wehlen	992	Dorf Wehlen	Pirna	Pirna	Dorf Wehlen	Wehlen (Elbe)
***Stadt Wehlen,** (*Pötzscha-Wehlen) .	1 404	Stadt Wehlen	Pirna	Pirna	Stadt Wehlen	Wehlen (Elbe)
Wehrsdorf	2 314	Wehrsdorf	Bautzen	Schirgisw.	Wehrsdorf	Wehrsdorf
Weicha	140	Weicha	Bautzen	Bautzen	Gröditz	Weißenberg
Weichteritz	112	Weichteritz	Oschatz	Oschatz	Jahna	Stauchitz
Weickersdorf	336	Weickersdorf	Bautzen	Bischofsw.	Bischofswerda	Bischofswerda (S.)
Weida	1 386	Weida	Großenh.	Riesa	Weida	Riesa
Weidensdorf	467	Weidensdorf	Glauchau	Glauchau	Weidensdorf	Remse
Weideroda	83	Weideroda	Borna	Pegau	Pegau	Pegau
Weidigt b. Adorf . . .	76	Freiberg b. Adorf	Oelsnitz	Adorf	Adorf	Adorf (Vogtl.)
Weidigt b. Kamenz, Vorw.	.	Bischheim	Kamenz	Kamenz	Bischheim	Kamenz (S.)
Weiditz	94	Weiditz	Rochlitz	Rochlitz	Noßwitz	Rochlitz (S.)
Weidlitz	75	Pannewitz bei Königswartha mit Weidlitz	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Prischwitz
Weifa	850	Weifa	Bautzen	Schirgisw.	Steinigtwolmsdorf	Steinigtwolmsdorf
Weigmannsdorf . . .	675	Weigmannsdorf	Freiberg	Brand	Weigmannsdorf	Lichtenberg (Erzg.)
Weigsdorf	412	Weigsdorf	Löbau	Neusalza	Cunewalde	Cunewalde
†Weinböhla	4 534	Weinböhla	Meißen	Meißen	Weinböhla	Weinböhla
Weinleithe, einz. Hs. .	.	Rößnitz	Plauen	Plauen	Leubnitz	Neundorf (Vogtl.)
Weinsdorf	235	Weinsdorf	Rochlitz	Mittweida	Niederrossau	Mittweida
*Weintraube, Eisenbahnhaltepunkt	.	Serkowitz	Dresd.-N.	Dresden	Radebeul	Kötzschenbroda
⊙Weischlitz, Bahnhof .	.	Unterweischlitz	Plauen	Plauen	Kürbitz	Weischlitz
†Weißbach b. Königsbrück	246	Weißbach b. Königsbrück	Kamenz	Königsbr.	Schmorkau b. Königsbrück	Schmorkau (Bez. Dresd.)
Weißbach b. Pulsnitz .	297	Weißbach b. Pulsnitz	Kamenz	Pulsnitz	Pulsnitz	Pulsnitz (S.)
Weißbach b. Rochlitz . .	148	Weißbach b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Königsfeld	Rochlitz (S.)
Weißbach b. Wildenfels .	1 784	Weißbach b. Wildenfels	Zwickau	Wildenfels	Weißbach	Weißbach b. Wiesenburg (S.)
* Weißbach b. Zschopau .	1 673	Weißbach b. Zschopau	Flöha	Zschopau	Weißbach	Weißbach (Zschopautal)

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
⊙ **Weißenberg** (⊙ Weißenberg i. S.)	1 254	Weißenberg	Löbau	Löbau	Weißenberg	Weißenberg
Weißenborn b. Freiberg	1 600	Weißenborn b. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Weißenborn	Weißenborn (Erzg.)
Weißenborn b. Zwickau	274	Weißenborn b. Zwickau	Zwickau	Zwickau	Weißenborn	Zwickau (S.)
Weißensand	293	Weißensand	Auerbach	Treuen	Treuen	Treuen
Weißer Hirsch . . .	1 383	Weißer Hirsch	Dresd.=N.	Dresden	Weißer Hirsch	Weißer Hirsch
Weißes Haus, Forsth. u. Schenke	.	Ochsensaal	Oschatz	Oschatz	Ochsensaal	Sitzenroda
* Weißes Roß, Gasth. u. Eisenb.=Haltepunkt .	.	Serkowitz	Dresd.=N.	Dresden	Radebeul	Radebeul=Oberlößnitz
Weißig am Raschütz . .	278	Weißig am Raschütz	Großenh.	Großenh.	Oelsnitz	Lampertswalde (Bz. Dr.)
Weißig b. Bautzen . .	41	Weißig b. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Pommritz	Kubschütz
Weißig b. Döhlen . .	484	Weißig b. Döhlen	Dresd.=A.	Döhlen	Döhlen	Deuben (Bz. Dr.)
Weißig b. Dresden . .	1 673	Weißig b. Dresden	Dresd.=N.	Dresden	Weißig	Weißig b. Weißer Hirsch
Weißig b. Kamenz . .	267	Weißig b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Oßling	Oßling
Weißig b. Königstein .	184	Weißig b. Königstein	Pirna	Königstein	Königstein	Königstein (Elbe)
† Weißig b. Skassa († Weißig b. Großenhain)	219	Weißig b. Skassa	Großenh.	Großenh.	Skassa	Weißig b. Großenh.
Weißnauslitz	135	Weißnauslitz	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Gaußig
Weistropp	498	Weistropp	Meißen	Wilsdruff	Weistropp	Weistropp
Weitzschen	90	Weitzschen	Meißen	Meißen	Taubenheim	Miltitz=Roitzschen
Weitzschenhain	75	Weitzschenhain	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Ostrau (S.)
* Weixdorf	965	Weixdorf	Dresd.=N.	Radeberg	Lausa	Lausa
Welka	51	Wohla	Kamenz	Kamenz	Elstra	Elstra
Wellerswalde	345	Wellerswalde	Oschatz	Oschatz	Wellerswalde	Oschatz
Welschhufe	1 079	Welschhufe	Dresd.=A.	Dresden	Rippien	Bannewitz
Welxande	167	Welxande	Großenh.	Radeburg	Sacka	Schönfeld b. Großenh.
Wendischbaselitz . . .	218	Wendischbaselitz	Kamenz	Kamenz	Nebelschütz	Kamenz (S.)
Wendischbora	318	Wendischbora	Meißen	Nossen	Wendischbora	Nossen
Wendischcarsdorf . . .	350	Wendischcarsdorf	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Possendorf
Wendischcunnersdorf . .	214	Wendischcunnersdorf	Löbau	Löbau	Wendischpaulsdorf	Löbau (S.)
† Wendischfähre . . .	503	Wendischfähre	Pirna	Schandau	Schandau	Schandau
Wendischluppa	497	Wendischluppa	Oschatz	Oschatz	Deutschluppa	Deutsch=Luppa
Wendischpaulsdorf . .	235	Wendischpaulsdorf	Löbau	Löbau	Wendischpaulsdorf	Löbau (S.)
Wendischrottmannsdorf .	628	Wendischrottmannsdorf	Zwickau	Zwickau	Wendischrottmannsdorf	Oberplanitz
Wendishain	588	Wendishain	Döbeln	Leisnig	Wendishain	Leisnig
Wenigossa	92	Wenigossa	Borna	Geithain	Ossa	Narsdorf
Werda	1 259	Werda	Auerbach	Falkenst.	Werda	Werda (Vogtl.)
⊙ **Werdau**	19 355	Werdau	Zwickau	Werdau	Werdau	Werdau
⊙ Wermsdorf	2 072	Wermsdorf	Oschatz	Mügeln	Wermsdorf	Wermsdorf

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Wernesgrün	916	Wernesgrün	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Wernesgrün
Wernitzgrün	599	Wernitzgrün	Oelsnitz	Markneuk.	Erlbach	Wernitzgrün
Wernsdorf b. Glauchau	998	Wernsdorf b. Glauchau	Glauchau	Glauchau	Wernsdorf	Glauchau
* Wernsdorf b. Lengefeld (* Nennigmühle) . .	585	Wernsdorf b. Lengefeld	Marienb.	Lengefeld	Forchheim	Pockau
† Wernsdorf b. Penig .	355	Wernsdorf b. Penig	Rochlitz	Penig	Niedersteinbach	Penig
Wessel	130	Wessel	Bautzen	Bautzen	Milkel	Milkel
Weßnitz	208	Weßnitz	Großenh.	Großenh.	Reinersdorf	Großenhain
† Westewitz († Westewitz-Hochweitzschen) . . .	153	Westewitz	Döbeln	Leisnig	Großweitzschen	Klosterbuch
Wetitz	65	Wetitz	Oschatz	Mügeln	Altmügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Wetro	95	Wetro	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz
Wetteritz	90	Wetteritz	Grimma	Grimma	Mutzschen	Mutzschen
Wettersdorf	120	Wettersdorf	Döbeln	Roßwein	Wettersdorf	Roßwein
Wetterwitz	199	Wetterwitz	Meißen	Nossen	Rüsseina	Roßwein
Wetzelsgrün	166	Wetzelsgrün	Auerbach	Treuen	Treuen	Treuen
Wickersdorf, sächs. Anth.	95	Wickersdorf, sächs. Anth.	Glauchau	Waldenb.	Oberwiera	Waldenburg (S.)
Wickershain	340	Wickershain	Borna	Geithain	Geithain	Geithain
Wiedenberg	56	Rodewisch	Auerbach	Auerbach	Rodewisch	Rodewisch
Wiederau b. Mittweida .	1 380	Wiederau b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Wiederau	Wiederau
Wiederau b. Pegau . .	275	Wiederau b. Pegau	Borna	Pegau	Wiederau	Pegau
Wiederoda, Rgt. . . .	86	Selbst. Gutsbez. Wiederoda	Oschatz	Mügeln	Liptitz	Wermsdorf
Wiedersberg	186	Wiedersberg	Oelsnitz	Oelsnitz	Wiedersberg	Bobenneukirchen
† Wiesa b. Annaberg († Wiesenbad) . . .	2 737	Wiesa b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Wiesa	Schönfeld (Zschopauthal)
† Wiesa b. Kamenz († Wiesa)	1 069	Wiesa b. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz und Prietitz*)	Wiesa (Bz. Dr.)
Wiesen	449	Wiesen	Zwickau	Kirchberg	Wiesenburg	Wiesenburg (S.)
† Wiesenbad, Othl. . .	.	Wiesa b. Annaberg	Annaberg	Annaberg	Wiesa	Wiesenbad
⊙ Wiesenburg	990	Wiesenburg	Zwickau	Kirchberg	Wiesenburg	Wiesenburg (S.)
Wiesenmühle, Mühle u. Spinnerei	.	Mobendorf	Döbeln	Hainichen	Pappendorf	Bräunsdorf
Wiesenthal	195	Polditz	Döbeln	Leisnig	Polditz	Leisnig
Wildbach	810	Wildbach	Zwickau	Hartenst.	Wildbach	Stein (Erzg.)
Wildberg	297	Wildberg	Meißen	Wilsdruff	Weistropp	Cossebaude (Elbthal)
Wildenau b. Rodewisch .	695	Wildenau b. Rodewisch	Auerbach	Auerbach	Wildenau	Wildenau (Vogtl.)
Wildenau b. Schwarzenberg	497	Wildenau b. Schwarzenberg	Schwarzb.	Schwarzb.	Schwarzenberg	Schwarzenberg (S.)
Wildenfels	2 683	Wildenfels	Zwickau	Wildenfels	Wildenfels	Wildenfels
Wildenhain b. Borna .	243	Wildenhain b. Borna	Borna	Borna	Ramsdorf	Lucka (S.-Alt.)
Wildenhain b. Großenhain	565	Wildenhain b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Wildenhain	Wildenhain

*) Der zum Kirchspiel Wünschendorf gehörige Theil des Dorfes Wiesa bei Kamenz ist dem Standesamte Prietitz zugetheilt.

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Wildenthal	422	Wildenthal	Schwarzb.	Eibenstock	Eibenstock	Eibenstock
⊙ Wilischthal, Fabrik u. Bahnhof	.	Zschopau	Flöha	Zschopau	Zschopau	Wilischthal
⊙ * Wilkau	8 452	Wilkau	Zwickau	Zwickau	Wilkau	Wilkau (S.)
Willitzgrün	125	Willitzgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Unterwürschnitz	Oelsnitz (Vogtl.)
Wilmsdorf	884	Wilmsdorf	Dippw.	Dippw.	Possendorf	Possendorf
Wilschdorf b. Dresden .	844	Wilschdorf b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	Wilschdorf	Rähnitz (Bz. Dr.)
Wilschdorf b. Stolpen .	715	Wilschdorf b. Stolpen	Pirna	Stolpen	Wilschdorf	Dürrröhrsdorf
Wilschdorfer Anbau, Othl.	.	Wilschdorf b. Dresden	Dresd.-N.	Dresden	Wilschdorf	Dresden 23
Wilschwitz	31	Wilschwitz	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Stauchitz
⊙ **Wilsdruff**	3 757	Wilsdruff	Meißen	Wilsdruff	Wilsdruff	Wilsdruff
⊙ Wilthen	2 460	Wilthen	Bautzen	Schirgisw.	Wilthen	Wilthen
Wiltzsch	89	Venusberg	Marienb.	Wolkenst.	Drebach	Gelenau
† Wilzschhaus, Eisenb.-Haltest., Holzschleiferei mit Pappenfabrik und Schneidemühle . . .	.	Schönheider hammer	Schwarzb.	Eibenstock	Schönheide	Carlsfeld
† Wilzschmühle, Mühle u. Eisenb.-Haltestelle . .	.	Carlsfeld	Schwarzb.	Eibenstock	Carlsfeld	Carlsfeld
Windorf b. Leipzig . .	959	Großzschocher Windorf	Leipzig	Leipzig	Großzschocher	Großzschocher-Windorf
Windorf b. Meißen . .	32	Windorf b. Meißen	Meißen	Meißen	Zehren	Zehren
Wingendorf b. Gottleuba	96	Göppersdorf b. Gottleuba	Pirna	Pirna	Liebstadt	Liebstadt (S.)
Wingendorf b. Oederan .	339	Wingendorf b. Oederan	Flöha	Oederan	Frankenstein	Frankenstein (S.)
Winkelmühle, Mühle .	.	Dorfhain	Dresd.-A.	Tharandt	Dorfhain	Klingenberg-Colmnitz
Winkeln	84	Winkeln	Rochlitz	Mittweida	Topfseifersdorf	Wechselburg
Winkwitz	203	Winkwitz	Meißen	Meißen	Zscheila	Meißen 3
Winselburg	38	Mühlleiten	Auerbach	Klingenth.	Untersachsenberg	Jägersgrün
Wipplas	22	Losa	Plauen	Elsterberg	Coschütz	Elsterberg
Wistauda, zwei Besitzungen	12	Wantewitz	Großenh.	Großenh.	Strießen	Priestewitz
Wittgendorf b. Rochlitz .	71	Wittgendorf b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Breitenborn	Narsdorf
Wittgendorf b. Zittau .	1 035	Wittgendorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Wittgendorf	Wittgendorf (Bz. Dr.)
Wittgensdorf b. Dippoldiswalde	118	Wittgensdorf b. Dippoldiswalde	Dippw.	Dippw.	Kreischa	Kreischa
⊙ * Wittgensdorf b. Limbach (⊙ Wittgensdorf, * Mittelwittgensdorf) .	5 421	Wittgensdorf b. Limbach	Chemnitz	Limbach	Wittgensdorf	Wittgensdorf (Bz. Chemn.)
† Wittigschenke, Eisenb.-Haltestelle	.	Olbersdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Olbersdorf	Olbersdorf (S.)
Wittigsthal	315	Wittigsthal	Schwarzb.	Johanngeorgenst.	Johanngeorgenstadt	Johanngeorgenstadt

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Witznitz	257	Witznitz	Borna	Borna	Lobstädt	Borna (Bz. Leipz.)
* Witzschdorf	1 177	Witzschdorf	Flöha	Zschopau	Zschopau	Witzschdorf
Wölfnitz	710	Wölfnitz	Dresd.-A.	Dresden	Gorbitz	Gorbitz
Wölkau b. Bischofswerda	205	Wölkau M. S., Pickauer Anth., Pottschapplitz und Rothnauslitz	Bautzen	Bischofsw.	Göda	Demitz-Thumitz
Wölkau b. Pirna	91	Wölkau b. Pirna	Pirna	Pirna	Dohna	Mügeln (Bz. Dr.)
Wölkisch	247	Wölkisch	Meißen	Meißen	Zehren	Zehren
Wöllsdorf	65	Wöllsdorf	Döbeln	Döbeln	Technitz	Limmritz (S.)
Wohla b. Löbau	117	Wohla b. Löbau	Löbau	Löbau	Kittlitz u. Nostitz	Kittlitz (S.)
Wohla b. Kamenz, Rgt.	41	Selbst. Gutsbez. Wohla	Kamenz	Kamenz	Prietitz	Elstra
Wohlbach	242	Wohlbach	Oelsnitz	Adorf	Wohlbach	Adorf (Vogtl.)
Wohlhausen	683	Wohlhausen	Oelsnitz	Markneuk.	Markneukirchen	Markneukirchen
Wolfersgrün	385	Wolfersgrün	Zwickau	Kirchberg	Hirschfeld	Kirchberg (S.)
Wolframsdorf	131	Trünzig	Zwickau	Werdau	Trünzig	Trünzig
Wolfsberg b. Marienberg, Vorw.	.	Großrückerswalde	Marienb.	Marienb.	Großrückerswalde	Marienberg (S.)
Wolfsberg b. Mittweida, Vorw.	10	Schönborn b. Mittweida	Rochlitz	Mittweida	Schönborn	Mittweida
† Wolfsgrün b. Eibenstock († Wolfsgrün)	150	Wolfsgrün b. Eibenstock	Schwarzb.	Eibenstock	Eibenstock	Wolfsgrün (Erzg.)
Wolfsgrün b. Nossen	21	Reinsberg	Meißen	Nossen	Reinsberg	Reinsberg (S.)
* Wolfsgrund	107	Wolfsgrund	Freiberg	Sayda	Dorfchemnitz	Dorfchemnitz (Bz. Dr.)
Wolfshain	244	Wolfshain	Grimma	Grimma	Beucha	Beucha
Wolfspfütz	160	Wolfspfütz	Auerbach	Treuen	Treuen	Lengenfeld (Vogtl.)
Wolftitz	235	Wolftitz	Borna	Frohburg	Greifenhain ausschl. d. Rgt.	Frohburg
Wolftitz, Rgt.	.	Selbst. Gutsbez. Wolftitz	Borna	Frohburg	Eschefeld	Frohburg
Wolkau	204	Wolkau	Meißen	Nossen	Rüsseina	Starbach
† Wolkenburg	856	Wolkenburg	Rochlitz	Penig	Wolkenburg	Wolkenburg
⊙ **Wolkenstein**	2 183	Wolkenstein	Marienb.	Wolkenst.	Wolkenstein	Wolkenstein
Wollsdorf	75	Wollsdorf	Oschatz	Mügeln	Gallschütz	Klosterbuch
† Wülknitz	449	Wülknitz	Großenh.	Großenh.	Wülknitz	Wülknitz
Wünschendorf b. Lengefeld	930	Wünschendorf b. Lengefeld	Marienb.	Lengefeld	Lengefeld	Reifland
Wünschendorf b. Meerane	156	Wünschendorf b. Meerane	Glauchau	Meerane	Tettau	Tettau
Wünschendorf b. Pirna	360	Wünschendorf b. Pirna	Pirna	Pirna	Eschdorf	Lohmen (S.)
Würschnitz	187	Würschnitz	Großenh.	Radeburg	Würschnitz	Tauscha (Bz. Dr.)
Würschwitz	177	Würschwitz	Grimma	Grimma	Nerchau	Nerchau
⊙ Wüstenbrand	1 818	Wüstenbrand	Chemnitz	Limbach	Wüstenbrand	Wüstenbrand
Wüstenhain	37	Wüstenhain	Borna	Frohburg	Gnandstein	Kohren
Wuhnitz	111	Wuhnitz	Meißen	Lommatzsch	Staucha	Lommatzsch
Wuhsen	47	Wuhsen	Meißen	Meißen	Heinitz	Krögis
Wuischke b. Pommritz	194	Wuischke b. Pommritz	Bautzen	Bautzen	Pommritz	Pommritz

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Wuischke b. Weißenberg .	63	Wuischke b. Weißenberg	Bautzen	Bautzen	Gröditz	Weißenberg
*Wulm	140	Wulm	Glauchau	Glauchau	Schlunzig	Mosel
Wunschwitz	153	Wunschwitz	Meißen	Meißen	Heinitz	Miltitz=Roitzschen
Wurbis	209	Wurbis	Bautzen	Schirgisw.	Crostau	Köblitz (Oberl.)
Wurgwitz	885	Wurgwitz	Dresd.=A.	Döhlen	Niederhermsdorf	Niederhermsdorf b. Potschappel
Wurschen	200	Wurschen	Bautzen	Bautzen	Gröditz	Pommritz
⊙**Wurzen**	16 615	Wurzen	Grimma	Wurzen	Wurzen	Wurzen
Wyhra	721	Wyhra	Borna	Borna	Wyhra	Neukirchen (Wyhra)
†Zabeltitz	640	Zabeltitz	Großenh.	Großenh.	Zabeltitz	Zabeltitz
Zadel	692	Zadel	Meißen	Meißen	Zadel	Diera
Zävertitz	120	Zävertitz	Oschatz	Mügeln	Sornzig	Schrebitz
Zaschendorf b. Dresden .	278	Zaschendorf b. Dresden	Dresd.=N.	Dresden	Schönfeld	Schönfeld b. Dresd.
Zaschendorf b. Meißen .	518	Zaschendorf b. Meißen	Meißen	Meißen	Meißen II	Meißen 3
Zaschwitz b. Grimma .	141	Zaschwitz b. Grimma	Grimma	Grimma	Ragewitz	Golzern
*Zaschwitz b. Mügeln (*Zaschwitz)	130	Zaschwitz b. Mügeln	Oschatz	Mügeln	Kiebitz	Kiebitz
Zaßnitz	130	Zaßnitz	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Rochlitz (S.)
Zatzschke	66	Zatzschke	Pirna	Pirna	Lohmen	Copitz (Elbe)
*Zauckerode	1 718	Zauckerode	Dresd.=A.	Döhlen	Oberpesterwitz	Potschappel
Zaulsdorf	173	Zaulsdorf	Oelsnitz	Oelsnitz	Oelsnitz	Voigtsberg (Vogtl.)
Zaunhaus	113	Rehefeld	Dippw.	Altenberg	Hermsdorf	Altenberg (Erzg.)
Zauschwitz	105	Zauschwitz	Borna	Pegau	Großstorkwitz	Pegau
†Zaußwitz	285	Zaußwitz	Oschatz	Oschatz	Zaußwitz	Strehla (Elbe)
Zechenhäuser, Häusergr. .	.	Oberlungwitz	Glauchau	Hohenst.=Ernstthal	Oberlungwitz	Hohenstein=Ernstthal
Zedtlitz b. Borna . . .	681	Zedtlitz	Borna	Borna	Zedtlitz	Borna (Bz. Leipz.)
†Zehista	765	Zehista	Pirna	Pirna	Pirna	Zehista
Zehmen	381	Zehmen	Leipzig	Leipzig	Zehmen	Rötha
Zehren	783	Zehren	Meißen	Meißen	Zehren	Zehren
Zeicha	88	Zeicha	Oschatz	Oschatz	Hohenwussen	Naundorf b. Oschatz
Zeichen	68	Zeichen	Pirna	Pirna	Stadt Wehlen	Wehlen (Elbe)
†Zeisigschenke, Eisenbahnhaltestelle	.	Olbersdorf b. Zittau	Zittau	Zittau	Olbersdorf	Olbersdorf (S.)
Zeißholz	133	Zeißholz	Kamenz	Königsbr.	Rohna	Schwepnitz
*Zeithain	1 026	Zeithain	Großenh.	Riesa	Zeithain	Röderau (S.)
Zeithain, Truppenübungsplatz	217	Selbst.Gutsbz. Truppenübungsplatz Zeithain	Großenh.	Riesa	Truppenübungsplatz Zeithain	Röderau (S.)
Zeititz	160	Zeititz	Grimma	Wurzen	Leulitz	Wurzen
Zella	260	Zella	Meißen	Nossen	Nossen	Nossen
**Zellwald, Eisenbahnladestelle	.	Siebenlehn	Meißen	Nossen	Siebenlehn	Siebenlehn
Zennewitz	16	Görnitz b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Tragnitz	Leisnig
Zerna	142	Zerna	Kamenz	Kamenz	Ralbitz	Rosenthal b. Kamenz (S.)
*Zescha	263	Zescha	Bautzen	Bautzen	Neschwitz	Neschwitz

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Zeschnig	179	Zeschnig	Pirna	Stolpen	Hohnstein	Rathewalde
Zeschwitz b. Leisnig	54	Zeschwitz b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Tragnitz	Leisnig
Zeschwitz b. Zwenkau	310	Zeschwitz b. Zwenkau	Leipzig	Zwenkau	Zeschwitz	Zwenkau
Zethau	1 283	Zethau	Freiberg	Sayda	Zethau	Mulda
Zetta	93	Zetta	Meißen	Nossen	Raußlitz	Krögis
Zetteritz	289	Zetteritz	Rochlitz	Rochlitz	Neutaubenheim	Rochlitz (S.)
Zettlarsgrün	64	Zettlarsgrün	Oelsnitz	Oelsnitz	Bobenneukirchen	Bobenneukirchen
Zettlitz b. Rochlitz	193	Zettlitz	Rochlitz	Rochlitz	Zettlitz	Rochlitz (S.)
Zeuckritz	185	Zeuckritz	Oschatz	Oschatz	Bucha	Dahlen (S.)
Zeunitz	121	Zeunitz	Grimma	Grimma	Leipnitz	Grimma
Ziegelberg, Othl.	.	Oberputzkau	Bautzen	Bischofsw.	Niederputzkau	Bischofswerda (S.)
Ziegelheim	515	Ziegelheim	Glauchau	Waldenb.	Ziegelheim	Ziegelheim (Bz. Leipz.)
† Ziegenhain	277	Ziegenhain	Meißen	Lommatzsch	Ziegenhain	Ziegenhain (S.)
Ziegra	318	Ziegra	Döbeln	Döbeln	Ziegra	Limmritz (S.)
Zieschütz	40	Baschütz	Bautzen	Bautzen	Purschwitz	Kubschütz
Zietsch	130	Zietsch	Kamenz	Königsbr.	Krakau	Krakau (Bz. Dr.)
Zinnberg	215	Zinnberg	Rochlitz	Penig	Penig	Penig
Zinnwald	293	Zinnwald	Dippw.	Altenberg	Geising	Altenberg (Erzg.)
Zischkowitz	80	Zischkowitz	Bautzen	Bautzen	Göda	Prischwitz
⊙ † * **Zittau** (⊙ Zittau Bhf., † Zittau Schießhaus, † Zittau Vorstadt, * Zittau Haltepunkt)	30 921	Zittau	Zittau	Zittau	Zittau	Zittau
† Zittel	131	Zittel	Zittau	Zittau	Friedersdorf	Reibersdorf
* Zitzschewig	1 428	Zitzschewig	Dresd.-N.	Dresden	Kötzschenbroda	Zitzschewig (Bz. Dr.)
Zobes	321	Zobes	Plauen	Plauen	Altensalz	Neuensalz (Vogtl.)
* Zoblitz	212	Zoblitz	Löbau	Löbau	Glossen	Zoblitz (Lausitz)
Zochau	135	Zochau	Kamenz	Königsbr.	Krakau	Krakau (Bz. Dr.)
Zockau	158	Zockau	Bautzen	Bautzen	Gaußig	Seitschen (S.)
Zöbigker	581	Zöbigker	Leipzig	Zwenkau	Gautzsch	Zöbigker (Bz. Leipz.)
Zöbisch, Gut und Haus	.	Vogelsgrün	Auerbach	Auerbach	Auerbach	Reiboldsgrün
⊙ **Zöblitz**	2 381	Zöblitz	Marienb.	Zöblitz	Zöblitz	Zöblitz (Erzg.)
Zöhda	163	Zöhda	Grimma	Grimma	Neichen	Trebsen (Mulde)
Zöllmen	109	Zöllmen	Dresd.-A.	Dresden	Gorbitz	Kesselsdorf (S.)
Zöllnitz	57	Zöllnitz	Rochlitz	Rochlitz	Seelitz	Rochlitz (S.)
Zöpen	352	Zöpen	Borna	Borna	Zöpen	Kahnsdorf-Zöpen
Zöschau	96	Zöschau	Oschatz	Oschatz	Zöschau	Oschatz
Zöthain	164	Zöthain	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
Zollschwitz	85	Zollschwitz	Döbeln	Leisnig	Tragnitz	Leisnig
Zollwitz	333	Zollwitz	Grimma	Colditz	Hausdorf	Colditz
Zottewitz	212	Zottewitz	Großenh.	Großenh.	Seußlitz	Priestewitz
Zschaagwitz	102	Zschaagwitz	Rochlitz	Rochlitz	Zettlitz	Rochlitz (S.)
Zschackwitz	145	Zschackwitz	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
Zschadraß	801	Zschadraß	Grimma	Colditz	Colditz	Colditz
Zschäschütz	127	Zschäschütz	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Döbeln
Zschagast	55	Zschagast	Borna	Pegau	Michelwitz	Lucka (S.-Alt.)
Zschaiten	279	Zschaiten	Großenh.	Riesa	Zschaiten	Weißig b. Großenhain
† Zschaitz	338	Zschaitz	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Zschaitz
Zschannewitz b. Mügeln	28	Mahris	Oschatz	Mügeln	Mügeln	Mügeln (Bz. Leipz.)
Zschannewitz b. Mutzschen	71	Zschannewitz b. Mutzschen	Oschatz	Mügeln	Ablaß	Wermsdorf

Ortschaften mit Angabe der Eisenbahnverkehrsstelle	Einwohnerzahl	Gemeinde	Amtshauptmannschaft	Amtsgericht	Standesamt	Bestellungspostanstalt
Zscharnitz	44	Paßditz	Bautzen	Bautzen	Liebon	Prischwitz
Zschauitz b. Großenhain	165	Zschauitz b. Großenhain	Großenh.	Großenh.	Dallwitz	Großenhain
Zschauitz b. Rochlitz	47	Zschauitz b. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Großmilkau	Rochlitz (S.)
Zscheila	2 006	Zscheila	Meißen	Meißen	Zscheila	Meißen 3
Zscheilitz	137	Zscheilitz	Meißen	Lommatzsch	Lommatzsch	Lommatzsch
Zschepa	264	Zschepa	Oschatz	Riesa	Lorenzkirch	Strehla (Elbe)
Zschepplitz	198	Zschepplitz	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Mockritz (Bz. Leipz.)
Zschertnitz	310	Zschertnitz	Dresd.-A.	Dresden	Kaitz	Dresden 20
Zschetzsch	63	Zschetzsch	Grimma	Colditz	Schönbach	Colditz
Zschiedge	412	Zschiedge	Dresd.-A.	Döhlen	Döhlen	Großburgk (Bz. Dr.)
Zschieren	696	Zschieren	Pirna	Pirna	Klein-zschachwitz	Kleinzschachwitz
Zschieschen	696	Zschieschen	Großenh.	Großenh.	Großenhain	Großenhain
Zschillichau	118	Zschillichau	Bautzen	Bautzen	Klix	Pließkowitz
Zschirla	255	Zschirla	Grimma	Colditz	Zschirla	Colditz
Zschochau	442	Zschochau	Meißen	Lommatzsch	Zschochau	Ostrau (S.)
Zschockau b. Leisnig	75	Zschockau b. Leisnig	Döbeln	Leisnig	Polditz	Leisnig
Zschockau b. Plauen	217	Zschockau b. Plauen	Plauen	Plauen	Theuma	Theuma
Zschocken	1 446	Zschocken	Zwickau	Hartenst.	Zschocken ausschl. 1 Hauses	Zschocken (Erzg.)
Zschöllau	979	Zschöllau	Oschatz	Oschatz	Oschatz	Zschöllau (Bz. Leipz.)
Zschöppichen	84	Zschöppichen	Rochlitz	Mittweida	Mittweida	Altmittweida
Zschonermühle, Mühle	.	Podemus	Dresd.-A.	Dresden	Brießnitz	Cotta
⊙ **Zschopau**	6748	Zschopau	Flöha	Zschopau	Zschopau	Zschopau
Zschopenthal	207	Waldkirchen b. Zschopau	Flöha	Augustusburg	Waldkirchen	Waldkirchen (S.)
Zschoppach	314	Zschoppach	Döbeln	Leisnig	Zschoppach	Zschoppach
Zschoppelshain	256	Zschoppelshain	Rochlitz	Mittweida	Topfseifersdorf	Wechselburg
Zschorlau	3628	Zschorlau	Schwarzb.	Schneebg.	Zschorlau	Zschorlau (Erzg.)
Zschorna b. Löbau	167	Zschorna b. Löbau	Löbau	Löbau	Hochkirch	Pommritz
Zschorna b. Wurzen	387	Zschorna b. Wurzen	Grimma	Wurzen	Lüptitz	Lüptitz (Bz. Leipz.)
Zschornau	260	Zschornau	Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz (S.)
Zuckelhausen	664	Zuckelhausen	Leipzig	Leipzig	Probstheida	Holzhausen (S.)
* Zug	1 303	Zug	Freiberg	Freiberg	Zug	Freiberg (S.)
Zunschwitz	117	Zunschwitz	Döbeln	Döbeln	Zschaitz	Zschaitz
Zuschendorf	255	Zuschendorf	Pirna	Pirna	Zuschendorf	Zehista
Zweenfurth	277	Zweenfurth	Grimma	Grimma	Borsdorf	Borsdorf
* Zweinaundorf	614	Zweinaundorf	Leipzig	Leipzig	Zweinaundorf	Leipzig 13
Zweinig	79	Zweinig	Döbeln	Döbeln	Döbeln	Niederstriegis
⊙ **Zwenkau**	4 315	Zwenkau	Leipzig	Zwenkau	Zwenkau	Zwenkau
⊙ * **Zwickau**	55 829	Zwickau	Zwickau	Zwickau	Zwickau	Zwickau (S.)
Zwirtzschen	187	Zwirtzschen	Zwickau	Werdau	Seelingstädt	Seelingstädt
Zwirtzschkau, zwei Güter	12	Niederseidewitz	Pirna	Pirna	Friedrichswalde	Zehista
Zwochau, Vorw.	.	Röcknitz	Grimma	Wurzen	Hohburg	Mutzschen
⊙ **Zwönitz**	3 155	Zwönitz	Chemnitz	Stollberg	Zwönitz	Zwönitz
Zwoschwitz	120	Zwoschwitz	Plauen	Plauen	Kauschwitz	Neundorf (Vogtl.)
* Zwota (* Unterzwota)	2 745	Zwota	Auerbach	Klingenth.	Zwota	Unterzwota

2. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht sowie Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme von 1895 bis 1900.

(Vorläufiges Ergebniß.)

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 (Vorläufiges Ergebniß)			Bevölkerungs-Zu- oder Ab(—)nahme von 1895 bis 1900						Auf 1 000 männliche Bewohner kommen weibliche	
				überhaupt			%				
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	1900	1895
A. Bautzen	58 529	61 388	119 917	3 053	3 128	6 181	5,50	5,37	5,43	1 049	1 050
„ Kamenz	34 471	35 077	69 548	3 296	1 798	5 094	10,57	5,40	7,90	1 018	1 067
„ Löbau	48 615	53 570	102 185	1 545	920	2 465	3,28	1,75	2,47	1 102	1 119
„ Zittau	53 979	59 463	113 442	2 863	3 409	6 272	5,60	6,08	5,85	1 102	1 097
Kr. **Bautzen**	195 594	209 498	405 092	10 757	9 255	20 012	5,82	4,62	5,20	1 071	1 083
St. Chemnitz	100 995	105 589	206 584	14 164	11 995	26 159	16,31	12,82	14,50	1 045	1 078
A. Annaberg	49 400	55 301	104 701	1 279	1 875	3 154	2,66	3,51	3,11	1 119	1 110
„ Chemnitz	88 752	93 353	182 105	7 786	7 664	15 450	9,62	8,94	9,27	1 052	1 058
„ Flöha	42 103	45 820	87 923	3 177	3 165	6 342	8,16	7,42	7,77	1 088	1 096
„ Glauchau	71 043	76 313	147 356	2 101	3 345	5 446	3,05	4,58	3,84	1 074	1 058
„ Marienberg	30 907	32 320	63 227	518	783	1 301	1,70	2,48	2,10	1 046	1 038
Kr. **Chemnitz**	383 200	408 696	791 896	29 025	28 827	57 852	8,18	7,59	7,88	1 067	1 073
St. Dresden	190 404	204 945	395 349	17 144	23 920	41 064	9,89	12,77	11,59	1 076	1 045
A. Dippoldiswalde	25 980	27 928	53 908	529	381	910	2,08	1,38	1,72	1 075	1 082
„ Dresden-A.	83 116	84 133	167 249	18 618	19 828	38 446	28,87	30,83	29,85	1 012	997
„ Dresden-N.	60 814	65 882	126 696	14 205	15 705	29 910	30,48	31,30	30,90	1 083	1 077
„ Freiberg	56 031	60 197	116 228	— 629	— 987	—1 616	—1,11	—1,61	—1,37	1 074	1 080
„ Großenhain	42 528	41 223	83 751	3 619	2 671	6 290	9,30	6,93	8,12	969	991
„ Meißen	59 967	63 600	123 567	6 807	6 952	13 759	12,80	12,27	12,53	1 061	1 066
„ Pirna	73 226	76 070	149 296	9 958	9 566	19 524	15,74	14,38	15,04	1 039	1 051
Kr. **Dresden**	592 066	623 978	1 216 044	70 251	78 036	148 287	13,46	14,28	13,89	1 054	1 046
St. Leipzig	222 349	232 740	455 089	26 982	28 144	55 126	13,81	13,76	13,78	1 047	1 047
A. Borna	37 170	38 437	75 607	786	613	1 399	2,16	1,62	1,89	1 034	1 040
„ Döbeln	58 978	58 889	117 867	2 972	2 716	5 688	5,31	4,84	5,07	998	1 003
„ Grimma	51 236	51 793	103 029	4 145	2 899	7 044	8,80	5,93	7,34	1 011	1 038
„ Leipzig	69 830	67 190	137 020	19 752	17 149	36 901	39,44	34,27	36,86	962	999
„ Oschatz	27 730	29 665	57 395	682	309	991	2,52	1,05	1,76	1 070	1 085
„ Rochlitz	55 482	57 784	113 266	3 753	3 192	6 945	7,26	5,85	6,53	1 041	1 055
Kr. **Leipzig**	522 775	536 498	1 059 273	59 072	55 022	114 094	13,64	11,43	12,07	1 026	1 038
A. Auerbach	47 708	51 989	99 697	5 542	5 798	11 340	13,14	12,55	12,83	1 090	1 095
„ Oelsnitz	33 642	35 739	69 381	3 396	3 217	6 613	11,23	9,89	10,54	1 062	1 075
„ Plauen	80 129	90 067	170 196	8 241	9 800	18 041	11,46	12,21	11,86	1 124	1 117
„ Schwarzenberg	58 220	64 054	122 274	7 200	6 699	13 899	14,11	11,68	12,82	1 100	1 124
„ Zwickau	129 103	136 802	265 905	10 531	11 401	21 932	8,88	9,09	8,99	1 060	1 058
Kr. **Zwickau**	348 802	378 651	727 453	34 910	36 915	71 825	11,12	10,80	10,96	1 086	1 089
Königreich	2 042 437	2 157 321	4 199 758	204 015	208 055	412 070	11,10	10,67	10,88	1 056	1 060

3. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach Stadt- und Landgemeinden und nach dem Geschlecht sowie Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme von 1895 bis 1900.

(Vorläufiges Ergebniß.)

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 (Vorläufiges Ergebniß)						Zu- oder Ab (—) nahme der Bevölkerung von 1895 bis 1900			
	Stadtgemeinden			Landgemeinden			in den Stadtgemeinden		in den Landgemeinden	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	überhaupt	%	überhaupt	%
A. Bautzen	18 186	17 672	35 858	40 343	43 716	84 059	3 179	9,73	3 002	3,70
„ Kamenz	9 538	8 651	18 189	24 933	26 426	51 359	2 469	15,71	2 625	5,39
„ Löbau	6 676	6 871	13 547	41 939	46 699	88 638	905	7,16	1 560	1,79
„ Zittau	16 620	17 123	33 743	37 359	42 340	79 699	3 478	11,49	2 794	3,63
Kr. Bautzen	51 020	50 317	101 337	144 574	159 181	303 755	10 031	10,99	9 981	3,40
St. Chemnitz	100 995	105 589	206 584	.	.	.	26 159	14,50	.	.
A. Annaberg	25 078	28 315	53 393	24 322	26 986	51 308	2 308	4,52	846	1,68
„ Chemnitz	10 401	11 843	22 244	78 351	81 510	159 861	857	4,01	14 593	10,05
„ Flöha	12 878	14 672	27 550	29 225	31 148	60 373	918	3,45	5 424	9,87
„ Glauchau	36 339	39 700	76 039	34 704	36 613	71 317	3 154	4,33	2 292	3,32
„ Marienberg	7 558	7 550	15 108	23 349	24 770	48 119	617	4,26	684	1,44
Kr. Chemnitz	193 249	207 669	400 918	189 951	201 027	390 978	34 013	9,27	23 839	6,49
St. Dresden	190 404	204 945	395 349	.	.	.	41 064	11,59	.	.
A. Dippoldiswalde	5 610	5 894	11 504	20 370	22 034	42 404	272	2,42	638	1,53
„ Dresden-A.	3 027	2 973	6 000	80 089	81 160	161 249	515	9,39	37 931	30,76
„ Dresden-N.	6 770	6 148	12 918	54 044	59 734	113 778	2 624	25,49	27 286	31,55
„ Freiberg	16 837	17 886	34 723	39 194	42 311	81 505	476	1,39	—2 092	—2,50
„ Großenhain	15 408	13 387	28 795	27 120	27 836	54 956	1 941	7,23	4 349	8,59
„ Meißen	16 536	17 590	34 126	43 431	46 010	89 441	2 546	8,06	11 213	14,33
„ Pirna	24 676	25 463	50 139	48 550	50 607	99 157	4 385	9,58	15 139	18,02
Kr. Dresden	279 268	294 286	573 554	312 798	329 692	642 490	53 823	10,36	94 464	17,24
St. Leipzig	222 349	232 740	455 089	.	.	.	55 126	13,78	.	.
A. Borna	17 475	17 486	34 961	19 695	20 951	40 646	883	2,59	516	1,29
„ Döbeln	30 062	28 292	58 354	28 916	30 597	59 513	3 999	7,36	1 689	2,92
„ Grimma	22 253	21 325	43 578	28 983	30 468	59 451	3 507	8,75	3 537	6,33
„ Leipzig	7 650	7 584	15 234	62 180	59 606	121 786	2 162	16,54	34 739	39,91
„ Oschatz	9 788	9 613	19 401	17 942	20 052	37 994	1 290	7,12	— 299	—0,78
„ Rochlitz	22 339	22 378	44 717	33 143	35 406	68 549	3 140	7,55	3 805	5,88
Kr. Leipzig	331 916	339 418	671 334	190 859	197 080	387 939	70 107	11,66	43 987	12,79
A. Auerbach	15 094	16 583	31 677	32 614	35 406	68 020	3 614	12,88	7 726	12,81
„ Oelsnitz	15 342	16 489	31 831	18 300	19 250	37 550	4 490	16,42	2 123	5,99
„ Plauen	57 265	66 320	123 585	22 864	23 747	46 611	15 258	14,09	2 783	6,35
„ Schwarzenberg	25 940	28 943	54 883	32 280	35 111	67 391	7 355	15,48	6 544	10,75
„ Zwickau	54 318	57 038	111 356	74 785	79 764	154 549	6 856	6,56	15 076	10,81
Kr. Zwickau	167 959	185 373	353 332	180 843	193 278	374 121	37 573	11,90	34 252	10,08
Königreich	1 023 412	1 077 063	2 100 475	1 019 025	1 080 258	2 099 283	205 547	10,85	206 523	10,91

4. Die Bevölkerung in den 78 Stadtgemeinden mit Revidirter Städteordnung am 1. Dezember 1900 sowie Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme von 1895 bis 1900.

(Vorläufiges Ergebniß.)

Name	Ortsanwesende Bevölkerung am		Zu- oder Ab(—)nahme von 1895—1900	
	1. Dez. 1900	2. Dez. 1895	überhaupt	%
Adorf	6 327	4 740	1 587	33,5
Annaberg	15 958	15 027	931	6,2
Aue	15 246	10 839	4 407	40,7
Auerbach	9 573	8 136	1 437	17,7
Bautzen	26 024	23 678	2 346	9,9
Bernstadt	1 389	1 403	— 14	— 1,0
Bischofswerda	6 609	5 950	659	11,1
Borna	8 422	8 250	172	2,1
Buchholz	8 402	7 991	411	5,1
Burgstädt	7 015	6 495	520	8,0
Chemnitz	206 584	180 425	26 159	14,5
Colditz	5 281	5 121	160	3,1
Crimmitschau	22 840	23 553	— 713	— 3,0
Dippoldiswalde	3 519	3 363	156	4,6
Döbeln	17 745	15 760	1 985	12,6
Dresden	395 349	354 285	41 064	11,6
Ehrenfriedersdorf	5 661	5 123	538	10,5
Eibenstock	7 467	7 212	255	3,5
Falkenstein	9 536	8 004	1 532	19,1
Frankenberg	12 726	11 912	814	6,8
Freiberg	30 175	29 287	888	3,0
Geyer	6 250	5 766	484	8,4
Glauchau	25 677	24 914	763	3,1
Grimma	10 892	9 804	1 088	11,1
Groitzsch	5 698	5 451	247	4,5
Großenhain	12 064	12 024	40	0,3
Hainichen	7 932	8 067	— 135	— 1,7
Hohenstein-Ernstthal	13 397	12 488	909	7,3
Kamenz	9 726	7 729	1 997	25,8
Kirchberg	7 934	7 910	24	0,3
Königstein	4 276	4 161	115	2,8
Leipzig	455 089	399 963	55 126	13,8
Leisnig	7 971	7 756	215	2,8
Lengenfeld	5 494	5 139	355	6,9
Lichtenstein	7 006	6 469	537	8,3
Limbach	12 247	11 433	814	7,1
Löbau	9 637	8 736	901	10,3
Lößnitz	6 414	6 045	369	6,1
Lommatzsch	3 263	2 971	292	9,8
Marienberg	7 108	6 574	534	8,1
Markneukirchen	7 845	7 270	575	7,9
Markranstädt	6 854	5 881	973	16,5
Meerane	23 851	23 074	777	3,4
Meißen	20 124	18 820	1 304	6,9
Mittweida	16 118	14 514	1 604	11,1
Netzschkau	7 426	7 539	— 113	— 1,5
Neustadt	4 524	4 366	158	3,6
Neustädtel	4 720	4 317	403	9,3
Nossen	4 762	4 352	410	9,4
Oederan	5 579	5 516	63	1,1
Oelsnitz	13 606	11 558	2 048	17,7
Oschatz	10 652	10 012	640	6,4
Pegau	5 445	5 084	361	7,1
Penig	7 109	6 580	529	8,0
Pirna	18 296	15 670	2 626	16,8
Plauen	73 891	59 164	14 727	24,9
Pulsnitz	3 750	3 436	314	9,1
Radeberg	12 918	10 294	2 624	25,5
Reichenbach	24 498	24 415	83	0,3
Riesa	13 477	11 759	1 718	14,6
Rochlitz	6 337	6 847	— 510	— 7,4
Roßwein	8 855	8 060	795	9,9
Sayda	1 441	1 403	38	2,7
Schandau	3 256	3 089	167	5,4
Schneeberg	8 752	8 285	467	5,6
Schöneck	4 056	3 773	283	7,5
Schwarzenberg	4 147	3 737	410	11,0
Sebnitz	8 649	8 200	449	5,5
Stollberg	6 848	7 028	— 180	— 2,6
Thum	4 099	4 134	— 35	— 0,8
Treuen	7 088	6 784	304	4,5
Waldenburg	2 820	2 807	13	0,5
Waldheim	10 633	9 936	697	7,0
Werdau	19 355	17 358	1 997	11,5
Wurzen	16 615	15 674	941	6,0
Zittau	30 921	28 132	2 789	9,9
Zschopau	6 748	6 962	— 214	— 3,1
Zwickau	55 829	50 391	5 438	10,8

5. Die Bevölkerung in den 64 Stadtgemeinden mit der Städteordnung für mittlere und kleine Städte am 1. Dezember 1900 sowie Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme von 1895 bis 1900.

(Vorläufiges Ergebniß.)

Name	Ortsanwesende Bevölkerung am		Zu- oder Ab(—)nahme von 1895—1900		Name	Ortsanwesende Bevölkerung am		Zu- oder Ab(—)nahme von 1895—1900	
	1. Dez. 1900	2. Dez. 1895	überhaupt	%		1. Dez. 1900	2. Dez. 1895	überhaupt	%
Altenberg	1 750	1 892	— 142	— 7,5	Mügeln	2 937	2 655	282	10,6
Augustusburg*) . .	2 503	2 242	261	11,6	Mühltroff . . .	1 709	1 709	—	0,0
Bärenstein . . .	607	545	62	11,4	Mutzschen . . .	1 588	1 626	— 38	— 2,3
Berggießhübel . .	1 470	1 422	48	3,4	Mylau	7 666	7 381	285	3,9
Brand	3 107	3 557	— 450	— 12,7	Naunhof	2 991	2 348	643	27,4
Brandis	2 762	2 299	463	20,1	Nerchau	2 079	1 914	165	8,6
Callnberg	3 385	3 133	252	8,0	Neusalza	1 282	1 205	77	6,4
Dahlen	2 865	2 916	— 51	— 1,7	Oberwiesenthal . .	1 799	2 031	— 232	— 11,4
Dohna	3 471	2 827	644	22,8	Ostritz	2 822	2 133	689	32,3
Elsterberg	4 719	4 814	— 95	— 2,0	Pausa	3 676	3 305	371	11,2
Elstra	1 474	1 453	21	1,4	Rabenau	3 178	2 869	309	10,8
Elterlein	2 205	2 105	100	4,8	Radeburg . . .	3 238	3 071	167	5,4
Frauenstein . . .	1 280	1 208	72	6,0	Regis	1 089	1 017	72	7,1
Frohburg	3 385	3 300	85	2,6	Rötha	2 579	2 441	138	5,7
Geising	1 241	1 271	— 30	— 2,4	Scheibenberg . .	2 613	2 567	46	1,8
Geithain	3 710	3 936	— 226	— 5,7	Schirgiswalde . .	3 223	3 051	172	5,6
Geringswalde . .	4 197	3 504	693	19,8	Schlettau . . .	3 386	3 175	211	6,6
Glashütte	2 274	2 116	158	7,5	Siebenlehn . . .	2 222	2 321	— 99	— 4,3
Gottleuba	1 171	1 158	13	1,1	Stolpen	1 569	1 442	127	8,8
Grünhain	2 179	1 813	366	20,2	Strehla	2 943	2 528	415	16,4
Hartenstein . . .	2 723	2 664	59	2,2	Taucha	4 065	3 327	738	22,2
Hartha	5 218	4 776	442	9,3	Tharandt . . .	2 822	2 616	206	7,9
Hohnstein	1 321	1 297	24	1,9	Trebsen	1 351	1 285	66	5,1
Jöhstadt	2 296	2 358	— 62	— 2,6	Unterwiesenthal .	723	808	— 85	— 10,5
Johanngeorgenstadt	5 949	5 315	634	11,9	Wehlen	1 404	1 358	46	3,4
Königsbrück . . .	3 245	3 102	143	4,6	Weißenberg . . .	1 254	1 298	— 44	— 3,4
Kohren	859	919	— 60	— 6,5	Wildenfels . . .	2 683	2 624	59	2,2
Lauenstein . . .	833	837	— 4	— 0,5	Wilsdruff . . .	3 757	3 116	641	20,6
Lausigk	3 776	3 680	96	2,6	Wolkenstein . . .	2 183	2 099	84	4,0
Lengefeld	3 437	3 432	5	0,1	Zöblitz	2 381	2 386	— 5	— 0,2
Liebstadt	733	764	— 31	4,1	Zwenkau	4 315	3 864	451	11,7
Lunzenau	3 942	3 637	305	8,4	Zwönitz	3 155	2 926	229	7,8

*) früher Schellenberg, seit 31. Mai 1899 Augustusburg.

6. Die Bevölkerung in den 44 Landgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 1. Dezember 1900 sowie Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme von 1895 bis 1900.

(Vorläufiges Ergebniß.)

Name	Ortsanwesende Bevölkerung am		Zu- oder Ab(—)nahme von 1895—1900		Name	Ortsanwesende Bevölkerung am		Zu- oder Ab(—)nahme von 1895—1900	
	1. Dez. 1900	2. Dez. 1895	überhaupt	%		1. Dez. 1900	2. Dez. 1895	überhaupt	%
Blasewitz	7 345	6 304	1 041	16,5	Neugersdorf b. Löbau	10 911	9 941	970	9,8
Cölln*)	11 309	7 948	3 361	42,3	Niederhaßlau	5 437	4 615	822	17,8
Cotta b. Dresden	12 529	9 597	2 932	30,6	Niederplanitz	11 391	9 892	1 499	15,2
Deuben b. Dresden	10 079	7 953	2 126	26,7	Oberlungwitz	8 500	7 912	588	7,4
Ebersbach b. Löbau	8 849	8 397	452	5,4	Oberplanitz	9 828	7 418	2 410	32,5
Gelenau b. Ehrenfriedersdorf	5 690	5 775	— 85	— 1,5	Oelsnitz b. Stollberg	13 280	11 571	1 709	14,8
Gersdorf b. Hohenstein-Ernstthal	7 007	6 484	523	8,1	Olbernhau	7 825	7 003	822	11,7
Großröhrsdorf b. Pulsnitz	6 769	6 242	527	8,4	Plauen	12 186	10 162	2 024	19,9
Großschönau	7 108	6 713	395	5,9	Potschappel	7 904	5 552	2 352	42,4
Grüna b. Chemnitz	5 124	4 626	498	10,8	Radebeul	6 583	4 189	2 394	57,1
Hartmannsdorf b. Burgstädt	5 088	4 719	369	7,8	Reichenau klöst. Ant.	6 865	6 232	633	10,2
Hilbersdorf b. Chemnitz	7 120	5 467	1 653	30,2	Reinsdorf b. Zwickau	7 054	6 449	605	9,4
Klingenthal	5 907	5 220	687	13,2	Rodewisch	7 143	5 933	1 210	20,4
Kötzschenbroda	6 088	5 204	884	17,0	Schedewitz	5 990	5 945	45	0,8
Leutzsch	6 304	3 172	3 132	98,7	Schönefeld	11 520	7 069	4 451	63,0
Löbtau	33 807	19 106	14 701	76,9	Schönheide	7 454	6 771	683	10,1
Loschwitz	5 829	4 868	961	19,7	Seifhennersdorf	7 730	7 484	246	3,3
Lugau	7 679	6 934	745	10,7	Sohland a. d. Spree	5 115	5 174	— 59	— 1,1
Marienthal b. Zwickau	6 737	6 247	490	7,8	Stötteritz	9 067	6 617	2 450	36,5
Möckern	9 594	5 140	4 454	86,7	Thalheim b. Stollberg	5 790	5 774	16	0,3
Mockau	5 097	2 641	2 456	93,0	Wilkau	8 452	7 837	615	7,8
Mügeln	5 085	1 892	3 193	168,8	Wittgensdorf b. Limbach	5 555	5 201	354	6,8

*) Cölln ist am 1. Januar 1901 der Stadt Meißen einverleibt worden.

7. Die Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht sowie Bevölkerungszunahme von 1895 bis 1900.

(Vorläufiges Ergebniß.)

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung				Zunahme der Bevölkerung von 1895 bis 1900.		Auf 1 qkm kommen Einwohner
	am 1. Dezember 1900 (Vorläufiges Ergebniß)			am 2. Dezember 1895.			
	männlich.	weiblich.	zusammen.		überhaupt	%	
Preußen	16 970 085	17 493 292	34 463 377	31 855 123	2 608 254	8,19	98,9
Bayern	3 027 093	3 148 060	6 175 153	5 818 544	356 609	6,13	81,4
Sachsen	2 042 437	2 157 321	4 199 758	3 787 688	412 070	10,88	280,1
Württemberg	1 051 815	1 113 950	2 165 765	2 081 151	84 614	4,07	111,0
Baden	925 670	940 914	1 866 584	1 725 464	141 120	8,18	123,8
Hessen	558 962	561 464	1 120 426	1 039 020	81 406	7,83	145,9
Mecklenburg-Schwerin	300 419	307 416	607 835	597 436	10 399	1,74	46,3
Sachsen-Weimar	176 650	185 368	362 018	339 217	22 801	6,72	100,1
Mecklenburg-Strelitz	50 870	51 758	102 628	101 540	1 088	1,07	35,0
Oldenburg	197 954	200 545	398 499	373 739	24 760	6,62	62,0
Braunschweig	230 351	233 900	464 251	434 213	30 038	6,92	126,4
Sachsen-Meiningen	123 027	127 656	250 683	234 005	16 678	7,13	101,6
Sachsen-Altenburg	95 442	98 831	194 273	180 313	13 960	7,74	146,8
Sachsen-Coburg-Gotha	110 949	118 618	229 567	216 603	12 964	5,99	117,2
Anhalt	155 162	160 865	316 027	293 298	22 729	7,75	137,7
Schwarzburg-Sondershausen	39 401	41 277	80 678	78 074	2 604	3,34	93,6
Schwarzburg-Rudolstadt	45 082	47 575	92 657	88 685	3 972	4,48	98,5
Waldeck	27 936	29 977	57 913	57 766	147	0,25	51,7
Reuß ä. L.	32 518	35 769	68 287	67 468	819	1,21	215,8
Reuß j. L.	66 554	72 439	138 993	132 130	6 863	5,19	168,3
Schaumburg-Lippe	21 449	21 683	43 132	41 224	1 908	4,63	126,8
Lippe	67 113	72 125	139 238	134 854	4 384	3,25	114,6
Lübeck	47 784	48 991	96 775	83 324	13 451	16,14	325,1
Bremen	111 094	113 603	224 697	196 404	28 293	14,41	875,3
Hamburg	375 811	392 538	768 349	681 632	86 717	12,72	1 851,4
Elsaß-Lothringen	879 439	838 012	1 717 451	1 640 986	76 465	4,66	118,4
Deutsches Reich	27 731 067	28 613 947	56 345 014	52 279 901	4 065 113	7,78	104,2

Bemerkungen zu den Tabellen 2 bis 7, Seite 114 bis 119.

(D.) Nach den vorläufigen Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1900, die erfahrungsgemäß nur unbedeutend von den endgültigen Ergebnissen abweichen, tritt das Königreich Sachsen durch die größte Volkszunahme unter den deutschen Staaten hervor, sofern man von den drei freien Städten Hamburg, Bremen und Lübeck absieht, die wie alle Großstädte eine sehr hohe Zunahme der Bevölkerung aufzuweisen haben. Im ganzen Deutschen Reiche hat sich die Bevölkerung seit der Volkszählung im Jahre 1895 von 52 279 901 auf 56 345 014, also um 4 065 113 oder 7,78 % vermehrt, während im Königreich Sachsen die Volkszahl in diesem Jahrfünft von 3 787 688 auf 4 199 758, also um 412 070 oder 10,88 % gewachsen ist. Sowohl im Reiche wie in Sachsen ist dies die größte bisher beobachtete Zunahme. Die nächstgrößten Zunahmen hatte Sachsen bei den Volkszählungen in den Jahren 1890 mit 10,08 % und 1895 mit 8,14 %. Nächst Sachsen haben den größten Volkszuwachs Preußen (8,19 %), Baden (8,18 %), Hessen (7,83 %), Anhalt (7,75 %), Sachsen-Altenburg (7,74 %). Die geringste Vermehrung weisen auf Waldeck (0,25 %), Mecklenburg-Strelitz 1,07 %, Reuß ä. L. (1,21 %), Mecklenburg-Schwerin (1,74 %).

Sehr verschieden ist aber das Anwachsen der Bevölkerung in den einzelnen Verwaltungsbezirken Sachsens vor sich gegangen. Unter den Kreishauptmannschaften hat Dresden den größten Bevölkerungszuwachs mit 13,89 %; dann folgen Leipzig mit 12,07 %, Zwickau mit 10,96 %, Chemnitz mit 7,88 % und Bautzen mit 5,20 %. In nachstehendem sind die kleineren Verwaltungsbezirke nach der Höhe ihrer Zunahme in absteigender Linie aufgeführt:

		Zunahme %.			Zunahme %.
Amtshauptmannschaft	Leipzig	36,86	Amtshauptmannschaft	Kamenz	7,90
"	Dresden-N.	30,90	"	Flöha	7,77
"	" A.	29,85	"	Grimma	7,34
"	Pirna	15,04	"	Rochlitz	6,53
Stadt	Chemnitz	14,50	"	Zittau	5,85
"	Leipzig	13,78	"	Bautzen	5,43
Amtshauptmannschaft	Auerbach	12,83	"	Döbeln	5,07
"	Schwarzenberg	12,82	"	Glauchau	3,84
"	Meißen	12,53	"	Annaberg	3,11
"	Plauen	11,86	"	Löbau	2,47
Stadt	Dresden	11,59	"	Marienberg	2,10
Amtshauptmannschaft	Oelsnitz	10,54	"	Borna	1,89
"	Chemnitz	9,27	"	Oschatz	1,76
"	Zwickau	8,99	"	Dippoldiswalde	1,72
"	Großenhain	8,12			

Einen Rückgang in der Bevölkerungszahl von 1,37 % hat die Amtshauptmannschaft Freiberg erfahren.

Während im gesammten Königreich Sachsen eine Bevölkerungszunahme von 10,88 % stattgefunden hat, beträgt die Volksvermehrung in den Stadtgemeinden nur 10,85 %, in den Landgemeinden aber 10,91 %. Einen ganz bedeutenden Zuwachs zeigen insbesondere die Landgemeinden in der Nähe der Großstädte. So

hat sich die Einwohnerzahl vermehrt in den Landgemeinden der Amtshauptmannschaften Leipzig um 39,91 %, Dresden-N. um 31,55 % und Dresden-A. um 30,76 %. Eine große Zunahme weisen ferner noch auf die Landgemeinden der Amtshauptmannschaften Pirna (18,02 %), Meißen (14,33 %) und Auerbach (12,81, %). Abgenommen hat die Einwohnerzahl in den Landgemeinden der Amtshauptmannschaften Freiberg (2,50 %) und Oschatz (0,78 %). Den größten Volkszuwachs in den Stadtgemeinden finden wir in den Amtshauptmannschaften Dresden-N. (25,49 %), Leipzig (16,54 %), Oelsnitz (16,42 %), Kamenz (15,71 %) und Schwarzenberg (15,48 %), der Stadt Chemnitz (14,50 %), der Amtshauptmannschaft Plauen (14,09 %), der Stadt Leipzig (13,78 %), der Amtshauptmannschaft Auerbach (12,88 %), der Stadt Dresden (11,59 %) und der Amtshauptmannschaft Zittau (11,49 %).

Erwähnt zu werden verdient noch die Thatsache, daß nunmehr die städtische Bevölkerung die ländliche überwiegt. Während bei der Volkszählung im Jahre 1895 noch 51,15 % auf die Bevölkerung der Landgemeinden entfielen, haben sie diesmal nur einen Antheil von 49,99 % an der Gesammtbevölkerung Sachsens. Zu diesem Ergebnisse hat die in den Jahren 1896 bis 1900 erfolgte Einverleibung der Landgemeinden Pieschen, Trachenberge, Altendorf, Gablenz, Kappel, Chrieschwitz, Haselbrunn, Zelle, Niederlößnitz und Rößchen mit 44 826 Einwohnern in die Stadtgemeinden Dresden, Chemnitz, Plauen, Aue und Mittweida in der Hauptsache mit beigetragen.

Die Vermehrung der männlichen Personen im Königreich Sachsen beträgt 11,10 %, die der weiblichen nur 10,67 %. In der Kreishauptmannschaft Dresden hat jedoch die Zahl der weiblichen Einwohner stärker zugenommen als die der männlichen, erstere um 78 036 oder 14,28 %, letztere nur um 70 251 oder 13,46 %. In 20 kleineren Verwaltungsbezirken haben sich die Männer, in 9 die Frauen stärker vermehrt. In den einzelnen Verwaltungsbezirken treten in dieser Hinsicht ganz wesentliche Unterschiede zu Tage. So hat in der Amtshauptmannschaft Kamenz die Zahl der männlichen Bevölkerung um 3 296 oder 10,57 %, die der weiblichen nur um 1 798 oder 5,40 % zugenommen. Von den Verwaltungsbezirken, in denen die männlichen Personen sich bedeutend stärker vermehrt haben als die weiblichen, seien noch folgende erwähnt: Amtshauptmannschaft Löbau 1 545 männliche oder 3,28 % gegen 920 weibliche oder 1,75 %, Stadt Chemnitz 14 164 männliche oder 16,31 % gegen 11 995 weibliche oder 12,82 %, Amtshauptmannschaft Großenhain 3 619 männliche oder 9,30 % gegen 2 671 weibliche oder 6,93 %, Amtshauptmannschaft Grimma 4 145 männliche oder 8,80 % gegen 2 899 weibliche oder 5,93 %, Amtshauptmannschaft Leipzig 19 752 männliche oder 39,44 % gegen 17 149 weibliche oder 34,27 %. Unter den Verwaltungsbezirken, in denen eine größere Vermehrung der weiblichen als der männlichen Bewohner stattgefunden hat, steht die Stadt Dresden oben an mit einer Zunahme von 23 920 weiblichen Personen oder 12,77 % und einer Vermehrung von nur 17 144 männlichen Einwohnern oder 9,89 %. Weiter sind zu nennen: Amtshauptmannschaft Annaberg 1875 weibliche oder 3,51 % gegen 1 279 männliche oder 2,66 %, Amtshauptmannschaft Glauchau 3 345 weibliche oder 4,58 % gegen 2 101 männliche oder 3,05 % und Amtshauptmannschaft Plauen 9 800 weibliche oder 12,21 % gegen 8 241 männliche oder 11,46 %.

Auf 1 000 männliche Personen fielen am 1. Dezember 1900 im Königreiche Sachsen 1 056 weibliche gegen 1 060 im Jahre 1895. In den Städten kommen auf 1 000 männliche Personen 1 052, in den Landgemeinden 1 060 weibliche. Am schwächsten ist die weibliche Bevölkerung in der Amtshauptmannschaft Leipzig vertreten, denn dort kommen auf 1 000 männliche Einwohner nur 962 weibliche; in der Amtshauptmannschaft Großenhain beträgt dieses Verhältniß 1000:969, in der Amtshauptmannschaft Döbeln: 1 000:998. Die meisten weiblichen Personen finden sich vor in den Amtshauptmannschaften Plauen mit 1 124, Annaberg mit 1 119, Löbau und Zittau mit je 1 102 und Schwarzenberg mit 1 100 auf 1 000 männliche Personen. In der Stadt Dresden ist die Verhältnißzahl der weiblichen Einwohner seit 1895 von 1 045 auf 1 076 gestiegen, in der Amtshauptmannschaft Leipzig von 999 auf 962 zurückgegangen.

Was die einzelnen Stadt- und Landgemeinden betrifft, so haben von den 78 Städten mit Revidirter Städteordnung 8 eine Abnahme der Einwohnerzahl erlitten, und zwar Rochlitz 7,4 %, Zschopau 3,1 %, Crimmitschau 3,0 %, Stollberg 2,6 %, Hainichen 1,7 %, Netzschkau 1,5 %, Bernstadt 1,0 % und Thum 0,8 %. An der Spitze der Städte mit einer Bevölkerungszunahme steht Aue (40,7 %), dann folgen Adorf (33,5 %), Kamenz (25,8 %), Radeberg (25,5 %), Plauen (24,9 %), Falkenstein (19,1 %), Auerbach und Oelsnitz (je 17,7 %), Pirna (16,8 %) und Markranstädt (16,5 %).

Von den 64 mittleren und kleinen Städten zeigen 16 eine Bevölkerungsabnahme, darunter Brand mit 12,7 %, Oberwiesenthal mit 11,4 %, Unterwiesenthal mit 10,5 % und Altenberg mit 7,5 %. Die Stadt Mühltroff ist auf der Einwohnerzahl von 1 709 stehen geblieben. Zugenommen von diesen Städten haben am meisten Ostritz (32,3 %), Naunhof (27,4 %), Dohna (22,8 %), Taucha (22,2 %), Wilsdruff (20,6 %), Grünhain (20,2 %) und Brandis (20,1 %).

Die Bevölkerungsabnahme in Rochlitz und Geithain ist durch Verlegung der Garnison entstanden, ebenso wird dieser Umstand zu der bedeutenden Vermehrung der Einwohnerzahl in Döbeln, Kamenz und Riesa mit beigetragen haben.

Die 44 Landgemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern zeichnen sich in der Mehrzahl durch besonders hohen Bevölkerungszuwachs aus. Nur Gelenau und Sohland a. d. Spree haben um 1,5 und 1,1 % abgenommen, und nur 14 dieser Landgemeinden weisen eine Volksvermehrung von unter 10 % auf. Am größten war die Zunahme in Mügeln bei Pirna (168,8 %), Leutzsch (98,7 %), Mockau (93,0 %), Möckern (86,7 %), Löbtau (76,9 %), Schönefeld (63,0 %) und Radebeul (57,1 %).

Sachsen ist, wiederum abgesehen von den drei Hansestaaten, der dichtestbevölkerte deutsche Staat. Auf 1 qkm entfallen in Sachsen 280,1, im Deutschen Reiche 104,2 Einwohner. Bei der ersten Volkszählung im Deutschen Reiche im Jahre 1871 wohnten in Sachsen 170,5 Einwohner auf dem qkm. Am dünnsten bevölkert unter den deutschen Staaten sind Mecklenburg-Strelitz mit 35,0, Mecklenburg-Schwerin mit 46,3, Waldeck mit 51,7 Bewohnern auf dem qkm. Der Antheil Sachsens an der Einwohnerzahl des Deutschen Reichs ist seit 1895 von 7,24 auf 7,45 % gestiegen.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1899.

Staaten	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene			Gestorbene einschl. Todtgeborene			Mithin mehr geboren als gestorben
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	zusammen
Preußen	287 408	651 061	614 987	1 266 048	400 429	360 712	761 141	504 907
Bayern	50 783	118 736	112 233	230 969	80 064	74 101	154 165	76 804
Sachsen	38 980	84 479	79 685	164 164	52 328	47 281	99 609	64 555
Württemberg	16 760	39 114	37 079	76 193	24 443	23 154	47 597	28 596
Baden	15 186	33 113	30 879	63 992	20 292	18 987	39 279	24 713
Hessen	10 011	19 232	17 931	37 163	10 983	10 254	21 237	15 926
Mecklenburg-Schwerin	4 830	9 396	8 659	[3]) 18 057	6 095	5 730	[3]) 11 827	6 230
Sachsen-Weimar	3 096	6 067	5 914	11 981	3 854	3 526	7 380	4 601
Mecklenburg-Strehlitz	808	1 603	1 500	3 103	1 207	1 117	2 324	779
Oldenburg	3 450	7 335	6 761	14 096	3 929	3 632	7 561	6 535
Braunschweig	3 926	7 928	7 422	15 350	4 972	4 458	9 430	5 920
Sachsen-Meiningen	2 185	4 500	4 272	8 772	2 605	2 334	4 939	3 833
Sachsen-Altenburg	1 744	3 968	3 752	7 720	2 454	2 377	4 831	2 889
Sachsen-Coburg-Gotha	1 998	4 137	3 801	7 938	2 442	2 287	4 729	3 209
Anhalt	2 790	5 550	5 263	10 813	3 298	2 994	6 292	4 521
Schwarzburg-Sondershausen	691	1 366	1 279	2 645	829	845	1 674	971
Schwarzburg-Rudolstadt	831	1 648	1 564	3 212	949	882	1 831	1 381
Waldeck	418	937	846	1 783	549	607	1 156	627
Reuß älterer Linie	550	1 345	1 328	2 673	881	723	1 604	1 069
Reuß jüngerer Linie	1215	2 987	2 684	5 671	1 795	1 639	3 434	2 237
Schaumburg-Lippe	352	653	611	1 264	355	334	689	575
Lippe	1 204	2 537	2 385	4 922	1 320	1 233	2 553	2 369
Lübeck	802	1 513	1 357	2 870	938	889	1 827	1 043
Bremen	2 080	3 524	3 227	6 751	2 008	1 754	3 762	2 989
Hamburg	6 507	12 046	11 433	23 479	7 388	6 279	13 667	9 812
Elsaß-Lothringen	12 914	27 503	26 154	53 657	18 176	17 465	35 641	18 016
Deutsches Reich [1])	471 519	1 052 278	993 006	[3])2 045 286	654 583	595 594	[3])1 250 179	795 107
Darunter aus dem Jahr 1898 [2])	—	186	187	373	94	43	137	—

[1]) Außerdem auf hoher See: Baden 2 Gestorbene; Bremen 13 Gestorbene. Ferner Bremen 1 aufgefundene Leiche unbestimmbaren Geschlechts. [2]) Aus früheren Jahren sind noch nachträglich mitgetheilt: 548 Geborene, 116 Gestorbene und 16 Eheschließungen. 28 Geborene sind in Sachsen-Altenburg für 1897 abzusetzen. [3]) Hierunter 2 Kinder unbestimmbaren Geschlechts.

2. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen

Gegenstand		Eheschließungen, Ge=				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Eheschließungen		2 517	2 768	2 031	5 415	4 086
Geborene	männlich	7 214	6 424	7 087	6 927	7 262
	weiblich	6 703	6 107	6 754	6 624	6 736
	überhaupt	13 917	12 531	13 841	13 551	13 998
Darunter:						
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich	5 994	5 296	5 887	5 785	6 120
	weiblich	5 597	5 056	5 673	5 573	5 698
	überhaupt	11 591	10 352	11 560	11 358	11 818
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich	940	864	888	883	898
	weiblich	867	845	854	840	849
	überhaupt	1 807	1 709	1 742	1 723	1 747
Lebendgeborene überhaupt	männlich	6 934	6 160	6 775	6 668	7 018
	weiblich	6 464	5 901	6 527	6 413	6 547
	überhaupt	13 398	12 061	13 302	13 081	13 565
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich	236	229	254	218	216
	weiblich	189	163	183	180	156
	überhaupt	425	392	437	398	372
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich	44	35	58	41	28
	weiblich	50	43	44	31	33
	überhaupt	94	78	102	72	61
Todtgeborene überhaupt	männlich	280	264	312	259	244
	weiblich	239	206	227	211	189
	überhaupt	519	470	539	470	433
Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	männlich	3 943	3 770	4 839	4 359	4 444
	weiblich	3 587	3 623	4 581	3 855	3 951
	überhaupt	7 530	7 393	9 420	8 214	8 395
Gestorbene (ausschl. Todtgeborbene)	männlich	3 663	3 506	4 527	4 100	4 200
	weiblich	3 348	3 417	4 354	3 644	3 762
	überhaupt	7 011	6 923	8 881	7 744	7 962

im Königreiche Sachsen im Jahre 1899 nach Kalendermonaten.

borene und Gestorbene im

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahre überhaupt
2 389	3 655	2 081	3 031	4 501	3 015	3 491	38 980
7 113	7 381	7 177	7 219	7 093	6 660	6 922	84 479
6 702	7 010	6 942	6 831	6 443	6 371	6 462	79 685
13 815	14 391	14 119	14 050	13 536	13 031	13 384	164 164
5 953	6 253	6 146	6 101	6 068	5 583	5 805	70 991
5 603	5 986	5 967	5 802	5 557	5 427	5 426	67 365
11 556	12 239	12 113	11 903	11 625	11 010	11 231	138 356
905	834	767	883	802	809	868	10 341
888	833	774	837	692	752	851	9 882
1 793	1 667	1 541	1 720	1 494	1 561	1 719	20 223
6 858	7 087	6 913	6 984	6 870	6 392	6 673	81 332
6 491	6 819	6 741	6 639	6 249	6 179	6 277	77 247
13 349	13 906	13 654	13 623	13 119	12 571	12 950	158 579
207	246	223	194	180	236	202	2 641
179	160	170	159	174	153	153	2 019
386	406	393	353	354	389	355	4 660
48	48	41	41	43	32	47	506
32	31	31	33	20	39	32	419
80	79	72	74	63	71	79	925
255	294	264	235	223	268	249	3 147
211	191	201	192	194	192	185	2 438
466	485	465	427	417	460	434	5 585
4 053	4 587	5 536	4 828	4 063	3 719	4 187	52 328
3 619	3 882	4 849	4 464	3 667	3 352	3 851	47 281
7 672	8 469	10 385	9 292	7 730	7 071	8 038	99 609
3 798	4 293	5 272	4 593	3 840	3 451	3 938	49 181
3 408	3 691	4 648	4 272	3 473	3 160	3 666	44 843
7 206	7 984	9 920	8 865	7 313	6 611	7 604	94 024

3. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen Königreichs Sachsen

Gegenstand		Eheschließungen,					
		Kreishauptmannschaft Bautzen			Kreishauptmannschaft Dresden		
		in den Städten	in den Dörfern	zusammen	in den Städten	in den Dörfern	zusammen
Eheschließungen		947	2 491	3 438	6 104	5 450	11 554
Geborene	männlich	1 566	5 261	6 827	10 319	13 653	23 972
	weiblich	1 469	5 097	6 566	9 583	12 837	22 420
	überhaupt	3 035	10 358	13 393	19 902	26 490	46 392
Darunter:							
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich	1 334	4 327	5 661	8 180	11 869	20 049
	weiblich	1 275	4 189	5 464	7 724	11 194	18 918
	überhaupt	2 609	8 516	11 125	15 904	23 063	38 967
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich	178	731	909	1 691	1 274	2 965
	weiblich	165	758	923	1 539	1 242	2 781
	überhaupt	343	1 489	1 832	3 230	2 516	5 746
Lebendgeborene überhaupt	männlich	1 512	5 058	6 570	9 871	13 143	23 014
	weiblich	1 440	4 947	6 387	9 263	12 436	21 699
	überhaupt	2 952	10 005	12 957	19 134	25 579	44 713
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich	46	173	219	352	446	798
	weiblich	23	115	138	240	348	588
	überhaupt	69	288	357	592	794	1 386
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich	8	30	38	96	64	160
	weiblich	6	35	41	80	53	133
	überhaupt	14	65	79	176	117	293
Todtgeborene überhaupt	männlich	54	203	257	448	510	958
	weiblich	29	150	179	320	401	721
	überhaupt	83	353	436	768	911	1 679
Gestorbene (ausschl. Todtgeborene)	männlich	1 079	3 575	4 654	6 011	7 258	13 269
	weiblich	980	3 428	4 408	5 461	6 657	12 118
	überhaupt	2 059	7 003	9 062	11 472	13 915	25 387
Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	männlich	1 133	3 778	4 911	6 459	7 768	14 227
	weiblich	1 009	3 578	4 587	5 781	7 058	12 839
	überhaupt	2 142	7 356	9 498	12 240	14 826	27 066

in den Kreishauptmannschaften und in Stadt und Land des im Jahre 1899.

Geborene und Gestorbene

Kreishauptmannschaft Leipzig			Kreishauptmannschaft Zwickau			Königreich		
in den Städten	in den Dörfern	zusammen	in den Städten	in den Dörfern	zu sammen	in den Städten	in den Dörfern	zusammen
6 542	3 052	9 594	7 499	6 895	14 394	21 092	17 888	38 980
12 019	7 932	19 951	14 786	18 943	33 729	38 690	45 789	84 479
11 554	7 536	19 090	13 712	17 897	31 609	36 318	43 367	79 685
23 573	15 468	39 041	28 498	36 840	65 338	75 008	89 156	164 164
9 790	6 717	16 507	12 553	16 221	28 774	31 857	39 134	70 991
9 374	6 475	15 849	11 670	15 464	27 134	30 043	37 322	67 365
19 164	13 192	32 356	24 223	31 685	55 908	61 900	76 456	138 356
1 793	935	2 728	1 726	2 013	3 739	5 388	4 953	10 341
1 806	823	2 629	1 650	1 899	3 549	5 160	4 722	9 882
3 599	1 758	5 357	3 376	3 912	7 288	10 548	9 675	20 223
11 583	7 652	19 235	14 279	18 234	32 513	37 245	44 087	81 332
11 180	7 298	18 478	13 320	17 363	30 683	35 203	42 044	77 247
22 763	14 950	37 713	27 599	35 597	63 196	72 448	86 131	158 579
340	248	588	421	615	1 036	1 159	1 482	2 641
285	207	492	322	479	801	870	1 149	2 019
625	455	1 080	743	1 094	1 837	2 029	2 631	4 660
96	32	128	86	94	180	286	220	506
89	31	120	70	55	125	245	174	419
185	63	248	156	149	305	531	394	925
436	280	716	507	709	1 216	1 445	1 702	3 147
374	238	612	392	534	926	1 115	1 323	2 438
810	518	1 328	899	1 243	2 142	2 560	3 025	5 585
7 143	4 469	11 612	8 926	10 720	19 646	23 159	26 022	49 181
6 427	4 168	10 595	7 902	9 820	17 722	20 770	24 073	44 843
13 570	8 637	22 207	16 828	20 540	37 368	43 929	50 095	94 024
7 579	4 749	12 328	9 433	11 429	20 862	24 604	27 724	52 328
6 801	4 406	11 207	8 294	10 354	18 648	21 885	25 396	47 281
14 380	9 155	23 535	17 727	21 783	39 510	46 489	53 120	99 609

4. Die Geborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1899 nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit.

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, St. = Stadt)		Eheliche Kinder: Lebendgeborene Knaben	Eheliche Kinder: Lebendgeborene Mädchen	Eheliche Kinder: Todtgeborene Knaben	Eheliche Kinder: Todtgeborene Mädchen	Uneheliche Kinder: Lebendgeborene Knaben	Uneheliche Kinder: Lebendgeborene Mädchen	Uneheliche Kinder: Todtgeborene Knaben	Uneheliche Kinder: Todtgeborene Mädchen	Geborene überhaupt: Knaben	Geborene überhaupt: Mädchen	Geborene überhaupt: Summe	Darunter Zwillingsgeburten	Darunter Drillingsgeburten	Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 Geborenen sind unehelich	Von 100 Geborenen sind todtgeboren
A. Bautzen	Städte	479	439	18	10	56	57	1	—	554	506	1 060	14	—	109,49	10,75	2,74
	Dörfer	1 237	1 218	45	35	202	217	9	9	1 493	1 479	2 972	43	—	100,95	14,70	3,80
" Kamenz	Städte	251	251	11	3	30	22	1	2	293	278	571	10	—	105,40	9,63	2,98
	Dörfer	827	732	32	22	109	102	2	4	970	860	1 830	24	—	112,79	11,86	3,28
" Löbau	Städte	200	186	7	3	26	21	3	—	236	210	446	3	—	112,38	10,73	2,79
	Dörfer	1 164	1 108	51	35	197	194	11	9	1 423	1 346	2 769	34	—	105,72	14,84	3,83
" Zittau	Städte	404	399	10	7	66	65	3	4	483	475	958	8	—	101,68	14,41	2,51
	Dörfer	1 099	1 131	45	23	223	245	8	13	1 375	1 412	2 787	29	—	97,38	17,55	3,19
St. Dresden		5 431	5 188	227	165	1 352	1 254	78	69	7 088	6 676	13 764	163	1	106,17	20,00	3,92
A. Dippoldiswalde	Städte	163	139	8	5	22	16	2	2	195	162	357	4	—	120,37	11,76	4,76
	Dörfer	663	665	31	22	89	96	6	6	789	789	1 578	20	—	100,00	12,48	4,12
" Dresden-Altst.	Städte	96	102	7	1	14	8	1	—	118	111	229	1	—	106,31	10,04	3,93
	Dörfer	3 328	3 259	99	78	307	309	13	15	3 747	3 661	7 408	106	—	102,35	8,69	2,77
" Dresden-Neust.	Städte	250	265	8	3	22	12	1	1	281	281	562	4	—	100,00	6,41	2,31
	Dörfer	2 103	1 920	71	61	162	143	5	6	2 341	2 130	4 471	57	—	109,91	7,07	3,20
" Freiberg	Städte	487	401	28	15	63	52	4	3	582	471	1 053	7	—	123,57	11,59	4,75
	Dörfer	1 381	1 279	70	49	189	209	12	9	1 652	1 546	3 198	37	—	106,86	13,10	4,38
" Großenhain	Städte	442	390	22	13	53	47	2	—	519	450	969	13	—	115,33	10,53	3,82
	Dörfer	1 004	881	43	32	106	101	8	1	1 161	1 015	2 176	26	—	114,38	9,93	3,86
" Meißen	Städte	542	497	18	13	73	55	2	1	635	566	1 201	20	—	112,19	10,91	2,83
	Dörfer	1 521	1 409	54	41	171	176	13	5	1 759	1 631	3 390	48	—	107,85	10,77	3,33
" Pirna	Städte	769	742	34	25	92	95	6	4	901	866	1 767	25	—	104,04	11,15	3,90
	Dörfer	1 869	1 781	78	65	250	208	7	11	2 204	2 065	4 269	53	—	106,73	11,15	3,77
St. Leipzig		6 434	6 089	239	178	1 360	1 398	84	73	8 117	7 738	15 855	158	2	104,90	18,39	3,62
A. Borna	Städte	539	550	20	17	74	70	2	4	635	641	1 276	14	—	99,06	11,76	3,37
	Dörfer	615	624	29	21	100	100	3	4	747	749	1 496	17	1	99,73	13,84	3,14

„ Döbeln	Städte	875	844	39	30	94	89	5	2	1 013	965	1 978	24	—	104,97	9,61	3,84
	Dörfer	992	946	41	38	118	109	6	5	1 157	1 098	2 255	36	—	105,87	10,55	3,99
„ Grimma . . .	Städte	633	640	12	25	69	69	—	4	714	738	1 452	19	—	96,75	9,78	2,82
	Dörfer	924	921	37	29	121	113	3	5	1 085	1 068	2 153	32	—	101,59	11,24	3,44
„ Leipzig . . .	Städte	294	312	7	6	37	42	1	1	339	361	700	6	—	93,91	11,57	2,14
	Dörfer	2 392	2 236	64	61	307	238	6	9	2 769	2 544	5 313	77	—	108,84	10,54	2,64
„ Oschatz	Städte	297	258	4	7	47	45	2	—	350	310	660	8	—	112,90	14,24	1,97
	Dörfer	602	544	25	19	97	65	6	3	730	631	1 361	18	—	115,69	12,56	3,89
„ Rochlitz	Städte	718	681	19	22	112	93	2	5	851	801	1 652	15	—	106,24	12,88	2,91
	Dörfer	1 192	1 204	52	39	192	198	8	5	1 444	1 446	2 890	42	—	99,86	13,94	3,60
St. Chemnitz		3 164	3 089	110	76	460	401	24	16	3 758	3 582	7 340	93	2	104,91	12,28	3,08
A. Annaberg . . .	Städte	868	864	30	17	109	110	6	7	1 013	998	2 011	22	—	101,50	11,54	2,98
	Dörfer	1 002	919	28	34	135	124	9	1	1 174	1 078	2 252	27	—	108,91	11,94	3,20
„ Auerbach . . .	Städte	507	435	14	9	94	67	2	4	617	515	1 132	14	—	119,81	14,75	2,56
	Dörfer	1 177	1 164	35	39	188	152	12	5	1 412	1 360	2 772	36	1	103,82	12,88	3,28
„ Chemnitz . . .	Städte	388	395	17	11	58	66	1	2	464	474	938	10	—	97,89	13,54	3,30
	Dörfer	4 092	3 834	141	125	557	512	20	20	4 810	4 491	9 301	112	—	107,10	11,92	3,29
„ Flöha	Städte	461	369	15	18	61	69	2	2	539	458	997	10	—	117,69	13,44	3,71
	Dörfer	1 247	1 185	65	42	147	152	6	4	1 465	1 383	2 848	38	—	105,93	10,85	4,11
„ Glauchau . . .	Städte	1 492	1 315	64	33	154	161	8	2	1 718	1 511	3 229	42	1	113,70	10,07	3,31
	Dörfer	1 581	1 414	79	41	218	182	10	3	1 888	1 640	3 528	42	1	115,12	11,71	3,77
„ Marienberg . .	Städte	252	223	6	4	29	24	3	1	290	252	542	7	—	115,08	10,52	2,58
	Dörfer	866	887	36	33	122	133	8	2	1 032	1 055	2 087	27	1	97,82	12,70	3,79
„ Oelsnitz	Städte	494	481	16	11	70	72	5	5	585	569	1 154	13	—	102,81	13,17	3,21
	Dörfer	603	559	23	10	74	85	4	2	704	656	1 360	25	—	107,32	12,18	2,87
„ Plauen	Städte	2 033	1 867	56	61	340	321	19	15	2 448	2 264	4 712	51	—	108,13	14,75	3,20
	Dörfer	878	905	26	21	107	111	6	5	1 017	1 042	2 059	33	—	97,60	11,12	2,82
„ Schwarzenberg .	Städte	1 035	991	28	27	136	122	7	6	1 206	1 146	2 352	26	—	105,24	11,52	2,89
	Dörfer	1 352	1 365	44	29	158	142	2	3	1 556	1 539	3 095	27	—	101,10	9,85	2,52
„ Zwickau . . .	Städte	1 859	1 641	65	55	215	237	9	10	2 148	1 943	4 091	58	—	110,55	11,51	3,40
	Dörfer	3 423	3 232	138	105	307	306	17	10	3 885	3 653	7 538	80	1	106,35	8,49	3,58
Königreich	Städte	31 857	30 043	1 159	870	5 388	5 160	286	245	38 690	36 318	75 008	862	6	106,53	14,77	3,41
	Dörfer	39 134	37 322	1 482	1 149	4 953	4 722	220	174	45 789	43 367	89 156	1 146	5	105,58	11,29	3,39
	Zusammen	70 991	67 365	2 641	2 019	10 341	9 882	506	419	84 479	79 685	164 164	2 008	11	106,02	12,88	3,40

5. Die Eheschließungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1899.

a) Nach dem Alter der Eheschließenden.

Alter des Bräutigams	Eheschließungen – Alter der Braut: unter 20 Jahre	volle 20 bis unter 25 Jahre	volle 25 bis unter 30 Jahre	volle 30 bis unter 35 Jahre	volle 35 bis unter 40 Jahre	volle 40 bis unter 45 Jahre	volle 45 bis unter 50 Jahre	volle 50 bis unter 55 Jahre	volle 55 bis unter 60 Jahre	volle 60 bis unter 70 Jahre	volle 70 Jahre und darüber	Summe	%
unter 20 Jahre	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	0,02
volle 20 bis unter 25 Jahre	1 796	12 238	2 707	247	62	20	3	2	—	—	—	17 075	43,80
„ 25 „ „ 30 „	972	7 764	3 978	722	194	38	11	4	1	—	—	13 684	35,11
„ 30 „ „ 35 „	201	1 356	1 388	622	210	75	33	6	2	1	—	3 894	9,99
„ 35 „ „ 40 „	42	360	508	385	235	101	30	5	2	—	—	1 668	4,28
„ 40 „ „ 45 „	8	73	169	231	182	126	62	18	4	—	—	873	2,24
„ 45 „ „ 50 „	2	30	73	129	158	144	112	47	10	3	—	708	1,82
„ 50 „ „ 55 „	—	14	19	53	70	107	102	53	22	5	—	445	1,14
„ 55 „ „ 60 „	—	10	10	21	30	57	65	64	36	10	1	304	0,78
„ 60 „ „ 70 „	—	6	11	16	14	36	50	60	52	32	—	277	0,71
volle 70 Jahre und darüber	1	2	—	1	2	7	5	6	7	12	1	44	0,11
Summe	3 022	21 858	8 866	2 427	1 157	7 11	473	265	136	63	2	38 980	100,00
%	7,75	56,07	22,75	6,23	2,97	1,82	1,21	0,68	0,35	0,16	0,01	100,00	

Noch 5. Die Eheschließungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1899.

b) Nach dem Zivilstand der Eheschließenden.

Zivilstand des Bräutigams	Eheschließungen — Zivilstand der Braut: Ledig	Verwittwet	Geschieden	Summe	Von je 100 Eheschließenden hatten den in Spalte 1 bezeichneten Zivilstand: Männer	Frauen
Ledig	33 420	859	335	34 614	88,80	92,67
Verwittwet	2 319	1 238	231	3 788	9,72	5,72
Geschieden	385	132	61	578	1,48	1,61
Summe	36 124	2 229	627	38 980	100,00	100,00

c) Nach der Heirathshäufigkeit.

Wievielste Ehe des Bräutigams	Eheschließungen — Wievielste Ehe der Braut: Erste Ehe	Zweite Ehe	Dritte Ehe	Mehr als dritte Ehe	Summe	Von je 100 Eheschließenden hatten die in Spalte 1 bezeichnete Anzahl Ehen geschlossen: Männer	Frauen
Erste Ehe	33 420	1 149	44	1	34 614	88,80	92,67
Zweite Ehe	2 567	1 383	107	7	4 064	10,43	6,84
Dritte Ehe	130	123	20	4	277	0,71	0,46
Mehr als dritte Ehe	7	12	6	—	25	0,06	0,03
Summe	36 124	2 667	177	12	38 980	100,00	100,00

d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden.

	Eheschließungen überhaupt	%
Protestanten, beide Theile	34 951	89,66
Protestanten und Katholiken	3 014	7,73
Katholiken, beide Theile	707	1,81
Israeliten, beide Theile	47	0,12
Protestanten und Israeliten	19	0,05
Katholiken und Israeliten	2	0,01
Sonstige Bekenntnisse, beide Theile gleich	53	0,14
Sonstige Bekenntnisse, beide Theile verschieden	187	0,48
Summe	38 980	100,00

6. Die Eheschließungen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen der Ehe-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ehe-												
	Ueberhaupt	Konfession		Zivilstand						Heiraths-			
				des Bräutigams			der Braut			des Bräutigams			
		gleich	gemischt	ledig	verwittwet	geschieden	ledig	verwittwet	geschieden	erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe
A. Bautzen . . .	969	902	67	866	99	4	922	39	8	866	96	6	1
„ Kamenz . . .	581	550	31	530	48	3	565	16	—	530	50	1	—
„ Löbau . . .	901	842	59	781	112	8	838	53	10	781	114	6	—
„ Zittau . . .	987	819	168	846	129	12	904	68	15	846	128	13	—
Kr. Bautzen	3 438	3 113	325	3 023	388	27	3 229	176	33	3 023	388	26	1
St. Dresden . . .	4 086	3 353	733	3 637	346	103	3 741	241	104	3 637	404	39	6
A. Dippoldiswalde	514	485	29	452	51	11	483	29	2	452	56	6	—
„ Dresden-A. .	1 611	1 383	228	1 480	111	20	1 497	79	35	1 480	122	7	2
„ Dresden-N. .	1 097	993	104	974	110	13	1 018	64	15	974	116	7	—
„ Freiberg . . .	1 040	991	49	918	109	13	952	80	8	918	114	8	—
„ Großenhain . .	733	695	38	651	78	4	679	44	10	651	71	10	1
„ Meißen . . .	1 102	1 006	96	997	92	13	1 036	50	16	997	100	4	1
„ Pirna	1 371	1 222	149	1 240	120	11	1 278	85	8	1 240	127	4	—
Kr. Dresden	11 554	10 128	1 426	10 349	1 017	188	10 684	672	198	10 349	1 110	85	10
St. Leipzig . . .	4 318	3 952	366	3 850	353	115	3 994	227	97	3 850	451	17	—
A. Borna . . .	690	658	32	615	68	7	643	38	9	615	73	2	—
„ Döbeln . . .	1 039	983	56	943	88	8	969	59	11	943	93	3	—
„ Grimma . . .	869	832	37	800	65	4	827	35	7	800	65	4	—
„ Leipzig . . .	1 138	1 071	67	1 035	90	13	1 079	44	15	1 035	100	3	—
„ Oschatz . . .	514	486	28	457	56	1	488	22	4	457	56	1	—
„ Rochlitz . . .	1 026	968	58	900	116	10	954	60	12	900	117	8	1
Kr. Leipzig	9 594	8 950	644	8 600	836	158	8 954	485	155	8 600	955	38	1
St. Chemnitz . . .	1 770	1 592	178	1 509	208	53	1 576	138	56	1 509	225	31	5
A. Annaberg . .	988	940	48	854	128	6	911	64	13	854	129	5	—
„ Auerbach . . .	874	839	35	797	73	4	838	30	6	797	74	2	1
„ Chemnitz . . .	1 963	1 858	105	1 697	239	27	1 769	162	32	1 697	249	15	2
„ Flöha	861	820	41	747	104	10	798	52	11	747	101	13	—
„ Glauchau . .	1 462	1 419	43	1 229	204	29	1 296	118	48	1 229	212	21	—
„ Marienberg . .	568	555	13	492	71	5	525	42	1	492	75	1	—
„ Oelsnitz . . .	625	575	50	580	39	6	602	18	5	580	41	4	—
„ Plauen . . .	1 516	1 410	106	1 372	126	18	1 422	80	14	1 372	138	5	1
„ Schwarzenberg .	1 210	1 145	65	1 083	117	10	1 148	53	9	1 083	116	11	—
„ Zwickau . . .	2 557	2 414	143	2 282	238	37	2 372	139	46	2 282	251	20	4
Kr. Zwickau	14 394	13 567	827	12 642	1 547	205	13 257	896	241	12 642	1 611	128	13
Königreich	38 980	35 758	3 222	34 614	3 788	578	36 124	2 229	627	34 614	4 064	277	25

im Jahre 1899 nach Konfession, Zivilstand, Heirathshäufigkeit und Alter schließenden.

schließungen													
Häufigkeit				Alter									
der Braut				des Bräutigams					der Braut				
erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 und mehr Jahre	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 und mehr Jahre
922	45	1	1	—	421	350	130	68	68	499	268	94	40
565	15	1	—	—	237	233	86	25	36	336	146	50	13
838	61	2	—	—	377	316	132	76	65	482	227	79	48
904	81	1	1	—	450	303	139	95	67	532	229	98	61
3 229	202	5	2	—	1 485	1 202	487	264	236	1 849	870	321	162
3 741	320	23	2	2	1 266	1 677	821	320	292	1 939	1 096	562	197
483	28	3	—	—	201	203	70	40	31	293	120	44	26
1 497	109	5	—	—	784	565	191	71	188	916	333	123	51
1 018	75	4	—	—	445	429	147	76	99	614	243	99	42
952	83	4	1	1	414	403	159	63	62	570	266	101	41
679	48	6	—	—	294	269	126	44	52	394	201	59	27
1 036	62	4	—	—	434	426	176	66	74	598	293	104	33
1 278	84	9	—	—	570	535	182	84	130	793	276	117	55
10 684	809	58	3	3	4 408	4 507	1 872	764	928	6 117	2 828	1 209	472
3 994	307	17	—	1	1 387	1 757	863	310	340	2 201	1 105	492	180
643	45	2	—	—	247	293	111	39	67	392	152	57	22
969	68	2	—	—	482	368	136	53	101	598	231	70	39
827	38	4	—	—	343	353	124	49	51	494	232	68	24
1 079	57	2	—	—	535	408	137	58	87	700	241	84	26
488	25	1	—	—	183	224	79	28	24	287	151	41	11
954	67	3	2	—	491	329	127	79	57	600	239	75	55
8 954	607	31	2	1	3 668	3 732	1 577	616	727	5 272	2 351	887	357
1 576	163	30	1	—	769	600	254	147	116	919	427	200	108
911	71	6	—	1	518	280	104	85	81	614	176	63	54
838	34	2	—	—	486	254	95	39	59	556	156	80	23
1 769	178	13	3	—	1 088	531	201	143	180	1 181	340	157	105
798	58	5	—	1	449	246	99	66	67	501	200	49	44
1 296	159	7	—	—	717	426	162	157	119	856	270	116	101
525	42	1	—	—	270	185	74	39	50	333	123	36	26
602	23	—	—	—	287	231	84	23	45	353	162	52	13
1 422	90	4	—	—	745	502	187	82	81	880	356	150	49
1 148	61	1	—	2	741	285	109	73	118	784	187	85	36
2 372	170	14	1	—	1 442	703	257	155	215	1 643	420	179	100
13 257	1 049	83	5	4	7 512	4 243	1 626	1 009	1 131	8 620	2 817	1 167	659
36 124	2 667	177	12	8	17 073	13 684	5 562	2 653	3 022	21 858	8 866	3 584	1 650

7. Die Gestorbenen im Königreiche Sachsen

Altersklassen			Januar	Februar	März	April	Mai
0 bis 1 Jahr			2 749	2 642	3 234	2 938	3 496
1 „ 2 Jahre			412	401	477	430	456
2 „ 3 „			162	156	166	179	160
3 „ 4 „			86	81	123	95	97
4 „ 5 „			90	75	82	66	61
1 „ 5 „			750	713	848	770	774
5 „ 6 „			44	32	59	48	46
6 „ 7 „			37	30	36	24	44
7 „ 8 „			21	20	27	32	19
8 „ 9 „			16	18	20	13	31
9 „ 10 „			17	16	21	21	25
5 „ 10 „			135	116	163	138	165
10 „ 11 „			8	13	16	15	11
11 „ 12 „			14	17	20	9	9
12 „ 13 „			5	15	14	13	12
13 „ 14 „			15	18	19	16	13
14 „ 15 „			23	15	21	12	11
10 „ 15 „			65	78	90	65	56
15 „ 20 „			108	105	148	107	114
20 „ 30 „			362	345	368	376	380
30 „ 40 „			355	347	451	375	366
40 „ 50 „			375	411	473	458	456
50 „ 60 „			497	463	655	565	524
60 „ 70 „			670	662	974	770	677
70 „ 80 „			685	766	1 045	845	712
80 „ 90 „			246	252	410	320	222
90 Jahre und darüber			9	19	20	13	12
unbekanntes Alter			5	4	2	4	8
männlich			3 663	3 506	4 527	4 100	4 200
weiblich			3 348	3 417	4 354	3 644	3 762
		Summe	7 011	6 923	8 881	7 744	7 962
In der Kreishauptmannschaft	Bautzen	männlich	357	329	508	425	395
		weiblich	341	370	445	372	341
	Dresden	männlich	983	991	1 185	1 036	1 117
		weiblich	897	926	1 173	992	995
	Leipzig	männlich	841	761	980	970	942
		weiblich	737	763	1 009	839	853
	Zwickau	männlich	1 482	1 425	1 854	1 669	1 746
		weiblich	1 373	1 358	1 727	1 441	1 573

im Jahre 1899 nach Altersklassen und Monaten.

Gestorbene im							
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahre überhaupt
3 116	4 013	5 952	4 983	3 166	2 710	2 859	41 858
385	430	471	441	381	357	436	5 077
152	151	107	143	144	136	181	1 837
99	86	69	76	80	85	100	1 077
63	45	55	66	61	56	67	787
699	712	702	726	666	634	784	8 778
40	46	36	36	57	55	46	545
28	27	33	26	35	25	24	369
24	31	21	26	26	21	16	284
32	27	17	27	21	25	32	279
15	22	21	13	17	16	17	221
139	153	128	128	156	142	135	1 698
12	15	14	18	10	6	14	152
17	20	14	7	11	17	17	172
18	10	18	15	12	10	11	153
12	12	11	10	21	13	16	176
15	13	24	25	18	12	13	202
74	70	81	75	72	58	71	855
109	126	103	113	90	93	102	1 318
335	282	317	301	322	297	329	4 014
333	331	308	328	364	343	367	4 268
383	410	399	339	447	368	404	4 923
507	463	484	470	462	473	570	6 133
653	592	598	571	630	610	796	8 203
658	593	631	608	663	639	828	8 673
187	223	205	203	256	232	338	3 094
6	9	8	9	16	12	18	151
7	7	4	11	3	.	3	58
3 798	4 293	5 272	4 593	3 840	3 451	3 938	49 181
3 408	3 691	4 648	4 272	3 473	3 160	3 666	44 843
7 206	7 984	9 920	8 865	7 313	6 611	7 604	94 024
335	396	471	400	360	312	366	4 654
324	356	440	358	370	292	399	4 408
1 012	1 197	1 449	1 240	1 091	903	1 065	13 269
870	992	1 227	1 140	980	935	991	12 118
861	1 004	1 412	1 185	925	791	910	11 612
810	864	1 295	1 087	779	762	797	10 595
1 590	1 696	1 940	1 768	1 464	1 445	1 567	19 646
1 404	1 479	1 686	1 687	1 344	1 171	1 479	17 722

8. Die Gestorbenen nach Hauptaltersgruppen und die Lebendgeborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1899.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt.	In den Städten									In den Dörfern								
	Gestorben im Alter von							Summe*)	Lebendgeborene	Gestorben im Alter von							Summe*)	Lebendgeborene
	unter 1 Jahre	voll 1 bis unter 5 Jahren	voll 5 bis unter 10 Jahren	voll 10 bis unter 15 Jahren	voll 15 bis unter 30 Jahren	voll 30 bis unter 60 Jahren	voll 60 Jahren und darüber			unter 1 Jahre	voll 1 bis unter 5 Jahren	voll 5 bis unter 10 Jahren	voll 10 bis unter 15 Jahren	voll 15 bis unter 30 Jahren	voll 30 bis unter 60 Jahren	voll 60 Jahren und darüber		
A. Männl. Geschlecht	10 070	2 048	387	184	1 469	4 823	4 167	23 159	37 245	12 996	2 409	466	236	1 029	3 775	5 080	26 022	44 087
A. Bautzen . . .	129	35	7	3	25	106	93	398	535	413	99	13	6	35	186	299	1 051	1 439
„ Kamenz . . .	57	14	2	1	13	47	57	191	281	210	41	6	1	25	103	145	532	936
„ Löbau	33	12	6	1	10	38	35	135	226	314	68	21	10	33	172	314	932	1 361
„ Zittau	128	34	9	5	27	75	77	355	470	432	87	29	5	44	152	311	1 060	1 322
St. Dresden . . .	1 520	314	60	30	319	1 043	689	3 975	6 783	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A. Dippoldiswalde .	37	7	3	—	9	28	27	111	185	166	27	4	11	16	77	126	427	752
„ Dresden=A. . .	20	3	1	—	2	12	15	53	110	1 119	194	33	12	72	264	217	1 911	3 635
„ Dresden=N. . .	57	12	2	—	12	29	12	124	272	522	108	18	9	63	228	246	1 196	2 265
„ Freiberg . . .	130	27	5	1	32	114	82	391	550	364	99	29	17	39	217	228	996	1 570
„ Großenhain . .	120	35	6	1	25	65	58	311	395	247	45	7	5	24	92	146	566	1 110
„ Meißen . . .	165	39	15	4	24	88	81	416	615	390	101	18	10	48	175	217	961	1 692
„ Pirna	204	79	14	5	40	163	124	630	861	550	141	29	13	46	206	214	1 201	2 119
St. Leipzig	1 914	393	70	34	379	1 149	658	4 600	7 794	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A. Borna	214	50	6	8	24	79	124	505	613	198	49	14	6	23	61	118	471	715
„ Döbeln . . .	253	58	10	5	54	124	139	643	969	273	47	11	7	33	77	190	639	1 110
„ Grimma . . .	178	43	4	6	25	103	100	459	702	238	70	12	3	33	88	147	593	1 045
„ Leipzig	108	29	7	4	10	34	35	228	331	806	158	24	13	65	168	165	1 405	2 699
„ Oschatz	66	14	7	6	4	35	67	200	344	195	36	9	4	26	108	123	502	699
„ Rochlitz . . .	226	45	8	2	28	71	128	508	830	424	69	14	3	36	108	204	859	1 384
St. Chemnitz . . .	1 268	230	38	19	100	404	321	2 380	3 624	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A. Annaberg . . .	296	51	8	5	29	98	156	643	977	371	63	7	5	29	85	149	710	1 137
„ Auerbach . . .	147	35	8	5	19	45	72	331	601	330	93	16	7	37	126	137	746	1 365
„ Chemnitz . . .	168	27	4	—	15	43	72	329	446	1 941	226	46	22	87	292	333	2 948	4 649
„ Flöha	163	31	8	5	15	61	99	382	522	434	91	5	7	33	99	120	790	1 394



„ Glauchau . . .	613	88	17	6	39	152	211	1 126	1 646	669	75	14	7	21	117	165	1 068	1 799
„ Marienberg . .	62	13	3	3	12	31	42	166	281	261	60	10	10	36	91	138	606	988
„ Oelsnitz . . .	98	30	3	3	14	45	61	255	564	128	53	6	10	16	54	105	374	677
„ Plauen . . .	648	147	27	11	60	204	169	1 266	2 373	250	63	19	6	25	97	117	577	985
„ Schwarzenberg .	394	57	8	4	33	83	114	695	1 171	454	77	13	9	30	112	130	826	1 510
„ Zwickau . . .	654	96	21	7	71	254	249	1 353	2 074	1 297	169	39	18	54	220	276	2 075	3 730
B. Weibl. Geschlecht	8 067	1 965	391	192	1 468	3 546	5 137	20 770	35 203	10 725	2 356	454	243	1 366	3 180	5 737	24 073	42 044
A. Bautzen . . .	88	33	6	4	20	61	110	322	496	295	94	12	15	42	151	300	909	1 435
„ Kamenz . . .	59	14	5	1	11	29	73	192	273	160	31	9	1	30	95	171	497	834
„ Löbau	36	11	2	4	9	29	49	140	207	259	67	17	10	56	163	392	965	1 302
„ Zittau	88	26	8	6	16	64	118	326	464	366	97	21	8	63	158	344	1 057	1 376
St. Dresden . . .	1 185	329	53	30	301	760	994	3 656	6 442	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A. Dippoldiswalde .	20	4	3	—	5	20	56	108	155	128	31	4	7	39	76	155	440	761
„ Dresden=A. . .	25	7	2	1	5	16	17	73	110	972	192	24	19	72	201	253	1 734	3 568
„ Dresden=N. . .	35	8	5	1	8	13	29	99	277	420	92	20	10	68	163	298	1 072	2 063
„ Freiberg . . .	88	27	5	5	27	77	136	365	453	307	85	28	8	67	145	271	912	1 488
„ Großenhain . .	88	21	10	4	25	52	64	264	437	194	55	6	8	24	58	151	497	982
„ Meißen . . .	119	42	5	3	28	49	100	346	552	339	117	22	10	45	120	234	887	1 585
„ Pirna	179	54	11	5	37	97	167	550	837	468	127	24	11	61	127	296	1 115	1 989
St. Leipzig . . .	1 572	378	85	44	326	754	877	4 036	7 487	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A. Borna	170	37	7	4	27	68	119	432	620	178	52	8	5	27	69	132	473	724
„ Döbeln . . .	226	71	12	4	43	85	146	587	933	225	58	12	11	33	90	180	610	1 055
„ Grimma . . .	154	37	7	3	31	73	143	448	709	203	49	11	3	24	91	193	574	1 034
„ Leipzig	89	32	5	1	3	38	45	213	354	633	144	26	10	72	119	203	1 208	2 474
„ Oschatz	62	23	3	4	15	38	74	219	303	128	40	13	9	25	84	131	430	609
„ Rochlitz . . .	208	40	7	3	40	69	125	492	774	408	65	19	5	51	101	223	873	1 402
St. Chemnitz . . .	1 010	220	35	11	122	275	354	2 027	3 490	—	—	—	—	—	—	—	—	—
A. Annaberg . . .	272	52	9	10	39	83	155	620	974	280	53	10	5	45	74	135	602	1 043
„ Auerbach . . .	130	35	5	3	19	53	57	302	502	275	78	22	8	53	94	156	686	1 316
„ Chemnitz . . .	135	30	8	3	13	39	56	284	461	1 581	230	35	19	150	277	318	2 611	4 346
„ Flöha	131	23	4	3	25	58	98	342	438	347	69	9	3	31	95	146	700	1 337
„ Glauchau . . .	456	91	19	6	60	145	189	966	1 476	560	70	17	13	38	109	171	978	1 596
„ Marienberg . .	44	12	4	—	14	25	43	142	247	240	77	20	7	36	84	148	612	1 020
„ Oelsnitz . . .	80	27	6	1	21	48	80	263	553	107	55	13	9	33	74	117	408	644
„ Plauen . . .	496	137	21	9	69	172	238	1 142	2 188	172	58	4	6	36	74	125	475	1 016
„ Schwarzenberg .	293	54	17	6	40	75	138	623	1 113	378	65	15	7	48	76	186	775	1 507
„ Zwickau . . .	529	90	22	13	69	181	287	1 191	1 878	1 102	205	33	16	97	212	308	1 973	3 538

*) Einschließlich der Personen unbekannten Alters.

9. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie die Lebend- bezirken des Königreichs

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, St. = Stadt)		Gestorbene im						
		unter 1 Jahre	voll 1 bis unter 2 Jahren	voll 2 bis unter 5 Jahren	voll 5 bis unter 10 Jahren	voll 10 bis unter 15 Jahren	voll 15 bis unter 20 Jahren	voll 20 bis unter 30 Jahren
A. Bautzen	männlich	542	85	49	20	9	12	48
	weiblich	383	73	54	18	19	15	47
	überhaupt	925	158	103	38	28	27	95
„ Kamenz	männlich	267	32	23	8	2	7	31
	weiblich	219	27	18	14	2	10	31
	überhaupt	486	59	41	22	4	17	62
„ Löbau	männlich	347	52	28	27	11	13	30
	weiblich	295	36	42	19	14	20	45
	überhaupt	642	88	70	46	25	33	75
„ Zittau	männlich	560	61	60	38	10	12	59
	weiblich	454	65	58	29	14	16	63
	überhaupt	1 014	126	118	67	24	28	122
St. Dresden	männlich	1 520	192	122	60	30	62	257
	weiblich	1 185	193	136	53	30	61	240
	überhaupt	2 705	385	258	113	60	123	497
A. Dippoldiswalde	männlich	203	11	23	7	11	5	20
	weiblich	148	17	18	7	7	12	32
	überhaupt	351	28	41	14	18	17	52
„ Dresden-A.	männlich	1 139	122	75	34	12	20	54
	weiblich	997	128	71	26	20	19	58
	überhaupt	2 136	250	146	60	32	39	112
„ Dresden-N.	männlich	579	73	47	20	9	18	57
	weiblich	455	56	44	25	11	14	62
	überhaupt	1 034	129	91	45	20	32	119
„ Freiberg	männlich	494	74	52	34	18	23	48
	weiblich	395	61	51	33	13	29	65
	überhaupt	889	135	103	67	31	52	113
„ Großenhain	männlich	367	45	35	13	6	14	35
	weiblich	282	46	30	16	12	10	39
	überhaupt	649	91	65	29	18	24	74
„ Meißen	männlich	555	82	58	33	14	20	52
	weiblich	458	86	73	27	13	21	52
	überhaupt	1 013	168	131	60	27	41	104
„ Pirna	männlich	754	121	99	43	18	27	59
	weiblich	647	102	79	35	16	21	77
	überhaupt	1 401	223	178	78	34	48	136

**geborenen nach dem Geschlecht und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs-
Sachsen im Jahre 1899.**

Alter von								Summe	Lebendgeborene	Geburtenüberschuß
voll 30 bis unter 40 Jahren	voll 40 bis unter 50 Jahren	voll 50 bis unter 60 Jahren	voll 60 bis unter 70 Jahren	voll 70 bis unter 80 Jahren	voll 80 bis unter 90 Jahren	voll 90 Jahren und darüber	unbekanntes Alter			
54	99	139	150	183	55	4	—	1 449	1 974	525
55	66	91	148	182	74	6	—	1 231	1 931	700
109	165	230	298	365	129	10	—	2 680	3 905	1 225
36	42	72	83	85	33	1	1	723	1 217	494
37	35	52	80	112	47	5	—	689	1 107	418
73	77	124	163	197	80	6	1	1 412	2 324	912
35	82	93	126	146	77	—	—	1 067	1 587	520
73	34	85	145	218	73	5	1	1 105	1 509	404
108	116	178	271	364	150	5	1	2 172	3 096	924
42	82	103	165	154	67	2	—	1 415	1 792	377
68	76	78	162	210	86	4	—	1 383	1 840	457
110	158	181	327	364	153	6	—	2 798	3 632	834
278	357	408	330	266	86	7	—	3 975	6 783	2 808
223	227	310	382	425	180	7	4	3 656	6 442	2 786
501	584	718	712	691	266	14	4	7 631	13 225	5 594
23	33	49	61	67	25	—	—	538	937	399
30	29	37	75	97	39	—	—	548	916	368
53	62	86	136	164	64	—	—	1 086	1 853	767
68	95	113	109	96	27	—	—	1 964	3 745	1 781
87	67	63	111	117	41	1	1	1 807	3 678	1 871
155	162	176	220	213	68	1	1	3 771	7 423	3 652
73	88	96	127	100	30	1	2	1 320	2 537	1 217
51	50	75	118	143	64	2	1	1 171	2 340	1 169
124	138	171	245	243	94	3	3	2 491	4 877	2 386
68	97	166	139	141	28	2	3	1 387	2 120	733
77	56	89	158	180	65	4	1	1 277	1 941	664
145	153	255	297	321	93	6	4	2 664	4 061	1 397
44	50	63	100	72	28	4	1	877	1 605	728
33	36	41	91	86	36	2	1	761	1 419	658
77	86	104	191	158	64	6	2	1 638	3 024	1 386
55	100	108	134	122	39	3	2	1 377	2 307	930
51	37	81	120	154	55	5	—	1 233	2 137	904
106	137	189	254	276	94	8	2	2 610	4 444	1 834
117	110	142	150	145	43	—	3	1 831	2 980	1 149
72	64	88	168	216	75	4	1	1 665	2 826	1 161
189	174	230	318	361	118	4	4	3 496	5 806	2 310

Noch: 9. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie die Lebend-
bezirken des Königreichs

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt		Gestorbene im						
		unter 1 Jahre	voll 1 bis unter 2 Jahren	voll 2 bis unter 5 Jahren	voll 5 bis unter 10 Jahren	voll 10 bis unter 15 Jahren	voll 15 bis unter 20 Jahren	voll 20 bis unter 30 Jahren
St. Leipzig	männlich	1 914	233	160	70	34	95	284
	weiblich	1 572	218	160	85	44	75	251
	überhaupt	3 486	451	320	155	78	170	535
A. Borna	männlich	412	57	42	20	14	19	28
	weiblich	348	45	44	15	9	12	42
	überhaupt	760	102	86	35	23	31	70
„ Döbeln	männlich	526	70	35	21	12	17	70
	weiblich	451	80	49	24	15	22	54
	überhaupt	977	150	84	45	27	39	124
„ Grimma	männlich	416	64	49	16	9	16	42
	weiblich	357	48	38	18	6	14	41
	überhaupt	773	112	87	34	15	30	83
„ Leipzig	männlich	914	100	87	31	17	21	54
	weiblich	722	108	68	31	11	22	53
	überhaupt	1 636	208	155	62	28	43	107
„ Oschatz	männlich	261	32	18	16	10	4	26
	weiblich	190	39	24	16	13	13	27
	überhaupt	451	71	42	32	23	17	53
„ Rochlitz	männlich	650	72	42	22	5	19	45
	weiblich	616	57	48	26	8	22	69
	überhaupt	1 266	129	90	48	13	41	114
St. Chemnitz . . .	männlich	1 268	139	91	38	19	20	80
	weiblich	1 010	133	87	35	11	25	97
	überhaupt	2 278	272	178	73	30	45	177
A. Annaberg . . .	männlich	667	64	50	15	10	13	45
	weiblich	552	60	45	19	15	17	67
	überhaupt	1 219	124	95	34	25	30	112
„ Auerbach	männlich	477	65	63	24	12	13	43
	weiblich	405	64	49	27	11	17	55
	überhaupt	882	129	112	51	23	30	98
„ Chemnitz	männlich	2 109	140	113	50	22	26	76
	weiblich	1 716	142	118	43	22	35	128
	überhaupt	3 825	282	231	93	44	61	204
„ Flöha	männlich	597	60	62	13	12	17	31
	weiblich	478	60	32	13	6	15	41
	überhaupt	1 075	120	94	26	18	32	72

geborenen nach dem Geschlecht und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs- Sachsen im Jahre 1899.

Alter von								Summe	Lebendgeborene	Geburtenüberschuß
voll 30 bis unter 40 Jahren	voll 40 bis unter 50 Jahren	voll 50 bis unter 60 Jahren	voll 60 bis unter 70 Jahren	voll 70 bis unter 80 Jahren	voll 80 bis unter 90 Jahren	voll 90 Jahren und darüber	unbekanntes Alter			
311	428	410	344	231	80	3	3	4 600	7 794	3 194
248	230	276	331	407	129	10	—	4 036	7 487	3 451
559	658	686	675	638	209	13	3	8 636	15 281	6 645
27	50	63	104	102	34	2	2	976	1 328	352
38	38	61	89	112	46	4	2	905	1 344	439
65	88	124	193	214	80	6	4	1 881	2 672	791
46	70	85	140	146	40	3	1	1 282	2 079	797
54	66	55	121	144	58	3	1	1 197	1 988	791
100	136	140	261	290	98	6	2	2 479	4 067	1 588
28	82	81	112	109	25	1	2	1 052	1 747	695
36	52	76	122	153	58	3	—	1 022	1 743	721
64	134	157	234	262	83	4	2	2 074	3 490	1 416
55	64	83	96	73	29	2	7	1 633	3 030	1 397
51	44	62	108	108	31	1	1	1 421	2 828	1 407
106	108	145	204	181	60	3	8	3 054	5 858	2 804
36	58	49	71	89	28	2	2	702	1 043	341
43	38	41	67	98	38	2	—	649	912	263
79	96	90	138	187	66	4	2	1 351	1 955	604
40	60	79	141	141	46	4	1	1 367	2 214	847
54	52	64	128	157	62	1	1	1 365	2 176	811
94	112	143	269	298	108	5	2	2 732	4 390	1 658
112	133	159	164	129	27	1	—	2 380	3 624	1 244
88	78	109	156	143	50	5	—	2 027	3 490	1 463
200	211	268	320	272	77	6	—	4 407	7 114	2 707
45	54	84	124	129	51	1	1	1 353	2 114	761
61	39	57	107	116	61	6	—	1 222	2 017	795
106	93	141	231	245	112	7	1	2 575	4 131	1 556
46	54	71	94	89	24	2	—	1 077	1 966	889
44	50	53	79	100	34	—	—	988	1 818	830
90	104	124	173	189	58	2	—	2 065	3 784	1 719
96	109	130	200	156	46	3	1	3 277	5 095	1 818
118	87	111	145	170	57	2	1	2 895	4 807	1 912
214	196	241	345	326	103	5	2	6 172	9 902	3 730
38	56	66	98	82	36	3	1	1 172	1 916	744
43	36	74	90	103	49	2	—	1 042	1 775	733
81	92	140	188	185	85	5	1	2 214	3 691	1 477

Noch: 9. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie die Lebend- bezirken des Königreichs

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt		Gestorbene im						
		unter 1 Jahre	voll 1 bis unter 2 Jahren	voll 2 bis unter 5 Jahren	voll 5 bis unter 10 Jahren	voll 10 bis unter 15 Jahren	voll 15 bis unter 20 Jahren	voll 20 bis unter 30 Jahren
A. Glauchau	männlich	1 282	90	73	31	13	19	41
	weiblich	1 016	74	87	36	19	33	65
	überhaupt	2 298	164	160	67	32	52	106
„ Marienberg	männlich	323	45	28	13	13	19	29
	weiblich	284	50	39	24	7	9	41
	überhaupt	607	95	67	37	20	28	70
„ Oelsnitz	männlich	226	45	38	9	13	10	20
	weiblich	187	32	50	19	10	15	39
	überhaupt	413	77	88	28	23	25	59
„ Plauen	männlich	898	129	81	46	17	20	65
	weiblich	668	113	82	25	15	27	78
	überhaupt	1 566	242	163	71	32	47	143
„ Schwarzenberg	männlich	848	86	48	21	13	15	48
	weiblich	671	72	47	32	13	18	70
	überhaupt	1 519	158	95	53	26	33	118
„ Zwickau	männlich	1 951	168	97	60	25	41	84
	weiblich	1 631	183	112	55	29	42	124
	überhaupt	3 582	351	209	115	54	83	208
Kreishauptmannschaft Bautzen	männlich	1 716	230	160	93	32	44	168
	weiblich	1 351	201	172	80	49	61	186
	überhaupt	3 067	431	332	173	81	105	354
Kreishauptmannschaft Dresden	männlich	5 611	720	511	244	118	189	582
	weiblich	4 567	689	502	222	122	187	625
	überhaupt	10 178	1 409	1 013	466	240	376	1 207
Kreishauptmannschaft Leipzig	männlich	5 093	628	433	196	101	191	549
	weiblich	4 256	595	431	215	106	180	537
	überhaupt	9 349	1 223	864	411	207	371	1 086
Kreishauptmannschaft Zwickau	männlich	10 646	1 031	744	320	169	213	562
	weiblich	8 618	983	748	328	158	253	805
	überhaupt	19 264	2 014	1 492	648	327	466	1 367
Königreich	männlich	23 066	2 609	1 848	853	420	637	1 861
	weiblich	18 792	2 468	1 853	845	435	681	2 153
	überhaupt	41 858	5 077	3 701	1 698	855	1 318	4 014

**geborenen nach dem Geschlecht und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs-
Sachsen im Jahre 1899.**

Alter von								Summe	Lebend-geborene	Geburten-überschuß
voll 30 bis unter 40 Jahren	voll 40 bis unter 50 Jahren	voll 50 bis unter 60 Jahren	voll 60 bis unter 70 Jahren	voll 70 bis unter 80 Jahren	voll 80 bis unter 90 Jahren	voll 90 Jahren und darüber	unbekanntes Alter			
61	97	111	180	142	54	—	—	2 194	3 445	1 251
68	82	104	135	167	56	2	—	1 944	3 072	1 128
129	179	215	315	309	110	2	—	4 138	6 517	2 379
28	40	54	72	82	26	—	—	772	1 269	497
43	32	34	66	92	31	2	—	754	1 267	513
71	72	88	138	174	57	2	—	1 526	2 536	1 010
30	23	46	79	65	20	2	3	629	1 241	612
42	37	43	75	83	38	1	—	671	1 197	526
72	60	89	154	148	58	3	3	1 300	2 438	1 138
76	106	119	116	134	36	—	—	1 843	3 358	1 515
82	73	91	129	172	60	2	—	1 617	3 204	1 587
158	179	210	245	306	96	2	—	3 460	6 562	3 102
40	65	90	98	110	35	1	3	1 521	2 681	1 160
45	48	58	108	141	71	4	—	1 398	2 620	1 222
85	113	148	206	251	106	5	3	2 919	5 301	2 382
129	158	187	252	215	58	—	3	3 428	5 804	2 376
116	122	155	230	266	97	2	—	3 164	5 416	2 252
245	280	342	482	481	155	2	3	6 592	11 220	4 628
167	305	407	524	568	232	7	1	4 654	6 570	1 916
233	211	306	535	722	280	20	1	4 408	6 387	1 979
400	516	713	1 059	1 290	512	27	2	9 062	12 957	3 895
726	930	1 145	1 150	1 009	306	17	11	13 269	23 014	9 745
624	566	784	1 223	1 418	555	25	9	12 118	21 699	9 581
1 350	1 496	1 929	2 373	2 427	861	42	20	25 387	44 713	19 326
543	812	850	1 008	891	282	17	18	11 612	19 235	7 623
524	520	635	966	1 179	422	24	5	10 595	18 478	7 883
1 067	1 332	1 485	1 974	2 070	704	41	23	22 207	37 713	15 506
701	895	1 117	1 477	1 333	413	13	12	19 646	32 513	12 867
750	684	889	1 320	1 553	604	28	1	17 722	30 683	12 961
1 451	1 579	2 006	2 797	2 886	1 017	41	13	37 368	63 196	25 828
2 137	2 942	3 519	4 159	3 801	1 233	54	42	49 181	81 332	32 151
2 131	1 981	2 614	4 044	4 872	1 861	97	16	44 843	77 247	32 404
4 268	4 923	6 133	8 203	8 673	3 094	151	58	94 024	158 579	64 555

10. Die Geborenen und Gestorbenen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1900.

(Die Ziffern für die drei Großstädte Dresden, Leipzig und Chemnitz sind endgültig, für alle übrigen Bezirke sind sie nach den Lieferscheinen der Standesämter vorläufig festgestellt.)

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmsch. Kr. = Kreishauptmsch. St. = Stadt)	Berechnete mittlere Bevölkerung im Königreiche Sachsen im Jahre 1900	Geborene: Lebend	Geborene: Todt	Geborene: Zusammen	Gestorbene	Auf je 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen Geborene ausschl. Todtgeborene 1899	Geborene 1900	Gestorbene ausschl. Todtgeborene 1899	Gestorbene 1900
A. Bautzen	119 399	3 986	144	4 130	2 371	33,0	33,4	22,7	19,9
„ Kamenz	69 121	2 421	86	2 507	1 301	34,1	35,0	20,7	18,8
„ Löbau	101 978	3 066	134	3 200	2 060	30,4	30,0	21,3	20,2
„ Zittau	112 916	3 633	151	3 784	2 646	32,5	32,2	25,1	23,4
St. Chemnitz	193 808	7 847	235	8 082	5 160	40,3	40,5	25,0	26,6
A. Annaberg	104 437	4 101	142	4 243	2 741	39,8	39,3	24,8	26,2
„ Chemnitz	191 392	9 106	299	9 405	6 030	49,4	47,6	30,8	31,5
„ Flöha	87 391	3 552	145	3 697	2 370	42,9	40,6	25,7	27,1
„ Glauchau	146 900	6 376	209	6 585	4 230	44,7	43,4	28,4	28,8
„ Marienberg	63 118	2 431	78	2 509	1 602	40,3	38,5	24,3	25,4
St. Dresden	391 906	13 097	499	13 596	7 398	34,5	33,4	19,9	18,9
A. Dippoldiswalde	53 832	1 850	78	1 928	1 065	34,6	34,4	20,2	19,8
„ Dresden-Altst.	164 026	7 459	234	7 693	3 574	47,5	45,5	24,1	21,8
„ Dresden-Neust.	124 188	5 086	181	5 267	2 610	41,3	41,0	21,1	21,0
„ Freiberg	116 364	3 959	193	4 152	2 587	34,8	34,0	22,8	22,2
„ Großenhain	83 224	2 951	110	3 061	1 569	36,9	35,5	20,0	18,9
„ Meißen	122 413	4 367	145	4 512	2 431	37,1	35,7	21,8	19,9
„ Pirna	147 659	5 809	207	6 016	3 466	40,4	39,3	24,3	23,5
St. Leipzig	450 467	15 485	533	16 018	8 775	34,8	34,4	19,7	19,5
A. Borna	75 490	2 692	89	2 781	1 811	35,7	35,7	25,1	24,0
„ Döbeln	117 390	3 977	151	4 128	2 511	35,0	33,9	21,3	21,4
„ Grimma	102 438	3 549	120	3 669	2 171	34,5	34,6	20,5	21,2
„ Leipzig	133 926	6 013	184	6 197	3 225	46,3	44,9	24,1	24,1
„ Oschatz	57 312	1 893	65	1 958	1 333	34,0	33,0	23,5	23,3
„ Rochlitz	112 684	4 332	160	4 492	2 724	39,4	38,4	24,5	24,2
„ Auerbach	98 746	3 913	114	4 027	2 266	39,2	39,6	21,4	23,0
„ Oelsnitz	68 827	2 553	76	2 629	1 359	36,1	37,1	19,3	19,7
„ Plauen	168 683	6 468	214	6 682	3 613	39,8	38,3	21,0	21,4
„ Schwarzenberg	121 108	5 432	151	5 583	3 176	44,8	44,9	24,7	26,2
„ Zwickau	264 066	11 180	394	11 574	6 566	43,2	42,3	25,4	24,9
Kr. Bautzen	403 414	13 106	515	13 621	8 378	32,4	32,5	22,7	20,8
„ Chemnitz	787 046	33 413	1 108	34 521	22 133	43,7	42,5	27,1	28,1
„ Dresden	1 203 612	44 578	1 647	46 225	24 700	38,1	37,0	21,6	20,5
„ Leipzig	1 049 707	37 941	1 302	39 243	22 550	36,7	36,1	21,6	21,5
„ Zwickau	721 430	29 546	949	30 495	16 980	41,4	41,0	23,1	23,5
Königreich	4 165 209	158 584	5 521	164 105	94 741	38,8	38,1	23,0	22,7
Dagegen 1899	4 082 795	158 579	5 585	164 164	94 024	.	.	.	.

Bemerkungen zur Tabelle 10, Seite 144.

(L.) Die vorstehende Zusammenstellung der allerdings zum größten Theile nur vorläufigen Ergebnisse der Bevölkerungsbewegung im Jahre 1900 zeigt, daß dieselbe sich im allgemeinen nicht günstiger als im Vorjahre gestaltete. Die Zahl der Lebendgeborenen war nur um fünf höher als im Jahre 1899; da sich aber die mittlere Bevölkerung inzwischen um etwa 82 500 Personen vermehrt hatte, so sank die relative Lebendgeburtenziffer gegenüber dem Vorjahre um 0,7 ‰ im Jahre 1900. Nur sieben Verwaltungsbezirke und die Kreishauptmannschaft Bautzen wiesen im Berichtsjahre eine etwas höhere Geburtenziffer auf; sie stieg u. a. in der Amtshauptmannschaft Oelsnitz um 1,0 ‰. Dafür zeigten die Verwaltungsbezirke Stadt Dresden, Dresden-Altstadt, Großenhain, Meißen, Pirna, Döbeln, Leipzig, Chemnitz, Flöha, Glauchau, Marienberg und Plauen Verminderung der Geburtenziffer um mehr als 1,0 ‰. Das Maximum der Lebendgeburtenziffer wies die Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt (45,5 gegen 47,5 ‰) auf. Das Minimum zeigte sich in der Amtshauptmannschaft Löbau (30,0 gegen 30,4 ‰ im Jahre 1899).

Weit günstiger waren die Ergebnisse bezüglich der Todtgeborenen. Hier konnte gegen das Vorjahr 1899 eine Abnahme der absoluten Ziffer von 64 festgestellt werden, sodaß, bei einer relativen Ziffer für je 1 000 Bewohner von 1,4 ‰, die Relativziffer in Bezug auf die Gesammtgeburtenzahl (164 105) sich günstiger als in den Vorjahren gestaltete. Es kamen auf je 100 Geburten überhaupt im Jahre 1900 nur 3,37 Todtgeborene, welche Ziffer bezüglich ihrer geringen Höhe seit dem Jahre 1894 nicht wieder beobachtet werden konnte.

Auch die Sterblichkeitsverhältnisse gestalteten sich im Jahre 1900 günstiger als im Vorjahre. Allerdings wurden absolut 717 Todesfälle mehr gezählt, indessen sank die relative Ziffer für das gesammte Königreich auf 22,7 ‰ gegen 23,0 ‰ im Jahre 1899. Allerdings betraf dieser günstige Verlauf der Sterblichkeitsverhältnisse nur die beiden Regierungsbezirke Bautzen und Dresden, während die relative Zahl der Todesfälle in Leipzig ziemlich dieselbe geblieben war und in den beiden Bezirken Chemnitz und Zwickau sogar Erhöhung zeigte. Unter die Bezirke mit (im Vergleiche zu den Ergebnissen des Vorjahres) recht günstiger Sterblichkeit gehören u. a. die Amtshauptmannschaften Bautzen (— 2,8 ‰), Kamenz (— 1,9 ‰), Zittau (— 1,7 ‰), Dresden-Altstadt (— 2,3 ‰), Meißen (— 1,9 ‰) 2c.; unter die Bezirke, deren Sterblichkeitsziffer eine wesentliche Erhöhung aufweist, dürfte man Stadt Chemnitz (+ 1,6 ‰), Amtshauptmannschaften Annaberg (+ 1,4 ‰), Flöha (+ 1,4 ‰), Auerbach (+ 1,6 ‰) und Schwarzenberg (+ 1,5 ‰) rechnen. Man sieht aber, daß die Abnahme der für je 1 000 Bewohner berechneten Ziffer in einzelnen Bezirken größer war, als die Zunahme in anderen mit besonders günstigem Verlaufe der Sterblichkeit. — Das Maximum zeigte sich bezüglich dieser Relativziffer in der Amtshauptmannschaft Chemnitz mit 31,5 ‰, (1898 nur 30,8 ‰), das Minimum in Kamenz (18,8 ‰ gegen 20,7 ‰ im Vorjahre), wobei bemerkt sein darf, daß die zuletztgenannte Minimalziffer nur einmal (Stadt Dresden 1898 = 18,6 ‰) in den letzten Jahren überholt worden ist.

Der Geburtenüberschuß gestaltete sich infolge der geringeren Lebendgeburtenziffer nicht ganz so hoch, wie in dem Vorjahre 1899. Er stellte sich auf 63 843 oder relativ auf 15,4 ‰ gegen 15,8 ‰ im Jahre 1899. Freilich zeigen einige Bezirke, wie z. B. Bautzen mit 13,5 ‰ (1899 = 10,3 ‰), Kamenz (16,2 ‰ gegen 13,4 ‰ 2c.) einen beträchtlich höheren Geburtenüberschuß, dafür aber sank derselbe infolge der geringeren Lebendgeburtenziffer und erhöhten Sterblichkeit besonders in den Bezirken des Regierungsbezirks Chemnitz so bedeutend, daß in der ganzen Kreishauptmannschaft im Jahre 1900 nur eine diesbezügliche Relativziffer von 13,6 ‰ festzustellen war, während sie 1899 = 16,6 ‰ war. Am höchsten gestaltete sich der Geburtenüberschuß in der Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt = 23,7 ‰, am niedrigsten in Zittau = 8,8 ‰. (1899 fand sich in diesen beiden Bezirken ein Geburtenüberschuß von 23,4 ‰ bez. 7,4 ‰ vor.)

11. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen im Königreiche Sachsen in den Jahren 1860 bis 1899.

Jahre	Eheschließungen	Geborene					Todtgeborene (unter Geborene und Gestorbene mitgerechnet)	Gestorbene
		männliche	weibliche	zusammen	eheliche	uneheliche		
1860	19 655	47 933	44 902	92 835	78 752	14 083	4 297	57 483
1861	18 517	46 672	44 133	90 805	76 910	13 895	4 078	67 373
1862	19 604	48 259	44 969	93 228	79 405	13 823	4 192	62 943
1863	20 366	50 884	47 791	98 675	83 098	15 577	4 445	66 525
1864	20 928	50 746	48 014	98 760	83 879	14 881	4 467	68 314
1865	22 081	51 739	49 046	100 785	85 490	15 295	4 413	74 939
1866	18 888	53 489	50 667	104 156	87 697	16 459	4 583	78 110
1867	22 077	50 685	47 495	98 180	83 781	14 399	4 166	71 015
1868	23 939	53 010	49 677	102 687	88 250	14 437	4 469	72 718
1869	23 778	54 170	50 937	105 107	90 698	14 409	4 595	73 287
1870	21 035	55 992	52 743	108 735	93 609	15 126	4 820	72 804
1871	21 547	51 556	48 763	100 319	86 709	13 610	4 463	83 019
1872	26 053	58 877	55 357	114 234	99 236	14 998	4 931	81 657
1873	27 807	61 409	57 717	119 126	102 524	16 602	4 857	81 900
1874	27 190	63 771	59 978	123 749	107 495	16 254	5 206	81 011
1875	29 086	64 443	60 745	125 188	109 323	15 865	5 150	87 555
1876	26 606	68 019	63 798	131 817	115 242	16 575	5 456	83 577
1877	24 919	66 867	63 009	129 876	113 732	16 144	4 969	86 868
1878	24 797	65 999	62 186	128 185	112 327	15 858	5 140	87 031
1879	25 230	67 571	63 179	130 750	114 158	16 592	5 301	86 593
1880	25 626	66 315	62 205	128 520	112 184	16 336	5 148	92 300
1881	25 881	66 454	63 478	129 932	113 238	16 694	4 981	88 472
1882	26 662	67 636	64 028	131 664	114 319	17 345	5 008	91 242
1883	27 367	68 013	64 196	132 209	115 219	16 990	4 935	94 750
1884	28 818	70 477	67 167	137 644	119 420	18 224	5 120	99 645
1885	29 286	70 914	67 021	137 935	119 895	18 040	5 083	95 851
1886	29 849	72 716	69 109	141 825	123 419	18 406	5 294	101 473
1887	30 153	72 835	69 842	142 677	124 289	18 388	5 311	93 640
1888	30 327	75 078	70 619	145 697	127 313	18 384	5 506	92 387
1889	31 790	75 967	72 011	147 978	129 317	18 661	5 339	95 331
1890	32 436	75 041	70 620	145 661	127 798	17 863	5 147	98 586
1891	31 630	78 536	74 318	152 854	133 938	18 916	5 374	94 887
1892	31 000	76 062	71 536	147 599 [1])	129 328	18 271	5 071	99 946
1893	31 388	77 756	73 537	151 293	132 414	18 879	5 135	103 018
1894	32 382	77 215	73 526	150 741	131 753	18 988	5 080	92 159
1895	33 693	77 904	73 568	151 473 [1])	132 472	19 001	5 313	95 969
1896	35 142	81 135	76 457	157 593 [1])	137 068	20 525	5 376	91 053
1897	37 001	81 950	77 169	159 119	138 517	20 602	5 456	97 759
1898	38 611	83 511	79 044	162 555	141 496	21 059	5 593	92 785
1899	38 980	84 479	79 685	164 164	143 016	21 148	5 585	99 609

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

12. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen im Königreiche Sachsen in den Jahren 1860 bis 1899.

Verhältnißzahlen.

Jahre	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen					Unter je 100 Gestorbenen waren		Jahre
	Eheschließungen	Geborene		Gestorbene				
		einschließlich Todtgeborene	ausschließlich Todtgeborene	einschließlich Todtgeborene	ausschließlich Todtgeborene	Kinder unter 15 Jahren [1]	Erwachsene [2]	
1860	9,04	42,71	40,73	26,45	24,47	53,60	46,40	1860
1861	8,39	41,13	39,28	30,51	28,66	58,38	41,62	1861
1862	8,74	41,55	39,68	28,05	26,18	54,41	45,59	1862
1863	8,93	43,26	41,31	29,16	27,21	56,29	43,71	1863
1864	9,03	42,60	40,67	29,46	27,53	54,77	45,23	1864
1865	9,39	42,86	40,98	31,87	29,99	58,35	41,65	1865
1866	7,93	43,76	41,83	32,81	30,88	52,14	47,86	1866
1867	9,15	40,71	38,98	29,45	27,72	56,58	43,42	1867
1868	9,80	42,03	40,20	29,77	27,94	57,61	42,39	1868
1869	9,60	42,45	40,59	29,60	27,74	55,03	44,97	1869
1870	8,38	43,33	41,41	29,01	27,09	54,82	45,18	1870
1871	8,48	39,46	37,71	32,66	30,91	56,80	43,20	1871
1872	10,11	44,43	42,51	31,70	29,78	58,49	41,51	1872
1873	10,54	45,17	43,33	31,05	29,21	58,54	41,46	1873
1874	10,11	46,04	44,10	30,14	28,20	58,13	41,87	1874
1875	10,62	45,70	43,82	31,96	30,08	60,37	39,63	1875
1876	9,55	47,33	45,37	30,01	28,05	60,15	39,85	1876
1877	8,82	45,94	44,19	30,72	28,97	60,54	39,46	1877
1878	8,64	44,68	42,89	30,33	28,54	59,69	40,31	1878
1879	8,67	44,92	43,10	29,75	27,93	57,54	42,46	1879
1880	8,67	43,49	41,75	31,23	29,49	60,01	39,99	1880
1881	8,63	43,35	41,69	29,51	27,85	57,88	42,12	1881
1882	8,75	43,31	41,67	30,01	28,37	60,26	39,74	1882
1883	8,88	42,89	41,29	30,74	29,14	59,85	40,15	1883
1884	9,19	43,91	42,27	31,78	30,15	62,57	37,43	1884
1885	9,26	43,60	42,00	30,30	28,69	60,21	39,79	1885
1886	9,27	44,06	42,41	31,53	29,88	61,98	38,02	1886
1887	9,18	43,46	41,84	28,53	26,91	59,22	40,78	1887
1888	9,06	43,54	41,89	27,61	25,96	59,03	40,97	1888
1889	9,32	43,39	41,83	27,95	26,39	60,26	39,74	1889
1890	9,33	41,90	40,42	28,36	26,88	59,02	40,98	1890
1891	8,95	43,26	41,74	26,85	25,33	59,55	40,45	1891
1892	8,64	41,15	39,74	27,87	26,45	60,21	39,79	1892
1893	8,62	41,57	40,16	28,35	26,89	60,41	39,59	1893
1894	8,74	40,68	39,31	24,87	23,50	58,50	41,50	1894
1895	8,95	40,24	38,83	25,50	24,09	59,78	40,22	1895
1896	9,19	41,22	39,82	23,82	22,41	56,95	43,05	1896
1897	9,53	40,97	39,57	25,17	23,77	59,18	40,82	1897
1898	9,75	41,05	39,64	23,43	22,02	57,70	42,30	1898
1899	9,53	40,21	38,84	24,39	23,03	56,57	43,43	1899

[1]) Bis zum Jahre 1891: Kinder unter 14 Jahren. [2]) Die Gestorbenen unbekannten Alters sind den Erwachsenen zugezählt worden.

13. Die Selbstmorde im Königreiche Sachsen.

A. Die Selbstmorde im Jahre 1900.

Art der Selbstentleibung	Geschlecht	Zahl der Selbstmörder überhaupt	Davon waren: im Alter von unter 14 Jahren	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	unbekannten Familienstandes	Zeit der Selbstentleibung: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Erhängen . .	männlich	618	1	109	381	98	5	25	40	40	50	58	66	62	57	61	51	48	39	46
	weiblich	136	1	26	69	41	—	—	8	12	15	15	22	13	9	10	11	6	9	6
	zusammen	754	2	135	450	139	5	25	48	52	65	73	88	75	66	71	62	54	48	52
Ertränken . .	männlich	142	1	50	65	14	2	11	2	8	5	10	20	19	19	14	15	13	8	9
	weiblich	106	3	47	37	17	—	5	12	4	6	14	10	15	13	7	2	9	6	8
	zusammen	248	4	97	102	31	2	16	14	12	11	24	30	34	32	21	17	22	14	17
Erschießen . .	männlich	163	1	85	60	9	2	7	13	11	21	12	13	11	16	13	14	17	12	10
	weiblich	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—
	zusammen	167	1	89	60	9	2	7	13	11	21	12	13	14	16	13	14	18	12	10
Vergiften . .	männlich	23	—	10	11	2	—	—	1	1	3	2	3	3	1	—	—	3	3	3
	weiblich	13	—	9	4	—	—	—	1	3	4	1	1	—	—	—	1	—	—	2
	zusammen	36	—	19	15	2	—	—	2	4	7	3	4	3	1	—	1	3	3	5
Durchschneiden des Halses, der Pulsader	männlich	21	—	3	15	2	1	—	1	2	2	4	4	—	3	1	2	—	1	1
	weiblich	7	—	—	5	2	—	—	1	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—	1
	zusammen	28	—	3	20	4	1	—	2	2	4	5	5	1	3	1	2	—	1	2
Herabstürzen .	männlich	10	—	4	4	2	—	—	1	—	1	1	—	2	—	—	—	2	3	—
	weiblich	8	—	3	2	3	—	—	—	1	—	1	3	1	—	—	—	2	—	—
	zusammen	18	—	7	6	5	—	—	1	1	1	2	3	3	—	—	—	4	3	—
Ueberfahren lassen . .	männlich	26	—	20	2	—	—	4	1	2	—	2	1	—	6	3	2	5	1	3
	weiblich	4	—	1	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	zusammen	30	—	21	4	1	—	4	3	2	—	2	1	—	7	3	2	5	2	3
Sonstige und unbekannte Arten . .	männlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weiblich	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	zusammen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Ueberhaupt im Jahre 1900	männlich	1 003	3	281	538	127	10	47	59	64	82	89	107	97	102	92	84	88	67	72
	weiblich	279	4	91	119	64	—	5	24	20	27	32	37	33	24	17	14	18	16	17
	zusammen	1 282	7	372	657	191	10	52	83	84	109	121	144	130	126	109	98	106	83	89
Dagegen im Jahre 1899 .		1 221	11	352	629	176	17	47	85	72	94	112	130	142	141	97	127	90	67	64
Dagegen im Jahre 1898 .		1 205	11	381	615	168	13	28	99	80	105	131	126	136	96	91	94	91	72	84

Hierüber aufgefundene Leichen,
- wo Selbstmord als wahrscheinlich angegeben war: **21 (17 m. 4 w.) i. J. 1900, 25 (19 m. 6 w.)** i. J. 1899, 49 (31 m. 18 w.) i. J. 1898.
- wo unbekannt blieb, ob Selbstmord, Unglücksfall oder Verbrechen vorlag: **50 (37 m. 13 w.)** i. J. 1900, 39 (28 m. 11 w.) i. J. 1899, 48 (36 m. 12 w.) i. J. 1898.

B. Die Selbstmorde in den Jahren 1891 bis 1900.

Bezeichnung des Zutreffenden		1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	Zus. von 1891 bis 1900
Zahl der Selbstmörder überhaupt	männlich	902	945	924	977	792	883	951	910	960	1 003	9 247
	weiblich	262	222	268	277	244	299	262	295	261	279	2 669
	zusammen	[1])1 172	[2])1 179	[1])1 200	[3])1 265	1 036	1 182	1 213	1 205	1 221	1 282	[4])11 955
Alter der Selbstmörder.												
Unter 14 Jahre alt	männlich	11	14	6	12	5	5	9	8	9	3	82
	weiblich	2	3	3	4	2	3	—	3	2	4	26
	zusammen	13	17	9	16	7	8	9	11	11	7	108
Ueber 14 Jahre alt	männlich	891	931	918	965	787	878	942	902	951	1 000	9 165
	weiblich	260	219	265	273	242	296	262	292	259	275	2 643
	zusammen	[1])1 159	[2])1 162	[1])1 191	[3])1 249	1 029	1 174	1 204	1 194	1 210	1 275	[4])11 847
Familienstand der Selbstmörder.												
Ledig	männlich	268	268	259	273	201	271	289	267	263	281	2 640
	weiblich	86	83	97	115	81	123	77	114	89	91	956
	zusammen	354	351	356	388	282	394	366	381	352	372	3 596
Verheirathet . . .	männlich	471	498	483	549	436	442	487	494	518	538	4 916
	weiblich	106	88	114	101	104	113	117	121	111	119	1 094
	zusammen	577	586	597	650	540	555	604	615	629	657	6 010
Verwittwet . . .	männlich	106	132	125	114	97	115	130	113	124	127	1 183
	weiblich	61	44	51	55	51	53	61	55	52	64	547
	zusammen	167	176	176	169	148	168	191	168	176	191	1 730
Geschieden . . .	männlich	7	6	6	8	11	12	14	9	13	10	96
	weiblich	1	—	4	1	5	4	5	4	4	—	28
	zusammen	8	6	10	9	16	16	19	13	17	10	124
Unbekannt . . .	männlich	50	41	51	33	47	43	31	27	42	47	412
	weiblich	8	7	2	5	3	6	2	1	5	5	44
	zusammen	[1])66	[2])60	[1])61	[3])49	50	49	33	28	47	52	[4])495

[1]) darunter 8 ohne Geschlechtsangabe.
[2]) „ 12 „ „
[3]) „ 11 „ „
[4]) „ 39 „ „

Noch: B. Die Selbstmorde in den Jahren 1891 bis 1900.

Bezeichnung des Zutreffenden		1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	Zus. von 1891 bis 1900
Art der Selbstentleibung.												
Erhängen	männlich	602	637	624	628	511	530	607	569	631	618	5 957
	weiblich	114	108	128	110	112	106	129	108	118	136	1 169
	zusammen	[1]) 719	[2]) 753	[3]) 759	[2]) 746	623	636	736	677	749	754	[4]) 7 152
Ertränken	männlich	121	106	116	121	105	140	137	138	124	142	1 250
	weiblich	109	82	106	116	93	132	103	144	99	106	1 090
	zusammen	[5]) 234	[1]) 191	[6]) 223	[1]) 240	198	272	240	282	223	248	[7]) 2 351
Erschießen	männlich	115	140	122	154	112	139	140	132	131	163	1 348
	weiblich	7	1	4	4	10	4	5	4	4	4	47
	zusammen	122	141	126	158	122	143	145	136	135	167	1 395
Vergiften	männlich	22	22	21	29	27	30	27	20	25	23	246
	weiblich	19	17	16	28	14	28	13	20	23	13	191
	zusammen	41	39	37	57	41	58	40	40	48	36	437
Durchschneiden des Halses, der Pulsader	männlich	20	15	19	19	17	18	15	23	17	21	184
	weiblich	7	2	2	5	5	7	5	3	9	7	52
	zusammen	27	17	21	24	22	25	20	26	26	28	236
Herabstürzen	männlich	5	9	8	7	6	9	7	4	11	10	76
	weiblich	2	8	7	12	5	18	5	11	4	8	80
	zusammen	7	17	15	19	11	27	12	15	15	18	156
Ueberfahren lassen	männlich	16	16	10	18	14	10	14	18	19	26	161
	weiblich	3	4	5	1	4	3	1	2	3	4	30
	zusammen	[6]) 20	[6]) 21	15	19	18	13	15	20	22	30	[8]) 193
Sonstige und unbekannte Arten	männlich	1	—	4	1	—	7	4	6	2	—	25
	weiblich	1	—	—	1	1	1	1	3	1	1	10
	zusammen	2	—	4	2	1	8	5	9	3	1	35
Hierüber (seit 1895) aufgefundene Leichen,												
wo Selbstmord als wahrscheinlich angegeben war		.	.	.	.	19	27	15	49	25	17	.
wo unbekannt blieb, ob Selbstmord, Unglücksfall oder Verbrechen vorlag		.	.	.	.	30	18	34	48	39	50	.
Auf 100 000 der mittleren Einwohnerzahl kommen Selbstmorde		33,1	32,8	32,9	34,1	27,5	30,8	31,0	30,2	29,9	30,8	31,3

[1]) Darunter 3 ohne Geschlechtsangabe.
[2]) „ 8 „ „
[3]) „ 7 „ „
[4]) „ 26 „ „
[5]) Darunter 4 ohne Geschlechtsangabe.
[6]) „ 1 „ „
[7]) „ 11 „ „
[8]) „ 2 „ „

14. Die über deutsche Häfen und über Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam und Liverpool nach überseeischen Ländern [1]) gegangenen Auswanderer aus dem Königreich Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1889 bis 1900.

Jahre	Zahl der Auswanderer aus Sachsen			Davon gingen über							Zahl der deutschen Auswanderer überhaupt	Prozentualer Antheil Sachsens an der deutschen Auswanderung
	männlich	weiblich	zusammen	Bremen	Hamburg	andere deutsche Häfen	Antwerpen	Rotterdam	Amsterdam	Liverpool		
1889	1 440	925	2) 2 367	1 194	1 024	2	88	34	25	—	90 259	2,62
1890	1 612	965	2 577	1 379	1 019	2	87	44	46	—	91 925	2,83
1891	2 471	1 655	4 126	2 111	1 760	4	190	44	17	—	115 392	3,58
1892	2 862	2 035	3) 4 920	2 770	1 807	42	185	98	18	—	112 208	4,38
1893	2 335	1 559	4) 3 908	1 870	1 831	52	94	56	5	—	84 458	4,63
1894	1 161	853	5) 2 018	906	993	—	81	36	2	—	39 178	5,15
1895	1 104	805	6) 1 914	775	1 044	—	55	39	1	—	35 557	5,38
1896	793	510	1 303	555	663	5	35	41	4	—	32 114	4,06
1897	562	388	950	293	590	5	35	18	9	—	23 220	4,09
1898	682	446	1 128	530	535	3	46	14	—	—	20 837	5,41
1899	663	394	1 057	451	576	—	24	5	1	—	23 740	4,45
1900	553	323	876	441	385	—	44	—	—	6	22 309	3,93

[1]) Vom Jahre 1899 auch nach europäischen Ländern. [2]) Darunter 2, [3]) 23, [4]) 14, [5]) 4, [6]) 5 ohne Angabe des Geschlechts.

Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach	in den Jahren											
	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
Großbritannien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	122	99
Italien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	—
den Vereinigten Staaten von Amerika	1 968	2 224	3 774	4 641	3 494	1 662	1 527	1 054	747	857	747	694
Britisch-Nordamerika	1	12	15	62	184	42	45	11	5	7	2	—
Mexiko und Zentralamerika	6	5	6	2	—	6	4	2	5	3	5	1
Westindien	1	5	5	1	4	1	6	3	2	4	1	—
Brasilien	136	192	220	97	115	151	164	69	54	61	52	44
Argentinien	135	56	42	48	38	64	69	52	26	73	43	12
Peru	3	3	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—
Chile	11	13	5	18	15	10	10	7	33	9	11	—
anderen südamerikanischen Staaten	52	15	7	11	5	13	3	6	4	7	5	2
Afrika	16	12	19	15	34	39	70	68	63	68	39	12
Asien	11	3	3	—	4	8	8	9	4	12	10	—
Australien u. Polynesien	27	37	29	24	15	22	8	22	5	25	19	12

III. Finanz-

1. Indirekte

Erträge der in den Hauptamtsbezirken des Königreichs Sachsen

Hauptamtsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung (nach dem Ergebnisse der Volkszählung am 2. Dezember 1895)	Reichs-					
						Branntwein-	
		Eingangszoll Mark	Tabacksteuer Mark	Salzsteuer Mark	Zuckersteuer Mark	Maischbottich- und Materialsteuer Mark	Verbrauchsabgabe und Zuschlag dazu Mark
1	2	3	4	5	6	7	8
Annaberg	176 179	893 025	1 457	9 000	—	14 891	81 410
Bautzen	219 658	658 835	14 048	71 940	806 977	173 541	1 151 998
Chemnitz	550 002	2 918 679	82 849	149 550	—	45 331	1 183 844
Dresden I . . .	354 285	12 816 459	37 163	561 822	20 260	50 849	1 802 126
Dresden II . . .	292 966	1 997	—	—	—	19 122	593 454
Eibenstock	109 057	1 308 940	880	—	—	—	28
Freiberg	184 931	918 189	7 297	40 146	—	120 310	932 913
Grimma	166 596	2 113 620	53 851	—	10 613	329 296	35 842
Leipzig I	399 963	10 911 831	94 680	161 460	662 673	141 012	1 929 356
Leipzig II . . .	216 204	65 596	2 322	—	1 950	70 476	18 621
Meißen	188 552	3 284 973	904	41 010	345 429	316 738	167 520
Pirna	102 439	127 391	—	—	—	22 499	240 824
Plauen	244 730	1 267 705	—	65 418	—	31 068	113 156
Schandau	41 633	4 719 241	221	—	—	73 341	342 946
Zittau	154 007	1 346 652	1 087	—	—	24 678	223 058
Zwickau	386 486	1 492 376	2 591	113 370	—	35 393	251 158
Zusammen 1900	3 787 688	44 845 509	299 350	1 213 716	1 847 902	1 468 545	9 068 254
Zusammen 1899	3 787 688	44 417 942	275 908	1 222 916	1 687 900	1 567 706	9 452 210
1900 mehr	—	427 567	23 442	—	160 002	—	—
1900 weniger	—	—	—	9200	—	99 161	383 956

wesen.

Steuern.

erhobenen Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1900.

Einnahmen					Landesabgaben			
steuer								
Brennsteuer	Brausteuer	Uebergangsabgabe von Bier	Spielkartenstempel	Reichsstempelabgabe	Schlachtsteuer	Uebergangsabgabe von Fleischwerk	Verbrauchsabgabe von Fleischwerk	Zusammen
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
9	10	11	12	13	14	15	16	17
111	97 083	2	—	347	187 292	1 045	611	1 286 274
1 082	115 174	885	—	42 280	266 056	5 596	1 895	3 310 307
81	312 590	162	2	29 332	694 629	29 858	14 555	5 461 462
42 415	569 234	10 880	77	870 229	894 418	72 470	84 627	17 833 029
10	249 265	2	—	—	202 079	1 812	11	1 067 752
—	56 136	44 199	—	—	118 873	3 488	1 004	1 533 548
200	83 383	11	—	855	195 751	919	354	2 300 328
6 457	88 461	6	642	1 187	239 713	4 853	144	2 884 685
5 321	598 887	33 122	25 594	1 012 738	884 056	174 304	48 080	16 683 114
5 035	121 698	—	—	—	131 318	12 783	13	429 812
2 803	105 298	6 187	—	677	258 038	6 699	24 765	4 561 041
—	29 972	834	—	299	74 952	1 553	23	498 347
19	315 671	1 284 167	—	3 322	323 208	19 031	2 076	3 424 841
252	42 433	1 019	—	152	127 653	1 986	6 941	5 316 185
459	74 199	4 281	—	7 675	180 213	4 425	3 644	1 870 371
102	238 253	39 893	52 682	74 659	451 501	23 544	1 930	2 777 452
64 347	3 097 737	1 425 650	78 997	2 043 752	5 229 750	364 366	190 673	71 238 548
69 827	3 156 763	1 444 854	78 215	2 263 655	5 102 968	424 835	175 164	71 340 863
—	—	—	782	—	126 782	—	15 509	—
5 480	59 026	19 204	—	219 903	—	60 469	—	102 315

2. Direkte

A. Die Ergebnisse der Einschätzungen zur

1. Nach den

Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen und juristischen Personen

Steuerbezirke und Steuerkreise (St.-B. = Steuerbezirk, St.-Kr. = Steuerkreis, St. = Stadt)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1900 (Vorläufiges Ergebniß)	Anzahl der zur Einschätzung gelangten Personen	Einkommen aus: Grundbesitz Mark	Renten Mark	Gehalt und Lohn Mark
St. Dresden	395 349	194 918	48 514 050	74 819 475	165 205 075
St.-B. Dippoldiswalde	53 908	21 828	5 424 370	1 648 540	9 197 245
„ Dresden (ausschl. St. Dresden)	293 945	119 261	21 098 793	24 492 498	90 473 130
„ Freiberg	116 228	46 654	8 973 090	4 328 720	22 618 260
„ Großenhain	83 751	32 156	7 707 470	3 965 146	17 026 762
„ Meißen	123 567	52 616	12 001 120	7 950 590	28 142 970
„ Pirna	149 296	61 000	11 131 424	6 542 973	34 737 913
I. St.-Kr. Dresden	1 216 044	528 433	114 850 317	123 747 942	367 401 355
St. Leipzig	455 089	200 117	45 899 288	51 842 335	172 258 112
St.-B. Borna	75 607	29 773	8 662 020	3 744 450	14 196 910
„ Döbeln	117 867	47 521	10 206 930	6 147 000	23 739 950
„ Grimma	103 029	40 828	10 564 580	6 020 430	22 936 051
„ Leipzig (ausschl. St. Leipzig)	137 020	50 000	8 807 948	5 612 675	35 561 707
„ Oschatz	57 395	21 589	6 414 670	3 290 290	10 148 925
„ Rochlitz	113 266	45 437	9 237 700	4 899 440	22 896 585
II. St.-Kr. Leipzig	1 059 273	435 265	99 793 136	81 556 620	301 738 240
St.-B. Auerbach	99 697	38 314	4 398 320	2 302 990	18 365 130
„ Oelsnitz	69 381	28 302	4 673 900	2 578 610	13 095 430
„ Plauen	170 196	72 176	11 117 201	8 132 257	44 086 630
„ Schwarzenberg	122 274	44 835	4 699 965	3 494 690	24 697 305
„ Zwickau	265 905	103 412	14 317 764	15 732 535	67 486 650
III. St.-Kr. Zwickau	727 453	287 039	39 207 150	32 241 082	167 731 145
St.-B. Bautzen	119 917	51 054	9 755 980	6 566 850	22 866 070
„ Kamenz	69 548	28 798	5 575 000	2 757 570	12 910 780
„ Löbau	102 185	45 927	6 751 680	5 003 440	19 537 500
„ Zittau	113 442	53 763	7 424 820	4 967 110	25 842 580
IV. St.-Kr. Bautzen	405 092	179 542	29 507 480	19 294 970	81 156 930
St. Chemnitz	206 584	76 915	12 701 825	12 743 270	63 828 160
St.-B. Annaberg	104 701	40 049	5 507 690	2 734 500	16 587 485
„ Chemnitz (ausschl. St. Chemnitz)	182 105	80 529	9 775 000	4 790 500	46 957 150
„ Flöha	87 923	36 454	5 435 880	3 078 570	18 764 190
„ Glauchau	147 356	58 401	8 807 230	6 764 510	28 972 035
„ Marienberg	63 227	23 843	3 649 810	1 828 810	10 098 120
V. St.-Kr. Chemnitz	791 896	316 191	45 877 435	31 940 160	185 207 140
Königreich	4 199 758	1 746 470	329 235 518	288 780 774	1 103 234 810

Steuern.

Einkommensteuer im Königreiche Sachsen.

Ortskarten.

in den Steuerbezirken nach den Hauptquellen des Einkommens im Jahre 1900.

Handel und Gewerbe	Summe der Einkünfte	Abzuziehende Schuldzinsen rc.	Verbleibendes Gesammt-Einkommen	Anzahl der Beitrags-pflichtigen	Steuerbetrag
Mark	Mark	Mark	Mark		Mark
116 987 930	405 526 530	38 580 280	366 946 250	186 808	7 329 374
4 613 830	20 883 985	2 421 015	18 462 970	18 993	170 771
39 399 625	175 464 046	15 169 485	160 294 561	111 303	2 471 479
11 126 590	47 046 660	4 216 135	42 830 525	36 703	511 602
8 756 120	37 455 498	3 422 540	34 032 958	28 361	445 872
15 968 610	64 063 290	6 091 170	57 972 120	48 322	752 664
17 103 810	69 516 120	5 716 166	63 799 954	55 659	781 914
213 956 515	819 956 129	75 616 791	744 339 338	486 149	12 463 676
139 038 242	409 037 977	30 473 203	378 564 774	186 452	7 696 011
7 746 615	34 349 995	3 414 415	30 935 580	27 195	379 071
13 855 640	53 949 520	4 860 600	49 088 920	39 354	647 844
10 099 435	49 620 496	4 921 616	44 698 880	36 689	588 933
14 288 791	64 271 121	4 773 933	59 497 188	44 715	813 017
5 575 270	25 429 155	2 770 090	22 659 065	19 574	291 902
12 219 875	49 253 600	4 028 200	45 225 400	40 773	564 066
202 823 868	685 911 864	55 242 057	630 669 807	394 752	10 980 844
14 247 030	39 313 470	2 159 940	37 153 530	34 002	466 277
9 331 140	29 679 080	1 840 540	27 838 540	24 443	357 031
31 619 453	94 955 541	6 166 846	88 788 695	67 018	1 383 780
15 538 275	48 430 235	2 957 350	45 472 885	36 387	603 486
37 805 270	135 342 219	7 239 515	128 102 704	93 531	2 003 103
108 541 168	347 720 545	20 364 191	327 356 354	255 381	4 813 677
11 064 500	50 253 400	3 974 530	46 278 870	40 921	575 927
5 843 640	27 086 990	2 011 973	25 075 017	24 328	268 335
11 767 580	43 060 200	2 951 900	40 108 300	36 183	503 061
12 966 670	51 201 180	3 593 720	47 607 460	42 816	589 623
41 642 390	171 601 770	12 532 123	159 069 647	144 248	1 936 946
45 088 870	134 362 125	8 369 105	125 993 020	71 747	2 332 454
13 423 230	38 252 905	2 907 370	35 345 535	32 895	395 560
19 375 280	80 897 930	5 255 790	75 642 140	69 555	840 890
9 364 800	36 643 440	2 890 160	33 753 280	30 050	410 934
20 831 385	65 375 160	4 387 665	60 987 495	50 582	832 107
6 922 170	22 498 910	1 582 100	20 916 810	20 084	235 458
115 005 735	378 030 470	25 392 190	352 638 280	274 913	5 047 403
681 969 676	2 403 220 778	189 147 352	2 214 073 426	1 555 443	35 242 546

2. Nach den

a) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen und juristischen Personen nach

Hauptsteuerklassen		Steuerklasse	Höhe des Einkommens	Eingeschätzte 1898	
			Mark	überhaupt	% aller Eingeschätzten
I. Hauptklasse (unbemittelte Klasse)	a) bis 500 M.	0	steuerfrei	199 730	11,98
		1a	über 400 bis 500	319 813	19,19
	b) über 500 bis 800 M.	1	„ 500 „ 600	185 893	11,15
		2	„ 600 „ 700	145 928	8,76
		3	„ 700 „ 800	145 173	8,71
		0 — 3	bis 800	996 537	59,79
II. Hauptklasse (mittlere Klasse)	a) über 800 bis 1 600 M.	4	„ 800 „ 950	165 138	9,91
		5	„ 950 „ 1 100	123 996	7,44
		6	„ 1 100 „ 1 250	85 646	5,14
		7	„ 1 250 „ 1 400	49 454	2,97
		8	„ 1 400 „ 1 600	51 865	3,11
	b) über 1 600 bis 3 400 M.	9	„ 1 600 „ 1 900	43 061	2,58
		10	„ 1 900 „ 2 200	30 663	1,84
		11	„ 2 200 „ 2 500	21 973	1,32
		12	„ 2 500 „ 2 800	14 276	0,86
		13	„ 2 800 „ 3 100	13 339	0,80
		14	„ 3 100 „ 3 400	8 465	0,51
		4 — 14	„ 800 „ 3 400	607 876	36,48
III. Hauptklasse (wohlhabende Klasse)	a) über 3 400 bis 4 800 M.	15	„ 3 400 „ 3 700	7 736	0,46
		16	„ 3 700 „ 4 000	6 363	0,38
		17	„ 4 000 „ 4 300	4 505	0,27
		18	„ 4 300 „ 4 800	5 902	0,35
	b) über 4 800 bis 10 000 M.	19	„ 4 800 „ 5 300	5 097	0,31
		20	„ 5 300 „ 5 800	3 612	0,22
		21	„ 5 800 „ 6 300	3 527	0,21
		22	„ 6 300 „ 6 800	2 463	0,15
		23	„ 6 800 „ 7 300	2 171	0,13
		24	„ 7 300 „ 7 800	1 736	0,10
		25	„ 7 800 „ 8 300	1 649	0,10
		26	„ 8 300 „ 8 800	1 243	0,07
		27	„ 8 800 „ 9 400	1 318	0,08
		28	„ 9 400 „ 10 000	1 385	0,08
		15 — 28	„ 3 400 „ 10 000	48 707	2,91
IV. Hauptklasse (reiche Klasse)	a)	29 — 44	„ 10 000 „ 26 000	9 838	0,60
	b)	45 — 72	„ 26 000 „ 54 000	2 526	0,15
	c)	73 — 118	„ 54 000 „ 100 000	786	0,05
	d)	119 — 168	„ 100 000 „ 200 000	338	0,02
	e)	169 — 218	„ 200 000 „ 300 000	76	
	f)	219 — 318	„ 300 000 „ 500 000	59	
	g)	319 — 568	„ 500 000 „ 1 000 000	20	
	h)	569 und	darüber über 1 000 000	7	
		29 — 2 465	„ 10 000 „ 4 794 000	13 650	0,82
Summe				1 666 770	100,00

Individualkarten.

einzelnen Steuerklassen und nach vier Hauptsteuerklassen in den Jahren 1898 und 1900.

Personen		Eingeschätztes Einkommen				Steuerbetrag			
1900		1898		1900		1898		1900	
überhaupt	% aller Eingeschätzten	Mark	% des gesammten Einkommens	Mark	% des gesammten Einkommens	Mark	% des gesammten Steuerbetrags	Mark	% des gesammten Steuerbetrags
188 988	10,82	60 017 381	3,00	56 294 622	2,54	—	—	—	—
305 081	17,47	144 300 526	7,20	138 252 875	6,24	318 921	1,03	304 268	0,86
184 777	10,58	104 526 982	5,22	103 962 053	4,70	369 980	1,19	368 024	1,04
144 500	8,27	96 273 474	4,81	95 380 757	4,31	435 608	1,40	431 429	1,23
149 260	8,55	110 337 023	5,51	113 532 912	5,13	578 438	1,86	594 733	1,69
972 606	55,69	515 455 386	25,74	507 423 219	22,92	1 702 947	5,48	1 698 454	4,82
179 307	10,27	146 292 284	7,31	158 883 518	7,18	986 043	3,18	1 070 733	3,04
148 533	8,50	127 278 064	6,35	152 727 858	6,90	988 279	3,19	1 183 947	3,36
101 042	5,78	101 623 448	5,08	120 196 258	5,43	854 006	2,75	1 007 532	2,86
62 797	3,60	65 973 264	3,29	83 720 465	3,78	640 701	2,06	813 456	2,31
62 637	3,59	78 192 108	3,90	94 478 583	4,27	827 787	2,67	999 769	2,84
49 935	2,86	75 630 149	3,78	87 718 406	3,96	901 443	2,91	1 045 536	2,97
34 777	1,99	62 773 475	3,14	71 200 141	3,21	886 697	2,86	1 005 961	2,86
24 751	1,42	52 143 127	2,60	58 754 478	2,65	811 290	2,61	913 914	2,59
16 504	0,94	37 945 045	1,90	43 906 825	1,98	641 300	2,07	741 040	2,10
14 673	0,84	39 612 838	1,98	43 603 050	1,97	719 416	2,32	791 124	2,24
9 369	0,54	27 576 711	1,38	30 543 874	1,38	532 692	1,72	589 662	1,67
704 325	40,33	815 040 513	40,71	945 733 456	42,71	8 789 654	28,34	10 162 674	28,84
8 565	0,49	27 527 566	1,37	30 477 392	1,38	556 533	1,79	616 158	1,75
7 175	0,41	24 742 623	1,24	27 901 816	1,26	521 452	1,68	587 968	1,67
4 932	0,28	18 769 775	0,94	20 547 395	0,93	432 246	1,39	473 219	1,34
6 721	0,39	26 913 386	1,34	30 643 304	1,39	660 546	2,13	752 292	2,13
5 648	0,32	25 727 564	1,28	28 527 614	1,29	652 160	2,10	722 768	2,05
3 982	0,23	20 064 259	1,00	22 119 204	1,00	519 856	1,68	573 104	1,63
3 820	0,22	21 343 643	1,07	23 113 529	1,04	567 847	1,83	615 020	1,74
2 804	0,16	16 159 920	0,81	18 394 965	0,83	438 414	1,41	499 112	1,42
2 415	0,14	15 328 453	0,77	17 051 450	0,77	423 345	1,36	470 925	1,34
1 990	0,11	13 126 905	0,65	15 041 030	0,68	368 032	1,19	421 880	1,20
1 759	0,10	13 280 395	0,66	14 175 260	0,64	377 621	1,22	402 811	1,14
1 379	0,08	10 636 537	0,53	11 806 205	0,53	305 778	0,99	339 234	0,96
1 540	0,09	11 996 513	0,60	14 020 615	0,63	347 952	1,12	406 560	1,15
1 414	0,08	13 537 856	0,68	13 819 320	0,62	390 570	1,26	398 748	1,13
54 144	3,10	259 155 395	12,94	287 639 099	12,99	6 562 352	21,15	7 279 799	20,65
11 072	0,64	151 002 266	7,54	169 675 349	7,66	4 368 770	14,08	4 910 240	13,93
2 752	0,16	92 032 760	4,60	99 530 273	4,50	3 019 480	9,73	3 260 680	9,25
926	0,05	55 624 088	2,78	66 188 765	2,99	2 044 780	6,59	2 436 270	6,91
378		46 032 538	2,30	50 850 109	2,30	1 826 720	5,89	2 022 400	5,74
99		18 582 320	0,93	23 938 566	1,08	740 080	2,39	953 040	2,71
69	0,03	22 282 320	1,12	25 342 780	1,15	889 200	2,86	1 010 800	2,87
28		12 905 420	0,64	18 266 015	0,82	515 360	1,66	729 280	2,07
9		14 249 740	0,70	19 481 469	0,88	569 760	1,84	778 960	2,21
15 333	0,88	412 711 452	20,61	473 273 326	21,38	13 974 150	45,03	16 101 670	45,69
1 746 408	100,00	2 002 362 746	100,00	2 214 069 100	100,00	31 029 103	100,00	35 242 597	100,00

b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1900.

Klasse	Einkommen Mark	Steuersatz Mark	Zahl der eingeschätzten Personen	Steuerpflichtiges Einkommen Mark	Steuerbetrag Mark
1a	über 400 bis 500	1	305 081	138 252 875	304 268
1	„ 500 „ 600	2	184 777	103 962 053	368 024
2	„ 600 „ 700	3	144 500	95 380 757	431 429
3	„ 700 „ 800	4	149 260	113 532 912	594 733
4	„ 800 „ 950	6	179 307	158 883 518	1 070 733
5	„ 950 „ 1 100	8	148 533	152 727 858	1 183 947
6	„ 1 100 „ 1 250	10	101 042	120 196 258	1 007 532
7	„ 1 250 „ 1 400	13	62 797	83 720 465	813 456
8	„ 1 400 „ 1 600	16	62 637	94 478 583	999 769
9	„ 1 600 „ 1 900	21	49 935	87 718 406	1 045 536
10	„ 1 900 „ 2 200	29	34 777	71 200 141	1 005 961
11	„ 2 200 „ 2 500	37	24 751	58 754 478	913 914
12	„ 2 500 „ 2 800	45	16 504	43 906 825	741 040
13	„ 2 800 „ 3 100	54	14 673	43 603 050	791 124
14	„ 3 100 „ 3 400	63	9 369	30 543 874	589 662
15	„ 3 400 „ 3 700	72	8 565	30 477 392	616 158
16	„ 3 700 „ 4 000	82	7 175	27 901 816	587 968
17	„ 4 000 „ 4 300	96	4 932	20 547 395	473 219
18	„ 4 300 „ 4 800	112	6 721	30 643 304	752 292
19	„ 4 800 „ 5 300	128	5 648	28 527 614	722 768
20	„ 5 300 „ 5 800	144	3 982	22 119 204	573 104
21	„ 5 800 „ 6 300	161	3 820	23 113 529	615 020
22	„ 6 300 „ 6 800	178	2 804	18 394 965	499 112
23	„ 6 800 „ 7 300	195	2 415	17 051 450	470 925
24	„ 7 300 „ 7 800	212	1 990	15 041 030	421 880
25	„ 7 800 „ 8 300	229	1 759	14 175 260	402 811
26	„ 8 300 „ 8 800	246	1 379	11 806 205	339 234
27	„ 8 800 „ 9 400	264	1 540	14 020 615	406 560
28	„ 9 400 „ 10 000	282	1 414	13 819 320	398 748
29	„ 10 000 „ 11 000	300	1 756	18 478 729	526 800
30	„ 11 000 „ 12 000	330	1 444	16 710 467	476 520
31	„ 12 000 „ 13 000	360	1 207	15 114 465	434 520
32	„ 13 000 „ 14 000	390	975	13 205 050	380 250
33	„ 14 000 „ 15 000	420	919	13 417 770	385 980
34	„ 15 000 „ 16 000	450	781	12 142 455	351 450
35	„ 16 000 „ 17 000	480	598	9 883 000	287 040
36	„ 17 000 „ 18 000	510	558	9 805 245	284 580
37	„ 18 000 „ 19 000	540	504	9 338 160	272 160
38	„ 19 000 „ 20 000	570	462	9 042 045	263 340
39	„ 20 000 „ 21 000	600	374	7 686 000	224 400
40	„ 21 000 „ 22 000	630	397	8 543 580	250 110
41	„ 22 000 „ 23 000	660	285	6 423 308	188 100
42	„ 23 000 „ 24 000	690	299	7 044 830	206 310
43	„ 24 000 „ 25 000	720	280	6 878 235	201 600
44	„ 25 000 „ 26 000	760	233	5 962 010	177 080
45	„ 26 000 „ 27 000	800	223	5 924 315	178 400
46	„ 27 000 „ 28 000	840	180	4 959 945	151 200
47	„ 28 000 „ 29 000	880	159	4 538 580	139 920
48	„ 29 000 „ 30 000	920	210	6 224 865	193 200
49	„ 30 000 „ 31 000	960	160	4 884 445	153 600
50	„ 31 000 „ 32 000	1 000	126	3 972 490	126 000
51	„ 32 000 „ 33 000	1 040	131	4 260 885	136 240

Noch: b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1900.

Klasse	Einkommen Mark	Steuersatz Mark	Zahl der eingeschätzten Personen	Steuerpflichtiges Einkommen Mark	Steuerbetrag Mark
52	über 33 000 bis 34 000	1 080	133	4 456 953	143 640
53	„ 34 000 „ 35 000	1 120	130	4 487 980	145 600
54	„ 35 000 „ 36 000	1 160	96	3 413 970	111 360
55	„ 36 000 „ 37 000	1 200	110	4 015 800	132 000
56	„ 37 000 „ 38 000	1 240	91	3 413 950	112 840
57	„ 38 000 „ 39 000	1 280	103	3 965 655	131 840
58	„ 39 000 „ 40 000	1 320	104	4 119 040	137 280
59	„ 40 000 „ 41 000	1 360	76	3 078 155	103 360
60	„ 41 000 „ 42 000	1 400	89	3 694 710	124 600
61	„ 42 000 „ 43 000	1 440	60	2 553 280	86 400
62	„ 43 000 „ 44 000	1 480	56	2 433 660	82 800
63	„ 44 000 „ 45 000	1 520	63	2 808 820	95 760
64	„ 45 000 „ 46 000	1 560	55	2 504 080	85 880
65	„ 46 000 „ 47 000	1 600	49	2 275 855	78 400
66	„ 47 000 „ 48 000	1 640	53	2 519 980	86 920
67	„ 48 000 „ 49 000	1 680	40	1 942 825	67 200
68	„ 49 000 „ 50 000	1 720	61	3 028 160	104 920
69	„ 50 000 „ 51 000	1 760	61	3 081 210	107 360
70	„ 51 000 „ 52 000	1 800	54	2 782 920	97 200
71	„ 52 000 „ 53 000	1 840	44	2 310 785	80 960
72	„ 53 000 „ 54 000	1 880	35	1 876 960	65 800
73	„ 54 000 „ 55 000	1 920	47	2 564 870	90 240
74	„ 55 000 „ 56 000	1 960	53	2 945 980	103 880
75	„ 56 000 „ 57 000	2 000	44	2 487 365	88 000
76	„ 57 000 „ 58 000	2 040	35	2 011 970	71 400
77	„ 58 000 „ 59 000	2 080	31	1 814 100	64 480
78	„ 59 000 „ 60 000	2 120	23	1 370 940	48 760
79	„ 60 000 „ 61 000	2 160	39	2 357 380	84 240
80	„ 61 000 „ 62 000	2 200	37	2 274 930	81 400
81	„ 62 000 „ 63 000	2 240	31	1 940 530	69 440
82	„ 63 000 „ 64 000	2 280	23	1 460 805	52 440
83	„ 64 000 „ 65 000	2 320	30	1 938 230	69 600
84	„ 65 000 „ 66 000	2 360	33	2 160 020	77 880
85	„ 66 000 „ 67 000	2 400	20	1 330 560	48 000
86	„ 67 000 „ 68 000	2 440	17	1 147 900	41 480
87	„ 68 000 „ 69 000	2 480	22	1 509 440	54 560
88	„ 69 000 „ 70 000	2 520	20	1 389 900	50 400
89	„ 70 000 „ 71 000	2 560	13	916 160	33 280
90	„ 71 000 „ 72 000	2 600	15	1 071 680	39 000
91	„ 72 000 „ 73 000	2 640	19	1 376 380	50 160
92	„ 73 000 „ 74 000	2 680	14	1 029 450	37 520
93	„ 74 000 „ 75 000	2 720	13	969 760	35 360
94	„ 75 000 „ 76 000	2 760	15	1 132 870	41 400
95	„ 76 000 „ 77 000	2 800	22	1 683 600	61 600
96	„ 77 000 „ 78 000	2 850	13	1 007 900	37 050
97	„ 78 000 „ 79 000	2 900	17	1 332 095	49 300
98	„ 79 000 „ 80 000	2 950	17	1 353 200	50 150
99	„ 80 000 „ 81 000	3 000	15	1 208 740	45 000
100	„ 81 000 „ 82 000	3 050	17	1 384 130	51 850
101	„ 82 000 „ 83 000	3 100	18	1 488 540	55 800
102	„ 83 000 „ 84 000	3 150	17	1 420 530	53 550
103	„ 84 000 „ 85 000	3 200	12	1 013 520	38 400

Noch: b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1900.

Klasse	Einkommen				Steuersatz	Zahl der eingeschätzten Personen	Steuerpflichtiges Einkommen	Steuerbetrag
	Mark				Mark		Mark	Mark
104	über	85 000	bis	86 000	3 250	19	1 624 140	61 750
105	„	86 000	„	87 000	3 300	12	1 138 380	39 600
106	„	87 000	„	88 000	3 350	15	1 312 250	50 250
107	„	88 000	„	89 000	3 400	8	708 060	27 200
108	„	89 000	„	90 000	3 450	9	807 720	31 050
109	„	90 000	„	91 000	3 500	11	996 570	38 500
110	„	91 000	„	92 000	3 550	12	1 099 730	42 600
111	„	92 000	„	93 000	3 600	11	1 018 850	39 600
112	„	93 000	„	94 000	3 650	12	1 121 710	43 800
113	„	94 000	„	95 000	3 700	16	1 513 650	59 200
114	„	95 000	„	96 000	3 750	10	954 340	37 500
115	„	96 000	„	97 000	3 800	14	1 352 930	53 200
116	„	97 000	„	98 000	3 850	14	1 364 480	53 900
117	„	98 000	„	99 000	3 900	9	887 980	35 100
118	„	99 000	„	100 000	3 950	12	1 194 500	47 400
119	„	100 000	„	102 000	4 000	13	1 312 890	52 000
120	„	102 000	„	104 000	4 080	27	2 777 860	110 160
121	„	104 000	„	106 000	4 160	12	1 260 100	49 920
122	„	106 000	„	108 000	4 240	16	1 713 510	67 840
123	„	108 000	„	110 000	4 320	17	1 854 665	73 440
124	„	110 000	„	112 000	4 400	20	2 218 145	88 000
125	„	112 000	„	114 000	4 480	10	1 133 820	44 800
126	„	114 000	„	116 000	4 560	16	1 840 410	72 960
127	„	116 000	„	118 000	4 640	7	822 200	32 480
128	„	118 000	„	120 000	4 720	13	1 553 290	61 360
129	„	120 000	„	122 000	4 800	13	1 570 020	62 400
130	„	122 000	„	124 000	4 880	9	1 109 910	43 920
131	„	124 000	„	126 000	4 960	9	1 130 130	44 640
132	„	126 000	„	128 000	5 040	10	1 269 080	50 400
133	„	128 000	„	130 000	5 120	10	1 291 600	51 200
134	„	130 000	„	132 000	5 200	9	1 179 260	46 800
135	„	132 000	„	134 000	5 280	5	663 540	26 400
136	„	134 000	„	136 000	5 360	6	812 130	32 160
137	„	136 000	„	138 000	5 440	10	1 370 150	54 400
138	„	138 000	„	140 000	5 520	5	693 240	27 600
139	„	140 000	„	142 000	5 600	5	707 600	28 000
140	„	142 000	„	144 000	5 680	4	571 850	22 720
141	„	144 000	„	146 000	5 760	6	870 970	34 560
142	„	146 000	„	148 000	5 840	5	736 340	29 200
143	„	148 000	„	150 000	5 920	9	1 340 640	53 280
144	„	150 000	„	152 000	6 000	2	303 160	12 000
145	„	152 000	„	154 000	6 080	7	1 067 180	42 560
146	„	154 000	„	156 000	6 160	7	1 083 830	43 120
147	„	156 000	„	158 000	6 240	6	943 720	37 440
148	„	158 000	„	160 000	6 320	4	635 080	25 280
149	„	160 000	„	162 000	6 400	6	865 443	38 400
150	„	162 000	„	164 000	6 480	8	1 305 995	51 840
151	„	164 000	„	166 000	6 560	7	1 157 530	45 920
152	„	166 000	„	168 000	6 640	8	1 334 190	53 120
153	„	168 000	„	170 000	6 720	5	843 320	33 600
154	„	170 000	„	172 000	6 800	3	511 920	20 400
155	„	172 000	„	174 000	6 880	2	345 670	13 760

Noch: b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1900.

Klasse	Einkommen				Steuersatz	Zahl der eingeschätzten Personen	Steuerpflichtiges Einkommen	Steuerbetrag
	Mark				Mark		Mark	Mark
156	über	174 000	bis	176 000	6 960	7	1 225 140	48 720
157	„	176 000	„	178 000	7 040	8	1 415 690	56 320
158	„	178 000	„	180 000	7 120	5	893 570	35 600
159	„	180 000	„	182 000	7 200	2	361 220	14 400
160	„	182 000	„	184 000	7 280	2	364 840	14 560
161	„	184 000	„	186 000	7 360	3	554 770	22 080
162	„	186 000	„	188 000	7 440	3	561 580	22 320
163	„	188 000	„	190 000	7 520	5	947 500	37 600
164	„	190 000	„	192 000	7 600	5	951 771	38 000
165	„	192 000	„	194 000	7 680	1	192 380	7 680
166	„	194 000	„	196 000	7 760	2	389 690	15 520
167	„	196 000	„	198 000	7 840	2	393 130	15 680
168	„	198 000	„	200 000	7 920	2	398 440	15 840
169	„	200 000	„	202 000	8 000	1	201 000	8 000
170	„	202 000	„	204 000	8 080	4	811 420	32 320
171	„	204 000	„	206 000	8 160	5	1 024 280	40 800
172	„	206 000	„	208 000	8 240	2	413 300	16 480
173	„	208 000	„	210 000	8 320	3	628 320	24 960
174	„	210 000	„	212 000	8 400	3	635 240	25 200
175	„	212 000	„	214 000	8 480	6	1 278 250	50 880
176	„	214 000	„	216 000	8 560	2	431 380	17 120
177	„	216 000	„	218 000	8 640	2	433 000	17 280
178	„	218 000	„	220 000	8 720	3	658 790	26 160
179	„	220 000	„	222 000	8 800	2	442 030	17 600
180	„	222 000	„	224 000	8 880	3	669 480	26 640
181	„	224 000	„	226 000	8 960	4	898 800	35 840
182	„	226 000	„	228 000	9 040	2	454 350	18 080
183	„	228 000	„	230 000	9 120	2	457 680	18 240
184	„	230 000	„	232 000	9 200	4	924 410	36 800
187	„	236 000	„	238 000	9 440	1	237 330	9 440
188	„	238 000	„	240 000	9 520	1	238 010	9 520
190	„	242 000	„	244 000	9 680	6	1 457 990	58 080
191	„	244 000	„	246 000	9 760	1	244 730	9 760
193	„	248 000	„	250 000	9 920	2	499 120	19 840
194	„	250 000	„	252 000	10 000	3	752 690	30 000
196	„	254 000	„	256 000	10 160	2	510 820	20 320
197	„	256 000	„	258 000	10 240	1	257 700	10 240
198	„	258 000	„	260 000	10 320	4	1 038 846	41 280
199	„	260 000	„	262 000	10 400	2	521 860	20 800
200	„	262 000	„	264 000	10 480	1	262 350	10 480
201	„	264 000	„	266 000	10 560	4	1 060 440	42 240
202	„	266 000	„	268 000	10 640	1	266 640	10 640
203	„	268 000	„	270 000	10 720	2	539 390	21 440
204	„	270 000	„	272 000	10 800	2	543 550	21 600
205	„	272 000	„	274 000	10 880	2	546 700	21 760
207	„	276 000	„	278 000	11 040	1	277 570	11 040
208	„	278 000	„	280 000	11 120	3	837 060	33 360
209	„	280 000	„	282 000	11 200	3	843 080	33 600
211	„	284 000	„	286 000	11 360	1	284 930	11 360
212	„	286 000	„	288 000	11 440	2	575 760	22 880
213	„	288 000	„	290 000	11 520	1	289 710	11 520
217	„	296 000	„	298 000	11 840	2	593 840	23 680

Noch: b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1900.

Klasse	Einkommen				Steuersatz	Zahl der eingeschätzten Personen	Steuerpflichtiges Einkommen	Steuerbetrag
	Mark				Mark		Mark	Mark
218	über	298 000	bis	300 000	11 920	3	896 720	35 760
220	„	302 000	„	304 000	12 080	1	303 400	12 080
221	„	304 000	„	306 000	12 160	1	304 420	12 160
222	„	306 000	„	308 000	12 240	2	615 070	24 480
224	„	310 000	„	312 000	12 400	1	311 350	12 400
226	„	314 000	„	316 000	12 560	4	1 259 960	50 240
227	„	316 000	„	318 000	12 640	2	633 160	25 280
228	„	318 000	„	320 000	12 720	4	1 275 430	50 880
229	„	320 000	„	322 000	12 800	3	961 950	38 400
230	„	322 000	„	324 000	12 880	1	323 190	12 880
231	„	324 000	„	326 000	12 960	1	324 530	12 960
233	„	328 000	„	330 000	13 120	1	329 410	13 120
234	„	330 000	„	332 000	13 200	1	331 970	13 200
235	„	332 000	„	334 000	13 280	2	666 870	26 560
237	„	336 000	„	338 000	13 440	1	336 180	13 440
239	„	340 000	„	342 000	13 600	1	341 300	13 600
240	„	342 000	„	344 000	13 680	3	1 028 750	41 040
241	„	344 000	„	346 000	13 760	1	345 650	13 760
242	„	346 000	„	348 000	13 840	2	694 740	27 680
244	„	350 000	„	352 000	14 000	1	351 180	14 000
245	„	352 000	„	354 000	14 080	2	707 530	28 160
246	„	354 000	„	356 000	14 160	1	354 250	14 160
251	„	364 000	„	366 000	14 560	1	365 810	14 560
252	„	366 000	„	368 000	14 640	1	366 060	14 640
253	„	368 000	„	370 000	14 720	3	1 107 530	44 160
254	„	370 000	„	372 000	14 800	1	370 990	14 800
256	„	374 000	„	376 000	14 960	1	375 000	14 960
260	„	382 000	„	384 000	15 280	2	765 520	30 560
262	„	386 000	„	388 000	15 440	1	386 980	15 440
264	„	390 000	„	392 000	15 600	1	390 180	15 600
265	„	392 000	„	394 000	15 680	1	393 000	15 680
267	„	396 000	„	398 000	15 840	2	793 360	31 680
268	„	398 000	„	400 000	15 920	2	797 560	31 840
269	„	400 000	„	402 000	16 000	2	802 540	32 000
271	„	404 000	„	406 000	16 160	1	405 850	16 160
272	„	406 000	„	408 000	16 240	1	407 840	16 240
276	„	414 000	„	416 000	16 560	1	414 280	16 560
278	„	418 000	„	420 000	16 720	1	419 000	16 720
281	„	424 000	„	426 000	16 960	1	425 500	16 960
284	„	430 000	„	432 000	17 200	2	863 800	34 400
286	„	434 000	„	436 000	17 360	1	434 540	17 360
288	„	438 000	„	440 000	17 520	1	439 020	17 520
291	„	444 000	„	446 000	17 760	1	445 640	17 760
298	„	458 000	„	460 000	18 320	1	458 500	18 320
304	„	470 000	„	472 000	18 800	1	471 210	18 800
305	„	472 000	„	474 000	18 880	1	473 000	18 880
310	„	482 000	„	484 000	19 280	1	483 330	19 280
312	„	486 000	„	488 000	19 440	1	486 450	19 440
319	„	500 000	„	502 000	20 000	2	1 002 950	40 000
325	„	512 000	„	514 000	20 480	1	512 485	20 480
329	„	520 000	„	522 000	20 800	1	521 310	20 800
332	„	526 000	„	528 000	21 040	1	526 200	21 040

Noch: b) Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen der physischen und juristischen Personen nach den einzelnen Steuerklassen im Jahre 1900.

Klasse	Einkommen				Steuersatz	Zahl der eingeschätzten Personen	Steuerpflichtiges Einkommen	Steuerbetrag
	Mark				Mark		Mark	Mark
335	über	532 000	bis	534 000	21 280	1	533 950	21 280
343	„	548 000	„	550 000	21 920	1	548 900	21 920
346	„	554 000	„	556 000	22 160	1	554 920	22 160
353	„	568 000	„	570 000	22 720	1	569 930	22 720
354	„	570 000	„	572 000	22 800	1	571 890	22 800
355	„	572 000	„	574 000	22 880	1	573 890	22 880
359	„	580 000	„	582 000	23 200	1	580 550	23 200
384	„	630 000	„	632 000	25 200	1	630 300	25 200
385	„	632 000	„	634 000	25 280	1	633 690	25 280
386	„	634 000	„	636 000	25 360	1	635 580	25 360
395	„	652 000	„	654 000	26 080	1	654 000	26 080
403	„	668 000	„	670 000	26 720	1	669 420	26 720
425	„	712 000	„	714 000	28 480	1	712 250	28 480
437	„	736 000	„	738 000	29 440	1	736 180	29 440
442	„	746 000	„	748 000	29 840	1	746 600	29 840
447	„	756 000	„	758 000	30 240	1	756 910	30 240
448	„	758 000	„	760 000	30 320	1	760 000	30 320
450	„	762 000	„	764 000	30 480	1	763 960	30 480
452	„	766 000	„	768 000	30 640	1	767 760	30 640
459	„	780 000	„	782 800	31 200	1	781 020	31 200
461	„	784 000	„	786 000	31 360	1	784 670	31 360
502	„	866 000	„	868 000	34 640	1	866 700	34 640
503	„	868 000	„	870 000	34 720	1	870 000	34 720
579	„	1 020 000	„	1 022 000	40 800	1	1 020 049	40 800
593	„	1 048 000	„	1 050 000	41 920	1	1 050 000	41 920
614	„	1 090 000	„	1 092 000	43 600	1	1 090 480	43 600
825	„	1 512 000	„	1 514 000	60 480	1	1 512 210	60 480
1 099	„	2 060 000	„	2 062 000	82 400	1	2 060 610	82 400
1 177	„	2 216 000	„	2 218 000	88 640	1	2 216 660	88 640
1 251	„	2 364 000	„	2 366 000	94 560	1	2 364 520	94 560
1 755	„	3 372 000	„	3 374 000	134 880	1	3 373 340	134 880
2 465	„	4 792 000	„	4 794 000	191 680	1	4 793 600	191 680
				Summe	.	1 557 420	2 157 774 478	35 242 597
				Hierzu Steuerfreie	.	188 988	56 294 622	.
				Zusammen	.	1 746 408	2 214 069 100	35 242 597

c) **Die Ergebnisse der Einkommenseinschätzungen in den Städten, die nach der Volkszählung vom**

Städte	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1900 (Vorläufiges Ergebniß)	Eingeschätzte Personen					Einge-	
		1892	1894	1896	1898	1900	1892	1894
							Mark	Mark
Leipzig	455 089	156 509	158 396	170 752	189 537	200 115	264 834 232	270 083 969
Dresden	395 349	140 376	159 982	174 965	183 519	194 917	243 655 986	274 025 158
Chemnitz [1])	206 584	67 705	70 852	75 317	80 670	86 645	94 345 375	98 184 370
Plauen [2])	73 891	20 659	22 460	26 117	28 560	31 676	25 212 848	28 152 065
Zwickau	55 829	16 495	17 209	17 796	19 006	19 844	28 459 490	28 870 670
Zittau	30 921	11 073	11 540	12 139	12 752	13 385	12 685 163	14 062 620
Freiberg	30 175	12 079	12 026	12 061	11 833	11 866	13 806 370	13 685 590
Bautzen	26 024	8 336	8 461	8 814	9 410	10 175	10 938 920	11 425 150
Glauchau	25 677	9 516	9 799	10 516	10 981	10 770	10 368 070	10 652 105
Reichenbach	24 498	8 550	9 352	9 660	9 966	10 079	11 186 375	12 097 917
Meerane	23 851	8 836	9 206	9 975	10 563	10 230	9 269 470	9 385 170
Crimmitschau	22 840	9 447	10 014	10 721	10 699	10 369	10 703 200	11 256 660
Meißen	20 124	7 861	8 077	8 589	8 585	9 471	8 768 080	9 075 720
Werdau	19 355	6 729	7 202	7 475	7 886	8 303	7 891 370	8 546 420
Pirna	18 296	5 396	5 801	5 885	6 966	7 222	7 039 377	7 783 810
Döbeln	17 745	5 436	5 563	5 836	6 277	6 439	5 830 310	6 212 990
Wurzen	16 615	5 875	5 972	6 173	6 504	6 766	6 531 277	6 684 775
Mittweida [3])	16 118	5 024	5 312	6 131	6 244	6 306	5 039 570	5 543 320
Annaberg	15 958	6 012	5 853	5 939	6 102	6 406	8 113 320	8 034 660
Aue	15 246	2 992	3 553	4 379	5 127	5 652	2 989 130	3 517 170
Oelsnitz	13 606	4 411	4 697	5 118	5 191	5 617	5 072 090	5 423 110
Riesa	13 477	3 572	3 710	4 016	3 974	4 470	4 905 910	5 260 080
Hohenstein-Ernstthal	13 397	4 728	5 009	5 038	5 202	5 387	4 061 358	4 304 675
Radeberg	12 918	3 656	3 845	4 211	4 748	5 299	4 347 010	4 469 770
Frankenberg	12 726	4 888	5 110	5 285	5 635	5 890	4 636 920	4 926 370
Limbach	12 247	4 735	4 733	4 922	5 038	5 218	4 991 840	5 041 720
Großenhain	12 064	4 577	4 499	4 638	4 787	4 636	5 630 190	5 582 930
Grimma	10 892	3 279	3 435	3 573	3 824	4 047	3 839 096	4 305 645
Oschatz	10 652	3 208	3 397	3 609	3 692	3 787	4 066 980	4 291 000
Waldheim	10 633	3 237	3 533	3 782	4 033	4 020	3 293 130	3 726 850
Kamenz	9 726	3 044	3 057	3 042	3 341	3 557	2 929 140	3 088 315
Löbau	9 637	3 273	3 538	3 667	3 893	4 068	4 323 340	4 878 940
Auerbach	9 573	2 728	2 891	3 216	3 425	3 684	3 426 305	3 744 380
Falkenstein	9 536	2 697	2 865	3 246	3 613	3 778	2 256 000	2 545 160
Roßwein	8 855	3 130	3 369	3 374	3 597	3 657	2 810 690	2 965 710
Schneeberg	8 752	2 881	2 918	3 140	3 178	3 171	2 827 940	2 914 320
Sebnitz	8 649	3 708	3 862	4 024	4 331	4 157	3 305 285	3 421 799
Borna	8 422	2 610	2 698	2 714	2 807	2 778	3 190 954	3 548 130
Buchholz	8 402	2 882	2 813	2 812	2 822	3 182	2 992 680	2 953 920
Leisnig	7 971	2 857	3 002	2 907	3 045	3 203	3 207 990	3 395 960
Kirchberg	7 934	2 949	3 069	3 061	3 186	3 320	2 886 800	2 994 530
Hainichen	7 932	3 290	3 280	3 449	3 516	3 406	3 040 586	3 168 120
Markneukirchen	7 845	2 611	2 706	2 818	2 949	2 867	3 737 520	4 001 080
Mylau	7 666	2 803	3 268	3 463	3 406	3 395	2 699 924	3 050 611
Eibenstock	7 467	2 640	2 691	2 870	2 807	2 922	2 365 680	2 463 480
Netzschkau	7 426	2 947	3 343	3 465	3 318	3 429	2 564 114	3 013 279
Penig	7 109	2 758	2 786	2 719	2 769	2 766	2 844 420	2 784 560
Marienberg	7 108	2 307	2 439	2 392	2 503	2 565	1 975 110	2 120 190
Treuen	7 088	2 483	2 646	2 586	2 645	2 624	2 295 420	2 508 400
Burgstädt	7 015	2 446	2 421	2 612	2 760	2 834	2 301 360	2 280 410
Summe	1 796 910	612 241	648 260	695 009	741 222	780 370	890 493 715	946 453 753

[1]) Einschließlich der am 1./4. 1900 einverleibten Landgemeinde Gablenz b. Chemnitz, der am 1./7. 1900 … 1./1. 1899 einverleibten Landgemeinde Haselbrunn und der am 1./1. 1900 einverleibten Landgemeinde Chrieschwitz. [3]) Ein-

1. Dezember 1900 7000 und mehr Einwohner hatten, in den Jahren 1892, 1894, 1896, 1898 und 1900.

schätztes Einkommen			Steuerbetrag				
1896	1898	1900	1892	1894	1896	1898	1900
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
289 284 310	337 428 150	378 561 234	4 823 439	5 160 828	5 644 079	6 704 366	7 696 055
302 704 257	336 239 933	366 943 284	4 455 941	5 146 904	5 790 383	6 620 812	7 329 504
105 932 750	120 565 601	136 112 996	1 558 425	1 672 383	1 837 014	2 131 533	2 450 069
33 984 441	38 986 837	46 357 175	396 423	457 240	565 283	660 328	818 855
29 579 140	32 678 990	37 013 125	509 660	538 796	556 802	628 611	743 608
15 453 245	16 544 127	17 844 170	198 028	229 766	261 884	276 221	297 948
13 895 980	14 331 820	14 994 320	209 595	208 838	211 784	221 400	239 754
12 055 550	13 130 880	14 914 770	178 984	196 415	209 735	231 187	267 923
11 883 451	12 760 235	12 864 665	145 934	150 965	178 431	194 857	198 576
13 290 718	14 149 605	14 541 520	177 394	196 641	231 140	254 585	261 143
10 267 465	11 737 340	12 484 260	127 900	126 557	140 625	178 087	200 665
12 200 040	12 565 530	12 819 710	154 605	162 457	181 372	189 239	198 018
9 655 850	10 649 950	12 370 550	121 480	129 546	135 218	158 564	192 498
9 231 520	10 413 620	10 973 804	117 771	132 077	153 304	179 284	181 125
7 916 450	9 454 480	10 499 010	109 615	126 036	126 183	149 710	174 014
6 684 010	7 582 115	8 284 410	84 300	93 862	102 514	117 964	131 290
6 627 090	7 164 640	8 168 910	88 879	93 089	86 644	93 555	115 392
6 531 120	7 719 210	8 194 680	66 003	77 893	95 347	130 991	140 583
8 300 010	8 584 080	9 228 150	133 031	134 990	137 409	141 147	154 658
4 681 560	6 267 770	7 676 610	35 644	43 327	65 129	95 659	125 591
6 114 180	6 804 850	7 732 870	77 146	87 532	103 003	119 974	137 425
5 301 190	6 078 870	7 314 940	80 309	90 117	85 483	108 290	136 182
4 593 670	4 970 060	5 384 230	48 332	50 686	56 916	64 295	71 018
4 909 964	5 777 055	6 751 310	60 869	63 382	68 875	81 915	98 597
5 068 350	5 435 065	5 861 980	63 592	67 917	68 486	73 313	79 322
5 051 150	5 390 070	5 671 400	67 438	68 052	66 738	71 795	74 876
5 696 100	6 451 610	6 670 110	92 896	93 783	92 211	108 612	115 502
4 532 160	4 894 525	5 429 300	58 744	70 674	74 936	79 824	89 719
4 522 540	4 834 010	5 096 990	63 417	68 760	72 303	79 188	82 874
4 056 130	4 486 480	4 834 910	45 738	55 022	59 620	66 709	74 753
3 261 850	3 780 850	4 214 326	36 335	40 189	43 084	52 033	60 469
5 080 180	5 568 420	6 047 360	68 792	81 785	85 247	94 755	104 716
4 357 190	4 921 080	5 861 320	53 249	61 388	77 097	89 965	114 211
3 267 760	3 637 880	4 387 050	25 026	30 493	44 301	49 046	63 548
3 212 850	3 677 600	3 884 230	35 348	37 008	42 380	51 746	54 797
3 272 850	3 516 800	3 695 280	37 420	40 237	46 715	53 205	56 052
3 666 424	4 120 880	4 236 136	40 882	41 867	44 996	52 068	56 908
3 693 580	3 954 260	4 018 950	46 969	55 838	57 593	63 257	65 337
3 001 290	3 167 710	3 463 000	40 150	40 145	38 991	42 711	45 698
3 258 450	3 444 610	3 819 380	47 772	51 337	47 959	50 128	55 614
3 001 070	3 466 460	3 954 200	40 062	41 760	41 962	54 611	66 827
3 380 650	3 670 980	3 684 620	37 768	41 768	46 893	52 890	54 025
4 314 220	4 636 970	4 529 020	62 308	69 962	76 883	83 577	81 223
3 344 288	3 552 160	3 576 121	33 928	35 609	41 170	47 961	48 049
2 571 990	2 708 300	3 003 950	29 072	31 667	30 718	34 267	39 335
3 233 550	3 339 670	3 502 470	26 976	33 319	36 292	41 193	44 363
2 832 370	3 154 311	3 515 120	38 339	38 009	39 508	49 672	58 920
2 138 300	2 340 260	2 611 480	21 895	23 972	24 400	28 471	35 107
2 626 570	2 630 400	2 796 700	28 601	31 986	35 358	35 085	39 836
2 426 320	2 688 450	2 987 440	27 400	28 657	29 729	33 032	39 721
1 025 946 143	1 156 055 559	1 279 383 546	15 129 824	16 651 531	18 390 127	21 271 688	24 062 293

einverleibten Landgemeinde Altendorf und der am 1./10. 1900 einverleibten Landgemeinde Kappel. [2]) Einschließlich der am schließlich der am 1./11. 1900 einverleibten Landgemeinde Rößchen.

B. Zahl der Grundsteuereinheiten und Erträge der Grundsteuer in den

Steuerbezirke und Steuerkreise St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. — Stadt	Grundsteuereinheiten						
	1895	1896	1897	1898	1899	Zu- oder Ab- (—) nahme von 1898 zu 1899	
						überhaupt	%
St. Dresden	10 768 743	11 052 568	11 408 701	11 950 808	12 238 316	287 508	2,41
St.-B. Dresden ausschl. Stadt Dresden	3 848 552	4 017 564	4 210 292	4 135 879	4 408 750	272 871	6,60
„ Pirna	2 725 255	2 753 746	2 801 273	2 842 664	2 918 863	76 199	2,68
„ Meißen	3 337 426	3 361 388	3 396 544	3 447 317	3 514 138	66 821	1,94
„ Freiberg	2 245 181	2 258 557	2 274 038	2 296 996	2 319 821	22 825	0,99
„ Großenhain	1 737 942	1 733 870	1 747 033	1 759 622	1 765 974	6 352	0,36
„ Dippoldiswalde	1 322 225	1 327 317	1 333 447	1 337 330	1 342 320	4 990	0,37
St.-Kr. **Dresden**	25 985 324	26 505 010	27 171 328	27 770 616	28 508 182	737 566	2,66
St. Leipzig	17 908 831	18 239 772	18 602 022	19 007 703	19 463 245	455 542	2,40
St.-B. Leipzig ausschl. Stadt Leipzig	2 884 274	2 921 730	2 975 870	3 051 997	3 161 391	109 394	3,58
„ Döbeln	2 751 881	2 771 631	2 800 287	2 827 485	2 853 740	26 255	0,93
„ Rochlitz	2 307 651	2 331 861	2 352 948	2 373 450	2 389 890	16 440	0,69
„ Borna	2 704 919	2 716 163	2 723 816	2 732 112	2 741 660	9 548	0,35
„ Grimma	3 270 478	3 289 624	3 313 194	3 330 783	3 347 701	16 918	0,51
„ Oschatz	1 979 779	1 982 801	1 989 737	1 994 328	1 993 704	—624	—0,03
St.-Kr. **Leipzig**	33 807 813	34 253 582	34 757 874	35 317 858	35 951 331	633 473	1,79
St.-B. Zwickau	3 617 475	3 688 665	3 725 270	3 800 566	3 851 997	51 431	1,35
„ Glauchau	2 271 678	2 290 693	2 327 049	2 344 177	2 389 468	45 291	1,93
St. Chemnitz	3 128 832	3 179 478	3 223 780	3 314 955	3 357 689	42 734	1,29
St.-B. Chemnitz ausschl. Stadt Chemnitz	2 630 680	2 656 175	2 678 100	2 719 152	2 759 655	40 503	1,49
„ Plauen	2 473 232	2 524 985	2 591 574	2 662 721	2 762 022	99 301	3,73
„ Schwarzenberg	1 091 352	1 113 709	1 141 714	1 148 951	1 160 137	11 186	0,97
„ Annaberg	1 176 233	1 192 866	1 207 517	1 220 701	1 227 932	7 231	0,59
„ Flöha	1 658 773	1 682 807	1 696 946	1 705 752	1 726 894	21 142	1,24
„ Auerbach	1 011 564	1 031 510	1 043 917	1 071 014	1 100 154	29 140	2,72
„ Marienberg	891 831	896 540	902 283	910 088	915 447	5 359	0,59
„ Oelsnitz	1 015 072	1 029 092	1 043 895	1 054 261	1 076 603	22 342	2,12
St.-Kr. **Zwickau**	20 966 722	21 286 520	21 582 045	21 952 338	22 327 998	375 660	1,71
St.-B. Bautzen	2 672 799	2 694 296	2 708 771	2 728 918	2 747 411	18 493	0,68
„ Löbau	2 017 532	2 029 901	2 057 442	2 063 992	2 073 963	9 971	0,48
„ Zittau	2 085 127	2 098 753	2 132 813	2 150 078	2 190 363	40 285	1,87
„ Kamenz	1 190 480	1 198 389	1 201 238	1 206 026	1 208 097	2 071	0,17
St.-Kr. **Bautzen**	7 965 938	8 021 339	8 100 264	8 149 014	8 219 834	70 820	0,87
Königreich	88 725 797	90 066 451	91 611 511	93 189 826	95 007 345	1 817 519	1,95

Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1895 bis 1899.

Grundsteuerbruttoertrag						
1895	1896	1897	1898	1899	Zu= oder Ab= (—) nahme von 1898 zu 1899	
					überhaupt	%
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
432 944	444 115	460 647	484 194	495 424	11 230	2,32
154 098	159 522	167 507	164 979	179 271	14 292	8,66
108 960	110 211	112 257	113 620	118 177	4 557	4,01
133 354	134 333	136 045	138 286	140 736	2 450	1,77
89 368	90 176	90 532	91 541	92 481	940	1,03
69 886	69 475	69 800	70 334	70 575	241	0,34
52 792	53 055	53 261	53 380	53 752	372	0,70
1 041 402	1 060 887	1 090 049	1 116 334	1 150 416	34 082	3,05
711 727	726 851	738 513	754 388	768 995	14 607	1,94
114 793	116 502	118 337	121 627	127 127	5 500	4,52
109 940	110 679	111 535	112 694	114 009	1 315	1,17
92 228	93 247	93 952	94 751	95 305	554	0,58
108 132	108 572	108 706	109 209	109 517	308	0,28
130 441	131 337	132 156	133 016	133 332	316	0,24
79 063	79 220	79 461	79 631	79 525	— 106	— 0,13
1 346 324	1 366 408	1 382 660	1 405 316	1 427 810	22 494	1,60
145 192	148 290	149 678	153 646	154 954	1 308	0,85
90 984	91 826	93 302	93 471	96 495	3 024	3,24
125 764	127 632	129 255	132 752	134 979	2 227	1,68
104 896	106 132	107 168	108 863	110 471	1 608	1,48
99 298	101 000	103 779	105 983	110 369	4 386	4,14
44 041	44 395	45 615	45 632	46 204	572	1,25
46 621	47 379	48 121	48 464	49 012	548	1,13
66 769	67 690	67 769	68 162	69 687	1 525	2,24
40 297	41 584	41 801	43 855	45 150	1 295	2,95
35 505	35 733	35 855	36 267	36 509	242	0,67
40 560	40 938	41 517	42 036	42 909	873	2,08
839 927	852 599	863 860	879 131	896 739	17 608	2,00
107 238	107 477	108 193	108 882	109 746	864	0,79
81 040	81 245	82 602	82 565	82 900	335	0,41
83 168	83 834	84 991	85 673	87 839	2 166	2,53
47 548	47 984	48 022	48 223	48 241	18	0,04
318 994	320 540	323 808	325 343	328 726	3 383	1,04
3 546 647	3 600 434	3 660 377	3 726 124	3 803 691	77 567	2,08

C. Erträge der Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1894 bis 1899.

Steuerbezirke und Steuerkreise (St.-B. = Steuerbezirk, St.-Kr. = Steuerkreis)	Steuererträge						Zunahme von 1898 zu 1899	
	1894	1895 [1])	1896 [1])	1897	1898	1899	überhaupt	%
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
St.-B. Dresden	6 088 340	7 087 314	6 969 076	7 592 154	8 157 132	8 811 561	654 429	8,02
„ Pirna	520 691	576 010	552 162	588 008	645 384	726 386	81 002	12,55
„ Meißen	530 478	589 413	541 451	582 751	625 150	676 116	50 966	8,15
„ Freiberg	445 607	490 279	448 030	458 889	467 057	480 956	13 899	2,98
„ Großenhain	335 808	354 023	324 563	345 823	384 071	413 136	29 065	7,57
„ Dippoldiswalde	135 143	146 127	144 792	149 893	153 539	163 649	10 110	6,58
St.-Kr. Dresden	8 056 067	9 243 166	8 980 074	9 717 518	10 432 333	11 271 804	839 471	8,05
St.-B. Leipzig	5 491 781	6 259 151	6 052 774	6 543 838	7 134 367	7 719 666	585 299	8,20
„ Döbeln	503 224	562 274	516 825	581 381	583 975	608 048	24 073	4,12
„ Rochlitz	413 193	463 600	444 349	487 238	506 463	519 038	12 575	2,48
„ Borna	317 729	354 901	327 801	328 615	347 991	351 246	3 255	0,94
„ Grimma	453 324	498 247	464 195	467 871	491 299	529 585	38 286	7,79
„ Oschatz	251 698	271 715	247 257	257 593	267 918	279 273	11 355	4,24
St.-Kr. Leipzig	7 430 949	8 409 888	8 053 201	8 666 536	9 332 013	10 006 856	674 843	7,22
St.-B. Zwickau	1 438 601	1 641 992	1 526 709	1 640 565	1 741 282	1 853 824	112 542	6,46
„ Glauchau	631 715	698 368	655 256	691 465	725 370	781 022	55 652	7,67
„ Chemnitz	2 132 943	2 428 237	2 325 683	2 490 471	2 662 757	2 798 333	135 576	5,09
„ Plauen	876 347	1 037 747	1 025 409	1 110 437	1 167 039	1 229 253	62 214	5,33
„ Schwarzenberg	359 449	425 009	417 315	462 029	510 970	572 578	61 608	12,06
„ Annaberg	322 990	353 539	332 171	342 453	354 234	372 947	18 713	5,28
„ Flöha	331 939	362 014	347 788	364 231	376 022	393 230	17 208	4,58
„ Auerbach	283 025	348 659	329 033	349 117	369 368	393 846	24 478	6,63
„ Marienberg	173 449	196 829	186 685	197 761	209 391	220 876	11 485	5,48
„ Oelsnitz	256 343	298 986	294 720	312 211	313 774	332 399	18 625	5,94
St.-Kr. Zwickau	6 806 801	7 791 380	7 440 769	7 960 740	8 430 207	8 948 308	518 101	6,15
St.-B. Bautzen	411 583	453 911	424 718	449 565	472 852	516 940	44 088	9,32
„ Löbau	374 752	463 254	451 974	444 938	460 784	471 673	10 889	2,36
„ Zittau	448 506	523 955	490 261	529 761	538 191	557 112	18 921	3,52
„ Kamenz	192 833	222 338	211 253	229 547	241 135	250 348	9 213	3,82
St.-Kr. Bautzen	1 427 674	1 663 458	1 578 206	1 653 811	1 712 962	1 796 073	83 111	4,85
Königreich	23 721 491	27 107 892	26 052 250	27 998 605	29 907 515	32 023 041	2 115 526	7,07

[1]) Die erhebliche Zunahme des Steuerertrags von 1894 zu 1895 und dessen Abnahme von 1895 zu 1896 ist eine Folge des im Jahre 1895 erhobenen allgemeinen Zuschlags von 10% zur Einkommensteuer.

D. Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1894 bis 1899.

Steuerbezirke und Steuerkreise (St.-B. = Steuerbezirk, St.-Kr. = Steuerkreis)	Steuererträge						Zu- oder Ab- (—) nahme von 1898 zu 1899	
	1894	1895	1896	1897	1898	1899	überhaupt	%
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
St.-B. Dresden	22 299	23 638	24 010	24 297	25 427	27 780	2 353	9,25
„ Pirna	5 336	5 193	5 576	5 970	5 899	5 716	— 183	— 3,10
„ Meißen	3 530	3 800	3 648	3 535	3 603	4 080	477	13,24
„ Freiberg	5 259	5 375	4 570	4 871	4 791	4 678	— 113	— 2,36
„ Großenhain	3 771	4 167	3 928	3 678	3 246	3 504	258	7,95
„ Dippoldiswalde	2121	2 393	2 103	2 265	2 189	2 016	— 173	— 7,90
St.-Kr. Dresden	42 316	44 566	43 835	44 616	45 155	47 774	2 619	5,80
St.-B. Leipzig	26 311	24 687	26 291	24 192	22 478	22 230	— 248	— 1,10
„ Döbeln	5 183	4 897	5 313	5 376	5 481	5 289	— 192	— 3,50
„ Rochlitz	5 180	5 327	5 506	6 249	5 708	5 430	— 278	— 4,87
„ Borna	4 137	4 144	4 191	4 436	4 576	4 727	151	3,30
„ Grimma	3 366	3 171	3 300	3 232	3 312	3 098	— 214	— 6,46
„ Oschatz	2 985	2 513	2 786	2 809	2 871	2 640	— 231	— 8,05
St.-Kr. Leipzig	47 162	44 739	47 387	46 294	44 426	43 414	— 1 012	— 2,28
St.-B. Zwickau	34 551	35 089	35 128	35 453	32 713	31 391	— 1 322	— 4,04
„ Glauchau	7 738	7 982	7 329	9 061	8 822	9 278	456	5,17
„ Chemnitz	12 458	13 050	13 668	15 749	15 646	14 939	— 707	— 1,88
„ Plauen	4 768	5 820	6 914	6 158	5 989	6 283	294	4,91
„ Schwarzenberg	9 602	10 035	10 164	10 462	10 354	9 978	— 376	— 3,63
„ Annaberg	5 459	5 699	6 108	6 732	6 299	6 467	168	2,67
„ Flöha	5 074	5 431	5 234	4 969	5 160	5 103	— 57	— 1,10
„ Auerbach	5 162	5 530	5 676	6 210	5 447	5 111	— 336	— 6,17
„ Marienberg	8 264	9 076	9 207	9 248	8 963	9 662	699	7,80
„ Oelsnitz	1 971	1 542	1 823	1 679	2 043	2 077	34	1,66
St.-Kr. Zwickau	95 047	99 254	101 251	105 721	101 436	100 289	— 1 147	— 1,13
St.-B. Bautzen	14 885	16 493	17 069	18 738	19 371	21 243	1 872	9,66
„ Löbau	8 236	8 423	8 160	7 782	7 728	7 534	— 194	— 2,51
„ Zittau	6 989	7 156	6 952	6 397	5 598	5 619	21	0,38
„ Kamenz	4 685	4 348	3 818	4 408	4 338	4 335	— 3	— 0,07
St.-Kr. Bautzen	34 795	36 420	35 999	37 325	37 035	38 731	1 696	4,58
Königreich	219 320	224 979	228 472	233 956	228 052	230 208	2 156	0,95

E. Erträge der Erbschaftssteuer im Königreiche Sachsen in den Jahren 1888 bis 1899.

Jahre	A. Erbschaftssteuer, berechnet nach dem Gesetze vom 9. März 1880												B. Erbschaftssteuer nach früheren Gesetzen	Gesammtbetrag der Erbschaftssteuer (A + B)
	Betrag der Erbschaftssteuer nach dem Gesetze vom 9. März 1880	Hiervon entfallen												
		auf Steuer zu 1 Prozent	auf Steuer zu 2 Prozent	auf Steuer zu 3 Prozent, und zwar			auf Steuer zu 4 Prozent, und zwar				auf Steuer zu 6 Prozent	auf Steuer zu 8 Prozent		
				von Geschwisterabkömmlingen ersten Grades	von Schwiegerkindern	von Stiefkindern	von Geschwisterabkömmlingen zweiten Grades	von Geschwistern des Vaters oder der Mutter	von Abkömmlingen ersten Grades von Stiefkindern	von Schwiegereltern oder Stiefeltern				
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
1888	1 013 736	328	272 929	298 917	3 548	9 792	34 835	7 353	2 210	788	53 806	329 230	—	1 013 736[1]
1889	1 043 726	696	195 392	256 616	5 039	15 219	32 704	12 640	5 122	662	13 057	506 579	91	1 043 817
1890	989 975	351	200 858	295 434	4 684	22 250	54 607	3 242	27 062	2 449	28 617	350 421	—	989 975[2]
1891	1 384 915	806	224 622	425 838	7 371	23 089	56 463	13 577	5 721	542	66 521	560 365	130	1 385 045
1892	1 081 042	888	227 059	321 747	15 871	21 479	34 981	6 235	6 488	1 735	34 951	409 608	—	1 081 042
1893	1 319 726	931	259 505	358 543	6 349	16 677	65 047	16 272	5 639	2 177	35 894	552 692	—	1 319 726
1894	1 481 693	2 302	253 944	394 479	28 153	22 707	47 489	2 570	8 372	1 555	104 193	615 929	75	1 481 768
1895	1 360 596	1 157	244 245	362 550	21 445	35 672	63 593	5 976	7 852	2 615	26 079	589 412	80	1 360 676
1896	1 303 322	435	268 205	365 667	9 026	21 151	48 759	21 681	7 104	851	51 309	509 134	272	1 303 594
1897	1 112 369	1 657	279 342	329 479	17 709	25 034	48 323	6 990	10 127	8 679	23 060	361 969	—	1 112 369
1898	1 295 675	1 130	280 586	293 382	4 338	23 890	52 559	15 515	10 173	278	68 829	544 995	—	1 295 675
1899	1 516 367	831	288 575	426 517	4 301	37 455	43 138	39 643	12 226	776	45 696	617 209	—	1 516 367

[1] Hierüber 80 101 Mark, die unmittelbar an die Finanzhauptkasse eingeliefert worden sind. [2] Hierüber 10 167 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache.

F. Erträge des Urkundenstempels im Königreiche Sachsen im Jahre 1899.

Bei dem Urkundenstempel hat im Jahre 1899 einschließlich der nach § 27 des Bundeswechselstempelgesetzes vom 10. Juni 1869 auf Sachsen fallenden Tantieme von der Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und Blanketts die Bruttoeinnahme 2 158 397 Mark 8 Pf. betragen gegen 2 288 601 Mark 22 Pf. im Jahre 1898.

3. Die Erträge des Staatsforstwesens im Königreiche Sachsen in den Jahren 1872 bis 1899.

Jahre	Fläche der Staatswaldungen	Gesamtverschlagung: Derbholz überhaupt	Holzbodenfläche	auf das Hektar der Holzbodenfläche	darunter Nutzholz überhaupt	%	Reinerträge der Staatsforsten überhaupt[1]	Reinertrag für das Kubikmeter Derbholz	Reinertrag für das Hektar der Gesammtfläche	Aufbereitungskosten für Hölzer überhaupt	für das Kubikmeter Derbholz einschl. des Stock- und Reisigholzes	Der Gesammtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten beträgt Prozent der Gesammteinnahme
	ha	cbm	ha	cbm	cbm		Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
1872	164 698	625 567	157 630	3,95	386 094	62	6 382 236	10,20	38,70	1 133 447	1,83	28
1873	164 689	675 662	158 618	4,27	460 134	68	8 909 561	13,18	54,10	1 371 651	2,03	24
1874	164 673	773 555	158 960	4,88	522 084	67	9 464 976	12,23	57,52	1 593 727	2,06	26
1875	166 116	704 628	160 751	4,39	463 760	66	8 779 665	12,46	52,84	1 419 720	2,02	27
1876	166 881	929 422	160 810	5,77	605 607	65	8 095 477	8,71	48,59	1 557 179	1,67	31
1877	167 534	601 678	161 684	3,72	389 021	65	4 113 107	6,83	24,55	1 345 105	2,23	48
1878	168 842	743 492	162 615	4,57	533 744	72	6 222 881	8,38	37,22	1 370 627	1,85	36,02
1879	170 335	692 345	163 973	4,22	499 285	72	5 316 198	7,68	31,21	1 241 713	1,79	38,37
1880	170 667	787 173	164 304	4,79	588 229	75	6 606 989	8,52	39,30	1 368 173	1,74	33,48
1881	171 488	814 594	164 956	4,94	609 133	75	7 047 561	8,49	40,33	1 416 051	1,74	33,15
1882	171 892	827 542	165 330	5,01	639 032	77	7 111 932	8,77	42,24	1 429 936	1,73	32,84
1883	172 313	779 251	165 754	4,70	607 283	78	7 425 707	9,52	43,04	1 332 251	1,71	31,74
1884	173 346	806 999	166 749	4,84	616 269	76	7 390 786	9,60	44,71	1 423 096	1,76	31,86
1885	173 519	788 924	166 891	4,72	628 823	80	7 543 810	9,79	44,53	1 390 442	1,76	32,02
1886	173 981	780 874	167 356	4,67	623 837	80	7 222 193	9,40	42,21	1 384 518	1,77	33,24
1887	174 504	817 901	167 849	4,87	646 354	79	7 372 871	9,30	43,58	1 374 330	1,68	32,13
1888	174 610	834 276	167 970	4,97	662 142	79	7 956 016	9,48	45,28	1 425 104	1,71	31,80
1889	175 077	831 905	168 415	4,94	662 034	80	8 197 828	9,97	47,36	1 508 410	1,81	31,77
1890	175 485	855 726	168 824	5,07	681 302	80	8 591 186	10,26	50,03	1 596 337	1,87	31,65
1891	175 546	774 469	168 915	4,58	614 724	79	7 271 991	9,42	41,55	1 500 913	1,94	35,33
1892	175 396	838 757	168 745	4,97	660 086	79	7 017 814	8,37	40,01	1 601 055	1,91	37,93
1893	175 382	822 564	168 712	4,87	643 066	78	6 927 258	8,42	39,50	1 561 186	1,90	38,25
1894	175 677	887 549	168 963	5,25	688 493	78	7 612 481	8,58	43,33	1 647 923	1,86	36,99
1895	175 407	813 014	168 689	4,82	645 888	79	7 403 381	9,11	42,21	1 508 642	1,86	36,78
1896	175 761	821 019	168 952	4,86	647 526	79	8 256 696	10,06	46,98	1 578 244	1,92	34,78
1897	175 709	829 862	168 996	4,91	661 048	80	9 082 131	10,94	51,66	1 554 914	1,87	32,99
1898	173 864	876 584	167 094	5,25	709 154	81	8 792 336	10,03	50,57	1 681 628	1,92	36,70
1899	173 963	832 500	167 156	4,98	673 380	81	8 324 956	10,00	47,85	1 704 902	2,05	37,08

[1]) Für die Jahre 1872—1891 nach den Rechenschaftsberichten, für die Jahre 1892—1899 nach den Feststellungen der Finanzbuchhalterei.

4. Die Intraden- und die Domänen-Verwaltung des Königreichs Sachsen im Jahre 1899.

a) Die Intradenverwaltung

umfaßt die Erhebung und Verrechnung der zum Intradeneinkommen gehörenden baaren Gefälle, des Erlöses aus den in der Domanialkellerei noch vorhandenen Weinbeständen, der nach § 24 des Gesetzes vom 1. Dezember 1864 der Staatskasse zufließenden Antheile von den Jagdkartengeldern und der Einkünfte von erblosen Nachlässen und herrenlosen Gütern sowie die Verwaltung der einzelnen für sich bestehenden Domanial- und Intradengrundstücke an Wiesen, Gärten und Teichen, der vormaligen Militäranstalten zu Dresden, der fiskalischen nutzbaren Gerechtsame und aller derjenigen Bestandtheile des Staatsgutes, die keinem anderen Verwaltungszweige zugewiesen sind.

Sie ist den Forstrentämtern sowie einzelnen Bauverwaltereien und Bezirkssteuereinnahmen in deren Verwaltungsbezirken mit übertragen.

Das gesammte Intradenreineinkommen belief sich im Jahre 1899 auf

190 450 Mark 24 Pf.

einschließlich

90 512 Mark 12 Pf.

Jagdkartengelderantheile.

b) Die Domänenverwaltung

erstreckt sich über die zum Domänengute gehörenden größeren Besitzungen des Staats an Kammergütern, Weinbergen 2c., insoweit die Einkünfte davon in die Staatskasse fließen, jedoch mit Ausnahme der Staatsforsten und der fiskalischen Kohlenwerke.

Nach Uebereinkunft mit dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ist mit ihr die Verwaltung der zur Landesschule Grimma gehörigen Güter Kloster Nimbschen und Kloster Buch verbunden.

Dagegen sind

die Domäne Pillnitz,

die fiskalische Teichwirthschaft zu Moritzburg,

und

die Domänenwiesen im Thiergarten daselbst

von Sr. Majestät dem König nach § 17 der Verfassungsurkunde gegen entsprechende Renten zur eigenen Verwaltung und Benutzung übernommen worden.

Die Kammergüter,

mit Ausnahme des Kammergutes Sachsenburg, das seit dem 1. Juli 1873 gegen eine an die Domänenverwaltung zu gewährende, dermalen 9 683 Mark betragende jährliche Rente für Rechnung der dem Ministerium des Innern unterstellten Landesanstalten verwaltet wird,

die Teichwirthschaft zu Mutzschen,

die Landesschulgüter,

nach Einstellung des fiskalischen Weinbaues auch

die Weinberge,

sind verpachtet.

Die Einkünfte der Domänen- und Intradenverwaltung sind gemeinschaftlich unter Kap. 2 des Staatshaushaltsetats etatisirt, und es gelangen die der ersteren ebenfalls bei den mit der Intradenverwaltung betrauten Behörden zur Verrechnung.

Die Verwaltung der fiskalischen Kalkwerke

ist den Forstrentbeamten, die in den betreffenden Bezirken mit der Intradenverwaltung betraut sind, und unter deren Leitung und Aufsicht den bei einem jeden Werke angestellten Lokalverwaltern (Faktoren 2c.) übertragen.

Die Kammergüter umfaßten Ende 1899 ein Areal von

2 977 Hektar 74,9 Ar

und sind im ganzen nach

110 846,86 Steuereinheiten

abgeschätzt.

Das Gesammteinkommen von denselben belief sich im Jahre 1899 nach Abzug sämmtlicher Baukosten, Abgaben und des sonstigen Aufwands auf

249 870 Mark 19 Pf.,

woraus sich für 1 Hektar ein durchschnittlicher Ertrag von

83 Mark 91 Pf.

und für die Steuereinheit ein solcher von

2 Mark 25 Pf.

ergiebt.

Die Landesschulgüter enthielten Ende 1899 ein Gesammtareal von

624 Hektar 89,3 Ar

und sind nach

22 591,70 Steuereinheiten

abgeschätzt.

Die Teichwirthschaft zu Mutzschen hatte Ende 1899 einen Arealumfang von

195 Hektar 19,1 Ar

mit

3 924,15 Steuereinheiten

und brachte im Jahre 1899 nach Deckung sämmtlicher Ausgaben ein Einkommen von

6 898 Mark 27 Pf.,

mithin durchschnittlich auf 1 Hektar

35 Mark 34 Pf.

und auf 1 Steuereinheit

1 Mark 76 Pf.

Die Weinberge umfaßten Ende 1899 ein Gesammtareal von

50 Hektar 87,8 Ar

und sind insgesammt nach

1 832,14 Steuereinheiten

eingeschätzt.

Wegen zeitweiliger Erschöpfung der zum Verkauf zu bringenden Weinvorräthe machte sich im Jahre 1899 ein Zuschuß von

7 600 Mark 37 Pf.

erforderlich.

Bei den Kalkwerken belief sich im Jahre 1899 die Gesammtproduktion auf

12 905,4 Kubikmeter rohen Kalksteins,
84 655,5 Hektoliter gebrannten Kalks,
3 317,5 Hektoliter Kalkasche

und das Gesammteinkommen davon nach Abzug des Aufwands auf

40 899 Mark 74 Pf.

5. Die Erträgnisse des fiskalischen Bergbaues und Hüttenwesens sowie der Königlichen Porzellanmanufaktur des Königreichs Sachsen im Jahre 1899.

A. Bergbau.

I. Bei dem Erzbergbau waren im Jahre 1899

12 fiskalische Gruben

vorhanden.

Von diesen Gruben standen 5 im Betrieb mit 2 950 Beamten und Arbeitern.

Das Gesammtausbringen an Silber-, Blei- und Kupfererzen, Kiesen, Zinnstein, Wolfram, Kobalt, Wismuth, Eisenstein ꝛc. betrug an Rohwerth

1 558 005 Mark 55 Pf.

II. Die Belegung bei dem Königlichen Steinkohlenwerke Zauckerode bestand im Jahre 1899 aus 1 286 Beamten und Arbeitern, einschließlich 16 Frauen, und das Ausbringen an Steinkohlen, ausschließlich Koks und Briketts ergab

247 165 Tonnen

mit einem Geldwerthe von

2 452 636 Mark.

III. Bei dem Königlichen Braunkohlenwerke zu Kaditzsch wurden im Jahre 1899 bei einer Belegung von 32 Beamten und Arbeitern

10 983 Tonnen

an Braunkohlen, ausschließlich Braunkohlenziegel und Briketts, mit einem Geldwerthe von

45 479 Mark 81 Pf.

gefördert.

B. Hüttenwesen.

I. Bei den fiskalischen Hüttenwerken zu Freiberg wurden im Jahre 1899 382 164 dz Erze und Gekrätze für 11 042 688 Mark 67 Pf. eingekauft und

832	kg	Gold,
85 741	„	Silber,
1 300	„	Wismuth,
64 013	„	Bleiprodukte,
6 478	„	Kupfervitriol,
4 674	„	Eisenvitriol,
537	„	Nickelspeise,
9 531	„	Arsenikalien,
1 691	„	Zink,
166 289	„	diverse Schwefelsäure,
2 032	„	Schrotwaaren,
13 124	„	Bleiwaaren
		u. s. w.,

zusammen für

13 794 076 Mark 11 Pf.

verkauft.

Das Beamten- und Arbeiter-Personal bestand aus 1 427 männlichen und 32 weiblichen Personen.

II. Bei dem Königlichen Blaufarbenwerke zu Oberschlema wurde im Jahre 1899 aus dem Verkaufe eine Einnahme von

1 183 094 Mark 25 Pf.

für Blaufarbenprodukte, Nickel, Wismuth und verschiedene andere Produkte erzielt.

Die Zahl der Beamten und Arbeiter betrug 116 Personen.

C. Porzellanmanufaktur.

Die Königliche Porzellanmanufaktur zu Meißen erlangte im Jahre 1899 eine Nettoeinnahme von

1 388 078 Mark 43 Pf.

für verkaufte Porzellanwaaren.

Das Beamten-, Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 730 Personen.

6. Der Werth der fiskalischen Gebäude im Königreiche Sachsen ausschließlich der Militär- und Postgebäude am 1. Januar 1900.

Behörde, zu deren Geschäftsbereich die Gebäude gehören	Die fiskalischen Gebäude ausschließlich der Militär- und Postgebäude waren am 1. Januar 1900 abgeschätzt							
	gegen Feuers- 2c. Gefahr				gegen Explosionsgefahr			
	bei der Gebäudeversicherung		bei der Maschinenversicherung		bei der Gebäudeversicherung		bei der Maschinenversicherung	
	Objekte	Versicherungssumme Mark	Objekte	Versicherungssumme Mark	Objekte	Versicherungssumme Mark	Objekte	Versicherungssumme Mark
	4 983	191 087 205	153	8 036 740	45	21 194 870	40	2 331 130
				und zwar mit				
Justizministerium	151	22 253 930	6	211 960	4	4 329 530	4	174 710
Finanzministerium	4 418	106 295 765	88	6 504 220	24	1 397 360	22	1 352 170
Ministerium des Innern . .	280	28 132 650	56	1 214 560	13	5 402 530	13	783 830
Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts . .	48	14 813 760	1	380	—	—	—	—
Generaldirektion der Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	5	6 255 090	1	85 200	—	—	—	—
Ministerium des Königlichen Hauses	81	13 336 010	1	20 420	4	10 065 450	1	20 420
Summe	4 983	191 087 205	153	8 036 740	45	21 194 870	40	2 331 130
Von diesen Staatsgebäuden sind überwiesen:								
a)								
dem Landbauamt Dresden I .	114	21 458 190	6	341 410	1	1 013 330	1	53 300
„ „ Dresden II	245	20 477 285	8	188 300	1	517 500	1	16 300
„ „ Leipzig . .	63	9 801 920	2	50 840	1	786 800	1	50 210
„ „ Chemnitz .	157	9 809 580	6	114 370	1	2 011 900	2	84 860
„ „ Zwickau . .	101	4 597 390	—	—	—	—	—	—
„ „ Plauen . .	103	6 161 300	6	339 920	1	404 070	3	324 360
„ „ Bautzen . .	63	3 223 060	—	—	—	—	—	—
„ „ Meißen . .	106	5 999 550	2	399 900	—	—	—	—
Summe a)	952	81 528 275	30	1 434 740	5	4 733 600	8	529 030
b) der Bauverwaltung								
bei der Königlichen Zivilliste .	81	13 336 010	1	20 420	4	10 065 450	1	20 420
„ „ Staatseisenbahnverwaltung	3 582	74 105 140	4	60 070	—	—	—	—
„ den Landesanstalten . .	207	14 976 990	47	681 570	12	4 998 460	10	459 470
„ der Berg- und Hüttenverwaltung	161	7 140 790	71	5 839 940	24	1 397 360	21	1 322 210
Summe b)	4 031	109 558 930	123	6 602 000	40	16 461 270	32	1 802 100

7. Die Sparkassen

A. Stand und Verkehr der Sparkassen

Amtshauptmannschaften, städtische Verwaltungsbezirke und Kreishauptmannschaften	Zahl der Sparkassen	Zahl der Verkaufsstellen für Sparmarken		Einleger-Guthaben am Schlusse des Vorjahres		Baare Einzahlungen von Einlegern während des Rechnungsjahres		Den Einlegern am Jahresschlusse zu gute geschriebene Zinsen	Rückzahlungen (an Einlagen und Zinsen während des Rechnungsjahres)	
		am Sitze der Sparkassen	in anderen Ortschaften	Zahl	Betrag in Tausend Mark	Zahl	Betrag in Tausend Mark	Mark	Zahl	Betrag in Tausend Mark
Amtsh. Bautzen . . .	5	2	—	58 076	26 358	47 113	4 633	749 741	25 445	4 622
„ Kamenz	9	2	—	45 432	15 897	33 509	2 784	479 342	15 059	2 321
„ Löbau	11	6	4	65 270	31 705	43 979	5 258	998 410	28 030	4 934
„ Zittau	7	23	14	67 236	25 224	49 011	3 916	733 301	24 949	3 968
Kreishptm. **Bautzen**	32	33	18	236 014	99 184	173 612	16 591	2 960 794	93 483	15 845
Stadt Dresden . . .	1	57	—	251 024	77 341	277 013	18 470	2 230 397	196 560	19 435
Amtsh. Dippoldiswalde	16	14	—	40 641	16 462	32 720	3 086	540 301	18 568	2 941
„ Dresden-Altstadt .	9	3	—	51 729	17 723	57 193	4 432	569 402	28 403	4 194
„ Dresden-Neustadt .	10	11	3	35 571	12 263	39 428	3 088	370 665	19 217	2 704
„ Freiberg	27	8	1	79 922	29 791	62 661	5 332	877 940	39 148	5 677
„ Großenhain . . .	3	18	16	50 776	22 438	42 065	3 741	668 766	22 473	3 619
„ Meißen	7	8	5	72 763	29 334	62 902	5 217	885 520	32 669	5 048
„ Pirna	11	1	2	103 531	46 019	79 013	7 553	1 326 206	58 503	9 001
Kreishptm. **Dresden**	84	120	27	685 957	251 371	652 995	50 919	7 469 197	415 541	52 619
Stadt Leipzig . . .	7	22	—	222 834	74 884	286 004	17 139	2 177 270	183 252	18 064
Amtsh. Borna	11	18	3	64 013	31 733	49 107	5 047	977 281	26 969	5 135
„ Döbeln	7	23	2	70 726	30 615	67 824	5 545	874 873	34 270	5 720
„ Grimma	9	6	2	66 737	31 120	58 509	5 753	978 691	30 436	4 939
„ Leipzig	11	9	4	57 787	31 492	59 597	7 560	1 073 424	33 958	5 667
„ Oschatz	5	11	2	43 071	21 603	31 964	3 155	646 085	18 195	3 181
„ Rochlitz	10	11	2	79 697	40 091	61 956	6 482	1 183 411	33 545	6 796
Kreishptm. **Leipzig**	60	100	15	604 865	261 538	614 961	50 681	7 911 035	360 625	49 502
Stadt Chemnitz . . .	1	19	—	110 644	30 085	115 659	7 347	698 663	61 907	8 089
Amtsh. Annaberg . .	14	8	3	50 958	19 948	49 052	4 311	600 608	24 063	3 801
„ Auerbach	9	11	2	40 646	18 072	35 542	5 057	566 330	18 181	4 624
„ Chemnitz	16	28	5	43 234	16 703	52 055	6 554	539 653	19 547	4 045
„ Flöha	10	10	4	43 016	19 930	34 802	4 151	597 062	19 921	3 963
„ Glauchau	11	8	7	70 347	27 599	60 349	6 390	803 388	36 069	6 448
„ Marienberg . . .	8	4	—	32 192	13 204	21 199	2 285	403 617	12 318	2 068
„ Oelsnitz	4	3	—	26 862	12 574	19 592	3 150	362 375	12 730	3 179
„ Plauen	8	11	—	90 188	37 428	94 712	9 534	1 080 293	45 966	9 551
„ Schwarzenberg . .	9	10	3	60 409	31 208	52 236	7 246	974 926	26 015	7 112
„ Zwickau	11	8	1	112 193	39 246	113 017	9 464	1 139 399	51 334	8 585
Kreishptm. **Zwickau**	101	120	25	680 689	265 997	648 215	65 489	7 766 314	328 051	61 465
Königreich	277	373	85	2 207 525	878 090	2 089 783	183 680	26 107 340	1 197 700	179 431

des Königreichs Sachsen.

in den Verwaltungsbezirken im Jahre 1899.

Einleger-Guthaben am Schlusse des Rechnungsjahres		Von den am Jahresschlusse noch bestehenden Einleger-Guthaben lauteten auf Beträge					Zahl der bis Schluß des Jahres von den Kassen **überhaupt ausgestellten Einlagebücher**	Zahl der am Jahresschlusse noch in **Geltung** befindlichen **Einlagebücher**	Zahl der während des Rechnungsjahres	
Zahl	Betrag in **Tausend** Mark	bis zu 60 Mark	von 60 Mark 1 Pf. bis mit 150 Mark	von 150 Mark 1 Pf. bis mit 300 Mark	von 300 Mark 1 Pf. bis mit 600 Mark	über 600 Mark			**neu hinzugekommenen Einlagebücher**	abgethanen (erloschenen) **Einlagebücher**
59 552	27 126	19 402	9 468	8 000	8 436	14 246	201 285	59 552	5 104	3 628
47 466	16 846	17 903	6 957	5 715	6 425	10 466	89 023	47 466	3 481	1 440
67 513	33 051	21 536	9 402	8 047	9 139	19 389	173 408	67 513	5 768	3 525
68 674	25 923	22 905	10 901	8 989	9 591	16 288	181 486	68 674	5 464	4 026
243 205	102 946	81 746	36 728	30 751	33 591	60 389	645 202	243 205	19 817	12 619
257 893	78 687	102 338	41 191	32 799	35 219	46 346	782 622	257 893	34 088	27 219
41 953	17 160	15 797	6 227	4 744	5 532	9 653	93 828	41 953	3 391	2 079
55 069	18 550	22 102	8 854	6 666	6 613	10 834	114 244	55 069	7 565	4 227
38 421	13 028	13 710	6 290	5 115	5 800	7 506	70 482	38 421	5 378	2 528
81 446	30 351	29 652	12 735	10 672	11 381	17 006	217 231	81 446	7 123	5 599
52 151	23 238	12 935	6 831	8 870	9 012	14 503	150 583	52 151	4 742	3 367
75 043	30 405	25 616	11 089	9 385	10 492	18 461	198 979	75 043	6 434	4 154
104 880	45 954	32 945	15 406	13 062	14 909	28 558	272 326	104 880	10 029	8 680
706 856	257 373	255 095	108 623	91 313	98 958	152 867	1 900 295	706 856	78 750	57 853
229 102	76 215	89 568	36 462	29 623	29 101	44 348	594 198	229 102	27 576	21 308
65 357	32 654	17 749	8 944	7 827	9 184	21 653	196 459	65 357	5 971	4 627
72 916	31 370	20 908	11 451	10 046	10 737	19 774	232 589	72 916	8 056	5 866
69 454	32 943	18 815	9 935	8 762	10 293	21 649	188 398	69 454	7 315	4 598
63 549	34 494	17 243	8 354	7 694	9 423	20 835	132 691	63 549	10 247	4 485
44 150	22 244	10 393	6 059	5 444	6 743	15 511	168 873	44 150	4 626	3 547
81 368	41 015	22 106	12 767	10 446	12 345	23 704	235 962	81 368	7 406	5 735
625 896	270 935	196 782	93 972	79 842	87 826	167 474	1 749 170	625 896	71 197	50 166
112 975	30 170	47 629	18 676	14 667	14 985	17 018	275 052	112 975	11 179	8 848
53 566	21 080	18 304	8 269	6 795	7 828	12 370	128 187	53 566	4 944	2 594
43 203	19 092	14 715	5 807	4 714	5 757	12 210	96 084	43 203	5 395	2 838
50 255	19 770	18 603	8 077	7 114	7 241	9 220	102 249	50 255	9 961	2 940
44 563	20 744	14 330	6 852	6 188	6 380	10 813	108 229	44 563	4 256	2 709
72 984	28 368	26 078	10 717	9 019	9 931	17 239	149 074	72 984	7 142	4 585
33 500	13 834	11 039	4 987	4 126	4 756	8 592	67 234	33 500	2 828	1 520
27 776	12 922	7 532	4 243	3 637	4 099	8 265	70 998	27 776	3 234	2 320
93 527	38 532	34 690	13 321	10 641	11 164	23 711	254 828	93 527	11 516	8 119
62 669	32 330	21 908	9 400	7 300	8 522	15 539	136 007	62 669	5 608	3 348
117 281	41 295	40 070	19 932	15 576	17 472	24 231	281 333	117 281	12 893	7 805
712 299	278 137	254 898	110 281	89 777	98 135	159 208	1 669 275	712 299	78 956	47 626
2 288 256	909 391	788 521	349 604	291 683	318 510	539 938	5 963 942	2 288 256	248 720	168 264

Amtshauptmannschaften, städtische Verwaltungsbezirke und Kreishauptmannschaften	Verkaufte Sparmarken		Zahl der gegen Einreichung von Sparkarten ausgestellten neuen Einlagebücher	Zinsen von den durch die Sparkassen verliehenen Kapitalien (einschl. der Zinsen von Staats- und anderen Werthpapieren)	Von den Kassen aufgenommene Darlehne	Von den Kassen zurückgezahlte Darlehne	Verwaltungsaufwand	Gegen hypothekarische Sicherheit
	Zahl	Betrag Mark		Mark	Mark	Mark	Mark	Betrag in Tausend Mark
Amtsh. Bautzen . . .	400	40,00	—	1 096 093	38 150	49 300	47 299	22 952
„ Kamenz	40	4,00	—	663 951	318 000	233 580	31 425	15 232
„ Löbau	4 900	490,00	16	1 334 709	90 411	92 660	38 324	27 989
„ Zittau	5 827	582,70	45	957 027	32 243	47 800	35 883	16 597
Kreishptm. **Bautzen**	11 167	1 116,70	61	4 051 780	478 804	423 340	152 931	82 770
Stadt Dresden . . .	33 700	3 370,00	92	3 070 482	1 750 000	1 300 000	127 355	42 926
Amtsh. Dippoldiswalde	100	5,00	10	684 281	229 215	108 715	30 808	16 551
„ Dresden-Altstadt .	310	31,00	2	763 959	94 000	185 000	40 933	17 544
„ Dresden-Neustadt .	8 763	876,30	27	561 028	75 800	74 400	26 815	12 169
„ Freiberg	2 100	210,00	18	1 281 761	208 900	202 978	67 895	26 332
„ Großenhain . . .	6 073	2 040,10	31	979 239	420 000	379 000	35 785	21 668
„ Meißen	4 660	466,00	11	1 259 180	522 544	529 000	44 841	29 607
„ Pirna	300	30,00	—	1 884 354	953 400	929 300	76 884	41 406
Kreishptm. **Dresden**	56 006	7 028,40	191	10 484 284	4 253 859	3 708 393	451 316	208 203
Stadt Leipzig . . .	37 470	3 747,00	99	3 041 052	—	—	148 366	43 878
Amtsh. Borna . . .	830	83,00	14	1 350 930	332 500	290 000	54 812	29 489
„ Döbeln	16 016	1 586,60	430	1 315 016	475 104	487 922	50 969	30 440
„ Grimma	2 734	273,40	9	1 322 294	531 226	457 829	48 381	30 981
„ Leipzig	700	35,00	4	1 433 924	1 194 200	1 079 700	48 840	33 773
„ Oschatz	880	56,50	9	900 132	177 079	92 000	28 736	20 219
„ Rochlitz	1 288	128,80	9	1 680 981	190 000	122 000	56 588	40 455
Kreishptm. **Leipzig**	59 918	5 910,30	574	11 044 329	2 900 109	2 529 451	436 692	229 235
Stadt Chemnitz . . .	32 100	3 210,00	122	1 277 539	904 399	203 413	42 162	20 756
Amtsh. Annaberg . .	10 350	1 035,00	22	846 597	137 300	136 800	43 184	17 830
„ Auerbach	17 513	1 751,30	124	779 232	199 000	281 951	24 970	17 929
„ Chemnitz	14 152	1 415,20	71	565 098	615 749	527 489	36 480	18 980
„ Flöha	1 222	122,20	3	885 016	763 339	571 042	53 972	19 806
„ Glauchau	3 268	1 330,20	246	1 230 714	1 600 100	1 606 800	44 945	26 635
„ Marienberg . . .	—	—	—	557 472	167 100	178 199	36 322	13 299
„ Oelsnitz	—	—	—	541 418	221 421	375 845	17 788	11 716
„ Plauen	180 695	9 034,75	378	1 554 608	788 576	703 344	43 546	30 777
„ Schwarzenberg . .	10 260	1 026,00	24	1 389 048	1 552 499	1 582 412	59 342	31 449
„ Zwickau	4 930	493,00	84	1 634 479	629 593	365 250	72 139	35 756
Kreishptm. **Zwickau**	274 490	19 417,65	1 074	11 261 221	7 579 076	6 532 545	474 850	244 933
Königreich	401 581	33 473,05	1 900	36 841 614	15 211 848	13 193 729	1 515 789	765 141

in den Verwaltungsbezirken im Jahre 1899.

Ausgeliehene Kapitalien				Baarer Kassenbestand am 31. Dezember	Während des Rechnungsjahres gewährte hypothekarische Darlehne	Während des Rechnungsjahres zurückgezahlte hypothekarische Darlehne	Reservefonds (ohne die Zuweisungen aus den Ueberschüssen des Rechnungsjahres)	Netto-Ueberschuß
In Staats- oder sonstigen Werthpapieren angelegt	Gegen Faustpfand	Gegen Bürgschaft	An Gemeinden					
Betrag in Tausend Mark	Betrag Mark	Betrag Mark	Betrag Mark	Mark	Betrag Mark	Betrag Mark	Mark	Mark
5 490	507 689	—	82 052	208 416	1 355 582	434 562	1 415 367	219 946
2 102	104 215	2 000	142 647	129 294	1 469 060	337 106	622 225	126 551
5 608	534 490	118 019	284 159	344 460	1 961 690	515 329	1 999 891	210 412
9 363	142 269	9 424	520 078	150 729	1 219 959	352 703	785 994	153 317
22 563	1 288 663	129 443	1 028 936	832 899	6 006 291	1 639 700	4 823 477	710 226
33 671	—	1 210 000	3 145 483	363 065	4 771 100	729 248	2 381 583	604 781
867	45 095	140 022	151 450	211 790	1 201 220	293 150	838 003	90 830
817	39 200	500	529 603	213 791	1 146 950	523 790	944 799	109 100
1 149	93 065	7 000	164 921	163 841	1 329 400	641 640	805 374	84 340
4 387	1 186 332	288 005	233 430	369 356	1 609 959	465 257	1 866 466	237 975
2 565	80 530	—	293 019	215 688	1 447 450	480 680	1 331 253	206 474
1 904	91 600	1 000	147 222	319 204	1 647 375	579 004	1 718 736	211 079
6 082	35 850	500	322 539	802 817	2 457 535	2 075 056	2 929 313	251 304
51 442	1 571 672	1 647 027	4 987 667	2 659 552	15 610 989	5 787 825	12 815 527	1 795 883
30 250	3 882 383	—	—	651 040	2 981 110	1 053 300	3 269 523	22 805
3 665	127 899	136 439	516 861	221 583	1 552 099	588 727	1 932 586	133 830
2 094	103 477	73 065	98 800	242 318	1 779 150	948 763	1 594 894	276 394
2 132	149 594	43 619	314 337	416 179	2 784 045	1 100 429	1 501 494	242 940
1 720	54 095	114 640	133 500	241 119	3 579 410	793 116	1 419 211	204 504
2 600	173 316	6 450	151 483	216 652	1 573 057	881 246	1 166 362	163 382
2 730	77 584	33 575	296 560	445 851	1 995 799	926 002	2 900 379	387 211
45 191	4 568 348	407 788	1 511 541	2 434 742	16 244 670	6 291 583	13 784 449	1 431 066
12 462	—	—	—	289 766	1 790 950	286 948	2 571 868	28 821
3 347	186 621	55 209	568 583	277 646	1 799 630	452 216	1 295 437	146 705
1 521	14 682	148 315	151 605	162 907	1 619 685	547 935	853 735	114 781
899	57 760	10 105	297 746	435 760	3 320 232	314 105	644 961	167 406
1 787	127 624	93 552	180 491	256 978	1 866 897	666 948	1 141 946	183 545
3 055	139 160	12 950	636 168	228 247	2 391 030	1 480 891	1 811 293	254 355
946	64 080	231 918	183 440	86 752	980 616	403 974	1 039 103	104 688
1 235	33 585	278 730	168 467	143 742	710 560	421 595	777 011	80 841
8 859	14 800	49 408	814 742	261 922	1 631 359	448 390	1 977 588	329 138
1 851	82 929	198 516	528 804	361 942	2 154 823	851 343	1 674 006	235 195
6 055	205 150	16 490	549 007	523 937	3 817 842	1 370 895	1 683 061	275 078
42 017	926 391	1 095 193	4 079 053	3 029 599	22 083 624	7 245 240	15 470 009	1 920 553
161 213	8 355 074	3 279 451	11 607 197	8 956 792	59 945 574	20 964 348	46 893 462	5 857 728

B. Verkehr und Stand der Sparkassen in fünf-

Gegenstand	1854	1859	1864	1869
Zahl der Kassen	90	110	124	138
Einzahlungen . . . . . Anzahl	148 849	215 474	317 174	382 248
Betrag . . . . . . Mark	10 523 310	15 433 299	26 087 232	35 351 181
durchschnittlich auf einen Fall „	70,8	71,7	82,2	92,4
Rückzahlungen[1]) . . . . Anzahl	84 330	132 504	173 582	239 639
Betrag . . . . . . Mark	7 995 570	14 552 487	20 672 163	29 382 327
durchschnittlich auf einen Fall „	94,8	109,8	119,1	122,7
Guthaben der Einleger . . „	28 027 310	46 224 663	79 637 620	107 656 553
Zahl der in Geltung befindlichen Einlagebücher	166 467	258 467	374 324	454 088
Durchschnittswerth eines Sparkassenbuches:				
in der Kreish. Bautzen Mark	174,54	168,93	221,55	228,96
„ „ „ Dresden „	131,76	158,18	182,31	199,95
„ „ „ Leipzig „	223,05	222,51	267,54	299,10
„ „ „ Zwickau „	120,96	151,47	177,90	213,06
im Königreiche „	168,36	178,83	212,76	237,09
Durchschnittsguthaben auf den Kopf der Bevölkerung:				
in der Kreish. Bautzen Mark	16,73	21,84	41,16	45,84
„ „ „ Dresden „	13,83	23,46	36,12	44,76
„ „ „ Leipzig „	28,87	37,11	55,47	71,34
„ „ „ Zwickau „	4,84	10,17	16,74	24,99
im Königreiche „	14,32	21,42	33,96	43,59
Durchschnittszahl der auf ein Sparkassenbuch entfallenden Bewohner:				
in der Kreish. Bautzen . . .	10,43	7,74	5,38	5,00
„ „ „ Dresden . . .	10,08	6,74	5,05	4,47
„ „ „ Leipzig . . .	8,06	6,00	4,82	4,19
„ „ „ Zwickau . . .	25,62	14,90	10,62	8,53
im Königreiche	12,15	8,34	6,26	5,44

[1]) Von 1878 ab an Einlagen und Zinsen.

jährigen Zwischenräumen von 1854 bis 1899.

1874	1879	1884	1889	1894	1899
156	174	192	213	239	277
694 941	683 266	1 187 016	1 418 718	1 612 047	2 089 783
84 097 477	77 460 326	96 853 176	127 589 000	143 451 000	183 680 000
121,0	113,4	81,6	89,9	90,0	87,9
341 616	534 787	648 925	814 438	1 003 723	1 197 700
51 576 977	76 009 723	83 457 890	112 409 000	133 116 000	179 431 000
151,0	142,1	128,6	138,0	132,6	149,8
232 203 831	318 289 086	407 616 806	554 898 000	690 191 000	909 391 000
686 733	861 600	1 199 638	1 541 904	1 853 293	2 288 256
326,79	372,88	341,02	382,77	391,97	423,29
293,81	307,29	296,58	334,09	348,58	364,11
395,77	443,54	395,76	399,84	409,36	432,88
336,21	360,40	329,48	339,72	356,08	390,48
338,18	369,42	339,78	359,88	372,41	397,42
85,42	111,27	130,50	182,61	209,91	257,74
89,08	101,45	128,22	171,34	194,77	219,22
122,25	162,08	180,00	206,72	227,86	263,82
60,72	76,28	97,62	121,56	145,26	187,60
85,70	107,35	129,71	162,68	186,25	222,78
3,88	3,35	2,61	2,10	1,87	1,64
3,30	3,08	2,31	1,95	1,79	1,66
3,24	2,78	2,20	1,98	1,80	1,64
5,54	4,72	3,87	2,79	2,45	2,08
3,95	3,44	2,62	2,21	2,00	1,78

C. Verkehr der Sparkassen in den einzelnen Monaten des Jahres 1900.

(Vorläufige Ergebnisse.)

Monate	Einzahlungen		Rückzahlungen	
	Anzahl	Betrag Mark	Anzahl	Betrag Mark
Januar	336 511	27 441 921	205 067	23 552 463
Februar	188 458	14 770 617	102 205	13 332 883
März	169 514	14 443 328	115 057	16 434 396
April	163 406	14 976 119	115 100	18 494 588
Mai	138 160	12 548 585	101 463	14 372 029
Juni	142 007	12 883 968	106 219	16 106 006
Juli	177 921	16 084 666	107 426	17 921 153
August	151 048	12 675 155	85 100	12 176 418
September	137 804	11 614 374	90 431	13 505 803
Oktober	167 346	14 917 930	97 726	16 035 692
November	129 733	11 363 085	86 594	10 844 439
Dezember	168 969	14 435 177	111 778	17 946 486
Summe im Jahre 1900 in 283 Kassen	2 070 877	178 154 925	1 324 166	190 722 356
Dagegen im Jahre 1899 in 277 Kassen	2 089 783	183 679 544	1 197 700	179 430 911
Folglich 1900 mehr	—	—	126 466	11 291 445
weniger	18 906	5 524 619	—	—
Die Ein- und Rückzahlungen vertheilen sich 1900 wie folgt auf die Kreishauptmannschaften:				
Bautzen	167 770	15 819 703	103 669	17 667 763
Dresden	640 076	50 241 141	471 347	57 283 165
Leipzig	608 540	48 810 930	383 335	53 738 247
Zwickau	654 491	63 283 151	365 815	62 033 181

Bemerkungen zur Uebersicht 7 A, Seite 176 bis 179.

Die Zahl der sächsischen Sparkassen betrug Ende 1899 277, während am Schlusse des Jahres 1898 263 Kassen vorhanden waren. Auf die einzelnen Kreishauptmannschaften vertheilen sich dieselben wie folgt: Bautzen 32 (31*)), Dresden 84 (79), Leipzig 60 (59) und Zwickau 101 (94).

Der Zinsfuß für Einlagen, der in der Zeitperiode 1894/98 fast bei allen Sparkassen ein niedrigerer geworden war, als derselbe in der vorhergehenden Periode 1889/93 gewesen, ist im Jahre 1899 wieder etwas gestiegen, hat aber die Höhe vom Jahre 1893 noch nicht erreicht; damals verzinsten 45,9 % sämmtlicher Sparkassen die Einlagen mit $3^1/_2$ %, während den gleichen Prozentsatz im Jahre 1899 nur 15,1 % (11,4) sämmtlicher Sparkassen gewährten. Es verzinsten die Einlagen im Jahre 1899 mit: $2^3/_4$ % 1 (2) Kasse, 3 % 102 (117) Kassen, $3^1/_6$ % 2 (3) Kassen, $3^1/_5$ % 2 (3) Kassen, $3^1/_4$ % 69 (62) Kassen, 3,3 % 6 (4) Kassen, $3^1/_3$ % 52 (39) Kassen, 3,4 % 1 (2) Kasse, $3^1/_2$ % 42 (30) Kassen und 3,6 % 0 (1) Kasse.

Der Geschäftsverkehr bei den Sparkassen in den einzelnen Verwaltungsbezirken während des Jahres 1899 war folgender:

Das Einleger-Guthaben der 2 207 525 Einleger am Anfang des Jahres betrug 878 089 990 Mark. Es betrugen

die baaren Einzahlungen an Zahl 2 089 783 (2 032 885), an Geldwerth 183 679 544 (184 484 881) Mark,

die den Einlegern am Jahresschlusse gutgeschriebenen Zinsen 26 107 340 (24 745 398) Mark,

die Rückzahlungen (zuzüglich der Stückzinsen) an Zahl 1 197 700 (1 154 995), an Geldwerth 179 430 911 (168 143 083) Mark,

das Einleger-Guthaben der 2 288 256 Einleger 909 390 902 Mark.

*) Die in Klammern befindlichen Zahlen betreffen das Jahr 1898.



In den einzelnen Kreishauptmannschaften betrug

	die Zahl der Einleger		%	das Einleger-Guthaben		%
Bautzen . .	243 205	(236 014)	= 10,62	102 945 709	(99 183 835)	= 11,33
Dresden . .	706 856	(685 929)	= 30,89	257 373 223	(251 348 577)	= 28,30
Leipzig . .	625 896	(604 968)	= 27,36	270 934 869	(261 537 726)	= 29,79
Zwickau . .	712 299	(680 689)	= 31,13	278 137 101	(265 996 566)	= 30,58

Das auf den Kopf der Bevölkerung entfallende Durchschnitts-Guthaben beträgt 222,73 Mark und auf 1 Einleger entfiel ein Einleger-Guthaben von 397,4 Mark, gegen 397,7 Mark im Jahre 1898.

Aus vorstehenden Angaben geht hervor, daß die baaren Einzahlungen der Zahl nach zwar um 56 898 gestiegen, dem Geldwerthe nach jedoch um 805 337 Mark hinter dem im Jahre 1898 erzielten Resultate zurückgeblieben sind.

Nach der Höhe des Guthabens lauteten von den am Schlusse des Jahres 1899 vorhandenen 2 288 256 Einlagebüchern auf Beträge

bis zu 60 Mark	788 521	Bücher	= 34,46 %
von 60 Mark 1 Pf. bis 150 Mark	349 604	„	= 15,28 „
„ 150 „ 1 „ „ 300 „	291 683	„	= 12,75 „
„ 300 „ 1 „ „ 600 „	318 510	„	= 13,92 „
über 600 „	539 938	„	= 23,59 „

Was den Verkehr des Sparmarkenwesens anlangt, so wird bemerkt, daß die Zahl der Verkaufsstellen im Jahre 1899 um wenig zurückgegangen (von 489 im Jahre 1898 auf 461), von den verkauften 401 581 (357 448) Sparmarken jedoch ein höherer Werthertrag als wie 1898 erzielt worden ist. Derselbe beziffert sich auf 33 473,05 Mark und vertheilt sich dem Gesammtwerthe nach auf die Kreishauptmannschaften wie folgt: Bautzen 1116,70 Mark, Dresden 7028,40 Mark, Leipzig 5910,30 Mark und Zwickau 19 417,65 Mark.

Bei dem Uebertragungsverkehr, d. i. Uebertragung von Einlagen zwischen der betreffenden Sparkasse und anderen deutschen Staaten, sind im Jahre 1899 1250 Benutzungsfälle zu verzeichnen, von welchen 162 Fälle mit 86 500 Mark auf den Bautzner, 368 Fälle mit 173 603 Mark auf den Dresdner, 528 Fälle mit 369 083 Mark auf den Leipziger und 192 Fälle mit 130 509 Mark auf den Zwickauer Bezirk kommen; der Gesammtwerth der Einlagen betrug 759 695 Mark.

Die Einnahmen an Zinsen von den durch die Sparkassen verliehenen Kapitalien (einschließlich der Zinsen von Staats- und anderen Werthpapieren) betrugen 36 841 614 Mark. Davon entfallen 4 051 780 Mark auf den Bautzner, 10 484 284 auf den Dresdner, 11 044 329 auf den Leipziger und 11 261 221 Mark auf den Zwickauer Kreis.

Von den Kassen wurden Darlehne in Höhe von 15 211 848 Mark aufgenommen. Die sonstigen Einnahmen betrugen insgesammt 1 309 398 Mark.

Was die Ausgaben anlangt, so wurden von den Sparkassen 13 193 729 Mark Darlehne zurückerstattet und 198 565 Mark Darlehnszinsen gezahlt. Der Verwaltungsaufwand sämmtlicher Sparkassen Sachsens ergab den Betrag von 1 515 789 Mark. An dieser Summe waren betheiligt der Bautzner Kreis mit 152 931 (151 732) Mark, der Dresdner Kreis mit 451 316 (432 624) Mark, der Leipziger Kreis mit 436 692 (398 255) Mark und der Zwickauer Kreis mit 474 850 (430 333) Mark.

Der Gesammtbetrag der Aktiven bei den Sparkassen des Königreichs betrug am Schlusse des Jahres 972 674 700 Mark, der zum größten Theile gegen hypothekarische Sicherheit ausgeliehen und in Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegt worden ist. Gegen hypothekarische Sicherheit sind ausgeliehen 765 140 638 Mark = 78,66 %, in Staats- und sonstigen Werthpapieren angelegt 161 213 895 Mark = 16,57 % des Gesammtbetrags der Aktiven.

Die einzelnen Kreishauptmannschaften sind an dem Gesammtbetrage der Aktiven wie folgt betheiligt: **Bautzen** mit 109 978 425 Mark = 11,30 %, **Dresden** mit 274 265 246 Mark = 28,20 %, **Leipzig** mit 288 761 966 Mark = 29,69 % und **Zwickau** mit 299 669 063 Mark = 30,81 %.

Während in den Jahren 1894—1898 die Ausleihung von neuen Darlehnen gegen hypothekarische Sicherheit sich immer aufsteigend bewegt, ist im Jahre 1899 ein **Rückgang** zu verzeichnen. Gewährt wurden im Jahre 1899 6232 ganz oder theilweise neue Darlehne im Gesammtbetrage von 59 945 574 Mark, im Jahre 1898 jedoch 7427 Darlehne im Werthe von 70 564 534 Mark, demnach weniger 1195 Darlehne im Betrage von 10 519 960 Mark. Bemerkenswerth ist, daß fast sämmtliche Ausleihungen zu höherem Zinsfuße als in der Periode 1894/98 erfolgt sind. Von dem Gesammtbetrage wurden ausgeliehen 50 000 (10 000) Mark zu 3 %, 341 800 (355 666) Mark zu $3^{1}/_{2}$ %, 328 522 (244 765) Mark zu $3^{2}/_{3}$ %, 1 676 400 (6 202 724) Mark zu $3^{3}/_{4}$ %, 36 995 991 (56 626 486) Mark zu 4 %, 346 500 (408 900) Mark zu $4^{1}/_{8}$ %, 52 700 (5800) Mark zu $4^{1}/_{5}$ %, 16 411 455 (4 893 055) Mark zu $4^{1}/_{4}$ %, 84 650 (500) Mark zu 4,3 %, 679 517 (48 875) Mark zu $4^{1}/_{3}$ %, 2 704 984 (1 435 713) Mark zu $4^{1}/_{2}$ %, 1000 (350) Mark $4^{2}/_{3}$ %, 261 855 (159 800) Mark zu 5 %, 1000 (—) Mark zu $5^{1}/_{2}$ % und 9200 (1700) Mark zu 6 %, 0 (170 200) Mark zu anderen Zinsfüßen.

An die Sparkassen wurden zurückgezahlt 3477 (3652) alte hypothekarische Darlehne im Gesammtbetrage von 20 964 348 (22 128 465) Mark. Daß auch der Geldmarkt des Jahres 1899 seinen Einfluß auf die hypothekarischen Darlehne geltend gemacht hat, dürfte daraus hervorgehen, daß viele Sparkassenverwaltungen genöthigt waren, den Zinsfuß für alte hypothekarische Darlehne zu erhöhen. So wurde im Jahre 1899 bei 7653 (163) alten Darlehnen gegen hypothekarische Sicherheit im Betrage von 125 118 501 (5 860 683) Mark der Zinsfuß heraufgesetzt; hiervon kommen auf den Bezirk der Kreishauptmannschaft Bautzen 1367 (71) Fälle im Betrage von 18 682 289 (3 977 100) Mark, Dresden 644 (19) Fälle im Betrage von 18 688 288 (586 450) Mark, Leipzig 2424 (11) Fälle im Betrage von 60 429 088 (113 183) Mark und Zwickau 3218 (62) Fälle im Betrage von 27 318 836 (1 183 950) Mark. Bei 264 (1566) alten Darlehnen im Betrage von 1 877 965 (15 374 017) Mark wurde der Zinsfuß herabgesetzt. In 22 (16) Fällen wurden beliehene Grundstücke von den Sparkassen erworben. Die Vermittelung des Gerichts war gegen säumige Schuldner nöthig in 779 (795) Fällen, die einen Gesammtbetrag von 3 112 366 (2 724 161) Mark betrafen. Am Schlusse des Jahres waren im Eigenthum der Sparkassen 54 (56) Grundstücke im Werthe von 2 145 377 (1 726 763) Mark, von welchen zur Weiter-Veräußerung 45 (49) bestimmt waren im Werthe von 1 721 985 (1 488 711) Mark.

Die am Jahresschlusse vorhandenen **Passiven** betrugen 972 742 015 (940 390 902) Mark. Diese vertheilen sich wie folgt: Einleger-Guthaben 909 390 902 Mark, Reservefonds 46 893 462 Mark, von den Sparkassen aufgenommene Darlehne 6 853 549 Mark, in Baarem geleistete Kautionen 53 023 Mark, Netto-Ueberschuß 5 857 728 Mark und sonstige Schuldverbindlichkeiten der Sparkassen 3 693 351 Mark.

Was die Gesammtsumme des Reservefonds betrifft, so ist dieselbe niedriger al
Jahre 1898, trotzdem die Ueberweisungen aus dem Jahre 1898 zu dem Fo
Mark betrugen. Der Grund dieser Erscheinung dürfte darin zu suchen sei
von Kursverlusten Gelder aus dem Fonds verwendet wurden und vo
die Werthpapiere nach ihrem wirklichen Kurswerthe von 1899 ei

Seit dem Bestehen der Sparkassen wurden aus den U
nützigen oder wohlthätigen Zwecken verwendet bez. bestimmt 7
Mark; von diesen kommen 9 652 067 (9 114 957) Mark a
(16 612 423) Mark auf den Dresdner, 24 148 431 (2
und 20 656 111 (19 456 274) Mark auf den Zwick

8. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1900.

Die Altersrentenbank ist durch Gesetz vom 6. November 1858 errichtet und am 3. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehre übergeben worden.

Bei ihrer Errichtung bot sie jedem sächsichen Staatsangehörigen, der das 18. Lebensjahr erreicht hatte, die Füglichkeit, sich selbst oder einem andern Aufnahmefähigen eine mit dem vollendeten 55., 60. oder 65. Altersjahre des Versicherten beginnende jährliche lebenslängliche Rente bis zum Höchstbetrage von 200 Thalern zu erwerben. Durch die Gesetze vom 23. Mai 1864 und 2. Januar 1879 erfuhr die Wirksamkeit der Altersrentenbank eine Erweiterung dahin, daß der Beitritt zu derselben allen Königlich Sächsischen Staatsangehörigen und jedem im Königreich Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer Staaten gestattet, die Grenze des Einzahlungsalters von der Geburt bis zum 75. Lebensjahre ausgedehnt, der Maximalbetrag der Rente auf 2000 Mark erhöht und neben den lebenslänglichen auch die Gattung der Zeitrenten (Rente auf 1 oder mehrere Jahre) eingeführt wurde.

Infolge beobachteter Mindersterblichkeit der Versicherten erwiesen sich die Tarife der Bank als nicht mehr haltbar, und es wurden daher, nachdem aus den Erfahrungen der Bank und einer verwandten Anstalt eine neue Sterblichkeitstafel abgeleitet ... durch das Gesetz vom 30. April 1892 für die Bank angenommen worden war, ... Tarife eingeführt, die vom 1. Juni 1892 an in Kraft traten; auch ist seit ... Tage der Beitritt ohne Altersbeschränkung gestattet, nur mit der Maßgabe, ... zahlungen, die nach erfülltem 75. Lebensjahre eines Versicherten erfolgen, ... handelt werden, als ob sie im 75. Jahre geleistet worden wären. ... Renten und Rentenanwartschaften sind fest, sie steigen und fallen ... bindlichkeiten der Altersrentenbank haftet der Staat.

Seit dem Bestehen der Altersrentenbank bis zum Schluß ... sind überhaupt 18 624 Einlagekonten eröffnet und auf die... Einlagen geleistet worden, von denen 47 524 auf das ... weibliche Ge... fallen.

Die ... öhe der bis Ende 1900 bewirkten ... 48 513 ... 20 ... ei 35 287 801 M... verzi... t 81 Pf. dieselbe ... er... en haben einschließ... ... Pf. ur... vor... t ... es ... er ... sbetrag vo... ebt ... n sich am ... Zeit- ... rblick ... m Be...

Jahre	Empfangene Einlagen				Bezahlte Renten	
	Anzahl	Betrag			Anzahl der Vierteljahres-raten [3])	Betrag
		Mit Kapital-Verzicht	Mit Kapital-Vorbehalt	Ueberhaupt		
		Mark	Mark	Mark		Mark
1859	218	20 061	6 141	26 202	—	—
1860	171	12 768	3 117	15 885	—	—
1861	149	9 643	10 760	20 403	—	—
1862	145	6 987	3 216	10 203	—	—
1863	161	9 306	5 589	14 895	—	—
1864	222	9 541	4 815	14 356	2	49
1865	302	12 201	11 205	23 406	29	932
1866	289	14 817	18 246	33 063	32	1 520
1867	279	29 817	13 698	43 515	37	1 849
1868	288	14 403	7 554	21 957	64	3 026
1869	274	20 109	4 827	24 936	78	4 026
1870	254	16 542	4 518	21 060	99	5 522
1871	340	93 926 [1])	5 661	99 587	100	5 776
1872	261	49 155	2 271	51 426	148	7 465
1873	253	46 999	3 805	50 804	199	10 375
1874	262	65 630	1 185	66 815	310	16 231
1875	253	58 396	17 164	75 560	447	24 723
1876	251	36 018	987	37 005	450	28 379
1877	301	58 676	1 660	60 336	553	37 870
1878	339	99 616	1 481	101 097	651	42 136
1879	499	158 934	48 276	207 210	872	51 739
1880	802	526 631 [2])	26 869	553 500	1 616	71 447
1881	629	413 775	29 395	443 170	2 182	106 939
1882	833	510 548	83 475	594 023	2 515	138 334
1883	1 233	684 378	87 957	772 335	3 130	187 014
1884	2 813	1 173 040	149 292	1 322 332	3 557	250 282
1885	5 534	1 350 067	360 316	1 710 383	4 163	331 788
1886	6 953	2 158 657	570 500	2 729 157	5 450	463 609
1887	7 057	2 362 692	704 662	3 067 354	6 973	632 176
1888	6 675	2 592 486	765 420	3 357 906	8 490	836 765
1889	6 937	2 150 981	739 134	2 890 115	9 764	978 108
1890	7 448	1 748 141	656 022	2 404 163	10 981	1 115 765
1891	6 823	1 973 681	696 254	2 669 935	11 963	1 221 894
1892	5 871	1 774 755	731 855	2 506 610	12 794	1 330 368
1893	5 299	1 373 233	591 790	1 965 023	13 477	1 416 191
1894	5 208	2 000 817	890 113	2 890 930	14 384	1 508 190
1895	5 413	2 299 097	1 410 108	3 709 205	15 546	1 658 352
1896	5 231	2 196 784	1 071 144	3 267 928	16 413	1 810 425
1897	5 074	2 111 646	1 096 104	3 207 750	17 657	1 955 019
1898	4 763	1 971 088	816 742	2 787 830	18 692	2 093 273
1899	4 383	1 603 477	978 110	2 581 587	19 645	2 199 254
1900	4 132	1 468 282	594 392	2 062 674	20 140	2 293 249
Summe	104 622	35 287 801	13 225 830	48.513 631	223 603	22 840 060

[1]) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 2. August 1869 zu Burgk verunglückten Bergleute.
[2]) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 1. Dezember 1879 zu Zwickau verunglückten Bergleute.
[3]) Der vierte Theil der Anzahl der in einem Jahre bezahlten Vierteljahresraten giebt für das betreffende Jahr annähernd die Zahl der Rentenempfänger an.

9. Der Stand der Königlich Sächsischen Landrentenbank am Schlusse des Geschäftsjahres 1899/1900.

Während des 66³/₄ jährigen Bestehens der Landrentenbank vom 1. Jan. 1834 bis 30. September 1900 waren derselben überhaupt 454 716 einzelne Landrenten (davon die letzten dispensationsweise im September 1861 mit Rentenlauf vom 1. Oct. 1859 ab) im Gesammtjahresbetrage von 3 427 538 Mark 63,42 Pf. überwiesen worden, wovon der 25fache Betrag an 85 688 465 Mark 86 Pf. den Werth dieser Renten zur Zeit ihrer Uebernahme oder das Nominal-Aktivkapital der Landrentenbank darstellte. Von jenen überwiesenen Landrenten ist mittlerweile ein Gesammtjahresbetrag von 1 394 475 Mark 15,42 Pf. und zwar 200 333 Mark 63,42 Pf. infolge Kapitalzahlung und 1 194 141 Mark 52 Pf. infolge Ablaufs der Entrichtungsdauer wieder abgeschrieben worden, sodaß am Schlusse des Termins Michaelis 1900 die Jahreseinnahme an Landrenten sich auf 2 033 063 Mark 48 Pf. berechnet und das erwähnte Nominal-Aktivkapital nach Maßgabe der Abschreibung von Landrenten um den Nennwerth von 34 861 878 Mark 86 Pf., folglich bis auf 50 826 587 Mark sich vermindert hat. Der Effektivwerth dieses letztgenannten Kapitals oder der Zeitwerth der von Michaelis 1900 ab noch laufenden Landrenten betrug zu diesem Zeitpunkte 14 684 702 Mark 64 Pf. Der ursprüngliche Werth der auf die Landrentenbank überhaupt überwiesenen Landrenten, welcher sich, wie bereits erwähnt, auf 85 688 465 Mark 86 Pf. beläuft, ist den früher Berechtigten in gleich hohem Gesammtbetrage und zwar theils in Landrentenbriefen nach dem Nennwerthe, theils baar vergütet worden. Zu dieser Vergütung sind Landrentenbriefe im Gesammtnennwerth von 83 585 925 Mark ausgefertigt und verwendet worden, wogegen der übrige Theil der Vergütungssumme mit 2 102 540 Mark 86 Pf. theils durch Baarmittel (worunter sich auch das bei Umwandlung der älteren Landrentenbriefschuld aus dem 20 Gulden- in den 14 Thalerfuß mit 331 900 Mark erforderlich gewordene Agio befindet), theils durch ältere, der Landrentenbank statt baaren Geldes zugegangene Landrentenbriefe gedeckt worden ist. Von der durch Landrentenbriefausfertigung nach einem Gesammtnennwerthe von 83 585 925 Mark erwachsenen Schuld sind mittlerweile Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 70 427 025 Mark und zwar 48 780 750 Mark auf Grund vorheriger Ausloosung, ferner 74 700 Mark zufolge bewirkter Kündigung (vergl. Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1841, Seite 34 und 35) und 21 571 575 Mark ohne vorherige Ausloosung oder Kündigung aus dem Verkehr gezogen worden. Die zufolge bewirkter Kündigung eingegangenen Landrentenbriefe sind nach Umwandlung aus dem 20 Gulden- in den 14 Thalerfuß wieder verausgabt worden, wogegen die übrigen aus dem Verkehre zurückgezogenen Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 70 352 325 Mark, soweit solche eingegangen sind, vernichtet wurden, sodaß nach Schluß des Termins Michaelis 1900 noch Landrentenbriefe im Gesammtnennwerthe von 13 233 600 Mark sich verzinslich im Umlauf befanden. Wenn nun deren Verzinsung von der mit 2 033 063 Mark 48 Pf. oben aufgeführten Landrenten-Jahreseinnahme einen Jahresbetrag von 441 120 Mark in Anspruch nimmt, so verbleibt nach Schluß des Termins Michaelis 1900 zur Tilgung der Landrentenbriefschuld ein Jahreszufluß von 1 591 943 Mark 48 Pf. Dieser Zufluß beträgt 12,03 % der am 1. Oktober 1900 noch vorhandenen Landrentenbriefschuld. Von dem ursprünglichen Gesammtnennwerthe der überhaupt ausgefertigten Landrentenbriefe an 83 585 925 Mark sind mit dem 30. September 1900 84,17 % getilgt worden. Eine Vergleichung des aufgeführten Zeitwerthes der am 1. Oktober 1900 noch laufenden Landrenten mit der Nennwerthsumme der noch verzinslich im Verkehre befindlichen Landrentenbriefe ergiebt übrigens, daß diese Summe um 1 451 102 Mark 64 Pf. kleiner als jener Zeitwerth ist.

---

10. Der Stand der Königlich Sächsischen Landeskulturrentenbank am Schlusse des Jahres 1900.

Die Landeskulturrentenbank, gegründet durch Gesetz vom 26. November 1861, wurde am 1. Januar 1862 eröffnet und vom 1. Juli letzteren Jahres an benutzt; seit ihrer Eröffnung sind nun 39 Jahre verflossen. Ursprünglich auf die Beschaffung von Anlagekapitalen zu genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigungen und landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen beschränkt, wurde die Wirksamkeit der Bank durch das Gesetz vom 1. Juni 1872 auf die Beschaffung von Anlagekapitalen zu Ortsentwässerungsanlagen und zur Herstellung von bauplanmäßigen Ortsstraßen ausgedehnt. Sodann erhielt ihre Einrichtung vom 1. Juli 1888 an eine wesentliche Aenderung insofern, als nach dem Gesetze vom 1. Mai desselben Jahres der Zinsfuß für die neu auszugebenden Landeskulturrentenscheine auf $3^1/_3$ % (anstatt früher 4 %) und die Dauer der Rentenentrichtung auf 38 Jahre (anstatt früher 41 Jahre) herabgesetzt wurde. Bis zum Ende des Jahres 1900 sind aus der Landeskulturrentenbank überhaupt 23 770 einzelne Anlagekapitale mit einem Gesammtbetrage von 35 425 593 Mark 60 Pf. gewährt und dafür ebensoviele Renten im Gesammtbetrage von 1 694 701 Mark 16 Pf. derselben überwiesen worden, und zwar geschah dies hinsichtlich 12 452 037 Mark 60 Pf. Kapital und 622 601 Mark 88 Pf. Rente nach den Gesetzen vom 26. November 1861 und 1. Juni 1872 und hinsichtlich 22 973 556 Mark Kapital und 1 072 099 Mark 28 Pf. Rente nach dem Gesetze vom 1. Mai 1888. Vom Gesammtbetrage der Kapitale wurden A. 878 405 Mark 60 Pf. für 1311 Renten im Jahresbetrage von 43 607 Mark 72 Pf. zu 53 genossenschaftlichen Wasserlaufsberichtigungen, B. 13 345 387 Mark 20 Pf. für 4458 Renten im Jahresbetrage von 652 207 Mark 40 Pf. zu 2701 landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen und C. 21 201 800 Mark 80 Pf. für 18 001 Renten im Jahresbetrage von 998 886 Mark 4 Pf. zu 846 Orts-Entwässerungs- und Straßenanlagen hergegeben, und zwar in Landeskulturrentenscheinen im Gesammtbetrage von 34 565 700 Mark und Baarzahlungen von zusammen 859 893 Mark 60 Pf., wovon a) 750 900 Mark in Landeskulturrentenscheinen und 127 505 Mark 60 Pf. baar den königlichen Kommissaren für genossenschaftliche Wasserlaufsberichtigungen, b) 12 849 300 Mark in Landeskulturrentenscheinen und 496 087 Mark 20 Pf. baar der Königl. Kreishauptmannschaft Dresden als Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen und c) 20 965 500 Mark in Landeskulturrentenscheinen und 236 300 Mark 80 Pf. baar den Vertretern von 22 Stadt- und 24 Landgemeinden zur Veranstaltung des weiteren zugestellt worden sind. Die betheiligten Stadtgemeinden waren: Buchholz, Chemnitz, Döbeln, Dresden, Ehrenfriedersdorf, Eibenstock, Falkenstein, Freiberg, Großenhain, Hohenstein-Ernstthal, Löbau, Markranstädt, Meerane, Meißen, Penig, Pirna, Radeberg, Roßwein, Waldheim, Zittau, Zwickau und Zwönitz, die betheiligten Landgemeinden aber Blasewitz, Brießnitz, Cossebaude, Cotta, Deuben bei Dresden, Eckersbach, Einsiedel bei Chemnitz, Gohlis bei Dresden, Gruna bei Dresden, Kaditz, Klotzsche, Laubegast, Leutewitz bei Dresden, Löbtau, Loschwitz, Mickten, Mockritz, Naußlitz, Niedersedlitz, Plauen bei Dresden, Potschappel, Seidnitz, Stetzsch und Trachau. Speziell im Jahre 1900 ist eine Anlagekapitalsumme von 4 351 770 Mark und zwar: 394 806 Mark zu landwirthschaftlichen Ent- und Bewässerungsanlagen und 3 956 964 Mark zu Orts-Entwässerungs- und Straßenanlagen gewährt worden. Von den der Bank überwiesenen Landeskulturrenten ist mittlerweile ein Jahresbetrag von 110 934 Mark 60 Pf. und zwar: 78 006 Mark 48 Pf. bei der älteren und 32 928 Mark 12 Pf. bei der jüngeren Abtheilung abgelöst worden, so daß nach dem Stande vom 31. Dezember 1900 das Soll der Jahreseinnahme an laufenden Landeskulturrenten sich auf 1 583 766 Mark 56 Pf. und zwar: 544 595 Mark 40 Pf. bei der älteren und 1 039 171 Mark 16 Pf. bei der jüngeren Abtheilung berechnete. Die Kapitalisirung dieser Renteneinnahme ergiebt auf den gleichen Tag einen Zeitwerth von 27 158 733

Mark 92 Pf und zwar: 6 456 915 Mark 49 Pf. bei der älteren und 20 701 818 Mark 43 Pf. bei der jüngeren Abtheilung. Für die oben mit 859 893 Mark 60 Pf. aufgeführten Baarzahlungen, welche an Stelle der nicht in Landeskulturrentenscheinen herstellbaren Anlagekapitalspitzen zu leisten waren, ist die Bank durch Ausfertigung von Landeskulturrentenscheinen für eigene Rechnung im Nominalbetrage von 691 200 Mark bis auf den Restbetrag von 168 693 Mark 60 Pf., wovon 237 Mark 60 Pf. der älteren und 168 456 Mark der jüngeren Abtheilung zugehören, wieder entschädigt worden. Bis zum Schlusse des Jahres 1900 sind aber überhaupt 28 463 Landeskulturrentenscheine im Nennwerthe von 35 256 900 Mark und zwar:

6904	Stück der Serie	I	zu	1500	Mark	=	10 356 000 Mark
6986	„ „ „	II	„	300	„	=	2 095 800 „
1472	„ „ Litera	A	„	6000	„	=	8 832 000 „
8369	„ „ „	B	„	1500	„	=	12 553 500 „
4732	„ „ „	C	„	300	„	=	1 419 600 „

zur Ausgabe und davon Scheine im Nennwerthe von 8 154 000 Mark und zwar: 7 402 200 Mark auf Grund vorheriger Ausloosung und 751 800 Mark ohne Ausloosung zur Einziehung und Tilgung gelangt, so daß zu gedachtem Zeitpunkte noch Landeskulturrentenscheine im Nennwerthe von 27 102 900 Mark und zwar: 6 380 400 Mark gegen 4 % und 20 722 500 Mark gegen $3\frac{1}{3}$ % Verzinsung im Verkehr standen. Da der Jahresbedarf an Zinsen sich hiernach auf 945 966 Mark und zwar: 255 216 Mark für die mit 4 % und 690 750 Mark für die mit $3\frac{1}{3}$ % zu verzinsenden Landeskulturrentenscheine berechnet, so bleibt von der weiter oben mit 1 583 766 Mark 56 Pf. aufgeführten Landeskulturrenten-Jahreseinnahme nach Deckung jenes Zinsenbedarfs am Schlusse des Jahres 1900 noch ein Jahresbetrag von 637 800 Mark 56 Pf. und zwar: 289 379 Mark 40 Pf. bei der älteren und 348 421 Mark 16 Pf. bei der jüngeren Abtheilung zur Tilgung der Landeskulturrentenschein-Schuld verfügbar. Diese Tilgungsmittel betragen 2,35 % gedachter Schuld und zwar: 4,54 % der älteren 4 prozentigen und 1,68 % der jüngeren $3\frac{1}{3}$ prozentigen Abtheilung. Von den bis zum Schlusse des Jahres 1900 überhaupt ausgefertigten Landeskulturrentenscheinen aber ist ein Betrag von 23,13 % und zwar: 48,76 % der 4 prozentigen und 9,13 % der $3\frac{1}{3}$ prozentigen zur Tilgung gelangt. Eine Vergleichung der am Schlusse des Jahres 1900 bestehenden Landeskulturrentenschein-Schuld mit dem angegebenen Zeitwerthe der laufenden Landeskulturrenten ergiebt, daß letzterer um 55 833 Mark 92 Pf. größer, und zwar um 76 515 Mark 49 Pf. bei der älteren größer und um 20 681 Mark 57 Pf. bei der jüngeren Abtheilung kleiner als jene Schuld ist.

11. Ausmünzungen bei der Königlich Sächsischen Münze in den Jahren 1888 bis 1899.

Jahre	Einpfennigstücke	Fünfpfennigstücke	Zehnpfennigstücke	Zwanzigpfennigstücke	Einmarkstücke	Zweimarkstücke	Fünfmarkstücke	Kronen	Doppelkronen	Zusammen
	Betrag in Mark									
1888	11 662	50 803	126 839	148 863	—	181 990	—	1 490 010	—	2 010 167
1889	44 743	74 596	149 295	—	—	—	181 985	—	—	450 619
1890	37 304	74 558	—	74 661	—	—	—	—	—	186 523
1891	5 280	—	148 901	—	—	260 750	260 750	2 235 340	—	2 911 021
1892	31 951	17 300	87 000	74 490	222 811	—	—	—	—	433 552
1893	12 180	57 440	36 200	—	224 221	260 750	260 750	2 235 850	—	3 087 391
1894	50 401	40 100	25 997	—	—	—	373 080	—	12 776 660	13 266 238
1895	11 908	34 315	—	—	—	233 244	447 415	—	2 263 000	2 989 882
1896	37 255	32 900	149 520	—	296 606	288 360	—	1 495 580	—	2 300 221
1897	12 940	41 648	—	—	—	—	—	—	—	54 588
1898	24 316	74 621	80 500	—	—	213 338	801 740	3 125 080	—	4 319 595
1899	37 253	74 387	217 528	—	335 250	802 660	371 300	—	—	1 838 378

IV. Verbrauch von Nahrungsmitteln.

1. Fleischverbrauch im Königreiche Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1895 und den einzelnen Jahreu 1896 bis 1900.

Jahre	Anzahl der versteuerten Schlachtstücke			Darunter Nothschlachtungen (Schlachtstücke)			Wirklicher Verbrauch [1]) an		Berechnete mittlere Jahres-Bevölkerung	Gesammtverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung	
	Ochsen	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber	Schweine	Ochsen	Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber	Schweine	Rindfleisch dz	Schweinefleisch dz		Rindfleisch kg	Schweinefleisch kg
1850	14 114	60 600	351 397	.	.	.	136 513	226 175	1 912 600	7,1	11,8
1855	11 483	65 350	227 497	.	.	.	148 081	154 917	2 032 100	7,3	7,6
1860	19 565	75 622	383 668	.	.	.	195 840	287 376	2 176 900	9,0	13,2
1865	19 838	106 701	437 005	263	4 517	8 818	257 051	345 578	2 354 000	10,9	14,7
1870	19 028	80 587	413 144	166	4 915	16 371	224 820	342 248	2 509 300	9,0	13,6
1875	34 493	117 451	528 368	212	6 628	19 112	347 706	468 165	2 739 300	12,7	17,1
1880	22 223	117 818	557 431	175	5 359	10 429	328 076	534 836	2 955 100	11,1	18,1
1885	27 169	127 708	648 194	163	5 462	15 371	379 418	646 913	3 164 600	12,0	20,4
1890	31 168	159 222	673 882	132	5 070	10 371	485 037	715 494	3 476 000	14,0	20,6
1895	31 087	153 250	897 382	98	5 160	9 847	514 651	884 695	3 763 800	13,7	23,5
1896	33 171	161 668	1 030 168	120	5 895	12 426	544 567	1 012 438	3 835 800	14,2	26,4
1897	31 914	180 368	991 653	113	5 739	7 966	593 229	1 004 949	3 918 200	15,1	25,6
1898	35 636	188 643	977 653	124	5 374	6 580	599 627	1 034 371	4 000 600	15,0	25,9
1899	39 223	187 398	1 091 479	164	5 156	10 024	628 115	1 139 532	4 083 000	15,4	27,9
1900	39 374	191 658	1 135 850	169	5 136	8 093	633 752	1 163 544	4 165 400	15,2	27,9

[1]) Vom Jahre 1860 an unter Berücksichtigung des Verkehrs an vereinsländischem und vereinsausländischem Fleischwerk.

2. Verbrauch von Salz zu Speise-, gewerblichen und landwirthschaftlichen Zwecken im Königreiche Sachsen in den Jahren 1883/84 bis 1899/1900.

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Speisesalz dz	Speisesalzverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung kg	Vieh- und Gewerbesalz dz	Vieh- und Gewerbesalzverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung kg
1883/84	207 775	7,0	113 295	3,8
1884/85	211 878	7,1	112 227	3,8
1885/86	206 287	6,5	117 815	3,7
1886/87	214 200	6,7	110 408	3,4
1887/88	222 220	6,8	112 039	3,4
1888/89	233 339	7,1	120 247	3,6
1889/90	215 975	6,5	121 810	3,6
1890/91	224 672	6,4	131 324	3,7
1891/92	215 284	6,1	138 128	3,9
1892/93	210 045	5,8	145 529	4,0
1893/94	214 334	5,8	138 324	3,7
1894/95	223 859	6,0	145 043	3,9
1895/96	226 632	5,9	141 857	3,7
1896/97	233 084	6,0	147 139	3,8
1897/98	233 346	6,0	151 277	3,9
1898/99	235 973	5,9	161 737	4,0
1899/1900	241 941	5,9	183 859	4,5

V. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königreichs Sachsen.

A. Der Betrieb im Jahre 1899.

1. Länge.

Die am Schlusse des Jahres 1899 in Betrieb befindlichen sächsischen Eisenbahnen waren:

a) die sächsischen Staatsbahnen einschließlich erpachteter Strecken, jedoch ausschließlich der an die preußische Staatseisenbahnverwaltung verpachteten 11,42 Kilometer langen Strecke von Kamenz bis zur sächsisch-preußischen Landesgrenze bei Straßgräbchen, ferner der an die Buschtěhrader Bahn verpachteten 1,00 Kilometer langen Strecke von Reitzenhain bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Neudorf, der an dieselbe Bahn verpachteten 0,21 Kilometer langen Strecke von Klingenthal bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Graslitz und der an die Betriebsverwaltung der K. K. österr. Staatseisenbahnen verpachteten 0,29 Kilometer langen Fortsetzung der Linie Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg von Johanngeorgenstadt bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze mit einer Betriebslänge von 3005,53 Kilometern. Die Baulänge, die den Bau- und Anlagekosten entspricht, beträgt aber nur 2982,03 Kilometer (einschließlich obiger 12,92 Kilometer);

b) von der Staatsverwaltung betriebene Privatbahnen:

Zittau-Reichenberger	26,61	Kilometer,
Zittau-Oybiner mit Zweigbahn Bertsdorf-Jonsdorf	14,41	"
Oberhohndorf-Reinsdorfer	8,54	"
Brückenberg bei Zwickau	6,13	"
übrige Privatkohlenbahnen bei Zwickau und Planitz	5,33	"
Kohlenbahnen bei Kriebitzsch und Rositz	17,10	"
Kohlenbahnen bei Oelsnitz i. E., Lugau und Meuselwitz	11,04	"
Spreethalbahn (Fortsetzung ab Seidau)	0,99	"
Industriebahn Zwickau-Crossen-Mosel	7,99	"

c) unter eigener Verwaltung stehende Privatbahnen:

Bockwaer Kohlenbahn	3,27	"
von Arnimsche Kohlenbahn bei Planitz	2,08	"

Von den sächsischen Staatsbahnen liegen 285,47 Kilometer eigenthümliche und 40,74 Kilometer erpachtete sowie 0,80 Kilometer mitbetriebene Strecken außerhalb Sachsens. Dagegen befinden sich außer den unter a) erwähnten, von der Königl. Sächsischen Staatsverwaltung verpachteten 12,92 Kilometern, von den Königl. Preußischen Eisenbahndirektionsbezirken Erfurt und Halle noch 131,99 Kilometer im Königreiche Sachsen.

2. Bau- und Anlagekapital.

Das Baukapital betrug am Schlusse des Jahres 1899 bei den Staatsbahnen im ganzen 926 815 098 Mark, worin ein Aufwand von 152 357 242 Mark für Fahrbetriebsmittel enthalten ist.

Bei Berücksichtigung der von der Königl. Staatsregierung beim Ankauf von Privatbahnen theils über, theils unter ihrem Herstellungsaufwande verausgabten Beträge ergiebt sich ein Anlagekapital von 872 388 611 Mark.

Das Anlagekapital der Staatsbahnen vertheilt sich auf die einzelnen Linien im Jahre 1899 wie folgt:

	Bahnlänge im Eigenthume der sächs. Staatsregierung Kilometer	α) Vollspurbahnen (Spurweite 1,435 m)	Anlage-Kapital überhaupt Mark	Anlage-Kapital durchschnittlich auf 1 km Eigenthums-Länge Mark
1.	178,40	Leipzig-Hof, Leipzig-Plagwitz, Plagwitz-Gaschwitz und Verbindungsb. mit Uebergabebahnh. in Leipzig	87 821 628,48	492 273,70
2.	27,82	Gaschwitz-Meuselwitz	5 563 650,86	199 987,43
3.	25,41	Meuselwitz-Ronneburg	2 963 164,08	116 614,09
4.	25,28	Zeitz-Altenburg	13 463 935,79	532 592,40
5.	35,11	Gößnitz-Gera (Reuß) Pr. St.-E.	5 997 001,96	170 806,09
6.	32,59	Werdau-Weida	4 923 265,78	151 066,76
7.	35,07	Weida-Mehltheuer	4 057 742,20	115 704,08
8.	14,91	Schönberg-Schleiz	1 113 424,51	74 676,36
9.	19,94	Schönberg-Hirschberg a. S.	1 204 634,65	60 412,97
10.	9,75	(Neumark-) Brunn-Greiz	1 095 062,15	112 314,07
11.	62,80	Gera (Reuß) S. St.-E.-Weischlitz mit Verbindungskurve	19 871 343,81	316 422,67
12.	8,89	Reichenbach-Mylau	2 789 039,18	313 727,69
13.	74,09	Plauen-Eger	22 514 863,03	303 885,32
14.	22,10	Herlasgrün-Falkenstein	3 359 660,81	152 020,83
15.	60,08	Zwickau-Falkenstein-Oelsnitz i. V.	8 669 686,89	144 302,38
16.	10,21	Falkenstein-Muldenberg	1 864 425,41	182 607,78
17.	170,09	Dresden-Werdau mit Verbindungskurve b. Neumark, Freiberg-Halsbrücke und Zweigbahnen b. Dresden	100 125 895,76	588 664,21
18.	18,05	Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg	4 299 910,60	238 222,19
19.	28,60	Buchholz-Schwarzenberg mit Waltersdorf-Crottendorf	6 077 972,50	212 516,52
20.	45,58	Schwarzenberg-Zwickau mit Schneeberg-Niederschlema	15 963 229 57	350 224,43
21.	12,33	Schönbörnchen-Gößnitz	3 377 904,00	273 958,15
22.	82,04	Glauchau-Wurzen	12 318 051,24	150 146,89
23.	35,33	Stollberg-St. Egidien und Höhlteich-Wüstenbrand mit Zweigbahnen	8 908 050,29	252 138,42
24.	38,02	Zwönitz-Altchemnitz mit Kurve	5 822 488,20	153 142,77
25.	123,12	Chemnitz-Adorf mit Zwota-Klingenthal	23 892 063,66	194 055,10
26.	43,91	Leipzig-Geithain	7 947 444,00	180 993,94
27.	87,52	Kieritzsch-Chemnitz, Limbach-Wittgensdorf u. Rochlitz-Penig	31 550 118,11	360 490,38
28.	12,20	Limbach-Wüstenbrand	2 153 890,38	176 548,39
29.	69,59	Riesa-Chemnitz mit Elbkaibahn in Riesa	30 283 509,94	435 170,48
30.	20,69	Waldheim-Rochlitz	2 950 857,91	142 622,42
31.	3,02	Waldheim-Kriebethal	480 178,72	158 999,58
32.	37,56	Roßwein-Hainichen-Niederwiesa	7 030 727,00	187 186,55
33.	43,05	Annaberg-Flöha	10 271 178,11	238 587,18
34.	18,82	Weipert-Annaberg	2 504 445,74	133 073,63
35.	80,46	Reitzenhain-Flöha mit Pockau-Neuhausen	13 158 720,46	163 543,63
36.	112,89	Riesa-Nossen-Moldau mit Berthelsdorf-Großhartmannsdorf und Brand-Langenau	27 480 858,23	243 430,40
37.	20,82	Zeithain-Elsterwerda	4 104 494,53	197 141,91
38.	13,50	Beucha-Seelingstädt	1 052 264,47	77 945,52
39.	104,17	Borsdorf-Coswig	28 268 935,33	271 373,10
40.	120,44	Leipzig-Dresden-Neustadt mit Großenhain-Priestewitz	87 422 292,26	725 857,62
41.	64,32	Dresden-Friedrichstadt-Elsterwerda mit Verbindungsbahnen in Großenhain und in Dresden-Fr. sowie Naundorf-Coswig und Kötzschenbroda nach Linie Dresden-Fr.-Elsterwerda	23 234 073,29	361 226,26
42.	50,63	Bodenbach-Dresden-Altstadt	47 484 391,46	937 870,66
43.	21,28	Pirna-Berggießhübel mit Pirna-Großcotta	1 914 565,43	89 970,18
44.	91,08	Görlitz-Dresden-Altstadt	50 341 801,51	552 720,70
45.	29,40	Klotzsche-Schwepnitz	3 086 097,82	104 969,81
46.	57,99	Kamenz-Pirna	17 884 206,45	308 401,56
47.	8,00	Kamenz-Elstra	1 355 136,98	169 392,12
48.	19,20	Bautzen-Königswartha mit Zweigbahn Seidau-Seidau	2 024 271,05	105 430,78
49.	97,27	Bautzen-Schandau mit Niederneukirch-Bischofswerda, Neust.-Dürrröhrsdorf u. Großpostwitz-Cunewalde	27 042 874,98	278 018,66
50.	104,71	Zittau-Löbau, Oberoderwitz-Wilthen, Scheibe-Eibau, Ebersbach-Löbau	27 939 725,37	266 829,58
51.	15,49	Löbau-Weißenberg	1 571 349,18	101 442,81
52.	23,14	Zittau-Nikrisch	4 876 017,76	210 718,14
	2 566,76 Kilometer	zusammen für Vollspurbahnen	833 472 520,78	324 717,75

Bahnlänge im Eigenthume der sächs. Staatsregierung Kilometer		β) Schmalspurbahnen (Spurweite 0,750 m)	Anlage-Kapital überhaupt Mark	durchschnittlich auf 1 km Eigenthums-Länge Mark
1.	9,36	Grünstädtel-Oberrittersgrün	950 409,64	101 539,49
2.	41,86	Wilkau-Carlsfeld	5 003 547,44	119 530,52
3.	13,94	Mosel-Ortmannsdorf	1 047 786,86	75 164,05
4.	17,35	Cranzahl-Oberwiesenthal	1 887 874,36	108 811,20
5.	9,04	Schönfeld-Geyer	848 463,24	93 856,55
6.	24,33	Wolkenstein-Jöhstadt	2 891 443,18	118 842,71
7.	15,81	Wilischthal-Ehrenfriedersdorf mit Herold-Thum	1 496 986,79	94 686,07
8.	9,77	Hetzdorf-Eppendorf	953 563,69	97 601,20
9.	15,48	Mulda-Sayda	1 449 266,17	93 621,85
10.	19,71	Klingenberg-Frauenstein	1 603 598,15	81 359,62
11.	25,51	Hainsberg-Kipsdorf	2 021 702,00	79 251,35
12.	38,79	Potschappel-Nossen	3 651 011,20	94 122,49
13.	36,10	Mügeln-Geising-Altenberg	3 982 523,47	110 319,21
14.	12,13	Kohlmühle-Hohnstein	1 275 426,26	105 146,44
15.	11,81	Oschatz-Strehla mit Elbkaibahn in Strehla	843 852,39	71 452,36
16.	54,85	Oschatz-Döbeln und Mügeln-Nerchau-Trebsen	3 638 312,25	66 332,04
17.	16,55	Radebeul-Radeburg	1 129 316,03	68 236,62
18.	10,10	Herrnhut-Bernstadt	962 581,55	95 305,10
19.	12,04	Taubenheim-Dürrhennersdorf	1 269 577,53	105 446,64
20.	13,52	Zittau-Markersdorf	980 215,09	72 501,12
	408,05 Kilometer	zusammen für Schmalspurbahnen	37 887 457,29	92 850,04
		Hierüber		
	7,22	Straßenbahn Kötzschenbroda-Dresden (Spurweite 1,000 m)	1 028 633,09	142 469,96
	2 566,76	zusammen für Vollspurbahnen	833 472 520,78	324 717,75
	2 982,03 Kilometer	im ganzen	872 388 611,16	292 548,57

Ferner bei der	Anlage-Kapital überhaupt Mark	bei einer Länge von Kilometer	sonach durchschnittlich für das Kilometer Mark
Zittau-Reichenberger Privatbahn	10 891 650	26,61	409 307
Zittau-Oybin-Jonsdorfer Bahn	1 600 000	14,41	111 034
Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	801 900	8,54	93 899
Brückenberg-Kohlenbahn	1 114 165	6,13	181 756
Industriebahn Zwickau-Crossen-Mosel	650 000	7,99	81 352
Bockwaer Kohlenbahn	300 000	3,27	91 743
Summe der Privatbahnen	15 357 715	66,95	228 391

3. Fahrbetriebsmittel.

Gegen das Vorjahr sind bei den sächsischen Staatsbahnen sowohl der Bestand der Fahrbetriebsmittel als auch die Leistungen der Lokomotiven, Personen- und Güterwagen gestiegen; es ergaben sich am Schlusse des Jahres 1899:

	Lokomotiven	Tender	Personenwagen: Anzahl	Personenwagen: Plätze in denselben	Zugführer- u. Gepäckwagen	Güterwagen	Ladegewicht der Gepäck- u. Güterwagen in Tonnen
bei den sächsischen Staatsbahnen	1247	841	[1]) 3 333	[1]) 140 108	569	[2]) 29 605	[2]) 313 101
„ der Zittau-Reichenberger Privatbahn	6	5	12	459	3	112	1 140
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	5	—	17	664	2	22	125
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	4	—	—	—	—	—	—
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	3	—	—	—	—	12	120
„ „ Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	2	—	—	—	—	4	20

Die Fahrbetriebsmittel für die Privat-Kohlenbahnen werden hauptsächlich von der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung gestellt.

[1]) Außerdem haben von 278 als Personenwagen III. Klasse eingerichteten bedeckten Güterwagen noch 10 920 Plätze zur Verfügung gestanden. Hieraus berechnet sich nach Maßgabe ihrer Inanspruchnahme ein Jahresdurchschnitt von 117 Wagen mit 4 680 Plätzen. [2]) Außerdem waren noch 436 geliehene Güterwagen mit 6 420 t Ladegewicht vorhanden.

Zurückgelegt wurden von den	Lokomotiven Lokomotiv- und Rangir-kilometer	Personenwagen Achskilometer	Güter- einschl. der Gepäckwagen Achskilometer
auf den sächsischen Staatsbahnen (einschließlich der Pachtstrecken)	48 773 480	340 467 257	802 471 991
auf der Zittau-Reichenberger Privatbahn	371 926	2 333 962	4 512 069
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	81 098	784 908	329 446
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	76 159	—	792 394
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	9 484	—	446 141
„ „ Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	20 745	—	269 533
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	6 234	—	89 740

Der Verbrauch an Feuerungsmaterial betrug auf den sächsischen Staatsbahnen allein einschließlich der Pachtstrecken 512 113 Tonnen Kohlen und erforderte unter Hinzufügung der Kosten für das Holz zur Anfeuerung einen Aufwand von 6 856 785 Mark.

Auf sämmtlichen von der Staatsverwaltung betriebenen Bahnen wurden (ohne die Bauzüge) im Jahre 1899 abgelassen 928 255 Züge, und zwar 21 688 Schnellzüge, 362 519 Personenzüge, 216 151 gemischte Züge, 327 897 Güterzüge.

4. Personen- und Güterverkehr.

Es wurden im Jahre 1899 befördert:

a) im Personenverkehr auf den

	sächsischen Staatsbahnen	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen Zittau-Reichenberger	Zittau-Oybin-Jonsdorfer
Personen in I. Klasse	138 294	1 263	—
„ „ II. „	5 074 728	54 076	9 065
„ „ III. „	45 379 548	723 144	369 787
„ „ IV. „	13 770 107	25 153	—
Militärpersonen auf Fahrkarten und auf Militärfahrscheine	871 167	6 282	7 645
Personen in Sonderzügen u. besonders bestellten Salonwagen	2 996	—	40
Summe	65 236 840	809 918	386 537
Sonderzüge, Anzahl	44	—	1
Salonwagen 2c., Anzahl	68	—	—
Gepäcküberfracht, Tonnen	35 029,6	489,9	80,6
Hunde, Stück	91 445	951	657

b) im Güterverkehr auf den

		sächsischen Staatsbahnen Tonnen	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen Zittau-Reichenberger Tonnen	Zittau-Oybin-Jonsdorfer Tonnen
Eilgüter		150 011,7	2 300,0	—
Stückgüter	allgemeine Klasse	1 253 571,5	45 939,9	2 322,3
Stückgüter	Spezialtarif	332 542,2	2 106,4	499,3
Wagenladungsgüter	allgemeine Klasse A[1]	329 594,1	9 188,1	185,6
Wagenladungsgüter	„ „ B	829 562,9	6 445,5	135,6
Wagenladungsgüter	Spezialtarif A[2]	654 508,5	16 180,1	423,2
Wagenladungsgüter	„ I	1 742 693,0	39 950,4	1 465,7
Wagenladungsgüter	„ II a (Sendungen zu 10 000 kg)	708 457,7	8 640,7	2 701,4
Wagenladungsgüter	„ II b („ „ 5 000 „)	444 667,7	3 140,9	96,9
Wagenladungsgüter	„ III	10 863 564,9	152 782,1	7 932,9
Wagenladungsgüter	Ausnahmetarif 1 Holztarif	1 100 691,5	17 958,3	4 280,2
Wagenladungsgüter	„ 2 Rohstofftarif	1 080 292,9	10 994,5	471,2
Wagenladungsgüter	„ 3 Kalitarif	11 048,4	447,7	—
Wagenladungsgüter	„ 4 Düngekalk	371,3	60,0	10,0
Wagenladungsgüter	„ 5 Wegebaumaterialien (auch Roheis)	178 464,7	—	—
Wagenladungsgüter	„ 6 einschl. 6c, 10 und (ab 1. Okt.) 12 Brennstoffe	3 813 697,4	96 921,4	1 182,6
Wagenladungsgüter	„ 7 Blei in Blöcken u. s. w. ab 1. April	3 932,6	—	—
Wagenladungsgüter	„ 8 Abtrittsdünger in Kesselwagen	61 113,5	—	—

	sächsischen Staatsbahnen	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen Zittau-Reichenberger	Zittau-Oybin-Jonsdorfer
	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Wagenladungsgüter: Ausnahmetarif 13 Eisenerze u. s. w.	37 852,1	—	—
„ 14 Sandsteine	20 769,9	—	—
„ für Sandsteinhorzeln	42 061,0	—	—
„ „ Düngemittel	269 428,6	—	25,0
Güter mit Frachtberechnung nach Vereinbarung	248 260,3	23,2	—
Militärgüter	34 180,1	—	—
Zusammen	24 211 338,5	413 079,2	21 731,9

		sächsischen Staatsbahnen	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen Zittau-Reichenberger	Zittau-Oybin-Jonsdorfer
Vieh: Pferde in Stallungswagen	Anz.	100	2	—
„ „ Güterwagen nach Stück	„	10 660	56	—
„ „ „ „ Wagenladungen	„	1 981	1	—
andere lebende Thiere, Großvieh nach Stück	„	82 954	287	— 1
„ „ „ Kleinvieh „ „	„	148 267	413	—
„ „ „ in Wagenladungen	„	31 754	44	—
Leichen in Schnellzügen	„	33	—	—
„ „ gewöhnlichen Personenzügen	„	592	8	—
Güter ohne Frachtberechnung				
Dienstgut	Tonnen	860 028,0	1 261,7	10,0
anderes Gut	„	6 045,4	—	—
Zurückgelegt wurden von den beförderten				
Personen an Personenkilometer		1 326 462 679	11 804 217	3 011 231
Gütern an Tonnenkilometer		1 701 545 413	8 678 369	175 684

Auf den übrigen Bahnen gestaltete sich die Frequenz folgendermaßen:

Befördert wurden im Güterverkehr auf der

	Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	Brückenberg-Kohlenbahn	Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	Bockwaer Kohlenbahn
Tonnen	719 515	251 849	207 010	104 228

Der frequenteste Personenverkehr auf den sächsischen Staatsbahnen bestand zwischen Dresden-Hauptbf. und Potschappel mit 1 239 751 Personen, dann folgt Dresden-Hauptbf. und Niedersedlitz mit 1 084 288 Personen, während sich im Güterverkehr der größte Güteraustausch zwischen Meuselwitz und Leipzig I (Bayr. Bf.) mit 172 041 Tonnen im Binnenverkehr ergab.

Den hauptsächlichsten Beförderungsartikel bilden die Kohlen, die allein 44,94 Prozent aller beförderten Güter ausmachten. 32,3 Prozent vom Gesammtgewicht aller transportirten Kohlen waren sächsische Steinkohlen. Von den im Königreiche Sachsen gelegenen Steinkohlenwerken wurden

	ausgebracht Tonnen	durch die Eisenbahnen befördert Tonnen		
von Zwickau	2 445 992	1 883 435	= 77,00 %	des Ausbringens
„ Lugau-Oelsnitz	1 547 737	1 265 300	= 81,75 %	„ „
„ Dresden	553 027	373 486	= 67,53 %	„ „
überhaupt	4 546 756	3 522 221	= 77,47 %	des Ausbringens.

Gegen das Vorjahr ist die Abfuhr von Zwickau um 3,40 v. H. und von Lugau-Oelsnitz um 2,36 v. H. gestiegen, dagegen ist der Versand von Dresden um 2,38 v. H. zurückgegangen. Die Steinkohlenabfuhr aus Sachsen überhaupt hat um 2,38 v. H zugenommen. Nicht weniger als 78,76 v. H. verblieben von diesen Kohlen auf den im Bereiche des Königreichs Sachsen gelegenen Stationen. Auch aus Schlesien gingen 505 098 Tonnen, aus Westfalen 270 942 Tonnen, aus Böhmen 39 834 und aus anderen Ländern 6 290 Tonnen Steinkohlen ein und zum Theil durch. Von den im Königreiche Sachsen geförderten 1 292 348 Tonnen Braunkohlen wurden nur

299 055 Tonnen auf den unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen bewegt; der Braunkohlen-Ein- und -Durchgang aus Böhmen betrug 4 580 867 Tonnen; ferner wurden auf den sächsischen Staatsbahnen 1 291 229 Tonnen aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen stammende Braunkohlen befördert. Außerdem gingen aus Preußen und aus Thüringen noch 382 055 Tonnen Braunkohlen in Sachsen ein. Die wichtigsten Empfangsstationen der sächsischen Staatseisenbahnen waren innerhalb Sachsens für

	Steinkohlen	Braunkohlen	Summe
	Tonnen		
Leipzig (einschl. Plagwitz-Lindenau, Leipzig-Connewitz und Leipzig-Stötteritz)	247 822	754 153	1 001 975
Dresden mit Reick und Cotta	340 656	479 480	820 136
Chemnitz mit Kappel und Altchemnitz	424 728	136 240	560 968
Crimmitschau	108 635	42 240	150 875
Werdau	106 568	43 922	150 490
Plauen i. V.	111 152	39 132	150 284
Reichenbach i. V.	120 575	22 201	142 776
Radeberg	5 369	131 148	136 517

	Steinkohlen	Braunkohlen	Summe
	Tonnen		
Riesa	25 910	89 178	115 088
Pirna	5 508	96 072	101 580
Glauchau	69 653	23 760	93 413
Meißen	10 075	82 402	92 477
Meerane	65 388	17 636	83 024
Niedersedlitz	3 366	70 206	73 572
Wurzen	5 964	66 060	72 024
Aue	42 704	26 911	69 615
Freiberg	26 420	43 188	69 608
Zittau	26 769	42 479	69 248
Großenhain	6 973	51 398	58 371
Bautzen	8 696	49 612	58 308

5. Finanzielle Ergebnisse.

Es betrugen im Jahre 1899

a) die Einnahmen:

	aus dem Personen- und Gepäckverkehr	aus dem Güterverkehr	aus sonstigen Quellen	überhaupt
	Mark	Mark	Mark	Mark
bei den sächsischen Staats- und erpachteten Bahnen	39 340 202	76 450 232	15 277 799	131 068 233
„ der Zittau-Reichenberger Privatbahn	369 492	524 343	56 046	949 881
„ der Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	102 778	21 261	5 006	129 045
„ der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	—	455 001	29 258	484 259
„ der Brückenberg-Kohlenbahn	—	251 849	97 346	349 195
„ der Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	—	92 737	8 233	100 970
„ der Bockwaer Kohlenbahn	—	58 587	11 967	70 554

b) die Ausgaben:

	für die allgemeine Verwaltung	für die Bahn-Verwaltung	für die Transport-Verwaltung	an Bahnzins	an Einlage in die Erneuerungs- bez. Reservefonds	überhaupt
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
bei den sächsischen Staats- und erpachteten Bahnen	.	.	.	821 225	—	98 852 222
bei der Zittau-Reichenberger Privatbahn	.	.	.	—	—	925 974
bei der Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	.	.	.	—	—	108 212
bei der Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	48 370	54 780	80 781	—	6 500	190 431
bei der Brückenberg-Kohlenbahn	2 626	25 906	37 237	13 730	5 033	84 532
bei der Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	9 755	12 127	44 130	—	—	66 012
bei der Bockwaer Kohlenbahn	4 142	14 111	16 524	1 243	—	36 020

c) Ueberschuß:

	überhaupt	vom Hundert des Anlage- bez. Aktienkapitals
	Mark	
bei den sächsischen Staatsbahnen	32 216 011	3,70[1])
„ der Zittau-Reichenberger Privatbahn	23 907	0,22[2])
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	20 833	1,30
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	284 044[3])	35,42
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	264 663	23,29
„ „ Zwickau-Crossen-Moseler Industriebahn	34 958	5,28
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	34 534	11,51

[1]) Bei einem mittleren Anlagekapital von 870 116 483 Mark. [2]) Bei der Zittau-Reichenberger Privatbahn wurden die im Privatbesitze befindlichen Aktien der Garantie entsprechend mit 4 Proz. verzinst. Am 1. Dezbr. 1899 ist die auf einen Zeitraum von 40 Jahren gewährleistete Garantie einer vierprozentigen Verzinsung abgelaufen. [3]) Nach Abschreibung von 9 784 Mark auf Effekten-Konto.

B. Betriebslänge am Ende des Jahres 1900.

Die unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen haben zusammen eine Länge von 3 129,11 Kilometer, und zwar:

3 034,02 Kilometer Staatsbahnen,
41,02 „ Privatbahnen } unter Staatsverwaltung.
54,07 „ Privatkohlenbahnen }

Im Bau oder genehmigt sind zur Zeit noch 134,21 Kilometer Staatsbahnen.

Von den 3 129,11 Kilometern sind:

1 835,19 Kilometer Hauptbahnen,
815,18 „ vollspurige Nebenbahnen,
424,67 „ Schmalspurbahnen,
54,07 „ Privatkohlenbahnen (vollspurig).

Der Oberbau ist angelegt:

bei 2 269,79 Kilometern eingleisig,
„ 859,32 „ zwei- und mehrgleisig.

Es dienen:

3 024,30 Kilometer dem Personen- und Güterverkehr,
104,81 „ ausschließlich dem Güterverkehr.

Von ersteren werden 1 053 Kilometer mit Schnellzügen befahren, und zwar die Linien Leipzig-Hof mit Verbindungsbahn, Plauen-Eger, Gera-Weischlitz, Görlitz-Dresden-Werdau, Leipzig-Röderau-Dresden-Bodenbach-Tetschen, Röderau-Riesa-Chemnitz, Leipzig-Geithain-Chemnitz, Dresden-A.- und -N.-Kötzschenbroda-Elsterwerda, Bischofswerda-Niederneukirch-Wilthen-Warnsdorf-Zittau-Reichenberg.

Von obigen 3 129,11 Kilometern liegen:

2 758,80	Kilometer	im Königreich Sachsen,
41,15	„	„ Königreich Preußen,
13,04	„	„ Königreich Bayern,
39,75	„	„ Großherzogthum Sachsen-Weimar,
0,90	„	„ Herzogthum Sachsen-Meiningen,
133,12	Kilometer	im Herzogthum Sachsen-Altenburg,
35,26	„	„ Fürstenthum Reuß ä. L.
46,90	„	„ Fürstenthum Reuß j. L.
60,19	„	„ Königreich Böhmen.

Im Königreich Sachsen liegen außerdem noch 117,89 Kilometer im Bau befindliche oder zum Bau genehmigte Staatsbahnen und 150,32 Kilometer von übrigen Eisenbahnen, zusammen demnach 3 027,01 Kilometer. 16,32 Kilometer Neubaulinie liegen im Herzogthume Sachsen-Altenburg; dort erreicht die Gesammtlänge der sächsischen Staatseisenbahnen demnach 149,44 Kilometer.

Das unter Königl. Sächs. Staatsverwaltung stehende Bahnnetz zählte Ende 1900 45 Anschlüsse an fremde Bahnen, 156 Anschlüsse im eigenen Bahnbereiche (ohne die Anschlüsse der Zechenbahnen), 37 Endpunkte ohne Fortsetzung und 4 Kreuzungen in Schienenhöhe in Bahnhöfen.

C. Personalbestand am 1. November 1899.

	Beamte	Arbeiter	zus.
Verwaltungsdienst	987 Beamte,	698 Arbeiter,	1 685 zus.,
Bahnunterhaltungs- und Bahnbewachungsdienst .	2 694 „	8 956 „	11 650 „
Bahnhofs-, Abfertigungs- und Zugbegleitungsdienst	8 085 „	14 235 „	22 320 „
Zugförderungs- und Werkstättendienst	2 626 „	6 920 „	9 546 „
Neu- und Erweiterungsbau	128 „	321 „	449 „
zusammen	14 520 Beamte,	31 130 Arbeiter,	45 650 zus.



2. Der Steinkohlenversand aus den sächsischen Abbaubezirken in den Jahren 1890 bis 1899.

Der Steinkohlenversand aus den sächsischen Abbaubezirken betrug nach Tonnen

Abbaubezirk:	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894	im Jahre 1895	im Jahre 1896	im Jahre 1897	im Jahre 1898	im Jahre 1899
Zwickau	1 764 815	1 801 359	1 731 599	1 852 509	1 781 544	2 020 990	2 040 827	2 000 971	1 821 555	1 883 435
Lugau-Oelsnitz	990 641	1 097 055	1 099 315	1 108 283	1 077 040	1 131 835	1 114 696	1 198 561	1 236 110	1 265 300
Dresden	384 775	389 401	358 441	353 342	360 052	356 362	358 803	371 722	382 579	373 486
Zusammen	3 140 231	3 287 815	3 189 355	3 314 134	3 218 636	3 509 187	3 514 326	3 571 254	3 440 244	3 522 221

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesammtverkehr wie nachstehend:

Monat:	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894	im Jahre 1895	im Jahre 1896	im Jahre 1897	im Jahre 1898	im Jahre 1899
Januar	261 050	290 335	270 858	303 438	300 349	322 446	312 598	306 185	286 488	288 921
Februar	272 635	285 888	258 748	304 617	252 728	316 930	304 062	311 428	286 975	286 267
März	290 985	278 290	279 683	273 433	249 940	316 695	287 380	306 391	305 100	293 175
April	237 850	300 523	224 540	231 535	232 335	247 215	260 111	258 993	262 552	271 490
Mai	223 500	234 059	236 735	239 398	231 948	255 785	246 853	272 075	255 541	272 345
Juni	232 965	243 320	219 248	245 430	237 443	233 230	269 313	254 146	264 329	269 719
Juli	264 600	263 465	251 323	254 978	246 137	292 175	306 044	308 011	288 358	289 871
August	257 015	276 025	275 003	290 905	276 018	304 268	299 583	296 385	301 285	309 139
September	269 815	276 398	283 326	302 992	292 005	282 377	298 866	298 183	290 277	300 899
Oktober	271 080	278 435	284 491	279 029	307 653	309 093	311 866	308 120	290 155	302 034
November	262 570	289 056	306 483	308 223	301 190	330 328	299 607	325 554	307 937	327 227
Dezember	296 166	272 021	298 917	280 156	290 890	298 645	318 043	325 783	301 247	311 134

Es gelangten im Jahre 1899 zur Weiterbeförderung nach:

	Tonnen
den unter sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	2 945 041
den unter preußischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	369 290
sonstigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	16 110
den bayerischen Staatsbahnen	176 005
sonstigen süddeutschen Bahnen	2 972
den österreichischen u. s. w. Bahnen	12 803

3. Der Braunkohlenversand aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen in den Jahren 1890 bis 1899.

Der Braunkohlenversand aus Sachsen-Altenburg und Rehmsdorf in Preußen betrug nach Tonnen

Versandstation:	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894	im Jahre 1895	im Jahre 1896	im Jahre 1897	im Jahre 1898	im Jahre 1899
Meuselwitz	748 275	856 747	877 195	889 723	879 730	974 410	1 030 507	1 047 048	1 116 212	1 130 264
Rositz	114 800	124 000	127 716	131 486	144 490	77 505	68 855	82 407	96 690	101 240
Rehmsdorf	7 545	8 110	5 775	8 120	12 501	17 840	25 668	27 200	28 872	31 016
Altenburg	210	240	22 740	27 277	24 570	16 610	5 215	5 865	29 430	28 709
Zusammen	870 830	989 097	1 033 426	1 056 606	1 061 291	1 086 365	1 130 245	1 162 520	1 271 204	1 291 229

Auf die einzelnen Monate vertheilte sich der Gesammtverkehr wie nachstehend:

Monat:	im Jahre 1890	im Jahre 1891	im Jahre 1892	im Jahre 1893	im Jahre 1894	im Jahre 1895	im Jahre 1896	im Jahre 1897	im Jahre 1898	im Jahre 1899
Januar	61 795	79 400	78 276	91 168	90 284	90 978	93 771	94 113	97 362	104 392
Februar	65 130	72 710	76 907	81 148	78 580	87 728	89 873	93 460	92 725	100 568
März	69 950	75 420	88 098	82 963	82 454	90 417	90 462	88 870	105 612	108 545
April	64 520	80 910	78 588	78 293	82 322	79 283	85 234	88 766	100 157	101 176
Mai	71 360	77 300	92 608	90 587	86 138	92 958	85 272	98 906	95 652	104 405
Juni	71 180	85 570	81 537	88 263	88 289	78 218	90 773	94 635	109 442	111 498
Juli	80 870	90 040	92 751	87 369	92 183	98 104	95 675	85 342	109 252	105 388
August	72 965	86 620	88 892	94 274	91 713	94 710	92 923	86 619	107 374	107 224
September	77 530	83 765	85 478	91 840	88 981	86 156	95 307	98 691	109 608	110 089
Oktober	81 560	87 671	89 226	88 962	93 876	96 649	101 870	106 632	110 786	111 400
November	76 810	87 328	96 163	94 322	93 447	99 074	100 234	111 348	117 938	115 046
Dezember	77 160	82 363	84 902	87 417	93 024	92 090	108 851	115 138	115 296	111 498

Es gelangten im Jahre 1899 zur Weiterbeförderung nach:

	in Tonnen
den sächsischen Staatsbahnen	1 007 625
den unter preußischer Staatsverwaltung stehenden Bahnen	267 300
sonstigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	7 196
den bayerischen Staatsbahnen	8 098
sonstigen süddeutschen u. s. w. Bahnen	1 010

4. Der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ober-Postdirektions-Bezirken Dresden, Leipzig und Chemnitz im Jahre 1900.

	Ober-Post-direktions-Bezirk Dresden	Ober-Post-direktions-Bezirk Leipzig	Ober-Post-direktions-Bezirk Chemnitz
Postanstalten am Schlusse des Jahres	776	681	581
Darunter:			
1. Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	365	211	304
2. Telegraphenanstalten	6	1	4
3. Post- und Telegraphenhülfsstellen	395	454	260
Postbriefkasten	3 331	2 657	2 396
Amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen	605	277	499
Briefsendungen, aufgegebene . . . Stück	121 109 400	137 673 536	74 031 400
eingegangene . . . „	125 108 500	101 677 004	88 484 300
Pakete ohne Werthangabe, aufgegebene . . . „	6 404 687	8 631 535	7 304 967
eingegangene . . . „	5 930 069	5 689 525	6 056 834
Briefe und Pakete mit Werthangabe, aufgegebene „	489 530	470 109	408 479
Werthbetrag . . . Mark	564 560 236	474 076 980	447 958 889
eingegangene . . . Stück	466 209	429 741	427 457
Werthbetrag . . . Mark	584 281 569	506 314 432	485 977 882
Postnachnahmesendungen, aufgegebene . . . Stück	1 322 129	2 104 496	689 515
Nachnahmebetrag . . . Mark	19 252 828	31 059 808	10 567 852
eingegangene . . . Stück	1 105 788	879 892	1 062 637
Nachnahmebetrag . . . Mark	16 982 243	13 158 860	15 401 319
Postaufträge, aufgegebene zur Geldeinziehung und Accepteinholung . . . Stück	215 111	251 085	196 166
eingegangene zur Geldeinziehung . . „	193 059	184 028	194 424
Betrag . . . Mark	22 699 877	22 723 064	21 776 184
eingegangene zur Accepteinholung . . Stück	1 924	2 236	1 742
Postanweisungen, eingezahlte . . . „	4 713 762	3 821 737	4 154 955
Betrag . . . Mark	281 026 315	235 085 313	248 131 137
ausgezahlte . . . Stück	5 271 249	6 257 224	3 578 297
Betrag . . . Mark	317 378 145	354 764 291	259 628 787
Vom Orte mit der Post abgereiste Personen	5 639	3 191	7 059

Noch: 4. Der Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ober-Post-direktions-Bezirken Dresden, Leipzig und Chemnitz im Jahre 1900.

		Ober-Post-direktions-Bezirk Dresden	Ober-Post-direktions-Bezirk Leipzig	Ober-Post-direktions-Bezirk Chemnitz
Telegramme, aufgegebene, inländische	Stück	865 307	777 957	624 661
ausländische	„	188 649	171 876	140 580
angekommene, inländische und ausländische	„	1 079 748	1 052 489	817 210
Im Betrieb befindliche Apparate		775	519	678
Etatsmäßige Einnahme	Mark	15 198 613	16 389 140	12 019 030
darunter Telegraphen- und Fernsprechgebühren	„	2 455 210	2 138 491	1 615 692
Einnahme aus dem Verkaufe von Wechselstempelmarken	„	424 603	545 956	328 347
Einnahme aus dem Verkaufe von Stempelmarken zur Erhebung der statistischen Gebühr	„	75 232	11 776	24 352
Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme	„	14 181 691	15 350 673	9 771 789
Telegraphennetz, Länge der Linien	km	2 593,88	1 929	1 494,89
„ „ „ Drähte	„	14 470,25	12 116	6 684,43
Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung		45	49	55
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe	km	2 058,60	1 549,3	1 857,1
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe	„	62 666,25	39 348,2	11 523,6
Fernsprechstellen (einschließlich der öffentlichen)		12 618	10 226	8 969
Fernsprechvermittelungsanstalten		46	49	56
Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte		151	60	107
Von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführte Verbindungen		31 510 473	21 765 937	21 714 076
Personal der Post und Telegraphie am Schlusse des Jahres: Beamte		2 898	2 006	1 630
Unterbeamte		3 225	2 891	2 139
Inhaber von Posthülfsstellen		395	454	260
Posthalter		15	14	38
Postillone		143	200	119

5. Die Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

Die mittleren Monatswasserstände am Elbpegel zu Dresden im Jahre 1900 waren:

— 24 Zentimeter im Januar,			— 100 Zentimeter im Juli,	
+ 82 „ „ Februar,			— 158 „ „ August,	
+ 133 „ „ März,			— 170 „ „ September,	
+ 191 „ „ April,			— 166 „ „ Oktober,	
— 34 „ „ Mai,			— 139 „ „ November,	
— 70 „ „ Juni,			— 101 „ „ Dezember.	

Der mittlere Jahreswasserstand ergiebt sich sonach zu — 46 Zentimeter (gegen — 80 Zentimeter im Jahre 1899). Der höchste Wasserstand trat am 10./11. April mit + 478 Zentimetern ein. Bei dem am 28. August und am 7. September stattgehabten niedrigsten (eisfreien) Wasserstande von — 177 Zentimetern am Dresdner Pegel betrug die geringste Fahrwassertiefe auf den seichtesten Stellen der sächsischen Elbstrecke 86 Zentimeter.

Die Dauer der Schiffahrtsperiode erstreckte sich auf 313 Tage, vom 3. bis mit 27. Februar, 6. März bis mit 7. April sowie vom 21. April bis mit 31. Dezember. Die Elbfahrzeuge konnten während dieser 313 Tage verfrachtet werden:

126 Tage mit voller Ladung bis 1,6 Meter Tauchtiefe,
36 „ „ 3/4 bis voller Ladung von 1,2 Meter bis 1,6 Meter Tauchtiefe,
66 „ „ 1/2 „ 3/4 „ „ 0,8 „ „ 1,2 „ „
85 „ „ 1/3 „ 1/2 „ „ 0,533 „ „ 0,8 „ „

An Elbfahrzeugen waren am Schlusse des Jahres 1900 in Sachsen registrirt:
78 Personendampfschiffe und zwar 35 große und 6 kleine Personendampfschiffe (ohne Güterbeförderung) sowie 37 Schraubendampfer, darunter 5 wasserbaufiskalische Dienstdampfer, verschiedene Fährdampfer, Benzinmotorboote ꝛc.,
6 Güterdampfer,
39 Radschleppdampfer,
16 Kettendampfer,
4 Dampfbagger,
1 Elevator,
1 Dampfwinde sowie
497 Segel- und Schleppschiffe mit zusammen 156 926 t Tragfähigkeit.

Ueber den Durchgangsverkehr auf der sächsischen Elbstromstrecke werden außer beim Hauptzollamte in Schandau noch bei der Niederwarthaer und der Riesaer Elbbrücke Aufzeichnungen gemacht. An den beiden letzteren Punkten sind gezählt worden:

1. bei der Niederwarthaer Elbbrücke:
   a) zu Thal: 2 361 Personenschiffe, 972 Radschleppdampfer, 592 Kettendampfer, 6 263 Frachtfahrzeuge mit etwa 1 991 150 t Ladung und 718 Flöße;

b) zu Berg: 2 361 Personenschiffe, 960 Radschleppdampfer mit 2 397 beladenen und 1 040 unbeladenen Frachtfahrzeugen sowie 591 Kettendampfer mit 896 beladenen und 2 025 unbeladenen Frachtfahrzeugen. Die gesammte Güterbewegung zu Berg beträgt 1 126 650 t.

c) Berg- und Thalschiffahrt zusammen = 20 458 Schiffe und 3 117 800 t Güter (ausschließlich Flöße).

2. bei der Riesaer Elbbrücke:

a) zu Thal: 1 192 Personenschiffe, 900 Radschleppdampfer, 501 Kettendampfer, 4 725 Frachtfahrzeuge mit etwa 1 344 765 t Ladung und 284 Flöße.

b) zu Berg: 1 191 Personenschiffe, 879 Radschleppdampfer mit 1 953 beladenen und 1 022 unbeladenen Frachtfahrzeugen, 499 Kettendampfer mit 789 beladenen und 1 354 unbeladenen Frachtfahrzeugen. Die gesammte Güterbewegung zu Berg beträgt 782 045 t.

c) Berg- und Thalschiffahrt zusammen = 15 005 Schiffe und 2 126 810 t Güter (ausschließlich Flöße).

Der Aus- und Einladeverkehr an den Dresdner und Meißner Ausschiffungsplätzen hat betragen:

1. in Dresden (mit Ausnahme des Alt- und Neustädter Packhofes und des König Alberthafens) 368 902 t Güter Ausladung (meist Braunkohlen, Bausand, Sandstein, außerdem Holz, Ziegel, Bruchsteine, Stückgüter 2c.) und 12 392 t Güter Einladung (meist Stückgüter).

2. in Meißen 59 497 t Güter Ausladung (meist Braunkohlen, außerdem Roheisen, Jute, Holz, Sand 2c.) und 6 773 t Güter Einladung (meist Stückgüter und Mauerziegel).

6. Die Längen der Staatsstraßen im Königreiche Sachsen am Schlusse des Jahres 1899.

Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke	Straßen Meter	Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke	Straßen Meter
Bautzen	275 839	Döbeln	286 585
Zittau	212 870	Chemnitz	266 616
Dresden	269 464	Annaberg	309 855
Pirna	283 336	Schwarzenberg	192 826
Freiberg	177 819	Zwickau	283 387
Meißen	222 165	Plauen	348 913
Leipzig	237 441	Königreich	3 648 203
Grimma	281 087		

7. Die elektrischen Straßenbahnen im Königreiche Sachsen.

(Vom Königlichen Kommissariat für elektrische Bahnen.)

A. Betriebsmittel der elektrischen Straßenbahnen in den Jahren 1896 bis 1900.

Betriebsunternehmung	Betriebsjahr	Motorwagen ohne Akkumulatoren	Motorwagen mit Akkumulatoren	Zahl der Motoren	Leistung der Motoren in P. S.	Motorwagen Sitzplätze	Motorwagen Stehplätze	Anhängewagen Zahl	Anhängewagen Sitzplätze	Anhängewagen Stehplätze
Dresdner Straßenbahn	1896	18	17	35	628	664	770	15	240	330
	1897	30	24	54	960	1 044	1 188	16	256	352
	1898	96	32	171	2 756	2 364	2 274	37	652	814
	1899	124	95	353	5 964	4 002	3 662	81	1 416	1 684
	1900	117	145	479	7 972	4 768	4 358	106	1 766	2 047
Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden	1896	70	—	71	1 540	1 410	1 560	46	788	778
	1897	75	1	80	1 780	1 524	1 680	46	788	778
	1898	77	12	105	1 907	1 654	1 612	36	596	681
	1899	89	41	185	2 945	2 396	2 276	43	698	810
	1900	160	39	325	4 674	3 634	3 372	46	734	863
Große Leipziger Straßenbahn (einschl. Leipziger Außenbahn)	1896	66	—	66	1 650	1 320	924	36	720	540
	1897	184	—	184	4 600	3 680	2 576	58	1 160	870
	1898	171	—	171	4 275	3 420	2 394	60	1 200	900
	1899	171	—	171	4 275	3 420	2 394	60	1 200	900
	1900	240	—	240	6 000	4 800	3 360	100	2 000	1 500
Leipziger Elektrische Straßenbahn	1896	70	—	140	2 520	1 400	1 120	50	940	800
	1897	80	—	160	2 880	1 600	1 120	50	940	800
	1898	110	—	220	3 960	2 200	1 540	50	940	760
	1899	110	—	220	3 960	2 200	1 540	50	940	760
	1900	130	—	260	4 680	2 600	1 860	50	940	760
Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft, Betriebsverwaltung Chemnitz	1896	34	—	68	612	544	442	28	380	342
	1897	35	—	70	630	560	456	31	416	405
	1898	60	—	120	1 224	1 008	764	47	836	664
	1899	60	—	120	1 224	1 008	764	47	836	664
	1900	110	—	220	2 724	2 008	1 514	71	1 220	1 048
Zwickauer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft	1896	11	—	22	220	176	66	—	—	—
	1897	13	—	26	268	208	156	—	—	—
	1898	16	—	32	343	256	176	2	40	22
	1899	16	—	32	343	256	176	2	40	22
	1900	29	—	58	959,2	464	319	8	136	88
Sächsische Straßenbahn-Gesellschaft Plauen i. V.	1896	9	—	18	234	144	126	—	—	—
	1897	9	—	18	234	144	126	—	—	—
	1898	11	—	22	286	176	148	—	—	—
	1899	15	—	30	406	240	192	—	—	—
	1900	15	—	30	406	240	192	—	—	—
Schandauer elektrische Straßenbahn[1])	1898	6	—	12	180	104	72	6	144	84
	1899	6	—	12	180	104	72	6	144	84
	1900	6	—	12	180	104	72	6	144	84
Meißner Straßenbahn[2])	1899	4	—	8	160	64	56	—	—	—
	1900	8	—	16	352	128	112	5	86	82
Lößnitzbahn[3])	1900	25	—	50	800	450	400	10	274	177
Dresdner Vorortbahnen[3])	1900	4	—	8	138,4	80	40	1	24	16
Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft[4]) . .	1900	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1896	278	17	420	7 404	5 658	5 008	175	3 068	2 790
	1897	426	25	592	11 352	8 760	7 302	201	3 560	3 205
	1898	547	44	853	14 931	11 182	8 980	238	4 408	3 925
	1899	595	136	1 131	19 457	13 690	11 132	289	5 274	4 924
	1900	844	184	1 698	28 885,6	19 276	15 599	403	7 324	6 665

[1]) Seit dem 28. Mai 1898 im Betriebe. [2]) Seit dem 16. Dezember 1899 im Betriebe. [3]) Im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen. [4]) Seit dem 12. Dezember 1900 im Betriebe. Die Betriebsmittel sind bei der Großen Leipziger Straßenbahn, die den Betrieb führt, mit enthalten.

B. Verkehr auf den elektrischen Straßenbahnen in den Jahren 1896 bis 1900.

Für die im Laufe eines Betriebsjahres eröffneten oder verlängerten Linien einer Gesellschaft sind die seit der Inbetriebnahme sich ergebenden durchschnittlichen Verkehrswerthe eingesetzt.

Betriebsunternehmung	Betriebsjahr	Betriebslänge km	Streckenlänge km	Geleistete Motorwagenkilometer	Beförderte Personen	pro Tag geleistete Motorwagenkilometer	pro Tag beförderte Personen	pro Motorwagenkilometer beförderte Personen
Dresdner Straßenbahn	1896	18,88	17,45	1 470 015	7 007 449	7 370	34 065	4,6
	1897	18,49	16,81	3 115 867	15 578 226	8 966,2	44 575	4,9
	1898	24,61	22,94	3 963 973	19 521 610	10 860,2	43 483	4,9
	1899	51,81	46,64	5 397 133	25 422 758	21 458,2	96 026	4,5
	1900	61,59	53,51	8 463 196	42 577 615	27 452,6	140 600	5,1
Deutsche Straßenbahngesellschaft in Dresden	1896	20,12	19,04	1 922 227	7 407 430	7 298,2	28 994	4,0
	1897	21,76	20,13	3 080 521	10 021 718	8 439,6	27 456	3,2
	1898	25,28	21,85	3 544 553	12 426 606	9 711,1	34 045	3,5
	1899	33,95	29,00	4 142 255	16 351 789	16 156,8	65 738	4,05
	1900	57,09	44,79	6 159 587	22 749 292	19 659,6	69 595	3,5
Große Leipziger Straßenbahn	1896	23,98	23,72	1 426 668	7 222 682	10 607	54 871	5,2
	1897	70,33	44,43	7 055 418	34 173 948	22 489	110 612	4,9
	1898	75,83	46,71	9 496 986	34 456 041	26 019	94 400	3,6
	1899	78,64	53,20	10 475 947	42 182 543	30 040,6	119 712	4,0
	1900	83,95	55,88	11 194 308	44 446 513	30 669,6	121 771	4,0
Leipziger Elektrische Straßenbahn	1896	40,40	24,15	1 533 815	5 384 476	8 150	28 550	3,5
	1897	50,40	34,10	3 323 077	11 258 810	9 882	33 926	3,4
	1898	60,67	51,00	4 875 114	14 914 916	13 356,5	40 862	3,05
	1899	62,58	52,91	5 752 424	17 763 102	16 378,4	49 236	3,0
	1900	65,26	52,91	6 069 834	18 916 823	16 629,6	51 827	3,1
Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft, Betriebsverwaltung Chemnitz	1896	13,58	12,06	1 289 251	5 056 506	6 518,2	27 936	4,3
	1897	13,60	12,06	1 259 796	5 556 935	3 496,6	15 436	4,4
	1898	24,72	17,40	1 493 081	6 363 483	4 090,6	17 434	4,2
	1899	31,72	23,70	2 287 274	8 574 966	7 454,5	27 803	3,7
	1900	38,64	28,79	3 347 228	12 042 499	9 170,5	32 993	3,6
Zwickauer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft	1896	4,00	4,00	424 602	1 297 155	2 375,6	7 107	3,0
	1897	5,96	5,96	429 543	1 402 727	1 248,6	4 041	3,2
	1898	5,96	5,96	619 983	1 618 400	1 698,6	4 433	2,6
	1899	5,96	5,96	614 216	1 785 887	1 682,8	4 893	2,9
	1900	15,28	11,28	732 325	2 252 425	2 628,9	8 923	3,4
Sächsische Straßenbahn-Gesellschaft Plauen i. V.	1896	3,80	3,80	329 619	1 239 281	1 778,9	6 790	3,8
	1897	3,80	3,80	307 361	1 153 631	853,8	3 204	3,7
	1898	3,80	3,80	319 985	1 188 273	876,6	3 255	3,7
	1899	4,86	4,86	361 336	1 334 776	1 241,5	4 258	3,4
	1900	4,86	4,86	460 664	1 700 816	1 262,1	4 660	3,7
Schandauer elektrische Straßenbahn[1]	1898	8,30	8,30	77 827	86 937	466	520	1,1
	1899	8,30	8,30	116 377	124 611	639,4	684	1,1
	1900	8,30	8,30	119 834	126 111	651,3	685	1,05
Meißner Straßenbahn[2]	1899	4,66	4,66	6 698	51 958	418,6	3 247	7,7
	1900	4,66	4,66	254 120	978 699	696,2	2 681	3,85
Lößnitzbahn[3]	1900	7,22	7,22	764 806	1 548 112	2 095,4	4 241	2,02
Dresdner Vorortbahn[4]	1900	3,51	3,68	143 626	294 342	393,5	806	2,05
Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft[5]	1900	5,92	1,87	2 114	12 443	192,1	1 131	5,9
Zusammen	1896	124,26	103,72	8 396 197	34 614 979	44 097,9	188 313	4,3
	1897	183,84	136,79	18 571 583	79 145 995	55 376,0	239 250	4,3
	1898	228,67	177,46	24 391 502	90 576 266	67 078,6	248 432	3,7
	1899	281,98	229,28	29 153 660	113 592 390	95 470,8	371 597	3,9
	1900	356,83	277,65	37 711 642	147 645 690	111 501,4	439 913	3,9

[1]) War 1898 vom 28. Mai bis 11. Oktober, 1899 vom 1. April bis 1. Oktober und 1900 vom 15. April bis 15. Oktober im Betriebe. [2]) Seit dem 16. Dezember 1899 im Betriebe. [3]) Ist im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen worden, befindet sich im Besitze des Königlich Sächsischen Staatsfiskus und ist von diesem an die Dresdner Straßenbahn verpachtet. [4]) Ist im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen worden. [5]) Ist seit dem 12. Dezember 1900 im Betriebe, wird von der Großen Leipziger Straßenbahn mitbetrieben und benutzt 4,05 km Gleisstrecke der letzteren.

C. Unfälle beim elektrischen Straßenbahn-

Betriebs-Unternehmung	Jahr	Zusammenstöße mit [6]) Straßen- und Eisenbahnwagen	Zusammenstöße mit [6]) Fuhrwerken und Zugthieren	Zusammenstöße mit [6]) Fußgängern, Reitern, Radfahrern	Beschädigungen durch den elektr. Strom	Verletzungen beim Auf- und Abspringen	Sonstige Unfälle	Gesammtzahl der Unfälle
Dresdner Straßenbahn	1896	1	8	7	—	4	—	20
	1897	5	11	15	—	2	2	35
	1898	1	1	7	—	6	2	17
	1899	1	8	16	1	13	2	41
	1900	7	17	38	—	30	3	95
Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden	1896	10	45	24	—	49	4	132
	1897	12	14	12	—	—	—	38
	1898	—	6	9	—	1	—	16
	1899	5	6	7	—	2	—	20
	1900	8	11	32	—	7	—	58
Große Leipziger Straßenbahn	1896	11	26	3	—	2	—	42
	1897	5	15	14	1	8	—	43
	1898	7	7	24	—	7	3	48
	1899	14	21	15	—	11	3	64
	1900	6	26	35	—	28	—	95
Leipziger Elektrische Straßenbahn	1896	6	2	8	—	—	2	18
	1897	4	16	6	—	1	—	27
	1898	4	20	9	—	5	2	40
	1899	9	8	7	—	5	—	29
	1900	2	15	14	1	15	—	47
Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft, Betriebsverwaltung Chemnitz	1896	1	9	8	1	7	2	28
	1897	—	5	5	—	1	—	11
	1898	—	4	2	—	5	3	14
	1899	—	—	4	—	7	1	12
	1900	—	—	8	1	7	2	18
Zwickauer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft	1896	—	10	—	—	—	—	10
	1897	1	2	1	—	1	—	5
	1898	—	—	2	—	—	1	3
	1899	—	2	4	—	—	—	6
	1900	—	1	2	—	3	1	7
Sächsische Straßenbahn-Gesellschaft Plauen i. V.	1896	1	—	1	—	—	9	11
	1897	—	4	—	—	—	3	7
	1898	—	—	—	—	3	—	3
	1899	—	3	1	—	—	2	6
	1900	—	—	1	—	—	—	1
Schandauer elektrische Straßenbahn [1])	1898	—	—	—	—	—	—	—
	1899	—	—	—	—	—	—	—
	1900	—	—	—	—	—	—	—
Meißner Straßenbahn [2])	1899	—	—	—	—	—	—	—
	1900	—	2	6	—	2	1	11
Lößnitzbahn [3])	1900	—	1	3	—	—	1	5
Dresdner Vorortbahnen [4]) .	1900	—	1	—	—	—	—	1
Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft [5]) . .	1900	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1896	30	100	51	1	62	17	261
	1897	27	67	53	1	13	5	166
	1898	12	38	53	—	27	11	141
	1899	29	48	54	1	38	8	178
	1900	23	74	139	2	92	8	338

[1]) War 1898 nur vom 28. Mai bis 11. Oktober (137 Tage), 1899 vom 1. April bis 1. Oktober (184 Tage)
[3]) Ist im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen worden, befindet sich im Besitze des Königlich Sächsischen
Betrieb genommen worden. [5]) Ist seit dem 12. Dezember 1900 im Betriebe, wird von der Großen Leipziger Straßen-
angeführt, die Verletzungen von Personen oder größere Materialschäden zur Folge hatten. [7]) Verletzungen so leichter
aufgeführt. [8]) Als schwere Verletzungen sind angenommen worden: Knochenverletzungen, Verletzungen der zentralen
wunden von solchem Belang, daß nicht eine vollständige Gebrauchsfähigkeit des Körpers wieder eintritt. Diese
daß für diese das Verhältniß der schweren Verletzungen zu den leichten ein wesentlich günstigeres ist.

betriebe in den Jahren 1896 bis 1900.

[7] leicht	[8] schwer	tödlich	Gesammtzahl der verletzten Personen	Auf 1 000 000 Motorwagen-kilometer: Unfälle	leicht	schwer	tödlich	Gesammtzahl der verletzten Personen	Auf 1 000 000 beförderte Personen: Unfälle	leicht	schwer	tödlich	Gesammtzahl der verletzten Personen
verletzte Personen					verletzte Personen					verletzte Personen			
13	2	2	17	13,6	8,8	1,3	1,3	11,5	2,8	1,8	0,3	0,3	2,4
15	4	2	21	11,2	4,8	1,2	0,64	6,7	2,24	0,96	0,25	0,12	1,33
4	12	1	17	4,2	1,0	3,0	0,2	4,2	0,87	0,20	0,61	0,05	0,87
15	15	7	37	7,6	2,8	2,8	1,3	6,9	1,60	0,59	0,59	0,28	1,46
49	23	11	83	11,2	5,8	2,7	1,3	9,8	2,23	1,15	0,54	0,26	1,95
30	8	2	40	68,7	15,6	4,1	1,4	20,8	17,8	4,0	1,0	0,25	5,4
17	4	—	21	12,3	5,5	1,3	—	6,8	3,7	1,69	0,39	—	2,08
3	8	—	11	4,5	0,8	2,5	—	3,1	1,28	0,24	0,64	—	0,88
4	3	3	10	4,8	1,0	0,7	0,7	2,4	1,22	0,24	0,18	0,18	0,61
35	10	4	49	9,4	5,7	1,6	0,65	7,95	2,55	1,54	0,44	0,17	2,15
6	2	—	8	29,4	4,2	1,4	—	4,9	5,8	0,6	0,3	—	0,9
9	11	3	23	6,0	1,2	1,5	0,4	3,2	1,2	0,26	0,32	0,08	0,67
2	25	8	35	5,05	0,2	2,6	0,8	3,6	1,29	0,06	0,72	0,23	1,01
22	13	3	38	6,1	2,1	1,2	0,3	3,6	1,52	0,52	0,31	0,07	0,90
61	18	3	82	8,5	5,4	1,6	0,3	7,3	2,14	1,37	0,40	0,07	1,84
5	6	2	13	11,7	3,2	3,9	1,3	8,4	3,3	0,9	1,1	0,3	2,4
5	3	2	10	8,1	1,5	0,9	0,6	3,0	2,4	0,44	0,26	0,18	0,9
15	9	1	25	8,2	3,0	1,8	0,2	5,1	2,68	1,00	0,60	0,06	1,67
1	13	3	17	5,0	0,2	2,3	0,5	3,0	1,63	0,06	0,73	0,17	0,96
25	12	1	38	7,7	4,1	2,0	0,16	6,26	2,48	1,32	0,64	0,05	2,01
11	8	2	21	21,7	8,5	6,1	1,5	16,2	5,5	2,1	1,5	0,04	4,1
5	2	—	7	8,7	3,9	1,6	—	5,5	1,9	0,89	0,36	—	1,26
3	5	1	9	9,3	2,0	3,3	0,6	6,0	2,20	0,47	0,78	0,15	1,41
4	4	4	12	5,2	1,7	1,7	1,7	5,2	1,40	0,47	0,47	0,47	1,40
7	8	2	17	5,4	2,1	2,4	0,6	5,1	1,49	0,58	0,66	0,17	1,41
2	—	—	2	23,5	4,7	—	—	4,7	8,0	1,5	—	—	1,5
6	3	2	11	11,5	13,9	6,9	4,6	25,6	3,5	4,2	2,1	1,4	7,7
3	—	—	3	4,8	4,8	—	—	4,8	1,84	1,84	—	—	1,84
5	—	—	5	9,8	8,1	—	—	8,1	3,36	2,80	—	—	2,80
1	4	2	7	9,6	1,4	5,5	2,7	9,6	3,11	0,44	1,78	0,89	3,11
—	—	1	1	33,3	—	—	3,8	3,3	8,8	—	—	0,8	0,8
—	—	—	—	22,7	—	—	—	—	6,0	—	—	—	—
3	—	—	3	9,3	9,3	—	—	9,3	2,52	2,52	—	—	2,52
2	—	2	4	16,6	5,5	—	5,5	11,1	4,49	1,50	—	1,50	3,00
—	1	—	1	2,2	—	2,2	—	2,2	0,59	—	0,59	—	0,59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	2	—	9	43,3	27,5	7,9	—	35,4	11,24	7,15	2,04	—	9,19
3	—	1	4	6,5	3,9	—	1,3	5,2	3,23	1,94	—	0,64	2,58
—	—	—	—	7,0	—	—	—	—	3,40	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	26	9	102	31,0	7,9	3,0	1,8	12,2	7,5	1,9	0,75	0,26	2,9
57	27	9	93	8,9	3,0	1,4	0,48	5,0	2,0	0,72	0,34	0,11	1,17
33	59	11	103	5,7	1,8	2,4	0,45	4,2	1,5	0,36	0,65	0,12	1,13
53	48	22	123	6,1	1,8	1,6	0,75	4,2	1,56	0,46	0,42	0,19	1,08
188	78	24	290	9,0	5,0	2,1	0,6	7,7	2,29	1,27	0,53	0,16	1,96

und 1900 vom 15. April bis 15. Oktober (184 Tage) im Betriebe. [2]) Seit dem 16. Dezember 1899 im Betriebe. Staatsfiskus und ist von diesem an die Dresdner Straßenbahn verpachtet. [4]) Ist im Laufe des Jahres 1900 in bahn mit betrieben und benutzt dabei 4,06 km Gleisstrecke der letzteren. [6]) Es sind nur solche Zusammenstöße Art, daß sie die gewöhnliche Lebensweise des Verletzten auch nicht vorübergehend stören konnten, sind hier nicht mit Nervenorgane, lebensgefährliche Verletzungen größerer Blutgefäße, Zerreißung von größeren Muskelpartien, Fleisch- Ausdehnung des Begriffes der schweren Verletzung bestand für die Statistik der Jahre 1896 und 1897 noch nicht, so

VI. Medizinalwesen.

1. Ergebnisse der Impfungen im Königreiche Sachsen während des Jahres 1900.[1])

(L.) Im Jahre 1900 wurden zusammen 173 073 [164 074] Erstimpflinge und 97 689 [93 456] Wiederimpflinge vorgestellt. Von ihnen wurden nach Abzug der Gestorbenen, Verzogenen, bereits Geblatterten oder im Vorjahre Geimpften 121 093 Erstimpflinge geimpft, 21 535 zurückgestellt, 312 nicht aufgefunden und 1 331 blieben pflichtwidrig entzogen. Desgleichen wurden 94 368 Wiederimpflinge geimpft und 1 209 zurückgestellt; 527 hatten die betreffende Lehranstalt schon wieder verlassen, 46 waren nicht auffindbar und 128 blieben pflichtwidrig entzogen. Somit betrug die Prozentziffer der wirklich Geimpften im Vergleiche zu den impfpflichtig Gebliebenen bei den Erstimpfungen = 83,93 %, bei den Wiederimpfungen = 98,02 %.

In den einzelnen Kreishauptmannschaften wurden geimpft:

		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Königreich
Erstimpflinge	impfpflichtige . .	11 063	23 774	36 297	28 270	21 689	121 093
	im Geburtsjahre .	355	505	1 810	1 867	605	5 142
	zusammen . . .	11 418	24 279	38 107	30 137	22 294	126 235
Wiederimpflinge		9 038	18 742	24 725	25 447	16 416	94 368

Sämmtliche Impfungen wurden mit Glycerin-Kälberlymphe vollzogen, welche fast ausschließlich aus den sächsischen Instituten entnommen war.

Was den Erfolg der Impfungen betrifft, so ergeben sich nachstehende Ziffern:

	Erstimpfungen		Wiederimpfungen	
	absolut	prozental	absolut	prozental
mit Erfolg geimpft	116 272	96,02	88 715	94,01
ohne " "	4 701	3,88	5 603	5,94
mit unbekanntem Erfolge geimpft	120	0,10	50	0,05

In den einzelnen 29 Medizinalbezirken schwankte die Erfolgsziffer bei den Erstimpfungen zwischen 98,14 % (Schwarzenberg) und 89,07 % (Oschatz), bei den Wiederimpfungen zwischen 99,50 % (Freiberg) und 83,48 % (Grimma).

Zieht man zum Vergleiche die Ergebnisse der letzten fünf Jahre sowie die Jahrfünfte 1886—1890 und 1891—1895 heran, so ergeben sich folgende Ziffern:

a) Von je 100 Impfpflichtigen wurden geimpft:

	1886/90	1891/95	1896	1897	1898	1899	1900
bei den Erstimpfungen	81,6	79,9	82,45	81,86	83,12	82,91	83,93
bei den Wiederimpfungen . . .	97,7	97,8	98,20	98,23	98,01	98,06	98,02

b) Von je 100 Geimpften wurden mit Erfolg geimpft:

	1886/90	1891/95	1896	1897	1898	1899	1900
bei den Erstimpfungen	97,7	97,7	96,95	96,34	97,17	90,21	96,02
bei den Wiederimpfungen . . .	93,9	95,2	93,29	92,94	92,66	90,75	94,01

Unter den letztgenannten Erfolgsziffern fällt die vom Jahre 1899 als eine sehr niedrige auf, während sonst der Erfolg ziemlich gleich geblieben ist, im Mittel aber gegen frühere Jahrfünfte etwas zurücksteht.

In den Medizinalbezirken ergaben sich unter Berücksichtigung der letzten drei Jahre nachstehende Ziffern:

Erstimpfungen	Zahl der Bezirke 1898	1899	1900	Wiederimpfungen	Zahl der Bezirke 1898	1899	1900
a) Von je 100 Impfpflichtigen wurden geimpft:							
90 und darüber	5	5	5	99 und darüber	6	6	5
85 " "	13	12	14	98 " "	13	12	15
80 " "	6	8	6	97 " "	6	8	6
75 " "	2	2	3	96 " "	3	3	2
70 " "	3	2	1	95 " "	—	—	1
weniger als 70	—	—	—	weniger als 95	1	—	—

[1]) Die Ergebnisse des Jahres 1899 sind in obiger Klammer [ ] beigefügt.

b) Von je 100 Geimpften wurden mit Erfolg geimpft:

99 und darüber	1	—	—	99 und darüber	2	1	3
98 „ „	12	—	3	98 „ „	3	1	3
97 „ „	8	—	6	97 „ „	3	3	2
96 „ „	2	3	6	96 „ „	5	3	4
weniger als 96	6	26	14	weniger als 96	16	21	17

2. Die Krankenbewegung in den sächsischen Krankenanstalten im Jahre 1900.

(L.) I. Die Zahl der in den 121 [111] öffentlichen Krankenhäusern, welche Uebersichten über die Bewegung in der Anstalt eingereicht hatten, behandelten Kranken belief sich im Jahre 1900 auf 53 904 [54 643] mit Einschluß von 4 265 Personen, welche am Anfange des Jahres als Bestand vom Vorjahre verblieben waren. Hierunter befanden sich 32 391 [32 914] Männer und 21 513 [21 729] Weiber, sodaß demnach bei beiden Geschlechtern ein geringer Rückgang gegen das Vorjahr zu beobachten war. Für die Kranken standen 7 847 [7 563] Betten zur Verfügung, und für Behandlung der vorgekommenen Krankheitsfälle = 54 784 [55 601], und zwar für männliche Kranke = 32 948 [33 387] und für weibliche Kranke = 21 836 [22 214], waren 931 177 [923 467] bez. 689 063 [661 420] Verpflegstage, also insgesammt 1 620 240 [1 584 887] erforderlich. Der mittlere Tagesbestand betrug sonach 4 439 [4 342] Personen, die mittlere Verpflegszeit für jeden Kranken 30,1 [29,0] Tage, die durchschnittliche Belegzeit pro Bett 207 [210] Tage.

Nachstehende beiden Uebersichten enthalten eine Zusammenstellung der 121 Krankenhäuser nach Ort und Bettenzahl, wobei jedoch bezüglich der Zusammenstellung nach der örtlichen Lage die beiden nur für chronisch Kranke und Sieche bestimmten Anstalten zu Niederlößnitz (Bethesda) und zu Hubertusburg (Landes-Kranken- und Siechenhaus) ausgeschieden wurden.

	Gesammtzahl der				Im Durchschnitte betrug		
	Anstalten	Betten	Kranken	Verpflegstage	der Tagesbestand an Kranken	die Verpflegzeit für die Kranken (Tage)	die Belegzeit auf je 1 Bett (Tage)
a) Bettenzahl							
500 und mehr	3	3 103	25 425	726 794	1 991	28,5	234
100 bis 250	11	1 850	11 605	438 573	1 202	37,8	237
60 „ unter 100	13	869	6 291	167 783	460	26,7	193
30 „ „ 60	27	1 034	6 137	164 184	449	26,8	159
20 „ „ 30	20	457	2 027	54 769	150	27,0	120
10 „ „ 20	29	424	2 022	59 011	162	29,2	139
unter 10	18	110	397	9 126	25	23,0	83
Zusammen	121	7 847	53 904	1 620 240	4 439	30,1	207
b) Oertlichkeit							
Städte mit über 100 000 Einw.	12	4 129	33 550	954 411	2 615	28,4	231
„ „ „ 20 000 „	11	1 083	8 284	239 230	655	28,9	221
„ „ „ 10 000 „	19	683	4 154	103 384	283	24,9	151
„ „ „ 5 000 „	34	783	3 397	102 591	281	30,2	131
Kleinere Städte	29	376	1 950	45 108	123	23,1	120
Landgemeinden[1])	14	428	2 177	82 006	225	37,7	192
Zusammen	119	7 482	53 512	1 526 730	4 182	28,6	204

Aus der zweiten dieser Uebersichten (Seite 210) geht hervor, daß sich bezüglich der Verpflegszeit für je einen Kranken die deutsche Heilstätte in Loschwitz mit 53,9 Tagen im Durchschnitte besonders bemerklich macht, während die längste Belegzeit pro Bett das Kgl. Krankenstift zu Zwickau mit 318 Tagen zeigte.

[1]) Ausschließlich der beiden für chronisch Kranke und Sieche bestimmten Anstalten Bethesda-Niederlößnitz und Hubertusburg (Landes-Kranken- und Siechenhaus).

Ort und Bezeichnung der größeren Krankenhäuser	Gesammtzahl der			Im Durchschnitt betrug		
	Betten	Kranken	Verpflegstage	der Tagesbestand an Kranken	die Verpflegszeit für den Kranken	die Belegzeit für je 1 Bett
					Tage	
Leipzig, Jacobshospital	1 327	9 899	297 018	814	30,0	224
Dresden, Stadtkrankenhaus	1 096	10 621	259 744	712	24,5	237
Chemnitz, Stadtkrankenhaus	680	4 905	170 032	465	34,7	250
Leipzig-Reudnitz, Kinderkrankenhaus . .	250	1 776	43 056	118	24,2	172
Dresden, Carolahaus	225	1 448	58 652	161	40,5	261
Zwickau, Kgl. Krankenstift	200	1 879	63 660	174	33,9	318
Dresden, Diakonissenanstalt	175	1 556	42 984	118	27,6	246
Zwickau, Stadtkrankenhaus	150	1 163	34 295	94	29,5	229
Plauen, Stadtkrankenhaus	148	1 213	35 953	98	29,6	243
Dresden-Altstadt, Kinderheilanstalt . .	120	623	16 000	44	25,7	133
Cölln, Gemeindeverbandskrankenhaus .	117	911	30 564	84	33,5	261
Meißen, Stadtkrankenhaus	100	644	19 899	55	30,9	199
Bautzen, Stadtkrankenhaus	90	900	18 444	51	20,5	205
Zittau, Stadtkrankenhaus	80	787	18 977	52	24,1	237
Kamenz, Barmherzigkeitsstift	70	328	10 827	30	33,0	155
Freiberg, Stadtkrankenhaus	70	566	14 007	38	24,7	200
Meerane, Stadtkrankenhaus	70	357	8 975	25	25,1	128
Glauchau, Stadtkrankenhaus	65	321	8 296	23	25,8	128
Dresden-Neustadt, Kinderheilstätte . .	64	450	19 261	52	42,8	301
Grunau, Albertvereinskrankenhaus . .	60	322	16 028	44	49,8	267
Loschwitz, Deutsche Heilstätte	60	175	9 428	25	53,9	157
Großenhain, Stadtkrankenhaus	60	292	8 628	24	29,5	144
Leipzig, Universitätsfrauenklinik (ausschl. Entbindungsanstalt, siehe unter D) .	60	909	13 885	38	15,3	231
Leipzig-Plagwitz, Krankenhaus . . .	60	715	17 126	47	24,0	285
Reichenbach, Stadtkrankenhaus	60	169	3 901	11	23,1	65
Zusammen in 25 Anstalten	5 457	42 929	1 239 640	3 397	28,9	227
Dagegen:						
Durchschnitt 1896—1900 in 24—25 Anstalten	5 173	40 597	1 165 390	3 193	28,7	225
Durchschnitt 1891—1895 „ 20—23 „	4 617	32 682	986 760	2 702	30,2	214
Außerdem:						
Niederlößnitz, Siechenhaus Bethesda . .	230	347	79 594	218	229,4	346
Hubertusburg, Landes-Kranken- und Siechenhaus	135	45	13 916	38	309,2	103

Es erübrigt vielleicht noch, auch der fünf bez. vier Regierungsbezirke des Landes zu gedenken, weshalb nachstehende Ziffern für den mittleren Tagesbestand Aufnahme finden mögen:

Regierungsbezirke	1896	1897	1898	1899	1900	Mittel 1896/1900
Bautzen	211	224	237	230	229	226
Dresden	1 538	1 561	1 637	1 709	1 708	1 631
Leipzig	1 264	1 296	1 264	1 270	1 277	1 274
Chemnitz	944	989	1 078	1 133	708	1 074
Zwickau					517	
Zusammen	3 957	4 070	4 216	4 342	4 439	4 205

Unter den einzelnen Krankheitsformen war eine größere Anzahl, welche wesentlich geringer in den öffentlichen Krankenhäusern vertreten war als im Vorjahre; hierzu gehören z. B. Diphtherie mit Croup, Rose, Unterleibstyphus, akuter Gelenkrheumatismus, Influenza, Lungenentzündung, akuter Darmkatarrh, primäre Syphilis, Geisteskrankheiten, Verletzungen. Dagegen treten im Jahre 1900 häufiger als 1899 auf: Rheumatisches Fieber, Lungenschwindsucht, Tuberkulosis, Bauchfellentzündung, Leberkrankheiten 2c. Die Sterblichkeit des Jahres 1900 war absolut und relativ etwas niedriger als im Vorjahre 1899; es verstarben insgesammt 4 938 [5 024]

Personen = 9,16 % [9,19 %] aller Verpflegten, darunter 2 836 Männer = 8,75 % und 2 102 Weiber = 9,77 %. Diese Ziffern sind aber immerhin hohe, wenn man sie mit denen früherer Jahre vergleicht. Denn es starben von je 100 Verpflegten in den Jahren

	1900	1899	1898	1897	1896	Mittel 1896/1900	Mittel 1886/95	Mittel 1876/85
männlich	8,75	8,92	8,44	8,54	8,41	8,61	8,95	9,04
weiblich	9,77	9,60	9,58	9,41	9,09	9,49	10,00	10,32
Zusammen	9,16	9,19	8,90	8,86	8,68	8,96	9,36	9,50

Unter den einzelnen besonders lebensbedrohenden Krankheitsformen waren folgende, welche sich durch eine erhöhte Sterbeziffer gegenüber dem Vorjahre auszeichneten: Bösartige Neubildungen = 34,9 % [31,4 %], Nierenerkrankungen = 33,9 % [29,1 %], Bauchfellentzündung = 24,6 % [23,1 %], Unterleibstyphus = 17,9 % [13,1 %], Diphtherie mit Croup = 16,1 % [13,7 %] rc.; dagegen war diese Sterbeziffer geringer bei: Altersschwäche = 57,8 % [61,9 %], Gehirnschlagfluß = 47,1 % [49,7 %], Tuberkulose mit Schwindsucht = 38,4 % [40,4 %], Scharlach = 8,7 % [10,9 %], Brustfellentzündung = 8,5 % [12,1 %] rc.

Im allgemeinen wurden 24 Krankheitsformen gezählt, bei denen überhaupt keine Todesfälle vorgekommen waren, darunter z. B. Milzbrand, Rotzkrankheit, Pocken, mehrere Arten von Verletzungen rc. Rückfallfieber, Hospitalbrand, asiatische Cholera und Wuthkrankheit gelangten überhaupt nicht zur Behandlung.

Auch im Jahre 1900 hat sich wieder die Zahl der Privatkrankenhäuser mit mehr als 10 Betten wesentlich vermehrt. Man zählte deren 46 [37] mit 1 502 [1 215] Betten, 10 090 [8 524] Kranken und 311 018 [250 203] Verpflegstagen. Von den Kranken waren 5 169 [4 437] Männer mit 178 227 [143 691] Verpflegstagen und 4 921 [4 087] Weiber mit 132 791 [106 512] Verpflegstagen. Hieraus ergiebt sich ein mittlerer Tagesbestand von 852 Personen, eine mittlere Verpflegszeit von 30,8 Tagen und eine durchschnittliche Belegzeit pro Bett von 206 Tagen. Von den 10 090 Kranken verstarben 84 Männer und 78 Frauen; es stellte sich sonach die Sterblichkeitsziffer, verglichen mit dem Gesammtabgange (4823 männl. 4777 weibl.) auf 1,69 % [2,55 %] und zwar auf 1,74 % [2,54 %] bei den männlichen und 1,63 % [2,56 %] bei den weiblichen Verpflegten.

II. Die fünf Landesirrenanstalten Sonnenstein, Colditz, Hubertusburg, Untergöltzsch und Zschadraß zeigten im Jahre 1900 eine Frequenz von 4 772 [4 594] Irren, zu deren Verpflegung 3 950 [3 886] Betten aufgestellt waren. Zu einem Anfangsbestande von 3 821 [3 748] Kranken (darunter 1 660 männliche und 2 161 weibliche) gingen im Laufe des Berichtsjahres 951 [846] Irre (darunter 461 männliche, 490 weibliche) zu, während 174 [163] Männer und 127 [140] Frauen verstarben und außerdem 335 [258] Männer und 374 [212] Frauen sonst die Anstalten verließen. Somit verblieb ein Endbestand von 3 762 [3 821] Personen, darunter 1 612 Männer und 2 150 Frauen.

Aus der Zahl der Verpflegstage, welche bei den Männern 612 397 [607 183] und bei den Weibern 784 928 [774 757] betrugen, ergiebt sich (unter Berücksichtigung der letzten fünf Jahre) ein mittlerer Tagesbestand von

	1896	1897	1898	1899	1900	Mittel 1896/1900
Sonnenstein	591	610	606	629	632	614
Colditz	596	607	622	620	624	614
Hubertusburg	1 488	1 491	1 537	1 551	1 540	1 521
Untergöltzsch	439	441	482	507	515	475
Zschadraß	393	428	441	479	518	452

Von der Heilanstalt für Epileptische zu Hochweitzschen ging eine Uebersicht ein; sie gab die während des Jahres 1900 verpflegten Epileptischen mit Seelenstörung auf 484 [465] Männer und 341 [322] Weiber an, für welche 155 557 [142 057] bez. 107 960 [98 854] Verpflegstage erforderlich waren.

Außerdem wurden noch in nachstehenden Anstalten Geisteskranke verpflegt (Anfangsbestand und Zugang)

	1896	1897	1898	1899	1900	Mittel 1896/1900
Irrenklinik zu Leipzig	740	717	755	816	803	766
Siechenhaus zu Leipzig	.	.	.	411	433	.
Stadtirrenhaus zu Dresden	866	870	889	981	996	920
Martinstift zu Sohland a. R.	52	54	53	57	61	55
Stift zu Siegmar	19	19	27	25	23	23
Anstalt für schwachsinnige Knaben zu Großhennersdorf	285	287	335	332	347	317
Anstalt für schwachsinnige Mädchen zu Nossen	210	212	229	241	240	226
Irrenabtheilung zu Waldheim	106	165	209	226	229	187
Drei Privatirrenanstalten zu Coswig, Möckern und Thonberg	295	303	288	287	274	290

Für die hauptsächlichsten dieser Irrenanstalten seien noch nachstehende Ziffern eingestellt:

		Irrenklinik Leipzig	Siechenhaus Leipzig	Stadtirrenhaus Dresden	Drei Privatirrenanstalten
Gesammtzahl der Betten:	1899	160	275	120	210
	1900	170	320	120	205
Gesammtzahl der Verpflegstage:	1899	54 999	93 966	25 552	64 207
	1900	54 132	105 022	25 288	62 032
Mittlerer Tagesbestand an Kranken:	1899	151	257	70	176
	1900	147	248	70	170
Mittlere Verpflegzeit für die Kranken in Tagen:	1899	78,7	22,9	25,8	224
	1900	78,8	24,3	25,4	226
Relative Sterblichkeit (bez. auf den Gesammtabgang):	1899	10,9 %	30,2 %	5,1 %	14,3 %
	1900	8,1 %	47,1 %	4,0 %	12,7 %

III. Von den Augenheilanstalten kamen die öffentliche Anstalt zu Leipzig und sieben Privatanstalten mit mehr als 10 Betten in Betracht. In der ersteren standen 100 [100] Betten und wurden 745 [773] männliche Kranke in 10 945 [12 311] Verpflegstagen sowie 476 [621] weibliche in 8 404 [10 340] Tagen verpflegt. Hieraus ergiebt sich ein mittlerer Tagesbestand von 53 [62] Kranken und eine mittlere Verpflegszeit von 15,8 [16,2] Tagen. In den sieben Privatanstalten mit 119 [129] Betten fanden sich 982 [906] Augenkranke (darunter 515 männliche, 467 weibliche) vor, für welche 18 499 [17 316] Verpflegstage erforderlich waren. Daher ergiebt sich ein mittlerer Tagesbestand von 51 [47] Kranken, eine mittlere Verpflegszeit von 18,8 [19,1] Tagen.

IV. In den beiden öffentlichen Entbindungsanstalten zu Dresden (Kgl. Frauenklinik) und Leipzig (Universitätsfrauenklinik) standen 279 [279] Betten und wurden Frauen verpflegt:

	1896	1897	1898	1899	1900	Mittel 1896/1900
Dresden	2 029	2 100	2 280	2 087	2 098	2 119
Leipzig	1 239	1 284	1 507	1 492	1 499	1 404

In beiden Anstalten starben zusammen 42 [40] Frauen, darunter 12 [12] an Kindbettfieber und 22 [19] an den Folgen geburtshilflicher Operationen, 6 [8] an Eklampsie, 2 [1] an Embolie. — In den Anstalten wurden 3 634 [3 622] Kinder geboren, von denen 227 [261] todt zur Welt kamen und 132 [101] noch vor Verlassen der Anstalt verstarben (außerdem 30 Aborte). — Hiernach ergiebt sich eine Sterbeziffer der Lebendgebornen von 3,9 % [3,0 %].

Außerdem wurden noch in einer Privatentbindungsanstalt zu Reichenbrand, welche mehr als 10 Betten (12) hatte, 39 [41] Frauen verpflegt und von ihnen 39 [41] Kinder geboren. Unter diesen waren 2 [2] Todtgeborene, und 5 [2] der Lebendgeborenen = 13,9 % [10,8 %] verstarben wieder noch vor Verlassen der Anstalt.

VII. Gewerbe und Handel.

1. Der Bergwerksbetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1898 und 1899.

Erzeugnisse	Ausbringen 1898 Tonnen	Ausbringen 1899 Tonnen	Geldwerth desselben 1898 Mark	Geldwerth desselben 1899 Mark	Durchschnittswerth für 1 dz 1898 Mark	1898 Pf.	Durchschnittswerth für 1 dz 1899 Mark	1899 Pf.
Reiche Silbererze und silberhaltige Blei-, Kupfer-, Arsen-, Zink- und Schwefelerze	14 659	13 585	1 871 111	1 797 097	12	76	13	23
Arsen-, Schwefel- und Kupferkiese	6 410	7 443	65 075	92 755	1	02	1	25
Zinkblende	29	306	355	6 100	1	22	1	99
Bleiglanz	—	—	—	—	—	—	—	—
Wismuth-, Kobalt- und Nickelerze	3 043	1 162	544 678	526 715	17	90	45	33
Wolfram	51	50	46 387	51 771	90	95	103	54
Eisenstein	5 671	8 038	24 787	51 522	—	44	—	64
Zinnerz	51	72	23 829	54 999	46	72	76	39
Schwerspath	478	216	5 082	2 348	1	06	1	09
Flußspath	775	1 355	5 813	10 163	—	75	—	75
Quarz, Glimmer und Uranpecherz	117	118	6 515	6 637	5	57	5	62
Eisenocker, Schwaben- und Farbenerde	440	71	5 268	2 284	1	20	3	22
Braunstein	—	50	—	500	—	—	1	—
Kalkstein, Giftmehl, Schlacken, Wäschsand, Graupen, Halden- und Schottersteine u. s. w.	.	.	32 440	37 189	.	.	.	.
Schaustuffen	.	.	3 684	2 918	.	.	.	.
Erzeugnisse des Erzbergbaues überhaupt	31 724	32 466	2 635 024	2 642 998	8	31	8	14
Zu den fiskalischen Hütten bei Freiberg gelieferte Erze für sich	20 768	20 957	1 929 681	1 888 357	9	29	9	01
Steinkohlen und Anthrazite	4 436 455	4 546 756	47 316 004	49 740 956	1	07	1	09
Braunkohlen	1 180 928	1 292 348	2 912 616	3 174 848	—	25	—	25
Gesammtes Ausbringen	5 649 107	5 871 570	52 863 644	55 558 802	.	.	.	.

	In Betrieb befindliche Gruben und Werke 1898	In Betrieb befindliche Gruben und Werke 1899	Durchschnittlicher täglicher Belegschaftsstand der Beamten und Arbeiter: männliche 1898	männliche 1899	weibliche 1898	weibliche 1899	überhaupt 1898	überhaupt 1899
Erzbergbau	64	51	4 620	4 199	—	—	4 620	4 199
Steinkohlenbergbau	34	34	22 491	22 784	353	369	22 844	23 153
Braunkohlenbergbau	104	103	2 318	2 438	135	146	2 453	2 584
Zusammen	202	188	29 429	29 421	488	515	29 917 [1]	29 936 [2]

[1]) An Angehörigen waren von denselben 73 400 Personen zu ernähren. [2]) An Angehörigen waren von denselben 76 000 Personen zu ernähren.

2. Eisenproduktion und Eisenverarbeitung im Königreiche Sachsen in den Jahren 1899 und 1900.

(Die Ergebnisse für 1900 sind vorläufig festgestellt.)

a) Roheisenproduktion.

Werke, die Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung produzirten, i. J. 1899: 1, i. J. 1900: 1.

Zahl der Arbeiter { i. J. 1899: 172 (160 männliche, 12 weibliche)
„ „ 1900: 157 (148 „ 9 „)

Zahl der Hochöfen i. J. 1899: 1, i. J. 1900: 1.

Gesammtbetriebsdauer i. J. 1899: 52 Wochen, i. J. 1900: 52 Wochen.

Verarbeitetes Material (ausschl. Brennmaterial) { i. J. 1899: 74 495,600 Tonnen
„ „ 1900: 77 214,500 „

Produzirtes Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung:

	i. J. 1899:	25 538,715	Tonnen,	Werth 1 690 109	Mark
	„ „ 1900:	25 688,730	„	„ 2 058 885	„
und zwar:					
Masseln (Gänze) . . .	„ „ 1899:	25 524,445	„	„ 1 688 896	„
	„ „ 1900:	25 670,730	„	„ 2 057 265	„
Gußwaaren erster Schmelzung	„ „ 1899:	14,270	„	„ 1 213	„
	„ „ 1900:	18,000	„	„ 1 620	„

b) Eisengießereien (Gußwaaren zweiter Schmelzung).

Produzirende Werke i. J. 1899: 155, i. J. 1900: 169. Außerdem waren i. J. 1899: 17 und i. J. 1900: 10 Werke im Betrieb, von denen keine Auskunft gegeben wurde.

Zahl der Arbeiter { i. J. 1899: 11 763 (11 686 männliche, 77 weibliche)
„ „ 1900: 12 545 (12 455 „ 90 „)

Verschmolzenes Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen)
i. J. 1899: 219 995,296 Tonnen
„ „ 1900: 227 228,618 „

Gewonnene Gießereiprodukte:

Geschirrguß (Poteri) . .	i. J. 1899:	3 143,127	Tonnen,	Werth 983 661	Mark
	„ „ 1900:	2 565,926	„	„ 869 073	„
Röhren	„ „ 1899:	20 165,483	„	„ 2 650 106	„
	„ „ 1900:	22 236,393	„	„ 3 147 201	„
Sonstige Gußwaaren (Maschinentheile, getemperte Gußwaaren, Hartgußwaaren 2c.) .	„ „ 1899:	168 702,544	„	„ 37 796 346	„
	„ „ 1900:	172 350,322	„	„ 40 247 641	„
Zusammen Gußwaaren zweiter Schmelzung .	„ „ 1899:	192 011,154	„	„ 41 430 113	„
	„ „ 1900:	197 152,641	„	„ 44 263 915	„

c) Schweißeisenwerke (Schmiedeeisen und Stahl).

Zahl der Werke i. J. 1899: 3, i. J. 1900: 3.

Zahl der Arbeiter i. J. 1899 } sind, weil nicht zu trennen, beim Flußeisenbetriebe
„ „ 1900 } mit aufgenommen.

Verbrauchtes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien)
i. J. 1899: 35 074,760 Tonnen
„ „ 1900: 29 442,200 „

An Fabrikaten aus Schweißeisen und Schweißstahl wurden dargestellt:

Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf .	i. J. 1899:	12,264	Tonnen,	Werth 4 225	Mark
	„ „ 1900:	7,477	„	„ 2 432	„

Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen ꝛc.)	i. J. 1899:	25 409,040	Tonnen,	Werth	3 420 349	Mark
	„ „ 1900:	18 039,410	„	„	2 832 831	„
Röhren	„ „ 1899:	2 525,180	„	„	578 924	„
	„ „ 1900:	3 430,200	„	„	1 062 332	„
Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke ꝛc.)	„ „ 1899:	591,143	„	„	318 578	„
	„ „ 1900:	324,339	„	„	190 962	„
Zusammen Fabrikate aus Schweißeisen . . .	„ „ 1899:	28 537,927	„	„	4 322 076	„
	„ „ 1900:	21 801,426	„	„	4 088 557	„

d) **Flußeisenwerke.**

Zahl der Werke i. J. 1899: 6, i. J. 1900: 6.

Zahl der Arbeiter i. J. 1899: 4 059 (4 034 männliche, 25 weibliche)
„ „ 1900: 4 196 (4 171 „ 25 „) } zugleich für Schweißeisenbetrieb

Verarbeitetes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien)
i. J. 1899: 152 175,738 Tonnen
„ „ 1900: 163 641,115 „

Aus Flußeisen und Flußstahl wurden dargestellt:

Blöcke (Ingots) zum Verkauf	i. J. 1899:	1 006,000	Tonnen,	Werth	84 580	Mark
	„ „ 1900:	956,000	„	„	94 100	„
Halbfabrikate (Blooms, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf . . .	„ „ 1899:	5 021,600	„	„	448 185	„
	„ „ 1900:	5 458,000	„	„	588 700	„
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungstheile	„ „ 1899:	43 852,141	„	„	5 961 435	„
	„ „ 1900:	43 066,295	„	„	6 685 828	„
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungstheile	„ „ 1899:	789,719	„	„	138 108	„
	„ „ 1900:	920,600	„	„	188 661	„
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen ꝛc.)	„ „ 1899:	34 769,309	„	„	4 744 967	„
	„ „ 1900:	45 014,890	„	„	6 626 336	„
Platten und Bleche aller Art außer Weißblech .	„ „ 1899:	10 715,900	„	„	1 473 082	„
	„ „ 1900:	10 617,000	„	„	1 769 535	„
Röhren	„ „ 1899:	3 308,220	„	„	873 212	„
	„ „ 1900:	1 763,400	„	„	546 125	„
Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke ꝛc.)	„ „ 1899:	18 040,567	„	„	5 049 869	„
	„ „ 1900:	16 364,976	„	„	5 401 879	„
Zusammen Fabrikate aus Flußeisen und Flußstahl	„ „ 1899:	117 503,456	„	„	18 773 438	„
	„ „ 1900:	124 161,161	„	„	21 901 164	„

Die Verarbeitung des Roheisens unter b, c und d (Gußwaaren zweiter Schmelzung, Schweißeisen und Flußeisen) betrug

i. J. 1894*):	208 084,290	Tonnen,	Werth	32 629 927	Mark
„ „ 1895*):	210 765,765	„	„	33 425 975	„
„ „ 1896*):	246 933,437	„	„	41 271 913	„
„ „ 1897*):	256 124,469	„	„	45 565 620	„
„ „ 1898*):	295 432,619	„	„	53 434 518	„
„ „ 1899*):	338 052,537	„	„	64 525 627	„
„ „ 1900*):	343 115,228	„	„	70 253 636	„

*) Im Jahre 1894 fehlen die Ergebnisse von 18, 1895 von 24, 1896 von 25, 1897 von 21, 1898 von 19, 1899 von 18 und 1900 von 10 produzirenden Werken; die Angaben waren nicht zu erlangen.

3. Zuckergewinnung und -Besteuerung im Königreiche Sachsen in den Betriebsjahren 1886/87 bis 1899/1900.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli)	Zahl der im Betrieb gewesenen Fabriken	Dampfmaschinen		An Rüben wurden verarbeitet	Die verarbeiteten Rüben wurden geerntet auf ha[1])	Durchschnittliche Rübenernte auf 1 ha	An Rohzucker wurden gewonnen		Zuckersteuer
		Zahl	Pferdekräfte				im ganzen	durchschnittlich aus 1 dz Rüben	
				t		dz	t	kg	Mark
1886/87	3	34	805	75 672	2 198	257	8 408	11,11	1 253 792
1887/88	3	39	860	52 007	1 875	224	7 077	13,61	855 229
1888/89	3	40	864	70 669	1 795	286	8 829	12,49	1 198 069
1889/90	3	40	864	80 204	2 175	263	9 953	12,41	1 494 342
1890/91	3	40	864	100 511	2 185	260	2 590	12,53	1 609 104
1891/92	3	40	884	91 737	2 376	256	11 812	12,88	1 460 667
1892/93	3	41	854	66 951	3 337	201	8 469	12,65	1 035 001
1893/94	3	46	896	110 886	3 977	279	14 644	13,21	1 337 539
1894/95	4	60	1 372	189 321	5 751	329	22 278	11,77	1 100 715
1895/96	4	60	1 372	134 609	5 300	254	19 361	14,38	1 249 828
1896/97	4	61	1 381	167 002	5 791	288	20 999	12,57	1 391 542
1897/98	4	62	1 401	153 224	6 079	252	18 871	12,32	1 495 980
1898/99	4	61	1 370	136 141	5 106	267	18 384	13,50	1 642 405
1899/1900	4	61	1 370	121 762	4 905	248	16 622	13,65	1 744 303

[1]) Bis 1891/92 Fläche der von den Fabriken selbst erbauten Rüben.

4. Der Bierbrauereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1895/96 und den einzelnen Jahren 1896/97 bis 1899/1900.

Kalender- oder Rechnungsjahre, letztere vom 1. April bis 31. März	Gesammtzahl der vorhandenen Brauereien am Schlusse des Jahres		Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe	Menge des gewonnenen Bieres			Betrag der Brausteuer (Brutto-Einnahme einschließlich Defekte, ausschließlich Restitutionen u. abzüglich Steuervergütungen für ausgeführtes Bier)
	in den Städten	in den Dörfern			Obergähriges Bier	Untergähriges Bier	Ueberhaupt	
				dz	Hektoliter			Mark
1850	.	.	765	201 500	.	.	1 168 062	787 230
1855	171	631	708	155 469	.	.	900 653	621 874
1860	173	594	707	247 426	.	.	1 433 375	989 703
1865	170	593	709	336 062	.	.	1 946 860	1 344 249
1870	174	587	705	350 128	.	.	2 028 344	1 400 510
1875	185	547	693	569 389	1 834 016	1 402 500	3 236 516	2 291 845
1880/81	194	546	720	515 401	1 771 560	1 300 157	3 071 717	2 091 437
1885/86	218	555	751	558 754	1 945 736	1 499 225	3 444 961	2 260 063
1890/91	233	538	749	681 811	1 834 070	2 323 953	4 158 023	2 766 585
1895/96	228	506	696	710 355	1 663 486	2 805 049	4 468 535	2 840 305
1896/97	226	501	686	700 724	1 458 520	2 920 481	4 379 001	2 821 798
1897/98	227	489	677	754 687	1 457 106	3 278 503	4 735 609	3 029 180
1898/99	225	482	677	773 022	1 271 510	3 596 550	4 868 060	3 109 937
1899/1900	215	462	649	763 336	1 160 550	3 603 439	4 763 989	3 098 356

5. Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1895/96 und in den einzelnen Jahren 1896/97 bis 1899/1900.

Kalender-, Rechnungs- oder Betriebsjahre [1])	Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres vorhandenen Brennereien			Davon standen im Laufe des Jahres im Betriebe	Anzahl der hierunter inbegriffenen landwirthschaftlichen Brennereien	Verbrauchte Rohstoffe		Gesammtproduktion an reinem Alkohol	Branntweinsteuer
	in den Städten	auf dem Lande	im Königreiche			Hektoliter	dz	Hektoliter	Mark
1850	153	1 127	1 280	797	494	939 629	—	.	1 042 700
1855	93	861	954	606	392	815 702	—	.	1 174 730
1860	61	703	764	634	378	1 331 202	—	.	1 851 843
1865	54	687	741	638	326	1 844 225	—	.	2 132 228
1870	48	702	750	677	359	2 388 442	—	.	2 010 894
1875	39	707	746	706	335	2 375 709	—	.	2 476 550
1880/81	37	676	713	649	264	2 263 154	13 107	.	2 160 015
1885/86	39	637	676	629	256	2 272 744	—	.	2 172 328
1890/91	.	.	618	588	570	6 619	1 264 630	141 519	9 508 909
1895/96	.	.	601	581	561	6 786	1 382 618	160 277	7 142 366
1896/97	.	.	601	581	561	7 121	1 248 453	128 353	6 817 106
1897/98	.	.	601	578	559	7 216	1 204 660	128 957	6 345 013
1898/99	.	.	595	574	553	7 937	1 446 408	166 482	7 221 350
1899/1900	.	.	589	571	551	7 541	1 193 821	134 777	6 476 430

[1]) Rechnungsjahre von 1877/78 bis 1886/87: 1. April bis 31. März; Betriebsjahre von 1887/88 an: 1. Oktober bis 30. September. [2]) Durch das Gesetz vom 24. Juni 1887 sind andere Bestimmungen betreffs der Unterscheidung von gewerblichen und landwirthschaftlichen Brennereien in Kraft getreten.

Bemerkungen zu den Tabellen 3 bis 5, Seite 216 und 217.

(D.) I. Die Rübenzuckererzeugung hat im Betriebsjahre 1899/1900 einen abermaligen Rückgang erfahren, der hauptsächlich auf den noch weiter verminderten Rübenanbau zurückzuführen ist. Mit Rücksicht auf die in den letzten Jahren gestiegenen Getreide- und Spirituspreise befassen sich die Landwirthe mehr mit dem Anbau von Getreide und Kartoffeln; außerdem fehlt es ihnen an genügendem und geeignetem Arbeitermateriale. Im übrigen wurde die Rübenernte zum Theil durch außergewöhnlich kalte Witterung beeinträchtigt, so daß auf dem Hektar 19 dz Rüben weniger geerntet wurden als im Betriebsjahre 1898/1899. Gegen das Vorjahr sind im ganzen 201 ha Rüben weniger angebaut, 14 379 t weniger geerntet und 1 762 t Rohzucker weniger gewonnen worden.

Von den zur Verarbeitung gelangten 121 762 t Rüben wurden 30 t von einer Zuckerfabrik selbst gewonnen, 64 548 t wurden von Aktionären vertragsmäßig geliefert, und 57 184 t sind theils von Nichtaktionären angekauft, theils von Aktionären über ihre vertragsmäßige Verpflichtung hinaus geliefert worden.

Melasseentzuckerung hat auch im abgelaufenen Betriebsjahre in den Zuckerfabriken Sachsens nicht stattgefunden. Die Zuckerpreise sind gegenüber dem Vorjahre nur unwesentlich gestiegen. In das Ausland wurden gegen Gewährung des Ausfuhrzuschusses ausgeführt 97 695 dz Rohzucker und 241 dz Kandiszucker. An Rohzucker sind demnach 9 102 dz mehr ausgeführt worden als im Vorjahre.

II. Die Zahl der im Rechnungsjahre 1899 im Betriebe gewesenen Bierbrauereien hat gegen das Vorjahr eine weitere Abnahme von 28, der Brauereien überhaupt von 30 erfahren. Im Zusammenhange hiermit dürfte der Rückgang der Biererzeugung und des Ertrages der Brausteuer stehen. Hauptsächlich aber hat die vorwiegend kühle und regnerische Witterung während der Sommermonate 1899 auf den Betrieb der Brauereien einen ungünstigen Einfluß ausgeübt. Während die Erzeugung von obergährigem Bier von Jahr zu Jahr zurückgeht, nimmt die Menge des erzeugten untergährigen Bieres ununterbrochen zu; von ersterem sind gegen das Vorjahr 968 536 hl weniger, von letzterem 6 889 hl mehr erzeugt worden.

An steuerpflichtigen Braustoffen sind im ganzen 76 333 641 kg verwendet worden, und zwar: 75 504 055 kg geschrotetes Gerstenmalz, 35 385 kg geschrotetes Weizenmalz, 101 865 kg sonstiges Getreide, 59 132 kg Reis, 50 kg Stärke, Stärkemehl und Dextrin, 282 725 kg Zucker, 8 963 kg Syrup und 341 466 kg sonstige Malzsurrogate. Gegen das Vorjahr ist die Verwendung von Braustoffen um 120 821 kg, die Brausteuer um 11 581 Mark zurückgegangen.

Eine Ausfuhr von Bier ins Ausland gegen Steuervergütung hat im Berichtsjahre nicht stattgefunden, wohl aber ist, wie bereits im Vorjahre, von einer Brauerei alkoholfreies Bier mit dem Anspruch auf Steuervergütung nach Baden ausgeführt worden. Größere Mengen Bier sind nach den angrenzenden preußischen Gebietstheilen und nach Thüringen versendet worden, wie auch umgekehrt Bier aus diesen Nachbarstaaten nach Sachsen eingeführt worden ist. Die Einfuhr von Bier aus Böhmen hat zum ersten Male, wahrscheinlich infolge der kühlen Witterung, abgenommen; dagegen ist bayerisches Bier wieder in größeren Mengen als im Vorjahre eingeführt worden.

III. Die Zahl der Branntweinbrennereien am Schlusse des Betriebsjahres 1899/1900 ist gegen das Vorjahr um 6, der im Betriebe befindlichen um 3 und die Menge des erzeugten Alkohols um 31 705 hl zurückgegangen. Die Gründe für die ziemlich bedeutende Abnahme der Branntweinerzeugung sind einestheils in der ungünstigen Kartoffelernte des Jahres 1899 zu suchen, die in jeder Beziehung weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist; anderntheils haben die während der Brennperiode ausgebrochenen Ausstände der Kohlenarbeiter und der dadurch herbeigeführte Kohlenmangel viele Brennereibesitzer gezwungen, den Betrieb vorzeitig einzustellen, so daß sie sich auf die Herstellung der ihnen zugewiesenen Kontingentsmengen beschränkt und theilweise sogar diese nicht erreicht haben. Hieraus erklärt es sich, daß gegen das Vorjahr 241 596 dz Kartoffeln weniger zur Branntweinbereitung verwendet worden sind. Auch der Verbrauch an Getreide, außer Mais, ist um 11 046 dz zurückgegangen, wogegen an Mais 5 069 dz mehr zur Verwendung gekommen sind.

Der Verbrauch an Branntwein zum unmittelbaren Genuß scheint im allgemeinen der gleiche wie im Vorjahre gewesen zu sein. Die Ausfuhr von Branntwein und von Fabrikaten, für die Branntweinsteuervergütungen gewährt werden, hat abermals eine Steigerung erfahren.

In den Preßhefe bereitenden Brennereien sind insgesammt 961 800 kg Preßhefe, mithin 122 539 kg mehr als im Jahre vorher hergestellt worden.



6. Der Sandsteinbruchsbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna in den Jahren 1886 bis 1900.

Jahre	Steinbruchkomplexe	Im Betrieb gewesene Steinbrüche	Außerdem auf kurze Zeit betriebene Brüche	Ausgestellte Erlaubnißscheine		Beschäftigte Personen								Verwendete Pferde	Verunglückungen	
				für neue Brüche	zum Hohlmachen von Wänden	Bruchinhaber	Bruchmeister	Steinbrecher		Steinmetzen, Spitzmaurer	Räumer		überhaupt		tödliche	schwere Verletzungen
								Hohlmacher	Ausschläger, Hacker		männl.	weibl.				
1886	66	284	18	7	152	66	104	112	1 594	437	905	143	3 361	86	6	23
1887	66	272	14	3	142	53	104	111	1 457	479	998	155	3 357	123	7	17
1888	66	293	14	9	128	50	110	97	1 539	513	1 168	187	3 664	124	10	6
1889	66	294	16	6	103	41	121	98	1 543	509	1 351	237	3 900	149	4	33
1890	66	291	28	3	123	40	125	92	1 623	498	1 419	228	4 025	118	5	6
1891	53	294	27	3	69	42	124	68	1 357	405	1 118	176	3 290	84	5	3
1892	52	305	16	13	73	33	122	23	1 343	340	1 172	166	3 199	70	6	5
1893	54	310	31	6	108	37	124	72	1 350	391	1 326	190	3 490	61	6	5
1894	54	306	29	8	89	34	114	74	1 365	452	1 290	171	3 500	56	4	1
1895	54	325	23	11	93	31	125	59	1 316	412	1 270	178	3 391	60	4	3
1896	54	322	22	9	125	39	133	68	1 354	418	1 251	241	3 504	63	4	3
1897	54	319	55	7	134	26	137	70	1 444	438	1 445	237	3 797	66	5	2
1898	57	321	41	6	127	27	138	84	1 468	512	1 373	225	3 827	64	6	6
1899	57	306	29	3	101	41	141	59	1 457	491	1 502	176	3 867	57	7	2
1900	57	299	33	—	99	34	132	71	1 325	394	1 396	143	3 495	42	5	3

7. Die Ergebnisse der Arbeiterzählungen im Königreiche Sachsen vom 1. Mai 1899 und 1900.

a) Nach Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirke A. — Amtshauptmannschaft Kr. — Kreishauptmannschaft St. = Stadt		Anlagen mit Dampfbetrieb	Anlagen mit sonstigen elementaren Motoren	Anlagen ohne Motoren	Anlagen überhaupt	Beschäftigte Arbeiter über 16 Jahre alt männlich	über 16 Jahre alt weiblich	über 14 bis 16 Jahre alt männlich	über 14 bis 16 Jahre alt weiblich	Kinder unter 14 Jahren männlich	Kinder unter 14 Jahren weiblich	überhaupt
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Bautzen	1899	170	232	148	550	8 490	3 376	497	165	30	9	12 567
	1900	180	239	140	559	9 213	3 674	548	213	21	4	13 673
„ Kamenz	1899	150	183	111	444	4 757	1 645	327	115	20	3	6 867
	1900	154	187	109	450	5 020	1 725	385	138	15	2	7 285
„ Löbau	1899	205	233	98	536	9 184	6 854	605	508	40	28	17 219
	1900	210	257	97	564	9 541	7 109	699	541	43	22	17 955
„ Zittau	1899	237	157	86	480	10 190	9 267	557	511	32	18	20 575
	1900	246	167	82	495	10 690	9 607	674	533	35	20	21 559
Kr. Bautzen	1899	762	805	443	2 010	32 621	21 142	1 986	1 299	122	58	57 228
	1900	790	850	428	2 068	34 464	22 115	2 306	1 425	114	48	60 472
St. Chemnitz	1899	309	263	215	787	27 596	11 815	2 419	1 495	170	76	43 571
	1900	328	320	223	871	30 928	12 523	2 642	1 697	204	72	48 066
A. Annaberg	1899	174	347	119	640	6 803	2 295	698	630	23	21	10 470
	1900	173	372	113	658	7 254	2 377	817	695	27	20	11 190
„ Chemnitz	1899	485	423	283	1 191	17 438	6 984	1 237	1 434	81	51	27 225
	1900	478	450	274	1 202	16 801	6 984	1 355	1 498	125	63	26 826
„ Flöha	1899	203	211	216	630	6 628	4 827	614	660	47	26	12 802
	1900	210	220	204	634	6 898	4 972	667	710	37	33	13 317
„ Glauchau	1899	242	164	157	563	9 597	6 335	581	619	21	9	17 162
	1900	240	190	156	586	9 454	6 328	622	698	23	15	17 140
„ Marienberg	1899	123	280	38	441	5 116	1 329	545	286	41	16	7 333
	1900	122	288	45	455	5 216	1 425	579	273	30	11	7 534
Kr. Chemnitz	1899	1 536	1 688	1 028	4 252	73 178	33 585	6 094	5 124	383	199	118 563
	1900	1 551	1 840	1 015	4 406	76 551	34 609	6 682	5 571	446	214	124 073
St. Dresden	1899	293	478	388	1 159	28 541	12 400	1 744	789	41	12	43 527
	1900	284	533	334	1 151	29 328	12 803	1 782	808	95	9	44 825
A. Dippoldiswalde	1899	62	213	43	318	1 810	339	123	20	5	1	2 298
	1900	58	218	39	315	1 828	365	117	8	1	—	2 319
„ Dresden-A.	1899	214	130	116	460	15 272	3 625	798	207	50	6	19 958
	1900	205	133	122	460	14 601	3 538	808	224	19	3	19 193
„ Dresden-N.	1899	140	114	103	357	7 854	1 483	472	94	16	—	9 919
	1900	143	122	103	368	8 315	1 731	449	105	24	—	10 624
„ Freiberg	1899	164	379	77	620	6 320	1 616	551	123	32	10	8 652
	1900	169	386	68	623	6 464	1 590	573	123	29	12	8 791
„ Großenhain	1899	142	145	59	346	5 052	1 268	215	15	6	—	6 556
	1900	139	157	53	349	5 212	1 267	229	16	9	—	6 733
„ Meißen	1899	220	234	178	632	9 267	3 183	474	99	24	3	13 050
	1900	217	251	170	638	9 302	3 356	513	86	28	6	13 291
„ Pirna	1899	255	315	330	900	13 207	2 768	565	209	35	2	16 786
	1900	246	333	354	933	13 032	2 788	610	178	30	4	16 642
Kr. Dresden	1899	1 490	2 008	1 294	4 792	87 323	26 682	4 942	1 556	209	34	120 746
	1900	1 461	2 133	1 243	4 837	88 082	27 438	5 081	1 548	235	34	122 418

Noch 7. Die Ergebnisse der Arbeiterzählungen im Königreiche Sachsen vom 1. Mai 1899 und 1900.

a) Nach Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt)		Anlagen: mit Dampfbetrieb	Anlagen: mit sonstigen elementaren Motoren	Anlagen: ohne Motoren	Anlagen: überhaupt	Beschäftigte Arbeiter: über 16 Jahre alt, männlich	über 16 Jahre alt, weiblich	über 14 bis 16 Jahre alt, männlich	über 14 bis 16 Jahre alt, weiblich	Kinder unter 14 Jahren, männlich	Kinder unter 14 Jahren, weiblich	überhaupt
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
St. Leipzig	1899	563	453	277	1 293	43 514	18 325	3 068	1 612	108	43	66 670
	1900	567	468	278	1 313	45 090	18 914	3 146	1 769	115	22	69 056
A. Borna	1899	125	137	76	338	3 435	909	227	32	10	1	4 614
	1900	123	141	78	342	3 732	987	259	52	8	3	5 041
„ Döbeln	1899	206	211	128	545	8 292	3 378	524	239	35	5	12 473
	1900	211	210	124	545	8 490	3 397	585	223	25	6	12 726
„ Grimma	1899	174	219	156	549	7 921	1 988	415	90	23	5	10 442
	1900	182	232	184	598	7 904	2 030	455	98	19	6	10 512
„ Leipzig	1899	175	111	24	310	6 171	1 315	345	168	18	2	8 019
	1900	181	124	31	336	7 645	1 626	473	153	23	5	9 925
„ Oschatz	1899	103	150	107	360	2 143	424	80	13	14	—	2 674
	1900	105	152	116	373	2 147	451	99	21	3	—	2 721
„ Rochlitz	1899	176	244	122	542	8 513	4 185	599	463	37	13	13 810
	1900	179	254	114	547	8 746	4 102	631	444	28	18	13 969
Kr. Leipzig	1899	1 522	1 525	890	3 937	79 989	30 524	5 258	2 617	245	69	118 702
	1900	1 548	1 581	925	4 054	83 754	31 507	5 648	2 760	221	60	123 950
A. Auerbach	1899	210	365	131	706	6 882	5 240	750	861	18	16	13 767
	1900	255	535	154	944	7 615	5 748	942	1 010	17	21	15 353
„ Oelsnitz	1899	77	145	181	403	4 603	2 791	414	505	16	5	8 334
	1900	78	156	182	416	4 664	2 865	413	470	15	15	8 442
„ Plauen	1899	356	384	340	1 080	14 694	13 684	906	1 538	54	39	30 915
	1900	352	498	312	1 162	15 104	14 100	938	1 580	52	50	31 824
„ Schwarzenberg	1899	209	249	164	622	13 284	4 750	1 208	1 119	42	40	20 443
	1900	215	256	161	632	13 777	5 002	1 251	1 174	77	26	21 307
„ Zwickau	1899	550	236	230	1 016	21 550	13 338	1 843	1 948	76	70	38 825
	1900	553	247	303	1 103	22 607	13 676	2 034	2 004	108	85	40 514
Kr. Zwickau	1899	1 402	1 379	1 046	3 827	61 013	39 803	5 121	5 971	206	170	112 284
	1900	1 453	1 692	1 112	4 257	63 767	41 391	5 578	6 238	269	197	117 440
Königreich	1899	6 712	7 405	4 701	18 818	334 124	151 736	23 401	16 567	1 165	530	527 523
	1900	6 803	8 096	4 723	19 622	346 618	157 060	25 295	17 542	1 285	553	548 353

b) Nach Gewerbe-

Gewerbegruppen		Anlagen mit Dampfbetrieb	Anlagen mit sonstigen elementaren Motoren	Anlagen ohne Motoren	Anlagen überhaupt
1		2	3	4	5
III. Bergbau und Hüttenwesen	1899	19	3	4	26
	1900	20	5	2	27
IV. Industrie der Steine und Erden	1899	623	130	1 899	2 652
	1900	632	155	1 925	2 712
V. Metallverarbeitung	1899	378	489	128	995
	1900	381	533	131	1 045
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1899	799	539	200	1 538
	1900	818	602	208	1 628
VII. Chemische Industrie	1899	131	83	59	273
	1900	139	91	57	287
VIII. Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte	1899	150	158	168	476
	1900	150	165	161	476
IX. Textilindustrie	1899	1 815	997	469	3 281
	1900	1 832	1 307	414	3 553
X. Papierindustrie	1899	258	357	130	745
	1900	255	370	139	764
XI. Lederindustrie	1899	128	62	254	444
	1900	122	68	244	434
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1899	776	1 361	159	2 296
	1900	766	1 438	148	2 352
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1899	1 246	2 599	218	4 063
	1900	1 248	2 652	205	4 105
XIV. Industrie der Bekleidung und Reinigung	1899	208	149	451	808
	1900	251	188	442	881
XVI. Polygraphische Gewerbe	1899	139	422	27	588
	1900	136	449	23	608
— Sonstige Industriezweige	1899	42	56	535	633
	1900	53	73	624	750
Summe	1899	6 712	7 405	4 701	18 818
	1900	6 803	8 096	4 723	19 622

gruppen.

Beschäftigte Arbeiter								
über 16 Jahre alt		über 14 bis 16 Jahre alt		Kinder unter 14 Jahren		überhaupt		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen
6	7	8	9	10	11	12	13	14
7 030	94	246	6	3	—	7 279	100	7 379
7 147	70	290	2	2	—	7 439	72	7 511
49 277	7 006	1 758	389	99	16	51 134	7 411	58 545
47 182	6 833	1 743	344	87	19	49 012	7 196	56 208
25 533	4 618	3 087	528	140	26	28 760	5 172	33 932
27 959	5 150	3 426	561	172	23	31 557	5 734	37 291
71 599	3 127	6 633	404	276	11	78 508	3 542	82 050
76 296	3 128	7 169	324	315	8	83 780	3 460	87 240
3 488	1 182	74	93	9	4	3 571	1 279	4 850
3 636	1 281	75	85	14	3	3 725	1 369	5 094
3 640	506	28	66	8	1	3 676	573	4 249
3 670	546	31	44	4	—	3 705	590	4 295
73 340	89 336	4 683	9 918	259	319	78 282	99 573	177 855
75 832	91 485	5 242	10 460	294	334	81 368	102 279	183 647
17 064	8 203	1 064	901	63	28	18 191	9 132	27 323
17 711	8 850	1 118	1 006	68	28	18 897	9 884	28 781
4 313	1 117	212	67	12	3	4 537	1 187	5 724
4 241	1 145	197	107	13	1	4 451	1 253	5 704
27 709	3 196	2 011	280	97	19	29 817	3 495	33 312
27 854	3 335	2 038	346	108	8	30 000	3 689	33 689
18 283	10 340	826	870	52	12	19 161	11 222	30 383
18 776	10 657	832	767	33	21	19 641	11 445	31 086
12 090	16 740	559	2 345	50	75	12 699	19 160	31 859
13 855	18 284	720	2 766	62	92	14 637	21 142	35 779
14 559	6 173	1 678	689	85	16	16 322	6 878	23 200
15 245	6 199	1 763	721	80	16	17 088	6 936	24 024
6 199	98	542	11	12	—	6 753	109	6 862
7 214	97	651	9	33	—	7 898	106	8 004
334 124	151 736	23 401	16 567	1 165	530	358 690	168 833	527 523
346 618	157 060	25 295	17 542	1 285	553	373 198	175 155	548 353

8. Streiks und Aussperrungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900 und 1901.)

Gewerbe	Beginn des Streiks: vor 1. Quartal 1900	Beginn des Streiks: im . . . Quartal 1900	Beendigung des Streiks: im . . . Quartal 1900	Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	Zahl der betroffenen Betriebe: davon standen völlig still	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesammtbetrieb	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen	(Betriebszweig)	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Der Streik hatte vollen Erfolg	Der Streik hatte theilweisen Erfolg	Der Streik hatte keinen Erfolg
Eisen und Stahlwerk Königin Marienhütte in Cainsdorf	—	3.	3.	1	—	2 300	200	Walzwerkarbeiter	80	30	—	1	—
Bergbau in Hohndorf und Gersdorf	—	1.	1.	4	—	3 198	—	—	1 787	—	—	—	1
Bergbau in Oelsnitz und Lugau	—	1.	1.	6	—	3 648	—	—	463	—	—	—	1
Bergbau in Bockwa, Marienthal, Oberhohndorf, Reinsdorf und Schedewitz	—	1.	1.	15	—	6 056	—	—	2 286	—	—	—	1
Bergbau in Zwickau	—	1.	1.	4	—	4 948	—	—	2 273	—	—	—	1
Marmorwerk in Dresden	—	3.	3.	1	—	24	—	—	20	—	—	—	1
Granitwerk in Cölln a. E.	—	3.	4.	2	2	26	—	—	26	—	—	—	1
Steinbruch in Auerhammer	—	2.	2.	1	—	85	—	—	45	—	—	1	—
Steinschleifer in Beiersdorf	—	2.	2.	1	1	9	—	—	9	—	—	—	1
Steinmetzgewerbe in Großcotta	—	4.	4.	1	1	24	—	—	24	—	—	—	1
Steinbildhauer in Leipzig	—	4.	4.	1	—	16	—	—	16	—	1	—	—
Marmorwaarenfabrik in Leipzig	—	2.	2.	5	—	60	42	Hauer und Schleifer	39	—	—	1	—
Porzellanartikelfabrik in Burgstädt	—	3.	3.	1	—	ca. 40	—	—	19	—	—	—	1
Fabrik für kunstgewerbliche Glasmanufaktur in Leipzig	—	2.	3.	1	—	47	5	Glasschleifer	4	—	—	—	1
Eisengießerei in Chemnitz	—	1.	1.	1	—	92	56	Former	9	—	—	—	1
Eisengießerei und Maschinenbauanstalt in Meißen	—	3.	3.	1	—	129	22	Eisengießer	13	—	—	—	1
Emaillirwerk in Bockau	—	4.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eisen- und Metallgießerei, Kupferschmiederei und Tischlerei in Glauchau	—	4.	4.	1	—	78	—	—	38	15	—	—	1
Blechindustriewerk in Meißen	—	3.	3.	1	—	309	94	Lithographen und Steindrucker	25	—	—	1	—
Schlosser in Leipzig	—	2.	2.	1	—	15	—	—	3	—	—	—	1
Thürschloßfabrik in Groitzsch	—	3.	4.	1	—	103	82	Schloßbauer	43	—	—	1	—
Feilenhauer in Leipzig-Plagwitz	—	1.	2.	1	—	10	6	Feilenhauer	6	—	—	—	1

Nadelmacher in Hainichen	—	1.	1.	1	—	19	—	—	4	—	—	—	1
Maschinenfabrik in Chemnitz	—	2.	3.	1	—	514	114	Former und Kernmacher	52	—	—	1	—
Stellmacher in Leipzig	—	2.	2.	21	1	101	—	—	52	—	—	1	—
Fahrradwerke in Chemnitz	—	3.	3.	1	—	171	16	Schleifer	16	—	—	—	1
Automatische Musikwerkfabrikation in Wahren	—	4.	4.	1	—	650	15	Pack- und Lagerraumarbeiter	15	—	—	—	1
Kronleuchterfabrikation in Löbtau	—	4.	4.	1	—	180	—	—	160	—	—	—	1
Seifenfabrik in Leipzig	—	3.	3.	1	—	14	11	Handarbeiter	8	—	—	—	1
Trikotagenfabrikation in Berbisdorf	—	4.	4.	1	—	105	19	Rundstuhlarbeiter	19	—	—	—	1
Schiffchenmaschinenstickerei in Plauen i. V.	—	4.	4.	6	—	300	112	Sticker	100	—	—	1	—
Buchbinderei in Leipzig	—	2.	2.	1	—	134	—	—	91	—	—	1	—
Buchbinder in Leipzig	—	3.	3.	34	—	ca. 3 686	2 876	Buchbindereiarbeiter	2 515	—	—	1	—
Lederwaarenfabrik in Leipzig	—	2.	2.	1	—	24	15	Sattler	11	—	—	1	—
Tapezierer in Leipzig	—	1.	2.	29	7	99	—	—	64	—	—	1	—
Tischler in Heidenau	—	1.	1.	1	1	18	—	—	17	1	—	—	1
Parketfußbodenfabrik in Leipzig	—	1.	1.	3	1	169	42	Parketleger	40	—	1	—	—
Stuhlfabrik in Dresden	—	1.	2.	3	1	35	—	—	19	—	—	—	1
Stuhlfabrik in Rabenau	—	1.	2.	1	—	29	5	Polirer	5	—	—	—	1
Schatullenfabrik in Johanngeorgenstadt	—	2.	3.	1	—	20	—	—	14	—	—	—	1
Bautischlerei, Holzschneiderei und Holzhandlung in Plauen i. V.	—	3.	3.	1	—	31	14	Bautischler	11	—	—	—	1
Böttcher in Döbeln (Faßfabrik)	4./99	—	1.	1	1	12	—	—	12	—	—	1	—
Böttcher in Dresden (Faßfabrik)	—	1.	2.	1	—	42	21	Böttcher	21	—	—	—	1
Böttcherei in Zwickau	—	4.	4.	1	1	12	—	—	11	—	1	—	—
Strohhutfabrik in Dresden	—	1.	1.	1	—	115	12	Strohhutzieher	12	—	—	1	—
Drechslerei in Leipzig	—	1.	2.	2	1	27	13	Holzbildhauer	13	—	1	—	—
Stuhlpolirer in Kleinölsa	—	1.	2.	11	—	41	—	—	32	—	—	—	1
Möbelpolirer in Dresden	—	1.	2.	4	—	32	—	—	24	—	—	—	1
Bäcker in Leipzig	—	2.	2.	78	—	210	—	—	96	—	—	1	—
Bäcker in Großzschocher-Windorf	—	2.	2.	4	—	10	—	—	10	—	1	—	—
Brauerei in Radeberg	—	1.	1.	1	—	29	—	—	18	—	—	1	—
Brauer in Mittweida	—	2.	2.	1	—	14	—	—	7	—	—	—	1
Bierniederlage in Dresden	—	2.	2.	1	1	27	—	—	27	—	1	—	—
Brauerei und Böttcherei in Radeberg	—	2.	3.	1	—	45	—	—	30	—	—	1	—
Brauerei in Löbtau	—	3.	3.	1	—	34	10	Kutscher	8	1	—	—	1
Brauerei in Leipzig	—	3.	3.	1	—	12	4	Fahrer	4	—	—	—	1
Brauerei in Plauen i. V.	—	3.	3.	1	—	56	—	—	12	—	—	—	1
Brauerei in Rodewisch	—	3.	3.	1	—	15	—	—	6	—	—	—	1
Brauerei und Mälzerei in Stollberg	—	4.	4.	1	—	11	—	—	6	—	—	—	1
Cigarrenfabrik in Hänichen	4./99	—	1.	1	1	27	—	—	17	10	1	—	—
Schneider in Potschappel	—	1.	1.	1	—	3	—	—	3	—	1	—	—

Noch: 8. Streiks und Aussperrungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

Gewerbe	Beginn des Streiks vor 1. Quartal 1900	Beginn des Streiks im ... Quartal 1900	Beendigung des Streiks im ... Quartal 1900	Angaben über die beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe überhaupt	davon standen völlig still	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt im Gesammtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	Der Streik hatte vollen Erfolg	theilweisen Erfolg	keinen Erfolg
Schneider in Deuben	—	1.	1.	2	—	11	—	—	3	—	—	—	1
Schneider in Löbtau und Plauen	—	1.	1.	5	—	82	—	—	28	—	—	1	—
Schneider in Dresden	—	1.	2.	59	6	589	—	—	313	11	—	1	—
Schneider in Leipzig	—	4.	4.	1	—	4	—	—	3	—	—	—	1
Kleiderfabrik in Deuben	—	1.	1.	1	1	26	—	—	26	—	—	1	—
Filzhut- und Strohhutfabrik in Dresden	—	1.	2.	1	1	8	—	—	8	—	1	—	—
Seidenhutmacher in Schönefeld	—	3.	3.	1	—	6	—	—	3	3	—	—	1
Rauchwaarenzurichterei und -Färberei in Leipzig	—	1.	1.	7	—	303	125	Zurichter	125	—	—	1	—
Rauchwaarenzurichterei und -Färberei in Wahren	—	1.	1.	1	—	63	21	Zurichter u. Kürschner	19	—	—	1	—
Rauchwaarenzurichterei und -Färberei in Markranstädt	—	1.	1.	5	—	730	297	ungelernte Arbeiter	231	6	1	—	—
Rauchwaarenzurichterei und -Färberei in Markranstädt	—	1	1.	5	—	730	433	gelernte Arbeiter	237	113	1	—	—
Rauchwaarenzurichterei und -Färberei in Rötha	—	1.	1.	17	9	165	115	Zurichter und Färber	115	50	—	1	—
Handschuhmacher in Oberwiesenthal	—	2.	2.	1	—	19	—	—	11	—	—	—	1
Schuhfabrik in Dresden	—	1.	1.	1	—	500	250	Wender, Zwicker und Putzer	250	—	—	1	—
Bauunternehmung in Dresden	—	1.	1.	1	—	26	12	Maurer	11	—	—	1	—
Bauunternehmung in Leipzig	—	2.	2.	1	—	ca. 100	23	Handarbeiter	8	—	—	—	1
Bauunternehmung in Dresden	—	3.	3.	1	—	95	51	Maurer	37	—	—	—	1
Bauunternehmung in Dresden	—	3.	3.	1	—	28	22	Maurer u. Zimmerer	22	6	—	—	1
Bauunternehmung in Niedersteinbach	—	3.	3.	1	—	380	70	Erdarbeiter	ca. 35	35	—	—	1
Bauunternehmung in Leipzig	—	3.	3.	1	—	237	87	Handarbeiter	12	—	—	—	1
Bauunternehmung in Zwickau	—	3.	3.	1	1	30	17	Maurer	12	18	—	—	1
Bauunternehmung in Reichenbach i. V.	—	3.	3.	1	—	30	19	Maurer	18	—	—	—	1
Bauarbeiter (Cementarbeiter) in Plauen i. V.	—	3.	3.	1	—	85	—	—	21	—	—	—	1
Bauunternehmung in Dresden	—	4.	4.	1	—	31	14	Maurer	14	—	—	—	1

Maurer in Taucha	—	1.	2.	2	2	40	—	—	40	—	—	1	—
Maurer in Löbtau	—	3.	3.	1	1	20	—	—	19	1	—	—	1
Zimmerer in Borna	—	3.	3.	3	—	66	—	—	41	—	1	—	—
Maler, Lackirer und Anstreicher in Riesa	—	1.	1.	5	2	29	—	—	22	—	—	—	1
Maler und Lackirer in Leipzig	—	2.	2.	1	—	17	—	—	7	—	1	—	—
Maler und Lackirer in Leipzig	—	2.	2.	1	—	12	—	—	5	—	—	—	1
Stuckateure, Modelleure und Gipsbildhauer in Dresden	—	2.	2.	1	—	8	6	Modelleure und Gipsbildhauer	6	—	1	—	—
Modelleure und Gipsbildhauer in Dresden	—	2.	3.	2	—	14	—	—	5	—	1	—	—
Stuckateure und Bildhauerei in Leipzig	—	3.	3.	1	—	18	11	Stuckateure	2	—	1	—	—
Stuckateure in Leipzig	—	4.	4.	8	—	101	69	Baustuckateure	34	—	1	—	—
Steinsetzer in Leipzig	—	2.	2.	1	—	78	28	Steinsetzer	7	—	—	—	1
Steinsetzer in Leipzig	—	2.	3.	4	—	405	122	Steinsetzer	83	128	—	1	—
Steinsetzer in Taucha	—	3.	3.	1	1	5	—	—	4	1	1	—	—
Steinsetzer in Leipzig	—	3.	3.	1	—	129	31	Steinsetzer	31	—	—	1	—
Töpfer und Ofensetzer in Zwickau	—	2.	2.	7	6	45	—	—	42	—	—	1	—
Ofensetzer und Töpfer in Leipzig und Umgegend	—	4.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Buchdruckerei in Leipzig	—	4.	4.	1	—	85	13	Anlegerinnen	4	—	—	—	1
Schriftsetzer in Leipzig	—	4.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Formstecher in Leipzig=Connewitz	4./99	—	1.	1	1	7	—	—	7	—	—	1	—
Flaschenbiergeschäft in Leipzig	—	2.	2.	1	—	6	5	Kellerarbeiter	4	—	—	—	1
Summe der 1900 beendeten Streiks:	.	.	.	433	51	ca. 33 653	.	.	12 735	429	18	30	54
und zwar im I. Quartal	.	.	.	91	17	21 006	.	.	8 015	180	5	11	9
II. "	.	.	.	243	27	1 926	.	.	1 025	11	6	10	14
III. "	.	.	.	71	3	8 995	.	.	3 182	223	4	7	21
IV. "	.	.	.	28	4	1 726	.	.	513	15	3	2	10

Nachtrag vom Jahre 1899: Der Streik der Eisengießereien in Großzschocher-Windorf, Leutzsch, Stötteritz, Stünz, Zweinaundorf begann vor dem 1. Oktober 1899, wurde im 4. Quartal desselben Jahres beendet und betraf 6 Betriebe mit 943 bei Ausbruch beschäftigten Arbeitern. Die Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter betrug 510 zur sofortigen Arbeitsniederlegung berechtigte.

Aussperrungen haben im Jahre 1900 2 stattgefunden und wurden innerhalb des Jahres beendet. Sie betrafen 16 Betriebe, von denen keiner zum völligen Stillstand kam. In diesen Betrieben waren 925 Arbeiter beschäftigt. Ausgesperrt wurden im ganzen 335 Personen, außerdem wurden 98 Arbeiter infolge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Aussperrung hatte in 1 Falle theilweisen Erfolg, über 1 Fall fehlt die betreffende Angabe. 1 Aussperrung betraf 10 Holzwaarenfabriken in Leipzig mit 486 beschäftigten Personen. Die Höchstzahl der ausgesperrten Arbeiter betrug 234. Die andere Aussperrung betraf 6 Steinsetzerbetriebe in Leipzig mit 439 beschäftigten Personen. Die Aussperrung erstreckte sich nur auf die in den Betrieben thätigen 116 Steinsetzer; die Höchstzahl der Ausgesperrten betrug 101, 98 Arbeiter waren zum Feiern gezwungen. Die Aussperrung hatte theilweisen Erfolg.

VIII. Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen des Königreichs Sachsen in den Jahren 1897 bis 1899.

a) Nach Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Feststehende Dampfkessel						Feststehende Dampfmaschinen					
	1. Januar 1897		1. Januar 1898		1. Januar 1899		1. Januar 1897		1. Januar 1898		1. Januar 1899	
	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken	Zahl	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken	Zahl	Durchschnittlich ausgeübte Pferdestärken
A. Bautzen	230	11 141	238	12 257	241	12 270	233	4 098	245	4 330	250	4 458
„ Kamenz	181	6 225	186	6 565	189	6 766	165	2 877	174	3 061	180	3 183
„ Löbau	254	16 025	273	17 316	288	18 614	276	7 698	291	8 617	307	9 666
„ Zittau	351	21 548	367	23 139	380	24 973	425	9 123	439	10 372	455	11 764
Kr. Bautzen	1 016	54 939	1 064	59 277	1 098	62 623	1 099	23 796	1 149	26 380	1 192	29 071
St. Dresden	521	22 976	557	25 164	579	27 767	439	11 629	473	12 860	495	15 432
A. Dippoldiswalde	57	1 624	60	1 667	68	1 846	55	939	58	1 080	65	1 305
„ Dresden-A.	399	19 401	404	20 676	428	22 014	417	13 289	433	14 231	460	15 902
„ Dresden-N.	257	8 959	241	9 095	255	10 266	231	4 775	215	5 216	246	6 156
„ Freiberg	280	11 264	285	11 568	295	12 091	297	5 627	305	5 967	320	6 238
„ Großenhain	193	9 858	195	9 856	208	10 953	210	4 556	219	4 928	232	6 943
„ Meißen	276	10 397	293	10 943	298	11 608	269	5 349	286	5 848	291	6 195
„ Pirna	296	12 810	313	13 852	337	15 846	286	6 426	304	7 499	342	8 372
Kr. Dresden	2 279	97 289	2 348	102 821	2 468	112 391	2 204	52 590	2 293	57 629	2 451	66 543
St. Leipzig	705	46 212	722	48 246	740	50 605	826	30 742	857	31 970	894	34 979
A. Borna	182	6 191	184	6 447	197	7 180	230	3 390	238	3 583	253	3 905
„ Döbeln	251	11 100	267	12 603	269	13 084	256	5 310	275	6 307	280	6 625
„ Grimma	243	12 267	252	12 834	262	14 114	279	6 415	289	6 618	300	7 164
„ Leipzig	193	8 646	201	9 387	213	10 462	268	4 791	290	5 782	318	6 556
„ Oschatz	101	2 789	105	2 869	110	3 148	97	1 052	100	1 102	106	1 298
„ Rochlitz	218	11 956	223	11 995	228	12 929	218	7 504	227	7 687	225	8 131
Kr. Leipzig	1 893	99 161	1 954	104 381	2 019	111 522	2 174	59 204	2 276	63 049	2 376	68 658
St. Chemnitz	476	29 802	488	31 320	498	33 242	581	14 448	591	16 320	603	18 311
A. Annaberg	167	5 349	171	5 847	175	6 292	150	2 230	158	2 475	163	2 785
„ Auerbach	208	11 634	211	12 171	218	12 796	200	4 832	204	5 018	213	5 385
„ Chemnitz	556	24 671	565	25 791	575	26 641	616	14 119	634	14 707	659	15 635
„ Flöha	258	13 911	258	14 111	263	14 649	270	9 831	270	10 142	283	10 464
„ Glauchau	438	24 643	446	25 822	455	27 216	469	9 635	489	10 962	491	11 163
„ Marienberg	133	6 385	137	6 529	140	7 066	135	4 171	138	4 275	144	4 777
„ Oelsnitz	88	4 489	92	4 952	97	5 238	93	2 310	99	3 060	110	3 235
„ Plauen	458	34 266	470	36 010	472	36 499	499	11 641	521	12 781	525	12 853
„ Schwarzenberg	276	15 314	297	17 163	304	17 706	272	7 300	283	9 499	293	10 550
„ Zwickau	1 093	70 879	1 125	74 194	1 171	78 938	1 327	48 579	1 371	52 239	1 424	65 505
Kr. Zwickau	4 151	241 343	4 260	253 910	4 368	266 283	4 612	129 096	4 758	141 478	4 908	160 663
Königreich	9 339	492 732	9 626	520 389	9 953	552 819	10 089	264 686	10 476	288 536	10 927	324 935

b) Nach Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen.	Feststehende Dampfkessel						Feststehende Dampfmaschinen					
	1. Januar 1897		1. Januar 1898		1. Januar 1899		1. Januar 1897		1. Januar 1898		1. Januar 1899	
	Zahl	Heiz-fläche qm	Zahl	Heiz-fläche qm	Zahl	Heiz-fläche qm	Zahl	Durch-schnittlich ausgeübte Pferde-stärken	Zahl	Durch-schnittlich ausgeübte Pferde-stärken	Zahl	Durch-schnittlich ausgeübte Pferde-stärken
I. Land- und Forstwirthschaft	102	701	99	796	94	758	20	46	20	49	20	49
III. Bergbau, Hüttenwesen 2c.	874	50 657	877	52 554	911	57 182	1 198	35 559	1 213	36 658	1 261	48 828
IV. Industrie der Steine u. Erden	456	18 883	493	21 346	536	23 514	478	12 542	522	14 552	566	16 182
V. Metallverarbeitung	321	9 197	333	9 857	359	11 464	363	5 704	404	6 663	442	8 135
VI. Industrie der Maschinen 2c.	826	39 580	879	44 749	951	51 852	991	24 477	1 058	29 012	1 153	35 749
VII. Chemische Industrie	229	11 074	238	11 871	240	12 202	233	2 848	242	3 465	259	3 703
VIII. Forstwirthsch. Nebenprodukte 2c.	209	5 245	211	5 448	219	5 959	230	1 463	237	1 676	252	1 762
IX. Textilindustrie	2 577	196 716	2 632	203 753	2 657	209 658	2 771	100 714	2 841	108 799	2 894	114 452
X. Papierindustrie	579	53 996	603	57 464	618	59 998	657	27 707	687	31 064	705	32 305
XI. Lederindustrie	144	5 313	149	5 403	157	6 104	148	2 153	154	2 216	167	2 631
XII. Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	647	20 548	678	22 434	699	23 846	623	10 389	667	11 642	697	12 666
XIII. Ind. der Nahrungs- 2c. Mittel	1 487	49 336	1 506	50 884	1 548	53 715	1 576	23 249	1 599	23 978	1 647	27 046
XIV. Industrie d. Bekleidung u. Reinig.	308	8 914	329	9 604	359	11 107	245	2 998	265	3 603	289	4 535
XV. Baugewerbe	2	148	3	153	3	153	5	80	6	85	6	85
XVI. Polygraphische Gewerbe	153	6 928	158	7 527	157	7 464	161	3 010	163	3 288	162	3 360
XVII. Künstlerische Gewerbe	1	8	1	8	1	8	1	5	1	5	1	5
XVIII. Handelsgewerbe	13	595	12	593	13	729	17	292	17	292	18	562
XIX. Verkehrsgew. (ausschl. Schiff.)	82	2 138	81	2 240	86	2 931	112	8 011	113	8 021	118	9 245
XX. Beherbergung u. Erquickung	37	1 194	40	1 408	43	1 785	49	1 044	50	1 047	54	1 203
XXI. Häusliche Zwecke	232	9 445	236	9 611	236	9 744	154	1 527	159	1 540	163	1 633
XXII. Gemischte u. unbest. Zwecke	60	2 116	68	2 686	66	2 646	57	868	58	881	53	799
Königreich	9 339	492 732	9 626	520 389	9 953	552 819	10 089	264 686	10 476	288 536	10 927	324 935

1. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen Genossen-

Laufende Nummer	Sitz der Genossenschaft	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil M.	Eintrittsgeld M.	Mitgliederzahl 1898	Mitgliederzahl 1899	Aktiva Mark	Passiva Mark	Gewinn (+) oder Verlust (−) Mark	Kassenbestand Mark	in Darlehen Mark
1	Altbernsdorf*)	u.	1897	100	—	42	42	.	.	.	.	.
2	Burkau	u.	1894	10	—	64	68	112 385	112 356	+ 39	11 056	66 350
3	Crostwitz	u.	1891	10	5	262	277	250 870	249 589	+ 1 281	39 019	151 751
4	Dittelsdorf	u.	1895	30	3	34	35	40 097	39 936	+ 161	6 073	21 940
5	Eckartsberg	u.	1894	30	3	29	33	38 880	38 470	+ 410	2 301	14 000
6	Gnaschwitz	u	1895	50	—	42	42	32 354	32 205	+ 149	7 528	23 835
7	Göda	u.	1892	10	1	136	150	188 163	188 392	− 229	29 400	152 831
8	Großhennersdorf	u.	1895	100	—	70	75	82 699	82 211	+ 488	3 293	38 913
9	Großpostwitz	u.	1897	100	3	89	102	93 261	92 544	+ 717	773	84 147
10	Herwigsdorf	u.	1891	15	10	44	47	60 565	60 422	+ 143	771	48 779
11	Hirschfelde	u	1895	300	2	27	28	31 779	31 473	+ 306	358	11 400
12	Königshain	u.	1895	30	5	30	30	24 714	24 576	+ 138	441	10 073
13	Leuba	u.	1894	10	3	72	72	104 630	104 370	+ 260	10 880	75 126
14	Malschwitz	u.	1895	100	2	72	85	25 336	25 159	+ 177	1 676	19 910
15	Milstrich	u.	1894	10	—	77	87	52 038	51 680	+ 358	1 415	46 219
16	Niederkunnersdorf	u.	1897	30	1	40	40	36 408	36 039	+ 379	2 781	11 883
17	Oberoderwitz*)	u.	1895	500	—	34	34	.	.	.	.	.
18	Oberruppersdorf	u.	1895	30	2	66	69	42 836	42 308	+ 528	2 579	7 491
19	Oberseifersdorf	u.	1894	30	1	55	56	110 698	110 298	+ 400	6 764	91 173
20	Oberullersdorf	u.	1895	300	2	29	27	25 639	25 374	+ 265	2 894	14 758
21	Quatitz	u.	1899	100	—	—	18	7 193	7 193	—	194	3 158
22	Reibersdorf	u.	1895	50	5	20	27	23 628	23 102	+ 526	1 967	11 279
23	Rosenthal b. Kamenz	u.	1891	10	—	158	164	138 305	137 531	+ 774	8 611	72 721
24	Schlegel	u.	1895	30	3	34	35	52 192	52 024	+ 168	1 372	37 454
25	Schönau a. d. Eigen	u.	1895	300	3	38	39	53 249	52 931	+ 318	1 992	14 439
26	Seitendorf	u.	1895	30	3	24	23	24 046	23 721	+ 325	5 553	2 385
27	Uhyst a. T.	u.	1897	30	3	45	53	46 150	45 836	+ 314	565	34 881
28	Wendischkunnersdorf	u.	1897	10	2	52	59	38 440	38 208	+ 232	3 663	2 958
29	Wittgendorf	u.	1891	30	2	46	45	101 947	101 740	+ 207	892	69 778
	Kreishauptmannschaft Bautzen 29 Gen.					1 731	1 862	1 838 502	1 829 688	+ 9 292	154 811	1 139 632
30	Bärenfels	u.	1895	50	1	42	46	17 011	16 774	+ 236	475	11 308
31	Bärenstein b. Lauenstein	u.	1897	30	—	37	37	57 910	57 478	+ 432	849	22 471
32	Cämmerswalde	u.	1899	30	—	—	36	15 192	15 150	+ 43	8 230	5 114
33	Fürstenwalde	u.	1898	30	3	34	44	16 649	16 452	+ 195	977	14 719
34	Heidersdorf	u.	1899	50	—	—	16	3 293	3 281	+ 12	792	2 295
35	Hennersdorf	u.	1899	75	3	—	80	13 621	13 149	+ 473	1 903	5 092
36	Johnsbach	u.	1897	30	2	55	57	33 230	33 065	+ 165	11 485	20 767
37	Klotzsche	u.	1880	30	5	70	71	88 059	87 679	+ 380	8 249	60 725
38	Langebrück	u.	1890	30	3	38	40	40 346	39 656	+ 689	8 121	29 904
39	Liebenau	u.	1897	30	5	44	40	50 064	49 857	+ 208	1 038	36 550
40	Niederau	u.	1895	30	3	16	20	36 638	36 374	+ 264	2 042	33 326
41	Reichstädt	u.	1897	50	5	59	62	54 563	54 094	+ 469	271	34 749
42	Reinholdshain	u.	1897	30	5	42	43	15 615	15 184	+ 430	977	5 334
	Kreishauptmannschaft Dresden 13 Gen.					437	592	442 191	438 193	+ 3 996	45 409	282 354
43	Arnsdorf b. Penig	u.	1897	50	—	16	17	18 348	18 235	+ 113	4 103	8 885
44	Cavertitz	u.	1899	30	3	—	44	23 713	23 678	+ 35	191	3 450
45	Chursdorf	u.	1895	30	3	27	27	14 610	14 377	+ 233	1 123	7 699
46	Gerichshain	u.	1895	50	6	17	16	27 847	27 599	+ 248	1 320	10 136
47	Gröblitz	u.	1894	30	1	29	31	21 950	21 840	+ 110	4 419	15 448
48	Pödelwitz	u.	1898	30	3	—	43	32 149	32 085	+ 64	3 044	7 240
49	Schönau b. Borna	u.	1899	30	1	—	31	13 051	13 032	+ 19	1 918	3 250
50	Schwarzbach	u.	1889	30	3	47	48	74 639	74 562	+ 77	7 107	25 954
	Kreishauptmannschaft Leipzig 8 Gen.					136	257	226 307	225 408	+ 899	23 225	82 062

*) Die fehlenden Zahlen waren bis zum Schlusse der Drucklegung nicht zu erlangen.

schaftswesen. †)

schaften angeschlossenen Darlehns- und Sparkassenvereine für das Jahr 1899.

Aktiva						Passiva						
Außenstände				Utensilien und Mobilien	Sonstiges	Eignes Betriebskapital		Fremdes Betriebskapital				
in laufender Rechnung mit Genossen	Außenstände auf Waaren	bei der Geldausgleichstelle	Geschäftsantheile bei Zentralgenossenschaften			Geschäftsguthaben	Fonds	Spareinlagen	Einlagen in laufender Rechnung	Schulden an die Geldausgleichstelle	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
783	—	33 024	600	57	515	680	291	105 385	—	—	6 000	—
58 956	—	—	900	239	5	2 797	6 114	194 585	38 220	7 874	—	—
11 101	—	—	850	134	—	960	148	22 517	1 577	9 033	5 700	—
11 209	5 794	4 605	900	71	—	990	561	26 922	2 538	—	6 459	1 000
—	—	—	800	191	—	1 950	110	5 604	41	18 800	5 700	—
4 900	—	—	700	157	175	1 540	1 478	183 106	69	2 200	—	—
23 315	10 669	4 007	850	240	1 410	4 564	893	68 154	2 024	—	5 700	876
7 387	—	—	700	253	—	4 750	210	72 770	3 812	5 251	5 700	51
9 914	—	—	1 050	51	—	720	1 293	32 069	1 209	13 456	5 700	5 975
18 808	193	—	850	168	2	911	258	16 847	2 911	4 843	5 700	2
1 363	—	12 427	250	159	—	901	204	23 369	102	—	—	—
9 982	—	—	11 000	1 400	6 142	780	1 516	60 377	2 136	32 234	7 000	327
3 365	—	—	200	186	—	1 238	275	23 646	—	—	—	—
3 478	—	—	700	226	—	930	504	40 709	5 000	4 537	—	—
20 794	—	—	700	251	—	1 238	52	18 163	625	10 261	5 700	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28 473	39	3 611	500	143	—	2 065	438	39 373	432	—	—	—
11 849	—	—	900	12	—	1 710	2 115	77 729	4 406	14 267	5 700	4 370
6 843	—	—	950	193	—	851	138	5 215	606	12 865	5 700	—
—	—	3 118	600	122	—	300	—	893	—	—	6 000	—
—	8 598	—	700	168	915	1 325	95	11 205	633	2 210	5 700	1 934
42 590	—	14 157	—	226	—	1 640	3 203	132 689	—	—	—	—
2 979	—	9 341	900	146	—	1 050	493	42 271	2 210	—	5 700	300
14 266	900	20 981	500	171	—	687	308	50 095	1 840	—	—	—
3 089	11 978	—	900	140	—	690	266	11 179	2 625	2 760	5 700	500
1 387	—	8 490	600	227	—	1 575	42	38 501	19	—	5 700	—
19 572	—	11 272	700	275	—	590	254	29 588	2 076	—	5 700	—
—	—	29 723	800	46	709	1 410	913	87 797	5 322	—	6 298	—
316 403	38 171	154 756	29 100	5 652	9 873	38 842	22 172	1 420 758	80 433	140 591	111 557	15 335
—	—	4 627	600	1	—	1 826	164	8 889	—	—	5 700	195
33 300	—	—	1 100	190	—	737	27	14 516	—	32 699	9 500	—
—	—	957	600	291	—	584	—	8 566	—	—	6 000	—
—	—	—	600	225	128	744	—	4 482	—	1 726	9 500	—
—	—	—	100	106	—	333	—	2 743	—	206	—	—
5 606	—	—	800	220	—	2 892	—	3 987	—	270	6 000	—
—	—	—	700	278	—	1 710	52	15 967	—	9 573	5 700	64
—	—	18 365	700	20	—	2 220	3 447	81 640	—	—	300	72
—	—	1 661	500	130	30	1 200	715	37 399	—	—	300	42
11 476	—	—	800	200	—	1 188	553	31 964	—	10 447	5 700	5
—	—	—	1 000	270	—	600	224	25 308	—	4 169	5 700	374
10 055	6 438	—	900	290	1 860	2 470	110	17 103	91	28 621	5 700	—
8 518	—	—	600	186	—	1 290	126	3 495	2 803	1 771	5 700	—
68 955	6 438	25 610	9 000	2 407	2 018	17 794	5 418	256 059	2 894	89 482	65 800	752
—	—	4 226	800	333	—	565	—	11 970	—	—	5 700	—
—	—	19 125	800	120	27	1 300	9	16 369	—	—	6 000	—
—	—	2 848	800	116	2 024	721	251	7 423	—	—	5 981	—
2 675	9 442	2 781	700	257	535	893	546	25 771	—	—	—	390
—	—	1 320	600	163	—	930	170	14 312	149	—	6 000	279
—	—	20 979	600	286	—	1 260	14	24 812	—	—	6 000	—
—	—	6 743	800	201	138	876	7	5 166	983	—	6 000	—
8 944	—	31 933	600	101	—	1 470	416	65 263	1 114	—	6 300	—
11 619	9 442	89 955	5 700	1 577	2 724	8 015	1 413	171 086	2 246	—	41 981	669

†) Die Uebersichten 1 bis 7 sind dem „Bericht über das neunte Geschäftsjahr 1899/1900 des Verbandes der landwirthschaftlichen Genossenschaften im Königreiche Sachsen“ wörtlich entnommen.

Noch: 1. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen Ge-

Laufende Nummer	Sitz der Genossenschaft	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil M.	Eintrittsgeld M.	Mitgliederzahl 1898	Mitgliederzahl 1899	Aktiva Mark	Passiva Mark	Gewinn (+) oder Verlust (—) Mark	Kassenbestand Mark	in Darlehen Mark
51	Bermsgrün	u.	1893	30	3	38	42	69 743	69 573	+ 170	2 663	54 808
52	Drebach	u.	1891	25	15	45	45	81 244	80 288	+ 956	3 410	69 131
53	Grumbach b. Waldenburg	u.	1895	10	1	33	39	76 839	76 201	+ 638	2 975	51 655
54	Oberwiera	u.	1895	500	2	29	33	31 307	31 065	+ 242	1 524	28 982
55	Schönberg b. Meerane	u.	1897	30	10	20	21	16 779	16 690	+ 89	4 761	5 000
	Kreishauptmannschaft Zwickau 5 Gen.					165	180	275 912	273 817	+ 2 095	15 333	209 576
	Königreich i. J. 1899 55 Genossenschaften					—	2 891	2 782 912	2 767 106	+ 16 382	238 778	1 713 624
	Königreich i. J. 1898 48 Genossenschaften					2 469	—	2 269 940	2 256 427	+ 12 513	194 056	1 351 425

2. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen Genossen-

Laufende Nummer	Sitz	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil Mark	Höchstzahl der Geschäftsantheile	Haftsumme Mark	Eintrittsgeld M.	Mitgliederzahl 1898	Mitgliederzahl 1899	Aktiva Mark	Passiva Mark	Gewinn (+) oder Verlust (—) Mark	Kassenbestand Mark
	Landw. Zentralgenossenschaft Dresden	b.	1894	200	15	2 000	—	53	71	112 740	109 681	+3 059	66
1	Löbau	b.	1897	5	250	50	—	134	134	329 350	327 945	+1 405	1 468
2	Zittau	b.	1897	50	5	500	20	14	14	82 442	80 453	+1 989	78
	Kreishauptmannschaft Bautzen 2 Genossenschaften							148	148	411 792	408 398	+3 394	1 546
3	Prausitz	b.	1892	100	1	500	5	33	34	20 254	20 094	+ 160	918
4	Pretzschendorf	u.	1890	10	—	—	—	145	145	81 556	81 137	+ 119	2 181
5	Schönbach	b.	1898	50	20	1 000	—	16	16	7 547	7 389	+ 158	1 507
	Kreishauptmannschaft Dresden 3 Genossenschaften							194	195	109 357	108 620	+ 437	4 606
6	Zöpen	b.	1893	100	2	100	7	30	29	6 220	5 961	+ 259	90
	Kreishauptmannschaft Leipzig 1 Genossenschaft							30	29	6 220	5 961	+ 259	90
7	Altendorf	b.	1897	100	5	100	—	33	36	2 918	3 047	— 129	1 680
8	Jocketa	b.	1898	15	15	200	—	56	71	27 322	25 597	+1 725	820
9	Langenbernsdorf	b.	1899	.	20	200	10	—	53	10 490	10 267	+ 223	392
10	Oberlichtenau	b.	1899	100	10	200	10	—	93	19 551	19 214	+ 337	258
11	Reumtengrün	b.	1898	10	10	100	—	44	46	5 321	4 995	+ 326	494
12	Rodewisch	b.	1897	10	25	100	10	48	48	10 075	9 284	+ 791	4 297
13	Röthenbach b. Lengenfeld	b.	1898	10	10	200	—	30	31	6 904	6 820	+ 84	1 214
14	Schneeberg	b.	1893	100	2	100	3	50	51	2 608	2 376	+ 232	395
15	Treuen	b.	1899	15	15	200	3	—	79	16 499	16 129	+ 370	765
	Kreishauptmannschaft Zwickau 9 Genossenschaften							261	508	101 688	97 729	+3 959	10 315
	Königreich (ohne Zentral-Genossenschaft) i. J. 1899 15 Genossenschaften							—	880	629 057	620 708	+8 049	16 557
	Königreich (ohne Zentral-Genossenschaft) i. J. 1898 12 Genossenschaften							633	—	448 876	439 064	+9 812	17 042

nossenschaften angeschlossenen Darlehns- und Sparkassenvereine für das Jahr 1899.

Aktiva						Passiva						
Außenstände				Utensilien und Mobilien	Sonstiges	Eignes Betriebskapital		Fremdes Betriebskapital				
in laufender Rechnung mit Genossen	Außenstände auf Waaren	bei der Geldausgleichstelle	Geschäftsantheile bei Zentralgenossenschaften			Geschäftsguthaben	Fonds	Spareinlagen	Einlagen in laufender Rechnung	Schulden an die Geldausgleichstelle	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
11 391	—	—	800	80	—	1 410	633	64 044	1 039	2 148	—	299
—	—	7 978	600	125	—	1 119	3 155	63 716	—	298	6 000	—
—	2 353	19 055	800	1	—	400	776	69 050	—	—	5 700	275
—	—	—	800	1	—	3 675	773	17 469	—	3 171	5 977	—
—	—	912	1 000	393	4 713	319	172	10 499	—	—	5 700	—
11 391	2 353	27 945	4 000	600	4 713	6 923	5 509	224 778	1 039	5 617	23 377	574
408 368	56 404	298 266	47 800	10 236	19 328	71 574	34 512	2 072 681	86 612	235 690	242 715	17 330
326 398	43 557	310 823	30 000	9 605	4 076	58 674	24 143	1 749 988	91 146	120 807	188 000	24 669

schaften angeschlossenen Bezugs- und Absatzgenossenschaften für das Jahr 1899.

Aktiva							Passiva					
							Eignes Betriebskapital		Fremdes Betriebskapital			
Immobilien	Lagerbestand	Laufende Rechnung (Waarenaußenstände)	Geldausgleichstelle	Utensilien	Sonstige Außenstände	Geschäftsguthaben bei Zentralgenossenschaften	Geschäftsguthaben	Fonds	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Laufende Rechnung	Geldausgleichstelle	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
—	33 720	76 034	—	1 419	—	1 500	14 200	4 100	—	40 239	51 142	—
97 146	69 678	121 704	—	32 927	4 926	1 500	8 771	203	80 000	170 917	—	68 055
14 048	30 439	34 861	—	2 813	—	203	1 150	4 816	35 000	21 728	—	17 759
111 194	100 117	156 565	—	35 740	4 926	1 703	9 921	5 019	115 000	192 645	—	85 814
2 523	4 946	1 0435	—	531	—	900	3 451	2 153	3 000	2 721	7 844	925
21 500	17 072	33 390	400	752	4 961	1 000	1 450	1 507	30 000	1 903	—	46 277
380	419	2 221	2 315	105	—	600	800	20	6 000	569	—	—
24 403	22 437	46 046	2 715	1 388	4 961	2 500	5 701	3 680	39 000	5 193	7 844	47 202
—	—	—	5 430	—	—	700	2 900	1 061	2 000	—	—	—
—	—	—	5 430	—	—	700	2 900	1 061	2 000	—	—	—
—	238	373	92	236	—	300	310	—	2 000	737	—	—
1 679	7 411	15 997	—	515	—	900	2 100	300	7 700	7 165	8 181	150
—	389	3 285	5 524	100	—	800	1 060	10	6 000	2 511	—	685
474	9 202	7 902	—	915	—	800	9 550	10	—	3 684	4 471	1 500
—	—	3 280	516	232	—	800	780	242	2 850	1 123	—	—
—	—	4 023	706	248	—	800	1 288	1 630	5 700	666	—	—
—	—	22	4 824	44	—	800	630	58	6 000	132	—	—
—	—	1 393	—	14	6	800	1 002	—	—	403	250	720
—	3 478	11 456	—	—	—	800	1 185	237	6 000	8 306	368	33
2 153	20 718	47 731	11 662	2 304	6	6 800	17 905	2 487	36 250	24 727	13 270	3 088
137 750	143 272	250 342	19 807	39 432	9 893	11 703	36 427	12 247	192 250	222 565	21 114	136 104
159 487	93 655	143 720	14 229	14 923	—	5 820	25 999	7 875	133 000	118 014	99 415	54 761

3. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen Genossen-

Laufende Nummer	Sitz der Genossenschaft	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Höchstzahl der Geschäftsantheile	Haftsumme	Eintrittsgeld	Mitgliederzahl 1898	Mitgliederzahl 1899	Aktiva	Passiva	Gewinn (+) oder Verlust (−)	Kassenbestand
				Mark	M.	Mark	M.			Mark	Mark	Mark	Mark
1	Großschönau . .	u.	1896	30	—	—	3	33	36	35 192	34 912	+ 280	315
2	Markersdorf . .	u.	1896	30	—	—	3	20	23	26 372	26 001	+ 371	214
3	Olbersdorf . . .	u.	1896	30	—	—	5	31	32	22 593	22 544	+ 49	2 186
4	Seifhennersdorf .	u.	1898	30	—	—	—	31	36	11 783	11 583	+ 200	210
5	Wittgendorf . . .	u.	1896	30	—	—	2	32	35	80 328	80 225	+ 103	1 626
	Kreishauptmannschaft Bautzen 5 Genossenschaften							147	162	176 268	175 265	+ 1 003	4 551
6	Burkhardswalde b. Pirna	u.	1896	30	—	—	5	11	15	16 425	16 307	+ 118	1 727
7	Ebenheit	u.	1896	30	—	—	5	20	18	30 838	30 627	+ 211	596
8	Göppersdorf . .	u.	1897	30	—	—	5	43	52	21 571	21 333	+ 238	7 553
9	Grumbach . . .	u.	1891	30	—	—	3	35	35	46 011	45 661	+ 350	180
10	Helbigsdorf b. Wilsdruff	u.	1898	30	—	—	5	40	40	36 812	36 658	+ 154	21 256
11	Kaufbach	u.	1891	30	—	—	2	16	16	45 327	45 246	+ 81	455
12	Limbach	u.	1891	30	—	—	10	21	21	59 026	58 841	+ 185	102
13	Lohmen[1] . . .	u.	1899	.	.	.	.	—	39	.	.	.	.
14	Mohorn	u.	1898	30	—	—	—	44	50	9 959	9 702	+ 257	13
15	Niederottendorf .	u.	1893	20	—	—	5	121	129	95 851	95 198	+ 653	18 553
16	Sachsdorf . . .	u.	1891	30	—	—	3	15	16	43 861	43 565	+ 296	345
17	Dorf Wehlen . .	u.	1896	30	—	—	5	45	53	30 620	30 459	+ 161	3 962
	Kreishauptmannschaft Dresden 12 Genossenschaften							411	484	436 301	433 597	+ 2 704	54 742
18	Breunsdorf . . .	u.	1896	30	—	—	3	45	48	49 277	49 178	+ 99	13 135
19	Eula	u.	1899	50	—	—	10	—	27	11 746	11 692	+ 54	4 262
20	Erdmannshain . .	b.	1891	100	5	300	5	166	164	70 203	68 890	+ 1 313	1 824
21	Hainichen b. Chemnitz	b.	1869	100	6	200	10	359	375	486 355	459 100	+ 27 255	143 394
22	Kühren	b.	1876	30	—	500	10	191	215	382 304	369 604	+ 12 700	40 453
23	Mölbis	u.	1899	50	—	—	3	—	27	7 596	7 596	—	113
24	Zweenfurth . . .	u.	1896	30	—	—	3	19	20	27 825	27 500	+ 325	513
	Kreishauptmannschaft Leipzig 7 Genossenschaften							780	876	1 035 306	993 560	+ 41 746	203 694
25	Kleinolbersdorf .	u.	1896	50	—	—	3	25	24	17 438	17 246	+ 192	4 220
26	Niederhermersdorf.	u.	1896	50	—	—	5	22	22	23 074	22 726	+ 348	445
	Kreishauptmannschaft Zwickau 2 Genossenschaften							47	46	40 512	39 972	+ 540	4 665
	Königreich i. J. 1899: 26 Genossenschaften							—	1 568	1 688 387	1 642 394	+ 45 993	267 652
	Königreich i. J. 1898: 23 Genossenschaften							1 385	—	1 382 282	1 335 545	+ 46 737	215 302

[1]) Die fehlenden Zahlen waren bis zum Schlusse der Drucklegung nicht zu erlangen.

schaften angeschlossenen Spar-, Kredit- und Bezugsvereine für das Jahr 1899.

Aktiva							Passiva						
Außenstände				Werth des Besitzes			Eignes Vermögen		Fremdes Kapital				
in Darlehen	in laufender Rechnung mit Genossen	bei der Geldausgleichstelle	Geschäftsguthaben bei Zentralgenossenschaften	Immobilien	Waarenbestand	Utensilien und Mobiliar	Geschäftsguthaben	Fonds	Spareinlagen	Einlagen in laufender Rechnung	Schulden an die Geldausgleichstelle	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
27 961	5 969	—	700	—	—	247	990	664	10 188	—	15 761	6 000	1 309
—	25 094	—	900	—	—	163	660	254	17 091	1 989	307	5 700	—
14 025	3 553	1 962	750	—	—	118	1 005	262	5 425	—	—	6 000	9 851
8 602	—	401	600	—	1 584	386	999	37	3 341	1 506	1 599	5 700	—
74 349	2 813	—	1 300	—	69	170	1 050	258	34 444	722	37 755	5 700	295
124 937	37 429	2 363	4 250	—	1 653	1 084	4 704	1 475	70 489	4 217	55 422	29 100	11 455
960	3 953	9 108	500	—	—	178	450	354	7 410	7 791	—	—	302
14 605	1 878	12 718	800	—	—	242	585	329	23 710	—	—	6 000	4
7 100	209	5 392	800	—	296	221	1 560	89	13 984	—	—	5 700	—
2 120	32 653	—	1 000	10 058	—	—	1 050	738	10 532	16	23 325	10 000	—
—	—	—	1 000	10 745	3 042	759	1 200	15	5 249	327	12 166	17 700	—
10 000	23 671	—	1 100	10 000	—	100	485	338	2 983	9	25 144	10 000	6 287
32 000	16 189	—	800	9 825	—	110	608	589	21 734	9 683	15 927	10 000	300
—	8 164	—	1 000	—	524	259	1 500	18	518	1 666	—	6 000	—
76 748	—	—	500	—	—	50	2 580	2 027	67 301	—	22 991	—	300
3 150	29 650	—	1 000	9 563	—	153	495	505	11 993	5	20 276	10 000	290
3 806	21 772	—	900	—	—	180	1 560	616	10 994	1 212	10 060	6 000	18
150 489	138 139	27 218	9 400	50 191	3 862	2 252	12 073	5 618	176 408	20 709	129 889	81 400	7 501
13 726	—	21 536	600	—	—	280	1 380	106	41 685	—	—	5 700	307
5 010	1 767	—	600	—	—	106	1 265	—	2 563	1 111	754	6 000	—
24 330	12 637	—	1 100	19 000	10 835	477	10 551	564	36 787	168	3 375	15 000	2 444
163 772	133 042	—	800	17 260	27 788	300	81 646	77 513	219 457	36 255	39 465	—	4 764
182 700	152 590	—	1 100	—	4 609	852	6 410	16 416	295 011	—	37 801	—	13 965
—	—	6 538	800	—	—	145	1 150	—	446	—	—	6 000	—
19 538	6 035	—	600	—	854	285	630	252	19 832	1 298	5 180	—	309
409 076	306 071	28 074	5 600	36 260	44 086	2 445	103 032	94 851	615 781	38 832	86 575	32 700	21 789
4 550	2 263	5 207	800	—	204	194	1 055	54	9 888	152	—	5 700	397
4 742	9 957	5 860	800	—	1 044	226	1 029	273	15 413	—	—	5 700	310
9 292	12 220	11 067	1 600	—	1 248	420	2 084	327	25 301	152	—	11 400	707
693 794	493 859	68 722	20 850	86 451	50 849	6 201	121 893	102 271	887 979	63 910	271 886	154 600	41 452
498 191	363 800	143 790	17 750	85 724	51 607	6 118	113 435	92 564	789 341	63 131	146 191	115 000	15 883

4. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen

Laufende Nummer	Sitz	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Pflichteinzahlung darauf	Höchstzahl der Geschäftsantheile	Haftsumme	Eintrittsgeld pro Antheil	Zahl der Genossen		Aktiva	Passiva
				Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	1898	1899	Mark	Mark
1	Herrnhut	b.	1897	200	200	30	600	—	33	33	92 473	92 473
2	Kittlitz	b.	1895	400	400	10	800	.	12	12	62 376	62 376
3	Lehndorf . , . . .	b.	1891	600	600	3	2 000	.	30	30	45 134	45 134
4	Leutwitz	u.	1883	2 000	200	—	—	[150] [1])	17	17	44 574	44 574
5	Löbau	b.	1897	100	100	12	1 000	20	45	47	112 750	112 750
6	Schönau a. d. E. . .	b.	1897	200	200	10	2 000	100	29	37	80 743	80 743
7	Uhyst a. T.	u.	1888	200	200	—	—	200	31	30	40 930	40 930
	Kreishauptmannschaft Bautzen 7 Genossenschaften								197	206	478 980	478 980
8	Bühlau b. Stolpen .	b.	1888	200	20	5	800	20	15	14	38 703	38 703
9	Frankenstein . . .	b.	1894	150	150	20	1 000	.	56	56	97 888	97 888
10	Meißen	u.	1888	200	200	—	—	—	17	17	120 820	120 820
11	Piskowitz b. Zehren .	b.	1897	80	80	20	800	10	16	24	68 497	68 497
12	Pretzschendorf . . .	u.	1894	500	50	—	—	[1] [1])	56	62	49 409	49 409
13	Riesa	b.	1899	90	90	50	800	—	—	12	171 857	171 857
	Kreishauptmannschaft Dresden 6 Genossenschaften								160	185	547 174	547 174
14	Böhlen b. Zwenkau .	b.	1889	350	350	20	350	—	13	11	46 261	46 261
15	Döbeln	u.	1887	4 000	400	—	—	15	20	20	79 793	79 793
16	Lüptitz	u.	1887	3 000	300	—	—	.	15	15	19 000	19 000
17	Mügeln	b.	1898	1 000	100	20	2 000	90	—	13	117 873	117 873
	Kreishauptmannschaft Leipzig 4 Genossenschaften								48	59	262 927	262 927
	Königreich i. J. 1899: 17 Genossenschaften								—	450	1 289 081	1 289 081
	Königreich i. J. 1898: 15 Genossenschaften								405	—	917 520	917 520

[1]) pro Kuh zu leistendes Eintrittsgeld.

5. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen

Laufende Nummer	Sitz	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Höchstzahl der Geschäftsantheile	Haftsumme	Mitgliederzahl		Aktiva	Passiva	Kassenbestand
				Mark	Mark	Mark	1898	1899	Mark	Mark	Mark
1	Daubnitz	b.	1899	3	30	90	—	36	8 719	8 719	127
2	Langenau	b	1897	30	20	200	29	29	11 491	11 491	257
3	Rähnitz	b.	1899	100	3	1 000	—	9	10 545	10 545	469
4	Schöna b. Schandau .	b.	1896	5 000	5	5 000	9	9	977 899	977 899	2 226
	Königreich i. J. 1899: 4 Genossenschaften						—	83	1 008 654	1 008 654	3 079
	Königreich i. J. 1898: 2 Genossenschaften						38	—	855 369	855 369	1 862

Genossenschaften angeschlossenen Molkereigenossenschaften für das Jahr 1899.

	Aktiva							Passiva					
	Außenstände			Buchwerth des Besitzes				Eignes Vermögen		Fremdes Vermögen			
Kassenbestand	bei der Bankstelle	Geschäftsguthaben bei Zentralgenossenschaften	Sonstige Außenstände	Immobilien	Maschinen und Mobilien	Utensilien, Kohlen ꝛc.	Molkereiprodukte	Geschäftsguthaben	Fonds	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	von der Bankstelle	Hypotheken	Sonstiges Kaution (Laufende Rechnung mit Gen.)
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
7 207	2 961	1 100	7 875	52 001	18 760	437	2 131	17 800	244	35 200	—	28 664	10 565
2 429	26 168	—	17 228	—	15 689	318	544	11 600	3 764	—	—	2 000	45 012
2 343	3 098	700	4 792	28 770	4 857	391	184	9 400	2 868	20 000	—	—	12 866
6 018	5 541	800	13 338	13 106	4 552	435	785	3 400	2 877	24 000	—	—	14 297
—	9 553	1 200	15 327	68 621	15 295	750	2 003	11 500	4 940	70 000	285	15 000	11 025
1 235	19 676	1 100	6 709	35 676	15 418	215	714	10 950	347	52 000	—	—	17 446
7 319	267	600	9 243	16 923	5 084	200	1 294	6 200	9 720	10 000	—	—	15 010
26 551	67 264	5 500	74 512	215 097	79 655	2 746	7 655	70 850	24 760	211 200	285	45 664	126 221
3 447	2 290	—	6 990	18 370	6 169	787	651	2 800	9 954	—	8 956	15 900	1 094
7 849	—	900	45 945	33 153	6 379	—	3 651	7 634	—	40 000	—	34 000	16 255
13 272	4 669	1 200	14 863	47 078	30 575	1 675	7 487	23 223	5 080	70 000	6 000	—	16 517
6 307	—	1 100	3 281	41 160	15 512	368	769	8 240	283	50 000	946	—	9 029
196	58	900	1 669	25 567	18 935	1 241	843	5 149	2 347	38 000	—	—	3 914
1 138	—	1 400	11 342	122 012	34 781	166	1 018	17 820	—	70 000	18 114	36 000	29 923
32 209	7 017	5 500	84 090	287 340	112 351	4 237	14 419	64 866	17 664	268 000	34 016	85 900	76 732
2 790	544	—	1 948	29 219	11 167	252	341	17 341	482	—	—	22 000	6 438
5 359	22 477	—	6 521	28 638	15 983	—	815	12 569	18 566	—	—	28 800	19 859
145	—	—	1 300	11 695	5 591	144	125	19 000	—	—	—	—	—
2 155	—	1 400	8 965	69 021	31 686	1 040	3 606	20 100	—	70 000	4 561	—	23 212
10 449	23 021	1 400	18 734	138 573	64 427	1 436	4 887	69 010	19 048	70 000	4 561	50 800	49 509
69 209	97 302	12 400	177 336	641 010	256 433	8 419	26 961	204 726	61 472	549 200	38 862	182 364	252 462
53 574	97 866	8 430	128 832	410 269	194 034	8 598	15 917	181 205	51 471	376 200	31 553	122 950	154 141

Genossenschaften angeschlossenen sonstigen Genossenschaften für das Jahr 1899.

Aktiva							Passiva				
Immobilien	Mobilien	Utensilien	Geldausgleichstelle	Geschäftsantheile bei der L.=G.=K.	Lagerbestand	Sonstige Außenstände	Geschäftsguthaben	Fonds	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Hypotheken	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
6 104	—	—	1 599	600	—	288	519	—	8 200	—	—
9 255	729	443	165	600	—	42	1 488	—	10 000	—	3
400	8 000	50	1 027	600	—	—	900	—	7 500	—	2 145
273 751	266 067	9 747	—	—	388 066	9 620	100 000	—	—	445 000	432 899
289 510	274 796	10 240	2 791	1 800	388 066	9 950	102 907	—	25 700	445 000	435 047
277 056	262 382	10 470	6	600	142 382	160 611	101 094	—	10 000	445 000	299 275

6. Einrichtung, Produktion und Absatz der Molkereigenossenschaften im Jahre 1899.

Laufende Nummer	Sitz	Milch wird abgenommen nach	Milch wird geprüft: monatlich . . mal	Milch wird geprüft: durch den Apparat von . . .	Milch wird geprüft: von dem Verwalter allein oder mit . . .	Die Milch wird bezahlt: nach	Die Milch wird bezahlt: unter Zugrundelegung eines Einheitspreises von	Die Molkerei hat . . . Verkaufsstellen außer der Molkerei in	Die Entrahmung geschieht durch . . Separatoren	Eingelieferte Milch 1899: von Genossen kg	Eingelieferte Milch 1899: von Lieferanten kg
1	Herrnhut . . .	kg	3	Gerber	Vorstand	Fettprozenten	pro Fettproz. 2,66 Pf.	1 Ambulanz	2 Alfa	1 633 109	—
2	Kittlitz	l	3	Gerber	allein	"	pro Liter 9 Pf.	—	2 Alfa	1 547 735	277 699
3	Lehndorf . . .	kg	3	Gerber	allein	"	monatlich festgestellt	—	2 Alfa	894 034	—
4	Leutwitz . . .	kg	3	Gerber	1 Genossen	"	pro Fettproz. 3,86 %	—	1 Alfa, 1 Lavalle	644 628	253 979
5	Löbau	kg	4	Gerber	allein	"	pro Fettproz. 2,8 Pf.	1 Löbau 1 Ambulanz	2 Alfa	1 629 063	—
6	Schönau a. d. E.	kg	3	Gerber	1 Genossen	"	pro Fettproz. 2½ Pf.	—	2 Alfa	872 551	—
7	Uhyst a. T. . .	kg	3	Gerber	allein	"	pro kg 8—9 Pf.	—	1 Alfa, 1 Lavalle	794 293	31 237
	Kreishauptmannschaft Bautzen: 7 Genossenschaften									8 015 413	562 915
8	Bühlau b. Stolpen	l	4	Gerber	1 Vorst.-M.	Fettprozenten	pro Fettprozent 3 Pf.	—	1 Alfa, 1 Lavalle	408 640	780 359
9	Frankenstein . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Meißen	l	3	Soxhlet	allein	Fettprozenten	.	Cölln—Meißen 4 Ambulanzen	2 Alfa	1 805 961	—
11	Piskowitz b. Zehren	kg	4	Babcock	Vorstand	"	monatl. 2,75—3 Pf.	—	2 Balance	839 911	—
12	Pretzschendorf . .	kg	3	Gerber	allein	"	pro Fettproz. 2,75 Pf.	—	1 Alfa, 2 Balance	971 822	—
	Kreishauptmannschaft Dresden: 5 Genossenschaften									4 026 334	780 359
13	Böhlen b. Zwenkau	kg	4	Gerber	1 Genossen	Fettprozenten	pro Fettproz. 3,33 Pf.	4 Leipzig	1 Alfa, 1 Lavalle	634 001	193 694
14	Döbeln	kg	2	Soxhlet	2 Genossen	Fettprozenten	pro Fettprozent 3 Pf.	3 Ambulanzen	2 Lehfeldt	1 403 059	—
15	Lüptitz	kg	3	Grammometer	Vorstand	nach kg	monatlich festgestellt	3 { Lüptitz Wurzen Leipzig	1 Alfa	664 916	—
16	Mügeln	kg	2	Gerber	2 Genossen	Butterantheilen	" "	1 Mügeln	2 Alfa	1 214 614	—
17	Riesa	kg	1	Gerber	allein	"	pro Fettprozent 3 Pf.	2 Ambulanzen	2 Alfa	255 695[1]	—
	Kreishauptmannschaft Leipzig: 5 Genossenschaften									4 172 285	193 694
	Königreich im Jahre 1899: 17 Genossenschaften									16 214 032	1 536 968
	Königreich im Jahre 1898: 15 Genossenschaften									16 150 944	1 374 586

[1]) Nur 3 Monate im Betrieb gewesen.

Noch: 6. Einrichtung, Produktion und Absatz der Molkereigenossenschaften im Jahre 1899.

Laufende Nummer	Sitz	Noch: Eingelieferte Milch 1899 überhaupt	1898	Verkaufte Vollmilch	Zurückgegebene Magermilch, zum Theil auch Buttermilch	Verkaufte Buttermenge	Tägliches Durchschnittsquantum der eingelieferten Milch	der verkauften Vollmilch	der verkauften Butter	Zahl der Milchkühe	Die Durchschnittsleistung einer Kuh betrug an Milch: pro Jahr	pro Tag	Der Durchschnittsfettgehalt der Milch im Jahre 1899 betrug	Es wurden gebraucht zu 1 kg Butter ... kg Milch	1 kg Käse ... kg Magermilch 2)
		kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg		kg	kg	%	kg	kg
1	Herrnhut	1 633 109	1 736 235	51 747	—	50 991	4 474	141,80	139,70	650	2 513	6,88	3,20	29,93	[9,29]
2	Kittlitz	1 825 434	1 570 659	11 052	57 826	6 768	5 001	30,28	18,54	600	3 042	8,34	3,33	26,63	[7,22] 12,38
3	Lehndorf	894 034	894 034	813	—	30 359	2 450	2,23	83,18	451	1 982	5,43	3,03	29,20	[10,10]
4	Leutwitz	898 607	832 250	4 627	109 548	32 705	2 462	12,68	89,60	378	2 377	6,51	3,19	27,40	[7,20] 10,8
5	Löbau	1 629 063	1 633 457	32 328	103 577	107 238	4 463	85,82	293,70	550	2 692	8,12	3,10	28,90	[8,9]
6	Schönau a. d. E.	872 551	750 900	1 678	41 321	34 010	2 391	4,59	93,18	450	1 939	5,31	3,43	25,46	[6,70] 12,38
7	Uhyst a. T.	825 530	837 472	3 890	16 036	28 787	2 262	10,66	28,87	400	2 064	5,65	3,17	28,28	13,81
	Kreishauptmannschaft Bautzen: 7 Genossenschaften	8 578 328	8 255 007	106 135	328 308	290 858	23 503	288,06	746,77	3 479	2 373	6,59	3,21	27,97	12,34
8	Bühlau b. Stolpen	1 188 999	1 522 706	104 812	—	40 198	3 258	287	110,10	560	2 173	5,82	3,20	28,90	[8,7]
9	Frankenstein	—	1 199 069	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Meißen	1 805 961	1 438 382	497 357	—	47 052	4 948	1 362,60	128,90	580	3 114	8,53	3,17	28,90	.
11	Piskowitz b. Zehren	839 911	717 499	128	304 119	29 115	2 301	0,35	79,77	380	2 210	6,06	3,17	28,90	[8,26]
12	Pretzschendorf	971 822	958 351	2 247	648 864	34 702	2 662	6,16	95,07	445	2 184	5,98	3,40	28,90	11,15
	Kreishauptmannschaft Dresden: 5 Genossenschaften	4 806 693	5 836 007	604 544	952 983	151 067	13 169	1 656,11	413,84	1 965	2 420	6,60	3,24	28,90	11,15
13	Böhlen b. Zwenkau	877 695	1 247 538	475 163	119 930	11 305	2 405	1 302	30,97	325	2 701	7,4	3,13	29,40	[9,80]
14	Döbeln	1 403 059	1 397 838	268 864	334 226	29 172	3 844	737	79,92	450	3 118	8,54	3,09	29,00	[8,44] [9,29]
15	Lüptitz	664 916	759 140	13 210	531 933	24 809	1 822	36,19	67,97	230	2 891	7,92	.	26,40	—
16	Mügeln	1 214 614	—	25 765	39 270	42 821	3 328	70,59	234,60	467	2 601	7,13	3,16	27,28	[8,82]
17	Riesa	255 695	—	104 468	56 310	3 789	701	286,20	10,38	.	.	.	3,08	28,07	[7,22]
	Kreishauptmannschaft Leipzig: 5 Genossenschaften	4 415 979	3 404 516	887 470	1 081 669	111 896	12 100	2 431,98	423,84	1 472	2 828	7,75	3,15	28,03	[8,79]
	Königreich im Jahre 1899 17 Genossenschaften	17 801 000	—	1 598 149	2 362 960	553 821	48 772	4 376,15	1 584,45	6 916	2 540	6,98	3,20	28,23	[8,24] 11,74
	Königreich im Jahre 1898 15 Genossenschaften	—	17 495 530	1 729 339	1 681 054	520 135	48 015	4 738	1 425,0	6 142	2 853	7,82	3,18	28,46	[8,46] 11,5

2) Die in [ ] eingeschlossenen Zahlen beziehen sich auf die Quarkfabrikation.

7. Das Bezugsgeschäft der landwirthschaft-

Laufende Nummer	Sitz	Gesammtbezug 1898 in 50 kg	Gesammtbezug 1898 in Mark	Gesammtbezug 1899 in 50 kg	Gesammtbezug 1899 in Mark	Kontrol-untersuchungen Düngemittel	Kontrol-untersuchungen Futtermittel	Kontrol-untersuchungen Sämereien	Minderwerthig 50 kg	dafür erlangte Entschädigung ℳ	Düngemittel Superphosphat 50 kg	Düngemittel Spodium 50 kg	Düngemittel Ammoniak-superphosphat 50 kg
	Zentralgenossenschaft	80 990	278 115	194 334	782 357	193	51	3	—	2 250	7 960	—	18 299
1	Altbernsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Burkau	4 080	6 154	3 305	7 343	2	—	—	—	—	368	—	—
3	Crostwitz	5 716	15 297	5 909	27 585	2	2	—	—	—	—	—	213
4	Großschönau	1 593	6 882	2 613	8 198	—	—	—	—	—	—	—	241
5	Leuba	5 714	22 213	11 176	30 481	15	4	—	—	—	150	—	611
6	Leutwitz	—	—	2 525	10 719	2	3	—	—	—	—	—	158
7	Löbau	72 690	233 420	82 335	308 970	54	22	—	4 200	1 578	3 000	—	6 000
8	Markersdorf	1 571	6 883	1 292	7 166	5	—	—	—	—	—	12	376
9	Oberruppersdorf	5 079	10 671	5 066	14 481	3	—	—	—	—	—	—	720
10	Quatitz	—	—	338	657	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Schönau a. d. Eigen	5 010	15 254	5 902	19 552	8	6	—	200	15	211	—	561
12	Uhyst a. T.	1 587	5 424	1 883	8 515	—	3	1	—	—	—	—	112
13	Wittgendorf	2 529	10 954	3 838	12 397	—	—	—	—	—	—	—	450
14	Zittau	21 944	134 797	51 001	254 280	23	20	—	.	.	—	600	6 668
15	Burkhardtswalde	1 959	7 288	2 158	10 261	2	—	—	640	83	135	—	222
16	Ebenheit	3 521	7 049	2 573	7 407	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Fürstenwalde	504	2 229	1 048	3 245	1	—	—	—	—	173	—	45
18	Göppersdorf	1 888	8 467	4 299	21 301	4	—	—	.	.	930	—	194
19	Mölbis	—	—	324	1 644	—	—	—	—	—	—	—	38
20	Niederau	400	1 494	1 010	5 232	—	—	—	—	—	350	—	—
21	Niederottendorf	20 530	42 611	23 735	55 101	10	4	—	710	94	96	—	2 121
22	Prausitz	9 473	43 971	11 430	46 368	6	9	1	.	33	1 045	—	24
23	Pretzschendorf	—	—	14 598	52 480	4	5	—	—	—	—	—	—
24	Reichstädt	2 337	12 432	2 056	13 811	2	—	—	—	—	21	—	519
25	Reinholdshain	3 782	18 187	4 746	15 073	2	—	1	—	—	29	—	1 023
26	Schönbach	1 504	3 838	4 934	14 282	5	3	—	1 412	325	—	—	460
27	Dorf Wehlen	9 006	31 323	11 285	42 049	5	—	—	—	—	—	—	688
28	Wilsdruff	18 341	93 421	29 956	155 066	20	22	8	1 593	610	2 862	—	2 399
29	Breunsdorf	3 798	15 672	3 713	18 590	—	10	—	—	—	—	—	66
30	Chursdorf	1 173	6 727	1 200	6 270	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Erdmannshain	16 202	47 511	16 038	65 352	5	10	—	—	—	—	—	1 008
32	Eula	—	—	1 001	5 018	—	—	—	—	—	—	—	100
33	Hainichen b. Chemnitz	107 344	319 345	116 883	357 086	120	64	—	4 016	964	2 283	—	6 022
34	Kühren	84 696	260 546	88 438	278 141	23	8	2	1 614	293	7 129	.	.
35	Schönau b. Borna	—	—	1 329	6 257	alles		—	200	20	101	—	51
36	Zöpen	11 354	45 537	14 618	44 439	4	15	1	200	39	30	—	—
37	Zweenfurth	922	5 952	1 492	9 475	—	—	—	—	—	—	—	411
38	Altendorf	624	2 802	650	4 786	—	—	—	—	—	—	—	242
39	Bermsgrün	—	—	1 234	4 445	2	1	—	—	—	—	—	66
40	Grumbach b. Waldenb.	1 202	6 397	4 807	24 840	5	1	—	.	50	—	—	814
41	Jocketa	4 515	15 400	11 621	54 081	—	—	—	—	—	55	—	805
42	Kleinolbersdorf	200	996	1 237	5 823	1	2	—	—	—	—	—	—
43	Langenbernsdorf	—	—	5 295	29 257	—	4	—	—	—	60	—	81
44	Niederhermersdorf	2 586	9 730	5 228	16 232	—	2	—	—	—	—	—	—
45	Oberlichtenau	—	—	6 378	27 913	6	6	—	—	—	—	—	350
46	Reumtengrün	4 192	13 111	3 902	13 680	2	—	—	400	15	—	207	—
47	Rodewisch	5 951	17 645	4 997	14 839	—	—	—	—	—	—	—	600
48	Röthenbach	1 073	1 612	2 250	2 724	—	—	—	—	—	81	—	24
49	Schneeberg	2 140	8 527	2 128	10 076	5	—	—	.	41	201	—	—
50	Schönberg b. Meerane	3 168	15 640	3 321	14 710	—	—	—	—	—	—	—	369
51	Treuen	—	—	4 661	20 734	15	6	—	541	42	—	—	375
	Königreich (ohne Zentralgenossenschaft) i. J. 1899	—	—	593 756	2 189 332	—	—	—	15 726	—	19 310	819	35 227
	Königreich (ohne Zentralgenossenschaft) „ „ 1898	451 798	1 533 409	—	—	—	—	—	12 000	—	9 998	178	32 975

lichen Verbandsgenossenschaften im Jahre 1899.

Düngemittel														Futtermittel		
Kalammoniak-superphosphat	Phosphorsäure-gyps	Knochenmehl	Thomasmehl	Peruguano	Fischguano	Chilesalpeter	Schwefels. Ammoniak	Kalisalze	Gyps	Kalk	Sonstige Düngemittel	zusammen	Werth	Mais	Roggen- und Weizenkleie	Roggen-mehl II
50 kg													Mark	50 kg		
—	—	4 136	24 298	442	1 290	7 667	—	11 271	—	14 100	—	89 463	293 738	13 910	39 182	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	—	450	402	—	—	40	—	—	—	412	—	1 672	6 560	—	—	—
—	—	620	534	51	—	12	—	200	—	200	—	1 830	7 085	600	1 900	—
—	—	52	106	—	37	—	—	58	—	619	—	1 113	3 117	608	—	—
—	—	110	600	—	200	305	—	600	—	4 500	—	7 106	11 265	633	1 605	—
—	—	—	732	—	—	—	20	—	—	—	—	910	2 842	—	1 055	—
—	—	2 700	2 400	—	400	3 000	600	1 800	—	13 500	—	33 400	109 700	8 700	11 000	—
42	—	136	200	—	200	126	—	—	—	—	—	1 292	7 043	—	—	—
—	—	28	205	—	—	125	—	101	—	500	—	1 674	6 707	437	500	—
—	—	78	16	—	—	—	—	18	—	—	—	112	530	—	—	—
—	—	300	400	—	—	125	—	400	—	1 200	—	3 197	8 783	600	600	—
—	—	124	193	—	—	52	—	40	—	408	—	929	2 689	—	448	—
—	—	—	300	—	—	52	—	250	—	1 000	—	2 052	4 880	406	641	—
—	—	400	2 098	—	606	1 304	—	2 990	—	4 036	—	18 702	71 830	3 840	17 936	424
51	—	200	440	—	—	171	—	130	—	—	—	1 349	5 780	50	100	—
336	—	6	32	—	26	10	—	273	—	—	—	683	3 439	14	335	—
54	—	—	—	—	—	5	—	66	—	400	—	743	1 436	—	300	—
—	—	16	201	—	—	322	—	200	—	—	—	1 862	7 550	100	2 208	—
—	—	—	72	—	14	—	—	—	—	—	—	124	563	—	200	—
—	—	—	—	—	—	100	60	—	—	—	—	510	2 845	—	500	—
105	—	994	710	—	—	250	—	910	—	3 400	—	8 586	26 691	—	2 642	—
—	—	250	32	—	—	323	—	400	—	—	—	2 074	8 224	1 882	3 550	—
—	—	261	401	70	995	22	—	300	—	600	—	2 649	14 417	561	2 791	494
—	—	105	10	60	.	—	.	—	—	—	—	725	4 413	200	907	—
8	—	92	541	1	—	35	—	800	—	400	—	2 929	7 389	—	1 077	47
—	—	300	653	—	—	—	—	200	—	1 300	—	2 913	6 976	2	869	2
—	—	182	300	—	—	—	—	200	—	897	—	2 266	6 226	219	5 110	—
186	1	396	1 418	67	33	370	112	148	—	—	1 600	9 542	44 055	3 753	8 183	—
40	—	130	—	—	12	20	—	—	—	600	—	868	2 280	150	2 685	—
—	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	200	446	—	800	—
—	—	166	118	136	69	206	—	148	24	—	—	1 876	12 389	76	3 714	—
—	—	—	201	—	—	—	—	—	—	—	—	301	1 135	—	700	—
1 836	200	2 828	3 613	1 601	2 651	2 053	—	3 200	—	5 000	—	31 287	138 435	7 601	16 990	613
.	—	272	2 921	658	—	2 529	—	3 000	—	2 000	301	18 810	71 565	8 003	10 577	—
—	—	50	201	—	—	—	—	—	—	—	—	403	1 366	101	697	—
—	—	4	810	—	13	431	—	—	—	600	—	1 888	5 624	1 765	3 991	—
—	—	—	—	—	—	218	—	—	—	—	—	629	4 272	7	700	—
—	—	20	100	—	—	31	—	—	—	—	—	393	2 380	—	50	—
45	—	14	400	—	—	—	—	400	—	—	—	925	2 097	—	200	—
131	—	702	87	100	—	—	—	—	—	300	—	2 134	11 512	—	1 384	—
—	—	460	2 607	—	200	1 466	—	1 200	—	—	—	6 793	28 037	680	2 200	—
—	—	—	300	—	—	35	—	—	—	—	—	335	904	—	810	90
—	—	120	—	—	—	—	—	150	—	—	—	411	1 588	616	2 990	100
—	—	—	200	—	—	—	—	200	—	800	—	1 200	1 142	101	1 206	105
—	—	350	400	—	104	—	—	200	—	—	—	1 404	6 499	802	1 350	60
—	—	173	400	—	—	—	—	300	—	910	—	1 990	4 125	—	1 208	—
—	—	630	300	—	—	121	—	182	—	2 500	—	4 333	11 211	—	—	—
—	—	84	71	—	14	6	—	70	—	400	—	750	1 843	—	—	—
—	—	600	601	—	—	201	—	200	—	—	—	1 803	7 043	—	—	—
—	—	—	600	—	—	55	—	400	—	—	—	1 424	4 372	400	1 250	—
—	—	720	920	150	—	20	—	200	—	—	—	2 385	7 699	—	2 020	—
2 834	201	15 123	28 046	2 894	5 574	14 141	792	19 934	24	46 482	1 901	193 486	710 999	42 907	118 979	1 935
2 053	132	11 537	20 264	3 014	5 447	13 336	179	22 782	—	29 537	321	151 753	534 654	30 194	85 508	4 147

Noch: 7. Das Bezugsgeschäft der landwirthschaft-

Laufende Nummer	Sitz	Futtermittel											
		Malzkeime	Palm-Kuchen und -Mehle	Kokos-Kuchen und -Mehle	Erdnuß-Kuchen und -Mehle	Baumwoll-saatmehl	Leinsaatmehl u. Rapssaatmehl	Reismehl	Treber und Schlempe	Viehsalz	Phosphorsaurer Kalk	Fleischmehl	Melasse
		50 kg											
	Zentralgenossenschaft	597	811	775	1 060	15 139	1 757	1 324	12 375	1 329	18	188	—
1	Altbernsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Burkau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Crostwitz	—	—	—	—	—	200	—	491	—	—	—	—
4	Großschönau	—	—	—	—	100	—	—	—	70	—	—	—
5	Leuba	233	—	—	53	507	136	255	50	300	10	—	30
6	Leutwitz	—	—	—	—	63	90	—	406	—	—	—	—
7	Löbau	800	1 000	—	300	2 000	2 650	1 100	2 800	1 000	—	—	1 600
8	Markersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Oberruppersdorf	—	—	—	—	—	—	—	112	100	—	—	—
10	Quatitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Schönau a. d. Eigen	—	—	—	—	647	100	—	213	69	—	—	—
12	Uhyst a. T.	—	—	—	—	—	80	—	399	—	—	19	—
13	Wittgendorf	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—
14	Zittau	1 033	525	—	3 233	819	56	—	500	—	—	—	1 000
15	Burkhardtswalde	—	—	—	—	393	32	—	161	60	—	—	—
16	Ebenheit	—	—	—	—	—	—	—	196	—	—	—	—
17	Fürstenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Göppersdorf	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Mölbis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Niederau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Niederottendorf	713	—	—	—	—	70	—	—	100	—	—	—
22	Prausitz	—	—	—	—	966	67	—	328	10	7	26	—
23	Pretzschendorf	200	—	—	60	300	6	—	—	163	—	—	—
24	Reichstädt	—	—	—	—	101	12	—	101	—	—	—	—
25	Reinholdshain	—	—	—	—	—	—	—	170	200	—	—	—
26	Schönbach	—	—	—	—	12	124	—	103	—	—	—	12
27	Dorf Wehlen	—	151	362	30	45	—	—	245	—	—	—	—
28	Wilsdruff	2 439	21	—	—	—	2 388	81	375	1 036	294	17	—
29	Breunsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Chursdorf	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Erdmannshain	14	26	—	24	84	27	—	471	166	1	—	—
32	Eula	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Hainichen b. Chemnitz	2 837	1 603	500	503	4 014	556	3 015	3 960	440	21	—	—
34	Kühren	—	—	—	—	5 612	—	—	6 567	136	—	—	—
35	Schönau b. Borna	—	—	—	—	—	—	—	128	—	—	—	—
36	Zöpen	—	—	—	—	200	9	—	—	—	—	23	—
37	Zweenfurth	132	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—
38	Altendorf	—	—	101	—	26	25	25	—	—	—	16	—
39	Bermsgrün	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—
40	Grumbach b. Waldenb.	—	—	—	—	402	6	—	681	—	—	—	—
41	Jocketa	—	—	—	—	650	610	—	—	218	—	—	—
42	Kleinolbersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Langenbernsdorf	—	—	—	—	—	—	—	498	76	—	—	—
44	Niederhermersdorf	84	—	—	—	83	75	—	508	—	7	3	16
45	Oberlichtenau	381	—	300	—	500	100	—	196	50	26	—	—
46	Reumtengrün	—	—	—	—	—	—	—	299	35	—	—	—
47	Rodewisch	—	—	—	—	—	—	—	300	104	—	—	—
48	Röthenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Schneeberg	—	—	37	—	54	—	124	86	—	—	—	—
50	Schönberg b. Meerane	—	—	—	—	200	—	—	—	40	—	—	—
51	Treuen	—	—	—	30	85	21	—	—	—	—	—	—
	Königreich (ohne Zentralgenossenschaft) i. J. 1899	8 945	3 326	1 500	4 233	20 351	5 233	4 894	21 005	3 647	72	104	2 658
	„ „ 1898	7 920	2 424	1 150	2 389	16 655	3 394	3 950	14 843	3 939	183	67	12

lichen Verbandsgenossenschaften im Jahre 1899.

Futtermittel			Sämereien									Sonstige Waaren			
Schnitzel	zusammen	Werth	Klee	Sommergetreide	Wintergetreide	Saatkartoffeln	Mais	Herbstfuttermittel	Grassaat	zusammen	Werth	Kohlen	Maschinen u. Geräthe	Sonstiges	Werth
50 kg	50 kg	Mark	50 kg	50 kg	50 kg	50 kg	50 kg	50 kg	50 kg	50 kg	Mark	50 kg	Stück	50 kg	Mark
584	88 465	453 010	668	—	—	—	—	—	—	668	21 385	14 219	.	1 590	35 609
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 633	—	—	783
—	3 191	17 357	18	17	124	—	—	3	—	162	2 908	726	—	—	235
—	778	4 278	1	4	—	—	—	—	—	5	213	687	—	30	590
—	3 822	18 819	—	—	10	—	—	—	—	10	100	238	2	—	297
—	1 614	7 877	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
700	33 650	169 570	200	660	—	—	—	—	—	860	14 900	13 000	—	1 425	21 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	123
100	1 249	5 780	4	35	—	—	—	—	—	39	650	2 100	—	4	1 344
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	226	—	—	127
—	2 229	10 526	—	—	—	—	—	—	—	—	—	476	—	—	243
—	946	5 379	8	—	—	—	—	—	—	8	447	—	—	—	—
—	1 147	6 548	—	—	—	57	1	—	—	58	187	550	50	31	782
1) 779	30 145	155 920	177	500	1 200	—	—	277	—	2 154	26 530	—	3	—	168
—	796	4 346	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	95
—	544	2 727	11	—	—	—	—	—	—	11	616	1 320	—	15	625
—	300	1 548	5	—	—	—	—	—	—	5	261	—	—	—	—
—	2 387	12 633	13	—	—	—	18	—	—	31	836	—	—	19	282
—	200	1 080	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	500	2 387	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3 525	18 105	48	51	—	—	—	33	—	132	3 500	11 362	—	130	6 805
—	6 838	35 479	29	70	—	—	—	—	—	99	1 906	2 400	—	19	765
—	5 075	28 016	—	—	114	99	—	—	—	213	1 472	6 300	—	361	8 575
—	1 321	8 834	10	—	—	—	—	—	—	10	564	—	—	—	—
—	1 494	6 420	18	—	—	—	—	3	—	21	1 190	200	—	2	74
—	1 125	6 273	10	—	10	—	—	—	—	20	639	876	1	—	978
—	6 162	32 272	19	—	—	—	17	1	—	37	1 238	2 820	3	—	2 313
998	19 582	101 580	119	34	—	—	52	15	6	226	6 428	300	—	256	3 003
—	2 835	15 732	10	—	—	—	—	—	—	10	578	—	—	—	—
—	1 000	5 830	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1) 1 398	6 001	35 217	14	—	30	—	10	3	2	59	1 380	7 883	6 689	219	16 366
—	700	3 775	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	108
—	42 653	200 344	58	—	—	—	—	—	—	58	3 109	42 509	.	376	15 198
1) 3 501	34 396	183 453	298	442	—	—	—	—	—	740	13 777	34 492	—	—	9 366
—	926	4 891	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
599	6 587	34 314	15	17	—	—	—	—	1	33	961	6 130	—	.	3 541
—	855	4 480	4	—	—	—	—	4	—	8	420	—	—	.	303
—	243	1 611	14	—	—	—	—	—	—	14	805	—	—	—	—
—	300	1 855	9	—	—	—	—	—	—	9	493	—	—	—	—
—	2 473	13 229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	99
200	4 558	24 078	31	11	—	28	—	—	—	70	1 844	200	—	—	122
—	900	4 824	2	—	—	—	—	—	—	2	95	—	—	—	—
—	4 282	25 422	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	—	202	2 247
—	2 188	13 442	9	28	—	—	—	1	—	38	862	1 802	—	—	786
—	3 765	20 262	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 150	—	59	1 152
—	1 542	8 553	3	—	—	—	—	—	—	3	172	—	—	367	830
—	404	1 895	36	—	—	—	—	—	—	36	1 540	200	—	24	193
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 500	—	—	881
—	301	1 714	24	—	—	—	—	—	—	24	1 319	—	—	—	—
—	1 890	9 948	7	—	—	—	—	—	—	7	390	—	—	—	—
—	2 276	13 035	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 275	249 695	1 291 658	1 224	1 869	1 488	184	98	340	9	5 222	92 330	141 480	6 748	3 752	100 399
2 966	179 741	918 002	985	1 020	2 000	1 760	55	108	28	5 956	73 683	134 893	—	4 277	73 523

1) Sonstige Futtermittel.

X. Versicherungswesen.

1. Versicherung bei der Landes-Brandversicherungsanstalt für Immobilien und Maschinen in den Jahrfünften 1855 bis 1895 und den einzelnen Jahren 1896 bis 1900.

Jahre	Brände			Beschädigte Gebäude			Zu vergütender Brand- 2c. Schaden für Gebäude und Gegenstände der			Gesammtbetrag der Versicherungen freiwilligen Versicherungs-Abtheilung		
	ohne Immobiliarschaden	mit Immobiliarschaden	überhaupt	total beschädigt	partial beschädigt	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt
							Mark	Mark	Mark	Tausend Mark	Tausend Mark	Tausend Mark
1855	55	664	719	1 264	845	2 109	705 957	1 518 381	2 224 338	287 989	486 970	774 959
1860	68	567	635	1 075	756	1 831	1 204 233	1 441 665	2 645 898	362 507	545 051	907 558
1865	245	723	968	1 443	1 434	2 877	1 080 150	2 062 980	3 143 130	657 807	858 705	1 516 512
1870	192	721	913	918	1 153	2 071	504 084	2 084 349	2 588 433	765 675	947 192	1 712 867
1875	295	808	1 103	684	1 228	1 912	726 099	1 891 903	2 618 002	1 022 336	1 137 523	2 159 859
1880	329	1 178	1 507	1 182	1 911	3 093	1 137 446	2 916 320	4 053 766	1 372 347	1 417 480	2 789 827
1885	219	1 202	1 421	729	1 928	2 657	974 912	2 140 202	3 115 114	1 590 141	1 607 567	3 197 708
1890	521	1 526	2 047	732	2 186	2 918	1 103 659	2 681 767	3 785 426	2 150 389	1 761 812	3 912 201
1895	957	2 061	3 018	974	3 033	4 007	1 414 217	3 448 852	4 863 069	2 600 404	2 018 009	4 618 413
1896	991	2 014	3 005	834	2 760	3 594	1 063 703	2 895 826	3 959 529	2 697 705	2 088 902	4 786 607
1897	982	2 045	3 027	887	2 873	3 760	3 284 406	3 311 361	6 595 767	2 838 563	2 150 711	4 989 274
1898	1 000	1 975	2 975	799	2 880	3 679	1 193 636	3 545 498	4 739 134	2 987 396	2 250 174	5 237 570
1899	1 083	2 161	3 244	832	3 153	3 985	1 419 521	4 130 410	5 549 931	3 150 321	2 343 341	5 493 662
1900	1 128	2 052	3 180	714	2 911	3 625	967 653	3 484 993	4 452 646	3 333 080	2 401 882	5 734 962

2. Mobiliar-, Maschinen- u. s. w. Versicherung bei den Privat-Feuerversicherungsgesellschaften und Privat-Unterstützungsvereinen in den Jahren 1891 bis 1900.

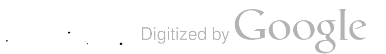
Jahre	Anzahl der Privat-Feuerversicherungsgesellschaften und -Unterstützungsvereine	Gesammt-Versicherungs-Summen unter harter Bedachung	Gesammt-Versicherungs-Summen unter weicher oder keiner Bedachung	Gesammt-Versicherungs-Summen überhaupt	Einnahmen: Prämiengelder	Einnahmen: Polizengelder	Einnahmen: für Versicherungsschilder	Einnahmen: überhaupt	Ausgaben: Ortsfeuerlöschkassenbeiträge an die Obrigkeiten	Ausgaben: Brand- und Räumungsschäden sowie Rettungs- u. Bergungskosten	Ausgaben: überhaupt
		Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
a) Privat-Feuerversicherungsgesellschaften.											
1891	42	3 726 806 094	100 533 273	3 827 339 367	5 689 890	139 240	11 540	5 840 670	178 813	3 924 204	4 103 017
1892	42	3 837 657 174	98 701 306	3 936 358 480	6 108 501	140 805	9 285	6 258 591	204 615	4 000 178	4 204 793
1893	43	3 930 652 788	94 175 215	4 024 828 003	6 254 213	134 415	8 644	6 397 272	245 456	3 588 994	3 834 450
1894	44	4 054 844 790	100 930 493	4 155 775 283	6 260 139	153 446	9 602	6 423 187	263 331	3 690 055	3 953 386
1895	44	4 151 912 649	92 313 852	4 244 226 501	6 694 281	151 972	8 116	6 854 369	272 853	5 715 954	5 988 807
1896	46	4 346 715 417	92 274 594	4 438 990 011	6 838 071	159 765	8 371	7 006 207	291 822	3 877 097	4 168 919
1897	43	4 528 615 488	94 430 041	4 623 045 529	7 335 035	185 735	9 760	7 530 530	313 418	4 746 204	5 059 622
1898	43	4 738 390 160	94 351 255	4 832 741 415	7 637 899	190 024	9 217	7 837 140	321 513	4 593 297	4 914 810
1899	44	4 958 738 053	99 375 319	5 058 113 372	7 779 798	205 133	10 391	7 995 322	342 845	6 363 215	6 706 060
1900	45	5 190 191 947	90 609 160	5 280 801 107	8 430 441	219 964	8 160	8 658 565	373 405	3 899 879	4 273 284
b) Privat-Unterstützungsvereine.											
1891	5	47 918 504	5 391 123	53 309 627	27 868	3 435	1	31 304	—	13 308	13 308
1892	5	50 882 501	5 655 640	56 538 141	26 264	3 417	—	29 681	—	23 567	23 567
1893	5	52 713 405	5 407 214	58 120 619	26 565	3 457	—	30 022	—	9 395	9 395
1894	5	57 003 192	5 758 743	62 761 935	30 977	4 001	—	34 978	—	19 204	19 204
1895	5	59 391 922	6 081 904	65 473 826	19 124	4 152	—	23 276	—	21 663	21 663
1896	5	62 506 654	5 910 174	68 416 828	30 712	3 938	—	34 650	—	27 426	27 426
1897	5	65 910 794	5 996 969	71 907 763	30 570	4 627	—	35 197	—	22 027	22 027
1898	5	70 090 294	5 722 521	75 812 815	27 985	4 962	—	32 947	—	14 158	14 158
1899	5	73 591 285	5 715 210	79 306 495	22 064	4 532	—	26 596	—	10 891	10 891
1900	5	78 090 560	5 624 233	83 714 793	26 694	4 602	—	31 296	—	15 964	15 964

3. Die Brände im Königreiche Sachsen im Jahre 1900 und die bei der Explosions- sowie die auf die Landesbrandversicherungskasse angewiesenen Vergütungen und nach Brandversicherungs-

Brandversicherungs-Inspektions-Bezirke	Brandfälle	Explosionsfälle	Bewilligungen für die Gebäude-Versicherungs-Abtheilung Mark	Pf.	Bewilligungen für die freiwillige Versicherungs-Abtheilung Mark	Pf.	vorsätzliche Brandstiftung erwiesene	vorsätzliche Brandstiftung muthmaßlich
Bautzen	72	—	174 607	35	18 400	—	5	32
Kamenz	37	—	97 199	—	3 990	—	—	20
Löbau	51	—	135 012	—	1 390	—	2	26
Zittau	41	—	44 705	—	—	—	1	8
Annaberg	42	—	146 206	—	12 350	—	—	13
Chemnitz I (Stadt Chemnitz)	97	1	25 181 88	— —	183	—	—	—
Chemnitz II (Amtsh. Chemnitz)	53	—	148 990	—	12 680	—	(1) 3	13
Flöha	37	—	111 333	—	16 960	—	1	15
Glauchau	47	—	99 604	—	—	—	(2) 2	9
Marienberg	31	—	129 791	—	5 270	—	—	14
Dippoldiswalde	33	—	148 083	—	22 020	—	(1) 2	9
Dresden I (Stadt Dresden)	278	—	47 579	—	9	—	—	2
Dresden II (Amtsh. Dresden-N.)	65	—	67 236	—	—	—	—	12
Dresden III (Amtsh. Dresden-A.)	39	1	178 456 353	— —	19 730	—	(1) 2	11
Freiberg	90	—	336 799	—	2 991	—	4	36
Großenhain	53	—	77 453	—	4 130	—	—	13
Meißen	90	—	215 164	—	3 450	—	2	25
Pirna	49	—	156 453	—	24 810	—	3	11
Borna	35	—	36 608	—	—	—	1	9
Döbeln	67	—	128 326	—	18 820	—	1	13
Grimma	53	—	102 574	—	21	—	2	13
Leipzig I (Stadt Leipzig)	159	—	74 428	—	4 760	—	—	5
Leipzig II (Amtsh. Leipzig)	75	—	149 339	—	320	—	2	8
Oschatz	43	—	61 635	—	—	—	1	13
Rochlitz	56	—	111 911	—	38 080	—	4	15
Auerbach	56	—	136 345	—	1 220	—	2	23
Oelsnitz	33	—	39 697	—	—	—	1	(1) 8
Plauen	91	—	389 344	—	32 140	—	2	29
Schwarzenberg	71	—	255 529	—	12 534	—	3	19
Zwickau	114	—	403 544	64	4 170	—	4	20
Königreich	2 058	2	4 229 572	99	260 428	—	(5) 50	(1) 444
			Hiervon 32	95	Hierzu 32	95	antheiliger, der	
			4 229 540	04[2])	260 460	95[3])		

[1]) Die eingeklammerten Zahlen betreffen diejenigen Brände, deren Urheber Kinder waren.

[2]) Darunter		[3]) Darunter		
4 192 218 Mark — Pf.		260 428 Mark — Pf.		Brandschädenvergütungen.
441 „ — „		— „ — „		Vergütungen für Explosionsschäden.
27 347 „ 46 „		29 „ 54 „		Löschungsprämien.
8 783 „ 58 „		3 „ 41 „		Entschädigungen für durch die Löschanstalten zerstörte Umfriedigungen u. s. w.
750 „ — „		— „ — „		Beihülfen zur Ausführung von Neubauplänen.



versicherung der Landesbrandversicherungsanstalt vorgekommenen Schadenfälle sonstigen Bewilligungen mit Angabe der Entstehungsursache der Brände, geordnet Inspektionsbezirken.

Entstehungsursachen der Brände[1]											
Fahrlässigkeit	muthmaßlich Fahrlässigkeit	Gebrauch	muthmaßlich Gebrauch	Gebrauch	muthmaßlich Gebrauch	Gewerbebetrieb ohne Feuerung	Selbstentzündung	zündende	kalte	Zufall	Fälle, in denen die Entstehungsursachen unaufgeklärt geblieben oder die Erörterungen noch im Gange sind
		ordnungsmäßiger Feuerungsanlagen		mangelhafter Feuerungsanlagen				Blitzschläge			
Zahl der Brände											
(4) 8	(1) 4	3	1	1	5	—	1	4	4	—	4
(2) 3	3	—	4	1	1	—	—	—	4	—	1
(3) 5	(1) 1	(1) 2	1	1	1	—	1	5	6	—	—
(2) 5	4	3	1	4	2	—	2	4	6	—	1
(1) 3	5	1	2	1	5	—	3	—	4	—	5
(12) 44	(2) 12	13	12	8	—	—	3	—	5	—	—
(4) 7	2	3	3	2	1	1	1	2	11	—	4
—	(1) 3	2	2	1	1	1	—	2	7	—	2
(1) 6	(2) 5	—	2	1	1	—	—	4	15	—	2
(3) 3	(1) 4	—	—	1	2	—	—	3	1	—	3
(3) 5	(1) 4	—	—	2	1	2	—	3	4	1	—
(30) 160	(5) 44	24	14	13	4	—	3	—	8	—	6
(4) 21	(1) 6	5	3	3	2	1	4	1	5	—	2
(5) 10	2	1	—	—	2	—	—	3	6	—	2
(2) 3	(1) 11	2	2	4	8	2	1	3	11	1	2
(1) 10	(2) 7	3	1	—	6	1	—	1	7	—	4
(6) 13	(1) 9	5	5	4	3	—	1	1	14	—	8
(5) 10	(3) 7	2	—	3	1	—	1	5	3	—	3
(1) 2	(1) 7	2	1	—	1	—	1	2	5	—	4
(3) 7	(1) 11	2	4	3	4	3	1	2	6	—	10
(2) 7	(1) 3	1	1	2	2	1	2	3	15	—	1
(17) 80	10	13	13	13	6	3	5	—	3	1	7
(5) 12	(1) 7	3	3	1	—	1	—	1	31	1	5
(3) 3	—	—	—	2	1	—	1	4	14	—	4
(2) 7	(2) 7	2	2	1	2	3	—	3	8	—	2
(1) 5	4	—	1	2	4	—	—	1	8	—	6
(3) 6	1	2	4	4	1	—	—	1	5	—	—
(6) 20	(1) 6	7	2	5	4	—	1	1	8	1	5
(4) 5	1	1	5	3	8	—	—	2	12	1	11
(6) 13	(1) 4	6	3	3	4	2	11	7	31	—	6
(141) 483	(30) 194	(1) 108	92	89	83	21	43	68	267	6	110

freiwilligen Versicherungs-Abtheilung zufallender Betrag.

4. Die Krankenversicherung im Königreiche Sachsen im Jahre 1898.

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge, Band 127.)

(W.) Die Grundlage für die Krankenversicherung der Arbeiter bildet das Reichsgesetz vom 15. Juni 1883, die Krankenversicherung der Arbeiter betreffend, und die Novelle dazu vom 10. April 1892. Die Betheiligung an den gesetzlichen Krankenkassen wird durch Versicherungszwang gewährleistet, dem alle Personen unterliegen, die gegen Gehalt oder Lohn beschäftigt sind: in Bergwerken, Salinen, Aufbereitungsanstalten, Brüchen und Gruben, in Fabriken und Hüttenwerken, beim Eisenbahn-, Binnenschifffahrts- und Baggereibetriebe, auf Werften und bei Bauten, im Handelsgewerbe, im Handwerk und in sonstigen stehenden Gewerbebetrieben, bei Anwälten, Notaren, Gerichtsvollziehern, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Versicherungsanstalten, in Betrieben, in denen Dampfkessel oder durch elementare Kraft (Wind, Wasser, Dampf, Gas, heiße Luft u. s. w.) bewegte Triebwerke zur Verwendung kommen, sofern diese Verwendung nicht ausschließlich in vorübergehender Benutzung einer nicht zur Betriebsanlage gehörenden Kraftmaschine besteht. Ebenso unterliegen der Versicherungspflicht Personen, die in dem gesammten Betriebe der Post- und Telegraphenverwaltungen sowie in den Betrieben der Marine- und Heeresverwaltungen gegen Gehalt oder Lohn beschäftigt sind. Dagegen erstreckt sich die Versicherungspflicht nicht auf Gehülfen und Lehrlinge in Apotheken, auf die Besatzung von Seeschiffen, auf welche die Vorschriften der §§ 48 und 49 der Seemannsordnung vom 27. Dezember 1872 Anwendung finden, und auf Handlungsgehülfen und Lehrlinge, für welche Artikel 60 des Handelsgesetzbuchs Geltung hat. Sie besteht ferner zwar nicht auf Grund des Krankenversicherungsgesetzes, kann aber durch statutarische Bestimmung einer Gemeinde für ihren Bezirk oder eines weiteren Kommunalverbandes für seinen Bezirk oder Theile desselben ausgedehnt werden auf die in Kommunalbetrieben und im Kommunaldienste beschäftigten Personen, auf diejenigen Familienangehörigen eines Betriebsunternehmers, deren Beschäftigung in dem Betriebe nicht auf Grund eines Arbeitsvertrages stattfindet, ferner auf selbständige Gewerbtreibende, die in eigenen Betriebsstätten im Auftrage und für Rechnung anderer Gewerbtreibender mit der Herstellung oder Bearbeitung gewerblicher Erzeugnisse beschäftigt werden (Hausindustrie) und zwar auch für den Fall, daß sie die Roh- und Hülfsstoffe selbst beschaffen, und auch für die Zeit, während welcher sie vorübergehend für eigene Rechnung arbeiten, auf Handlungsgehülfen und Lehrlinge und auf die in der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten Arbeiter und Betriebsbeamten.

Im Königreiche Sachsen besteht der Versicherungszwang für die in der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten Arbeiter und Betriebsbeamten zufolge des sächsischen Landesgesetzes vom 22. März 1888.

Die Zahl der im Königreiche Sachsen vorhandenen Krankenkassen ist für die Betriebsjahre 1892, 1894, 1896 und 1898 in Tabelle 1 nachgewiesen. Seit dem Jahre 1893 hat eine Zunahme der Zahl der Krankenkassen von 2 279 auf 2 460, d. i. um 181 oder 7,4 %, stattgefunden, nachdem vorher mehrere Jahre hindurch eine Abnahme derselben zu beobachten gewesen war. Was die einzelnen Kassenarten anlangt, so ist die Zahl der Gemeindekrankenversicherungen, der Ortskrankenkassen, der Betriebskrankenkassen und der Innungskrankenkassen seit einer längeren Reihe von Jahren fortgesetzt etwas gestiegen, wogegen sich die Baukrankenkassen, die eingeschriebenen und die landesrechtlichen Hülfskassen mehr und mehr vermindert haben. Am meisten ist die Zahl der Fabrikkrankenkassen gestiegen, und zwar ohne Zweifel hauptsächlich infolge des gewerblichen Aufschwunges, dessen sich das Land im letzten Jahrzehnt erfreuen durfte. Die bereits seit Jahren andauernde Verminderung der Baukrankenkassen deutet darauf hin, daß Bauherren ihre Arbeiter mehr und mehr bei bestehenden Gemeindekrankenversicherungen und Ortskrankenkassen gegen Krankheit zu versichern pflegen.

Tabelle 1. Zahl der Krankenkassen.

Kassenarten	Zahl der vorhandenen Kassen							
	überhaupt				davon nur einen Theil des Jahres			
	1892	1894	1896	1898	1892	1894	1896	1898
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gemeinde-Krankenversicherung . .	672	706	707	703	14	19	12	9
Orts-Krankenkassen.	544	559	590	599	11	6	7	8
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen. .	810	817	871	907	29	27	32	32
Bau-Krankenkassen.	23	20	16	12	17	11	10	10
Innungs-Krankenkassen	50	65	100	107	1	6	7	4
Eingeschriebene Hülfskassen . . .	208	136	137	132	35	—	2	2
Landesrechtliche Hülfskassen . . .	62	—	—	—	8	—	—	—
Sämmtliche Krankenkassen	2 369	2 303	2 421	2 460	115	69	70	65

Der Mitgliederstand der Krankenkassen in den Jahren 1892, 1894, 1896 und 1898 ist aus Tabelle 2 ersichtlich. Bei allen Krankenkassen zusammen ist während dieser Beobachtungsjahre eine erhebliche Zunahme der Mitglieder eingetreten, die für den ganzen Zeitraum von 1892 bis 1898 nicht weniger als 201 628 Personen, d. i. über 22 %, ausmachte. Besonders groß war diese Zunahme bei den Ortskrankenkassen (155 003 Personen und 36 %), bei den Betriebskrankenkassen (57 640 Personen und 28,4 %) und bei den Innungskrankenkassen (24 327 Personen und 241,1 %). Dagegen ist während derselben Zeit eine Abnahme der Mitglieder namentlich bei den Baukrankenkassen, nämlich um 1 183 Personen und 41,6 %, eingetreten. Die Gemeindekrankenversicherungen und die eingeschriebenen Hülfskassen haben sich während der in Betracht gezogenen Beobachtungsjahre hinsichtlich ihrer Mitgliederzahl nahezu auf derselben Höhe erhalten, und landesrechtliche Hülfskassen giebt es in Sachsen seit dem Jahre 1893 überhaupt nicht mehr.

Tabelle 2. Mitgliederbestand.

Kassenarten	Zahl der Mitglieder					
	durchschnittlich im Jahre				am 1. Januar	am 31. Dezember
	1892	1894	1896	1898	1898	1898
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	160 038	158 515	152 924	157 447	142 839	146 265
Orts-Krankenkassen	431 062	476 444	532 176	586 065	527 953	549 801
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	202 854	213 607	238 845	260 494	250 720	262 456
Bau-Krankenkassen	2 843	2 738	1 754	1 660	989	1 306
Innungs-Krankenkassen . .	10 087	16 121	27 361	34 414	26 720	26 522
Eingeschriebene Hülfskassen .	74 170	65 020	67 728	72 244	70 625	72 728
Landesrechtliche Hülfskassen .	29 642	—	—	—	—	—
Sämmtliche Krankenkassen	910 696	932 445	1 020 788	1 112 324	1 019 846	1 059 078

Die Zahlen der weiblichen Mitglieder bei den reichsgesetzlichen Krankenkassen Sachsens sind in Tabelle 3 nachgewiesen. Die Gesammtzunahme für alle Kassen betrug für die Zeit von 1892 bis 1898 52 308 Personen oder 18,6 %, wogegen sich der Zuwachs an männlichen Mitgliedern allein auf 23,7 % bezifferte. Nach diesen Verhältnißzahlen hat es nicht den Anschein, als ob die weiblichen Arbeiter den männlichen erfolgreich Konkurrenz gemacht hätten. Den größten Zuwachs an weiblichen Mitgliedern haben die Innungskassen erfahren, nämlich von 215 auf 2 718 Personen, sie sind um mehr als das Zehnfache gestiegen. Im Jahre 1898 waren von je 100 Krankenkassenmitgliedern weiblich:

Tabelle 3. Weibliche Mitglieder.

Kassenarten	Zahl der weiblichen Mitglieder					
	durchschnittlich im Jahre				am 1. Januar	am 31. Dezember
	1892	1894	1896	1898	1898	1898
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	64 979	65 148	62 694	63 327	58 045	59 748
Orts-Krankenkassen	138 484	151 110	166 786	181 574	169 428	176 721
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	68 153	71 150	77 370	80 968	77 910	81 115
Bau-Krankenkassen	92	97	70	81	18	26
Innungs-Krankenkassen	215	905	2 103	2 718	2 624	1 932
Eingeschriebene Hülfskassen	5 750	3 786	3 970	4 140	4 066	4 507
Landesrechtliche Hülfskassen	2 827	—	—	—	—	—
Sämmtliche Krankenkassen	280 500	292 196	312 993	332 808	312 091	324 049

bei den Gemeindekrankenversicherungen . 41,0 bei den Baukrankenkassen . . . 4,9
„ „ Ortskrankenkassen . . . . . 31,0 „ „ Innungskrankenkassen . . 7,9
„ „ Betriebskrankenkassen . . . . 31,1 „ „ eingeschriebenen Hülfskassen 5,7

Den größten Prozentsatz weiblicher Mitglieder haben hiernach die Gemeindekrankenversicherungen aufzuweisen, und zwar infolge der im Königreiche Sachsen für landwirthschaftliche Arbeiter bestehenden Versicherungspflicht, da wohl nahezu die Hälfte alles landwirthschaftlichen Gesindes weiblich ist. Auch den Ortskrankenkassen und den Fabrikkrankenkassen gehören viele Frauen und Mädchen als Mitglieder an, die ihren Unterhalt in gewerblichen Betrieben verschiedenster Art erwerben. Von je 100 im Jahre 1898 bei reichsgesetzlichen Krankenkassen versicherten weiblichen Personen waren 19,0 Mitglieder von Gemeindekrankenversicherungen, 54,6 Mitglieder von Ortskrankenkassen, 24,3 Mitglieder von Fabrikkrankenkassen, 0,8 Mitglieder von Innungskrankenkassen und 1,3 Mitglieder von eingeschriebenen Hülfskassen.

Tabelle 4 enthält Nachweise über Zahl und Dauer der Krankheiten bei den einzelnen Kassenarten im Jahre 1898. Schon die absoluten Zahlen, nach denen im Berichtsjahre 313 185 Erkrankungen mit rund $5^2/_3$ Millionen Krankentagen vorgekommen sind, lassen erkennen, wie viel Ausfall an Verdienst durch die Krankenkassen ausgeglichen und wie viel Noth dadurch von der Arbeiterbevölkerung abgewendet wird.

Tabelle 4. Zahl und Dauer der Krankheiten im Jahre 1898.

Kassenarten	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Durchschnittliche Dauer einer Krankheit in Tagen	
	bei allen Mitgliedern	bei weiblichen Mitgliedern	bei allen Mitgliedern	bei weiblichen Mitgliedern	bei allen Mitgliedern	bei weiblichen Mitgliedern
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	32 261	11 988	499 014	200 789	15,5	16,7
Orts-Krankenkassen	171 386	53 681	3 290 290	1 143 106	19,2	21,3
Betriebs-(Fabrik)-Krankenkassen	79 047	23 205	1 358 840	427 290	17,2	18,4
Bau-Krankenkassen	556	16	7 849	255	14,1	15,9
Innungs-Krankenkassen	10 826	751	158 608	13 403	14,7	17,8
Eingeschriebene Hülfskassen	19 109	1 468	363 343	23 478	19,0	16,0
Sämmtliche Krankenkassen	313 185	91 109	5 677 944	1 808 321	18,1	19,8

Die durchschnittliche Dauer einer Erkrankung (vergl. Tabelle 4, Spalten 6 u. 7) war bei weiblichen Versicherten etwas größer als bei männlichen. Bei den Mitgliedern organisirter Kassen erklärt sich diese Erscheinung aus den Bestimmungen in § 20, 2, nach denen Wöchnerinnen, welche innerhalb des letzten Jahres, vom Tage der Entbindung an gerechnet, mindestens 6 Monate hindurch einer reichsgesetzlichen Kranken-

kasse angehört haben, auf die Dauer von **mindestens** 4 Wochen nach ihrer Niederkunft ein Anrecht auf Krankengeld zusteht.

Von besonderem Interesse sind die Relativzahlen über Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle, wie sie in Tabelle 5 nachgewiesen sind. Was zunächst die Erkrankungsfälle auf je 100 Mitglieder anlangt, so wurden die meisten bei den Baukrankenkassen beobachtet, die wenigsten bei den Gemeindekrankenversicherungen. Die relativ starke Belastung der Baukrankenkassen durch Erkrankungsfälle erklärt sich vielleicht daraus, daß die Bauarbeiten fast ausschließlich ohne Schutz gegen Wind und Wetter ausgeführt werden müssen und deshalb leichter Veranlassung zu Erkältungen geben als andere Arbeiten, wogegen die verhältnißmäßig wenigen Erkrankungsfälle bei den hauptsächlich für ländliche Bevölkerung bestehenden Gemeindekrankenversicherungen auf einen gesundheitlich günstigen Einfluß landwirthschaftlicher Arbeiten schließen lassen.

Die Zahl der Sterbefälle betrug:

	überhaupt	davon weibl. Mitglieder
bei den Ortskrankenkassen	4 402	1 074
„ „ Betriebskrankenkassen	1 921	497
„ „ Baukrankenkassen	9	—
„ „ Innungskrankenkassen	208	9
„ „ eingeschriebenen Hülfskassen . .	605	28

Die Verhältnißzahlen der Sterbefälle zu den Mitgliedern sind aus Tabelle 5 ersichtlich.

Tabelle 5. Relativzahlen über Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle.

Kassenarten	Zahl der Erkrankungsfälle auf je 100		Zahl der Krankheitstage auf je 100		Zahl der Sterbefälle auf je 100	
	aller Mitglieder	weibliche Mitglieder	aller Mitglieder	weibliche Mitglieder	aller Mitglieder	weibliche Mitglieder
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	20,5	18,9	316,9	317,1	.	.
Orts-Krankenkassen . . .	29,2	29,6	561,4	629,5	0,75	0,57
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	30,2	28,7	521,6	527,7	0,74	0,61
Bau-Krankenkassen . . .	33,5	19,8	472,8	314,8	0,54	—
Innungs-Krankenkassen . .	31,5	27,6	460,9	493,1	0,60	0,32
Eingeschriebene Hülfskassen .	26,5	35,5	502,9	567,1	0,84	0,68
Sämmtliche Krankenkassen . .	28,2	27,4	510,5	543,4	.	.

Von großer Wichtigkeit für die gegen Krankheit versicherten Personen ist die statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung. Das Gesetz bestimmt in § 6, daß die Krankenunterstützung nach dem Ablauf der 13. Woche nach Beginn der Krankheit endet, giebt aber nach § 21 den organisirten Kassen anheim, die Dauer der Krankenunterstützung auf einen längeren Zeitraum als 13 Wochen bis zu einem Jahre auszudehnen. Eine Unterstützungsdauer von 13 Wochen hat sich wohl für die Mehrzahl aller Erkrankungsfälle als ausreichend erwiesen. Gleichwohl kommt es vor, daß Einzelkrankheiten nach Ablauf dieser Frist noch nicht behoben sind; deshalb haben eine ganze Anzahl Kassen in Sachsen statutarisch eine über 13 Wochen hinausgehende Unterstützung festgesetzt. Eine übersichtliche Darstellung der Unterstützungsdauer bei den sächsischen Krankenkassen bietet Tabelle 6.

Außer den in Tabelle 6 berücksichtigten Kassen gab es im Jahre 1898 noch eine eingeschriebene Hülfskasse mit einer über 52 Wochen hinausgehenden Unterstützungsdauer. Von je 100 Krankenkassen überhaupt hatten im Berichtsjahre 78,13 eine statutenmäßige Unterstützungsdauer von 13 Wochen, 16,79 eine solche von über 13 bis 26 Wochen, 5,04 eine Unterstützungsdauer von über 26 bis 52 Wochen und 0,04 Kassen eine über 52 Wochen hinausgehende Unterstützungsdauer eingeführt. Die Ge-

meindekrankenversicherungen haben sich seither auch in Bezug auf die Unterstützungsdauer mit nur wenigen Ausnahmen auf die gesetzliche Mindestleistung beschränkt; dagegen haben namentlich viele Fabrikkrankenkassen (weit mehr als der dritte Theil) und eingeschriebene Hülfskassen freiwillig eine längere als die dreizehnwöchentliche Unterstützungsdauer eingeführt. Viele dieser Kassen mit längerer Unterstützungsdauer gewähren aber die volle gesetzliche oder statutenmäßige Unterstützung nur während der ersten 13 Wochen der Krankheit und lassen nach Ablauf dieser Frist eine Verminderung des Unterstützungsbetrages eintreten. Von den im Jahre 1898 vorhandenen 538 Kassen mit längerer Unterstützungsdauer gewährten nur 339 (63 %) auch nach Ablauf von 13 Wochen seit Beginn der Krankheit die volle Unterstützung, während 199 (fast 37 %) eine Verminderung eintreten ließen.

Tabelle 6. Statutenmäßige Dauer der Unterstützung.

Kassenarten	Zahl der im Jahre 1898 thätigen Kassen überhaupt	mit einer statutenmäßigen Dauer der Unterstützung von 13 Wochen	über 13 bis 26 Wochen: überhaupt	über 13 bis 26 Wochen: davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung	über 26 bis 52 Wochen: überhaupt	über 26 bis 52 Wochen: davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung .	703	700	3	3	—	—
Orts-Krankenkassen	599	503	88	67	8	6
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen .	907	580	242	173	85	28
Bau-Krankenkassen	12	12	—	—	—	—
Innungs-Krankenkassen . . .	107	85	20	17	2	1
Eingeschriebene Hülfskassen . . .	132 [1])	42	60	33	29	10
Sämmtliche Krankenkassen	2 460 [1])	1 922	413	293	124	45

Die Finanzlage der sächsischen Krankenkassen darf durchgängig als günstig bezeichnet werden; die Einnahmen und Ausgaben haben bei allen Kassenarten und seit Begründung der reichsgesetzlichen Krankenversicherung in angemessenem Verhältniß zu einander gestanden, wie aus der folgenden Tabelle 7 hervorgeht. In dem ganzen

Tabelle 7. Die Einnahmen und Ausgaben aller Kassen in den Jahren 1885 bis 1898.

Im Beobachtungsjahre	Einnahmen in Mark: überhaupt	Einnahmen in Mark: für je 100 Mitglieder	Ausgaben in Mark: überhaupt	Ausgaben in Mark: für je 100 Mitglieder
1	2	3	4	5
1885	7 150 739	.	5 898 532	.
1886	7 844 416	.	6 439 175	.
1887	8 589 214	.	6 685 236	.
1888	10 590 701	1 524,5	9 912 359	1 426,9
1889	12 282 380	1 449,9	11 367 493	1 341,9
1890	13 525 685	1 520,4	12 772 160	1 435,7
1891	13 840 912	1 516,8	13 043 098	1 429,4
1892	14 269 153	1 566,8	13 494 985	1 481,5
1893	15 415 073	1 694	14 660 282	1 612
1894	15 698 198	1 683,6	14 730 865	1 579,8
1895	16 763 286	1 741,99	15 765 572	1 638,31
1896	18 542 493	1 816,5	17 543 469	1 718,6
1897	19 984 461	1 884,4	18 963 316	1 788,1
1898	21 492 496	1 933,1	20 313 745	1 826,24

[1]) Einschließlich 1 Kasse mit einer Unterstützungsdauer von über 52 Wochen.

Zeitraume von 1885 bis 1898 sind die Einnahmen aller Kassen um 14 341 757 Mark (200 %) und die Ausgaben um 14 415 213 Mark (244 %) gestiegen. Diese beträchtliche Steigerung ist zwar größtentheils durch Vermehrung der Kassenmitglieder, zum Theil aber auch durch erhöhte Aufwendungen für die Kranken herbeigeführt worden; die Spalten 3 und 5 der Tabelle 7 lassen deutlich erkennen, wie die Krankheitskosten für 100 Mitglieder allmählich zugenommen haben.

Die Gesammt-Einnahmen und -Ausgaben der einzelnen Kassen im Jahre 1898 sind in Tabelle 8 zusammengestellt. Verhältnißmäßig die höchsten Einnahmen und Ausgaben haben die Innungskrankenkassen und die Baukrankenkassen aufzuweisen, die niedrigsten die Gemeindekrankenversicherungen, die auch in ihren Leistungen den organisirten Kassen weit nachstehen.

Tabelle 8. Die Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1898.

Kassenarten	Einnahmen in Mark		Ausgaben in Mark	
	überhaupt	von je 100 Mitgliedern	überhaupt	von je 100 Mitgliedern
1	2	3	4	5
Gemeinde-Krankenversicherung	1 418 595	901,00	1 320 327	838,52
Orts-Krankenkassen	12 324 803	2 102,98	11 648 491	1 986,21
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	5 412 368	2 077,73	5 122 343	1 966,39
Bau-Krankenkassen	42 758	2 575,78	33 579	2 022,83
Innungs-Krankenkassen	866 250	2 514,24	827 171	2 397,78
Eingeschriebene Hülfskassen	1 427 722	1 976,25	1 361 834	1 885,05
Sämmtliche Krankenkassen	21 492 496	1 933,11	20 313 745	1 826,24

Was die Arten der Einnahmen anlangt (vergl. Tabelle 9), so bestanden dieselben zum größten Theile aus Beiträgen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer. Die Zinsen von Kapitalanlagen sind bei Versicherungskassen, deren natürliche Grundlage das Umlageverfahren bildet, naturgemäß von geringer Bedeutung; gleichwohl sind sie bei den reichsgesetzlichen Krankenkassen schon zu ganz ansehnlicher Höhe angewachsen. Die Zusatzbeiträge für Familienunterstützung in Krankheitsfällen haben sich bedauerlicher Weise bisher noch auf recht bescheidener Höhe erhalten. Von den in Tabelle 8 dafür nachgewiesenen 9 842 Mark entfielen 8 059 Mark auf die Ortskrankenkassen, 1 009 Mark auf Fabrikkrankenkassen und nur 774 Mark auf eingeschriebene Hülfskassen.

Tabelle 9. Die Einnahmen aller Krankenkassen zusammen im Jahre 1898.

Arten der Einnahmen	Einnahmen in Mark		Prozente der Gesammt-Einnahmen
	überhaupt	pro Mitglied	
1	2	3	4
Baarer Kassenbestand am 1. Januar 1898	1 021 227	0,92	4,75
Zinsen von Kapitalien u. s. w.	516 221	0,46	2,40
Eintrittsgelder	108 604	0,10	0,50
Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer	17 496 003	15,73	81,41
Zusatzbeiträge für Familienunterstützung	9 842	0,01	0,05
Gesetzlich zu leistende Vorschüsse	50 080	0,04	0,23
Ersatzleistungen	266 035	0,24	1,24
Aus verkauften Werthpapieren, zurückgezogenen Kapitalien 2c.	1 067 725	0,96	4,97
Aufgenommene Darlehne	222 371	0,20	1,03
Sonstige Einnahmen	734 388	0,66	3,42
Summe der Einnahmen	21 492 496	19,32	100,00

Eine weitgehende Spezialisirung der Ausgaben aller Krankenkassen zusammen bietet Tabelle 10. Die höchste Ausgabenpost bilden die Krankengelder der Mitglieder, nächst diesem fallen die Aufwendungen für ärztliche Behandlung, Arznei und sonstige Heilmittel bei allen Krankenkassen naturgemäß am meisten ins Gewicht.

Tabelle 10. Die Ausgaben aller Krankenkassen im Jahre 1898.

Arten der Ausgaben	Ausgaben in Mark überhaupt	Ausgaben in Mark pro Mitglied	Prozente der Gesammt-Ausgaben
1	2	3	4
Aerztliche Behandlung	4 386 349	3,94	21,59
Arznei und sonstige Heilmittel	2 443 120	2,20	12,03
Krankengelder an Mitglieder	5 841 970	5,25	28,76
Krankengelder an Angehörige	95 677	0,09	0,47
Unterstützungen an Wöchnerinnen	494 416	0,44	2,43
Sterbegelder	495 770	0,45	2,44
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	1 282 037	1,15	6,31
Fürsorge für Rekonvaleszenten	34 593	0,03	0,17
Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung	193 490	0,17	0,95
Zurückgezahlte Vorschüsse	25 548	0,02	0,13
Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder	8 067	0,01	0,04
Für Kapitalanlagen und Zuführungen zum Reservefonds	2 837 958	2,55	13,97
Zurückgezahlte Darlehne	171 696	0,15	0,85
Verwaltungskosten, persönliche	1 351 488	1,22	6,65
Verwaltungskosten, sachliche	308 419	0,28	1,52
Sonstige Ausgaben	343 147	0,31	1,69
Summe der Ausgaben	20 313 745	18,26	100,00

Eine sehr erfreuliche Ausdehnung gewinnt allmählich die Fürsorge für Rekonvaleszenten; die Aufwendungen für sie betrugen 1894: 5 197 Mark, 1895: 2 341 Mark, 1896: 13 220 Mark, 1897: 22 719 Mark und 1898: 34 593 Mark. Wenn auch damit noch nicht allen Bedürfnissen von genesenden Kassenmitgliedern genügt werden kann, so verdienen doch diese fortgesetzten Mehrleistungen Anerkennung. Eine sehr segensreiche Wirkung haben insbesondere die Genesungsheime der Ortskrankenkassen zu Dresden und Leipzig ausgeübt. Der Zudrang zu denselben ist so groß, daß gar nicht allen Gesuchen um Aufnahme stattgegeben werden kann. Nach dem Geschäftsberichte der Dresdner Ortskrankenkasse für das Jahr 1900 hat sich die Zahl der Erholungsbedürftigen so gesteigert, daß während einiger Sommermonate die verfügbaren Betten kaum für die Hälfte der empfohlenen Rekonvaleszenten ausreichten und deshalb der sonst übliche vierwöchentliche Aufenthalt der Pfleglinge auf drei Wochen herabgesetzt wurde. Ueber die Erfolge in den Genesungsanstalten ist dem genannten Geschäftsberichte der Dresdner Ortskrankenkasse zu entnehmen, daß im Jahre 1900 im Männerheim 383 Männer 12 848 Tage verpflegt wurden und im Frauenheim 506 weibliche Rekonvaleszenten 16 283 Tage. Von diesen wurden entlassen:

	aus dem Männerheim	aus dem Frauenheim
vollständig gesund	228 (59,53 %)	308 (60,87 %)
wesentlich gebessert	125 (32,64 %)	146 (28,86 %)
wenig gebessert oder ungeheilt	30 (7,83 %)	52 (10,27 %)

Der Aufwand betrug im Jahre 1900 für das Männerheim 36 672 Mark und für das Frauenheim 36 935 Mark, für beide Genesungsanstalten zusammen also 73 607 Mark, das ist mehr als das Doppelte der Aufwendungen für Genesende aller sächsischen Krankenkassen zusammen im Jahre 1898.

Den Vermögensausweis enthält Tabelle 11. Die Reservefonds, die fast vier Fünftel der Jahresausgaben betragen, also relativ sehr hoch sind, haben seit dem Vorjahre wieder einen Zuwachs um mehr als $1^1/_2$ Millionen Mark erfahren.

Tabelle 11. Aktiva und Passiva.

Kassenarten	Nach dem Vermögensausweis am Schlusse des Rechnungsjahres 1898 betrugen die Aktiva überhaupt	darunter Stammvermögen	darunter Reservefonds	darunter Betriebsfonds	betrugen die Passiva	Ueberschuß der Aktiva über die Passiva
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	589 707	823	436 612	151 333	226 708	362 999
Orts-Krankenkassen . . .	8 711 131	166 339	7 627 128	889 944	100 903	8 610 228
Betriebs-(Fabrik)-Krankenkassen	5 835 931	55 563	5 039 381	738 122	71 253	5 764 678
Bau-Krankenkassen	16 886	—	—	16 886	958	15 928
Innungs-Krankenkassen . .	578 984	1 720	478 982	97 796	955	578 029
Eingeschriebene Hülfskassen .	1 544 783	13 450	1 381 618	149 692	4 190	1 540 593
Sämmtliche Krankenkassen	17 277 422	237 895	14 963 721	2 043 773	404 967	16 872 455

Allerdings befinden sich nicht alle Einzelkassen in einer so günstigen Vermögenslage wie ihre Gesammtheit; denn von sämmtlichen Kassen schlossen im Berichtsjahre nur 1 704 mit einem Einnahmeüberschuß ab (vergl. Tabelle 12), wogegen bei 756 (rund 30 %) Kassen die Ausgaben höher waren als die Einnahmen. Auch die Bilanz wies bei 264 (10,7 %) Kassen, die zum größten Theile Gemeindekrankenversicherungen waren, einen Fehlbetrag auf. Von den Kassen mit Ueberschuß der Aktiven waren nur 98, meist ebenfalls Gemeindekrankenversicherungen, ohne Reservefonds, während 2 098 (95,5 % derselben) Reservefonds aufzuweisen hatten.

Tabelle 12. Die finanzielle Lage der Krankenkassen nach dem Abschluß der Kassenrechnungen für das Jahr 1898.

Kassenarten	Zahl der Kassen mit Ueberschuß der Einnahmen	Zahl der Kassen mit Ueberschuß der Ausgaben	Zahl der Kassen mit Ueberschuß der Aktiva überhaupt	mit Reservefonds	ohne Reservefonds	Zahl der Kassen mit Ueberschuß der Passiva
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	390	313	454	396	58	249
Orts-Krankenkassen	498	101	589	582	7	10
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	627	280	906	885	21	1
Bau-Krankenkassen	8	4	10	—	10	2
Innungs-Krankenkassen . .	94	13	106	105	1	1
Eingeschriebene Hülfskassen .	87	45	131	130	1	1
Sämmtliche Krankenkassen	1 704	756	2 196	2 098	98	264

5. Die Invalidenversicherung im Königreiche Sachsen im Jahre 1899.

(Nach der Geschäftsübersicht der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen und den amtlichen Nachrichten des Reichsversicherungsamtes.)
Vergl. Statistisches Jahrbuch auf das Jahr 1901, Seite 167—170.

(W.) Die Invaliditäts- und Altersversicherung beruht auf dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889 und der Novelle vom 13. Juli 1899. Sie umfaßt als versicherungspflichtige Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahre an und mit einem Einkommen bis zu 2000 Mark alle als Arbeiter, Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge oder Dienstboten gegen Lohn oder Gehalt beschäftigten Personen, Betriebsbeamte, Werkmeister und Techniker, Handlungsgehülfen und Handlungslehrlinge (ausschließlich der in den Apotheken beschäftigten Gehülfen und Lehrlinge), sonstige Angestellte, deren dienstliche Beschäftigung ihren Hauptberuf bildet, Lehrer und Erzieher, die gegen Gehalt oder Lohn beschäftigten Personen der deutschen Schiffsbesatzung deutscher Seefahrzeuge und

von Fahrzeugen deutscher Binnenschiffahrt, Schiffsführer, sofern ihr regelmäßiger Verdienst 2 000 Mark nicht übersteigt. Außer den versicherungspflichtigen giebt es noch eine Anzahl versicherungsberechtigte Personen, die befugt sind, freiwillig in den Versicherungsverband einzutreten, so lange sie das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Zu diesen gehören insbesondere Betriebsbeamte, Werkmeister, Techniker, Handlungsgehülfen und sonstige Angestellte, Lehrer, Erzieher, Schiffsführer, deren Jahreslohn oder Gehalt mehr als 2 000 aber nicht über 3 000 Mark beträgt; ferner Gewerbtreibende und sonstige Betriebsunternehmer, die nicht regelmäßig mehr als zwei versicherungspflichtige Lohnarbeiter beschäftigen, Hausgewerbtreibende, soweit sie nicht versicherungspflichtig sind.

Die gesetzlichen Leistungen der Invalidenversicherung sind Invalidenrenten nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit an Erwerbsunfähige und Altersrenten an Versicherte, die, ohne erwerbsunfähig zu sein, das 70. Lebensjahr vollendet und ebenfalls eine bestimmte Wartezeit (Dauer der Mitgliedschaft) zurückgelegt haben. Als Nebenleistungen der Versicherungsanstalten sind zu betrachten: die Uebernahme des Heilverfahrens für kranke oder invalide Rentenempfänger, sofern dadurch deren Reaktivirung zu erwarten steht.

Die zur Rentenzahlung erforderlichen Mittel werden theils durch Reichszuschuß (von 50 Mark zu jeder Jahresrente), theils durch Beiträge der Versicherten und ihrer Arbeitgeber aufgebracht. Die Beitragsleistungen erfolgen nach Lohnklassen, und zwar beträgt

für Klasse	I	das Einkommen	bis zu	350	Mark,	der Wochenbeitrag	14 Pf.
„ „	II	„ „	über 350 bis	550	„	„ „	20 „
„ „	III	„ „	„ 550 „	850	„	„ „	24 „
„ „	IV	„ „	„ 850 „	1 150	„	„ „	30 „
„ „	V	„ „	„ 1 150		„	„ „	36 „

Von der Lohnklasse oder der Höhe der Beiträge ist die Höhe der Rente abhängig. Die im Jahre 1899 verkauften Marken betrugen:

in Lohnklasse	der Zahl nach		%	dem Werthe nach		%
I	7 378 803	Stück	12,95	1 033 032,42	Mark	7,93
II	20 202 500	„	35,45	4 040 500,00	„	31,03
III	14 268 238	„	25,05	3 424 377,12	„	26,30
IV	14 987 444	„	26,31	4 496 233,20	„	34,53
Doppelmarken zu 20 Pf.	136 016	„	0,24	27 203,20	„	0,21
Zusammen:	56 973 001	Stück		13 021 345,94	Mark.	

Gegen das Vorjahr hat eine beträchtliche Zunahme in allen vier Klassen stattgefunden.

Die Zahl der Anträge auf Gewährung von Invalidenrente betrug im Berichtsjahre 7 506 und auf Gewährung von Altersrente 2 636. Da noch 381 Invalidenanträge und 174 Altersrentenanträge aus dem Vorjahre zu erledigen waren, so lagen insgesammt 7 887 Invalidenansprüche und 2 810 Altersrentenansprüche zur Entschließung vor. Von diesen wurden im Laufe des Jahres 1899

	Invalidenansprüche	Altersrentenansprüche
anerkannt	6 291 (80 %)	1 788 (64 %)
abgelehnt	690 (9 %)	445 (16 %)
sonst erledigt	268 (3 %)	139 (5 %)
also zusammen erledigt	7 249 (92 %)	2 372 (85 %)

Ueber 638 (8 %) Invalidenansprüche und 438 (15 %) Altersrentenansprüche war zu Ende des Jahres 1899 eine Entscheidung noch nicht getroffen.

Was die Zahl der Erstattungsansprüche (§§ 30 und 31 des Gesetzes) anlangt, so betrug dieselbe einschließlich der aus dem Vorjahre noch unerledigten Anträge in Heirathsfällen 17 437 und in Todesfällen 3 295. Hiervon wurden Erstattungsansprüche

	in Heirathsfällen	in Todesfällen
anerkannt	16 344 (94 %)	2 882 (88 %)
abgelehnt	302 (2 %)	170 (5 %)
sonst erledigt	260 (1 %)	98 (3 %)
überhaupt erledigt	16 906 (97 %)	3 150 (96 %)

531 (3 %) Erstattungsanträge in Heirathsfällen und 145 (4 %) Erstattungsanträge in Todesfällen waren zu Ende des Jahres noch unerledigt.

Die Zahl der Gesuche um Uebernahme des Heilverfahrens betrug im Jahre 1899 nicht weniger als 1 652 (gegen 1 181 in 1898). Von diesen wurden 601 (36,4 %) als ungeeignet abgelehnt, 106 (6,4 %) erledigten sich auf andere Weise (durch Rücknahme des Gesuchs, Tod des Versicherten u. s. w.) und bei 945 Nachsuchenden (57,2 %) wurde das Heilverfahren eingeleitet.

Nach den amtlichen Nachrichten des Reichsversicherungsamtes betrug die Zahl der bis Ende des Jahres 1900 festgesetzten

	Invalidenrenten		Altersrenten	
	überhaupt	auf je 1000 Einwohner nach der Volkszählung von 1900	überhaupt	auf je 1000 Einwohner nach der Volkszählung von 1900
im Deutschen Reiche	473 142	8,4	352 734	6,3
im Königreiche Sachsen . . .	26 021	6,2	25 367	6,0

und die Zahl der Ende 1899 noch laufenden

	Invalidenrenten		Altersrenten	
	überhaupt	auf je 1000 Einwohner nach der Volkszählung von 1900	überhaupt	auf je 1000 Einwohner nach der Volkszählung von 1900
im Deutschen Reiche	317 776	5,6	191 862	3,4
im Königreiche Sachsen . . .	16 002	3,8	15 306	3,6

Ferner bezifferte sich die durchschnittliche Höhe

	einer Invalidenrente, deren Beginn fällt in das Jahr		einer Altersrente, deren Beginn fällt in das Jahr	
	1891	1899	1891	1899
im Deutschen Reiche auf . .	113,40 Mark,	131,56 Mark,	123,55 Mark,	141,57 Mark
im Königreiche Sachsen auf .	114,07 „	132,93 „	126,11 „	136,70 „

Die Einnahmen für Invaliditäts- und Altersversicherung betrugen im Jahre 1899

an	im Deutschen Reiche	im Königreiche Sachsen
Beiträgen	118 303 793,34 Mark,	13 017 006,62 Mark
Zinsen	19 316 285,74 „	2 256 997,43 „
Erstattungen von Rentenzahlungen	36 718,31 „	1 801,56 „
Miethe und Pacht aus Grundstücken	42 852,64 „	13 645,96 „
Strafgeldern und sonstigen Einnahmen . . .	212 513,08 „	1 239,54 „
Erlös aus veräußerten Kapitalanlagen . . .	9 809 937,14 „	1 449 712,63 „
Zuschüsse aus dem Reservefonds	58 333,79 „	—
Kassenbestand aus dem Vorjahre	6 258 807,73 „	12 956,06 „
Zusammen:	154 039 242,77 Mark,	16 753 359,80 „

An Ausgaben für Invaliditäts- und Altersversicherung waren im Jahre 1899 u. a. zu verzeichnen

für	im Deutschen Reiche	im Königreiche Sachsen
Invalidenrenten	24 074 202,98 Mark,	1 331 985,49 Mark
Altersrenten	15 980 602,78 „	1 287 023,34 „
Kapitalabfindungen an Ausländer	8 060,87 „	1 050,42 „
Kosten des Heilverfahrens	3 714 495,91 „	229 592,48 „
Erstattung von Beiträgen	5 313 751,45 „	642 807,03 „
Verwaltungskosten	4 356 919,33 „	259 110,73 „
Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten	517 513,89 „	35 704,31 „
Schiedsgerichtskosten ꝛc.	353 417,90 „	13 491,28 „
Beitragserhebung und Kontrole	2 572 960,40 „	600 369,55 „
alle Ausgaben zusammen:	142 835 214,33 Mark	16 667 013,08 Mark

Sonach bezifferten sich im Jahre 1899 pro 1000 Einwohner

	im Deutschen Reiche	im Königreiche Sachsen
die Einnahmen } der Invaliditäts- und Altersversicherung	2 734 Mark,	3 989 Mark
die Ausgaben } der Invaliditäts- und Altersversicherung	2 535 „	3 968 „

6. Die Knappschaftskrankenkassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1899.

(Nach dem Jahrbuche für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen, Jahrgang 1900.)

(W.) Die Zahl der Knappschaftskrankenkassen hatte sich in 1899 gegen das Vorjahr um eine (im Erzbergbau) verringert; sie betrug 64, von denen 14 (21,9 %) dem Erzbergbau, 32 (50 %) dem Steinkohlenbergbau und 18 (28,1 %) dem Braunkohlenbergbau zugehörten.

Die Zahl der Mitglieder (vergl. Tabelle 1) hatte insgesammt gegen das Vorjahr um 61 zugenommen; eine Abnahme derselben hatte aber im Erzbergbau stattgefunden, nämlich um 405 oder 9,4 %. Im Steinkohlenbergbau betrug die Zunahme gegen das Vorjahr 336 oder 1,5 %, im Braunkohlenbergbau 131 oder 5,1 %. Von je 100 Knappschaftskrankenkassenmitgliedern überhaupt waren 13,1 im Erzbergbau, 77,8 im Steinkohlenbergbau und 9,1 im Braunkohlenbergbau beschäftigt. Ungewöhnlich zahlreich sind die Zu- und Abgänge bei den Knappschaftskrankenkassen im Laufe eines Jahres. In der Mehrzahl der Fälle ist mit denselben nicht auch ein Wechsel im Beruf oder der Erwerbsthätigkeit verbunden; es handelt sich bei ihnen vielmehr nur um Uebergänge zu andern Werken, wogegen es im allgemeinen selten vorkommen dürfte, daß sich Bergleute ganz andern Erwerbszweigen zuwenden. Im Jahre 1899 beliefen sich die Zugänge auf 9 887 oder 33,1 % und die Abgänge auf 9 598, d. s. 32,2 % der mittleren Belegschaft.

Tabelle 1. Zahl der Krankenkassen und ihrer Mitglieder im Jahre 1899.

Bezirke B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk B.-R. = Bergrevier	Zahl der Krankenkassen	Mitglieder				
		Zahl derselben zu Anfang des Jahres	Zugänge	Abgänge	Zahl derselben am Schlusse des Jahres	Durchschnittliche Zahl im Jahre 1899
1	2	3	4	5	6	7
A. Erzbergbau.						
B.-R. Altenberg	1	120	39	38	121	121
„ Freiberg	8	3 276	435	732	2 979	3 128
„ Marienberg	1	49	2	35	16	33
„ Schwarzenberg	4	618	131	115	634	626
Summe	14	4 063	607	920	3 750	3 907
B. Steinkohlenbergbau.						
B.-J.-B. Oelsnitz i. E.	12	8 449	2 332	2 145	8 636	8 543
„ Dresden	4	2 737	503	469	2 771	2 754
„ Zwickau I und II	16	11 775	3 226	2 912	12 089	11 932
Summe	32	22 961	6 061	5 526	23 496	23 229
C. Braunkohlenbergbau.						
B.-J.-B. Leipzig	10	1 954	2 628	2 557	2 025	1 990
„ Dresden	8	721	591	595	717	719
Summe	18	2 675	3 219	3 152	2 742	2 709
Gesammtsumme	64	29 699	9 887	9 598	29 988	29 844

Ueber die bei den Knappschaftskrankenkassen vorgekommenen Erkrankungen und ihre Dauer giebt Tabelle 2 Aufschluß. Nach Spalte 7 hat es den Anschein, als ob die Widerstandsfähigkeit der Arbeiter im Erzbergbau gegen Krankheit geringer wäre als im Stein- und Braunkohlenbergbau; denn im Erzbergbau dauerte durchschnittlich eine Krankheit rund 19 Tage, im Steinkohlenbergbau aber nur 13,3 und im Braunkohlenbergbau nur 14,4 Tage. Das sind sehr bemerkenswerthe Unterschiede, die wahrscheinlich zum großen Theil darauf zurückzuführen sind, daß die Belegschaften im Erz-

bergbau allmählich verringert werden sollen und deshalb die Einstellung jüngerer Arbeitskräfte fast ganz unterbleibt.

Tabelle 2. Erkrankungen und Krankentage bei den Knappschaftskrankenkassen im Jahre 1899.

Bezirke B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk B.-R. = Bergrevier	Zahl der Erkrankungsfälle		Zahl der Krankentage		Zahl der für je 100 Mitglieder durchschnittlich bezahlten		Durchschnittliche Dauer einer Erkrankung in Tagen
	überhaupt	in denen Krankengeld bezahlt worden ist	überhaupt	auf welche Krankengeld bezahlt worden ist	Erkrankungsfälle	Krankentage	
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Erzbergbau.							
B.-R. Altenberg	61	61	1 164	833	50,4	688,4	13,7
„ Freiberg	2 483	1 990	49 130	37 276	63,6	1 191,7	18,7
„ Marienberg . . .	21	21	576	509	63'6	1 542,4	24,2
„ Schwarzenberg . .	208	154	4 489	3 446	24,6	550,5	22,4
Summe	2 773	2 226	55 359	42 064	57,0	1 076,6	18,9
B. Steinkohlenbergbau.							
B.-J.-B. Oelsnitz i. E. .	6 999	6 339	117 590	80 087	74,2	937,5	12,6
„ Dresden . . .	2 606	1 317	31 456	20 142	47,8	731,4	15,3
„ Zwickau I und II	6 726	6 206	122 410	84 193	52,0	705,6	13,6
Summe	16 331	13 862	271 456	184 422	59,7	793,9	13,3
C. Braunkohlenbergbau.							
B.-J.-B. Leipzig	1 028	878	17 964	12 681	44,1	637,2	14,4
„ Dresden . .	296	277	5 412	3 997	38,5	655,9	14,4
Summe	1 324	1 155	23 376	16 678	42,6	615,7	14,4
Gesammtsumme	20 428	17 243	350 191	243 164	57,8	814,8	13,3

Die Kassenverhältnisse (Einnahmen und Ausgaben) sind in den Tabellen 3 und 4 zusammengestellt. Die Einnahmen aller Knappschaftskrankenkassen zusammen betrugen im Jahre 1899 fast eine Million Mark; davon kamen 126 923 Mark (12,7 %) auf die Kassen im Erzbergbau, 801 680 Mark (80,3 %) auf die Kassen im Steinkohlenbergbau und 69 928 Mark (7,0 %) auf die Kassen im Braunkohlenbergbau.

Was die Einkommensquellen anlangt, so betrugen bei allen Kassen zusammen

die Beiträge der Mitglieder	474 498	Mark	(47,5 %)
die Beiträge der Werke	283 818	„	(28,4 %)
die Rücknahmen vom Reservefonds	65 663	„	(6,6 %)
der Kassenbestand aus dem Vorjahre	58 941	„	(5,9 %)
die Vorschüsse der Werksbesitzer	20 564	„	(2,1 %)
die Ersatzleistungen der Berufsgenossenschaften . .	8 910	„	(0,9 %)
die Ersatzleistungen der Werksbesitzer (Spalte 7) .	8 345	„	(0,8 %)
die sonstigen Einnahmen	77 792	„	(7,8 %)

Die Einnahmen pro Mitglied (Spalte 11) sind in den einzelnen Bergrevieren und Berginspektionsbezirken sehr verschieden. Auffallend hoch erscheinen sie im Bergrevier Marienberg, wahrscheinlich infolge der ungewöhnlich starken Verminderung der Belegschaft. Die Mitgliederzahl in Spalte 7 der Tabelle 1 ist das Mittel aus den Zahlen der Mitglieder zu Anfang und zum Schlusse des Beobachtungsjahres. Wenn die Verminderung der Belegschaft im Bergrevier Marienberg mehr gegen Ende des Jahres stattgefunden hat, so ist die als „durchschnittlich“ bezeichnete Mitgliederzahl in Spalte 7 zu klein und infolge dessen der Einnahmebetrag per Kassenmitglied in Spalte 11 der Tabelle 3 entsprechend zu hoch angegeben.

Tabelle 3. Einnahmen der Knappschaftspensionskassen in Mark im Jahre 1899.

Bezirke B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk B.-R. = Bergrevier	Kassenbestand vom Vorjahre	Beiträge der Mitglieder	Beiträge der Werke	Vorschüsse der Werksbesitzer	Rücknahmen vom Reservefonds	Ersatzleistungen: der Werksbesitzer f. d. Krankengelderhöhung bei Unfällen	Ersatzleistungen: der Berufsgenossenschaften	Sonstige Einnahmen	Summe aller Einnahmen	Einnahmen pro Kassenmitglied
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Erzbergbau.										
B.-R. Altenberg	186	818	595	—	500	87	—	218	2 404	19,9
„ Freiberg	2 943	36 181	35 811	3 898	17 415	369	849	8 575	106 041	33,9
„ Marienberg . . .	91	436	218	—	1 065	—	23	218	2 051	62,2
„ Schwarzenberg . .	1 015	5 805	5 243	—	2 901	—	66	1 397	16 427	26,2
Summe	4 235	43 240	41 867	3 898	21 881	456	938	10 408	126 923	32,5
B. Steinkohlenbergbau.										
B.-J.-B. Oelsnitz i. E. .	22 225	183 702	97 188	10 200	24 826	3 488	3 502	31 518	376 649	44,1
„ Dresden . . .	11 323	40 089	36 437	—	1 595	920	1 726	7 625	99 715	36,2
„ Zwickau I und II	18 676	168 890	88 864	6 357	14 176	3 043	2 260	23 050	325 316	27,3
Summe	52 224	392 681	222 489	16 557	40 597	7 451	7 488	62 193	801 680	34,5
C. Braunkohlenbergbau.										
B.-J.-B. Leipzig	1 655	31 166	15 717	60	1 530	348	364	3 837	54 677	27,5
„ Dresden . . .	827	7 411	3 745	49	1 655	90	120	1 354	15 251	21,2
Summe	2 482	38 577	19 462	109	3 185	438	484	5 191	69 928	25,8
Gesammtsumme	58 941	474 498	283 818	20 564	65 663	8 345	8 910	77 792	998 531	33,5

Die Ausgaben der Knappschaftskrankenkassen im Jahre 1899 sind in Tabelle 4 zusammengestellt. Sie bezifferten sich insgesammt auf 946 336 Mark, wovon 124 659 Mark (13,2 %) von den Kassen im Erzbergbau, 755 117 Mark (79,8 %) von den Kassen im Steinkohlenbergbau und 66 560 Mark (7,0 %) von den Kassen im Braunkohlenbergbau verausgabt wurden.

Von je 100 Mark der Gesammtausgaben wurden aufgewendet

für Krankengeld an Mitglieder	38,22	Mark
„ „ „ Angehörige	0,62	„
„ ärztliche Behandlung	18,43	„
„ Arznei und sonstige Heilmittel	14,54	„
„ den Reservefonds	10,52	„
„ Sterbegelder	6,73	„
„ Verpflegungskosten an Krankenanstalten	3,31	„
zu Verlägen für die Berufsgenossenschaft	0,93	„
„ Unterstützungen an Wöchnerinnen	0,08	„
„ sonstigen Ausgaben	6,62	„

Im Erzbergbau allein bezifferten sich die Aufwendungen für Krankengelder an Mitglieder und Angehörige auf 41,6 %, für ärztliche Behandlung auf 16,8 % und für Arznei und sonstige Heilmittel auf 15,7 % aller Ausgaben; im Steinkohlenbergbau allein für Krankengeld auf 39,2 %, für ärztliche Behandlung auf 18,0 % und für Arznei und sonstige Heilmittel auf 14,4 %; endlich im Braunkohlenbergbau für Krankengelder auf 29,1 %, für ärztliche Behandlung auf 26,1 % und für Arznei und sonstige Heilmittel auf 14,0 %.

Tabelle 4. Die Ausgaben der Knappschaftskrankenkassen in Mark im Jahre 1899.

Bezirke B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk B.-R. = Bergrevier	Für ärztliche Behandlung	Für Arznei und sonstige Heilmittel	Krankengelder an		Unterstützung an Wöchnerinnen	Verpflegungskosten an Krankenanstalten	Sterbegelder	Verläge für die Berufsgenossenschaft	Zuführung zum Reservefonds	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben	Ausgabe pro Kassenmitglied
			Mitglieder	Angehörige von in Krankenanstalten verpflegten Mitgliedern								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Erzbergbau.												
B.-R. Altenberg . .	592	416	760	—	—	—	128	—	130	189	2 215	18,3
„ Freiberg . . .	17 043	16 902	46 141	159	—	722	6 195	802	10 024	7 317	105 305	33,7
„ Marienberg . .	513	291	726	—	—	—	120	23	219	154	2 046	62,0
„ Schwarzenberg .	2 785	1 988	4 133	—	—	156	1 375	61	3 684	911	15 093	24,1
Summe	20 933	19 597	51 760	159	—	878	7 818	886	14 057	8 571	124 659	31,9
B. Steinkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Oelsnitz i. E.	63 475	59 157	133 753	1 285	55	7 217	20 469	3 494	44 290	22 766	355 961	41,7
„ Dresden .	13 329	13 894	33 049	388	26	4 734	4 220	1 726	12 431	3 374	87 171	31,7
„ Zwickau I u. II	59 333	35 708	123 838	3 842	527	16 734	27 701	2 306	18 990	23 006	311 985	26,1
Summe	136 137	108 759	290 640	5 515	608	28 685	52 390	7 526	75 711	49 146	755 117	32,5
C. Braunkohlenbergbau												
B.-J.-B. Leipzig . .	13 745	7 563	15 192	140	117	1 520	2 373	364	7 374	3 622	52 010	26,1
„ Dresden . .	3 627	1 754	3 986	76	52	262	1 080	60	2 384	1 269	14 550	20,2
Summe	17 372	9 317	19 178	216	169	1 782	3 453	424	9 758	4 891	66 560	24,6
Gesammtsumme	174 442	137 673	361 578	5 890	777	31 345	63 661	8 836	99 526	62 608	946 336	31,7

Tabelle 5. Die Einnahmen und Ausgaben der Knappschaftskrankenkassen in Mark in den Jahren 1888 bis 1899.

Im Jahre	Im Erzbergbau		Im Steinkohlenbergbau		Im Braunkohlenbergbau		Im Erz- und Kohlenbergbau	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1888	156 968	152 628	653 733	609 859	56 834	52 416	867 535	814 903
1889	174 568	164 700	667 081	618 892	50 868	45 953	892 517	829 545
1890	147 791	145 110	697 120	634 935	57 794	55 639	902 705	835 684
1891	160 122	154 378	750 131	707 471	51 512	48 884	961 765	910 733
1892	162 268	154 214	705 265	660 784	56 236	54 268	923 769	869 266
1893	192 283	186 280	703 309	680 947	58 278	55 336	953 870	922 563
1894	151 120	140 741	697 708	649 854	55 863	53 471	904 691	844 066
1895	153 732	148 014	715 926	679 330	61 813	59 357	931 471	886 701
1896	143 964	140 178	734 423	682 131	55 871	52 513	934 258	874 822
1897	135 950	132 116	773 234	721 317	58 392	56 577	967 576	910 010
1898	130 579	126 343	744 157	691 931	66 850	64 368	941 586	882 642
1899	126 923	124 659	801 680	755 117	69 928	66 560	998 531	946 336

Was die relative Höhe einzelner Ausgabeposten anlangt, so betrugen die Ausgaben in Mark

	pro Mitglied	pro Erkrankungsfall, in dem Krankengeld bezahlt worden ist
für Krankengeld an Mitglieder und Angehörige .	12,31	21,31
„ ärztliche Behandlung	5,85	10,12
„ Arznei und sonstige Heilmittel	4,61	7,98
„ Sterbegelder	2,13	3,69
„ Verpflegungskosten an Krankenanstalten . .	1,05	1,82
„ Unterstützungen an Wöchnerinnen	0,03	0,05

Der Aufwand der Knappschaftskrankenkassen hat sich im Laufe der Jahre nicht nur absolut, sondern auch pro Mitglied nicht unerheblich erhöht, wie die vorstehende Uebersicht über die Einnahmen und Ausgaben seit dem Jahre 1888 erkennen läßt. Die Mitgliederzahl aller Knappschaftskrankenkassen zusammen ist von 1888 bis 1899 so gut wie nicht gestiegen; sie betrug 29 887 im Jahre 1888 und 29 988 im Jahre 1899, d. i. eine Differenz um nur 101 Personen oder $^1/_3$ %. Dagegen sind in derselben Zeit die Einnahmen um 130 996 Mark (15,1 %) und die Ausgaben um 131 433 Mark (16,1 %) gestiegen. Im Erzbergbau allein hat sich die Zahl der Kassenmitglieder seit 1888 um 3 018 oder 43,6 % vermindert, dagegen sind die Einnahmen nur um 30045 Mark (19,1 %) und die Ausgaben nur um 27 969 Mark (18,3 %) zurückgegangen.

7. Die Allgemeine Knappschaftspensionskasse im Königreiche Sachsen im Jahre 1899.

(Nach den Geschäftsberichten des Vorstandes der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse.)

(W.) Die Allgemeine Knappschaftspensionskasse hatte zu Anfang des Berichtsjahres einen Mitgliederbestand von 26 660 aufzuweisen, der sich durch Zugang von 9 381 und Abgang von 9 057 Personen bis Ende des Jahres auf 26 984 erhöhte. Die Ursache des Abganges war bei 171 Mitgliedern der Tod, bei 582 Invalidität; 141 schieden unter Rücknahme ihrer Beiträge als Aktive aus. Unter den als Inva-

liden abgehenden Mitgliedern befanden sich 328, die von der Knappschaftspensionskasse Invalidenrente mit Reichszuschuß erhielten, und 59, die auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes zu entschädigen waren.

Die Mitgliederbewegung seit dem Jahre 1891 läßt die folgende Tabelle 1 erkennen.

Tabelle 1. Zahl und Bewegung der Mitglieder.

Im Jahre	Bestand bei Beginn des Jahres	Zugang im ganzen	Darunter von anderen Pensionskassen	Abgang im ganzen	Darunter gestorben	Darunter invalid geworden	Bestand am Schlusse des Jahres
1	2	3	4	5	6	7	8
1891	22 354	9 819	127	6 171	190	458	29 002
1892	29 002	5 698	57	6 454	183	577	28 246
1893	28 246	6 943	128	6 778	221	593	28 411
1894	28 411	5 223	64	6 345	172	651	27 289
1895	27 289	5 962	163	5 523	163	697	27 728
1896	27 728	6 966	188	7 155	173	710	27 539
1897	27 539	8 730	220	9 326	190	731	26 943
1898	26 943	8 092	238	8 375	164	689	26 660
1899	26 660	9 381	213	9 057	171	582	26 984

Die Mitgliederzahl zeigt nach dieser Zusammenstellung eine rückläufige Bewegung, sie hat sich seit dem Jahre 1891 um 2 018, d. s. nahezu 7 %, vermindert. Die Zu- und Abgänge erscheinen außerordentlich groß, weil dazu auch diejenigen Fälle gerechnet werden, in denen Bergleute nur zu andern Werken übergehen, als Pensionskassenmitglieder also von dem einen Arbeitgeber abgemeldet und fast gleichzeitig von einem andern wieder angemeldet werden, so daß ihre Zugehörigkeit zur Kasse eigentlich nicht unterbrochen wird.

Tabelle 2 weist die Zahl der Pensionsempfänger zu Anfang der Beobachtungsjahre 1891 bis 1899 nach. Ihre Gesammtzahl ist fortgesetzt gestiegen, so daß sich die Belastung der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse immer erhöht hat. Die Zunahme seit 1891 beträgt 1750, d. i. etwas über 15 %, während gleichzeitig die Zahl der aktiven Mitglieder zurückgegangen ist. Die starke Zunahme der Pensionsempfänger ist in der Hauptsache auf das rasche Anwachsen der reichsgesetzlichen Invalidenrentner zurückzuführen.

Was die reichsgesetzlichen Invaliden- und Altersrentenanträge im Jahre 1899 anlangt, so lagen im ganzen 6 Anträge auf Altersrente und 510 Anträge auf Invaliden-

Tabelle 2. Pensionsempfänger zu Anfang der Beobachtungsjahre.

Im Jahre	Invaliden überhaupt	Invaliden nach dem Invalidenvers.-Gesetz	Wittwen überhaupt	Wittwen mit Unfallrente	Waisen überhaupt	Waisen mit Unfallrente	Altersrenten nach dem Invalidenvers.-Gesetz
1	2	3	4	5	6	7	8
1891	3 612	—	5 438	133	2 562	293	—
1892	3 601	7	5 546	166	2 926	363	48
1893	3 787	226	5 618	194	2 824	405	62
1894	3 969	481	5 692	212	2 795	406	77
1895	4 222	807	5 788	229	2 709	432	87
1896	4 500	1 118	5 852	261	2 797	504	103
1897	4 176	1 429	5 868	275	2 721	499	105
1898	4 409	1 759	5 937	301	2 801	541	112
1899	4 546	1 910	6 023	328	2 793	607	104

rente zur Entscheidung vor. Davon wurden 4 Altersrenten- und 388 Invalidenrentenanträge anerkannt, 2 Alters- und 90 Invalidenrentenanträge abgelehnt, 15 Invalidenrentenanträge auf andere Weise erledigt, während über 17 Invalidenanträge eine Entscheidung noch nicht getroffen wurde.

Anträge auf Beitragserstattung wurden von 24 weiblichen Mitgliedern, die Ehen eingingen, gestellt, davon wurden 20 im Sinne der Antragstellerinnen erledigt, 3 zurückgewiesen und nur eine als unerledigt auf das Geschäftsjahr 1900 übernommen. Die Zahl der Anträge auf Beitragserstattung von Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder betrug 133 (darunter 2 aus dem vorhergehenden Jahre); von diesen Erstattungsansprüchen wurden 129 anerkannt, 3 abgelehnt und einer zur Erledigung auf 1900 übernommen.

Die Summen der Einnahmen und Ausgaben der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse weist Tabelle 3 nach.

Tabelle 3. Die Einnahmen und Ausgaben in Mark.

Im Jahre	Einnahmen		Ausgaben	
	überhaupt	pro Mitglied	überhaupt	pro Mitglied
1	2	3	4	5
1891	2 932 047,46	114,18	2 762 795,02	107,59
1892	3 735 169,84	130,51	2 676 719,10	93,51
1893	3 681 624,36	129,96	2 640 418,99	93,21
1894	3 753 793,78	134,79	2 669 892,88	96,87
1895	3 956 840,19	143,84	2 901 417,77	105,47
1896	2 967 252,71	107,38	2 862 939,01	103,60
1897	2 875 201,80	105,49	2 755 742,19	101,11
1898	2 822 252,73	105,30	2 739 330,07	102,21
1899	2 766 124,91	103,13	2 582 153,16	96,27

Zu den Einnahmen des Jahres 1899 gehörten folgende Einzelposten:

Beitragsleistungen	1 888 740,24	Mark
Zinsen	622 336,72	„
Erstattung von Rentenzahlungen	42,89	„
Strafgelder und andere nicht vorhergesehene Einnahmen	59 094,70	„
Erlös aus Kapitalanlagen	112 987,70	„
Bestand aus dem Vorjahre	82 922,66	„

Die Ausgaben setzten sich aus folgenden Beträgen zusammen:

Invalidenrenten	565 952,80	Mark
Altersrenten	17 387,90	„
Erstattung von Beiträgen	7 779,07	„
Verwaltungskosten	42 734,60	„
Kosten der Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten	3 149,80	„
Schiedsgerichtskosten ꝛc.	105,65	„
Kosten der Erwerbung von Kapitalanlagen	849 183,24	„
Andere nicht vorhergesehene Ausgaben	1 095 860,00	„

Unter den andern nicht vorhergesehenen Ausgaben befinden sich Invalidengelder nur auf Grund des Statuts im Betrage von 500 553,77 Mark, Wittwengelder in Höhe von 413 886,94 Mark, Waisengelder im Betrage von 72 178,91 Mark, Sterbegelder in Höhe von 25 260,85 Mark, an andere Knappschaftspensionskassen überwiesene

Beträge von insgesammt 32 639,52 Mark, an entlassene Mitglieder zurückerstattete Beiträge von zusammen 40 827,14 Mark. Von besonderem Interesse ist die Steigerung der reichsgesetzlichen Invaliden- und Altersrenten während der letzten Jahre; es betrugen nämlich

im Jahre	die Invalidenrenten	die Altersrenten
1892	34 069,11 Mark	9 112,90 Mark
1893	101 631,19 „	11 073,57 „
1894	177 849,08 „	13 840,80 „
1895	260 723,35 „	18 660,59 „
1896	345 728,37 „	19 620,68 „
1897	429 101,41 „	19 689,75 „
1898	515 978,20 „	19 588,68 „
1899	565 952,80 „	17 387,90 „

Die Altersrenten hatten im Jahre 1897 einen Höchstbetrag erreicht, die Invalidenrenten aber sind fortgesetzt gestiegen, und zwar in dem siebenjährigen Zeitraume von 1892 bis 1899 von 34 069 Mark auf 565 953 Mark.

Die Vermögensübersicht der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse wies zu Ende des Jahres 1899 auf:

In Staats- und sonstigen Kreditpapieren angelegt (nach dem Ankaufspreise)	13 646 631,15	Mark
Hypothekarisch ausgeliehene Gelder und sonstige Darlehne	4 558 990,06	„
Werth der Immobilien	38 359,24	„
Werth des Inventars	8 009,20	„
Sonstiges Vermögen	38,35	„
Baarbestand	179 370,38	„
Guthaben auf Giro-Konto	4 601,27	„
Gesammtbetrag	18 435 999,95	Mark.

Den Grundstock des Vermögens der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse bilden die Vermögensbestände aller Knappschaftspensionskassen, die sich im Jahre 1891 zu einem gemeinsamen Verband vereinigten. Zu Beginn des Jahres 1891 war ein Vermögensbestand von 9 640 790 Mark vorhanden. Derselbe erhöhte sich

bis Ende 1891	auf	10 674 643	Mark	bis Ende 1896	auf	15 958 710	Mark
„ „ 1892	„	11 739 533	„	„ „ 1897	„	16 810 522	„
„ „ 1893	„	12 780 739	„	„ „ 1898	„	17 599 202	„
„ „ 1894	„	13 864 642	„	„ „ 1899	„	18 436 000	„
„ „ 1895	„	14 920 064	„				

Seit der Begründung der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse im Jahre 1891 hat sich sonach ihr Vermögensbestand nahezu verdoppelt.

XI. Land-

1. Die Zahl der Obstbäume im König-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt Kr. = Kreishauptmannschaft	Im Sommer 1900 sind im vorstehenden Bezirke gezählt worden:				Von den im vorstehenden Bezirke vorgefundenen:			
	Apfelbäume	Birnenbäume	Pflaumenbäume	Kirschbäume	Apfelbäumen	Birnenbäumen	Pflaumenbäumen	Kirschbäumen
	überhaupt Stück				standen in offener Flur, d. h. außerhalb der Obstgärten			
A. Bautzen	157 024	64 367	120 887	59 963	43 625	5 304	10 696	30 762
„ Kamenz	93 475	44 987	90 946	34 476	21 829	2 947	8 440	15 577
„ Löbau	149 739	45 739	92 598	45 511	42 110	2 151	7 034	18 504
„ Zittau	111 945	45 631	107 474	31 449	25 488	2 156	6 591	4 760
Kr. Bautzen	512 183	200 724	411 905	171 399	133 052	12 558	32 761	69 603
St. Chemnitz	9 207	9 814	2 861	2 582	27	55	2	27
A. Annaberg	18 925	10 481	10 402	6 524	1 815	484	509	679
„ Chemnitz	67 625	51 206	46 576	19 912	5 285	2 556	1 709	4 881
„ Flöha	61 917	35 196	53 969	26 149	7 351	3 270	2 740	11 026
„ Glauchau	62 391	59 695	97 880	27 688	4 903	3 167	14 078	10 954
„ Marienberg	31 466	13 236	22 143	6 631	2 248	163	46	624
Kr. Chemnitz	251 531	179 628	233 831	89 486	21 629	9 695	19 084	28 191
St. Dresden	21 095	32 039	13 373	8 120	584	719	1 679	768
A. Dippoldiswalde	80 022	30 732	56 398	37 895	19 585	3 544	4 065	16 346
„ Dresden-A.	93 491	95 032	73 347	84 820	33 110	29 648	14 522	57 268
„ Dresden-N.	111 106	92 822	163 800	60 974	19 578	10 336	16 558	24 120
„ Freiberg	57 353	35 445	37 947	24 261	3 973	2 517	2 940	11 454
„ Großenhain	73 706	60 129	232 592	43 294	9 500	5 863	57 977	27 172
„ Meißen	188 120	121 072	466 852	196 851	26 385	15 636	146 868	146 552
„ Pirna	200 495	80 514	153 643	125 696	53 734	13 311	25 953	76 035
Kr. Dresden	825 388	547 785	1 197 952	581 911	166 449	81 574	270 562	359 715
St. Leipzig	20 832	39 683	18 679	16 162	137	392	479	826
A. Borna	131 543	78 282	274 376	76 949	24 054	13 696	59 388	55 543
„ Döbeln	152 145	87 497	269 233	132 961	14 516	5 294	87 260	79 888
„ Grimma	134 106	92 897	334 892	93 246	10 898	6 890	90 501	55 891
„ Leipzig	80 292	61 644	211 189	49 382	8 268	5 312	38 019	26 945
„ Oschatz	90 846	62 722	248 434	53 402	10 247	9 049	61 913	38 958
„ Rochlitz	127 602	69 631	146 421	81 260	17 731	4 758	30 710	47 050
Kr. Leipzig	737 366	492 356	1 503 224	503 362	85 851	45 391	368 270	305 101
A. Auerbach	24 430	19 928	17 333	9 978	4 754	3 145	2 435	2 797
„ Oelsnitz	28 234	20 295	21 236	12 137	2 552	1 208	1 333	2 911
„ Plauen	54 219	42 888	87 442	18 321	3 862	863	11 444	5 141
„ Schwarzenberg	26 671	18 138	18 771	16 602	1 575	637	777	5 756
„ Zwickau	80 319	82 451	182 531	35 727	5 373	3 458	48 543	15 930
Kr. Zwickau	213 873	183 700	327 313	92 765	18 116	9 311	64 532	32 535
Königreich	2 540 341	1 604 193	3 674 225	1 438 923	425 097	158 529	755 209	795 145

wirthschaft.

reiche Sachsen im Sommer 1900.

Durchschnittliche Höhenlage der niedrigst- gelegenen Ortsfluren des Bezirkes nach Metern über der Ostsee	höchst- gelegenen Ortsfluren des Bezirkes nach Metern über der Ostsee	Im Jahre 1900 betrug: die Gesammtfläche des Bezirkes (Hektar)	die landwirthschaftlich genutzte Fläche des Bezirkes (Hektar)	Gesammtzahl der im Bezirk vorhandenen Äpfel-, Birnen-, Pflaumen- und Kirschbäume (Stück)	An Äpfel-, Birnen-, Pflaumen- und Kirschbäumen sind gezählt worden auf je 100 ha Gesammtfläche (Stück)	auf je 100 ha landwirthschaftlich genutzter Fläche (Stück)	Auf je 100 ha landwirthschaftlich genutzter Fläche standen demnach in Obstgärten: Äpfelbäume (Stück)	Birnenbäume	Pflaumenbäume	Kirschbäume	in offener Flur: Äpfelbäume	Birnenbäume	Pflaumenbäume	Kirschbäume
131	437	82 317	56 696	402 241	489	709	200	104	194	52	77	9	19	54
122	320	62 990	36 027	263 884	419	732	199	117	229	52	61	8	23	43
173	440	52 957	41 036	333 587	630	813	262	106	209	66	103	5	17	45
196	546	42 829	31 909	296 499	692	929	271	136	316	84	79	7	21	15
122	546	241 093	165 668	1 296 211	538	782	229	113	229	61	80	8	20	42
299	324	3 523	1 906	24 464	694	1 284	482	512	150	134	1	3	1	1
444	941	32 024	23 321	46 332	145	199	73	43	43	25	8	2	2	3
274	585	44 554	35 008	185 319	416	529	178	139	128	43	15	7	5	14
264	551	34 745	28 187	177 231	511	629	194	114	182	54	26	10	10	39
217	424	33 006	26 767	247 654	750	925	215	211	313	62	18	12	53	41
358	834	28 482	22 656	73 476	258	324	129	57	98	26	10	1	—	3
217	941	176 334	137 845	754 476	428	547	167	123	155	45	16	7	14	20
113	124	4 397	683	74 627	1 697	10 926	3 003	4 585	1 712	1 076	86	105	246	113
200	822	54 166	41 081	205 047	379	499	147	66	127	52	47	8	12	40
106	416	18 392	15 275	346 690	1 885	2 270	396	428	385	180	217	194	95	375
108	338	27 657	20 651	428 702	1 550	2 076	443	399	713	179	95	50	80	117
296	726	60 068	48 255	155 006	258	321	111	68	73	26	8	5	6	24
91	206	75 962	58 252	409 721	539	703	110	93	300	28	16	10	99	47
102	338	65 445	58 617	972 895	1 487	1 660	276	180	546	86	45	27	250	250
113	514	69 582	49 715	560 348	805	1 127	295	135	257	100	108	27	52	153
91	822	375 669	292 529	3 153 036	839	1 078	225	159	317	76	57	28	93	123
113	125	5 697	2 418	95 356	1 674	3 944	856	1 625	753	634	6	16	20	34
125	270	54 339	48 586	561 150	1 033	1 155	221	133	443	44	50	28	122	114
144	403	55 555	49 624	641 836	1 155	1 293	277	166	367	107	29	10	176	161
108	262	78 241	64 823	655 141	837	1 011	190	132	377	58	17	11	140	86
105	151	42 783	38 141	402 507	941	1 055	189	148	454	59	21	14	100	70
91	250	50 279	43 161	455 404	906	1 055	187	124	432	34	24	21	143	90
149	330	49 067	41 938	424 914	866	1 013	262	155	276	82	42	11	73	112
91	403	335 961	288 691	3 236 308	963	1 121	226	154	393	69	30	16	127	106
345	853	30 031	17 440	71 669	239	411	113	96	86	41	27	18	14	16
369	702	45 534	24 497	81 902	179	334	105	78	81	38	10	5	5	12
282	617	53 276	37 435	202 870	381	542	135	112	203	35	10	2	31	14
355	917	25 670	17 478	80 182	312	459	144	100	103	62	9	4	4	33
218	604	55 173	42 996	381 028	691	886	174	184	312	46	12	8	113	37
218	917	209 684	139 846	817 651	390	585	140	125	188	43	13	7	46	23
91	941	1 338 741	1 024 579	9 257 682	692	904	206	141	285	63	42	15	74	78

(S.) Aus vorstehender Uebersicht geht zunächst hervor, daß unter den im Jahre 1900 zur Aufnahme herangezogenen vier Obstarten die Pflaume am häufigsten angebaut wird, da unter je 100 der im Lande überhaupt vorgefundenen Obstbäume 40 Pflaumenbäume, 27 Apfelbäume, 17 Birnenbäume und 16 Kirschbäume gezählt worden sind. Das Verhältniß der einzelnen Obstarten zu einander gestaltet sich aber in den einzelnen Verwaltungsbezirken, je nach der Lage derselben, sehr verschiedenartig.

Der Apfelbaum herrscht besonders in allen höher gelegenen Bezirken und in allen Amtshauptmannschaftsbezirken der Kreishauptmannschaft Bautzen vor.

Der Birnenbaum ist nur in den 3 Großstädten und in der Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt, der Zahl nach, allen anderen Obstbäumen überlegen. Unter je 100 der überhaupt vorgefundenen Obstbäume sind nämlich in den Fluren der 3 Großstädte Dresden, Leipzig und Chemnitz zwischen 40 bis 43 Stück und in der Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt 27 Stück Birnenbäume zur Anschreibung gekommen.

Der Pflaumenbaum erlangt seine große Ueberlegenheit über alle anderen Obstbäume im Lande nur durch sein überaus zahlreiches Auftreten in 12 Bezirken der Niederung. In einigen derselben, so namentlich in den Amtshauptmannschaften Großenhain, Meißen, Borna, Grimma, Leipzig, Oschatz und Zwickau, stehen sogar neben jedem Apfelbaum reichlich 2 bis 3 Pflaumenbäume.

Der Kirschbaum aber herrscht gegen den Apfelbaum nur in der Amtshauptmannschaft Meißen, gegen den Birnenbaum in den Amtshauptmannschaften Dippoldiswalde, Meißen, Pirna, Döbeln, Grimma und Rochlitz und gegen den Pflaumenbaum nur in der Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt vor.

Was nun die Dichtigkeit der Obstbäume im Verhältniß zur vorhandenen Gesammtfläche anlangt, so haben die beiden Großstädte Dresden und Leipzig bei 1 697 Stück bez. 1 674 Stück fast gleichviel Obstbäume auf je 100 ha ihrer Gesammtfläche vorzuführen. Innerhalb der Amtshauptmannschaftsbezirke ist der dichteste Bestand an Obstbäumen im Bezirke Dresden-Altstadt bei 1 885 Stück, demnächst aber in Dresden-Neustadt bei 1 550 Stück und in Meißen bei 1 487 Stück auf 100 ha der Gesammtfläche anzutreffen. Weit seltener kommt der Obstbaum in den Amtshauptmannschaften Annaberg und Oelsnitz vor, wo auf 100 ha Gesammtfläche nur 145 bez. 179 Stück Obstbäume gezählt worden sind.

Auf je 100 ha der landwirthschaftlich und gärtnerisch genutzten Fläche sind dagegen in der Stadt Dresden 10 926 Stück, in der Stadt Leipzig (infolge der Einbezirkung mehrerer Landgemeinden mit größeren landwirthschaftlich genutzten Flächen) nur 3 944 Stück Obstbäume angetroffen worden. Auf je einen Ar oder 100 qm des in der Stadt Dresden vorhandenen landwirthschaftlich und gärtnerisch genutzten Landes müßte demnach durchschnittlich ein Obstbaum anzutreffen sein. Innerhalb der Amtshauptmannschaftsbezirke wird der Obstbau in Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt bei 2 270 Stück bez. 2 076 Stück und in Meißen bei 1 660 Stück Obstbäumen auf 100 ha landwirthschaftlich genutzter Fläche am stärksten betrieben. In den Amtshauptmannschaften Annaberg, Freiberg und Oelsnitz entfallen dagegen nur 199 bis 334 Obstbäume auf je 100 ha landwirthschaftlich und gärtnerisch genutzter Fläche.

Faßt man zuletzt noch den Standort der Bäume ins Auge, so ergiebt sich, daß in den beiden Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und Meißen 38,8 bez. 34,5 %, also reichlich $^1/_3$ aller vorhandenen Obstbäume, außerhalb der Obstgärten, also in offener Flur stehen, daß in Pirna, Döbeln, Borna, Oschatz und Grimma mehr als der vierte Theil und in Großenhain, Rochlitz, Bautzen, Löbau und Dippoldiswalde auch noch mehr als der fünfte Theil aller vorhandenen Obstbäume in freier Flur zu suchen ist.

Zum Schluß darf aber nicht unerwähnt bleiben, daß nicht nur die tragbaren, sondern alle auf dauerndem Standorte angetroffenen Bäume gezählt worden sind, und daß sich die Aufnahme auch auf das Zwergobst und die Spalierbäume mit erstreckt hat.

2. Die Bodenbenutzung im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

Art der Bodenbenutzung	Kreishauptmannschaft Bautzen		Kreishauptmannschaft Chemnitz		Kreishauptmannschaft Dresden		Kreishauptmannschaft Leipzig		Kreishauptmannschaft Zwickau		Königreich	
	Hektar	Prozent	Hektar	Prozent	Hektar	Prozent	Hektar	Prozent	Hektar	Prozent	Hektar	Prozent
I. Acker- und Gartenländereien	130 586	53,0	113 769	55,0	245 685	56,7	253 717	72,2	100 002	39,7	843 759	56,6
II. Wiesen:												
a) einschürige	779	.	5 422	.	6 343	.	468	.	9 119	.	22 131	.
b) zweischürige	31 601	.	17 431	.	38 205	.	33 169	.	29 228	.	149 634	.
c) drei- und mehrschürige	880	.	790	.	1 163	.	312	.	486	.	3 631	.
Zusammen Wiesen	33 260	13,5	23 643	11,4	45 711	10,6	33 949	9,6	38 833	15,4	175 396	11,8
III. Weiden und Hutungen	1 955	0,8	954	0,5	1 869	0,4	1 316	0,4	2 367	0,9	8 461	0,6
IV. Weinberge:												
a) im Ertrag stehende	—	—	—	—	376	.	3	.	—	—	379	.
b) nicht im Ertrag stehende	—	—	—	—	145	.	3	.	—	—	148	.
Zusammen Weinberge	—	—	—	—	521	0,1	6	0,0	—	—	527	0,0
V. Forsten und Holzungen:												
a) nicht fiskalische	60 450	.	23 817	.	50 112	.	28 119	.	49 901	.	212 399	.
b) fiskalische	7 293	.	35 469	.	62 407	.	16 105	.	50 867	.	172 141	.
Zusammen Forsten und Holzungen	67 743	27,5	59 286	28,6	112 519	26,0	44 224	12,6	100 768	40,0	384 540	25,8
VI. Haus- und Hofräume	2 423	1,0	2 931	1,4	6 794	1,6	5 245	1,5	2 633	1,1	20 026	1,4
VII. Wegeland, Gewässer 2c.:												
a) Wege, Straßen, Bahnen, öffentliche Plätze 2c.	5 024	.	4 066	.	11 944	.	8 624	.	4 437	.	34 095	.
b) Gewässer	4 700	.	1 332	.	5 198	.	2 915	.	1 573	.	15 718	.
c) Steinbrüche	478	.	527	.	1 131	.	995	.	611	.	3 742	.
d) Oed- u. Unland, auch Bauland	190	.	517	.	1 649	.	600	.	587	.	3 543	.
Zusammen Wegeland, Gewässer 2c.	10 392	4,2	6 442	3,1	19 922	4,6	13 134	3,7	7 208	2,9	57 098	3,8
Gesammtfläche 1900	246 359	100,0	207 025	100,0	433 021	100,0	351 591	100,0	251 811	100,0	1 489 807	100,0
1893	246 621	100,0	206 461	100,0	431 495	100,0	352 222	100,0	252 568	100,0	1 489 367	100,0
Landwirthschaftlich genutzte Fläche 1900	165 801	67,3	138 366	66,9	293 786	67,8	288 988	82,2	141 202	56,0	1 028 143	69,0
1893	166 481	67,5	138 738	67,2	296 824	68,8	290 389	82,5	142 411	56,4	1 034 843	69,5
Produktive Fläche überhaupt 1900	233 544	94,8	197 652	95,5	406 305	93,8	333 212	94,8	241 970	96,0	1 412 683	94,8
1893	234 770	95,2	197 738	95,8	410 217	95,1	336 113	95,5	243 734	96,5	1 422 572	95,5

3. Der Anbau auf Acker- und Gartenländereien im Königreiche

Nach den Anbau-Ermittelungen von 1900 sind anzunehmen:		Kreishauptmannschaft Bautzen		Kreishauptmannschaft Chemnitz	
		als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres
		Hektar	Hektar	Hektar	Hektar
a) Getreide und Hülsenfrüchte.					
1. Weizen	Winter-	9 473	—	2 324	—
	Sommer-	646	—	1 247	—
2. Roggen	Winter-	38 024	—	18 609	—
	Sommer-	368	—	4 266	—
3. Gerste	Winter-	29	—	19	—
	Sommer-	4 775	—	2 499	—
4. Hafer		26 721	—	29 007	—
5. Buchweizen		496	7	—	—
6. Hirse		31	—	—	—
7. Mais	zur Grünfütterung	155	—	7	—
	zur Körnergewinnung	—	—	—	—
8. Erbsen		87	588	37	10
9. Linsen		—	—	—	—
10. Bohnen	feldmäßig gebaute Speisebohnen	—	—	—	—
	Ackerbohnen (Saubohnen)	46	—	12	—
11. Wicken	zur Grünfütterung	258	69	453	4
	zur Körnergewinnung	107	—	468	—
12. Lupinen	zum Unterpflügen	41	11	—	—
	zu Futter	5	—	—	—
	zur Körnergewinnung	81	—	—	—
13. Menggetreide (2 oder mehrere Getreidearten in vermischtem Anbau)	Winter-	—	—	—	—
	Sommer-	22	1	271	—
14. Mischfrucht	zur Grünfütterung	415	254	632	26
	zur Körnergewinnung	146	—	70	—
15. Zwei oder mehr Hülsenfrüchte im Gemenge	zum Unterpflügen	—	—	—	—
	zu Futter	107	125	66	—
	zur Körnergewinnung	6	—	9	—
16. Nicht besonders genannte Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten		1	—	—	—
Summe a) Getreide und Hülsenfrüchte	1900	82 040	1 055	59 996	40
	1893	83 454	2 783	59 618	309

Sachsen nach der Ermittelung der Bodenbenutzung vom Jahre 1900.

Kreishauptmannschaft Dresden		Kreishauptmannschaft Leipzig		Kreishauptmannschaft Zwickau		Königreich	
als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres
Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar
16 254	—	28 942	—	2 332	—	59 325	—
933	—	496	—	409	—	3 731	—
56 776	—	55 480	—	22 702	—	191 591	—
4 744	—	166	—	3 711	—	13 255	—
98	—	366	—	3	—	515	—
6 083	—	10 420	—	5 712	—	29 489	—
55 220	—	58 031	—	23 382	—	192 361	—
1 283	20	11	6	—	—	1 790	33
—	—	—	—	2	—	33	—
392	—	520	—	12	—	1 086	—
—	—	—	—	—	—	.	—
653	66	755	47	111	7	1 643	718
—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	12	—	—	—	19	—
7	—	55	—	3	—	123	—
667	9	301	5	154	—	1 833	87
780	—	617	—	30	—	2 002	—
127	341	46	17	1	—	215	369
5	—	4	2	—	—	14	2
132	—	9	—	—	—	222	—
1	—	—	—	—	—	1	—
651	11	667	—	23	—	1 634	12
1 287	93	868	21	308	3	3 510	397
1 178	—	1475	—	12	—	2 881	—
31	5	5	41	—	—	36	46
161	17	115	7	37	—	486	149
162	—	406	—	3	—	586	—
24	4	23	3	1	—	49	7
147 656	566	159 790	149	58 948	10	508 430	1 820
152 272	1 601	164 980	1 381	59 156	389	519 480	6 463

Noch: 3. Der Anbau auf Acker- und Gartenländereien im Königreiche

Nach den Anbau-Ermittelungen von 1900 sind anzunehmen:	Kreishauptmannschaft Bautzen			Kreishauptmannschaft Chemnitz			Kreis-
	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres
	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar
b) Hackfrüchte und Gemüse.							
1. Kartoffeln	19 323	—	—	16 209	—	—	35 250
2. Topinambur	1	—	—	—	—	—	2
3. Runkelrüben: zur Zuckerfabrikation	654	—	—	—	—	—	1 300
zu Futter	3 325	—	—	1 690	—	—	5 375
zur Samengewinnung	—	—	—	—	—	—	8
4. Möhren	13	—	—	1	—	—	54
5. Weiße (Stoppel-) Rüben	15	1 371	—	—	—	—	59
6. Kohlrüben (Wrucken)	182	—	—	363	—	—	787
7. Kraut und Feldkohl	1 714	—	—	3 274	—	—	3 584
8. Andere feldmäßig gebaute Hackfrüchte und Gemüse, als: Gurken, Zwiebeln, Meerrettich ꝛc.	132	—	—	2	—	—	200
Summe b) Hackfrüchte und Gemüse 1900	25 359	1 371	—	21 539	—	—	46 619
1893	24 434	1 826	—	21 667	44	—	44 877
c) Handelsgewächse.							
1. Raps (Rübsen, Awehl, Biewitz) Winter-	504	—	—	46	—	—	189
Sommer-	—	—	—	12	—	—	66
2. Leindotter	—	—	—	—	—	—	—
3. Mohn	—	—	—	—	—	—	—
4. Senf (zu Grünfutter oder Körnergewinnung, auch z. Unterpflügen)	4	9	4	3	3	—	3
5. Flachs (Lein)	58	—	—	158	—	—	253
6. Hanf	1	—	—	—	—	—	—
7. Taback	—	—	—	—	—	—	—
8. Hopfen	—	—	—	—	—	—	2
9. Cichorien	—	—	—	—	—	—	—
10. Weberkarden (Kardendisteln)	—	—	—	—	—	—	—
11. Kümmel	—	—	—	—	—	—	—
12. Andere feldmäßig angebaute Handelsgewächse, als: Römische Kamille, Angelika, Fenchel ꝛc.	3	—	—	7	—	—	82
Summe c) Handelsgewächse 1900	570	9	4	226	3	—	595
1893	664	40	2	365	11	—	910

Sachsen nach der Ermittelung der Bodenbenutzung vom Jahre 1900.

hauptmannschaft Dresden		Kreishauptmannschaft Leipzig			Kreishauptmannschaft Zwickau			Königreich		
als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von
Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar
—	—	37 610	—	—	17 746	—	—	126 138	—	—
—	—	3	—	—	—	—	—	6	—	—
—	—	3 637	—	—	—	—	—	5 591	—	—
—	—	8 752	—	—	1 464	—	—	20 606	—	—
—	—	78	—	—	—	—	—	86	—	—
—	—	43	—	—	4	—	—	115	—	—
3 322	—	32	487	—	—	—	—	106	5 180	—
—	—	196	—	—	386	—	—	1 914	—	—
—	—	3 124	—	—	1 560	—	—	13 256	—	—
1	—	386	12	—	10	—	—	730	13	—
3 323	—	53 861	499	—	21 170	—	—	168 548	5 193	—
5 028	—	51 413	2 758	—	21 347	16	—	163 738	9 672	—
—	—	867	—	—	97	—	—	1 703	—	—
—	—	—	—	—	2	—	—	80	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	5	—	2	5	1	12	43	5
—	—	47	—	—	45	—	—	561	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	49	—	—	9	—	—	150	—	—
21	—	963	5	—	155	5	1	2 509	43	5
78	4	1 023	151	4	322	41	—	3 284	321	10

Noch: 3. Der Anbau auf Acker- und Gartenländereien im Königreich

Nach den Anbau-Ermittelungen von 1900 sind anzunehmen:	Kreishauptmannschaft Bautzen			Kreishauptmannschaft Chemnitz			Kreis-
	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres
	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar
d) Futterpflanzen.							
1. Klee aller Art	15 700	—	384	12 276	—	147	26 108
2. Luzerne	2	—	—	9	—	—	227
3. Esparsette	—	—	—	—	—	—	3
4. Klee, Luzerne, Esparsette im gemischten Anbau	—	—	—	—	—	—	18
5. Serradella	66	179	2	—	—	—	194
6. Spörgel (Knörich, Knehl)	121	1 758	19	—	—	—	18
7. Grassaat aller Art, einschließlich Kleegras (Mischung von Klee und Gras), und zwar:							
a) Timotheusgras	2	—	—	2 842	—	112	2 417
b) Raygras	6	—	—	29	—	1	155
c) Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	8
d) Knaulgras	1	—	—	1	—	—	4
e) Diverses (Kleegras, Grasgemisch 2c.)	202	—	—	8 764	—	—	7 798
Summe d) Futterpflanzen 1900	16 100	1 937	405	23 921	—	260	36 950
1893	16 224	2 832	611	23 904	6	504	37 013
e) Ackerweide.							
(Im Sommer des Aufnahmejahres unbeackert liegende, zur Weide benutzte Felder) 1900	115	—	—	910	—	—	928
1893	176	—	—	808	—	—	735
f) Brache.							
(Unangebaute, im Sommer des Aufnahmejahres beackerte Felder) 1900	187	—	—	690	—	—	1 106
1893	221	—	—	925	—	—	1 065
g) Haus- und Obstgärten							
(einschließlich Baumschulen) und gartenmäßig angebautes Feld, bei welchem die den einzelnen Früchten gewidmete Fläche wegen zu starker Vermischung der Kultur nicht einzeln nachweisbar ist 1900	6 215	—	—	6 487	—	—	11 831
1893	5 797	—	—	6 108	—	—	11 300
Summe der Acker- und Gartenländereien 1900	130 586	4 372	.	113 769	43	.	245 685
1893	130 970	7 481	.	113 395	370	.	248 172

Sachsen nach der Ermittelung der Bodenbenutzung vom Jahre 1900.

Hauptmannschaft Dresden		Kreishauptmannschaft Leipzig			Kreishauptmannschaft Zwickau			Königreich		
als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von	als Hauptfrucht oder Hauptnutzung des Jahres	als Neben-, Vor-, Nach- oder Stoppelfrucht des Jahres	Samen wurde gewonnen von
Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar
—	249	25 381	—	662	11 187	—	154	90 652	—	1 596
—	—	293	—	2	12	—	—	543	—	2
—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	1
—	—	142	—	—	—	—	—	160	—	—
613	1	—	—	—	—	—	—	260	792	3
692	6	—	3	—	—	—	—	139	2 453	25
—	349	40	—	—	399	—	3	5 700	—	464
—	—	131	—	—	26	—	—	347	—	1
—	—	24	—	—	—	—	—	32	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
—	—	2 075	—	—	2 208	—	—	21 047	—	—
1 305	606	28 086	3	664	13 832	—	157	118 889	3 245	2 092
1 430	488	26 821	180	566	12 978	23	234	116 940	4 471	2 403
—	—	199	—	—	313	—	—	2 465	—	—
—	—	280	—	—	540	—	—	2 539	—	—
—	—	438	—	—	844	—	—	3 265	—	—
—	—	597	—	—	1 040	—	—	3 848	—	—
—	—	10 380	—	—	4 740	—	—	39 653	—	—
—	—	9 854	—	—	4 465	—	—	37 524	—	—
5 215	.	253 717	656	.	100 002	15	.	843 759	10 301	.
8 137	.	254 968	4 470	.	99 848	469	.	847 353	20 927	.

4. Durchschnittlicher und gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feld-
Sachsen im

(Nach der gemeindeweisen Ernte-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Vom Hektar wurde durchschnittlich geerntet:								
	Weizen		Roggen		Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee (grün und dürr zusammen)	Wiesenheu und Grummet zusammen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-					
	Körner						Knollen		
	Tonnen								
A. Bautzen	1,68	1,41	0,92	0,85	1,74	1,66	12,91	4,52	4,05
„ Kamenz	1,84	1,59	0,91	1,28	1,69	1,58	10,79	4,25	3,74
„ Löbau	1,87	1,58	0,98	1,08	1,82	1,71	13,92	4,91	3,94
„ Zittau	1,86	1,45	1,06	0,80	1,72	1,67	12,14	4,73	4,30
Kr. Bautzen	1,79	1,51	0,96	1,00	1,75	1,66	12,57	4,63	4,00
A. Annaberg	1,36	1,29	1,37	1,17	1,13	1,42	9,58	3,98	2,65
„ und St. Chemnitz .	2,04	1,79	1,52	1,25	1,74	1,69	12,44	4,62	3,94
„ Flöha	1,97	1,74	1,51	1,18	1,58	1,64	12,36	3,89	3,17
„ Glauchau	2,38	1,79	1,42	1,25	1,81	1,73	10,81	4,20	3,88
„ Marienberg . . .	1,70	1,29	1,28	1,29	1,39	1,51	10,30	4,05	2,75
Kr. Chemnitz	2,09	1,63	1,45	1,22	1,68	1,62	11,26	4,17	3,42
A. Dippoldiswalde . .	1,88	1,63	1,10	1,28	1,53	1,39	10,38	4,00	3,38
„ Dresden=A. und St.	2,23	1,39	1,51	1,35	2,24	1,82	11,90	4,62	4,21
Dresden=N.	1,74	—	1,13	0,92	1,71	1,62	9,52	3,94	3,94
„ Freiberg	2,04	1,62	1,51	1,22	1,83	1,65	12,12	4,88	3,48
„ Großenhain . . .	2,10	1,73	1,09	0,68	1,51	1,43	10,27	3,73	3,42
„ Meißen	2,55	1,97	1,62	0,98	2,13	2,07	14,01	5,04	4,59
„ Pirna	1,92	1,56	1,17	1,13	1,77	1,71	12,09	4,60	4,06
Kr. Dresden	2,29	1,63	1,26	1,23	1,82	1,68	11,74	4,53	3,78
A. Borna	2,28	2,06	1,79	1,18	1,87	2,03	14,27	4,89	3,86
„ Döbeln	2,44	1,84	1,61	1,41	2,00	2,08	13,52	4,39	3,84
„ Grimma	2,12	1,93	1,66	1,60	1,79	1,91	12,17	4,50	3,56
„ und St. Leipzig . .	2,24	2,02	1,74	1,13	1,98	2,18	15,12	4,28	3,89
„ Oschatz	2,21	1,42	1,52	0,89	1,78	1,89	12,99	4,18	3,47
„ Rochlitz	2,22	1,82	1,32	1,38	1,83	1,86	11,62	4,18	3,86
Kr. Leipzig	2,26	1,89	1,61	1,30	1,88	1,98	13,23	4,41	3,75
A. Auerbach	1,60	1,47	1,14	0,83	1,52	1,26	8,64	4,09	3,08
„ Oelsnitz	1,61	1,45	1,10	0,92	1,22	1,41	9,79	2,98	2,55
„ Plauen	1,68	1,44	1,20	1,19	1,43	1,50	9,91	3,40	2,69
„ Schwarzenberg . .	1,44	1,57	1,21	0,93	1,06	1,25	8,93	3,57	2,64
„ Zwickau	2,15	1,61	1,32	0,99	1,69	1,62	10,19	4,03	3,40
Kr. Zwickau	1,82	1,52	1,23	0,93	1,46	1,47	9,66	3,67	2,89
Königreich	2,17	1,63	1,32	1,14	1,75	1,73	11,96	4,22	3,57

früchte und der Wiesen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Jahre 1900.

ermittelung vom Februar 1901.)

Im ganzen wurde geerntet:								
Weizen		Roggen		Sommer-Gerste	Hafer	Kartoffeln	Klee (grün und dürr zusammen)	Wiesenheu und Grummet zusammen
Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-					
Körner						Knollen		
Tonnen								
6 604,8	49,5	11 978,8	118,1	3 921,4	14 567,8	92 660,1	23 882,1	42 574,1
1 757,5	23,9	9 236,1	115,2	1 892,6	7 439,7	48 471,2	11 545,6	28 880,4
5 883,1	427,1	7 349,6	91,4	2 061,9	12 453,5	69 042,6	21 966,5	30 792,6
2 681,5	472,5	7 820,0	43,0	454,8	9 898,4	32 427,8	15 228,9	30 692,9
16 926,9	973,0	36 384,5	367,7	8 330,3	44 359,4	242 601,7	72 623,1	132 940,0
76,1	257,2	2 187,7	2 087,0	141,2	6 025,3	26 015,2	7 213,2	9 403,5
1 464,1	536,0	9 065,1	645,3	836,7	13 064,6	51 251,2	14 230,0	30 334,0
1 319,3	918,7	5 639,9	746,6	1 076,4	11 302,0	41 602,5	11 579,4	11 620,6
1 744,2	118,4	8 209,0	37,5	1 966,9	9 157,8	37 925,3	10 258,6	18 001,5
248,9	195,0	1 952,1	1 660,4	175,2	7 239,0	25 229,0	7 836,9	10 520,3
4 852,6	2 025,3	27 053,8	5 176,8	4 196,4	46 788,7	182 023,2	51 118,1	79 879,9
1 613,4	658,6	5 838,4	2 535,9	523,0	11 342,9	37 031,6	15 260,2	25 158,3
4 628,2	12,5	4 593,0	8,1	461,9	5 083,9	20 662,5	6 996,5	8 351,6
410,9	.	6 267,4	27,5	760,4	4 413,4	24 563,0	4 235,2	20 755,5
2 396,3	651,0	7 725,8	2 898,3	1 224,5	17 646,7	74 623,8	21 784,9	23 215,1
3 074,8	17,3	19 259,2	35,9	1 267,4	14 446,5	80 942,4	12 556,3	32 136,2
20 748,8	41,4	15 784,5	4,9	2 816,3	24 896,4	107 320,2	32 203,2	25 190,7
4 423,1	133,9	12 041,4	325,9	3 993,1	14 663,9	67 232,7	25 105,2	35 045,3
37 295,5	1 514,7	71 509,7	5 836,5	11 046,6	92 493,7	412 376,2	118 141,5	169 853,7
11 631,9	195,7	16 136,6	21,1	4 928,5	18 707,9	89 872,8	20 050,5	25 243,4
14 845,9	119,9	12 430,6	63,6	2 185,7	23 508,7	80 512,1	22 913,0	20 191,9
12 171,8	52,0	22 605,6	33,5	3 675,2	24 377,9	108 895,7	22 829,2	28 206,3
11 917,4	157,3	13 552,5	45,0	4 484,0	14 929,3	81 631,4	10 298,6	16 225,7
11 130,7	25,5	12 259,0	8,9	1 904,3	15 778,9	81 617,7	16 888,0	14 169,5
3 703,0	385,2	12 156,5	34,5	2 404,0	17 681,8	54 292,1	18 964,5	22 756,9
65 400,7	935,6	89 140,6	206,6	19 581,7	114 984,5	496 821,8	111 943,8	126 793,7
294,1	33,9	2 467,7	768,9	351,7	3 442,1	20 994,8	5 197,4	18 431,1
484,8	39,1	3 914,2	900,9	1 417,7	5 188,1	31 446,0	4 387,2	20 014,9
1 738,2	239,8	7 160,6	328,6	4 147,5	8 499,0	41 111,9	10 512,8	27 694,6
20,1	65,9	2 316,6	970,6	14,9	3 661,9	22 367,3	4 300,0	12 392,9
1 722,5	241,4	11 992,8	444,6	2 394,3	13 424,1	54 116,4	16 630,8	30 803,1
4 259,7	620,1	27 851,9	3413,6	8 326,1	34 215,2	170 036,4	41 028,2	109 336,6
128 735,4	6 068,7	251 940,5	15 001,2	51 481,0	332 841,5	1 503 859,8	394 854,7	618 803,9

5. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die 12 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1889/90 bis 1900/1901.

Monate	Im Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)											
	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99	1899/1900	1900/1901
	wurden an der Börse zu Leipzig durchschnittlich für die Tonne gezahlt											
	Mark											
1. Für Weizen.												
Juli	183,17	207,50	239,25	193,72	166,22	134,33	142,44	154,00	149,08	198,72	156,94	147,11
August	180,86	200,59	246,56	173,33	160,17	132,16	139,14	152,72	169,53	180,38	152,86	146,57
September	180,38	185,50	235,72	162,81	153,03	128,61	141,19	155,72	177,60	167,75	150,39	147,17
Oktober	179,78	187,69	232,17	161,28	146,28	124,33	143,11	164,11	180,22	170,94	151,83	149,50
November	182,44	190,78	237,88	157,00	145,13	126,47	148,00	160,69	187,00	167,33	147,63	148,75
Dezember	194,50	184,72	233,89	152,72	143,00	125,63	148,78	157,84	185,28	160,28	147,00	145,65
Januar	191,58	186,44	218,06	158,78	140,80	124,00	153,81	158,94	185,19	162,11	144,06	147,19
Februar	190,50	186,50	212,31	155,19	137,25	122,69	159,94	153,50	185,38	158,50	143,50	150,31
März	188,67	197,28	212,33	152,81	136,56	126,00	159,11	148,67	192,72	155,69	143,33	154,17
April	188,39	219,88	212,22	158,06	140,50	137,28	160,56	145,25	219,00	158,00	144,63	168,89
Mai	191,78	236,33	205,72	162,33	136,72	152,31	160,17	146,17	239,94	157,50	147,83	176,94
Juni	192,50	237,67	198,32	160,63	136,61	152,28	156,56	143,72	207,50	156,63	147,56	176,83
im Erntejahre	187,05	201,74	223,70	162,35	145,19	132,17	151,07	153,44	189,87	166,15	148,13	154,92
2. Für Roggen.												
Juli	164,75	182,83	223,57	189,92	147,50	120,89	125,47	126,00	125,93	157,25	159,00	156,84
August	169,19	165,13	234,50	152,17	140,06	115,75	122,50	124,83	142,08	142,17	154,36	156,70
September	170,75	177,94	245,00	155,00	136,22	114,17	127,44	128,44	146,82	149,69	158,30	158,58
Oktober	175,94	185,19	246,44	146,28	134,56	114,83	127,56	138,36	148,89	157,36	159,97	156,64
November	181,44	187,22	245,75	138,61	133,31	120,00	126,22	137,00	151,03	157,75	151,79	153,29
Dezember	184,89	177,83	239,39	134,17	130,00	113,70	128,72	130,84	150,25	155,92	152,60	149,00
Januar	188,00	179,39	224,11	141,06	128,33	116,06	132,94	134,11	150,19	157,12	148,39	151,19
Februar	184,00	177,63	213,81	135,56	123,13	115,31	135,28	130,75	148,97	152,44	147,82	151,19
März	179,06	179,22	215,83	131,81	121,17	117,67	130,44	126,22	148,22	148,16	147,14	150,36
April	177,22	188,13	210,89	137,33	124,19	129,00	129,69	124,41	161,06	150,81	149,88	152,53
Mai	176,61	207,94	198,50	146,50	119,00	143,19	129,45	124,12	175,53	154,45	157,11	155,69
Juni	171,19	214,83	195,07	147,00	125,22	138,78	126,72	121,39	152,56	155,28	159,33	153,47
im Erntejahre	176,92	185,27	224,41	146,28	130,22	121,61	128,54	128,87	150,18	153,20	153,81	153,79

Noch: 5. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die 12 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1889/90 bis 1900/1901.

Monate	Im Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)											
	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99	1899/1900	1900/1901
	wurden an der Börse zu Leipzig durchschnittlich für die Tonne gezahlt											
	Mark											
3. Für Gerste.												
Juli	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August	188,00	178,00	190,00	160,00	181,50	150,00	148,50	147,33	167,50	166,00	.	169,50
September	187,81	178,00	189,17	160,00	180,00	148,06	149,44	156,67	169,69	167,19	167,50	165,06
Oktober	186,28	177,94	185,33	160,00	178,33	147,50	149,06	157,50	174,17	169,33	166,72	162,72
November	189,11	179,00	187,85	156,94	171,25	147,50	150,50	157,50	173,94	169,33	163,63	160,38
Dezember	208,33	174,78	185,39	152,50	170,00	147,80	150,00	155,40	175,00	168,50	162,50	158,00
Januar	207,50	174,00	182,11	155,00	170,00	146,50	150,50	149,83	175,00	167,06	159,89	158,00
Februar	206,88	172,06	174,38	156,50	170,00	140,69	154,00	145,00	175,63	163,13	157,75	160,50
März	202,50	169,83	170,56	156,50	164,44	140,00	156,22	143,89	178,11	161,50	156,17	166,39
April	202,50	169,25	172,33	159,50	160,00	140,00	164,38	142,50	179,00	161,17	154,50	170,00
Mai	202,50	174,11	168,75	161,00	160,00	140,00	.	142,50	.	159,00	154,50	170,00
Juni	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
im Erntejahre	198,14	174,70	180,59	157,79	170,55	144,81	152,51	149,81	174,28	165,22	160,35	164,06
4. Für Hafer.												
Juli	162,61	189,00	164,81	155,50	186,06	143,33	127,33	139,63	145,72	167,78	149,72	152,00
August	157,86	171,13	164,89	153,67	178,67	135,59	127,97	140,22	142,50	160,00	148,00	150,63
September	155,81	139,61	161,11	150,03	171,22	119,61	124,19	135,67	140,50	143,32	141,89	144,75
Oktober	156,17	145,00	155,89	148,78	171,72	121,89	125,67	145,28	146,17	142,83	145,98	145,58
November	159,22	146,17	162,56	147,44	171,75	122,38	127,67	150,00	150,72	145,72	141,31	143,75
Dezember	160,83	143,33	156,11	143,83	167,69	116,80	126,22	150,00	151,89	143,44	139,13	141,65
Januar	165,25	147,44	154,72	147,39	164,11	114,00	129,06	149,89	153,06	147,22	138,83	145,13
Februar	171,13	146,94	152,56	149,38	160,88	110,94	128,78	147,63	154,19	147,88	139,88	148,50
März	171,22	151,28	152,11	149,88	153,38	111,61	130,39	145,89	156,00	147,38	141,83	152,67
April	177,50	165,31	150,73	152,78	148,69	118,06	131,25	145,00	162,94	147,67	145,13	155,56
Mai	177,17	179,61	145,61	161,00	146,11	128,44	137,39	144,11	176,72	149,89	150,28	159,50
Juni	180,50	165,78	146,88	174,69	142,78	128,61	139,50	144,67	171,81	149,75	150,78	157,94
im Erntejahre	166,27	157,55	155,62	152,86	163,55	122,61	129,62	144,83	154,35	149,41	144,40	149,80

6. Geldwerth des im Königreiche Sachsen geernteten Weizens, Roggens, der Sommergerste und des Hafers in den Jahren 1891 bis 1900.[1])

im Jahre	Dem Geldwerthe nach sind im Königreiche Sachsen abgeerntet worden										
	im ganzen an					von dem Hektar an					
	Weizen	Roggen	Sommer-Gerste	Hafer	den vorstehenden Früchten zusammen	Weizen Winter-	Weizen Sommer-	Roggen Winter-	Roggen Sommer-	Sommer-Gerste	Hafer
	Mark										
1891	20 349 855	65 136 394	9 266 615	51 456 407	146 209 271	420,56	353,45	316,42	240,12	292,56	270,78
1892	18 101 132	52 610 129	8 350 783	42 197 079	121 259 123	365,28	267,88	254,58	184,81	272,98	226,28
1893	15 635 932	51 784 913	6 895 268	27 890 574	102 206 687	313,61	200,86	239,60	161,47	237,06	150,47
1894	13 301 126	40 562 030	7 378 200	42 298 096	103 539 452	273,59	198,26	184,85	144,72	254,87	228,05
1895	15 509 390	38 428 640	9 000 866	43 018 700	105 957 596	320,27	235,67	183,81	150,39	271,47	224,24
1896	16 803 598	41 856 357	7 808 307	44 896 344	111 364 606	337,57	216,35	199,75	126,29	250,18	237,52
1897	20 129 941	43 526 440	8 739 272	43 491 693	115 887 346	396,83	250,63	211,68	118,60	287,48	229,98
1898	21 967 971	49 197 545	9 102 383	51 932 705	132 200 604	393,78	254,21	242,06	150,14	302,35	274,91
1899	16 806 326	40 714 307	6 488 531	45 122 877	109 132 041	278,48	222,20	199,95	127,66	246,94	239,70
im Durchschnitt der Jahre 1891/99	17 622 808	47 090 751	8 114 469	43 589 386	116 417 414	344,44	244,33	225,85	155,97	268,43	231,32
im Jahre 1900 . .	20 883 851	41 052 964	8 445 973	49 859 657	120 242 445	336,18	252,52	203,00	175,33	287,11	259,15

[1]) Der Berechnung sind die nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für das betreffende Erntejahr (1. Juli bis 30. Juni) ermittelten und Seite 278 und 279 dieses Jahrbuchs aufgeführten Getreidepreise zu Grunde gelegt worden.

XII. Schulwesen.

Stand sämmtlicher Unterrichtsanstalten im Königreiche Sachsen am 1. Mai 1900.

(Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen, Neue Folge, 18. Ausgabe.)

A. Die dem Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts unterstellten Unterrichtsanstalten.

1. Die höheren Lehranstalten.

Lehranstalten	Anzahl der Dozenten, Lehrer 2c.	Anzahl der Hörer, Schüler 2c.
a) Universität Leipzig	65 ordentliche Professoren, 9 ordentliche Honorarprofessoren, 75 außerordentliche Professoren, 69 Privatdozenten, 5 sonstige Lehrer	3 269
b) Technische Hochschule Dresden	40 etatsmäßige Professoren, 7 nicht etatsmäßige Professoren, 11 Privatdozenten, 31 Assistenten (einschl. 4 zugleich als Dozenten thätige), 1 sonstiger Lehrer	1 073
c) 2 Landesschulen	24 Professoren und Lehrer, 3 Fachlehrer	321
d) 15 Gymnasien	354 Professoren und Lehrer, provis. Lehrer und Cand. prob., 37 Fachlehrer, 1 Vikar, 1 Hülfslehrer	5 819
e) 10 Realgymnasien (einschl. 1 mit Progymnasium, 1 mit Landwirthschaftsschule, 1 mit höherer Handelsschule)	235 Professoren und Lehrer, provis. Lehrer und Cand. prob., 33 Fachlehrer, 2 Vikare	3 995
f) 34 Realschulen (einschl. 17 verbunden mit Progymnasium und einschl. 6 Privat-Institute, darunter 1 mit Progymnasium)	451 ordentliche und provis. Lehrer, 72 Fachlehrer, 7 Vikare, 28 Hülfslehrer	10 047
g) 20 Seminare (einschl. 2 Parallelseminare, 1 katholisches mit Gymnasial-Präparanda und 2 Lehrerinnen-Seminare)	303 Lehrer, 17 Lehrerinnen, 3 Fachlehrer, 3 Fachlehrerinnen, 8 Vikare, 17 Hülfslehrer, 11 Hülfslehrerinnen für Handarbeiten an den Uebungsschulen	3 822 u. 2 424 Kinder in den Seminarübungsschulen
h) Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Dresden	1 Direktor, 1 Assistent, 4 Hülfslehrer	35 kursirende Lehrer und Lehrerinnen
i) 3 höhere Töchterschulen (einschl. 1 mit Lehrerinnenseminar)	32 ordentliche Lehrer, 13 ordentliche Lehrerinnen, 3 Hülfslehrerinnen, 3 Fachlehrer, 9 Fachlehrerinnen	1224 einschl. 71 Schülerinnen des Lehrerinnenseminars

Noch: A. Die dem Königl. Ministerium des Kultus und

2. Die

Schulinspektions-Bezirk	Kreishauptmannschaft	Einwohnerzahl am 2. Dez. 1895	Zahl der Orte mit Schule	Zahl der Orte ohne Schule	Zahl der öffentlichen evangelischen Schulen: höhere	mittlere	einfache	überhaupt	Zahl der öffentlichen röm.-kath. Schulen	Zahl der Vereins- und Stiftsschulen	Zahl der Privatschulen
1. Annaberg	Z	101 547	41	3	1	2	50	53	1	—	—
2. Auerbach	Z	88 357	57	41	1	7	59	67	—	1	—
3. Bautzen	B	113 736	76	227	3	4	82	89	6	—	2
4. Borna	L	74 208	85	90	—	6	84	90	—	—	—
5. Chemnitz I	Z	180 425	1	—	3	14	8	25	1	—	1
6. Chemnitz II	Z	166 655	72	7	—	4	74	78	—	—	—
7. Dippoldiswalde . . .	D	52 998	67	44	—	1	68	69	—	—	—
8. Döbeln	L	112 179	97	128	—	9	98	107	—	1	2
9. Dresden I.	D	354 285	1	—	11	30	1	42	5	4	13
10. Dresden II	D	128 803	63	40	4	3	64	71	—	—	2
11. Dresden III	D	96 786	59	21	5	5	55	65	1	1	10
12. Flöha	Z	81 581	53	12	3	3	69	75	—	1	—
13. Freiberg	D	117 844	76	19	1	2	86	89	1	—	1
14. Glauchau	Z	141 910	53	36	1	7	58	66	—	—	—
15. Grimma	L	95 985	101	94	2	5	101	108	1	—	2
16. Großenhain	D	77 461	78	90	1	4	78	83	—	—	—
17. Kamenz	B	64 454	68	74	1	2	57	60	10	—	1
18. Leipzig I	L	399 963	1	—	4	44	—	48	1	—	10
19. Leipzig II	L	100 119	81	49	—	10	70	80	—	2	—
20. Löbau	B	99 720	55	65	—	1	63	64	1	—	4
21. Marienberg	Z	61 926	44	11	—	3	53	56	—	—	—
22. Meißen	D	109 808	91	211	1	5	91	97	1	—	2
23. Oelsnitz	Z	62 768	63	55	—	5	60	65	—	—	—
24. Oschatz	L	56 404	67	108	—	3	64	67	1	—	—
25. Pirna	D	129 772	121	73	1	7	122	130	2	—	2
26. Plauen.	Z	152 155	68	73	1	6	73	80	1	—	1
27. Rochlitz.	L	106 321	79	79	—	5	77	82	—	—	2
28. Schwarzenberg . . .	Z	108 375	53	16	2	6	54	62	—	—	2
29. Zittau	B	107 170	54	25	1	4	55	60	11	—	3
30. Zwickau I	Z	125 596	31	28	2	4	40	46	1	—	—
31. Zwickau II	Z	118 377	57	21	—	1	58	59	—	—	1
Hierüber: Bodenbach i. Böhmen (ev.-luth. Beamtengemeinde) .	.	377	1	—	—	1	—	1	—	—	—
Zusammen	.	3 788 065	1 914	1 740	49	213	1 972	2 234	45	10	61

Die Soldatenknaben-Erziehungsanstalt in Kleinstruppen und die Garnisonschule auf der Festung König-

öffentlichen Unterrichts unterstellten Unterrichtsanstalten.

Volksschulen.

Gesammtzahl der Volksschulen	Fortbildungsschulen			Schülerzahl sämmtlicher Volksschulen						Schülerzahl der Fortbildungsschulen		
	mit Volksschulen verbundene	selbständige	überhaupt	männliche	weibliche	zusammen	davon sind evangelischer Konfession	davon sind röm.-katholischer Konfession	davon sind sonstiger Konfession	männliche	weibliche	zusammen
54	46	—	46	9 322	9 789	19 111	18 662	390	59	2 112	—	2 112
68	59	—	59	8 976	9 369	18 345	17 984	313	48	2 543	324	2 867
97	79	—	79	10 112	10 333	20 445	18 739	1 679	27	2 480	—	2 480
90	85	—	85	7 057	7 499	14 556	14 387	161	8	1 874	—	1 874
27	5	3	8	15 376	16 722	32 098	30 666	989	443	3 396	—	3 396
78	74	—	74	16 258	17 563	33 821	33 196	570	55	4 142	—	4 142
69	67	—	67	4 942	5 018	9 960	9 898	58	4	1 536	18	1 554
110	91	—	91	10 071	10 039	20 110	19 829	252	29	2 881	—	2 881
64	—	13	13	22 844	24 091	46 935	43 322	3 183	430	3 660	165	3 825
73	65	—	65	13 946	14 453	28 399	27 271	1 098	30	2 804	9	2 813
77	61	—	61	9 786	10 313	20 099	19 372	680	47	2 099	—	2 099
76	56	—	56	7 588	7 985	15 573	15 411	131	31	2 524	88	2 612
91	77	—	77	10 986	11 478	22 464	22 176	251	37	2 777	—	2 777
66	53	3	56	13 572	13 954	27 526	27 173	266	87	3 418	20	3 438
111	100	1	101	9 232	9 435	18 667	18 424	235	8	2 251	—	2 251
83	78	—	78	7 642	7 477	15 119	14 926	190	3	1 742	—	1 742
71	64	—	64	6 238	6 153	12 391	11 200	1 191	—	1 701	—	1 701
59	—	5	5	32 147	34 874	67 021	64 376	1 555	1 090	5 742	811	6 553
82	78	—	78	12 529	12 902	25 431	25 070	310	51	2 131	—	2 131
69	63	—	63	8 314	8 754	17 068	16 746	291	31	2 428	—	2 428
56	50	—	50	6 160	6 324	12 484	12 353	92	39	1 724	—	1 724
100	92	—	92	10 483	10 932	21 415	20 877	520	18	3 327	—	3 327
65	61	—	61	6 129	6 392	12 521	12 308	202	11	1 603	—	1 603
68	67	—	67	5 125	5 367	10 492	10 335	153	4	1 466	—	1 466
134	123	—	123	12 469	13 051	25 520	24 587	895	38	3 426	—	3 426
82	66	4	70	13 899	15 047	28 946	28 320	433	193	3 127	846	3 973
84	78	—	78	9 686	10 211	19 897	19 554	329	14	2 960	15	2 975
64	53	—	53	10 948	11 661	22 609	22 203	401	5	2 937	33	2 970
74	54	4	58	8 297	8 870	17 167	15 015	2 106	46	2 172	—	2 172
47	30	3	33	10 803	11 576	22 379	21 849	468	62	2 416	—	2 416
60	60	—	60	12 801	13 681	26 482	25 982	276	224	2 922	—	2 922
1	—	—	—	35	26	61	61	—	—	—	—	—
2 350	1 935	36	1 971	343 773	361 339	705 112	682 272	19 668	3 172	82 321	2 329	84 650

stein unterstehen dem Königl. Ministerium des Kriegs und sind in vorstehender Tabelle nicht enthalten.

Schulinspektions-Bezirk	Lehrkräfte der öffentlichen evangelischen Schulen						
	Direktoren	ständige Lehrer	ständige Lehrerinnen	Vikare und Vikarinnen	Provisorische und Hülfslehrer	Provisorische und Hülfslehrerinnen	zusammen
1. Annaberg	9	183	7	21	35	1	256
2. Auerbach	8	164	3	13	39	2	229
3. Bautzen	3	176	—	17	28	1	225
4. Borna	6	154	3	1	40	1	205
5. Chemnitz I	25	438	8	1	72	4	548
6. Chemnitz II	16	296	2	14	74	3	405
7. Dippoldiswalde	1	97	—	7	20	—	125
8. Döbeln	7	244	4	28	26	1	310
9. Dresden I	40	717	110	3	93	18	981
10. Dresden II	15	299	12	1	91	9	427
11. Dresden III	12	196	7	6	64	5	290
12. Flöha	4	145	4	5	36	2	196
13. Freiberg	3	205	1	12	53	1	275
14. Glauchau	20	268	12	15	61	6	382
15. Grimma	6	205	6	6	40	2	265
16. Großenhain	4	164	6	1	36	3	214
17. Kamenz	4	110	1	4	28	1	148
18. Leipzig I	51	1 195	51	11	203	22	1 533
19. Leipzig II	16	287	—	13	75	1	392
20. Löbau	5	145	1	6	45	2	204
21. Marienberg	6	107	4	10	30	3	160
22. Meißen	11	225	3	12	42	4	297
23. Oelsnitz	6	144	—	19	23	—	192
24. Oschatz	4	119	4	4	23	1	155
25. Pirna	10	254	11	12	55	5	347
26. Plauen	17	342	6	10	69	6	450
27. Rochlitz	7	201	3	13	51	3	278
28. Schwarzenberg	11	193	5	22	45	4	280
29. Zittau	5	166	6	3	30	1	211
30. Zwickau I	16	305	5	5	37	1	369
31. Zwickau II	14	237	2	17	49	—	319
Hierüber:							
Bodenbach in Böhmen (ev.-luth. Beamtengemeinde)	—	2	—	—	1	—	3
Zusammen	362	7 983	287	312	1 614	113	10 671

Die Hülfslehrerinnen für weibliche Handarbeiten sind in vorstehender Tabelle nicht mit aufgenommen.
4 Lehrer, 428 Schüler; Chemnitz 3 Lehrer 174 Schüler; Zittau 1 Lehrer, 14 Schüler. 4. 2 Taubstummenanstalten
weibliche Handarbeiten, 3 Werkmeister, 1 Kindergärtnerin, 1 Stricklehrerin, 374 Schüler. 5. 5 Beamtenschulen:
Lommatzsch 1 Direktor, 2 Lehrer, 8 Schüler; Nerchau 1 Leiter, 7 Lehrer, 84 Schüler. (Die Lehrer sind zum Theil an

und öffentlichen Unterrichts unterstellten Unterrichtsanstalten.

Volksschulen.

Lehrkräfte der öffentlichen römisch-katholischen Schulen							Lehrkräfte der Privatschulen					Lehrkräfte überhaupt	Verhältnißzahlen		
Direktoren	ständige Lehrer	Lehrerinnen	Vikare	Hülfslehrer	Hülfslehrerinnen	zusammen	Direktoren u. Direktricen	Lehrer und Hülfslehrer	Lehrerinnen und Hülfslehrerinnen	zusammen	davon nur an Privatschulen wirkend		Auf 100 Einwohner kommen Schulkinder der Volksschulen	Auf 1 Lehrer kommen Schulkinder der Volksschulen	Auf 1 Volksschule kommen Schulkinder
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	257	18,82	74,36	354
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229	20,76	80,11	270
1	13	—	3	3	—	20	2	9	14	25	25	270	17,98	75,72	211
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205	19,62	71,00	162
1	8	—	1	2	1	13	1	3	7	11	7	568	17,79	56,51	1 189
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	405	20,30	83,51	434
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	18,79	79,68	144
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	312	17,92	64,46	183
4	53	6	11	2	—	76	15	90	80	185	116	1 173	13,25	40,01	733
—	—	—	—	—	—	—	2	5	7	14	5	432	22,05	65,74	389
—	3	—	—	1	—	4	10	30	37	77	56	350	20,77	57,43	261
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196	19,09	79,45	205
—	1	—	—	1	—	2	—	1	—	1	1	278	19,06	80,81	247
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	382	19,40	72,06	417
—	1	—	—	—	—	1	—	—	7	7	7	273	19,45	68,38	168
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	214	19,52	70,65	182
—	10	3	—	1	—	14	—	—	8	8	8	170	19,22	72,89	175
1	23	3	3	5	4	39	12	61	82	155	77	1 649	16,[illegible]6	40,64	1 136
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	392	25,40	64,88	310
—	1	—	—	—	—	1	2	8	17	27	25	230	17,12	74,21	247
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160	20,16	78,03	223
—	2	—	—	1	—	3	2	4	—	6	6	306	19,52	69,98	214
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	192	19,95	65,21	193
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	156	18,60	67,26	154
—	4	—	—	1	—	5	2	2	—	4	4	356	19,67	71,69	190
—	3	—	—	1	—	4	1	—	3	4	4	458	19,02	63,20	353
—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6	4	282	18,71	70,56	237
—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	4	284	20,86	79,61	353
1	19	1	3	1	1	26	1	4	3	8	7	244	16,02	70,36	232
—	3	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	373	17,83	60,00	476
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	321	22,37	82,50	441
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	16,29	20,33	61
8	145	13	22	20	6	214	50	227	269	546	360	11 245	18,61	62,70	300

Hierüber: 3. 4 israelitische Religionsschulen: Dresden 4 Lehrer, 1 Lehrerin, 299 Schüler; Leipzig 1 Direktor, und 1 Vorschule: 2 Direktoren, 34 ordentliche Lehrer, 5 Hülfslehrer, 3 Fachlehrer, 1 Fachlehrerin, 8 Hülfslehrerinnen für Altenberg 1 Direktor, 10 Lehrer, 160 Schüler; Geyer 1 Direktor, 13 Lehrer, 122 Schüler; Leipzig 1 Direktor, 5 Lehrer; Volksschulen thätig und daselbst mitgezählt.)

B. Die dem Königl. Ministerium der Finanzen unterstellten Lehranstalten.

Anstalten	Anzahl der Dozenten, Lehrer zc.	Anzahl der Hörer, Schüler zc.
Bergakademie Freiberg	13 ordentliche Professoren, 5 außerordentliche Lehrer und Dozenten	330
2 Bergschulen	10 ordentliche Lehrer	137
Forstakademie Tharandt	9 ordentliche Professoren, 2 Lehrer, 4 Assistenten	89
7 Schifferschulen	14 Fachlehrer, 8 Lehrer für den Fortbildungsunterricht	142

C. Die dem Königl. Ministerium des Kriegs unterstellten Lehranstalten.

Anstalten	Anzahl der Dozenten, Lehrer zc.	Anzahl der Hörer, Schüler zc.
Kadettenkorps zu Dresden	1 Kommandeur, 2 Kompagniechefs, 2 Militärlehrer, 9 Militärerzieher, 1 Anstaltsarzt, 13 ordentliche Zivillehrer, 2 Religionslehrer, 3 Fachlehrer, 1 Hausgeistlicher	224
Unteroffizierschule zu Marienberg	1 Kommandeur (zugleich für die Vorschule), 9 Militärlehrer, 2 Zivillehrer	250
Unteroffizier-Vorschule zu Marienberg	2 Kompagnieführer, 7 Kompagnieoffiziere, 3 Zivillehrer	250
Soldatenknabenerziehungsanstalt zu Kleinstruppen	1 Direktor, 3 Lehrer, 1 Hausinspektor, 2 Aufseher	141
Garnisonschule auf der Festung Königstein	1 Lehrer	18

D. Die dem Königl. Ministerium des Innern unterstellten Lehranstalten.

Anstalten	Anzahl der Dozenten, Lehrer zc.	Anzahl der Hörer, Schüler zc.
Akademie der bildenden Künste zu Dresden	22 ordentliche Professoren und Lehrer	149
Königliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig	19 ordentliche Professoren und Lehrer	492
Stenographisches Institut	9 Stenographen (4 davon Professoren der Stenographie)	318
Frauenklinik (Geburtshülflich-gynäkologische Klinik für Aerzte und Lehranstalt für Hebammen und Krankenwärterinnen)	1 Direktor, 6 Assistenzärzte, 1 Ober- und 4 Unter-Hebammen	77 Aerzte, 65 Hebammenschülerinnen

Noch: D. Die dem Königl. Ministerium des Innern unterstellten Lehranstalten.

Anstalten	Anzahl der Dozenten, Lehrer ꝛc.	Anzahl der Hörer Schüler ꝛc.
Thierärztliche Hochschule	11 ordentliche Professoren, 2 Dozenten, 1 Chemiker, 8 Assistenten	212 und 52 Beschlagschüler
Kunstgewerbeschule zu Dresden mit Vorschule	1 Direktor, 21 Professoren und Lehrer; 1 Direktor, 12 Lehrer (zum Theil an der Hauptschule mit thätig)	338 (103 an der Hauptschule, 75 an der Vorschule, 160 Abendschüler)
Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz	52 ordentliche Professoren und Lehrer, 1 Techniker	1 031
4 Baugewerkenschulen	49 Lehrer und Hülfslehrer	603
29 Spitzenklöppelschulen	1 Klöppelschulinspektor, 30 Lehrerinnen	1 241
3 Fachgewerbeschulen für die Spielwaarenindustrie	7 Lehrer und Hülfslehrer, 2 Werkmeister	492
Industrieschule zu Plauen i. V.	1 Direktor, 14 Lehrer, 5 Lehrerinnen	150
Gewerbezeichenschule zu Schneeberg	1 Direktor, 1 Lehrer	95
Die mit Landesanstalten verbundenen Unterrichtsinstitute	42 Lehrer und Lehrerinnen, 5 Werkmeister, 7 Anstaltsgeistliche, 5 Anstaltsärzte, 1 katholischer Religionslehrer	1 338
4 höhere gewerbliche Schulen	4 Direktoren, 116 Lehrer (zum Theil an anderen Schulen mit thätig), 9 Werkmeister	3 400
168 gewerbliche Fach- und Zeichenschulen, gewerbliche Lehranstalten für Frauen, Mädchen und Kinder, gewerbliche Fortbildungsschulen	1010 Lehrer und Lehrerinnen, Fachlehrer und Fachlehrerinnen (eine Anzahl dieser Lehrkräfte zugleich an anderen Schulen thätig)	19 324[1])
11 landwirthschaftliche und Gartenbauschulen	99 Lehrer und Hülfsfachlehrer (eine Anzahl dieser Lehrkräfte zugleich an anderen Schulen thätig)	566
50 Handelsschulen	318 Lehrer und Lehrerinnen, Fachlehrer ꝛc. (eine Anzahl dieser Lehrkräfte zugleich an anderen Schulen thätig)	5 916
2 Konservatorien für Musik	145 Lehrer und Lehrerinnen	1 277[2])
23 Lehranstalten für Musik	168 Lehrer und Lehrerinnen	2 285
1 Theater- und Redekunst-Schule	6 Lehrer und Lehrerinnen	41

[1]) Bei einer Anzahl Schulen ist die Angabe der Schülerzahl nicht erfolgt. [2]) Die angegebene Schülerzahl bezieht sich nur auf das Dresdner Konservatorium.

XIII. Kirchen=

1. Das kirchliche Leben in der evangelisch=lutherischen

(Verordnungsblatt des Evangelisch=lutherischen Landes=

Laufende Nummer	Ephoralbezirke	Seelenzahl der Evangelischen nach der Zählung von 1895 [1])	Zahl der evangelischen Taufen			Zahl der evangelischen Trauungen (rein evangelische und gemischte Ehen)	
			überhaupt	darunter unehelische Kinder evangelischer Mütter	in Prozenten der lebendgeborenen Kinder evangelischer Eltern	überhaupt	in Prozenten der Eheschließungen
1	Annaberg	98 529	3 938	422	97,3	969	96,4
2	Auerbach	85 462	3 550	448	97,5	862	98,5
3	Borna	66 005	2 318	287	98,6	609	100,3
4	Chemnitz I	159 732	6 712	723	93,2	1 641	95,2
5	Chemnitz II	145 687	7 314	885	96,3	1 579	97,7
6	Dippoldiswalde	53 849	1 901	223	99,6	517	98,9
7	Dresden I	340 471	13 211	2 135	95,8	3 892	94,5
8	Dresden II	142 178	7 210	540	96,6	1 573	92,1
9	Freiberg	113 711	3 920	473	100,5	999	99,9
10	Glauchau	140 341	6 164	663	93,8	1 420	96,8
11	Grimma	93 030	3 304	323	97,1	856	100,1
12	Großenhain	76 439	2 860	260	95,5	721	99,7
13	Leipzig I	364 311	13 065	2 071	95,1	3 887	96,2
14	Leipzig II	107 355	5 502	571	89,6	1 169	97,2
15	Leisnig	110 188	3 962	363	98,3	1 018	97,6
16	Marienberg	90 454	3 883	427	97,8	852	98,0
17	Meißen	103 433	4 080	377	97,9	1 041	98,5
18	Oelsnitz	61 124	2 298	254	99,1	607	99,8
19	Oschatz	54 776	1 894	225	98,4	502	99,6
20	Pirna (unter Zurechnung der Beamtengemeinde Bodenbach)	124 667	5 385	521	95,8	1 313	96,0
21	Plauen	150 981	6 217	755	96,6	1 460	96,7
22	Radeberg	83 237	3 395	299	97,1	862	96,6
23	Rochlitz	111 648	4 385	534	96,6	1 076	100,2
24	Schneeberg	112 252	5 434	551	98,9	1 228	98,0
25	Stollberg	81 710	3 972	439	97,3	773	95,3
26	Werdau	72 970	3 061	303	94,5	767	99,7
27	Zwickau	157 341	7 162	579	97,4	1 631	99,0
28	Parochie St. Afra . . .	9 355	389	30	95,1	82	106,5
29	Oberlausitz	308 454	10 169	1 356	98,2	2 816	98,1
	und zwar:						
	Diöcesan-Bezirk						
	a) ***Bautzen***	*85 913*	*2 944*	*389*	*99,7*	*742*	*95,7*
	b) ***Kamenz***	*50 079*	*1 743*	*215*	*96,7*	*471*	*100,2*
	c) ***Löbau***	*80 103*	*2 395*	*297*	*97,6*	*718*	*99,2*
	d) ***Zittau***	*92 359*	*3 025*	*448*	*99,2*	*864*	*98,1*
	Königreich	3 619 690	146 655	17 037	96,3	36 722	97,4
	1898		144 977	17 204	95,9	36 533	97,9

[1]) Die hier für die gesammten Ephoralbezirke ermittelte Zahl der Evangelischen stimmt nicht ganz mit der Parochien gepfarrt, andernfalls ausländische Orte sächsischen Parochien zugewiesen sind. — [2]) Einschließlich 2 819 Mark

wesen.

Landeskirche des Königreichs Sachsen im Jahre 1899.

konsistoriums für das Königreich Sachsen, Jahrgang 1900.)

Zahl der evangelisch-kirchlichen Beerdigungen		Zahl der Konfirmirten	Zahl der Kommunikanten		Zahl der Kirchengemeinden mit regelmäßigen Jugendgottesdiensten		Uebertritte zur evangelischen Kirche	Austritte aus der evangelischen Kirche	Betrag der für besondere kirchliche Zwecke angeordneten Kirchenkollekten
überhaupt	in Prozenten der verstorbenen Evangelischen		überhaupt	in Prozenten der evangelischen Bevölkerung von 1895	für Nichtkonfirmirte	für Konfirmirte			Mark
2 653	101,1	2 313	51 548	52,8	13	28	17	12	3 804
2 115	97,2	2 002	37 218	43,5	15	19	4	9	2 822
1 784	101,3	1 529	34 586	52,7	43	72	9	4	3 697
4 700	98,7	3 216	41 470	26,0	8	9	108	47	3 722
4 696	100,5	3 250	59 417	40,7	28	40	21	18	4 420
1 220	101,2	1 285	32 063	59,5	28	34	2	—	3 304
8 114	97,3	5 797	97 999	28,8	22	24	94	77	[2]) 17 483
3 968	98,4	3 042	42 828	30,1	28	27	23	7	7 480
2 719	99,4	2 747	61 691	54,3	29	47	5	1	5 037
4 358	99,4	3 303	60 756	43,3	35	45	7	15	5 284
2 018	95,1	2 225	56 351	66,6	55	81	5	—	5 989
1 738	100,3	1 712	46 533	60,9	23	58	7	25	3 957
7 515	95,2	6 966	85 818	23,6	21	18	101	64	12 455
3 379	99,7	2 720	32 283	30,1	30	64	6	16	4 417
2 537	95,8	2 367	57 533	52,2	31	43	9	22	4 986
2 442	100,1	2 170	56 007	61,9	27	31	5	11	3 559
2 601	100,3	2 364	57 637	55,7	45	54	13	11	[3]) 6 588
1 224	99,4	1 371	26 751	43,8	23	24	2	—	2 348
1 353	100,7	1 303	31 506	57,8	18	38	1	2	3 605
3 569	99,6	2 903	57 842	46,4	26	57	39	—	5 287
3 505	98,5	3 247	63 987	42,4	22	37	47	93	5 718
1 933	101,8	1 827	54 584	65,6	23	38	12	24	4 845
3 042	101,0	2 486	61 346	54,9	32	50	7	3	5 222
3 280	100,6	2 662	73 103	65,1	16	35	13	39	6 011
2 931	99,4	1 777	35 405	43,3	14	19	10	1	1 667
2 058	99,8	1 595	32 969	45,2	9	24	9	6	2 708
4 519	98,3	3 566	80 507	51,2	26	38	42	71	5 507
235	99,6	220	2 823	36,2	1	1	8	—	341
7 589	100,1	6 225	197 059	63,9	68	111	43	25	24 402
2 095	*99,1*	*1 768*	*79 824*	*92,9*	*10*	*27*	*14*	*12*	*8 320*
1 133	*101,6*	*1 162*	*31 905*	*63,7*	*13*	*17*	*3*	*1*	*2 816*
1 891	*101,4*	*1 587*	*50 565*	*63,1*	*14*	*30*	*7*	*9*	*7 565*
2 408	*99,2*	*1 606*	*33 647*	*36,4*	*24*	*30*	*19*	*3*	*5 701*
93 795	98,9	78 190	1 629 620	45,0	759	1166	669	603	166 665
86 897	98,2	74 258	1 654 734	45,7	729	1164	441	635	164 086

eigentlichen Zahl der Evangelischen im Königreiche Sachsen überein, weil einige sächsische Orte in ausländische
in der Evangelischen Hofkirche. — [3]) Einschließlich 104 Mark in dem Dome zu Meißen.

2. Das kirchliche Leben in der evangelisch-lutherischen

(Verordnungsblatt des Evangelisch-lutherischen Landes-

Laufende Nummer	Ephoralbezirke	Seelenzahl der Evangelischen nach der Zählung von 1895 [1])	Zahl der evangelischen Taufen			Zahl der evangelischen Trauungen (rein evangelische und gemischte Ehen)	
			überhaupt	darunter unehelich Kinder evangelischer Mütter	in Prozenten der lebendgeborenen Kinder evangelischer Eltern	überhaupt	in Prozenten der Eheschließungen
1	Annaberg	98 529	3 955	412	99,8	968	99,7
2	Auerbach	85 462	3 742	426	98,2	883	99,8
3	Borna	66 005	2 287	262	96,7	631	99,9
4	Chemnitz I	159 732	7 792	844	95,8	1 747	96,4
5	Chemnitz II	145 687	6 443	705	97,0	1 408	100,4
6	Dippoldiswalde	53 849	1 883	190	99,0	520	101,3
7	Dresden I	340 471	13 126	2 089	96,2	3 702	96,0
8	Dresden II	142 178	7 398	506	96,9	1 526	97,6
9	Freiberg	113 711	3 755	479	98,6	992	100,3
10	Glauchau	140 341	6 170	701	96,3	1 350	98,2
11	Grimma	93 030	3 370	352	96,8	870	98,1
12	Großenhain	76 439	2 813	259	97,3	660	100,3
13	Leipzig I	364 311	13 224	2 082	95,6	3 917	96,8
14	Leipzig II.	107 355	5 869	564	92,6	1 170	96,1
15	Leisnig.	110 188	3 850	369	98,1	1 024	98,9
16	Marienberg	90 454	3 695	404	98,3	826	101,8
17	Meißen	103 433	3 981	379	97,8	1 091	98,3
18	Oelsnitz	61 124	2 421	274	97,1	538	100,0
19	Oschatz	54 776	1 753	176	97,5	482	99,6
20	Pirna (unter Zurechnung der Beamtengemeinde Bodenbach)	124 667	5 308	507	93,8	1 168	96,5
21	Plauen.	150 981	6 138	747	97,6	1 505	99,5
22	Radeberg	83 237	3 448	331	97,7	839	95,9
23	Rochlitz	111 648	4 307	482	96,0	1 072	98,6
24	Schneeberg	112 252	5 452	577	97,5	1 146	98,9
25	Stollberg	81 710	3 902	399	97,1	792	99,9
26	Werdau	72 970	3 100	289	97,0	729	102,0
27	Zwickau	157 341	7 204	538	98,3	1 540	98,7
28	Parochie St. Afra . . .	9 355	411	31	101,0	88	106,0
29	Oberlausitz	308 454	10 335	1 366	98,7	2 937	97,8
	und zwar:						
	Diöcesan-Bezirk						
	a) ***Bautzen***	*85 913*	*2 970*	*372*	*98,6*	*737*	*96,8*
	b) ***Kamenz***	*50 079*	*1 864*	*213*	*98,9*	*477*	*98,6*
	c) ***Löbau***	*80 103*	*2 403*	*329*	*99,2*	*764*	*101,3*
	d) ***Zittau***	*92 359*	*3 038*	*444*	*98,6*	*937*	*95,7*
	Königreich	3 619 690	147 132	16 740	96,9	36 121	98,2
	1899	—	146 655	17 037	96,8	36 722	97,4

[1]) Die hier für die gesammten Ephoralbezirke ermittelte Zahl der Evangelischen stimmt nicht ganz mit Parochien gepfarrt, anderntheils ausländische Orte sächsischen Parochien zugewiesen sind. [2]) Einschließlich 2470 Mark

Landeskirche des Königreichs Sachsen im Jahre 1900.

Konsistoriums für das Königreich Sachsen, Jahrgang 1901.)

Zahl der evangelisch-kirchlichen Beerdigungen		Zahl der Konfirmirten	Zahl der Kommunikanten		Zahl der Kirchengemeinden mit regelmäßigen Jugendgottesdiensten		Uebertritte zur evangelischen Kirche	Austritte aus der evangelischen Kirche	Betrag der für kirchliche Zwecke angeordneten Kirchenkollekten
überhaupt	in Prozenten der verstorbenen Evangelischen		überhaupt	in Prozenten der evangelischen Bevölkerung von 1895	für Nichtkonfirmirte	für Konfirmirte			Mark
2 818	100,9	2 284	54 097	54,9	17	29	14	37	4 206
2 274	96,5	2 089	38 953	45,6	17	19	11	57	3 145
1 698	100,4	1 497	35 667	54,0	44	73	3	—	3 771
5 444	98,9	3 392	48 004	30,1	10	11	137	46	3 696
4 442	100,9	3 021	59 207	40,6	28	39	16	9	4 888
1 197	100,6	1 244	33 635	62,5	30	34	4	3	3 208
7 545	94,9	5 617	100 196	29,4	23	9	118	115	17 678[2])
3 931	98,3	3 052	45 563	32,0	27	27	37	25	7 066
2 619	99,2	2 771	63 224	55,6	28	47	6	3	5 083
4 453	99,9	3 279	61 450	43,8	35	43	17	15	5 321
2 190	98,2	2 254	58 193	62,6	60	83	3	2	6 126
1 648	99,9	1 767	49 328	64,5	28	58	6	11	4 168
7 446	94,3	7 167	85 147	23,4	21	18	122	114	11 896
3 521	99,1	2 698	33 783	31,5	29	62	11	6	4 449
2 562	102,0	2 478	58 026	52,7	37	43	21	1	4 927
2 625	99,8	2 203	56 598	62,6	26	31	2	3	3 681
2 437	100,4	2 427	59 754	57,8	47	54	20	12	6 390[3])
1 422	99,4	1 319	28 089	46,0	22	24	3	6	2 582
1 240	100,4	1 243	30 762	56,2	25	38	3	—	3 480
3 456	98,7	1 992	57 741	46,3	24	58	19	4	5 347
3 586	99,2	3 436	64 786	42,9	22	37	41	96	5 729
2 121	101,0	1 883	55 863	67,1	24	39	18	50	4 873
3 068	101,4	2 527	63 359	56,7	39	49	6	2	5 530
3 466	100,3	2 612	76 233	67,9	19	35	22	52	6 249
2 980	99,6	1 864	37 849	46,8	14	19	11	1	1 971
2 058	99,7	1 722	32 703	44,8	8	20	11	12	2 856
4 480	99,2	3 786	80 019	50,8	30	36	50	83	5 782
225	110,0	231	3 002	32,1	1	1	—	6	373
7 091	99,0	6 348	216 553	70,2	66	110	31	17	24 192
1 927	*99,4*	*1 859*	*83 898*	*97,7*	*11*	*27*	*6*	*3*	*8 496*
1 067	*103,3*	*1 154*	*32 610*	*65,1*	*14*	*17*	*2*	*2*	*2 439*
1 742	*100,4*	*1 580*	*62 664*	*78,2*	*14*	*30*	*6*	*8*	*7 533*
2 292	*98,2*	*1 664*	*36 258*	*39,3*	*21*	*30*	*15*	*4*	*5 724*
94 043	98,8	78 203	1 687 784	46,6	801	1 146	763	788	168 663
93 795	98,9	78 190	1 629 620	45,0	759	1 166	669	603	164 665

der eigentlichen Zahl der Evangelischen im Königreiche Sachsen überein, weil einige sächsische Orte in ausländische in der Evangelischen Hofkirche. [3]) Einschließlich 96 Mark in dem Dome zu Meißen.

XIV. Viehstand.

Der Viehstand in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

(Vorläufiges Ergebniß.)

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Am 1. Dezember 1900 sind gezählt worden								
	Pferde	Maulthiere u. Maulesel	Esel	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke überhaupt	Bienenstöcke mit beweglichen Waben
	Stück								
A. Bautzen	5 597	5	15	35 483	1 621	27 177	19 039	5 252	3 197
„ Kamenz	3 976	6	5	24 895	848	22 231	7 847	4 491	1 941
„ Löbau	4 675	—	2	25 176	1 654	14 733	14 001	3 354	2 483
„ Zittau	4 442	1	4	22 350	2 287	10 391	4 990	3 259	2 769
Kr. Bautzen	18 690	12	26	107 904	6 410	74 532	45 877	16 356	10 390
St. Chemnitz	3 159	1	44	1 013	248	735	482	126	104
A. Annaberg	2 171	2	6	18 290	136	7 586	2 628	1 215	830
„ Chemnitz	5 916	1	26	26 357	311	13 653	3 528	2 524	1 726
„ Flöha	3 929	1	5	19 824	669	10 683	2 939	1 843	1 186
„ Glauchau	4 870	2	21	21 852	339	15 804	2 684	1 615	1 058
„ Marienberg	2 113	—	4	18 455	280	8 225	2 736	793	518
Kr. Chemnitz	22 158	7	106	105 791	1 983	56 686	14 997	8 116	5 422
St. Dresden	9 215	—	25	764	70	292	246	306	234
A. Dippoldiswalde	4 403	1	7	27 825	85	15 328	4 118	2 084	1 031
„ Dresden-Altstadt	4 986	2	20	10 646	244	10 480	1 941	951	466
„ Dresden-Neustadt	4 551	1	28	14 084	239	10 656	3 985	1 887	998
„ Freiberg	4 877	—	2	34 184	963	23 443	5 437	1 348	865
„ Großenhain	8 915	4	7	33 532	4 231	41 290	4 435	5 527	1 778
„ Meißen	9 128	3	16	39 052	10 870	57 429	5 547	3 349	1 980
„ Pirna	8 040	1	8	34 443	1 989	19 223	9 682	4 346	2 266
Kr. Dresden	54 115	12	113	194 530	18 691	178 141	35 391	19 798	9 618
St. Leipzig	7 567	2	14	662	770	1 303	660	494	421
A. Borna	7 633	2	7	30 205	3 693	39 877	4 323	3 508	2 251
„ Döbeln	7 210	5	13	35 942	4 803	42 056	4 919	3 994	2 468
„ Grimma	10 117	1	17	37 319	12 361	49 436	4 590	4 160	2 111
„ Leipzig	7 956	2	17	15 640	5 704	26 152	3 175	2 768	1 830
„ Oschatz	6 445	—	7	25 852	10 470	39 155	3 174	2 558	1 272
„ Rochlitz	6 804	4	22	33 949	638	22 590	4 098	2 778	1 678
Kr. Leipzig	53 732	16	97	179 569	38 439	220 569	24 939	20 260	12 031
A. Auerbach	2 237	4	5	11 997	964	4 656	3 498	1 441	916
„ Oelsnitz	1 502	—	4	15 423	1 633	4 280	4 118	2 641	1 290
„ Plauen	4 540	1	3	24 563	4 232	10 190	4 924	3 274	2 286
„ Schwarzenberg	2 248	—	3	13 211	569	5 567	2 935	1 047	694
„ Zwickau	7 491	2	13	34 599	1 597	22 204	3 091	2 803	2 231
Kr. Zwickau	18 018	7	28	99 793	8 995	46 897	18 566	11 206	7 417
Königreich	166 713	54	370	687 587	74 518	576 825	139 770	75 736	44 878
Am 1. Dezember 1892	148 499	.	.	664 833	105 194	433 800	128 562	57 662	28 329
„ 10. Januar 1883	126 886	18	26	651 329	149 037	355 550	116 547	53 756	21 870
„ 10. Januar 1873	115 792	26	86	647 972	206 833	301 369	105 487	64 367	18 579

(S.) Das in vorstehender Uebersicht für das ganze Land vorgeführte Gesammtergebniß der Viehzählung vom 1. Dezember 1900 ist zwar zunächst noch als ein vorläufiges anzusehen, wird sich aber bei der endgültigen Feststellung kaum noch derartig ändern, daß es nicht jetzt schon früheren Viehzählungs-Ergebnissen vergleichend gegenübergehalten werden könnte.

Seit der Begründung des Deutschen Reiches haben in Sachsen vier umfänglichere Viehzählungen in den Jahren 1873, 1883, 1892 und 1900 stattgefunden. Die Vergleichbarkeit der bei diesen Aufnahmen ermittelten Viehziffern wird nur dadurch etwas beeinträchtigt, daß die beiden ersten Aufnahmen am 10. Januar, die beiden letzten aber schon am 1. Dezember und somit 40 Tage früher vorgenommen worden sind. Bekanntlich finden aber gerade im Winter und in der zwischen dem 1. Dezember und dem 10. Januar liegenden Zeit verhältnißmäßig viele Hausschlachtungen, namentlich bei den Schweinen, statt.

Bei der Vergleichung der in vorstehender Uebersicht und der weiter für die einzelnen Erhebungsjahre vorgeführten Zahlen hat man sich deshalb immer zu vergegenwärtigen, daß die für die Jahre 1873 und 1883 ermittelten Schweine- und Rindviehziffern wohl etwas größer ausgefallen sein würden, wenn die Aufnahmen um 40 Tage früher und somit am 1. Dezember 1872 und 1882 und ganz genau 20 bez. 10 Jahre früher als die Zählung vom Jahre 1892 stattgefunden hätten. Für die Berechnung des jährlichen Zu- oder Abgangs an Thieren innerhalb der zwischen dem 10. Januar 1883 und dem 1. Dezember 1892 liegenden Zeit haben deshalb auch volle 10 Jahre angenommen werden müssen, während daran eigentlich noch 40 Tage gefehlt haben.

In der zwischen der ersten und der letzten der hier in Betracht kommenden Aufnahmen liegenden Zeit haben sich nur die Schafe, diese aber um nicht weniger als 132 315 Stück oder um 63,97 % vermindert. Nimmt man nun an, die letzte Zählung sei, statt am 1. Dezember 1900, am 10. Januar 1901 und somit um 28 Jahre später erfolgt als die erste, so berechnet sich der jährliche durchschnittliche Abgang an Schafen auf 4726 Stück oder auf 2,28 %.

Alle anderen zur Aufnahme herangezogenen Nutzthiere haben sich in der gleichen Zeit mehr oder weniger stark vermehrt, und zwar:

	im ganzen um		jährlich durchschnittlich um	
	Stück	%	Stück	%
die Pferde	50 921	43,98	1 819	1,57
die Rinder	39 615	6,11	1 515	0,22
die Schweine	275 456	91,40	9 838	3,26
die Ziegen	34 283	32,50	1 224	1,16

Ganz besonders erfreulich ist dabei, zu ersehen, daß die Zunahme gerade bei den für die Fleischproduktion besonders in Betracht kommenden Thieren, bei den Rindern und Schweinen, in den letztverflossenen Jahren eine weit stärkere gewesen ist als früher.

Der Zu- oder Abgang bezifferte sich nämlich wie folgt:

bei den	für die Zeit								
	vom 10. Januar 1873 bis zum 10. Januar 1883			vom 10. Januar 1883 bis zum 1. Dezember 1892			vom 1. Dezember 1892 bis zum 1. Dezember 1900		
	im ganzen auf Stück	jährlich durchschnittlich auf Stück	jährlich durchschnittlich auf %	im ganzen auf Stück	jährlich durchschnittlich auf Stück	jährlich durchschnittlich auf %	im ganzen auf Stück	jährlich durchschnittlich auf Stück	jährlich durchschnittlich auf %
Pferden . .	+11 094	+1 109	+0,96	+21 613	+2 161	+1,70	+ 18 214	+ 2 277	+ 1,53
Rindern . .	+ 3 357	+ 336	+0,05	+13 504	+1 350	+0,21	+ 22 754	+ 2 844	+ 0,43
Schafen . .	—57 796	—5 780	—2,79	—43 843	—4 384	—2,94	— 30 676	— 3 835	— 3,65
Schweinen .	+54 181	+5 418	+1,80	+78 250	+7 825	+2,20	+143 025	+17 878	+ 4,12
Ziegen . .	+11 060	+1 106	+1,05	+12 015	+1 202	+1,03	+ 11 208	+ 1 401	+ 1,09

Hiernach ist die Abnahme der Schafe nicht nur eine stetige, sondern auch eine sich immer mehr steigernde gewesen, da sich die jährliche Abnahme für die erste Periode 1873/83 auf nur 2,79 %, für die zweite Periode 1883/92 auf 2,94 % und für die dritte Periode auf 3,65 % berechnet.

Die Pferde haben in der ersten Periode bei 0,96 % am wenigsten und in der zweiten Periode bei 1,70 % pro Jahr am meisten zugenommen.

Dagegen ist die durchschnittliche jährliche Zunahme bei den Rindern in der dritten Periode trotz des in dieselbe fallenden ganz außergewöhnlich trocknen Jahres 1893, in welchem das unter 2 Jahre alte Rindvieh um 27,5 % und das über 2 Jahre alte um 0,4 % zurückgegangen war, eine ungleich stärkere gewesen als vorher. Dieselbe ist von 0,05 % in der ersten Periode auf 0,21 % in der zweiten und auf 0,43 % in der dritten Periode gestiegen.

Noch wesentlich größer aber ist der durchschnittliche jährliche Zuwachs bei den Schweinen gewesen, bei welchen er sich sogar von 1,80 % in der ersten auf 2,20 % in der zweiten und auf 4,12 % in der letzten Periode gesteigert hat.

Auch die Ziegen haben sich stetig und in der letzten Periode bei 1,09 % pro Jahr am meisten vermehrt.

Was nun die Bienenstöcke anlangt, so hat die Zahl der Bienenstöcke mit beweglichen Waben in den letzten 28 Jahren weit stärker zugenommen als die Zahl der Bienenstöcke überhaupt. Während sich die ersteren von 18 579 Stück auf 44 878 Stück oder um 141,5 % vermehrt haben, sind die letzteren von 64 367 Stück auf 75 736 Stück oder nur um 17,7 % angewachsen. Selbst die Zählung von 1883, bei welcher 10 611 Bienenstöcke weniger zur Anschreibung gekommen sind als 1873, hat für die Stöcke mit beweglichen Waben noch einen Zugang von 3 291 Stück ergeben. In der letzten Periode haben sich sowohl die Bienenstöcke überhaupt, als auch die Bienenstöcke mit beweglichen Waben am allermeisten, nämlich um 3,92 % bez. um 7,30 % pro Jahr vermehrt. Ob aber, namentlich bei den früheren Zählungen, immer nur die wirklich von Bienenvölkern bewohnten Stöcke, oder ob vielleicht hier und da auch leerstehende Stöcke mitgezählt worden sind, das muß dahingestellt bleiben.

XV.

Die fließenden Gewässer im Königreiche Sachsen.

(Fortsetzung und Schluß vom Abschnitt XIV im Statistischen Jahrbuch auf das Jahr 1901.)

Am Schlusse der Tabellen über die fließenden Gewässer Seite 241 war gesagt, daß wegen Raummangel gewisse Angaben nicht mehr Aufnahme finden könnten.

Die Ergänzung ist nun geschehen. Unter den 509 Nebenflüssen, die in der vorjährigen Tabelle genannt sind, wird in der folgenden Uebersicht gerade von 100 der Ort der Quelle und der Mündung, die Stromlänge, die Größe des Zuflußgebietes sowie mit wenig Ausnahmen auch das Gefälle angegeben. Darunter sind 22 Nebenflüsse im Gebiete der Elbe, 32 im Muldengebiet mit der Zschopau, 23 im Gebiete der weißen Elster, 11 im Gebiete der Pleiße. Von den übrigen kommen 5 auf die schwarze Elster, 3 auf die Spree und 4 auf die Neiße. Nicht selten finden sich auch Angaben über die geologische Beschaffenheit des Flußgebietes; die Nebenflüsse der Elbe sind hierbei fast alle vertreten.

Was die Zuflüsse anlangt, so ist die geologische Beschaffenheit des Flußgebiets in der Tabelle nicht berücksichtigt, wohl aber ist der Name des Wasserlaufs, wohin der Zufluß erfolgt, eingesetzt. In dieser Weise sind von den Zuflüssen näher charakterisirt 84, davon kommen auf das Elbegebiet 27, auf das Muldengebiet und das der weißen Elster je 22, 8 auf die schwarze Elster, 4 auf die Neiße und 1 auf die Spree. Die weit überwiegende Mehrzahl mündet direkt in Nebenflüsse, nur wenige (8) vorher in Zuflüsse, von denen 4 auf das Elbegebiet kommen.

1. Bezeichnung der Nebenflüsse	2. Ort der Quelle	3. Ort der Mündung	4. Stromlänge in Kilometern	5. Zuflußgebiet in Quadrat-Kilometern	6. Gefälle in Metern	7. Geologische Beschaffenheit des Flußgebiets
I. Elbe.						
a) Linkes Ufer.						
Krippenbach	Forstort Krippe i. Böhmen	Krippen i. S.	13,4 *2,0*	39,85 *8,47*	328,8	Quadersandstein
Bielabach	Eiland i. B.	Königstein	19,1	106,53 *25,48*	448,0	Quadersandstein
Gottleuba	oberh. Schönwald i. Böhmen	unterh. Pirna	35,1	248,85	604,5	Gneis, Quadersandstein
Müglitzbach	Vord. Zinnwald i. Böhmen	Heidenau	49,1	209,40 *18,28*	693,5	
Lockwitzbach	Oberfrauendorf	Laubegast	29,3	79,32	473,9	Gneis, Granit, Diluvium
Wilde Weißeritz . . .	Neustadt i. B.	Hainsberg vereinigt	52,7	162,08 *113,29*	616,1	Granit, Porphyr und Gneis
Rothe Weißeritz . . .	am Galgenteich b. Altenberg		35,9	155,49	686,9	Gneis
Vereinigte Weißeritz .	siehe vorher Sp. 3	bei Cotta (Schusterhaus)	13,8	59,50	72,0	
Zschonergrundbach . .	bei Kesselsdorf	bei Kemnitz	9,6	12,45	202,7	
Wilde Sau	bei Braunsdorf	bei Constappel	21,3	52,70	272,0	Syenit-Granit
Große Triebisch . . .	beim Bahnhof Klingenberg	in Meißen	42,4	178,91	352,3	Porphyr, Thonschiefer, Granit
Lommatzscher Wasser .	bei Gertitzsch	bei Zehren	29,0	170,91	204,9	Diluvium
Jahna	bei Obersteinbach	in Riesa	34,9	239,50	191,7	Diluvium
Döllnitz	bei Kleinquerbitzsch	bei Gröba (Riesaer Verkehrshafen)	49,5	216,51	122,2	Diluvium
Dahlensche Bach . . .	bei Schmannewitz	unterh. Mühlberg i. Preußen	24,1 (Sachsen)	200,89 (Sachsen)	101,4 (Sachsen)	Diluvium, zuletzt Granit
b) Rechtes Ufer.						
Kirnitzschbach	bei Schönlinde i. B.	in Schandau	43,4 *14,9*	160,14 *87,49*	386,0	Quadersandstein
Sebnitz	bei Nd.-Einsiedel i. B. d. Zusammenfluß d. Wölmsbach u. Heimichbach	in die Lachsbach b. Porschdorf	21,5	162,35 *85,91*	166,2	meist Granit
Polenz	oberh. Langburkersdorf		29,0	105,14	304,6	Granit, Quadersandstein
Lachsbach	siehe vorher Sp. 3	bei Wendischfähre	2,8	3,01	14,6	Quadersandstein
Wesenitz	am Valtenberge b. Oberneukirch	bei Pratzschwitz (Winterhafen)	72,5	278,27	394,9	Granit, Quadersandstein
Prießnitz	im Rossendorfer Teiche	Dresden-Neustadt	24,3	55,44	179,0	Gneis, Granit, Diluvialsand
Lößnitzbach	am Dippelsdorfer Teiche	bei Serkowitz	39,5	29,20	86,3	

Anmerkung. Die beim Krippenbach, Bielabach, Müglitzbach, der Wilden Weißeritz, dem Kirnitzschbach und der Sebnitz in den Spalten 4 und 5 befindlichen Cursivziffern, die in den Hauptzahlen mit enthalten sind, beziehen sich auf böhmisches Gebiet.

1. Bezeichnung der Nebenflüsse	2. Ort der Quelle	3. Ort der Mündung	4. Stromlänge in Kilometern	5. Zuflußgebiet in Quadrat-Kilometern	6. Gefälle in Metern	7. Geologische Beschaffenheit des Flußgebiets
II. Muldengebiet.						
A. Freiberger Mulde .	am Glaserberge b. Bahnhof Moldau i. Böhmen	Zusammenfluß unterh. Colditz m. d. Zwickauer Mulde	124,2 *4,5*	2 983,62 *308,03*	709,7	Gneis, Glimmerschiefer, Porphyr
a) Linkes Ufer.						
Chemnitzbach	Sayda	Mulda	16,2	47,41	238,5	
Zethauer Bach . . .	Zethau	Randeck	8,9	24,14	242,0	
Münzbach	Freiberger Rathswald	Rothenfurth	17,4	31,60	216,7	
Waltersdorfer Bach . .	Kleinwaltersdorf	Rothenfurth	7,6	19,19	142,0	
Pietzschbach	im Zellwalde	Kloster-Zella	10,5	17,04	131,9	
Große Striegis . . .	Oberlangenau	Niederstriegis	48,0	283,37	366,4	Vorwiegend Gneis
Zschopau	a. Gifthüttenberg b. Oberwiesenthal	Schweta	126,8	1 846,80 *296,07*	873,8	Gneis, Glimmerschiefer, Thonschiefer, Granit und Diluvium
Zschopau linkes Ufer.						
Rothe Pfütze . . .	am Mägdeloch bei Elterlein	Schlettau	11,9	24,60	147,4	
Geyerbach	im Geyerwald	Tanneberg	7,1	13,87	217,1	
Greifenbach . . .	im Geyerwald	Tanneberg	11,7	19,63	235,3	
Wilischbach . . .	Ehrenfriedersdorf	Porschendorf	17,9	64,67	310,5	
Eubaer Bach . . .	Euba	Niederwiesa	8,5	16,76	184,2	
Mittweidaer Bach .	Altmittweida	bei Mittweida	7,7	16,93	87,4	
Zschopau rechtes Ufer.						
Sehma (Weiße und Rothe)	am Eisenberge (Weiße Sehma)	Wiesa	23,5	61,42	586,2	
Pöhlbach	auf d. Schlanderwiese bei Oberwiesenthal	Wiesenbad	32,5	87,01	688,7	
Preßnitz	Preßnitz i. B.	Streckewalde	36,9 *15,25*	211,52 *94,53*	—	
Flöha (Fleyh i. B.)	Willersdorf i. B.	Flöha	78,1 *22,4*	794,22 *175,24*	575,0	
Lützenbach . . .	Gersdorf	Frankenberg	10,0	15,72	111,0	
b) Rechtes Ufer.						
Gimmlitzbach	Hermsdorf	Lichtenberg	25,0	53,25	394,5	
Bobritzsch (Bober) . .	Reichenau	Bieberstein	44,6	181,94	454,5	

Anmerkung: Die Cursivziffern, die in den Hauptzahlen mit enthalten sind, beziehen sich auf böhmisches Gebiet.

1. Bezeichnung der Nebenflüsse	2. Ort der Quelle	3. Ort der Mündung	4. Stromlänge in Kilometern	5. Zuflußgebiet in Quadrat-Kilometern	6. Gefälle in Metern	7. Geologische Beschaffenheit des Flußgebiets
B. Zwickauer Mulde.	Zusammenfluß der Rothen und Weißen Mulde im Schönecker Walde	Vgl. oben Freiberger Mulde	169,8	2 347,82 *86,82*	643,7	Thonschiefer, Phyllit, Granit, Porphyr
a) Linkes Ufer.						
Rödelbach (Kirchbgr. Bach)	Rothenkirchen	Wilkau	20,6	129,02	398,8	
b) Rechtes Ufer.						
Kleine Pyra	an den Mühlleithen	Jägersgrün	6,5	15,02	225,8	
Große Pyra	i. Schwarz. Teiche a. Kranichseewalde	Rautenkranz	11,3	28,36	313,8	
Wilzsch	am Kranichsee oberh. Carlsfeld	Wilzschaus	13,3	25,11	357,3	
Große Bockau	am Buchkamm oberh. Wildenthal	Unterblauenthal	14,2	40,67	463,3	
Schwarzwasser	am Fichtelberge	Aue	49,4 *18,1*	367,92 *76,89*	749,0	
Große Lößnitzbach	Oberaffalter	unterh. Rittergut Klösterlein	10,3	28,70	245,5	
Mülsenbach	i. Promnitzer Wald bei Neudörfel	Niedermülsen	17,2	51,76	232,0	
Lungwitzbach	bei Ursprung	unterh. Glauchau	24,1	138,96	162,7	
Würschnitz (Beuthenbach im Quellgebiete)	Grüna b. Lößnitz	Zusammenfluß bei Harthau, von da ab Chemnitz	79,0	136,47	227,4	Thonschiefer, Porphyrtuff
Zwönitz	in den Kutten bei Zwönitz		39,3	140,87	387,4	vorw. Thonschiefer
Chemnitz	siehe vorher Sp. 3	bei Hartha oberh. Wechselburg in die Zwickauer Mulde	39,8	253,21	147,8	Thonschiefer und Porphyr
III. Weiße Elster	auf dem Elsterwalde i. Böhmen	unterh. Beesen in die Saale	216,8 *120,0*	5 063,0 bis zur preuß. Grenze *2 789,11*	597,9 bis Wahren unterh. Leipzig	Thonschiefer, Diabas, Diluvium
a) Linkes Ufer.						
Telterweinbach (Todte Weinbach)	Untergettengrün u. Roßbach i. B.	Leubetha	8,9	21,94 *16,51*	179,0	
Lochersbach	Eichigt	Gasth. Elsterthal	4,7	8,42	135,0	
Triebelbach	oberh. Obertriebel	Triebel	14,6	38,31	247,5	
Feilebach	Gassenreuth	Pirk	16,8	58,70	215,8	
Kemnitzbach	Mißlareuth	an d. Pirkmühle	13,8	36,67	251,1	
Rosenbach	Mehltheuer	Straßberg	11,3	68,07 *66,55*	165,5	
Triebitzbach	Mehltheuer	Elsterberg	12,8	47,06	224,7	
Quirle*)	westl. von Greiz im Walde	in Greiz	5,1	12,60	143,8	
Weida*)	oberh. Pausa	bei Veitsberg (Weimar)	57,3	456,36	.	
Naudabach*)	oberh. Klosterlausnitz (S.-Alt.)	Crossen	18,4	54,98	.	
Luppe**)	Zweig d. Elster bis z. Saale i. Preuß.		16,5	39,0	.	

Anmerkung: Die Cursivziffern beziehen sich auf böhmisches Gebiet. *) Die bei der Quirle, der Weida und dem Naudabach in Spalte 4 und 5 eingestellten Ziffern beziehen sich auf die gesammte Länge. **) Die bei der Luppe eingestellten Ziffern beziehen sich nur auf die sächsische Strecke.

1. Bezeichnung der Nebenflüsse	2. Ort der Quelle	3. Ort der Mündung	4. Stromlänge in Kilometern	5. Zuflußgebiet in Quadrat-Kilometern	6. Gefälle in Metern	7. Geologische Beschaffenheit des Flußgebiets
b) Rechtes Ufer.						
Raunerbach	Oberbrambach	Mühlhausen	11,5	44,14	219,2	
Floßbach (Schwarzbach)	im Döhler Walde	in Adorf	16,5	55,05	304,6	
Eisenbach	Vhf. Oberzwota	Leubetha	11,4	20,22	320,5	
Würschnitzbach . . .	a. d. Kreuzwiesen b. Schöneck	an der Alraunmühle	12,7	30,49	339,8	
Görnitzbach	Schöneck	Görnitz	13,7	46,60	335,3	
Friesenbach	Obermarxgrün	bei Plauen	9,6	26,86	154,5	
Triebbach (Geigenbach)	i. Schönecker Walde	Jocketa	34,2	163,27	448,5	
Göltzsch*)	oberh. Falkenstein (weiße Göltzsch)	oberh. Greiz	40,5	231,88	493,4	
Krebsbach*)	i. Werdauer Walde	im Knottengrund	9,8	28,50	170,0	
Wipsebach*)	Rußdorf (S.-Weimar)	Neutaubenpreskeln	8,9	22,70	125,1	
Ronneburger Wasser*)	am Igelsberg (S.-Altenburg)	bei Pforten (Reuß j. L.)	11,8	33,75	124,4	
Schnauder*)	Zusammenfluß d. Lindenberger u. Kaynaer Schnauder b. Wurchwitz (Preußen)	Audigast	34,3	259,55	.	
IV. Pleiße . .	Teich bei Oberneumark	im Rosenthal bei Leipzig in die Elster	110,4	1 853,88 *1 295,76*	311,3	Diabas, dolomitischer Sandstein, Diluvium
a) Linkes Ufer.						
Langenbernsdorfer Bach	i. Werdauer Walde	in Langenhessen	8,8	47,68	124,7	
Löbitzbach	Heiersdorf	gegenüber Schönhain (S.-Alt.)	5,8	7,02	77,6	
Sprotte	Korbussen (S.-Altenb.)	Lehndorf (S.-Altenb.)	27,3	160,42 *5,22*	.	
Gerstenbach	Braunshain (Preußen)	oberh. Regis	30,8	176,60 *5,11*	.	
b) Rechtes Ufer.						
Königswalder Bach . .	Königswalde	Langenhessen	6,1	6,65	116,2	
Lauterbach	Hartmannsdorf	Schiedel	7,1	11,44	99,8	
Meerchen (Seiferitz mit Dittrichsbach) . . .	Dennheritz	Gößnitz (S.-Altenb.)	12,1	34,42 *1,0*	95,0	
Wyhra	Neukirchen	Kleinzössen	51,0	429,22 *375,64*	150,3	
Göselbach	im Karlsteiche bei Otterwisch	Markkleeberg	26,4	110,66	49,2	
Parthe	im Colditzer Walde	Leipzig	59,0	362,05 *348,13*	106,2	
Rietzschke	Seehausen	Leipzig-Gohlis	9,5	28,05	27,0	

Anmerkung. *) Die bei der Göltzsch, Krebsbach, Wipsebach, dem Ronneburger Wasser und der Schnauder in Spalte 4 und 5 eingestellten Ziffern beziehen sich auf den gesammten Verlauf. Die Cursivziffern in Spalte 5 beziehen sich auf Sachsen und sind in den Hauptziffern mit enthalten.

1. **Bezeichnung** der **Nebenflüsse**	2. Ort der Quelle	3. Ort der Mündung	4. Stromlänge in Kilometern	5. Zuflußgebiet in Quadrat-Kilometern	6. Gefälle in Metern	7. Geologische Beschaffenheit des Flußgebiets
V. Schwarze Elster .	a. Sybillensteine bei Elstra	oberh. Wittenberg (Preuß.) in die Elbe	31,4	887,23	208,6 (Sachsen)	Granit, Syenit, Diluvium
a) Linkes Ufer.						
Schwarzwasser (Grenzbach))	Bernsdorf (Preußen)	unterh. Ruhland (Preußen)	10,0	112,35	70,0	
Pulsnitz	Ohorn	Kotzschka (Preuß.)	40,8	199,83	263,6	
Große Röder	Röderbrunn	Prieschka (Preuß.)	101,5	838,42	237,7	
b) Rechtes Ufer.						
Klosterwasser	bei Burkau	b. Kotten (Preuß.)	31,5	106,41	161,0	
Schwarzwasser . . .	am Hohen Hahn bei Tröbigau	Hoyerswerda (Preußen)	47,4	207,51	301,0	
VI. Spree . .	am Bahnhof Altgersdorf (Spreeborn)	bei Spandau in die Havel und mit dieser in die Elbe	71,3	763,62	217,5 b. Bautzen, 42,0 bis zur Landesgrenze	Granit, diluviales Flachland
a) Linkes Ufer.						
Rosenbach	in der Harthe b. Königswalde i. Böhmen	bei Neusorge	11,4 (*1,5* Sachsen)	54,29	168,7	
b) Rechtes Ufer.						
Löbauer Wasser . . .	am Kottmar bei Obercunnersdorf	Lömischau	59,3	418,05	341,9	
Schwarze Schöps . .	Obersohland	bei Spree in Preußen	12,2	20,0	108,0	
VII. Neisse . .	oberh. Reichenberg i. Böhmen	bei Guben in die Oder	38,0	611,72	46,5	
a) Linkes Ufer.						
Mandau	Altehrenberg bei Rumburg i. B.	bei Zittau	42,2	299,71	248,3	
Pließnitz	am Kottmar	unterh. Nikrisch i. Preußen	30,6	183,63	167,6	
b) Rechtes Ufer.						
Kipperbach	bei Markersdorf	oberh. Hirschfelde	22,9	97,05	412,1	
Wittig	i. Böhmen	b. Joachimstein	8,4	23,75	.	

Hierüber: Die bei Hohenacker in Reuß entspringende **Wiesenthal** fließt bei Mühltroff nach Sachsen und tritt bei Langenbuch wieder aus. Sie mündet in die Saale. Die auf der Kreuzwiese bei Schöneck entspringende **Zwodau** tritt bei Unterklingenthal nach Böhmen über und mündet in die Eger.

Anmerkung. Die Ziffern in Spalte 4 und 5 bei der Schwarzen Elster und deren Nebenflüssen beziehen sich nur auf Sachsen. Die bei der Spree und bei der Neiße in Spalte 4, 5 und 6 eingestellten Zahlen beziehen sich nur auf sächsisches Gebiet. Die Cursivziffer für die Stromlänge des Rosenbachs bezieht sich auf Sachsen. Die Ziffer für das Gefälle bei der schwarzen Schöps bezieht sich auf Sachsen, die Ziffern in Spalte 4 und 5 auf den gesammten Verlauf. Bei der Mandau, Pließnitz und dem Kipperbach beziehen sich die Ziffern in Spalte 4, 5 und 6 auf den gesammten Verlauf.

1. Bezeichnung der Zuflüsse	2. Ort der Quelle	3. Ort der Mündung	4. Name des Wasserlaufs, in den der Zufluß erfolgt	5. Stromlänge in Kilometern	6. Zuflußgebiet in Quadrat-Kilometern	7. Gefälle in Metern
I. Gebiet der Elbe.						
a) Linkes Ufer.						
Cunnersdorfer Bach .	am kleinen Daum bei Eiland i. B.	oberh. v. Quirl	der Bielabach	16,9	45,00	400,3
Bahrebach	bei Breitenau	zus. als Zehista-bach in Pirna	die Gottleuba	19,0	49,72	445,6
Seidewitzbach	bei Walddörfchen	zus. als Zehista-bach in Pirna	die Gottleuba	20,4	48,35	444,7
Bahrabach (Markersbach)	Peterswald i. B.	oberhalb Langen-hennersdorf	die Gottleuba	8,8	21,45	149,6
Mordgrundbach . . .	Schönwald i. B.	Hellendorf	der Bahrabach	10,8	19,28	316,2
Loschebach	Jungferndorf i. B.	Hammergut Fichte an der Grenze	der Bahrabach	10,8	24,42	240,2
Löwenbach	Fürstenau	Unterlöwenhain	der Müglitzbach	5,0	7,73	199,6
Rothes Wasser (Tiefebach)	am Kahleberg bei Altenberg	bei Lauenstein	der Müglitzbach	8,8	27,84	400,5
Bielabach (Hintere) . .	bei Hirschsprung	bei Bärenstein	der Müglitzbach	7,2	17,52	344,7
Trebnitzbach	Liebenau	Oberschlottwitz an der Hofmühle	der Müglitzbach	12,8	20,27	381,8
Weißbach	Hermsdorf	Schönfeld	die wilde Weißeritz	4,6	7,42	174,3
Hennersbach	Ammelsdorf	unterh. d. Lehn-mühle	die wilde Weißeritz	6,2	6,45	177,7
Höckenbach	Beerwalde	Edle Krone	die wilde Weißeritz	9,3	16,62	228,6
Pöbelbach	bei Schellerhau	Schmiedeberg	die rothe Weißeritz	10,8	18,18	291,1
Oelsabach	Reinholdshain	Rabenau	die rothe Weißeritz	15,1	28,44	197,6
Kleine Triebsche . . .	Neukirchen	Rothschönberg	die große Triebisch	10,0	22,33	151,7
Kleine Triebisch . . .	Herzogswalde	Semmelsberg	die große Triebisch	18,3	36,18	168,0
Lißbach (Katzbach) . .	Wendischbora	Althöfchen	d. Lommatzscher Wasser	12,0	29,55	115,9
Käbschützer Bach . . .	Wuhsen	Zöthain	d. Lommatzscher Wasser	15,1	42,03	162,0
Kleine Jahna	Tronitz	Oberwutzschwitz	die Jahna	10,0	23,80	96,9
Keppritzbach	Wuhnitz	Jahnishausen	die Jahna	17,6	45,88	95,6
Grauschwitzbach (Schrebitzbach, Krebsbach) .	oberh. Däbritz	Schweta	die Döllnitz	11,4	25,42	100,5
Sandbach	Kreina	Wadewitz	die Döllnitz	9,7	32,29	34,9
b) Rechtes Ufer.						
Wölmsbach (Hainsbach)	am Fuchsberge bei Röhrsdorf i. B.	Niedereinsiedel	die Sebnitz	13,1	60,54	145,9
Heimichbach (Lobendauer Bach) . . .	am Hochwalde bei Hilgersdorf	Niedereinsiedel	die Sebnitz	12,7	37,42	175,9
Schwarzbach	auf dem Unger bei Neustadt	an der Buttermilchmühle	die Sebnitz	10,5	21,62	280,0
Grunaubach	in Rammenau	in Harthau	die Wesenitz	12,1	30,96	52,0

1. Bezeichnung der Zuflüsse	2. Ort der Quelle	3. Ort der Mündung	4. Name des Wasserlaufs, in den der Zufluß erfolgt	5. Stromlänge in Kilometern	6. Zuflußgebiet in Quadrat-Kilometern	7. Gefälle in Metern
II. Muldengebiet.						
A. Freiberger Mulde.						
Kleine Striegis . . .	Schönerstädt	Berbersdorf	d. große Striegis	23,8	69,90	233,0
Schwarzwasser . . .	Stolzenhann i. B.	bei Schmalzgrube		20,2 (7,4 i. Sachsen)	45,27	.
Rauschenbach	Grumbach	Niederschmiedeberg	die Preßnitz	7,8	13,21	310,1
Sandbach	im Annaberger Rathsholze	Streckewalde		10,9	12,08	361,8
Schweinitzbach (fast im ganzen Verlauf Grenzbach)	oberh. Deutscheinsiedel	Oberneuschönberg		17,6	64,19 (34,53 Böhmen)	319,2
Natzschung (Grenzbach)	oberh. Böhmisch-Natzschung	bei Grünthal		16,5	87,04 (64,11 Böhmen)	323,7
Schwarze Pockau (Grenzbach)	oberh. Satzung (Böhmen)	Pockau-Lengefeld	die Flöha	33,1	120,82	480,1
Bielabach	bei Sayda	bei Blumenau		10,4	35,75	245,7
Saidenbach	bei Obersaida	gegenüber Rauenstein		15,6	32,27	257,6
Haselbach	Oberdörnthal	a. d. Hölzelmühle	der Saidenbach	11,7	29,76	271,8
Großer Lößnitzbach (Weißbach)	Großwaltersdorf	Metzdorf	die Flöha	17,8	64,56	270,9
B. Zwickauer Mulde.						
Pechhofer Bach . . .	Oberjugel	Johanngeorgenstadt	das Schwarzwasser	4,8	26,11	250,2
Steinbach	Steinbach	Steinheidel		8,2	18,07	322,8
Große Mittweida . .	am Fichtelberge	bei Wildenau		21,6	84,87	696,0
Kleine Mittweida . .	am Thaufichtig	Obermittweida	d. gr. Mittweida	7,7	9,37	388,2
Pöhlwasser	Tellerhäuser	Raschau		20,7	75,65	593,2
Oelsnitzer Bach (Gersdorfer Bach) . . .	Oelsnitz	Oberhermsdorf	d. Lungwitzbach	11,7	25,14	167,0
Rödlitzbach (Lichtensteiner Bach) . . .	Rödlitz	Rüßdorf		9,8	20,82	180,9
Kappelbach	Wüstenbrand			11,3	39,48	111,8
Pleißabach	oberh. Pleißa	Stadt Chemnitz	die Chemnitz	23,2	43,17	155,9
Gablenzbach	Oberhermersdorf			9,0	17,95	174,1
Gablenzbach (Stollberger Wasser)	bei Gablenz	Pfaffenhain	die Würschnitz	11,5	34,73	231,3

1. **Bezeichnung der Zuflüsse**	2. Ort der Quelle	3. Ort der Mündung	4. Name des Wasserlaufs, in den der Zufluß erfolgt	5. Stromlänge in Kilometern	6. Zuflußgebiet in Quadrat-Kilometern	7. Gefälle in Metern
III. Gebiet der weißen Elster mit Einschluß der Pleiße.						
Auma	bei Reinsdorf	unterh. Döhlen (Sachs.-Weimar)	die Weida	25,4	111,99	.
Triebesbach	Wolfshain			22,8	56,71	.
Laubabach	i. Pöllwitzer Walde			15,9	52,31	.
Pöllnitz	Oberpöllnitz	Birkigt	die Auma	9,4	29,78	.
Rabenbach	Lottengrün	oberh. Altensalz	der Triebbach	8,9	20,96	204,9
Treuische Bach (Trewa)	am Winn-Knock	am Hohenstein unterh. Treuen		16,4	36,95	280,6
Wernsbach	Oberstützengrün	Rodewisch	die Göltzsch	9,1	20,54	240,5
Plohnbach	Wildenau	unterh. Lengenfeld		12,4	25,44	171,7
Raumbach	bei Haltestelle Voigtsgrün	in Mylau		14,5	37,78	161,0
Lindenbergsche Schnauder	Heuckewalde	bei Wurchwitz	die Schnauder	12,1	34,76	.
Kaynaische Schnauder	bei Pölzig	bei Wurchwitz		13,9	32,22	.
Schwennicker	b. Gleina (Preuß.)	unterh. Groitzsch		21,0	53,02	109,7
Rückersdorfer Bach . .	Rückersdorf	oberh. Burkersdorf	die Sprotte	14,0	64,15	110,0
Deutschebach (Kleiner Jordan)	Kertschütz	Unterzetscha	der Gerstenbach	17,0	74,39	.
Rattebach (Kaltenbach)	Rathendorf	unterh. Kohren	die Wyhra	11,5	56,15	84,8
Osseibach	in Narsdorf		der Rattebach	12,2	.	88,0
Langenleubabach . . .	Langenleuba-Oberhain	Langenleuba-Niederhain	die Wyhra	8,8	36,54	63,2
Eula	bei Narsdorf	oberh. Kleinzössen		40,2	152,16	126,3
Kleine Eula	in Ottenhain	bei Trebishain	die Eula	9,6	22,77	92,2
Schlumperbach . . .	in Oberholz	in Göltzschen	der Göselbach	4,9	9,40	34,8
Rützschkebach	bei Zweinaundorf	in Leipzig	die Parthe	11,1	29,84	33,4
Faule Parthe	b. Großsteinberg	in Albrechtshain		11,1	40,68	46,8
IV. Gebiet der schwarzen Elster.						
Saleskabach	am Breitenberge bei Schwoosdorf	unterh. Cosel	das Schwarzwasser	18,2	94,32	143,2
Kieperbach	bei Ponickau	in Hainersdorf bei Ortrand	die Pulsnitz	8,7	23,16	57,3
Haselbach	a. d. Luchsenburg	bei Reichenbach		16,4	46,26	161,5
Otterbach	bei Schmorkau	bei Rohna		15,2	43,36	63,2

1. Bezeichnung der Zuflüsse	2. Ort der Quelle	3. Ort der Mündung	4. Name des Wasserlaufs, in den der Zufluß erfolgt	5. Stromlänge in Kilometern	6. Zuflußgebiet in Quadrat-Kilometern	7. Gefälle in Metern
Schwarze Röder . . .	bei Frankenthal	in Radeberg	die große Röder	20,7	57,34	101,7
Kleine Röder	am Eierberge bei Leppersdorf	Cunnersdorf	die große Röder	22,3	103,48	164,0
Hopfenbach	Oberebersbach	Großenhain	die große Röder	19,9	86,08	68,5
Elligastbach	Krauschütz	oberh. Zabeltitz	die große Röder	15,8	44,21 (Sachsen)	58,3
V. Gebiet der Spree.						
Littwasser	Kleindehsa	Liebesdörfel (zu Ebersdorf bei Löbau)	das Löbauer Wasser	10,7	42,58	159,8
VI. Gebiet der Neiße.						
Landwasser	Waldorf	Bahnhof Scheibe	die Mandau	16,4	51,83	130,2
Lauseohr	Georgenthal (B.)	Großschönau	die Mandau	14,1	30,31	272,9
Gaule	Dittersbach	unterh. Tauchritz (Preußen)	die Pließnitz	16,3	29,50	125,9
Schladebach	Oberwittig	Türchau	der Kipperbach	10,3	24,03	194,3

Anmerkung: Die in den Spalten 5, 6 und 7 enthaltenen Ziffern weichen theilweise von den in dem Buche: „Die Fischwässer im Königreiche Sachsen" angegebenen ab. Diese Aenderungen sind der von der Königlich Sächsischen Wasserbau-Direktion bearbeiteten Hydrographischen Karte des Königreichs Sachsen entnommen.

Anhang.

Vielleicht ist es nicht ohne Interesse, an dieser Stelle einige Bemerkungen über die Namen von Bächen und anderen kleinen Wasserläufen anzuschließen.

Die Namen von Thieren sind oft vertreten. Es finden sich sowohl die Namen von vierfüßigen Thieren als von Vögeln und Fischen und von anderen im Wasser lebenden Thieren. Der Name „Krötenbach" findet sich 3 mal, der Name „Krebsbach" 2 mal. Die allgemeine Bezeichnung „Fischbach" wird nur 1 mal aufgeführt, ganz vereinzelt ist auch der Name „Lachsbach". Häufiger (4 mal) kommt der Name „Forellenbach" vor, 1 mal auch, als Zufluß der Wesenitz in Lohmen, die Bezeichnung „Forellenflüßchen".

Unter den Vogelnamen wird die Amsel, die Eule, der Falke, der Geyer, der Hahn und die Henne, die Krähe („Krählohbach" als Zufluß des Görnitzbachs), der Kranich, die Lerche, die Meise und der Rabe genannt. Solche Bezeichnungen finden sich aber nur vereinzelt (zusammen 13 mal). Die allgemeine Bezeichnung „Vogelsbach" führt ein Zufluß des zum Saalegebiet gehörigen Wasserlaufs „Wiesenthal".

Der Name vierfüßiger Thiere wird, außer dem allgemeinen Namen eines nach dem Dorfe „Thierbach" genannten Zuflusses der Weida, häufig zur Bezeichnung eines Wasserlaufs benutzt. Hausthiere werden im Volksmunde seltener gebraucht als die jagdbaren Thiere des Waldes. Wenn sich aber z. B. der Name „Löwenbach" als Zufluß der Müglitz findet, so hat dies mit dem wilden Thiere nichts zu thun, sondern

mit dem Dorfe Löwenhain. Die Namen „Fuchsbach“ und „Hirschbach“ finden sich je 3 mal, 1 mal auch der Name „Hirschhornbach“ neben „Hornbach“. 2 mal hat ein Bach den Namen „Wildbach“, 1 mal „Wildsteichbach“ (böhmisches Gebiet) erhalten. Der Name „Bärenbach“ findet sich 1 mal, der Name „Luchsbach“ (auch „Luxbach“ geschrieben) 2 mal.

Unter den Hausthieren und den Nutzthieren der Landwirthschaft wird eine größere Menge bei der Bezeichnung von Zuflüssen benutzt. Ein Zufluß des Lommatzscher Wassers führt neben dem Namen „Lißbach“ auch den der „Katzbach“, der Name „Katzengrundbach“ findet sich bei einem im Gebiete von Sachsen-Weimar entspringenden Zuflusse der Weißen Elster, der Name „Katerbach“ bei einem Zuflusse des Golk- oder Gosebachs im Elbegebiet, rechtes Ufer. Ferner finden sich die Namen „Kalbenbach“, „Kuhbächel“, „Ochsenbach“, „Pferdebach“, „Ziegenbach“ bez. „Ziegengrundbach“ vereinzelt. Die Kleine Gimmlitz im Gebiete der Freiberger Mulde führt auch den Namen „Mäusebach“. Häufig ist der Name „Saubach“, er kommt 4 mal vor; im Gebiete der Neisse findet sich als Bezeichnung für einen öfters austrocknenden Waldbach auch der Name „Saupantsche“. Für einen Zufluß des Ronneburger Wassers wird die Bezeichnung „Lammsbach“ genannt. Bekannter sind die Nebenflüsse bez. Zuflüsse der Spree „Schwarze und Weiße Schöps“.

Finden sich Bezeichnungen von Thieren etwa 60 mal in den Namen von Bächen, so sind auch die Namen von Bäumen und sonstigen Nutzpflanzen häufig bei der Bezeichnung von Wasserzuflüssen. Es findet sich z. B. die Fichte, die Tanne, die Linde, die Erle, die Buche vertreten. Der Name „Haselbach“ kommt 4 mal, darunter 1 mal gleichlautend mit dem Dorfe, wo er entspringt und mündet. Der Name „Rosenbach“ findet sich 2 mal, sowie auch „Hopfenbach“ und „Hopfengartenbach“ finden sich. Allgemeine Bezeichnungen sind: „Holzbach“ (4 mal), „Forstbach“, „Hainbach“, „Buschwasser“, „Rohrbach“ und „Schilfbach“. Insgesammt finden sich solche Bezeichnungen etwa 30 mal.

Häufig wird bei Gewässern die Charakterisirung durch die Farbe ausgedrückt. Der Name „Weißbach“ kommt z. B. 12 mal vor; ihm identisch ist die auch einigemal vorkommende Bezeichnung aus der slawischen Sprache: die „Biela“, der „Bielbach“. Der Name „Schwarzbach“ findet sich 5 mal, „Schwarzwasser“ 7 mal, auch „schwarzer Buschbach“ und „schwarzer Fluß“ findet sich. Auch ein „Grünbächel“ wird 1 mal genannt. Das Anfangsgebiet der Zwickauer Mulde erscheint als „rothe“ und „weiße“ Mulde. Auch findet sich die Bezeichnung: „rother Bach“, „rother Graben“, „rothe Pfütze“ und „rothes Wasser“.

Hier mag sich die Bezeichnung von Bächen nach den Namen von Metallen anschließen. Nur vereinzelt kommt „Bleibach“, „Zinnbach“ und „Goldkronenbach“ vor; der Name „Silberbach“ findet sich 3 mal, der Name „Goldbach“ aber 9 mal, darunter ist einer, der bei Brunndöbra mündet und am Goldberge entspringt. Als „Kohlbach“ werden zuweilen Wasserläufe bezeichnet an Stellen, wo früher Kohlenmeiler standen.

Sehr häufig sind die Bezeichnungen „Grundbach“, bei welchen sich die nähere Charakterisirung nicht auf den Bach, sondern auf den lokalen Namen des Grundes bezieht. So giebt es z. B. einen „Katzengrundbach“, „Teufelsgrundbach“, „Ellergrundbach“, „Horngrundbach“ und mehr als dreißig andere. Auch „Grundbach“ ohne nähere Bezeichnung, „Grundwasser“, „Gründelbächel“ finden sich.

Unter den Bächen mit Personennamen sind „Friedrichsbach“, „Albertsbach“, „Augustusbach“, „Petersbach“ vertreten. Der „Margarethenbach“ (ein Zufluß der Freiberger Mulde) heißt auch „Kaiserbach“, wie es auch einen „Königsbach“ im Saalegebiete giebt. Als Name, der die Beschaffenheit des Bachbodens angiebt, findet sich neben „Steingraben“ am häufigsten der Name „Steinbach“, nämlich 10 mal. Auch „Erdbach“, „Sandbach“, „Kieselbach“, „Moorbach“ kommt vor. Der Name „Warmbach“ findet sich nur einmal, dagegen kommt aber neben „Kaltbach“ und „Kalte Bach“ auch die Bezeichnung „Kalter Born“ und „Kaltes Bächel“ vor.

Oefter finden sich Bezeichnungen wie: „Quellbach" und „Grenzbach". Neben „Mühlbach" kommt auch „Mühlflüßchen" vor, auch finden sich spezielle Bezeichnungen, wie „Feldmühlbach", „Bretmühlbach". Der Name „Teichbach" ist weit seltener als der Name „Teichgraben".

Von sonstigen Namen, die sich nicht unter allgemeinen Begriffen vereinigen lassen, sind genannt: „Faulbach", „Floßbach", „Frohnbach", „Haubach", „Höllenbach", „Jungfernbach", „Kahlbach", „Kesselbach", „Kettenbach", „Lahmbach", „Scheidebach", „Zahnbach" und andere. Neben einem „Burgbach" ist noch ein „Gemeindebach" und ein „Conventbach" vorhanden, sowie ein „Pfarrbach" außer einem wasserreichen „Pfarrfluß" in der Nähe von Großschönau. Das „Keilholzflüßchen" hat auch den Namen „Knechtsbach".

Es braucht wohl kaum erwähnt zu werden, daß die weitgrößte Menge der Bäche und sonstigen kleinen Flußläufe ihren Namen besitzen von den Gemeinden, besonders von Dörfern, in deren Nähe sie fließen, entspringen oder münden. Sie mit Namen anzuführen, würde Raumverschwendung sein.

Wenn es sich aber bisher um Namen im Volksmunde handelte, so dürfte es angezeigt sein, darauf hinzuweisen, daß die Bezeichnungen „Waldbach" und „Wiesenbach" nicht in Wirklichkeit bei den Bewohnern bekannt sind, sondern nur zum Unterschiede der Verschiedenheiten in dem Beginn ihres Verlaufs gebraucht werden. Die Bezeichnung „Waldbach" wird noch öfterer verwendet (319 mal) als die Bezeichnung „Wiesenbach" (273 mal). Am häufigsten findet man sie im Muldengebiete mit der Flöha und Zschopau (143 bez. 127 mal). Im Elbgebiete kommen beide Bezeichnungen gleich oft vor (45 mal).

Bisher war vorwiegend von Bachnamen gesprochen worden.

Häufig findet sich aber auch die Bezeichnung „Graben". Am häufigsten hat sich die Bezeichnung „Teichgraben" gebildet, darunter nicht selten mit einer Orts- oder einer sonstigen Bezeichnung verbunden, z. B. „Frauenteichgraben", „Oppitzer Teichgraben", zusammen etwa 25 mal. Die Namen „Feldgraben" und „Floßgraben" kommen auch wiederholt vor (6 mal bez. 4 mal). Auch finden sich vereinzelt die Beiwörter: oben, unten, weit, lang, breit, krumm. Besondere Bezeichnungen sind z. B. „Heulborngraben", „Schindergraben", „Gickelsgraben", „Todter Mann Graben".

Außer einer „rothen" giebt es auch eine „lange Pfütze" und unter den „Wassern" giebt es 2 mal „Feldwasser" und 1 mal „Heerwasser", ein „Kuhburger Wasser" und mehrere andere mit Ortsbezeichnung. Vereinzelt findet sich neben „Flüßchen" auch der Ausdruck „Flößchen" im Gebiet der Wilden Weißeritz.

In diesen Namen von kleinen Wasserläufen ist gewiß noch mancher Schatz der Ortsgeschichte verborgen. Hier mag nur an die auffällige Bezeichnung „Jordan" erinnert sein, die in unserer Quelle zweimal vorkommt. Der auf altenburgischem Gebiete verlaufende „Deutschebach" heißt dort, wo er durch das Dörfchen Lossen hinzieht, der „Kleine Jordan" mit der Jordanbrücke. In diesem Bache wurde im Jahre 1525 von dem ersten evangelischen Geistlichen eines Nachbardorfes ein Kind seines Bruders evangelisch getauft, das der Ortspfarrer zu taufen sich geweigert hatte. Auch auf sächsischem Gebiete findet sich der Name Jordan für einen Bach in der Gegend von Borna, wo er beim Dorfe Kitzscher in die Eula mündet. Leider sind die Bemühungen des dortigen Geistlichen vergeblich gewesen, über den Ursprung des Namens etwas zu erfahren. Man weiß nur, daß die Reformation in Kitzscher 1523 eingeführt wurde, welches damals zu Altenburg gehörte.

Der Herausgeber.



XVI. Der Witterungsverlauf im Königreiche Sachsen in den Jahren 1899 und 1900.

Im Auftrage der Direktion des Königlichen Meteorologischen Instituts
bearbeitet von Dr. **Großmann.**

Wie in früheren Jahren, so stützt sich auch in den oben genannten Jahren die Witterungsübersicht auf die täglichen Beobachtungen an den 12 Korrespondenzstationen des Landes, welches die folgenden sind:

I.	Dresden-A.	115 m	V.	Zittau	258 m	IX.	Bad Elster	500 m
II.	Leipzig	117 „	VI.	Chemnitz	310 „	X.	Altenberg	751 „
III.	Colditz-Zschadraß	200 „	VII.	Freiberg	398 „	XI.	Reitzenhain	772 „
IV.	Bautzen	211 „	VIII.	Schneeberg	435 „	XII.	Fichtelberg	1213 „

Januar 1899.

Der Witterungscharakter des Januar entsprach durchaus nicht demjenigen eines Wintermonats. Die Temperaturen waren viel zu hoch, sodaß sich im Monatsmittel ein durchschnittlicher Ueberschuß von 3,1 ° ergab. Am 21. lag die Mitteltemperatur sogar um 9,1 ° im Landesdurchschnitt über der normalen. Nur die letzten Tage des Monates brachten Kälte und damit auch Fehlbeträge. Es wurden beobachtet im Maximum + 13,2 ° (VI), im Minimum — 14,0 ° (XI).

Die Bewölkung des Januar entspricht mit 72 % fast ganz der normalen.

Die 14 bis 19 Niederschlagstage im Lande ergaben eine mittlere Menge von 46 mm, d. s. 12 mm mehr als durchschnittlich auf einen Januarmonat entfallen. Die größte Niederschlagsmenge hat Altenberg (116 mm) aufzuweisen, eine erhebliche Menge Niederschlag fiel auch in der Lausitz. Zu Schneefällen kam es im Lande an 3 (I, II) bis 12 (XI) Tagen. Während in (II) überhaupt keine Schneedecke verzeichnet ist, blieb in den Mittellagen nur an einem Drittel der Tage des Monats, besonders in der dritten Dekade, im Gebirge aber an sämmtlichen Tagen des Monats der Schnee als Schneedecke liegen. Innerhalb 24 Stunden fiel Niederschlag in größter Menge von 27,4 mm (X).

Die Windstärke beträgt 3,7 ° der Beaufortschen Skala oder 5,4 m Geschwindigkeit in der Sekunde.

Eigentliche Frosttage, Tage, an denen die Mitteltemperaturen unter dem Nullpunkt lagen, gab es in den tieferen und mittleren Lagen 4 bis 12, im Gebirge 19 bis 23; Nachtfrost dagegen wurde in ersteren 12 bis 19 mal, in letzterem 24 bis 28 mal notirt.

Der Monat brachte an 7,5 % seiner Tage anhaltend Sonnenschein, an 31 % heiteres und an 35 % trübes aber trockenes Wetter, und an 26,5 % fielen Niederschläge (Regen oder Schnee).

Elektrische Erscheinungen wurden am 13. und 17. (IX, XI) beobachtet.

Februar 1899.

Die zu Ende des Monats Januar eingetretene Kälteperiode hielt auch zu Anfang des Monats noch an, jedoch brachte bereits die zweite Dekade eine ganz außergewöhnliche Temperaturzunahme, und erst in der dritten Dekade liegen die Mitteltemperaturen wieder unter der normalen. Infolge des erheblichen Temperaturüberschusses im zweiten Monatsdrittel steht die mittlere Monatstemperatur noch 2,0 ° über der normalen. Das Thermometer stieg im Laufe des Monats bis zur höchsten Temperatur von + 19,5 ° (VI) und fiel bis — 15,5 (XII).

Bei 2 heiteren und 13 trüben Tagen nahm auch im Monat Februar die Bewölkung einen nahezu normalen Verlauf.

Das Landesmittel des Niederschlags ergab nur 21 mm, d. h. nur die reichliche Hälfte der zu erwartenden Menge. An den einzelnen Stationen wurden 13 mm (III) bis 46 mm (X) gemessen. Die Niederschläge vertheilen sich auf 9 bis 16 Tage. An 5 bis 10 Tagen fiel Schnee, der im Tieflande und in den mittleren Höhenlagen an 2 bis 13 Tagen Schneedecke hervorbrachte; im Gebirge währte die Schneedecke 12 bis 28 Tage. Auf dem Fichtelberge war die Erde trotz des Temperaturenstieges im zweiten Monatsdrittel stets mit Schnee bedeckt.

Die Zahl der Frosttage schwankte zwischen 11 und 16, die Minima lagen 13 bis 22 mal unter dem Nullpunkt.

Die Windstärke betrug 4,2 m in der Sekunde.

11 % der Tage des Monats verliefen anhaltend sonnig, 34 % heiter und 36 % trüb aber trocken, während es an 19 % regnete oder schneite.

März 1899.

Die Mitteltemperatur des Monats entspricht vollständig der normalen. Die erste Hälfte des Monats war mit Ausnahme weniger Tage zu warm, mit der zweiten Hälfte begann eine Kälteperiode, welche bis zum 28. des Monats anhielt. Die letzten Tage brachten wiederum warmes Wetter. Es wurden Temperaturen beobachtet am 10. + 18,3° (VI) und — 21,7° am 6. (XI).

Infolge der vorwiegend heiteren Witterung blieb die Bewölkung um 11 % hinter der normalen zurück.

In Verbindung mit dem heiteren Charakter herrschte auch Trockenheit, so daß auch in diesem Monat abermals zu wenig Niederschlag fiel. Es wurde wiederum nur die Hälfte des normalen Niederschlages, nämlich 27 mm im Landesdurchschnitt, gemessen. An den verschiedenen Stationen ergaben sich 13 (II) bis 81 mm (X), wovon 1 (II) bis 65 mm (XII) auf den Schnee entfallen. Schneedecke ergab sich im Flachlande an 6, in Mittellagen an 11 und im Gebirge an 16 bis 31 Tagen. Größte Tagesmenge war 22,5 mm (X).

Die mittlere Windgeschwindigkeit berechnet sich zu 6,3 m pro Sekunde.

Frosttage gab es im Flachlande 7 bis 9, in den mittleren Höhenlagen 10 bis 12 und im Gebirge 15 bis 20, desgleichen Nachtfröste an 12 bis 16 bez. 17 bis 23 bez. 26 bis 28 Tagen.

4/5 des Monates entfielen auf heitere und trockene und nur 1/5 auf nasse Witterung. Von den trockenen 84 % entfielen 16 % auf sonnige, 44 % auf heitere und 24 % auf trübe Witterung.

April 1899.

In längeren oder kürzeren Perioden wechselten warme und kühle Witterung in diesem Monat nahezu gleichmäßig ab. Daher kam es, daß das Monatsmittel im Landesdurchschnitt mit 6,7° nur um 0,2° zu hoch war. An den Stationen des Landes schwankte die Mitteltemperatur zwischen 1,0° (XII) und 9,1° (II). Die absolut höchste Temperatur, welche beobachtet wurde, war 19,8° (I) und die tiefste — 7,0° (XII).

Da der Monat fast ohne heiteren Tag, wohl aber mit 13 trüben Tagen verlief, übertraf die Bewölkung mit 73 % die normale um 10 %, an einzelnen Stationen sogar bis 20 %.

Die im Landesdurchschnitt gemessenen 68 mm Niederschlag bedeuten einen Ueberschuß von 20 mm über die Normalmenge. Mit Ausnahme von Colditz weisen alle Korrespondenzstationen ein Mehr an Niederschlag auf, am meisten ist dies der Fall bei X, bei welcher mit 125 mm Niederschlag sich 64 mm zu viel ergaben. Der Niederschlag vertheilt sich auf 17 bis 25 Tage, davon entfielen auf Schneefall unter 500 m 1 bis 3, über 500 m 4 bis 10 Tage. Schneedecke erhielt sich nur auf dem Fichtelberge in Höhe von 10 bis 30 mm.

Die mittlere Windstärke des Monats entsprach $3{,}1^{0}$ der Beaufortschen Skala oder $4{,}3$ m Geschwindigkeit in der Sekunde. Stürmische Winde waren in 1 bis 8 Tagen verzeichnet.

Frosttage, an denen das Mittel unter dem Nullpunkt lag, gab es nur im Gebirge 2 bis 9 mal, Nachtfrost dagegen stellte sich im Flachlande noch an 1 bis 4, im Gebirge an 5 bis 21 Tagen ein.

Die Niederschläge füllten ein Drittel der Tage des Monats aus, dagegen blieben 67 % des Monats trocken, wovon 8 % sonnige, 33 % heitere und 26 % trübe Witterung brachten.

Ausgebreitete Gewittererscheinungen wurden am 17., vereinzelte am 5., 7., 12., 15. und 28. bis 30. beobachtet.

Mai 1899.

Dem Monat Mai dieses Jahres kam die Bezeichnung „Wonnemonat" nicht zu, denn derselbe brachte nicht allein kühle, sondern auch vorwiegend feuchte Witterung. Das erste und letzte Drittel des Monats waren durchschnittlich um $2^{1}/_{2}{}^{0}$ zu kalt, das zweite allerdings um $3^{1}/_{2}{}^{0}$ zu warm. Infolgedessen blieb die mittlere Monatstemperatur um $0{,}4^{0}$ hinter der normalen zurück. Die absolut höchste Temperatur im Lande stellte sich auf $26{,}7^{0}$ (I), die absolut tiefste auf — $7{,}2^{0}$ (XII); dabei ist hervorzuheben, daß auch im Gebirge vereinzelt schon $20{,}0^{0}$ gemessen wurden. Frosttage gab es nur in Höhe von über 700 m 1 bis 3, Nachtfröste aber von 400 m ab 2 bis 10 mal.

Die Bewölkung ergab im Mittel einen Ueberschuß von 9 % bei nur 2 bis 4 heiteren und 15 trüben Tagen.

Die Niederschlagsmenge im Landesmittel in Höhe von 193 mm, dem dreifachen des Normalbetrages, fiel an 18 bis 22 Tagen. Im ersten Monatsdrittel fiel der Niederschlag noch als Schnee, so daß über 400 m noch an 3 bis 6 Tagen eine Schneedecke lag. Die größte innerhalb 24 Stunden gemessene Niederschlagsmenge betrug $73{,}2$ mm (VI).

Die Stärke des Windes betrug 4 m Geschwindigkeit in der Sekunde.

Gewitter traten am 20. und 25. als nahe, am 3., 13., 20. als ferne auf. Das Gewitter am 20. war von Hagel begleitet.

Der Witterungsverlauf war durchschnittlich ein ungünstiger, denn nur 45 % der Tage des Mai verliefen sonnig, heiter und 20 % trüb und trocken, während sich an 35 % Niederschlag einstellte.

Juni 1899.

Der kühlen Maiwitterung folgte im Juni zunächst eine längere Zeit warmen Wetters, dann aber trat auch in diesem Monate wieder Abkühlung ein, die mit Ausnahme weniger Tage erst ganz zu Ende des Monates wieder in das Gegentheil umschlug. Im Monatsmittel ergab sich ein Fehlbetrag von $0{,}9^{0}$, der an Station III bis zu $1{,}4^{0}$ anwuchs. Die Extreme der Temperatur im ganzen Lande betrugen $27{,}3^{0}$ (VI) und — $1{,}5^{0}$ (XII). Mitte und Ende des Monats stellte sich noch je einmal Nachtfrost ein.

Bezüglich der Bewölkung ist der Verlauf des Monates als ein normaler zu bezeichnen; der Monat hatte 3 heitere und 10 trübe Tage aufzuweisen.

An Niederschlag fielen im Landesdurchschnitt 81 mm und zwar an 9 bis 17 Tagen. Mit dieser Ergiebigkeit bleibt der Niederschlag um 3 mm hinter dem normalen zurück; in einzelnen Landestheilen ergaben sich größere Fehlbeträge (Lausitz), im Gebiet der Zwickauer Mulde aber ein Ueberschuß. Am 15. fielen in Chemnitz $42{,}4$ mm.

Die Windstärke beträgt im Mittel wiederum $2{,}9^{0}$ oder 4 m Geschwindigkeit.

Ausgebreitete Gewittererscheinungen brachten nur 2 Tage, wovon die eine elektrische Entladung unter vereinzeltem Hagelfall vor sich ging.

Trockene Witterung herrschte an 78 % der Tage des Monats, darunter an 20 % anhaltend sonniges, an 39 % heiteres und an 19 % trübes Wetter. 22 % der Zeit brachten Niederschläge.

Juli 1899.

Der Monat Juli begann mit einer Kälteperiode, die die ganze erste Dekade anhielt und dann erst allmählich in eine wärmere Zeit überging. Da die zweite Dekade und zu einem großen Theile die dritte Dekade Wärmeüberschüsse brachten, nähert sich die beobachtete Mitteltemperatur des Monats ganz der normalen. Die wärmsten Tage des Monates waren der 11., 21. und 22., und wurden an letzteren bis 30,5 ° Wärme beobachtet. Dem Nullpunkt näherte sich die Temperatur auch nur annähernd nirgends mehr.

Die mittlere Bewölkung war um 10 % zu stark und der Niederschlag im Landesmittel um 53 mm zu hoch. In den Flußgebieten traten allgemeine Ueberschüsse ein, und zwar schwanken dieselben zwischen 4 (Gottleuba) und 115 mm (Lungwitz). Niederschlag wurde an 15 (IX) bis 22 (VI) Tagen gemessen, darunter an zweien mehr als 20 mm durchschnittlich, am 6. allein 73,6 mm (V).

Die Windstärke mit 3,8 m Geschwindigkeit kommt derjenigen der vorangegangenen Monate recht nahe.

In der zweiten Dekade wurden fast täglich Gewitter beobachtet. Im Monat ergaben sich 1 bis 6 nahe und 3 bis 9 ferne Gewitter, wovon 4 der ersteren von Hagel begleitet waren.

Das Wetter verlief an 14 % der Zeit des Monates anhaltend sonnig, an 31 % heiter, an 24 % trüb und trocken und an 31 % mit Niederschlägen.

August 1899.

Dem trüben und feuchten Juli folgte ein heiterer, trockener August. Die Temperatur zeigte im Laufe des Monates übernormale Werthe bis + 6,0 °, dagegen unternormale Werthe nur bis — 3,6 ° gegenüber den normalen. Im Landesdurchschnitt war die Temperatur um 0,4 ° zu hoch. Die höchsten Temperaturen des Juli wurden im August nicht ganz erreicht, das Thermometer stieg am 5. und 6. nur bis zu 30,4 ° bez. 30,3 (I), fiel aber bereits bis auf + 0,6 ° am 27. (XI). Reif wurde 2 mal beobachtet (XI).

Die Bewölkung war im Monatsmittel um 6 % zu gering bei 4 heiteren und nur 6 trüben Tagen.

Gegen den normalen Betrag an Niederschlag von 72 mm blieb die im Lande gemessene durchschnittliche Menge um 25 mm zurück. Unter den 7 bis 15 Niederschlagstagen war der 19. August der ergiebigste, er brachte im Durchschnitt 11,0 mm. Die größte im Laufe eines Tages gefallene Niederschlagsmenge beziffert sich auf 29,2 mm (IX).

Die Windstärke steht wiederum nur wenig dem Mittel des vorigen Monats nach.

Nahe Gewitter wurden nur an 1 bis 4 Tagen in allen Dekaden, ferne Gewitter an 1 bis 5 Tagen vorwiegend in der ersten Dekade beobachtet. Hagel wurde von den Korrespondenzstationen an 2 Tagen gemeldet.

Der Monat August hatte 24 % sonnige, 43 % heitere, 15 % trübe und trockene und 18 % feuchte Witterung aufzuweisen.

September 1899.

Während auf Grund vieljähriger Beobachtungen der September als vorwiegend trockener Monat bekannt ist, trat in diesem Jahre gerade das Gegentheil ein. Zunächst

stand die Mitteltemperatur des Monates im Landesdurchschnitt um 0,3 ° zu tief. An diesem unternormalen Werthe trägt insbesondere die zweite Dekade mit einem durchschnittlichen Fehlbetrage von 1,6 ° Schuld. Das absolute Maximum im Lande beträgt 28,5 °. Zwei mal sank auf dem Fichtelberge das Thermometer unter 0 und zwar bis — 0,1 ° bez. —0,3, auch reifte es bereits in der dritten Dekade (IX).

Das vorwiegend trübe Wetter des Monats bedingte denn auch einen Ueberschuß von 11 % über die normale Bewölkung mit 69 %, der sich an einzelnen Stationen bis 24 % steigerte. Nach anfänglich wenigen heiteren Tagen stellten sich weiterhin 18 trübe ein.

Die Niederschlagsmenge erreichte im Landesmittel die beträchtliche Höhe von 138 mm, d. i. nahezu das Dreifache des normalen Werthes. In Altenberg beträgt der gefallene Niederschlag sogar das Vierfache des normalen. 21 bis 24 Niederschlagstage brachten diese außerordentlich hohen Mengen, darunter ist der 13. September allein mit durchschnittlich 37,6 mm verzeichnet, und regnete es an diesem Tage (von Mittag zu Mittag) in Altenberg allein 86,8 mm.

Stürmische Winde herrschten an 10 (XII) bez. 12 Tagen (X). Die Stärke des Windes ergab sich zu 3,5 ° oder zu 5 m Geschwindigkeit pro Sekunde im Mittel.

Gewittererscheinungen waren selten, ebenso hagelte es nur an einem Tage (IX). Es graupelte bereits in den Mittellagen, und im Gebirge schneite es gegen Ende des Monats.

Während des Monates herrschte sonniges Wetter nur an 11 %, heiteres an 30 %, trübes an 22 % der Tage, und an 37 % gab es Niederschlag.

Oktober 1899.

Eine angenehme Herbstwitterung brachte der Oktober. Zwar ist auch hier der Temperaturverlauf während der ersten Dekade als zu kalt zu bezeichnen, doch trug die ungewöhnlich hohe Temperatur im letzten Drittel dazu bei (+ 2,7), daß der mittlere Monatsverlauf hinsichtlich seiner Temperatur um 0,4 ° zu hoch war. Es wurden aber immerhin noch Temperaturen bis zu + 20,6 ° beobachtet. Die Nachtfröste werden allerdings jetzt wiederum zahlreicher, sie beginnen bereits in Höhe von 100 m und treten im Laufe des Monates 2 bis 15 mal im Lande auf. Frosttage gab es 6 (XII).

Bewölkung und Niederschläge, die im Laufe des Monats beobachtet bez. gemessen wurden, stehen ganz bedeutend hinter den entsprechenden Normalwerthen zurück. Bei ersterer stellte sich ein Fehlbetrag von 19 %, bei letzteren ein solcher von 34 mm im Landesdurchschnitt ein. An den Stationen des Landes ergaben sich an 5 bis 13 Niederschlagstagen 12,0 (III) bis 40,5 mm (XII) Niederschlag. Schneefall trat nur vereinzelt im Gebirge ein und führte dort nur an 2 Tagen zu einer leichten Schneedecke.

Die Stärke des Windes bezifferte sich auf 2,9 ° der Beaufortschen Skala oder 4 m Geschwindigkeit in der Sekunde.

Gewitter wurde als fernes nur 1 mal gemeldet.

Niederschläge brachten im Laufe des Monats nur 14 % der Zeit, während an 21 % anhaltend sonniges, an 42 % vorwiegend heiteres und an 23 % vorwiegend trübes Wetter herrschte.

November 1899.

Die außergewöhnlich hohen Temperaturen, welche der dritten Dekade des vergangenen Monates eigen waren, hielten nun auch in dem neuen Monate an. Temperaturen mit bis + 9,4 ° mittleren Ueberschusses an einzelnen Tagen dürften in einem Herbstmonat nur selten beobachtet worden sein. Diese beträchtlichen Ueberschüsse verwandelten sich nur an wenigen Tagen in das Gegentheil, und so stellte sich denn die

mittlere Monatstemperatur um + 3,4° zu hoch. Als absolut höchste Temperatur ergab sich eine solche von 22,1° (III). Frosterscheinungen blieben aber auch unter diesen Umständen nicht aus, sondern die Minima der letzten beiden Dekaden lagen sämmtlich unter dem Nullpunkt und erreichten am 22. die Tiefe von — 7,4°. Nachtfröste traten somit 13 bis 22 mal ein, hingegen gab es im Gebirge nur 5 bis 15 Tage, an denen die Mitteltemperaturen unter dem Nullpunkt lagen.

Die mittlere Bewölkung unterscheidet sich von der normalen mit 74 % nur um + 2 %.

Der November muß ebenfalls als ein trockener Monat bezeichnet werden, denn er blieb mit 36 mm um 15 mm hinter der normalen Niederschlagsmenge zurück. Einen Ueberschuß weist nur Altenberg auf. Als Niederschlagstage waren im Lande 12—21 verzeichnet, deren ergiebigster Niederschlagstag der 13. war, und auch dieser brachte im Durchschnitt nur 6,2 mm. Schneefälle traten in den Mittellagen noch selten, im Gebirge aber häufiger auf und riefen hier auch an 1 bis 19 Tagen Schneedecke hervor.

Die Windstärke 8 wurde an 8 (XII) bez. 12 Tagen (X) gegeben, im Mittel beläuft sich die Windstärke auf 4,7 m Geschwindigkeit pro Sekunde.

Die Zeit des Monats entfiel zu 40 % auf trübe, zu 25 % auf heitere, zu 9 % auf sonnige Witterung und zu 26 % auf Niederschläge.

Dezember 1899.

Die Temperatur der ersten Tage des Monates ähnelte noch derjenigen der letzten Tage des November, d. h. sie war zu hoch, dann aber trat ein ganz bedeutender Temperaturrückgang ein, der zu dem stärksten Fehlbetrage von 10,7° am 15. führte. Im Gegensatz zum November war der Dezember um 3,1° im Landesdurchschnitt zu kalt. Das absolute Maximum erreichte nur eine Temperatur von 11,1° (III), hingegen das Minimum bis nahezu zum 20. (XII) Kältegrade herabging. Die Zahl der Frosttage war demzufolge eine stattliche, und Nachtfröste traten im Gebirge täglich ein.

Die Niederschlagsmenge, die unter diesen Umständen naturgemäß fast ausschließlich in fester Form niederging, beziffert sich im Landesdurchschnitt auf 41 mm, blieb also um 9 mm hinter der normalen zurück, wie auch die Bewölkung den Normalwerth nicht erreichte. Unter den 8 bis 19 Niederschlagstagen waren 7 bis 18 Tage mit Schneefall, jedoch nur ein Tag, nämlich der 5., brachte mehr als 10 mm. Die höchste tägliche Niederschlagsmenge beziffert sich auf 18,9 mm (VI). In den Gebirgslagen dauerte die Schneedecke den ganzen Monat an, in tieferen Lagen nur an 20 bis 25 Tagen. Die Schneedecke erreichte eine Mächtigkeit von 70 cm (XII).

Stürmische Winde traten im Tieflande 1 bis 3 mal, im Gebirge 7 bis 12 mal auf, die mittlere Windstärke beträgt nur 3,2° = 4,5 m.

Trockenes Wetter aller Art herrschte an 76 % der Zeit des Monats, und an 24 % fielen Niederschläge.

Jahr 1899.

Dem warmen Winter 1898/1899 folgte ein kühles Frühjahr, der Sommer verlief nahezu normal warm, und der Beginn des Herbstes machte sich wiederum durch unternormale Temperaturen bemerkbar. Mit der letzten Oktoberdekade setzte eine Wärmezunahme ein, die sich bis Ende November ausdehnte und in diesem Monat den außergewöhnlich hohen Temperaturüberschuß von 3,4° hervorrief. Den gegentheiligen Charakter trug der Dezember, der um 3,1° zu kalt war. Die Jahrestemperatur war im Mittel noch um 0,4° zu hoch. Die im Laufe des Jahres beobachteten höchsten bez. tiefsten Temperaturen waren + 30,5 und — 21,7°. Völlig frostfrei blieben nur die Monate Juli und August.

Die mittlere Bewölkungsziffer des Jahres unterscheidet sich nur um 1 % von der normalen, während der gesammte Jahresniederschlag mit 854 mm noch immer um 172 mm zu hoch ist. Die größte Niederschlagsmenge erreichte Altenberg mit 1500 mm Jahres- und mit 87 mm Tagesmenge. Besonders niederschlagsreich waren Mai und September.

Niederschlagstage gab es im Jahre 155 (IX) bis 223 (XI), davon mit Schneefall 22 (I) bis 75 (XI). Zu Schneedecke kam es im Jahre an 23 (I) bis 170 (XII) Tagen, andauernd war dieselbe jedoch nur im Dezember.

Gewitter wurden fast in allen Monaten beobachtet und zwar vorwiegend von April bis September. Tage, an denen von den Korrespondenzstationen Meldung über elektrische Entladungen eingingen, waren es 19 (II) bis 33 (IV).

Die Witterung des Jahres setzt sich zusammen nach Prozenten der Zeit aus 1 % Gewitter über Ort, 12 % Regenfall, 4 % Schneefall, 7 % kürzere Niederschläge, 26 % trübe aber trockene, 34 % heitere und trockene Witterung, 16 % anhaltender Sonnenschein.

Das Jahr 1900.

Januar 1900.

Dem Dezember des Vorjahres folgte im neuen Jahre ein durchweg gelinder Januar. Nachdem die erste Dekade viel zu warm verlaufen war, stellte sich zu Beginn der zweiten Dekade ein Temperaturrückgang ein, der zwar Fehlbeträge im Maximum bis 10,6° gegenüber der normalen Temperatur hervorrief, dem aber auch rasch eine erneute Temperaturzunahme folgte. Im Monatsmittel lag daher die Temperatur um 1,6° zu hoch. Ein absolutes Maximum in Höhe von 12,4° trat in der ersten Dekade ein und steht diesem ein absolutes Minimum von — 21,3° gegenüber. Der Temperaturunterschied beträgt demnach 33,7°, ein seltenes Beispiel raschwechselnder Kälte und Wärme.

Entsprechend der außergewöhnlichen Temperatur war auch die Bewölkung in diesem Wintermonat zu hoch; 21 % weicht diese von der normalen ab bei 25 bis 27 trüben Tagen.

Ebenso verhielten sich die Niederschlagsverhältnisse, die mit 93 mm Niederschlag den normalen von 34 weit um das Doppelte überstiegen. Die Niederschlagsmengen an den Stationen schwanken zwischen 65,1 (III) und 206,6 mm (X), wovon auf Schnee 23,7 (VI) bis 173,8 (X) mm entfallen. Zu Schneedecke kam es im Gebirge fast an allen Tagen, im Tief- und Hügellande nur an 6 bis 21 Tagen, im ersteren erreicht dieselbe eine Höhe von 78 bis 130 cm.

Im Laufe des Monats traten Frosttage, an denen die Mitteltemperatur unter dem Nullpunkt lag, 6 (I, II) bis 27 (XII) ein. Nachtfrost wurde an 8 bis 28 Tagen beobachtet. Von Zschadraß wurde Wetterleuchten gemeldet, und in Freiberg fand am gleichen Tage Hagelfall statt.

Die Witterung des Monats zeigte einen wenig günstigen Charakter, denn nur 2 % der Zeit des Monats verlief anhaltend sonnig und 13 % heiter und trocken; 45 % hatten trübe und trockene Witterung und 41 % Niederschlag aufzuweisen.

Februar 1900.

Wie der Januar endete, so begann auch der Februar mit einem Wärmeüberschuß. Die übernormale Temperatur währte nur kurze Zeit und folgte dann eine Kälteperiode, so daß die erste Dekade mit einem Fehlbetrage im Mittel abschloß und auch die zweite sich nicht bedeutend über den Normalwerth erhob. In der dritten Dekade

zeigte sich ein so beträchtlicher Wärmeanstieg, so daß das Mittel derselben um 4,6° zu hoch steht. Im Monatsmittel ist der Ueberschuß nur 1,1°. Die Extremwerthe der Temperatur im Lande sind 19° (VIII) Wärme und 19,4° (XI) Kälte. Nachtfröste stellten sich an 15 bis 25 Tagen ein, und auch Frosttage traten sowohl im Flachlande als im Gebirge auf.

Die trübe Witterung des Monats rief eine um 8 % zu starke Bewölkung hervor, und ebenso weist der Niederschlag ein beträchtliches Mehr über den normalen auf. Es fielen im Landesdurchschnitt 76 mm gegenüber 39 mm normal, und steigerte sich diese Höhe noch zum dreifachen Betrage in der Lausitz. An den Hauptniederschlagstagen fielen am 14. 13 mm und am 28. 27,5 mm im Durchschnitt, dabei in der Lausitz 45 bis 48 mm. Der größere Theil des Niederschlages fiel in fester Form und bildete in den Niederungen eine Schneedecke in Dauer von 15 bis 18 Tagen, im Gebirge eine solche von 20 bis 24tägiger Dauer bis zur Stärke von 130 cm (XII).

Anhaltend sonniges Wetter herrschte nur an 9 % der Tage des Monats, heitere, trockene und trübe, trockene Witterung trat an 26 % bez. 40 % ein, und 25 % brachten Niederschlag.

März 1900.

Eine Kälteperiode, die besser den eigentlichen Wintermonaten zugekommen wäre, trat erst jetzt im Monat März ein. Es zeigte die erste Dekade Fehlbeträge bis zu 8,4° und absolute Minima bis — 16,4° (XII), im Durchschnitt aber ein Minus von 4,6° gegenüber der Normaltemperatur. Die zweite Dekade ergab bezüglich der Temperatur ein Mehr von 0,4°, und die dritte ähnelt wiederum der ersten mit einem Wärmedefizit von 2,7°. Im Landesmittel steht die Temperatur im Monat um 2,3° zu tief. Die Minima lagen fast sämmtlich unter dem Nullpunkt und reichten bis zu der bereits oben genannten Temperatur. Die höchste Temperatur im Lande betrug 13,9° (I). Die Mitteltemperaturen lagen unterhalb des Nullpunktes an 6 bis 7 Tagen im Tieflande, an 15 bis 20 Tagen in Mittellagen und an 26 bis 29 Tagen im Gebirge. Zu Nachtfrösten kam es an 19 bis 31 Tagen.

Die Witterung des Monats war vorwiegend trüb und daher auch die Wolkendecke um 8 % zu stark. Den 2 bis 3 heiteren Tagen standen 13 bis 25 trübe gegenüber.

Das Landesmittel des Niederschlages mit 63 mm war ebenfalls um 11 mm zu hoch, und blieben nur im Tieflande die Niederschlagsmengen hinter den normalen zurück, im Gebirge dagegen brachten dieselben beträchtliche Ueberschüsse. Wiederum überwiegt in diesem Monat der Schneefall den Regen, und führte ersterer im Gebirge zu einer ununterbrochenen, im Flachlande aber zu lang dauernder Schneedecke. Die Höhe des Schnees betrug 180 cm (XII). Ueber 10 mm Niederschlag fielen nur 2 mal.

Windstärke 8 wurde im Gebirge 5 bis 9 mal, im Tieflande 1 bis 4 mal gegeben, und beziffert sich dieselbe im Mittel auf 4,5 m Geschwindigkeit pro Sekunde.

Von der Zeit des Monats entfallen 7 % auf anhaltenden Sonnenschein, 22 % auf heitere und 35 % auf trübe aber trockene Witterung, während 35 % feuchte Witterung mit sich brachten.

April 1900.

Die zu Beginn des Monates herrschenden unternormalen Temperaturen begannen gegen Ende der ersten Dekade wenig zu steigen, so daß mit Beginn des zweiten Drittels annähernd normale Temperaturen verzeichnet sind. Vom 17. bis 19. erfolgte wiederum ein Wärmerückgang, und folgte diesem ein bedeutender Temperaturanstieg, der Ueberschüsse bis zu 6,2° hervorrief. Die letzten Tage ergaben wieder Fehlbeträge, bis zuletzt wieder Wärme eintrat. Im Monatsmittel steht die Temperatur um — 0,6° hinter der normalen.

Es stieg das Thermometer im Maximum bis 22,3° (III) und sank bis auf — 10,9° (XII). Frosttage gab es bis 500 m nur 2 bis 4, auf dem Fichtelberg aber deren 16, desgleichen trat in ersteren Lagen 4 bis 8 mal, im Gebirge 12 bis 28 mal Nachtfrost ein.

Die durchschnittliche Bewölkung entspricht ungefähr der normalen.

Die 9 (III) bis 15 (XII) Niederschlagstage brachten ebenfalls annähernd den vieljährigen Werth; es beträgt die Niederschlagsmenge im Landesmittel 45 mm. Zumeist wurde im Tieflande zu wenig, im Gebirge zu viel gemessen. Der ergiebigste Niederschlagstag war der 9., der im Mittel 11,9 mm ergab; am Tage zuvor wurden an einer Station 20,7 mm Niederschlag gemessen. Schnee fiel nur in den ersten Tagen des Monates, und hielt denn auch die Schneedecke im Gebirge noch den ganzen Monat an, allerdings allmählich abnehmend. Am 30. betrug die Schneedecke auf dem Fichtelberge noch $^1/_2$ m.

Die mittlere Windstärke berechnet sich nur zu 2,9° der Beaufortschen Skala oder zu 4 m Geschwindigkeit pro Sekunde. Ferne Gewitter wurden nur 2 mal beobachtet.

Von der Zeit des Monates waren 26 % von Niederschlag begleitet, während 74 % trocken, darunter 16 % sonnig, 35 % heiter und trocken, 23 % trüb und trocken verliefen.

Mai 1900.

Das erste Drittel des Monats brachte durchschnittlich einen Wärmeüberschuß. In der zweiten Dekade machten sich die als Eismänner bekannten Tage sehr stark bemerkbar. Die Temperatur lag am 15. noch um 10,7° im Mittel unter der normalen. Es kam daher vorwiegend in dieser Zeit im ganzen Lande zu Nachtfrösten und zwar an 1 bis 9 Tagen, deren Zahl im ganzen Monat zu 11 anwuchs. Das letzte Monatsdrittel brachte wiederum einen geringen Temperaturüberschuß, so daß sich eine mittlere Monatstemperatur ergab, die nur um 1,0° zu tief lag. Die Extremwerthe im Lande sind + 28,8° (III) und — 5,5° (XII). Tage, an denen die Mitteltemperaturen unter dem Nullpunkt lagen, gab es im Gebirge noch 1 bis 7.

Die Wolkendecke im Mai stellte sich auf 66 % und übertrifft damit die vieljährige um 5 %.

Die Regenmenge ergab im Landesdurchschnitt ebenfalls einen um 10 mm höheren Betrag als im vieljährigen Mittel. Nur der Osten hatte zu wenig Niederschlag, das Gebirge aber zu viel. Am stärksten treten unter den 14 bis 20 Niederschlagstagen der 15. und 25. hervor, an welchen Tagen durchschnittlich über 10 mm gemessen wurden, an dem letzteren an einer Station (VII) sogar 40,4 mm. Zu leichten Schneefällen führte die geringe Temperatur der zweiten Dekade überall, die aber Schneedecke nur im Gebirge hervorriefen und zwar an 1 bis 9 Tagen.

Die Windstärke wurde zu 3,0° der Beaufortschen Skala oder zu 4 m Geschwindigkeit berechnet.

Gewitter wurden gemeldet an 1 bis 2 Tagen als nahe und an 1 bis 5 Tagen als ferne, und waren 2 der ersteren von Hagel begleitet.

50 % der Zeit des Monats entfielen auf heiteres Wetter, darunter waren 16 % sonnig; 20 % brachten trübes aber trockenes und 30 % regnerisches Wetter.

Juni 1900.

Schon mit Beginn des Monats trat ein Temperaturanstieg ein, der wenigstens während der beiden ersten Monatsdrittel mit wenig Ausnahmen übernormale Temperaturen hervorrief. Die dritte Dekade weist vorwiegend unternormale Temperaturen auf. Im Mittel steht die Monatstemperatur um 1,1° zu hoch. Die Maximaltemperatur erreichte im Juni nicht den gleich hohen Werth wie im Mai. Das Minimum lag an keinem Tage unter dem Nullpunkt, der Monat blieb vollkommen frostfrei.

Die Bewölkung entspricht der normalen vollkommen. Die Niederschlagsmenge von 115 mm im Landesmittel war um 31 mm zu hoch. Die Mengen, welche an den einzelnen Stationen gemessen wurden, schwanken zwischen 103 mm (IX) und 168,8 mm (XI). An 6 von 13 (V) bis 20 (VI) Niederschlagstagen wurden mehr als 10 mm durchschnittlich gemessen, darunter am 18. 17,3 mm im Mittel und an Station II 39,8 mm, die größte Menge innerhalb 24 Stunden in diesem Monate.

Stürmische Winde wurden 1 (III, IV, V) bis 6 (X) mal gemeldet, hauptsächlich in der dritten Dekade. Die mittlere Windstärke ergab sich zu 3,0° = 4 m Geschwindigkeit.

An 5 Tagen fanden ausgebreitete Gewittererscheinungen statt, die stellenweise mit Hagelfall verbunden waren. Des öfteren wurden auch Ferngewitter beobachtet.

Die Witterung des Monats trug einen vorwiegend heiteren Charakter; von 72 % trockenen Wetters kamen auf sonniges 17 %, auf heiteres 37 % und auf 18 % trübes. Der Rest führte Niederschläge mit sich.

Juli 1900.

Der Monat Juli erscheint als echter Sommermonat. Der Monat verlief mit Ausnahme der ersten Dekade zu warm, und zwar beträgt das Mehr 1,7° im Monatsmittel. Es stellten sich Temperaturen ein bis 33,3° (III), denen allerdings einzelne Werthe gegenüber stehen, die wie am 11. + 0,5 (XI) dem Nullpunkte recht nahe kommen.

Trotz der zu Anfang des Monats herrschenden trüben, kühlen Witterung blieb doch die beobachtete Wolkendecke im Mittel bei 5 bis 11 heiteren und der gleichen Anzahl trüber Tage um 9 % hinter der normalen zurück.

Einzelne recht ergiebige Niederschlagstage, unter denen 12 (V) bis 17 (VI) so viel Niederschlag brachten, daß die gemessene Niederschlagsmenge nur einen geringen Fehlbetrag im Landesmittel ergab. Durch starke Niederschläge zeichneten sich besonders der 10., 23. und 30. aus, von denen wiederum der 23. besonders hervortritt. An diesem Tage wurden durchschnittlich 18,3 mm, an Station IX aber 47,1 mm gemessen. Die Vertheilung der Niederschläge war sehr unregelmäßig, indem an einem Theile des Landes sich erhebliche Fehlbeträge, an einem anderen sich beträchtliche Ueberschüsse einstellten.

Als mittlere Windstärke ergaben sich 2,6° oder 3,4 m Geschwindigkeit in der Sekunde.

An nur 5 Tagen entluden sich über den verschiedenen Landestheilen heftigere Gewitter, schwächere elektrische Erscheinungen waren verhältnißmäßig selten, auch Hagel wurde nur vereinzelt beobachtet.

Nur 23 % der Zeit des Monats brachten Niederschläge, während die übrige Zeit trockenes Wetter ausfüllte, darunter befinden sich sonniges Wetter allein 24 %.

August 1900.

Wie die Witterung des Juli, so war auch diejenige des August vorwiegend warm und meist heiter. Die Temperatur erreichte im Landesmittel Ueberschüsse bis zu 7,4° in der ersten und Fehlbeträge bis zu 3,7° in der zweiten Dekade. Die höchste im Laufe des Monats überhaupt beobachtete Temperatur beträgt 31,0° (III), die tiefste 1,5° (XI). Im Monatsmittel stellte sich ein Ueberschuß von + 0,4° ein.

Nur mit Ausnahme der Station XII war die Wolkendecke im Monatsmittel gegenüber dem vieljährigen Mittelwerthe überall zu gering.

Der Monat August muß als trocken bezeichnet werden, denn die Landesmenge an Niederschlag betrug nur 47 mm gegenüber dem Normalwerth von 72 mm. Nur Station I konnte 15 mm zu viel messen, die Folge eines recht ergiebigen Gewitterregens am 25. d. M., der die größte Niederschlagsmenge von 35 mm im Lande ergab. Im Durchschnitt liegt unter den 7 bis 12 Niederschlagstagen die gemessene Menge nur an einem Tage über 10 mm.

Außerordentlich gering ist die Zahl der Gewittererscheinungen, die als nahe Gewitter nur 1 bis 3 mal, als ferne Gewitter in der gleichen Anzahl auftraten. Hagelfall wurde von den Korrespondenzstationen überhaupt nicht, und von den Gemeinden wurden ausgedehnte Hagelfälle nur am 2. d. M. gemeldet.

Die mittlere Windstärke berechnete sich zu 2,9° der Beaufortschen Skala oder zu 4 m Geschwindigkeit pro Sekunde.

Die Witterung des Monats vertheilte sich zu 21 % der Zeit auf anhaltend sonniges, zu 51 % auf heiteres und trockenes, zu 15 % auf trübes und trockenes und nur zu 13 % auf feuchtes Wetter.

September 1900.

Die erste Hälfte des Monates verlief fast durchweg zu kühl im Gegensatz zu der zweiten, welche, nur 1 Tag ausgenommen, zu warm war. Im Monatsmittel überwiegt aber noch immer mit 1,1° die Wärme. Absolute Maxima wurden beobachtet bis zu 27,3°, und nur an einem Tage stellte sich (XI) Nachtfrost ein.

Die mittlere Bewölkung weicht mit 59 % nur um 1 % von der normalen ab; Station X hatte 10 % zu wenig, Station VIII 11 % zu viel.

Auch der September d. J. blieb mit seiner Niederschlagsmenge von 42 mm im Landesdurchschnitt um 9 mm hinter dem mehrjährigen Mittel zurück. Ueberschuß an Niederschlag brachte ausnahmsweise das Tiefland. Unter den 8 (IX) bis 16 Niederschlagstagen gab es nur einen einzigen, der eine Ergiebigkeit von über 10 mm aufzuweisen hatte. Die größte Tagesmenge war 25,7 mm (IV). Zu Schneefall kam es auch an der Hochstation im Laufe des Monates nicht.

Die Gewittererscheinungen waren auch in diesem Monate selten, es gingen nur 3 Meldungen von Nahgewittern und an 1 bis 2 Tagen solche von Ferngewittern ein.

Stürmische Winde wurden an je 5 Tagen X und XII beobachtet. Die mittlere Windstärke entspricht nur 3,2 m Geschwindigkeit.

Die trockene Witterung des Monats umfaßt 4/5 der Tage, darunter 16 % anhaltend sonnige, und nur 1/5 brachte Niederschlag.

Oktober 1900.

Die übernormalen Temperaturen gegen Ende des vorigen Monates setzten sich noch die erste Dekade des neuen hindurch fort. Es folgt dann eine Abkühlung, die mittlere Fehlbeträge bis zu 4,0° ergab, und dieser alsdann eine allmähliche Wärmezunahme, die aber nur unbedeutend übernormale Werthe hervorrief. Im Monatsmittel blieb aber die Temperatur noch immer um 1,0° zu hoch. Die Temperatur schwankte zwischen + 24,6° (III) und — 6,7 (XI). Nachtfröste waren besonders in der letzten Dekade recht häufig, so an 1 bis 3 Tagen des Monats im Flachlande, an 5 bis 17 Tagen im Gebirge. Der Fichtelberg hat bereits 10 Frosttage aufzuweisen.

Die Bewölkung zeigt wiederum einen unternormalen Stand, das Minus beträgt 11 % bei 2 bis 5 heiteren und 5 bis 9 trüben Tagen.

Die immerhin beträchtliche Anzahl Niederschlagstage, 13 (II) bis 19 (VIII), rief doch noch nicht eine übernormale Niederschlagsmenge hervor, denn an nur 4 Tagen fielen durchschnittlich mehr als 5 mm. Die größte tägliche Niederschlagsmenge im Lande war 16,5 mm (XI). Schneefälle traten zu Ende der zweiten Dekade an 1 bis 4 Tagen im Gebirge ein, doch führten dieselben nur an 1 bis 3 Tagen zu einer leichten Decke.

Elektrische Erscheinungen traten nur vereinzelt auf.

Bei 1 bis 15 Tagen stürmischen Winden wurde die mittlere Windgeschwindigkeit zu 4,5 m pro Sekunde berechnet.

Die Tage des Monates verliefen zu 16 % anhaltend sonnig, zu 40 % heiter und trocken, zu 21 % trüb und trocken und 23 % bei nasser Witterung.

Die Bewölkung entspricht der normalen vollkommen. Die Niederschlagsmenge von 115 mm im Landesmittel war um 31 mm zu hoch. Die Mengen, welche an den einzelnen Stationen gemessen wurden, schwanken zwischen 103 mm (IX) und 168,8 mm (XI). An 6 von 13 (V) bis 20 (VI) Niederschlagstagen wurden mehr als 10 mm durchschnittlich gemessen, darunter am 18. 17,3 mm im Mittel und an Station II 39,8 mm, die größte Menge innerhalb 24 Stunden in diesem Monate.

Stürmische Winde wurden 1 (III, IV, V) bis 6 (X) mal gemeldet, hauptsächlich in der dritten Dekade. Die mittlere Windstärke ergab sich zu 3,0 ° = 4 m Geschwindigkeit.

An 5 Tagen fanden ausgebreitete Gewittererscheinungen statt, die stellenweise mit Hagelfall verbunden waren. Des öfteren wurden auch Ferngewitter beobachtet.

Die Witterung des Monats trug einen vorwiegend heiteren Charakter; von 72 % trockenen Wetters kamen auf sonniges 17 %, auf heiteres 37 % und auf 18 % trübes. Der Rest führte Niederschläge mit sich.

Juli 1900.

Der Monat Juli erscheint als echter Sommermonat. Der Monat verlief mit Ausnahme der ersten Dekade zu warm, und zwar beträgt das Mehr 1,7 ° im Monatsmittel. Es stellten sich Temperaturen ein bis 33,3 ° (III), denen allerdings einzelne Werthe gegenüber stehen, die wie am 11. + 0,5 (XI) dem Nullpunkte recht nahe kommen.

Trotz der zu Anfang des Monats herrschenden trüben, kühlen Witterung blieb doch die beobachtete Wolkendecke im Mittel bei 5 bis 11 heiteren und der gleichen Anzahl trüber Tage um 9 % hinter der normalen zurück.

Einzelne recht ergiebige Niederschlagstage, unter denen 12 (V) bis 17 (VI) [illegible] viel Niederschlag brachten, daß die gemessene Niederschlagsmenge nur einen gering[illegible] Fehlbetrag im Landesmittel ergab. Durch starke Niederschläge zeichneten sich besond[illegible] der 10., 23. und 30. aus, von denen wiederum der 23. besonders hervortritt. [illegible] diesem Tage wurden durchschnittlich 18,3 mm, an Station IX aber 47,1 mm geme[illegible] Die Vertheilung der Niederschläge war sehr unregelmäßig, indem an einem Theil[illegible] Landes sich erhebliche Fehlbeträge, an einem anderen sich beträchtliche Uebers[illegible] einstellten.

Als mittlere Windstärke ergaben sich 2,6 ° oder 3,4 m Geschwindigkeit in der S[illegible]

An nur 5 Tagen entluden sich über den verschiedenen Landestheilen [illegible] Gewitter, schwächere elektrische Erscheinungen waren verhältnißmäßig selten, au[illegible] wurde nur vereinzelt beobachtet.

Nur 23 % der Zeit des Monats brachten Niederschläge, während [illegible] Zeit trockenes Wetter ausfüllte, darunter befinden sich sonniges Wetter alle[illegible]

August 1900.

Wie die Witterung des Juli, so war auch diejenige des August[illegible] warm und meist heiter. Die Temperatur erreichte im Landesmittel Ue[illegible] zu 7,4 ° in der ersten und Fehlbeträge bis zu 3,7 ° in der zweiten [illegible] höchste im Laufe des Monats überhaupt beobachtete Temperatur beträ[illegible] die tiefste 1,5 ° (XI). Im Monatsmittel stellte sich ein Ueberschuß v[illegible]

Nur mit Ausnahme der Station XII war die Wolkendec[illegible] gegenüber dem vieljährigen Mittelwerthe überall zu gering.

Der Monat August muß als trocken bezeichnet werd[illegible] an Niederschlag betrug nur 47 mm gegenüber dem N[illegible] Station I konnte 15 mm zu viel messen, die Fol[illegible] regens am 25. d. M., der die größte Niederf[illegible] ergab. Im Durchschnitt liegt unter den 7 h[illegible] Menge nur an einem Tage über 10 mm.

Außerordentlich gering ist die Zahl der Gewittererscheinungen, ... Gewitter nur 1 bis 3 mal, als ferne Gewitter in der gleichen Anzahl ... Hagelfall wurde von den Korrespondenzstationen überhaupt nicht, und von ... wurden ausgedehnte Hagelfälle nur am 2. d. M. gemeldet.

Die mittlere Windstärke berechnete sich zu 2,3° der Beaufort'schen ... zu 4 m Geschwindigkeit pro Sekunde.

Die Witterung des Monats vertheilte sich zu 21 % der Zeit auf ... sonniges, zu 51 % auf heiteres und trockenes, zu 15 % auf trübes und ... nur zu 13 % auf feuchtes Wetter.

September 1900.

Die erste Hälfte des Monates verlief fast durchweg zu kühl ... der zweiten, welche, nur 1 Tag ausgenommen, zu warm war. ... überwiegt aber noch immer mit 1,1° die Wärme. Absolute Maxima ... bis zu 27,3°, und nur an einem Tage stellte sich (XI) Nachtfrost ein.

Die mittlere Bewölkung weicht mit 59 % nur um 1 % von der ... Station X hatte 10 % zu wenig, Station VIII 11 % zu viel.

Auch der September d. J. blieb mit seiner Niederschlagsmenge ... Landesdurchschnitt um 9 mm hinter dem mehrjährigen Mittel zurück. ... Niederschlag brachte ausnahmsweise das Tiefland. Unter den 8 (IX) ... schlagstagen gab es nur einen einzigen, der eine Ergiebigkeit ... zuweisen hatte. Die größte Tagesmenge war 25,7 mm (IV). ... auch an der Hochstation im Laufe des Monates nicht.

Die Gewittererscheinungen waren auch in diesem Monate ... 3 Meldungen von Nahgewittern und an 1 bis 2 Tagen solche ...

Stürmische Winde wurden an je 5 Tagen X und XII ... Windstärke entspricht nur 3,2 m Geschwindigkeit.

Die trockene Witterung des Monats umfaßt 4/5 der ... haltend sonnige, und nur 1/5 brachte Niederschlag.

Oktober 1900.

Die übernormalen Temperaturen gegen Ende ... noch die erste Dekade des neuen hindurch fort. ... mittlere Fehlbeträge bis zu 4,0° ergab, und die ... zunahme, die aber nur unbedeutend übernormal ... blieb aber die Temperatur noch immer um 1,... zwischen + 24,6° (III) und — 6,7 (XI). ... Dekade recht häufig, so an 1 bis 3 Tagen de... im Gebirge. Der Fichtelberg hat bereits ...

Die Bewölkung zeigt wiederum ei... 11 % bei 2 bis 5 heiteren und 5 bi...

Die immerhin beträchtliche An... doch noch nicht eine übernormale ... fielen durchschnittlich mehr als 5 ... Lande war 16,5 mm (XI). Sch... 4... Gebirge ein, do...

...ormale nur um 2 %.
...nd im Januar (+ 21).
... mm wiederum einen
...Mehr sind in besonderer
...chlagssummen betheiligt.
...schwanken zwischen 627
...fester Form fielen. Die
...auf 156 (III) bis 196,
...de Schneedecke lag in den
...agen im Jahr.
Im allgemeinen traten
...gelfällen begleitet.
...nittlich in Prozenten 6 auf
...2 auf anhaltend schwachen
...ockenes und 33 auf heiteres,

Im Verlage von C. Heinrich erschien ferner:

Alphabetische Uebersicht sämmtlicher Ortschaften des Königreichs Sachsen mit Angabe der politischen Gemeinde, der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts, des Standesamts, der Bestellungspostanstalt und der Eisenbahnverkehrsstelle sowie der vorläufig ermittelten Einwohnerzahl bei der Volkszählung am 1. Dezember 1900 (Sonderabdruck aus dem Kalender und Statistischen Jahrbuch für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1902). Preis geheftet 75 Pf., gebunden 1 Mark.

Staatshandbuch für das Königreich Sachsen 1901. Erscheint jedes Jahr. Preis gebund. 8 Mark, brosch. 7 Mark.

Mittheilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im Königreiche Sachsen. Herausgegeben vom Königlichen Finanzministerium. Erscheint in Bänden zu je 6 Heften. Erschienen ist bis jetzt Bd. I, II, III, IV (7 Hefte) und V komplett; Bd. VI, Heft 1 bis 3. Preis des Heftes 1 Mark. Band I—III und V gebund. à 7 Mark 20 Pf., Band IV gebund. 8 Mark 20 Pf.

Dienstanweisung für die Vollstreckungsbeamten der Staatsverwaltungsbehörden. Preis kart. 1 Mark.

Grundsätze, betr. die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Kommunalbehörden u. s. w. mit Militäranwärtern. Preis 40 Pf.

Exkursionen, Geologische, in der Umgegend von Dresden von Dr. Wilh. Rob. Nessig, Oberlehrer an der Drei-König-Schule zu Dresden-N. Mit 2 lithogr. Tafeln. Preis brosch. 3 Mark, gebund. 3 Mark 60 Pf.

Winkler, Sudetenflora. 12½ Bogen Text mit 119 Abbildungen auf 52 photolithogr. Tafeln in 8 bis 14 Farben. Preis gebund. in Carton 10 Mark.

Blutlaus, Die, bildlich dargestellt (photolithograph. in 9 Farben) nebst erläuterndem Texte. Plakatform 48×59 cm. Preis 1 Mark.

Laemmerhirt, Die wichtigsten Obstbaumschädlinge und die Mittel zu ihrer Vertilgung. 2. Auflage. Mit 6 farbigen Tafeln und Abbildungen im Texte. Preis gebund. 1 Mark.

Bericht, Vierter, über die gesammten Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreiche Sachsen. Erhebung vom 1. Dezember 1899. Veröffentlicht im Auftrage der Königl. Ministerien des Kultus, des Innern, der Finanzen und des Krieges. Preis geheftet 3 Mark.

Hülfstafeln: A. zur Verwandlung der Acker und Feldmesser-Quadratruthen in Hektar, Ar und Quadratmeter; B. zur Verwandlung der Hektar und Ar in Acker und Feldmesser-Quadratruthen. Herausgegeben vom Königl. Finanzministerium. 5. Auflage. Preis 80 Pf.

Deklaration und Reklamation in Einkommensteuersachen. Ein Leitfaden zur Anfertigung richtiger Deklarationen und Reklamationen. Preis 50 Pf.

Lange, Posthandbuch für das Publikum, insbesondere für Kaufleute, Behörden &c. Preis 60 Pf.

Stationsverzeichniß für die Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen und der mitverwalteten Privatbahnen. Preis 80 Pf.

Wie erwerbe, verwalte und vermehre ich ein kleines Vermögen? Preis 60 Pf.

Sucher, Aus Dresdens Maitagen vor fünfzig Jahren. Preis 1 Mark 60 Pf. Der Reinertrag ist für die Stiftung „Sachsendank" bestimmt.

Friesen, Geschichte der reichsfreiherrlichen Familie von Friesen. 2 Bände. Preis brosch. 20 Mark.

Klaeber, Die Thätigkeit des Generals von Bülow in der Schlacht bei Vionville am 16. August 1870. Mit 6 Skizzen und 1 Plan. Preis 2 Mark 50 Pf.

Klaeber, Leben und Thaten des französischen Generals Jean Baptist Kleber. Mit 4 Vollbildern und zahlreichen Abbildungen im Texte, sowie 6 Karten. Preis brosch. 13 Mark, gebund. 15 Mark.

Klaeber, In und vor Verdun während der Belagerung der Festung im Jahre 1870. Mit Abbildungen. Preis 4 Mark.

Wildenow, Theodor Körner's Grabstätte. Bestattung des Dichters in Wöbbelin, Geschichte seines Grabes und die Feiern an seinem Begräbnisplatze. Preis 1 Mark.

Ferner erschien:

In Kommission bei v. Zahn & Jänsch in Dresden:

Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Büreaus. 46. Jahrgang 1900. 47. Jahrgang 1901, Heft 1 und 2. Preis des Jahrgangs von etwa 30 Bogen 3 Mark.

Repertorium der in sämmtlichen Publikationen des Königlich Sächsischen Statistischen Büreaus von 1831 bis 1886 behandelten Gegenstände. Zusammengestellt im Statistischen Büreau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Katalog der Bibliothek des Königlich Sächsischen Statistischen Büreaus. Herausgegeben von der Direktion. Dresden, 1890. Druck von C. Heinrich. Preis 12 Mark 50 Pf.

Die Buch- und Rechnungsführung bei kleineren Sparkassen. Von Emil Kießling, weil. Sekretär am Statistischen Büreau des Königl. Ministeriums des Innern. Zweite umgearbeitete Auflage.

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Dresden. Heft 9, 1899.

Statistisches Jahrbuch für die Stadt Dresden. Jahrgang 1900.

Im Verlage von Duncker & Humblot in Leipzig:

Das Statistische Büreau für das Königreich Sachsen in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. Festschrift zum 50 jährigen Jubiläum am 11. April 1881. Herausgegeben von der Direktion des Statistischen Büreaus. gr. 8°. Preis 2 Mark 40 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig. Heft 1 bis 23.

Im Verlage von Warnatz & Lehmann in Dresden:

Das Medizinal- und Veterinärärztliche Personal und die dafür bestehenden Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1901. Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern bearbeitet. Preis 2 Mark. Erscheint alljährlich im 1. Vierteljahr.

Im Verlage der Rammingschen Buchdruckerei in Dresden:

Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 18. Ausgabe. Dresden, 1900. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Arthur Kolbe, Sekretär am Statistischen Büreau des Königl. Ministeriums des Innern.

Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 18. Ausgabe. Dresden, 1900. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Arthur Kolbe, Sekretär am Statistischen Büreau des Königl. Ministeriums des Innern.





Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1903.

Herausgegeben

vom

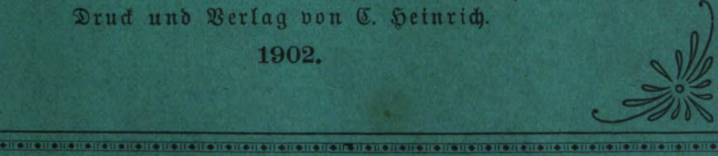
Statistischen Büreau des Königl. Sächsischen Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1902.



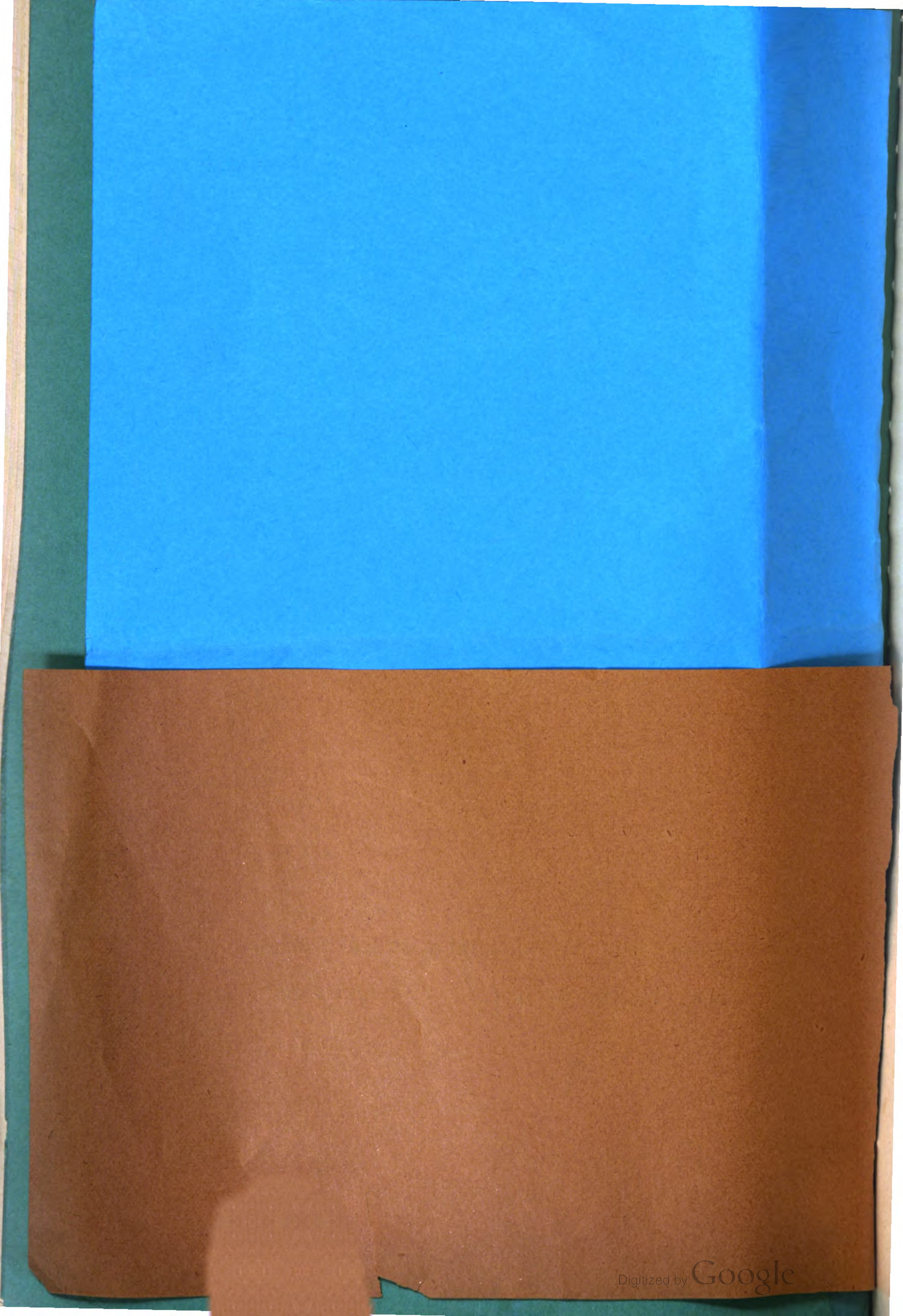


Von dem Kalender und Statistischen Jahrbuch für 1902 sind zum Preise von 1 Mark noch Exemplare zu beziehen. Außerdem sind auch von den meisten früheren Jahrgängen noch Exemplare zu 50 Pf. zu haben.

Der **Jahrgang 1902** enthält außer dem Astronomischen Kalender mit kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen und den Marktverzeichnissen unter anderem:

Stand der Bevölkerung: Alphabetische Uebersicht sämmtlicher Ortschaften des Königreichs Sachsen mit Angabe der politischen Gemeinde, der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts, des Standesamts, der Bestellungspostanstalt und der Eisenbahnverkehrsstelle sowie der vorläufig ermittelten Einwohnerzahl bei der Volkszählung am 1. Dezember 1900. Die Bevölkerung der Verwaltungsbezirke, der einzelnen Stadtgemeinden und der Landgemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 1. Dezember 1900 sowie Bevölkerungs-Zu- und Abnahme von 1895 bis 1900. (Vorläufiges Ergebniß.) — **Bewegung der Bevölkerung:** Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den deutschen Bundesstaaten 1899 und in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen 1899 und 1900. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Königreich Sachsen 1860 bis 1899. Die nach überseeischen Ländern gegangenen Auswanderer aus Sachsen und Deutschland 1889 bis 1900. Selbstmorde in Sachsen 1891 bis 1900. — **Finanzwesen:** Erträge des Staatsforstwesens, der Intraden und Domänen, des Berg- und Hüttenwesens, der Porzellanmanufaktur, der Zölle und Verbrauchssteuern, der Grundsteuer, Einkommensteuer, Erbschaftssteuer, der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen und des Urkundenstempels. Ergebnisse der Einschätzung zur Einkommensteuer. Sparkassenverkehr. Stand der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank. Ausmünzungen. — **Verkehr und Verkehrsstraßen:** Eisenbahn-, Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Schiffahrtsverkehr. Staatsstraßen. Verkehr auf den elektrischen Straßenbahnen. — **Verbrauch von Nahrungsmitteln:** Fleisch- und Salzverbrauch. — **Medizinalwesen:** Impfergebnisse. Krankenbewegung in den öffentlichen Krankenanstalten. — **Schulwesen:** Stand sämmtlicher Unterrichtsanstalten Sachsens am 1. Mai 1900. — **Kirchenwesen:** Das kirchliche Leben in der evangelisch-lutherischen Landeskirche. — **Versicherungswesen:** Mobiliar- und Immobiliarfeuerversicherung. Brände. Krankenversicherung. Invaliditäts- und Altersversicherung. Knappschaftskrankenkassen und die Allgemeine Knappschaftspensionskasse. — **Gewerbe und Handel:** Bergwerksbetrieb, Eisenproduktion und Eisenverarbeitung, Rübenzuckergewinnung, Bierbrauerei- und Branntweinbrennereibetrieb. Ergebnisse der Arbeiterzählung. Sandsteinbruchsbetrieb. Streiks und Aussperrungen. — **Dampfkessel und Dampfmaschinen.** — **Die Rechnungsabschlüsse der landwirthschaftlichen Genossenschaften.** — **Landwirthschaft:** Zahl der Obstbäume 1900. Bodenbenutzung, Anbau auf Acker- und Gartenländereien und Ernteertrag 1900. Getreidepreise. — **Viehstand.** — **Die fließenden Gewässer Sachsens.** — **Witterungsverlauf 1899 und 1900.** —

Nachträge zum „Astronomischen Kalender“ und zum
„Verzeichniß der Messen ꝛc.“ siehe hinter Seite 96.



Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

Km.

nebst

Marktverzeichnissen für Sachsen und die Nachbarstaaten

auf das Jahr

1903.

Herausgegeben

vom

Statistischen Büreau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1902.

Astronomischer Kalender

für das Jahr

1903

mit

kirchlichen und bürgerlichen Mittheilungen.

Bearbeitet

von

A. Nagel,

Geheimem Regierungsrath.

Geographische

Breite.				Länge.					
Dresden . . .	51°	3′	14″	0 h	1 m	21 s	östlich	von	Berlin.
Leipzig . . .	51	20	6	0	4	1	westlich	"	"
Berlin	52	30	17	0	0	0			
Greenwich . .	51	28	38	0	53	35	westlich	"	"
Paris	48	50	11	0	44	14	"	"	"
Ferro	27	45	0	2	4	14	"	"	"

Zeit: $1^h = 15°$; $1^m = 15'$; $1^s = 15''$ Bogen. Bogen: $1° = 4^m$; $1' = 4^s$; $1'' = 0^s{,}066$ . . . Zeit.

Inhalt.

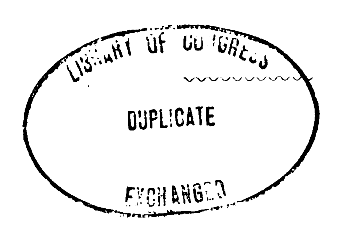
Kirchliche und bürgerliche Gegenstände.

Der protestantische, katholische und der griechisch-russische Kalender sind je vollständig dargestellt. Angezeigt sind: im protestantischen Kalender die Festzeiten und die Tagesnamen, im katholischen und im griechisch-russischen Kalender die Fest- und Heiligen-Tage, sowie in jedem der drei Kalender die zu den kirchlichen Sonn- und Festtagsfeiern angeordneten Stellen der Heiligen Schrift. — Der jüdische Kalender ist in einer besonderen Zusammenstellung mit seinen Anfangs- und Endzeiten der Monate, mit seinen Sabbathen, Fest-, Trauer- und Freuden-Tagen nebst Vorlesungs-Texten gegeben. Im mohammedanischen Kalender sind die Anfangszeiten der Monate und des Jahres und die hauptsächlichsten Fest- und Erinnerungstage aufgeführt.

Astronomische Gegenstände.

Im Kalender sind aufgeführt für jeden Tag des Jahres 1903: die Auf- und Untergangszeiten der Sonne und des Mondes, der Sonnenlauf, der Mondlauf, die mittlere Zeit im wahren Mittag, die Sternzeit im mittleren Mittag, die Rectascension und Declination der Sonne und des Mondes; für jeden fünften Tag: die Rectascension, Declination, Culminationszeit und der halbe Tagebogen der größeren Planeten. Ferner sind unter dem Strich des Kalendariums enthalten: die Planetensichtbarkeit, die sonstigen Erscheinungen der Sonne und des Mondes (Finsternisse, Sonnendurchmesser und Mondphasen), die hauptsächlichsten Constellationen, die Verfinsterungen der Jupitermonde, hervorragende Sternbedeckungen, Dämmerungdauer, Tagesanbruch, Nachteintritt, Tageslänge. Alles bezogen auf den Dresdner Meridian und auf 51° geographische Breite. Die Gedenktage der Planeten-Entdeckungen in den einzelnen Monaten.

Im Anhange zum Kalender sind aufgeführt: die Erläuterungen zu dem Kalender, Hilfstafel zur Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt, die mitteleuropäische Zeit mit den Zeitdifferenzen zwischen Dresden und den sächsischen Städten, das Zeitsignal des Königl. Mathematischen Salons zu Dresden, die Finsternisse im Jahre 1903, die Sternbedeckungen durch den Mond für mittlere Dresdner Ortszeit, die obere Culmination des Polarsterns nach mittlerer Dresdner Ortszeit, mittlere Oerter der Sterne 1. und 2. Größe, nebst Anwendung auf die Culmination derselben, der Planetenlauf im Jahre 1903, die Auf- und Untergangszeiten der großen Planeten, die Uebersicht des Planetensystems und zwar die großen Planeten mit ihren Satelliten, der Saturnring, die kleinen Planeten nach der alphabetischen Ordnung, neue Planeten, Kometen, Sternbilder.



Das **Jahr 1903** ist ein **Gemeinjahr**, enthält daher 365 Tage und entspricht dem Jahre:

7411/7412 der Byzantinischen Aera,
6616 der Julianischen Periode,
5663/5664 der Juden,
2890 nach Gründung des 1. Tempels zu Jerusalem,
2679 der Olympiaden, oder dem 3. der 670. Olympiade,
2656 nach Gründung Roms nach Varro,
1948 nach Anordnung des Julianischen Kalenders,
1320/1321 der Mohammedaner.

Es ist dasselbe, gezählt	Jahr.
von Christi Tod, Auferstehung und Himmelfahrt	das 1870.
„ der ersten zeitweiligen Aufhebung der Gemeinschaft der griechischen und römischen Kirche (im Jahre 484)	„ 1419.
„ völliger Trennung beider Kirchen (im Jahre 1054)	„ 849.
„ der Reformation Luthers	„ 386.
„ „ Einführung des Gregorianischen Kalenders in Italien (ausgenommen Toscana), Frankreich, Lothringen, Portugal, Spanien und Holland*)	„ 321.
„ „ Einführung desselben im katholischen Deutschland	„ 320.
„ „ „ „ „ protestantischen „	„ 203.

Von der Geburt Sr. Maj. des Deutschen Kaisers **Wilhelm II.** (27. Januar 1859)	„ 44.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Kronprinzen des Deutschen Reichs **Wilhelm** (6. Mai 1882)	„ 21.
„ „ Neuerrichtung des Deutschen Reichs (18. Januar 1871)	„ 32.

Von dem Regierungs-Antritt Sr. Maj. des Königs **Albert** (29. Oktober 1873)		„ 30.
„ der Geburt Sr. Maj. des Königs von Sachsen **Albert** (23. April 1828)		„ 75.
„ „ „ J. Maj. der Königin von Sachsen **Carola** (5. August 1833)		„ 70.
„ „ „ Sr. K. Hoh. des Prinzen **Georg** von Sachsen (8. August 1832)		„ 71.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Mathilde** (19. März 1863)	Kinder Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg und J. K. Hoh. der hochsel. Prinzessin Maria Anna	„ 40.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich August** (25. Mai 1865), (vermählt am 21. November 1891 mit J. K. K. H. der Prinzessin **Luisa Antoinette Marie** von Toscana)		„ 38.
„ „ „ J. K. K. H. der Prinzessin **Maria Josefa** (31. Mai 1867), (vermählt am 2. Oktober 1886 mit Sr. K. K. H. Erzherzog **Otto** von Oesterreich)		„ 36.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Joh. Georg** (10. Juli 1869), (vermählt mit J. K. H. der Herzogin **Maria Isabella** von Württemberg am 5. April 1894)		„ 34.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Max** (17. November 1870)		„ 33.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Georg** (15. Januar 1893)	Söhne Sr. K. H. des Prinzen Friedrich August	„ 10.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich Christian** (31. Dezember 1893)		„ 10.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Ernst Heinrich** (9. Dezember 1896)		„ 7.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Margarethe** (24. Januar 1900)	Töchter Sr. K. H. des Prinzen Friedrich August	„ 4.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Alix** (27. September 1901)		„ 2.

Elemente der Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1903.

Gregorianischer oder neuer Kalender.		**Julianischer oder alter Kalender.**	**Gregorianischer oder neuer Kalender.**		**Julianischer oder alter Kalender.**
4	Güldene Zahl	4	12. April	Ostersonntag	6. April
II	Epakten	XIV	21. Mai	Himmelfahrt Chr.	15. Mai
8	Sonnenzirkel	8	31. Mai	Pfingstsonntag	25. Mai
D	Sonntagsbuchstabe	E	3. Juni	II. Quatember	28. Mai
8. Februar	Septuagesima	2. Februar	16. September	III. Quatember	17. September
25. Februar	Aschermittwoch	19. Februar	29. November	1. Advent	30. November
4. März	I. Quatember	26. Februar	16. Dezember	IV. Quatember	17. Dezember

*) Die früheren Mittheilungen in den Kalendern bis zum Jahre 1900, daß auch Dänemark und Böhmen den Gregorianischen Kalender im Jahre 1582 angenommen hätten, ist falsch und bereits im Nachtrag zum Kalender für 1901 dahin berichtigt worden, daß in Dänemark diese Annahme erst im Jahre 1700 (18. Februar bis 1. März) und in **Böhmen** erst 1584 (6.—17. Januar) erfolgt ist.

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Widders, am 21. März Nachm. 8 Uhr. Tag und Nacht gleich (ohne Berücksichtigung der Strahlenbrechung der ☉). Frühjahrs-Aequinoctium.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 22. Juni Nachm. 4 Uhr. Längster Tag, kürzeste Nacht. Sommer-Solstitium.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der Waage, am 24. September Vorm. 7 Uhr. Tag und Nacht gleich (ohne Berücksichtigung der Strahlenbrechung der ☉). Herbst-Aequinoctium.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, am 23. Dezember Vorm. 1 Uhr. Kürzester Tag, längste Nacht. Winter-Solstitium.

Tabelle der beweglichen Feste für die nächsten Jahre im 20. Jahrhundert.

Jahr.	Gregorianische **Ostern.**	Septua-gesima.	Ascher-mittwoch.	Pfingsten.	1. Advent.	Julianische **Ostern.**
1903	12. April	8. Februar	25. Februar	31. Mai	29. November	6. April
1904	3. „	31. Januar	17. „	22. „	27. „	28. März
1905	23. „	19. Februar	8. März	11. Juni	3. Dezember	17. April
1906	15. „	11. „	28. Februar	3. „	2. „	2. „
1907	31. März	27. Januar	13. „	19. Mai	1. „	22. „
1908	19. April	16. Februar	4. März	7. Juni	29. November	13. „
1909	11. „	7. „	24. Februar	30. Mai	28. „	29. März
1910	27. März	23. Januar	9. „	15. „	27. „	18. April

Der Gregorianische (verbesserte) Kalender des Jahres 1906 stimmt bezüglich des Datums der Sonn- und Festtage mit dem des Jahres 1900 überein.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder ♉ Stier ♊ Zwillinge	Frühlings-zeichen.	♋ Krebs ♌ Löwe ♍ Jungfrau	Sommer-zeichen.	♎ Waage ♏ Skorpion ♐ Schütze	Herbst-zeichen.	♑ Steinbock ♒ Wassermann ♓ Fische	Winter-zeichen.

Bezeichnung der Wochentage.

☉ Sonntag, ☾ Montag, ♂ Dienstag, ☿ Mittwoch, ♃ Donnerstag, ♀ Freitag, ♄ Sonnabend.

Die Zeichen des Thierkreises und Längengrade.

Es reichen:

♈ von 0 bis 30 Grad,	♉ von 30 bis 60 Grad,	♊ von 60 bis 90 Grad,
♋ „ 90 „ 120 „	♌ „ 120 „ 150 „	♍ „ 150 „ 180 „
♎ „ 180 „ 210 „	♏ „ 210 „ 240 „	♐ „ 240 „ 270 „
♑ „ 270 „ 300 „	♒ „ 300 „ 330 „	♓ „ 330 „ 360 „

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

●, N. M., Neumond.
☽, E. V., Erstes Viertel.
○, V. M., Vollmond.
☾, L. V., Letztes Viertel.
☌, Conj., Conjunction.
☍, Opp., Opposition.
☊, aufsteigender Knoten.
☋, niedersteigender Knoten.
□ Quadratur.

V., Vormittag (Mittern. bis Mittag).
N., Nachmittag (Mittag bis Mittern.).
U., M., S., Uhr, Minute, Sekunde.
St., M., S., Stunde, Minute, Sekunde.
h, m, s, Stunde od. Uhr, Minute, Sekunde.
Grd., M., S., Grad, Minute, Sekunde.
°, ′, ″, Grad, Minute, Sekunde (Bogen).
C., Culm., Culmination.
P. Polhöhe, geographische Breite.

A. R., Rectascension = Gerade Aufsteigung.
D., Decl., Declination = Abweichung.
Perig., Perigäum, Erdnähe.
Apog., Apogäum, Erdferne.
Perih., Perihel, Sonnennähe.
Aph., Aphel, Sonnenferne.
El., Elongation.
Br., Breite; hel., heliocentrisch.
Gr. oder gr., größte.

Z., Zeichen. | M. E. Z., Mitteleuropäische Zeit. | Dm., Durchmesser.

In den Tabellen für die Verfinsterungen der Jupitertrabanten bedeuten: **E.** = Eintritt, **A.** = Austritt und **M.** = Mitte der Verfinsterung.

Die zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 5 Uhr 59 Min. fallenden Auf- und Untergangszeiten des Mondes und Culminationszeiten der Planeten sind mit schrägstehenden Ziffern gedruckt.

Kalender der Juden für das Jahr 5663/5664 im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender 1903.

1903.		5663.	Ueberzähliges Gemeinjahr.	
Jan.	1	2. Tebeth.		
„	3	4. „	S. (Sabbath).	
„	9	10. „	Fasten. Belagerung Jerusalems.	
„	10	11. „	S.	
„	17	18. „	S.	
„	24	25. „	S.	
„	28	29. „		
„	29	1. Schebath.	Rosch=Chodesch.	
„	31	3. „	S.	
Febr.	1	4. „		
„	7	10. „	S.	
„	14	17. „	S.	
„	21	24. „	S.	
„	27	30. „	Rosch=Chodesch.	
„	28	1. Adar.	S. „ „	
März	1	2. „		
„	7	8. „	S.	
„	12	13. „	Fasten=Esther.	
„	13	14. „	Purim.	
„	14	15. „	S. Schuschan=Purim.	
„	21	22. „	S.	
„	28	29. „	S.	
„	29	1. Nisan.	Rosch=Chodesch.	
„	31	3. „		
April	4	7. „	S.	
„	11	14. „	S.	
„	12	15. „	Passah=Anf.*	2. Mos. 12, 21.
„	13	16. „	Zweites Fest.*	3. Mos. 22, 26.
„	18	21. „	S. Siebentes Fest.*	2. Mos. 13, 17.
„	19	22. „	Achtes Fest.*	5. Mos. 14, 22.
„	25	28. „	S.	
„	27	30. „	Rosch=Chodesch.	
„	28	1. Ijar.	„ „	
„	30	3. „		
Mai	2	5. „	S.	
„	9	12. „	S.	
„	15	18. „	Lag=B'omer.	
„	16	19. „	S.	
„	23	26. „	S.	
„	26	29. „		
„	27	1. Sivan.	Rosch=Chodesch.	
„	30	4. „	S.	
„	31	5. „		
Juni	1	6. „	Wochenfest.*	2. Mos. 19.
„	2	7. „	Zweites Fest.*	5. Mos. 15, 19.
„	6	11. „	S.	
„	13	18. „	S.	
„	20	25. „	S.	
„	25	30. „	Rosch=Chodesch.	
„	26	1. Thamus.	„ „	
„	27	2. „	S.	
„	30	5. „		
Juli	1	6. „		
„	4	9. „	S.	
„	11	16. „	S.	
„	12	17. „	Fasten. Tempel=Eroberung.	
„	18	23. „	S.	
„	24	29. „		
„	25	1. Ab	S. Rosch=Chodesch.	
„	31	7. „		

1903.		5663.	Ueberzähliges Gemeinjahr.	
August	1	8. Ab	S.	
„	2	9. „	Fasten. Tempel=Verbrennung.	
„	8	15. „	S.	
„	15	22. „	S.	
„	22	29. „	S.	
„	23	30. „	Rosch=Chodesch.	
„	24	1. Elul.	„	
„	29	6. „	S.	
„	31	8. „		
Sptbr.	1	9. „		
„	5	13. „	S.	
„	12	20. „	S.	
„	19	27. „	S.	
„	21	29. „		
		5664.	**Regelmäßiges Gemeinjahr.**	
Sptbr.	22	1. Tischri.	Neujahrsfest.*	1. Mos. 21.
„	23	2. „	Zweites Fest.*	1. Mos. 22.
„	24	3. „	Fasten=Gedaljah.	
„	26	5. „	S.	
„	30	9. „		
Oktbr.	1	10. „	Versöhnungsfest.*	3. Mos. 16 u. 19, 1—18.
„	3	12. „	S.	
„	6	15. „	Laubhüttenfest.*	3. Mos. 22, 26.
„	7	16. „	Zweites Fest.*	3. Mos. 22, 26.
„	10	19. „	S.	
„	12	21. „	Palmenfest.	
„	13	22. „	Versamml.=Laubhütten=Ende.*	5. Mos. 15, 19.
„	14	23. „	Gesetzesfreude.*	5. Mos. 33.
„	17	26. „	S.	
„	21	30. „	Rosch=Chodesch.	
„	22	1. Marcheschwan.	Rosch=Chodesch.	
„	24	3. „	S.	
„	31	10. „	S.	
Novbr.	1	11. „		
„	7	17. „	S.	
„	14	24. „	S.	
„	19	29. „		
„	20	1. Kislev.	Rosch=Chodesch.	
„	21	2. „	S.	
„	28	9. „	S.	
„	30	11. „		
Dezbr.	1	12. „		
„	5	16. „	S.	
„	12	23. „	S.	
„	14	25. „	Tempelweihe.	
„	19	30. „	S. Rosch=Chodesch.	
„	20	1. Tebeth.	„ „	
„	26	7. „	S.	
„	29	10. „	Fasten. Belagerung Jerusalems.	
„	31	12. „		
1904.				
Jan.	1	13. „		
„	2	14. „	S.	
„	9	21. „	S.	
„	16	28. „	S.	
„	17	29. „		
„	18	1. Schebath.	Rosch=Chodesch.	

Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.

Kalender der Mohammedaner 1320/1321 im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender 1903.

1903.		1320.	Gemeinjahr.
Jan.	1	1. Schewwâl.	Großer Beiram.
„	2	2. „	Großer Beiram.
„	3	3. „	Großer Beiram.
„	30	1. Dsû 'l-kade.	
Febr.	3	5. „	Abraham baut die Kaaba.
„	5	7. „	Durchzug des Moses durch den Nil.
März	1	1. Dsû 'l-hedsche.	
„	8	8. „	Offenbarungsfest.
„	10	10. „	Klein Beiram, Opferfest.
		1321.	**Schaltjahr.**
„	30	1. Moharrem.	Neujahrstag.
April	8	10. „	Aschura.
„	14	16. „	Jerusalem zur Kibla erklärt.
„	29	1. Safar.	
Mai	27	29. „	Fest der Welten.
„	28	1. Rebî-el-awwel.	
Juni	8	12. „	Geburt Mohammeds.
„	19	23. „	Todestag Mohammeds.
„	27	1. Rebî-el-accher.	
Juli	26	1. Dschemâdi-el-awwel.	
Aug.	14	20. „	Eroberung Konstantinopels.

1903.		1321.	Schaltjahr.
Aug.	25	1. Dschemâdi-el-accher.	Gabriel erscheint dem Propheten.
Sptbr.	13	20. „	Geburtstag Fatimas.
„	23	1. Redscheb.	
Oktbr.	20	28. „	Mohammed erhält das Prophetenthum.
„	21	29. „	Erhöhung Mohammeds.
„	23	1. Schabân.	
Novbr.	6	15. „	Baronacht (Nacht der Prüfung).
„	7	16. „	Mekka zur Kaaba erklärt.
„	21	1. Ramadân.	(Fastenmonat.)
„	24	4. „	Der Koran wird der Welt gesandt.
„	27	7. „	Die Tora steigen vom Himmel herab.
Dezbr.	8	18. „	Das Evangelium Jesu wird der Welt gesandt.
„	17	27. „	Nacht der Allmacht.
„	19	29. „	Trauertag, Niederlage vor Wien.
„	21	1. Schewwâl	Großer Beiram.
„	22	2. „	Großer Beiram.
„	23	3. „	Großer Beiram.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge. Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
	1. W.	III. Luc. 12, 4—9.	Ev. Luc. 2, 21. Ep. Tit. 2, 11—15.	Dezember 1902.		h m	h m	h m	h m	° ′ Z.=♑	Grd. Z.	
1	1 Do.	**Neujahr**	**Beschn. Jes. Chr.** **Neujahr**	19 Bonifacius	1	8 6	4 1	9 5	*7 2*	279 53	307 ♒	
2	2 Fr.	Melchior	Nazarius Eins.	20 Ignatius	2	8 6	4 2	9 33	*8 5*	280 54	319 ♒	
3	3 Sb.	Kaspar	Genovefa J.	21 Juliana	3	8 6	4 3	9 59	*9 9*	281 55	331 ♓	
	2. W.	[1])III. Matth. 2,13-23. [2]) III. Luc. 2, 25-32.	Ev. Matth. 2, 13-23. Ep. 1. Petri 4, 12-19.	[4]) Matth. 1, 1—25. [5]) Luc. 2, 1—20.						Z.=♑		
4	4 Snt.	Balthasar **S. n. Neujahr**[1])	Titus B. **S. n. Neujahr**	22 Anastasia **S. v. Whn.**[4])	4	8 6	4 5	10 23	*10 15*	282 56	344 ♓	
5	5 Mo.	Simeon Stylites	Telesphorus Ppst.	23 10 Märtyrer	5	8 5	4 6	10 47	*11 21*	283 57	356 ♓	
6	6 Di.	**F. Ersch. Chr.**[2])	**F. Epiph. H. 3K.**[3])	24 **Vorab. W.**[5]) Fasten-Ende	6	8 5	4 7	11 12	Morg.	284 59	9 ♈	☽ E. V.
7	7 Mi.	Lucianus	Lucian M.	25 **Geb. J. Chr.**[6])	7	8 5	4 8	11 38	*12 31*	286 0	22 ♈	
8	8 Do.	Erhard	Severin Abt.	26 **Mutt. G. F.**	8	8 4	4 9	12 9	*1 42*	287 1	36 ♉	
9	9 Fr.	Ehrenfried	Julian M.	27 Stephan M.	9	8 4	4 11	12 46	*2 55*	288 2	50 ♉	
10	10 Sb.	Zacharias	Agatho Ppst.	28 20000 Märt.	10	8 3	4 12	1 30	*4 8*	289 3	64 ♊	
	3. W.	III. Matth. 3, 13-17.	Ev. Luc. 2, 42—52. Ep. Röm. 12, 1—5.	[7]) Matth. 2, 13—23. [8]) Luc. 2, 20. 21. 40-52.						Z.=♑		
11	11 Snt.	Aloysia **1. S. n. d. Ersch.**	Hyginus Ppst. **1. S. n. Epiph.**	29 Unsch. Kindl. **S. n. Whn.**[7])	11	8 3	4 13	2 26	*5 17*	290 4	79 ♊	
12	12 Mo.	Reinhold	Ernst Abt.	30 Anysia	12	8 2	4 15	3 31	6 20	291 5	94 ♋	
13	13 Di.	Hilarius, Eins.	Gottfried, Mönch	31 Melania	13	8 1	4 16	4 44	7 15	292 7	110 ♋	○ V. M.
14	14 Mi.	Felix in Pincis	Hilarius B.	**Januar 1903.** 1 **Neujahr**[8])	14	8 1	4 18	*6 3*	8 1	293 8	125 ♌	
15	15 Do.	Traugott	Paulus Eins.	2 Sylvester Ppst.	15	8 0	4 19	*7 22*	8 38	294 9	140 ♌	
16	16 Fr.	Erdmuthe	Marcellus Ppst.	3 Malachia	16	7 59	4 21	*8 40*	9 10	295 10	155 ♍	
17	17 Sb.	Antonius	Antonius	4 70 Apostel	17	7 58	4 22	*9 55*	9 38	296 11	169 ♍	
	4. W.	III. Joh. 1, 35-43.	Ev. Joh. 2, 1—11. Ep. Röm. 12, 6—16.	[9]) Luc. 3, 1—18. [10]) Matth. 3, 13—17. [11]) Joh. 1, 29—34.						Z.=♑		
18	18 Snt.	Felicitas W. **2. S. n. d. Ersch.** **Neugründung des Deutschen Reichs.**	Petri Stuhlf. i. R. **2. S. n. Epiph.** **Namen Jesu**	5 **Vorab. Ep.**[9])	18	7 57	4 24	*11 7*	10 6	297 12	183 ♎	
19	19 Mo.	Prisca	Kanut Kg. M.	6 **Ersch. Chr.**[10])	19	7 56	4 25	Morg.	10 32	298 18	196 ♎	
20	20 Di.	Fabian, Sebastian	**Fabian, Sebast.**	7 **Johannes d. Täuf.**[11])	20	7 55	4 27	*12 17*	10 59	299 14	208 ♎	☾ L. V.
21	21 Mi.	Agnes	Agnes J. M.	8 Georg Chos.	21	7 54	4 29	*1 23*	11 28	Z.=♒ 300 15	221 ♏	
22	22 Do.	Vincentius	Vincentius M.	9 Polyeuct, P. M.	22	7 53	4 31	*2 26*	12 0	301 16	233 ♏	
23	23 Fr.	Charitas	Mariä Verm.	10 Greg. v. Nys.	23	7 52	4 32	*3 26*	12 37	302 17	245 ♐	
24	24 Sb.	Timotheus	Timotheus B. Bek.	11 Theodosius	24	7 51	4 34	*4 21*	1 18	303 18	257 ♐	
	5. W.	III. Joh. 1, 45—51.	Ev. Matth. 8, 1-13. Ep. Röm. 12, 16-21.	Matth. 4, 12—17.						Z.=♒		
25	25 Snt.	Pauli Bekehr. **3. S. n. d. Ersch.**	**Pauli Bekehr.** **3. S. n. Epiph.**	12 Tat. Sabb. S. **S. n. Epiph.**	25	7 50	4 36	*5 11*	2 5	304 19	269 ♐	
26	26 Mo.	Polykarpus	Polykarp. B. M.	13 Hermylus	26	7 48	4 37	*5 55*	2 57	305 20	280 ♑	
27	27 Di.	Joh. Chrysostomus **Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II.**	Joh. Chrys. B. M.	14 Väter zu S.	27	7 47	4 39	6 34	3 53	306 21	292 ♑	
28	28 Mi.	Carl d. Gr.	Carl d. Gr. Bek.	15 Paul v. Th.	28	7 46	4 41	7 7	4 53	307 22	304 ♒	● N. M.
29	29 Do.	Theobald	Franz v. Sal. Bek.	16 Petri Kettenf.	29	7 44	4 43	7 37	5 56	308 23	316 ♒	
30	30 Fr.	Adelgunde	Martina J. M.	17 **Ant. d. Gr.**	30	7 43	4 45	8 4	*7 1*	309 24	329 ♒	
31	31 Sb.	Virgilius	Petr. Nolasc. Bek.	18 Athanasius	31	7 42	4 46	8 30	*8 6*	310 25	341 ♓	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: [3]) Ev. Matth. 2, 1—12. Ep. Jes. 60, 1—6. **Griech.:** [6]) Matth. 2, 1—12.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Januar.	Dämmerungdauer bürgerl.	Dämmerungdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	45	124	6 2	6 5	7 55	16 16,0
6	45	123	6 2	6 10	8 2	16 15,9
11	44	122	6 1	6 15	8 10	16 15,8
16	44	121	5 58	6 21	8 22	16 15,5
21	43	119	5 55	6 28	8 35	16 15,1
26	42	118	5 50	6 35	8 49	16 14,6
31	41	117	5 45	6 43	9 4	16 13,9

Astronomische Erscheinungen im Januar.

Tag	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
2.	1h N.	♃ ☌ ☾.
4.	2 V.	☉ in Erdnähe.
5.	1 N.	☿ ☌ ♄, (☿ 1° 47′ südl.).
8.	12 M.	♀ in Sonnenferne.
10.	1 V.	♀ ☌ ♄, (♀ 0° 58′ südl.).
13.	6 V.	♂ in Sonnenferne.
18.	1 V.	☿ gr. östl. Elong. (18° 45′).
19.	6 V.	♂ ☌ ☾.
19.	1 N.	♀ im ☊.
21.	6 V.	☉ tritt in das Zeichen ♒.
21.	10 V.	♄ ☌ ☉.
24.	3 V.	☿ in Sonnennähe.
28.	7 V.	♄ ☌ ☾.
29.	1 N.	☿ ☌ ☾.
30.	6 V.	♀ ☌ ☾.
30.	7 V.	♃ ☌ ☾.
30.	11 N.	♀ ☌ ♃, (♀ 0° 44′ südl.).
31.	5 V.	♀ gr. südl. hel. Breite.

Tag	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
6.	10 50,1 N.	☽ E. V.
13.	3 10,9 N.	○ V. M.
20.	12 42,7 N.	☾ L. V.
28.	5 32,2 N.	● N. M.
13.	4 V.	☾ in Erdnähe.
25.	11 N.	☾ in Erdferne.
5.	V.	☾ im Aequator nordw.
17.	N.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckungen durch ☾.

12. N. 4h 52m bis 5h 25m 26 Geminorum.
14. N. 9 15 „ 10 11 α Cancri.

Siehe S. 39.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Mittlerer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 3 16,7	18 39 41,9	18 43	— 23 5	20 36	— 13 40
2	12 3 45,3	18 43 38,5	18 47	23 0	21 23	10 41
3	12 4 13,5	18 47 35,0	18 52	— 22 55	22 10	— 7 13
4	12 4 41,4	18 51 31,6	18 56	— 22 49	22 57	— 3 24
5	12 5 8,8	18 55 28,1	19 1	22 43	23 45	+ 0 37
6	12 5 35,8	18 59 24,7	19 5	22 36	0 33	+ 4 42
7	12 6 2,4	19 3 21,2	19 9	22 29	1 24	8 41
8	12 6 28,5	19 7 17,8	19 14	22 22	2 17	12 21
9	12 6 54,0	19 11 14,4	19 18	22 14	3 14	15 27
10	12 7 19,0	19 15 10,9	19 23	— 22 6	4 14	+ 17 40
11	12 7 43,4	19 19 7,5	19 27	— 21 57	5 16	+ 18 46
12	12 8 7,3	19 23 4,0	19 31	21 48	6 20	18 33
13	12 8 30,5	19 27 0,6	19 36	21 38	7 24	16 59
14	12 8 53,2	19 30 57,1	19 40	21 28	8 27	14 13
15	12 9 15,2	19 34 53,7	19 44	21 18	9 26	10 33
16	12 9 36,5	19 38 50,3	19 48	21 7	10 23	6 20
17	12 9 57,2	19 42 46,8	19 53	— 20 55	11 17	+ 1 58
18	12 10 17,2	19 46 43,4	19 57	— 20 44	12 9	— 2 31
19	12 10 36,5	19 50 39,9	20 1	20 32	12 59	6 39
20	12 10 55,1	19 54 36,5	20 6	20 19	13 49	10 20
21	12 11 13,0	19 58 33,0	20 10	20 6	14 38	13 27
22	12 11 30,2	20 2 29,6	20 14	19 53	15 27	15 55
23	12 11 46,6	20 6 26,1	20 18	19 40	16 17	17 40
24	12 12 2,2	20 10 22,7	20 22	— 19 26	17 6	— 18 37
25	12 12 17,1	20 14 19,3	20 27	— 19 11	17 56	— 18 44
26	12 12 31,2	20 18 15,8	20 31	18 57	18 46	18 3
27	12 12 44,5	20 22 12,4	20 35	18 42	19 35	16 35
28	12 12 57,0	20 26 8,9	20 39	18 26	20 24	14 23
29	12 13 8,7	20 30 5,5	20 43	18 11	21 12	11 34
30	12 13 19,6	20 34 2,0	20 47	17 55	21 59	8 14
31	12 13 29,6	20 37 58,6	20 51	— 17 38	22 47	— 4 30

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	19 34	— 23 52	12 53	3 52
	6	20 8	22 12	1 8	4 3
	11	20 40	19 57	1 20	4 17
	16	21 6	17 21	1 26	4 33
	21	21 22	14 53	1 23	4 48
	26	21 23	13 18	1 3	4 56
	31	21 6	— 13 15	12 27	4 56
Venus ♀	1	19 18	— 23 14	12 38	3 56
	6	19 45	22 24	12 45	4 2
	11	20 12	21 18	12 52	4 9
	16	20 38	19 55	12 58	4 18
	21	21 4	18 18	1 4	4 28
	26	21 29	16 28	1 10	4 39
	31	21 53	— 14 26	1 14	4 49
Mars ♂	1	12 23	+ 0 7	*5 42*	6 4
	6	12 30	— 0 34	*5 30*	6 1
	11	12 37	1 12	*5 17*	5 57
	16	12 43	1 46	*5 3*	5 54
	21	12 49	2 16	*4 49*	5 53
	26	12 53	2 41	*4 34*	5 51
	31	12 58	— 3 1	*4 19*	5 49
Jupiter ♃	1	21 25	— 16 5	2 44	4 41
	6	21 29	15 45	2 28	4 43
	11	21 33	15 24	2 13	4 45
	16	21 38	15 2	1 58	4 47
	21	21 42	14 40	1 43	4 48
	26	21 47	14 17	1 27	4 51
	31	21 51	— 13 53	1 12	4 53
Saturn ♄	1	20 0	— 20 52	1 19	4 12
	6	20 2	20 45	1 1	4 13
	11	20 5	20 38	12 45	4 14
	16	20 7	20 31	12 27	4 14
	21	20 10	20 24	12 10	4 15
	26	20 12	20 17	11 53	4 16
	31	20 15	— 20 9	11 36	4 17
Uranus ♅	1	17 28	— 23 21	10 47	3 56
	11	17 30	23 23	10 10	3 56
	21	17 32	23 24	9 33	3 55
	31	17 35	— 23 26	8 56	3 55
Neptun ♆	1	6 9	+ 22 17	*11 28*	8 7
	11	6 8	22 18	*10 48*	8 7
	21	6 7	22 18	*10 7*	8 7
	31	6 6	+ 22 19	*9 27*	8 7

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
5. V.	I. A.	3 39 35
5. V.	II. A.	4 14 2
6. N.	I. A.	10 8 18
8. N.	I. A.	4 37 2
8. N.	II. A.	5 33 43
11. V.	IV. M.	6 48 33
	½ Dauer	2 19 7
12. V.	I. A.	5 34 26
14. V.	I. A.	12 3 8
15. N.	I. A.	6 31 51
15. N.	II. A.	8 11 54
17. N.	III. M.	4 25 8
	½ Dauer	1 45 11
19. V.	I. A.	7 29 11

A. = „Austritt".
M. = „Mitte der Verfinst."

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im Januar.

Tag	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		Januar.	
1.	**1801**	**1 Ceres**	**Piazzi-Palermo.**
4.	1866	86 Semele	Tietjen-Berlin.
4.	1876	158 Koronis	Knorre-Berlin.
7.	1896	410	Charlois-Nizza.
7.	1896	411	Charlois-Nizza.
7.	1896	412 Elisabetha	Wolf-Heidelberg.
7.	1896	413 Edburga	Wolf-Heidelberg.
8.	1894	379 Huenna	Charlois-Nizza.
8.	1894	380 Fiducia	Charlois-Nizza.
10.	1877	170 Maria	Perrotin-Toulouse.
10.	1894	381 Myrrha	Charlois-Nizza.
12.	1856	38 Leda	Chacornac-Paris.
12.	1893	352 Gisela	Wolf-Heidelberg.
13.	1875	141 Lumen	Paul Henry-Paris.
13.	1877	171 Ophelia	Borelly-Marseille.
16.	1896	414	Charlois-Nizza.
17.	1893	354 Eleonora	Charlois-Nizza.
18.	1882	221 Eos	Palisa-Wien.
20.	1893	355 Gabriella	Charlois-Nizza.
21.	1893	356 Liguria	Charlois-Nizza.
22.	1858	51 Nemausa	Laurent-Niemes.
26.	1876	159 Aemilia	Paul Henry-Paris.
28.	1875	142 Polana	Palisa-Pola.
28.	1889	282 Clorinde	Charlois-Nizza.
29.	1878	180 Garumna	Perrotin-Toulouse.
29.	1894	382 Dodona	Charlois-Nizza.
29.	1894	383	Charlois-Nizza.
31.	1883	232 Russia	Palisa-Wien.

Planetensichtbarkeit im Januar.

☿ ist sichtb. d. Abds. i. Südw. v. 10. b. geg. Ende d. M., in Mitte d. M. etwa ½ Std. Am 19. Jan. in ☾-Nähe. — ♀ wird i. d. erst. Tagen d. M. auf kurze Zeit als Abendst. sichtb.; d. Dauer d. Sichtbark. wächst b. auf ¾ Std. am Ende d. M. Am 30. Jan. scheinb. in ☾-Nähe. — ♂ geht i. d. Abendstd. auf u. ist b. Tagesanbr. 7¼ b. 8 Std. lang sichtb. Am 19. Jan. in ☾-Nähe. — ♃ ist Anf. 2¼, zuletzt nur noch ¼ Std. d. Abds. vor Unterg. i. Südw. sichtb. Am 2. u. 30. Jan. in ☾-Nähe. Am 30. Jan. nähert sich ♃ zugl. der ♀ auf 1½ Vollm.-Durchm. — ♄ kommt am 21. Jan. in Conjunction mit ☉ u. ist daher d. ganzen Monat hindurch unsichtbar.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
						h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
	6. W.	III. Luc. 4, 16—30.	Ev. Matth. 8, 23-27. Ep. Röm. 13, 8—10.	Januar Luc. 19, 1—10.						Z. = ♒		
32	1 Snt.	Brigitta **4. S. n. d. Ersch.**	Ignatius B. M. **4. S. n. Epiph.**	19 Makar. Aeg. **38. S. n. Pf.**	1	7 40	4 48	8 54	9 13	311 26	354 ♓	
33	2 Mo.	**Mariä Reinig.**	**Mariä Reinig. Lichtmeß**	20 Euthym. Gr.	2	7 39	4 50	9 18	10 21	312 27	6 ♈	
34	3 Di.	Anscharius	Blasius B. M.	21 Maximus	3	7 37	4 51	9 44	11 29	313 28	19 ♈	
35	4 Mi.	Veronika	Andr. Corsini Bek.	22 Timotheus Ap.	4	7 36	4 53	10 12	Morg.	314 29	32 ♉	☽
36	5 Do.	Agatha	Agatha J. M.	23 Clemens M.	5	7 34	4 55	10 45	12 40	315 30	45 ♉	E. V.
37	6 Fr.	Dorothea	Dorothea J. M.	24 Xenia	6	7 32	4 57	11 24	1 50	316 30	59 ♉	
38	7 Sb.	Richard	Romualdus Bek.	25 Gregor Theol.	7	7 31	4 58	12 13	2 59	317 31	74 ♊	
	7. W.	III. Matth. 5, 1—12.	Ev. Matth. 20, 1-16. Ep. 1. Cor. 9,24-10,5.	Luc. 18, 10—14.						Z. = ♒		
39	8 Snt.	Honoratus **Septuagesima**	Joh. v. Matha Bek. **Septuagesima**	26 Xenoph. u. Mar. **S. Zöll. u. Ph.** **Triodium**	8	7 28	5 0	1 11	4 2	318 32	88 ♊	
40	9 Mo.	Apollonia	Apollonia J. M.	27 Joh. Chrys.	9	7 27	5 2	2 17	4 59	319 33	103 ♋	
41	10 Di.	Scholastica	Scholastica J.	28 Ephr. Syr.	10	7 25	5 4	3 31	5 49	320 33	118 ♋	
42	11 Mi.	Euphrosina	Adolph B.	29 Ignatius Th.	11	7 24	5 6	4 50	6 30	321 34	133 ♌	
43	12 Do.	Jordanus	Eulalia J. M.	30 3 Hohepriester	12	7 22	5 8	6 10	7 6	322 35	148 ♌	○
44	13 Fr.	Eulalia	Benignus M.	31 Cyrus u. Joh. **Februar.**	13	7 20	5 10	7 28	7 37	323 35	163 ♍	V. M.
45	14 Sb.	Valentinus	Valentin. Bek.	1 Tryphon	14	7 18	5 11	8 43	8 5	324 36	177 ♍	
	8. W.	III. Joh. 4, 5—15.	Ev. Luc. 8, 4—15. Ep. 2. Cor. 11,19—12,9.	1) Luc. 2, 22—40. 2) Luc. 15, 11—32.						Z. = ♒		
46	15 Snt.	Faustinus **Sexagesima**	Siegfried B. **Sexagesima**	2 **Chr. Empf. i. Tempel**[1] **S. Verlorn. Sohn**[2]	15	7 16	5 13	9 56	8 32	325 36	190 ♎	
47	16 Mo.	Onesimus	Juliana J. M.	3 Simeon u. Anna	16	7 14	5 15	11 6	9 0	326 37	204 ♎	
48	17 Di.	Constantia	Fintanus Bek.	4 Isidorus	17	7 13	5 17	Morg.	9 30	327 37	217 ♏	
49	18 Mi.	Concordia	Simeon B. M.	5 Agatha	18	7 11	5 19	12 12	10 0	328 38	229 ♏	
50	19 Do.	Susanna	Mansuet B.	6 Bukolus Sm.	19	7 9	5 20	1 14	10 35	329 39	241 ♐	☾
51	20 Fr.	Leberecht	Eleutherius B. M.	7 Parthenius	20	7 7	5 22	2 12	11 16	Z. = ♓ 330 39	253 ♐	L. V.
52	21 Sb.	Eleonora	Eleonora Kan.	8 Theod. Strat.	21	7 5	5 24	3 5	12 1	331 39	265 ♐	
	9. W.	III. Joh. 4, 19—30.	Ev. Luc. 18, 31—43. Ep. 1. Cor. 13, 1—13.	Matth. 25, 31—46.						Z. = ♓		
53	22 Snt.	Petri St. i. Ant. **Estomihi**	Petri Sthlf. i. Ant. **Quinquages.**	9 Nikephorus **Mjässopust**	22	7 3	5 26	3 51	12 51	332 40	277 ♑	
54	23 Mo.	Lazarus	Petri Dam. Bek.	10 Charalamp.	23	7 1	5 27	4 32	1 45	333 40	289 ♑	
55	24 Di.	Matthias **Fastnacht**	**Matthias Ap. Fastnacht**	11 Blasius	24	6 59	5 29	5 7	2 44	334 41	301 ♒	
56	25 Mi.	Victor **Aschermittwoch**	Walpurgis J. **Aschermittwoch**	12 Melet., A. M.	25	6 57	5 31	5 39	3 47	335 41	313 ♒	
57	26 Do.	Jonas	Mechtildis Aebt.	13 Martinianus	26	6 55	5 33	6 7	4 50	336 41	325 ♒	
58	27 Fr.	Vollbrecht	Leander B.	14 Auxentius	27	6 52	5 34	6 33	5 56	337 42	338 ♓	●
59	28 Sb.	Romanus	Roman. Bek.	15 Onesimus Ap.	28	6 50	5 36	6 58	7 3	338 42	350 ♓	N. M.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Februar.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	41	116	5 44	6 44	9 8	16 13,8
6	40	115	5 37	6 52	9 25	16 13,0
11	40	114	5 30	7 0	9 42	16 12,2
16	39	113	5 21	7 8	10 1	16 11,2
21	39	112	5 13	7 16	10 19	16 10,2
26	38	112	5 3	7 25	10 38	16 9,0
28	38	112	4 58	7 28	10 46	16 8,6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Nicht sichtbar.

Astronomische Erscheinungen im Februar.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
2.	2h N.	☿ untere ☌ ☉.
3.	11 V.	☿ gr. nördl. hel. Breite.
15.	12 N.	♂ ☌ ☾.
17.	5 V.	☿ ☌ ♄, (☿ 2° 17′ nördl.).
19.	5 N.	♃ ☌ ☉.
19.	9 N.	☉ tritt in das Zeichen ♓.
24.	8 N.	♄ ☌ ☾.
25.	5 V.	☿ ☌ ☾.
26.	10 N.	☿ im ☊.
27.	3 V.	♃ ☌ ☾.
27.	12 N.	☿ gr. westl. Elong. 26° 58′.
29.	10 V.	♀ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
5.	11 6,1 V.	☽ E. V.
12.	1 51,5 V.	○ V. M.
19.	7 16,2 V.	☾ L. V.
27.	11 13,2 V.	● N. M.
11.	2 N.	☾ in Erdnähe.
22.	2 N.	☾ in Erdferne.
1.	N.	☾ im Aequ. nordw.
14.	V.	☾ „ „ südw.
28.	N.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckungen durch ☾.

9. N. 4h 53m bis 5h 50m: λ Geminorum.
10. V. 12 23 „ 1 29 68 „
14. V. 5 43 „ 6 41 υ Leonis.

Siehe S. 39.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 13 38,8	20 41 55,2	20 56	— 17 22	23 34	— 0 33
2	12 13 47,2	20 45 51,7	21 0	17 5	0 22	+ 3 30
3	12 13 54,7	20 49 48,3	21 4	16 47	1 12	7 28
4	12 14 1,4	20 53 44,8	21 8	16 30	2 3	11 8
5	12 14 7,3	20 57 41,4	21 12	16 12	2 57	14 20
6	12 14 12,3	21 1 37,9	21 16	15 54	3 53	16 48
7	12 14 16,5	21 5 34,5	21 20	— 15 35	4 53	+ 18 18
8	12 14 19,9	21 9 31,0	21 24	— 15 17	5 54	+ 18 39
9	12 14 22,5	21 13 27,6	21 28	14 58	6 56	17 44
10	12 14 24,2	21 17 24,1	21 32	14 39	7 58	15 36
11	12 14 25,2	21 21 20,7	21 36	14 19	8 59	12 24
12	12 14 25,4	21 25 17,2	21 40	14 0	9 57	8 26
13	12 14 24,8	21 29 13,8	21 44	13 40	10 53	+ 4 2
14	12 14 23,5	21 33 10,4	21 48	— 13 20	11 47	— 0 30
15	12 14 21,4	21 37 6,9	21 51	— 12 59	12 40	— 4 51
16	12 14 18,6	21 41 3,5	21 55	12 39	13 31	8 49
17	12 14 15,1	21 45 0,0	21 59	12 18	14 21	12 14
18	12 14 10,9	21 48 56,6	22 3	11 57	15 12	14 59
19	12 14 6,0	21 52 53,1	22 7	11 36	16 2	16 59
20	12 14 0,4	21 56 49,7	22 11	11 15	16 52	18 12
21	12 13 54,2	22 0 46,2	22 15	— 10 53	17 42	— 18 35
22	12 13 47,4	22 4 42,8	22 19	— 10 32	18 32	— 18 10
23	12 13 39,9	22 8 39,3	22 22	10 10	19 21	16 58
24	12 13 31,8	22 12 35,9	22 26	9 48	20 10	15 0
25	12 13 23,1	22 16 32,4	22 30	9 26	20 58	12 23
26	12 13 13,8	22 20 29,0	22 34	9 4	21 46	9 12
27	12 13 4,0	22 24 25,5	22 37	8 41	22 34	5 35
28	12 12 53,6	22 28 22,1	22 41	— 8 19	23 22	— 1 39

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	21 1	— 13 25	12 18	4 55
	6	20 37	14 47	11 35	4 49
	11	20 23	16 17	11 1	4 40
	16	20 22	17 22	10 40	4 33
	21	20 32	17 51	10 30	4 31
	26	20 49	17 45	10 27	4 32
	28	20 57	— 17 32	10 28	4 33
Venus ♀	1	21 58	— 14 1	1 15	4 52
	6	22 22	11 48	1 20	5 4
	11	22 46	9 27	1 23	5 17
	16	23 9	7 0	1 27	5 29
	21	23 32	4 28	1 30	5 41
	26	23 54	1 54	1 33	5 54
	28	0 3	— 0 52	1 34	5 59
Mars ♂	1	12 58	— 3 5	*4 15*	5 49
	6	13 1	3 19	*3 59*	5 47
	11	13 4	3 27	*3 41*	5 47
	16	13 5	3 29	*3 23*	5 46
	21	13 5	3 25	*3 3*	5 47
	26	13 4	3 14	*2 42*	5 48
	28	13 3	— 3 7	*2 33*	5 48
Jupiter ♃	1	21 52	— 13 49	1 9	4 54
	6	21 57	13 25	12 54	4 56
	11	22 1	13 0	12 39	4 57
	16	22 6	12 35	12 24	5 0
	21	22 11	12 10	12 9	5 2
	26	22 15	11 45	11 54	5 4
	28	22 17	— 11 35	11 48	5 5
Saturn ♄	1	20 16	— 20 8	11 32	4 17
	6	20 18	20 0	11 15	4 18
	11	20 20	19 53	10 57	4 19
	16	20 22	19 46	10 40	4 20
	21	20 25	19 38	10 22	4 20
	26	20 27	19 31	10 5	4 20
	28	20 28	— 19 28	9 58	4 21
Uranus ♅	1	17 35	— 23 26	8 52	3 55
	11	17 37	23 27	8 14	3 55
	21	17 38	— 23 28	7 36	3 55
	28	17 39	— 23 29	7 10	3 55
Neptun ♆	1	6 6	+ 22 19	*9 23*	8 7
	11	6 5	22 19	*8 43*	8 7
	21	6 4	22 20	*8 3*	8 7
	28	6 4	+ 22 20	*7 35*	8 7

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im Februar und März.

Tag der Entdeckung.	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		Februar.	
2.	1878	181 Eucharis	Cottenot-Marseille.
4.	1858	52 Europa	Goldschmidt-Paris.
4.	1888	272 Antonia	Charlois-Nizza.
5.	1873	129 Antigone	Peters-Clinton, VSt.
5.	1877	172 Baucis	Borelly-Marseille.
6.	1880	212 Medea	Palisa-Pola.
6.	1885	245 Vera	Pogson-Madras.
7.	1878	182 Elsa	Palisa-Pola.
7.	1896	415 Palatia	Wolf-Heidelberg.
8.	1856	39 Lätitia	Chacornac-Paris.
8.	1878	183 Istria	Palisa-Pola.
8.	1889	283 Emma	Charlois-Nizza.
9.	1882	222 Lucia	Palisa-Wien.
11.	1861	63 Ausonia	de Gasparis-Neapel.
11.	1893	357	Charlois-Nizza.
11.	1894	384 Burdigala	Courty-Bordeaux.
12.	1891	303 Josephina	Millosevich-Rom.
14.	1891	304 Olga	Palisa-Wien.
15.	1899	442 Eichsfeldia	Wolf-Heidelberg.
16.	1880	213 Liläa	Peters-Clinton, VSt.
16.	1891	305 Gordonia	Charlois-Nizza.
16.	1893	353 Ruperto-Carola	Wolf-Heidelberg.
17.	1868	96 Aegle	Coggia-Marseille.
17.	1868	97 Klotho	Tempel-Marseille.
17.	1873	130 Elektra	Peters-Clinton, VSt.
17.	1879	192 Nausikaa	Palisa-Pola.
17.	1899	443 Photographia	Wolf-Heidelberg.
18.	1874	135 Hertha	Peters-Clinton, VSt.
20.	1876	160 Una	Peters-Clinton, VSt.
20.	1890	288 Glauke	Luther-Bilk.
22.	1900	453	Charlois-Nizza.
23.	1875	143 Adria	Palisa-Pola.
23.	1895	399 Persephone	Wolf-Heidelberg.
25.	1887	265 Anna	Palisa-Wien.
25.	1892	324 Bamberga	Palisa-Wien.
28.	1878	184 Dejopeja	Palisa-Pola.
28.	1879	193 Ambrosia	Coggia-Marseille.
29.	1880	214 Aschera	Palisa-Pola.
		März.	
1.	1854	28 Bellona	Luther-Bilk.
1.	1854	29 Amphitrite	Marth-London.
1.	1878	185 Eunike	Peters-Clinton, VSt.
1.	1891	306 Unitas	Millosevich-Rom.
1.	1894	385 Ilmatar	Wolf-Heidelberg.
1.	1894	386 Siegena	Wolf-Heidelberg.
4.	1892	325 Heidelberga	Wolf-Heidelberg.
5.	1891	307 Nike	Charlois-Nizza.
5.	1894	387 Aquitania	Courty-Bordeaux.
5.	1861	64 Angelina	Tempel-Marseille.
6.	1885	246 Asporina	Borelly-Marseille.
7.	1894	388 Charybdis	Charlois-Nizza.

VSt. = Vereinigte Staaten von Nord-Amerika. — Bilk ist nach 1873 mit Düsseldorf vereinigt.

Planetensichtbarkeit im Februar.

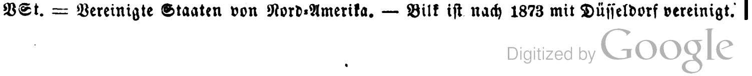
☿ unsichtbar.

♀ die Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter zu bis zu 1½ Stunden am Ende d. M. In Mondnähe am 30. Jan. An demselben Tage auch nahe ♃ auf 1½ Vollmondsdurchmesser.

♂ geht immer früher am Abend auf, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt daher noch zu bis zu 9 Stunden am Ende d. M. Am 15. Febr. in Mondnähe.

♃ kommt am 19. Febr. in Conj. zur ☉ und wird daher zu Anfang d. M. ganz unsichtbar.

♄ bleibt noch unsichtbar.



Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phase.
	10. W.	III. Matth. 16, 21-26.	Ev. Matth. 4, 1-11. Ep. 2. Cor. 6, 1—10.	Februar Matth. 6, 14—21.		h m	h m	h m	h m	° ′ Z. = ♓	Grd. Z.	
60	1 Snt.	Albinus / 1. Invocavit	Albinus B. / 1. Fastens.	Pamphil / 16 Syropust	1	6 48	5 38	7 28	8 11	339 42	3 ♈	
61	2 Mo.	Amalia	Simplicius P.	17 Theod. Tiro F. M.	2	6 46	5 39	7 49	9 21	340 42	16 ♈	
62	3 Di.	Kunigunde	Kunigunde Kais.	18 Leo P.	3	6 44	5 41	8 18	10 31	341 43	29 ♈	
63	4 Mi.	Adrian / Quatember	Casimir Kg. / Quatember †	19 Archipp. Ap.	4	6 42	5 43	8 49	11 41	342 43	42 ♉	
64	5 Do.	Friedericus	Theophilus	20 Leo v. Catana	5	6 40	5 45	9 26	Morg.	343 43	56 ♉	
65	6 Fr.	Fridolinus	Fridolin Abt †	21 Timotheus	6	6 37	5 47	10 9	12 49	344 43	70 ♊	
66	7 Sb.	Perpetua	Thom. v. Aquino †	22 Märt. i. Eug.	7	6 35	5 48	11 2	1 52	345 43	84 ♊	☽ E. V.
	11. W.	III. Luc. 9, 51—56.	Ev. Matth. 17, 1—9. Ep. 1. Thess. 4, 1—7.	Joh. 1, 43—51.						Z. = ♓		
67	8 Snt.	Philemon / 2. Reminiscere	Joh. v. Gtt. Bek. / 2. Fastens.	Polykarpus / 23 1. Fastens.	8	6 33	5 50	12 4	2 50	346 43	98 ♋	
68	9 Mo.	Rebekka	Franziska W.	24 1. Auff. d. H. J. T.	9	6 31	5 52	1 13	3 41	347 43	113 ♋	
69	10 Di.	Alexander	Macarius B.	25 Tarasius	10	6 29	5 53	2 27	4 24	348 43	127 ♌	
70	11 Mi.	Rosina / Bußtag i. Sachs.	Eulogius M.	26 Porph. v. Gaza	11	6 27	5 55	3 44	5 1	349 43	142 ♌	
71	12 Do.	Gregorius	Gregor d. Gr. Ppst.	27 Prokopius	12	6 24	5 57	5 0	5 34	350 43	156 ♍	
72	13 Fr.	Salomon	Nicephor B.	28 Basilius	13	6 22	5 58	6 17	6 3	351 42	171 ♍	
73	14 Sb.	Abigail	Mathildis Kan.	März. 1 Eudokia	14	6 20	6 0	7 32	6 31	352 42	185 ♎	V. M.
	12. W.	III. Joh. 11, 1—16.	Ev. Luc. 11, 14—28. Ep. Eph. 5, 1—9.	Marc. 2, 1—12.						Z. = ♓		
74	15 Snt.	Christoph / 3. Oculi	Longinus M. / 3. Fastens.	Theodotus / 2 2. Fastens.	15	6 18	6 2	8 44	6 59	353 42	198 ♎	
75	16 Mo.	Henriette	Heribertus B.	3 Eutropius	16	6 16	6 3	9 53	7 28	354 42	211 ♏	
76	17 Di.	Gertrud	Patricius B.	4 Gerasimus	17	6 13	6 5	10 59	7 59	355 41	224 ♏	
77	18 Mi.	Anselmus / Mittfasten	Cyrillus B.	5 Konon	18	6 11	6 7	12 0	8 33	356 41	237 ♏	
78	19 Do.	Joseph	Joseph, Nährv. Jes.	6 42 Märt. Am.	19	6 9	6 8	Morg.	9 12	357 41	249 ♐	
79	20 Fr.	Joachim	Joachim Bek.	7 Basil. Chers.	20	6 7	6 10	12 55	9 55	358 40	261 ♐	
80	21 Sb.	Benedictus	Benedictus Abt	8 Theophil.	21	6 4	6 12	1 44	10 43	359 40	273 ♑	☾ L. V.
	13. W.	III. Joh. 11, 32-46.	Ev. Joh. 6, 1—15. Ep. Gal. 4, 22—31.	Marc. 8, 34—9, 1.						Z. = ♈		
81	22 Snt.	Kasimir / 4. Lätare	Octavianus M. / 4. Fastens.	Kreuzanbet. 40 Märt. Seb. / 9 3. Fastens.	22	6 2	6 13	2 27	11 36	0 39	285 ♑	
82	23 Mo.	Eberhard	Otto Eins.	10 Kodrat. M.	23	6 0	6 15	3 6	12 34	1 39	297 ♑	
83	24 Di.	Gabriel	Gabriel Erzeng.	11 Sophronius	24	5 57	6 16	3 39	1 34	2 38	309 ♒	
84	25 Mi.	Mariä Verk.	Mariä Verk.	12 Theophan.	25	5 55	6 18	4 9	2 37	3 38	321 ♒	
85	26 Do.	Castulus	Ludgerus B.	13 Nicephor	26	5 53	6 20	4 36	3 42	4 37	334 ♓	
86	27 Fr.	Rupertus	Rupertus B.	14 Benedictus	27	5 51	6 21	5 1	4 49	5 37	346 ♓	
87	28 Sb.	Angelica	Guntram. Kg.	15 Agapius	28	5 48	6 23	5 26	5 58	6 36	359 ♓	
	14. W.	III. Joh. 11, 47-57.	Ev. Joh. 8, 46—59. Ep. Hebr. 9, 11—15.	Marc. 9, 17—31.						Z. = ♈		
88	29 Snt.	Eustachius / 5. Judica	Eustasius Abt / 5. Fastens.	Sabinus / 16 4. Fastens.	29	5 46	6 25	5 52	7 7	7 35	12 ♈	● N. M.
89	30 Mo.	Guido v. Ar.	Quirinus M.	17 Alexius	30	5 44	6 26	6 19	8 18	8 35	25 ♈	
90	31 Di.	Detlaus	Guido Abt	18 Cyrill. Jerus.	31	5 42	6 28	6 50	9 30	9 34	39 ♉	

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im März.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	38	112	4 56	7 30	10 50	16 8,3
6	38	112	4 45	7 39	11 10	16 7,1
11	38	112	4 35	7 47	11 28	16 5,9
16	38	113	4 23	7 56	11 47	16 4,5
21	38	114	4 10	8 6	12 8	16 3,2
26	38	116	3 57	8 16	12 27	16 1,8
31	38	118	3 44	8 26	12 46	16 0,4

Astronomische Erscheinungen im März.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
9.	3h V.	☿ in Sonnenferne.
15.	4 V.	♂ ☌ ☾.
17.	9 V.	♂ □ ☉.
18.	7 N.	☿ ☌ ♃ (☿ 1° 24′ südl.).
21.	8 N.	tritt ☉ in das Zeichen ♈. **Frühlingsanfang.** (Tag u. Nacht gleichlang).
22.	7 N.	♃ □ ☉.
24.	9 V.	♄ ☌ ☾.
26.	11 N.	♃ ☌ ☾.
27.	12 N.	☿ ☌ ☾.
28.	12 M.	♀ im ♌.
28.	—	☉-Finstern. Siehe S. 38.
29.	8 V.	♂ ☍ ☉.
29.	12 M.	☿ gr. südl. hel. Breite.
31.	9 V.	♀ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
6.	8 7,6 N.	☽ E. V.
13.	1 6,5 N.	🌕 V. M.
21.	3 1,4 V.	☾ L. V.
29.	2 19,7 V.	● N. M.
10.	2 N.	☾ in Erdnähe.
22.	9 V.	☾ „ Erdferne.
13.	N.	☾ im Aequator südw.
28.	V.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckungen durch ☾.

10. N. 6h 3m bis 6h 53m: α Cancri.
10. N. circa 12h N. erscheint ϰ Cancri 3″ südl. vom ☾-rand.
Siehe S. 39.

Verfinsterung der Jupitertrabanten.

Eintritte.

23. N. 10h 24m 36s Trabant I.
31. V. 12 18 48 „ I.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 12 42,6	22 32 18,6	22 45	— 7 56	0 11	+ 2 24
2	12 12 31,1	22 36 15,2	22 49	7 33	1 0	6 25
3	12 12 19,1	22 40 11,7	22 53	7 11	1 51	10 11
4	12 12 6,6	22 44 8,3	22 56	6 48	2 45	13 28
5	12 11 53,5	22 48 4,9	23 0	6 24	3 40	16 6
6	12 11 40,1	22 52 1,4	23 4	6 1	4 37	17 49
7	12 11 26,1	22 55 58,0	23 7	— 5 38	5 36	+ 18 30
8	12 11 11,8	22 59 54,5	23 11	— 5 15	6 36	+ 18 0
9	12 10 57,0	23 3 51,1	23 15	4 51	7 36	16 21
10	12 10 41,8	23 7 47,6	23 18	4 28	8 35	13 39
11	12 10 26,3	23 11 44,2	23 22	4 5	9 33	10 5
12	12 10 10,4	23 15 40,7	23 26	3 41	10 29	5 57
13	12 9 54,2	23 19 37,3	23 30	3 17	11 24	+ 1 30
14	12 9 37,7	23 23 33,8	23 33	— 2 54	12 17	— 2 56
15	12 9 20,9	23 27 30,4	23 37	— 2 30	13 10	— 7 6
16	12 9 3,9	23 31 26,9	23 41	2 7	14 1	10 48
17	12 8 46,7	23 35 23,5	23 44	1 43	14 53	13 53
18	12 8 29,3	23 39 20,0	23 48	1 19	15 44	16 12
19	12 8 11,6	23 43 16,6	23 51	0 55	16 35	17 43
20	12 7 53,9	23 47 13,1	23 55	0 32	17 26	18 24
21	12 7 36,0	23 51 9,7	23 59	— 0 8	18 16	— 18 15
22	12 7 18,0	23 55 6,2	0 2	+ 0 16	19 5	— 17 18
23	12 6 59,8	23 59 2,8	0 6	0 39	19 54	15 36
24	12 6 41,7	0 2 59,3	0 10	1 3	20 43	13 13
25	12 6 23,4	0 6 55,9	0 13	1 27	21 30	10 15
26	12 6 5,1	0 10 52,4	0 17	1 50	22 18	6 46
27	12 5 46,8	0 14 49,0	0 21	2 14	23 7	— 2 55
28	12 5 28,6	0 18 45,6	0 24	+ 2 37	23 55	+ 1 8
29	12 5 10,3	0 22 42,1	0 28	+ 3 1	0 45	+ 5 14
30	12 4 52,0	0 26 38,7	0 32	3 24	1 37	9 8
31	12 4 33,8	0 30 35,2	0 35	+ 3 47	2 31	+ 12 38

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	1/2 Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	21 1	— 17 24	10 28	4 33
	6	21 25	16 21	10 32	4 39
	11	21 52	14 44	10 39	4 48
	16	22 20	12 35	10 48	5 0
	21	22 50	9.55	10 58	5 14
	26	23 21	6 44	11 9	5 30
	31	23 53	— 3 5	11 21	5 49
Venus ♀	1	0 8	— 0 20	1 35	6 2
	6	0 30	+ 2 16	1 37	6 14
	11	0 53	4 50	1 40	6 28
	16	1 15	7 23	1 43	6 40
	21	1 38	9 51	1 46	6 53
	26	2 1	12 14	1 49	7 6
	31	2 24	+ 14 29	1 53	7 19
Mars ♂	1	13 2	— 3 4	2 29	5 49
	6	12 59	2 42	2 6	5 51
	11	12 55	2 15	1 42	5 53
	16	12 50	1 42	1 17	5 55
	21	12 43	1 6	12 51	5 58
	26	12 36	— 0 27	12 25	6 1
	31	12 29	+ 0 12	11 58	6 5
Jupiter ♃	1	22 18	— 11 30	11 45	5 6
	6	22 23	11 4	11 30	5 8
	11	22 27	10 39	11 14	5 10
	16	22 32	10 13	10 59	5 12
	21	22 36	9 48	10 44	5 14
	26	22 40	9 23	10 28	5 17
	31	22 45	— 8 58	10 13	5 19
Saturn ♄	1	20 28	— 19 27	9 54	4 21
	6	20 30	19 20	9 37	4 21
	11	20 32	19 13	9 19	4 22
	16	20 34	19 6	9 2	4 23
	21	20 36	19 0	8 44	4 24
	26	20 38	18 54	8 26	4 24
	31	20 39	— 18 49	8 8	4 25
Uranus ♅	1	17 39	— 23 29	7 6	3 55
	11	17 40	23 29	6 27	3 55
	21	17 41	23 30	*5 49*	3 55
	31	17 41	— 23 30	*5 9*	3 55
Neptun ♆	1	6 4	+ 22 20	*7 31*	8 7
	11	6 4	22 21	*6 51*	8 7
	21	6 4	22 21	*6 12*	8 7
	31	6 4	22 22	*5 33*	8 7

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im März.

Tag der Entdeckung.	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		März.	
8.	1888	273 Atropos	Palisa-Wien.
8.	1893	358 Apollonia	Charlois-Nizza.
8.	1894	389 Industria	Charlois-Nizza.
8.	1861	65 Cybele	Tempel-Marseille.
9.	1882	223 Rosa	Palisa-Wien.
10.	1890	289 Nenetta	Charlois-Nizza.
10.	1893	359	Charlois-Nizza.
11.	1893	360	Charlois-Nizza.
11.	1893	361 Bononia	Charlois-Nizza.
12.	1893	362 Havnia	Charlois-Nizza.
12.	1871	113 Amalthea	Luther-Bilk.
13.	**1781**	**♅ Uranus**	**Herschel-Bath.**
14.	1885	247 Eukrate	Luther-Düsseldorf.
15.	1895	400	Charlois-Nizza.
15.	1863	78 Diana	Luther-Bilk.
15.	1872	118 Peitho	Luther-Bilk.
16.	1895	401 Ottilia	Wolf-Heidelberg.
17.	1893	363 Padua	Charlois-Nizza.
17.	1852	16 Psyche	de Gasparis-Neapel.
18.	1874	136 Austria	Palisa-Pola.
18.	1892	328 Gudrun	Wolf-Heidelberg.
19.	1892	326 Tamara	Palisa-Wien.
		März.	
19.	1892	330 Adalberta	Wolf-Heidelberg.
19.	1892	332 Siri	Wolf-Heidelberg.
19.	1893	364 Isara	Charlois-Nizza.
20.	1890	290 Bruna	Palisa-Wien.
21.	1892	329 Svea	Wolf-Heidelberg.
21.	1893	365 Corduba	Charlois-Nizza.
21.	1893	366 Vincentina	Charlois-Nizza.
21.	1895	402 Chloë	Charlois-Nizza.
21.	1879	194 Prokne	Peters-Clinton, V.St.
22.	1892	327 Columbia	Charlois-Nizza.
24.	1894	390 Alma	Bigourdan-Paris.
24.	1860	58 Concordia	Luther-Bilk.
28.	1900	454 Mathesis	Schwaßm.-Heidelberg.
28.	**1802**	**2 Pallas**	**Olbers-Bremen.**
29.	**1807**	**4 Vesta**	**Olbers-Bremen.**
30.	1882	224 Oceana	Palisa-Wien.
31.	1856	40 Harmonia	Goldschmidt-Paris.
31.	1886	254 Augusta	Palisa-Wien.
31.	1886	255 Oppavia	Palisa-Wien.
31.	1891	308 Polyxo	Borelly-Marseille.
31.	1899	444 Gyptis	Coggia-Marseille.

Planetensichtbarkeit im März.

☿ bleibt unsichtbar.

♀ geht immer später am Abend unter, so daß die Dauer der Sichtbarkeit am Ende d. M. 2 1/4 St. beträgt. Am 1. u. 31. März in Mondnähe.

♂ kommt am 29. März in Opposition mit ☉ u. ist daher von Mitte d. M. an die ganze Nacht hindurch sichtb. Am 15. März in Mondnähe.

♃ bleibt noch während des ganzen Monats unsichtbar.

♄ wird zu Anfang März auf kurze Zeit des Morgens im Südosten sichtbar. Am 24. März in Mondnähe.

Tag im Jahre	Woche, Monats- u. Wochentag	Protestantischer Kalender	Katholischer Kalender	Griechischer Kalender	Monatstag	Sonnen- Aufgang	Sonnen- Untergang	Mondes- Aufgang	Mondes- Untergang	Sonnenlauf Länge 3.	Mondeslauf Länge	Phase
	[14. W.]			März		h m	h m	h m	h m	° ′ 3.=♈	Grd. 3.	
91	1 Mi.	Theodora	Hugo B.	19 Chrys. u. Doria	1	5 39	6 30	7 26	10 40	10 33	53 ♉	
92	2 Do.	Rosamunde	Frz. v. Paul. Bek.	20 Märt. v. Sabb.	2	5 37	6 31	8 8	11 45	11 32	67 ♊	
93	3 Fr.	Agape	Richard B.	21 Jacob B.	3	5 35	6 33	8 59	Morg.	12 32	81 ♊	
94	4 Sb.	Ambrosius	Isidor B.	22 Basilius	4	5 33	6 35	9 57	12 45	13 31	95 ♋	
	15. W.	1)III. Marc. 11, 1-10. 2)III. Marc. 14, 17-26. 3)III. Joh. 19, 14-30.	Ev. Matth. 21, 1—9 u. Matth. 26 u. 27. Ep. Philipp. 2, 5-11.	9) Marc. 10, 33—45. 10) Luc. 1, 24—38.						3.=♈		
95	5 Snt.	Maximus **6. Palmarum** 1)	Vinc. Ferr. Bek. **6. Fastens.**	Nikon 23 **5. Fastens.** 9)	5	5 31	6 36	11 2	1 38	14 30	109 ♋	☽
96	6 Mo.	Irenäus	Sixtus I. Ppst.	24 Zacharias	6	5 28	6 38	12 13	2 22	15 29	123 ♌	E. V.
97	7 Di.	Luisa	Hermann Pr.	25 **Mar. Verk.** 10)	7	5 26	6 39	1 27	3 0	16 28	138 ♌	
98	8 Mi.	Cölestinus	Albert B.	26 GabrielErzeng.	8	5 24	6 41	2 42	3 34	17 27	152 ♍	
99	9 Do.	Theophilius **Gründonn.** 2)	Waltrud Aebt. **Gründonn.** 6)	27 Matrona	9	5 22	6 43	3 57	4 3	18 26	166 ♍	
100	10 Fr.	Daniel **Charfreitag** 3)	Mechtildis Aebt. **Charfreitag** 7)	28 Hilarion	10	5 19	6 44	5 10	4 31	19 25	179 ♍	
101	11 Sb.	Godebertus	Leo d. Gr. Ppst.	Markus Areth. 29 Lazarus Ged.	11	5 17	6 46	6 23	4 58	20 23	193 ♎	
	16. W.	4)III. Matth. 28, 1-10. 5)III. Joh. 20, 11-18.	Ev. Marc. 16, 1—7. Ep. 1. Cor. 5, 7—8.	Joh. 12, 1—18.						3.=♈		
102	12 Snt.	Eustorchius **Ostertag** 4)	Julius I. Ppst. **Ostertag**	Joh. Klimak. **6. Fastens.** 30 **Waji-S.**	12	5 15	6 48	7 34	5 26	21 22	206 ♎	⊕
103	13 Mo.	Justinus **Ostermontag** 5)	Ida, J. **Ostermontag** 8)	31 Hypatius	13	5 13	6 49	8 42	5 57	22 21	219 ♏	V. M.
				April.								
104	14 Di.	Tiburtius	Lambert B.	1 Mar. i. Aegypt.	14	5 11	6 51	9 45	6 29	23 20	232 ♏	
105	15 Mi.	Paternus	Anastasia M.	2 Titus Taumat.	15	5 9	6 53	10 43	7 6	24 18	245 ♐	
106	16 Do.	Aaron	Fructuosus B.	3 Niketas	16	5 7	6 54	11 36	7 48	25 17	257 ♐	
107	17 Fr.	Rudolph	Anicetus M. P.	4 Joseph	17	5 5	6 56	Morg.	8 35	26 16	269 ♐	
108	18 Sb.	Valerianus	Eleutherius B.	5 Theodulos	18	5 2	6 57	12 22	9 27	27 14	281 ♑	
	17. W.	III. Joh. 20, 19-23.	Ev. Joh. 20, 19—31. Ep. 1. Joh. 5, 4—10.	11) Joh. 1, 1—17. 12) Joh. 1, 18—28.						3.=♈		
109	19 Snt.	Hermogenes **1. Quasimod.**	Emma W. **1. S. n. Ostern**	Eutychius **Ostertag** 11) 6 **Pascha**	19	5 0	6 59	1 3	10 22	28 13	293 ♑	☾
110	20 Mo.	Sulpicius	Viktor M.	**Ostermtg.** 12) 7 Georg Melit.	20	4 58	7 1	1 37	11 20	29 12	305 ♒	L. V.
										3.=♉		
111	21 Di.	Adolarius	Anselmus B.	8 Herodion	21	4 56	7 2	2 8	12 21	30 10	317 ♒	
112	22 Mi.	Sother	Cajus M.	9 Eupsichius	22	4 54	7 4	2 36	1 25	31 9	329 ♒	
113	23 Do.	Georgius **Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert**	GeorgM. Adalb. B.	10 Terentius	23	4 52	7 6	3 2	2 31	32 7	341 ♓	
114	24 Fr.	Albertus	Fidelis v. Sigm. M.	11 Antipas	24	4 50	7 7	3 26	3 39	33 6	354 ♓	
115	25 Sb.	Markus	Markus Ev.	12 Basil. Bar.	25	4 48	7 9	3 53	4 49	34 4	7 ♈	
	18. W.	III. Joh. 21, 15-17.	Ev. Joh. 10, 11—16. Ep. 1. Petri 2, 21-25.	Joh. 20, 19—31.						3.=♉		
116	26 Snt.	Cletus **2. Miser. Dom.**	Cletus Ppst. **2. S. n. Ostern**	Artemon **S. Ap. Th.** 13 **Antipascha**	26	4 46	7 10	4 20	6 1	35 2	21 ♈	
117	27 Mo.	Tertullian	Zitta J.	14 Martinus	27	4 44	7 12	4 49	7 13	36 1	34 ♉	
118	28 Di.	Vitalis	Vitalis M.	15 Aristarch. Ap.	28	4 42	7 14	5 23	8 25	36 59	48 ♉	● N. M.
119	29 Mi.	Sybilla	Antonia J. M.	16 Agapia, Irene	29	4 41	7 15	6 4	9 36	37 57	62 ♊	
120	30 Do.	Eutropius	Kathar. v. Siena J.	17 Simeon	30	4 39	7 17	6 53	10 39	38 56	77 ♊	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 6) Ev. Joh. 13, 1—15; Ep. 1. Cor. 11, 20—22. 7) Ev. Joh. 18 u. 19; Ep. Hos. 6, 1—6. 8) Ev. Luc. 24, 13—35; Ep. Ap. Gesch. 10, 37—43.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im April	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch	Eintritt der Nacht	Tageslänge	Sonnenhalbmesser
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	39	118	3 41	8 28	12 51	16 0,1
6	39	121	3 27	8 39	13 10	15 58,8
11	40	125	3 12	8 51	13 29	15 57,4
16	40	129	2 58	9 3	13 47	15 56,1
21	42	134	2 42	9 16	14 6	15 54,7
26	42	140	2 26	9 30	14 24	15 53,4
30	43	145	2 14	9 42	14 38	15 52,4

Astronomische Erscheinungen im April.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
10.	8h N.	♂ ☌ ☾.
11./12.	—	☾-Finstern. Siehe S. 38.
13.	3 V.	☿ obere ☌ ☉.
17.	12 M.	☿ im ☊.
20.	9 N.	♄ ☌ ☾.
21.	8 V.	☉ tritt in das Zeichen ♉.
22.	3 V.	☿ in Sonnennähe.
23.	7 N.	♃ ☌ ☾.
28.	6 N.	☿ ☌ ☾.
30.	5 V.	♀ ☌ ☾.
30.	2 N.	♄ □ ☉.
30.	11 N.	♀ in Sonnennähe.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
5.	2 45,0 V.	☽ E. V.
12.	1 12,0 V.	⊕ V. M.
19.	10 23,8 N.	☾ L. V.
27.	2 25,0 N.	● N. M.
5.	8 N.	☾ in Erdnähe.
19.	6 V.	☾ „ Erdferne.
10.	V.	☾ im Aequ. südw.
24.	N.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckung durch ☾.

10. V. 12h 39m bis 1h 34m: υ Leonis. Siehe Seite 39.

Planetensichtbarkeit im April.

☿ ist in dem letzten Viertel d. M. sichtbar des Abends im Nordwesten, zuletzt reichlich 1/2 Stunde. Am 28. April nahe der schmalen Mondsichel. — ♀ ist 2 1/2 bis 3 Stunden lang als Abendstern sichtbar. In Mondnähe am 30. April. — ♂ bleibt auch im April noch andauernd die ganze Nacht hind. sichtb. Am 10. April in Mondnähe. — ♃ ist geg. Ende d. M. nur sehr kurze Zeit des Morgens nach seinem Aufgange sichtbar. — ♄ geht in den frühen Morgenstunden auf, ist Anfangs 1/2, am Ende d. M. 3/4 Stunde vor Tagesanbruch sichtbar. Am 20. April in Mondnähe.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 4 15,6	0 34 31,8	0 39	+ 4 11	3 27	+ 15 28
2	12 3 57,6	0 38 28,3	0 42	4 34	4 24	17 27
3	12 3 39,6	0 42 24,9	0 46	4 57	5 23	18 22
4	12 3 21,7	0 46 21,4	0 50	+ 5 20	6 23	+ 18 9
5	12 3 4,0	0 50 18,0	0 53	+ 5 43	7 22	+ 16 48
6	12 2 46,4	0 54 14,5	0 57	6 6	8 20	14 25
7	12 2 28,9	0 58 11,1	1 1	6 28	9 16	11 10
8	12 2 11,7	1 2 7,6	1 4	6 51	10 11	7 18
9	12 1 54,6	1 6 4,2	1 8	7 14	11 5	+ 3 3
10	12 1 37,8	1 10 0,7	1 12	7 36	11 58	− 1 19
11	12 1 21,2	1 13 57,3	1 15	+ 7 58	12 50	− 5 33
12	12 1 4,9	1 17 53,8	1 19	+ 8 20	13 41	− 9 26
13	12 0 48,9	1 21 50,4	1 23	8 42	14 33	12 46
14	12 0 33,2	1 25 46,9	1 26	9 4	15 25	15 24
15	12 0 17,9	1 29 43,5	1 30	9 26	16 16	17 15
16	12 0 2,8	1 33 40,0	1 34	9 47	17 8	18 15
17	11 59 48,2	1 37 36,6	1 37	10 9	17 58	18 23
18	11 59 33,9	1 41 33,1	1 41	+ 10 30	18 49	− 17 42
19	11 59 20,0	1 45 29,7	1 45	+ 10 51	19 38	− 16 15
20	11 59 6,6	1 49 26,3	1 49	11 12	20 26	14 6
21	11 58 53,6	1 53 22,8	1 52	11 32	21 14	11 21
22	11 58 41,0	1 57 19,4	1 56	11 53	22 1	8 4
23	11 58 28,8	2 1 15,9	2 0	12 13	22 49	4 22
24	11 58 17,2	2 5 12,5	2 3	12 33	23 37	− 0 23
25	11 58 6,0	2 9 9,0	2 7	+ 12 53	0 27	+ 3 43
26	11 57 55,3	2 13 5,6	2 11	+ 13 12	1 18	+ 7 46
27	11 57 45,1	2 17 2,1	2 15	13 32	2 12	11 30
28	11 57 35,3	2 20 58,7	2 19	13 51	3 8	14 40
29	11 57 26,1	2 24 55,2	2 22	14 10	4 7	16 59
30	11 57 17,4	2 28 51,8	2 26	+ 14 29	5 7	+ 18 16

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	0 0	− 2 18	11 24	5 53
	6	0 34	+ 1 53	11 39	6 13
	11	1 10	6 22	11 55	6 35
	16	1 48	10 59	12 14	6 59
	21	2 28	15 22	12 33	7 23
	26	3 6	19 8	12 52	7 46
	30	3 35	+ 21 28	1 5	8 1
Venus ♀	1	2 29	+ 14 55	1 53	7 20
	6	2 53	17 0	1 57	7 33
	11	3 17	18 54	2 2	7 44
	16	3 41	20 36	2 7	7 55
	21	4 6	22 5	2 12	8 5
	26	4 32	23 19	2 17	8 14
	30	4 52	+ 24 8	2 22	8 19
Mars ♂	1	12 28	+ 0 20	*11 52*	6 5
	6	12 20	0 56	*11 25*	6 8
	11	12 14	1 29	*10 59*	6 11
	16	12 7	1 55	*10 33*	6 14
	21	12 2	2 15	*10 8*	6 15
	26	11 58	2 28	*9 44*	6 16
	30	11 56	+ 2 32	*9 26*	6 16
Jupiter ♃	1	22 45	− 8 53	10 10	5 20
	6	22 50	8 28	9 54	5 21
	11	22 54	8 5	9 39	5 23
	16	22 58	7 41	9 23	5 26
	21	23 1	7 18	9 7	5 27
	26	23 5	6 56	8 51	5 29
	30	23 8	− 6 39	8 38	5 30
Saturn ♄	1	20 40	− 18 48	8 4	4 25
	6	20 41	18 43	7 46	4 25
	11	20 43	18 39	7 28	4 26
	16	20 44	18 35	7 9	4 26
	21	20 45	18 31	6 50	4 27
	26	20 46	18 28	6 31	4 27
	30	20 46	− 18 27	6 16	4 27
Uranus ♅	1	17 41	− 23 30	*5 5*	3 55
	11	17 41	23 30	*4 26*	3 55
	21	17 40	23 30	*3 46*	3 55
	30	17 39	− 23 30	*3 9*	3 55
Neptun ♆	1	6 4	+ 22 22	5 29	8 7
	11	6 5	22 22	4 50	8 7
	21	6 6	22 22	4 11	8 7
	30	6 7	+ 22 23	3 37	8 7

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
3. N.	II. E.	10 14 57
5. V.	IV. M.	1 43 11
	½ Dauer	2 11 40
7. V.	I. E.	2 12 58
8. N.	I. E.	8 41 27
11. V.	II. E.	12 51 20
14. V.	I. E.	4 7 5
15. N.	I. E.	10 35 34
18. V.	II. E.	3 27 30
20. N.	III. M.	8 32 49
	½ Dauer	1 41 59
21. N.	IV. M.	7 53 54
	½ Dauer	2 9 35
23. V.	I. E.	12 29 39
24. N.	I. E.	6 58 14
28. V.	III. M.	12 32 51
	½ Dauer	1 41 40
28. N.	II. E.	7 21 13
30. V.	I. E.	2 23 43

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im April.

Tag	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		April.	
1.	1892	331 Etheridgea	Charlois = Nizza.
2.	1869	108 Hekuba	Luther = Bilk.
3.	1872	119 Althäa	Watson = Ann-Arbor, VSt.
3.	1886	256 Walpurga	Palisa = Wien.
3.	1888	274 Philagoria	Palisa = Wien.
4.	1858	53 Kalypso	Luther = Bilk.
5.	1853	24 Themis	de Gasparis = Neapel.
5.	1886	257 Silesia	Palisa = Wien.
6.	1878	186 Celuta	Prosp. Henry = Paris.
6.	1891	309 Fraternitas	Palisa = Wien.
6.	1853	25 Phocäa	Chacornac = Marseille.
7.	1862	73 Clytia	Tuttle = Cambridge, VSt.
7.	1880	215 Oenone	Knorre = Berlin.
10.	1861	66 Maja	Tuttle = Cambridge, VSt.
10.	1872	120 Lachesis	Borelly = Marseille.
10.	1880	216 Kleopatra	Palisa = Pola.
11.	1878	187 Lamberta	Coggia = Marseille.
12.	1849	10 Hygiea	de Gasparis = Neapel.
15.	1857	43 Ariadne	Pogson = Oxford.
15.	1888	275 Sapientia	Palisa = Wien.
16.	1855	34 Circe	Chacornac = Paris.
17.	1852	17 Thetis	Luther = Bilk.
17.	1861	67 Asia	Pogson = Madras.
17.	1888	276 Adelheid	Palisa = Wien.
18.	1868	98 Janthe	Peters = Clinton, VSt.
19.	1855	35 Leukothea	Luther = Bilk.
19.	1870	110 Lydia	Borelly = Marseille.
19.	1876	161 Athor	Watson = Ann-Arbor.
19.	1882	225 Henrietta	Palisa = Wien.
21.	1874	137 Meliböa	Palisa = Pola.
21.	1876	162 Laurentia	Prosp. Henry = Paris.
22.	1879	195 Eurykleia	Palisa = Pola.
25.	1890	291 Alice	Palisa = Wien.
25.	1890	292 Ludovica	Palisa = Wien.
26.	1848	9 Metis	Graham = Markree.
26.	1865	83 Beatrix	de Gasparis = Neapel.
26.	1876	163 Erigone	Perrotin = Toulouse.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge ☉.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phase.
	[18. W.]			April		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z. = ♉		
121	1 Fr.	Walpurgis	Philipp., Jac. Ap.	18 Johannes	1	4 37	7 18	7 50	*11 35*	39 54	91 ♋	
122	2 Sb.	Sigismund	Athanas. B.	19 Joh. Höhlenb.	2	4 35	7 20	8 54	Morg.	40 52	106 ♋	
	19. W.	III. Joh. 21, 18—23.	Ev. Joh. 16, 16—22. Ep. 1. Petri 2, 11-19.	Marc. 15,43—16,8.						Z. = ♉		
123	3 Snt.	Kreuzauffind. **3. Jubilate**	**Kreuzauffind.** **3. S. n. Ostern**	20 Theodor **S. d. Myrrh.**	3	4 33	7 22	10 5	*12 23*	41 50	120 ♌	
124	4 Mo.	Monica	Florianus M.	21 Januarius	4	4 31	7 23	11 17	*1 3*	42 49	134 ♌	☽ E. V.
125	5 Di.	Gotthard	Pius V. Ppst.	22 Theodor. Sik.	5	4 29	7 25	12 31	*1 36*	43 47	148 ♌	
126	6 Mi.	Joh. vor der Pforte	Joh. v. d. lat. Pf. Ap.	23 Georgius, Al.	6	4 28	7 26	1 45	*2 6*	44 45	162 ♍	
127	7 Do.	Gottfried	Stanislaus B. M.	24 Sabbas	7	4 26	7 28	2 58	*2 35*	45 43	176 ♍	
128	8 Fr.	Dietrich	Michalis Ersch.	25 Markus Ev.	8	4 24	7 29	4 9	*3 1*	46 41	189 ♎	
129	9 Sb.	Hiob	Greg. v. Naz. B.	26 Bas. A., Steph.	9	4 23	7 31	5 18	*3 28*	47 39	202 ♎	
	20. W.	III. Matth. 28, 18-20.	Ev. Joh. 16, 5—14. Ep. Jac. 1, 17—21.	4) Joh. 5, 1—15. 5) Joh. 7, 14—30.						Z. = ♉		
130	10 Snt.	Victoria **4. Cantate**	Antoninus B. **4. S. n. Ostern**	27 Simeon **S. d. 38 j. Kr.**[4]	10	4 21	7 32	*6 27*	*3 56*	48 37	215 ♏	
131	11 Mo.	Mamertus	Mamertus B.	28 Jason	11	4 19	7 34	*7 32*	*4 27*	49 35	228 ♏	◐ V. M.
132	12 Di.	Pankratius	Pankratius M.	29 9 Märt. Kyz.	12	4 18	7 35	*8 33*	*5 2*	50 33	241 ♐	
133	13 Mi.	Servatius	Servatius B.	30 Jac. Ap. Zeb. **Prepolow.**[5] **Mai.**	13	4 16	7 37	*9 28*	*5 41*	51 30	253 ♐	
134	14 Do.	Bonifacius M.	Bonifacius M.	1 Jeremias Pr.	14	4 15	7 38	*10 17*	6 27	52 28	265 ♐	
135	15 Fr.	Sophia	Sophia	2 Athanas Gr.	15	4 13	7 40	*11 0*	7 17	53 26	277 ♑	
136	16 Sb.	Sarah	Joh. v. Nepom. M.	3 Timoth. Th. B.	16	4 12	7 41	*11 38*	8 10	54 24	289 ♑	
	21. W.	1) III. Matth. 6, 9-13. 2) III. Ap. G. 1, 1-11.	Ev. Joh. 16, 23—30. Ep. Jac. 1, 22—27.	Joh. 4, 5—42.						Z. = ♉		
137	17 Snt.	Jodocus **5. Rogate**[1]	Bruno B. **5. S. n. Ostern**	4 Pelagia **S. d. Samar.**	17	4 10	7 43	Morg.	9 9	55 22	301 ♒	
138	18 Mo.	Venantius	Ericus Kg. M.	5 Irene	18	4 9	7 44	*12 10*	10 9	56 20	313 ♒	
139	19 Di.	Pudentiana	Petrus Cölestin.	6 Hiob	19	4 8	7 46	*12 38*	11 11	57 17	325 ♒	☾ L. V.
140	20 Mi.	Theresia	Bernhard v. S. B.	7 Christi † a. H.	20	4 7	7 47	*1 4*	12 14	58 15	337 ♓	
141	21 Do.	Prudentius **Himmelf. Chr.**[2]	Constantin Kais. **Himmelf. Chr.**[3]	8 Johannes Ev.	21	4 5	7 48	*1 29*	1 20	59 13	349 ♓	
										Z. = ♊		
142	22 Fr.	Helena	Aemilian M.	9 Jes. Pr., Nic.	22	4 4	7 50	*1 53*	2 27	60 10	2 ♈	
143	23 Sb.	Desiderius	Desiderius B.	10 Simon Zel. Ap.	23	4 3	7 51	*2 18*	3 37	61 8	15 ♈	
	22. W.	III. Ap. G. 1, 15-26.	Ev. Joh. 15, 26—16, 4. Ep. 1. Petri 4, 7—11.	4) Joh. 9, 1—38. 5) Luc. 24, 36—53.						Z. = ♊		
144	24 Snt.	Domitianus **6. Exaudi**	Vinc. v. Lerims **6. S. n. Ostern**	11 Mok. Cyr. M. **S. Blindg.**[4]	24	4 2	7 52	*2 46*	4 49	62 6	29 ♈	
145	25 Mo.	Urbanus	Gregor VII. Ppst.	12 Epiphanius	25	4 1	7 54	*3 18*	*6 3*	63 3	48 ♉	
146	26 Di.	Beda	Philippus v. Neri	13 Glykeria	26	3 59	7 55	*3 56*	*7 16*	64 1	57 ♉	● N. M.
147	27 Mi.	Florens	Beda Pr.	14 Isidor	27	3 58	7 56	*4 41*	*8 24*	64 59	72 ♊	
148	28 Do.	Wilhelmus	Germanus B.	15 Pach. Gr. D. **Hmlf. Chr.**[5]	28	3 57	7 57	*5 36*	*9 26*	65 56	86 ♊	
149	29 Fr.	Christiana	Maximinus B.	16 Theodor	29	3 56	7 59	6 40	*10 19*	66 54	101 ♋	
150	30 Sb.	Wigand	Gotthard B.	17 Andronikus	30	3 55	8 0	7 50	*11 3*	67 51	116 ♋	
	23. W.	III. Ap. G. 2, 1—13.	Ev. Joh. 14, 23—31. Ep. Ap. G. 2, 1—11.	Joh. 17, 1—13.						Z. = ♊		
151	31 Snt.	Petronella **Pfingstfest**	Angela Mer. J. **Pfingstfest**	18 Theodat Anc. **S. Vät. Nic.**	31	3 55	8 1	9 4	*11 40*	68 49	131 ♌	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 3) Ev. Marc. 16, 14—20; Ep. Ap.-Gesch. 1, 1—11.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Mai.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	44	147	2 10	9 45	14 41	15 52,2
6	45	155	1 53	10 1	14 58	15 51,1
11	46	166	1 33	10 20	15 15	15 50,0
16	47	178	1 14	10 39	15 29	15 48,9
21	48	199	12 46	11 7	15 43	15 48,0
26	50	Mitternächtliche Dämmerung.			15 56	15 47,1
31	51				16 6	15 46,3

Astronomische Erscheinungen im Mai.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
2.	10h V.	☿ gr. nördl. hel. Breite.
7.	5 N.	♂ ☌ ☾.
10.	3 N.	☿ gr. östl. Elong. 21° 31′.
18.	7 V.	♄ ☌ ☾.
21.	1 N.	♃ ☌ ☾.
22.	8 V.	tritt ☉ in das Zeichen ♊.
22.	11 N.	♀ gr. nördl. hel. Breite.
25.	9 N.	☿ im ☋.
27.	4 N.	☿ ☌ ☾.
30.	1 V.	♀ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
4.	8 19,8 V.	☽ E. V.
11.	2 11,8 N.	◐ V. M.
19.	4 11,8 N.	☾ L. V.
26.	11 43,4 N.	● N. M.
1.	6 V.	☾ in Erdnähe.
16.	12 N.	☾ „ Erdferne.
28.	10 N.	☾ „ Erdnähe.
7.	V.	☾ im Aequ. südw.
21.	N.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckung durch ☾.

2. N. 8h 28m bis 9h 18m: 68 Geminorum.
Siehe Seite 39.

Planetensichtbarkeit im Mai.

☿ In der ersten Hälfte des Mai wächst die Dauer der Sichtbarkeit bis auf nahezu 1 Stunde, um dann wieder abzunehmen. Vom 24. Mai an wieder unsichtbar. — ♀ Die Dauer der Sichtbarkeit ist im Abnehmen begriffen, beträgt aber am Ende d. M. noch nahezu 2¾ St. Am 30. Mai scheinbar in Mondnähe. — ♂ geht vom 21. Mai an bereits vor Tagesanbruch unter u. culminirt um die Zeit des Sonnenuntergangs, so daß er Ende d. M. nur noch 3¾ Stunden sichtbar ist. Am 7. Mai in Mondnähe. — ♃ ist Anf. nur sehr kurze Zeit des Morgens, am Ende d. M. schon nahezu 1 St. lang sichtb. Am 21. Mai in ☾-nähe. — ♄ geht Ende Mai um Mitternacht auf. Die Dauer der Sichtbarkeit wächst bis auf 2 Stunden. Am 18. Mai in Mondnähe.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Mittlerer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
—	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 57 9,2	2 32 48,3	2 30	+ 14 47	6 8	+ 18 21
2	11 57 1,5	2 36 44,9	2 34	+ 15 6	7 8	17 16
3	11 56 54,3	2 40 41,5	2 38	+ 15 24	8 7	+ 15 5
4	11 56 47,6	2 44 38,0	2 41	15 41	9 4	12 1
5	11 56 41,5	2 48 34,6	2 45	15 59	9 58	8 18
6	11 56 35,9	2 52 31,1	2 49	16 16	10 52	+ 4 11
7	11 56 30,8	2 56 27,7	2 53	16 33	11 48	— 0 6
8	11 56 26,3	3 0 24,2	2 57	16 50	12 34	4 19
9	11 56 22,4	3 4 20,8	3 1	+ 17 6	13 25	— 8 16
10	11 56 19,0	3 8 17,3	3 5	+ 17 22	14 16	— 11 45
11	11 56 16,2	3 12 13,9	3 9	17 38	15 7	14 38
12	11 56 14,0	3 16 10,4	3 12	17 54	15 59	16 46
13	11 56 12,3	3 20 7,0	3 16	18 9	16 50	18 4
14	11 56 11,2	3 24 3,6	3 20	18 24	17 42	18 31
15	11 56 10,7	3 28 0,1	3 24	18 38	18 32	18 7
16	11 56 10,8	3 31 56,7	3 28	+ 18 53	19 22	— 16 55
17	11 56 11,5	3 35 53,2	3 32	+ 19 7	20 10	— 15 0
18	11 56 12,7	3 39 49,8	3 36	19 20	20 58	12 27
19	11 56 14,6	3 43 46,3	3 40	19 34	21 45	9 21
20	11 56 17,0	3 47 42,9	3 44	19 47	22 32	5 51
21	11 56 19,9	3 51 39,4	3 48	19 59	23 19	— 2 0
22	11 56 23,5	3 55 36,0	3 52	20 12	0 8	+ 2 2
23	11 56 27,6	3 59 32,6	3 56	+ 20 24	0 58	+ 6 6
24	11 56 32,2	4 3 29,1	4 0	+ 20 35	1 50	+ 9 59
25	11 56 37,3	4 7 25,7	4 4	20 47	2 45	13 27
26	11 56 43,0	4 11 22,2	4 8	20 58	3 44	16 12
27	11 56 49,2	4 15 18,8	4 12	21 8	4 44	17 59
28	11 56 55,9	4 19 15,3	4 16	21 18	5 47	18 33
29	11 57 3,0	4 23 11,9	4 20	21 28	6 49	17 51
30	11 57 10,5	4 27 8,4	4 24	+ 21 38	7 50	+ 15 57
31	11 57 18,5	4 31 5,0	4 28	+ 21 47	8 49	+ 13 2

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	3 42	+ 21 56	1 8	8 4
	6	4 12	23 43	1 19	8 17
	11	4 36	24 32	1 23	8 22
	16	4 52	24 31	1 19	8 22
	21	4 59	23 48	1 6	8 17
	26	4 58	22 30	12 45	8 7
	31	4 50	+ 20 50	12 18	7 57
Venus ♀	1	4 57	+ 24 18	2 23	8 20
	6	5 23	25 0	2 29	8 26
	11	5 49	25 25	2 35	8 29
	16	6 14	25 32	2 41	8 30
	21	6 40	25 23	2 47	8 29
	26	7 5	24 56	2 53	8 25
	31	7 30	+ 24 13	2 58	8 20
Mars ♂	1	11 55	+ 2 32	9 21	6 16
	6	11 53	2 29	9 0	6 16
	11	11 53	2 18	8 40	6 15
	16	11 54	2 1	8 21	6 14
	21	11 55	1 37	8 3	6 12
	26	11 58	1 8	7 46	6 10
	31	12 2	+ 0 33	7 30	6 6
Jupiter ♃	1	23 9	— 6 35	8 35	5 31
	6	23 12	6 15	8 18	5 33
	11	23 15	5 55	8 2	5 35
	16	23 18	5 37	7 45	5 36
	21	23 21	5 20	7 29	5 37
	26	23 24	5 4	7 11	5 38
	31	23 26	— 4 50	6 54	5 39
Saturn ♄	1	20 46	— 18 27	6 13	4 27
	6	20 47	18 25	*5 53*	4 27
	11	20 47	18 24	*5 34*	4 27
	16	20 48	18 24	*5 14*	4 27
	21	20 48	18 24	*4 55*	4 27
	26	20 47	18 26	*4 35*	4 27
	31	20 47	— 18 27	*4 15*	4 27
Uranus ♅	1	17 39	— 23 30	*3 5*	3 55
	11	17 38	23 29	*2 25*	3 55
	21	17 37	23 29	*1 44*	3 55
	31	17 35	— 23 28	*1 3*	3 55
Neptun ♆	1	6 7	+ 22 23	3 33	8 7
	11	6 8	22 23	2 55	8 7
	21	6 9	22 23	2 17	8 7
	31	6 11	+ 22 23	1 39	8 7

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Satellit und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
5. N.	II. E.	9 56 55
5. V.	III. M.	4 33 27
	½ Dauer	1 41 20
8. N.	I. E.	10 46 20
13. V.	II. E.	12 32 26
16. V.	I. E.	12 40 23
20. V.	II. E.	3 7 45
23. V.	I. E.	2 34 25
24. N.	I. E.	9 2 53
30. V.	I. E.	4 28 27
31. N.	I. E.	10 56 56

E. = „Eintritt“.
M. = „Mitte der Verfinst.“

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im April und Mai.

Tag	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
April.			
26.	1884	236 Honoria	Palisa-Wien.
29.	1861	69 Hesperia	Schiaparelli-Mailnd.
29.	1861	68 Leto	Luther-Bilk.
Mai.			
2.	1864	80 Sappho	Pogson-Madras.
3.	1888	277 Elvira	Charlois-Nizza.
4.	1886	258 Tyche	Luther-Düsseldorf.
4.	1896	416 Vaticana	Charlois-Nizza.
5.	1853	26 Proserpina	Luther-Bilk.
5.	1861	70 Panopäa	Goldschmidt-Paris.
6.	1896	417 Suevia	Wolf-Heidelberg.
11.	1850	11 Parthenope	de Gasparis-Neapel.
11.	1883	233 Asterope	Borelly-Marseille.
12.	1872	121 Hermione	Watson-Ann-Arbor.
14.	1879	196 Philomela	Peters-Clinton.
16.	1866	87 Sylvia	Pogson-Madras.
16.	1888	278 Paulina	Palisa-Wien.
16.	1891	310 Margarita	Charlois-Nizza.
17.	1887	266 Aline	Palisa-Wien.
18.	1895	403 Cyane	Charlois-Nizza.
19.	1851	14 Irene	Hind-London.
19.	1874	138 Tolosa	Perrotin-Toulouse.
19.	1881	220 Stephanie	Palisa-Wien.
19.	1893	367 Amicitia	Charlois-Nizza.
19.	1893	368	Charlois-Nizza.
20.	1890	293 Brasilia	Charlois-Nizza.
21.	1879	197 Arete	Palisa-Pola.
22.	1856	41 Daphne	Goldschmidt-Paris.
22.	1900	455 Bruchsalia	Wolf-Heidelberg.
23.	1856	42 Isis	Pogson-Oxford.
24.	1873	131 Vala	Peters-Clinton, VSt.
27.	1857	44 Nysa	Goldschmidt-Paris.
27.	1887	267 Tirza	Charlois-Nizza.
28.	1868	99 Dike	Borelly-Marseille.
29.	1861	72 Feronia	Peters-Clinton, VSt.
29.	1889	284 Amalia	Charlois-Nizza.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen-Aufgang	Sonnen-Untergang	Mondes-Aufgang	Mondes-Untergang	Sonnenlauf. Länge. Z.	Mondeslauf. Länge.	Phase.
	[23. W.]	III. Ap. G. 2, 14-18.	Ev. Joh. 3, 16—21. Ep. Ap. G. 10, 34 u. 42—48.	Mai		h m	h m	h m	h m	° '	Grd. Z.	
										Z. = ♊		
152	1 Mo.	Nikodemus **Pfingstmont.**	Theobald Abt. **Pfingstmont.**	19 Patricius	1	3 54	8 2	10 20	Morg.	69 46	145 ♌	
153	2 Di.	Marcellinus	Erasmus B.	20 Thalel	2	3 53	8 3	11 34	12 11	70 44	159 ♍	☽ E. V.
154	3 Mi.	Erasmus **Quatember**	Klotildis Kgn. **Quatember** †	21 Konst. u. Hel.	3	3 52	8 4	12 47	12 39	71 41	173 ♍	
155	4 Do.	Carpatius	Quirinus B.	22 Basilikus	4	3 51	8 5	1 59	1 6	72 39	186 ♎	
156	5 Fr.	Bonifacius, M.	Bonifacius M. †	23 Mich. Syn., L.	5	3 51	8 6	3 9	1 33	73 36	199 ♎	
157	6 Sb.	Benigna	Norbertus B. †	24 Simeon	6	3 50	8 7	4 17	2 0	74 34	212 ♏	
	24. W.	III. Ap. G. 2, 38. 39.	Ev. Matth. 28, 18-20. Ep. Röm. 11, 33—36.	2) Joh. 7, 37—8, 12. 3) Matth. 18, 10—20.						Z. = ♊		
158	7 Snt.	Lucretia **Trinitatisfest**	Robertus Abt. **1. S. n. Pf.** **Dreifaltigk.-F.**	Z. Auff. Hpt. Joh. 25 **Pfingstfest** 2)	7	3 50	8 8	5 22	2 29	75 31	225 ♏	
159	8 Mo.	Medardus	Medardus B.	Karpus 26 **Pfingstm.** 3)	8	3 49	8 9	6 24	3 2	76 28	237 ♏	
160	9 Di.	Primus	Columban Abt.	27 Therap., Nilus.	9	3 49	8 9	7 21	3 39	77 26	249 ♐	
161	10 Mi.	Onophrius	Margarethe Kgn.	28 Niketas	10	3 48	8 10	8 13	4 22	78 23	262 ♐	Ⓥ V. M.
162	11 Do.	Barnabas	Barnabas Ap. **Frohnl.-Fest** 1)	29 Theodosia	11	3 48	8 11	8 58	5 10	79 20	274 ♑	
163	12 Fr.	Basilides	Joh. v. Fac. Bek.	30 Isaac Dalm.	12	3 48	8 12	9 38	6 2	80 18	286 ♑	
164	13 Sb.	Tobias	Ant. v. Padua Bek.	31 Hermas Ap.	13	3 48	8 12	10 11	6 58	81 15	298 ♑	
	25. W.	III. Ap. G. 2, 42-47.	Ev. Luc. 14, 16—24. Ep. 1. Joh. 3, 13—18.	**Juni.** Matth. 10, 32—38. u. 19, 27—30.						Z. = ♊		
165	14 Snt.	Elisäus **1. S. n. Trin.**	Basil. d. Gr. B. **2. S. n. Pf.**	Justin. Phil. 1 **1. S. n. Pf.** **Aller Heilig.** Anf. d. Petri-F.	14	3 47	8 13	10 41	7 57	82 12	309 ♒	
166	15 Mo.	Vitus	Vitus M.	2 Nicephorus	15	3 47	8 13	11 8	8 58	83 10	321 ♒	
167	16 Di.	Engelbert	**Benno** B.	3 Lucillian	16	3 47	8 14	11 32	10 1	84 7	333 ♓	
168	17 Mi.	Laura	Rainer Bek.	4 Metrophan	17	3 47	8 14	11 56	11 5	85 4	345 ♓	
169	18 Do.	Arnulph	Marcellian M.	5 Dorotheus	18	3 47	8 15	Morg.	12 10	86 1	358 ♓	☾ L. V.
170	19 Fr.	Gervasius	Gervas u. Prot. M.	6 Bessar., Hilar.	19	3 47	8 15	12 21	1 17	86 59	10 ♈	
171	20 Sb.	Sylverius	Florentina J.	7 Theodotus	20	3 47	8 15	12 47	2 27	87 56	23 ♈	
	26. W.	III. Ap. G. 3, 1—10.	Ev. Luc. 15, 1—10. Ep. 1. Petri 5, 6—11.	Matth. 4, 18—23.						Z. = ♊		
172	21 Snt.	Philippina **2. S. n. Trin.**	Alois Gonz. Bek. **3. S. n. Pf.**	Theod. Strat. 8 **2. S. n. Pf.**	21	3 47	8 15	1 16	3 38	88 53	37 ♉	
173	22 Mo.	Gotthelf	Paulinus B.	9 Cyrill. Alex.	22	3 47	8 16	1 49	4 51	89 50	51 ♉	
										Z. = ♋		
174	23 Di.	Basilius	Edeltrudis Aebt.	10 Timotheus	23	3 47	8 16	2 29	6 3	90 48	65 ♊	
175	24 Mi.	**Joh. d. Täufer**	**Joh. d. Täuf. Geb.**	11 Barth. Brb. A.	24	3 48	8 16	3 19	7 8	91 45	80 ♊	
176	25 Do.	Eulogius	Prosper B.	12 Onuphr. Gr.	25	3 48	8 16	4 19	8 7	92 42	95 ♋	● N. M.
177	26 Fr.	Jeremias	Joh. u. Paul. M.	13 Akyline	26	3 48	8 16	5 27	8 57	93 39	110 ♋	
178	27 Sb.	Sieben Schläfer	Ladislaus Kg.	14 Elisäus Pr.	27	3 49	8 16	6 42	9 38	94 37	125 ♌	
	27. W.	III. Ap. G. 4, 8—22.	Ev. Luc. 5, 1—11. Ep. Röm. 8, 18—23.	Matth. 6, 22—33.						Z. = ♋		
179	28 Snt.	Irenäus **3. S. n. Trin.**	Irenäus B. **4. S. n. Pf.**	Amos, Jonas. 15 **3. S. n. Pf.**	28	3 49	8 16	8 0	10 14	95 34	140 ♌	
180	29 Mo.	Petr. u. Paul.	**Petr. u. Paul.**	16 Tychon	29	3 50	8 16	9 18	10 44	96 31	155 ♍	
181	30 Di.	Pauli Gedächtn.	Pauli Gedächtn.	17 Manuel	30	3 50	8 16	10 35	11 12	97 28	169 ♍	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 1) Ev. Joh. 6, 56—59; Ep. 1. Cor. 11, 23—29.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Juni.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m				h m	' "
1	51	Mitternächtliche Dämmerung.			16 8	15 46,2
6	52				16 17	15 45,6
11	53				16 23	15 45,0
16	54				16 27	15 44,6
21	54				16 28	15 44,2
26	54				16 28	15 43,9
30	54				16 26	15 43,9

Astronomische Erscheinungen im Juni.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
3.	4h N.	☿ untere ☌ ☉.
4.	3 V.	♂ ☌ ☾.
5.	2 V.	☿ in Sonnenferne.
10.	1 V.	☿ ☌ α Tauri, ☿ 1° 40' nördl.
14.	4 V.	♃ □ ☉.
14.	1 N.	♄ ☌ ☾.
15.	12 N.	♅ ☌ ☾.
18.	3 V.	♃ ☌ ☾.
21.	2 V.	☿ ☌ α Tauri, ☿ 1° 20' nördl.
22.	4 N.	tritt ☉ in das Zeichen ♋. **Sommersanfang.** Längster Tag.
23.	7 N.	☿ ☌ ☾.
24.	12 M.	♂ im ☊.
25.	11 V.	☿ gr. südl. hel. Breite.
26.	6 V.	♆ ☌ ☉.
28.	5 V.	☿ gr. westl. Elong. 22° 5'.
28.	3 N.	♀ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
2.	2 17,9 N.	☽ E. V.
10.	4 1,6 V.	Ⓥ V. M.
18.	7 37,8 V.	☾ L. V.
25.	7 4,5 V.	● N. M.
13.	2 N.	☾ in Erdferne.
26.	8 V.	☾ „ Erdnähe.
3.	N.	☾ im Aequ. südw.
18.	V.	☾ „ „ nordw.

Keine Sternbedeckungen.

Planetensichtbarkeit im Juni. ☿ ist unsichtb. — ♀ ist Mitte Juni 2, am Ende nur noch 1½ St. als Abendst. im Nordw. sichtb. In ☾-nähe a. 28. Juni. — ♂ geht a. Ende d. M. schon v. Mittern. unt. u. ist alsd. nur noch 1⅓ St. a. westl. Himmel sichtb. Am 4. Juni i. ☾-nähe. — ♃ geht i. letzt. Drittel d. M. bereits v. Mittern. auf u. ist a. Ende d. M. 2¾ St. a. östl. Himmel z. sehen. Am 18. Juni i. ☾-nähe. — ♄ steht i. ersten Drittel d. M. bei Sonnenaufg. i. Meridian u. ist am Ende d. M. 6⅓ St. lang sichtb. In ☾-nähe a. 14. Juni.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Mittlerer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 57 26,9	4 35 1,6	4 32	+ 21 56	9 46	+ 9 24
2	11 57 35,7	4 38 58,1	4 37	22 4	10 40	5 18
3	11 57 44,9	4 42 54,7	4 41	22 12	11 32	+ 1 1
4	11 57 54,5	4 46 51,2	4 45	22 19	12 23	− 3 14
5	11 58 4,4	4 50 47,8	4 49	22 27	13 13	7 14
6	11 58 14,6	4 54 44,3	4 53	+ 22 33	14 3	− 10 50
7	11 58 25,1	4 58 40,9	4 57	+ 22 40	14 54	− 13 58
8	11 58 36,0	5 2 37,5	5 1	22 46	15 45	16 14
9	11 58 47,1	5 6 34,0	5 5	22 51	16 36	17 48
10	11 58 58,5	5 10 30,6	5 9	22 56	17 27	18 32
11	11 59 10,1	5 14 27,1	5 14	23 1	18 18	18 25
12	11 59 22,0	5 18 23,7	5 18	23 6	19 7	17 29
13	11 59 34,1	5 22 20,2	5 22	+ 23 10	19 56	− 15 47
14	11 59 46,4	5 26 16,8	5 26	+ 23 13	20 44	− 13 26
15	11 59 58,8	5 30 13,3	5 30	23 16	21 31	10 32
16	12 0 11,5	5 34 9,9	5 34	23 19	22 18	7 10
17	12 0 24,2	5 38 6,5	5 39	23 21	23 4	− 3 29
18	12 0 37,1	5 42 3,0	5 43	23 23	23 51	+ 0 26
19	12 0 50,1	5 45 59,6	5 47	23 25	0 39	4 26
20	12 1 3,1	5 49 56,1	5 51	+ 23 26	1 29	+ 8 20
21	12 1 16,2	5 53 52,7	5 55	+ 23 27	2 22	+ 11 58
22	12 1 29,2	5 57 49,2	5 59	23 27	3 19	15 3
23	12 1 42,8	6 1 45,8	6 3	23 27	4 18	17 18
24	12 1 55,4	6 5 42,4	6 8	23 26	5 20	18 28
25	12 2 8,3	6 9 38,9	6 12	23 25	6 24	18 21
26	12 2 21,2	6 13 35,5	6 16	23 24	7 27	16 56
27	12 2 34,0	6 17 32,0	6 20	+ 23 22	8 29	+ 14 20
28	12 2 46,6	6 21 28,6	6 24	+ 23 20	9 28	+ 10 50
29	12 2 59,0	6 25 25,1	6 28	23 17	10 25	6 45
30	12 3 11,2	6 29 21,7	6 33	+ 23 14	11 19	+ 2 23

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	4 48	+ 20 30	12 12	7 54
	6	4 37	18 52	11 41	7 44
	11	4 28	17 43	11 13	7 37
	16	4 26	17 19	10 51	7 35
	21	4 31	17 42	10 36	7 38
	26	4 44	18 43	10 29	7 43
	30	4 59	+ 19 50	10 29	7 51
Venus ♀	1	7 34	+ 24 3	2 58	8 18
	6	7 58	23 2	3 3	8 11
	11	8 22	21 47	3 6	8 3
	16	8 44	20 20	3 9	7 53
	21	9 6	18 41	3 11	7 43
	26	9 26	16 44	3 12	7 32
	30	9 42	15 22	3 12	7 23
Mars ♂	1	12 3	+ 0 25	*7 27*	6 6
	6	12 7	− 0 15	*7 11*	6 2
	11	12 13	1 0	*6 57*	5 58
	16	12 19	1 49	*6 44*	5 54
	21	12 25	2 41	*6 31*	5 51
	26	12 33	3 35	*6 18*	5 46
	30	12 39	− 4 21	*6 9*	5 42
Jupiter ♃	1	23 27	− 4 47	6 50	5 40
	6	23 29	4 34	6 33	5 41
	11	23 31	4 23	6 15	5 42
	16	23 33	4 13	*5 58*	5 43
	21	23 34	4 5	*5 39*	5 43
	26	23 36	3 59	*5 21*	5 44
	30	23 36	− 3 55	*5 6*	5 44
Saturn ♄	1	20 47	− 18 28	*4 11*	4 27
	6	20 47	18 30	*3 51*	4 27
	11	20 46	18 33	*3 31*	4 26
	16	20 45	18 37	*3 10*	4 26
	21	20 44	18 41	*2 49*	4 26
	26	20 43	18 45	*2 29*	4 25
	30	20 42	− 18 49	*2 12*	4 25
Uranus ♅	1	17 35	− 23 28	*12 59*	3 55
	11	17 33	23 27	*12 17*	3 55
	21	17 31	23 26	*11 36*	3 55
	30	17 30	− 23 25	*10 59*	3 55
Neptun ♆	1	6 11	+ 22 23	1 35	8 7
	11	6 12	22 22	12 57	8 7
	21	6 14	22 22	12 19	8 7
	30	6 15	+ 22 22	11 45	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
2. N.	III. M.	8 34 20
	½ Dauer	1 39 53
6. N.	II. E.	9 35 24
8. V.	I. E.	12 50 59
10. V.	III. M.	12 34 13
	½ Dauer	1 39 30
11 V.	IV. M.	2 24 6
	½ Dauer	2 1 56
14. V.	II. E.	12 10 12
15. V.	I. E.	2 45 4
16. N.	I. E.	9 13 38
21. V.	II. E.	2 44 54
23. N.	I. E.	11 7 46
27. N.	IV. M.	8 34 8
	½ Dauer	1 58 55
31. V.	I. E.	1 1 55

E. = „Eintritt".
M. = „Mitte der Verfinst."

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im Juni und Juli.

Tag der Entdeckung.	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		Juni.	
3.	1875	144 Vibilia	Peters-Clinton, VSt.
3.	1875	145 Adeona	Peters-Clinton.
4.	1900	456	Wolf-Heidelberg.
5.	1885	248 Lameia	Palisa-Wien.
8.	1875	146 Lucina	Borelly-Marseille.
9.	1887	268 Adorea	Borelly-Marseille.
11.	1891	311 Claudia	Charlois-Nizza.
13.	1873	132 Aethra	Watson-Ann-Arbor, VSt.
13.	1879	198 Ampella	Borelly-Marseille.
15.	1866	88 Thisbe	Peters-Clinton.
18.	1878	188 Menippe	Peters-Clinton.
20.	1895	404 Arsinoë	Charlois-Nizza.
24.	1852	18 Melpomene	Hind-London.
27.	1857	45 Eugenia	Goldschmidt-Paris.
27.	1884	237 Cölestina	Palisa-Wien.
28.	1886	259 Aletheia	Peters-Clinton.
		Juli.	
1.	1847	6 Hebe	Hencke-Driesen.
1.	1884	238 Hypatia	Knorre-Berlin.
4.	1893	369 Aëria	Borelly-Marseille.
7.	1867	92 Undina	Peters-Clinton, VSt.
9.	1879	199 Byblis	Peters-Clinton.
10.	1875	147 Protogeneia	Schulhof-Wien.
11.	1868	100 Hekate	Watson-Ann-Arbor, VSt.
12.	1876	164 Eva	Paul Henry-Paris.
14.	1893	370 Modestia	Charlois-Nizza.
15.	1890	294 Felicia	Charlois-Nizza.
16.	1893	371 Bohemia	Charlois-Nizza.
16.	1898	437	Charlois-Nizza.
19.	1882	226 Weringia	Palisa-Wien.
22.	1854	30 Urania	Hind-London.
23.	1871	114 Kassandra	Peters-Clinton.
23.	1895	405 Thia	Charlois-Nizza.
27.	1879	200 Dynamene	Peters-Clinton.
29.	1851	15 Eunomia	de Gasparis-Neapel.
31.	1872	122 Gerda	Peters-Clinton.
31.	1872	123 Brunhild	Peters-Clinton.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
	[27. W.]			Juni		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z. = ♋		
182	1 Mi.	Theodorich	Theobaldus Einf.	18 Leontius	1	3 51	8 15	11 48	*11 38*	98 25	183 ♎	☽ E. V.
183	2 Do.	**Mariä Heims.**	**Mariä Heims.**	19 Judas Ap.	2	3 52	8 15	12 59	Morg.	99 23	196 ♎	
184	3 Fr.	Cornelius	Anathol. B.	20 Method. Pat.	3	3 52	8 15	2 8	*12 5*	100 20	209 ♎	
185	4 Sb.	Florian	Udalrich B.	21 Julianus	4	3 53	8 14	3 14	*12 34*	101 17	222 ♏	
	28. W.	III. Ap. G. 4, 23-31.	Ev. Matth. 5, 20-24. Ep. 1. Petr. 3, 8—15.	Matth. 8, 5—13.								
										Z. = ♋		
186	5 Snt.	Charlotte **4. S. n. Trin.**	Cyrill. u. Meth. B. **5. S. n. Pf.**	Eusebius 22 **4. S. n. Pf.**	5	3 54	8 14	4 18	*1 5*	102 14	234 ♏	
187	6 Mo.	Jesaias	Goar Pr. Einf.	23 Agrippina	6	3 55	8 14	5 15	*1 40*	103 11	246 ♐	
188	7 Di.	Willibrord	Willibald B.	24 **Gb. Joh. d. T.**	7	3 55	8 13	*6 9*	*2 21*	104 9	259 ♐	
189	8 Mi.	Kilian	Kilian M.	25 Febronia	8	3 56	8 13	*6 57*	*3 6*	105 6	271 ♐	
190	9 Do.	Cyrillus	Anatolia J. M.	26 David Theff.	9	3 57	8 12	*7 38*	*3 57*	106 3	283 ♑	🌕 V. M.
191	10 Fr.	Gottlob	Amalie Kgn.	27 Samson	10	3 58	8 11	*8 14*	*4 51*	107 0	294 ♑	
192	11 Sb.	Pius	Pius I. Ppst. M.	Cyrus u. Joh. 28 **Fasten-Ende**	11	3 59	8 10	*8 45*	*5 49*	107 57	306 ♒	
	29. W.	III. Ap. G. 5, 34-42.	Ev. Marc. 8, 1—9. Ep. Röm. 6, 3—11.	1) Matth. 7, 24—29 u. 8, 1—14. 2) Matth. 8,28—9,1.								
										Z. = ♋		
193	12 Snt.	Heinrich **5. S. n. Trin.**	Joh. Gualb. Bek. **6. S. n. Pf.**	**Pet. u. Paul**[1] 29 **5. S. n. Pf.**[2]	12	4 0	8 10	*9 13*	6 50	108 55	318 ♒	
194	13 Mo.	Margaretha	Analectus P. M.	30 12 Apostel **Juli.**	13	4 1	8 9	*9 38*	7 52	109 52	330 ♓	
195	14 Di.	Bonaventura	Bonaventura B.	1 Kosm. u. D.	14	4 3	8 8	*10 2*	8 55	110 49	342 ♓	
196	15 Mi.	Apostel Theil.	Heinrich Kais.	2 Kleid d. Mtt. G.	15	4 4	8 7	*10 26*	9 58	111 46	354 ♓	
197	16 Do.	Raphael	Raineldis J. M.	3 Hyacinth	16	4 5	8 6	*10 50*	11 3	112 43	6 ♈	
198	17 Fr.	Alexius	Alexius Bek.	4 Andreas Cret.	17	4 6	8 5	*11 17*	12 10	113 41	19 ♈	☾ L. V.
199	18 Sb.	Eugenius	Camill. v. L. Bek.	5 Athan. A. Serg.	18	4 7	8 4	*11 47*	1 19	114 38	32 ♉	
	30. W.	III. Ap. G. 6, 1—7.	Ev. Matth. 7, 15-21. Ep. Röm. 6, 19—23.	Matth. 9, 1—9.								
										Z. = ♋		
200	19 Snt.	Ruffina **6. S. n. Trin.**	Vinc. v. Paul Pr. **7. S. n. Pf.**	Sisoas 6 **6. S. n. Pf.**	19	4 8	8 3	Morg.	2 30	115 35	45 ♉	
201	20 Mo.	Elias	Margar. J. M.	7 Thomas u. Kyr.	20	4 10	8 2	*12 23*	3 40	116 32	59 ♉	
202	21 Di.	Praxedes	Arbogast B.	8 Prokopius	21	4 11	8 1	*1 6*	4 47	117 30	74 ♊	
203	22 Mi.	Mar. Magdalena	Mar. Magdalena	9 Pankratius	22	4 12	7 59	*1 59*	5 49	118 27	89 ♊	
204	23 Do.	Apollinaris	Apollinaris B. M.	10 45 Märt. t. N.	23	4 13	7 58	*3 3*	*6 44*	119 24	104 ♋	
										Z. = ♌		
205	24 Fr.	Christina	Christina J. M.	11 Euph., Olga	24	4 15	7 57	*4 15*	*7 31*	120 22	119 ♋	● N. M.
206	25 Sb.	Jacobus	Jacob. d. Aelt. Ap.	12 Prokl. u. Hil.	25	4 16	7 56	*5 33*	*8 10*	121 19	134 ♌	
	31. W.	III. Ap. G. 6, 8—15 u. 7, 55—59.	Ev. Luc. 16, 1—9. Ep. Röm. 8, 8—17.	Matth. 9, 27—35.								
										Z. = ♌		
207	26 Snt.	Anna **7. S. n. Trin.**	Anna, Mutter Mar. **8. S. n. Pf.**	Gabriel Erzeng. 13 **7. S. n. Pf.**	26	4 17	7 54	6 53	*8 43*	122 16	149 ♌	
208	27 Mo.	Martha	Natalia M.	14 Aquila Ap.	27	4 19	7 53	8 12	*9 13*	123 14	164 ♍	
209	28 Di.	Pantaleon	Innocenz I. Ppst.	15 Ceryk. u. Jul.	28	4 20	7 51	9 30	*9 42*	124 11	178 ♍	
210	29 Mi.	Beatrix	Martha J.	16 Athenogenes	29	4 22	7 50	10 45	*10 10*	125 8	192 ♎	
211	30 Do.	Ruth	Abdon. u. Senn. M.	17 Marina	30	4 23	7 48	11 56	*10 38*	126 6	205 ♎	
212	31 Fr.	Florentina	Ignaz v. Loyola Pr.	18 Hyacinthus	31	4 25	7 47	1 4	*11 8*	127 3	218 ♏	☽ E. V.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Juli.	Dämmerungsdauer bürgerlich.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	54	Mitternächtliche Dämmerung.			16 24	15 43,8
6	53				16 19	15 43,9
11	52				16 11	15 44,0
16	51				16 1	15 44,1
21	49	223	12 28	11 44	15 50	15 44,4
26	47	187	1 10	11 1	15 37	15 44,9
31	46	172	1 33	10 39	15 22	15 45,4

Astronomische Erscheinungen im Juli.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
2.	2h V.	♂ ☌ ☾. Bedeckung.
3.	5 V.	⊙ in Erdferne.
6.	2 V.	♀ ☌ α Leonis (♀ 0° 41′ nördl.).
6.	11 N.	♂ □ ⊙.
10.	1 V.	♀ gr. östl. Elong. (45° 30′).
11.	4 N.	♄ ☌ ☾.
12.	8 N.	☿ ☌ ♃ (☿ 0° 42′ nördl.).
14.	12 M.	☿ im ♌.
15.	12 M.	♃ ☌ ☾.
18.	1 V.	♀ im ♉.
19.	2 V.	☿ im Perihel.
21.	3 V.	α Tauri ☌ ☾. Bedeck.
23.	7 V.	♂ ☌ α Virg. (♂ 1° 35′ nördl.)
24.	2 V.	⊙ tritt in das Zeichen ♌.
24.	11 V.	☿ ☌ ☾.
26.	5 N.	☿ obere ☌ ⊙.
27.	6 N.	♀ ☌ ☾. Bedeckung.
29.	9 V.	☿ gr. nördl. hel. Breite.
30.	9 V.	♄ ☍ ⊙.
30.	10 V.	♂ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
1.	9 55,6 N.	☽ E. V.
9.	6 36,8 N.	🌕 V. M.
17.	8 17,8 N.	☾ L. V.
24.	1 39,7 N.	● N. M.
31.	8 8,3 V.	☽ E. V.
10.	9 N.	☾ in Erdferne.
24.	1 N.	☾ „ Erdnähe.
1.	V.	☾ im Aequ. südw.
15	N.	☾ „ „ nordw.
28.	V.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckungen durch ☾.

9. N. 9h 15m bis 10h 22m ρ[1] Sagittarii.
19. V. 2 50 „ 3 53 38 Arietis.

Siehe Seite 39.

Planetensichtbarkeit im Juli. ☿ bleibt unsichtbar. — ♀ erreicht am 10. d. M. die größte östl. Elongation zur ⊙, doch vermindert sich die Dauer der Sichtbark. bis zu 3/4 bis 1/2 St. am Ende d. M. Am 27. Juli in Mondnähe. — ♂ Die Dauer der Sichtbark. am westl. Himmel am späten Abend nimmt ab bis auf 3/4 St. Am 2. u. 30. Juli in Mondnähe. — ♃ steht Mitte d. M. bei ⊙-Aufg. im Meridian u. ist am Ende d. M. 6 1/2 St. lang sichtb. Am 15. Juli in Mondnähe. — ♄ kommt am 30. d. M. in Opposition zur ⊙ u. bleibt daher die ganze Nacht hindurch sichtbar. Am 11. Juli in Mondnähe.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Mittlerer Mittag. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Mittlerer Mittag. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 3 23,2	6 33 18,8	6 37	+ 23 11	12 11	− 1 59
2	12 3 34,9	6 37 14,8	6 41	23 7	13 2	6 7
3	12 3 46,4	6 41 11,4	6 45	23 3	13 52	9 52
4	12 3 57,5	6 45 7,9	6 49	+ 22 58	14 42	− 13 4
5	12 4 8,4	6 49 4,5	6 53	+ 22 53	15 33	− 15 37
6	12 4 18,9	6 53 1,0	6 57	22 48	16 23	17 24
7	12 4 29,0	6 56 57,6	7 1	22 42	17 14	18 23
8	12 4 38,8	7 0 54,2	7 6	22 36	18 5	18 31
9	12 4 48,3	7 4 50,7	7 10	22 29	18 55	17 50
10	12 4 57,3	7 8 47,3	7 14	22 22	19 44	16 23
11	12 5 5,9	7 12 43,8	7 18	+ 22 15	20 32	− 14 14
12	12 5 14,1	7 16 40,4	7 22	+ 22 7	21 19	− 11 30
13	12 5 21,9	7 20 36,9	7 26	21 59	22 6	8 17
14	12 5 29,3	7 24 33,5	7 30	21 50	22 52	4 48
15	12 5 36,1	7 28 30,0	7 34	21 41	23 38	− 0 54
16	12 5 42,5	7 32 26,6	7 38	21 32	0 25	+ 3 0
17	12 5 48,4	7 36 23,2	7 42	21 22	1 14	6 52
18	12 5 53,9	7 40 19,7	7 46	+ 21 12	2 4	+ 10 32
19	12 5 58,8	7 44 16,3	7 50	+ 21 2	2 57	+ 13 46
20	12 6 3,2	7 48 12,8	7 54	20 51	3 54	16 20
21	12 6 7,1	7 52 9,4	7 58	20 40	4 54	17 59
22	12 6 10,4	7 56 5,9	8 2	20 29	5 56	18 30
23	12 6 13,2	8 0 2,5	8 6	20 17	6 59	17 43
24	12 6 15,5	8 3 59,0	8 10	20 5	8 2	15 39
25	12 6 17,1	8 7 55,6	8 14	+ 19 52	9 4	+ 12 31
26	12 6 18,2	8 11 52,2	8 18	+ 19 40	10 3	+ 8 34
27	12 6 18,6	8 15 48,7	8 22	19 27	11 0	+ 4 11
28	12 6 18,5	8 19 45,3	8 26	19 13	11 54	− 0 20
29	12 6 17,7	8 23 41,8	8 30	18 59	12 47	4 41
30	12 6 16,3	8 27 38,4	8 34	18 45	13 39	8 39
31	12 6 14,3	8 31 34,9	8 38	+ 18 31	14 30	− 12 4

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	5 4	+ 20 8	10 30	7 52
	6	5 32	21 37	10 38	8 2
	11	6 7	22 50	10 53	8 10
	16	6 48	23 22	11 15	8 14
	21	7 33	22 53	11 40	8 10
	26	8 19	21 18	12 6	8 0
	31	9 1	+ 18 48	12 29	7 44
Venus ♀	1	9 46	+ 14 58	3 12	7 21
	6	10 5	12 57	3 11	7 10
	11	10 22	10 51	3 9	6 59
	16	10 39	8 42	3 6	6 48
	21	10 55	6 32	3 2	6 36
	26	11 9	4 22	2 56	6 25
	31	11 22	+ 2 15	2 49	6 14
Mars ♂	1	12 41	− 4 33	*6 6*	5 41
	6	12 49	5 32	5 55	5 37
	11	12 58	6 34	5 44	5 31
	16	13 7	7 37	5 34	5 26
	21	13 17	8 41	5 23	5 20
	26	13 27	9 46	5 14	5 15
	31	13 37	− 10 51	5 4	5 9
Jupiter ♃	1	23 36	− 3 55	*5 2*	5 44
	6	23 37	3 52	*4 43*	5 44
	11	23 37	3 51	*4 24*	5 45
	16	23 37	3 53	*4 4*	5 44
	21	23 37	3 56	*3 44*	5 44
	26	23 37	4 1	*3 24*	5 44
	31	23 36	4 8	*3 3*	5 43
Saturn ♄	1	20 42	− 18 50	*2 8*	4 24
	6	20 41	18 56	*1 47*	4 24
	11	20 40	19 1	*1 26*	4 23
	16	20 38	19 7	*1 5*	4 23
	21	20 37	19 13	*12 43*	4 22
	26	20 35	19 19	*12 22*	4 22
	31	20 34	− 19 25	*12 1*	4 21
Uranus ♅	1	17 30	− 23 25	*10 55*	3 55
	11	17 28	23 23	*10 14*	3 56
	21	17 26	23 22	*9 33*	3 56
	31	17 25	− 23 21	*8 53*	3 56
Neptun ♆	1	6 16	+ 22 21	11 41	8 6
	11	6 17	22 21	11 3	8 6
	21	6 19	22 20	10 25	8 6
	31	6 20	22 19	9 47	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
1. V.	I. E.	1 1 55
2. N.	I. E.	7 30 24
8. V.	I. E.	2 56 8
8. N.	II. E.	9 11 21
9. N.	I. E.	9 24 37
15. V.	I. E.	2 45 4
15. N.	II. E.	11 45 52
15. N.	III. M.	8 36 21
	½ Dauer	1 37 23
16. N.	I. E.	11 18 55
23. V.	II. E.	2 20 24
23. V.	III. M.	12 36 32
	½ Dauer	1 36 56
24. V.	I. E.	1 13 16
25. N.	I. E.	7 41 55
30. V.	II. E.	4 54 58
30. V.	III. M.	4 36 48
	½ Dauer	1 36 28
31. V.	I. E.	3 7 41

E. = „Eintritt“.
M. = „Mitte der Verfinst.“

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im August.

Tag	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		August.	
1.	1877	173 Ino	Borelly-Marseille.
3.	1889	286 Iclea	Palisa-Wien.
3.	1889	285 Regina	Charlois-Nizza.
6.	1866	89 Julia	Stephan-Marseille.
6.	1871	115 Thyra	Watson-Ann-Arbor.
7.	1875	148 Gallia	Prosp. Henry-Paris.
7.	1879	201 Penelope	Palisa-Pola.
10.	1876	165 Loreley	Peters-Clinton, VSt.
10.	1876	166 Rhodope	Peters-Clinton.
12.	1882	227 Philosophia	Paul Henry-Paris.
12.	1883	234 Barbara	Peters-Clinton.
13.	1847	7 Iris	Hind-London.
13.	1861	71 Niobe	Luther-Bilk.
13.	1898	433 Eros	Witt-Berlin.
14.	1870	111 Ate	Peters-Clinton.
15.	1868	101 Helena	Watson-Ann-Arbor.
16.	1857	46 Hestia	Pogson-Oxford.
16.	1873	133 Cyrene	Watson-Ann-Arbor.
16.	1885	249 Ilse	Peters-Clinton.
17.	1890	295 Theresia	Palisa-Wien.
18.	1884	239 Adrastea	Palisa-Wien.
19.	1882	228 Agathe	Palisa-Wien.
19.	1893	372 Palma	Charlois-Nizza.
19.	1890	296 Phaëtusa	Charlois-Nizza.
22.	1852	19 Fortuna	Hind-London.
22.	1868	102 Miriam	Peters-Clinton, VSt.
22.	1882	229 Adelinda	Palisa-Wien.
22.	1895	406	Charlois-Nizza.
22.	1892	333 Badenia	Wolf-Heidelberg.
23.	1892	334 Chicago	Wolf-Heidelberg.
23.	1872	124 Alceste	Peters-Clinton.
24.	1867	93 Minerva	Watson-Ann-Arbor, VSt.
25.	1865	84 Klio	Luther-Bilk.
25.	1889	287 Nephthys	Peters-Clinton, VSt.
25.	1897	426	Charlois-Nizza.
27.	1884	240 Vanadis	Borelly-Marseille.
27.	1897	427	Charlois-Nizza.
28.	1891	312 Pierretta	Charlois-Nizza.
29.	1862	74 Galatea	Tempel-Marseille.
29.	1876	167 Urda	Peters-Clinton, VSt.
30.	1891	313 Chaldaea	Palisa-Wien.
30.	1880	217 Eudora	Coggia-Marseille.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	**Protestantischer Kalender.**	**Katholischer Kalender.**	**Griechischer Kalender.**	Monatstag.	Sonnen-Aufgang.	Sonnen-Untergang.	Mondes-Aufgang.	Mondes-Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
	[31. W.]			Juli		h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
										Z.=♌		
213	1 Sb.	Petri Kettenf.	**Petri Kettenf.**	19 Mac. u. Dius	1	4 26	7 45	2 9	*11 43*	128 1	231 ♏	
	32. W.	III. A. G. 8, 26—39.	Ev. Luc. 19, 41—47. Ep. 1. Cor. 10, 6-13.	Matth. 14, 14—22.						Z.=♌		
214	2 Snt.	Gustav **8. S. n. Trin.**	Alphons B. **9. S. n. Pf.**	20 Elias Proph. **8. S. n. Pf.**	2	4 27	7 44	3 10	Morg.	128 58	243 ♐	
215	3 Mo.	Augustus	Stephan-Auff.	21 Simeon	3	4 29	7 42	4 4	*12 22*	129 55	256 ♐	
216	4 Di.	Dominicus	Dominicus Pr.	22 Mar. Magdal.	4	4 30	7 40	4 54	*1 5*	130 53	268 ♐	
217	5 Mi.	Oswald	Mar.-Schnee-Kchw.	23 Trophimus	5	4 32	7 39	5 37	*1 53*	131 50	280 ♑	
218	6 Do.	Verklär. Christi	Verklär. Christi	24 Christ., B. u. G.	6	4 33	7 37	*6 16*	*2 45*	132 48	291 ♑	
219	7 Fr.	Donatus	Cajetan Pr.	25 Entschl. d. h. A.	7	4 35	7 35	*6 49*	*3 43*	133 45	308 ♒	
220	8 Sb.	Severus	Cyriacus M.	26 Hermolaus	8	4 36	7 34	*7 18*	*4 43*	134 43	315 ♒	○ V. M.
	33. W.	III. A.-G. 9, 1—9.	Ev. Luc. 18, 9—14. Ep. 1. Cor. 12, 2—11.	2) Matth. 14, 22—34. 3) Joh. 19, 6—35.						Z.=♌		
221	9 Snt.	Ericus **9. S. n. Trin.**	Romanus M. **10. S. n. Pf.**	27 Panteleemon **9. S. n. Pf.** 2)	9	4 38	7 32	*7 44*	*5 44*	135 40	327 ♒	
222	10 Mo.	Laurentius	**Laurentius** M.	28 Proch. u. N. A.	10	4 39	7 30	*8 9*	6 47	136 38	339 ♓	
223	11 Di.	Hermann	Susanna J. M.	29 Kallinik.	11	4 41	7 28	*8 33*	7 51	137 35	351 ♓	
224	12 Mi.	Clara	Clara J.	30 Sil. u. Silv. A.	12	4 42	7 26	*8 57*	8 55	138 33	3 ♈	
225	13 Do.	Aurora	Hippolytus M.	31 Eudokim. **August.**	13	4 44	7 24	*9 22*	10 1	139 30	16 ♈	
226	14 Fr.	Eusebius	Athanasia Aebt.	1 Holz d. † Christi **Fast.-Anf.** 3)	14	4 45	7 23	*9 50*	11 7	140 28	29 ♈	
227	15 Sb.	Mariä Heimg.	**Mariä Hmlf.** 1)	2 Stephan Arch.	15	4 47	7 21	*10 23*	12 15	141 26	42 ♉	
	34. W.	III. A. G. 9, 10—22.	Ev. Marc. 7, 31—37. Ep. 1. Cor. 15, 1-10.	4) Matth. 17, 14—24. 5) Matth. 17, 1—9.						Z.=♌		
228	16 Snt.	Rochus **10. S. n. Trin.**	Rochus Bek. **11. S. n. Pf.**	3 Isaak, Anton. **10. S. n. Pf.** 4)	16	4 49	7 19	*11 2*	1 23	142 23	55 ♉	☾ L. V.
229	17 Mo.	Liberatus	Liberatus A. M.	4 7 Märt. i. Eph.	17	4 50	7 17	*11 48*	2 31	143 21	69 ♊	
230	18 Di.	Augustina	Helena Kais.	5 Eusignius	18	4 52	7 15	Morg.	3 33	144 19	83 ♊	
231	19 Mi.	Sebaldus	Ludwig B.	6 **Verkl. Chr.** 5)	19	4 53	7 13	*12 45*	4 30	145 16	97 ♋	
232	20 Do.	Bernhard	Bernhard Abt.	7 Dometius	20	4 55	7 11	*1 50*	5 19	146 14	112 ♋	
233	21 Fr.	Anastasius	Joh. Franziska W.	8 Aemilian	21	4 56	7 9	*3 4*	*6 2*	147 12	127 ♌	
234	22 Sb.	Alphons	Philibert M.	9 Matthias Ap.	22	4 58	7 7	*4 23*	*6 38*	148 10	143 ♌	● N. M.
	35. W.	III. A. G. 10, 25-38.	Ev. Luc. 10, 23—37. Ep. 2. Cor. 3, 4—9.	6) Matth. 18, 23—35.						Z.=♌		
235	23 Snt.	Zachäus **11. S. n. Trin.**	Phil. Ben. Bek. **12. S. n. Pf.**	10 Laurentius **11. S. n. Pf.** 6)	23	4 59	7 5	*5 43*	*7 11*	149 8	158 ♍	
										Z.=♍		
236	24 Mo.	Bartholomäus	**Bartholom.** Ap.	11 Euplus	24	5 1	7 3	7 3	*7 41*	150 6	172 ♍	
237	25 Di.	Ludwig	Ludwig IX. Kg.	12 Photius	25	5 3	7 [illegible]	8 20	*8 10*	151 3	187 ♎	
238	26 Mi.	Samuel	Sebald Bek.	13 Maximus	26	5 4	6 59	9 36	*8 39*	152 1	201 ♎	
239	27 Do.	Gebhardus	Jos. Calas. Pr.	14 Mich. Proph.	27	5 6	6 56	10 48	*9 10*	152 59	214 ♏	
240	28 Fr.	Augustinus	Augustinus B.	15 **Mar. Entf.** 7) **Fasten-Ende**	28	5 7	6 54	11 56	*9 42*	153 57	227 ♏	
241	29 Sb.	Johann. Enth.	**Johann. Enth.**	16 H. Bild. Chr.	29	5 9	6 52	12 59	*10 20*	154 55	240 ♐	☽ E. V.
	36. W.	III. A. G. 12, 1—11.	Ev. Luc. 17, 11—19. Ep. Gal. 3, 16—22.	Matth. 19, 16—26.						Z.=♍		
242	30 Snt.	Benjamin **12. S. n. Trin.**	Rosa v. Lima **13. S. n. Pf.**	17 Myron M. **12. S. n. Pf.**	30	5 10	6 50	1 57	*11 3*	155 53	252 ♐	
243	31 Mo.	Josua	Raim. Non. Pr.	18 Flor. u. Laur.	31	5 12	6 48	2 49	*11 49*	156 51	264 ♐	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 1) Ev. Luc. 10, 38—42; Ep. Sirach 24, 11—20. **Griech.:** 7) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im August.	Dämmerungdauer bürgerl.	Dämmerungdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	45	169	1 37	10 34	15 19	15 45,5
6	44	158	1 54	10 16	15 4	15 46,2
11	43	150	2 11	9 58	14 47	15 47,0
16	43	142	2 27	9 41	14 30	15 47,8
21	42	136	2 40	9 25	14 13	15 48,7
26	41	131	2 53	9 10	13 55	15 49,7
31	40	126	3 6	8 54	13 36	15 50,8

Astronomische Erscheinungen im August.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
7.	6h N.	♄ ☌ ☾.
8.	6 N.	☿ ☌ α Leonis (☿ 1° 3′ nördl.).
11.	3 N.	♃ ☌ ☾.
13.	8 N.	♀ im größten Glanz.
17.	11 V.	α Tauri ☌ ☾. Bedeckung.
21.	6 V.	♀ in Sonnenferne.
21.	8 N.	☿ im ☋.
24.	10 V.	☉ tritt in das Zeichen ♍.
24.	2 N.	☿ ☌ ☾.
24.	11 N.	♀ ☌ ☾.
28.	1 V.	♂ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
8.	9 47,8 V.	○ V. M.
16.	6 16,0 V.	☾ L. V.
22.	8 44,5 N.	● N. M.
29.	9 28,0 N.	☽ E. V.
6.	6 12 N.	☾ in Erdferne.
21.	10 N.	☾ „ Erdnähe.
12.	V.	☾ im Aequ. nordw.
24.	N.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckung durch ☾.

20. V. $2^h\ 2^m$ bis $2^h\ 40^m$ λ Geminorum.

Siehe S. 39.

Planetensichtbarkeit im August. ☿ bleibt unsichtb. — ♀ kommt gegen Mitte d. M. in d. Stellung des größt. Glanzes, wird aber wenige Tage darauf wegen ihrer scheinb. Annäherung an die ☉ unsichtb. — ♂ ist den ganzen Monat hindurch nur annähernd 3/4 St. d. Abends im Südw. z. sehen. — ♃ ist von d. 2. Woche d. M. an d. ganze Nacht hindurch 6½ b. etwa 8 St. lang sichtb. — ♄ bleibt noch b. geg. Mitte d. M. d. ganze Nacht hind. sichtb., i. d. 2. Hälfte d. M. geht er bereits vor Tagesanbr. unter.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 6 11,7	8 35 31,5	8 42	+ 18 16	15 20	− 14 50
2	12 6 8,4	8 39 28,0	8 46	+ 18 1	16 11	− 16 51
3	12 6 4,6	8 43 24,6	8 49	17 46	17 2	18 4
4	12 6 0,1	8 47 21,2	8 53	17 31	17 52	18 27
5	12 5 54,9	8 51 17,7	8 57	17 15	18 42	18 0
6	12 5 49,2	8 55 14,3	9 1	16 59	19 32	16 47
7	12 5 42,9	8 59 10,8	9 5	16 42	20 20	14 50
8	12 5 36,0	9 3 7,4	9 9	+ 16 26	21 8	− 12 16
9	12 5 28,5	9 7 3,9	9 13	+ 16 9	21 55	− 9 11
10	12 5 20,4	9 11 0,5	9 16	15 52	22 41	5 43
11	12 5 11,7	9 14 57,0	9 20	15 34	23 27	− 1 59
12	12 5 2,5	9 18 53,6	9 24	15 16	0 14	+ 1 53
13	12 4 52,7	9 22 50,1	9 28	14 58	1 2	5 43
14	12 4 42,4	9 26 46,7	9 31	14 40	1 51	9 23
15	12 4 31,6	9 30 43,2	9 35	+ 14 22	2 42	+ 12 41
16	12 4 20,2	9 34 39,8	9 39	+ 14 3	3 36	+ 15 24
17	12 4 8,3	9 38 36,4	9 43	13 44	4 33	17 21
18	12 3 56,0	9 42 32,9	9 46	13 25	5 32	18 17
19	12 3 43,1	9 46 29,5	9 50	13 6	6 33	18 4
20	12 3 29,8	9 50 26,0	9 54	12 47	7 35	16 37
21	12 3 15,9	9 54 22,6	9 58	12 27	8 36	14 0
22	12 3 1,7	9 58 19,1	10 1	+ 12 7	9 37	+ 10 26
23	12 2 46,9	10 2 15,7	10 5	+ 11 47	10 35	+ 6 12
24	12 2 31,7	10 6 12,2	10 9	11 27	11 32	+ 1 40
25	12 2 16,1	10 10 8,8	10 12	11 6	12 26	− 2 52
26	12 2 0,0	10 14 5,3	10 16	10 45	13 20	7 5
27	12 1 43,5	10 18 1,9	10 20	10 25	14 13	10 48
28	12 1 26,6	10 21 58,4	10 23	10 4	15 5	13 52
29	12 1 9,8	10 25 55,0	10 27	+ 9 43	15 57	− 16 9
30	12 0 51,6	10 29 51,5	10 31	+ 9 21	16 48	− 17 38
31	12 0 33,5	10 33 48,1	10 34	+ 9 0	17 39	− 18 16

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	9 10	+ 18 13	12 33	7 40
	6	9 48	15 2	12 51	7 21
	11	10 22	11 32	1 6	7 2
	16	10 52	7 55	1 17	6 48
	21	11 20	4 20	1 25	6 25
	26	11 45	+ 0 51	1 30	6 8
	31	12 8	− 2 25	1 33	5 51
Venus ♀	1	11 24	+ 1 50	2 48	6 13
	6	11 35	− 0 11	2 39	6 3
	11	11 44	2 5	2 28	5 53
	16	11 51	3 47	2 15	5 45
	21	11 55	5 15	2 0	5 37
	26	11 56	6 24	1 41	5 32
	31	11 54	− 7 7	1 19	5 28
Mars ♂	1	13 39	− 11 4	5 3	5 8
	6	13 50	12 10	4 54	5 2
	11	14 1	13 15	4 45	4 56
	16	14 13	14 20	4 37	4 50
	21	14 25	15 24	4 29	4 45
	26	14 37	16 26	4 22	4 39
	31	14 50	− 17 27	4 15	4 32
Jupiter ♃	1	23 36	− 4 10	*2 59*	5 43
	6	23 34	4 19	*2 38*	5 42
	11	23 33	4 30	*2 17*	5 41
	16	23 31	4 42	*1 55*	5 40
	21	23 29	4 55	*1 34*	5 39
	26	23 27	5 10	*1 12*	5 38
	31	23 25	− 5 25	*12 50*	5 36
Saturn ♄	1	20 33	− 19 26	*11 57*	4 21
	6	20 32	19 32	*11 35*	4 20
	11	20 30	19 38	*11 15*	4 20
	16	20 29	19 43	*10 53*	4 19
	21	20 28	19 48	*10 32*	4 18
	26	20 26	19 53	*10 11*	4 18
	31	20 25	− 19 57	*9 50*	4 18
Uranus ♅	1	17 25	− 23 21	*8 49*	3 56
	11	17 24	23 21	*8 8*	3 56
	21	17 24	23 20	*7 28*	3 56
	31	17 24	− 23 20	*6 49*	3 56
Neptun ♆	1	6 20	+ 22 19	9 44	8 6
	11	6 22	22 19	9 6	8 6
	21	6 23	22 18	8 27	8 6
	31	6 24	+ 22 17	7 49	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag. Aug.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
1. N.	I. E.	9 36 22
8. N.	I. E.	11 30 55
9. N.	II. E.	8 46 55
16. V.	I. E.	1 25 33
16. N.	II. E.	11 21 41
17. N.	I. E.	7 54 12
17. V.	IV. M.	3 7 4
	½ Dauer	1 48 16
23. V.	I. E.	3 20 18
24. V.	II. E.	1 56 34
24. N.	I. E.	9 48 58
27. N.	III. M.	8 40 51
	½ Dauer	1 34 31
31. N.	I. E.	11 43 50
31. V.	II. E.	4 31 37

E. = „Eintritt“.
M. = „Mitte der Verfinst.“

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im September.

Tag der Entdeckung.	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		September.	
1.	1804	3 Juno	Harting-Lilienthal.
1.	1891	314 Rosalia	Charlois-Nizza.
1.	1892	335 Roberta	Staus-Frankenthal.
1.	1854	31 Euphrosyne	Ferguson-Washingt.
3.	1877	174 Phaedra	Watson-Ann-Arbor.
3.	1882	230 Athamantis	de Ball-Bothkamp.
3.	1885	250 Bettina	Palisa-Wien.
3.	1896	418 Alemannia	Wolf-Heidelberg.
3.	1896	419 Aurelia	Wolf-Heidelberg.
3.	1896	420 Bertholda	Wolf-Heidelberg.
3.	1896	421 Zähringia	Wolf-Heidelberg.
4.	1880	218 Bianca	Palisa-Pola.
4.	1891	315 Constantia	Palisa-Wien.
6.	1867	94 Aurora	Watson-Ann-Arbor.
7.	1868	103 Hera	Watson-Ann-Arbor.
8.	1871	116 Sirona	Peters-Clinton, VSt.
8.	1891	316 Goberta	Charlois-Nizza.
9.	1857	56 Melete	Goldschmidt-Paris.
9.	1860	61 Danaë	Goldschmidt-Paris.
		September.	
9.	1878	189 Phthia	Peters-Clinton, VSt.
9.	1890	297 Cäcilia	Charlois-Nizza.
9.	1890	298 Baptistina	Charlois-Nizza.
10.	1858	54 Alexandra	Goldschmidt-Paris.
10.	1858	55 Pandora	Searle-Cambridge.
10.	1882	231 Vindobona	Palisa-Wien.
11.	1872	125 Liberatrix	Prosp. Henry-Paris.
11.	1879	202 Chryseïs	Peters-Clinton, VSt.
11.	1891	317 Roxane	Charlois-Nizza.
11.	1898	434 Hungaria	Wolf-Heidelberg.
11.	1898	435 Ella	Wolf, Schwaßmann-Heidelberg.
12.	1860	59 Elpis	Chacornac-Paris.
12.	1871	117 Lomia	Borelly-Marseille.
12.	1884	241 Germania	Luther-Düsseldorf.
13.	1850	12 Victoria	Hind-London.
13.	1868	104 Klymene	Watson-Ann-Arbor.
13.	1898	436 Patricia	Wolf, Schwaßmann-Heidelberg.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
	[36. W.]			August		h m	h m	h m	h m	° '	Grd. Z.	
										Z. = ♍		
244	1 Di.	Aegidius	Aegidius A.	19 Andreas	1	5 14	6 46	3 35	Morg.	157 49	276 ♑	
245	2 Mi.	Absolom	Stephan Kg.	20 Samuel Pr.	2	5 15	6 43	4 15	*12 41*	158 47	288 ♑	
246	3 Do.	Mansuetus	Aigulph. A. M.	21 Thaddäus Ap.	3	5 17	6 41	4 49	*1 36*	159 46	300 ♒	
247	4 Fr.	Moses	Rosalia J.	22 Agathonikus	4	5 18	6 39	5 20	*2 34*	160 44	312 ♒	
248	5 Sb.	Nathanael	Laur. Just. B.	23 Luppus	5	5 20	6 37	5 47	*3 35*	161 42	324 ♒	
	37. W.	III. Ap.G. 14,11-22.	Ev. Matth. 6, 24-33. Ep. Gal. 5, 16—24.	2) Matth. 21, 33-42. 3) Marc. 6, 14—30.						Z. = ♍		
249	6 **Snt.**	Magnus / **13. S. n. Trin.**	Limbania J. / **14. S. n. Pf.**	24 Eutyches / **13. S. n. Pf.** 2)	6	5 21	6 35	*6 13*	*4 38*	162 40	336 ♓	
250	7 Mo.	Regina	Regina J.	25 Bartholom. Ap.	7	5 23	6 33	*6 37*	*5 42*	163 38	348 ♓	⊕ V. M.
251	8 Di.	Mariä Geburt	**Mariä Geb.** 1)	26 Hadr. u. Nat.	8	5 24	6 30	*7 1*	6 47	164 36	0 ♈	
252	9 Mi.	Sidonia	Audomarus B.	27 Poimen	9	5 26	6 28	*7 27*	7 52	165 35	13 ♈	
253	10 Do.	Pulcheria	Nicol. Tolent. Pr.	28 Moses Aeth.	10	5 27	6 26	*7 55*	8 59	166 33	26 ♈	
254	11 Fr.	Abraham	Prothus	29 **Joh. Enth.** 3)	11	5 29	6 24	*8 26*	10 7	167 31	39 ♉	
255	12 Sb.	Gottlieb	Guido Eins. Bek.	30 Alex., Al. Newsk.	12	5 31	6 21	*9 2*	11 14	168 30	52 ♉	
	38. W.	III. Ap. G. 15, 6-12.	Ev. Luc. 7, 11—16. Ep. Gal. 5,25—6,10.	Matth. 22, 1—14.						Z. = ♍		
256	13 Snt.	Amatus / **14. S. n. Trin.**	Amatus B. / **15. S. n. Pf.**	31 Gürtel Mar. / **14. S. n. Pf.**	13	5 32	6 19	*9 44*	12 20	169 28	65 ♊	
				September.								
257	14 Mo.	Kreuz-Erhöhung	**Kreuz-Erhöhg.**	1 Simeon Stil.	14	5 34	6 17	*10 36*	1 22	170 27	79 ♊	☾ L. V.
258	15 Di.	Friederika	Nicodem. M.	2 Mamant. Joh.	15	5 35	6 14	*11 35*	2 20	171 25	93 ♋	
259	16 Mi.	Euphemia / **Quatember**	Ludmilla W. / **Quatember** †	3 Anthimos	16	5 37	6 12	Morg.	3 11	172 24	107 ♋	
260	17 Do.	Lampertus	Hildegardis J.	4 Babilos	17	5 38	6 10	*12 44*	3 55	173 22	122 ♌	
261	18 Fr.	Titus	Jos. Cupert. Bek. †	5 Zacharias	18	5 40	6 8	*1 58*	4 33	174 21	136 ♌	
262	19 Sb.	Renatus	Januarius M. †	6 Michael Erzeng.	19	5 42	6 5	*3 16*	5 7	175 19	151 ♍	
	39. W.	III. Ap. G. 16, 9-15.	Ev. Luc. 14, 1—11. Ep. Eph. 3, 13—21.	4) Joh. 3, 13—17. 5) Matth. 22,35—46.						Z. = ♍		
263	20 Snt.	Calixtus / **15. S. n. Trin.**	Eustachius / **16. S. n. Pf.**	7 **S. v. †-Erh.** 4) / **15. S. n. Pf.** 5)	20	5 43	6 3	*4 34*	5 38	176 18	166 ♍	
264	21 Mo.	Matthäus	**Matthäus** Ev.	8 **Mariä Geb.** 6)	21	5 45	6 1	*5 53*	*6 8*	177 17	180 ♎	● N. M.
265	22 Di.	Mauritius	Mauritius M.	9 Joachim u. A.	22	5 46	5 58	7 10	*6 37*	178 15	195 ♎	
266	23 Mi.	Thekla	Thekla J. M.	10 Menodora	23	5 48	5 56	8 24	*7 7*	179 14	209 ♎	
										Z. = ♎		
267	24 Do.	Joh. Empf.	Gerard B.	11 Theodora	24	5 49	5 54	9 36	*7 40*	180 13	222 ♏	
268	25 Fr.	Cleophas	Cleophas M.	12 Autonomus	25	5 51	5 52	10 43	*8 17*	181 12	235 ♏	
269	26 Sb.	Cyprianus	Justina J. M.	13 Cornel. Hptm.	26	5 53	5 49	11 46	*8 58*	182 11	248 ♐	
	40. W.	III. Ap.G. 16,22-34.	Ev. Matth. 22,34-46. Ep. Eph. 4, 1—6.	7) Joh. 19, 6—11; 13-20; 25-28 u. 30-35.						Z. = ♎		
270	27 Snt.	Cosmus, Damian / **16. S. n. Trin.**	Cosm. u. Dam. M. / **17. S. n. Pf.**	14 **†-Erhöh.** 7) / **16. S. n. Pf.** 8)	27	5 54	5 47	12 41	*9 43*	183 9	261 ♐	
271	28 Mo.	Wenzeslaus	Wenzel Kg. M.	15 Niketas	28	5 56	5 45	1 30	*10 33*	184 8	273 ♑	☽ E. V.
272	29 Di.	Michael	**Michael** Erzeng.	16 Euphemia	29	5 57	5 43	2 13	*11 27*	185 7	285 ♑	
273	30 Mi.	Hieronymus	Hieronymus Pr.	17 Sophia u. 3 T.	30	5 59	5 40	2 49	Morg.	186 6	297 ♑	

Ergänzung der Perikopen. Kath.: 1) Ev. Matth. 1, 1—16; Ep. Spr. Sal. 8, 22—35. **Griech.:** 6) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28. 8) Matth. 25, 14—30.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im September.	Dämmerungdauer bürgerl.	Dämmerungdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	' "
1	40	125	3 9	8 51	13 32	15 51,0
6	39	122	3 19	8 37	13 14	15 52,2
11	39	119	3 30	8 23	12 55	15 53,4
16	38	117	3 40	8 9	12 35	15 54,7
21	38	115	3 50	7 56	12 16	15 56,0
26	38	114	3 59	7 43	11 56	15 57,3
30	38	113	4 6	7 33	11 41	15 58,4

Astronomische Erscheinungen im September.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
1.	2h V.	☿ in Sonnenferne.
3.	9 N.	♄ ☌ ☾.
7.	3 N.	♃ ☌ ☾.
7.	6 N.	☿ gr. östl. Elong. (27° 0').
12.	7 V.	♃ ☍ ☉.
12.	10 N.	♀ gr. südl. hel. Breite.
13.	5 N.	α Tauri ☌ ☾. Bedeck.
15.	7 N.	♅ □ ☉.
17.	10 N.	♀ untere ☌ ☉.
20.	4 N.	♀ ☌ ☾.
20.	—	☉-Finstern. Siehe S. 38.
21.	10 V.	☿ gr. südl. hel. Breite.
22.	1 N.	☿ ☌ ☾.
24.	7 N.	tritt die ☉ in das Zeichen ♎. **Herbstanfang.** (Tag u. Nacht gleich.)
25.	10 N.	♂ ☌ ☾.
25.	11 N.	♂ ☌ β Scorpii (♂ 2° 20' südl.).
30.	7 V.	♆ □ ☉.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
7.	1 13,5 V.	⊕ V. M.
14.	2 7,2 N.	☾ L. V.
21.	5 24,4 V.	● N. M.
28.	2 2,1 N.	☽ E. V.
3.	8 V.	☾ in Erdferne.
19.	3 V.	☾ „ Erdnähe.
30.	11 N.	☾ „ Erdferne.
8.	V.	☾ im Aequ. nordw.
21.	V.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckungen durch ☾.

5. V. circa 4h 21m erscheint ϑ Aquarii 4" nördl. vom Mondrand.
17. V. 2h 45m bis 3h 31m α Cancri.
29. N. 5 24 „ 6 10 ρ¹ Sagittarii.

Siehe S. 39.

Planetensichtbarkeit im September.

☿ bleibt unsichtbar. — ♀ kommt Mitte d. M. in die untere Conj. zur ☉ und wird daher erst gegen Ende d. M. auf kurze Zeit als Morgenstern sichtbar. — ♂ wegen der immer früher eintretenden Abenddämmerung nimmt die Dauer der Sichtbarkeit wieder um einige Minuten zu. Am 25. d. M. in Mondnähe. — ♃ kommt am 12. d. M. in Opposition zur ☉ und kann noch bis in die 2. Hälfte d. M. hinein die ganze Nacht hindurch gesehen werden. Am 7. d. M. in Mondnähe. — ♄ geht schon sehr früh am Morgen unter, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 5¼ St. Am 3. Sept. in Mondnähe.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	12 0 15,1	10 37 44,6	10 38	+ 8 38	18 29	— 18 4
2	11 59 56,4	10 41 41,2	10 42	8 17	19 19	17 4
3	11 59 37,4	10 45 37,8	10 45	7 55	20 7	15 20
4	11 59 18,1	10 49 34,3	10 49	7 33	20 55	12 58
5	11 58 58,5	10 53 30,9	10 52	+ 7 11	21 42	— 10 2
6	11 58 38,6	10 57 27,4	10 56	+ 6 48	22 29	— 6 39
7	11 58 18,6	11 1 24,0	11 0	6 26	23 16	— 2 58
8	11 57 58,3	11 5 20,5	11 3	6 4	0 3	+ 0 53
9	11 57 37,8	11 9 17,1	11 7	5 41	0 50	4 45
10	11 57 17,2	11 13 13,6	11 11	5 19	1 39	8 28
11	11 56 56,4	11 17 10,2	11 14	4 56	2 30	11 50
12	11 56 35,5	11 21 6,7	11 18	+ 4 33	3 23	+ 14 41
13	11 56 14,6	11 25 3,3	11 21	+ 4 10	4 18	+ 16 48
14	11 55 53,5	11 28 59,8	11 25	3 47	5 15	18 1
15	11 55 32,4	11 32 56,4	11 28	3 24	6 14	18 9
16	11 55 11,2	11 36 52,9	11 32	3 1	7 14	17 9
17	11 54 50,1	11 40 49,5	11 36	2 38	8 13	15 2
18	11 54 28,9	11 44 46,0	11 39	2 15	9 13	11 55
19	11 54 7,8	11 48 42,6	11 43	+ 1 51	10 11	+ 8 2
20	11 53 46,6	11 52 39,1	11 46	+ 1 28	11 7	+ 3 40
21	11 53 25,6	11 56 35,7	11 50	1 5	12 3	— 0 53
22	11 53 4,6	12 0 32,2	11 54	0 42	12 57	5 17
23	11 52 43,6	12 4 28,8	11 57	+ 0 18	13 51	9 18
24	11 52 22,8	12 8 25,3	12 1	— 0 5	14 45	12 41
25	11 52 2,1	12 12 21,9	12 4	0 29	15 38	15 20
26	11 51 41,5	12 16 18,4	12 8	— 0 52	16 30	— 17 8
27	11 51 21,1	12 20 15,0	12 12	— 1 15	17 22	— 18 4
28	11 51 0,8	12 24 11,6	12 15	1 39	18 13	18 8
29	11 50 40,7	12 28 8,1	12 19	2 2	19 4	17 23
30	11 50 20,9	12 32 4,7	12 22	— 2 26	19 53	— 15 53

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	12 12	— 3 2	1 34	5 49
	6	12 31	5 54	1 33	5 35
	11	12 47	8 18	1 29	5 22
	16	12 57	10 0	1 19	5 14
	21	13 1	10 40	1 3	5 10
	26	12 54	9 50	12 37	5 15
	30	12 42	— 7 54	12 9	5 24
Venus ♀	1	11 53	— 7 13	1 14	5 28
	6	11 47	7 19	12 48	5 27
	11	11 37	6 52	12 19	5 30
	16	11 27	5 52	11 49	5 35
	21	11 16	4 28	11 18	5 41
	26	11 7	2 52	10 49	5 50
	30	11 2	— 1 36	10 29	5 55
Mars ♂	1	14 52	— 17 39	4 14	4 31
	6	15 6	18 36	4 7	4 26
	11	15 19	19 32	4 1	4 20
	16	15 33	20 24	3 55	4 15
	21	15 47	21 13	3 49	4 10
	26	16 1	21 57	3 44	4 5
	30	16 13	— 22 30	3 40	4 2
Jupiter ♃	1	23 25	— 5 28	*12 45*	5 37
	6	23 22	5 44	*12 24*	5 36
	11	23 20	6 0	*12 1*	5 34
	16	23 17	6 15	*11 39*	5 33
	21	23 15	6 31	*11 17*	5 32
	26	23 13	6 45	*10 55*	5 30
	30	23 11	— 6 56	*10 38*	5 29
Saturn ♄	1	20 25	— 19 58	*9 46*	4 18
	6	20 24	20 2	*9 25*	4 18
	11	20 23	20 5	*9 5*	4 17
	16	20 22	20 8	*8 44*	4 17
	21	20 21	20 10	*8 24*	4 17
	26	20 21	20 12	*8 4*	4 17
	30	20 21	— 20 13	*7 48*	4 17
Uranus ♅	1	17 24	— 23 20	*6 45*	3 56
	11	17 24	23 20	*6 5*	3 56
	21	17 24	23 21	5 27	3 56
	30	17 25	— 23 21	4 52	3 56
Neptun ♆	1	6 24	+ 22 17	7 45	8 6
	11	6 25	22 16	7 6	8 6
	21	6 25	22 16	6 28	8 6
	30	6 26	+ 22 15	*5 53*	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag. Sept.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
2. N.	IV. M.	9 19 9
	½ Dauer	1 44 9
4. V.	III. M.	12 41 46
	½ Dauer	1 34 0
8. V.	I. E.	1 38 51
9. N.	I. E.	8 7 40
10. N.	II. E.	8 24 29
11. V.	III. M.	4 42 41
	½ Dauer	1 33 28
18. V.	II. A.	1 37 57
24. V.	I. A.	2 11 35
25. V.	II. A.	4 13 26
25. N.	I. A.	8 40 19
28. N.	II. A.	5 31 16

A. = „Austritt".
E. = „Eintritt".
M. = „Mitte der Verfinst."

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im September.

Tag	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		September.	
14.	1860	62 Erato	Förster u. Lesser-Berlin.
14.	1863	79 Eurynome	Watson-Ann-Arbor.
15.	1857	47 Aglaja	Luther-Bilk.
15.	1860	60 Echo	Ferguson-Washingt.
15.	1893	373 Melusina	Charlois-Nizza.
15.	1900	457 Alleghenia	Wolf-Heidelberg.
16.	1868	105 Artemis	Watson-Ann-Arbor.
18.	1893	374 Burgundia	Charlois-Nizza.
18.	1893	375 Ursula	Charlois-Nizza.
18.	1893	376 Geometria	Charlois-Nizza.
19.	1852	20 Massalia	de Gasparis-Neapel.
19.	1857	48 Doris	Goldschmidt-Paris.
19.	1857	49 Pales	Goldschmidt-Paris.
19.	1865	85 Jo	Peters-Clinton, V.St.
19.	1870	112 Iphigenia	Peters-Clinton.
19.	1892	336 Lacadiera	Charlois-Nizza.
20.	1893	377 Campania	Charlois-Nizza.
21.	1875	149 Medusa	Perrotin-Toulouse.
21.	1887	269 Justitia	Palisa-Wien.
21.	1900	458	Wolf, Schwaßmann-Heidelberg.
		September.	
22.	1859	57 Mnemosyne	Luther-Bilk.
22.	1862	75 Eurydice	Peters-Clinton.
22.	1878	190 Ismene	Peters-Clinton.
22.	1884	242 Kriemhild	Palisa-Wien.
22.	1892	337 Devosa	Charlois-Nizza.
23.	**1846**	♆ **Neptun**	**Leverrier-Paris.*)** **Galle-Berlin.*)**
24.	1891	318 Magdalena	Charlois-Nizza.
25.	1879	203 Pompeja	Peters-Clinton.
25.	1892	338 Budrosa	Charlois-Nizza.
25.	1892	339 Dorothea	Wolf-Heidelberg.
25.	1892	340 Eduarda	Wolf-Heidelberg.
25.	1892	341 California	Wolf-Heidelberg.
27.	1873	134 Sophrosine	Luther-Bilk.
28.	1876	168 Sibylla	Watson-Ann-Arbor.
28.	1876	169 Zelia	Prosp. Henry-Paris.
29.	1884	243 Ida	Palisa-Wien.
30.	1864	81 Terpsichore	Tempel-Marseille.
30.	1878	191 Kolga	Peters-Clinton.
30.	1880	219 Thusnelda	Palisa-Pola.

*) Galle-Berlin hat den Planet an der Stelle entdeckt, die Leverrier-Paris vorher aus theoretischen Gründen durch Berechnung gefunden und angegeben.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phase.
						h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
	[40. W.]			September						Z. = ♎		
274	1 Do.	Remigius	Remigius B.	18 Eumenius	1	6 1	5 38	3 21	*12 24*	187 5	308 ♒	
275	2 Fr.	Rahel	Leodegarius B.	19 Trophimus	2	6 2	5 36	3 50	*1 25*	188 4	320 ♒	
276	3 Sb.	Maximianus	Ewald Pr. M.	20 Eustat. Mich.	3	6 4	5 34	4 16	*2 27*	189 3	332 ♓	
	41. W.	III. A. G. 17, 16-31	Ev. Matth. 9, 1—8. Ep. 1. Cor. 1, 4—8.	1) Matth. 15, 21—28. 2) Marc. 8,34—9,1.						Z. = ♎		
277	4 Snt.	Franziscus **17. S. n. Trin.**	Franz v. Assisi **18. S. n. Pf.**	21 Kodrat. Ap. **17. S. n. Pf.**[1] **S. n. †-Erh.**[2]	4	6 5	5 32	4 41	*3 31*	190 2	345 ♓	
278	5 Mo.	Placidus	Placidus M.	22 Phokas	5	6 7	5 29	5 5	*4 36*	191 1	357 ♓	
279	6 Di.	Fides	Bruno Ord.-St.	23 Empf. Joh.	6	6 8	5 27	5 30	*5 41*	192 1	9 ♈	○
280	7 Mi.	Esther	August Pr.	24 Thekla	7	6 10	5 25	5 57	6 48	193 0	22 ♈	V. M.
281	8 Do.	Ephraim	Brigitta W.	25 Euphr., Serg.	8	6 12	5 23	*6 27*	7 57	193 59	35 ♉	
282	9 Fr.	Dionysius	Dionys B. M.	26 **Joh. Th. Ev.**	9	6 13	5 20	*7 2*	9 6	194 58	49 ♉	
283	10 Sb.	Athanasius	Franz Borg. Pr.	27 Kallistrat.	10	6 15	5 18	*7 44*	10 13	195 58	62 ♊	
	42. W.	III. A. G. 19, 23-40.	Ev. Matth. 22, 1-14. Ep. Eph. 4, 23—28.	3) Luc. 5, 1—11. 4) Luc. 10, 38—42 und 11, 27—28.						Z. = ♎		
284	11 Snt.	Gereon **18. S. n. Trin.**	Placidia J. **19. S. n. Pf.**	28 Chariton **18. S. n. Pf.**[3]	11	6 17	5 16	*8 33*	11 18	196 57	76 ♊	
285	12 Mo.	Maximilian	Maximilian B.	29 Kyriakus	12	6 19	5 14	*9 29*	12 16	197 56	90 ♋	
286	13 Di.	Cholomannus	Eduard Kg.	30 Gregor Arm. **Oktober.**	13	6 20	5 12	*10 33*	1 8	198 56	104 ♋	☾ L. V.
287	14 Mi.	Burkhard	Callistus P. M.	1 **Mar. Schutz u. Fürbitte**[4]	14	6 22	5 10	*11 43*	1 53	199 55	118 ♋	
288	15 Do.	Hedwig	Theresia J.	2 Cyprian	15	6 24	5 8	Morg.	2 32	200 55	132 ♌	
289	16 Fr.	Gallus	Gallus Abt.	3 Dionysius	16	6 25	5 5	*12 57*	3 6	201 54	146 ♌	
290	17 Sb.	Innocenz	Hedwig Herzogin	4 Hierotheus	17	6 27	5 3	*2 14*	3 37	202 54	161 ♍	
	43. W.	III. A. G. 20, 17-38.	Ev. Joh. 4, 46—53. Ep. Eph. 5, 15—21.	Luc. 6, 31—36.						Z. = ♎		
291	18 Snt.	Lucas **19. S. n. Trin.**	**Lucas Ev.** **20. S. n. Pf.**	5 Chart., Peter, Alex., Jonas **19. S. n. Pf.**	18	6 29	5 1	*3 31*	4 6	203 53	175 ♍	
292	19 Mo.	Ferdinand	Petr. v. Alk. Bek.	6 Thomas Ap.	19	6 30	4 59	*4 46*	4 34	204 53	189 ♎	
293	20 Di.	Wendelin	Wendelin A.	7 Sergius u. B.	20	6 32	4 57	6 1	5 3	205 52	203 ♎	●
294	21 Mi.	Ursula	Ursula J. M.	8 Pelagia	21	6 34	4 55	7 15	5 36	206 52	217 ♏	N. M.
295	22 Do.	Cordula	Cordula J. M.	9 Jak. Alph. Ap.	22	6 35	4 53	8 25	*6 11*	207 52	230 ♏	
296	23 Fr.	Severinus	Severinus B.	10 Eulampius	23	6 37	4 51	9 30	*6 50*	208 52	243 ♐	
297	24 Sb.	Salome	Raphael Erzeng.	11 Philippus	24	6 39	4 49	10 29	*7 34*	209 51	256 ♐	
	44. W.	III. A. G. 21, 8—14.	Ev. Matth. 18, 23-35. Ep. Eph. 6, 10—17.	Luc. 7, 11—16.						Z. = ♏		
298	25 Snt.	Crispin **20. S. n. Trin.**	Crispin M. **21. S. n. Pf.**	12 Probus, Andr. **20. S. n. Pf.**	25	6 41	4 47	11 22	*8 23*	210 51	268 ♐	
299	26 Mo.	Amadeus	Bernward B.	13 Karpus	26	6 42	4 45	12 8	*9 16*	211 51	281 ♑	
300	27 Di.	Sabina	Frumentius B.	14 Nazarius	27	6 44	4 43	12 48	*10 13*	212 51	293 ♑	
301	28 Mi.	Simeon u. Judas	**Sim. u. Jud.** Ap.	15 Luc., Euph.	28	6 46	4 41	1 22	*11 12*	213 51	305 ♒	☽
302	29 Do.	Narcissus	Zenobius Pr. M.	16 Longinus	29	6 47	4 39	1 51	Morg.	214 51	316 ♒	E. V.
303	30 Fr.	Claudius	Germanus B.	17 Hosea Proph.	30	6 49	4 38	2 18	*12 13*	215 51	328 ♒	
304	31 Sb.	**Reform.-Fest**	Wolfgang B.	18 Lucas Ev.	31	6 51	4 36	2 43	*1 16*	216 51	340 ♓	

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Oktober.	Dämmerungsdauer bürgerlich.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	38	112	4 9	7 30	11 37	15 58,7
6	38	112	4 16	7 19	11 19	16 0,1
11	38	112	4 25	7 8	10 59	16 1,5
16	38	112	4 33	6 57	10 40	16 2,8
21	39	112	4 42	6 47	10 21	16 4,2
26	39	113	4 49	6 38	10 3	16 5,5
31	40	114	4 57	6 30	9 45	16 6,8

Astronomische Erscheinungen im Oktober.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
1.	2h V.	♄ ☌ ☾.
3.	4 N.	☿ untere ☌ ☉.
4.	4 N.	♃ ☌ ☾.
6.		☾-Finstern. (siehe S. 38).
10.	11 V.	☿ im ☊.
10.	11 N.	α Tauri ☌ ☾. Bedeck.
15.	1 V.	☿ in Sonnennähe.
17.	9 N.	♀ ☌ ☾.
19.	4 V.	☿ gr. westl. Elong. (18° 18′).
19.	8 V.	☿ ☌ ☾.
24.	4 N.	☉ tritt in das Zeichen ♏.
24.	12 M.	♀ im größten Glanz.
24.	4 N.	♂ ☌ ♅ (♂ 1° 13′ südl.).
24.	12 N.	♂ ☌ ☾.
25.	9 V.	☿ gr. nördl. hel. Breite.
27.	3 N.	♄ □ ☉.
28.	11 V.	♄ ☌ ☾.
31.	8 N.	♃ ☌ ☾.

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
6.	4 17,2 N.	○ V. M.
13.	8 50,0 N.	☾ L. V.
20.	4 23,9 N.	● N. M.
28.	9 26,1 V.	☽ E. V.
16.	5 N.	☾ in Erdnähe.
28.	7 N.	☾ „ Erdferne.
5.	N.	☾ im Aequator nordw.
18.	N.	☾ „ „ südw.

Sternbedeckungen durch ☾.

10. N. 9h 12m bis 10h 7m α Tauri.
13. N. 10 29 „ 11 20 68 Geminorum.
31. V. 1 26 „ 2 26 B. A. C. 8094.

Siehe S. 39.

Planetensichtbarkeit im Oktober. ☿ ist in den letzten 2 Dritteln d. M. sichtb. des Morgens im Osten bis zu 3/4 St. in d. Mitte d. M., später nimmt die Dauer der Sichtbark. wieder ab. Am 19. Okt. in ☾-nähe. — ♀ ist 1 b. 3½ St. als Morgenst. sichtb. u. kommt am 24. d. M. in die Stelle ihres größten Glanzes. Am 17. Okt. in Mondn. — ♂ Die Dauer der Sichtbark. nimmt weiter zu bis auf nahezu 5/4 St. am Ende d. M. Am 24. Okt. in Mondn. — ♄ geht nunmehr in den späteren Abendst. unter, die Dauer der Sichtbark. nimmt weiter ab bis auf 4¼ St. Saturn in Mondn. am 1. u. 28. Okt. — ♃ geht vor Tagesanbr. unter, doch währt die Dauer der Sichtbark. noch 9¾ St. am Anf. bis 8¼ St. am Ende d. M. Am 4. u. 31. Okt. in Mondnähe.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 50 1,3	12 36 1,2	12 26	— 2 49	20 41	— 13 42
2	11 49 41,9	12 39 57,8	12 30	3 12	21 28	10 56
3	11 49 22,8	12 43 54,3	12 33	— 3 36	22 15	— 7 41
4	11 49 4,0	12 47 50,9	12 37	— 3 59	23 2	— 4 6
5	11 48 45,5	12 51 47.4	12 41	4 22	23 49	— 0 15
6	11 48 27,4	12 55 44,0	12 44	4 45	0 37	+ 3 40
7	11 48 9,6	12 59 40,5	12 48	5 8	1 26	7 29
8	11 47 52,3	13 3 37,1	12 51	5 31	2 17	11 1
9	11 47 35,3	13 7 33,6	12 55	5 54	3 10	14 4
10	11 47 18,8	13 11 30,2	12 59	— 6 17	4 5	+ 16 23
11	11 47 2,8	13 15 26,7	13 2	— 6 40	5 2	+ 17 49
12	11 46 47,2	13 19 23,3	13 6	7 2	6 0	18 13
13	11 46 32,2	13 23 19,8	13 10	7 25	6 59	17 30
14	11 46 17,6	13 27 16,4	13 14	7 48	7 57	15 42
15	11 46 3,7	13 31 12,9	13 17	8 10	8 55	12 57
16	11 45 50,2	13 35 9,5	13 21	8 32	9 52	9 23
17	11 45 37,4	13 39 6,0	13 25	— 8 54	10 47	+ 5 16
18	11 45 25,1	13 43 2,6	13 28	— 9 16	11 42	+ 0 52
19	11 45 13,5	13 46 59,1	13 32	9 38	12 36	— 3 33
20	11 45 2,5	13 50 55,7	13 36	10 0	13 29	7 44
21	11 44 52,1	13 54 52,2	13 40	10 22	14 23	11 24
22	11 44 42,3	13 58 48,8	13 44	10 43	15 17	14 24
23	11 44 33,2	14 2 45,4	13 47	11 5	16 10	16 35
24	11 44 24,8	14 6 41,9	13 51	— 11 26	17 3	— 17 52
25	11 44 17,0	14 10 38,5	13 55	— 11 47	17 55	— 18 15
26	11 44 10,0	14 14 35,0	13 59	12 7	18 47	17 47
27	11 44 3,6	14 18 31,6	14 3	12 28	19 36	16 31
28	11 43 58,0	14 22 28,1	14 6	12 48	20 25	14 33
29	11 43 53,0	14 26 24,7	14 10	13 9	21 12	11 59
30	11 43 48,8	14 30 21,2	14 14	13 29	21 59	8 54
31	11 43 45,4	14 34 17,8	14 18	— 13 48	22 46	5 25

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	12 39	— 7 15	12 1	5 28
	6	12 20	3 39	11 24	5 46
	11	12 12	0 55	10 55	5 59
	16	12 18	— 0 19	10 42	6 2
	21	12 36	1 45	10 41	5 55
	26	13 2	4 24	10 47	5 42
	31	13 31	— 7 37	10 56	5 26
Venus ♀	1	11 1	— 1 18	10 24	5 57
	6	10 59	+ 0 3	10 2	6 4
	11	11 0	1 4	9 43	6 9
	16	11 5	1 42	9 28	6 12
	21	11 13	1 56	9 17	6 14
	26	11 24	1 49	9 8	6 13
	31	11 36	+ 1 23	9 1	6 11
Mars ♂	1	16 16	— 22 38	3 39	4 1
	6	16 31	23 13	3 35	3 57
	11	16 47	23 44	3 30	3 53
	16	17 3	24 9	3 26	3 51
	21	17 18	24 29	3 23	3 48
	26	17 35	24 42	3 19	3 47
	31	17 51	— 24 49	3 16	3 46
Jupiter ♃	1	23 10	— 6 59	*10 33*	5 29
	6	23 8	7 11	*10 12*	5 28
	11	23 6	7 22	*9 50*	5 27
	16	23 5	7 31	*9 29*	5 26
	21	23 4	7 39	*9 7*	5 25
	26	23 3	7 44	*8 47*	5 25
	31	23 2	— 7 48	*8 26*	5 25
Saturn ♄	1	20 21	— 20 13	*7 44*	4 17
	6	20 21	20 14	*7 24*	4 17
	11	20 21	20 14	*7 4*	4 17
	16	20 21	20 13	*6 45*	4 17
	21	20 21	20 12	*6 25*	4 17
	26	20 22	20 10	*6 6*	4 17
	31	20 22	— 20 8	*5 47*	4 17
Uranus ♅	1	17 25	— 23 22	4 48	3 56
	11	17 26	23 23	4 10	3 56
	21	17 28	23 24	3 32	3 56
	31	17 30	— 23 25	2 54	3 55
Neptun ♆	1	6 26	+ 22 15	*5 49*	8 6
	11	6 26	22 15	*5 9*	8 6
	21	6 26	22 15	*4 30*	8 6
	31	6 25	+ 22 15	*3 50*	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
1. V.	I. A.	4 6 49
2. N.	I. A.	10 35 35
5. N.	II. A.	8 7 5
9. N.	III. M.	8 48 53
	½ Dauer	1 31 15
10. V.	I. A.	12 30 55
11. N.	I. A.	6 59 48
12. N.	II. A.	10 43 8
17. V.	I. A.	2 26 20
17. V.	III. M.	12 51 3
	½ Dauer	1 30 41
18. N.	I. A.	8 55 15
20. V.	II. A.	1 19 24
23. V	IV. M.	4 0 45
	½ Dauer	1 29 44
24. V.	III. M.	4 52 44
	½ Dauer	1 30 6
24. V.	I. A.	4 21 50
25. N.	I. A.	10 50 45
27. V.	II. A.	3 55 54
27. N.	I. A.	5 19 36
30. N.	II. A.	5 14 20
31. V.	I. A.	6 17 23

A. = „Austritt".
M. = „Mitte der Verfinst."

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im Oktober.

Tag der Entdeckung	Jahr der Entdeckung	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		Oktober.	
1.	1866	90 Antiope	Luther = Bilk.
1.	1877	175 Andromache	Watson = Ann=Arbor.
3.	1886	260 Huberta	Palisa - Wien.
3.	1890	300 Geraldina	Charlois = Nizza.
4.	1857	50 Virginia	Ferguson = Washingt.
4.	1885	251 Sophia	Palisa = Wien.
4.	1899	445 Edna	Coddington = Mount Hamilton.
5.	1855	36 Atalante	Goldschmidt = Paris.
5.	1855	37 Fides	Luther = Bilk.
6.	1890	299 Thora	Palisa = Wien.
8.	1879	204 Kallisto	Palisa = Pola.
8.	1887	270 Anahita	Peters = Clinton.
8.	1891	319 Leona	Charlois = Nizza.
8.	1896	422 Berolina	Witt = Berlin.
9.	1869	109 Felicitas	Peters = Clinton.
10.	1868	106 Dione	Watson = Ann=Arbor.
10.	1874	139 Juewa	Watson = Peking.
10.	1899	450 Brigitta	Wolf, Schwaßmann = Heidelberg.
11.	1885	252 Clementina	Perrotin = Nizza.
11.	1891	320 Katharina	Palisa = Wien.
13.	1874	140 Siwa	Palisa = Pola.
13.	1879	205 Martha	Palisa = Pola.
13.	1879	206 Hersilia	Peters = Clinton.
13.	1887	271 Penthesilea	Knorre = Berlin.
13.	1895	407 Arachne	Wolf = Heidelberg.
13.	1895	408 Fama	Wolf = Heidelberg.
13.	1898	439 Ohio	Coddington = Mount Hamilton.
13.	1898	440 Theodora	Coddington = Mount Hamilton.
14.	1877	176 Iduna	Peters = Clinton.
14.	1884	244 Sita	Palisa = Wien.
15.	1891	321 Florentina	Palisa = Wien.
17.	1879	207 Hedda	Palisa = Pola.
17.	1892	342 Endymion	Wolf = Heidelberg.
18.	1847	8 Flora	Hind = London.
18.	1875	150 Nuwa	Watson = Ann=Arbor.
21.	1862	76 Freia	d'Arrest = Kopenhagen.
21.	1879	208 Lacrimosa	Palisa = Pola.
22.	1879	209 Dido	Peters = Clinton.
22.	1900	459	Wolf = Heidelberg.
22.	1900	460	Wolf = Heidelberg.
22.	1900	461	Wolf = Heidelberg.
22.	1900	462	Wolf = Heidelberg.
25.	1888	279 Thule	Palisa = Wien.
26.	1854	32 Pomona	Goldschmidt = Paris.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge ʘ.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phas.
						h m	h m	h m	h m	° ′	Grd. Z.	
	45. W.	III. Ap. G. 24,10-16.	2) Ev. Mat. 22,15-21. Ep. Philipp. 1,6-11.	Oktober Luc. 8, 5—15.						ʘ = ♏		
305	1 Snt.	Benignus **21. S. n. Trin.**	**Allerheiligen** 1) **22. S. n. Pf.** 2)	Joel Proph. 19 **21. S. n. Pf.**	1	6 53	4 34	3 8	2 20	217 51	353 ♓	
306	2 Mo.	Cäsarius	**Allerseel.**, Theod.	20 Arthemius	2	6 55	4 32	3 32	3 25	218 51	5 ♈	
307	3 Di.	Hubertus	Hubertus B.	21 Hilarion	3	6 56	4 30	3 58	4 32	219 51	18 ♈	
308	4 Mi.	Carolus	Carl Borrom. B.	22 **Mutt. G. Bild Kas.**, Aberkius	4	6 58	4 29	4 27	5 41	220 51	31 ♉	
309	5 Do.	Blandina	Zachar. u. Elisab.	23 Jacobus Ap.	5	7 0	4 27	5 1	6 51	221 51	44 ♉	☺
310	6 Fr.	Leonhard	Leonhard Abt.	24 Arethas	6	7 2	4 25	5 40	8 1	222 51	58 ♉	V. M.
311	7 Sb.	Erdmann	Willibrord B.	25 Marcianus	7	7 3	4 24	6 26	9 9	223 52	72 ♊	
	46. W.	III. Ap. G. 24,24-27.		Luc. 16, 19—31.						ʘ = ♏		
312	8 Snt.	Emericus **22. S. n. Trin.**	Gottfried B. **23. S. n. Pf.** 3)	Demetrius Sol. 26 **22. S. n. Pf.**	8	7 5	4 22	7 22	10 10	224 52	86 ♊	
313	9 Mo.	Theodorus	Theodor. M.	27 Nestor	9	7 7	4 20	8 24	11 7	225 52	100 ♋	
314	10 Di.	Martin Luther	Andr. Avell. Bek.	28 Terent., Par., Steph. S.	10	7 9	4 19	9 34	11 54	226 52	115 ♋	
315	11 Mi.	Martinus B.	Martinus B.	29 Anastas., Abr.	11	7 10	4 17	10 46	12 34	227 53	129 ♌	
316	12 Do.	Modestus	Martin P. M.	30 Zenob. u. Zen.	12	7 12	4 16	Morg.	1 9	228 53	143 ♌	☾
317	13 Fr.	Arcadius	Didacus Bek.	31 Stachy, Ampl. A.	13	7 14	4 14	12 1	1 40	229 53	157 ♍	L. V.
318	14 Sb.	Livinus	Serapion M.	**November.** 1 Kosm. u. Dam.	14	7 15	4 13	1 16	2 9	230 54	171 ♍	
	47. W.	III. Ap. G. 26,24-32.		Luc. 8, 26—39.						ʘ = ♏		
319	15 Snt.	Leopold **23. S. n. Trin.**	Leopold Markgr. **24. S. n. Pf.** 4)	Acindynus 2 **23. S. n. Pf.**	15	7 17	4 12	2 30	2 36	231 54	185 ♎	
320	16 Mo.	Edmund	Othmar Abt.	3 Acepsimus	16	7 19	4 10	3 44	3 4	232 55	198 ♎	
321	17 Di.	Hugo	Hugo B.	4 Joannik. Gr.	17	7 21	4 9	4 56	3 34	233 55	212 ♏	
322	18 Mi.	Hesychius **Allgem. Bußtag**	Otto Abt.	5 Galaktion	18	7 22	4 8	6 7	4 7	234 56	225 ♏	
323	19 Do.	Elisabeth	Elisabeth v. Thür.	6 Paulus	19	7 24	4 6	7 14	4 44	235 56	238 ♏	●
324	20 Fr.	Amos	Felix v. Valois Pr.	7 Lazarus	20	7 26	4 5	8 17	5 26	236 57	251 ♐	N. M.
325	21 Sb.	Mariä Opferung	**Mariä Opferung**	8 Michael Erzeng.	21	7 27	4 4	9 12	6 13	237 58	264 ♐	
	48. W.	III. Ap. G. 28,16-31.	Ev. Matth. 24,15-35. Ep. Col. 1, 9—14.	Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.						ʘ = ♏		
326	22 Snt.	Cäcilie **24. S. n. Trin. Todtenfeier**	**Cäcilia J. M.** **25. S. n. Pf.**	Onesiphor 9 **24. S. n. Pf.**	22	7 29	4 3	10 2	7 5	238 58	276 ♑	
327	23 Mo.	Clemens	Clemens P. M.	10 Erastus	23	7 30	4 2	10 45	8 0	239 59	288 ♑	
										ʘ = ♐		
328	24 Di.	Chrysogenes	Joh. v. Kreuz Bek.	11 Vict. Theod. St.	24	7 32	4 1	11 21	8 58	241 0	300 ♒	
329	25 Mi.	Katharina	Katharina J. M.	12 Joh. Eleem.	25	7 34	4 0	11 52	9 59	242 0	312 ♒	
330	26 Do.	Conrad	Conrad B.	13 Joh. Chrysost.	26	7 35	3 59	12 20	11 1	243 1	324 ♒	
331	27 Fr.	Simeon Metaph.	Virgilius B.	14 Philipp. Ap.	27	7 37	3 58	12 46	Morg.	244 2	336 ♓	☽
332	28 Sb.	Rufus	Rufus M.	Gur., Sam. 15 Abib. **Fast.-A.**	28	7 38	3 57	1 10	12 3	245 3	348 ♓	E. V.
	49. W.	IV. a) Psalm 100. b) Jerem. 31, 31-34.	Ev. Luc. 21, 25—33. Ep. Röm. 13, 11-14.	Luc. 10, 25—37.						ʘ = ♐		
333	29 Snt.	Walther **1. Advent** c)	Saturinus B. M. **1. Advent**	Matth. Ev. 16 **25. S. n. Pf.**	29	7 40	3 56	1 34	1 7	246 3	0 ♈	
334	30 Mo.	Andreas	Andreas Ap.	17 Greg. Neucäs.	30	7 41	3 56	1 58	2 12	247 4	13 ♈	

Ergänzung der Perikopen. Prot.: IV. c) 1. Tim. 1,15. **Kath.:** 1) Ev. Matth. 5, 1—12; Ep. Offb. Joh. 7, 2—12. 3) Ev. Matth. 9, 18—26; Ep. Philipp. 3,17—4,3. 4) Ev. Matth. 13, 31—35; Ep. Thess. 1, 2—10.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im November.	Dämmerungsdauer bürgerl.	Dämmerungsdauer astronom.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	′ ″
1	40	114	4 59	6 28	9 41	16 7,1
6	41	115	5 7	6 20	9 23	16 8,3
11	41	116	5 14	6 13	9 7	16 9,5
16	42	118	5 21	6 8	8 51	16 10,5
21	43	119	5 28	6 3	8 37	16 11,6
26	43	121	5 34	6 0	8 24	16 12,5
30	44	122	5 39	5 58	8 15	16 13,2

Astronomische Erscheinungen im November.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
7.	5h V.	α Tauri ☌ ☾, Bedeck.
		♀ im ♌.
8.	4 V.	♀ ☌ ☾. Bedeckung.
15.	2 N.	☿ im ☋.
17.	8 N.	☿ ☌ ☾.
19.	1 V.	☿ obere ☌ ʘ.
21.	3 N.	♂ ☌ ☾.
23.	6 V.	ʘ tritt in das Zeichen ♐.
23.	12 M.	☿ ☌ β Scorpii (☿ 1° 45′ [südl.).
24.	6 V.	♄ ☌ ☾.
24.	10 N.	☿ in Sonnenferne.
28.	1 V.	♃ ☌ ☾.
28.	6 V.	♂ gr. südl. hel. Breite.
28.	9 V.	♀ gr. westl. Elong. (46° 46′).
28.	7 N.	

Tag.	Uhrzeit. h m	Mond betreffend.
5.	6 21,1 V.	☺ V. M.
12.	3 39,4 V.	☾ L. V.
19.	6 3,6 V.	● N. M.
27.	6 30,2 V.	☽ E. V.
10.	3 N.	☾ in Erdnähe.
25.	4 N.	☾ „ Erdferne.
1.	N.	☾ im Aequ. nordw.
15.	V.	☾ „ „ südw.
29.	V.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckungen durch ☾.

4. N. 7h 42m bis 8h 20m ξ Arietis.
6. circa 8 17 N. erscheint α Tauri 3″ südl. vom Mondrand.
8. V. 12h 19m bis 1h 0m 111 Tauri.
9. N. 9 34 „ 10 24 λ Geminorum.
10. V. 5 25 „ 6 13 68 Geminorum.
14. V. 4 29 „ 5 29 75 Leonis.

Siehe S. 39.

Planetensichtbarkeit im November. ☿ wird Anfangs d. M. unsichtbar. — ♀ Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis auf 4 Stunden. Am 15. Novbr. in ☾-nähe. — ♂ Die Zunahme der Sichtbarkeit hält noch an und dauert am Ende d. M. 1½ bis 1¾ Stunden. Am 23. d. M. in ☾-nähe. — ♃ Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter ab bis auf 6¾ Stunden am Ende d. M. Am 28. d. M. in ☾-nähe. — ♄ ist Mitte d. M. noch 3¾ Stunden am Ende etwa 3 Stunden, vor seinem Untergange im Südwesten zu sehen. Am 24. Nov. in ☾-nähe.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 43 42,7	14 38 14,3	14 22	— 14 8	23 32	— 1 39
2	11 43 40,8	14 42 10,9	14 26	14 27	0 20	+ 2 16
3	11 43 39,7	14 46 7,4	14 30	14 46	1 9	6 11
4	11 43 39,5	14 50 4,0	14 34	15 5	2 0	9 54
5	11 43 40,0	14 54 0,6	14 38	15 24	2 53	13 12
6	11 43 41,3	14 57 57,1	14 42	15 42	3 49	15 51
7	11 43 43,5	15 1 53,7	14 46	— 16 0	4 47	+ 17 36
8	11 43 46,5	15 5 50,2	14 50	— 16 18	5 46	+ 18 19
9	11 43 50,3	15 9 46,8	14 54	16 36	6 45	17 53
10	11 43 55,1	15 13 43,3	14 58	16 53	7 44	16 19
11	11 44 0,7	15 17 39,9	15 2	17 10	8 42	13 46
12	11 44 7,1	15 21 36,4	15 6	17 27	9 38	10 24
13	11 44 14,5	15 25 33,0	15 10	17 43	10 33	6 28
14	11 44 22,7	15 29 29,5	15 14	— 17 59	11 27	+ 2 12
15	11 44 31,8	15 33 26,1	15 18	— 18 15	12 19	— 2 9
16	11 44 41,7	15 37 22,7	15 22	18 31	13 12	6 21
17	11 44 52,5	15 41 19,2	15 26	18 46	14 4	10 11
18	11 45 4,1	15 45 15,8	15 30	19 1	14 57	13 25
19	11 45 16,6	15 49 12,3	15 34	19 15	15 51	15 56
20	11 45 29,9	15 53 8,9	15 39	19 29	16 44	17 35
21	11 45 44,0	15 57 5,4	15 43	— 19 43	17 37	— 18 20
22	11 45 58,9	16 1 2,0	15 47	— 19 56	18 29	— 18 11
23	11 46 14,6	16 4 58,5	15 51	20 9	19 19	17 12
24	11 46 31,1	16 8 55,1	15 55	20 22	20 9	15 28
25	11 46 48,4	16 12 51,7	16 0	20 34	20 57	13 6
26	11 47 6,4	16 16 48,2	16 4	20 46	21 43	10 11
27	11 47 25,1	16 20 44,8	16 8	20 58	22 30	6 51
28	11 47 44,6	16 24 41,3	16 12	— 21 9	23 16	— 3 13
29	11 48 4,7	16 28 37,9	16 17	— 21 20	0 2	+ 0 38
30	11 48 25,5	16 32 34,4	16 21	— 21 30	0 50	+ 4 32

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	13 37	— 8 17	10 58	5 22
	6	14 8	11 35	11 9	5 5
	11	14 39	14 44	11 20	4 48
	16	15 10	17 35	11 32	4 32
	21	15 42	20 6	11 44	4 17
	26	16 15	22 12	11 57	4 3
	30	16 41	— 23 33	12 8	3 54
Venus ♀	1	11 39	+ 1 15	9 0	6 10
	6	11 53	+ 0 28	8 54	6 6
	11	12 9	— 0 34	8 51	6 1
	16	12 26	1 48	8 48	5 54
	21	12 44	3 12	8 46	5 48
	26	13 3	4 44	8 45	5 40
	30	13 18	— 6 2	8 45	5 34
Mars ♂	1	17 54	— 24 49	3 15	3 46
	6	18 11	24 48	3 12	3 46
	11	18 27	24 41	3 9	3 47
	16	18 44	24 26	3 6	3 49
	21	19 1	24 5	3 3	3 51
	26	19 17	23 37	2 59	3 54
	30	19 31	— 23 10	2 57	3 57
Jupiter ♃	1	23 2	— 7 48	*8 22*	5 25
	6	23 1	7 50	*8 2*	5 24
	11	23 1	7 49	*7 42*	5 24
	16	23 1	7 46	*7 23*	5 25
	21	23 2	7 41	*7 4*	5 25
	26	23 3	7 35	*6 45*	5 26
	30	23 4	— 7 28	*6 30*	5 27
Saturn ♄	1	20 23	— 20 7	5 43	4 17
	6	20 24	20 4	5 24	4 17
	11	20 25	20 1	5 6	4 17
	16	20 26	19 57	4 47	4 18
	21	20 27	19 52	4 29	4 18
	26	20 29	19 47	4 10	4 19
	30	20 30	— 19 42	3 56	4 20
Uranus ♅	1	17 30	— 23 25	2 51	3 55
	11	17 32	23 27	2 14	3 55
	21	17 35	23 28	1 37	3 55
	30	17 37	— 23 30	1 3	3 55
Neptun ♆	1	6 25	+ 22 15	*3 46*	8 6
	11	6 24	22 15	*3 6*	8 6
	21	6 24	22 15	*2 26*	8 6
	30	6 23	+ 22 16	*1 49*	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
2. V.	I. A.	12 46 18
3. V.	II. A.	6 32 38
3. N.	I. A.	7 15 10
6. N.	II. A.	7 51 12
8. N.	IV. M.	10 16 25
	½ Dauer	1 24 3
9. V.	I. A.	2 41 54
10. N.	I. A.	9 10 46
12. N.	I. A.	3 39 43
13. N.	II. A.	10 28 16
14. N.	III. M.	4 58 2
	½ Dauer	1 28 18
16. V.	I. A.	4 37 30
17. N.	I. A.	11 6 22
19. N.	I. A.	5 35 20
21. V.	II. A.	1 5 32
21. N.	III. M.	9 0 38
	½ Dauer	1 27 41
23. V.	I. A.	6 33 7
24. V.	I. A.	2 11 35
25. V.	I. A.	1 1 59
25. N.	IV. M.	4 31 49
	½ Dauer	1 17 49
26. N.	I. A.	7 30 57
28. V.	II. A.	3 43 0
29. V.	III. M.	1 2 48
	½ Dauer	1 27 4

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im Oktober und November.

Tag	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		Oktober.	
27.	1899	446 Aeternitas	Wolf, Schwaßm.-H.
27.	1899	447 Valentine	Dieselben.
27.	1899	448 Natalie	Dieselben.
28.	1854	33 Polyhymnia	Chacornac-Paris.
29.	1888	280 Philia	Palisa-Wien.
31.	1886	261 Prymno	Peters-Clinton.
31.	1888	281 Lucretia	Palisa-Wien.
31.	1899	449 Hamburga	Wolf, Schwaßm.-H.
31.	1900	463	Wolf-Heidelberg.
		November.	
1.	1875	151 Abundantia	Palisa-Pola.
1.	1894	391 Ingeborg	Wolf-Heidelberg.
2.	1850	13 Egeria	de Gasparis-Neapel.
2.	1875	152 Atala	Pl. Henry-Paris.
2.	1875	153 Hilda	Palisa-Pola.
3.	1886	262 Valda	Palisa-Wien.
3.	1886	263 Dresda	Palisa-Wien.
4.	1866	91 Aegina	Borelly-Marseille.
4.	1875	154 Bertha	Prosp. Henry-Paris.
4.	1894	392 Wilhelmina	Wolf-Heidelberg.
4.	1894	393 Lampetia	Wolf-Heidelberg.
5.	1872	126 Velleda	Paul Henry-Paris.
5.	1872	127 Johanna	Prosp. Henry-Paris.
5.	1877	177 Irma	Paul Henry-Paris.
6.	1877	178 Belisana	Palisa-Pola.
8.	1853	27 Euterpe	Hind-London.
8.	1875	155 Scylla	Palisa-Pola.
8.	1898	438	Charlois-Nizza.
11.	1877	179 Klytämnestra	Watson-Ann-Arbor.
12.	1862	77 Frigga	Peters-Clinton.
12.	1879	210 Isabella	Palisa-Pola.
12.	1885	253 Mathilde	Palisa-Wien.
14.	1890	302 Clarissa	Charlois-Nizza.
15.	1852	21 Lutetia	Goldschmidt-Paris.
15.	1892	343 Ostara	Wolf-Heidelberg.
15.	1892	344 Desiderata	Charlois-Nizza.
16.	1852	22 Kalliope	Hind-London.
16.	1890	301 Bavaria	Palisa-Wien.
17.	1868	107 Camilla	Pogson-Madras.
18.	1897	428 Monachia	Villiger-München.
19.	1894	394	Borelly-Marseille.
22.	1875	156 Xantippe	Palisa-Pola.
23.	1867	95 Arethusa	Luther-Bilk.
23.	1892	345 Tercidina	Charlois-Nizza.
23.	1897	429	Charlois-Nizza.
25.	1872	128 Nemesis	Watson-Ann-Arbor.
25.	1892	346 Hermentaria	Charlois-Nizza.
27.	1864	82 Alkmene	Luther-Bilk.
27.	1891	322 Phäo	Borelly-Marseille.
28.	1883	235 Carolina	Palisa-Wien.
28.	1892	347 Pariana	Charlois-Nizza.
28.	1892	348 May	Charlois-Nizza.
30.	1894	395	Charlois-Nizza.

Tag im Jahre.	Woche, Monats- u. Wochentag.	Protestantischer Kalender.	Katholischer Kalender.	Griechischer Kalender.	Monatstag.	Sonnen- Aufgang.	Sonnen- Untergang.	Mondes- Aufgang.	Mondes- Untergang.	Sonnenlauf. Länge. Z.	Mondeslauf. Länge.	Mondeslauf. Phase.
	[49. W.]			November		h m	h m	h m	h m	° '	Grd. Z.	
										Z = ♐		
335	1 Di.	Longinus	Natalia W.	18 Plat. u. Rom.	1	7 43	3 55	2 25	*3 20*	248 5	26 ♈	
336	2 Mi.	Aurelia	Bibiana J. M.	19 Abdia Proph.	2	7 44	3 55	2 56	*4 29*	249 6	39 ♉	
337	3 Do.	Franz Xaver	Franz Xaver Pr.	20 Gregor Decap.	3	7 45	3 54	3 32	*5 40*	250 7	53 ♉	
338	4 Fr.	Barbara	Barbara J. M.	21 **Mar. Eintr.**[10])	4	7 47	3 54	4 16	6 50	251 7	67 ♊	Ⓥ
339	5 Sb.	Amos	Sabbas Abt.	22 Philemon	5	7 48	3 53	5 9	7 57	252 8	81 ♊	V. M.
	50. W.	[1])IV. a) Jes. 40, 1—5.		Luc. 12, 16—21.						Z = ♐		
340	6 Snt.	Nicolaus **2. Advent**	Nicolaus B. **2. Advent**[7])	23 Amphilochius **26. S. n. Pf.**	6	7 49	3 52	*6 11*	8 58	253 9	96 ♋	
341	7 Mo.	Marquard	Ambrosius B.	24 Katharina	7	7 50	3 52	*7 20*	9 51	254 10	110 ♋	
342	8 Di.	Empf. Mariä	**Unb. Empf. Mar.**	25 Clemens	8	7 52	3 52	*8 34*	10 35	255 11	125 ♌	
343	9 Mi.	Agrippina	Valeria J. M.	26 Alypius	9	7 53	3 52	*9 50*	11 13	256 12	140 ♌	
344	10 Do.	Judith	Melchiades P. M.	27 Jacobus Pers.	10	7 54	3 51	*11 5*	11 45	257 13	154 ♍	
345	11 Fr.	Damasus	Damasus Ppst.	28 Stephan	11	7 55	3 51	Morg.	12 14	258 14	168 ♍	☾
346	12 Sb.	Epimachus	Maxentius M.	29 Paramon	12	7 56	3 51	*12 20*	12 42	259 15	182 ♎	L. V.
	51. W.	[2])IV. a) Jes. 42, 1—4. b) Hagg. 2, 7—10.	Ev. Joh. 1, 19—28. Ep. Phil. 4, 4—7.	[11]) Luc. 13, 10—17. [12]) Luc. 6, 17—23.						Z = ♐		
347	13 Snt.	Lucia **3. Advent**	Lucia J. M. **3. Advent**	30 Andreas Ap. **27. S. n. Pf.**[11]) **Dezember.**	13	7 57	3 51	*1 33*	1 10	260 16	195 ♎	
348	14 Mo.	Isidorus	Nicasius	1 Nah. Pr., Ph.	14	7 58	3 51	*2 45*	1 38	261 17	208 ♎	
349	15 Di.	Ignatius	Christiana	2 Habak., Proph.	15	7 59	3 51	*3 55*	2 8	262 18	222 ♏	
350	16 Mi.	Ananias **Quatember**	Adelheid Kgn. **Quatember †**	3 Sophonia Pr.	16	8 0	3 51	*5 2*	2 42	263 19	235 ♏	
351	17 Do.	Columba	Florian M.	4 Barbara	17	8 0	3 52	6 6	3 21	264 20	247 ♐	
352	18 Fr.	Wunibald	Mariä Erwart. †	5 Sabbas	18	8 1	3 52	7 4	4 6	265 21	260 ♐	●
353	19 Sb.	Reinhard	Adjunius Abt. †	6 **Nicolaus**[12])	19	8 2	3 52	7 56	4 55	266 22	272 ♑	N. M.
	52. W.	[3])IV. a) Jes. 12, 2—6. b) Ap. G. 3, 22—26.	Ev. Luc. 3, 1—6. Ep. 1. Cor. 4, 1—5.	Luc. 17, 12—19.						Z = ♐		
354	20 Snt.	Ammon **4. Advent**	Theophil. **4. Advent**	7 Ambrosius **28. S. n. Pf.**	20	8 2	3 52	8 41	5 49	267 24	285 ♑	
355	21 Mo.	Thomas	**Thomas** Ap.	8 Patavius	21	8 3	3 53	9 21	*6 47*	268 25	297 ♑	
356	22 Di.	Beata	Flavian M.	9 **Anna Empf.**	22	8 4	3 53	9 55	*7 47*	269 26	309 ♒	
										Z = ♑		
357	23 Mi.	Dagobertus	Victoria J. M.	10 Menas, Eugr.	23	8 4	3 54	10 24	*8 48*	270 27	320 ♒	
358	24 Do.	Adam u. Eva **Christabend**	Adam u. Eva **Christabend**	11 Daniel Stil.	24	8 4	3 54	10 50	*9 49*	271 28	332 ♓	
359	25 Fr.	**Christtag** **1. Weihn.-Tag**[4])	**Christi Geburt**[8])	12 Spiridonius	25	8 5	3 55	11 14	*10 52*	272 29	344 ♓	
360	26 Sb.	**2. Weihn.-Tag**[5])	**Stephanus** M.[9])	13 Eustratius	26	8 5	3 56	11 38	*11 56*	273 30	356 ♓	
	53. W.	[6])IV. a) Ps. 103, 1-18. b) Jes. 40, 27—31.	Ev. Luc. 2, 33—40. Ep. Gal. 4, 1—7.	Luc. 14, 16—24.						Z = ♑		
361	27 Snt.	Johannes Ev. **S. n. Weihn.**	**Johannes Ev.** **S. n. Weihn.**	14 Thyrsus **S. d. Urvät.**	27	8 5	3 57	12 1	Morg.	274 32	8 ♈	☽
362	28 Mo.	Unschuld. Kind.	Unschuld. Kind.	15 Eleutherius	28	8 6	3 57	12 26	*1 1*	275 33	21 ♈	E. V.
363	29 Di.	Jonathan	Thom. v. K. B. M.	16 Aegäus	29	8 6	3 58	12 54	*2 8*	276 34	33 ♉	
364	30 Mi.	David	Rainer B.	17 Daniel, Proph.	30	8 6	3 59	1 27	*3 15*	277 35	47 ♉	
365	31 Do.	Sylvester	Sylvester Ppst.	18 Sebastian	31	8 6	4 0	2 6	*4 25*	278 36	60 ♊	

Ergänzung der Perikopen. Prot.: [1]) IV. b) Maleachi, 4, 1—2; c) 1. Thess. 5, 1—11. [2]) IV. c) 1. Tim. 2, 4—6. [3]) VI. c) 1. Joh. 1, 1—4. [4]) IV. a) Jes. 9, 6—7; b) Joh. 3, 16—21; c) Tit. 3, 4—7. [5]) IV. a) Mich. 5, 1—3; b) 1. Tim. 3, 16; c) 1. Joh. 4, 9—11. [6]) IV. c) 1. Cor. 1—30. **Kath.:** [7]) Ev. Matth. 11, 2—10; Ep. Röm. 15, 4—13. [8]) Ev. Luc. 2, 1—20 u. Joh. 1, 1—14. Ep. Tit. 2, 11—15 u. 3, 4—7; Hebr. 1, 1—17. [9]) Ev. Matth. 23, 34—39; Ep. Ap. Gesch. 6, 8—10 u. 7, 51—59. **Griech.:** [10]) Luc. 10, 38—42 u. 11, 27—28.

Dämmerung, Tageslänge und scheinbarer Sonnenhalbmesser.

Tag im Dezember.	Dämmerungsdauer bürgerlich.	Dämmerungsdauer astronomisch.	Tagesanbruch.	Eintritt der Nacht.	Tageslänge.	Sonnenhalbmesser.
	m	m	h m	h m	h m	' "
1	44	122	5 41	5 57	8 12	16 13,4
6	45	123	5 46	5 55	8 3	16 14,1
11	45	124	5 51	5 55	7 56	16 14,7
16	46	125	5 55	5 56	7 51	16 15,2
21	46	125	5 58	5 58	7 50	16 15,5
26	46	125	6 0	6 1	7 51	16 15,8
31	45	124	6 2	6 4	7 54	16 16,0

Astronomische Erscheinungen im Dezember.

Tag.	Uhrzeit.	Sonne, Mond, Planeten und Fixsterne betreffend.
4.	2^h N.	α Tauri ☌ ☾. Bedeck.
8.	2 V.	♃ □ ☉.
8.	12 N.	☿ ☌ ♅ (☿ 1° 48′ südl.).
11.	9 N.	♀ in Sonnennähe.
14.	12 N.	♀ ☌ ☾. Bedeck.
18.	10 V.	☿ gr. südl. hel. Breite.
18.	11 N.	♅ ☌ ☉.
20.	9 V.	☿ ☌ ☾.
21.	1 V.	♂ ☌ ♄ (♂ 0° 33′ südl.).
22.	10 V.	♄ ☌ ☾.
22.	12 M.	♂ ☌ ☾.
22.	8 N.	♂ in Sonnennähe.
23.	1 V.	☉ tritt in das Zeichen ♑, **Wintersanfang.** (Kürzester Tag.)
25.	7 N.	♃ ☌ ☾.
27.	12 M.	♆ ☍ ☉.
32.	1 V.	α Tauri ☌ ☾. Bedeck.
32.	7 V.	☿ gr. östl. Elong. (19° 30′).

Tag.	Uhrzeit.	Mond betreffend.
4.	7 6,8 N.	Ⓥ V. M.
11.	11 46,6 V.	☾ L. V.
18.	10 19,5 N.	● N. M.
27.	8 16,1 V.	☽ E. V.
7.	10 V.	☾ in Erdnähe.
23.	11 V.	☾ „ Erdferne.
12.	V.	☾ im Aequator südw.
26.	N.	☾ „ „ nordw.

Sternbedeckungen durch ☾.

7. V. 6^h 39^m bis 7^h 37^m λ Geminorum.
11. V. 2 4 „ 3 5 d Leonis.
31. V. 1 49 „ 1 52 α Tauri.

Siehe S. 39.

Monatstag.	Mittlere Zeit im wahren Mittag.	Sternzeit im mittleren Mittag.	Sonne. Mittlerer Mittag. Rect.	Sonne. Decl.	Mond. Mittlerer Mittag. Rect.	Mond. Decl.
	h m s	h m s	h m	° ′	h m	° ′
1	11 48 47,0	16 36 31,0	16 25	— 21 40	1 40	+ 8 22
2	11 49 9,2	16 40 27,6	16 30	21 49	2 32	11 53
3	11 49 32,0	16 44 24,1	16 34	21 59	3 27	14 53
4	11 49 55,4	16 48 20,7	16 38	22 7	4 25	17 6
5	11 50 19,4	16 52 17,2	16 43	— 22 15	5 25	+ 18 17
6	11 50 43,9	16 56 13,8	16 47	— 22 23	6 26	+ 18 17
7	11 51 9,1	17 0 10,8	16 51	22 31	7 27	17 3
8	11 51 34,7	17 4 6,9	16 56	22 38	8 27	14 43
9	11 52 0,9	17 8 3,4	17 0	22 44	9 25	11 29
10	11 52 27,5	17 12 0,0	17 4	22 50	10 21	7 37
11	11 52 54,7	17 15 56,6	17 9	22 56	11 15	+ 3 22
12	11 53 22,2	17 19 53,1	17 13	— 23 1	12 8	— 0 58
13	11 53 50,2	17 23 49,7	17 18	— 23 6	12 59	— 5 12
14	11 54 18,5	17 27 46,2	17 22	23 10	13 51	9 6
15	11 54 47,2	17 31 42,8	17 27	23 14	14 43	12 29
16	11 55 16,1	17 35 39,3	17 31	23 17	15 35	15 13
17	11 55 45,4	17 39 35,9	17 35	23 20	16 27	17 10
18	11 56 14,8	17 43 32,5	17 40	23 22	17 20	18 14
19	11 56 44,4	17 47 29,0	17 44	— 23 24	18 12	— 18 25
20	11 57 14,2	17 51 25,6	17 49	— 23 25	19 3	— 17 45
21	11 57 44,1	17 55 22,1	17 53	23 26	19 53	16 16
22	11 58 14,1	17 59 18,7	17 58	23 27	20 42	14 7
23	11 58 44,1	18 3 15,2	18 2	23 27	21 29	11 23
24	11 59 14,1	18 7 11,8	18 6	23 26	22 15	8 13
25	11 59 44,1	18 11 8,4	18 11	23 26	23 1	4 42
26	12 0 14,0	18 15 4,9	18 15	— 23 24	23 46	— 0 58
27	12 0 43,8	18 19 1,5	18 20	— 23 22	0 33	+ 2 52
28	12 1 13,4	18 22 58,0	18 24	23 20	1 20	6 40
29	12 1 42,9	18 26 54,6	18 29	23 17	2 10	10 17
30	12 2 12,2	18 30 51,1	18 33	23 14	3 3	13 31
31	12 2 41,2	18 34 47,7	18 37	— 23 10	3 59	+ 16 7

Planeten. Mittlerer Mittag Dresden.

Planet.	Tag.	Rect.	Decl.	Culm.	½ Tagebogen.
		h m	° ′	h m	h m
Merkur ☿	1	16 48	— 23 50	12 11	3 52
	6	17 22	24 58	12 25	3 45
	11	17 56	25 32	12 39	3 40
	16	18 31	25 30	12 54	3 40
	21	19 4	24 51	1 8	3 45
	26	19 35	23 35	1 19	3 54
	31	20 2	— 21 50	1 26	4 6
Venus ♀	1	13 22	— 6 22	8 45	5 32
	6	13 42	8 4	8 45	5 23
	11	14 3	9 48	8 46	5 15
	16	14 24	11 32	8 47	5 5
	21	14 46	13 13	8 50	4 57
	26	15 8	14 50	8 52	4 47
	31	15 31	— 16 22	8 56	4 39
Mars ♂	1	19 34	— 23 3	2 56	3 58
	6	19 50	22 22	2 53	4 3
	11	20 7	21 34	2 50	4 7
	16	20 23	20 41	2 46	4 14
	21	20 39	19 42	2 43	4 19
	26	20 55	18 38	2 39	4 26
	31	21 11	— 17 29	2 35	4 32
Jupiter ♃	1	23 4	— 7 26	*6 26*	5 27
	6	23 5	7 16	*6 8*	5 28
	11	23 7	7 4	5 50	5 29
	16	23 9	6 50	5 32	5 30
	21	23 11	6 35	5 15	5 31
	26	23 14	6 18	4 57	5 32
	31	23 17	— 6 0	4 41	5 34
Saturn ♄	1	20 30	— 19 41	3 53	4 20
	6	20 32	19 35	3 34	4 20
	11	20 34	19 28	3 17	4 21
	16	20 36	19 21	2 59	4 21
	21	20 38	19 14	2 42	4 22
	26	20 40	19 6	2 23	4 23
	31	20 42	— 18 58	2 6	4 24
Uranus ♅	1	17 37	— 23 30	1 0	3 55
	11	17 40	23 31	12 23	3 55
	21	17 42	23 33	11 46	3 54
	31	17 45	— 23 34	11 9	3 54
Neptun ♆	1	6 23	+ 22 16	*1 45*	8 6
	11	6 22	22 16	*1 5*	8 6
	21	6 20	22 17	*12 24*	8 6
	31	6 19	+ 22 17	*11 43*	8 6

Verfinsterungen der Jupitertrabanten.

Tag.	Trabant und Erschein.	Mittlere Dresdn. Zeit.
		h m s
1. M.	II. A.	5 1 34
2. V.	I. A.	2 57 36
3. M.	I. A.	9 26 33
5. M.	I. A.	3 55 25
5. V.	II. A.	6 20 38
6. V.	III. M.	5 5 16
	½ Dauer	1 26 26
8. M.	II. A.	7 39 15
9. V.	I. A.	4 53 11
10. M.	I. A.	11 22 8
12. M.	I. A.	5 50 59
15. M.	II. A.	10 17 4
16. V.	I. A.	6 48 45
18. V.	I. A.	1 17 41
19. M.	I. A.	7 46 32
23. V.	II. A.	12 55 2
25. V.	I. A.	3 13 12
26. M.	I. A.	9 42 2
27. M.	III. M.	5 10 43
	½ Dauer	1 24 30
28. M.	I. A.	4 10 55
29. M.	IV. M.	5 3 58
	½ Dauer	1 3 11
30. V.	II. A.	3 33 7
32. V.	I. A.	5 8 39
33. M.	II. A.	4 52 35

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen im Dezember.

Tag der Entdeckung.	Jahr der Entdeckung.	Bezeichnung des Planeten.	Name und Ort des Entdeckers.
		Dezember.	
1.	1875	157 Dejanira	Borelly = Marseille.
1.	1894	396	Charlois = Nizza.
4.	1899	451 Patientia	Charlois = Nizza.
6.	1893	378 Holmia	Charlois = Nizza.
6.	1899	452	Keeler = Mount Hamilt.
7.	1896	423 Diktima	Charlois = Nizza.
8.	1845	5 Asträa	Henke = Driesen.
8.	1898	441	Charlois = Nizza.
9.	1892	349 Dembowska	Charlois = Nizza.
9.	1895	409 Aspasia	Charlois = Nizza.
10.	1879	211 Isolda	Palisa = Pola.
14.	1892	350 Ornamenta	Charlois = Nizza.
15.	1852	23 Thalia	Hind = London.
16.	1892	351 Yrsa	Wolf = Heidelberg.
18.	1897	430	Charlois = Nizza.
18.	1897	431	Charlois = Nizza.
18.	1897	432 Pythia	Charlois = Nizza.
19.	1894	397 Vienna	Charlois = Nizza.
20.	1891	323 Brucia	Wolf = Heidelberg.
22.	1886	264 Libussa	Peters = Clinton.
28.	1894	398	Charlois = Nizza.
28.	1896	425 Cornelia	Charlois = Nizza.
31.	1896	424 Gratia	Charlois = Nizza.

Planetensichtbarkeit im Dezember.

☿ ist in den letzten Tagen d. M. auf kurze Zeit als Abendstern sichtbar. Am 22. Dezember in Mondnähe.

♀ Die abnehmende Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende d. M. nur noch 3¼ Stunden. Am 14. Dezember in Mondnähe.

♂ Den ganzen Monat noch 1¾ Stunden im Südwesten zu sehen. Am 22. Dezember in Mondnähe.

♃ geht vor Mitternacht unter. Am 25. Dezember in Mondnähe.

♄ culminirt am Anfang d. M. bei ☉-Untergang und die Dauer der Sichtbarkeit nimmt bis zu ⁵⁄₄ Stunden ab. Am 22. Dezember in Mondnähe. Am 29. Dezember in Nähe von ♂ auf 1½ Monddurchmesser.

Erläuterungen zu dem vorstehenden Kalender 1903.

A. Kirchliche Mittheilungen.

Das Kalendarium enthält zunächst den protestantischen, den katholischen und den griechisch-russischen Kalender mit den Tagesnamen und Festtagen, wie letztere in dem Kalenderanhange 1897 für die beiden erstgenannten Religionsgesellschaften unter der Ueberschrift „Kirchenjahr" und für die griechisch-russischen Glaubensgenossen im Kalender für 1898 von S. 46 an aufgeführt sind.

Den Perikopen des protestantischen Kalenders liegt das im Jahre 1891 neu aufgestellte Perikopenbuch zu Grunde. In dem Kirchenjahre vom 1. Advent 1902 bis zum letzten Trinitatissonntage 1903 dienen die daselbst enthaltenen Perikopen III als Texte für die Vormittagspredigten; dagegen sind als Texte für die Nachmittagspredigten in genannter Zeit die Perikopen I vorgeschrieben. Vom 1. Advent 1903 an werden alsdann den Vormittagspredigten die Perikopen IV und den Nachmittagspredigten die Perikopen II zu Grunde gelegt. Wegen Mangels an Platz haben nur die Bibelstellen der Vormittagspredigten im Kalendarium aufgeführt werden können.

In dem katholischen Kalender ist stets erst das Evangelium (Ev.) und dann die Epistel (Ep.) des betreffenden Tages aufgeführt.

Da wegen des beweglichen Osterfestes die Anzahl der Sonntage nach Pfingsten verschieden ist, so stehen die Evangelien und Episteln des katholischen Kalenders für die letzten dieser Sonntage nicht fest, sondern bestimmen sich durch folgende Regel.

Als Normaljahr wird ein Jahr mit 24 Sonntagen nach Pfingsten angenommen; es kommt jedoch vor, daß es nur 23 Sonntage, und nach der anderen Seite hin 25, 26, 27 und selbst 28 Sonntage nach Pfingsten giebt. Die Perikopen, d. i. das Evangelium und die Epistel, welche in dem Normaljahre am 24. (letzten) Sonntage nach Pfingsten gelesen werden (Ev. Matth. 24, 15—35 und Ep. Col. 1, 9—14), sind stets für den letzten Sonntag nach Pfingsten bestimmt, mag es nun der 24. (im Normaljahre) oder der 23., 25., 26., 27. oder 28. Sonntag nach Pfingsten (in den anderen nicht normalen Jahren) sein.

Hat das Jahr nur 23 Sonntage nach Pfingsten, so werden am letzten (23.) Sonntage die Perikopen vom letzten (24.) Sonntage des Normaljahres gelesen, und die Perikopen vom 23. Sonntage (des Normaljahres) fallen in einem solchen Jahre hier gänzlich hinweg.

Hat das Jahr mehr als 24 Sonntage nach Pfingsten, so werden zwischen dem 23. und dem letzten Sonntage nach Pfingsten die nach Epiphanias ausgefallenen Perikopen (vom 3., 4., 5. und 6. Sonntage nach Epiph.) eingeschaltet, und zwar bei 25 Sonntagen nach Pfingsten die Perikopen vom 6. Sonntage nach Epiph., bei 26 Sonntagen die Perikopen vom 5. und 6. Sonntage nach Epiph., bei 27 Sonntagen die Perikopen vom 4., 5. und 6. Sonntage nach Epiph. und bei 28 Sonntagen die Perikopen vom 3., 4., 5. und 6. Sonntage nach Epiph.

Demnach gestaltet sich im Jahre mit 28 Sonntagen nach Pfingsten (wie zuletzt im Jahre 1894) die Zusammenstellung der Perikopen für die letzten Sonntage nach Pfingsten folgendermaßen:

23. S. n. Pfingsten wie im Normaljahre Ev. Matth. 9, 18—26; Ep. Phil. 3, 17—4, 3.
24. S. n. Pfingsten wie am 3. S. n. Epiph. Ev. Matth. 8, 1—13; Ep. Röm. 12, 16—21.
25. S. n. Pfingsten wie am 4. S. n. Epiph. Ev. Matth. 8, 23—27; Ep. Röm. 13, 8—10.
26. S. n. Pfingsten wie am 5. S. n. Epiph. Ev. Matth. 13, 24—30; Ep. Col. 3, 12—17.
27. S. n. Pfingsten wie am 6. S. n. Epiph. Ev. Matth. 13, 31—35; Ep. Theff. 1, 2—10.
28. S. n. Pfingsten wie am 24. S. n. Pfingsten (im Normaljahre) Ev. Matth. 24, 15—35. Ep. Col. 1, 9—14.

Obige Regel läßt sich durch folgende Tabelle am übersichtlichsten wiedergeben.

Perikopen für die letzten Sonntage nach Pfingsten der katholischen Kirche.

? Sonntag nach Pfingsten.	Jahr mit 23 Sonntagen nach Pfingsten.	Jahr mit 24 Sonntagen nach Pfingsten.	Jahr mit 25 Sonntagen nach Pfingsten.
23. S. n. Pf.	{ Ev. Matth. 24, 15—35 { Ep. Col. 1, 9—14 wie am 24. S. n. Pf. im Normaljahr = Normal.	Ev. Matth. 9, 18—26 Ep. Phil. 3, 17—4, 3 wie am 23. S. n. Pf. im Normaljahr.	Ev. Matth. 9, 18—26 Ep. Phil. 3, 17—4, 3 wie am 23. S. n. Pf. im Normaljahr.
24. S. n. Pf.	.	{ Ev. Matth. 24, 15—35 { Ep. Col. 1, 9—14 Normal.	Ev. Matth. 13, 31—35 Ep. Theff. 1, 2—10 wie am 6. S. n. Epiph.
25. S. n. Pf.	.	.	{ Ev. Matth. 24, 15—35 { Ep. Col. 1, 9—14 Normal.
26. S. n. Pf.	.	.	.
27. S. n. Pf.	.	.	.
28. S. n. Pf.	.	.	.

Die Fortsetzung dieser Tabelle für die Jahre mit 26, 27 und 28 Sonntagen nach Pfingsten befindet sich am Anfang der folgenden Seite 31.

? Sonntag nach Pfingsten.	Jahr mit 26 Sonntagen nach Pfingsten.	Jahr mit 27 Sonntagen nach Pfingsten.	Jahr mit 28 Sonntagen nach Pfingsten.
23. S. n. Pf.	Ev. Matth. 9, 18—26 Ep. Phil. 3, 17—4, 3 wie am 23. S. n. Pf. im Normaljahr.	Ev. Matth. 9, 18—26 Ep. Phil. 3, 17—4, 3 wie am 23. S. n. Pf. im Normaljahr.	Ev. Matth. 9, 18—26 Ep. Phil. 3, 17—4, 3 wie am 23. S. n. Pf. im Normaljahr.
24. S. n. Pf.	Ev. Matth. 13, 24—30 Ep. Col. 3, 12—17 wie am 5. S. n. Epiph.	Ev. Matth. 8, 23—27 Ep. Röm. 13, 8—10 wie am 4. S. n. Epiph.	Ev. Matth. 8, 1—13 Ep. Röm. 12, 16—21 wie am 3. S. n. Epiph.
25. S. n. Pf.	Ev. Matth. 13, 31—35 Ep. Theff. 1, 2—10 wie am 6. S. n. Epiph.	Ev. Matth. 13, 24—30 Ep. Col. 3, 12—17 wie am 5. S. n. Epiph.	Ev. Matth. 8, 23—27 Ep. Röm. 13, 8—10 wie am 4. S. n. Epiph.
26. S. n. Pf.	Ev. Matth. 24, 15—35 Ep. Col. 1, 9—14 Normal.	Ev. Matth. 13, 31—35 Ep. Theff. 1, 2—10 wie am 6. S. n. Epiph.	Ev. Matth. 13, 24—30 Ep. Col. 3, 12—17 wie am 5. S. n. Epiph.
27. S. n. Pf.	.	Ev. Matth. 24, 15—35 Ep. Col. 1, 9—14 Normal.	Ev. Matth. 13, 31—35 Ep. Theff. 1, 2—10 wie am 6. S. n. Epiph.
28. S. n. Pf.	.	.	Ev. Matth. 24, 15—35 Ep. Col. 1, 9—14 Normal.

Die griechisch-russischen Glaubensgenossen kennen die Benennung der Sonntage, wie sie in der protestantischen und katholischen Kirche auftreten, nicht; sie bezeichnen vielmehr viele ihrer Sonntage nach den für dieselben bestehenden Perikopen. Daher kommt es, daß nach den Sonntagen nach Epiphanias die Sonntage nach Pfingsten weiter zählen. Im Anhange zu dem Kalender für 1898 von S. 46 an findet man darüber die weiteren Erläuterungen.

Für alle drei Religionsgesellschaften befinden sich die Perikopen der Fest- und Sonntage, soweit sie nicht im Kalendarium selbst Raum finden konnten, unter dem Strich des Kalendariums aufgeführt und zwar unter Ueberschrift: „Ergänzung der Perikopen".

Der jüdische Kalender ist in einer besonderen Zusammenstellung mit seinen Anfangs- und Endzeiten der Monate, mit seinen Sabbathen, Fest-, Trauer- und Freuden-Tagen — immer im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender — und mit seinen Vorlesungs-Texten gegeben. Im Uebrigen ist auf den Kalender für 1899 von S. 44 an zu verweisen.

Im mohammedanischen Kalender, ebenfalls in einer besonderen Zusammenstellung und im Vergleich mit dem Gregorianischen Kalender, sind außer den Anfangszeiten der Monate und des Jahres auch die hauptsächlichsten Fest- und Erinnerungstage aufgeführt.

B. Astronomische Mittheilungen.

Die übrigen Angaben im Kalendarium sind astronomischer Art und beziehen sich auf Sonne, Mond und Planeten.

Die Zeitangaben sind in Ortszeit aufgeführt und enthalten in diesem Kalender Dresdner Zeit. Die schrägstehenden Zahlen geben für Mond und Planeten die Zeiten von Nachmittags 6 Uhr 0 Minuten bis Morgens 5 Uhr 59 Minuten.

Mittlere Zeit im wahren Mittag. Der wahre Mittag ist der Augenblick, in welchem der Sonnenmittelpunkt durch den Meridian des betreffenden Ortes geht. Er fällt sonach auf die Mitte des scheinbaren Tageslaufs der Sonne. Wenn ein Fernrohr mit einem Fadenkreuz genau im Meridian des Ortes, z. B. des Mathematischen Salons zu Dresden, aufgestellt ist, so ist in diesem Orte wahrer Mittag in dem Augenblicke, in welchem der Sonnenmittelpunkt den verticalen Faden im Fernrohre passirt. Eine nach mittlerer Zeit gehende Uhr muß diesen Zeitpunkt genau angeben. Ist dies nicht der Fall, so geht die Uhr entweder vor oder nach. Zur Correction dient dann die Zeit, welche im Kalender unter obiger Rubrik für jeden Tag im Jahre angeführt ist. So ist z. B. für den 1. Juni 1903 die mittlere Zeit im wahren Dresdner Mittag zu $11^h\ 57^m\ 26{,}9^s$ angegeben; zeigte aber die Uhr während des Durchgangs der Sonne durch den verticalen Faden $12^h\ 2^m\ 3^s$, so ginge die Uhr $4^m\ 36{,}1^s$ vor, und müßte um diese Zeitdifferenz zurückgestellt werden. Da der Mittelpunkt der Sonne nicht sichtbar ist, so notirt man die Zeiten der Berührungen der beiden Sonnenränder (des östlichen und des westlichen) mit dem verticalen Faden im Fernrohr. Das arithmetische Mittel beider Zeiten giebt den Zeitpunkt, bei welchem der Mittelpunkt der Sonne durch den Faden ging; hätte man z. B. im Augenblick der Berührung des westlichen Sonnenrandes die Uhrzeit $12^h\ 1^m\ 0^s$ und bei Berührung des östlichen Sonnenrandes $12^h\ 3^m\ 6^s$ gefunden, so würde sich das arithmetische Mittel als Zeitpunkt des Durchganges des Sonnenmittelpunktes, wie oben angenommen, zu $12^h\ 2^m\ 3^s$ ergeben.

Sternzeit im mittleren Mittage. Mittlerer Mittag ist der Zeitpunkt, in welchem die sogenannte mittlere Sonne durch den Meridian des Beobachtungsortes geht und wird angezeigt durch die richtig nach mittlerer Zeit gehende Uhr, an welcher es in diesem Augenblicke genau 12 Uhr ist. Was für die mittlere Zeit die mittlere Sonne, für die wahre Zeit die wahre Sonne, das ist für die Sternzeit der Frühlingspunkt. In dem Augenblick, in welchem der Frühlingspunkt durch den oberen Meridian des Ortes geht, muß eine nach Sternzeit regulirte Uhr Null zeigen. Im Uebrigen ist der Sterntag ebenfalls in 24 Stunden eingetheilt, wie der Sonnentag in 2 × 12 Stunden. Die Spalte im Kalendarium, welche obige Ueberschrift trägt, enthält die Angabe der Sternuhr in dem Augenblicke, in welcher es an der nach mittlerer Zeit gehenden Uhr 12 Uhr, d. h. mittlerer Mittag ist. Am 1. Juni 1903 wird die Sternuhr 4^h 35^m $1,_6{}^s$ zeigen, wenn es nach mittlerer Zeit 12 Uhr ist.

Die Auf- und Untergänge der Sonne und des Mondes sind für 51° geographische Breite berechnet und gelten daher ohne merkliche Abweichung auch für Dresden. An allen Orten Sachsens beträgt die Abweichung von den angegebenen Zeiten höchstens gegen 6 Minuten; an allen Orten Deutschlands höchstens 40 Minuten. Diese Abweichung ist abhängig von dem Breitenunterschiede zwischen dem betreffenden Orte und dem Parallel unter 51°. Die Auf- und Untergangszeiten sind mit Berücksichtigung der Strahlenbrechung angegeben. Die Strahlenbrechung unserer Atmosphäre bewirkt nämlich, daß wir ein Gestirn schon sehen, ehe es noch über unserem Horizont empor gestiegen, und noch sehen, wenn es auch schon etwas unter denselben gesunken ist. Wir sehen in Folge dessen den Aufgang eines jeden Gestirns zu früh und den Untergang desselben zu spät. Da dies auch von der Sonne gilt, werden dadurch die Tage etwas länger und es erklärt sich, warum zur Zeit der Tag- und Nachtgleichen der Tag um einige Minuten länger ist als 12 Stunden. Am 21. März 1903 geht die Sonne für Dresden Morgens 6^h 4^m auf und Abends 6^h 12^m unter, sie ist also für uns 12^h 8^m sichtbar. Die 12 Stunden überschreitenden 8 Minuten sind Wirkung der Strahlenbrechung. Die unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführte Tageslänge ist mit Rücksicht auf die Wirkung der Strahlenbrechung eingetragen. Schrägstehende Zahlen unter den Auf- und Untergängen des Mondes geben, wie bemerkt, die Zeiten zwischen Abends 6 Uhr und Morgens 5 Uhr 59 Min. Für die Sonne ist diese Unterscheidung unnöthig.

Wegen des um Mitternacht stattfindenden Datumwechsels kommt es vor, daß der Aufgang und der Untergang des Mondes, welche denselben Tagebogen des Mondes begrenzen, nicht immer auf dasselbe Datum fallen. Dann befinden sich auch beide in den betreffenden Spalten nicht mehr auf derselben Zeile verzeichnet, sondern der Untergang steht eine Zeile tiefer. Beim Uebergang der Verzeichnung des zusammengehörenden Auf- und Untergangs von gleicher Zeile auf verschiedene Zeilen muß dann nothwendig in der Untergangs-Spalte eine leere Stelle entstehen, die mit „Morg." ausgefüllt ist, um darauf aufmerksam zu machen, daß von da an die Untergänge nach Mitternacht, also am folgenden Tage, stattfinden. In ähnlicher Weise ist beim Uebergange des Auf- und Unterganges von verschiedenem Datum auf gleiches Datum die nothwendig in der Aufgangs-Spalte entstehende Lücke ebenfalls mit „Morg." ausgefüllt. Z. B. geht am 5. Januar 1903 der Mond Vormittags 10^h 47^m auf und Abends 11^h 21^m, also 39^m vor Mitternacht, unter. Daher sind beide Angaben noch auf derselben Zeile verzeichnet. Am 6. Januar geht dann der Mond Vormittags 11^h 12^m auf, aber erst nach Mitternacht, nämlich am folgenden Tage, um 12^h 31^m Vormittags unter, daher beide Eintragungen auf verschiedenen Zeilen. Diese Verschiedenheit trägt sich fort bis zum 18. Januar, an welchem Tage der Mond Abends 11^h 7^m auf- und am 19. Januar Vormittags 10^h 32^m untergeht. Am 20. Januar geht er dann bald nach Mitternacht, nämlich 12^h 17^m wieder auf und Vormittags 10^h 59^m unter, daher beide Zeitangaben wieder auf derselben Zeile sich befinden, wie dies nun auch in der nächsten Folge der Fall bleibt.

Dämmerung. Unter dem Strich des Kalendariums befindet sich die sogenannte Dämmerungtabelle, welche in gleicher Weise, wie die übrigen Tabellen nur für 51° geographischer Breite gilt. Unter Dämmerung versteht man die vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang stattfindende Erhellung, welche durch die von den Lufttheilchen der die Erde umgebenden Atmosphäre reflectirten Sonnenstrahlen bewirkt wird. Vor Sonnenaufgang findet Morgendämmerung, nach Sonnenuntergang Abenddämmerung statt. Man unterscheidet astronomische und bürgerliche Dämmerung. Der erste wahrnehmbare Lichtschimmer Morgens, also sobald die kleineren Sterne anfangen unsichtbar zu werden, und der letzte dergleichen Abends geben die Grenze an zwischen Nacht und Dämmerung. Auf dieser Grenze steht die Sonne gegen 18° unter dem Horizont. Der astronomische Dämmerungkreis liegt daher 18° unter dem Horizont. Wenn die Sonne Morgens in diesen Kreis eintritt, so findet in diesem Augenblick Dämmerunganfang statt, den man mit Tagesanbruch bezeichnet. Abends, wenn die Sonne durch den Dämmerungkreis geht, erhält man Dämmerungende, d. i. Eintritt der Nacht. Die Dämmerungdauer zwischen Tagesanbruch und Sonnenaufgang, sowie zwischen Sonnenuntergang und Dämmerungende hängt von der Lage des Tagebogens der Sonne zu dem Horizonte ab. Sie ist am kürzesten, wenn der genannte Tagebogen den Horizont senkrecht schneidet, sie wird um so länger, je geneigter der Tagebogen der Sonne den Horizont trifft. Befindet sich die Sonne im Frühlingspunkte, so trifft der Tagebogen der-

selben den Horizont eines Ortes unter dem Aequator unter rechtem Winkel und es beträgt die Dauer der astronomischen Dämmerung 1 Stunde 10 Minuten. Unter dem Pole währt vor und nach der 78 Tage andauernden Nacht die astronomische Dämmerung 51 Tage. Unter 51° ist die Dauer der astronomischen Dämmerung am 21. März 1^h 54^m, vom 26. Mai bis 16. Juli findet sogar mitternächtliche Dämmerung statt (es wird nicht Nacht), am 21. September beträgt die Dämmerungdauer 1^h 55^m und am 21. Dezember 2^h 5^m.

Die bürgerliche Dämmerung beginnt und endigt mit der Möglichkeit, im Freien ohne künstliche Beleuchtung gewöhnliche Schrift zu lesen; der bürgerliche Dämmerungkreis liegt $6^1/_2$° unter dem Horizonte. In der Dämmerungtabelle ist die Dauer der bürgerlichen Dämmerung mit aufgeführt. Man braucht dieselbe nur von der Zeit des Sonnenaufgangs abzuziehen oder zu der Zeit des Sonnenuntergangs hinzuzufügen, um die Zeit des Eintritts oder des Endes der bürgerlichen Dämmerung zu finden. Am 1. Mai geht die Sonne um 4^h 37^m auf und um 7^h 18^m unter. Da an diesem Tage die bürgerliche Dämmerungdauer 44 Minuten beträgt, so würde man früh von 3^h 53^m an und Abends bis 8^h 2^m im Freien lesen können.

Die Rectascension und die Declination der Sonne ist für die Zeit der Culmination der mittleren Sonne, also zur Zeit des mittleren Mittags, für Dresden und die Rectascension und die Declination des Mondes zur Zeit des mittleren Mittags daselbst, also wenn die nach mittlerer Zeit gehende Uhr 12 Uhr Mittags zeigt, angegeben, und zwar für jeden Tag.

Auf der linken Seite des Kalendariums befindet sich eine Spalte für den Sonnenlauf und eine Doppelspalte für den Mondeslauf. Für den mittleren Mittag jeden Tages ist in der ersteren die in der Ekliptik vom Frühlingspunkte aus nach Graden und Minuten gezählte Länge der Sonne nebst den Zeichen (Z) des Thierkreises, durch die die letztere sich scheinbar bewegt, verzeichnet. Ebenso enthält die eine Spalte die Länge des Mondes nach Graden und das zugehörende Zeichen des Thierkreises, während in der Nebenspalte die Mondviertel (Phasen) verzeichnet sind, welche aber auch unter dem Strich noch besonders mit ihren Eintrittszeiten auftreten. Unter dem Strich befinden sich auch noch die besonderen Erscheinungen der Sonne und des Mondes sowie die Constellationen, namentlich der Planeten und der hervorragendsten Sterne.

Die Rectascension und Declination der einzelnen Planeten ist immer von 5 zu 5 Tagen ebenfalls zur Zeit des mittleren Mittags aufgeführt, desgleichen die Culminationszeit derselben nach mittlerer Zeit und der halbe Tagebogen. Letztere beiden Angaben dienen zur Berechnung der Auf- und Untergänge der Planeten.

Die Verfinsterungen der Jupitertrabanten werden an allen Orten der Erde, an denen sie überhaupt sichtbar sind, zu physisch gleicher Zeit erblickt; nur die Verschiedenheit der Lage der Orte in Betreff der geographischen Länge verursacht dabei Verschiedenheit in der Ortszeit. Die Zeiten der zu Beobachtungen geeigneten Verfinsterungen sind für Dresdner Zeit angegeben. Für die Verfinsterungen des neu entdeckten Mondes V fehlen noch die Angaben. Derselbe ist ohnedies nur durch Fernrohre von bedeutender optischer Kraft wahrzunehmen.

Gedenktage der Planeten-Entdeckungen. Auf der Seite rechts unter dem Strich sind für jeden Monat die Gedenktage der Planeten-Entdeckungen gegeben und zwar tabellarisch nach den Colonnen: Tag der Entdeckung im Monat und Jahre, Bezeichnung des Planeten, Name und Ort des Entdeckers. Solcher Gedenk- oder Planeten-Entdeckungstage oder besser Planeten-Entdeckungen giebt es bis Ende 1901 im Monat Januar 28, im Februar 38, im März 55, im April 40, im Mai 32, im Juni 16, im Juli 20, im August 42, im September 75, im Oktober 53, im November 43 und im Dezember 23, zusammen also bis Ende 1901: 465 Entdeckungen. Hiernach ist also der Monat September mit seinen 75 Entdeckungen der günstigste gewesen. Darauf folgt Monat März mit 55, Oktober mit 53, November mit 43 Entdeckungen. Juni scheint mit seinen 16 Entdeckungen in dieser Beziehung der ungünstigste Monat zu sein.

Sichtbarkeit der Planeten. Der unter dem Strich des Kalendariums mit aufgeführten Sichtbarkeit der Planeten mit unbewaffnetem Auge liegen gewisse mittlere Helligkeiten zu Grunde, welche die Wahrnehmbarkeit der Planeten bei mehr oder weniger vorgerückter Dämmerung bedingen. Es wird angenommen, daß der Planet Venus gesehen werden kann, wenn die Sonne 5°, also ungefähr 0,8 der bürgerlichen Dämmerungdauer, Jupiter und Merkur, wenn sie 10°, also 1,55 der Dämmerungdauer, Saturn und Mars, wenn sie 11°, also 1,7 der bürgerlichen Dämmerungdauer, oder mehr unter dem Horizont sich befindet. Die so gestellten Grenzen erweitern oder verengern sich natürlich, je nachdem der Planet wegen seiner Stellung zur Sonne und Erde mehr oder minder hell erscheint.

Aschgraues Licht (Nebenlicht) des Mondes. Einige Tage unmittelbar vor und nach dem Neumonde gewährt der Mond eine eigenthümliche Erscheinung, indem der von der Sonne nicht erleuchtete Theil der Mondscheibe ebenfalls sichtbar ist. Die von der Sonne bestrahlte Erde reflektirt nämlich die Sonnenstrahlen nach dem Monde und es erscheint der von der Sonne nicht beschienene Theil der Mondscheibe in aschgrauem Lichte. Wie auf der Erde Mondschein, so findet in diesem Falle Erdschein auf dem Monde statt.

Verwandlung der Sternzeit in mittlere Zeit und umgekehrt.

Die Sonne braucht zu ihrem scheinbaren Umlaufe um die Erde vom Frühlingspunkte bis wieder zu demselben 365,2422008 mittlere Sonnentage, welche Zeit ein tropisches Jahr genannt wird. Der Fixsternhimmel macht aber scheinbar in derselben Zeit genau eine Umdrehung mehr um die Erde, und da man eine solche Umdrehung, d. h. die Zeit von einer Culmination eines Fixsterns bis zur nächsten desselben, einen Sterntag nennt, so hat das tropische Jahr auch 366,2422008 Sterntage. Demnach findet statt:

365,2422008 mittlere Sonnentage = 366,2422008 Sterntage.

Diese Gleichung bildet die Grundlage für die Verwandlung einer gewissen Anzahl M mittlerer Zeitstunden in S Sternstunden und umgekehrt, so daß man sehr leicht zu folgenden Reductionsformeln gelangt:

$$S = M + \frac{3^m\ 56{,}5554^s}{24^h} \cdot M = M + 9{,}8565^s \cdot M$$

$$M = S - \frac{3^m\ 55{,}9094^s}{24^h} \cdot S = S - 9{,}8296^s \cdot S$$

Das Glied $+ 9{,}8565^s \cdot M$, in welchem M in einem Stundenbruch ausgedrückt sein muß, ist die sogenannte Reduction von mittleren Zeitstunden auf Sternstunden und ebenso das letzte Glied der zweiten Gleichung, nämlich $-9{,}8296^s \cdot S$, die Reduction der Sternstunden auf mittlere Zeitstunden. Für $M = 1^h$ in der ersten und $S = 1^h$ in der zweiten Gleichung gehen diese Reductionen über in bez. $9{,}8565^s$ und $9{,}8296^s$, d. h.

1 mittlere Zeitstunde verwandelt sich in $1^h\ 0^m\ 9{,}8565^s$ Sternzeit und
1 Sternstunde verwandelt sich in $1^h - 9{,}8296^s = 59^m\ 50{,}1705^s$ mittlere Zeit.

Zur Ermittelung dieser Reductionen, die mit den entsprechenden Vorzeichen an den gegebenen Zeiten anzubringen sind, wendet man folgende Hilfstafel an, deren Gebrauch leicht einzusehen ist.

Hilfstafel zur Verwandlung

der Sternzeit in mittlere Zeit.

Sternzeit h	Reduction m s	Sternzeit m	Reduction s	Sternzeit s	Reduction s
	—		—		—
0	0 0,00	0	0,00	0	0,00
1	0 9,83	1	0,16	1	0,00
2	0 19,66	2	0,33	2	0,01
3	0 29,49	3	0,49	3	0,01
4	0 39,32	4	0,66	4	0,01
5	0 49,15	5	0,82	5	0,01
6	0 58,98	6	0,98	6	0,02
7	1 8,81	7	1,15	7	0,02
8	1 18,64	8	1,31	8	0,02
9	1 28,47	9	1,47	9	0,03
10	1 38,30	10	1,64	10	0,03
11	1 48,13	11	1,80	11	0,03
12	1 57,96	12	1,97	12	0,03
13	2 7,78	13	2,13	13	0,04
14	2 17,61	14	2,29	14	0,04
15	2 27,44	15	2,46	15	0,04
16	2 37,27	16	2,62	16	0,04
17	2 47,10	17	2,79	17	0,05
18	2 56,93	18	2,95	18	0,05
19	3 6,76	19	3,11	19	0,05
20	3 16,59	20	3,28	20	0,06
21	3 26,42	30	4,92	30	0,08
22	3 36,25	40	6,55	40	0,11
23	3 46,08	50	8,19	50	0,14
24	3 55,91	60	9,83	60	0,16

der mittleren Zeit in Sternzeit.

Mittl. Zeit h	Reduction m s	Mittl. Zeit m	Reduction s	Mittl. Zeit s	Reduction s
	+		+		+
0	0 0,00	0	0,00	0	0,00
1	0 9,86	1	0,16	1	0,00
2	0 19,71	2	0,33	2	0,01
3	0 29,57	3	0,49	3	0,01
4	0 39,43	4	0,66	4	0,01
5	0 49,28	5	0,82	5	0,01
6	0 59,14	6	0,99	6	0,02
7	1 9,00	7	1,15	7	0,02
8	1 18,85	8	1,31	8	0,02
9	1 28,71	9	1,48	9	0,03
10	1 38,57	10	1,64	10	0,03
11	1 48,42	11	1,81	11	0,03
12	1 58,28	12	1,97	12	0,03
13	2 8,13	13	2,14	13	0,04
14	2 17,99	14	2,30	14	0,04
15	2 27,85	15	2,46	15	0,04
16	2 37,70	16	2,63	16	0,04
17	2 47,56	17	2,79	17	0,05
18	2 57,42	18	2,96	18	0,05
19	3 7,27	19	3,12	19	0,05
20	3 17,13	20	3,29	20	0,06
21	3 26,99	30	4,93	30	0,08
22	3 36,84	40	6,57	40	0,11
23	3 46,70	50	8,21	50	0,14
24	3 56,56	60	9,86	60	0,16

Beispiel der Anwendung. Für die Culminationszeit der Wega (α Lyrae) ist auf S. 38 des Kalenders für 1898 10h 24m 43s Sternzeit gefunden. Um dieselbe in mittlere Zeit zu verwandeln, ermittelt man die Reduction auf folgende Weise:

10h	Sternzeit entspricht der Reduction	—1m	38,30s
20m	„ „ „ „	—	3,28
4m	„ „ „ „	—	0,66
40s	„ „ „ „	—	0,11
4s	„ „ „ „	—	0,01
	Reduction:	—1m	42,36s
	Sternzeit:	10h 24m	43
	mittlere Zeit:	10h 23m	0,64s
	abgerundet auf	10h 23m	1s

In gleicher Weise wird die zweite Tabelle angewendet, um mittlere Zeit in Sternzeit umzusetzen. Die Astronomen wenden allerdings eine bequemere Tabelle bei ihren Verwandlungen an; dieselbe ist aber zu umfangreich, als daß sie hier mit abgedruckt werden könnte.

Die mitteleuropäische Zeit.

Seit dem 1. April 1893 ist durch das Reichsgesetz vom 12. März 1893 für Deutschland die mittlere Sonnenzeit des fünfzehnten Längengrads östlich von Greenwich als einheitliche Zeit, gewöhnlich mitteleuropäische Zeit genannt, eingeführt worden.

Daher ist im astronomischen Kalender für das Jahr 1894 die mitteleuropäische Zeit für Dresden im Vergleich zur mittleren Dresdner Ortszeit dergestalt berechnet worden, daß zu letzterer 5m 4,03s hinzuzufügen sind, um die mitteleuropäische Zeit zu finden. Demgemäß mußte um Mitternacht zwischen dem 31. März und 1. April 1893 die Normaluhr des Mathematischen Salons zu Dresden um 5m 4,03s vorgestellt werden, damit sie von da an mitteleuropäische Zeit zeigte.

Es ist bereits angeführt, daß die Zeitangaben in diesem Kalender, wenn etwas Anderes nicht bemerkt worden ist, stets in Dresdner Ortszeit stattgefunden haben. Mit Hilfe obiger Reductionszahl lassen sich diese Dresdner Zeiten leicht in mitteleuropäische Zeiten umsetzen.

Beispielsweise findet im Februar 1903 für Dresden statt:

			mittlere Zeit			mitteleurop. Zeit
der Sonnenaufgang	am 2. Februar	um	7h 39m		=	7h 44m
„ Sonnenuntergang	„ 2. „	„	4 50		=	4 55
„ Mondaufgang	„ 2. „	„	9 18	V.	=	9 23
„ Monduntergang	„ 2. „	„	10 21	V.	=	10 26
die obere Culmination des Merkurs	am 1. Februar	„	12 18	N.	=	12 23
„ „ „ „ Mars	„ 1. „	„	4 15	N.	=	4 20
„ „ „ „ Jupiters	„ 1. „	„	1 9	N.	=	1 14

Obschon, wie durch vorstehende Reductionen gezeigt, sich im Kalender für einen bestimmten Ort die sämmtlichen in Rede stehenden Angaben ebensogut in mitteleuropäischer Zeit geben ließen, würden doch durch Einführung dieser Art der Zeitangabe in irgend einer Kalenderausgabe den Benutzern dieses Kalenders fast unvermeidliche Anlässe zu Irrungen gegeben werden. Die Angaben nach mitteleuropäischer Zeit würden nämlich leicht zu der Annahme führen, daß man dieselben auch für beliebige, auf einem anderen Meridian gelegene Orte, wo ebenfalls nach mitteleuropäischer Zeit gerechnet wird, ohne Weiteres für zutreffend hält, während gerade eine solche Einheitszeit für Erscheinungen, wie die Auf- und Untergänge der Gestirne, an Orten, welche auf verschiedenen Meridianen und verschiedenen Parallelkreisen gelegen sind, verschiedene Angaben bedingt. Daher kann der Forderung, die Zeit der Himmelserscheinungen, wie die Auf- und Untergänge der Gestirne, auch für andere Orte, als für Dresden, auf mitteleuropäische Zeit zu reduciren, nicht allenthalben mit ausreichender Sicherheit entsprochen werden. Wenn es jedoch auf die Genauigkeit weniger Minuten nicht ankommt, so kann man wenigstens für die Städte Sachsens, deren geographische Breiten sich nur zwischen 50° 10′ und 51° 30′ bewegen, näherungsweise die mitteleuropäischen Zeiten auch für die Auf- und Untergänge der Gestirne finden, indem man bei dieser Berechnung annimmt, daß an diesen Orten die Auf- und Untergänge der Gestirne zu denselben Ortszeiten stattfinden, wie sie für Dresden angegeben sind, und dann an denselben die diesen Orten in dem folgenden Verzeichniß der sächsischen Städte beigeschriebenen Reductionen anbringt, um die mitteleuropäische Zeit dieser Auf- und Untergänge zu

finden. Diese Näherungsrechnung wird um so mehr als ausreichend betrachtet werden können, als auf die Belichtung der Atmosphäre, d. h. für den eigentlichen Eintritt der Tageshelle, auch noch andere Verhältnisse, wie z. B. Bewölkung, die Höhe der Orte über dem natürlichen Horizont, die Unterbrechung des Horizonts durch Terrainerhebungen in der Richtung des auf- oder untergehenden Gestirns etc. einwirken.

Die mitteleuropäische Zeit bewirkt auch, daß die Unterschiede in der Dauer der Tageshelle am Vormittage und am Nachmittage (12^h als Mittag betrachtet), welche in der Hauptsache von der Veränderlichkeit der sogenannten Zeitgleichung (= mittlere Zeit minus wahre Zeit) herrühren, sich für Dresden um $10^m\ 8^s$ zu Gunsten der Dauer der Nachmittagshelle ändern. Aus der Berechnung einiger Werthe für diese Unterschiede in folgender Tabelle, in welcher insbesondere die extremen mit aufgenommen sind, ist zu ersehen, daß für Dresden nur in dem Vierteljahre von Mitte September bis Mitte Dezember die Vormittagshelle, mit dem Maximum (+)23^m am 1. November, länger anhält als die Nachmittagshelle, und daß dagegen in den übrigen $^3/_4$ Jahren, also nach Mitte Dezember bis Mitte September, die Dauer der Nachmittagshelle, mit den beiden Maxima (—) 40^m am 11. Februar und (—) 22^m am 24. Juli, größer ist als die der Vormittagshelle.

Datum.	Dresdner mittlere Zeit.		Dauer der Tageshelle.		Unterschied.	Mitteleur. Zeit. Dresdner		Dauer der Tageshelle.		Unterschied.
	☉-Aufgang.	☉-Untergang.	Vormittag.	Nachmittag.	V.—N.	☉-Aufgang.	☉-Untergang.	Vormittag.	Nachmittag.	V.—N.
	h m	h m	h m	h m	m	h m	h m	h m	h m	m
1. Januar . .	8 6	4 2	3 54	4 2	— 8	8 11	4 7	3 49	4 7	— 18
11. Februar . .	7 22	5 8	4 38	5 8	— 30	7 27	5 13	4 33	5 13	— 40
16. April . . .	5 5	6 56	6 55	6 56	— 1	5 10	7 1	6 50	7 1	— 11
13. Mai . . .	4 15	7 38	7 45	7 38	+ 7	4 20	7 43	7 40	7 43	— 3
14. Juni . . .	3 47	8 13	8 13	8 13	0	3 52	8 18	8 8	8 18	— 10
24. Juli . . .	4 16	7 56	7 44	7 56	— 12	4 21	8 1	7 39	8 1	— 22
31. August . . .	5 14	6 46	6 46	6 46	0	5 19	6 51	6 41	6 51	— 10
13. September .	5 34	6 17	6 26	6 17	+ 9	5 39	6 22	6 21	6 22	— 1
1. November . .	6 55	4 32	5 5	4 32	+ 33	7 0	4 37	5 0	4 37	+ 23
13. Dezember . .	7 58	3 51	4 2	3 51	+ 11	8 3	3 56	3 57	3 56	+ 1
23. Dezember . .	8 4	3 54	3 56	3 54	+ 2	8 9	3 59	3 51	3 59	— 8

Die sächsischen Städte mit ihren Zeitdifferenzen gegenüber dem Dresdner Meridiane, nebst den Reductionen ihrer Ortszeiten auf mitteleuropäische Zeit.

In folgender Tabelle bedeutet in der mit „Zeitdifferenz" überschriebenen Spalte + die östliche, — die westliche Lage des Orts gegen Dresden. Um daher für eine Stadt die Ortszeit zu finden, werden bei + die Zeitdifferenzen zu der Dresdner Zeit addirt, bei — von derselben subtrahirt. In dem Augenblick, in welchem z. B. in Dresden die nach mittlerer Zeit gehende Uhr $1^h\ 0^m\ 0^s$ zeigt, giebt in Bautzen die mittlere Zeit $1^h\ 2^m\ 48^s$ und in Leipzig $1^h - 5^m\ 22^s = 12^h\ 54^m\ 38^s$.

Die Reductionen auf mitteleuropäische Zeit derselben Tabelle sind sämmtlich +, d. h. sie müssen zu der Ortszeit hinzugefügt werden, um mitteleuropäische Zeit zu erhalten. Wenn in Dresden die nach Ortszeit gehende Uhr $1^h\ 0^m\ 0^s$ zeigt, muß die nach mitteleuropäischer Zeit gehende $1^h\ 5^m\ 4^s$ angeben; in demselben Augenblicke müssen aber sämmtliche Uhren in ganz Deutschland dieselbe Zeit anzeigen. Da nun nach dem vorigen Beispiel Bautzen zu demselben Zeitpunkte $1^h\ 2^m\ 48^s$ mittlere Zeit hatte, so ergiebt sich daselbst nach der Tabelle als mitteleuropäische Zeit $1^h\ 2^m\ 48^s + 2^m\ 16^s = 1^h\ 5^m\ 4^s$ und in Leipzig $12^h\ 54^m\ 38^s + 10^m\ 26^s = 1^h\ 5^m\ 4^s$, also, wie es nicht anders sein kann, beide Zeiten ebenso wie die in Dresden. Will man nun wissen, wann am 1. Juli 1903 in Zwickau die Sonne aufgeht, so findet man dies näherungsweise, indem man aus dem Kalendarium für diesen Tag den Sonnenaufgang für Dresden zu $3^h\ 51^m$ Dresdner Ortszeit entnimmt. Obgleich nun Zwickau unter einer Breite von ungefähr 50° 45′ sich befindet, fehlt man doch nur wenig, wenn man annimmt, daß am 1. Juli 1903 in Zwickau die Sonne ebenfalls nach dortiger Ortszeit um $3^h\ 51^m$ aufgeht, was in Wirklichkeit um $3^h\ 52^m$ erfolgt. Die Reduction der Zwickauer Ortszeit auf mitteleuropäische Zeit beträgt nach folgender Tabelle + $10^m\ 0^s$. Daher findet der Sonnenaufgang am 1. Juli 1903 für Zwickau nahezu um $3^h\ 51^m + 10^m = 4^h\ 1^m$ nach mitteleuropäischer Zeit statt.

Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s +	Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s +	Ort.	Zeitdifferenz. m s	Reduction auf mitteleuropäische Zeit. m s +
Adorf	−5 54	10 58	Hartha	−3 0	8 4	Plauen	−6 22	11 26
Altenberg	+0 8	4 56	Hohenstein	−4 6	9 10	Pulsnitz	+1 8	3 56
Annaberg	−2 54	7 58	Hohnstein	+1 32	3 32	Rabenau	−0 20	5 24
Aue	−4 6	9 10	Jöhstadt	−2 33	7 37	Radeberg	+0 47	4 17
Auerbach	−5 19	10 23	Johanngeorgen-			Radeburg	−0 0	5 4
Bärenstein	+0 17	4 47	stadt	−4 1	9 5	Regis	−5 8	10 12
Bautzen	+2 48	2 16	Kamenz	+1 29	3 35	Reichenbach	−5 42	10 46
Berggießhübel	+0 53	4 11	Kirchberg	−4 48	9 52	Riesa	−1 40	6 44
Bernstadt	+4 26	0 38	Königsbrück	+0 42	4 22	Rochlitz	−3 42	8 46
Bischofswerda	+1 49	3 15	Königstein	+1 23	3 41	Rötha	−5 17	10 21
Borna	−4 56	10 0	Kohren	−4 30	9 34	Roßwein	−2 11	7 15
Brand	−1 37	6 41	Lauenstein	+0 24	4 40	Sayda	−1 13	6 17
Brandis	−4 29	9 33	Lausigk	−4 22	9 26	Schandau	+1 43	3 21
Buchholz	−2 56	8 0	Leipzig	−5 22	10 26	Scheibenberg	−3 16	8 20
Burgstädt	−3 42	8 46	Leisnig	−3 13	8 17	Augustusburg*)	−2 31	7 35
Callnberg	−4 24	9 28	Lengefeld	−2 8	7 12	Schirgiswalde	+2 51	2 13
Chemnitz	−3 14	8 18	Lengenfeld	−5 28	10 32	Schlettau	−3 7	8 11
Colditz	−3 41	8 45	Lichtenstein	−4 23	9 27	Schneeberg	−4 21	9 25
Crimmitschau	−5 22	10 26	Liebstadt	+0 32	4 32	Schöneck	−5 37	10 41
Dahlen	−2 55	7 59	Limbach	−3 50	8 54	Schwarzenberg	−3 47	8 51
Dippoldiswalde	−0 14	5 18	Löbau	+3 48	1 16	Sebnitz	+2 12	2 52
Döbeln	−2 25	7 29	Lößnitz	−3 59	9 3	Siebenlehn	−1 41	6 45
Dohna	+0 31	4 33	Lommatzsch	−1 40	6 44	Stollberg	−3 48	8 52
Dresden	0 0	5 4	Lunzenau	−3 54	8 58	Stolpen	+1 26	3 38
Ehrenfrieders-			Marienberg	−2 15	7 19	Strehla	−2 1	7 5
dorf	−3 2	8 6	Markneukirchen	−5 37	10 41	Taucha	−4 55	9 59
Eibenstock	−4 32	9 36	Markranstädt	−6 3	11 7	Tharandt	−0 35	5 39
Elsterberg	−6 14	11 18	Meerane	−5 4	10 8	Thum	−3 6	8 10
Elstra	+1 38	3 26	Meißen	−1 2	6 6	Trebsen	−3 54	8 58
Elterlein	−3 26	8 30	Mittweida	−2 59	8 3	Treuen	−5 41	10 45
Ernstthal	−4 4	9 8	Mügeln	−2 43	7 47	Waldenburg	−4 31	9 35
Falkenstein	−5 26	10 30	Mühltroff	−7 13	12 17	Waldheim	−2 50	7 54
Frankenberg	−2 47	7 51	Mutzschen	−3 22	8 26	Wehlen	+1 14	3 50
Frauenstein	−0 45	5 49	Mylau	−5 52	10 56	Weißenberg	+3 45	1 19
Freiberg	−1 33	6 37	Naunhof	−4 34	9 38	Werdau	−5 25	10 29
Frohburg	−4 42	9 46	Nerchau	−3 47	8 51	Wiesenthal, Ober-	−3 2	8 6
Geising	+0 16	4 48	Netzschkau	−5 56	11 0	Wiesenthal, Unter-	−2 52	7 56
Geithain	−4 10	9 14	Neusalza	+3 14	1 50	Wildenfels	−4 30	9 34
Geringswalde	−3 18	8 22	Neustadt	+1 58	3 6	Wilsdruff	−0 45	5 49
Geyer	−2 13	7 17	Neustädtel	−4 27	9 31	Wolkenstein	−2 39	7 43
Glashütte	+0 12	4 52	Nossen	−1 43	6 47	Wurzen	−3 59	9 3
Glauchau	−4 45	9 49	Oederan	−2 14	7 18	Zittau	+4 21	0 43
Gottleuba	+0 52	4 12	Oelsnitz	−6 15	11 19	Zöblitz	−1 59	7 3
Grimma	−4 1	9 5	Oschatz	−2 29	7 33	Zschopau	−2 39	7 43
Groitzsch	−5 49	10 53	Ostritz	+4 53	0 11	Zwenkau	−5 38	10 42
Großenhain	−0 47	5 51	Pausa	−6 56	12 0	Zwickau	−4 56	10 0
Grünhain	−3 41	3 45	Pegau	−5 55	10 59	Zwönitz	−3 41	8 45
Hainichen	−2 27	7 31	Penig	−4 6	9 10			
Hartenstein	−4 15	9 19	Pirna	+0 52	4 12			

*) Bisher: Schellenberg-Schloß Augustusburg.

Das Zeitsignal des Königlichen Mathematischen Salons.

Mit Genehmigung der Hohen Generaldirektion der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft ist auf der in Dresden der Ostraallee zunächst gelegenen Gallerie des Zwingerwalls und in der Nähe des Observatoriums des Mathematischen Salons ein $2^1/_2$ Meter hoher eiserner Glockenstuhl mit zwei Glocken aufgestellt, durch welche mittelst eines von Zachariä in Leipzig angefertigten, im Salon aufgestellten und durch eine elektrische Leitung mit dem Observatorium in Verbindung stehenden Laufwerks der Zeitpunkt signalisirt wird, zu welchem die nach mitteleuropäischer Zeit gehende Normaluhr genau Mittags 12 Uhr zeigt. Zu diesem Zweck wurde bisher 14 Sekunden

vor diesem Augenblicke im Observatorium mit einem gewöhnlichen Taster ein Zeichen gegeben, das durch den elektrischen Strom nach dem Glockenwerk geführt wird und dasselbe auslöst. 3 Sekunden später begann dann das eigentliche Mittagszeichen, welches zunächst in vier je $2^1/_3$ Sekunden von einander abstehenden Schlägen auf die kleinere Glocke bestand, um auf den nach weiteren 4 Sekunden folgenden fünften Schlag auf die größere Glocke aufmerksam zu machen, welcher den Augenblick, in welchem es 12 Uhr nach mitteleuropäischer Zeit ist, angab.

Am 1. April 1893 wurde dieses Zeitsignal eingeweiht, indem es zunächst in der Nacht vom 31. März zum 1. April die mitteleuropäische Mitternacht, also den Beginn des 1. April, und dann den mitteleuropäischen Mittag zum ersten Mal anzeigte. An jedem Tage, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wird dieses Mittagszeichen gegeben. In neuerer Zeit wird aber dasselbe nicht mehr mit der Hand gegeben, sondern durch Contactvorrichtung von der Seyffertschen Sekundenpendeluhr mechanisch ausgelöst. Die vorgenannte Uhr verbindet 11 Uhr 59 Minuten die electrische Leitung des Schlagwerks. Nach weiteren 44 Secunden wird das Schlagwerk in Warnung gesetzt und tritt nach 3 Secunden anhaltendem Contact in Thätigkeit, worauf die 5 Schläge in denselben Zeitintervallen wie früher erfolgen.

Die Finsternisse des Jahres 1903.

Im Jahre 1903 werden zwei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse stattfinden, von denen nur die beiden Mondfinsternisse (III und IV) in unseren Gegenden sichtbar sein werden.

I. Die erste Sonnenfinsterniß ist eine ringförmige und ereignet sich in den Morgenstunden des 29. März. Die Finsterniß beginnt um 12 Uhr 9 Minuten Morgens in der Nähe von Korat in Siam, erstreckt sich über den größeren Theil Asiens und das nordwestliche Nordamerika und endet im großen Ocean, etwa 10 Grad südlich von der Südküste Alaskas um 5 Uhr 1 Minute Morgens. Die centrale Verfinsterung wird hauptsächlich im Innern Chinas und im nordöstlichen Sibirien sichtbar sein.

II. Die zweite Sonnenfinsterniß findet in den Morgen- und Vormittagstunden des 21. September statt. Sie ist eine totale und beginnt um 3 Uhr 28 Minuten Morgens im Osten von Madagaskar und endet etwa 7 Grad südlich von der Südspitze Neu-Seelands um 7 Uhr 52 Minuten Vormittags. Sie ist hauptsächlich in den südlichen Meeren, auf dem Festlande nur im südöstlichen Afrika und an der südlichen Küste Australiens zu sehen.

III. Die erste Mondfinsterniß ereignet sich in der Nacht vom 11. zum 12. April und ist nahezu total; nur der äußerste nördliche Rand bleibt erleuchtet. Die Finsterniß beginnt am 11. April um 11 Uhr 34 Minuten Abends und endet um 2 Uhr 52 Minuten Morgens des 12. April. Sie ist im größten Theile Asiens, auf dem indischen Ocean, in Europa, auf dem atlantischen Ocean und in Amerika sichtbar.

IV. Die zweite Mondfinsterniß ist ebenfalls eine partielle, bei der nur ein kleiner Theil, und zwar wenig über ein Zehntel des Monddurchmessers nach Südwesten zu, außerhalb des Schattenkegels der Erde bleibt. Sie findet statt am 6. October von 2 Uhr 40 Minuten bis 5 Uhr 55 Minuten Nachmittags. Sie wird im westlichen Nordamerika, auf dem großen Ocean, in Australien, Asien, auf dem indischen Ocean und im größten Theile Europas und Afrikas zu sehen sein. In unseren Gegenden kann nur das Ende der Finsterniß gesehen werden, während der Mond noch tief am östlichen Horizont steht.

Vorstehende Zeitangaben sind nach mitteleuropäischer Zeit erfolgt.

Sternbedeckungen durch den Mond.

Im Allgemeinen erfolgen die Sternbedeckungen, Occultationen, durch Vorübergang des Mondes, oder eines Planeten, oder auch des Kerns eines Kometen vor einem Fixstern.

In nachstehender Tabelle sind die Ein- und Austrittszeiten der Bedeckung von Sternen bis nahezu 5. Größe durch den Mond für Dresden (51° 3′ 14″ geogr. Breite und $0^h\ 1^m\ 21^s$ östlicher Länge von Berlin) berechnet und in Dresdner Ortszeit gegeben. An Orten von anderer geographischer Breite und Länge werden selbstverständlich Anfang und Ende der Bedeckungen zu anderen Zeiten, als hier angegeben, beobachtet werden. Der Unterschied beträgt bei nahezu 1 Stunde währenden Bedeckungen für Beobachtungsorte in Sachsen nur wenige Minuten; derselbe ist aber möglicher Weise bedeutend größer bei Bedeckungen von kürzerer Dauer, und es kann dabei auch der Fall eintreten, daß eine für Dresden nur kurze Zeit dauernde Bedeckung für einen anderen Ort Sachsens gar nicht stattfindet, indem der Stern daselbst höher oder tiefer von der Mondscheibe ein wenig entfernt bleibt. Man hat daher, unter Beachtung der Verschiedenheit der Ortszeit von der Dresdner Zeit, schon etwa $^1/_2$ Stunde vor dem angezeigten Eintritt der Bedeckung den betreffenden Stern aufzusuchen und durch zeitweilige Beobachtung bis zum Mondrande zu verfolgen. Nur bei Vollmond tritt der Stern am hellen Rande ein und am entgegengesetzten hellen Rande aus; bei den übrigen Mondphasen verschwindet der Stern am dunkeln und erscheint am hellen Mondrande oder umgekehrt. Bei günstigen atmosphärischen Zuständen und bei kleiner Mondphase sind die Sterne bis zur 3. Größe mit bloßem Auge, bis zur 5. Größe aber noch mit schwachem Fernrohr sichtbar. Unter allen Umständen sind die Sternbedeckungen höchst interessante Erscheinungen.

Sternbedeckungen im Jahre 1903 für Dresden.

Tag im Jahre 1903.	Name des Sterns.	Scheinb. Größe des Sterns.	Dresdner mittlere Zeit.		Bemerkungen. Für „Mond im Meridian" ist nur annähernd die Zeit angegeben.
			Eintritt.	Austritt.	
			h m	h m	h m
12. Januar	26 Geminorum	5,5	4 51,8 N.	5 24,9 N.	☾=Aufgang 3 31 N.
14. „	α Cancri	4,0	9 15,1 N.	10 10,6 N.	☾ im Meridian 1 27 V.
9. Februar	λ Geminorum	3,8	4 52,6 N.	5 49,7 N.	⊙=Untergang 5 2 N.
10. „	68 „	5,5	12 23,0 V.	1 28,5 V.	☾ im Meridian 10 7 N. am 9. Febr.
14. „	υ Leonis	4,8	5 42,8 V.	6 41,4 V.	☾=Untergang 8 5 V.
10. März	α Cancri	4,0	6 2,6 N.	6 53,1 N.	⊙=Untergang 5 53 N.
10. „	ϰ „	5,0	ca. 12 0,0 N.	—	* erscheint 3" südl. vom ☾=Rand.
10. April	υ Leonis	4,8	12 39,7 V.	1 34,3 V.	☾ im Meridian 10 20 N. am 9. April.
2. Mai	68 Geminorum	5,5	8 28,1 N.	9 17,8 N.	☾=Untergang 12 23 V. am 3. Mai.
9. Juli	ρ¹ Sagittarii	4,0	9 15,2 N.	10 21,5 N.	☾ im Meridian 12 13 V. am 10. Juli.
19. „	38 Arietis	5,0	2 49,9 V.	3 52,8 V.	⊙=Aufgang 4 8 V.
11. August	B. A. C. 8094	5,0	3 14,4 V.	4 29,7 V.	⊙=Aufgang 4 41 V.
20. „	λ Geminorum	3,8	2 2,4 V.	2 40,2 V.	☾=Aufgang 1 50 V.
5. Septemb.	ϑ Aquarii	4,3	ca. 4 21,0 V.	—	* erscheint 4" nördl. vom ☾=Rand.
17. „	α Cancri	4,0	2 45,4 V.	3 31,0 V.	☾=Aufgang 12 44 V.
29. „	ρ¹ Sagittarii	4,0	5 23,7 N.	6 10,5 N.	⊙=Untergang 5 43 N.
10. Oktober	α Tauri.	1,0	9 11,8 N.	10 7,3 N.	☾=Aufgang 7 44 N.
13. „	68 Geminorum	5,5	10 29,8 N.	11 20,0 N.	☾=Aufgang 10 33 N.
31. „	B. A. C. 8094	5,0	1 26,16 V.	2 25,6 V.	☾=Untergang 2 43 N.
4. November	ξ Arietis	5,3	7 41,9 N.	8 19,7 N.	☾ im Meridian 11 33 N.
6. „	α Tauri	1,0	ca. 8 17,0 N.	—	* erscheint 3" südl. vom ☾=Rand.
8. „	111 „	5,5	12 19,3 V.	12 59,5 V.	☾ im Meridian 2 17 V.
9. „	λ Geminorum	3,8	9 34,4 N.	10 23,8 N	☾=Aufgang 8 24 N.
10. „	68 „	5,5	5 25,2 V.	6 12,7 V.	☾ im Meridian 4 13 V.
14. „	75 Leonis	5,5	4 28,5 V.	5 29,1 V.	☾ im Meridian 7 48 V.
7. Dezember	λ Geminorum	3,8	6 39,5 V.	7 36,5 V.	☾=Untergang 9 51 V.
11. „	d Leonis	4,8	2 4,6 V.	3 4,5 V.	☾=Aufgang 11 5 N. am 10. Dez.
31. „	α Tauri	1,0	1 49,0 V.	1 51,8 V.	☾=Untergang 5 40 V.

Obere Culmination des Polarsterns.

Dresdner mittlere Zeit.

1903.	h	m	s	1903.	h	m	s	1903.	h	m	s
		Nachmittags.				Vormittags.				Vormittags.	
Januar 1.	6	43	45	Mai 3.	10	43	1	Septbr. 10.	2	13	45
11.	6	4	17	13.	10	3	47	20.	1	34	32
21.	5	24	47	23.	9	24	35	30.	12	55	18
31.	4	45	18								
				Juni 2.	8	45	23	Oktober 10.	12	16	1
Februar 10.	4	5	49	12.	8	6	14	13.	12	4	14
20.	3	26	21	22.	7	27	4	14.	12	0	19
										Nachmittags.	
März 2.	2	46	54	Juli 2.	6	47	55	14.	11	56	23
12.	2	8	29	12.	6	8	47	22.	11	24	56
22.	1	28	7	22.	5	29	39				
								Novbr. 1.	10	45	36
April 1.	12	48	45	August 1.	4	50	29	11.	10	6	15
11.	12	9	25	11.	4	10	19	21.	9	26	52
12.	12	5	29	21.	3	32	9				
13.	12	1	34	31.	2	52	58	Dezbr. 1.	3	47	27
		Vormittags.						11.	8	8	1
14.	11	57	38					21.	7	28	34
23.	11	22	16					31.	6	49	5

In der vorstehenden Tabelle sind die Culminationen des Polarsterns in der Regel von 10 zu 10 Tagen aufgeführt, so lange auf jeden Tag nur eine Culmination fällt. Ausnahmen von dieser Regel erleiden die Uebergänge der Culminationszeiten von dem Nachmittag auf den Vormittag und umgekehrt. Der besseren Uebersicht halber folgen gleich nach dem 11. April die Angaben für den 12., 13. und

14. April, worauf wieder die Culminationszeiten von 10 zu 10 Tagen gegeben sind. Am 14. Oktober finden zwei Culminationen statt, welche beide aufgeführt sind. Darauf folgen in der Hauptsache wieder die Culminationen von 10 zu 10 Tagen.

Für die in der Tabelle nicht enthaltenen Zwischentage müssen die Culminationszeiten berechnet werden.

Um z. B. aus den für je 10 aufeinander folgende Tage angegebenen Culminationszeiten die Culminationszeit für die zwischenliegenden Tage zu ermitteln, berechnet man die Dauer der Zwischenzeiten von je zwei aufeinander folgend angegebenen Culminationszeiten und bringt davon stets den zehnten Theil dieser Zwischenzeit für je einen Tag in Rechnung. Hierbei hat man aber zu berücksichtigen, daß der Eintritt immer an jedem Tage früher, als am vorhergehenden Tage erfolgt. Die Zwischenzeit der Culminationen am 21. Januar und am 31. Januar ergiebt sich zu 39 Minuten 29 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 57 Sekunden beträgt. Es findet daher die Culmination am 22. Januar um 5 Uhr 20 Minuten 50 Sekunden, am 23. Januar um 5 Uhr 16 Minuten 53 Sekunden Nachmittags statt u. s. w. Vom 12. bis 22. Juli beträgt die Zwischenzeit nur 39 Minuten 9 Sekunden, wovon der zehnte Theil 3 Minuten 55 Sekunden enthält. Es erfolgt daher während dieser Zeit die Culmination täglich um 3 Minuten 55 Sekunden früher als am vorhergehenden Tage; mithin am 13. Juli um 6 Uhr 4 Minuten 52 Sekunden, am 14. Juli um 6 Uhr 0 Minuten 57 Sekunden Vormittags u. s. w.

Wenn die oberen Culminationen auf helle Tageszeiten fallen, so wählt man zur Beobachtung die unteren Culminationen, die dann meistens zur Nachtzeit stattfinden. Die untere Culmination tritt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden nach der oberen ein; z. B. am 2. März ist die obere Culmination Nachmittags um 2 Uhr 46 Minuten 54 Sekunden, daher ist die darauf folgende untere Culmination am 3. März früh 2 Uhr 44 Minuten 56 Sekunden. Wenn man Zwischentage zu berechnen hat, verfährt man in ähnlicher Weise; man berechnet die Zeit des oberen Meridiandurchganges für den Zwischentag, welchen man zu wählen hat, addirt 11 Stunden 58 Minuten 2 Sekunden und erhält so die Zeit der darauf folgenden Culmination.

Die Beobachtungen der Culmination des Polarsterns benutzt man zur Bestimmung der **Lage des Meridians**. Eine Ebene, welche die Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben und die Richtung nach dem Zenith hin in sich enthält, ist die Ebene des Meridians. Die Richtung nach dem Zenith hin zeigt der Faden eines aufgehängten Senklothes an. Zur Bestimmung der Richtung nach dem Polarstern hin bei der Culmination desselben ist die Benutzung einer genau nach Ortszeit eingestellten Uhr erforderlich. Genaue Ortszeit kann man durch Beobachtung der Jupitermondverfinsterungen erlangen, indem diese Verfinsterungen, wie schon angeführt, überall, wo sie erblickt werden, zu physisch gleicher Zeit stattfinden. Diese Verfinsterungen sind in diesem Kalender in Dresdner Zeit angegeben; man hat daher bei den (zu wiederholenden) Beobachtungen derselben die auf Seite 37 angezeigten Zeitdifferenzen zwischen Dresden und dem Beobachtungsorte in Anwendung zu bringen. Der Pendelfaden (frei oder durch den vertikalen Kreuzfaden eines Fernrohres) ins Auge gefaßt, muß zur angezeigten Culminationszeit des Polarsterns diesen letzteren decken, und da der Faden zugleich auch Gegenstände auf der Erde deckt, so erhält man durch diese irgendwelche Marken, um die Lage der Meridianebene festzustellen. In horizontaler Richtung liegt in dieser Ebene die von Norden nach Süden gehende, vom Nordpunkte zum Südpunkte reichende Mittagslinie. Vom Südpunkte senkrecht aufwärts liegt der Meridian bis zum Zenith auf der Südseite. Wenn man diese Lage des Meridians erlangt hat, so kann man die Culmination des Sonnenmittelpunktes (Mitte zwischen erster und letzter Randberührung der Sonnenscheibe an einem senkrechten Faden im Meridian) unter Berücksichtigung der Zeitgleichung (mittlere Zeit im wahren Mittage) zur Controlirung und etwa erforderlicher Richtigstellung der Uhr für mittlere Zeit, wie bereits oben angegeben, in Anwendung bringen.

Mittlere Oerter der Sterne erster bis mit zweiter Größe für 1903,0.

Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′	Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′	Name.	Größe.	Rectascension. h m s	Declination. ° ′
α Androm.	2,0	0 3 22	+28 33	α Gr. Hund	1,0	6 40 53	−16 35	η Gr. Bär	2,0	13 43 43	+49 48
β Walfisch	2,0	0 38 43	−18 31	ε Gr. Hund	1,6	6 54 49	−28 50	α Bootes	1,0	14 11 14	+19 42
γ Cassiop.	2,0	0 50 51	+60 11	δ Gr. Hund	2,0	7 4 27	−26 14	β Kl. Bär	2,0	14 50 59	+74 33
α Kl. Bär	2,0	1 23 50	+88 47	α Zwill.	2,0	7 28 25	+32 6	β Waage	2,0	15 11 47	− 9 2
α Widder	2,0	2 1 42	+23 0	α Kl. Hund	1,0	7 34 13	+ 5 29	α n. Krone	2,0	15 30 35	+27 2
α Perseus	2,0	3 17 24	+49 31	β Zwill.	1,3	7 39 23	+28 16	β Skorpion	2,0	15 59 48	−19 32
α Stier	1,0	4 30 21	+16 19	α Hydra	2,0	9 22 49	− 8 14	α Skorpion	1,3	16 23 27	−26 13
α Fuhrm.	1,0	5 9 31	+45 54	α Löwe	1,3	10 3 12	+12 27	α Ophiuchi	2,0	17 30 26	+12 38
β Orion	1,0	5 9 53	− 8 19	α Gr. Bär	2,0	10 57 44	+62 17	α Lyra	1,0	18 33 39	+38 42
γ Orion	2,0	5 19 56	+ 6 16	β Löwe	2,0	11 44 7	+15 7	α Adler	1,3	19 46 3	+ 8 37
β Stier	2,0	5 20 10	+28 32	γ Rabe	2,0	12 10 49	−17 0	α Schwan	1,6	20 38 8	+44 56
ε Orion	2,0	5 31 18	− 1 16	ε Gr. Bär	2,0	12 49 46	+56 29	α s. Fisch	1,3	22 52 17	−30 9
β Fuhrm.	2,0	5 52 25	+44 56	α Jungfrau	1,0	13 20 5	−10 39	α Pegasus	2,0	22 59 56	+14 41

Die vorstehenden mittleren Sternörter gelten streng genommen nur für den Anfang des Jahres 1903. Da aber die jährlichen Aenderungen der Rectascension 2 und 3 s nicht wesentlich überschreiten und die jährlichen Aenderungen der Declinationen höchstens bis 20" ansteigen, so können die in der Tabelle enthaltenen Werthe für die Zwecke, für welche sie gewöhnlich nach diesem Kalender benutzt werden, im ganzen Jahre Anwendung finden.

Culminationen von Sternen erster bis mit zweiter Größe.

Die Zeit der Culmination, des Durchganges durch den Ortsmeridian, kann auf folgende Weise ermittelt werden. Man subtrahirt die Sternzeit des zu der Beobachtung gewählten Tages von der Rectascension des betreffenden Sternes und verwandelt die im Reste enthaltene Sternzeit in mittlere Zeit nach der auf Seite 34 enthaltenen Tabelle.

Z. B. zu welcher Tageszeit culminirt Wega (α Lyrae) am 24. Juli?
Rectascension von α Lyrae ist: 18^h 33^m 39^s
Sternzeit am 24. Juli ist: 8 3 59 um 12^h mittlere Zeit Mittags.
Rest: 10^h 29^m 40^s Sternzeit,
ergiebt Culmination am 24. Juli: 10 U. 27 M. 57 S. Abends mittlere Zeit.

Wenn der Rest mehr als 12 Stunden beträgt, so erfolgt die Culmination nach Mitternacht.

Z. B. wann culminirt Antares (α Skorpii) am 10. April?
Rectascension von α Scorpii ist: 16^h 23^m 27^s
Sternzeit am 10. April ist: 1 10 1
Rest: 15^h 13^m 26^s Sternzeit,
ergiebt Culmination am astron. 10. April: 15 U. 10 M. 56 S. mittlere Zeit,
dies ist bürgerlich am 11. April: 3 U. 10 M. 56 S. mittlere Zeit Morgens,
daher bürgerlich am 10. April: 3 U. 7 M. 0 S. mittlere Zeit früh, da jeder Fixstern stets am nächstfolgenden Tage 3 Minuten 56 Sekunden früher culminirt, als am unmittelbar vorhergehenden.

Wenn die Sternzeit größer ist als die Rectascension des betreffenden Sternes, so addirt man zu letzterer 24 Stunden.

Z. B. wann culminirt Sirius (α Gr. Hund) am 9. Januar?
Rectascension von α Gr. Hund ist: 6^h 40^m $53^s + 24^h$
Sternzeit am 9. Januar ist: 19 11 15
Rest: 11^h 29^m 38^s Sternzeit,
ergiebt Culmination am 9. Januar: 11 U. 27 M. 45 S. mittlere Zeit Abends.

Wenn 0 (Null) unter den mittleren Stunden entsteht, so ist dies: 12 Uhr Mittags, wenn 12 Uhr unter den mittleren Stunden erhalten wird, so ist dies: 12 Uhr Mitternacht.

Z. B. wann culminirt Fomalhaut (α Südl. Fisch) am 28. Februar?
Rectascension von α Südl. Fisch ist: 22^h 52^m 17^s
Sternzeit am 28. Februar ist: 22 28 22
Rest: 0^h 23^m 55^s Sternzeit,
ergiebt Culmination am 28. Februar: 0 U. 23 M. 51 S. mittlere Zeit Nachmittags, d. i. am 28. Februar Nachmittags 12 Uhr 23 Minuten 51 Sekunden mittlere Zeit.

Wann culminirt Spica (α Jungfrau) am 9. April?
Rectascension von α Jungfrau ist: 13^h 20^m 5^s
Sternzeit am 9. April ist: 1 6 4
Rest: 12^h 14^m 1^s Sternzeit,
ergiebt Culmination am astron. 9. April: 12 U. 12 M. 1 S. mittlere Zeit, d. i. aber am bürgerl. 10. April früh 12 Uhr 12 Minuten 1 Sekunde mittlere Zeit; daher am 9. April, als am unmittelbar vorhergehenden Tage, um 3 Minuten 56 Sekunden später, demnach: am 9. April früh 12 Uhr 15 Minuten 57 Sekunden.

Die Aufgangs- und Untergangs-Zeiten der Planeten.

In den Planeten-Ephemeriden, welche dem Kalendarium von 5 zu 5 Tagen beigegeben sind, ist die Culminationszeit derselben nach mittlerer Ortszeit mit aufgeführt und in der letzten Spalte befindet sich dann noch der halbe Tagebogen des Sterns für 51° geographischer Breite (Dresden) mit Berücksichtigung der Refraction. Hierdurch ist es möglich, die Auf- und Untergangszeiten der Planeten für Dresden sehr leicht zu berechnen. Man braucht nur den in mittlerer Zeit ausgedrückten halben Tagebogen von der daneben stehenden Culminationszeit des Sterns zu subtrahiren, um die Aufgangszeit zu erhalten, und den ersteren zu der Culminationszeit zu addiren, wodurch sich die Untergangszeit ergiebt.

Venus culminirte am 16. Februar 1902 um 11^h 53^m Mittags und ihr $^1/_2$-Tagebogen betrug an diesem Tage 5^h 38^m. Daher stand die Berechnung der Auf- und Untergangszeiten derselben, wie folgt:

♀-Culmination 11^h 53^m
♀ $^1/_2$ Tagebogen 5 38 — Vergleichsweise fand an diesem Tage statt:
daher ♀-Aufgang 6^h 15^m V. ☉-Aufgang 7^h 14^m V., daher ♀ nahe 1^h lang als Morgenstern,
♀-Unterg. $\left\{ \begin{matrix} 17^h\ 31^m \\ -12\ \ - \end{matrix} \right\}$ = 5^h 31^m N. ☉-Unterg. 5^h 15^m N. aber auch ♀ nahe $^1/_4$^{h} lang als Abendstern sichtbar, was allerdings an demselben Tage nicht oft vorkommt.

Auf vorstehende Weise werden aber die Auf- und Untergangszeiten der Planeten nur für den Beobachtungsort Dresden gefunden. Will man dieselben für andere Beobachtungsorte ermitteln, für welche die geographischen Breiten (Polhöhen) und die Culminationszeiten, sowie die Declinationen der Planeten bekannt sind, so bedient man sich der in den früheren Jahrgängen dieses Kalenders enthaltenen Tabellen der Ascensionaldifferenz und der Refraction, um die Länge des halben Tagebogens und damit die Auf- und Untergangszeiten zu finden.

Ascensionaldifferenz

für 45 bis 57 Grad geographische Breite (P) und 0 bis 30 Grad nördliche und südliche Declination (D).

P.	45°	46°	47°	48°	49°	50°	51°	52°	53°	54°	55°	56°	57°	P.
D.	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	h m	D.
0°	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0
1	0 4	0 4	0 4	0 4	0 5	0 5	0 5	0 5	0 5	0 6	0 6	0 6	0 6	1
2	0 8	0 8	0 8	0 9	0 9	0 9	0 10	0 10	0 11	0 11	0 11	0 12	0 13	2
3	0 12	0 12	0 13	0 13	0 14	0 14	0 15	0 15	0 16	0 17	0 17	0 18	0 19	3
4	0 16	0 17	0 17	0 18	0 18	0 19	0 20	0 21	0 21	0 22	0 23	0 24	0 25	4
5	0 20	0 21	0 22	0 22	0 23	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	5
6	0 24	0 25	0 26	0 27	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 33	0 34	0 36	0 37	6
7	0 28	0 29	0 30	0 31	0 32	0 34	0 35	0 36	0 38	0 39	0 40	0 42	0 44	7
8	0 32	0 33	0 35	0 36	0 37	0 38	0 40	0 42	0 43	0 44	0 46	0 48	0 50	8
9	0 37	0 38	0 39	0 40	0 42	0 43	0 45	0 47	0 49	0 50	0 52	0 54	0 56	9
10	0 41	0 42	0 44	0 45	0 47	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 1	1 3	10
11	0 45	0 46	0 48	0 50	0 52	0 54	0 56	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 10	11
12	0 49	0 51	0 53	0 55	0 57	0 59	1 1	1 3	1 6	1 8	1 11	1 14	1 16	12
13	0 53	0 55	0 57	0 59	1 2	1 4	1 6	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	13
14	0 58	1 0	1 2	1 4	1 7	1 9	1 11	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	14
15	1 2	1 4	1 7	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 27	1 30	1 34	1 37	15
16	1 6	1 9	1 12	1 14	1 17	1 20	1 23	1 26	1 29	1 33	1 37	1 41	1 45	16
17	1 11	1 14	1 17	1 19	1 22	1 26	1 29	1 32	1 36	1 40	1 43	1 48	1 52	17
18	1 16	1 19	1 22	1 25	1 28	1 31	1 35	1 38	1 42	1 46	1 50	1 55	2 0	18
19	1 21	1 24	1 27	1 30	1 33	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 3	2 8	19
20	1 26	1 29	1 32	1 36	1 39	1 43	1 47	1 51	1 55	2 0	2 5	2 10	2 16	20
21	1 30	1 34	1 37	1 41	1 45	1 49	1 53	1 58	2 2	2 7	2 13	2 19	2 25	21
22	1 35	1 39	1 43	1 47	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 34	22
23	1 40	1 44	1 48	1 53	1 57	2 2	2 6	2 12	2 17	2 23	2 29	2 36	2 43	23
24	1 45	1 50	1 54	1 59	2 3	2 8	2 13	2 19	2 25	2 31	2 38	2 45	2 53	24
25	1 51	1 56	2 0	2 5	2 10	2 15	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 55	3 4	25
26	1 57	2 1	2 6	2 11	2 17	2 22	2 28	2 35	2 41	2 48	2 57	3 6	3 15	26
27	2 3	2 7	2 13	2 18	2 24	2 30	2 36	2 43	2 50	2 58	3 7	3 17	3 27	27
28	2 9	2 14	2 19	2 25	2 31	2 37	2 44	2 52	2 59	3 8	3 18	3 28	3 40	28
29	2 15	2 20	2 26	2 32	2 38	2 45	2 52	3 1	3 9	3 19	3 30	3 41	3 55	29
30	2 21	2 27	2 33	2 40	2 47	2 54	3 2	3 11	3 20	3 30	3 42	3 55	4 11	30

Refractionstabelle.

A. Vergrößerung des Hochstandes des Gestirns, je nach der Höhe (H) desselben. In Bogen. ° = Grad; ′ = Minute; ″ = Sekunde.					
H.	Vergröß.	H.	Vergröß.	H.	Vergröß.
°	′ ″	°	′ ″	°	′ ″
0	34 54	7	7 20	30	1 40
1	24 25	8	6 30	40	1 9
2	18 9	9	5 43	50	0 48
3	14 15	10	5 16	60	0 33
4	11 38	15	3 32	70	0 21
5	9 46	20	2 37	80	0 10
6	8 23	25	2 3	90	0 0

B. Vergrößerung des halben Tagbogens, je nach der Polhöhe (P) und Declination (D). In Zeit. m = Minute; s = Sekunde.					
P.	45°	48°	51°	54°	57°
D.	m s	m s	m s	m s	m s
0	3 18	3 29	3 42	3 58	4 16
5	3 19	3 30	3 44	4 0	4 20
10	3 24	3 36	3 51	4 9	4 30
15	3 33	3 46	4 3	4 25	4 51
20	3 46	4 3	4 24	4 52	5 29
25	4 6	4 29	4 59	5 42	6 46
30	4 40	5 14	6 5	7 32	10 46

Anwendung: In der Tabelle der Ascensionaldifferenz suche man zunächst die Verticalreihe der geographischen Breite P (Polhöhe) des Orts, gehe in derselben herab bis zur Horizontalreihe der für den Stern angezeigten Declination D, addire die daselbst eingetragenen Stunden und Minuten zu 6 Stunden bei + Declination, oder subtrahire dieselben von 6 Stunden bei — Declination. Die Summe oder der Rest ist der wahre halbe Tagebogen des Planeten für den betreffenden Tag. Die Refraction vergrößert den halben Tagebogen und zwar nach Polhöhe des Orts und Declination des Planeten an diesem Tage. Daher addire man den aus der Refractionstabelle B zu entnehmenden Refractionsbetrag zu der Größe des wahren halben Tagebogens, und die dadurch erhaltene Summe subtrahire man für den Aufgang des Gestirns von der Culminationszeit und addire sie zu dieser für den Untergang desselben.

Beispiel: Wann ging Jupiter am 1. Oktober 1900 für Turin (45° = P) auf und unter? — Da die Culminationszeit und die Declination des Planeten für Turin als unbekannt betrachtet werden müssen, begnügen wir uns mit folgender Näherungsrechnung. Für Dresden culminirte Jupiter am genannten Tage Nachmittags 3h 40m mittlerer Dresdner Zeit und er hatte dabei eine Declination von — 20° 58′. Da die Culminationszeit und die Declination hier nur auf ganze Minuten abgerundet angegeben sind und auch nicht genauer gebraucht werden, so ist es gestattet, diese Größen auch ohne Weiteres auf Turin, welches nur 24m westlich von Dresden liegt, anzuwenden. Es ist daher anzunehmen, daß Jupiter am 1. Oktober 1900 auch in Turin um 3h 40m mittlerer Turiner Zeit bei — 20° 58′ Declination des Planeten culminirt. Für die Ascensionaldifferenz erhält man in der mit 45° = P überschriebenen Verticalen bei D = 20° 58′ Declination (zw. 20 und 21 verhältnißmäßig) 1h 29m, welche Zeit, da die Declination negativ (—), von 6h subtrahirt wird. Die dadurch erhaltenen 4h 31m sind noch um die aus der Refractionstabelle B für D = 20° 58′ und für P = 45° zu entnehmende Refractionsgröße von 3m 50s oder rund 4m auf 4h 35m als halben Tagebogen zu vermehren. Da nun die Culmination am Nachmittag 3h 40m stattfindet, so erfolgten nahezu am 1. Oktober 1900: Aufgang des Jupiter für Turin um 11h 5m Vormittags und der Untergang desselben Nachmittags 8h 15m.

Gesetze der Planetenbewegung.

Die Planetenbewegung um die Sonne erfolgt nach Gesetzen, welche von Johannes Kepler (geb. den 27. Dezember 1571 zu Weil der Stadt, in Württemberg, † $\frac{15.}{5.}$ Novbr. 1630 zu Regensburg) entdeckt worden sind.

Dieselben lauten:

1. Die Bahn jedes Planeten ist eine Ellipse, in deren einem Brennpunkte die Sonne steht.
2. Bei der Bewegung um die Sonne überstreicht der Leitstrahl (d. i. die Verbindungslinie zwischen den Mittelpunkten der Sonne und des Planeten) in gleichen Zeiten gleiche Flächen.
3. Die Quadrate (zweiten Potenzen) der Umlaufszeiten der Planeten verhalten sich wie die Cuben (dritten Potenzen) ihrer mittleren Entfernungen von der Sonne.

Die Uebereinstimmung des 3. Gesetzes mit der Wirklichkeit zeigt folgende Tabelle, welche die mittleren Entfernungen, wie sie Kepler bekannt waren, in Einheiten der mittleren Erd-

entfernung, die Umlaufszeit (Einheit das Erdjahr), sowie die Cuben der ersteren und die Quadrate der letzteren enthält:

Planeten.	Entfernung.	Umlaufszeit.	Cubus der Entfernung.	Quadrat der Umlaufszeit.
Merkur	0,387	0,241	$0,387^3 = 0,058$	$0,241^2 = 0,058$
Venus	0,723	0,615	$0,723^3 = 0,378$	$0,615^2 = 0,378$
Erde	1,000	1,000	$1,000^3 = 1,000$	$1,000^2 = 1,000$
Mars	1,524	1,881	$1,524^3 = 3,540$	$1,881^2 = 3,538$
Jupiter	5,203	11,86	$5,203^3 = 140,8$	$11,86^2 = 140,66$
Saturn	9,539	29,46	$9,539^3 = 868,0$	$29,46^2 = 867,90$

So war also die alte Theorie, daß die Bewegungen der Himmelskörper kreisförmige und gleichmäßige oder wenigstens aus solchen zusammengesetzt seien, mit Kepler's Gesetzen für immer beseitigt. Die Ellipse trat an die Stelle des Kreises und eine veränderliche Bewegung an die Stelle der gleichmäßigen.

In der am Schlusse dieser Darlegungen befindlichen Uebersicht des Planetensystems sind für die einzelnen Planeten und deren Satelliten alle diejenigen Werthe aufgeführt, die sich auf die Bahnelemente, auf den Umlauf um die Sonne, auf die Umdrehung um ihre Axe, auf die Größen und Massen beziehen, so daß hier nur noch einige Gegenstände berührt werden mögen, die daselbst keine geeignete Stelle oder nicht die nöthige Erklärung finden konnten. Dahin gehört namentlich das Nöthige über die Sichtbarkeit der einzelnen Planeten.

Allgemeines, namentlich über die Sichtbarkeit der Planeten.

Die Zeit der besten und bequemsten Sichtbarkeit der beiden unteren Planeten Merkur und Venus ist diejenige ihrer größten Elongationen, d. h. wenn sie von der Erde aus gesehen am weitesten östlich oder westlich von der Sonne abstehen. Befinden sie sich in der unteren Conjunction, also zwischen Sonne und Erde, so sind sie allerdings der Erde am nächsten, aber sie wenden uns die dunkle, unbeleuchtete Seite zu. Beide können dann vor der Sonnenscheibe vorübergehen und auf ihr als kleine dunkle kreisrunde Scheibchen sichtbar werden. Diese Vorübergänge vor der Sonnenscheibe sind besonders bei der Venus von außerordentlicher Wichtigkeit, da sie der Astronomie das schärfste Mittel bieten, um die Entfernung der Erde von der Sonne zu bestimmen und damit eine zuverlässige Maßeinheit für die Entfernungen in unserem Planetensysteme und für die Ausmessung der Planeten- und Kometen-Bahnräume zu gewinnen. Leider finden sie nur selten statt und zwar bei der Venus 16 mal in jedem Jahrtausend, bei dem Merkur etwa 8 mal häufiger. Der letzte Durchgang der Venus ereignete sich am 6. Dezember des Jahres 1882; der letzte Merkurs-Durchgang am 10. November 1894.

Die oberen Planeten, d. h. diejenigen, welche weiter von der Sonne entfernt sind als die Erde, werden am besten und bequemsten sichtbar in der Zeit, wo sie sich in der Opposition (im Gegenschein) mit der Sonne befinden, d. h. wenn der Längenunterschied zwischen Sonne und Planet 180° beträgt, also die Erde zwischen beiden Himmelskörpern steht. Dann erlangen diese Planeten nahe um Mitternacht ihren höchsten Stand am Himmel, sind die längste Zeit während der Nacht sichtbar, stehen der Erde am nächsten und erlangen daher scheinbar den größten Durchmesser.

Während der Zeit ihrer Conjunktion mit der Sonne, d. h. wenn die Planeten von der Erde aus jenseits der Sonne stehen, bleiben sie immer auf längere Zeit unsichtbar, da sie sich in Folge ihrer langsamen scheinbaren Bewegung nur sehr allmählich den Sonnenstrahlen nähern und aus denselben entfernen.

☿ Merkur

zeichnet sich unter den Planeten durch seinen funkelnden Glanz aus, ist indessen wegen seiner großen Nähe bei der Sonne auch für das bewaffnete Auge schwierig zu beobachten. Zarte Flecken und Streifen sind auf seiner Oberfläche bemerkt worden, deren beständige Sichtbarkeit gegen die Anwesenheit einer mit Dünsten erfüllten Atmosphäre spricht. Aus der wenig veränderten Lage jener Gebilde glaubte Schiaparelli nach mehrjährigen sorgfältigen Beobachtungen den Schluß ziehen zu können, daß Merkur in derselben Zeit, in welcher er seinen Umlauf um die Sonne vollendet, sich auch um seine Axe drehe, d. h. daß er, ebenso wie unser Mond der Erde, seinerseits der Sonne beständig dieselbe Seite zukehre. Zu demselben Schluß ist Lowell durch seine Beobachtungen in Arizona geführt worden; doch bedarf diese Annahme noch weiterer Bestätigung.

Die Sichtbarkeit des Merkur dauert immer nur kurze Zeit, weil sie bei der geringen Entfernung des Planeten von der Sonne, immer in die helle Dämmerung fällt.

♀ Venus

erscheint wegen ihres blendend weißen Lichtes als der schönste Stern am Himmel; zur Zeit ihres größten Glanzes kann sie, wenn man nur ihre Stellung genau kennt, sogar bei Tage mit bloßem Auge gesehen werden. Sie erscheint im größten Glanze, wenn sie in der Nähe der größten Elongation (48° von der Sonne westlich oder östlich) in der Nähe ihres Ersten Viertels und

Letzten Viertels, unter sehr günstigen Lichtverhältnissen uns ihre erhellte Seite zukehrt; sie ist dann gegen 40 mal so hell als Capella. Einzelheiten können auf der Oberfläche der Venus wegen der dieselbe umhüllenden Atmosphäre nur schwer erkannt werden, doch glauben einige Beobachter aus gewissen Unregelmäßigkeiten, welche sie an dem inneren Rande der Venussichel bemerkten, auf die Anwesenheit von Bergen schließen zu dürfen. Aus einer mehrere Monate dauernden Beobachtung einiger heller Flecken schließt Schiaparelli auf eine sehr langsame Umdrehung des Planeten um seine Axe, welche wahrscheinlich seiner Umlaufszeit um die Sonne sehr nahe kommt. Durch die Beobachtungen von Perrotin auf dem Mont Mounier und von Lowell auf seiner Sternwarte in Arizona, von denen letztere sich auf einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten erstreckten, schien diese Annahme bestätigt zu werden, doch ist sie neuerdings durch spectroskopische Beobachtungen von Belopolski mit ziemlicher Sicherheit widerlegt worden.

♁ Erde.

Unsere Erde ist der dritte bekannte Planet in der Ordnung der Entfernungen von der Sonne und der größte der Gruppe der vier innern. Dieser Planet ist allerdings aus leicht begreiflichen Gründen nicht, wie die übrigen, von uns am Himmelsgewölbe wahrnehmbar, sondern nur dessen Schatten bei totalen Mondfinsternissen auf dem Monde, wo er sich uns auf demselben als eine dunkle kreisrunde Scheibe zeigt.

Die mittlere Entfernung der Erde von der Sonne beträgt etwa 149 Millionen Kilometer oder rund 20 Millionen geographische Meilen; aber diese Entfernung ist Anfang Januar jeden Jahres mehr als 2 Millionen Kilometer geringer und Anfang Juli ebensoviel größer als dieses Mittel, die wirkliche Distanz variirt also zwischen 146½ und 151½ Milionen Kilometer. Diese Zahlen sind jedoch noch um mehrere Hunderttausend Kilometer unsicher wegen der noch bestehenden Unsicherheit in der Bestimmung der Sonnenparallaxe. Ist diese = 8,80", so findet man entsprechend den Bessel'schen Erddimensionen die Entfernung der Sonne von der Erde = 149 480 976 Kilometer. Einer Variation von 0,01" in der Sonnenparallaxe entspricht eine Aenderung in der Entfernung von 170 000 Kilometer. Die neueste Bestimmung der Sonnenparallaxe hat nach dem Gretschel-Berberich'schen Jahrbuch der Erfindungen, 34. Jahrg., Leipzig 1898, S. 19, den Werth 8,802" ergeben, so daß mit diesem Werthe die Entfernung der Sonne von der Erde sich zu 149 514 976 Kilometer ergeben würde.

Vieles von dem, was wir zu der Astronomie der Erde rechnen könnten — wie die Länge des Jahres, die Neigung ihres Aequators gegen ihre Bahn (die Schiefe der Ekliptik), ferner ihre Größe, Gestalt, Dichtigkeit und Masse — wird in der Hauptsache in der Uebersicht des Planetensystems enthalten sein. Jedoch mögen hier einige Zahlen erwähnt werden, welche hier, als an der Erdoberfläche selbst direkt gefunden, schärfer bestimmt zu betrachten sind, als bei den übrigen Planeten, bei denen nur zur Ermittelung ähnlicher Dimensionen weniger scharfe Hilfsmittel in Anwendung gebracht werden können.

Die Gestalt der Erde wird gewöhnlich als die einer Kugel dargestellt, welche an den zwei gegenüberstehenden Polen, den Endpunkten der Erdaxe, ein wenig abgeplattet ist. Genauer gesprochen ist sie sehr nahe ein Rotationsellipsoid, welchen Körper man sich durch Umdrehung einer halben Ellipse um ihre kleine Axe entstanden denkt. Diese kleine Axe ist die Erdaxe, um welche sich die Erde täglich einmal dreht. Durch sogenannte Gradmessungen, welche an der Erdoberfläche ausgeführt worden sind, sowie durch Schweremessungen hat man die Dimensionen dieses Rotationsellipsoids zu bestimmen gesucht, aus deren Ergebnissen folgende Resultate abgeleitet worden sind.

Dimensionen der Erde nach Bessel*).

a = halbe große Axe = Halbmesser des Aequators = 6 377 397,15 Meter

b = halbe kleine Axe = Halbmesser der Drehungsaxe = 6 356 078,96 Meter

$$\frac{a-b}{a} = p \text{ Abplattung} = \frac{1}{299{,}1528} = 0{,}0033427731$$

Q = Meridianquadrant = 10 000 855,76 Meter

$$\sqrt{\frac{a^2-b^2}{a^2}} = e = \text{Excentricität} = 0{,}0816968304$$

Dimensionen der Erde nach Clarke**) (1880).

a = 6 378 249,17 Meter

b = 6 356 514,99 Meter

$$p = \frac{1}{293{,}4663} = 0{,}0034075462$$

Q = 10 001 867,67 Meter

e = 0,082483217

*) Die mathematischen und physikalischen Theorien der höheren Geodäsie von F. R. Helmert. I. Theil. Leipzig 1880. S. 38—39.

**) Veröffentlichung des Königl. Preuß. Geodätischen Instituts: Lothabweichungen von Helmert. Berlin 1886. S. 87—88.



Berechnet man mit Hilfe der Bessel'schen Dimensionen die Oberfläche und den Kubikinhalt der Erde, so findet man

Oberfläche der Erde = 509 950 714 qkm
Kubikinhalt der Erde = 1 082 841 320 000 ckm

Erdaxe heißt die eingebildete gerade Linie, welche die beiden Umdrehungspole der Erde mit einander verbindet. Diese mathematische Linie steht nicht senkrecht auf der Erdbahn, sondern bildet mit der Ebene derselben einen Winkel von 66° 33'; die Ergänzung dieses Winkels zu 90° ist die Schiefe der Ekliptik. Bei der jährlichen Bewegung der Erde im Raume verändert die Erdaxe ihre Richtung nicht, sondern sie bewegt sich mit sich selbst parallel fort. Dagegen zeigt die Lage der Erdaxe Schwankungen, an deren Erforschung eine größere Anzahl von Sternwarten in verschiedenen Welttheilen (11 Stationen in Europa, 6 in Nordamerika, 1 in Asien und 1 in Afrika, wozu noch Honolulu kommt, wo Dr. Marcuse 1891—92 im Auftrage der Internationalen Erdmessung beobachtet hat) im Auftrage der Internationalen Erdmessung sich betheiligten. Professor Dr. Th. Albrecht in Potsdam hat das bis jetzt seit dem Jahre 1890 bekannt gewordene recht vollständige Material zur Ableitung der Bahn des Nordpols der Erdaxe verwendet†). Die von Albrecht gegebene graphische Darstellung giebt eine bequeme Uebersicht über die Polwanderung, die sich von 1893 bis 1895 erheblich verengt hat, seitdem aber wieder eine größere Amplitude anzunehmen scheint.

P. C. Braun S. J., früher Director der Haynald-Sternwarte in Kalocsa, hat in den Jahren 1888 bis 1896 zur Bestimmung der mittleren Dichte der Erde eine sehr sorgfältige und umfangreiche Beobachtungsreihe mit der Drehwage nach zwei verschiedenen Methoden ausgeführt und dabei die Jahresmittel für die mittlere Dichte der Erde

1892: 5,525827
1894: 5,528135

abgeleitet. Die Schlußergebnisse lauten:

Mittlere Dichte der Erde = 5,5273 ± 0,0012
Masse der Erde = 5 987 084 Trillionen Kilogramm.

Boys hat im Jahre vorher einen gleichfalls mit der Drehwage ermittelten Werth zu 5,527 gefunden, welcher also vollständig mit dem Ergebniß der mühevollen Arbeit C. Braun's übereinstimmt.

Das Innere der Erde. Wichtig erscheint die Frage über den Zustand der großen inneren Masse unserer Kugel, ob sie fest oder flüssig sei. Wenn wir in das Innere der Erde hinabsteigen, so findet bekanntlich eine Temperaturzunahme statt und zwar ungefähr um 1° C auf beinahe 30 m. Es ist dabei aber zu berücksichtigen, daß die Außenseite des frei im Weltenraume schwebenden Erdkörpers durch die Strahlen der Sonne erwärmt wird, welche auch durch die oberflächlichen Schichten der festen Erdrinde dringen, wenn auch diese Sonnenwirkung nicht tief hinabreicht. Die tägliche Temperaturperiode, d. h. der durch den Gegensatz von Tag und Nacht zu kennzeichnende Temperaturunterschied, wird schon in geringer Tiefe unter der Oberfläche unmerkbar, während allerdings die jährliche Temperaturperiode weiter gegen das Innere vordringt. Immerhin ist auch die vom Gegensatze zwischen Winter und Sommer noch berührte Schicht keine sehr dicke. In einer Tiefe von ungefähr 25 m giebt es eine Fläche, in welcher Jahr aus, Jahr ein mit kaum erkennbaren Schwankungen eine constante Temperatur herrscht, wie z. B. in den Kellern der Pariser Sternwarte die Beobachtungen von De la Hire gegen Ende des XVII. und von Lavoisier gegen das Ende des XVIII. Jahrhunderts dieselbe Temperatur von 12° ergaben. Es giebt mithin eine gewisse neutrale Fläche, welche eine dünne äußere Kugelschale, die an den Veränderungen der eingestrahlten Sonnenwärme theilnimmt, von einem unverhältnißmäßig größeren centralen Theile scheidet. Die innerhalb dieser compakten Kugel herrschende Wärme wird die Eigenwärme der Erde genannt.

Von der neutralen Fläche an bemerkt man, daß die Temperatur nach unten zu ununterbrochen wächst, und zwar ist dieses Wachsthum für verschiedene Erdhalbmesser zwar ein sehr verschiedenes, für den nämlichen Erdhalbmesser dagegen ein ziemlich constantes. Für sehr viele in Europa und Amerika gelegene Orte hat man die geothermische Tiefenstufe bestimmt, d. h. jene Anzahl von Metern, auf welche eine Erhöhung der Temperatur um 1° C entfällt. Genauere Untersuchung führte zu folgendem Erfahrungssatze:

Von der neutralen Fläche aus nimmt die Temperatur bei radialem Vordringen unausgesetzt und stetig zu, so daß im Allgemeinen die Differenz zweier in verschiedenen Tiefen gewonnenen Temperaturen der Differenz dieser Tiefen selbst proportional bleibt.

Ob dieses Gesetz bis zum Erdmittelpunkt ungeändert bleibt, ist freilich nicht zu ermitteln. Newcomb schließt nun an die ziemlich gleichmäßige Zunahme der Temperatur mit der Tiefe folgende Betrachtung. Würde nicht vom Innern her die Wärme stetig ergänzt, so würde die Ungleichheit durch Abkühlung der wärmeren Schichten bald verschwinden. Die Temperaturzunahme kann deshalb nicht etwas rein oberflächliches sein, sondern muß sich in eine große Tiefe fortsetzen. Verfolgen wir die Bedingungen, die existirt haben müssen, damit die Wärmezunahme sich in der Gegenwart noch zeigt, bis zu vergangenen Zeiten zurück, so können wir mit großer Wahrscheinlichkeit aussprechen, daß die ganze Erde vor tausend Jahren in einer Entfernung

†) Th. Albrecht, Bericht über den Stand der Erforschung der Breitenvariation. Berlin 1898.



von etwa 20—30 Kilometer unter der Oberfläche rothglühend gewesen sein müsse, weil sonst ihr Inneres nicht die Wärmemenge geliefert haben könnte, welche die jetzt beobachtete Zunahme verursacht. Verhält sich dies so, so ist sie wahrscheinlich auch jetzt noch in verhältnißmäßig geringer Tiefe (50 Kilometer) rothglühend und in einer Tiefe von etwa 200 Kilometer würden wir vermuthlich eine Hitze finden, die die meisten auf der Oberfläche befindlichen Gesteine zum Schmelzen bringen würde.

Wir werden so zu der jetzt fast allgemein von den Geologen angenommenen Hypothese geführt, daß die Erde in der That eine Kugel geschmolzener Materie ist, umgeben von einer relativ dünnen Kruste oder Rinde von etwa einer Dicke zwischen 40 und 120 Kilometer.

Atmosphäre. Die Erde ist mit einer Lufthülle umgeben, welche aus einem Gasgemenge (also aus keiner chemischen Verbindung) von Sauerstoff, Stickstoff und etwas Kohlensäure (seltner Wasserstoff, Kohlenwasserstoff und Schwefelwasserstoff) besteht, wozu noch, mit Basen verbunden, an einigen Punkten Chlorwasserstoffsäure und das für das Gedeihen der Vegetation so wichtige Ammoniakgas hinzukommen.

Wie unser Erdball besitzt auch die Atmosphäre eine abgeplattete Gestalt; ihre größte Höhe hat sie über dem Aequator, ihre geringste über den beiden Polen. Die Dichtigkeit der atmosphärischen Luft nimmt mit der zunehmenden Höhe ab. Setzt man dieselbe am Meeresspiegel = 1, so ist sie in einer Höhe von 4 Meilen = 0,03, in der Höhe von 8 Meilen 0,0009, in der Höhe von 10 Meilen 0,000156, hier also gegen 6400 mal dünner als an der Erdoberfläche.

Der schief durch die Luftschichten, die man sich parallel der Erdoberfläche denkt, gehende Lichtstrahl wird vermöge der Strahlenbrechung von der geraden Linie abgelenkt, verläuft also in einer Curve, so daß man den Gegenstand an einer andern Stelle sieht, als an der, von der das Licht ausgeht. Deshalb müssen die Beobachtungen stets eine Correction wegen der Strahlenbrechung erfahren.

Die Erde begleitet während ihres Umlaufes um die Sonne der

Mond.

Unter allen Himmelskörpern hat der Mond die größte scheinbare Eigenbewegung. Indem er, wie die Sonne, entgegen der täglichen Umdrehung des Himmelsgewölbes um etwa 0,56° in einer Stunde fortrückt, beträgt im Mittel ein *Mondtag*, d. h. die zwischen zwei aufeinanderfolgenden oberen Culminationen des Mondes in demselben Meridian verstreichende Zeit, 24^h 50^m $28,3^s$ mittlere Zeit. Ferner braucht der Mond im Mittel, um wieder durch den Declinationskreis eines bestimmten Sterns zu kommen: 27,321661 Tage = 27^d 7^h 43^m $11,5^s$ = *siderischer Monat*; um wieder durch den Breitenkreis des Frühlingspunktes zu kommen, wegen der Präzission etwas weniger, nämlich 27,321581 Tage = 27^d 7^h 43^m $4,6^s$ = *tropischer Monat*, um dagegen dieselbe Länge wie die in gleicher Richtung sich bewegende Sonne zu erreichen, etwas mehr, nämlich: 29,530588 Tage = 29^d 12^h 44^m $2,8^s$ = *synodischer Monat*; es ist die Zeit bis zur Wiederkehr derselben Mondphase, z. B. von einem Neumond bis zum nächstfolgenden. Im Lauf eines siderischen Monats rückt nämlich die Sonne um ungefähr 26,9° nach Osten in ihrer scheinbaren Bahn, und der Mond braucht etwa 2 Tage 5 Stunden, um sie einzuholen; um diese Zeit ist der synodische Monat größer als der siderische. Es ist ein ähnliches Verhältniß wie bei den zwei Zeigern einer Uhr. Um 12 Uhr stehen beide übereinander, entsprechend der Stellung von Sonne und Mond zur Zeit des Neumonds. Nach einer Stunde hat der Minutenzeiger eine ganze Umdrehung gemacht; da aber inzwischen der Stundenzeiger fortgerückt ist, so stehen beide Zeiger noch nicht übereinander, vielmehr beträgt die Zeit, nach deren Ablauf dies eintritt, 1 Stunde $5^5/_{11}$ Minuten (den 11. Theil von 12 Stunden).

Die scheinbare Mondbahn ist ein größter Kreis der Himmelskugel, dessen Ebene gegen die der Ekliptik im Mittel um 5° 8′ 43″ geneigt ist. Der Mond schneidet die Ekliptik in zwei um 180° Länge verschiedene Punkte, welche man die *Knoten* der Mondbahn nennt, und zwar ist derjenige Knoten, in welchem der Mond von der Südseite der Ekliptik auf die Nordseite übergeht, der *aufsteigende* (☊), der andere der *absteigende* (☋). Die Zeit, nach welcher der Mond wieder in denselben Knoten kommt, oder der *drakonische Monat* ist 27,21219 Tage = 27^d 5^h 5^m $35,7^s$. Früher wurde der aufsteigende Knoten *Drachenkopf*, der absteigende aber *Drachenschwanz* genannt, daher die Benennung *drakonitischer Monat* = *Drachenmonat*.

Die Bahn des Mondes um die Erde (die Erde als feststehend gedacht) ist eine excentrische und man trägt derselben am besten Rechnung, wenn man annimmt, daß sich der Mond in einer Ellipse bewege, in deren einem Brennpunkte die Erde steht, und daß der Leitstrahl (Radiusvector) des Mondes in gleichen Zeiten gleiche Flächen überstreicht. Die Excentricität dieser Ellipse ist 0,054900 (nahe = $^1/_{18}$).

Der scheinbare Halbmesser des Mondes schwankt daher zwischen 14′ 41,8″ und 16′ 46,6″, der mittlere Werth ist 15′ 34,1″. Die mittlere tägliche Bewegung des Mondes, welche sich durch Vergleichung der Stellung nach langem Zeitraum mit der Zahl der Umläufe ergiebt, ist 13° 10′ 35″, dagegen ist sie im *Perigäum*, d. h. wenn der Mond in seiner größten *Erdnähe* ist, viel rascher, etwa 15°, im *Apogäum* oder der *Erdferne* weit langsamer.

Der Winkel zwischen dem Leitstrahl des Mondes und der Richtung nach dem Perigäum wird *Anomalie* genannt; daher heißt die Zeit zwischen zwei aufeinanderfolgenden Durchgängen

des Mondes durch's Perigäum der **anomalistische** Monat; er ist in Folge der Eigenbewegung des Perigäums größer als der siderische und beträgt 27,554550 Tage = $27^d\ 13^h\ 18^m\ 33{,}2^s$.

Zwischen den Umlaufszeiten des Mondes in Bezug auf Sonne, Knoten und Perigäum und dem julianischen (zu $365\frac{1}{4}$ Tagen) und tropischen Jahren finden gewisse Beziehungen statt, welche im Kalenderwesen und bei der Berechnung von Finsternissen eine Rolle spielen. Es sind nämlich

223 synodische Monate	= $6585{,}32^d$,
239 anomalistische Monate . . .	= $6585{,}55^d$,
242 drakonitische Monate	= $6585{,}36^d$,
18 julianische Jahre und 11 Tage	= $6585{,}50^d$,

ferner:

19 tropische Jahre	= $6939{,}60^d$,
19 julianische Jahre	= $6939{,}75^d$,
235 synodische Monate	= $6939{,}69^d$.

Wenn zwei Gestirne gleiche Länge haben, so sagt man, sie stehen in Conjunction, ist ihre Länge um 180° verschieden, so sind sie in **Opposition**, bei 90° oder 270° Längenunterschied sind sie in der ersten und zweiten **Quadratur**. Die Conjunction von Sonne und Mond heißt **Neumond**, ihre Opposition **Vollmond**, beide zusammen **Syzygien**, die Quadraturen heißen **Viertel**.

Befindet sich der Mond M im Horizont eines Beobachtungsorts A auf der Erdoberfläche, so wird der Winkel in dem rechtwinkligen Dreieck EAM (E = Mittelpunkt der Erde), unter welchem vom Mondmittelpunkt der Erdhalbmesser erscheint, die **Horizontalparallaxe** des Mondes genannt. Liegt der Beobachtungsort A auf dem Erdäquator, so heißt genannter Winkel die **Aequatorialhorizontalparallaxe** des Mondes. Sie ist also der Winkel, unter welchem vom Monde aus der Aequatorhalbmesser der Erde erscheint. Sie wurde zu 57′ 2,54″ gefunden. Aus ihr ergiebt sich die mittlere geocentrische Entfernung des Mondmittelpunktes zu 60,2692 Aequatorealhalbmessern oder 384 396 Kilometer (nach Harkneß). Aus dem scheinbaren Halbmesser folgt dann der wirkliche = 1741 Kilometer. Daher ist die Entfernung Erde-Mond nahe $\frac{1}{387}$ der Entfernung Erde-Sonne, die Mondoberfläche $\frac{1}{13}$ der Erdoberfläche. Der Mondinhalt = $\frac{1}{49}$ des Erdinhalts.

Wie man an den auf der Oberfläche des Mondes sichtbaren Gebirgen sieht, kehrt er der Erde immer nahe dieselbe Seite zu. Daher dreht er sich bei einem Umlauf um die Erde auch einmal um eine sich stets nahe parallel bleibende Axe, welche zur Ebene der Bahn fast senkrecht steht.

Ein Sterntag auf dem Monde ist also gleich einem siderischen, ein Sonnentag des Monds gleich einem synodischen Monat. Genauere Beobachtungen haben gezeigt, daß diese Umdrehung eine gleichmäßig rasche ist, daß die Drehaxe mit der Axe der Ekliptik stets einen Winkel von 1° 36′ 39″ (nach Hartwig) bildet, daß ferner die Schnittlinie des Mondäquators und der Ekliptik mit der Knotenlinie zusammenfällt, wobei die Ebene der Ekliptik zwischen derjenigen der Mondbahn und des Mondäquators liegt.

Erfolgte der Umlauf des Mondes um die Erde ebenfalls mit gleichmäßiger Geschwindigkeit, wie die Umdrehung des Mondes um seine Axe und bliebe die Entfernung des Mondes von der Erde immer dieselbe, so würde von der Erde aus immer genau dieselbe Mondfläche übersehen werden. Wegen der Ungleichmäßigkeit im Umlauf des Mondes um die Erde entsteht aber ein **Schwanken des Mondes**, die sogenannte **Libration**, unter welcher man das periodische Sichtbarwerden und Wiederverschwinden gewisser Theile der uns im Allgemeinen abgewandten Seite des Mondes versteht. Die Libration kann östlich und westlich auf 7° 53′ der Mondkugel steigen, nördlich und südlich auf 6° 47′, und unter dem 40. Grad nördlicher oder südlicher Breite auf 10° 24′, so daß uns im Ganzen 0,08 mehr als die Hälfte der Mondkugel dadurch zu Gesicht kommen.

♂ Mars

erscheint dem bloßen Auge in auffallend rothem Lichte. Für genauere Beobachtungen seiner Oberfläche kommt dieser Planet unter allen in die günstigsten Stellungen, da keiner der übrigen, bei voller Beleuchtung der Erde gleich nahe steht. So weit bis jetzt die Beobachtungen einen Schluß nach dieser Richtung gestatten, scheint die physische Beschaffenheit des Mars derjenigen unserer Erde nicht unähnlich zu sein. Während die übrigen Planeten meist von mächtigen Dampfhüllen umgeben zu sein scheinen, welche den Blick nicht bis zu ihrem festen Kern, wenn ein solcher vorhanden ist, durchdringen lassen, erkennt man auf der Oberfläche des Mars, trotz mancher noch räthselhafter Veränderungen, welche daselbst zu gewissen Zeiten vorgehen, doch wohlbegrenzte, beständige Unterschiede der Bodenbeschaffenheit, die man als eine Scheidung zwischen **Land** und **Wasser** zu erklären geneigt ist. Ersteres, welches dem Mars seine röthliche Farbe giebt, erstreckt sich hauptsächlich über eine 60 bis 80 Grad breite Zone im Norden des Aequators und ist von zahlreichen, sogenannten Kanälen durchzogen. Auf der südlichen Marshälfte herrschen die **Meere** vor, welche von gräulicher Farbe sind, auch sind die südlichen **Continente** nicht so lebhaft roth wie die nördlichen. Nach den Polen zu haben die Continente eine mehr weißliche Farbe und endigen an den Schnee- und Eisregionen. Besonders den ausdauernden Beobachtungen **Schiaparelli's** ist es zu verdanken, daß wir bereits eine anschauliche Karte dieser Gestaltungen

der Planetenoberfläche, so weit sie von meteorologischen Vorgängen daselbst unabhängig sind, besitzen. Demnach konnte auch die Umdrehungszeit des Planeten, welche 24 Stunden 37⅓ Minuten beträgt, mit hinreichender Schärfe bestimmt werden.

Mars wird von zwei Monden begleitet, welche bei der beträchtlichen Nähe, in der sie den Planeten umkreisen, nur mit besonders starken Fernrohren erkannt werden können; sie sind erst am 11. und 17. August 1877 von Asaph Hall in Washington entdeckt worden. Der innere dieser beiden Monde bietet wegen seiner schnellen Umlaufszeit von 7⅔ Stunden um den Planeten im Verhältniß zur Umdrehungsdauer des letzteren um die eigene Axe die Eigenthümlichkeit, daß er im Westen auf- und im Osten untergeht und dreimal des Tages im Meridian eines Ortes culminirt.

♃ Jupiter

glänzt in ruhigem, gelblichem Lichte. Durch ein Fernrohr betrachtet, zeigt derselbe mehrfache, parallele wolkenähnliche Streifen, welche häufig mit dunkleren Anhäufungen und helleren Flecken durchsetzt sind, die mitunter ziemlich schnell ihr Aussehen und ihre Stellung zu einander ändern. Aus der Bewegung derselben läßt sich schließen, daß Jupiter in nahezu 10 Stunden die Drehung um seine Axe vollendet. Der Planet wird nach unserer gegenwärtigen Kenntniß von 5 Monden umkreist. Die vier am weitesten von dem Planeten entfernten derselben hat bereits Galilei mit dem von ihm construirten Fernrohr entdeckt. Dieselben haben folgende Umlaufszeiten:

I: 1,77 Tage; II: 3,55 Tage; III: 7,15 Tage; IV: 16,69 Tage.

Sie erscheinen als Sterne sechster Größe und können daher schon mit kleinen Fernrohren gesehen werden, ja sie würden dem bloßen Auge erkennbar sein, wenn sie dem Jupiter nicht so nahe ständen, daß sie von dessen glänzendem Lichte überstrahlt werden. Die Aenderungen in der Stellung dieser Monde zu einander sind schon im Laufe eines Abends sichtbar. Bei der Größe der Jupiterscheibe und der Lage der Bahnen dieser Monde geschieht es, daß jeder Mond bei jedem Umlaufe eine Verfinsterung erfährt, d. h. in den Schatten des Planeten eintritt, und ebenso eine Sonnenfinsterniß für Jupiter hervorbringt. Im letzteren Falle sind dann die Schatten der Monde als kleine schwarze Pünktchen auf der hellen Scheibe des Planeten sichtbar. Von der Erde aus können diese Erscheinungen gerade zur Zeit der Opposition nicht wahrgenommen werden, da alsdann Sonne, Erde, Jupitersmond und Jupiter in der Verlängerung der Gesichtslinie liegen. Diese Unterbrechung findet aber nur während einiger Tage statt. Für Längenbestimmungen bieten die Beobachtungen der Verfinsterungen der Jupitersmonde ein geeignetes Hilfsmittel; auch sind sie von großer Bedeutung für die Bestimmung der Geschwindigkeit des Lichts geworden.

Noch näher als die vier älteren steht der fünfte Mond dem Planeten; er ist von dessen Oberfläche nur um die Länge von 1½ Jupitershalbmessern entfernt, so daß erst mit den mächtigen Fernrohren der Neuzeit seine Entdeckung möglich wurde. Dieselbe erfolgte am 9. September 1892 durch Barnard auf der Lick-Sternwarte in Kalifornien.

♄ Saturn

ist von den schon im Alterthum bekannten Planeten der am weitesten von der Sonne entfernte. Er erscheint in röthlichem Lichte und ruhigem Glanze als Stern zweiter Größe. Mit Hilfe eines hinreichend starken Fernrohrs erkennt der Beobachter auf der Oberfläche des Planeten in seiner Aequatorialgegend schwache dunklere Streifen, zwischen denen zuweilen, wenn auch selten, schärfer begrenzte Flecken sich zeigen. Aus der Bewegung der letzteren ermittelten W. Herschel und in neuerer Zeit Asaph Hall eine wahrscheinliche Umdrehungsdauer des Planeten um seine Axe von etwa 10¼ Stunden.

Saturn wird von neun Monden begleitet, von denen der hellste, Titan, im Jahre 1655 von Huyghens, der letzte dagegen erst im August 1898 von W. H. Pickering mit Hilfe der Photographie entdeckt und Phoebe genannt wurde. In der Reihenfolge der Entfernung vom Planeten sind diese Monde mit ihren ungefähren Umlaufszeiten um den ersteren:

Mimas	0,9 Tage,	Dione	2,7	Tage,	Hyperion	21,3	Tage,
Enceladus	1,4 „	Rhea	4,5	„	Japetus	79,3	„
Tethys	1,9 „	Titan	15,9	„	Phoebe	420	„

Nur Titan, der hellste dieser Trabanten, ist hell genug, um schon mit mäßigen Fernrohren wahrgenommen werden zu können. Das Saturnsystem zeigt die Merkwürdigkeit, daß außer den erwähnten 9 Monden noch ein flacher Ring, oder vielmehr ein System von allerdings schwer von einander unterscheidbaren Ringen, welche wahrscheinlich von einer zahllosen Schar kleinster Körperchen gebildet werden, den Hauptkörper umschwebt. Dieses Ringsystem kehrt, je nach der Stellung des Planeten zur Erde, dem Beobachter auf der letzteren die Kante oder eine mehr oder weniger große Oeffnung zu. In diesem Jahre erscheint die letztere am breitesten im Juli.

♅ Uranus.

Dieser Planet wurde am 13. März 1781 von dem älteren Herschel entdeckt. Er erscheint als Stern 6. Größe und ist nur unter sehr günstigen Umständen für ein scharfes Auge sichtbar. Durch Fernrohre gesehen stellt er sich als ein kleines Scheibchen von grünlicher Färbung dar, auf

dem nur schwer Spuren von helleren Flecken und dunkleren Streifen erkannt werden. Ueber seine Axendrehung ist daher noch nichts Gewisses festgestellt worden.

Der Planet wird von vier Monden begleitet, deren Dasein mit Sicherheit durch Lassell's Beobachtungen auf Malta nachgewiesen ist. Vier andere Monde, welche außer diesen der ältere Herschel gesehen haben wollte, sind seitdem wiederholt vergeblich gesucht worden, so daß an ihrem Dasein gezweifelt werden muß. Die Monde des Uranus besitzen die Eigenthümlichkeit, daß sie sich in Bahnen, die nahezu senkrecht zur Ekliptik stehen, um den Planeten bewegen, und daß ihre Bewegung von Osten nach Westen vor sich geht, eine Art der Bewegung, die sonst im Planetensystem, außer bei dem Neptuns-Monde nicht bekannt ist. Die vier Monde, welche die Namen Ariel, Umbriel, Titania, Oberon führen, zeigen sich der Reihe nach als Sterne 15. 15. 14. 14. Größe.

♆ Neptun

ist nach unserer gegenwärtigen Kenntniß das am weitesten von der Sonne entfernte Glied unserer planetarischen Welt und erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts entdeckt worden. Nachdem Le Verrier in Paris seinen Ort aus Ablenkungen, welche Uranus, der bis dahin äußerste Planet, erfuhr, und welche keine andere Erklärung als das Vorhandensein eines noch unbekannten planetarischen Weltkörpers jenseits des ersteren zuließen, berechnet hatte, wurde er am 23. September 1846 von Galle in Berlin mit Hilfe der eben von Bremiker vollendeten akademischen Sternkarte jener Himmelsgegend in der Nähe des berechneten Orts aufgefunden. Er erscheint als ein Stern 8. Größe und ist daher dem bloßen Auge unsichtbar. Nur mit Hilfe starker Fernrohre gelingt es, den Planeten als kleine, matt leuchtende Scheibe zu erkennen. Kurze Zeit nach dieser Entdeckung bemerkte Lassell in Liverpool mit seinem neuen Spiegelteleskop in der Nähe des Planeten ein Lichtpünktchen, das er im folgenden Jahre unter günstigeren Umständen als einen den Neptun in seiner Bahn um die Sonne begleitenden Mond erkannte. Derselbe vollendet seinen Umlauf um den Planeten in etwa 5 Tagen 21 Stunden in einer Entfernung von 356 000 Kilometern und zwar in rückläufiger Bewegung, d. h. von Osten nach Westen in einer Ebene, welche eine ungewöhnlich große Neigung gegen die Bahnebene des Planeten besitzt.

Lauf und Stellung der großen Planeten im Jahre 1903.

Rechtläufigkeit und Rückläufigkeit. Der Lauf und die Stellung der Planeten kann mit Hilfe der im Kalendarium immer von 5 zu 5 Tagen aufgeführten Rectascensionen und Declinationen gefunden werden. Im Planetenlauf treten die Ausdrücke rechtläufig und rückläufig auf. Rechtläufig oder direct heißt die Bewegung eines Himmelskörpers, wenn sie nach der Ordnung der Zeichen des Thierkreises stattfindet, wenn also seine Länge mit der Zunahme der Zeit wächst; dagegen wird die Bewegung rückläufig oder retrograd genannt, wenn sie in der entgegengesetzten Ordnung von Statten zu gehen scheint, also mit der zunehmenden Zeit die Länge des Gestirns abnimmt. Für ein Auge im Sonnenmittelpunkt bewegen sich die Planeten stets rechtläufig, während die Kometen von dort gesehen auch zum Theil rückläufig erscheinen. Von unserer Erde aus erscheinen die Planeten zum Theil rechtläufig, zum Theil rückläufig und zum Theil im Stillstand, stationär. Erscheinungen, welche sich nur durch die Bewegung der Erde in Verbindung mit der Bewegung der Planeten um die Sonne erklären lassen. Ein wirklicher Rücklauf der Planeten findet nicht statt, der Rücklauf ist nur scheinbar.

Ein sehr einfaches Beispiel der Recht- und Rückläufigkeit kann man auf einer Eisenbahnfahrt bei sternheller Nacht beobachten, allerdings viel einfacher, als wie solches die Combination der Erdbewegung mit der Bewegung eines der übrigen Planeten gewähren und erklären kann. Man beobachte nämlich von einem festen Punkte seines Sitzes im Eisenbahnwagen einen Stern in Bezug auf seine Lage gegen einen festen Punkt des Fensters seines Abtheils oder des Fensterrahmens. So lange die Fahrt in einer geradlinigen Eisenbahnstrecke stattfindet, erscheint der Stern gegen den festen Fensterpunkt unbeweglich, man könnte ihn für stationär erklären. Verläuft dagegen die Bewegung des Bahnzuges in einer Curve, so ändert der Stern dem festen Fensterpunkt gegenüber seine Lage. Er wird rechtläufig, d. h. er bewegt sich scheinbar in der Richtung des Bahnzugs, wenn die concave (hohlkrumme) Seite der Curve dem Stern zugekehrt liegt; er erscheint rückläufig, wenn die Bahncurve ihre convexe (erhabenkrumme) Seite dem Stern zukehrt. Beim Uebergange eines Planeten aus der rechtläufigen in die rückläufige Bewegung findet die letztere nahezu geradlinig in der Richtung der Tangente von der Erde an die vom Planeten beschriebene Curve statt, der Planet erscheint im Stillstand.

☿ Merkur.

Der Planet befindet sich am Anfang des Jahres 1903 in dem Zeichen des Steinbocks (♑), nahe dem Zeichen des Wassermanns (♒). Bei der großen Nähe der Sonne, in welcher er sich bewegt, geschieht es, daß diese Bewegung für uns scheinbar häufigen Wechseln unterworfen ist, indem er jenseit der Sonne, dem scheinbaren Laufe derselben folgend, sich rechtläufig, diesseits der Sonne, ihrem Laufe entgegen, sich rückläufig bewegt, im ersteren Falle schneller, im zweiten langsamer. Auch muß die rechtläufige Bewegung überwiegen, da der Planet sich nie weit von

der Sonne entfernen kann. Wir sehen ihn daher im Laufe des Jahres der Reihe nach sämmtliche Zeichen des Thierkreises bis wieder zum Zeichen des Wassermanns durchwandern. Die Zeiten, in welcher in dieser fortschreitenden Bewegung durch scheinbares Zurückgehen eine Unterbrechung eintritt, sind die folgenden: das letzte Viertel des Januar bis Februar, das letzte Viertel des Mai bis Mitte Juni und das letzte Drittel des September bis zum zweiten Drittel des Oktober.

Merkur kommt bei seinem Laufe um die Sonne in die untere Conjunction und steht zwischen Sonne und Erde: am 2. Februar, 3. Juni und 3. Oktober; er kommt in die obere Conjunction und steht jenseits der Sonne und daher der Erde am fernsten: am 13. April, 26. Juli und 21. November. Er befindet sich in seiner Sonnennähe: am 24. Januar, 22. April, 19. Juli und 15. Oktober und in der Sonnenferne: am 9. März, 5. Juni, 1. September und 28. November. Er steht endlich scheinbar am weitesten östlich von der Sonne (und geht später unter als diese): am 18. Januar, 10. Mai und 7. September und am weitesten westlich (so daß er früher aufgeht): am 27. Februar, 28. Juni und 19. Oktober. Der schmalen Mondsichel steht der Planet zur Zeit seiner Sichtbarkeit nahe: am 19. Januar, 28. April und 19. Oktober.

♀ Venus.

Venus befindet sich zu Anfang des Jahres 1903 in dem Zeichen des Steinbocks (♑) und gelangt, indem sie sich nur in der Zeit von Ende August bis Anfang Oktober rückläufig, sonst aber beständig rechtläufig bewegt, bis in das Zeichen des Skorpions (♏). Der Planet ist in der Sonnenferne: am 8. Januar und 21. August, in der Sonnennähe: am 30. April und 11. Dezember. Venus wird in den ersten Tagen des Januar als Abendstern sichtbar und ist als solcher am besten in den Monaten April und Mai 2½ bis 3 Stunden lang vor ihrem Untergang am nordwestlichen Himmel zu sehen. Am 10. Juli erreicht sie ihre größte östliche Elongation und kommt am 13. August in die Stellung ihres größten Glanzes; doch schon kurze Zeit darauf wird sie unsichtbar, da sie sich ihrer unteren Conjunction mit der Sonne nähert, welche am 17. September stattfindet. Gegen Ende September erscheint der Planet wieder als Morgenstern am östlichen Himmel, kommt am 24. Oktober abermals in die Stellung des größten Glanzes und erreicht am 28. November seine größte westliche Elongation von der Sonne; er ist dann 4 Stunden lang am Morgenhimmel zu sehen, doch nimmt die Dauer der Sichtbarkeit von da an langsam wieder ab. — Dem Monde scheinbar nahe kommt ♀: am 30. Januar, 1. und 31. März, 30. April, 30. Mai, 28. Juni, 27. Juli, 17. Oktober, 15. November und 14. Dezember. Am 30. Januar nähert sie sich bis auf 1½ Vollmondsdurchmesser dem Planeten Jupiter und am 6. Juli dem hellen Stern Regulus im Sternbilde des Löwen.

♂ Mars

befindet sich am Anfange des Jahres in dem Zeichen der Waage (♎) und bewegt sich rechtläufig bis Mitte Februar; nach längerem Stillstande wird er rückläufig und tritt gegen Ende April in das Zeichen der Jungfrau (♍) zurück. Gegen Mitte Mai kommt er zum zweiten Male zum Stillstand, um wiederum die rechtläufige Bewegung anzunehmen. Diese behält er nun bis zum Ende des Jahres bei und gelangt so bis in das Zeichen des Wassermanns (♒). Mars kommt am 29. März in Opposition zur Sonne und damit der Erde am nächsten in einem Abstande von 95 Millionen Kilometer. Am 13. Januar erreicht er die Sonnenferne und am 22. Dezember die Sonnennähe; er ist im ersten Falle 248, im letzteren 206 Millionen Kilometer von der Sonne entfernt.

♂ ist zwar das ganze Jahr hindurch sichtbar, unter günstigeren Umständen indessen nur in dem ersten Drittel desselben, wo er Anfangs von seinem Aufgang in den späteren oder früheren Abendstunden, zuletzt vom Beginn der Dunkelheit bis zum Tagesanbruch zwischen 6½ und 9½ Stunden zu sehen ist. Bald nach Beginn des Sommers geht der Planet schon vor Mitternacht und weiterhin immer früher am Abend unter, so daß die Dauer der Sichtbarkeit im August und September nur noch etwa ¾ Stunden währt. Späterhin, wo die Nächte merklich früher beginnen, nimmt diese Dauer noch einmal um etwas zu bis auf nahe 2 Stunden am Ende des Jahres. — In die scheinbare Nähe des Mondes kommt der Planet: am 19. Januar, 15. Februar, 15. März, 10. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. und 30. Juli, 28. August, 25. September, 24. Oktober, 23. November und 22. Dezember. Am 21. Dezember nähert sich Mars dem Planeten Saturn bis auf wenig über einen Vollmondsdurchmesser.

♃ Jupiter.

Zu Anfang des Jahres befindet sich ♃ in dem Zeichen des Wassermanns (♒). Er bewegt sich rechtläufig und tritt dabei in der ersten Hälfte des Februar in das Zeichen der Fische (♓). Mitte Juli kommt er längere Zeit zum Stillstande und bewegt sich dann rückläufig bis in die erste Hälfte des November, wo er wieder längere Zeit stillzustehen scheint, um von Neuem die rechtläufige Bewegung anzunehmen, in welcher er bis Ende des Jahres verharrt. — Am 19. Februar ist der Planet in Conjunction mit der Sonne und somit der Erde am fernsten, am 12. September ist er in Opposition mit ☉ und der Erde am nächsten. Seine bezüglichen Entfernungen von der Letzteren betragen dann 894 und 591 Millionen Kilometer.

Die Zeit der bequemsten Sichtbarkeit des ♃ fällt in die zweite Hälfte des Sommers und den Herbst, wo er Anfangs mitten in der Nacht, weiterhin in den früheren Abendstunden culminirt. Anfang Februar bis gegen Ende April ist der Planet wegen zu großer Nähe bei der Sonne unsichtbar. Nach seinem Erscheinen in der frühen Morgendämmerung am südöstlichen Himmel währt die Dauer der Sichtbarkeit nur kurze Zeit und nimmt während des Monats Mai nur sehr langsam zu. Noch Ende Juni, wo der Planet bereits vor Mitternacht aufgeht, beträgt dieselbe wegen der kurzen Nacht nur wenig über $2^1/_2$ Stunden. Von nun aber kann der Planet mit jedem Tage merklich länger gesehen werden, zu Anfang August bereits $5^1/_2$ Stunden. Wenige Tage später bis über die Mitte des September hinaus glänzt er die ganze Nacht am Himmel. Von Ende September an, wo der Planet bereits vor der Morgendämmerung untergeht, nimmt die Dauer der Sichtbarkeit, Anfangs langsamer, später immer schneller wieder ab, beträgt aber immerhin am Ende des Jahres noch 5 Stunden.

In die scheinbare Nähe des Mondes kommt ♃ an folgenden Tagen seiner Sichtbarkeit: am 2. und 30. Januar, 21. Mai, 18. Juni, 15. Juli, 11. August, 7. September, 4. und 31. Oktober, 28. November und 25. Dezember. Am 30. Januar nähert er sich zugleich der Venus bis auf $1^1/_2$ Vollmondsdurchmesser nördlich von derselben.

♄ Saturn.

Der Planet befindet sich während dieses Jahres in dem Zeichen des Wassermanns (♒). Nach anfänglich rechtläufiger Bewegung kommt er in der zweiten Hälfte des Mai zum Stillstand, bewegt sich hiernach rückläufig bis in die erste Hälfte des Oktober, wo er wieder längere Zeit stillzustehen scheint, und nimmt sodann von Neuem die rechtläufige Bewegung an, welche er bis zum Ende des Jahres beibehält. Die scheinbare Fortbewegung während des Jahres beträgt etwa $10^1/_2$ Grad oder 21 Vollmondsdurchmesser. Der Planet befindet sich am 21. Januar in Conjunction mit der ☉ und daher der Erde am fernsten und am 30. Juli in Opposition mit ☉ und damit der Erde am nächsten; seine Entfernungen von der Erde betragen zu diesen Zeiten bezw. 1636 und 1334 Millionen Kilometer.

Die Zeit der bequemsten Sichtbarkeit des Planeten fällt in die Sommermonate und den Anfang des Herbstes. Er beginnt Anfang März in der Morgendämmerung tief im Südosten sichtbar zu werden, doch nimmt die Dauer der Sichtbarkeit anfänglich nur sehr langsam zu, so daß der Planet erst in der zweiten Hälfte des April etwa 1 Stunde lang gesehen werden kann. Im Juni erscheint er bereits in der späten Abendzeit, doch wegen der hellen Dämmerung auch nur auf 2 bis, am Ende des Monats, $3^1/_2$ Stunden. Ende Juli culminirt ♄ um Mitternacht und ist am Ende Juni bis Mitte August die ganze Nacht hindurch zu sehen; zu letztgenannter Zeit, wo die Sichtbarkeit die längste Dauer im Laufe des Jahres erreicht, etwa $6^1/_2$ Stunden. Im Oktober geht der Planet schon vor Mitternacht unter und ist in diesem Monat nur noch 5 bis $4^1/_4$ Stunden am südwestlichen Himmel sichtbar. Am Ende des Jahres geht er schon in den frühen Abendstunden unter und die Dauer der Sichtbarkeit währt alsdann nur wenig über eine Stunde.

In Conjunction mit dem Monde und demselben scheinbar nahe kommt Saturn zur Zeit seiner Sichtbarkeit am 24. März, 20. April, 18. Mai, 14. Juni, 11. Juli, 7. August, 3. September, 1. und 28. Oktober, 24. November und 22. Dezember.

♅ Uranus.

Der Planet befindet sich während des ganzen Jahres in dem Zeichen des Schützen (♐). Anfangs ist er in rechtläufiger Bewegung, diese verlangsamt sich aber bald mehr und mehr, um endlich zu Anfang April in rückläufige Bewegung überzugehen. In dieser verharrt der Planet bis Ende August, wo er wiederum zum Stillstande kommt, um von Neuem rechtläufig zu werden und bis zum Ende des Jahres zu bleiben. Der Planet steht alsdann nur $4^1/_3$ Grad oder $8^2/_3$ Vollmondsdurchmesser von seiner anfänglichen Stellung entfernt.

Am 15. Juni ist ♅ in Opposition mit ☉ und der Erde am nächsten; in Conjunction mit ☉ kommt er am 18. Dezember und steht dann der Erde am fernsten. Seine Entfernungen von der Letztern sind in diesen beiden Stellungen bezw. 2712 und 3015 Millionen Kilometer.

♆ Neptun.

Die scheinbare Fortbewegung des Planeten unter den Sternen ist eine sehr langsame. Er ist während des ganzen Jahres in dem Zeichen des Krebses (♋) zu finden; Anfangs bewegt er sich rückläufig bis gegen Mitte März, wo er allmählich zum Stillstande kommt, um die rechtläufige Bewegung anzunehmen. Gegen Mitte Oktober kommt er wiederum zum Stillstande, wird von Neuem rückläufig und verharrt in dieser Bewegung bis zum Ende des Jahres, so daß er zu dieser Zeit nur $2^1/_2$ Grad oder 5 Vollmondsdurchmesser von seinem Standpunkte am Anfang des Jahres entfernt ist.

Am 26. Juni befindet er sich in Conjunction mit ☉, d. h. er steht jenseits der Sonne und daher der Erde am fernsten; am 27. Dezember ist er in Opposition mit ☉, culminirt um Mitternacht und steht der Erde am nächsten. Seine Entfernung von der Sonne beträgt im ersteren Falle 4605, im letzteren 4309 Millionen Kilometer.

Ergebnisse neuerer Planetenmessungen.

E. E. Barnard hat die während seiner Thätigkeit auf der Lick-Sternwarte gemessenen Planetendurchmesser in endgiltiger Form veröffentlicht*). Folgende Tabelle enthält die Resultate in Bogensecunden, die entsprechende Entfernung von der Erde (in Erdradien) und die wahren Durchmesser in Kilometern, unter der Annahme des Aequatordurchmessers der Erde = 12 756,5 km und der Sonnenparallaxe = 8,80″ **).

Planet	Scheinb. Durchm. ″	Entfernung	Wahrer Durchm. km
Merkur	6,126	1	4440
Venus	17,397	1	12610
Mars (Aequatordm.)	9,673	1	7011
Mars (Polardm.)	9,581	1	6944
Ceres	1,076	1	780
Pallas	0,675	1	490
Juno	0,263	1	190
Vesta	0,540	1	390
Jupiter (Aequatordm.)	38,522	5,20	145200
Jupiter (Polardm.)	36,112	5,20	136100
1. Jupitermond	1,048	5,20	3950
2. „	0,874	5,20	3290
3. „	1,521	5,20	5730
4. „	1,430	5,20	5390
Saturn (Aequatordm.)	17,798	9,5389	123060
Saturn (Polardm)	16,246	9,5389	112330
Ring 1, äußerer Dm.	40,186	9,5389	277900
„ 1, innerer Dm.	35,034	9,5389	242200
„ 2, äußerer Dm.	34,000	9,5389	235100
„ 2, innerer Dm.	25,626	9,5389	177200
„ 3, innerer Dm.	20,528	9,5389	141900
Saturnmond Titan	0,633	9,5389	4380
Uranus	4,040	19,1833	56000
Neptun	2,433	30,0551	53000
Erdmonddm. zur Vergleichung			3477

Durch die vorstehenden Zahlen dürften die Dimensionen der Hauptkörper unseres Sonnensystems schon sehr nahe festgelegt sein. Die Unsicherheit der Sonnenparallaxe ist allerdings von großem Einflusse, ändert aber nichts an den relativen Größen. Naturgemäß ist bei den äußersten Planeten keine große Genauigkeit zu erwarten, immerhin kann man es als sicher ansehen, daß der Neptun etwas kleiner ist als der Uranus, obwohl seine Masse die des Uranus um etwa ein Zehntel übertrifft.

Messungen am Jupiter und Saturn, ausgeführt von Brenner zu Lussinpiccolo, haben folgende Resultate geliefert:†)

	″
Jupiter, Aequatordm.	38,539
„ Polardm.	36,114
Saturn, Aequatordm.	17,984
„ Ring 3, innerer Dm.	20,775
„ Ring 3, äußerer „	25,344
„ Ring 2, innerer „	26,372
„ Ring 2, Antoniadi Th.	29,890
„ Ring 2, äußerer Dm.	34,339
„ Ring 1, innerer „	35,586
„ Ring 1, äußerer „	40,882

Die Jupitermessungen, die mit Barnard's Zahlen gut stimmen, geben eine Abplattung von 1 : 16,024.

In die nun folgende Uebersicht des Planetensystems haben die neueren Bestimmungen noch nicht allenthalben aufgenommen werden können, weshalb es wegen der besseren Gleichmäßigkeit in den relativen Werthen angemessener erscheint, diese Uebersicht noch in der bisherigen Weise wiederzugeben.

Uebersicht des Planetensystems.

Die Sonne hat einen Durchmesser von 1 392 100 Kilometer, derselbe ist 7½° gegen die Ekliptik geneigt, erhebt sich über diese in 74° 36′ Länge und erscheint in größter Entfernung:

*) Popular Astronomy Nr. 46. — Gretschel-Berberich, Jahrbuch der Erfindungen 34. Jahrg. S. 52.

**) Es ist Aussicht vorhanden, daß ein neues Hilfsmittel der genaueren Bestimmung der Sonnenparallaxe in der Bahn des neuen Planeten (433) Eros gefunden wird.

†) Astron. Nachr. Bd. 144, S. 183 und Bd. 145, S. 73. Gretschel-Berberich, Jahrbuch der Erfindungen 34. Jahrg. S. 53.

31′ 32″, in größter Nähe 32′ 37″. Die Umdrehung erfolgt innerhalb 25 Tagen 17 Stunden nach Beobachtungen der Sonnenflecken in der Nähe des Sonnenäquators. Sie umkreisen 8 große und eine große Zahl kleine Planeten.

I. Die großen Planeten.

1. Bahnelemente.

Namen.	Mittlere Länge für 1850 1. Januar Paris.	Länge des Perihels.	Länge des aufsteig. Knotens.	Neigung der Bahn gegen die Ekliptik.	Mittlere Entfernung von der Sonne		Excentricität.	Entfernung von der Erde	
					in Millionen Kilom.	in Sonnenweiten.		größte, in Millionen Kilom.	kleinste, in Millionen Kilom.
	° ′	° ′	° ′	° ′					
Merkur	327 15,3	75 7,2	46 33,1	7 0,1	57,80	0,3871	0,2056	221,48	77,12
Venus	245 33,2	129 27,2	75 19,9	3 23,6	108,00	0,7233	0,0068	260,58	38,02
Erde	100 46,7	100 21,4	. .	. .	149,31	1,0000	0,0168	.	.
Mars	83 40,5	333 17,9	48 23,9	1 51,0	227,50	1,5237	0,0933	400,52	54,44
Jupiter	160 1,2	11 55,0	98 56,3	1 18,7	776,80	5,2028	0,0483	966,11	587,45
Saturn	14 52,5	90 6,9	112 20,9	2 29,7	1424,25	9,5389	0,0561	1655,85	1193,45
Uranus	29 12,6	170 38,8	73 14,6	0 46,3	2864,30	19,1834	0,0464	3148,81	2579,39
Neptun	335 5,6	43 17,5	130 7,5	1 47,0	4487,40	30,0544	0,0085	4679,30	4294,92

2. Umlauf und Umdrehung.

Namen.	Umlaufszeiten			Mittlere tägliche Fortschreitung.	Sekundengeschwindigkeit des Laufes.	Umdrehungs-Zeiten.	Umdrehungsgeschwindigkeit am Aequator.	Aequatorneigung gegen die Bahn.
	siderisch in Tagen.	tropisch in Tagen.	synodisch.					
			Jahr Tage St.	° ′ ″	Kilom.	St. M. S.	Meter.	° ′
Merkur	87,969	87,968	0 115 21	4 5 32,4	49,12	24 0 ?	175	.
Venus	224,701	224,695	1 218 16	1 36 7,7	35,91	23 21 ?	475	?
Erde	365,256	365,242	. . .	0 59 8,1	30,57	23 56 4	466	23 27
Mars	686,980	686,930	2 48 23	0 31 26,5	24,78	24 37 23	242	28 42
Jupiter	4332,585	4330,593	1 33 15	0 4 59,1	13,34	9 55 34	12458	3 6
Saturn	10759,220	10746,949	1 12 20	0 2 0,5	9,94	10 16 ?	10140	30 0
Uranus	30686,51	30588,900	1 4 7	0 0 42,2	6,97	?	?	?
Neptun	60186,64	59804,81	1 2 6	0 0 21,5	5,64	?	?	?

3. Größen und Massen.

Namen.	Aequator-Durchmesser					Volumen.	Dichte.	Masse, angenommen	
	scheinbarer			wahrer					
	kleinster.	mittler.	größter.	in Kilometern.	Erddurchmesser = 1.	Erde = 1.	Erde = 1.	Erde = 1.	Sonne = 10 Millionen Einheiten.
	Sek.	Sek.	Sek.						
Merkur	4,5	6,7	13	4800	0,38	0,051	1,17	0,060	1,85
Venus	9,5	17,5	65	12700	0,99	0,975	0,81	0,790	24,35
Erde	.	.	.	12756	1,00	1,000	1,00	1,000	30,82
Mars	3,5	6,0	26	6770	0,53	0,148	0,71	0,105	3,23
Jupiter	30,8	38,4	46	141700	11,11	1287,5 ..	0,24	308,990	9523,07
Saturn	15,0	17,5	20	119300	9,35	707,1 ..	0,18	91,920	2832,97
Uranus	.	3,6	.	50300	3,94	58,8 ..	0,23	13,520	416,69
Neptun	.	2,5	.	62400	4,90	55,0 ..	0,41	22,530	694,37

II. Die Satelliten.

In den beiden folgenden Tabellen sind die Bahnelemente, die Bewegungen der die Planeten umkreisenden Satelliten übersichtlich zusammengestellt.

1. Die Bahnelemente der Satelliten.

Namen.		Mittlere Entfernungen vom Planeten in Kilometern.	Mittlere Entfernungen vom Planeten in Halbm. des Planeten.	Excentricität der Bahn.	Neigung gegen die Ekliptik.	Länge*) des aufsteig. Knotens.	Länge*) der größten Näherung an den Planeten.
					° ′ ″	° ′	° ′
Erde.	Mond	384415	60,278	0,0549	5 8 40	146 14	99 52
Mars.	Phobos	9380	2,771	0,0321	26 17 .	82 58	87 11
	Deimos	23400	6,921	0,0057	25 47 .	85 34	83 32
Jupiter.	I. Jo	420000	5,933	0,0000	2 8 .	335 45	. .
	II. Europa	669000	9,439	0,0000	1 39 .	336 55	. .
	III. Ganymed	1 067000	15,057	0,0013	2 0 .	341 30	216 49
	IV. Calisto	1 877000	26,486	0,0072	1 57 .	344 57	187 38
	V. —	.	2,5	.	. . .	. .	. .
Saturn.	Mimas	186000	3,110	.	. . .	. .	. .
	Enceladus	238000	3,990	.	. . .	. .	. .
	Thetis	294000	4,930	0,0109	28 10 .	167 37	100 7
	Dione	379000	6,350	0,0081	28 10 .	167 37	145 4
	Rhea	526000	8,820	0,0008	28 8 .	167 20	185 0
	Titan	1 222000	20,490	0,0279	27 37 .	167 59	257 7
	Hyperion	1 480000	24,810	0,1250	28 10 .	167 52	164 58
	Japetus	3 558000	59,640	0,0284	18 38 .	143 1	349 20
	Phoebe	.	.	.	. . .	. .	. .
Uranus.	Ariel	194000	7,720	0,0200	97 58 .	167 20	3 46
	Umbriel	271000	10,760	0,0100	98 21 .	164 6	322 39
	Titania	444000	17,650	0,0011	97 47 .	165 32	259 5
	Oberon	593000	23,600	0,0088	97 54 .	165 17	315 3
Neptun.	Trabant	454000	14,550	0,0088	145 7 .	184 30	8 30

*) Für 1850 1. Januar Paris.

2. Bewegungen und Größen derselben.

Namen.		Umlaufszeit siderisch.	Umlaufszeit synodisch.	Durchmesser wahrer in Kilometern.	Durchmesser scheinbarer mittlerer.	Masse d. d. Planeten-M. = 1.	Dichte d. d. Planeten-D. = 1.
		T. St. M.	T. St. M.		′ ″		
Erde.	Mond	27 7 43,2	29 12 44,1	3482	31 8,00	0,0123	0,60
Mars.	Phobos	0 7 39,2	. . .	10	. .	.	.
	Deimos	1 6 17,9	. . .	8	. .	.	.
Jupiter.	I. Jo	1 18 27,6	1 18 28,6	4070	0 1,02	0,000017	0,52
	II. Europa	3 13 13,7	3 13 17,9	3430	0 0,91	0,000023	1,00
	III. Ganymed	7 3 42,6	7 3 59,6	5790	0 1,49	0,000088	0,87
	IV. Calisto	16 16 32,2	16 18 5,1	4830	0 1,27	0,000042	0,67
	V. —	0 11 57,3	. . .	.	. .	.	.
Saturn.	Mimas	0 22 37,1	0 22 37,2	erscheint wie ein Stern	14. Größe	.	.
	Enceladus	1 8 53,1	1 8 53,4	" " " "	12. "	.	.
	Thetis	1 21 18,4	1 21 18,9	" " " "	10. "	.	.
	Dione	2 17 41,2	2 17 42,2	" " " "	10. "	.	.
	Rhea	4 12 25,2	4 12 27,9	" " " "	9. "	.	.
	Titan	15 22 41,4	15 23 15,5	" " " "	7. "	.	.
	Hyperion	21 7 28,3	21 8 30,0	" " " "	13. "	.	.
	Japetus	79 7 54,3	79 22 2,3	" " " "	8. "	.	.
	Phoebe	420 . .	. . .	.		.	.
Uranus.	Ariel	2 12 29,3	. . .	" " " "	15. "	.	.
	Umbriel	4 3 27,6	. . .	" " " "	15. "	.	.
	Titania	8 16 56,5	. . .	" " " "	14. "	.	.
	Oberon	13 11 7,1	. . .	" " " "	14. "	.	.
Neptun.	Trabant	5 21 2,7	. . .	" " " "	14. "	.	.

III. Saturnring.

Wie unter II zu ersehen, begleiten den Saturn 8 Trabanten. Das Saturnsystem zeigt aber die Merkwürdigkeit, daß außer diesen 8 Trabanten noch ein flacher Ring, oder ein System von allerdings schwer von einander unterscheidbaren Ringen, welche wahrscheinlich von einer zahllosen Schaar kleinster Körperchen gebildet werden, den Hauptkörper umschwebt. Dieses Ringsystem kehrt, je nach der Stellung des Planeten zur Erde, dem Beobachter auf der letzteren die Kante oder eine mehr oder weniger große Oeffnung zu. Man erblickt von der Erde aus der Reihe nach die nördliche Fläche, dann die Kante, dann die südliche Fläche, dann wieder die Kante und hierauf, wie anfangs, die nördliche Fläche. Diese Reihe erfolgt in einem Zeitraum von 29 1/2 Jahren.

Im Jahre 1903 ist die nördliche Fläche sichtbar und erscheint Mitte April und Ende Dezember am schmälsten und Mitte August am breitesten.

Von der Ringellipse betragen

1903 zur Zeit des	die große Achse	die kleine Achse	1903 zur Zeit des	die große Achse	die kleine Achse
	"	"		"	"
5. Januar	34,25	12,51	17. August	41,68	13,97
21. Januar	34,15	12,14	18. September	40,34	13,93
6. Februar	34,26	11,82	20. Oktober	38,34	13,29
10. März	35,08	11,42	5. November	37,33	12,83
11. April	36,61	11,37	21. November	36,41	12,31
13. Mai	38,60	11,74	7. Dezember	35,63	11,78
14. Juni	40,55	12,49	23. Dezember	35,02	11,25
16. Juli	41,76	13,38			

III. Alphabetisches Verzeichniß der kleinen Planeten.

Die Größe dieser Planeten ist bei ihrer weiten Entfernung und der überaus geringen Ausdehnung ihres Durchmessers kaum meßbar. Nach den bisher versuchten Schätzungen schwanken ihre mittleren Entfernungen von der Sonne zwischen 316 und 585 Millionen Kilometern und die Umlaufszeiten zwischen 3 und 8 Jahren. Vor Kurzem ist es, wie auf Seite 53 bereits aufgeführt, Barnard auf der Lick-Sternwarte gelungen, die Durchmesser der ältesten und wahrscheinlich größten Asterioden mit anscheinend großer Sicherheit zu messen, wonach sich diese Durchmesser auf die mittlere Entfernung der Erde von der Sonne reducirt ergeben: für Ceres 804 Kilometer, Pallas 486 Kilometer, Vesta 385 Kilometer.

Die folgende Tabelle giebt die kleinen Planeten in alphabetischer Ordnung mit der Nummer, die sie nach der Zeit der Entdeckung erhalten haben. Mit diesen Bezeichnungen können die Planeten in den Kalendern 1900 und 1902 aufgesucht werden, um dazu die Zeit der Entdeckung, den Namen des Entdeckers und die siderische Umlaufszeit zu ermitteln.

Name.	Nr.	Name.	Nr.	Name.	Nr.	Name.	Nr.
Abundantia . . .	151	Alkeste	124	Arachne . . .	407	Aurelia	419
Adalberta . . .	330	Alkmene . . .	82	Arete	197	Aurora	94
Adelheid . . .	276	Alleghenia . . .	457	Arethusa . . .	95	Ausonia . . .	63
Adelinda . . .	229	Alma	390	Ariadne . . .	43	Austria	136
Adeona . . .	145	Althaea	119	Arsinoe	404		
Adorea	268	Amalia	284	Artemis . . .	105	Badenia . . .	333
Adrastea . . .	239	Amalthea . . .	113	Aschera . . .	214	Bamberga . . .	324
Adria	143	Ambrosia . . .	193	Asia	67	Baptistina . . .	298
Aegina	91	Amicitia . . .	367	Aspasia	409	Barbara . . .	234
Aegle	96	Ampella . . .	198	Asporina . . .	246	Baucis	172
Aemilia	159	Amphitrite . . .	29	Asternitas . . .	446	Bavaria . . .	301
Aeria	369	Anahita . . .	270	Asterope . . .	233	Beatrix	83
Aethra	132	Andromache . .	175	Asträa	5	Belisana . . .	178
Agathe	228	Angelina . . .	64	Atala	152	Bellona	28
Aglaja	47	Anna	265	Atalante . . .	36	Berolina . . .	422
Alemannia . . .	418	Antigone . . .	129	Ate	111	Bertha	154
Aletheia . . .	259	Antiope	90	Athamantis . . .	230	Bertholda . . .	420
Alexandra . . .	54	Antonia . . .	272	Athor	161	Bettina	250
Alice	291	Apollonia . . .	358	Atropos . . .	273	Bianca	218
Aline	266	Aquitania . . .	387	Augusta . . .	254	Bohemia . . .	371

Name.	Nr.	Name.	Nr.	Name.	Nr.	Name.	Nr.
Bononia	361	Egeria	13	Hebe	6	Klytia	73
Brasilia	293	Eichsfeldia	442	Hecuba	108	Kolga	191
Brigitta	450	Elektra	130	Hedda	207	Koronis	158
Bruchsalia	455	Eleonora	354	Heidelberga	325	Kriemhild	242
Brucia	323	Elisabetha	412	Hekate	100		
Bruna	290	Elpis	59	Helena	101	Lacadiera	336
Brunhild	123	Elsa	182	Henrietta	225	Lachesis	120
Budrosa	338	Elvira	277	Hera	103	Lacrimosa	208
Burdigala	384	Emma	283	Hermentaria	346	Lätitia	39
Burgundia	374	Endymion	342	Hermione	121	Lamberta	187
Byblis	199	Eos	221	Hersilia	206	Lameia	248
		Erato	62	Hertha	135	Lampetia	393
Cäcilia	297	Erigone	163	Hesperia	69	Laurentia	162
California	341	Eros	433	Hestia	46	Leda	38
Camilla	107	Etheridgea	331	Hilda	153	Leona	319
Campania	377	Eucharis	181	Holmia	378	Leto	68
Carolina	235	Eudora	217	Honoria	236	Leukothea	35
Celuta	186	Eugenia	45	Huenna	379	Liberatrix	125
Ceres	1	Eukrate	247	Huberta	260	Libussa	264
Charybdis	388	Eunike	185	Hungaria	434	Liguria	356
Chaldäa	313	Eunomia	15	Hygiea	10	Lilaea	213
Chicago	334	Euphrosyne	31	Hypatia	238	Lomia	117
Chloë	402	Europa	52			Loreley	165
Chryseis	202	Eurydike	75	Ianthe	98	Lucia	222
Circe	34	Eurykleia	195	Iclea	286	Lucina	146
Clarissa	302	Eurynome	79	Ida	243	Ludovica	292
Claudia	311	Euterpe	27	Iduna	176	Lumen	141
Clementina	252	Eva	164	Ilmatar	385	Lucretia	281
Clorinde	282			Ilse	249	Lutetia	21
Cölestina	237	Fama	408	Industria	389	Lydia	110
Columbia	327	Felicia	294	Ingeborg	391		
Concordia	58	Felicitas	109	Ino	173	Magdalena	318
Constantia	315	Feronia	72	Io	85	Maja	66
Corduba	365	Fides	37	Johanna	127	Margarita	310
Cornelia	425	Fiducia	380	Josephina	303	Maria	170
Cyane	403	Flora	8	Iphigenia	112	Martha	205
Cybele	65	Florentine	321	Irene	14	Massalia	20
Cyrene	133	Fortuna	19	Iris	7	Mathesis	454
		Fraternitas	309	Irma	177	Mathilde	253
Danaë	61	Freia	76	Isabella	210	May	348
Daphne	41	Frigga	77	Isara	364	Medea	212
Dembowska	349			Isis	42	Medusa	149
Dejanira	157	Gabriella	355	Ismene	190	Melete	56
Dejopeja	184	Galatea	74	Isolda	211	Meliboea	137
Desiderata	344	Gallia	148	Istria	183	Melpomene	18
Devosa	337	Garumna	180	Juewa	139	Melusina	373
Diana	78	Geometria	376	Julia	89	Menippe	188
Dido	209	Geraldina	300	Juno	3	Metis	9
Dike	99	Gerda	122	Justitia	269	Minerva	96
Dione	106	Germania	241			Miriam	102
Diotima	423	Gisela	352	Kalliope	22	Mnemosyne	57
Dodona	382	Glauke	288	Kallisto	204	Modestia	370
Doris	48	Goberta	316	Kalypso	53	Monachia	428
Dorothea	339	Gordonia	305	Kassandra	114	Myrrha	381
Dresda	263	Gratia	424	Katharina	320		
Dynamene	200	Gudrun	328	Kilia	470	Nausikaa	192
		Gyptis	444	Kleopatra	216	Nemausa	51
Echo	60			Klio	84	Nemesis	128
Edburga	413	Hamburga	449	Klotho	97	Nenetta	289
Edna	445	Harmonia	40	Klymene	104	Nephthys	287
Eduarda	340	Havnia	362	Klytämnestra	179	Nike	307

Name.	Nr.	Name.	Nr.	Name.	Nr.	Name.	Nr.
Niobe	71	Philagoria . . .	274	Semele	86	Una	160
Nuwa	150	Philia	280	Sibylla	168	Undina	92
Nysa	44	Philosnela . . .	196	Siegena . . .	386	Unitas	306
		Philosophia . .	227	Silesia	257	Urania	30
Oceana	224	Phocäa	25	Siri	332	Urda	167
Oenone	215	Photographia . .	443	Sirona	116	Ursula	375
Ohio	439	Phthia	189	Sita	244		
Olga	304	Pieretta . . .	312	Siwa	140	Vala	131
Ophelia	171	Polana	142	Sophia	251	Valda	262
Oppavia . . .	255	Polyhymnia . .	33	Sophrosyne . .	134	Vanadis . . .	240
Ornamenta . .	350	Polyxo	308	Stephanie . . .	220	Vaticana . .	416
Ostara	343	Pomona . . .	32	Suevia	417	Velleda	126
Ottilia	401	Pompeja . . .	203	Svea	329	Vera	245
		Prokne	194	Sylvia	87	Vesta	4
Padua	363	Proserpina . .	26			Vibilia	144
Palatia	415	Protogeneia . .	147	Tamara . . .	326	Victoria . . .	12
Palma	372	Prymno . . .	261	Tercidina . . .	345	Vienna	397
Pales	49	Psyche	16	Terpsichore . .	81	Vincentina . .	366
Pallas	2	Pythia	432	Thalia	23	Vindobona . .	231
Pandora . . .	55			Themis	24	Virginia . . .	50
Panopäa . . .	70	Regina	285	Theodora . . .	440		
Pariana . . .	347	Rhodope . . .	166	Theresia . . .	295	Walpurga . . .	256
Parthenope . .	11	Roberta . . .	335	Thetis	17	Weringia . . .	226
Patientia . . .	451	Rosa	223	Thia	405	Wilhelmina . .	392
Paulina . . .	278	Rosalia	314	Thisbe	88		
Peitho	118	Roxana . . .	317	Thora	299	Xanthippe . . .	156
Penelope . . .	201	Ruperto-Carola .	353	Thule	279		
Penthesilea . .	271	Russia	232	Thusnelda . . .	219	Yrsa	351
Persephone . .	399			Thyra	115		
Phädra	174	Sapientia . . .	275	Tirza	267	Zähringia . . .	421
Phaëtusa . . .	296	Sappho	80	Tolosa	138	Zelia	169
Phäo	322	Scylla	155	Tyche	258		

Noch ohne Namen sind:

357, 359, 360, 368, 372, 383, 394, 395, 396, 398, 400, 406, 410, 411, 414, 426, 427, 429, 430, 431, 435, 436, 437, 438, 441.

Neue Planeten.*)

Der Bericht unter dieser Ueberschrift war in dem Kalender für 1902 bis zum Planeten mit der vorläufigen Bezeichnung GD vorgeschritten, der im Jahre 1901 am 13. Februar von Wolf-Heidelberg entdeckt worden ist und die Nummerirung war nur bis FS = 463 gediehen, welcher Planet im Jahre 1900 am 31. Oktober ebenfalls Wolf-Heidelberg zum Entdecker hatte. Vom letzten Oktober 1900 bis 19. Dezember desselben Jahres erfolgte keine Asteroiden-Entdeckung; von da an häuften sich diese Entdeckungen aber derartig, daß bis zum 5. Dezember 1901 nicht weniger als 43 Asteroiden, welche man anfänglich für neue hielt, aufgefunden wurden. Hierzu mag vergleichsweise bemerkt werden, daß in der Zeit von Mitte August 1892 bis Ende September 1893, in welcher das Aufsuchen dieser Gestirne mit Hilfe der Photographie eingeführt wurde, mit 58 solchen Funden übertroffen wird. Damals theilten sich die Sternwarten Heidelberg und Nizza nahezu gleichmäßig in die Ehre der Entdeckungen, während die jetzigen meist der Sternwarte Heidelberg zu verdanken sind, wie aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich sein dürfte.

Der Ausfall der provisorischen Bezeichnung GO in dieser Zusammenstellung rührt daher, daß wahrscheinlich in Folge eines Plattenfehlers auf einer Platte vom 4. Juni ein Asteroid vermuthet wurde, was sich später als irrig erwies. Bei der photographischen Aufnahme des Sternhimmels, zur Auffindung neuer Asteroiden, können nicht immer sogleich nach der Aufnahme die photographischen Platten ausgemessen werden, daher kommt es, daß manche Entdeckung viel später angezeigt wird, als sie stattgefunden hat. Zuweilen findet sich auch auf einer früher aufgenommenen

*) Nach Mittheilungen des Hofraths Prof. Dr. E. Weiß im Astron. Kalender für 1902 der k. k. Wiener Sternwarte S. 129 u. flg. sowie nach Mittheilungen der Astron. Nachrichten Bände 151 bis 157.



Platte nachträglich noch ein Asteroid vor. Die beiden auffallendsten Rücksprünge dieser Art bei GA und HN sind darin begründet, daß die Nachrichten über diese Entdeckungen aus Amerika erst sehr verspätet gemeldet wurden. Was insbesondere GA betrifft, wurde die Auffindung dieses Asteroiden erst lange nach Keeler's rasch erfolgtem unvermutheten Tode bekannt. Die Aufnahmen desselben sind die letzten Beobachtungen, die dieser der Wissenschaft leider so früh entrissene Forscher überhaupt angestellt hat.

Vorläuf. Bezeichn.	Nummer und Name.	Zeit der Entdeckung.	Scheinb. Größe.	Name des Entdeckers.	Ort der Entdeckung.	Bemerkung.
FT	.	1900 Dezbr. 20	13,0	Wolf	Heidelberg	
FU	.	„ Dezbr. 20	13,0	„	„	
FV	464 .	1901 Jan. 9	13,0	„	„	
FW	465 .	„ Jan. 13	13,0	„	„	
FX	466 .	„ Jan. 17	12,0	Wolf, Carnera	„	
FY	467 .	„ Jan. 9	14,0	Wolf	„	
FZ	468 .	„ Jan. 13	13,5	„	„	
GA	.	1900 Juni 28	15,7	Keeler	M. Hamilton	Die Bezeichnung GA war für diese angezeigte Entdeckung reservirt.
GB	469 .	1901 Febr. 13	11,0	Carnera	Heidelberg	
GC	.	„ Febr. 13	13,5	Wolf	„	
GD	474 .	„ Febr. 13	13,5	„	„	
GE	.	„ Febr. 20	11,4	Carnera	„	
GF	.	„ Febr. 22	14,0	Wolf	„	
GG	.	„ Febr. 22	13,0	„	„	
GH	449 .	„ März 13	11,5	„	„	
GJ	470, Kilia	„ April 21	11,9	Carnera	„	Der Name Kilia von Dr. J. Möller gegeben.
GK	.	„ April 24	14,0	Wolf	„	
GL	.	„ Mai 21	11,5	Wolf, Carnera	„	
GM	.	„ Mai 23	11,0	Wolf	„	
GN	471 .	„ Mai 18 Juni 7	. 11,0	Carnera Wolf	„	
GP	472 .	„ Juli 11	11,8	Carnera	„	
GQ	473 .	„ August 17	11,0	„	„	
GR	.	„ August 23	11,0	„	„	
GS	453 .	„ August 23	12,0	„	„	
GT	.	„ Sept. 19	12,0	Wolf	„	
GU	.	„ Sept. 21	11,8	Carnera	„	
GV	.	„ Oktbr. 11 Oktbr. 18	11,5 .	Villiger M. Mary Whitney	München London	Vassar College Observatry.
GW	247, Eukrate	„ Sept. 19	.	Carnera	Heidelberg	
GX	.	„ Oktbr. 11	13,0	Carnera, Kopff	„	
GY	.	„ Oktbr. 11	12,8	„ „	„	
GZ	.	„ Oktbr. 13	12,5	Kopff	„	
HA	.	„ Oktbr. 13	13,0	Carnera, Kopff	„	
HB	.	„ Oktbr. 11	13,7	Kopff	„	Am 20. Oktober der Zentralstelle mitgetheilt.
HC	.	„ Nov. 2	11,5	Wolf, Kopff	„	
HD	.	„ Nov. 5	13,0	„ „	„	
HE	.	„ Nov. 3	12,5	Kopff	„	
HF	.	„ Nov. 6	11,5	Wolf	„	
HG	455, Bruchsalia	„ Nov. 6	11,5	Wolf, Carnera	„	
HH	.	„ Nov. 12	11,8	Wolf	„	
HJ	.	„ Nov. 12	11,3	Carnera	„	
HK	367, Amicitia	„ Nov. 6	13,3	„	„	
HL	.	„ Dez. 4	11,0	Wolf	„	
HM	.	„ Dez. 5	.	Kopff	„	
HN	.	„ August 14	.	Stewart	Arequipa	Entdeckt auf einer Platte vom 14. Aug. 1901 von Stewart in Arequipa (Peru).

Berichtigender Nachtrag zu der Tabelle auf Seite 50 des Kalenders für 1902.

FW	.	1901 Jan. 13	12,0	Wolf	Heidelberg
FX	.	„ Jan. 17	11,5	Wolf, Carnera	„
FY	.	„ Jan. 9	14,4	Wolf	„
FZ	.	„ Jan. 13	13,5	„	„

Zu bemerken wäre außerdem noch, daß GN bereits auf einer am 18. Mai 1901 von Carnera aufgenommenen Platte vorkommt, auf dieser aber erst aufgefunden wurde, nachdem seine Spuren auf einer Platte von Wolf vom 7. Juni bemerkt worden waren und daß GV am 18. Oktober 1901 auch von Miß Mary W. Whitney vom Vassar College Observatory entdeckt wurde.

Unter den in der oben angeführten Tabelle aufgeführten Planeten haben sich erwiesen: GW als die längst bekannte 247 Eukrate, sowie $\frac{\text{GH, GS, HG und HK}}{\text{Nr. 449, 453, 455 und 367,}}$ der Reihe nach von denen die drei ersten nach ihrer Entdeckung im Jahre 1900 das erste Mal wieder in Erscheinung traten, während 367 seit seiner Entdeckung im Jahre 1898 durch Charlois nicht wieder gesehen worden war. Für FT, GA, GC, GD und GE reichte das vorhandene Beobachtungsmaterial eben nur noch aus, Kreisbahnen zu berechnen. Für diese 5 Planeten ist daher mindestens die Bahnlage annähernd bestimmt; für die 6 Planeten FU, GF, GG, GK, GL und GM hingegen liegen entweder nur eine oder nur zwei einander so benachbarte Positionen vor, daß eine Bahnbestimmung sich überhaupt nicht ausführen ließ; alle diese 11 Planeten sind vorläufig als verloren zu betrachten und wurden deshalb auch bei der definitiven Nummerirung nicht berücksichtigt.

Von den im zweiten Halbjahr 1901 aufgefundenen Planeten GP bis HM sind erst für GP, GQ und HM Elemente hergestellt worden: wenn nun auch für alle diese Asterioden Bahnbestimmungen sich ausführen, und dabei alle als neu erkannt werden, so bleiben nach Abzug der 5 schon früher bekannten und der 11 in Verlust gerathenen, blos 27 übrig, welche als bleibende Errungenschaft zu betrachten sind.

Zur Ergänzung des vorjährigen Berichts im Kalender für 1902 S. 50 sei noch erwähnt, daß für FL die Beobachtungen zur Bestimmung einer Bahn nicht ausreichten und daß nachträglich für die beiden in Japan aufgefundenen Planeten FE und FF wenigstens sich noch Kreisbahnen ermitteln ließen. FW ist nicht, wie es daselbst heißt, 1901 Februar 13, sondern 1901 Januar 13 von Wolf-Heidelberg entdeckt worden. Für FX, FY und FZ finden die Berichtigungen beziehentlich Nachträge statt, wie sie am Schluß der obigen Tabelle beigefügt sind. FX ist von Wolf Carnera in Heidelberg entdeckt und von Marchetti-Pola später beobachtet worden. Daher der vorjährige Eintrag des letzteren als Entdecker irrthümlicher Weise.

In den „Astronomischen Nachrichten" Band 154 S. 227/228 gab der Direktor des Astronomischen Recheninstituts, Prof. J. Bauschinger, wegen der Namengebung der kleinen Planeten folgende Erklärung ab.

„In der Belegung der kleinen Planeten mit Namen sind die Entdecker in den letzten Jahren mit großer Langsamkeit vorgegangen; so haben von den 107 seit 1893 entdeckten und nummerirten Planeten 356 bis 462 erst 23 einen Namen erhalten. Wenn nun auch zugegeben werden muß, daß durch die vorläufige Bezeichnung mit Buchstaben und durch die nachträgliche Nummerirung dem eigentlichen wissenschaftlichen Interesse hinreichend Genüge geleistet wird, so darf doch nicht übersehen werden, daß auch die Namen ihre volle Berechtigung haben. Abgesehen davon, daß ein durch 100 Jahre üblicher Gebrauch nicht ohne Nothwendigkeit aufgegeben werden sollte, bieten die Namen ein werthvolles mnemotechnisches Hilfsmittel, welches Jedem, der sich mit der Gesammtgruppe der kleinen Planeten zu beschäftigen hat, unentbehrlich erscheinen wird; Nummern und Buchstaben werden leicht verwechselt, der Name dagegen prägt sich mit der ganzen Geschichte des Planeten leicht dem Gedächtniß ein. Ich bin zu dem Entschluß gekommen, den Arbeiten des Recheninstituts dieses Hilfsmittel nicht länger zu entziehen und werde mir erlauben, in Zukunft jeden neu entdeckten Planeten, nachdem er in der zweiten Opposition beobachtet worden ist, im Berliner Jahrbuch mit einem Namen zu belegen, wenn der Entdecker selbst bis dahin von seinem Recht keinen Gebrauch gemacht haben wird. Was die noch nicht benannten Planeten Nr. 356 bis 443 anlangt, so werde ich annehmen, daß die Entdecker, wenn sie bis zum 1. Juli 1901 keinen Namen bekannt gemacht haben, auf ihr Recht der Namengebung verzichten und auch diese Planeten mit Namen belegen. An dem genannten Datum hoffe ich die Vorarbeiten für eine geplante umfangreiche Statistik der kleinen Planeten im ersten Jahrhundert ihrer wissenschaftlichen Existenz zum Abschluß gebracht zu haben.

Der Herausgeber dieser Zeitschrift (Astron. Nachrichten) ermächtigt mich zu der Erklärung, daß er die im Berliner Jahrbuch im Einverständniß mit ihm eingeführten Namen in den Astron. Nachrichten adoptiren wird.

Berlin, Königl. astron. Recheninstitut, 1. Jan. 1901. J. Bauschinger."

In Folge dieser Erklärung hat auf Wunsch von Prof. M. Wolf Herr A. Berberich vom Recheninstitut die folgenden Planeten mit Namen versehen:

1894 BG (393) Lampetia,	1895 CD (408) Fama,	1896 CV (418) Alemannia,
1895 BP (399) Persephone,	1896 CO (415) Palatia,	1896 CW (419) Aurelia,
1895 CC (407) Arachne,	1896 CT (417) Suevia,	1899 EV (450) Brigitta.

Desgleichen hat genanntes Recheninstitut am 1. August 1901 (Astron. Nachrichten Band 156 S. 239) nach Zustimmung des Herrn Charlois den von ihm entdeckten, durch mindestens zwei Oppositionen gesicherten Planeten nachstehende Namen ertheilt:

1893 G (356) Liguria,	1893 R (362) Havnia,	1893 V (365) Corduba,
1893 K (358) Apollonia,	1893 S (363) Padua,	1893 AA (367) Amicitia,
1893 P (361) Bononia,	1893 T (364) Isara,	1893 AC (370) Modestia,



1893 AH (372) Palma,
1893 AJ (373) Melusina,
1893 AK (374) Burgundia,
1893 AL (375) Ursula,
1893 AM (376) Geometria,
1893 AN (377) Campania,
1893 AP (378) Holmia,
1894 AQ (379) Huenna,
1894 AR (380) Fiducia,
1894 AS (381) Myrrha,
1894 AT (382) Dodona,
1894 BA (388) Charybdis,
1894 BB (389) Industria,
1894 BC (390) Alma,
1894 BM (397) Vienna,
1895 BW (402) Chloë,
1895 BX (403) Cyane,
1895 BY (404) Arsinoe,
1895 BZ (405) Thia,
1895 CE (409) Aspasia,
1896 DB (423) Diotima,
1896 DF (424) Gratia,
1896 DC (425) Cornelia,
1897 DO (432) Pythia,
1899 EY (451) Patientia.

Nach Seite 31/32 der Astron. Nachrichten Band 157 erhielten die Planeten FV, FW, FX, FY, FZ, GB, GJ, GN, GP der Reihe nach die Nummern 464 bis 472, wie sie bereits an den betreffenden Stellen der vorstehenden Tabelle (S. 59) eingetragen sind. Zugleich erhielt GJ = 470 den Namen Kilia durch Dr. J. Möller. Dabei erwiesen sich GH und GS beziehentlich identisch mit 449 und 453 (1900 FA). GO war, wie bereits bemerkt, zu streichen.

Außer obigen Benennungen erhielten auf nicht näher bekannte Art die Planeten 355 und 366 beziehentlich die Namen Gabriella und Vincentina, womit, abgesehen von 15 Planeten, die bisher in einer zweiten Erscheinung noch nicht aufgefunden worden sind, alle bis zum Schlusse 1896 entdeckten Asteroiden mit Namen versehen sind. Endlich hat Prof. Max Wolf dem von ihm photographirten Planeten 455 den Namen Bruchsalia gegeben, nach dem Geburtsorte des Badischen Staatsministers Dr. Nokk, welcher durch die Errichtung der trefflichen Observatorien auf dem Königsstuhl der Astronomie so ausgezeichnete Arbeitsstätten geschaffen hat.

Von den neu entdeckten Planeten zeichnen sich, soweit deren Bahnen bisher berechnet sind, nur GJ = 470 Kilia und HM, und zwar beide durch die starke Excentricität ihrer Ellipsen aus. Bei dem ersten (470) erreicht sie die Größe 0,309, die bisher nur von 9 Asteroiden erreicht, bezw. übertroffen wurde. HM hingegen mit einer Excentricität von 0,377 übertrifft darin alle bisher bekannten Bahnen, indem die beiden nächstgroßen Excentricitäten, die von 164 Eva und 183 Istria blos bis auf 0,347 und 0,349 bezw. ansteigen. Um die Bedeutung einer so bedeutenden Excentricität richtig würdigen zu können, sei bemerkt, daß der Planet HM bei einer Halbachse von 2,573 Erdbahnhalbmessern im Perihele der Sonne sich bis auf 1,603 solcher Einheiten nähert, im Aphel hingegen bis auf 3,541, also die 2½fache Distanz von ihr entfernt. Während also HM im Perihele die Sonnenscheibe unter einem Winkel von 21,7' erblickt, verkleinert sich deren Durchmesser im Aphel, das etwa 2 Jahre später eintritt, auf 9,8', wobei die erleuchtende und erwärmende Kraft der Sonne auf ⅕ ihres Betrags herabsinkt. Ferner hat, abgesehen von 433 Eros, HM nebst 323 Brucia und 391 Ingeborg den geringsten Perihelabstand, welcher ebenso wie der von Aethra noch innerhalb der Marsbahn liegt, da deren Aphelabstand 1,666 beträgt.

Kometen.

Ueber die bezüglich der Kometen im Jahre 1903 zu erwartenden Himmelserscheinungen berichtet Herr Geheimrath Prof. Dr. Förster, Direktor der Sternwarte zu Berlin, in den „Veränderlichen Tafeln des Preußischen Normalkalenders für 1903“, zunächst, „daß der Komet Tempel₁ mit einer Umlaufszeit von 5,98 Jahren, dessen Wiederkehr in die Sonnennähe im April 1903 entgegengesehen wird, zum letzten Male im Jahre 1879 beobachtet wurde. Es sind also bereits vier zu erwartende Erscheinungen desselben vorübergegangen, ohne daß es gelungen wäre, ihn wieder aufzufinden. Der Komet ist im Jahre 1867 entdeckt und nach den beiden ersten auf seine Entdeckung folgenden Umläufen um die Sonne ohne eine erhebliche Aenderung seiner berechneten Umlaufszeit jedesmal wieder gesehen.“

„Der Komet Faye mit einer Umlaufszeit von 7,55 Jahren, dessen Wiederkehr für den September 1903 erwartet wird, ist im Jahre 1843 entdeckt und seitdem zu allen Wiederkehrzeiten beobachtet worden.“

„Als dritter periodischer Komet mit bekannter Umlaufszeit von 7,07 Jahren wird der Komet Brooks im November 1903 erwartet. Er wurde erst im Jahre 1889 entdeckt, und die damals berechnete Umlaufszeit ist durch die Wiederkehr im Jahre 1896 bestätigt worden.“

„An die vorstehend genannten reihen sich noch zwei im Jahre 1903 zu erwartende Kometen, die bisher nur in einer Erscheinung beobachtet wurden. Der erste derselben, mit einer zu 6,4 Jahren berechneten Umlaufszeit, welcher im November 1890 von Spitaler in Wien entdeckt wurde, ist allerdings nach seinem ersten vermuthlichen Umlauf im Jahre 1896 vergeblich gesucht worden; doch ist damit nicht ausgeschlossen, daß diesmal die Nachforschung nach ihm besseren Erfolg haben wird. Der zweite wurde von Perrine am 8. Dezember 1896 auf der Lick-Sternwarte entdeckt; die seinen beobachteten Orten sich gut anschließende, von Kreutz berechnete Bahn läßt ebenfalls auf eine Umlaufszeit von 6,4 Jahren schließen.“

„Von den im Jahre 1901 erwarteten Kometen ist nur der bekannte Encke'sche Komet mit 3,3 Jahren Umlaufszeit aufgefunden; er wurde zuerst von Wilson in Northfield am 5. August beobachtet.“

„Außerdem erschien im April 1901 ein neuer Komet von ungewöhnlicher Helligkeit, die ihn auch für das unbewaffnete Auge wahrnehmbar machte. Die ersten Nachrichten meldeten seine

Entdeckung und genauere Beobachtung durch Halls in Queenstown in der Kapcolonie am 23. und durch Tattersall in Cap-Leeuwin in Australien am 24. April. Nach einem später eingegangenen Bericht ist er schon erheblich früher, nämlich am 12. April, von einem Gutsverwalter Viscara in Payandu in Uruguay gesehen worden. Der Komet, welcher am 24. April durch das Perihel ging, befand sich zu eben dieser Zeit auch sehr nahe in Conjunction mit der Sonne. Er war Anfangs des Morgens kurz vor Sonnenaufgang im Osten, später, von Ende April an, des Abends im Westen nach Sonnenuntergang zu sehen; doch stand er zu weit südlich von der Sonne (er ging in der Conjunction etwa 14 Grad südlich an derselben vorüber), um in unseren nördlichen Breiten beobachtet werden zu können. Der Schweif des Kometen erlangte bis gegen Mitte Mai eine Ausdehnung von 12 Grad; neben dem helleren Hauptschweif zeigte sich nach dem Perihelдurchgang noch ein schwacher Nebenschweif mit einer Neigung von 11 Grad gegen den ersteren. Beide Schweife waren von der Sonne weggerichtet. Auf eine Wiederkehr des Kometen ist nicht zu rechnen, da derselbe nach den Untersuchungen von Thiele eine parabolische Bahn durchläuft."

Periodische Kometen, deren Umlaufszeit unter 100 Jahren liegt und deren Wiederkehr beobachtet wurde.

Name des Astronomen, nach dem der Komet benannt wird.	Zuletzt beobachtete Wiederkehr.	Umlaufszeit um die Sonne.	Entfernung von der Sonne in Millionen Kilometern		Nächste Wiederkehr (nach Ende 1902).
			kleinste.	größte.	
Encke	September 1901	3,3 Jahre	51	611	1904
Tempel₂	Juli 1899	5,2 "	200	695	1905
Tempel₃-Swift	November 1891	5,5 "	161	772	1908
Brorsen	März 1879	5,5 "	88	836	1906
De Vico-Swift	Oktober 1894	5,8 "	207	754	1906
Winnecke	Juni 1892	5,8 "	132	832	1904
Tempel₁	Mai 1879	6,0 "	264	718	1903
Biela	September 1852	6,6 "	128	921	1905 *)
Finlay	Mai 1893	6,6 "	147	903	1906
D'Arrest	Mai 1897	6,7 "	198	860	1904
Wolf	Juli 1898	6,8 "	237	835	1905
Holmes	April 1899	6,9 "	317	760	1906
Brooks	Oktober 1896	7,1 "	292	808	1903
Faye	August 1888	7,5 "	259	890	1903
Tuttle	Juni 1899	13,8 "	153	1562	1913
Pons-Brooks	Januar 1884	71,6 "	115	5017	1955
Olbers-Brooks	Oktober 1887	72,6 "	179	5010	1960
Halley	November 1835	76,4 "	88	5267	1910

*) Es ist zweifelhaft, ob bei der anscheinend fortschreitenden Auflösung des Biela'schen Kometen auf eine Wiederkehr desselben gerechnet werden darf.

Der neue Stern vom Jahre 1901.

Als eine besonders hervorragende Erscheinung am Himmel ist schließlich der neue Stern vom Jahre 1901 zu erwähnen, über welchen Herr Geheimrath Förster a. a. O. ebenfalls berichtet.

„In der Nacht vom 21. zum 22. Februar 1901 gegen 3 Uhr Morgens (Greenwicher Zeit) wurde zuerst von Anderson in Edinburg ein Stern zweiter Größe, also von der Helligkeit der Hauptsterne der großen Bärin, an einer Stelle des Sternbildes, des Perseus, gesehen, wo bisher kein Stern von solcher Helligkeit wahrgenommen worden war. In den frühen Abendstunden des 22. Februar wurde diese neue Entdeckung von fünf anderen Beobachtern, einem in Rußland, zweien in Deutschland, einem in Schottland, einem in Nordamerika ebenfalls constatirt. Der Stern war inzwischen so hell geworden wie Capella in dem Perseus benachbarten Sternbilde des Fuhrmann, einer der hellsten Sterne erster Größe."

„In dieser Helligkeit leuchtete der neue Stern bis zum Abend des 25. Februar, an welchem er langsam an Glanz abzunehmen begann. Von da ab ist er allmählich mit ziemlich starken zum Theil in regelmäßigen Perioden von einem bis zu wenigen Tagen Dauer verlaufenden und eine bis zwei Größenklassen betragenden Schwankungen, bis zur sechsten Größenklasse und darunter, also bis zur Unsichtbarkeit mit bloßem Auge, hinabgegangen."



„Es steht nun auf Grund der von einander ganz unabhängigen Angaben von drei erfahrenen astronomischen Beobachtern fest, daß nahezu vier Stunden vor der ersten Wahrnehmung des Herrn Anderson an derjenigen Stelle, an welcher von diesem Beobachter ein Stern von nahezu zweiter Größe erblickt wurde, kein Stern zu sehen gewesen ist, dessen Helligkeit diejenige der eben noch mit bloßem Auge sichtbaren Sterne irgend erheblich übertroffen hätte, und es steht durch eine photographische Daueraufnahme, welche zufällig die bezügliche Himmelsfläche mit umfaßt hat, ebenso zweifellos fest, daß am 20. Februar, 11 Uhr Abends, an derselben Stelle kein Stern von größerer Helligkeit als 12. Größe gestanden haben kann. Hieraus folgt aber, daß der Weltkörper, der 28 Stunden später in dem Glanze eines Sternes von nahezu 2. Größe erstrahlte, in diesem Zeitintervall eine Steigerung seiner Strahlenwirkung auf mindestens das Fünftausendfache erfahren haben muß. Zugleich ist durch zahlreiche Messungen seitdem erwiesen worden, daß der Stern seinen Ort an der Himmelsfläche während mehrerer Monate nur in einem für die feinsten Messungen erkennbaren Betrage geändert hat. Dieser ganze Sachverhalt ist in der Astronomie nicht neu, aber er hat doch wiederum, in Verbindung mit den immer genauer gewordenen und immer vollständiger und sicherer gedeuteten Spectraluntersuchungen, die man natürlich sofort in allen Stufen der Erscheinung angestellt hat, die Astronomen und überhaupt die wissenschaftliche Welt sehr lebhaft beschäftigt."

„Der Ausdruck „neue Sterne" für die besondere Erscheinungsgruppe, zu welcher auch der am 21. Februar 1901 im Perseus erschienene Stern gehört, ist, wie noch so Vieles in unserm Bezeichnungswesen, recht wenig zutreffend."

„Das Auftauchen neuer Strahlungswirkungen aus dem Weltraum deutet eher auf Zerstörungen als auf Neubildungen hin. Am stärksten ist dieser Eindruck, wenn plötzlich mitten aus den lichten Schaaren am nächtlichen Himmel dem Anscheine nach einer von den Sternen in schnelle Bewegung geräth und dann nach mehr oder minder hellem Aufflammen erlischt. Viele Laien haben dabei die Vorstellung, daß ein Stern „heruntergefallen" sei und daß auch das Aufflammen hiermit irgendwie zusammenhänge. „Fallende Sterne" nennen ja auch manche Sprachen diese Erscheinungen, die unsere Sprache nicht sehr schön als „Sternschnuppen" bezeichnet. Wenn manchmal in einer Nacht viele, viele Tausende von Sternen „fielen", wenn es gewissermaßen nach einem Ausdruck alter Zeiten „Sterne regnete", dann war man auch wohl verwundert, daß nachher der Sternhimmel noch in unveränderter Pracht leuchtete. Hier ist der Haupteindruck die plötzliche schnelle Bewegung, anscheinend mitten aus der erhabensten Ruhe und Unwandelbarkeit heraus, während bei den sogenannten neuen Sternen bis jetzt nur geringe Ortsveränderungen an der Himmelsfläche beobachtet wurden, vielmehr nur jähe Helligkeitssteigerungen mit allmählichem Zurücksinken in die Unsichtbarkeit oder in eine nur mit starken optischen Hilfsmitteln noch zu erreichende Sichtbarkeit."

Herr Geheimrath Dr. Förster betrachtet nun etwas eingehender die verschiedenen Möglichkeiten vorübergehender Schwankungen der Lichtstrahlung eines Weltkörpers, wie sie sich den bisherigen Wahrnehmungen und Erklärungsversuchen dargeboten haben. Darauf jetzt hier näher einzugehen, würde zu weit führen und den dafür gestatteten Raum überschreiten. Es mag daher vorläufig genügen, die Thatsache der Erscheinung des „neuen Sterns vom Jahre 1901" hier registrirt zu haben, zumal die Acten über die Beobachtung dieser Erscheinung noch nicht geschlossen sind und es zu erwarten steht, daß sich in der nächsten Zeit noch andere Stimmen in dieser Angelegenheit werden vernehmen lassen.

Sternbilder.

Zur Erleichterung der Orientirung am gestirnten Himmel theilte man schon seit dem grauen Alterthume die Fixsterne in Gruppen ab, welche Sternbilder genannt und mit willkürlichen Namen belegt wurden. Am bekanntesten, wenigstens dem Namen nach, sind die 12 Sternbilder des sogenannten Thierkreises, welche in der Aequatorialzone des Himmelsgewölbes sich befinden und von der Ekliptik auf einander folgend getroffen werden. Die Namen dieser Sternbilder stimmen zwar mit den auf Seite 4 aufgeführten 12 Zeichen des Thierkreises, in welche die Ekliptik von 30 zu 30 Grad eingetheilt ist, überein, diese Zeichen decken sich aber nicht mehr mit den gleichnamigen Sternbildern, von denen die ersteren früher ihre Namen erhalten haben. Die genannte Eintheilung der Ekliptik ist nämlich zur Zeit Hipparch's erfolgt, in welcher der Durchschnittspunkt der Ekliptik mit dem Aequator, der Frühlingspunkt, in dem Sternbilde des Widders lag. Dieser Frühlingspunkt besitzt jedoch am Himmelsgewölbe keine unveränderliche Lage, er rückt vielmehr alljährlich um etwa $30^1/_3$ Sekunden rückwärts, d. i. gegen Westen. Infolge dieser Bewegung hat er gegenwärtig das Sternbild des Widders bereits längst verlassen und befindet sich jetzt im Sternbilde der Fische. Vom Frühlingspunkte aus beginnt man die Zählung der Zeichen des Thierkreises, und der Raum von je 30°, den jedes dieser Zeichen am Himmel einnimmt, wird daher gewissermaßen vom Frühlingspunkte mit fortgezogen, und er mußte also mit der Zeit auf andere Sternbilder fallen, z. B. der Raum, den das Zeichen des Widders einnimmt, in das Sternbild der Fische, der Raum, den das Zeichen des Stiers einnimmt, in das Zeichen des Widders 2c. Man hat daher wohl zu unterscheiden zwischen den Zeichen und den Sternbildern des Thierkreises.

Außer diesen 12 Sternbildern hat uns Ptolomäus im Almagest noch die Benennungen von 36 anderen Sternbildern hinterlassen, von denen 21 von der Ekliptik nördlich, 15 aber südlich von der letzteren sich befinden.

Die 21 Sternbilder, die Ptolomäus am Nordhimmel aufgezählt, sind: der Kleine Bär oder der Kleine Wagen, der Große Bär oder der Wagen Davids, der Drache, Cepheus (König von Aethiopien), Bootes oder der Bärenhüter, auch Ochsentreiber, die nördliche Krone, Herkules oder der knieende Mann, die Leier, der Schwan, Cassiopeja (Gemahlin des Cepheus), Perseus, der Fuhrmann oder Erichthon, Ophiuchus oder der Schlangenträger, Schlange, Pfeil und Bogen, Adler, Delphin, Füllen, Pegasus oder das fliegende Pferd, Andromeda (Tochter des Cepheus), das nördliche Dreieck.

Die 15 Sternbilder des Ptolomäus am Südhimmel sind: Walfisch, Orion (berühmter Jäger), Eridanus (ein Fluß), Hase, Großer und Kleiner Hund, Argo (Schiff), Wasserschlange, Becher, Rabe, Centaur, Wolf, Altar, südliche Krone, südlicher Fisch.

Zu diesen 48 Sternbildern des Ptolomäus kamen später noch andere hinzu, so das Haupthaar der Berenice (Aegyptische Königin) durch Tycho de Brahe, die Taube des Noah durch Peter Plancius. Bartsch führt in seinem 1624 erschienenen „Usus astronomicus planisphärii stellati" noch folgende Sternbilder auf: Einhorn, Giraffe oder das Kameelopard, kleine Wasserschlange, Phönix, Dorado (Schwertfisch), Chamäleon, fliegender Fisch, südliches Kreuz, Fliege, Paradiesvogel, südliches Dreieck, Pfau, Indianer, Kranich, Tukan (amerikanische Gans), jedoch ohne daß diese Bilder gerade alle erst von Bartsch erfunden sind.

Hevel nennt in seinem „Firmamentum Sobiescianum" (erschienen 1690) noch folgende Bilder: Lux, kleiner Löwe, Sextant, Jagdhunde, Schild Sobieski's, Füchslein mit der Gans, Eidechse. Augustin Royer hat unter Anderem im Jahre 1679 die Sternbilder „die kleine und die große Wolke" geschaffen. Halley hat vom südlichen Theile des Schiffes Argo eine Sterngruppe abgetrennt und daraus einen Baum gebildet, den er die Eiche Karl's II. nannte, zum Gedächtniß an die Eiche, welche diesem Könige in seiner Unglückszeit das Leben rettete.

Lacaille hat unterhalb der großen Wolke den Tafelberg gesetzt, welcher am Cap, wie er sagt, so berühmt ist wegen seiner tafelförmigen Gestalt und besonders einer weißlichen Wolke wegen, die ihn vor Eintritt des heftigen Südostwindes wie ein Tuch bedeckt. Uebrigens nennen die meisten Seefahrer Capwolken das, was wir die Magellanischen Wolken oder die Große und die Kleine Wolke nennen.

Im Jahre 1776 schuf Lemonnier zwischen der Cassiopeja und dem Polarsterne ein neues Sternbild, welches er das Rennthier nannte; auch fügt er das Bild des Einsiedlers hinzu, eines indischen Vogels, den er unterhalb des Scorpions setzte. Beide Sternbilder sollten ein Erinnerungszeichen bewahren, an die Gradmessungen in Lappland, an der Lemonnier, und in Peru, in der Nähe des Aequators, an der La Condamine sehr thätigen Antheil genommen hatten. Lalande hat in seinem Globe céleste den Erntehüter, Messier (1774), in einer an kleinen, namenlosen Sternen reichen Gegend an der Seite des Rennthiers hinzugefügt. Dieses Sternbild sollte an den eifrigen und glücklichen Kometenentdecker Messier erinnern. — Poczobut führte im Jahre 1777 den königlichen Stier von Poniatowsky zwischen Adler und Scorpion ein, welches Bild von den europäischen Akademien förmlich anerkannt wurde.

Pater Hell hat im Eridanus eine neue Gruppe gebildet, der er den Namen Georgsharfe gegeben hat.

In Bode's Karten findet man die folgenden Sternbilder: die Friedrichsehre, das Brandenburgische Szepter, das Herschelsche Teleskop, den Luftballon, den Mauerquadranten, die Lochleine, die Elektrisirmaschine, die Buchdruckerwerkstatt.

In Flamsteed's Karten findet man außer andern Sternbildern, die Wiederholungen der früheren sind, den Berg Mänalus und das Herz Karl's II., dessen Hauptstern sich am Halsbande der Chara, eines der Hevel'schen Jagdhunde, befindet.

Lacaille hat in den Memoiren der Akademie der Wissenschaften für 1752 den Versuch gemacht, die leeren Stellen auszufüllen, welche die älteren Sternbilder auf der südlichen Halbkugel übrig ließen, indem er folgende 14 neue Sternbilder schuf: die Bildhauerwerkstatt, der chemische Ofen, die Sekundenpendeluhr, das rhomboidische Netz (ein kleines astronomisches Instrument, welches Lacaille zur Anfertigung des Katalogs gedient hat), der Grabstichel, die Malerstaffelei, die Boussole oder der Seekompaß, die Luftpumpe, der Octant oder Reflexionsquadrant, der geometrische Zirkel, das Winkelmaaß und Lineal, das Teleskop oder das große astronomische Fernrohr an einem Maste befestigt, das Mikroskop, endlich den bereits erwähnten Tafelberg.

Hinzuzufügen ist noch, daß man gewöhnlich auch unterscheidet das Medusenhaupt in der Nähe des Perseus; die Plejaden oder die Gluckhenne auf dem Rücken, sowie die Hyaden an der Stirn des Stiers; ferner die Keule des Herkules; den Gürtel des Orion, den man auch mitunter den Rechen nennt, oder die drei Könige, oder den Jakobsstab; das Schwert des Orion; im Krebse die beiden Esel, zwischen welchen sich ein Sternhaufen befindet, welchen man den Stall nennt oder die Krippe oder Präsepe; endlich die Ziegenböcke oder die Böcke ganz in der Nähe der Capella, im Sternbilde des Fuhrmanns. Diese Unterabtheilungen muß man gleichfalls kennen; dadurch steigt die Zahl der gewöhnlich angenommenen Sternbilder auf 116.



Verzeichniß

der

Messen, Kram-, Vieh- und andern Märkte

im

Königreiche Sachsen

und

in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre

1903.

Die Regeln, auf Grund deren die nachstehend aufgeführten Markttage festgestellt werden, sind enthalten in dem von der Direktion des Statistischen Büreaus des Königlichen Ministeriums des Innern i. J. 1899 in neuer Auflage herausgegebenen „Verzeichniß der Regeln, nach welchen die im Königreiche Sachsen abzuhaltenden Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte bestimmt werden“. Die durch Einführung, Wegfall und Verlegung von Märkten oder sonst eintretenden Veränderungen werden alljährlich am Schlusse des Marktverzeichnisses durch fortlaufende Nachträge bekannt gegeben. — Der erste Nachtrag ist am Schlusse des Marktverzeichnisses für 1901 enthalten.

I.

Messen, Kram-, Vieh- und andere Märkte
im Königreiche Sachsen
im Jahre 1903.

Die Namen der Städte sind **fett** gedruckt.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Adorf	1. Viehmarkt	17. Februar	1
	2. desgl.	3. März	1
	3. desgl.	17. März	1
	4. desgl.	7. April	1
	5. desgl.	21. April	1
	6. Kram- u. Viehmarkt	5. Mai, früh	1 1/2
	7. Viehmarkt	19. Mai	1
	8. desgl.	2. Juni	1
	9. desgl.	16. Juni	1
	10. desgl.	7. Juli	1
	11. desgl.	21. Juli	1
	12. desgl.	4. August	1
	13. desgl.	18. August	1
	14. desgl.	8. September	1
	15. desgl.	22. September	1
	16. Kram- u. Viehmarkt	6. Oktober, früh	1 1/2
	17. Viehmarkt	20. Oktober	1
	18. desgl.	3. November	1
	19. desgl.	17. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	25. Mai, nachmittags	1/2
	2. desgl.	14. September, nachm.	1/2
	3. Christmarkt	24. Dezember, vorm.	1/2
Altmügeln	Krammarkt	10. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	23. März	3
	2. Viehmarkt	30. März	1
	3. Krammarkt	27. Juli	3
	4. Viehmarkt	29. August	1
Aue	1. Krammarkt	31. August	2
	2. desgl.	26. November	1
Auerbach	1. Viehmarkt	16. Februar	1
	2. desgl.	2. März	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	30. März, mittags	1 1/2
	4. Viehmarkt	20. April	1
	5. desgl.	25. Mai	1
	6. desgl.	20. Juli	1
	7. Kram- u. Viehmarkt	7. September, mittags	1 1/2
	8. Viehmarkt	12. Oktober	1
	9. desgl.	2. November	1
	10. desgl.	14. Dezember	1
Augustusburg	1. Krammarkt	15. Juni, mittags	1 1/2
	2. desgl.	26. Oktober, mittags	1 1/2

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Bärenstein	1. Viehmarkt	9. März	1
	2. desgl.	14. April	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	22. Juni	1
	4. desgl.	3. November	1
Bärenstein bei Annaberg	1. Krammarkt	20. Juli	1
	2. desgl.	21. Dezember	1
Baruth	1. Viehmarkt	3. März	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	1. Mai	1
	3. Viehmarkt	30. Juni	1
	4. desgl.	11. August	1
	5. Kram- u. Viehmarkt	21. September	1
	6. Viehmarkt	3. November	1
Bautzen	1. Krammarkt	4. April, früh	2½
	2. desgl.	1. August, früh	2½
	3. desgl.	7. November, früh	2½
Berggießhübel	1. Krammarkt	8. Juni, mittags	½
	2. desgl.	5. Oktober, mittags	½
Bernstadt	1. Kram- u. Viehmarkt	9. März	1
	2. desgl.	26. Oktober	1
Bischofswerda	1. Viehmarkt	19. Januar	1
	2. desgl.	16 Februar	1
	3. desgl.	16. März	1
	4. desgl.	20. April	1
	5. Krammarkt	10. Mai, mittags	1 u. 2 halbe Tage
	6. Viehmarkt	18. Mai	1
	7. desgl.	15. Juni	1
	8. desgl.	20. Juli	1
	9. desgl.	17. August	1
	10. desgl.	21. September	1
	11. Krammarkt	27. September, mittags	1 u. 2 halbe Tage
	12. Viehmarkt	19. Oktober	1
	13. desgl.	16. November	1
	14. desgl.	14. Dezember	1
Blankenhain	1. Krammarkt	15. Juni	1
	2. desgl.	14. September	1
Borna	1. Roßmarkt	23. Februar	1
	2. Krammarkt	2. März	2
	3. Viehmarkt	24. April	1
	4. desgl.	11. September	1
	5. Krammarkt	5. Oktober	2
Brambach	1. Krammarkt	1. Mai, mittags	1½
	2. desgl.	9. November	2
Brand	Krammarkt	20. Mai, früh	1½
Brandis	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. Krammarkt	25. Mai, mittags	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	21. Oktober	1
	4. Krammarkt	22. Oktober, mittags	2 halbe Tage
	— Schweinemarkt	2. Donnerstag jeden Monats; wenn dies ein Festtag ist, am Donnerstag vorher	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Buchholz	Krammarkt	15. November, mittags	1½
Burgstädt	1. Viehmarkt	15. April	1
	2. Krammarkt	17. Mai, nachmittags	2½
	3. Viehmarkt	9. September	1
	4. Krammarkt	4. Oktober, nachmittags	2½
Burkhardtsdorf	1. Krammarkt	18. Mai	2
	2. desgl.	31. August	2
Burkhardtswalde bei Wilsdruff	1. Krammarkt	2. Juli	1
	2. desgl.	18. September	1
Callnberg	Krammarkt	13. August, mittags	1½
Carlsfeld	Krammarkt	6. September	1
Chemnitz	1. Krammarkt	19. Juli, nachmittags	3½
	2. desgl.	1. November, nachm.	3½
Clausnitz bei Sayda	Krammarkt	6. Juli, nachmittags	½
Colditz	1. Krammarkt	27. April	2
	2. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	28. April	1
	3. Krammarkt	12. Oktober	2
	4. Roß-, Vieh- u. Geflügelmarkt	13. Oktober	1
Coswig	1. Viehmarkt	16. Januar, vormittags	½
	2. Roß- und Viehmarkt	20. Februar	1
	3. Viehmarkt	13. März, vormittags	½
	4. desgl.	17. April, vormittags	½
	5. Roß- und Viehmarkt	8. Mai	1
	6. Viehmarkt	12. Juni, vormittags	½
	7. Roß- und Viehmarkt	10. Juli	1
	8. Viehmarkt	14. August, vormittags	½
	9. Roß- und Viehmarkt	11. September	1
	10. Viehmarkt	9. Oktober, vormittags	½
	11. desgl.	13. November, vormittags	½
	12. desgl.	4. Dezember, vormittags	½
Crimmitschau	1. Krammarkt	22. Mai	2
	2. desgl.	17. August	2
	3. desgl.	2. November	2
Crottendorf	Kram- u. Viehmarkt	27. April	2
Dahlen	1. Viehmarkt	2. März	1
	2. desgl.	11. Mai	1
	3. Krammarkt	12. Mai	1
	4. Viehmarkt	12. Oktober	1
	5. Krammarkt	13. Oktober	1
	— Schweinemarkt	Montags, alle vierzehn Tage. Erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Dippoldiswalde	1. Viehmarkt	19. März	1
	2. Krammarkt	20. April, mittags	2 halbe Tage
	3. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	25. September, mittags	2 halbe Tage

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Dittersbach bei Stolpen	Kram- u. den 2. Tag zugl. Schweinemarkt	30. August, mittags	$1^1/_2$
Döbeln	1. Roßmarkt	26. Februar	1
	2. desgl.	5. März	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	22. Juni, früh	$2^1/_2$
	4. desgl.	12. Oktober, früh	$2^1/_2$
	5. Fohlenmarkt	5. November	1
Dohna	Krammarkt	22. Mai	1
Drebach	1. Viehmarkt	14. April	1
	2. desgl.	6. Oktober	1
Dresden (Neustadt, im Schlacht- u. Viehhofe)	1. Roßmarkt	28. Januar	2
„ (Altstadt)	2. Sämereimarkt	24. Februar	2
„ (Neustadt, i. Schlacht- u. Viehhofe)	3. Roßmarkt	18. März	2
„ (Alt- u. Neustadt)	4. Krammarkt	22. März, mittags	$2^1/_2$
„ (Alt- u. Neustadt)	5. desgl.	28. Juni, mittags	$2^1/_2$
„ (Neustadt, i. Schlacht- u. Viehhofe)	6. Roßmarkt	15. Juli	2
„ (Alt- u. Neustadt), der Zwiebel- und Meerrettichmarkt nur in Altstadt in und an der Hauptmarkthalle	7. Kram-, Zwiebel- u. Meerrettichmarkt	18. Oktober, mittags	$2^1/_2$
„ (Neustadt, i. Schlacht- u. Viehhofe)	8. Roßmarkt	11. November	2
„ (Alt- u. Neustadt)	9. Christmarkt	18. Dezember	7
	mit Engros-Vormarkt für erzgebirg. Spielwaaren-Fabrikanten	17. Dezember	2
Ebersbrunn	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. desgl.	2. Oktober	1
St. Egidien	Krammarkt	2. Juni	2
Ehrenfriedersdorf	1. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	20. April	2
	2. desgl.	14. Dezember	2
Eibenstock	1. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	29. Juni	2
	2. desgl.	2. November	2
Eisenberg	1. Roß- und Viehmarkt	3. März	1
	2. Kram-, Roß- u. Viehm.	12. Mai	1
	3. desgl.	3. August	1
	4. Roß- u. Viehmarkt	6. Oktober	1
	5. Roß-, Vieh- u. Weihnachtsmarkt	9. Dezember	1
Elsterberg	1. Kram- u. Viehmarkt	2. März	2
	2. Viehmarkt	16. März	1
	3. desgl.	6. April	1
	4. desgl.	29. Juni	1
	5. desgl.	19. Oktober	1
	6. Kram- u. Viehmarkt	2. November	2

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Elstra	1. Kram- u. Viehmarkt	16. März, früh	1½
	2. Viehmarkt	27. April	1
	3. desgl.	22. Juni	1
	4. Kram- u. Viehmarkt	24. August, früh	1½
	5. Viehmarkt	28. September	1
	6. desgl.	19. Oktober	1
	7. Christmarkt	20. Dezember, nachm.	½
Elterlein	1. Viehmarkt	17. März	1
	2. Krammarkt	6. Juli, früh	1½
	3. desgl.	14. September, früh	1½
	4. Viehmarkt	15. September	1
Erlbach bei Markneukirchen	Krammarkt	25. Oktober, mittags	1½
Eschdorf	Krammarkt	27. September, nachm.	½
Falkenstein	1. Kram- u. Viehmarkt	23. Februar, nachmittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	5. Oktober, nachmittags	2 halbe Tage
Frankenberg	1. Krammarkt	3. Mai, mittags	1½
	2. desgl.	18. Oktober, mittags	1½
Frauenstein	1. Viehmarkt	30. März	1
	2. Krammarkt	22. Mai, früh	1½
	3. Viehmarkt	27. Juli	1
	4. Krammarkt	7. September, früh	1½
Freiberg	1. Viehmarkt	2. März	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	12. Juli, mittags	2½
	3. Viehmarkt	7. September	1
	4. Kram- und Viehmarkt	8. November, mittags	2½
Frohburg	1. Roß- und Viehmarkt	22. Mai	1
	2. Krammarkt	25. Mai, früh	1½
	3. Roß- und Viehmarkt	18. September	1
	4. Krammarkt	21. September, früh	1½
	— Fohlenmarkt für selbstgezüchtete Fohlen und Fohlen sächs. Zucht aus den Zuchtgebieten der Königl. Beschälstationen	in Verbindung mit den alljährl. stattfindenden Fohlen-Schauen; erfolgt besond. Bekanntmachung	1
Gaußig	Krammarkt	2. Juli	1
Geising	1. Krammarkt	4. Mai	1
	2. desgl.	28. September	1
Geithain	1. Roß- und Viehmarkt	4. April	1
	2. Krammarkt	29. Juni	2
	3. Roß- und Viehmarkt	9. September	1
	4. Krammarkt	30. November	2
Gelenau bei Ehrenfriedersdorf	1. Krammarkt	27. April	1
	2. Viehmarkt	28. April	1
	3. Krammarkt	7. September	1
	4. Viehmarkt	8. September	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Geringswalde	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. Krammarkt	15. Juni	2
	3. desgl.	5. Oktober, früh	1½
	4. Viehmarkt	9. Oktober	1
Geyer	1. Krammarkt	4. Mai	2
	2. Viehmarkt	5. Mai	1
	3. Krammarkt	21. September	2
	4. Viehmarkt	22. September	1
Glashütte	1. Krammarkt	11. Mai, nachmittags	½
	2. desgl.	19. Oktober, nachmittags	½
Glauchau	1. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	6. März, mittags	1½
	2. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	18. Juni, mittags	1½
	3. desgl.	24. September, mittags	1½
Gottleuba	1. Kram- u. Viehmarkt	16. März	1
	2. Viehmarkt	21. Oktober	1
	3. Krammarkt	9. November	1
Gränitz	Krammarkt	2. Juli	1
Grimma	1. Viehmarkt	28. März	1
	2. Krammarkt	20. April	2
	3. Viehmarkt	19. September	1
	4. Krammarkt	26. Oktober	2
Groitzsch	1. Viehmarkt	28. März	1
	2. Krammarkt	30. März	2
	3. Viehmarkt	30. Oktober	1
	4. Krammarkt	9. November	2
Großenhain	1. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	25. Februar	1
	2. desgl.	25. März	1
	3. Krammarkt	26. März	2
	4. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	15. Juni	1
	5. Krammarkt	16. Juni	2
	6. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	7. September	1
	7. Krammarkt	8. September	2
	8. Roß-, Vieh- und Brettermarkt	27. Oktober	1
	— Schweine- u. Ferkelm.	jeden Dienstag	1
Großhennersdorf	1. Krammarkt	11. Mai, nachmittags	½
	2. desgl.	25. August, nachmittags	½
Großschönau	Krammarkt	20. Juli	2
Grünhain	1. Viehmarkt	23. März	1
	2. Krammarkt	25. Mai, mittags	1½
	3. desgl.	10. August, mittags	1½
Grünlichtenberg	Krammarkt	2. Juni	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Guttau	1. Kram- u. Viehmarkt	22. Juni	1
	2. desgl.	5. Oktober	1
Hainichen	1. Viehmarkt	27. April, vormittags	1/2
	2. Krammarkt	11. Mai, mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	21. September, mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	26. Oktober, vormittags	1/2
Hartenstein	1. Krammarkt	30. März	2
	2. Viehmarkt	31. März	1
	3. Krammarkt	7. September	2
	4. Viehmarkt	8. September	1
Hartha	Krammarkt	25. Oktober, mittags	1 1/2
Heeselicht	Krammarkt	6. Juli, mittags	1/2
Hirschfeld bei Kirchberg	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. desgl.	4. September	1
Hirschfelde	Kram- u. Viehmarkt	22. Juni	2
Hohenstein-Ernstthal	1. Viehmarkt	23. März	1
	2. Krammarkt	25. Mai, vormittags	1 1/2
	3. desgl.	14. September, vorm.	1 1/2
Hohnstein in der Sächsischen Schweiz	1. Krammarkt	26. Januar	1
	2. desgl.	9. November	1
Jöhstadt	1. Kram- u. Viehmarkt	4. Mai, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	19. Oktober, mittags	2 halbe Tage
Johanngeorgenstadt	1. Krammarkt	22. Juni, vormittags	1 1/2
	2. desgl.	5. Oktober, vormittags	1 1/2
Kamenz	1. Viehmarkt	26. Februar, früh	1/2
	2. Roß- und Viehmarkt	9. April, früh	1/2
	3. Kram- u. Viehmarkt	18. Mai, mittags	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	30. Juli, früh	1/2
	5. Kram-, Roß- u. Viehm.	21. September, mitttags	2 halbe Tage
	6. Viehmarkt	19. November, früh	1/2
Kieritzsch	1. Kram- u. Viehmarkt	16. April, früh	1/2
	2. desgl.	28. September, früh	1/2
Kirchberg	1. Viehmarkt	19. März, früh	1/2
	2. Krammarkt	23 März	2
	3. Viehmarkt	23. Juli, früh	1/2
	4. desgl.	15. Oktober, früh	1/2
	5. Krammarkt	7. Dezember	2
Klingenthal	1. Krammarkt	11. Mai	2
	2. desgl.	6. September, mittags	2 1/2
Königsbrück	1. Roß- und Viehmarkt	26. Januar	1
	2. Viehmarkt	16. Februar	1
	3. Roß- und Viehmarkt	20. April	1
	4. Viehmarkt	25. Mai	1
	5. Krammarkt	26. Mai, mittags	1/2

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Königsbrück [Forts.)	6. Viehmarkt	10. August	1
	7. desgl.	5. September	1
	8. Roß- und Viehmarkt	19. Oktober	1
	9. Krammarkt	20. Oktober, mittags	1/2
Königstein	1. Krammarkt	4. Mai	1
	2. desgl.	7. September	1
Königswartha	1. Krammarkt	4. Mai	1
	2. desgl.	5. Oktober	1
Kötzschenbroda	1. Viehmarkt	2. April	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	24. September	1
	3. desgl.	24. November	1
Kohren	1. Krammarkt	11. Juni	2
	2. desgl.	12. Oktober	2
Koselitz	Kram- u. Viehmarkt	3. Juli	1
Krakau	1. Kram- u. Viehmarkt	28. April	1
	2. Viehmarkt	24. Juli, vormittags	1/2
	3. Kram- u. Viehmarkt	1. Oktober	1
Kreischa bei Dippoldiswalde	Kram- u. Viehmarkt	9. September, mittags	2 halbe Tage
Landwüst	Krammarkt	9. August, mittags	2 halbe Tage
Langenhennersdorf	Krammarkt	2. November, nach dem Kirchw.-Vormittags-Gottesdienst	1/2
Lauenstein	1. Viehmarkt	30. März	1
	2. Krammarkt	30. März, mittags	1/2
	3. Viehmarkt	26. Oktober	1
	4. Krammarkt	26. Oktober, mittags	1/2
	5. Christmarkt	23. Dezember, früh	1/2
Lausigk	1. Roß- u. Geschirrmarkt	19. Februar	1
	2. Viehmarkt	15. April	1
	3. Krammarkt	6. Juli	2
	4. Viehmarkt	14 Oktober	1
	5. Krammarkt	19. Oktober	2
Leipzig	1. Neujahrsmesse	3. bis 16. Januar	14
	2. Borstenmarkt	2. März	6
	3. Ausstellung v. Musterkollektionen u. Musterlägern	2. März	13
	4. Ostermesse		22
	Böttcherwoche	19. bis 25. April	
	Meßwoche	26. April bis 2. Mai	
	Zahlwoche	3. bis 10. Mai	
	5. Borstenmarkt	29. Juni	6
	6. Michaelismesse		22
	Böttcherwoche	30. August bis 5. Sept.	
	Meßwoche	6. bis 12. September	
	Zahlwoche	13. bis 20. September	

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Leipzig=Lindenau	1. Kram= und Viehmarkt	17. März	2
	2. desgl.	23. September	2
Leisnig	1. Roß= und Viehmarkt	28. Februar	1
	2. Kram= u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	30. März	2
	3. desgl.	13. Juli	2
	4. Roß=, Fohlen= und Viehmarkt	3. Oktober	1
Lengefeld	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. Krammarkt	26. April, nachmittags	1 1/2
	3. desgl.	1. November, nachm.	1 1/2
Lengenfeld	1. Viehmarkt	5. März	1
	2. desgl.	2. April	1
	3. Kram= u. Viehmarkt	14. Mai, früh	1 1/2
	4. Viehmarkt	18. Juni	1
	5. desgl.	30. Juli	1
	6. desgl.	24. September	1
	7. desgl.	5. November	1
	8. Kram= u. Viehmarkt	3. Dezember, früh	1 1/2
Leuben bei Dresden	1. Viehmarkt	25. April	1
	2. desgl.	25. Juli	1
	3. desgl.	30. Oktober	1
Lichtenstein	1. Krammarkt	14. Mai	2
	2. desgl.	5. November	2
Liebertwolkwitz	1. Kram=, Roß=u. Viehm.	25. Februar	1
	2. Schweinemarkt	22. April	1
	3. Kram=, Roß=u. Viehm.	17. Juni	1
	4. Schweinemarkt	5. August	1
	5. Roß= und Viehmarkt	2. September	1
	6. Schweinemarkt	7. Oktober	1
	7. desgl.	2. Dezember	1
Liebethal	Krammarkt	4. Oktober, mittags	1 1/2
Liebstadt	1. Krammarkt	18. Mai, mittags	1/2
	2. desgl.	7. Dezember, mittags	1/2
Limbach	1. Krammarkt	18. März, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	2. September, mittags	2 halbe Tage
Löbau*)	1. Roß= und Viehmarkt	30. März	1
	2. Kram= u. den 1. Tag zugl. Roß= u. Viehm.	18. Mai, früh	1 1/2
	3. Roß= und Viehmarkt	20. Juli	1
	4. Kram= u. den 1. Tag zugl. Roß= u. Viehm.	12. Oktober, früh	1 1/2
Lößnitz	1. Krammarkt	11. Mai	2
	2. desgl.	14. Dezember	2
Lommatzsch	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. Krammarkt	18. Mai	2
	3. Viehmarkt	21. September	1
	4. Krammarkt	9. November	2

*) Bei den Märkten unter 2 und 4 können bereits an den vorausgehenden Sonntagen von nachmittags 3 Uhr ab Waaren ausgelegt und verkauft werden.

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Lorenzkirch	Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	2. September	3
Lunzenau	1. Krammarkt	8. März, nachmittags	$1^1/_2$
	2. desgl.	25. Oktober, nachmittags	$1^1/_2$
Marienberg	1. Viehmarkt	25. März	1
	2. Krammarkt	15. Juni, mittags	$1^1/_2$
	3. Viehmarkt	27. Oktober	1
	4. Krammarkt	5. November, mittags	$1^1/_2$
Markersbach bei Gottleuba	Krammarkt	28. September, mittags	$^1/_2$
Markneukirchen	1. Kram- u. Viehmarkt	18. März, früh	$1^1/_2$
	2. Viehmarkt	24. Juni	1
	3. Kram- u. Viehmarkt	9. September, früh	$1^1/_2$
Markranstädt	1. Roß-, Vieh- und Geschirrmarkt	9. März	1
	2. desgl.	14. November	1
Meerane	1. Krammarkt	11. Mai	2
	2. desgl.	6. Juli	2
	3. desgl.	9. November	2
Meißen	1. Krammarkt	29. März, nachmittags	$2^1/_2$
	2. desgl.	7. Juni, nachmittags	$2^1/_2$
	3. desgl.	30. August, nachmittags	$2^1/_2$
Mildenau	1. Viehmarkt	12. März	1
	2. desgl.	27. Oktober	1
Mittweida	1. Roß- und Viehmarkt	16. März	1
	2. Krammarkt	6. Juli	2
	3. desgl.	14. September	2
	4. Roß- und Viehmarkt	24. September	1
Mügeln	1. Krammarkt	8. Juni, mittags	$1^1/_2$
	2. desgl.	9. November, mittags	$1^1/_2$
Mühltroff	1. Viehmarkt	3. Februar	1
	2. Geflügelmarkt	23. Februar	1
	3. Viehmarkt	2. März	1
	4. desgl.	24. März	1
	5. Kram- u. Viehmarkt	30. März	1
	6. Viehmarkt	27. April	1
	7. Kram- u. Viehmarkt	22. Juni	1
	8. Viehmarkt	17. August	1
	9. Kram- u. Viehmarkt	21. September	1
	10. Viehmarkt	27. Oktober	1
	11. Kram- u. Viehmarkt	16. November	1
Mutzschen	1. Krammarkt	15. Juni	2
	2. desgl.	30. November	2
Mylau	1. Kram- u. Viehmarkt	4. Mai	1
	2. desgl.	12. Oktober	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Naunhof	1. Kram- u. Viehmarkt	23. Februar, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	13. Juli, mittags	2 halbe Tage
	— Schweinemarkt	jeden Freitag; wenn dies ein Festtag ist, am Tage vorher	1
Nerchau	1. Krammarkt	22. April	2
	2. desgl.	29. Oktober	2
Neschwitz	Bretter-, Kien- u. Pechmarkt	18. Oktober	1
	— Viehmarkt, im März u. Juli m. Zugochsenmarkt	1. Mittwoch jeden Monats; wenn dies ein Festtag ist, am 2. Mittwoch	1
Netzschkau	1. Kram- u. Viehmarkt	23. März	1
	2. desgl.	19. Oktober	1
Neugersdorf bei Löbau	Krammarkt	27. Juli	3
Neumark	1. Kram- u. Viehmarkt	18. Mai	1
	2. desgl.	12. Oktober	1
Neusalza	1. Krammarkt	9. März	2
	2. desgl.	28. September	2
	3. Weihnachtsmarkt	7. Dezember	2
Neustadt i. Sachsen	1. Roß- und Viehmarkt	24. Februar	1
	2. desgl.	3. April	1
	3. Krammarkt	13. Mai	1
	4. Roß- und Viehmarkt	16. Mai	1
	5. desgl.	26. August	1
	6. desgl.	14. Oktober	1
	7. Krammarkt	28. Oktober	1
Neustädtel	1. Krammarkt	27. Juli, früh	1½
	2. desgl.	16. November, früh	1½
Nossen	1. Krammarkt	2. März	2
	2. Roß- und Viehmarkt	20. März	1
	3. Krammarkt	28. September	2
	4. Roß- und Viehmarkt	6. November	1
Oberleutersdorf	1. Krammarkt	24. März, nachmittags	½
	2. desgl.	22. September, nachm.	½
Oberplanitz	Christmarkt	22. Dezember	3
Oberwiesenthal	1. Krammarkt	16. Mai, vormittags	1½
	2. desgl.	28. September, mittags	1½
Oederan	1. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	24. März	1
	2. Krammarkt	10. August, mittags	2 halbe Tage
	3. desgl.	28. September, mittags	2 halbe Tage
	4. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	5. Oktober	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Oelsnitz	1. Viehmarkt	13. Januar	1
	2. desgl.	10. Februar	1
	3. desgl.	24. Februar	1
	4. desgl.	10. März	1
	5. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	24. März	2
	6. Viehmarkt	14. April	1
	7. desgl.	28. April	1
	8. desgl.	12. Mai	1
	9. desgl.	26. Mai	1
	10. desgl.	9. Juni	1
	11. desgl.	14. Juli	1
	12. desgl.	11. August	1
	13. desgl.	1. September	1
	14. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	22. September	2
	15. Viehmarkt	13. Oktober	1
	16. desgl.	27. Oktober	1
	17. desgl.	10. November	1
	18. desgl.	1. Dezember	1
Olbernhau	1. Viehmarkt	23. März	1
	2. Krammarkt	24. Mai, nachmittags	1½
	3. desgl.	13. September, nachm.	1½
Oschatz	1. Vieh- u. Geflügelm.	2. Mai	1
	2. Krammarkt	4. Mai, früh	2½
	3. Vieh- u. Geflügelm.	30. Oktober	1
	4. Krammarkt	2. November, früh	2½
	— Schweinemarkt	Sonnabends, alle 14 Tage; erfolgt besondere Bekanntmachung	1
Ostritz	1. Krammarkt	23. Februar	1
	2. desgl.	21. September	1
Pausa	1. Viehmarkt	24. Februar	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	14. April	1
	3. Viehmarkt	2. Juni	1
	4. desgl.	2. Juli	1
	5. desgl.	31. August	1
	6. Kram- u. Viehmarkt	5. Oktober	1
	7. Viehmarkt	30. November	1
Pegau	1. Hühner-, Tauben- u. Kaninchenmarkt	4. Februar	1
	2. desgl.	4. März	1
	3. Topfmarkt	9. März	1
	4. Roßmarkt	10. März	1
	5. Viehmarkt	4. April	1
	6. Topfmarkt	19. Juni	1
	7. Viehmarkt	29. August	1
	8. desgl.	17. Oktober	1
	9. Topfmarkt	19. Oktober	1
	10. Roßmarkt	4. November	1
Penig	1. Krammarkt	16. März, mittags	1½
	2. desgl.	19. Oktober, mittags	1½

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen:
Pirna	1. Krammarkt	26. April, mittags	2 1/2
	2. desgl.	20. September, mittags	2 1/2
Plauen	1. Viehmarkt	4. Februar	1
	2. desgl.	18. Februar	1
	3. desgl.	4. März	1
	4. Kram- u. Viehmarkt	18. März	2
	5. Viehmarkt	1. April	1
	6. desgl.	15. April	1
	7. desgl.	6. Mai	1
	8. desgl.	3. Juni	1
	9. desgl.	1. Juli	1
	10. desgl.	15. Juli	1
	11. desgl.	5. August	1
	12. desgl.	19. August	1
	13. desgl.	2. September	1
	14. Kram- u. Viehmarkt	16. September	2
	15. Viehmarkt	7. Oktober	1
	16. desgl.	21. Oktober	1
	17. desgl.	4. November	1
	18. Kram- u. Viehmarkt	2. Dezember	2
Ponickau	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Kram- u. Viehmarkt	15. Mai	1
	3. Rindvieh- u. Roßmarkt	7. August	1
	4. Kram- u. Viehmarkt	11. September	1
Porschendorf	Krammarkt	19. Oktober, mittags	1/2
Posseck	1. Krammarkt	29. Juni, mittags	1/2
	2. desgl.	12. Oktober, mittags	1/2
Pulsnitz	1. Viehmarkt	11. Februar, vormittags	1/2
	2. desgl.	30. März, vormittags	1/2
	3. desgl.	9. Mai, vormittags	1/2
	4. desgl.	20. Juli, vormittags	1/2
	5. Krammarkt	21. Juli, früh	1 1/2
	6. Viehmarkt	10. August, vormittags	1/2
	7. desgl.	23. September, vorm.	1/2
	8. Krammarkt	24. September, früh	1 1/2
	9. Viehmarkt	11. November, vorm.	1/2
Putzkau	Krammarkt	20. April, vormittags	1 1/2
Rabenau	1. Krammarkt	7. Mai, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	15. Oktober, mittags	2 halbe Tage
Radeberg	1. Krammarkt	23. April, mittags	1/2
	2. Krammarkt	22. Oktober, mittags	1/2
	— Viehmarkt	1. Mittwoch jeden Monats; wenn dies ein Festtag ist, am 2. Mittwoch, vormittags	1/2
Radeburg	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. Krammarkt	19. März	1
	3. Viehmarkt	29. April	1
	4. desgl.	27. Mai	1
	5. desgl.	22. Juli	1
	6. desgl.	9. September	1
	7. Krammarkt	10. September	1
	8. Viehmarkt	25. November	1

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs	Dauer der Märkte in Tagen.
Raschau bei Schwarzenberg	1. Viehmarkt	25. März	1
	2. desgl.	14. Oktober	1
Rechenberg	1. Krammarkt	15. Juni	1
	2. desgl.	2. November	1
Regis	Krammarkt	20. April, mittags	1½
Reibersdorf	1. Krammarkt	19. April, nachmittags	1½
	2. desgl.	4. Oktober, nachmittags	1½
Reichenbach	1. Kram- u. Viehmarkt	16. März	2
	2. desgl.	6. Juli	2
	3. desgl.	9. November	2
Reinsberg	Krammarkt	14. Juni, nachmittags	1½
Reumtengrün	1. Viehmarkt	13. Februar	1
	2. desgl.	17. Juli	1
Riesa	1. Viehmarkt	18. April	1
	2. Krammarkt	19. April, nachmittags	1 u. 2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	17. Oktober	1
	4. Krammarkt	18. Oktober, nachmittags	1 u. 2 halbe Tage
Rochlitz	1. Roß- und Viehmarkt	3. März	1
	2. Krammarkt	8. Juni	2
	3. desgl.	31. August	2
	4. Roß- und Viehmarkt	6. Oktober	1
Rodewisch	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. desgl.	14. April	1
	3. Krammarkt	27. Juli, vormittags	1½
	4. Viehmarkt	28. Juli	1
	5. desgl.	27. Oktober	1
Rötha	1. Viehmarkt	24. Februar, früh	½
	2. desgl.	14. Mai, früh	½
	3. Krammarkt	18. Mai, mittags	2 Nachmittage
	4. Viehmarkt	21. August, früh	½
	5. desgl.	22. Oktober, früh	½
	6. Krammarkt	26. Oktober, mittags	2 Nachmittage
Roßwein	1. Krammarkt	16. März	2
	2. Vieh- und Roßmarkt	31. März	1
	3. Krammarkt	5. Oktober	2
	4. Vieh- und Roßmarkt	3. November	1
Ruppertsgrün bei Elsterberg	Kram- u. Schweinem.	28. September	1
Satzung	Flachs- u. Viehmarkt	26. März	1
Sayda	1. Krammarkt	18. Mai	1
	2. desgl.	17. August	1
	— Ferkelmarkt	jeden Sonnabend, vorm.	½
Schandau	1. Krammarkt	18. Mai	1
	2. desgl.	2. November	1

Namen der **Marktorte.**	**Gattung** der **Märkte.**	**Tag** und **Tageszeit** des Anfangs.	**Dauer** der **Märkte** in Tagen.
Scheibenberg	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl.	2. April 29. Juni, mittags 2. November, mittags	1 1½ 1½
Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehmarkt 2. desgl.	14. April 5. Oktober	1 1
Schlettau	1. Krammarkt 2. desgl.	11. Mai 26 Oktober	2 2
Schmiedeberg	1. Krammarkt 2. desgl.	18. Mai, mittags 28. September, mittags	½ ½
Schneeberg	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. Krammarkt 5. Viehmarkt	4. März 16. Juni, früh 17. Juni 20. Oktober, früh 21. Oktober	1 1½ 1 1½ 1
Schönberg bei Brambach	1. Krammarkt 2. desgl.	29. Juni, mittags 1. November, mittags	½ ½
Schöneck	1. Viehmarkt 2. Kram- u. Viehmarkt 3. desgl. 4. Viehmarkt	6. April 25. Mai 14. September 2. November	1 2 2 1
Schönfeld bei Dresden	1. Krammarkt 2. desgl.	22. Juni 23. November	1 1
Schönheide	1. Krammarkt 2. desgl.	7. August, früh 6. November, früh	1½ 1½
Schwarzenberg	1. Krammarkt 2. desgl.	1. April, früh 24. November, früh	1½ 1½
Sebnitz	1. Krammarkt 2. desgl.	15. Mai 28. September	1 1
Seifhennersdorf	Krammarkt	2. Juni	2
Siebenlehn	1. Krammarkt 2. desgl.	6. April, mittags 14. Dezember, mittags	2 halbe Tage 2 halbe Tage
Steinigtwolmsdorf	1. Kram- u. Viehmarkt 2. desgl.	2. Juni 8. September	1 1
Stollberg	1. Krammarkt 2. Viehmarkt 3. desgl. 4. Krammarkt	24. Februar, mittags 12. März 6. Oktober 19. Oktober, mittags	2 halbe Tage 1 1 2 halbe Tage
Stolpen	1. Krammarkt 2. Viehmarkt 3. desgl. 4. desgl. 5. desgl. 6. Krammarkt	9. März 10. März 5. Mai 10. Juni 9. September 16. November	1 1 1 1 1 1
Strehla	1. Krammarkt 2. desgl. — Viehmarkt	6. Mai, mittags 29. Oktober, mittags 1. u. 3. Donnerstag jeden Monats, vormittags, ausschließlich Feiertags	2 halbe Tage 2 halbe Tage ½

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Taucha	1. Viehmarkt	14. März	1
	2. Krammarkt	16. März	2
	3. Viehmarkt	6. Juni	1
	4. desgl.	12. September	1
	5. Krammarkt	14. September	2
Tharandt	1. Krammarkt	11. Mai, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	5. Oktober, mittags	2 halbe Tage
Thum	1. Viehmarkt	16. März	1
	2. Kram- u. den 2. Tag zugleich Viehmarkt	15. Juni, vormittags	1½
	3. Krammarkt	30. November, vorm.	1½
Trebsen	1. Krammarkt	20. März, mittags	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	21. März	1
	3. desgl.	1. Juli	1
	4. Krammarkt	9. Oktober, mittags	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	10. Oktober	1
Treuen	1. Viehmarkt	19. Januar	1
	2. desgl.	19. Februar	1
	3. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	26. März	2
	4. Viehmarkt	20. April	1
	5. desgl.	19. Mai	1
	6. desgl.	8. Juni	1
	7. desgl.	16. Juli	1
	8. Kram- u. den 1. Tag zugleich Viehmarkt	17. August	2
	9. Viehmarkt	21. September	1
	10. desgl.	15. Oktober	1
	11. desgl.	23. November	1
Wachau bei Radeberg	1. Krammarkt	19. Mai	1
	2. desgl.	18. September	1
Waldenburg	1. Krammarkt	27. Mai	2
	2. desgl.	21. Oktober	2
Waldheim	1. Viehmarkt	25. März	1
	2. Krammarkt	18. Mai, früh	1½
	3. desgl.	28. September, früh	1½
	4. Viehmarkt	4. November	1
Wechselburg	1. Krammarkt	14. April, früh	1½
	2. desgl.	13. Juli, früh	1½
Wehlen	1. Krammarkt	12. Oktober	1
	2. desgl.	14. Dezember	1
Weißenberg	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. desgl.	20. April	1
	3. desgl.	25. Mai	1
	4. desgl.	27. Juli	1
	5. Kram- u. Viehmarkt	24. August	1
	6. Viehmarkt	19. Oktober	1
	7. Kram- u. Viehmarkt	23. November	1
Werdau	1. Krammarkt	2. März	2
	2. desgl.	7. September	2
	3. desgl.	30. November	2

Namen der Marktorte.	Gattung der Märkte.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Wiedersberg	Kram- u. Schweinem.	21. September	1
Wiesenbad	Krammarkt	17. Juni	1
Wildenfels	1. Krammarkt	29. Juni	2
	2. desgl.	30. November	2
Wilsdruff	1. Krammarkt	19. März, mittags	2 halbe Tage
	2. desgl.	15. Oktober, mittags	2 halbe Tage
Wilthen	1. Krammarkt	24. Juni	1
	2. desgl.	29. September	1
Wolkenstein	1. Viehmarkt	20. April	1
	2. Krammarkt	31. August, früh	1½
	3. desgl.	7. Dezember, früh	1½
Wurzen	1. Viehmarkt	21. Februar	1
	2. desgl.	16. Mai	1
	3. Krammarkt	18. Mai	2
	4. Viehmarkt	26. September	1
	5. Krammarkt	28. September	2
Zittau	1. Krammarkt	14. März, früh	2½
	2. desgl.	5. September, früh	2½
	3. desgl.	14. November, früh	2½
Zöblitz	1. Krammarkt	28. Juni, nachmittags	1½
	2. desgl.	18. Oktober, nachmittags	1½
Zschopau	1. Roß- und Viehmarkt	1. April	1
	2. Krammarkt	6. Juli	2
	3. desgl.	9. November	2
Zwenkau	1. Schweinemarkt	13. Februar	1
	2. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	18. März	1
	3. Schweinemarkt	8. Mai	1
	4. desgl.	12. Juni	1
	5. desgl.	3. Juli	1
	6. Viehmarkt	25. Juli	1
	7. desgl.	23. September	1
	8. Schweinemarkt	30. Oktober	1
	9. Viehmarkt	21. November	1
Zwickau	1. Krammarkt	5. Mai	2
	2. desgl.	13. Oktober	2
	— Roß- und Viehmarkt	1. Montag jeden Monats; wenn dies ein Festtag ist, am 2. Montag	1
Zwönitz	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Krammarkt	22. Juni, mittags	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	20. Oktober	1
	4. Krammarkt	27. November, mittags	2 halbe Tage

III. Nachtrag

zu dem vom Statistischen Bureau im Jahre 1899 herausgegebenen „Verzeichniß der Regeln, nach welchen die im Königreiche Sachsen abzuhaltenden Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte bestimmt werden“.

Annaberg. Zu 4. Für „Mittwoch mit oder nach Kreuzerhöhung (14. September)“ ist zu setzen: „letzter Sonnabend im August“.

Coswig (im Marktregelverzeichniß neu einzustellen) führt folgende Märkte ein:

1.	Viehmarkt	3. Freitag im Januar, vormittags.	Dauer	1/2 Tag.
2.	Roß- und Viehmarkt	3. „ „ Februar.	„	1 „
3.	Viehmarkt	2. „ „ März, vormittags.	„	1/2 „
4.	„	2. und wenn auf diesen Tag der Charfreitag fällt, am 3. Freitag im April, vormittags.	Dauer	1/2 Tag.
5.	Roß- und Viehmarkt	2. „ „ Mai.	„	1 „
6.	Viehmarkt	2. „ „ Juni, vormittags.	„	1/2 „
7.	Roß- und Viehmarkt	2. „ „ Juli.	„	1 „
8.	Viehmarkt	2. „ „ August, vormittags.	„	1/2 „
9.	Roß- und Viehmarkt	2. „ „ September.	„	1 „
10.	Viehmarkt	2. „ „ Oktober, vormittags.	„	1/2 „
11.	„	2. „ „ November, vormittags.	„	1/2 „
12.	„	1. „ „ Dezember, vormittags.	„	1/2 „

Döbeln. Zu 1. „Für „Donnerstag nach Oculi“ ist zu setzen: „letzter Donnerstag im Februar“. Zu 2. Für „Donnerstag nach Lätare“ ist zu setzen: „erster Donnerstag im März“. Zu 4. Für „3. Donnerstag im September“ ist zu setzen: „erster Donnerstag im November“.

Dohna. Zu 2. Der Krammarkt fällt weg.

Dresden. Zu 7. Für „Krammarkt“ ist zu setzen: „Kram-, Zwiebel- und Meerrettichmarkt“.

Lauenstein. Zu 1. Für „Montag nach Lätare“ ist zu setzen: „Montag nach Judica“. Zu 3. Für „Montag vor Gallus (16. Oktober)“ ist zu setzen: „Montag vor Allerheiligen (1. November) und wenn auf diesen Tag das Reformationsfest fällt, am Montag vorher“.

Leipzig. Zu 5. Der internationale Maschinenmarkt fällt weg.

Neschwitz. Neu einzustellen ist: „Bretter-, Kien- und Pechmarkt, 3. Sonntag nach Michaelis (29. September), Dauer 1 Tag“. — Bei „Viehmarkt“ ist hinzuzusetzen: „(im März und Juli mit Zugochsenmarkt)“.

Sayda. Neu einzustellen ist: „Ferkelmarkt, jeden Sonnabend, vormittags, Dauer 1/2 Tag“.

Waldheim. Zu 3. Für „Montag vor Bartholomäus (24. August)“ ist zu setzen: „letzter Montag im September“.

II.

Messen, Kram-, Vieh-, Woll- und andere Märkte

in den

Nachbarländern des Königreichs Sachsen

im Jahre 1903.

Zusammengestellt auf Grund der bis Ende Mai 1902 bei dem Statistischen Büreau des Königl. Ministeriums des Innern eingegangenen Mittheilungen.

Für die Königlich Preußischen Regierungsbezirke Erfurt und Liegnitz sowie für das Königreich Bayern sind nur die Märkte in den Grenzorten aufgeführt.

Erklärung der Abkürzungen.

K bedeutet Krammarkt.	**R bedeutet Roßmarkt.**	**T bedeutet Taubenmarkt.**
V „ Viehmarkt.	**Schw „ Schweinemarkt.**	**Fl „ Flachsmarkt.**

Die vor der Bezeichnung des Marktes in Klammer stehende Zahl giebt die Dauer des Marktes in Tagen an; Märkte ohne eine solche Angabe dauern 1 Tag.

1. Königreich Preußen.

a) Regierungsbezirk Erfurt (Grenzorte).

Altenbeuthen: 24. März V, 28. Juli V, 6. Okt. KV.
Gefell: 23. Febr. K, 23. März K, 4. Mai K, 24. Juni K, 17. Aug. K, 28. Okt. K, 14. Dez. K.
Liebengrün: 2. Juni K, 2. Nov. K.
Ranis: 24. Febr. KV, 15. April KV, 30. Sept. KV, 16. Dez. KV.
Ziegenrück: 27. Febr. V, 11. März KV, 18. u. 25. März V, 3. April V, 26. Mai KV, 25. Sept. V, 11. Dez. KV.

b) Regierungsbezirk Merseburg.

Almsdorf: 12. Sept. RV, 13. Sept. (2) K.
Alsleben: 17. März (1½) K, 18. März RV, 24. Juni (1½) K, 24. Sept. (1½) K, 5. Nov. (1½) K.
Annaburg: 2. April KV, 25. Juni KRV, 15. Okt. KRV, 9. Dez. K.
Artern: 7. Mai (2) KV, 17. Sept. (2) KV.
Belgern: 16. Mai V, 18. Mai K, 5. Sept. V, 7. Sept. K, 21. Nov. V, 23. Nov. KFl.
Bibra: 2. Mai RV, 4. Mai (2) K, 3. Okt. RV, 5. Okt. (2) K.
Bitterfeld: 24. März (1½) KVR, 12. Mai (1½) KVR, 15. Sept. (1½) KVR, 9. Dez. (1½) KV.
Blönsdorf: 6. Febr., 17. April, 3. Juli, 7. Aug., 27. Nov. u. 18. Dez. Ferkelmärkte.
Bockwitz: 2. April KV, 15. Dez. KV.
Brehna: 30. März (2) K, 31. März (½) V, 23. Juni V, 26. Okt. (2) K, 27. Okt. (½) V.
Breitenstein: 28. Juni (1½) K.
Brücken: 15. Sept. (2) K.
Dankerode: 24. Juni (1½) K, 16. Okt. (1½) K.
Delitzsch: 27. Febr. KV, 25. Juni KV, 3. Nov. KV.
Dommitzsch: 27. Jan. KV, 20. Mai KV, 28. Aug. KV, 6. Nov. KVFl.

Düben: 4. März RV, 5. März K, 22. Mai (2) K, 23. Mai RV, 24. Aug. (2) K, 25. Aug. RV, 31. Okt. KVFl.

Eckartsberga: 18. u. 25. Febr. u. 4. März Taubenm, 22. Mai (2) KVR, 4. Sept. (2) KVR, 30. Nov. (2) K, 1. Dez. (1/2) RV.

Eilenburg: 28. Febr. V, 2. März (2 1/2) K, 13. Juni V, 29. Aug. V, 31. Aug. (2 1/2) K, 24. Okt. V.

Eisleben: 10. März (3) K, 10. März (2) RV, 23. Juni (3) K, 23. Juni (2) V, 21. Sept. (3) K, 21. Sept. (2) RV, 20. Okt. (3) K, 20. Okt. (2) RV, Vorstadt Neustadt: 19. Mai (2) K, 24. Nov. (2) K.

Elster: 21. Febr. VR, 18. April VR, 23. Mai VR, 8. Aug. VR, 19. Sept. VR, 14. Nov. VR.

Elsterwerda: 19. März RV, 20. März K, 23. Mai RV, 25. Mai K, 1. Aug. RV, 15. Okt. RV, 16. Okt. K.

Ermsleben: 16. Okt. (2) K, 27. Nov. (2) K.

Freyburg a. U.: 6. März (2) KVR, 20. Juni RV, 16. Okt. (2) KV.

Gehofen: 25. Juni (2) K, 12. Nov. (2) K.

Gerbstädt: 12. März (1 1/2) K, 26. Nov. (1 1/2) K.

Gräfenhainichen: 12. März KV, 14. Mai KV, 18. Juni (2) KWollmSchw, 20. Aug. KV, 30. Sept. (2) KWollmSchw, 4. Nov. KV.

Halle a. S.: 2. April (2) K, 2. April V, 18. Juni (2) K, 18. Juni V, 14. Sept. (2) K, 15. Sept. V, 22. Okt. (2) K, 22. Okt. V, 14. Dez. (11) Weihnachtsm. — Jeden Montag und Donnerstag Schlachtviehm; fällt einer dieser Tage auf einen Festtag, so findet der Markt am nächstfolgenden Werktage statt. Zu den übrigen Viehmärkten darf Schlachtvieh nicht aufgetrieben werden.

Helbra: 16. März K, 15. Juni K, 15. Aug. K, 15. Dez. K.

Heldrungen (Schloß): 31 März (1 1/2) KV, 22. Sept. (1 1/2) KV, 1. Dez. (1 1/2) KV.

Heringen: 20. Juli (2) K, 20. Okt. (2) K.

Herzberg a. d. Elster: 1. April RVKartoffelsaatm, 2. April K, 10. Juni RV, 11. Juni K, 8. Juli V, 30. Sept. RV, 1. Okt. K, 28. Okt. Fl, 2. Dez. RV, 3. Dez. K.

Hettstedt: 14. Juli (1 1/2) K, 17. Sept. KRV.

Hirschfeld: 1. April V, 9. Sept. V.

Hohenmölsen: 19. März KRV, 14. Mai (2) K, 14. Mai V, 4. Sept. (2) K, 4. Sept. V, 15. Okt. V.

Horburg: 8. Sept. (2) K.

Jessen: 14. Febr. RV, 9. Mai V, 11. Mai K, 27. Juni RV, 22. Aug. RV, 10. Okt. RV, 28. Nov. RV, 30. Nov. K.

Karsdorf: 15. Mai (2) KVR, 27. Okt. (2) KVR, 17. Dez. (2) K.

Kayna: 23. April V, 23. Juni (2) K, 13. Okt. (2) K, 13. Okt. V.

Kelbra: 19. Mai (1 1/2) KV, 8. Sept. (1 1/2) KV, 8. Dez. (2) K.

Kemberg: 28. Febr. KV, 4. April KV, 16. Mai KV, 26. Sept. KVFl, 19. Dez. K. — 2. Juli, 13. Aug. u. 5. Nov. Schweinemärkte.

Kleinwittenberg: 28. Mai KRV, 27. Aug. KRV.

Kölleda: 17. März KVR, 19. Mai KVR, 21. Juli KVR, 13. Okt. KVR.

Könnern: 5. März RV, 29. Sept. KV, 15. Dez. (3) K.

Koßdorf: 6. April K, 24. Okt. RV, 26. Okt. K.

Krossen: 26. Febr. (1/2) SchwGeflügelm, 16. Mai V, 18. Mai (2) K, 17. Okt. V, 19. Okt. (2) K.

Landsberg b. Halle: 27. April (1 1/2) K, 28. April (1/2) V, 31. Aug. (1 1/2) K, 1. Sept. (1/2) V.

Laucha: 13. Febr. RVFl, 23. März (2) K, 7. Nov. V, 9. Nov. (2) K.

Lauchstädt: 4. März RV, 22. Mai (2) K, 31. Aug. (2) K.

Lehelitz: 2. Juli K.

Liebenwerda: 14. März RV, 16. März K, 19. Mai Wollm, 20. Mai RV, 22. Mai K, 11. Juli RV, 13. Juli K, 4. Sept. Wollm, 5. Sept. RV, 7. Sept. K, 7. Nov. V.

Löbejün: 24. März (2) K, 24. März V, 27. Okt. (2) K, 27. Okt. V, 4. Dez. (2) K, 5. Dez. V.

Lützen: 21. März VFaßm, 23. März (2) K, 22. Aug. VFaßm, 24. Aug. (2) K, 7. Nov. VFaßm, 9. Nov. (2) K.

Mansfeld: 26. März K, 20. Mai K, 10. Nov. KV.
Memleben: 13. Juni V, 15. Juni (2) K.
Merseburg: 16. März (3) K, 22. Juni (3) K, 10. Aug. (3) K, 2. Nov. (3) K, 4. Nov. RV.
Vorstadt Neumarkt: 18. März RV, 20. April (3) K.
Mücheln: 23. Febr. (2) K, 18. Mai (2) K, 7. Sept. (2) K.
Mückenberg: 12. März KV, 11. Juni KV, 10. Sept. KV.
Mühlberg a. Elbe: 4. März V, 5. März (2) K, 30. April V, 1. Mai (2) K, 13. Juni V, 7. Sept. V, 8. Sept. (2) K, 14. Nov. V.
Naumburg a. S.: 25. Febr. RV, 1. April RV, 17. April (3) KTopfm, 20. Juni (16) Messe, 15. Juli RV, 24. Sept. RV, 28. Okt. RV.
Nebra: 13. Juli (1½) K, 14. Sept. (1½) K.
Ortrand: 7. März V, 4. April RV, 6. April K, 18. Juni RV, 19. Juni K, 29. Aug. RV, 31. Aug. K, 19. Sept. RV, 22. Okt. RV, 23. Okt. K.
Osterfeld: 3. u. 10. März RVT, 17. März KRVT, 5. Mai V, 13. Okt. KV, 20. Okt. V.
Prettin: 24. März KV, 25. Mai K, 14. Sept. K, 3. Nov. KV, 22. Dez. K.
Pretzsch a. E.: 20. März KV, 5. Juni KRV, 21. Aug. KRV, 30. Okt. KRV, 18. Dez. K.
Prosen: 26. Mai (2) K, 26. Mai V, 4. Nov. (2) K, 4. Nov. V.
Querfurt: 3. März (2) RV, 15. April (3) KR, 25. Mai (2) K, 20. Juli (2) K, 26. Sept. V, 28. Sept. (2) K, 8. Dez. (3) K.
Sangerhausen: 11. Juni (3) KV, 1. Okt. (3) KV, 10. Dez. (3) K.
Schafstädt: 6. Juli (2) K, 20. Nov. RV, 23. Nov. (2) K.
Schildau: 25. Febr. RV, 13. Mai RV, 14. Mai K, 12. Aug. V, 13. Aug. K, 14. Okt. RV, 15. Okt. K.
Schkeuditz: 14. März V, 8. Juni (2) K, 4. Juli V, 24. Sept. V, 19. Okt. (2) K.
Schkölen: 14. Febr. V, 16. Febr. (2) K, 9. Mai V, 11. Mai (2) K, 24. Okt. V, 26. Okt. (2) K.
Schlieben: 17. Jan. Schw, 21. Febr. V, 14. März Schw, 18. April RV, 20. April K, 16. Mai Schw, 13. Juni Schw, 4. Juli RV, 6. Juli K, 8. Aug. Schw, 12. Sept. KV, 17. Okt. Schw, 14. Nov. RV, 16. Nov. K, 11. Dez. K, 12. Dez. Schw.
Schmiedeberg i. Sachs.: 11. März KV, 22. April u. 17. Juni Schw, 8. Juli KRV, 26. Aug. KRV, 14. Okt. KRV, 21. Dez. K.
Schönewalde: 25. März RV, 26. März K, 13. Mai V, 14. Mai K, 1. Juli RV, 2. Juli K, 21. Okt. RVFl, 22. Okt. K, 17. Dez. K.
Schraplau: 1. Sept. KV, 23. Nov. K.
Schweinitz: 7. März V, 9. März K, 16. Mai V, 18. Mai K, 29. Aug. V, 31. Aug. K, 31. Okt. V, 2. Nov. K.
Seyda: 5. März RV, 6. März K, 20. Mai RV, 22. Mai K, 15. Okt. RV, 16. Okt K, 3. Dez. RV, 4. Dez. K.
Stößen: 28. März V, 16. Mai V, 17. Mai K, 30. Sept. V, 14. Nov. V, 15. Nov. K.
Stolberg a. Harz: 29. Juni (5) K.
Teuchern: 11. März Geflügelm, 22. April V, 23. April (2) K, 17. Juli (2) RV, 28. Okt. V, 29. Okt. (2) K.
Torgau: 9. März (2½) K, 17. März RV, im Juni (2) Wollm (der Tag wird besonders bekannt gemacht), 15. Juni (2½) K, 1. Sept. RV, 21. Sept. (2½) K.
Uebigau: 21. März V, 23. März K, 20. Juni V, 22. Juni K, 15. Aug. V, 17. Aug. K, 17. Okt. V, 19. Okt. K.
Wahrenbrück: 22. April KV, 1. Juli KV, 14. Dez. KFl.
Wallhausen: 24. März (2) K, 20. Okt. (2) K.
Weißenfels: 27. Febr. V, 3. März (3) K, 10. Juli V, 14. Juli (3) K, 11. Sept. V, 15. Sept. (3) K, 24. Okt. (½) R.
Wettin: 15. Sept. (3) K. Der Termin für den zweitägigen Krammarkt im November steht noch nicht fest.
Wiehe: 26. März (2) K, 26. März V, 12. Mai (2) K, 12. Mai V, 25. Aug. (3) K, 25. Aug. V, 20. Okt. (2) K, 20. Okt. V.

Wippra: 9. Juni (1½) K, 5. Nov. (1½) K.
Wittenberg: 30. März (3) K, 1. April RV, 17. Juni VWollm, 22. Aug. RV, 19. Okt. (3) K, 19. Okt. Fl, 21. Okt. V, 14. Dez. (3) K, 14. Dez. Fl.
Zahna: 15. Jan. V, 21. März RV, 23. März K, 6. Juni RV, 8. Juni K, 18. Juli V, 5. Sept. RV, 7. Sept. K, 14. Nov. RV, 16. Nov. K.
Zeitz: 11. März R, 12. Mai (2) K, 6. Juni V, 28. Juli (2) K, 23. Sept. V, 24. Sept. (2) K, 4. Nov. R, 14. Nov. V.
Zörbig: 3. März KV, 1. Juli KV, 8. Okt. KV, 8. Dez. KV.

c) Regierungsbezirk Liegnitz (Grenzorte).

Daubitz: 24. März KV, 2. Juli KV, 6. Okt. KV.
Diehsa: 14. April KV, 7. Juli KV, 8. Sept. KV, 8. Dez. KV.
Görlitz: 9. Febr. (4) K, 10. Febr. V, 7. April V, 15. Juni (4) K, 16. Juni V, 17. Aug. (4) K, 18. Aug. V, 10. Nov. V. — 13. Febr., 19. Juni u. 21. Aug. Topfmärkte.
Hohenbocka: 26. Febr. V, 23. April V, 23. Juli V, 17. Sept. V.
Horka: 11. März V, 24. Juni V, 14. Okt. V.
Hoyerswerda: 23. Febr. KV, 27. März V, 11. Mai KV, 19. Juni V, 14. Aug. V, 28. Sept. KV, 12. Dez. KV. — 6. Juni u. 3. Okt. Wollmärkte. — 16. u. 30. Jan., 6. März, 17. April, 22. Mai, 5. Juni, 17. u. 31. Juli, 28. Aug., 9. Okt., 13. Nov. u. 27. Nov. Schweinemärkte.
Lauban: 2. Febr. (3) K, 4. Febr. V, 4. März V, 22. Juni (3) K, 24. Juni V, 31. Aug. (3) K, 2. Sept. V, 11. Nov. V.
Leippaer Haidehaus: 11. Mai K, 5. Okt. K.
Lohsa: 10. März KV, 18. Aug. KV, 10. Nov. KV.
Marklissa: 16. März (2) K, 17. März V, 29. Juni (2) K, 30. Juni V, 5. Okt. (2) K, 6. Okt. V.
Muskau: 19. März KVR, 9. Juni KVR, 22. Sept. KVR, 17. Dez. Christmarkt.
Nieder=Rudelsdorf: 26. Mai K, 14. Juli K.
Niederzibelle: 2. Juni KV, 13. Okt. KV.
Podrosche: 24. April KV, 23. Juni KV, 4. Aug. KV, 27. Okt. KV.
Radmeritz: 11. Mai KV, 19. Okt. KV.
Reichenbach O./L.: 23. März (2) K, 24. März V, 6. Juli (2) K, 7. Juli V, 21. Sept. (2) K, 22. Sept. V, 9. Nov. (2) K, 10. Nov. V.
Reichwalde: 17. März KV, 16. Juni KV, 20. Okt. KV.
Rothenburg O./L.: 9. März K, 29. Juni K, 16. Nov. K.
Rothwasser: 20. März KV, 22. Mai KV, 7. Aug. KV, 9. Okt. KV.
Ruhland: 2. Jan. V, 6. Febr. V, 5. März V, 18. März K, 3. April V, 12. Mai V, 13. Mai K, 12. Juni V, 3. Juli V, 22. Aug. V, 24. Aug. K, 4. Sept. V, 31. Okt. V, 2. Nov. K, 6. Nov. V, 4. Dez. V, 16. Dez. K.
Schönberg i. Ob.=Laus.: 2. März K, 27. April K, 13. Juli K, 14. Sept. K, 2. Nov. K.
Seidenberg: 4. Mai (2) K, 5. Mai V, 20. Juli (2) K, 21. Juli V, 28. Sept. (2) K, 29. Sept. V, 7. Dez. (2) K, 8. Dez. V.
Weißwasser: 20. Juni KV, 12. Sept. KV.
Wiednitz: 20. Mai KV, 5. Aug. KV, 7. Okt. KV.

---

2. Königreich Bayern (Grenzorte).

Arzberg: 15. Febr. K, 1. Juni K, 19. Juli K, 8. Nov. K, 20. Dez. K. — Viehm am 3. Dienstag in den Monaten Februar bis November (werden z. Z. nicht abgehalten).
Berneck: 24. März K, 30. Nov. K. — Viehm vom Ascher=Mittwoch an jeden 3. Mittwoch bis 1. Mai, von da an statt Mittwoch am Dienstag.
Juchenreuth: 13. April K, 1. Juni K, 26. Juli K, 18. Okt. K.
Fichtelberg: 13. Sept. K.



Gefrees: 17. März K, 12. Mai K, 24. Juni K, 24. Aug. K, 17. Nov. K. — Viehm in der Fastenzeit an jedem Mittwoch, von da bis zum November alle 14 Tage; fällt ein solcher Markt auf einen israelitischen Feiertag, dann findet er Tags vorher statt.
Geroldsgrün: 25. Juli K.
Helmbrechts: 31. März K, 19. Mai K, 7. Juli K, 27. Okt. K.
Hof: 19. Jan. (6) K, 2. Febr. K, 27. Juli (6) K, 24. Aug. KSchafm, 29. Sept. KSchafm. — Viehm an Lichtm. u. a. 2. Donnerstag nach Lichtm. sowie alle 14 Tage a. Donnerstag.
Hohenberg a. d. Eger: 13. April K, 28. Juni K, 25. Okt. K.
Kirchenlamitz: 1. Febr. K, 3. Mai K, 28. Juni K, 15. Nov. K. — Viehm in der Fastenzeit jeden Mittwoch und 13. Mai, 1. u. 22. Juli, 19. Aug. u. 23. Sept.
Konnersreuth: 24. Mai K, 16. Aug. K. — Viehm am 2. Montag jeden Monats, wenn Feiertag, dann am Dienstag.
Lichtenberg: 25. Febr. K, 14. April K, 18. Mai K, 24. Juni K, 11. Nov. K, 7. Dez. K. — Viehm vom 1. Mittwoch nach Lichtmeß bis Ostern jeden Mittwoch.
Marktleuthen: 29. März K, 21. Mai K, 23. Aug. K, 6. Dez. K. — Viehm in der Fasten alle Dienstage. — Saatfruchtm am 3. Dienstage im März.
Marktschorgast: 2. April K, 27. Juli K, 26. Nov. K. — Viehm jeden Mittwoch in der Fasten.
Mitterteich: 19. April K, 26. Juli K, 4. Okt. K.
Münchberg: 2. Febr. K, 14. April K, 2. Juni K, 29. Sept. K, 11. Nov. K. — Viehm jeden Mittwoch in der Fasten, dann nach Ostern alle 14 Tage am Mittwoch.
Naila: 28. März K, 2. Juni K, 21. Sept. K, 28. Okt. K, 12. Dez. K. — Viehm jeden Sonnabend in der Fastenzeit, nach Ostern bis Jahresschluß am 1. Sonnabend jedes Monats.
Oberkotzau: 19. Juli K, 25. Okt. K.
Redwitz (Marktredwitz): 1. März K, 26. April K, 30. Aug. K, 29. Nov. K. — Viehm am 3. Donnerstag jedes Monats und je am 5. Donnerstag in den Monaten März bis Okt., wenn Feiertag, dann Freitag. — Saatfruchtm am 3. Montag im März und Sept.
Regnitzlosau: 8. Juni K, 23. Nov. K.
Rehau: 2. Juni K, 12. Aug. K, 28. Okt. K, 7. Dez. K.
Schauenstein: 15. März K, 24. Mai K, 19. Juli K, 27. Sept. K. — Viehm in der Fasten bis Walpurgis jeden Freitag.
Schwarzenbach a. Saale: 19. Mai K, 13. Okt. K, 1. Dez. K.
Schwarzenbach a. Wald: 25. Mai K, 2. Juli K, 24. Aug. K, 26. Okt. K, 18. Dez. K.
Selb: 23. März K, 22. Juni K, 28. Sept. K, 30. Nov. K. — Viehm am 2. u. 4. Montag von März bis Okt., wenn Feiertag am darauffolgenden Werktag.
Selbitz: 29. März K, 17. Mai K, 6. Dez. K.
Sparneck: 21. Juni K, 27. Sept. K.
Stammbach: 5. April K, 24. Mai K, 20. Sept. K, 25. Okt. K.
Steben (Bad Steben): 1. Mai K.
Thiersheim: 5. April K, 21. Juni K, 27. Sept. K, 12. Dez. K. — Viehm am 3. Mittwoch in den Monaten Februar bis November.
Thierstein: 22. März K, 24. Mai K, 26. Juli K, 25. Okt. K.
Tirschenreuth: 26. April K, 29. Juni K, 25. Okt. K, 20. Dez. K. — Viehm am 3. Mittwoch in den Monaten Februar bis mit Juli, wenn Feiertag, dann Dienstag.
Waldsassen: 8. Febr. K, 2. März V, 6. April V, 3. Mai K, 3. Aug. V, 23. Aug. K, 7. Sept V, 18. Okt. K.
Weißenstadt: 15. März K, 17. Mai K, 9. Aug. K, 13. Dez. K. — Viehm am 2. u. 4. Mittwoch jedes Monats.
Wunsiedel: 2. Febr. K, 14. April K, 25. Juli K, 25. Nov. K. — Viehm 2. u. 4. Donnerstag jedes Monats außer Jan. u. Dez., wenn Feiertag, Tags zuvor.
Zell b. Münchberg: 5. Juli K, 18. Okt. K.



3. Großherzogthum Sachsen-Weimar.

Allstedt: 17. März ($1^1/_2$) K, 7. Juli (2) K, 27. Okt. ($1^1/_2$) K, 15. Dez. (2) K.

Apolda: 23. März (3) KV, 23. März Saatfruchtm, 4. Mai V, 15. Juni Hunde-, Federvieh-, Bock- u. Ziegenm, 29. Juni (3) KV, 7. Sept. (3) KV, 7. Sept. Saatfruchtm, in der 1. Hälfte des Okt. Obst- u. Honigm, 9. Nov. (3) KV, 7. Dez. V. — 23. Febr., 2. u. 9. März Taubenmärkte.

Auma: 27. Jan. (2) KV, 17. März (2) KV, 6. April V, 2. Juni (2) KV, 28. Juli (2) KV, 8. Sept. (2) KV, 3. Nov. (2) KV.

Berga a. d. Elster: 1. April K, 17. Juni K, 15. Sept. K, 9. Dez. K.

Berka a. d. Ilm: 8. Okt. (2) K.

Berka a. d. Werra: 4. März V, 8. April K, 20. Mai K, 3. Juni V, 2. Sept. V, 30. Sept. K, 4. Nov. V, 16. Dez. K.

Blankenhain: 26. April (2) K, 26. Juli (2) K, 18. Okt. (2) K. — 3. u. 10. Febr. u. 2. März Federvieh- u. Kaninchenm.

Bürgel: 28. Febr. VT, 7. März T, 28. März V, 30. März ($1^1/_2$) K, 23. Mai V, 25. Mai ($1^1/_2$) K, 25. Juli V, 27. Juli ($1^1/_2$) K, 26. Sept. V, 28. Sept. ($1^1/_2$) K, 28. Nov. V, 30. Nov. ($1^1/_2$) K.

Buttelstedt: 15. Sept. (2) K.

Buttstädt: 26. Jan. ($1^1/_2$) RV, 23. Febr. ($1^1/_2$) KRV, 20. April ($1^1/_2$) KRV, 12. Juni (2) Wollm, 23. Juni ($1^1/_2$) KRV, 28. Sept. ($1^1/_2$) KRV, 31. Okt. ($1^1/_2$) KRV, 26. Nov. ($1^1/_2$) RV. — 5., 12., 19. und 26. Febr. Taubenmärkte.

Creuzburg a. d. Werra: 23. Febr. KV, 25. Mai KV, 26. Okt. KV, 14. Dez. K.

Culmitzsch: 25. März K, 22. Juli K, 21. Okt. K, 21. Dez. (2) K.

Dermbach: 31. Jan. Schw, 28. Febr. Schw u. Federviehm, 24. März KSaatfruchtHonigm, 28. März u. 25. April Schw u. Federviehm, 30. Mai Schw, 16. Juni K, 27. Juni, 25. Juli u. 29. Aug. Schw, 15. Sept. KSaatfruchtHonigm, 26. Sept. u. 31. Okt. Schw u. Federviehm, 28. Nov. Schw, 8. Dez. K, 19. Dez. Schw.

Dornburg: 18. Febr. TSchw, 22. April Schw.

Dorndorf a. d. Saale: 21. März V u. Federviehm, 11. Mai (2) K, 11. Mai V, 24. Aug. (2) K, 24. Aug. V, 6. Nov. (2) K, 6. Nov. V.

Eisenach: 11. März (4) K, 6. Mai (4) K, 29. Juli (4) K, 28. Okt. (4) K. Obstmarkt, erfolgt besondere Bekanntmachung.

Frauenprießnitz: 18. April V, 19. Sept. V.

Geisa: 2. Jan. KSchw, 5. Febr. KSchw, 5. März KSchw, 1. April KVSchwSchafm, 7. Mai KVSchw, 4. Juni KVSchw, 2. Juli KSchw, 6. Aug. KSchw, 3. Sept. KSchwSchafm, 1. Okt. KVSchw, 5. Nov. KSchw, 3. Dez. KSchw.

Gerstungen: 18. März KV, 26. Mai V, 7. Juli V, 16. Sept. KV, 15. Dez. K.

Großneuhausen; 2. Juni (2) K.

Haßleben: 13. Okt. ($1^1/_2$) KV.

Helmershausen: 16. März KSchw, 20. Juni KSchw, 14. Dez. K.

Ilmenau: 30. März (2) K, 18. Mai (2) K, 27. Juli (2) K, 21. Sept. (2) K, 23. Nov. (2) K. — 20. u. 27. Febr. u. 6. März Federviehm.

Jena: 9. März (3) KRVFederviehm, 18. Mai (3) KV, 12. Sept. RV, 26. Okt. (3) KV, 26. Okt. Pflaumen- u. Nußm, 7. Dez. (3) KV.

Kaltennordheim: 10. März KSchw, 18. März Saatfrucht- u. Getreidemarkt, 25. März V, 2. Juni KSchw, 21. Juli KSchw, 22. Sept. KSchw, 10. Nov. K, 15. Dez. K.

Kaltensundheim: 11. März KV, 1. April VSchafm, 11. Mai KVSchw, 10. Juni V, 28. Juli KVSchaf- u. Schw, 20. Aug. V, 2. Sept. VSchafm, 24. Sept. KVSchw, 7. Dez. Zuchtschweinem.

Knau: 20. Juli K.

Kranichfeld: 12. März (2) K, 13. März V, 18. Mai (2) K, 19. Mai V, 5. Okt. (2) K, 6. Okt. V.

Lobeda: 18. Febr. V, 1. April KV, 24. Juni KV, 26. Aug. KV, 30. Sept. V, 11. Nov. KV.

Magdala: 6. März ($1^1/_2$) K u. Wollm, 19. Juni ($1^1/_2$) K u. Wollm, 27. Nov. ($1^1/_2$) K u. Wollm.

Marksuhl: 11. März KRV, 27. Mai V, 15. Juli KRV, 28. Okt. KRV.
Mellingen: 12. Mai (2) K.
Mihla: 18. März (1½) K, 30. Sept. (1½) K.
Münchenbernsdorf: 31. März (2) KV, 22. Mai (2) KV, 11. Aug. (2) KV, 15. Sept. (2) KV, 10. Nov. (2) K.
Neumark: 20. Okt. (2) K.
Neustadt a. d. Orla: 4. März (2) KV, 18. März V u. Ziegenm, 15. April V, 10. Juni (2) KV, 12. Juni (2) Woll- u. Leinwandm, 5. Aug. Oelfruchtm, 5. Aug. (2) KV, 9. Sept. V u. Ziegenm, 7. Okt. (2) KV, 4. Nov. V, 2. Dez. (2) KV. — 16. Febr., 15. Juni, 17. Aug., 26. Okt. u. 7. Dez. Ledermärkte.
Oldisleben: 18. Juni (2) KRV, 26. Okt. (2) KRV.
Ostheim v. d. Rhön: 21. Jan. K, 22. Jan. VZuchtschweinem, 15. März K, 19. März V u. Zuchtschweinem, 14. April K, 15. April V, 24. Mai K, 28. Mai V, 29. Juni K, 2. Juli V, 26. Juli K, 30. Juli V, 30. Aug. K, 3. Sept. V, 4. Okt. K, 8. Okt. VSchafm, 28. Okt. K, 29. Okt. VSchafm, 9. Dez. K, 10. Dez. VZuchtschweinem.
Rastenberg: 30. März Fl u. Garnm, 31. März (1½) K, 7. Dez. Fl. u. Garnm, 8. Dez (1½) K.
Remda: 10. März KV, 6. April V, 12. Mai K, 24. Juni K, 3. Nov. K, 19. Dez. K.
Rothenstein: 6. Nov. K.
Ruhla: 4. Mai (2) K, 28. Juli (7) K, 21. Sept. (2) K. — Die Märkte werden in Ruhla, Gothaischen Antheils, abgehalten.
Schloßvippach: 26. März (1½) KV, 15. Juni (1½) KV, 1. Okt. (1½) KV.
Stadtsulza: 10. Febr. (2) KVT, 19. Mai (2) KVT, 20. Okt. (2) KVTObst- u. Honigm. — 31. März u. 14. Juli Schweinemärkte.
Tannroda: 30. März K, 9. Nov. K.
Teichwolframsdorf: 23. März K, 18. Mai K, 12. Okt. K.
Triptis: 24. Febr. (2) KV, 30. März V, 14. April (2) KV, 7. Juli (2) KV, 17. Aug. V, 6. Okt. (2) KV, 24. Nov. (2) KV.
Vacha: 19. Jan. Schw, 9. Febr. KRindvSchw, 16. März KRVSchw u. Saatfruchtm, 18. Mai KSchw, 8. Juni KRVSchw u. Wollm, 20. Juli KRVSchw, 31. Aug. KSchw, 28. Sept. KRRindvSchw u. Saatfruchtm, 17. Okt. Obstm, 9. Nov. KSchw, 21. Dez. KSchw.
Weida: 24. März KV, 5. Mai KV, 15. Juni K, 20. Okt. KV, 1. Dez. KV. — 21. Febr. u. 7. März Taubenmärkte.
Weilar: 6. April Faselviehm (für Zuchtvieh aller Arten).
Weimar: 30. März V, 25. Mai (4) KV, 15. Juni (2) Wollm, 20. Juli (4) KV, 20. Juli Oelfruchtm; wenn die Rapsernte noch nicht beendet, so wird der Oelfruchtmarkt an einem späteren, vom Gemeindevorstand bekannt zu machenden Tage abgehalten. 10. Okt. (3) Zwiebelm, 12. Okt. (4) KV, im Oktober Obstmarkt, erfolgt besondere Bekanntmachung, 30. Nov. V. — 11. Mai, 20. Juli, 14. Sept. u. 19. Okt. Schafmärkte. — 7., 14. u. 21. Febr. Taubenmärkte.

---

4. Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Behrungen: 18. März K, 19. März V, 27. Mai K, 28. Mai V, 15. Juli K, 16. Juli V, 21. Okt. K, 22. Okt. V, 16. Dez. K, 17. Dez. V.
Bibra: 2. Juni K, 20. Okt. K.
Camburg: 10. Jan. VTGeflügelm, 14. Febr. VTGeflügelm, 14. März KRVTGeflügelm, 6. April (4½) Holzmesse, 25. April VSchw, 6. Juni KV, 24. Juni (3) Holzmesse, 4. Juli VSchw, 8. Aug. KV, 10. Okt. KRV, 21. Nov. KV.
Effelder: 12. Juli (1½) K.
Eisfeld: 26. Jan. KT u. Geflügelm, 2. Febr. V, 9. März V, 23. März K, 4. Mai V, 25. Mai K, 15. Juni K, 22. Juni V, 3. Aug. K, 17. Aug. V, 14. Sept. V, 12. Okt. K, 30. Nov. V, 7. Dez. K.
Frauenbreitungen: 26. März K, 14. Mai K, 17. Sept. K, 10. Dez. K.

Gleicherwiesen: 24. Febr. KV, 28. April KV, 9. Juni KV, 30. Sept. KV.

Gräfenthal: 2. Febr. K, 4., 11., 18. u. 25. März V, 1. April V, 4. April K, 8., 15., 22. u. 29. April V, 6. u. 13 Mai V, 18. Mai K, 20. u. 27. Mai V, 6. Juli K, 7. Sept. K, 26. Okt. K, 18. Dez. (2) K.

Großkochberg: 20. März KV.

Harras: 30. April Schw.

Heinersdorf: 11. März KV, 8. April KV, 13. Mai KV, 29. Juni KV, 12. Aug. KV, 9. Sept. KV, 14. Okt. KV, 9. Dez. KV.

Heldburg: 19. Jan. KVSchw, 16. Febr. KVSchw, 16. März KVSchw, 20. April KVSchw, 18. Mai KVSchw, 15. Juni KVSchw, 20. Juli KVSchw, 17. Aug. KVSchw, 14. Sept. KVSchw, 7. Okt. Schafm, 12. Okt. KVSchw, 9. Nov. KVSchw, 14. Dez. KVSchw.

Hellingen: 24. Febr. VSchwT, 26. Mai KVSchw, 20. Okt. KVSchw, 22. Dez. Schw. Außerdem Schw am letzten Dienstag im Jan., März, April, Juni, Juli, Aug., Sept. u. Nov.

Hildburghausen: 8. Jan. V, 12. Febr. V, 3. März KSchw, 12. März V, 18. März Schafm, 19. März V, 16. April V, 5. Mai KSchw, 28. Mai V, 11. Juni V, 7. Juli KSchw, 9. Juli VSchafm, 10. Aug. KSchw, 13. Aug. V, 27. Aug. V, 17. Sept. VSchafm, 6. Okt. K, 8. Okt. V, 12. Okt. Schafm, 24. Okt. KSchw, 12. Nov. V, 10. Dez. V, 18. Dez. (3) Messe. — Jeden Sonnabend in Verbindung mit dem Wochenmarkt Schweinemarkt.

Judenbach: 30. März KV, 25. Mai KV, 27. Juli KV, 28. Sept. KV, 26. Okt. (2) KV.

Jüchsen: 13. März KSchw, 22. Mai KSchw, 16. Okt. KSchw, 4. Dez. KSchw.

Kranichfeld: 12. März K, 13. März V, 7. April Schafm, 18. Mai K, 19. Mai V, 4. Aug. Schafm, 5. Okt. K, 6. Okt. VSchafm.

Lauscha: 12. Okt. K.

Lehesten: 11. Febr. V, 28. Febr. K, 4. u. 18. März V, 28. März K, 1. u. 15. April V, 13. Mai V, 23. Mai K, 3. Juni V, 27. Juni K, 1. Aug. K, 5. Sept. K, 12. Okt. KVSchw, 19. Dez. K. — Außerdem vom 11. Febr. bis 22. Juli jeden Mittwoch Schweinemarkt.

Meiningen: 20. Jan. KSchw, 2. Febr. V, 3. März KSchw, 16. März V, 21. April KSchw, 27. April V, 11. Mai V, 12. Mai KSchw, 8. Juni V, 23. Juni KSchw, 27. Juli V (Zuchtbullenm), 28. Juli KSchw, 17. Aug. V, 14. Sept. V, 22. Sept. KSchw, 15. Okt. KSchw, 17. Nov. KSchw, 15. Dez. KSchw.

Mupperg: 18. März K, 1. April K, 6. Mai K, 3. Juni K, 4. Nov. K, 16. Dez. K.

Neuhaus: 19. Jan. KVSchw, 23. Febr. KVSchw, 16. März KVSchw, 20. April KVSchw, 18. Mai KVSchw, 22. Juni KVSchw, 20. Juli KVSchw, 21. Sept. KVSchw, 19. Okt. KVSchw, 14. Dez. KVSchw.

Oberlatz: 5. Febr. K, 19. Mai K, 28. Juli K, 3. Nov. K.

Oberlind: 27. Jan. KVT, 24. Febr. KV, 17. März KV, 7. April KV, 19. Mai KV, 2. Juni KV, 16. Juni KV, 28. Juli KV, 18. Aug. KV, 22. Sept. KV, 20. Okt. KV, 17. Nov. KV, 22. Dez. KV.

Pößneck: 9. Febr. KV, 28. Febr. V, 7., 14., 21., 28. März u. 4. April V, 20. April KV, 11. Juni Wollm, 15. Juni KV, 18. Juli V u. Oelfruchtm, 5. Sept. Frucht- u. Samenm, 21. Sept. KV, 7. Dez. KVFl. — 2. Mai, 25. Juli u. 26. Sept. Schafmärkte.

Probstzella: 14., 21. u. 28. Jan. V, 4. u. 25. Febr. V, 4., 11., 18. u. 25. März V, 1. April KV, 8. u. 15. April V, 22. April KV, 7. Okt. KV, 2. Dez. KV.

Reichmannsdorf: 25. April K, 15. Aug. K.

Römhild: 12. u. 26. Jan. VSchw, 29. Jan. KT, 9. u. 23. Febr. VSchw, 9. u. 23. März VSchw, 6. April VSchw, 16. April Schafm, 20. April VSchw, 29. April K, 4. u. 18. Mai VSchw, 2. Juni VSchw, 10. Juni K, 15. Juni VSchwSchaf- u. Wollm, 29. Juni VSchw, 13. u. 28. Juli VSchw, 3. Aug. VSchwSchafm, 10. Aug. VSchw, 24. Aug. VSchw, 7. u. 21. Sept. VSchw, 5. Okt. VSchw u. Wollm, 12. Okt. Schafm, 13. Okt. Schw, 14. Okt. K, 19. Okt. VSchw, 2. Nov. VFl, 16. Nov. VSchwSchafm, 25. Nov. K, 30. Nov. VSchw, 14. u. 28. Dez. VSchw.

Roßdorf: 26. Febr. V, 18. März KSchw, 26. März V, 17. Juni KSchw, 23 Juli V, 15. Okt. V, 21. Okt. KSchw, 9. Dez. K.

Saalfeld: 23. Febr. KVSchwT, 16. Febr. VSchw, 2., 9., 16., 23. u. 30. März VSchw, 6. u. 14. April VSchw, 27. April KVSchw, 8. Juni KVSchw, 20. Juli KVSchw, 31. Aug. KVSchw, 5. Okt. RVSchw, 2. Nov. KVSchw, 14. Dez. KVSchw.

Salzungen: 4. März VSchw, 25. März K, 8. Mai V, 13. Mai K, 8. Juli VSchw, 15. Sept. VSchw, 23. Sept. K, 25 Nov. K. — 8. u. 22. Jan., 10. März, 16. April, 4. Juni, 20. Aug., 6. Okt., 5. Nov. u. 3. Dez. Schweinemärkte.

Schalkau: 21. Jan. VSchw, 25. Febr. KVSchwT, 1. April KVSchwT, 15. April VSchw, 13. Mai KVSchw, 3. Juni VSchw, 22. Juli KVSchw, 2. Sept. KVSchw, 21. Okt. KVSchw, 11. Nov. VSchw, 9. Dez. KVSchw.

Schweina: 4. März KSchw, 19. Mai KSchw, 4. Aug. Schw., 13. Okt. KSchw, 1. Dez. KSchw.

Sonneberg: 26. Jan. KV, 3. März KV, 5. Mai KV, 7. Juli KV, 1. Sept. KV, 6. Okt. KV, 27. Nov. KV, 18. Dez. KV.

Steinach: 4. März K, 10. Juni K, 16. Aug. (3) K, 21. Okt. K, 16. Dez. K.

Steinheid: 29. Juni K, 5. Okt. K.

Streufdorf: 18. Febr. KV, 29. Okt. KV.

Themar: 27. Jan. KSchwTGeflügelm, 10. Febr. VSchwGeflügelm, 10. März VSchw, 31. März KSchw, 14. April VSchw, 26. Mai KVSchw, 9. Juni VSchw, 14. Juli KVSchw, 24. Aug. KSchw, 8. Sept. VSchw, 20. Okt. KSchw, 24. Nov. VSchw, 8. Dez. KSchw.

Ummerstadt: 2. März KVSchw, 2. Juni KVSchw, 6. Okt. KVSchw, 15. Dez. KVSchw.

Unterneubrunn: 5. Mai KVSchw, 18. Aug. K, 20. Okt. KSchw.

Veilsdorf: 14. April V, 21. Juli V, 13. Okt. V.

Wallendorf: 2. Juni K, 29. Sept. K.

Wasungen: 24. Febr. VSchw, 7. April KVSchw, 28. April KSchw, 18. Aug. KSchw, 20. Okt. KVSchw.

Wernshausen: 4. März, 1. April, 6. Mai, 5. Aug., 7. Okt. u. 4. Nov. Schweinemärkte.

---

5. Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Altenburg: 13. März (2) R, 18. Mai (6) K, 7. Sept. (6) K, 6. Nov. (2) R, 25. Febr., 4., 11., 18. u. 25. März, 1. u. 8. April Taubenmärkte.

Bobeck: 7. Mai KV, 22. Okt. KV.

Buchheim: 7. Juni (2) K.

Eisenberg: 24. Febr. SchwGeflügelm, 9. März RVGeflügelm, 25. April V, 27. April (2) K, 4. Juli V, 6. Juli (2) K, 5. Sept. V, 7. Sept. (2) K, 7. Nov. V, 9. Nov. (2) K, 12. Dez. V.

Gößnitz: 20. April (2) K, 13. Juli (2) K, 16. Nov. (2) K.

Kahla: 3. Febr. V, 2. u. 16. März T, 24. März V, 25. März K, 3. Juni V u. Wollm, 21. Juli V, 22. Juli K, 15. Sept. V, 20. Okt. V, 21. Okt. K, 2. Dez. (2) V u. Weihnachtsm.

Klosterlausnitz: 13. Mai Jahr- u. V, 26. Aug. Jahr- u. V.

Lucka: 23. Febr. K, 3. April V, 5. Juni V, 11. Juni (2) K, 28. Aug. V, 24. Okt. V, 26. Okt. K.

Meuselwitz: 27. April (2) K, 5. Sept. V u. Gemüsem, 2. Nov. (2) K.

Orlamünde mit Naschhausen: a) Stadttheil Naschhausen: 3. März V, 4. März K, 7. April V, 8. April K, 12. Mai V, 13. Mai K b) Stadttheil Orlamünde: 30. Juni V, 1. Juli K, 28. Juli V, 29. Juli K, 8. Sept. V, 9. Sept. K, 6. Okt. V, 7. Okt. K c) wechselweise in Orlamünde und Naschhausen: 10. Nov. V, 11. Nov. K.

Ottendorf: 8. Mai V, 2. Okt. V.

Pölzig: 24. Febr. u. 10. März T, 8. Juni (2) KV, 19. Okt. (2) KV.

Posterstein: 2. Juni (2) K, 16. Nov. (2) K.

Roda: 21. Febr. RV, 21. März V, 18. April V, 20. April (2) K, 13. Juni V, 25. Juli V, 27. Juli (2) K, 19. Sept. V, 21. Sept. (2) K, 24. Okt. V, 5. Dez. V.

Ronneburg: 9. Febr. (2) K, 16. März R, 25. Mai (2) K, 17. Aug. (2) K, 9. Nov. (2) K. — 5. u. 26. März Federviehmärkte.

Schmölln: 23. Febr., 2., 9., 16., 23. u. 30. März u. 6. April RT, 15. Juni (2) K, 21. Sept. (2) KB, 26. Okt. (2) K u. Rindviehm.
Uhlstädt: 20. März B, 22. Mai K u. Wollm, 23. Okt. KB.

---

6. Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha.

Coburg 13. Jan. (2) K, 13. Jan. B, 24. Febr. (2) K, 24. Febr. B, 25. März RB, 21. April (2) K, 21. April B, 27. Mai RB, 24. Juni B, 21. Juli (2) K, 22. Juli BSchafm, 12. Aug. RB, 15. Sept. (2) K, 15. Sept. B, 21. Okt. RB, 10. Nov. (2) K, 10. Nov. B.
Friedrichroda: 17. Juni (2) K, 23. Sept. (2) K.
Gotha: 13. Mai (4) K, 18. Juni (2) Wollm, 15. Juli (4) K, 7. Okt. Obstm, 21. Okt. (4) K.
Herbsleben: 5. März (2) KB, 27. Okt. (2) KB. — Jeden Donnerstag Schweinem.
Ichtershausen: 6. April (2) KB, 12. Okt. (2) KB.
Königsberg: 1. Febr. K, 29. März K, 28. Juni K, 9. Aug. K, 27. Sept. K, 20. Dez. K.
Meeder: 24. Febr. K, 14. Juli K, 3. Nov. K.
Neustadt: 20. Jan. KB, 10. Febr. KB, 10. März KB, 14. April KB, 12. Mai KB, 9. Juni KB, 14. Juli KB, 11. Aug. KB, 8. Sept. KB, 13. Okt. KB, 3. Nov. KB, 21. Dez. K.
Ohrdruf: 10. März (2) K, 10. März B, 30. Juni (2) K, 29. Sept. (2) K, 29. Sept. B.
Rodach: 8. Jan. KBSchw, 5. Febr. KBSchw, 5. März KBSchw, 2. April KBRSchwSchafm, 7. Mai KBSchw, 18. Juni KBRSchwSchafm, 2. Juli KBSchw, 6. Aug. KBRSchwSchafm, 10. Sept. KBSchw, 1. Okt. KBRSchwSchafm, 12. Nov. KBSchw, 10. Dez. KBSchw.
Roßach: 8. Febr. K, 3. Mai K, 6. Sept. K, 13. Dez. K.
Ruhla: 4. Mai (2) K, 28. Juli (2) K, 28. Sept. (2) K.
Seebergen: 12. März (2) K, 15. Okt. (2) K.
Tambach: 9. Juni (2) K.
Waltershausen: 18. März (2) KB, 8. Juli (2) K, 14. Okt. (2) KB.
Zella St. Blasii: 2. April KB, 28. Mai KB, 17. Sept. KB, 17. Dez. KB.

---

7. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

Arnstadt: 17. März (3) K, 18. März RB, 16. Juni (3) K, 17. Juni B, 22. Juni (2) Wollm, 15. Sept. (3) K, 16. Sept. BR, 3. Nov. (3) K, 4. Nov. B.
Ebeleben: 13. Mai (3) KFlGarnm, 14. Okt. (3) KFlGarnm, 14. Okt. B, 23. Okt. RB, 9. Dez. (2) KFlGarnm.
Gehren: 24. Febr. (2) K, 25. März KB, 12. Mai (2) K, 19. Okt. (2) K.
Greußen: 9. Febr. FlGarnm, 10. Febr. (1½) K, 27. Febr. RB, 10. Juni (2) Wollm, 16. Juni (1½) K, 19. Juni RB, 15. Sept. (1½) K, 25. Sept. RB, 7. Dez. Garnm.
Großbreitenbach: 31. März (2) KB, 16. Juni (2) KB, 22. Sept. (2) KB, 8. Dez. K, 23. Dez. K.
Großenehrich: 1. Okt. (2) K, 1. Okt. B.
Keula: 31. März K, 23. Juni K, 6. Okt. K.
Langewiesen: 26. März KB, 2. Nov. KB.
Masserberg: 20. Mai K.
Plaue: 23. Juni KB, 29. Sept. KB.
Schernberg: 26. Mai (2) KFlG, 13. Okt. B, 26. Okt. (2) KFlGarnm.
Sondershausen: 24. März (2) KFlGarnm, 7. Juli (2) KFlGarnm, 5. Okt. B, 3. Nov. (2) KFlGarnm.

---

8. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Blankenburg: 27. Jan. KB, 2. März KB, 14. u. 31. März B, 15. Mai K, 29. Juni K, 10. Dez. K.
Dittrichshütte: 25. März B, 20. Mai B.
Frankenhausen: 17. März KRFl u. Garnm, 9. Juli KRB u. Wiesenm, 24. Sept. KBFl u. Garnm, 10. Dez. KB.

Gräfinau: 5. Mai K, 6. Mai V, 25. Aug. K, 26. Aug. V, 17. Nov. KV.
Immenrode: 18. März RVFl u. Garnm, 19. März K, 16. Juli K, 1. Okt. KVFl u. Garnm.
Katzhütte: 30. März KV, 24. Juni K, 7. Dez. KV.
Königsee: 4. Febr. V, 25. Febr. Ochsenm, 11. März KV, 8. April KV, 29. April V, 27. Mai KV, 17. Juni V, 8. Juli V, 29. Juli Ochsenm, 12. Aug. V, 2. Sept. KV, 16. Sept. V, 21. Okt. KV, 11. Nov. V, 2. Dez. V, 21. Dez. K.
Könitz: 27. Febr. V, 6., 13., 20. u. 27. März V, 3. April V, 25. Juni KV, 11. Sept. KV.
Leutenberg: 5. Febr. KV, 12., 19. u. 26. Febr. V, 5. u. 12. März V, 19. März KV, 26. März V, 2. April V, 23. April KV, 28. Mai KV, 2. u. 18. Juni KV, 23. Juli KV, 20. Aug. KV, 17. Sept. KV, 22. Okt. KV, 12. Nov. KV, 17. Dez. KV. — 4., 11. u. 25. Juni, 2., 9., 16. u. 30. Juli, 6., 13. u. 27. Aug., 3., 10. u. 24. Sept. Schweinemärkte.
Lichte b. Wallendorf: 12. Dez. K.
Neuhaus a. R.: 30. Aug. (2) K, 31. Aug. V.
Oberweißbach: 2. April (2) KV, 19. Mai K, 27. Juli K, 24. Sept. (2) KV, 9. Dez. K.
Rudolstadt: 17. Jan. V, 14. Febr. V, 17. März KV, 4. April V, 2. Mai V, 12. Juni (2) KVWollm, 4. u. 25. Juli V, 25. Aug. (6) KV, 12. Sept. V, 13. Okt. KV, 14. Nov. V, 8. Dez. KV.
Scheibe: 14. Sept. K.
Schlotheim: 2., 9., 16., 23. u. 30. März KR, 6. April KR, 21. Juli K, 26. Okt. KRSchw, 7. Dez. KRSchw.
Schwarza: 23. März KV, 16. April KV.
Stadtilm: 26. Febr. V, 9. März V, 24. März KV, 26. Mai KV, 20. Juni Wollm, 22. Juli KV, 10. Aug. SchwSchafm, 23. Sept. V, 20. Okt. KV, 9. Dez. KV. — 8. April, 2. Juli u. 1. Okt. Schafmärkte.
Teichel: 24. Febr. KV.

9. Fürstenthum Reuß älterer Linie.

Cossengrün: 24. Juni K, 5. Okt. K.
Crispendorf: 2. u. 14. April K, 2. Juli K, 24. Sept. K.
Daßlitz: 4. Mai KV, 14. Sept. KSchw.
Fraureuth: 2. Juni KSchw, 20. Okt. KSchw.
Greiz: 11. Febr. V, 11. März (1½) KV, 17. Juni (1½) KV, 8. Juli V, 9. Sept. (1½) KV, 14. Okt. V, 11. Nov. V, 25. Nov. (1½) KV. — 2., 9., 16. u. 23. Febr. u. 2., 9., 16. u. 23. März Geflügelmärkte.
Hohndorf: 26. März KV, 11. Juni KV, 10. Sept. KV, 26. Nov. KV.
Lunzig: 25. Juli K.
Möschlitz: 20. April K, 14. Okt. K.
Remptendorf: 4. u. 16. März V, 23. März KV, 30. März V, 22. Juni KV, 28. Sept. KV, 16. Dez. K.
Zeulenroda: 3. Febr. KV, 7. April KV, 12. Mai KV, 14. Juli KV, 25. Aug. KV, 27. Okt. KV, 15. Dez. KV. — 7. u. 21. Febr. u. 7. März Geflügelmärkte.

10. Fürstenthum Reuß jüngerer Linie.

Ebersdorf: 2. Febr. KV, 20. u. 27. Febr. V, 6., 13., 20. u. 27. März V, 3. April KV, 11. April V, 3. Juli KV, 15. Okt. KV, 17. Dez. KV.
Gera: 3. März R, 7. April (2) K, 14. Juli (2) K, 22. Sept. R, 3. Okt. V, 6. Okt. (2) K, 28. Nov. V.
Großzaga: 24. Nov. (2) KV.
Hirschberg: 16 März KV, 14. April KV, 2. Juni KV, 20. Juli KV, 12. Okt. KV, 11. Dez. K.
Hohenleuben: 30. März KV, 23. Juni KV, 19. Okt. KV, 8. Dez. KV.
Köstritz: 30. Jan., 27. Febr., 27. März, 24. April, 29. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 28. Aug., 25. Sept., 30. Okt., 27. Nov. u. 24. Dez. SchwGeflügelmärkte.

Kraftsdorf: 22. April KB, 9. Sept. KB.
Langenberg: 19. Febr. (2) KR, 2. Juni (2) KB, 2. Nov. (2) K.
Langenwolschendorf: 3. Juni K, 29. Sept. K.
Langgrün: 15. April KB.
Lobenstein: 3., 10. u. 17. Febr. B, 24. Febr. KB, 3., 10., 17., 24. u. 31. März B, 1. Mai K, 29. Juni K, 29. Juni (2) B, 7., 14. u. 21. Juli B, 10. Aug. K, 29. Sept. KB, 15. Dez. K. Ende März findet ein Saatmarkt und Anfangs Juni ein Wollmarkt statt. Die Tage werden besonders bekannt gemacht.
Lothra: 2. Juni KB, 14. Juli KB, 20. Okt. KB.
Oßla: 27. März K, 20. Sept. KSchw, 12. Dez. K.
Pottiga: 24. Mai K.
Rödersdorf: 24. Juni K.
Ruppersdorf: 2., 9., 16. u. 23. März B, 24. März K, 30. März B, 16. Juni K, 21. Okt. K, 8. Dez. K.
Saalburg: 19. Febr. KB, 19. März KB, 20. Mai KB, 10. Sept. KB, 10. Dez. KB.
Schleiz: 21. Jan. KB, 11. Febr. B, 3. März B, 31. März KB, 25. Mai KB, 3. Juni B, 13. Juli KB, 4. Aug. B, 18. Aug. KB, 1. Sept. B, 23. Sept. (2) KB, 11. Nov. KB.
Tanna: 26. Jan. KB, 23. Febr. KB, 23. März KB, 11. Mai KB, 8. Juni KB, 3. Aug. KB, 7. Sept. KB, 12. Okt. KB, 7. Dez. KB.
Thimmendorf: 9., 16. u. 23. März KB, 1. April KB, 19. Mai KB, 26. Juni KB, 3. Aug. KB, 5. Okt. KB, 14. Dez. KB.
Titschendorf: 12. Mai KB, 21. Juli KB, 1. Sept. KB, 6. Okt. KB.
Weißendorf: 9. Juni KB, 17. Nov. KB.
Wurzbach: 31. Jan. KB, 25. Febr. B, 4., 11., 18. u. 25. März B, 1. April B, 4. April KB, 8. April B, 16. Mai KB, 20. Juni KB, 8. Aug. KB, 19. Okt. KB, 9. Dez. KB.

Nachtrag

zu dem

Astronomischen Kalender für 1903.

In Folge des am 19. Juni 1902 Abends 8 Uhr 5 Minuten in Sibyllenort erfolgten Hinscheidens Sr. Majestät des Königs **Albert** und des damit in Verbindung stehenden Thronwechsels machen sich in dem vorliegenden Kalender, dessen Drucklage bereits am 31. Mai 1902 vollständig beendet war, mehrere Aenderungen auf den Seiten 3, 12, 16 und 20 nothwendig, die daselbst nun nicht mehr nachgetragen werden können und daher hier angezeigt werden mögen.

Seite 3

Zeile 18 v. o. bis Zeile 16 v. u.

anstatt des daselbst befindlichen Textes muß es nun heißen:

		Jahr
Von dem Regierungs-Antritt Sr. Majestät des Königs **Georg** (19. Juni 1902)		das 2.
„ der Geburt Sr. Majestät des Königs von Sachsen **Georg** (8. August 1832)		„ 71.
„ „ „ J. Majestät der Königin-Wittwe **Carola** (5. August 1833)		„ 70.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Mathilde** (19. März 1863)	Kinder Sr. Maj. des Königs **Georg** u. seiner hochseligen Gemahlin **Maria Anna**	„ 40.
„ „ „ Sr. K. H. des Kronprinzen **Friedrich August** (25. Mai 1865), (vermählt am 21. November 1891 mit J. K. K. H. der Prinzessin **Luisa Antoinette Marie** von Toscana)		„ 38.
„ „ „ J. K. K. H. der Prinzessin **Maria Josefa** (31. Mai 1867), (vermählt am 2. Oktober 1886 mit Sr. K. K. H. Erzherzog **Otto** von Oesterreich)		„ 36.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Johann Georg** (10. Juli 1869), (vermählt mit J. K. H. der Herzogin **Maria Isabella** von Württemberg am 5. April 1894)		„ 34.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Max** (17. November 1870)		„ 33.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Georg** (15. Januar 1893)	Kinder Sr. K. H. des Kronprinzen **Friedrich August**	„ 10.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Friedrich Christian** (31. Dezember 1893)		„ 10.
„ „ „ Sr. K. H. des Prinzen **Ernst Heinrich** (9. Dezember 1896) . . .		„ 7.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Margarethe** (24. Januar 1900)		„ 4.
„ „ „ J. K. H. der Prinzessin **Alix** (27. September 1901)		„ 2.

Seite 12

steht unter der Zeile für den 23. April: **Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert.** Hier würde vor das Wort „Königs" das Wort „**hochseligen**" oder ein † einzuschieben sein.

Seite 16

ist unter der Zeile für den 19. Juni einzuschieben:

19. Fr. { . . . .
{ 1902. Regierungsantritt Sr. Majestät des Königs **Georg.**

Seite 20

ist unter der Zeile für den 8. August eine Zeile einzuschieben mit dem Text:

8. Sbd. { . . . .
{ **Geburtstag Sr. Majestät des Königs Georg.**

Nachtrag

zu dem

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und andern Märkte

im Königreiche Sachsen

im Jahre 1903.

Wolkenstein: Außer den genannten Märkten findet am 19. Februar ein Ochsen- und Zuchtviehmarkt statt.



Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1903.



Herausgegeben

vom

Statistischen Büreau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern.

Redigirt:

In Vertretung von Regierungsrath **Oskar Sieber.**

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

1902.

Inhaltsverzeichniß des Statistischen Jahrbuchs.

I. Stand der Bevölkerung.

II. Bewegung der Bevölkerung.



I. Stand der Bevölkerung.

1. Fläche und Bevölkerung der wichtigeren europäischen und außereuropäischen Länder.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1902 I.)

Länder	Zählungsjahr	Einwohnerzahl	Fläche in qkm	Auf 1 qkm Einwohner
Deutsches Reich	1900	56 367 178	540 658	104,8
Oesterreich	„	26 107 304	300 011	87,0
Ungarn	„	19 203 531	322 310	59,6
Bosnien mit der Herzegowina	„	1 699 556	51 027	33,3
Eigentliches Rußland mit Polen	1897	103 671 358	5 016 381	20,7
Finland	„	2 592 900	331 944	7,8
Asiatisches Rußland	„	22 697 469	16 495 951	1,4
Russisches Reich zusammen	„	128 961 727	21 844 276	5,9
Serbien	1900	2 535 066	48 303	52,5
Rumänien	1899	5 912 520	131 020	45,1
Bulgarien	1893	3 310 713	99 276	33,3
Griechenland	1896	2 433 806	64 785	37,6
Italien	1901	32 449 754	296 323	109,5
Spanien[1]	1897	18 089 500	504 517	35,9
Portugal[2]	1890	5 049 729	92 158	54,8
Schweiz	1900	3 325 023	40 003	83,1
Frankreich	1901	38 641 333	536 464	72,0
Luxemburg	1900	236 543	2 586	91,5
Belgien	1901	6 693 810	29 456	229,0
Niederlande	1899	5 103 353	32 538	156,8
Dänemark	1901	2 447 441	38 455	63,6
Schweden	1900	5 136 441	411 195	12,5
Norwegen	„	2 231 395	322 304	6,9
England und Wales	1901	32 526 075	151 017	215,4
Schottland	„	4 471 957	77 142	58,0
Irland	„	4 456 546	81 738	54,5
Großbritannien und Irland zusammen	„	41 454 578	309 897	133,8
Vereinigte Staaten von Amerika	1900	76 303 387	9 084 583	8,5
und zwar:				
Nordatlant. Staaten	„	21 046 695	419 739	50,1
Südatlant. Staaten	„	10 443 480	695 710	15,0
Nördl. Zentralstaaten	„	26 333 004	1 951 650	13,5

Länder	Zählungsjahr	Einwohnerzahl	Fläche in qkm	Auf 1 qkm Einwohner
Südliche Zentralstaaten	1900	13 687 987	1 500 133	9,1
Westliche Staaten	„	4 091 349	3 044 607	1,3
Indianisches Territorium	„	392 060	80 288	4,9
Alaska	„	63 592	1 375 259	0,05
Hawaii	„	154 001	17 197	9,0
Canada	1891	4 833 239	8 587 333	0,6
Mexiko	1900	13 545 462	1 982 820	6,8
Cuba	1899	1 572 797	113 957	13,8
Portorico	„	953 243	9 324	102,2
Brasilien	1890	14 333 915	8 313 397	1,7
Argentinien	1895	4 044 911	7 473 385	0,5
Chile	1899	3 110 083	690 356	4,5
Japan	1898	45 402 359	382 416	118,7
Britisch-Indien	1901	294 266 000	4 040 723	71,8
und zwar:				
Bengalen	„	74 713 000	392 487	190,4
Nordwest-Provinzen mit Oudh.	„	47 696 000	278 426	174,9
Madras	„	38 208 000	365 671	104,5
Bombay	„	18 583 000	324 116	54,8
Punjab	„	22 449 000	286 621	78,3
Uebr. britisches Gebiet	„	29 436 000	851 954	34,6
Einheimische Staaten	„	63 181 000	1 541 448	41,0
Britisch-Australien	„	4 550 651	8 195 543	0,6
und zwar:				
Viktoria	„	1 195 874	227 614	5,3
Neu-Süd-Wales	„	1 362 232	813 384	1,7
Queensland	„	502 892	1 731 368	0,3
Süd-Australien	„	362 595	2 340 505	0,2
West-Australien	„	182 553	2 745 339	0,06
Tasmanien	„	171 066	67 895	2,5
Neu-Seeland	„	773 439	269 438	2,9
Kap der guten Hoffnung	1891	1 527 224	573 183	2,7

[1]) Einschließlich der kanarischen Inseln, Ceutas 2c. [2]) Einschließlich der portugiesischen Besitzungen in Afrika, der Azoren 2c.

2. Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht sowie Bevölkerungszunahme, Geburtenüberschuß und Wanderungs-Gewinn oder -Verlust von 1895 bis 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1901 IV.)

Staaten	Ortsanwesende Bevölkerung						Bevölkerungszunahme (Abnahme —) in den 5 Jahren 1895/1900		
	am 1. Dezember 1900			am 2. Dezember 1895 nach dem Gebietsumfange am 1. Dezember 1900			absolute Zahlen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Preußen	16 971 425	17 501 084	34 472 509	15 645 439	16 209 684	31 855 123	1 325 986	1 291 400	2 617 386
Bayern	3 028 100	3 147 957	6 176 057	2 846 687	2 971 857	5 818 544	181 413	176 100	357 513
Sachsen	2 043 148	2 159 068	4 202 216	1 838 422	1 949 266	3 787 688	204 726	209 802	414 528
Württemberg	1 052 769	1 116 711	2 169 480	1 007 125	1 074 026	2 081 151	45 644	42 685	88 329
Baden	926 277	941 667	1 867 944	847 281	878 183	1 725 464	78 996	63 484	142 480
Hessen	558 240	561 653	1 119 893	516 516	522 504	1 039 020	41 724	39 149	80 873
Mecklenburg-Schwerin	300 320	307 450	607 770	296 981	300 455	597 436	3 339	6 995	10 334
Sachsen-Weimar	177 065	185 808	362 873	164 631	174 586	339 217	12 434	11 222	23 656
Mecklenburg-Strelitz	50 852	51 750	102 602	50 233	51 307	101 540	619	443	1 062
Oldenburg	198 308	200 872	399 180	186 170	187 569	373 739	12 138	13 303	25 441
Braunschweig	230 288	234 045	464 333	215 772	218 441	434 213	14 516	15 604	30 120
Sachsen-Meiningen	123 049	127 682	250 731	114 424	119 581	234 005	8 625	8 101	16 726
Sachsen-Altenburg	95 796	99 118	194 914	87 746	92 567	180 313	8 050	6 551	14 601
Sachsen-Coburg-Gotha	110 923	118 627	229 550	104 668	111 935	216 603	6 255	6 692	12 947
Anhalt	155 185	160 900	316 085	144 201	149 097	293 298	10 984	11 803	22 787
Schwarzburg-Sondershausen	39 508	41 390	80 898	37 976	40 098	78 074	1 532	1 292	2 824
Schwarzburg-Rudolstadt	45 259	47 800	93 059	43 035	45 650	88 685	2 224	2 150	4 374
Waldeck	27 935	29 983	57 918	27 932	29 834	57 766	3	149	152
Reuß ä. L.	32 521	35 875	68 396	32 836	34 632	67 468	— 315	1 243	928
Reuß j. L.	66 668	72 542	139 210	64 042	68 088	132 130	2 626	4 454	7 080
Schaumburg-Lippe	21 449	21 683	43 132	20 693	20 531	41 224	756	1 152	1 908
Lippe	67 116	71 836	138 952	66 176	68 678	134 854	940	3 158	4 098
Lübeck	47 784	48 991	96 775	40 273	43 051	83 324	7 511	5 940	13 451
Bremen	111 014	113 868	224 882	96 248	100 156	196 404	14 766	13 712	28 478
Hamburg	375 811	392 538	768 349	332 570	349 062	681 632	43 241	43 476	86 717
Elsaß-Lothringen	880 437	839 033	1 719 470	833 173	807 813	1 640 986	47 264	31 220	78 484
Deutsches Reich	27 737 247	28 629 931	56 367 178	25 661 250	26 618 651	52 279 901	2 075 997	2 011 280	4 087 277

Noch: 2. Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht sowie Bevölkerungszunahme, Geburtenüberschuß und Wanderungs-Gewinn oder -Verlust von 1895 bis 1900.

Staaten	Jährliche Bevölkerungszunahme (Abnahme —) in den 5 Jahren 1885/1900, auf 1000 der mittleren Bevölkerung			Geburtenüberschuß vom 2. Dezember 1895 bis 30. November 1900			Gewinn (+) oder Verlust (—) durch Wanderungen (Zu- und Wegzüge) von 1895 bis 1900, absolute Zahlen			jährlich auf 1000 der mittleren Bevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Preußen	16,26	15,32	15,78	1 281 377	1 292 976	2 574 353	+ 44 609	— 1 576	+ 43 033	+ 0,55	— 0,02	+ 0,26
Bayern	12,35	11,51	11,92	186 620	186 136	372 756	— 5 207	— 10 036	— 15 243	— 0,35	— 0,66	— 0,51
Sachsen	21,10	20,43	20,75	161 330	163 721	325 051	+ 43 396	+ 46 081	+ 89 477	+ 4,47	+ 4,49	+ 4,48
Württemberg	8,86	7,79	8,31	66 892	64 866	131 758	— 21 248	— 22 181	— 43 429	— 4,13	— 4,05	— 4,09
Baden	17,82	13,95	15,86	57 748	54 957	112 705	+ 21 248	+ 8 527	+ 29 775	+ 4,79	+ 1,87	+ 3,31
Hessen	15,53	14,44	14,98	37 950	36 098	74 048	+ 3 774	+ 3 051	+ 6 825	+ 1,40	+ 1,13	+ 1,26
Mecklenburg-Schwerin	2,24	4,60	3,43	17 823	15 980	33 803	— 14 484	— 8 985	— 23 469	— 9,70	— 5,91	— 7,79
Sachsen-Weimar	14,56	12,46	13,48	11 356	11 828	23 184	+ 1 078	— 606	+ 472	+ 1,26	— 0,67	+ 0,27
Mecklenburg-Strelitz	2,45	1,72	2,08	2 568	2 537	5 105	— 1 949	— 2 094	— 4 043	— 7,71	— 8,13	— 7,92
Oldenburg	12,63	13,70	13,17	16 557	15 519	32 076	— 4 419	— 2 216	— 6 635	— 4,60	— 2,28	— 3,43
Braunschweig	13,02	13,79	13,41	15 974	16 072	32 046	— 1 458	— 468	— 1 926	— 1,31	— 0,41	— 0,86
Sachsen-Meiningen	14,53	13,11	13,80	9 648	9 759	19 407	— 1 023	— 1 658	— 2 681	— 1,72	— 2,68	— 2,21
Sachsen-Altenburg	17,54	13,67	15,56	7 253	7 344	14 597	+ 797	— 793	+ 4	+ 1,74	— 1,65	0,00
Sachsen-Coburg-Gotha	11,61	11,61	11,61	8 196	7 879	16 075	— 1 941	— 1 187	— 3 128	— 3,60	— 2,06	— 2,80
Anhalt	14,68	15,23	14,96	11 416	11 681	23 097	— 432	+ 122	— 310	— 0,58	+ 0,16	— 0,20
Schwarzburg-Sondershausen	7,91	6,34	7,11	2 819	2 486	5 305	— 1 287	— 1 194	— 2 481	— 6,64	— 5,86	— 6,24
Schwarzburg-Rudolstadt	10,08	9,20	9,63	3 572	3 715	7 287	— 1 348	— 1 565	— 2 913	— 6,11	— 6,70	— 6,41
Waldeck	0,02	1,00	0,53	1 902	1 648	3 550	— 1 899	— 1 499	— 3 398	— 13,60	— 10,02	— 11,75
Reuß ä. L.	— 1,93	7,05	2,73	2 707	3 096	5 803	— 3 022	— 1 853	— 4 875	— 18,50	— 10,51	— 14,35
Reuß j. L.	8,04	12,67	10,44	5 432	5 523	10 955	— 2 806	— 1 069	— 3 875	— 8,59	— 3,04	— 5,71
Schaumburg-Lippe	7,18	10,92	9,05	1 611	1 525	3 136	— 855	— 373	— 1 228	— 8,12	— 3,53	— 5,82
Lippe	2,82	8,99	5,99	6 380	5 836	12 216	— 5 440	— 2 678	— 8 118	— 16,33	— 7,62	— 11,86
Lübeck	34,12	25,81	29,87	3 063	3 104	6 167	+ 4 448	+ 2 836	+ 7 284	+ 20,21	+ 12,32	+ 16,18
Bremen	28,50	25,63	27,04	7 021	7 387	14 408	+ 7 745	+ 6 325	+ 14 070	+ 14,95	+ 11,82	+ 13,36
Hamburg	24,42	23,45	23,92	25 161	27 412	52 573	+ 18 080	+ 16 064	+ 34 144	+ 10,21	+ 8,66	+ 9,42
Elsaß-Lothringen	11,03	7,58	9,34	42 140	39 551	81 691	+ 5 124	— 8 331	— 3 207	+ 1,20	— 2,02	— 0,38
Deutsches Reich	15,55	14,56	15,05	1 994 516	1 998 636	3 993 152	+ 81 481	+ 12 644	+ 94 125	+ 0,61	+ 0,09	+ 0,35

3. Fläche, Wohnstätten und Bevölkerung der deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901 IV.)

Staaten	Flächeninhalt ausschl. Meerestheile (Haffe, Bodden u. dergl.) qkm	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten: Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten: Wohnhäuser	hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen 2c.)	sonstige Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte 2c.)	sonstige Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße 2c.)	zusammen	Unbewohnte Wohnhäuser	Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900	Auf 1 qkm kommen: Einwohner	bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten	zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten überhaupt	Auf 1 bewohntes Gebäude 2c. kommen Einwohner
Preußen	348 657,89	3 557 366	34 890	1 546	9 381	3 603 183	64 981	3 668 164	34 472 509	98,87	10,33	10,52	9,57
Bayern	75 869,93	826 593	20 856	352	674	848 475	32 317	880 792	6 176 057	81,40	11,18	11,61	7,28
Sachsen	14 992,94	353 987	5 166	57	373	359 583	5 245	364 828	4 202 216	280,28	23,98	24,33	11,69
Württemberg	19 513,51	310 437	1 006	68	259	311 770	4 991	316 761	2 169 480	111,18	15,98	16,23	6,96
Baden	15 081,00	241 005	3 281	71	451	244 808	4 150	248 958	1 867 944	123,86	16,23	16,51	7,63
Hessen	7 680,77	154 297	394	74	244	155 009	3 596	158 605	1 119 893	145,80	20,18	20,65	7,22
Mecklenburg-Schwerin	13 126,92	70 199	521	59	118	70 897	804	71 701	607 770	46,30	5,40	5,46	8,57
Sachsen-Weimar	3 617,14	52 771	18	1	11	52 801	1 344	54 145	362 873	100,32	14,60	14,97	6,87
Mecklenburg-Strelitz	2 929,50	10 631	214	8	30	10 883	141	11 024	102 602	35,02	3,71	3,76	9,43
Oldenburg	6 427,36	60 393	2	12	108	60 515	640	61 155	399 180	62,11	9,42	9,51	6,60
Braunschweig	3 672,18	47 816	226	24	20	48 086	488	48 574	464 333	126,45	13,09	13,23	9,66
Sachsen-Meiningen	2 468,28	32 228	14	13	9	32 264	815	33 079	250 731	101,58	13,07	13,40	7,77
Sachsen-Altenburg	1 323,52	23 625	60	—	4	23 689	254	23 943	194 914	147,27	17,90	18,09	8,23
Sachsen-Coburg-Gotha	1 977,45	32 412	46	2	9	32 469	920	33 389	229 550	116,08	16,42	16,88	7,07
Anhalt	2 299,38	36 828	106	6	78	37 018	387	37 405	316 085	137,47	16,10	16,27	8,54
Schwarzburg-Sondershausen	862,07	12 513	18	—	5	12 536	327	12 863	80 898	93,84	14,54	14,92	6,45
Schwarzburg-Rudolstadt	940,43	13 210	8	1	1	13 220	287	13 507	93 059	98,95	14,06	14,36	7,04
Waldeck	1 120,96	9 007	125	1	—	9 133	167	9 300	57 918	51,67	8,15	8,30	6,34
Reuß älterer Linie	316,71	6 945	2	1	—	6 948	96	7 044	68 396	215,96	21,94	22,24	9,84
Reuß jüngerer Linie	826,71	14 030	2	—	1	14 033	164	14 197	139 210	168,39	16,97	17,17	9,92
Schaumburg-Lippe	340,19	6 138	—	109	—	6 247	195	6 442	43 132	126,79	18,36	18,94	6,90
Lippe	1 215,20	19 637	191	4	25	19 857	692	20 549	138 952	114,34	16,34	16,91	7,00
Lübeck	297,71	10 932	323	5	92	11 352	122	11 474	96 775	325,06	38,13	38,54	8,52
Bremen	256,42	28 141	224	7	388	28 760	252	29 012	224 882	877,01	112,16	113,14	7,82
Hamburg	415,30	37 874	2 049	16	2 190	42 129	364	42 493	768 349	1 850,11	101,44	102,32	18,24
Elsaß-Lothringen	14 513,05	263 099	1 984	220	324	265 627	15 797	281 424	1 719 470	118,48	18,30	19,39	6,47
Deutsches Reich	540 742,52	6 232 114	71 726	2 657	14 795	6 321 292	139 536	6 460 828	56 367 178	104,24	11,69	11,95	8,92

4. Die deutschen Staatsangehörigen und die Reichsausländer in den deutschen Bundesstaaten am 1. Dezember 1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1902 I.)

Staaten	Deutsche Staatsangehörige einschließlich derer aus deutschen Schutzgebieten			Reichsausländer			Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt blieb			Auf 1000 der Bevölkerung kommen Reichsausländer	Auf 100 männliche Reichsausländer kommen weibliche
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
Preußen	16 744 227	17 359 994	34 104 221	227 040	140 963	368 003	158	127	285	10,68	62,1
Bayern	2 966 683	3 102 618	6 069 301	61 416	45 338	106 754	1	1	2	17,29	73,8
Sachsen	1 971 826	2 097 181	4 069 007	71 308	61 867	133 175	14	20	34	31,69	86,8
Württemberg	1 041 807	1 110 571	2 152 378	10 954	6 129	17 083	8	11	19	7,87	56,0
Baden	904 565	928 298	1 832 863	21 686	13 347	35 033	26	22	48	18,75	61,5
Hessen	553 432	559 436	1 112 868	4 804	2 215	7 019	4	2	6	6,27	46,1
Mecklenburg-Schwerin	298 557	306 210	604 767	1 763	1 240	3 003	.	.	.	4,94	70,3
Sachsen-Weimar	175 360	184 562	359 922	1 705	1 246	2 951	.	.	.	8,13	73,1
Mecklenburg-Strelitz	50 451	51 510	101 961	401	237	638	.	3	3	6,22	59,1
Oldenburg	196 860	199 576	396 436	1 448	1 296	2 744	.	.	.	6,87	89,5
Braunschweig	227 658	232 194	459 852	2 628	1 848	4 476	2	3	5	9,64	70,3
Sachsen-Meiningen	122 666	127 466	250 132	383	216	599	.	.	.	2,39	56,4
Sachsen-Altenburg	94 452	98 419	192 871	1 344	699	2 043	.	.	.	10,48	52,0
Sachsen-Coburg-Gotha	110 435	118 261	228 696	487	366	853	1	.	1	3,72	75,2
Anhalt	153 878	159 967	313 845	1 307	933	2 240	.	.	.	7,09	71,4
Schwarzburg-Sondershausen	39 138	41 159	80 297	370	231	601	.	.	.	7,48	62,4
Schwarzburg-Rudolstadt	45 065	47 641	92 706	194	159	353	.	.	.	3,79	82,0
Waldeck	27 803	29 907	57 710	132	76	208	.	.	.	3,59	57,6
Reuß älterer Linie	32 035	35 411	67 446	486	464	950	.	.	.	13,89	95,5
Reuß jüngerer Linie	65 966	71 967	137 933	702	575	1 277	.	.	.	9,17	81,9
Schaumburg-Lippe	21 407	21 647	43 054	42	36	78	.	.	.	1,81	85,7
Lippe	66 913	71 718	138 631	203	118	321	.	.	.	2,31	58,1
Lübeck	46 722	48 284	95 006	1 062	707	1 769	.	.	.	18,28	66,6
Bremen	107 893	111 986	219 879	3 104	1 873	4 977	17	9	26	22,13	60,3
Hamburg	365 889	385 800	751 689	9 698	6 601	16 299	224	137	361	21,21	66,1
Elsaß-Lothringen	841 019	813 152	1 654 171	39 389	25 862	65 251	29	19	48	37,95	65,7
Deutsches Reich	27 272 707	28 314 935	55 587 642	464 056	314 642	778 698	484	354	838	13,81	67,8

5. Die Gemeinden mit mehr als 12 000 Einwohnern im Deutschen Reiche am 1. Dezember 1900.

(Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.)

Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanwesende Bevölkerung
Aachen	Preußen	135 245
Allenstein	"	24 295
Altena i. Westf.	"	12 766
Altenburg	S.-Altenburg	37 110
Altendorf (Rbz. Düsseldorf)*	Preußen	63 238
Altenessen*	"	28 668
Altona	"	161 501
Altwasser*	"	12 144
Alt-Zabrze*	"	19 562
Amberg	Bayern	22 039
Anklam	Preußen	14 617
Annaberg	Sachsen	15 959
Ansbach	Bayern	17 563
Apolda	S.-Weimar	20 364
Arnstadt	Schw.-Sondersh.	14 411
Aschaffenburg	Bayern	18 093
Aschersleben	Preußen	27 245
Aue	Sachsen	15 246
Augsburg	Bayern	89 170
Baden	Baden	15 718
Bamberg	Bayern	41 823
Bant*	Oldenburg	16 126
Barmen	Preußen	141 944
Bautzen	Sachsen	26 024
Bayreuth	Bayern	29 387
Beeck (Rbz. Düsseldorf)*	Preußen	20 456
Berlin	"	1 888 848
Bernburg	Anhalt	34 431
Beuthen i. O.-S.	Preußen	51 404
Biebrich	"	15 048
Bielefeld	"	63 046
Bismark i. Westf.*	"	21 169
Bocholt	"	21 278
Bochum	"	65 551
Bogutschütz*	"	14 537
Bonn	"	50 736
Borbeck*	"	47 217
Bottrop*	"	24 847
Boxhagen-Rummelsburg*	"	16 884
Brandenburg a. H.	"	49 250
Braunsberg i. Ostpr.	"	12 497
Braunschweig	Braunschweig	128 226
Bremen	Bremen	163 297
Bremerhaven	"	20 315
Breslau	Preußen	422 709
Brieg (Rbz. Breslau)	"	24 090
Bromberg	"	52 204
Bruchsal	Baden	13 555
Buer*	Preußen	28 521
Bunzlau	Preußen	14 590
Burg (Rbz. Magdeburg)	"	22 432
Cannstatt	Württemberg	26 497
Celle	Preußen	19 883
Charlottenburg	"	189 305
Chemnitz	Sachsen	206 913
Coburg	S.-C.-Gotha	20 460
Cöln a. Rhein	Preußen	372 529
Cöthen	Anhalt	22 091
Colmar	Elsaß-Lothr.	36 844
Cotta*	Sachsen	12 522
Crefeld	Preußen	106 893
Crimmitschau	Sachsen	22 845
Danzig	Preußen	140 563
Darmstadt	Hessen	72 381
Delmenhorst	Oldenburg	16 579
Demmin	Preußen	12 079
Dessau	Anhalt	50 849
Deutsch-Wilmersdorf*	Preußen	30 671
Dirschau	"	12 808
Döbeln	Sachsen	17 749
Dortmund	Preußen	142 733
Dresden	Sachsen	396 146
Dudweiler*	Preußen	16 320
Düren	"	27 168
Düsseldorf	"	213 711
Duisburg	"	92 730
Eberswalde	Preußen	21 654
Eckesey*	"	12 326
Eickel*	"	16 770
Eilenburg	"	15 145
Eisenach	S.-Weimar	31 580
Eisleben	Preußen	23 898
Elberfeld	"	156 966
Elbing	"	52 518
Elmshorn	"	13 640
Emden	"	16 453
Erfurt	"	85 202
Erlangen	Bayern	22 953
Eschweiler	Preußen	21 903
Essen	"	118 862
Eßlingen	Württemberg	27 325
Eupen	Preußen	14 297
Flensburg	Preußen	48 922
Forst (Rbz. Frankfurt)	"	32 075
Frankenberg i. S.	Sachsen	12 726
Frankenthal	Bayern	16 899
Frankfurt a. M.	Preußen	288 989

Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanwesende Bevölkerung
Frankfurt a. O.	Preußen	61 852
Freiberg	Sachsen	30 175
Freiburg i. B.	Baden	61 504
Fürstenwalde	Preußen	16 765
Fürth	Bayern	54 144
Fulda	Preußen	16 900
Gaarden*	Preußen	13 847
Gebweiler	Elsaß-Lothr.	13 254
Geestemünde*	Preußen	20 116
Gelsenkirchen	"	36 935
Gera	Reuß j. L.	45 634
Gevelsberg	Preußen	13 499
Gießen	Hessen	25 491
Glatz	Preußen	14 926
Glauchau	Sachsen	25 677
Gleiwitz	Preußen	52 362
Glogau	"	22 147
Gmünd	Württemberg	18 699
Gnesen	Preußen	21 693
Göppingen	Württemberg	19 384
Görlitz	Preußen	80 931
Göttingen	"	30 234
Goslar	"	16 403
Gotha	S.-C.-Gotha	34 651
Graudenz	Preußen	32 727
Greifswald	"	22 950
Greiz	Reuß ä. L.	22 346
Großenhain	Sachsen	12 064
Groß-Lichterfelde*	Preußen	23 168
Grünberg i. Schl.	"	20 983
Guben	"	33 122
Güstrow	M.-Schwerin	16 882
Gumbinnen	Preußen	14 000
Gummersbach	"	12 525
Hagen i. Westf.	Preußen	50 612
Hagenau	Elsaß-Lothr.	17 968
Halberstadt	Preußen	42 810
Halle a. S.	"	156 609
Hamborn*	"	32 597
Hamburg	Hamburg	705 738
Hameln	Preußen	18 965
Hamm i. Westf.	"	31 375
Hamme*	"	13 383
Hanau	"	29 847
Hannover	"	235 649
Harburg a. Elbe	"	49 153
Haspe	"	16 039
Heidelberg	Baden	40 121
Heilbronn	Württemberg	37 891
Helmstedt	Braunschweig	14 259
Herford	Preußen	25 109
Herne	"	27 863
Herten*	"	12 186
Hildesheim	"	42 973
Hirschberg i. Schl.	"	17 865
Höchst a. Main	Preußen	14 121
Höhscheid	"	14 172
Hörde	"	25 126
Hof	Bayern	32 781
Hohenstein-Ernstthal	Sachsen	13 397
Ingolstadt	Bayern	22 207
Inowrazlaw	Preußen	26 141
Insterburg	"	27 787
Iserlohn	"	27 265
Itzehoe	"	15 649
Jauer	"	13 024
Jena	S.-Weimar	20 686
Kaiserslautern	Bayern	48 310
Kalbe a. Saale	Preußen	12 281
Kalk	"	20 606
Karlsruhe	Baden	97 185
Kassel	Preußen	106 034
Katernberg*	"	15 374
Kattowitz, Oberschl.	"	31 738
Kempten	Bayern	18 864
Kiel	Preußen	107 977
Kleve	"	14 678
Koblenz	"	45 147
Königsberg i. Pr.	"	189 483
Königshütte i. O.-S.	"	57 919
Köpenick	"	20 925
Köslin	"	20 417
Kolberg	"	20 200
Konstanz	Baden	21 445
Kottbus	Preußen	39 322
Kreuznach	"	21 321
Krotoschin	"	12 373
Küstrin	"	16 473
Lahr	Baden	13 577
Landau	Bayern	15 824
Landsberg a. W.	Preußen	33 598
Landshut	Bayern	21 737
Langenbielau*	Preußen	19 122
Langendreer*	"	19 928
Lauban	"	13 793
Laurahütte*	"	13 571
Lechhausen	Bayern	14 172
Leer i. Ostfriesl.	Preußen	12 301
Lehe*	"	24 301
Leipzig	Sachsen	456 124
Leobschütz	Preußen	12 629
Lichtenberg*	"	43 371
Liegnitz	"	54 882
Limbach	Sachsen	12 247
Linden i. Hann.	Preußen	50 628
Lipine*	"	16 902
Lippstadt	"	12 533
Lissa, Bez. Posen	"	14 263
Löbtau*	Sachsen	33 447

Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanwesende Bevölkerung
Luckenwalde	Preußen	20 984
Ludwigsburg	Württemberg	19 436
Ludwigshafen a. Rh.	Bayern	61 914
Lübeck	Lübeck	82 098
Lüdenscheid	Preußen	25 509
Lüneburg	"	24 693
Magdeburg	Preußen	229 667
Mainz	Hessen	84 251
Malstatt-Burbach	Preußen	31 195
Mannheim	Baden	141 131
Marburg	Preußen	17 531
Markirch	Elsaß-Lothr.	12 372
Meerane	Sachsen	23 851
Meiderich	Preußen	33 690
Meiningen	S.-Meiningen	14 483
Meißen	Sachsen	20 124
Memel	Preußen	20 166
Merheim*	"	16 289
Merseburg	"	19 118
Metz	Elsaß-Lothr.	58 462
Minden i. Westf.	Preußen	24 315
Mittweida	Sachsen	16 119
Mühlhausen i. Th.	Preußen	33 428
Mülhausen i. E.	Elsaß-Lothr.	89 118
Mülheim a. Rh.	Preußen	45 062
Mülheim a. Ruhr	"	38 280
München	Bayern	499 932
München-Gladbach	Preußen	58 023
München-Gladbach*	"	15 631
Münster i. Westf.	"	63 754
Myslowitz	"	13 358
Naumburg a. S.	Preußen	23 192
Neisse	"	24 267
Neumünster	"	27 335
Neunkirchen (Rbz. Trier)*	"	27 684
Neu-Ruppin	"	17 130
Neusalz a. O.	"	12 580
Neuß	"	28 472
Neustadt a. Haardt	Bayern	17 795
Neustadt i. O.-S.	Preußen	20 139
Neu-Weißensee*	"	31 946
Nordhausen	"	28 497
Nürnberg	Bayern	261 081
Oberhausen (Rbz. Düsseldorf)	Preußen	42 148
Odenkirchen	"	14 745
Oelsnitz i. Erzgeb.*	Sachsen	13 281
Oelsnitz i. Vogtl.	"	13 607
Offenbach (Prov. Starkenburg)	Hessen	50 468
Offenburg i. Baden	Baden	13 664
Ohligs	Preußen	20 689
Oldenburg i. Großh.	Oldenburg	26 797
Oppeln	Preußen	30 112
Oschersleben	Preußen	13 405
Osnabrück	"	51 573
Osterfeld*	"	12 177
Osterode i. Ostpr.	"	13 171
Paderborn	Preußen	23 538
Pankow*	"	21 524
Passau	Bayern	18 003
Peine	Preußen	15 421
Pforzheim	Baden	43 351
Pirmasens	Bayern	30 195
Pirna	Sachsen	18 296
Plauen b. Dresden*	"	12 185
Plauen i. Vogtl.	"	73 888
Pößneck	S.-Meiningen	12 266
Posen	Preußen	117 033
Potsdam	"	59 796
Prenzlau	"	20 229
Püttlingen*	"	13 088
Quedlinburg	Preußen	23 373
Radeberg	Sachsen	12 918
Rastatt	Baden	13 941
Rathenow	Preußen	21 046
Ratibor	"	25 250
Ravensburg	Württemberg	13 453
Recklinghausen	Preußen	34 019
Recklinghausen*	"	17 410
Regensburg	Bayern	45 429
Reichenbach i. Schl.	Preußen	15 052
Reichenbach i. Vogtl.	Sachsen	24 499
Reinickendorf*	Preußen	14 779
Remscheid	"	58 103
Rendsburg	"	14 757
Reutlingen	Württemberg	21 494
Rheydt	Preußen	34 036
Riesa	Sachsen	13 477
Rixdorf	Preußen	90 422
Ronsdorf	"	13 297
Rosenheim	Bayern	14 246
Roßberg*	Preußen	13 915
Rostock	M.-Schwerin	54 735
Rotthausen*	Preußen	16 600
Rudolstadt	Schw.-Rudolst.	12 405
Rüttenscheidt*	Preußen	14 735
Ruhrort	"	12 406
Saarbrücken	Preußen	23 237
Saargemünd	Elsaß-Lothr.	14 685
Sagan	Preußen	13 370
Sangerhausen	"	12 073
Sankt Ingbert	Bayern	14 050
Sankt Johann a. Saar	Preußen	21 266
Schalke*	"	26 077
Schleswig	"	17 910
Schneidemühl	"	19 655

Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanwesende Bevölkerung
Schönebeck	Preußen	16 261
Schöneberg	"	95 998
Schweidnitz	"	28 439
Schweinfurt	Bayern	15 302
Schwelm	Preußen	16 890
Schwerin i. Mecklb.	M.-Schwerin	38 672
Schwerte	Preußen	12 261
Schwientochlowitz*	"	13 079
Siegburg	"	14 162
Siegen	"	22 109
Siemianowitz*	"	12 178
Soest	"	16 721
Solingen	"	45 260
Sonneberg	S.-Meiningen	13 313
Sorau i. N.-L.	Preußen	15 945
Spandau	"	65 030
Speyer	Bayern	20 921
Stargard i. Pommern	Preußen	26 858
Staßfurt	"	20 011
Steele	"	12 245
Steglitz*	"	21 425
Stendal	"	22 075
Sterkrade*	"	15 004
Stettin	"	210 702
Stolberg b. Aachen	"	14 249
Stolp i. Pommern	"	27 293
Stralsund	"	31 076
Straßburg i. E.	Elsaß-Lothr.	151 041
Straubing	Bayern	17 541
Striegau	Preußen	12 853
Stuttgart	Württemberg	176 699
Styrum*	Preußen	18 434
Suhl	"	12 622
Sulzbach*	"	17 823
Thorn	Preußen	29 635
Tilsit	"	34 539
Trier	"	43 506
Tübingen	Württemberg	15 338
Tuttlingen	"	13 530

Namen der Gemeinden	Staat	Ortsanwesende Bevölkerung
Ueckendorf*	Preußen	21 937
Ulm	Württemberg	42 982
Unna	Preußen	14 912
Velbert	Preußen	16 691
Viersen	"	24 761
Vilich*	Preußen	12 414
Völklingen*	"	12 721
Wald	Preußen	18 630
Waldenburg i. Schl.	"	15 105
Wandsbek	"	27 966
Wanne*	"	23 659
Wattenscheid	"	20 295
Weimar	S.-Weimar	28 489
Weißenfels	Preußen	28 201
Weitmar*	"	14 996
Werdau	Sachsen	19 355
Wermelskirchen	Preußen	15 469
Wesel	"	22 545
Wiemelhausen*	"	12 430
Wiesbaden	"	86 111
Wilhelmsburg*	"	16 640
Wilhelmshaven	"	22 682
Wismar	M.-Schwerin	20 222
Witten	Preußen	33 517
Wittenberg, Bez. Halle	"	18 345
Wittenberge	"	16 258
Wolfenbüttel	Braunschweig	17 873
Worms	Hessen	40 705
Würzburg	Bayern	75 499
Wurzen	Sachsen	16 615
Zaborze*	Preußen	22 587
Zeitz	"	27 391
Zerbst	Anhalt	17 095
Zittau	Sachsen	30 021
Zweibrücken	Bayern	13 716
Zwickau	Sachsen	55 830

6. Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen nach Stadt-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900								
	Stadtgemeinden			Landgemeinden			Ueberhaupt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
A. Bautzen . .	18 191	17 665	35 856	40 316	43 767	84 083	58 507	61 432	119 939
„ Kamenz . .	9 549	8 649	18 198	24 906	26 442	51 348	34 455	35 091	69 546
„ Löbau . .	6 680	6 882	13 562	41 951	46 720	88 671	48 631	53 602	102 233
„ Zittau . .	16 626	17 117	33 743	37 357	42 355	79 712	53 983	59 472	113 455
Kr. Bautzen	51 046	50 313	101 359	144 530	159 284	303 814	195 576	209 597	405 173
St. Chemnitz .	101 126	105 787	206 913	—	—	—	101 126	105 787	206 913
A. Annaberg .	25 076	28 317	53 393	24 319	26 997	51 316	49 395	55 314	104 709
„ Chemnitz .	10 404	11 848	22 252	78 337	81 547	159 884	88 741	93 395	182 136
„ Flöha . .	12 885	14 671	27 556	29 238	31 149	60 387	42 123	45 820	87 943
„ Glauchau .	36 385	39 751	76 136	34 707	36 622	71 329	71 092	76 373	147 465
„ Marienberg	7 561	7 548	15 109	23 352	24 766	48 118	30 913	32 314	63 227
Kr. Chemnitz	193 437	207 922	401 359	189 953	201 081	391 034	383 390	409 003	792 393
St. Dresden .	190 699	205 447	396 146	—	—	—	190 699	205 447	396 146
A. Dippoldisw.	5 614	5 890	11 504	20 370	22 032	42 402	25 984	27 922	53 906
„ Dresden-A.	3 028	2 974	6 002	79 840	80 998	160 838	82 868	83 972	166 840
„ Dresden-N.	6 769	6 149	12 918	54 047	59 741	113 788	60 816	65 890	126 706
„ Freiberg .	16 837	17 886	34 723	39 198	42 309	81 507	56 035	60 195	116 230
„ Großenhain	15 390	13 389	28 779	27 126	27 834	54 960	42 516	41 223	83 739
„ Meißen . .	16 539	17 589	34 128	43 409	46 044	89 453	59 948	63 633	123 581
„ Pirna . .	24 679	25 459	50 138	48 564	50 639	99 203	73 243	76 098	149 341
Kr. Dresden	279 555	294 783	574 338	312 554	329 597	642 151	592 109	624 380	1 216 489
St. Leipzig . .	222 716	233 408	456 124	—	—	—	222 716	233 408	456 124
A. Borna . .	17 472	17 492	34 964	19 692	20 949	40 641	37 164	38 441	75 605
„ Döbeln . .	30 053	28 305	58 358	28 918	30 606	59 524	58 971	58 911	117 882
„ Grimma .	22 240	21 320	43 560	28 992	30 457	59 449	51 232	51 777	103 009
„ Leipzig . .	7 649	7 592	15 241	62 171	59 619	121 790	69 820	67 211	137 031
„ Oschatz . .	9 789	9 608	19 397	17 956	20 093	38 049	27 745	29 701	57 446
„ Rochlitz . .	22 347	22 372	44 719	33 275	35 541	68 816	55 622	57 913	113 535
Kr. Leipzig	332 266	340 097	672 363	191 004	197 265	388 269	523 270	537 362	1 060 632
A. Auerbach .	15 096	16 595	31 691	32 633	35 427	68 060	47 729	52 022	99 751
„ Oelsnitz . .	15 347	16 488	31 835	18 300	19 251	37 551	33 647	35 739	69 386
„ Plauen . .	57 256	66 332	123 588	22 869	23 758	46 627	80 125	90 090	170 215
„ Schwarzenb.	25 907	28 917	54 824	32 312	35 131	67 443	58 219	64 048	122 267
„ Zwickau . .	54 306	57 065	111 371	74 777	79 762	154 539	129 083	136 827	265 910
Kr. Zwickau	167 912	185 397	353 309	180 891	193 329	374 220	348 803	378 726	727 529
Königreich	1 024 216	1 078 512	2 102 728	1 018 932	1 080 556	2 099 488	2 043 148	2 159 068	4 202 216

und Landgemeinden und nach dem Geschlecht am 1. Dezember 1900.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Von 100 Einwohnern kommen auf die				Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche				
	Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gemeinden mit 2000 und mehr Einw.	Gemeinden mit weniger als 2000 Einw.	in den Stadtgemeinden	in den Landgemeinden	überhaupt	in den Gemeinden mit 2000 und mehr Einw.	in den Gemeinden mit weniger als 2000 Einw.
A. Bautzen	29,90	70,10	46,73	53,27	97,11	108,56	105,00	101,39	108,27
„ Kamenz	26,17	73,83	40,73	59,27	90,57	106,17	101,85	97,63	104,84
„ Löbau	13,27	86,73	49,93	50,07	103,02	111,37	110,22	109,85	116,59
„ Zittau	29,74	70,26	65,18	34,82	102,95	113,38	110,17	108,54	113,28
Kr. Bautzen	25,02	74,98	51,68	48,32	98,56	110,21	107,17	105,37	109,13
St. Chemnitz	100,00	—	100,00	—	104,61	—	104,61	104,61	—
A. Annaberg	50,99	49,01	79,34	20,66	112,92	111,01	111,98	112,11	111,51
„ Chemnitz	12,22	87,78	72,64	27,36	113,88	104,10	105,24	104,57	107,06
„ Flöha	31,33	68,67	58,55	41,45	113,86	106,54	108,78	109,14	108,26
„ Glauchau	51,63	48,37	73,22	26,78	109,25	105,52	107,43	107,78	106,48
„ Marienberg	23,90	76,10	51,39	48,61	99,83	106,06	104,53	101,86	108,00
Kr. Chemnitz	50,65	49,35	77,52	22,48	107,49	105,86	106,68	106,34	107,87
St. Dresden	100,00	—	100,00	—	107,73	—	107,73	107,73	—
A. Dippoldisw.	21,34	78,66	10,75	89,25	104,92	108,16	107,46	103,26	107,98
„ Dresden-A.	3,60	96,40	72,96	27,04	98,22	101,45	101,33	101,10	101,97
„ Dresden-N.	10,20	89,80	65,39	34,61	90,84	110,54	108,34	110,05	105,20
„ Freiberg	29,87	70,13	40,21	59,79	106,23	107,94	107,42	107,10	107,64
„ Großenhain	34,37	65,63	38,82	61,18	87,00	102,61	96,96	85,73	104,82
„ Meißen	27,62	72,38	42,50	57,50	106,35	106,07	106,15	105,53	106,63
„ Pirna	33,57	66,43	42,27	57,73	103,16	104,27	103,90	102,28	105,10
Kr. Dresden	47,21	52,79	65,88	34,12	105,45	105,45	105,45	105,30	105,74
St. Leipzig	100,00	—	100,00	—	104,80	—	104,80	104,80	—
A. Borna	46,25	53,75	43,67	56,33	100,11	106,38	103,44	99,89	106,27
„ Döbeln	49,51	50,49	49,51	50,49	94,18	105,84	99,90	94,18	105,84
„ Grimma	42,29	57,71	39,43	60,57	95,86	105,05	101,06	95,08	105,16
„ Leipzig	11,12	88,88	62,74	37,26	99,35	95,90	96,26	96,27	96,26
„ Oschatz	33,77	66,23	40,87	59,13	98,15	111,90	107,05	105,89	107,86
„ Rochlitz	39,39	60,61	57,40	42,60	100,11	106,81	104,12	103,57	104,86
Kr. Leipzig	63,39	36,61	71,91	28,09	102,36	103,28	102,69	102,14	104,12
A. Auerbach	31,77	68,23	59,47	40,53	109,93	108,56	108,99	109,51	108,24
„ Oelsnitz	45,88	54,12	53,26	46,74	107,43	105,20	106,22	108,66	103,51
„ Plauen	72,61	27,39	75,34	24,66	115,85	103,89	112,44	115,45	103,73
„ Schwarzenb.	44,84	55,16	74,29	25,71	111,62	108,72	110,01	110,25	109,32
„ Zwickau	41,88	58,12	75,70	24,30	105,08	106,67	106,00	105,67	107,02
Kr. Zwickau	48,56	51,44	71,01	28,99	110,41	106,88	108,58	109,49	106,38
Königreich	50,04	49,96	69,12	30,88	105,30	106,05	105,67	105,41	106,26

7. Fläche und Bevölkerung der Amts- und Landgerichtsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Amtsgerichtsbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Bautzen	560,76	67 705
Bernstadt	76,54	6 646
Bischofswerda	178,18	30 755
Ebersbach	36,84	26 642
Großschönau	65,74	25 679
Herrnhut	87,27	12 171
Kamenz	342,00	32 008
Königsbrück	244,92	12 141
Löbau	231,48	34 667
Neusalza	90,96	22 107
Neustadt	88,05	13 086
Ostritz	91,63	11 536
Pulsnitz	109,02	25 397
Reichenau	66,70	14 466
Schirgiswalde	87,55	21 479
Sebnitz	83,86	14 704
Stolpen	165,13	13 601
Zittau	200,14	61 774
Landgericht **Bautzen**	2 806,77	446 564
Annaberg	168,11	52 146
Augustusburg	141,73	30 528
Burgstädt	90,08	34 326
Chemnitz	233,52	283 606
Ehrenfriedersdorf	70,54	25 782
Frankenberg	115,14	29 591
Jöhstadt	36,59	7 929
Limbach	74,94	35 381
Mittweida	165,30	32 848
Oberwiesenthal	73,78	6 209
Penig	99,77	21 482
Rochlitz	161,61	24 879
Scheibenberg	92,62	14 072
Stollberg	203,90	70 062
Waldheim	102,31	27 695
Wolkenstein	87,16	14 859
Zschopau	68,88	16 838
Landgericht **Chemnitz**	1 985,98	728 233
Altenberg	93,06	4 944
Döhlen	29,40	41 232
Dresden	341,77	596 172
Großenhain	465,56	38 710
Königstein	137,93	14 168
Lauenstein	115,36	8 569
Lommatzsch	124,95	12 633
Meißen	275,80	75 779
Pirna	310,61	78 523
Radeberg	148,89	32 475
Radeburg	196,79	12 686
Riesa	181,38	38 297
Schandau	120,48	15 259
Wilsdruff	139,20	14 872
Landgericht **Dresden**	2 681,18	984 319
Brand	131,99	19 492
Dippoldiswalde	250,48	27 382
Döbeln	131,77	33 831
Frauenstein	193,22	13 011
Freiberg	279,88	69 793
Hainichen	95,31	15 962
Lengefeld	97,46	12 733
Marienberg	113,35	14 810
Nossen	143,22	20 297
Oederan	78,68	10 986
Olbernhau	61,75	17 604
Roßwein	94,65	18 362
Sayda	214,76	19 498
Tharandt	125,76	19 813
Zöblitz	64,11	9 239
Landgericht **Freiberg**	2 076,39	322 813
Borna	201,93	29 251
Colditz	103,96	13 994
Frohburg	76,87	9 463
Geithain	77,64	8 947
Grimma	357,90	47 468
Lausigk	145,91	11 625
Leipzig	271,35	542 240
Leisnig	159,90	22 032
Markranstädt	73,62	15 796
Mügeln	149,00	16 919
Oschatz	375,69	34 573
Pegau	103,48	19 079
Taucha	84,30	20 705
Wurzen	322,50	38 366
Zwenkau	74,48	14 835
Landgericht **Leipzig**	2 578,53	845 293
Adorf	129,34	17 875
Auerbach	142,45	33 051
Elsterberg	54,46	9 087
Falkenstein	110,35	24 109
Klingenthal	56,77	18 358
Lengenfeld	46,31	9 997
Markneukirchen	65,63	13 430
Oelsnitz	262,10	38 081

Noch: 7. Fläche und Bevölkerung der Amts- und Landgerichtsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Amtsgerichtsbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Pausa	98,23	9 793
Plauen	307,03	97 559
Reichenbach	82,81	53 776
Treuen	70,65	14 236
Landgericht **Plauen**	1 426,13	339 352
Aue*)	30,31	19 680
Crimmitschau	85,57	38 842
Eibenstock	168,27	25 131
Glauchau	83,70	41 416
Hartenstein	52,26	8 162
Hohenstein-Ernstthal	44,11	31 745
Johanngeorgenstadt	48,02	9 719
Kirchberg	125,66	21 874
Lichtenstein	67,79	31 415
Lößnitz	39,20	10 397
Meerane	36,62	28 083
Schneeberg	50,54	24 920
Schwarzenberg	175,15	32 420
Waldenburg	83,86	14 806
Werdau	147,79	40 296
Wildenfels	54,29	12 563
Zwickau	144,82	144 173
Landgericht **Zwickau**	1 437,96	535 642
Oberlandesgericht **Dresden**	14 992,94	4 202 216

*) Das Amtsgericht Aue ist am 1. November 1901 errichtet worden.

8. Fläche und Bevölkerung der Steuerbezirke und Steuerkreise des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Steuerbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Bautzen	826,49	119 939
Kamenz	695,94	69 546
Löbau	523,09	102 233
Zittau	424,21	113 455
Steuerkreis **Bautzen**	2 469,73	405 173
Annaberg	433,63	104 709
Chemnitz	512,36	389 049
Flöha	404,43	87 943
Glauchau	316,08	147 465
Marienberg	404,49	63 227
Steuerkreis **Chemnitz**	2 070,99	792 393
Dippoldiswalde	652,12	53 906
Dresden	645,82	689 692
Freiberg	653,98	116 230
Großenhain	795,71	83 739
Meißen	683,17	123 581
Pirna	906,06	149 341
Steuerkreis **Dresden**	4 336,86	1 216 489
Borna	548,76	75 605
Döbeln	583,94	117 882
Grimma	846,53	103 009
Leipzig	498,65	593 155
Oschatz	572,71	57 446
Rochlitz	516,76	113 535
Steuerkreis **Leipzig**	3 567,35	1 060 632
Auerbach	426,53	99 751
Oelsnitz	457,07	69 386
Plauen	542,53	170 215
Schwarzenberg	511,49	122 267
Zwickau	610,39	265 910
Steuerkreis **Zwickau**	2 548,01	727 529
Königreich	14 992,94	4 202 216

9. Fläche und Bevölkerung der Handels- und Gewerbekammerbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Handels- und Gewerbekammerbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Chemnitz: Stadt Chemnitz und Amtshauptm. Annaberg, Chemnitz, Flöha, Glauchau, Marienberg, Borna, Döbeln und Rochlitz	3 720,45	1 099 415
Dresden: Stadt Dresden und Amtshauptm. Dippoldiswalde, Dresden-A., Dresden-N., Freiberg, Großenhain, Meißen, Pirna, Grimma und Oschatz	5 756,10	1 376 944
Leipzig: Stadt Leipzig u. Amtshauptm. Leipzig .	498,65	593 155
Plauen: Amtshptm. Auerbach, Oelsnitz, Plauen, Schwarzenberg und Zwickau	2 548,01	727 529
Zittau: Amtshauptm. Bautzen, Kamenz, Löbau und Zittau	2 469,73	405 173
Königreich	14 992,94	4 202 216

10. Fläche und Bevölkerung der Gewerbeinspektionsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Gewerbeinspektionsbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Annaberg: Amtshauptm. Annaberg und Marienberg	838,12	167 936
Aue: Amtshauptm. Auerbach und Schwarzenberg	938,02	222 018
Bautzen: Amtshauptm. Bautzen und Kamenz .	1 522,48	189 485
Chemnitz: Stadt Chemnitz und Amtshauptm. Chemnitz, Flöha und Glauchau	1 232,87	624 457
Döbeln: Amtshauptm. Döbeln und Rochlitz .	1 100,70	231 417
Dresden: Stadt Dresden und Amtshauptm. Dresden-A., Dresden-N., und Pirna	1 551,88	839 033
Freiberg: Amtshauptm. Dippoldiswalde und Freiberg	1 306,10	170 136
Leipzig: Stadt Leipzig und Amtshauptm. Borna und Leipzig	1 047,41	668 760
Meißen: Amtshauptm. Großenhain und Meißen	1 478,88	207 320
Plauen: Amtshauptm. Oelsnitz und Plauen .	999,60	239 601
Wurzen: Amtshauptm. Grimma und Oschatz .	1 419,24	160 455
Zittau: Amtshauptm. Löbau und Zittau . .	947,30	215 688
Zwickau: Amtshauptm. Zwickau	610,39	265 910
Königreich	14 992,94	4 202 216

11. Fläche und Bevölkerung der Schulinspektionsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Inspektionsbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Annaberg	433,68	104 709
Auerbach	426,53	99 751
Bautzen	826,49	119 939
Borna	548,76	75 605
Chemnitz I	36,50	206 913
Chemnitz II	475,86	182 136
Dippoldiswalde	652,12	53 906
Döbeln	583,94	117 882
Dresden I	43,09	396 146
Dresden II	244,28	166 840
Dresden III	358,45	126 706
Flöha	404,43	87 943
Freiberg	653,98	116 230
Glauchau	316,08	147 465
Grimma	846,53	103 009
Großenhain	795,71	83 739
Kamenz	695,94	69 546
Leipzig I	57,00	456 124
Leipzig II	441,65	137 031
Löbau	523,09	102 233
Marienberg	404,49	63 227
Meißen	683,17	123 581
Oelsnitz	457,07	69 386
Oschatz	572,71	57 446
Pirna	906,06	149 341
Plauen	542,53	170 215
Rochlitz	516,76	113 535
Schwarzenberg	511,49	122 267
Zittau	424,21	113 455
Zwickau I	251,01	135 242
Zwickau II	359,38	130 668
	14 992,94	4 202 216

12. Fläche und Bevölkerung der Brandversicherungs-Inspektionsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Inspektionsbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
A. Für Gebäudeversicherung.		
Annaberg	433,68	104 709
Auerbach	426,53	99 751
Bautzen	826,49	119 939
Borna	548,76	75 605
Chemnitz Stadt	36,50	206 913
Chemnitz	475,86	182 136
Dippoldiswalde	652,12	53 906
Döbeln	583,94	117 882
Dresden Stadt	43,09	396 146
Dresden-Altstadt	244,28	166 840
Dresden-Neustadt	358,45	126 706
Flöha	404,43	87 943
Freiberg	653,98	116 230
Glauchau	316,08	147 465
Grimma	846,53	103 009
Großenhain	795,71	83 739
Kamenz	695,94	69 546
Leipzig Stadt	57,00	456 124
Leipzig	441,65	137 031
Löbau	523,09	102 233
Marienberg	404,49	63 227
Meißen	683,17	123 581
Oelsnitz	457,07	69 386
Oschatz	572,71	57 446
Pirna	906,06	149 341
Plauen	542,53	170 215
Rochlitz	516,76	113 535
Schwarzenberg	511,49	122 267
Zittau	424,21	113 455
Zwickau	610,39	265 910
Königreich	14 992,94	4 202 216
B. Für Maschinenversicherung.		
Chemnitz	4 619,00	1 519 922
Dresden	6 806,59	1 621 662
Leipzig	3 567,35	1 060 632
Königreich	14 992,94	4 202 216

13. Bevölkerung der evangelisch-lutherischen Ephorien des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Religionsbekenntnisse.

Ephorien	Christen: Evangelisch-Lutherische	Evangelisch-Reformirte	Römisch-Katholische	Griechisch-Katholische	Deutsch-Katholische	Separirte Lutheraner	Apostolische Gemeinden	Methodisten	Baptisten	Andere Christen	Israeliten	Andere und ohne Angabe	Gesammtbevölkerung
a) in den Erblanden:													
Annaberg . . .	102 602	103	3 388	1	18	1	28	115	3	209	146	6	106 620
Auerbach	94 800	73	2 867	4	15	76	86	103	5	433	42	4	98 508
Borna	66 652	126	1 412	16	.	.	14	.	.	26	17	.	68 263
Chemnitz I . . .	196 216	509	10 640	28	486	436	781	154	73	257	1 137	23	210 740
Chemnitz II . . .	147 550	175	3 394	19	40	77	96	1	3	140	39	6	151 540
Dippoldiswalde . .	54 448	59	902	14	3	1	14	.	2	25	7	.	55 475
Dresden I . . .	385 139	2 929	41 032	382	218	180	1 041	125	91	1 748	3 103	80	436 068
Dresden II . . .	180 868	773	11 131	61	23	44	234	21	14	163	116	17	193 465
Freiberg	110 976	124	1 874	114	3	6	120	.	.	32	85	5	113 339
Glauchau	145 460	111	2 191	4	44	37	263	8	2	160	74	29	148 383
Grimma	97 189	317	2 463	32	7	.	6	4	1	23	48	2	100 092
Großenhain . . .	81 116	191	2 399	48	3	11	78	.	1	17	26	4	83 894
Leipzig I	413 018	6 696	19 056	309	809	20	1 324	69	82	889	6 312	96	448 680
Leipzig II . . .	140 662	734	4 345	14	163	1	183	4	8	66	89	15	146 284
Leisnig	112 910	249	2 375	14	17	25	91	.	16	38	39	3	115 777
Marienberg . . .	92 134	44	1 175	4	1	.	204	149	2	15	11	2	93 741
Meißen	114 561	332	4 808	13	10	5	75	.	.	39	68	3	119 914
Oelsnitz	66 625	91	2 208	.	.	.	15	4	.	15	39	.	68 997
Oschatz	52 657	138	980	16	.	.	16	.	.	5	11	2	53 825
Pirna	138 549	274	8 783	27	9	.	240	.	1	31	74	16	148 004
Plauen	164 133	277	5 907	6	7	45	743	343	10	122	262	19	171 874
Radeberg	93 502	176	4 495	4	9	.	141	12	2	34	32	2	98 409
Rochlitz	116 302	238	4 348	59	14	26	30	.	4	42	153	11	121 227
Schneeberg . . .	123 990	102	3 262	13	4	88	36	497	45	330	51	1	128 419
Stollberg	83 098	61	2 377	2	6	10	80	60	.	16	19	.	85 729
Werdau	76 468	108	2 071	2	4	74	89	77	17	85	30	.	79 025
Zwickau	170 018	231	5 627	11	60	664	677	438	80	753	92	4	178 655
Hierüber die exemten Parochien:[1])													
St. Afra in Meißen	9 740	39	640	1	.	.	2	.	.	5	3	.	10 430
Festung Königstein	672	.	45	.	.	.	1	.	.	.	.	.	718
Schloß- und Hauskirche zu Zehista .	30	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
K. S. Beamtengemeinde i. Bodenbach	360	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	360
die Königlichen Anstaltsparochien . .	12 090	29	743	4	3	6	8	.	1	10	39	.	12 933
Zus. in den Erblanden	3 644 535	15 309	156 940	1 222	1 976	1 833	6 716	2 184	463	5 728	12 164	350	3 849 420
b) in der Oberlausitz:													
Vierstädte	85 936	222	7 987	13	18	5	162	4	.	72	155	7	94 581
Landkreis	233 018	454	16 324	19	33	12	151	8	1	1 407	31	7	251 465
Zus. in der Oberlausitz	318 954	676	24 311	32	51	17	313	12	1	1 479	186	14	346 046
Summe[2])	3 963 489	15 985	181 251	1 254	2 027	1 850	7 029	2 196	464	7 207	12 350	364	4 195 466

[1]) Von den exemten Parochien gehört nur St. Afra in Meißen und die Königlich Sächsische Beamtengemeinde in Bodenbach zu keiner Ephorie, während die übrigen einer Ephorie zugetheilt sind.
[2]) Die Zahlen decken sich nicht mit denen des Königreichs, da einestheils sächsische Orte in nichtsächsische Parochien gepfarrt, anderntheils nichtsächsische Orte sächsischen Parochien zugewiesen sind.

14. Bevölkerung der Landwehrbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Armee-Korps	Infanterie-brigaden		Landwehr-bezirke	Aushebungsbezirke	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900	Regierungs-bezirke
XII. (1. Königlich Sächsisches)	45. [1]) (1. Königlich Sächsische)	[2]) 1. Bezirk	I. Dresden	Stadt Dresden Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt	689 692	Dresden
		[2]) 2. Bezirk	II. Dresden	Stadt Dresden Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt		
	46. (2. Königlich Sächsische)		Zittau	Amtshauptmannschaft Zittau " Löbau	215 688	Bautzen
			Bautzen	Amtshauptmannschaft Bautzen " Kamenz	189 485	
	63. (5. Königlich Sächsische)		Meißen	Amtshauptmannschaft Meißen	123 581	Dresden
			Großenhain	Amtshauptmannschaft Großenhain	83 739	
	64. (6. Königlich Sächsische)		Pirna	Amtshauptmannschaft Pirna " Dippoldiswalde	203 247	
			Freiberg	Amtshauptmannschaft Freiberg	116 230	
				Bereich des XII. Armeekorps	1 621 662	
XIX. (2. Königlich Sächsisches)	47. (3. Königlich Sächsische)	[3]) 1. Bezirk	Leipzig	Stadt Leipzig Amtshauptmannschaft Leipzig	593 155	Leipzig
		[3]) 2. Bezirk	Wurzen	Amtshauptmannschaft Grimma " Oschatz	160 455	
			Döbeln	Amtshauptmannschaft Döbeln	117 882	
	48. (4. Königlich Sächsische)		Borna	Amtshauptmannschaft Borna " Rochlitz	189 140	
			Glauchau	Amtshauptmannschaft Glauchau	147 465	Chemnitz
	88. 7. Königlich Sächsische)	[4]) 1. Bezirk	Chemnitz	Stadt Chemnitz Amtshauptmannschaft Chemnitz " Flöha	476 992	
		[4]) 2. Bezirk	Annaberg	Amtshauptmannschaft Annaberg " Marienberg	167 936	
			Schneeberg	Amtshauptmannschaft Schwarzenberg " Auerbach	222 018	Zwickau
	89. (8. Königlich Sächsische)		Zwickau	Amtshauptmannschaft Zwickau	265 910	
			Plauen	Amtshauptmannschaft Plauen " Oelsnitz	239 601	
				Bereich des XIX. Armeekorps	2 580 554	
				Königreich	4 202 216	

[1]) Die militärische Kontrole ist innerhalb der zwei Landwehrbezirke Dresden unter Wegfall einer räumlichen Abgrenzung nach Waffengattungen ꝛc. organisirt.

[2]) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 1. Infanterie-Brigade Nr. 45, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 1. Feldartillerie-Brigade Nr. 23 im Frieden unterstellt. Die Feldartillerie-Brigade Nr. 23 untersteht in allen das Bezirkskommando II. Dresden betreffenden Angelegenheiten der 1. Division Nr. 23.

[3]) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 2. Kavallerie-Brigade Nr. 24, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 3. Infanterie-Brigade Nr. 47 im Frieden unterstellt.

[4]) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 7. Infanterie-Brigade Nr. 88, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 4. Feldartillerie-Brigade Nr. 40 im Frieden unterstellt. Die Feldartillerie-Brigade untersteht in allen die Bezirkskommandos betreffenden Angelegenheiten der 4. Division Nr. 40.

15. Fläche und Bevölkerung der Medizinalbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Medizinalbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900	Medizinalbezirke	Fläche qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
Annaberg	433,63	104 709	Marienberg	404,49	63 227
Auerbach	426,53	99 751	Meißen	683,17	123 581
Bautzen	826,49	119 939	Oelsnitz	457,07	69 386
Borna	548,76	75 605	Oschatz	572,71	57 446
Chemnitz	475,86	182 136	Pirna	906,06	149 341
Dippoldiswalde	652,12	53 906	Plauen	542,53	170 215
Döbeln	581,25	109 950	Rochlitz	516,76	113 535
Dresden	602,73	293 546	Schwarzenberg	511,49	122 267
Flöha	404,43	87 943	Zittau	424,21	113 455
Freiberg	653,98	116 230	Zwickau	610,39	265 910
Glauchau	316,08	147 465	Stadt Chemnitz	36,50	206 913
Grimma	846,53	103 009	Stadt Dresden	43,09	396 146
Großenhain	795,71	83 739	Stadt Hainichen	2,69	7 932
Kamenz	695,94	69 546	Stadt Leipzig	57,00	456 124
Leipzig	441,65	137 031	Königreich	14 992,94	4 202 216
Löbau	523,09	102 233			

Außerdem bestehen noch für folgende Anstalten besondere Medizinalbezirke:

Heil- und Pfleganstalten: Sonnenstein, Untergöltzsch, Zschadraß, Hubertusburg, Hochweitzschen, Colditz und Großschweidnitz, Krankenstift Zwickau, Blindenanstalt Dresden, Anstalt für schwachsinnige Knaben zu Großhennersdorf, Anstalt für sittlich gefährdete Kinder zu Bräunsdorf, Strafanstalten: Waldheim, Zwickau, Hoheneck, Voigtsberg, Straf- und Korrektionsanstalt Sachsenburg, Korrektionsanstalt Hohnstein und Gefangenanstalten Dresden und Leipzig.

16. Bevölkerung der Reichstagswahlkreise im Königreiche Sachsen am 1. Dezember 1900.

1	Wahlkreis	125 626	Einwohner	13.	Wahlkreis	421 749	Einwohner
2.	„	116 556	„	14.	„	124 751	„
3.	„	149 989	„	15	„	164 377	„
4.	„	268 412	„	16.	„	276 874	„
5.	„	223 021	„	17.	„	145 648	„
6.	„	275 785	„	18.	„	218 132	„
7.	„	156 561	„	19.	„	164 032	„
8.	„	158 177	„	20.	„	126 862	„
9.	„	125 237	„	21.	„	138 239	„
10.	„	132 641	„	22.	„	174 221	„
11.	„	127 836	„	23.	„	195 457	„
12.	„	191 833	„		Königreich	4 202 216	Einwohner.

17. Bevölkerung der Landtagswahlkreise des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Wahlkreise	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900
A. Städtische Wahlkreise.	
I.	
Stadt Dresden ohne Albertstadt bildet 5 Wahlkreise .	385 082
Stadt Leipzig bildet 5 Wahlkreise	456 124
Stadt Chemnitz bildet 2 Wahlkreise	206 913
Stadt Zwickau bildet 1 Wahlkreis	55 830
II. Sonstige Städte.	
1. Wahlkreis	46 023
2. "	44 977
3. "	40 148
4. "	41 724
5. "	29 512
6. "	36 756
7. "	39 223
8. "	48 140
9. "	39 293
10. "	36 777
11. "	35 786
12. "	41 237
13. "	32 357
14. "	52 315
15. "	36 068
16. "	42 200
17. "	32 715
18. "	30 601
19. "	35 178
20. "	46 230
21. "	37 840
22. "	32 397
23. "	79 273
24. "	50 945
Zusammen städtische Wahlkreise	2 091 664
B. Ländliche Wahlkreise.	
1. Wahlkreis	34 600
2. "	47 558
3. "	36 367
4. Wahlkreis	27 592
5. "	33 144
6. "	40 878
7. "	44 932
8. "	37 882
9. "	55 046
10. "	104 324
11. "	38 192
12. "	66 353
13. "	38 140
14. "	38 594
15. "	37 349
16. "	56 514
17. "	26 429
18. "	60 386
19. "	47 247
20. "	32 060
21. "	36 755
22. "	57 398
23. "	83 704
24. "	85 499
25. "	32 525
26. "	35 538
27. "	29 969
28. "	35 440
29. "	48 552
30. "	38 089
31. "	53 819
32. "	48 531
33. "	33 811
34. "	47 768
35. "	39 649
36. "	62 952
37. "	54 755
38. "	42 211
39. "	46 228
40. "	61 469
41. "	53 822
42. "	44 929
43. "	56 047
44. "	39 593
45. "	37 912
Zusammen ländliche Wahlkreise	2 110 552
Königreich	4 202 216

18. Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen
Geburtenüberschuß und Wanderungsgewinn

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ortsanwesende Bevölkerung						Be-
	am 1. Dezember 1900			am 2. Dezember 1895 nach dem Umfange der Verwaltungsbezirke am 1. Dezember 1900			abso-
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.
A. Bautzen	58 507	61 432	119 939	55 476	58 260	113 736	3 031
„ Kamenz	34 455	35 091	69 546	31 175	33 279	64 454	3 280
„ Löbau	48 631	53 602	102 233	47 070	52 650	99 720	1 561
„ Zittau	53 983	59 472	113 455	51 116	56 054	107 170	2 867
Kr. Bautzen	195 576	209 597	405 173	184 837	200 243	385 080	10 739
St. Chemnitz	101 126	105 787	206 913	86 831	93 594	180 425	14 295
A. Annaberg	49 395	55 314	104 709	48 121	53 426	101 547	1 274
„ Chemnitz	88 741	93 395	182 136	80 966	85 689	166 655	7 775
„ Flöha	42 123	45 820	87 943	38 926	42 655	81 581	3 197
„ Glauchau	71 092	76 373	147 465	68 942	72 968	141 910	2 150
„ Marienberg	30 913	32 314	63 227	30 389	31 537	61 926	524
Kr. Chemnitz	383 390	409 003	792 393	354 175	379 869	734 044	29 215
St. Dresden	190 699	205 447	396 146	173 260	181 025	354 285	17 439
A. Dippoldiswalde	25 984	27 922	53 906	25 451	27 547	52 998	533
„ Dresden-A.	82 868	83 972	166 840	64 498	64 305	128 803	18 370
„ Dresden-N.	60 816	65 890	126 706	46 609	50 177	96 786	14 207
„ Freiberg	56 035	60 195	116 230	56 660	61 184	117 844	— 625
„ Großenhain	42 516	41 223	83 739	38 909	38 552	77 461	3 607
„ Meißen	59 948	63 633	123 581	53 160	56 648	109 808	6 788
„ Pirna	73 243	76 098	149 341	63 268	66 504	129 772	9 975
Kr. Dresden	592 109	624 380	1 216 489	521 815	545 942	1 067 757	70 294
St. Leipzig	222 716	233 408	456 124	195 367	204 596	399 963	27 349
A. Borna	37 164	38 441	75 605	36 384	37 824	74 208	780
„ Döbeln	58 971	58 911	117 882	56 006	56 173	112 179	2 965
„ Grimma	51 232	51 777	103 009	47 091	48 894	95 985	4 141
„ Leipzig	69 820	67 211	137 031	50 078	50 041	100 119	19 742
„ Oschatz	27 745	29 701	57 446	27 048	29 356	56 404	697
„ Rochlitz	55 622	57 913	113 535	51 729	54 592	106 321	3 893
Kr. Leipzig	523 270	537 362	1 060 632	463 703	481 476	945 179	59 567
A. Auerbach	47 729	52 022	99 751	42 166	46 191	88 357	5 563
„ Oelsnitz	33 647	35 739	69 386	30 246	32 522	62 768	3 401
„ Plauen	80 125	90 090	170 215	71 888	80 267	152 155	8 237
„ Schwarzenberg	58 219	64 048	122 267	51 020	57 355	108 375	7 199
„ Zwickau	129 083	136 827	265 910	118 572	125 401	243 973	10 511
Kr. Zwickau	348 803	378 726	727 529	313 892	341 736	655 628	34 911
Königreich	2 043 148	2 159 068	4 202 216	1 838 422	1 949 266	3 787 688	204 726

[1]) Einschließlich des Geburtenüberschusses der zum Standesamt 6 der Stadt Chemnitz gehörenden Land-

am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht sowie Bevölkerungszunahme, oder -Verlust von 1895 bis 1900.

völkerungs-Zunahme (Abnahme —) in den fünf Jahren 1895/1900					Geburtenüberschuß vom 2. Dezember 1895 bis 30. November 1900			Bevölkerungs-Zu- (+) oder Abnahme (—) durch Wanderungen (Zu- und Wegzüge)		
lute Zahlen		Prozent								
weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
3 172	6 203	5,46	5,44	5,45	3 911	3 846	7 757	— 880	— 674	— 1 554
1 812	5 092	10,52	5,44	7,90	2 547	2 396	4 943	+ 733	— 584	+ 149
952	2 513	3,32	1,81	2,52	2 915	2 270	5 185	— 1 354	— 1 318	— 2 672
3 418	6 285	5,61	6,10	5,86	2 841	2 602	5 443	+ 26	+ 816	+ 842
9 354	20 093	5,81	4,67	5,22	12 214	11 114	23 328	— 1 475	— 1 760	— 3 235
12 193	26 488	16,46	13,03	14,68	[1]) 7 687	[1]) 8 281	[1]) 15 968	+ 6 608	+ 3 912	+ 10 520
1 888	3 162	2,65	3,53	3,11	3 879	3 717	7 596	— 2 605	— 1 829	— 4 434
7 706	15 481	9,60	8,99	9,29	7 508	8 069	15 577	+ 267	— 363	— 96
3 165	6 362	8,21	7,42	7,80	3 442	3 379	6 821	— 245	— 214	— 459
3 405	5 555	3,12	4,67	3,91	5 647	5 751	11 398	— 3 497	— 2 346	— 5 843
777	1 301	1,72	2,46	2,10	2 514	2 524	5 038	— 1 990	— 1 747	— 3 737
29 134	58 349	8,25	7,67	7,95	30 677	31 721	62 398	— 1 462	— 2 587	— 4 049
24 422	41 861	10,07	13,49	11,82	13 811	13 757	27 568	+ 3 628	+ 10 665	+ 14 293
375	908	2,09	1,36	1,71	1 999	1 959	3 958	— 1 466	— 1 584	— 3 050
19 667	38 037	28,48	30,58	29,53	8 602	8 708	17 310	+ 9 768	+ 10 959	+ 20 727
15 713	29 920	30,48	31,32	30,91	5 577	5 602	11 179	+ 8 630	+ 10 111	+ 18 741
— 989	— 1 614	— 1,10	— 1,62	— 1,37	3 926	4 060	7 986	— 4 551	— 5 049	— 9 600
2 671	6 278	9,27	6,93	8,10	3 151	3 316	6 467	+ 456	— 645	— 189
6 985	13 773	12,77	12,33	12,54	4 810	4 714	9 524	+ 1 978	+ 2 271	+ 4 249
9 594	19 569	15,77	14,43	15,08	5 135	5 610	10 745	+ 4 840	+ 3 984	+ 8 824
78 438	148 732	13,47	14,37	13,93	47 011	47 726	94 737	+ 23 283	+ 30 712	+ 53 995
28 812	56 161	14,00	14,08	14,04	16 162	17 236	33 398	+ 11 187	+ 11 576	+ 22 763
617	1 397	2,14	1,63	1,88	2 324	2 474	4 798	— 1 544	— 1 857	— 3 401
2 738	5 703	5,29	4,87	5,08	4 137	4 255	8 392	— 1 172	— 1 517	— 2 689
2 883	7 024	8,79	5,90	7,32	3 453	3 596	7 049	+ 688	— 713	— 25
17 170	36 912	39,42	34,31	36,87	6 489	6 463	12 952	+ 13 253	+ 10 707	+ 23 960
345	1 042	2,58	1,18	1,85	1 707	1 490	3 197	— 1 010	— 1 145	— 2 155
3 321	7 214	7,53	6,08	6,79	4 426	4 326	8 752	— 533	— 1 005	— 1 538
55 886	115 453	12,85	11,61	12,21	38 698	39 840	78 538	+ 20 869	+ 16 046	+ 36 915
5 831	11 394	13,19	12,62	12,90	4 517	4 572	9 089	+ 1 046	+ 1 259	+ 2 305
3 217	6 618	11,24	9,89	10,54	3 142	2 817	5 959	+ 259	+ 400	+ 659
9 823	18 060	11,46	12,24	11,87	7 844	7 792	15 636	+ 393	+ 2 031	+ 2 424
6 693	13 892	14,11	11,67	12,89	5 727	5 812	11 539	+ 1 472	+ 881	+ 2 353
11 426	21 937	8,86	9,11	8,99	11 500	12 327	23 827	— 989	— 901	— 1 890
36 990	71 901	11,12	10,82	10,97	32 730	33 320	66 050	+ 2 181	+ 3 670	+ 5 851
209 802	414 528	11,14	10,76	10,94	161 330	163 721	325 051	+ 43 396	+ 46 081	+ 89 477

gemeinde Helbersdorf in der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

19. Fläche, Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung in den

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Fläche	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten							Einzelhaushaltungen	
		Bewohnte Gebäude [1]) und andere **bewohnte** Baulichkeiten					**Unbewohnte** Wohnhäuser	Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten		
		Wohnhäuser	hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, Fabriken 2c.)	sonstige Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte 2c.)	sonstige Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße 2c.)	zusammen			männlicher	weiblicher
	qkm								Personen	
A. Bautzen	826,49	15 937	160	3	2	16 102	316	16 418	623	1 723
„ Kamenz	695,94	9 755	94	—	2	9 851	169	10 020	402	855
„ Löbau	523,09	14 845	130	—	1	14 976	241	15 217	607	1 395
„ Zittau	424,21	14 437	154	—	—	14 591	252	14 843	681	1 920
Kr. **Bautzen**	2 469,73	54 974	538	3	5	55 520	978	56 498	2 313	5 893
St. Chemnitz	36,50	6 866	218	10	1	7 095	70	7 165	927	2 609
A. Annaberg	433,63	9 133	121	1	2	9 257	66	9 323	535	1 030
„ Chemnitz	475,86	14 017	210	1	2	14 230	60	14 290	984	1 618
„ Flöha	404,43	8 114	148	—	1	8 263	84	8 347	558	1 313
„ Glauchau	316,08	14 332	151	—	—	14 483	90	14 573	1 140	2 010
„ Marienberg	404,49	6 720	111	1	—	6 832	56	6 888	389	722
Kr. **Chemnitz**	2 070,99	59 182	959	13	6	60 160	426	60 586	4 533	9 302
St. Dresden	43,09	13 817	449	4	137	14 407	219	14 626	2 097	5 700
A. Dippoldiswalde	652,12	7 250	73	1	—	7 324	147	7 471	378	1 013
„ Dresden=A.	244,28	9 436	172	2	8	9 618	110	9 728	899	1 906
„ Dresden=N.	358,45	12 682	133	3	30	12 848	493	13 341	782	1 620
„ Freiberg	653,98	12 332	165	—	1	12 498	110	12 608	792	2 387
„ Großenhain	795,71	10 390	102	9	78	10 579	289	10 868	498	1 256
„ Meißen	683,17	13 470	133	2	26	13 631	275	13 906	772	2 005
„ Pirna	906,06	15 540	185	4	66	15 795	279	16 074	971	2 547
Kr. **Dresden**	4 336,86	94 917	1 412	25	346	96 700	1 922	98 622	7 189	18 434
St. Leipzig	57,00	16 381	457	—	—	16 838	156	16 994	1 404	3 508
A. Borna	548,76	10 570	104	1	1	10 676	169	10 845	494	1 008
„ Döbeln	583,94	13 043	194	1	—	13 238	178	13 416	793	1 939
„ Grimma	846,53	13 309	143	—	3	13 455	290	13 745	640	1 506
„ Leipzig	441,65	9 797	112	1	—	9 910	188	10 098	501	943
„ Oschatz	572,71	7 636	79	—	6	7 721	122	7 843	359	1 103
„ Rochlitz	516,76	12 841	153	4	—	12 998	128	13 126	762	1 592
Kr. **Leipzig**	3 567,35	83 577	1 242	7	10	84 836	1 231	86 067	4 953	11 599
A. Auerbach	426,53	9 611	120	1	1	9 733	93	9 826	350	571
„ Oelsnitz	457,07	7 709	103	—	—	7 812	135	7 947	322	574
„ Plauen	542,53	13 984	265	3	—	14 252	246	14 498	745	1 672
„ Schwarzenberg	511,49	9 899	184	4	5	10 092	86	10 178	501	1 023
„ Zwickau	610,39	20 134	343	1	—	20 478	128	20 606	1 374	2 620
Kr. **Zwickau**	2 548,01	61 337	1 015	9	6	62 367	688	63 055	3 292	6 460
Königreich	14 992,94	353 987	5 166	57	373	359 583	5 245	364 828	22 280	51 688

[1]) Es sind nicht wie bei früheren Volkszählungen Komplexe mehrerer Gebäude oder bebaute Grundstücke, linge, Kostgänger (Pensionäre), Gewerbsgehülfen und Dienstboten.

Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung

Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)						Anstaltshaushaltungen (Anstalten aller Art, Gasthäuser, Pensionate rc.)		Summe aller Haushaltungen				
Zahl	Personen		Darunter					Zahl	Personen (ortsanwesende Bevölkerung)			Darunter deutsche aktive Militärpersonen
	männlich	weiblich	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[2]	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Zahl	Personen		männlich	weiblich	zusammen	
25 045	55 402	59 251	113 877	2 693	429	131	2 940	27 522	58 507	61 432	119 939	1 687
14 105	32 380	34 056	66 275	1 181	237	93	1 853	15 455	34 455	35 091	69 546	1 510
23 082	47 078	51 788	97 876	2 673	319	126	1 365	25 210	48 631	53 602	102 233	5
26 271	51 274	57 135	106 959	3 667	384	94	2 445	28 966	53 983	59 472	113 455	1 759
88 503	186 134	202 230	384 987	10 214	1 369	444	8 603	97 153	195 576	209 597	405 173	4 961
45 157	96 017	102 399	188 034	13 125	793	79	4 961	48 772	101 126	105 787	206 913	2 943
22 876	48 143	54 095	101 303	2 240	260	116	906	24 557	49 395	55 314	104 709	18
39 487	86 307	91 625	174 630	5 504	400	109	1 602	42 198	88 741	93 395	182 136	59
18 950	40 789	44 398	84 634	2 179	245	78	885	20 899	42 123	45 820	87 943	2
33 176	69 191	74 028	143 294	2 690	385	117	1 096	36 443	71 092	76 373	147 465	28
13 033	29 731	31 521	60 960	1 250	153	79	864	14 223	30 913	32 314	63 227	399
172 679	370 178	398 066	752 855	26 988	2 236	578	10 314	187 092	383 390	409 003	792 393	3 449
85 357	173 202	194 922	339 771	33 687	2 463	431	20 225	93 585	190 699	205 447	396 146	11 736
11 120	25 262	26 807	52 430	875	155	92	446	12 603	25 984	27 922	53 906	8
36 037	81 528	81 827	158 338	7 127	695	64	680	38 906	82 868	83 972	166 840	5
27 224	59 133	63 515	119 998	4 325	727	109	1 656	29 735	60 816	65 890	126 706	46
24 644	53 838	57 417	111 875	2 148	411	136	1 796	27 959	56 035	60 195	116 230	651
16 542	39 122	39 830	78 473	1 922	311	125	3 033	18 421	42 516	41 223	83 739	2 888
25 738	58 251	61 105	117 899	3 611	623	136	1 448	28 651	59 948	63 633	123 581	25
31 672	69 165	72 943	140 587	4 389	650	177	3 715	35 367	73 243	76 098	149 341	1 718
258 334	559 501	598 366	1 119 371	58 084	6 035	1 270	32 999	285 227	592 109	624 380	1 216 489	17 077
96 171	214 684	227 364	403 060	41 629	2 271	217	9 164	101 300	222 716	233 408	456 124	3 430
15 484	35 733	37 330	72 839	1 459	267	109	1 040	17 095	37 164	38 441	75 605	740
24 159	53 336	56 186	109 206	2 650	398	130	5 628	27 021	58 971	58 911	117 882	2 367
20 452	47 863	49 470	96 734	2 378	367	142	3 530	22 740	51 232	51 777	103 009	1 655
27 134	65 063	66 168	128 169	4 028	478	71	4 356	28 649	69 820	67 211	137 031	4 225
11 159	25 957	27 347	53 709	857	200	85	2 680	12 706	27 745	29 701	57 446	733
23 647	54 202	56 212	107 331	5 114	323	107	767	26 108	55 622	57 913	113 535	9
218 206	496 838	520 077	971 048	58 115	4 304	861	27 165	235 619	523 270	537 362	1 060 632	13 159
19 923	46 415	51 034	95 139	3 022	209	96	1 381	20 940	47 729	52 022	99 751	16
14 239	33 039	34 740	66 558	1 924	193	74	711	15 209	33 647	35 739	69 386	1
35 349	78 358	88 126	160 315	8 123	463	126	1 314	37 892	80 125	90 090	170 215	35
25 131	56 966	62 649	116 932	3 777	430	103	1 128	26 758	58 219	64 048	122 267	22
56 646	123 868	133 748	253 898	7 028	684	145	4 300	60 785	129 083	136 827	265 910	1 821
151 288	338 646	370 297	692 842	23 874	1 979	544	8 834	161 584	348 803	378 726	727 529	1 895
889 010	1 951 297	2 089 036	3 921 103	177 275	15 923	3 697	87 915	966 675	2 043 148	2 159 068	4 202 216	40 541

sondern die einzelnen Gebäude gezählt worden. [2]) Haushaltungsvorstände und deren Angehörige, Verwandte, Pfleg=

20. Fläche, Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung in den Stadtge-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Fläche	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten: Bewohnte (Gebäude¹) und andere bewohnte Baulichkeiten: Wohnhäuser	hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, Fabriken 2c.)	sonstige Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte 2c.)	sonstige Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße 2c.)	zusammen	Unbewohnte Wohnhäuser	Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	Einzelhaushaltungen: männlicher	Einzelhaushaltungen: weiblicher
	qkm								Personen	
A. Bautzen	28,32	2 606	72	—	—	2 678	22	2 700	235	721
„ Kamenz	25,00	1 801	35	—	—	1 836	20	1 856	158	389
„ Löbau	18,93	1 294	41	—	1	1 336	19	1 355	100	329
„ Zittau	62,43	2 487	60	—	—	2 547	30	2 577	215	637
Kr. Bautzen	134,68	8 188	208	—	1	8 397	91	8 488	708	2 076
St. Chemnitz	36,50	6 866	218	10	1	7 095	70	7 165	927	2 609
A. Annaberg	105,39	4 030	72	—	1	4 103	26	4 129	293	592
„ Chemnitz	22,98	1 675	31	—	—	1 706	6	1 712	130	289
„ Flöha	23,42	2 319	51	—	—	2 370	38	2 408	209	593
„ Glauchau	43,43	6 798	90	—	—	6 888	57	6 945	628	1 292
„ Marienberg	41,85	1 312	37	—	—	1 349	11	1 360	104	205
Kr. Chemnitz	273,57	23 000	499	10	2	23 511	208	23 719	2 291	5 580
St. Dresden	43,09	13 817	449	4	137	14 407	219	14 626	2 097	5 700
A. Dippoldiswalde	52,72	1 333	31	—	—	1 364	27	1 391	97	314
„ Dresden-A.	3,52	480	11	—	—	491	7	498	46	106
„ Dresden-N.	10,31	805	19	—	—	824	11	835	67	120
„ Freiberg	36,00	2 288	73	—	—	2 361	24	2 385	224	741
„ Großenhain	29,36	2 288	45	9	35	2 377	25	2 402	194	601
„ Meißen	19,28	2 469	48	1	11	2 529	24	2 553	241	743
„ Pirna	60,73	3 915	71	—	40	4 026	66	4 092	330	943
Kr. Dresden	255,01	27 395	747	14	223	28 379	403	28 782	3 296	9 268
St. Leipzig	57,00	16 381	457	—	—	16 838	156	16 994	1 404	3 508
A. Borna	62,54	3 884	44	—	—	3 928	28	3 956	292	675
„ Döbeln	31,79	4 774	97	—	—	4 871	50	4 921	410	1 093
„ Grimma	70,46	4 186	54	—	1	4 241	65	4 306	261	810
„ Leipzig	26,84	1 273	13	—	—	1 286	9	1 295	70	164
„ Oschatz	38,22	2 021	34	—	2	2 057	23	2 080	134	470
„ Rochlitz	29,78	3 808	67	1	—	3 876	28	3 904	327	770
Kr. Leipzig	316,63	36 327	766	1	3	37 097	359	37 456	2 898	7 490
A. Auerbach	38,04	2 574	66	1	—	2 641	26	2 667	117	290
„ Oelsnitz	62,18	2 352	66	—	—	2 418	29	2 447	137	330
„ Plauen	63,19	7 937	209	1	—	8 147	124	8 271	558	1 386
„ Schwarzenberg	68,13	3 989	83	1	5	4 078	39	4 117	248	554
„ Zwickau	65,45	7 524	163	—	—	7 687	51	7 738	570	1 388
Kr. Zwickau	296,99	24 376	587	3	5	24 971	269	25 240	1 630	3 948
Königreich	1 276,88	119 286	2 807	28	234	122 355	1 330	123 685	10 823	28 362

¹) Es sind nicht wie bei früheren Volkszählungen Komplexe mehrerer Gebäude oder bebaute Grundstücke,
linge, Kostgänger (Pensionäre), Gewerbsgehülfen und Dienstboten.

meinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dez. 1900.

Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung

Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)						Anstaltshaushaltungen (Anstalten aller Art, Gasthäuser, Pensionate ꝛc.)		Summe aller Haushaltungen				
Zahl	Personen		Darunter					Zahl	Personen (ortsanwesende Bevölkerung)			Darunter deutsche aktive Militärpersonen
	männlich	weiblich	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[2]	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Zahl	Personen		männlich	weiblich	zusammen	
7 461	15 830	16 736	31 885	1 446	191	56	2 334	8 473	18 191	17 665	35 856	1 677
3 769	8 057	8 216	16 188	555	77	38	1 378	4 354	9 549	8 649	18 198	1 382
2 994	6 277	6 499	12 509	628	68	33	357	3 456	6 680	6 882	13 562	5
7 362	14 590	16 314	29 993	1 606	157	35	1 987	8 249	16 626	17 117	33 743	1 733
21 586	44 754	47 765	90 575	4 235	493	162	6 056	24 532	51 046	50 313	101 359	4 797
45 157	96 017	102 399	188 034	13 125	793	79	4 961	48 772	101 126	105 787	206 913	2 943
11 826	24 273	27 635	51 107	1 511	175	68	600	12 779	25 076	28 317	53 393	16
4 896	10 063	11 485	20 778	1 102	87	21	285	5 336	10 404	11 848	22 252	1
6 355	12 283	13 997	26 341	624	117	31	474	7 188	12 885	14 671	27 556	1
17 790	35 122	38 182	73 236	1 771	217	71	912	19 781	36 385	39 751	76 136	24
3 058	6 791	7 309	13 970	399	40	31	700	3 398	7 561	7 548	15 109	397
89 082	184 549	201 007	373 466	18 532	1 429	301	7 932	97 254	193 437	207 922	401 359	3 382
85 357	173 202	194 922	339 771	33 687	2 463	431	20 225	93 585	190 699	205 447	396 146	11 736
2 534	5 306	5 531	10 781	428	39	27	256	2 972	5 614	5 890	11 504	5
1 285	2 968	2 829	5 646	275	28	8	53	1 445	3 028	2 974	6 002	—
2 597	6 463	6 023	11 873	727	73	12	245	2 796	6 769	6 149	12 918	1
7 536	15 747	16 974	32 117	1 386	183	38	1 037	8 539	16 837	17 886	34 723	633
5 754	12 557	12 698	24 988	926	136	54	2 729	6 603	15 390	13 389	28 779	2 737
7 373	15 888	16 576	31 423	1 808	217	52	680	8 409	16 539	17 589	34 128	19
10 659	22 258	23 981	45 183	2 040	289	78	2 626	12 010	24 679	25 459	50 138	1 116
123 095	254 389	279 534	501 782	41 277	3 428	700	27 851	136 359	279 555	294 783	574 338	16 247
96 171	214 684	227 364	403 060	41 629	2 271	217	9 164	101 300	222 716	233 408	456 124	3 430
7 675	16 311	16 760	32 865	1 039	134	72	926	8 714	17 472	17 492	34 964	735
12 263	25 614	26 890	51 751	2 035	221	73	4 351	13 839	30 053	28 305	58 358	2 315
8 818	19 662	20 108	39 070	1 568	203	69	2 719	9 958	22 240	21 320	43 560	1 655
3 172	7 518	7 399	14 522	573	56	17	90	3 423	7 649	7 592	15 241	—
4 000	8 862	9 047	17 789	654	70	39	884	4 643	9 789	9 608	19 397	732
9 600	21 478	21 518	40 692	3 246	155	50	626	10 747	22 347	22 372	44 719	7
141 699	314 129	329 086	599 749	50 744	3 110	537	18 760	152 624	332 266	340 097	672 363	8 874
6 528	14 625	16 275	29 812	1 394	101	31	384	6 966	15 096	16 595	31 691	10
6 608	15 040	16 096	30 096	1 402	105	35	232	7 110	15 347	16 488	31 835	1
25 924	55 831	64 679	114 614	7 457	383	83	1 134	27 951	57 256	66 332	123 588	33
11 348	25 109	28 032	51 464	2 229	250	60	881	12 210	25 907	28 917	54 824	20
24 328	50 133	55 325	102 353	4 661	402	74	3 955	26 360	54 306	57 065	111 371	1 815
74 736	160 738	180 407	328 339	17 143	1 241	283	6 586	80 597	167 912	185 397	353 309	1 879
450 198	958 559	1 037 799	1 893 911	131 931	9 701	1 983	67 185	491 366	1 024 216	1 078 512	2 102 728	35 179

sondern die einzelnen Gebäude gezählt worden. [2]) Haushaltungsvorstände und deren Angehörige, Verwandte, Pfleg-

21. Fläche, Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung in den Land-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Fläche	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten							Einzelhaushaltungen	
		Bewohnte Gebäude[1]) und andere bewohnte Baulichkeiten					Unbewohnte Wohnhäuser	Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Baulichkeiten	männlicher	weiblicher
		Wohnhäuser	hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, Fabriken zc.)	sonstige Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte zc.)	sonstige Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße zc.)	zusammen				
	qkm								Personen	
A. Bautzen	798,17	13 331	88	3	2	13 424	294	13 718	388	1 002
„ Kamenz	670,94	7 954	59	—	2	8 015	149	8 164	244	466
„ Löbau	504,16	13 551	89	—	—	13 640	222	13 862	507	1 066
„ Zittau	361,78	11 950	94	—	—	12 044	222	12 266	466	1 283
Kr. Bautzen	2 335,05	46 786	330	3	4	47 123	887	48 010	1 605	3 817
A. Annaberg	328,24	5 103	49	1	1	5 154	40	5 194	242	438
„ Chemnitz	452,88	12 342	179	1	2	12 524	54	12 578	854	1 329
„ Flöha	381,01	5 795	97	—	1	5 893	46	5 939	349	720
„ Glauchau	272,65	7 534	61	—	—	7 595	33	7 628	512	718
„ Marienberg	362,64	5 408	74	1	—	5 483	45	5 528	285	517
Kr. Chemnitz	1 797,42	36 182	460	3	4	36 649	218	36 867	2 242	3 722
A. Dippoldiswalde	599,40	5 917	42	1	—	5 960	120	6 080	281	699
„ Dresden-A.	240,76	8 956	161	2	8	9 127	103	9 230	853	1 800
„ Dresden-N.	348,14	11 877	114	3	30	12 024	482	12 506	715	1 500
„ Freiberg	617,98	10 044	92	—	1	10 137	86	10 223	568	1 646
„ Großenhain	766,35	8 102	57	—	43	8 202	264	8 466	304	655
„ Meißen	663,89	11 001	85	1	15	11 102	251	11 353	531	1 262
„ Pirna	845,33	11 625	114	4	26	11 769	213	11 982	641	1 604
Kr. Dresden	4 081,85	67 522	665	11	123	68 321	1 519	69 840	3 893	9 166
A. Borna	486,22	6 686	60	1	1	6 748	141	6 889	202	333
„ Döbeln	552,15	8 269	97	1	—	8 367	128	8 495	383	846
„ Grimma	776,07	9 123	89	—	2	9 214	225	9 439	379	696
„ Leipzig	414,81	8 524	99	1	—	8 624	179	8 803	431	779
„ Oschatz	534,49	5 615	45	—	4	5 664	99	5 763	225	633
„ Rochlitz	486,98	9 033	86	3	—	9 122	100	9 222	435	822
Kr. Leipzig	3 250,72	47 250	476	6	7	47 739	872	48 611	2 055	4 109
A. Auerbach	388,49	7 037	54	—	1	7 092	67	7 159	233	281
„ Oelsnitz	394,89	5 357	37	—	—	5 394	106	5 500	185	244
„ Plauen	479,34	6 047	56	2	—	6 105	122	6 227	187	286
„ Schwarzenberg	443,36	5 910	101	3	—	6 014	47	6 061	253	469
„ Zwickau	544,94	12 610	180	1	—	12 791	77	12 868	804	1 232
Kr. Zwickau	2 251,02	36 961	428	6	1	37 396	419	37 815	1 662	2 512
Königreich	13 716,06	234 701	2 359	29	139	237 228	3 915	241 143	11 457	23 326

[1]) Es sind nicht wie bei früheren Volkszählungen Komplexe mehrerer Gebäude oder bebaute Grundstücke, linge, Kostgänger (Pensionäre), Gewerbsgehülfen und Dienstboten.

gemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dez. 1900.

Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung												
Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)						Anstaltshaushaltungen (Anstalten aller Art, Gasthäuser, Pensionate rc.)		Summe aller Haushaltungen				
Zahl	Personen		Darunter					Zahl	Personen (ortsanwesende Bevölkerung)			Darunter deutsche aktive Militärpersonen
	männlich	weiblich	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[2]	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Zahl	Personen		männlich	weiblich	zusammen	
17 584	39 572	42 515	81 992	1 247	238	75	606	19 049	40 316	43 767	84 083	10
10 336	24 323	25 840	50 087	626	160	55	475	11 101	24 906	26 442	51 348	128
20 088	40 801	45 289	85 367	2 045	251	93	1 008	21 754	41 951	46 720	88 671	—
18 909	36 684	40 821	76 966	2 061	227	59	458	20 717	37 357	42 355	79 712	26
66 917	141 380	154 465	294 412	5 979	876	282	2 547	72 621	144 530	159 284	303 814	164
11 050	23 870	26 460	50 196	729	85	48	306	11 778	24 319	26 997	51 316	2
34 591	76 244	80 140	153 852	4 402	313	88	1 317	36 862	78 337	81 547	159 884	58
12 595	28 506	30 401	58 293	1 555	128	47	411	13 711	29 238	31 149	60 387	1
15 386	34 069	35 846	70 058	919	168	46	184	16 662	34 707	36 622	71 329	4
9 975	22 940	24 212	46 990	851	113	48	164	10 825	23 352	24 766	48 118	2
83 597	185 629	197 059	379 389	8 456	807	277	2 382	89 838	189 953	201 081	391 034	67
8 586	19 956	21 276	41 649	447	116	65	190	9 631	20 370	22 032	42 402	3
34 752	78 560	78 998	152 692	6 852	667	56	627	37 461	79 840	80 998	160 838	5
24 627	52 670	57 492	108 125	3 598	654	97	1 411	26 939	54 047	59 741	113 788	45
17 108	38 091	40 443	79 758	762	228	98	759	19 420	39 198	42 309	81 507	18
10 788	26 565	27 132	53 485	996	175	71	304	11 818	27 126	27 834	54 960	151
18 365	42 363	44 529	86 476	1 803	406	84	768	20 242	43 409	46 044	89 453	6
21 013	46 907	48 962	95 404	2 349	361	99	1 089	23 357	48 564	50 639	99 203	602
135 239	305 112	318 832	617 589	16 807	2 607	570	5 148	148 868	312 554	329 597	642 151	830
7 809	19 422	20 570	39 974	420	133	37	114	8 381	19 692	20 949	40 641	5
11 896	27 722	29 296	57 455	615	177	57	1 277	13 182	28 918	30 606	59 524	52
11 634	28 201	29 362	57 664	810	164	73	811	12 782	28 992	30 457	59 449	—
23 962	57 545	58 769	113 647	3 455	422	54	4 266	25 226	62 171	59 619	121 790	4 225
7 159	17 095	18 300	35 920	203	130	46	1 796	8 063	17 956	20 093	38 049	1
14 047	32 724	34 694	66 639	1 868	168	57	141	15 361	33 275	35 541	68 816	2
76 507	182 709	190 991	371 299	7 371	1 194	324	8 405	82 995	191 004	197 265	388 269	4 285
13 395	31 790	34 759	65 327	1 628	108	65	997	13 974	32 633	35 427	68 060	6
7 631	17 999	18 644	36 462	522	88	39	479	8 099	18 300	19 251	37 551	—
9 425	22 527	23 447	45 701	666	80	43	180	9 941	22 869	23 758	46 627	2
13 783	31 857	34 617	65 768	1 548	180	43	247	14 548	32 312	35 131	67 443	2
32 318	73 735	78 423	151 545	2 367	282	71	345	34 425	74 777	79 762	154 539	6
76 552	177 908	189 890	364 503	6 731	738	261	2 248	80 987	180 891	193 329	374 220	16
438 812	992 738	1 051 237	2 027 192	45 344	6 222	1 714	20 730	475 309	1 018 932	1 080 556	2 099 488	5 362

sondern die einzelnen Gebäude gezählt worden. [2]) Haushaltungsvorstände und deren Angehörige, Verwandte, Pfleg-

22. Zunahme der Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung vom 2. Dezember 1895

a) Absolute Zahlen.

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt)	Zunahme oder Abnahme (—) der bewohnten Gebäude und andern bewohnten Baulichkeiten [1]) Zunahme von 1890 bis 1900 [2])	Haushaltungen: Einzelhaushaltungen (einzelnlebende Personen mit eigner Hauswirthschaft)	Haushaltungen: Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Haushaltungen: Anstaltshaushaltungen [3])	Haushaltungen: Zusammen	Ortsanwesenden Bevölkerung: Haushaltungsmitglieder [4])	Ortsanwesenden Bevölkerung: Darunter Untermiether und Schlafgänger Zunahme von 1890 bis 1900 [5])	Ortsanwesenden Bevölkerung: Anstaltsbewohner [6])	Gesammtbevölkerung: männlich	Gesammtbevölkerung: weiblich	Gesammtbevölkerung: zusammen
A. Bautzen	669	224	1 366	42	1 632	6 369	736	— 166	3 031	3 172	6 203
„ Kamenz	617	116	835	39	990	3 868	558	1 224	3 280	1 812	5 092
„ Löbau	516	162	609	0	771	2 422	509	91	1 561	952	2 513
„ Zittau	907	380	1 511	21	1 912	6 617	81	— 332	2 867	3 418	6 285
Kr. Bautzen	2 709	882	4 321	102	5 305	19 276	1 884	817	10 739	9 354	20 093
St. Chemnitz	1 166	274	5 543	3	5 820	25 480	1 189	1 008	14 295	12 193	26 488
A. Annaberg	447	263	938	46	1 247	2 805	144	357	1 274	1 888	3 162
„ Chemnitz	1 055	325	3 449	28	3 802	15 207	303	274	7 775	7 706	15 481
„ Flöha	578	207	1 469	18	1 694	6 329	774	33	3 197	3 165	6 362
„ Glauchau	1 128	373	2 061	11	2 445	5 519	— 284	36	2 150	3 405	5 555
„ Marienberg	247	110	252	22	384	1 235	435	66	524	777	1 301
Kr. Chemnitz	4 621	1 552	13 712	128	15 392	56 575	2 561	1 774	29 215	29 134	58 349
St. Dresden	2 878	1 315	10 775	71	12 161	41 077	7 017	784	17 439	24 422	41 861
A. Dippoldisw.	177	151	230	24	405	802	223	106	533	375	908
„ Dresden-A.	2 527	620	8 561	19	9 200	37 825	3 439	212	18 370	19 667	38 037
„ Dresden-N.	3 140	425	6 808	28	7 261	29 778	2 687	142	14 207	15 713	29 920
„ Freiberg	360	264	— 514	27	— 223	—1 745	67	131	— 625	— 989	—1 614
„ Großenhain	868	96	999	41	1 136	5 615	724	663	3 607	2 671	6 278
„ Meißen	1 636	170	3 186	53	3 409	13 485	1 481	288	6 788	6 985	13 773
„ Pirna	1 702	406	4 215	37	4 658	18 763	1 491	806	9 975	9 594	19 569
Kr. Dresden	13 288	3 447	34 260	300	38 007	145 600	17 129	3 132	70 294	78 438	148 732
St. Leipzig	2 257	461	13 423	—15	13 869	56 869	5 660	— 708	27 349	28 812	56 161
A. Borna	455	14	487	28	529	1 246	614	151	780	617	1 397
„ Döbeln	820	277	1 444	21	1 742	5 217	828	486	2 965	2 738	5 703
„ Grimma	1 008	62	1 282	44	1 388	6 179	1 035	845	4 141	2 883	7 024
„ Leipzig	1 892	101	7 221	21	7 343	34 853	2 389	2 059	19 742	17 170	36 912
„ Oschatz	313	12	319	21	352	799	357	243	697	345	1 042
„ Rochlitz	743	183	1 623	31	1 837	7 081	2 211	133	3 893	3 321	7 214
Kr. Leipzig	7 488	1 110	25 799	151	27 060	112 244	13 094	3 209	59 567	55 886	115 453
A. Auerbach	1 180	106	2 377	39	2 522	10 977	1 721	417	5 563	5 831	11 394
„ Oelsnitz	884	95	1 551	21	1 667	6 385	527	233	3 401	3 217	6 618
„ Plauen	2 028	471	4 266	28	4 765	17 791	3 040	269	8 237	9 823	18 060
„ Schwarzenb.	960	181	2 870	28	3 079	13 535	1 414	357	7 199	6 693	13 892
„ Zwickau	2 262	464	5 615	22	6 101	21 811	357	126	10 511	11 426	21 937
Kr. Zwickau	7 314	1 317	16 679	138	18 134	70 499	7 059	1 402	34 911	36 990	71 901
Königreich	35 420	8 308	94 771	819	103 898	404 194	41 727	10 334	204 726	209 802	414 528

[1]) Bewohnte Wohnhäuser, hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, nicht berechnet werden, da bei der Volkszählung im Jahre 1895 nicht die einzelnen Gebäude, sondern die Grundstücke Familienhaushaltungen. [5]) Die Zunahme von 1895 bis 1900 läßt sich nicht berechnen, weil 1895 die Zahl der Unter- von Pensionaten.

in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen bis 30. November 1900.

b) Verhältnißzahlen.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zunahme oder Abnahme (—) der bewohnten Gebäude und andern bewohnten Baulichkeiten [1]) Zunahme von 1890 bis 1900 [2])	Haushaltungen: Einzelhaushaltungen (einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft)	Haushaltungen: Familien-haushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Haushaltungen: Anstalts-haushaltungen [3])	Haushaltungen: Zusammen	Ortsanwesenden Bevölkerung: Haushaltungs-mitglieder [4])	Ortsanwesenden Bevölkerung: Darunter Untermiether und Schlafgänger Zunahme von 1890 bis 1900 [5])	Ortsanwesenden Bevölkerung: Anstalts-bewohner 2c. [6])	Gesammtbevölkerung: männlich	Gesammtbevölkerung: weiblich	Gesammtbevölkerung: zusammen
	Prozent										
A. Bautzen	4,33	10,56	5,77	47,19	6,30	5,76	37,61	— 5,34	5,46	5,44	5,45
„ Kamenz	6,68	10,17	6,29	72,22	6,84	6,06	89,57	194,59	10,52	5,44	7,90
„ Löbau	3,57	8,80	2,71	0,00	3,15	2,46	23,52	7,14	3,32	1,81	2,52
„ Zittau	6,63	17,11	6,10	28,77	7,07	6,34	2,26	—11,96	5,61	6,10	5,86
Kr. Bautzen	5,13	12,04	5,13	29,82	5,78	5,11	22,62	10,49	5,81	4,67	5,22
St. Chemnitz	19,67	8,40	13,99	3,95	13,55	14,44	9,96	25,50	16,46	13,03	14,68
A. Annaberg	5,07	20,20	4,28	65,71	5,35	2,78	6,87	65,03	2,65	3,53	3,11
„ Chemnitz	8,01	14,27	9,57	34,57	9,90	9,20	5,83	20,63	9,60	8,99	9,29
„ Flöha	7,52	12,44	8,40	30,00	8,82	7,84	55,09	3,87	8,21	7,42	7,80
„ Glauchau	8,45	13,43	6,62	10,38	7,19	3,92	— 9,55	3,40	3,12	4,67	3,91
„ Marienberg	3,75	10,99	1,97	38,60	2,77	2,02	53,37	8,27	1,72	2,46	2,10
Kr. Chemnitz	8,32	12,64	8,63	28,44	8,96	7,80	10,48	20,77	8,25	7,67	7,95
St. Dresden	24,96	20,29	14,45	19,72	14,94	12,27	26,31	4,03	10,07	13,49	11,82
A. Dippoldisw.	2,48	12,18	2,11	35,29	3,32	1,52	34,20	31,18	2,09	1,36	1,71
„ Dresden=A.	35,64	28,38	31,16	42,22	30,97	29,47	93,25	45,30	28,48	30,58	29,53
„ Dresden=N.	32,34	21,50	33,35	34,57	32,31	31,26	164,04	9,38	30,48	31,32	30,91
„ Freiberg	2,97	9,06	— 2,04	24,77	—0,79	—1,50	3,22	7,87	—1,10	—1,62	—1,37
„ Großenhain	8,94	5,79	6,43	48,81	6,57	7,48	60,43	27,97	9,27	6,93	8,10
„ Meißen	13,64	6,52	14,13	63,86	13,51	12,41	69,53	24,83	12,77	12,33	12,54
„ Pirna	12,08	13,05	15,35	26,43	15,17	14,79	51,45	27,71	15,77	14,43	15,08
Kr. Dresden	15,93	15,54	15,29	30,93	15,37	14,03	41,82	10,49	13,47	14,37	13,93
St. Leipzig	15,48	10,36	16,22	—6,47	15,86	14,58	15,74	— 7,17	14,00	14,08	14,04
A. Borna	4,45	0,94	3,25	34,57	3,19	1,70	72,66	16,99	2,14	1,63	1,88
„ Döbeln	6,60	11,28	6,36	19,27	6,89	4,87	45,44	9,45	5,29	4,87	5,08
„ Grimma	8,10	2,98	6,69	44,90	6,50	6,62	77,07	31,47	8,79	5,90	7,32
„ Leipzig	23,60	7,52	36,26	42,00	34,46	35,63	145,76	89,64	39,42	34,31	36,87
„ Oschatz	4,23	0,83	2,94	32,81	2,85	1,48	71,40	9,97	2,58	1,18	1,85
„ Rochlitz	6,06	8,43	7,37	40,79	7,57	6,70	76,16	20,98	7,53	6,08	6,79
Kr. Leipzig	9,68	7,19	13,41	21,27	12,97	12,18	29,08	13,40	12,85	11,61	12,21
A. Auerbach	13,80	13,01	13,55	68,42	13,69	12,56	132,28	43,26	13,19	12,62	12,90
„ Oelsnitz	12,76	11,86	12,22	39,62	12,31	10,25	37,72	48,74	11,24	9,89	10,54
„ Plauen	16,59	24,20	13,72	28,57	14,38	11,77	59,81	25,74	11,46	12,24	11,87
„ Schwarzenb.	10,51	13,48	12,89	37,33	13,00	12,58	59,84	46,30	14,11	11,67	12,82
„ Zwickau	12,42	13,14	11,00	17,89	11,16	9,10	5,35	3,02	8,86	9,11	8,99
Kr. Zwickau	13,29	15,61	12,39	33,99	12,64	10,88	41,98	18,86	11,12	10,82	10,97
Königreich	10,93	12,65	11,93	28,46	12,04	10,89	30,78	13,32	11,14	10,76	10,94

Fabriken 2c.) und sonstige Baulichkeiten (Buden, Zelte, Wagen, Schiffe 2c.). [2]) Die Zunahme von 1895 bis 1900 kann (Komplexe) gezählt worden sind. [3]) Anstalten aller Art, Gasthäuser, Pensionate 2c. [4]) Mitglieder der Einzel= und miether und Schlafgänger nicht festgestellt worden ist. [6]) Insassen von Anstalten, Gäste in Gasthäusern 2c., Mitglieder

23. Zunahme der Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung in den
2. Dezember 1895 bis

a) Absolute Zahlen.

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt)	Zunahme oder Abnahme (—) der bewohnten Gebäude und andern bewohnten Baulichkeiten[1]) Zunahme von 1890 bis 1900[2])	Haushaltungen: Einzelhaushaltungen (einzelnlebende Personen mit eigner Hauswirthschaft)	Haushaltungen: Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Haushaltungen: Anstaltshaushaltungen[3])	Haushaltungen: Zusammen	Ortsanwesenden Bevölkerung: Haushaltungsmitglieder[4])	Ortsanwesenden Bevölkerung: Darunter Untermiether und Schlafgänger Zunahme von 1890 bis 1900[5])	Ortsanwesenden Bevölkerung: Anstaltsbewohner rc.[6])	Gesammtbevölkerung männlich	Gesammtbevölkerung weiblich	Gesammtbevölkerung zusammen
A. Bautzen	377	119	776	11	906	3 454	556	— 277	1 415	1 762	3 177
„ Kamenz	203	46	353	16	415	1 535	259	943	1 744	734	2 478
„ Löbau	111	40	193	10	243	864	265	56	566	354	920
„ Zittau	517	121	933	3	1 057	3 891	20	— 413	1 402	2 076	3 478
Kr. Bautzen	1 208	326	2 255	40	2 621	9 744	1 100	309	5 127	4 926	10 053
St. Chemnitz	1 166	274	5 543	3	5 820	25 480	1 189	1 008	14 295	12 193	26 488
A. Annaberg	195	125	643	18	786	2 082	122	226	1 100	1 208	2 308
„ Chemnitz	91	52	113	3	168	858	185	7	364	501	865
„ Flöha	144	82	234	6	322	901	112	23	451	473	924
„ Glauchau	756	262	1 315	8	1 585	3 177	— 134	74	1 094	2 157	3 251
„ Marienberg	42	9	65	5	79	573	173	45	259	359	618
Kr. Chemnitz	2 394	804	7 913	43	8 760	33 071	1 647	1 383	17 563	16 891	34 454
St. Dresden	2 878	1 315	10 775	71	12 161	41 077	7 017	784	17 439	24 422	41 861
A. Dippoldisw.	36	48	30	5	83	221	90	51	222	50	272
„ Dresden-A.	51	— 3	145	— 1	141	551	67	— 34	277	240	517
„ Dresden-N.	188	32	576	1	609	2 636	276	— 12	1 227	1 397	2 624
„ Freiberg	191	102	— 124	1	— 21	487	128	— 11	378	98	476
„ Großenhain	306	100	282	9	391	1 345	125	580	1 201	724	1 925
„ Meißen	212	73	636	8	717	2 555	651	— 7	1 125	1 423	2 548
„ Pirna	488	125	998	— 2	1 121	4 143	527	241	2 105	2 279	4 384
Kr. Dresden	4 350	1 792	13 318	92	15 202	53 015	8 881	1 592	23 974	30 633	54 607
St. Leipzig	2 257	461	13 423	—15	13 869	56 869	5 660	— 708	27 349	28 812	56 161
A. Borna	297	26	317	14	357	768	380	118	306	580	886
„ Döbeln	487	164	1 059	9	1 232	3 899	686	104	1 936	2 067	4 003
„ Grimma	514	49	708	14	771	2 942	600	547	2 098	1 391	3 489
„ Leipzig	150	— 27	426	3	402	2 179	240	— 10	1 194	975	2 169
„ Oschatz	152	2	283	13	298	982	290	304	735	551	1 286
„ Rochlitz	431	86	824	9	919	3 056	1 328	86	1 419	1 723	3 142
Kr. Leipzig	4 288	761	17 040	47	17 848	70 695	9 184	441	35 037	36 099	71 136
A. Auerbach	373	53	815	3	871	3 562	878	66	1 791	1 837	3 628
„ Oelsnitz	605	26	1 018	7	1 051	4 484	495	10	2 183	2 311	4 494
„ Plauen	1 624	412	3 504	6	3 922	15 001	2 965	260	6 810	8 451	15 261
„ Schwarzenb.	441	143	1 482	9	1 634	7 069	985	227	3 729	3 567	7 296
„ Zwickau	1 007	174	1 976	0	2 150	6 823	476	48	3 093	3 778	6 871
Kr. Zwickau	4 050	808	8 795	25	9 628	36 939	5 799	611	17 606	19 944	37 550
Königreich	16 290	4 491	49 321	247	54 059	203 464	26 611	4 336	99 307	108 493	207 800

[1]) Bewohnte Wohnhäuser, hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, nicht berechnet werden, da bei der Volkszählung im Jahre 1895 nicht die einzelnen Gebäude, sondern die Grundstücke Familienhaushaltungen. [5]) Die Zunahme von 1895 bis 1900 läßt sich nicht berechnen, weil 1895 die Zahl der Unter- von Pensionaten.

Stadtgemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen vom 30. November 1900.

b) Verhältnißzahlen.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zunahme oder Abnahme (—) der										
	bewohnten Gebäude und andern bewohnten Baulichkeiten [1]	Haushaltungen				Ortsanwesenden Bevölkerung					
		Einzelhaushaltungen (einzeln lebenden Personen mit eigner Hauswirthschaft)	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen [3]	Zusammen	Haushaltungsmitglieder [4]	Darunter Untermiether und Schlafgänger	Anstaltsbewohner ꝛc. [6]	Gesammtbevölkerung		
	Zunahme von 1890 bis 1900 [2]						Zunahme von 1890 bis 1900 [5]		männlich	weiblich	zusammen
	Prozent										
A. Bautzen	16,38	14,22	11,61	24,44	11,97	11,49	62,47	—10,61	8,43	11,08	9,72
„ Kamenz	12,43	9,18	10,33	72,72	10,54	10,04	87,50	216,78	22,34	9,27	15,76
„ Löbau	9,06	10,28	6,89	43,48	7,56	7,00	73,00	18,60	9,26	5,42	7,28
„ Zittau	25,47	16,55	14,51	9,87	14,70	13,96	1,26	—17,21	9,21	13,80	11,49
Kr. Bautzen	16,80	13,26	11,67	32,79	11,96	11,39	35,09	5,38	11,17	10,85	11,01
St. Chemnitz	19,67	8,40	13,99	3,96	13,55	14,44	9,96	25,50	16,46	13,03	14,68
A. Annaberg	4,99	16,45	5,75	36,00	6,55	4,11	8,78	60,48	4,59	4,46	4,52
„ Chemnitz	5,63	14,17	2,36	16,67	3,25	4,06	20,17	2,52	3,63	4,42	4,04
„ Flöha	6,47	11,39	3,82	24,00	4,69	3,44	21,88	5,10	3,63	3,33	3,47
„ Glauchau	12,32	15,80	7,98	12,70	8,71	4,41	— 7,08	8,88	3,10	5,74	4,46
„ Marienberg	3,21	3,00	2,17	19,28	2,38	4,14	76,55	6,87	3,55	4,99	4,26
Kr. Chemnitz	11,34	11,38	9,75	16,67	9,90	9,18	9,75	21,10	9,99	8,84	9,39
St. Dresden	24,96	20,29	14,45	19,72	14,94	12,27	26,81	4,03	10,07	13,49	11,82
A. Dippoldisw	2,71	13,22	1,20	22,73	2,87	2,00	26,63	24,88	4,12	0,86	2,42
„ Dresden-A.	11,59	— 1,94	12,72	—11,11	10,81	10,21	32,21	—39,08	10,07	8,78	9,43
„ Dresden-N.	29,56	20,65	28,50	9,09	27,85	26,26	61,20	— 4,67	22,14	29,40	25,49
„ Freiberg	8,80	11,82	— 1,62	2,70	— 0,25	1,47	10,17	— 1,05	2,30	0,55	1,39
„ Großenhain	14,78	14,39	5,15	20,00	6,29	5,44	15,61	26,99	8,46	5,72	7,17
„ Meißen	9,15	8,01	9,44	18,18	9,32	8,27	56,27	— 1,02	7,30	8,80	8,07
„ Pirna	13,79	10,89	10,33	— 2,50	10,21	9,55	34,88	10,10	9,32	9,88	9,58
Kr. Dresden	18,10	16,64	12,18	15,13	12,55	10,74	27,41	6,06	9,38	11,60	10,51
St. Leipzig	15,48	10,36	16,22	— 6,46	15,86	14,58	15,74	— 7,17	14,00	14,08	14,04
A. Borna	8,18	2,76	4,31	24,14	4,27	2,31	57,66	14,60	1,78	3,43	2,60
„ Döbeln	11,11	12,25	9,45	14,06	9,77	7,78	50,85	2,45	6,89	7,88	7,86
„ Grimma	13,79	4,79	8,78	25,45	8,39	7,76	61,98	25,18	10,42	6,98	8,70
„ Leipzig	13,20	—10,34	15,51	21,43	13,31	16,80	72,07	—10,00	18,50	14,73	16,59
„ Oschatz	7,98	0,33	6,00	50,00	6,86	5,60	79,67	52,41	8,12	6,08	7,10
„ Rochlitz	12,51	8,51	9,39	21,95	9,35	7,45	69,24	15,98	6,78	8,34	7,56
Kr. Leipzig	13,07	7,90	13,67	9,59	13,24	12,18	22,10	2,41	11,79	11,87	11,83
A. Auerbach	16,45	14,97	14,27	10,71	14,29	12,84	170,16	20,75	13,46	12,45	12,98
„ Oelsnitz	33,37	5,90	18,21	25,00	17,35	16,53	54,58	4,50	16,58	16,30	16,44
„ Plauen	24,90	26,89	15,63	9,09	16,32	13,96	66,01	29,75	13,50	14,60	14,09
„ Schwarzenb.	12,13	21,70	15,02	17,65	15,45	15,08	79,18	34,71	16,81	14,07	15,35
„ Zwickau	15,07	9,75	8,84	0,00	8,88	6,78	11,37	1,23	6,04	7,09	6,58
Kr. Zwickau	19,36	16,94	13,84	10,08	13,57	11,92	51,12	10,23	11,71	12,05	5,23
Königreich	15,36	12,94	12,80	14,29	12,36	11,11	25,27	6,90	10,74	11,18	10,97

Fabriken ꝛc.) und sonstige Baulichkeiten (Buden, Zelte, Wagen, Schiffe ꝛc.). [2]) Die Zunahme von 1895 bis 1900 kann
(Komplexe) gezählt worden sind. [3]) Anstalten aller Art, Gasthäuser, Pensionate ꝛc. [4]) Mitglieder der Einzel- und
miether und Schlafgänger nicht festgestellt worden ist. [6]) Insassen von Anstalten, Gäste in Gasthäusern ꝛc., Mitglieder

24. Zunahme der Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung in vom 2. Dezember 1895

a) Absolute Zahlen.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft	Zunahme oder Abnahme (—) der										
	bewohnten Gebäude und andern bewohnten Baulichkeiten [1]	Haushaltungen				Ortsanwesenden Bevölkerung					
	Zunahme von 1890 bis 1900 [2]	Einzelhaushaltungen (einzelnlebende Personen mit eigner Hauswirthschaft)	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen [3]	Zusammen	Haushaltungsmitglieder [4]	Darunter Untermiether und Schlafgänger Zunahme von 1890 bis 1900 [5]	Anstaltsbewohner 2c. [6]	Gesammtbevölkerung männlich	weiblich	zusammen
A. Bautzen	292	105	590	31	726	2 915	180	111	1 616	1 410	3 026
„ Kamenz	414	70	482	23	575	2 333	299	281	1 536	1 078	2 614
„ Löbau	405	122	416	—10	528	1 558	244	35	995	598	1 593
„ Zittau	390	259	578	18	855	2 726	61	81	1 465	1 342	2 807
Kr. Bautzen	1 501	556	2 066	62	2 684	9 532	784	508	5 612	4 428	10 040
A. Annaberg	252	138	295	28	461	723	22	131	174	680	854
„ Chemnitz	964	273	3 336	25	3 634	14 349	118	267	7 411	7 205	14 616
„ Flöha	434	125	1 235	12	1 372	5 428	662	10	2 746	2 692	5 438
„ Glauchau	372	111	746	3	860	2 342	— 150	— 38	1 056	1 248	2 304
„ Marienberg	205	101	187	17	305	662	262	21	265	418	683
Kr. Chemnitz	2 227	748	5 799	85	6 632	23 504	914	391	11 652	12 243	23 895
A. Dippoldisw.	141	103	200	19	322	581	133	55	311	325	636
„ Dresden-A.	2 476	623	8 416	20	9 059	37 274	3 372	246	18 093	19 427	37 520
„ Dresden-N.	2 952	393	6 232	27	6 652	27 142	2 411	154	12 980	14 316	27 296
„ Freiberg	169	162	— 390	26	— 202	—2 232	— 61	142	—1 003	—1 087	—2 090
„ Großenhain	562	— 4	717	32	745	4 270	599	83	2 406	1 947	4 353
„ Meißen	1 424	97	2 550	45	2 692	10 930	830	295	5 663	5 562	11 225
„ Pirna	1 214	281	3 217	39	3 537	14 620	964	565	7 870	7 315	15 185
Kr. Dresden	8 938	1 655	20 942	208	22 805	92 585	8 248	1 540	46 320	47 805	94 125
A. Borna	158	— 12	170	14	172	478	234	33	474	37	511
„ Döbeln	333	113	385	12	510	1 318	142	382	1 029	671	1 700
„ Grimma	494	13	574	30	617	3 237	435	298	2 043	1 492	3 535
„ Leipzig	1 742	128	6 795	18	6 941	32 674	2 149	2 069	18 548	16 195	34 743
„ Oschatz	161	10	36	8	54	— 183	67	— 61	— 38	— 206	— 244
„ Rochlitz	312	97	799	22	918	4 025	883	47	2 474	1 598	4 072
Kr. Leipzig	3 200	349	8 759	104	9 212	41 549	3 910	2 768	24 530	19 787	44 317
A. Auerbach	807	53	1 562	36	1 651	7 415	843	351	3 772	3 994	7 766
„ Oelsnitz	279	69	533	14	616	1 901	32	223	1 218	906	2 124
„ Plauen	404	59	762	22	843	2 790	75	9	1 427	1 372	2 799
„ Schwarzenb.	519	38	1 388	19	1 445	6 466	429	130	3 470	3 126	6 596
„ Zwickau	1 255	290	3 639	22	3 951	14 988	— 119	78	7 418	7 648	15 066
Kr. Zwickau	3 264	509	7 884	113	8 506	33 560	1 260	791	17 305	17 046	34 351
Königreich	19 130	3 817	45 450	572	49 839	200 730	15 116	5 998	105 419	101 309	206 728

[1]) Bewohnte Wohnhäuser, hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, nicht berechnet werden, da bei der Volkszählung im Jahre 1895 nicht die einzelnen Gebäude, sondern die Grundstücke Familienhaushaltungen. [5]) Die Zunahme von 1895 bis 1900 läßt sich nicht berechnen, weil 1895 die Zahl der Unter- von Pensionaten.

den Landgemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen bis 30. November 1900.

b) Verhältnißzahlen.

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft)	bewohnten Gebäude und andern bewohnten Baulichkeiten [1]) Zunahme von 1890 bis 1900 [2])	Haushaltungen: Einzelhaushaltungen (einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft)	Haushaltungen: Familien-Haushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Haushaltungen: Anstalts-haushaltungen [3])	Haushaltungen: Zusammen	Ortsanwesenden Bevölkerung: Haushaltungs-mitglieder [4])	Ortsanwesenden Bevölkerung: Darunter Untermiether und Schlafgänger Zunahme von 1890 bis 1900 [5])	Ortsanwesenden Bevölkerung: Anstalts-bewohner 2c. [6])	Gesammtbevölkerung: männlich	Gesammtbevölkerung: weiblich	Gesammtbevölkerung: zusammen
	Prozent										
A. Bautzen	2,22	8,17	3,47	70,45	3,96	3,62	16,87	22,42	4,18	3,33	3,73
„ Kamenz	5,45	10,94	4,89	71,88	5,46	4,81	91,44	144,85	6,57	4,25	5,36
„ Löbau	3,06	8,41	2,11	— 9,71	2,49	1,81	13,55	3,60	2,43	1,30	1,83
„ Zittau	3,35	17,38	3,15	43,90	4,30	3,56	3,05	21,49	4,08	3,27	3,65
Kr. Bautzen	3,29	11,43	3,19	28,18	3,84	3,27	15,09	24,91	4,04	2,86	3,42
A. Annaberg	5,14	25,46	2,74	140,00	4,07	1,44	3,11	74,86	0,72	2,58	1,69
„ Chemnitz	8,34	14,29	10,67	39,68	10,94	9,95	2,75	25,43	10,45	9,69	10,06
„ Flöha	7,95	13,24	10,87	34,29	11,12	9,95	74,13	2,49	10,37	9,46	9,90
„ Glauchau	5,15	9,92	5,10	6,98	5,44	3,40	— 14,03	—17,12	3,14	3,53	3,34
„ Marienberg	3,88	14,41	1,91	54,84	2,90	1,40	44,48	14,69	1,15	1,72	1,44
Kr. Chemnitz	6,47	14,34	7,45	44,27	7,97	6,44	12,12	19,64	6,54	6,48	6,51
A. Dippoldisw.	2,42	11,74	2,38	41,30	3,46	1,40	42,36	40,74	1,55	1,50	1,52
„ Dresden-A.	37,23	30,69	31,96	55,56	31,90	30,32	96,90	64,57	29,30	31,55	30,43
„ Dresden-N.	32,54	21,57	33,88	38,57	32,79	31,84	203,12	12,25	31,61	31,52	31,56
„ Freiberg	1,70	7,89	— 2,23	36,11	— 1,03	— 2,69	— 7,41	23,01	—2,49	—2,50	— 2,50
„ Großenhain	7,36	— 0,42	7,12	82,05	6,73	8,47	150,88	37,56	9,73	7,52	8,60
„ Meißen	14,71	5,72	16,12	115,38	15,34	14,06	85,30	62,37	15,00	13,74	14,35
„ Pirna	11,50	14,31	18,08	65,00	17,85	17,51	69,60	107,82	19,34	16,88	18,07
Kr. Dresden	15,05	14,51	18,32	57,46	18,09	17,01	96,37	42,68	17,40	16,96	17,18
A. Borna	2,40	— 2,19	2,23	60,87	2,10	1,19	125,81	40,74	2,47	0,18	1,27
„ Döbeln	4,14	10,13	3,34	26,67	4,02	2,32	30,02	42,68	3,69	2,24	2,94
„ Grimma	5,67	1,22	5,19	69,77	5,07	5,84	116,00	58,09	7,58	5,15	6,32
„ Leipzig	25,31	11,83	39,58	50,00	37,96	38,51	164,55	94,17	42,52	37,30	39,91
„ Oschatz	2,93	1,18	0,51	21,05	0,67	— 0,50	49,26	— 3,28	—0,21	—1,01	— 0,64
„ Rochlitz	3,54	8,36	6,03	62,86	6,36	6,23	89,64	50,00	8,03	4,71	6,29
Kr. Leipzig	7,18	6,00	12,93	47,27	12,49	12,28	112,97	49,10	14,74	11,15	12,88
A. Auerbach	12,84	11,50	13,20	124,14	13,40	12,43	107,39	54,83	13,07	12,71	12,88
„ Oelsnitz	5,45	19,17	7,51	56,00	8,23	5,40	6,53	87,11	7,13	4,94	6,00
„ Plauen	7,09	14,25	8,80	104,76	9,27	6,39	12,69	5,26	6,66	6,13	6,39
„ Schwarzenb.	9,44	5,56	11,20	79,17	11,03	10,65	38,34	111,11	12,03	9,77	10,84
„ Zwickau	10,88	16,61	12,69	44,90	12,97	10,77	— 4,79	29,21	11,01	10,61	10,80
Kr. Zwickau	9,56	13,89	11,48	76,35	11,74	9,92	23,03	54,29	10,58	9,67	10,11
Königreich	8,77	12,33	11,55	50,09	11,71	10,69	50,01	40,71	11,54	10,35	10,92

Fabriken 2c.) und sonstige Baulichkeiten (Buden, Zelte, Wagen, Schiffe 2c.). [2]) Die Zunahme von 1895 bis 1900 kann (Komplexe) gezählt worden sind. [3]) Anstalten aller Art, Gasthäuser, Pensionate 2c. [4]) Mitglieder der Einzel- und miether und Schlafgänger nicht festgestellt worden ist. [6]) Insassen von Anstalten, Gäste in Gasthäusern 2c., Mitglieder

25. Dichtigkeit der Bevölkerung in den Verwaltungs=

Verwaltungs= bezirke A. = Amtshaupt= mannschaft Kr. = Kreishaupt= mannschaft St. = Stadt	Auf 1 qkm kommen						Auf 1 bewohntes Gebäude rc.[1]) kommen						Auf 1 Haus= haltung[2]) kommen Personen		
	bewohnte Gebäude rc.[1])			Einwohner			Haus= haltungen[2])			Einwohner					
	in den Städten	in den Dörfern	über= haupt	in den Städten	in den Dörfern	über= haupt	in den Städten	in den Dörfern	über= haupt	in den Städten	in den Dörfern	über= haupt	in den Städten	in den Dörfern	über= haupt
A. Bautzen . .	94,56	16,82	19,48	1266,10	105,34	145,12	3,16	1,42	1,71	13,39	6,26	7,45	4,23	4,41	4,35
„ Kamenz . .	73,44	11,95	14,15	727,92	76,53	99,93	2,37	1,39	1,57	9,91	6,41	7,06	4,18	4,63	4,50
„ Löbau . .	70,58	27,05	28,63	716,43	175,88	195,44	2,59	1,59	1,68	10,15	6,50	6,83	3,92	4,08	4,06
„ Zittau . .	40,80	33,29	34,40	540,49	220,33	267,45	3,24	1,72	1,99	13,25	6,62	7,78	4,09	3,85	3,92
Kr. Bautzen	62,85	20,18	22,48	752,59	130,11	164,06	2,92	1,54	1,75	12,07	6,45	7,30	4,13	4,18	4,17
St. Chemnitz .	194,38	—	194,38	5668,85	—	5668,85	6,87	—	6,87	29,16	—	29,16	4,24	—	4,24
A. Annaberg .	38,93	15,70	21,35	506,62	156,34	241,47	3,11	2,29	2,65	13,01	9,96	11,31	4,18	4,36	4,26
„ Chemnitz .	74,24	27,65	29,90	968,32	353,04	382,75	3,13	2,94	2,97	13,04	12,77	12,80	4,17	4,34	4,32
„ Flöha . .	101,20	15,47	20,43	1176,60	158,49	217,45	3,03	2,38	2,53	11,63	10,25	10,64	3,83	4,40	4,21
„ Glauchau .	158,60	27,86	45,82	1753,07	261,61	466,54	2,87	2,19	2,52	11,05	9,39	10,18	3,85	4,28	4,05
„ Marienberg	32,23	15,12	16,89	361,08	132,69	156,31	2,52	1,97	2,08	11,20	8,78	9,25	4,45	4,45	4,45
Kr. Chemnitz	85,94	20,39	29,05	1467,12	217,55	382,62	4,14	2,45	3,11	17,07	10,67	13,17	4,18	4,35	4,24
St. Dresden .	334,35	—	334,35	9193,46	—	9193,46	6,50	—	6,50	27,50	—	27,50	4,23	—	4,23
A. Dippoldisw.	25,87	9,94	11,23	218,21	70,74	82,66	2,18	1,62	1,72	8,43	7,11	7,36	3,87	4,40	4,28
„ Dresden=A.	139,49	37,91	39,37	1705,11	668,04	682,99	2,94	4,10	4,05	12,22	17,62	17,35	4,15	4,29	4,29
„ Dresden=N.	79,92	34,54	35,84	1252,96	326,85	353,48	3,39	2,24	2,31	15,68	9,46	9,86	4,62	4,22	4,26
„ Freiberg .	65,58	16,40	19,11	964,53	131,89	177,73	3,62	1,92	2,24	14,71	8,04	9,30	4,07	4,19	4,16
„ Großenhain	80,96	10,70	13,30	980,21	71,72	105,31	2,78	1,44	1,74	12,11	6,70	7,92	4,36	4,65	4,55
„ Meißen . .	131,17	16,72	19,95	1770,12	134,74	180,89	3,33	1,82	2,10	13,49	8,06	9,07	4,06	4,42	4,31
„ Pirna . .	66,29	13,92	17,43	825,59	117,85	164,82	2,98	1,98	2,27	12,45	8,43	9,57	4,17	4,25	4,22
Kr. Dresden	111,29	16,74	22,30	2252,22	157,32	280,50	4,80	2,18	2,95	20,24	9,40	12,58	4,21	4,31	4,26
St. Leipzig . .	295,40	—	295,40	8002,18	—	8002,18	6,02	—	6,02	27,09	—	27,09	4,50	—	4,50
A. Borna . .	62,81	13,88	19,45	559,07	83,59	137,77	2,22	1,24	1,60	8,90	6,02	7,08	4,01	4,85	4,42
„ Döbeln . .	153,22	15,15	22,67	1835,73	107,80	201,87	2,84	1,58	2,04	11,98	7,11	8,90	4,22	4,52	4,36
„ Grimma .	60,19	11,87	15,89	618,22	76,60	121,68	2,35	1,39	1,69	10,27	6,45	7,66	4,37	4,65	4,53
„ Leipzig . .	47,91	20,79	22,44	567,85	293,60	310,27	2,66	2,93	2,89	11,85	14,12	13,83	4,45	4,83	4,78
„ Oschatz . .	53,82	10,60	13,48	507,51	71,19	100,31	2,26	1,42	1,65	9,43	6,72	7,44	4,18	4,72	4,52
„ Rochlitz . .	130,15	18,73	25,15	1501,65	141,31	219,71	2,77	1,68	2,01	11,54	7,54	8,73	4,16	4,48	4,35
Kr. Leipzig	117,16	14,69	23,78	2123,50	119,44	297,32	4,11	1,74	2,78	18,12	8,13	12,50	4,41	4,68	4,50
A. Auerbach .	69,43	18,26	22,82	833,10	175,19	233,87	2,64	1,97	2,15	12,00	9,60	10,25	4,55	4,87	4,76
„ Oelsnitz . .	38,89	13,66	17,09	511,98	95,09	151,81	2,94	1,50	1,95	13,17	6,96	8,88	4,48	4,64	4,56
„ Plauen . .	128,98	12,74	26,27	1955,82	97,27	313,74	3,43	1,63	2,66	15,17	7,64	11,94	4,42	4,69	4,49
„ Schwarzenb.	59,86	13,56	19,73	804,70	152,12	239,04	2,99	2,42	2,65	13,44	11,21	12,12	4,49	4,64	4,57
„ Zwickau . .	117,45	23,47	33,55	1701,62	283,59	435,64	3,43	2,69	2,97	14,49	12,08	12,99	4,23	4,49	4,37
Kr. Zwickau	84,08	16,61	24,48	1189,63	166,24	285,53	3,23	2,17	2,59	14,15	10,01	11,67	4,38	4,62	4,50
Königreich	95,82	17,30	23,98	1646,77	153,07	280,28	4,02	2,00	2,69	17,19	8,85	11,69	4,28	4,42	4,35

[1]) Bewohnte Wohnhäuser, hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen,
[2]) Einzelhaushaltungen, Familienhaushaltungen und Anstaltshaushaltungen.



bezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Auf 1 Familienhaushaltung kommen Personen			Von 100 Haushaltungen sind									Von 100 Einzelhaushaltungen kommen auf die					
			Einzelhaushaltungen			Familienhaushaltungen			Anstaltshaushaltungen			männlichen Personen			weiblichen Personen		
in den Städten	in den Dörfern	überhaupt	in den Städten	in den Dörfern	überhaupt	in den Städten	in den Dörfern	überhaupt	in den Städten	in den Dörfern	überhaupt	in den Städten	in den Dörfern	überhaupt	in den Städten	in den Dörfern	überhaupt
4,81	4,78	4,79	11,28	7,30	8,52	88,06	92,31	91,00	0,66	0,39	0,48	24,58	27,91	26,56	75,42	72,09	73,44
4,83	4,97	4,93	12,56	6,40	8,13	86,57	93,11	91,27	0,87	0,49	0,60	28,88	34,37	31,98	71,12	65,63	68,02
4,53	4,41	4,43	12,41	7,23	7,94	86,63	92,34	91,56	0,96	0,43	0,50	23,31	32,23	30,32	76,69	67,77	69,68
4,58	4,22	4,31	10,83	8,44	8,98	89,25	91,27	90,70	0,42	0,29	0,32	25,23	26,64	26,18	74,77	73,36	73,82
4,70	4,54	4,58	11,35	7,47	8,44	87,99	92,14	91,10	0,66	0,39	0,46	25,43	29,60	28,19	74,57	70,40	71,81
4,58	—	4,58	7,25	—	7,25	92,59	—	92,59	0,16	—	0,16	26,22	—	26,22	73,78	—	73,78
4,51	4,64	4,58	6,93	5,77	6,37	92,54	93,82	93,16	0,53	0,41	0,47	33,11	35,59	34,19	66,89	64,41	65,81
4,54	4,62	4,61	7,85	5,92	6,17	91,76	93,84	93,57	0,39	0,24	0,26	31,03	39,12	37,82	68,97	60,88	62,18
4,34	4,79	4,64	11,16	7,80	8,95	88,41	91,86	90,68	0,43	0,34	0,37	26,06	32,65	29,82	73,94	67,35	70,18
4,28	4,64	4,44	9,71	7,38	8,64	89,93	92,34	91,04	0,36	0,28	0,32	32,71	41,63	36,19	67,29	58,37	63,81
4,94	4,82	4,85	9,09	7,41	7,81	90,00	92,15	91,63	0,91	0,44	0,56	33,66	35,54	35,01	66,34	64,46	64,99
4,51	4,68	4,59	8,09	6,64	7,39	91,60	93,05	92,30	0,31	0,31	0,31	29,11	37,59	32,76	70,89	62,41	67,24
4,64	—	4,64	8,33	—	8,33	91,21	—	91,21	0,46	—	0,46	26,89	—	26,89	73,11	—	73,11
4,54	4,94	4,85	13,83	10,18	11,04	85,26	89,15	88,23	0,91	0,67	0,73	23,60	28,67	27,17	76,40	71,33	72,83
4,67	4,63	4,63	10,52	7,08	7,21	88,93	92,77	92,63	0,55	0,15	0,16	30,26	32,15	32,05	69,74	67,85	67,95
4,97	4,62	4,65	6,69	8,22	8,08	92,88	91,42	91,55	0,43	0,36	0,37	35,83	32,28	32,56	64,17	67,72	67,44
4,61	4,76	4,72	11,30	11,40	11,37	88,25	88,10	88,14	0,45	0,50	0,49	23,21	25,65	24,91	76,79	74,35	75,09
5,00	5,09	5,06	12,04	8,11	9,52	87,14	91,29	89,80	0,82	0,60	0,68	24,40	31,70	28,39	75,60	68,30	71,61
4,63	4,87	4,80	11,70	8,86	9,69	87,68	90,73	89,83	0,62	0,41	0,48	24,49	29,62	27,80	75,51	70,38	72,20
4,70	4,72	4,72	10,60	9,61	9,95	88,75	89,97	89,55	0,65	0,42	0,50	25,92	28,55	27,60	74,08	71,45	72,40
4,67	4,75	4,71	9,22	8,77	8,98	90,27	90,85	90,57	0,51	0,38	0,45	26,23	29,81	28,06	73,77	70,19	71,94
4,74	—	4,74	4,85	—	4,85	94,94	—	94,94	0,21	—	0,21	28,58	—	28,58	71,42	—	71,42
4,56	5,20	4,88	11,10	6,38	8,78	88,08	93,18	90,58	0,82	0,44	0,64	30,20	37,76	32,89	69,80	62,24	67,11
4,76	5,00	4,88	10,86	9,32	10,11	88,61	90,25	89,41	0,53	0,43	0,48	27,28	31,16	29,03	72,72	68,84	70,97
4,94	5,11	5,04	10,76	8,41	9,44	88,55	91,02	89,94	0,69	0,57	0,62	24,37	35,26	29,82	75,63	64,74	70,18
4,80	5,08	5,05	6,84	4,80	5,04	92,67	94,99	94,71	0,49	0,21	0,25	29,91	35,62	34,70	70,09	64,38	65,30
4,85	5,31	5,15	13,01	10,64	11,51	86,15	88,79	87,82	0,84	0,57	0,67	22,19	26,22	24,56	77,81	73,78	75,44
4,66	4,90	4,80	10,21	8,18	9,02	89,33	91,45	90,57	0,46	0,37	0,41	29,81	34,61	32,37	70,19	65,39	67,63
4,75	5,07	4,86	6,81	7,43	7,02	92,84	92,18	92,61	0,35	0,39	0,37	27,90	33,34	29,92	72,10	66,66	70,08
4,85	5,08	5,01	5,84	3,68	4,40	93,71	95,86	95,14	0,45	0,46	0,46	28,75	45,33	38,00	71,25	54,67	62,00
4,82	4,92	4,87	6,57	5,30	5,89	92,94	94,22	93,62	0,49	0,48	0,49	29,34	43,12	35,94	70,66	56,88	64,06
4,77	4,95	4,81	6,95	4,76	6,38	92,75	94,81	93,29	0,30	0,43	0,33	28,70	39,53	30,82	71,30	60,47	69,18
4,83	4,89	4,87	6,57	4,96	5,70	92,94	94,74	93,92	0,49	0,30	0,38	30,92	35,04	32,87	69,08	64,96	67,13
4,58	4,78	4,69	7,43	5,91	6,57	92,29	93,88	93,19	0,28	0,21	0,24	29,11	39,49	34,40	70,89	60,51	65,60
4,73	4,89	4,81	6,92	5,15	6,03	92,73	94,53	93,63	0,35	0,32	0,34	29,22	39,82	33,76	70,78	60,18	66,24
4,67	4,78	4,73	7,98	7,32	7,65	91,62	92,32	91,97	0,40	0,36	0,38	27,62	32,94	30,12	72,38	67,06	69,88

Fabriken ꝛc.) und sonstige Baulichkeiten (Buden, Zelte, Wagen, Schiffe ꝛc.).

26. Größe und Zusammensetzung der Familienhaushaltungen in den

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Familienhaushaltungen von 2 und mehr Personen					2 Per=		
	Zahl der		davon sind			Zahl der		da=
	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1]	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2]	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1]
A. Bautzen	25 045	114 653	100 525	2 079	12 049	4 531	9 062	8 665
„ Kamenz	14 105	66 436	58 617	1 115	6 704	2 310	4 620	4 444
„ Löbau	23 082	98 866	87 527	1 764	9 575	4 865	9 730	9 364
„ Zittau	26 271	108 409	95 421	2 217	10 771	6 228	12 456	11 944
Kr. Bautzen	88 503	388 364	342 090	7 175	39 099	17 934	35 868	34 417
St. Chemnitz	45 157	198 416	173 274	4 575	20 567	8 159	16 318	15 565
A. Annaberg	22 876	102 238	95 240	1 167	5 831	3 939	7 878	7 631
„ Chemnitz	39 487	177 932	164 540	1 726	11 666	6 590	13 180	12 790
„ Flöha	18 950	85 187	77 355	1 080	6 752	3 537	7 074	6 855
„ Glauchau	33 176	143 219	133 316	1 753	8 150	6 470	12 940	12 513
„ Marienberg	13 033	61 252	56 885	643	3 724	2 143	4 286	4 140
Kr. Chemnitz	172 679	768 244	700 610	10 944	56 690	30 838	61 676	59 494
St. Dresden	85 357	368 124	297 214	18 003	52 907	17 111	34 222	30 769
A. Dippoldiswalde . . .	11 120	52 069	45 469	769	5 831	2 019	4 038	3 887
„ Dresden=A.	36 037	163 355	145 829	2 327	15 199	5 855	11 710	11 247
„ Dresden=N.	27 224	122 648	106 044	4 383	12 221	4 833	9 666	9 002
„ Freiberg	24 644	111 255	99 520	1 814	9 921	4 700	9 400	8 990
„ Großenhain	16 542	78 952	67 984	1 314	9 654	2 769	5 538	5 309
„ Meißen	25 738	119 356	100 822	2 341	16 193	4 849	9 698	9 253
„ Pirna	31 672	142 108	123 065	2 647	16 396	6 034	12 068	11 579
Kr. Dresden	258 334	1 157 867	985 947	33 598	138 322	48 170	96 340	90 036
St. Leipzig	96 171	442 048	366 771	14 978	60 299	14 752	29 504	27 353
A. Borna	15 484	73 063	64 077	1 209	7 777	2 727	5 454	5 246
„ Döbeln	24 159	109 522	95 280	1 921	12 321	4 672	9 344	8 980
„ Grimma	20 452	97 333	84 020	1 790	11 523	3 572	7 144	6 869
„ Leipzig	27 134	131 231	118 730	1 703	10 798	3 760	7 520	7 250
„ Oschatz	11 159	53 304	45 365	939	7 000	2 101	4 202	4 017
„ Rochlitz	23 647	110 414	96 214	1 407	12 793	4 226	8 452	8 142
Kr. Leipzig	218 206	1 016 915	870 457	23 947	122 511	35 810	71 620	67 857
A. Auerbach	19 923	97 449	90 131	1 079	6 239	2 746	5 492	5 308
„ Oelsnitz	14 239	67 779	62 304	896	4 579	2 061	4 122	3 945
„ Plauen	35 349	166 484	149 589	2 760	14 135	5 526	11 052	10 563
„ Schwarzenberg . . .	25 131	119 615	111 090	1 236	7 289	3 666	7 332	7 111
„ Zwickau	56 646	257 616	238 257	3 436	15 923	9 556	19 112	18 422
Kr. Zwickau	151 288	708 943	651 371	9 407	48 165	23 555	47 110	45 349
Königreich	889 010	4 040 333	3 550 475	85 071	404 787	156 307	312 614	297 153

[1]) Familienhäupter und deren Ehefrauen, Kinder, Stiefkinder, Eltern, Großeltern, Schwiegereltern, Geschwister,
[2]) Andere als in Anmerkung 1 genannte Verwandte des Familienhauptes, Aftermiether, Schlafgänger, Zieh= und

Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Darunter Haushaltungen mit											
sonen		3 Personen					4 Personen				
von sind		Zahl der		davon sind			Zahl der		davon sind		
Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2])	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1])	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2])	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1])	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2])
152	245	4 852	14 556	13 579	218	759	4 698	18 792	17 400	292	1 100
69	107	2 684	8 052	7 593	110	349	2 567	10 268	9 590	139	539
133	233	5 089	15 267	14 221	206	840	4 422	17 688	16 277	265	1 146
188	324	5 945	17 835	16 598	254	983	5 038	20 152	18 478	345	1 329
542	909	18 570	55 710	51 991	788	2 931	16 725	66 900	61 745	1 041	4 114
212	541	9 598	28 794	26 302	518	1 974	8 965	35 860	32 317	776	2 767
95	152	4 692	14 076	13 429	114	533	4 486	17 944	16 980	199	765
130	260	8 053	24 159	22 887	187	1 085	7 716	30 864	29 040	267	1 557
90	129	3 841	11 523	10 875	135	513	3 479	13 916	13 003	181	732
157	273	7 060	21 180	20 098	228	854	6 501	26 004	24 593	285	1 126
43	100	2 334	7 002	6 666	64	272	2 411	9 644	9 178	102	364
727	1 455	35 578	106 734	100 257	1 246	5 231	33 558	134 232	125 111	1 810	7 311
1 496	1 957	18 593	55 779	47 673	2 769	5 337	16 791	67 164	56 185	3 156	7 823
58	93	2 015	6 045	5 646	76	323	1 950	7 800	7 193	91	516
139	324	7 333	21 999	20 627	235	1 137	7 142	28 568	26 485	316	1 767
358	306	5 527	16 581	14 988	718	875	5 294	21 176	19 035	739	1 402
149	261	4 864	14 592	13 641	189	762	4 403	17 612	16 294	247	1 071
64	165	3 006	9 018	8 322	113	583	2 880	11 520	10 537	146	837
170	275	4 978	14 934	13 776	268	890	4 718	18 872	17 211	275	1 386
176	313	6 496	19 488	18 164	282	1 042	5 847	23 388	21 392	412	1 584
2 610	3 694	52 812	158 436	142 837	4 650	10 949	49 025	196 100	174 332	5 382	16 386
784	1 367	19 191	57 573	50 328	1 970	5 275	19 025	76 100	64 693	2 611	8 796
81	127	2 783	8 349	7 779	124	446	2 687	10 748	9 829	180	739
139	225	4 937	14 811	13 821	214	776	4 287	17 148	15 826	240	1 082
98	177	3 651	10 953	10 178	178	597	3 604	14 416	13 228	231	957
98	172	4 864	14 592	13 624	191	777	5 032	20 128	18 735	216	1 177
73	112	1 976	5 928	5 497	93	338	1 876	7 504	6 864	115	525
97	213	4 380	13 140	12 341	128	671	4 301	17 204	15 852	205	1 147
1 370	2 393	41 782	125 346	113 568	2 898	8 880	40 812	163 248	145 027	3 798	14 423
66	118	3 489	10 467	9 883	105	479	3 611	14 444	13 512	139	793
69	108	2 579	7 737	7 278	110	349	2 608	10 432	9 768	134	530
151	338	6 690	20 070	18 677	306	1 087	6 490	25 960	23 843	493	1 624
79	142	4 771	14 313	13 565	142	606	4 650	18 600	17 537	169	894
252	438	11 243	33 729	31 754	429	1 546	10 741	42 964	40 237	568	2 159
617	1 144	28 772	86 316	81 157	1 092	4 067	28 100	112 400	104 897	1 503	6 000
5 866	9 595	177 514	532 542	489 810	10 674	32 058	168 220	672 880	611 112	13 534	48 234

Schwäger, Schwägerinnen, Enkel, Schwiegerkinder.
Pflegekinder, Kostgänger, Gewerbsgehülfen, Dienstboten für gewerbliche und landwirthschaftliche Zwecke, Besuchsfremde 2c.



Noch: 26. Größe und Zusammensetzung der Familienhaushaltungen in den

Verwaltungsbezirke: A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt

Verwaltungsbezirke	Darunter Haus-									
	5 Personen					6 Personen				
	Zahl der		davon sind			Zahl der		davon sind		
	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1]	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2]	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1]	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2]
A. Bautzen	3 821	19 105	17 438	282	1 385	2 806	16 836	15 036	273	1 527
„ Kamenz	2 117	10 585	9 708	151	726	1 685	10 110	9 020	169	921
„ Löbau	3 284	16 420	14 901	252	1 267	2 279	13 674	12 118	240	1 316
„ Zittau	3 573	17 865	16 082	369	1 414	2 297	13 782	12 037	323	1 422
Kr. Bautzen	12 795	63 975	58 129	1 054	4 792	9 067	54 402	48 211	1 005	5 186
St. Chemnitz	7 183	35 915	31 766	858	3 291	4 757	28 542	24 715	714	3 113
A. Annaberg	3 748	18 740	17 561	214	965	2 418	14 508	13 482	169	857
„ Chemnitz	6 219	31 095	29 044	286	1 765	4 538	27 228	25 155	271	1 802
„ Flöha	2 826	14 130	13 077	177	876	2 082	12 492	11 374	159	959
„ Glauchau	5 038	25 190	23 625	284	1 281	3 534	21 204	19 695	275	1 234
„ Marienberg	2 062	10 310	9 755	95	460	1 548	9 288	8 666	74	548
Kr. Chemnitz	27 076	135 380	124 828	1 914	8 638	18 877	113 262	103 087	1 662	8 513
St. Dresden	12 744	63 720	52 319	3 069	8 332	8 637	51 822	41 824	2 337	7 661
A. Dippoldiswalde	1 677	8 385	7 529	107	749	1 270	7 620	6 669	113	838
„ Dresden-A.	5 773	28 865	26 154	419	2 292	4 129	24 774	22 048	350	2 376
„ Dresden-N.	4 126	20 630	18 263	700	1 667	3 035	18 210	15 818	552	1 840
„ Freiberg	3 733	18 665	17 116	275	1 274	2 753	16 518	15 089	253	1 176
„ Großenhain	2 539	12 695	11 369	172	1 154	1 980	11 880	10 411	211	1 258
„ Meißen	3 724	18 620	16 656	317	1 647	2 787	16 722	14 631	310	1 781
„ Pirna	4 752	23 760	21 149	428	2 183	3 341	20 046	17 526	369	2 151
Kr. Dresden	39 068	195 340	170 555	5 487	19 298	27 932	167 592	144 016	4 495	19 081
St. Leipzig	15 692	78 460	65 506	2 728	10 226	11 239	67 434	55 687	2 277	9 470
A. Borna	2 316	11 580	10 516	177	887	1 894	11 364	10 055	168	1 141
„ Döbeln	3 518	17 590	16 035	291	1 264	2 603	15 618	13 737	264	1 617
„ Grimma	3 132	15 660	14 178	223	1 259	2 420	14 520	12 850	252	1 418
„ Leipzig	4 432	22 160	20 313	266	1 581	3 368	20 208	18 419	240	1 549
„ Oschatz	1 562	7 810	7 038	113	659	1 345	8 070	7 169	143	758
„ Rochlitz	3 523	17 615	15 960	216	1 439	2 693	16 158	14 217	202	1 739
Kr. Leipzig	34 175	170 875	149 546	4 014	17 315	25 562	153 372	132 134	3 546	17 692
A. Auerbach	3 261	16 305	15 238	175	892	2 439	14 634	13 598	144	892
„ Oelsnitz	2 410	12 050	11 213	157	680	1 771	10 626	9 783	120	723
„ Plauen	5 579	27 895	25 468	463	1 964	4 246	25 476	22 968	415	2 093
„ Schwarzenberg	3 975	19 875	18 654	225	996	2 972	17 832	16 532	191	1 109
„ Zwickau	8 808	44 040	40 975	576	2 489	6 685	40 110	36 962	520	2 628
Kr. Zwickau	24 033	120 165	111 548	1 596	7 021	18 113	108 678	99 843	1 390	7 445
Königreich	137 147	685 735	614 606	14 065	57 064	99 551	597 306	527 291	12 098	57 917

[1]) Familienhäupter und deren Ehefrauen, Kinder, Stiefkinder, Eltern, Großeltern, Schwiegereltern, Geschwister,
[2]) Andere als in Anmerkung 1 genannte Verwandte des Familienhauptes, Aftermiether, Schlafgänger, Zieh- und

Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

haltungen mit

7 und 8 Personen					9 und 10 Personen					11 und mehr Personen				
Zahl der		davon sind			Zahl der		davon sind			Zahl der		davon sind		
Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1])	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2])	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1])	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2])	Haushaltungen	Personen	Familienangehörige[1])	Dienstboten für häusliche Dienste	andere Personen[2])
2 975	21 940	18 878	375	2 687	940	8 812	6 829	200	1 783	422	5 550	2 700	287	2 563
1 855	13 666	11 852	216	1 598	629	5 870	4 590	124	1 156	258	3 265	1 820	137	1 308
2 176	16 017	13 756	296	1 965	671	6 306	4 883	167	1 256	296	3 764	2 007	205	1 552
2 248	16 564	13 710	374	2 480	652	6 069	4 664	170	1 235	290	3 686	1 908	194	1 584
9 254	68 187	58 196	1 261	8 730	2 892	27 057	20 966	661	5 430	1 266	16 265	8 435	823	7 007
4 674	34 351	29 046	907	4 398	1 385	12 952	10 341	365	2 246	436	5 684	3 222	225	2 237
2 590	19 116	17 663	218	1 235	781	7 279	6 485	89	705	222	2 697	2 009	69	619
4 644	34 223	31 279	340	2 604	1 356	12 648	11 127	137	1 384	371	4 535	3 218	108	1 209
2 246	16 574	14 710	211	1 653	686	6 404	5 376	72	956	253	3 074	2 085	55	934
3 381	24 892	22 860	308	1 724	922	8 585	7 556	109	920	270	3 224	2 379	107	738
1 783	13 204	12 126	149	929	580	5 424	4 843	59	522	172	2 094	1 508	57	529
19 318	142 360	127 684	2 133	12 543	5 710	53 292	45 728	831	6 733	1 724	21 308	14 421	621	6 266
8 288	60 969	47 501	3 084	10 384	2 264	21 123	15 318	1 091	4 714	929	13 325	5 625	1 001	6 699
1 441	10 624	8 932	150	1 542	551	5 164	4 063	86	1 015	197	2 393	1 550	88	755
4 120	30 326	26 496	430	3 400	1 248	11 660	9 539	226	1 895	437	5 453	3 233	212	2 008
3 091	22 731	19 230	721	2 780	971	9 080	7 107	323	1 650	347	4 574	2 601	272	1 701
2 904	21 419	18 802	362	2 255	943	8 780	7 055	183	1 542	344	4 269	2 533	156	1 580
2 274	16 794	14 276	292	2 226	729	6 816	5 265	125	1 426	365	4 691	2 495	191	2 005
2 967	21 884	18 370	395	3 119	1 045	9 781	7 017	248	2 516	670	8 845	3 908	358	4 579
3 531	26 092	21 685	498	3 909	1 218	11 378	8 583	231	2 564	453	5 888	2 987	251	2 650
28 616	210 839	175 292	5 932	29 615	8 969	83 782	63 947	2 513	17 322	3 742	49 438	24 932	2 529	21 977
11 711	86 160	69 777	2 903	13 480	3 432	32 074	24 895	1 048	6 131	1 129	14 743	8 532	657	5 554
2 083	15 369	13 220	241	1 908	701	6 552	5 172	129	1 251	293	3 647	2 260	109	1 278
2 718	20 016	16 989	352	2 675	950	8 884	6 654	198	2 032	474	6 111	3 238	223	2 650
2 682	19 820	16 902	346	2 572	967	9 057	6 981	177	1 899	424	5 763	2 834	285	2 644
3 933	29 060	26 214	342	2 504	1 355	12 653	10 933	179	1 541	390	4 910	3 242	171	1 497
1 470	10 866	9 345	159	1 362	536	5 028	3 768	91	1 169	293	3 896	1 667	152	2 077
3 025	22 389	18 784	279	3 326	1 051	9 827	7 609	155	2 063	448	5 629	3 309	125	2 195
27 622	203 680	171 231	4 622	27 827	8 992	84 075	66 012	1 977	16 086	3 451	44 699	25 082	1 722	17 895
2 984	22 066	20 360	220	1 486	1 045	9 765	8 985	96	684	348	4 276	3 247	134	895
2 006	14 786	13 507	176	1 103	596	5 563	4 957	71	535	208	2 463	1 853	59	551
4 749	35 105	31 316	550	3 239	1 539	14 378	12 333	231	1 814	530	6 548	4 421	151	1 976
3 508	25 942	23 869	242	1 831	1 216	11 342	10 259	115	968	373	4 379	3 563	73	743
6 931	51 114	47 054	626	3 434	2 077	19 394	17 394	255	1 745	605	7 153	5 459	210	1 484
20 178	149 013	136 106	1 814	11 093	6 473	60 442	53 928	768	5 746	2 064	24 819	18 543	627	5 649
104 988	774 079	668 509	15 762	89 808	33 036	308 648	250 581	6 750	51 317	12 247	156 529	91 413	6 322	58 794

Schwäger, Schwägerinnen, Enkel, Schwiegerkinder.
Pflegekinder, Kostgänger, Gewerbsgehülfen, Dienstboten für gewerbliche und landwirthschaftliche Zwecke, Besuchsfremde ꝛc.



27. Die Familienhaushaltungen und ihre Mitglieder im Königreiche Sachsen am 1. Dezember 1900.

Familienhaushaltungen	Haushaltungen		Personen	
	Zahl	%	Zahl	%
mit 2 Personen	156 307	17,58	312 614	7,74
„ 3 „	177 514	19,97	532 542	13,18
„ 4 „	168 220	18,92	672 880	16,66
„ 5 „	137 147	15,42	685 735	16,97
„ 6 „	99 551	11,20	597 306	14,78
„ 7 und 8 Personen	104 988	11,81	774 079	19,16
„ 9 „ 10 „	33 036	3,72	308 648	7,64
„ 11 und mehr Personen . .	12 247	1,38	156 529	3,87
Zusammen	889 010	100,00	4 040 333	100,00

28. Die Familienhaushaltnngen und ihre Zusammensetzung im Königreiche Sachsen am 1. Dezember 1900.

Familienhaushaltungen	Zusammensetzung der Familienhaushaltungen					
	Familien-angehörige[1])		Dienstboten für häusliche Dienste		Andere Personen[2])	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
mit 2 Personen	97 1532	95,05	5 866	1,88	9 595	3,07
„ 3 „	489 810	91,98	10 674	2,00	32 058	6,02
„ 4 „	611 112	90,82	13 534	2,01	48 234	7,17
„ 5 „	614 606	89,63	14 065	2,05	57 064	8,32
„ 6 „	527 291	88,28	12 098	2,02	57 917	9,70
„ 7 und 8 Personen	668 509	86,36	15 762	2,04	89 808	11,60
„ 9 „ 10 „	250 581	81,18	6 750	2,19	51 317	16,63
„ 11 und mehr Personen . .	91 413	58,40	6 322	4,04	58 794	37,56
Zusammen	3 550 475	87,88	85 071	2,10	404 787	10,02

1) Siehe Anmerkung 1 zu Tabelle 26 Seite 36/39.
2) „ „ 2 „ „ 26 „ 36/39.

29. Zahl der Stadtgemeinden in den Kreishauptmannschaften des Königreichs Sachsen nach Größenklassen und ihre Bevölkerung am 1. Dezember 1900.

Größenklassen	Zahl der Stadtgemeinden in der Kreishauptmannschaft					Zahl der Stadtgemeinden im Königreiche		Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900	
	Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	absolut	% der Stadtgemeinden	absolut	% der städtischen Bevölkerung
500 bis unter 1 000 Einw.	—	1	3	1	—	5	3,52	3 755	0,18
1 000 " " 1 500 "	4	—	7	2	—	13	9,16	17 167	0,82
1 500 " " 2 000 "	—	1	2	1	1	5	3,52	8 415	0,40
2 000 " " 2 500 "	—	4	2	1	1	8	5,63	17 819	0,85
2 500 " " 3 000 "	1	3	1	6	2	13	9,16	36 067	1,71
3 000 " " 4 000 "	3	4	8	4	1	20	14,09	68 862	3,27
4 000 " " 5 000 "	—	1	3	3	4	11	7,75	47 877	2,28
5 000 " " 6 000 "	—	2	—	4	2	8	5,63	44 323	2,11
6 000 " " 7 000 "	1	3	—	2	2	8	5,63	52 397	2,49
7 000 " " 8 000 "	—	2	—	4	6	12	8,45	89 568	4,26
8 000 " " 10 000 "	2	1	1	2	3	9	6,34	81 551	3,88
10 000 " " 15 000 "	—	3	3	3	1	10	7,04	122 613	5,83
15 000 " " 20 000 "	—	1	1	3	2	7	4,93	119 297	5,67
20 000 " " 30 000 "	1	2	1	—	2	6	4,23	143 020	6,80
30 000 " " 40 000 "	1	—	1	—	—	2	1,41	61 096	2,91
50 000 " " 100 000 "	—	—	—	—	2	2	1,41	129 718	6,17
200 000 " " 300 000 "	—	1	—	—	—	1	0,70	206 913	9,84
300 000 " " 400 000 "	—	—	1	—	—	1	0,70	396 146	18,84
400 000 und mehr	—	—	—	1	—	1	0,70	456 124	21,69
Summe	13	29	34	37	29	142[1]	100,00	2 102 728	100,00

[1] Die Zahl der Stadtgemeinden ist infolge der am 1. Januar 1898 erfolgten Vereinigung der Städte Hohenstein und Ernstthal unter dem Namen Hohenstein-Ernstthal von 143 auf 142 zurückgegangen. Seit dem 1. Januar 1902 hat sich jedoch durch die Erhebung der Landgemeinde Olbernhau zu einer Stadt mit der Revid. Städteordnung die Zahl wieder auf 143 erhöht.

30. Zahl und Bevölkerung der in Größenklassen eingetheilten Gemeinden in

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Gemeinden mit									
	20 000 und mehr Einwohnern					5000 bis unter 20 000 Einwohnern				
	Zahl	Einwohner				Zahl	Einwohner			
		absolut	Prozent der Bevölkerung im Verwaltungsbezirk	Zunahme von 1895 zu 1900			absolut	Prozent der Bevölkerung im Verwaltungsbezirk	Zunahme von 1895 zu 1900	
				absolut	%				absolut	%
A. Bautzen . . .	1	26 024	21,70	2 346	9,91	2	11 724	9,77	600	5,39
„ Kamenz . . .	—	—	—	—	—	2	16 495	23,72	2 524	18,07
„ Löbau . . .	—	—	—	—	—	3	29 397	28,75	2 323	8,58
„ Zittau . . .	1	30 921	27,25	2 789	9,91	3	21 705	19,18	1 276	6,25
Kr. Bautzen	2	56 945	14,06	5 135	9,91	10	79 321	19,58	6 723	9,26
St. Chemnitz . .	1	206 913	100,00	26 488	14,68	—	—	—	—	—
A. Annaberg . .	—	—	—	—	—	5	41 966	40,08	2 284	5,76
„ Chemnitz . .	—	—	—	—	—	8	63 646	34,95	5 612	9,67
„ Flöha . . .	—	—	—	—	—	3	25 053	28,49	663	2,72
„ Glauchau . .	2	49 528	33,59	1 540	3,21	4	35 909	24,85	2 556	7,66
„ Marienberg . .	—	—	—	—	—	2	14 933	23,62	1 356	9,99
Kr. Chemnitz	3	256 441	32,36	28 028	12,27	22	181 507	22,91	12 471	7,38
St. Dresden . . .	1	396 146	100,00	41 861	11,82	—	—	—	—	—
A. Dippoldiswalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Dresden-A. .	1	33 447	20,05	14 341	75,06	4	42 686	25,58	7 393	20,95
„ Dresden-N. .	—	—	—	—	—	5	38 763	30,59	7 904	25,61
„ Freiberg . . .	1	30 175	25,96	888	3,03	—	—	—	—	—
„ Großenhain . .	—	—	—	—	—	2	25 541	30,50	1 758	7,39
„ Meißen . . .	1	20 124	16,28	1 304	6,93	1	11 310	9,15	3 362	42,30
„ Pirna . . .	—	—	—	—	—	3	32 030	21,45	6 268	24,33
Kr. Dresden	4	479 892	39,45	58 394	13,85	15	150 330	12,36	26 685	21,58
St. Leipzig . . .	1	456 124	100,00	56 161	14,04	—	—	—	—	—
A. Borna . . .	—	—	—	—	—	3	19 566	25,88	781	4,16
„ Döbeln . . .	—	—	—	—	—	6	58 358	49,51	4 003	7,36
„ Grimma . . .	—	—	—	—	—	3	32 788	31,83	2 189	7,15
„ Leipzig . . .	—	—	—	—	—	6	48 443	35,35	17 923	58,73
„ Oschatz . . .	—	—	—	—	—	1	10 652	18,54	640	6,39
„ Rochlitz . . .	—	—	—	—	—	5	41 668	36,70	2 513	6,42
Kr. Leipzig	1	456 124	43,00	56 161	14,04	24	211 475	19,94	28 049	15,29
A. Auerbach . .	—	—	—	—	—	6	44 740	44,85	5 524	14,09
„ Oelsnitz . . .	—	—	—	—	—	3	27 782	40,04	4 214	17,88
„ Plauen . . .	2	98 387	57,80	14 808	17,72	2	15 095	8,87	175	1,17
„ Schwarzenberg	—	—	—	—	—	6	51 232	41,90	6 807	15,32
„ Zwickau . . .	2	78 675	29,59	4 731	6,40	9	82 164	30,90	8 493	11,53
Kr. Zwickau	4	177 062	24,34	19 539	12,40	26	221 013	30,38	25 213	12,88
Königreich	14	1 426 464	33,94	167 257	13,28	97	843 646	20,08	99 141	13,32

den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

2000 bis unter 5000 Einwohnern					Ueberhaupt Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern					Gemeinden unter 2000 Einwohnern					Gesamtbevölkerung
Zahl	Einwohner				Zahl	Einwohner				Zahl	Einwohner				
	absolut	Proz. der Bevölkerung im Verwaltungsbezirk	Zu- (Ab- —) nahme von 1895 zu 1900 absolut	%		absolut	Proz. der Bevölkerung im Verwaltungsbezirk	Zunahme von 1895 zu 1900 absolut	%		absolut	Proz. der Bevölkerung im Verwaltungsbezirk	Zunahme von 1895 zu 1900 absolut	%	
7	18 303	15,26	980	5,66	10	56 051	46,73	3 926	7,53	245	63 888	53,27	2 277	3,70	119 939
4	11 828	17,01	604	5,38	6	28 323	40,73	3 128	12,42	118	41 223	59,27	1 964	5,00	69 546
7	21 653	21,18	323	1,51	10	51 050	49,93	2 646	5,47	84	51 183	50,07	— 133	—0,26	102 233
8	21 325	18,80	1 219	6,06	12	73 951	65,18	5 284	7,70	56	39 504	34,82	1 001	2,60	113 455
26	73 109	18,04	3 126	4,47	38	209 375	51,68	14 984	7,71	503	195 798	48,32	5 109	2,68	405 173
—	—	—	—	—	1	206 913	100,00	26 488	14,68	—	—	—	—	—	206 913
14	41 108	39,26	560	1,38	19	83 074	79,34	2 844	3,54	21	21 635	20,66	318	1,49	104 709
22	68 654	37,69	7 059	11,46	30	132 300	72,64	12 671	10,59	46	49 836	27,36	2 810	5,98	182 136
10	26 442	30,07	3 545	15,48	13	51 495	58,56	4 208	8,90	48	36 448	41,44	2 154	6,28	87 943
7	22 538	15,28	982	4,56	13	107 975	73,22	5 078	4,94	68	39 490	26,78	477	1,22	147 465
7	17 558	27,77	— 156	—0,88	9	32 491	51,39	1 200	3,83	40	30 736	48,61	101	0,33	63 227
60	176 300	22,25	11 990	7,30	85	614 248	77,52	52 489	9,34	223	178 145	22,48	5 860	3,40	792 393
—	—	—	—	—	1	396 146	100,00	41 861	11,82	—	—	—	—	—	396 146
2	5 793	10,75	314	5,73	2	5 793	10,75	314	5,73	92	48 113	89,25	594	1,25	53 906
16	45 594	27,33	10 326	29,28	21	121 727	72,96	32 060	35,75	74	45 113	27,04	5 977	15,27	166 840
13	44 096	34,80	15 062	51,88	18	82 859	65,39	22 966	38,35	56	43 847	34,61	6 954	18,85	126 706
7	16 562	14,25	— 346	—2,05	8	46 737	40,21	542	1,17	76	69 493	59,79	—2 156	—3,01	116 230
2	6 963	8,32	1 364	24,36	4	32 504	38,82	3 122	10,63	154	51 235	61,18	3 156	6,56	83 739
7	23 094	18,69	5 276	29,61	9	54 528	44,12	9 942	22,30	271	69 053	55,88	3 831	5,87	123 581
9	31 093	20,82	7 044	30,56	12	63 123	42,27	13 312	26,73	160	86 218	57,73	6 257	7,83	149 341
56	173 195	14,23	39 040	29,10	75	803 417	66,04	124 119	18,27	883	413 072	33,96	24 613	6,34	1 216 489
—	—	—	—	—	1	456 124	100,00	56 161	14,04	—	—	—	—	—	456 124
4	13 450	17,79	93	0,70	7	33 016	43,67	874	2,72	158	42 589	56,33	523	1,24	75 605
—	—	—	—	—	6	58 358	49,51	4 003	7,36	195	59 524	50,49	1 700	2,94	117 882
3	7 833	7,60	1 272	19,39	6	40 621	39,43	3 461	9,31	179	62 388	60,57	3 563	6,06	103 009
10	37 524	27,39	11 109	42,06	16	85 967	62,74	29 032	50,99	103	51 064	37,26	7 880	18,25	137 031
4	12 826	22,33	735	6,08	5	23 478	40,87	1 375	6,22	137	33 968	59,13	— 333	—0,97	57 446
8	23 496	20,70	2 374	11,24	13	65 164	57,40	4 887	8,11	130	48 371	42,60	2 327	5,05	113 535
29	95 129	8,97	15 583	19,59	54	762 728	71,91	99 793	15,05	902	297 904	28,09	15 660	5,55	1 060 632
5	14 582	14,62	1 525	11,68	11	59 322	59,47	7 049	13,48	58	40 429	40,53	4 345	12,04	99 751
3	9 175	13,22	868	10,45	6	36 957	53,26	5 082	15,94	87	32 429	46,74	1 536	4,97	69 386
4	14 751	8,67	1 067	7,80	8	128 233	75,34	16 050	14,31	113	41 982	24,66	2 010	5,03	170 215
13	39 563	32,36	4 395	12,50	19	90 795	74,26	11 202	14,07	46	31 472	25,74	2 690	9,53	122 267
12	40 447	15,21	5 509	15,77	23	201 286	75,70	18 733	10,26	97	64 624	24,30	3 204	5,22	265 910
37	118 518	16,29	13 364	12,71	67	516 593	71,01	58 116	12,68	401	210 936	28,99	13 785	6,99	727 529
208	636 251	15,14	83 103	15,02	319	2 906 361	69,16	349 501	13,67	2 912	1 295 855	30,84	65 027	5,28	4 202 216

31. Zahl der Landgemeinden in den Verwaltungsbezirken des

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft	Zahl der Land-									
	unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 bis unter 900
	Einwohnern									
A. Bautzen . . .	15	40	89	40	25	8	7	5	3	3
„ Kamenz . . .	2	12	34	25	15	8	6	2	2	1
„ Löbau	1	5	12	15	5	8	5	3	5	2
„ Zittau	1	.	6	5	1	7	7	5	5	3
Kr. Bautzen	19	57	141	85	46	31	25	15	15	9
Prozent	3,60	10,80	26,70	16,10	8,71	5,87	4,73	2,84	2,84	1,70
A. Annaberg . . .	.	.	1	1	2	.	1	1	1	1
„ Chemnitz . . .	.	.	1	3	2	2	1	5	1	2
„ Flöha	.	.	2	4	8	4	4	6	4	.
„ Glauchau . . .	2	9	13	2	11	4	3	3	1	5
„ Marienberg . .	1	2	.	2	1	6	5	3	3	1
Kr. Chemnitz	3	11	17	12	24	16	14	18	10	9
Prozent	1,08	3,94	6,09	4,30	8,60	5,74	5,02	6,45	3,58	3,23
A. Dippoldiswalde .	1	2	12	18	18	7	7	1	4	4
„ Dresden-A. . .	.	2	14	12	4	8	4	3	3	4
„ Dresden-N. . .	.	.	4	6	4	6	5	3	6	3
„ Freiberg . . .	.	1	2	4	6	5	8	7	4	3
„ Großenhain . .	5	15	39	37	19	15	5	5	3	1
„ Meißen . . .	22	68	72	38	18	16	11	5	6	5
„ Pirna	.	9	18	18	22	21	15	13	12	9
Kr. Dresden	28	97	161	133	91	78	55	37	38	29
Prozent	3,03	10,50	17,42	14,39	9,85	8,44	5,95	4,01	4,11	3,14
A. Borna	5	29	34	35	28	11	5	2	2	3
„ Döbeln	10	31	52	38	16	12	10	8	7	2
„ Grimma . . .	3	14	46	39	18	21	11	7	7	7
„ Leipzig	3	5	17	20	14	8	8	6	4	4
„ Oschatz	1	24	48	26	14	12	3	4	4	.
„ Rochlitz . . .	2	20	36	19	12	11	3	6	7	2
Kr. Leipzig	24	123	233	177	102	75	40	33	31	18
Prozent	2,61	13,38	25,35	19,26	11,10	8,16	4,35	3,59	3,37	1,96
A. Auerbach . . .	.	1	6	5	6	6	4	5	7	2
„ Oelsnitz . . .	.	10	20	21	12	2	4	8	4	1
„ Plauen	.	8	31	23	12	16	8	3	1	2
„ Schwarzenberg .	3	3	4	5	6	3	4	2	.	2
„ Zwickau . . .	3	6	12	9	10	6	3	10	5	4
Kr. Zwickau	6	28	73	63	46	33	23	28	17	11
Prozent	1,36	6,36	16,59	14,32	10,46	7,50	5,23	6,36	3,86	2,50
Königreich	80	316	625	470	309	233	157	131	111	76
Prozent	2,59	10,23	20,23	15,21	10,00	7,54	5,08	4,24	3,59	2,46

Königreichs Sachsen nach Größenklassen am 1. Dezember 1900.

900 bis unter 1000	1000 bis unter 1250	1250 bis unter 1500	1500 bis unter 2000	2000 bis unter 2500	2500 bis unter 3000	3000 bis unter 4000	4000 bis unter 5000	5000 bis unter 6000	6000 bis unter 7000	7000 bis unter 10000	10000 bis unter 15000	15000 und mehr.	Summe der Landgemeinden
gemeinden mit … Einwohnern													
.	4	3	3	5	.	1	.	1	.	.	.	.	252
2	4	4	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	120
2	9	4	5	1	3	2	1	.	.	1	1	.	90
1	6	7	2	5	1	.	1	.	1	2	.	.	66
5	23	18	10	12	5	3	2	1	2	3	1	.	528
0,95	4,36	3,41	1,89	2,27	0,95	0,57	0,38	0,19	0,38	0,57	0,19	.	100,00
.	5	1	5	2	5	1	1	1	.	.	.	.	29
2	9	7	11	6	5	6	4	3	.	2	1	.	73
1	7	3	5	5	1	2	1	.	.	.	.	.	57
1	4	3	7	1	1	2	1	.	.	2	.	.	75
7	4	1	4	2	2	.	.	.	.	1	.	.	45
11	29	15	32	16	14	11	7	4	.	5	1	.	279
3,94	10,39	5,38	11,47	5,74	5,02	3,94	2,51	1,43	.	1,79	0,36	.	100,00
2	5	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	87
3	8	5	4	6	4	2	2	.	.	1	3	1	93
4	5	3	7	3	3	3	4	1	2	1	.	.	73
3	11	10	11	5	1	.	.	.	.	.	.	.	81
2	3	4	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	155
1	5	3	1	1	1	.	1	.	.	.	1	.	275
2	12	2	1	2	1	.	2	1	.	.	.	.	160
17	49	31	27	17	10	6	9	2	2	2	4	1	924
1,84	5,30	3,36	2,92	1,84	1,08	0,65	0,98	0,22	0,22	0,22	0,43	0,10	100,00
.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	156
2	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	195
2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	177
1	5	1	7	1	1	2	4	1	1	2	1	.	116
1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	138
3	2	4	3	3	2	1	.	1	.	.	.	.	137
9	13	6	14	4	3	3	5	2	1	2	1	.	919
0,98	1,41	0,65	1,52	0,44	0,33	0,33	0,55	0,22	0,11	0,22	0,11	.	100,00
2	3	8	3	2	1	2	.	1	.	1	.	.	65
2	.	.	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	89
2	1	3	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	114
3	2	5	5	4	3	2	1	.	.	1	.	.	58
5	9	6	9	2	1	2	5	2	1	3	1	.	114
14	15	22	22	9	7	7	6	3	1	5	1	.	440
3,18	3,41	5,00	5,00	2,05	1,59	1,59	1,36	0,68	0,23	1,14	0,23	.	100,00
56	129	92	105	58	39	30	29	12	6	17	8	1	3090
1,81	4,17	2,98	3,40	1,88	1,26	0,97	0,94	0,39	0,19	0,55	0,26	0,03	100,00

32. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der einzelnen

Stadtgemeinden in alphabetischer Reihenfolge. Die Namen der Städte mit Revidirter Städteordnung sind **fett** gedruckt	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[1])	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen: Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen[2])	Zusammen	Ortsanwesende: Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[3])	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Anstaltsbewohner u. s. w.[4])
Adorf	498	4	119	1 342	9	1 470	5 904	357	13	54
Altenberg	236	2	62	369	7	438	1 565	30	7	148
Annaberg	1 061	8	279	3 452	24	3 755	14 640	807	71	441
Aue	744	11	123	3 068	12	3 203	13 648	1 254	122	180
Auerbach	713	10	107	1 871	10	1 988	8 695	625	36	218
Augustusburg	214	17	53	529	4	586	2 333	82	14	74
Bärenstein	74	4	18	137	1	156	595	7	3	2
Bautzen	1 647	16	684	5 269	40	5 993	22 594	1 068	149	2 213
Berggießhübel	139	3	36	328	1	365	1 450	13	5	2
Bernstadt	265	6	77	321	6	404	1 334	30	8	17
Bischofswerda	628	5	201	1 465	10	1 676	6 151	329	35	94
Borna	818	4	239	1 681	27	1 947	7 239	372	34	778
Brand	224	2	100	718	5	823	3 018	66	6	17
Brandis	290	1	74	557	2	633	2 538	206	13	5
Buchholz	546	2	126	1 893	7	2 026	8 108	236	32	26
Burgstädt	648	2	136	1 574	9	1 719	6 730	177	21	88
Callnberg	286	2	83	776	4	863	3 237	53	8	87
Chemnitz	7 095	70	3 536	45 157	79	48 772	188 034	13 125	793	4 961
Colditz	503	6	158	1 035	8	1 201	4 486	125	29	641
Crimmitschau	1 932	9	529	5 432	11	5 972	21 950	724	57	114
Dahlen	450	4	149	647	5	801	2 792	24	8	41
Dippoldiswalde	369	2	123	774	8	905	3 240	183	18	78
Döbeln	1 186	17	415	3 544	22	3 981	15 286	673	63	1 727
Dohna	271	6	85	767	2	854	3 323	116	19	13
Dresden	14 407	219	7 797	85 357	431	93 585	339 771	33 687	2 463	20 225
Ehrenfriedersdorf	400	3	62	1 258	6	1 326	5 528	82	18	33
Eibenstock	542	5	130	1 579	6	1 715	7 233	167	27	33
Elsterberg	452	7	103	1 143	9	1 255	4 560	77	12	72
Elstra	242	—	39	342	2	383	1 435	15	8	16
Elterlein	231	1	46	494	4	544	2 165	22	3	15
Falkenstein	651	6	89	1 927	10	2 026	8 989	471	21	55
Frankenberg	954	9	332	2 997	11	3 340	12 250	332	45	99
Frauenstein	168	7	39	272	5	316	1 254	17	3	6
Freiberg	1 943	21	809	6 522	27	7 358	27 710	1 302	168	995
Frohburg	434	4	116	764	7	887	3 281	60	14	30
Geising	195	3	64	292	2	358	1 215	22	1	3
Geithain	485	7	117	853	6	976	3 568	100	24	18
Geringswalde	412	6	120	964	6	1 090	3 939	218	15	25
Geyer	485	5	86	1 337	5	1 428	6 104	106	18	22
Glashütte	200	1	76	503	3	582	2 114	139	6	15
Glauchau	2 268	32	668	5 980	19	6 667	24 747	641	94	195
Gottleuba	125	—	27	241	4	272	1 038	31	3	99
Grimma	984	11	284	2 061	31	2 376	9 330	418	47	1 097
Groitzsch	529	1	113	1 269	8	1 390	5 501	159	14	24
Großenhain	1 121	7	417	2 593	24	3 034	11 049	274	41	700
Grünhain	185	3	37	442	4	483	1 896	62	2	219
Hainichen	859	9	255	1 825	8	2 088	7 697	186	21	28
Hartenstein	261	1	70	615	5	690	2 672	24	7	20

[1]) Bewohnte Wohnhäuser, hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, Pensionate u. s. w. [3]) Haushaltungsvorstände und deren Angehörige, Verwandte, Pfleglinge, Kostgänger (Pensionäre), [5]) Einzelhaushaltungen (einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft), Familienhaushaltungen, Anstaltshaus-

Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung: Gesammtbevölkerung: männlich	weiblich	zusammen	Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen: Haushaltungen[5])	Einwohner	Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind: einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Stadtgemeinden in alphabetischer Reihenfolge. Die Namen der Städte mit Revidirter Städteordnung sind **fett** gedruckt
3 058	3 270	6 328	2,95	12,71	4,30	1,88	5,64	106,93	**Adorf**
903	847	1 750	1,86	7,42	4,00	3,54	1,71	93,80	Altenberg
7 531	8 428	15 959	3,54	15,04	4,25	1,75	5,06	111,91	**Annaberg**
7 498	7 706	15 204	4,31	20,44	4,75	0,81	8,25	102,77	**Aue**
4 602	4 972	9 574	2,79	13,43	4,82	1,12	6,53	108,04	**Auerbach**
1 216	1 287	2 503	2,74	11,70	4,27	2,12	3,28	105,84	Augustusburg
278	329	607	2,11	8,20	3,89	2,97	1,15	118,35	Bärenstein
13 416	12 608	26 024	3,64	15,80	4,34	2,63	4,10	93,98	**Bautzen**
686	784	1 470	2,63	10,58	4,03	2,45	0,88	114,29	Berggießhübel
639	750	1 389	1,52	5,24	3,44	5,54	2,16	117,37	**Bernstadt**
3 215	3 394	6 609	2,67	10,52	3,94	3,04	4,98	105,57	**Bischofswerda**
4 512	3 911	8 423	2,38	10,30	4,33	2,84	4,42	86,68	**Borna**
1 501	1 606	3 107	3,67	13,87	3,78	3,22	2,12	107,00	Brand
1 430	1 332	2 762	2,18	9,52	4,36	2,68	7,46	93,15	Brandis
3 983	4 419	8 402	3,71	15,39	4,15	1,50	2,81	110,95	**Buchholz**
3 279	3 737	7 016	2,65	10,83	4,08	1,94	2,52	113,97	**Burgstädt**
1 603	1 782	3 385	3,02	11,84	3,92	2,45	1,57	111,17	Callnberg
101 126	105 787	206 913	6,87	29,16	4,24	1,71	6,34	104,62	**Chemnitz**
2 489	2 792	5 281	2,39	10,50	4,40	2,99	2,37	112,17	**Colditz**
10 475	12 370	22 845	3,09	11,82	3,83	2,32	3,17	118,09	**Crimmitschau**
1 297	1 568	2 865	1,78	6,37	3,58	5,20	0,84	120,89	Dahlen
1 681	1 838	3 519	2,45	9,54	3,89	3,50	5,20	109,34	**Dippoldiswalde**
9 424	8 325	17 749	3,86	14,97	4,46	2,34	3,79	88,34	**Döbeln**
1 670	1 801	3 471	3,15	12,81	4,06	2,45	3,34	107,84	Dohna
190 699	205 447	396 146	6,50	27,50	4,23	1,97	8,50	107,73	**Dresden**
2 708	2 953	5 661	3,32	14,15	4,27	1,10	1,45	109,05	**Ehrenfriedersdorf**
3 344	4 116	7 460	3,16	13,76	4,35	1,74	2,24	123 09	**Eibenstock**
2 296	2 425	4 721	2,78	10,44	3,76	2,18	1,63	105,62	Elsterberg
701	773	1 474	1,58	6,09	3,85	2,65	1,02	110,27	Elstra
1 025	1 180	2 205	2,35	9,55	4,05	2,09	1,00	115,12	Elterlein
4 578	4 958	9 536	3,11	14,65	4,71	0,93	4,94	108,30	**Falkenstein**
5 871	6 855	12 726	3,50	13,34	3,81	2,61	2,61	116,76	**Frankenberg**
626	654	1 280	1,88	7,62	4,05	3,05	1,33	104,47	Frauenstein
14 633	15 542	30 175	3,79	15,53	4,10	2,68	4,31	106,21	**Freiberg**
1 642	1 743	3 385	2,04	7,80	3,82	3,43	1,77	106,15	Frohburg
558	683	1 241	1,84	6,36	3,47	5,16	1,77	122,40	Geising
1 776	1 934	3 710	2,01	7,65	3,80	3,15	2,70	108,90	Geithain
2 123	2 074	4 197	2,65	10,19	3,85	2,86	5,19	97,69	Geringswalde
2 939	3 311	6 250	2,94	12,89	4,38	1,38	1,70	112,66	**Geyer**
1 169	1 105	2 274	2,91	11,37	3,91	3,34	6,11	94,53	Glashütte
12 274	13 403	25 677	2,94	11,32	3,85	2,60	2,50	109,20	**Glauchau**
583	588	1 171	2,18	9,37	4,31	2,31	2,65	100,86	Gottleuba
5 787	5 105	10 892	2,41	11,07	4,58	2,61	3,84	88,21	**Grimma**
2 790	2 908	5 698	2,63	10,77	4,10	1,98	2,79	104,23	**Groitzsch**
6 112	5 952	12 064	2,71	10,76	3,98	3,46	2,27	97,38	**Großenhain**
979	1 200	2 179	2,61	11,78	4,51	1,70	2,85	122,57	Grünhain
3 763	4 169	7 932	2,43	9,23	3,80	3,21	2,34	110,79	**Hainichen**
1 212	1 511	2 723	2,64	10,43	3,95	2,57	0,88	124,67	Hartenstein

Fabriken 2c.) und sonstige Baulichkeiten (Buden, Zelte, Wagen, Schiffe 2c.). [2]) Anstalten aller Art, Gasthäuser,
Gewerbsgehülfen und Dienstboten. [4]) Insassen von Anstalten, Gäste in Gasthäusern u. s. w., Mitglieder von Pensionaten.
haltungen.

Noch: 32. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der einzelnen

Stadtgemeinden in alphabetischer Reihenfolge. Die Namen der Städte mit Revidirter Städteordnung sind **fett** gedruckt	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[1]	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen				Ortsanwesende			
			Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen[2]	Zusammen	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[3]	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Anstaltsbewohner u. s. w.[4]
Hartha	473	9	139	1 167	5	1 311	5 029	165	16	8
Hohenstein-Ernstthal	1 112	5	298	3 074	14	3 386	12 926	332	36	103
Hohnstein	152	3	41	239	2	282	1 027	7	—	287
Jöhstadt	242	3	48	517	2	567	2 228	60	5	3
Johanngeorgenstadt	437	5	47	1 249	8	1 304	5 738	134	23	53
Kamenz	808	5	279	1 927	21	2 227	8 308	355	31	1 032
Kirchberg	761	6	193	1 768	9	1 970	7 751	125	20	38
Kohren	159	3	35	210	3	248	847	5	2	5
Königsbrück	350	11	106	655	10	771	2 838	85	15	310
Königstein	365	4	128	950	9	1 087	4 031	156	46	41
Lauenstein	122	8	29	187	1	217	798	30	1	4
Lausigk	450	4	145	870	6	1 021	3 655	94	9	18
Leipzig	16 838	156	4 912	96 171	217	101 300	403 060	41 629	2 271	9 164
Leisnig	837	6	237	1 750	14	2 001	7 155	215	50	554
Lengefeld	329	—	76	754	7	837	3 362	48	3	24
Lengenfeld	560	3	94	1 219	5	1 318	5 276	166	25	26
Lichtenstein	598	—	173	1 567	10	1 750	6 677	148	13	168
Liebstadt	126	1	25	170	2	197	713	5	4	11
Limbach	869	4	203	2 622	7	2 832	11 269	822	40	116
Löbau	691	8	240	2 123	17	2 380	8 780	519	44	294
Lößnitz	666	6	137	1 412	7	1 556	6 182	185	11	37
Lommatzsch	383	1	116	723	9	848	3 155	60	14	34
Lunzenau	357	3	90	882	3	975	3 766	160	5	11
Marienberg	572	6	126	1 327	14	1 467	6 210	234	22	642
Markneukirchen	741	12	100	1 665	7	1 772	7 590	192	22	43
Markranstädt	449	3	63	1 374	4	1 441	6 513	301	22	24
Meerane	2 294	17	571	5 805	17	6 393	23 095	545	57	154
Meißen	1 170	10	541	4 379	23	4 943	18 212	1 388	140	384
Mittweida	1 207	8	329	3 271	12	3 612	13 621	2 245	67	186
Mügeln	387	7	123	607	6	736	2 797	108	10	22
Mühltroff	205	2	39	379	4	422	1 648	26	2	33
Mutzschen	267	1	70	361	5	436	1 553	18	3	14
Mylau	575	5	141	1 720	5	1 866	7 481	146	21	21
Naunhof	403	19	81	642	2	725	2 914	67	8	3
Nerchau	280	5	35	448	1	484	2 017	55	6	1
Netzschkau	548	3	120	1 649	4	1 773	7 232	152	22	20
Neusalza	170	1	51	294	5	350	1 175	67	11	29
Neustadt	458	3	123	1 040	10	1 173	4 294	150	27	53
Neustädtel	390	3	67	952	2	1 021	4 631	61	6	21
Nossen	398	8	140	998	12	1 150	4 361	144	36	221
Oberwiesenthal	179	—	37	408	4	449	1 765	25	4	5
Oederan	534	4	185	1 290	7	1 482	5 391	104	30	54
Oelsnitz	861	10	192	2 762	14	2 968	12 653	783	62	109
Oschatz	889	10	241	2 133	23	2 397	9 473	418	37	724
Ostritz	294	2	91	635	3	729	2 572	218	6	26
Pausa	461	1	64	799	5	868	3 576	73	3	24
Pegau	583	5	132	1 245	9	1 386	5 219	163	32	31
Penig	602	5	193	1 538	10	1 741	6 771	249	21	67
Pirna	1 048	14	349	3 553	28	3 930	15 233	954	111	1 998
Plauen	4 099	90	1 053	14 844	41	15 938	66 555	6 254	271	808

Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung – Gesammtbevölkerung – männlich	weiblich	zusammen	Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen – Haushaltungen[5])	Einwohner	Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind – einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Stadtgemeinden in alphabetischer Reihenfolge. Die Namen der Städte mit Revidirter Städteordnung sind **fett** gedruckt
2 543	2 675	5 218	2,77	11,08	3,98	2,66	3,16	105,19	Hartha
6 411	6 986	13 397	3,04	12,05	3,96	2,22	2,48	108,97	**Hohenstein-Ernstthal**
793	528	1 321	1,86	8,69	4,68	3,10	0,53	66,58	Hohnstein
1 044	1 252	2 296	2,34	9,49	4,05	2,09	2,61	119,92	Jöhstadt
2 731	3 217	5 948	2,98	13,61	4,56	0,79	2,25	117,80	Johanngeorgenstadt
5 336	4 390	9 726	2,76	12,04	4,37	2,87	3,65	82,27	**Kamenz**
3 762	4 172	7 934	2,59	10,48	4,03	2,43	1,58	110,90	**Kirchberg**
415	444	859	1,56	5,40	3,46	4,07	0,58	106,99	Kohren
1 716	1 532	3 248	2,20	9,28	4,21	3,26	2,62	89,28	Königsbrück
2 040	2 234	4 274	2,98	11,71	3,93	2,99	3,65	109,51	**Königstein**
399	434	833	1,78	6,88	3,84	3,48	3,60	108,77	Lauenstein
1 840	1 936	3 776	2,27	8,39	3,70	3,84	2,49	105,22	Lausigk
222 716	233 408	456 124	6,02	27,09	4,50	1,08	9,13	104,80	**Leipzig**
4 106	3 868	7 974	2,39	9,53	3,99	2,97	2,70	94,20	**Leisnig**
1 644	1 793	3 437	2,54	10,45	4,11	2,21	1,40	109,06	Lengefeld
2 538	2 955	5 493	2,35	9,81	4,17	1,71	3,02	116,43	**Lengenfeld**
3 424	3 582	7 006	2,93	11,72	4,00	2,47	2,11	104,61	**Lichtenstein**
360	373	733	1,56	5,82	3,72	3,41	0,68	103,61	Liebstadt
5 641	6 606	12 247	3,26	14,09	4,32	1,66	6,71	117,11	**Limbach**
4 832	4 805	9 637	3,44	13,95	4,05	2,49	5,39	99,44	**Löbau**
3 059	3 356	6 415	2,34	9,63	4,12	2,14	2,88	109,71	**Lößnitz**
1 608	1 655	3 263	2,21	8,52	3,85	3,56	1,84	102,92	**Lommatzsch**
1 972	1 970	3 942	2,73	11,04	4,04	2,28	4,06	99,90	Lunzenau
3 738	3 370	7 108	2,56	12,43	4,85	1,77	3,29	90,16	**Marienberg**
3 856	3 991	7 847	2,39	10,59	4,43	1,27	2,45	103,50	**Markneukirchen**
3 485	3 375	6 860	3,21	15,28	4,76	0,92	4,39	96,84	**Markranstädt**
11 269	12 582	23 851	2,79	10,40	3,73	2,39	2,29	111,65	**Meerane**
9 664	10 460	20 124	4,22	17,20	4,07	2,69	6,90	108,24	**Meißen**
8 410	7 709	16 119	2,99	13,35	4,46	2,04	13,93	91,66	**Mittweida**
1 440	1 497	2 937	1,90	7,59	3,85	4,19	3,68	103,96	Mügeln
820	889	1 709	2,06	8,34	4,05	2,28	1,52	108,41	Mühltroff
765	823	1 588	1,63	5,95	3,64	4,41	1,13	107,58	Mutzschen
3 562	4 107	7 669	3,25	13,34	4,11	1,34	1,90	115,30	Mylau
1 399	1 593	2 992	1,80	7,42	4,13	2,71	2,24	113,87	Naunhof
1 061	1 018	2 079	1,73	7,43	4,30	1,68	2,65	95,95	Nerchau
3 489	3 937	7 426	3,24	13,55	4,19	1,62	2,05	112,84	**Netzschkau**
598	684	1 282	2,06	7,54	3,66	3,98	5,23	114,38	Neusalza
2 091	2 433	4 524	2,56	9,88	3,86	2,72	3,32	116,36	**Neustadt**
2 154	2 565	4 719	2,62	12,10	4,62	1,42	1,29	119,08	**Neustädtel**
2 190	2 572	4 762	2,89	11,96	4,14	2,94	3,02	117,44	**Nossen**
806	993	1 799	2,51	10,05	4,01	2,06	1,39	123,20	Oberwiesenthal
2 592	2 987	5 579	2,78	10,45	3,76	3,32	1,86	115,24	**Oederan**
6 545	7 062	13 607	3,45	15,80	4,58	1,41	5,75	107,90	**Oelsnitz**
5 546	5 106	10 652	2,62	11,98	4,44	2,26	3,92	92,07	**Oschatz**
1 300	1 522	2 822	2,48	9,60	3,87	3,22	7,73	117,08	Ostritz
1 744	1 932	3 676	1,88	7,97	4,24	1,74	1,99	110,78	Pausa
2 644	2 801	5 445	2,38	9,34	3,93	2,42	2,99	105,94	**Pegau**
3 414	3 694	7 108	2,89	11,81	4,08	2,72	3,50	108,20	**Penig**
9 682	8 614	18 296	3,75	17,46	4,66	1,91	5,21	88,97	**Pirna**
33 696	40 192	73 888	3,89	18,08	4,64	1,43	8,46	119,28	**Plauen**

Noch: 32. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der einzelnen

Stadtgemeinden in alphabetischer Reihenfolge. Die Namen der Städte mit Revidirter Städteordnung sind **fett** gedruckt	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[1]	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen: Einzelhaushaltungen	Haushaltungen: Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Haushaltungen: Anstaltshaushaltungen[2]	Haushaltungen: Zusammen	Ortsanwesende: Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[3]	Ortsanwesende: Untermiether und Schlafgänger	Ortsanwesende: Besuchsfremde	Ortsanwesende: Anstaltsbewohner u. s. w.[4]
Pulsnitz	436	4	123	845	5	973	3 607	100	23	20
Rabenau	231	2	73	681	—	754	3 034	135	9	—
Radeberg	824	11	187	2 597	12	2 796	11 873	727	73	245
Radeburg	361	3	111	638	8	757	3 092	67	17	62
Regis	154	—	11	232	1	244	1 067	15	1	6
Reichenbach	1 807	16	424	5 390	15	5 829	23 562	729	52	156
Riesa	895	15	267	2 523	22	2 812	10 847	585	78	1 967
Rochlitz	650	4	229	1 371	10	1 610	5 865	197	26	249
Rötha	316	—	59	551	5	615	2 488	71	4	16
Roßwein	814	4	257	1 972	11	2 240	8 293	482	36	41
Sayda	194	1	56	296	6	358	1 389	18	9	25
Schandau	345	15	120	725	7	852	3 105	65	15	71
Scheibenberg	219	2	54	618	7	679	2 532	49	11	21
Schirgiswalde	403	1	71	727	6	804	3 140	49	7	27
Schlettau	300	—	60	734	4	798	3 293	72	7	14
Schneeberg	771	6	164	1 798	12	1 974	8 308	186	33	225
Schöneck	318	3	56	839	5	900	3 949	70	8	26
Schwarzenberg	343	—	97	848	9	954	3 828	180	26	113
Sebnitz	630	7	225	1 979	8	2 212	8 118	445	46	40
Siebenlehn	223	1	77	501	3	581	2 175	33	3	11
Stollberg	558	2	148	1 535	9	1 692	6 497	171	38	144
Stolpen	216	4	61	351	3	415	1 480	72	9	8
Strehla	331	2	91	613	5	709	2 727	104	15	97
Taucha	395	2	97	847	7	951	3 909	89	22	45
Tharandt	260	5	79	604	8	691	2 612	140	19	53
Thum	331	1	73	949	5	1 027	4 027	49	3	20
Trebsen	195	5	46	295	2	343	1 324	19	5	3
Treuen	717	7	117	1 511	6	1 634	6 852	132	19	85
Unterwiesenthal	109	1	14	166	—	180	717	3	3	—
Waldenburg	330	1	127	588	7	722	2 554	52	9	205
Waldheim	702	5	200	2 005	13	2 218	8 291	314	35	1 993
Wehlen	151	6	53	316	2	371	1 371	26	4	3
Weißenberg	210	4	61	256	5	322	1 220	12	5	17
Werdau	1 446	17	310	4 336	10	4 656	18 018	1 153	52	132
Wildenfels	307	1	82	621	2	705	2 640	29	11	4
Wilsdruff	355	4	110	772	5	887	3 520	183	24	30
Wolkenstein	220	3	55	479	5	539	2 102	60	8	13
Wurzen	1 319	17	323	3 419	18	3 760	14 908	660	92	955
Zittau	2 253	28	761	6 727	32	7 520	27 421	1 388	151	1 961
Zöblitz	228	2	52	498	5	555	2 296	57	7	21
Zschopau	668	8	232	1 539	9	1 780	6 367	106	28	247
Zwenkau	442	4	74	951	6	1 031	4 100	183	12	21
Zwickau	2 980	17	774	11 556	37	12 367	49 322	2 606	255	3 647
Zwönitz	279	—	68	739	5	812	3 012	109	9	25

Stadtgemeinden des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung – Gesammtbevölkerung – männlich	weiblich	zusammen	Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen – Haushaltungen[5])	Einwohner	Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind – einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Stadtgemeinden in alphabetischer Reihenfolge. Die Namen der Städte mit Revidirter Städteordnung sind **fett** gedruckt
1 796	1 954	3 750	2,28	8,60	3,85	3,28	2,67	108,80	**Pulsnitz**
1 689	1 489	3 178	3,26	13,76	4,21	2,80	4,25	88,16	Rabenau
6 769	6 149	12 918	3,39	15,68	4,62	1,45	5,63	90,84	**Radeberg**
1 613	1 625	3 238	2,10	8,97	4,28	3,43	2,07	100,74	Radeburg
540	549	1 089	1,58	7,07	4,46	1,01	1,38	101,67	Regis
11 649	12 850	24 499	3,28	13,56	4,20	1,78	2,98	110,31	**Reichenbach**
7 665	5 812	13 477	3,14	15,06	4,79	1,98	4,34	75,83	**Riesa**
3 149	3 188	6 337	2,48	9,75	3,94	3,61	3,11	101,24	**Rochlitz**
1 313	1 266	2 579	1,95	8,16	4,19	2,29	2,75	96,42	Rötha
4 326	4 526	8 852	2,75	10,87	3,95	2,90	5,45	104,62	**Roßwein**
703	738	1 441	1,85	7,43	4,03	3,89	1,25	104,98	**Sayda**
1 550	1 706	3 256	2,47	9,44	3,82	3,69	2,00	110,06	**Schandau**
1 207	1 406	2 613	3,10	11,98	3,85	2,07	1,88	116,49	Scheibenberg
1 560	1 663	3 223	2,00	8,00	4,01	2,20	1,52	106,60	Schirgiswalde
1 610	1 776	3 386	2,66	11,29	4,24	1,77	2,18	110,31	Schlettau
4 120	4 632	8 752	2,56	11,35	4,43	1,87	2,18	112,43	**Schneeberg**
1 888	2 165	4 053	2,83	12,75	4,50	1,38	1,78	114,67	**Schöneck**
2 022	2 125	4 147	2,78	12,09	4,35	2,34	4,84	105,09	**Schwarzenberg**
3 803	4 846	8 649	3,51	13,78	3,91	2,60	5,15	127,43	**Sebnitz**
1 118	1 104	2 222	2,61	9,96	3,82	3,47	1,49	98,75	Siebenlehn
3 282	3 568	6 850	3,08	12,28	4,05	2,16	2,50	108,71	**Stollberg**
750	819	1 569	1,92	7,26	3,78	3,89	4,59	109,20	Stolpen
1 506	1 437	2 943	2,14	8,89	4,15	3,09	3,53	95,42	Strehla
2 041	2 024	4 065	2,41	10,29	4,27	2,39	2,19	99,17	Taucha
1 339	1 485	2 824	2,66	10,86	4,09	2,80	4,96	110,90	Tharandt
1 907	2 192	4 099	3,10	12,38	3,99	1,78	1,20	114,94	**Thum**
652	699	1 351	1,76	6,98	3,94	3,40	1,41	107,21	Trebsen
3 378	3 710	7 088	2,28	9,89	4,34	1,65	1,86	109,83	**Treuen**
316	407	723	1,65	6,68	4,02	1,94	0,41	128,80	Unterwiesenthal
1 404	1 416	2 820	2,19	8,55	3,91	4,50	1,84	100,85	**Waldenburg**
5 891	4 742	10 633	3,16	15,15	4,79	1,88	2,95	80,50	**Waldheim**
671	733	1 404	2,46	9,30	3,78	3,77	1,85	109,24	Wehlen
611	643	1 254	1,53	5,97	3,89	4,86	0,96	105,24	Weißenberg
9 082	10 273	19 355	3,22	13,39	4,16	1,60	5,96	113,11	**Werdau**
1 255	1 429	2 684	2,30	8,74	3,81	3,06	1,08	113,86	Wildenfels
1 959	1 798	3 757	2,50	10,58	4,24	2,93	4,87	91,78	Wilsdruff
1 022	1 161	2 183	2,70	9,92	4,05	2,52	2,75	113,60	Wolkenstein
8 657	7 958	16 615	2,85	12,60	4,42	1,94	3,97	91,93	**Wurzen**
15 326	15 595	30 921	3,34	13,72	4,11	2,46	4,49	101,76	**Zittau**
1 157	1 224	2 381	2,43	10,44	4,29	2,18	2,44	105,79	Zöblitz
3 206	3 542	6 748	2,66	10,10	3,79	3,44	1,57	110,48	**Zschopau**
2 123	2 193	4 316	2,88	9,76	4,19	1,71	4,24	103,30	Zwenkau
28 520	27 310	55 830	4,15	18,78	4,51	1,39	4,67	95,76	**Zwickau**
1 481	1 674	3 155	2,91	11,31	3,89	2,16	3,45	113,03	Zwönitz

33. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der Landgemeinden mit

Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten [1]	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen				Ortsanwesende			
			Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen [2]	Zusammen	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne [3]	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Anstaltsbewohner u. s. w. [4]
Alteibau	681	3	78	1 110	4	1 192	4 449	186	8	20
Altmittweida	289	1	52	464	2	518	2 132	29	7	2
Auerbach b. Thum	197	—	27	490	2	519	2 137	33	8	5
Auerswalde	231	—	51	426	1	478	1 946	61	—	1
Bärenstein b. Annaberg	368	—	63	836	5	904	3 665	55	8	19
Beierfeld	175	2	21	395	—	416	1 929	94	5	—
Bernsbach	248	—	27	596	1	624	2 795	71	3	2
Bernsdorf b. Chemnitz	113	2	35	573	1	609	2 574	83	3	1
Bertsdorf b. Zittau	370	1	34	474	2	510	2 027	33	5	5
Blasewitz	708	30	152	1 723	7	1 882	6 889	274	81	100
Bockau	266	—	36	633	3	672	3 127	47	4	3
Bockwa	188	—	28	735	3	766	3 382	69	8	8
Borna b. Chemnitz	176	—	31	693	2	726	3 094	82	5	9
Borstendorf	216	—	48	487	2	537	2 274	55	1	3
Breitenbrunn	213	2	20	480	2	502	2 317	26	7	5
Bretnig	346	1	43	589	1	633	2 647	17	1	1
Brießnitz b. Dresden	142	5	59	588	—	647	2 534	90	10	—
Brunndöbra	259	1	28	734	3	765	3 649	48	4	7
Bühlau b. Dr. m. Quohren	281	4	55	646	1	702	2 808	61	12	4
Burkersdorf b. Burgstädt	246	—	51	640	—	691	2 781	36	7	—
Burkhardtsdorf	365	1	77	985	3	1 065	4 069	104	5	15
Cainsdorf	241	2	45	859	1	905	4 142	58	14	1
Claußnitz b. Burgstädt	256	3	38	438	2	478	2 008	39	4	3
Cölln a. d. Elbe*)	662	10	248	2 512	10	2 770	10 359	596	54	301
Colmnitz b. Freiberg	352	6	87	491	3	581	2 126	16	9	20
Copitz	314	4	108	1 024	2	1 134	4 327	120	15	5
Coschütz b. Dresden	121	2	41	498	1	540	2 205	91	7	13
Cossebaude	276	6	48	582	1	631	2 397	124	25	3
Coswig	260	12	43	536	1	580	2 433	94	14	10
Cotta b. Dresden	451	1	164	2 690	1	2 855	11 868	604	48	2
Crottendorf	440	8	78	981	4	1 063	4 491	57	9	10
Cunewalde	505	3	47	697	1	745	3 231	59	7	13
Deuben b. Dresden	524	2	158	2 146	4	2 308	9 437	585	36	17
Dittersdorf b. Zschopau	172	1	20	436	3	459	2 007	35	8	8
Döhlen b. Dresden	218	—	58	887	2	947	4 052	228	13	10
Dölitz	154	3	35	466	—	501	2 107	47	8	—
Drebach	308	—	47	573	2	622	2 661	46	1	3
Ebersbach b. Löbau	1 121	12	165	2 112	10	2 287	8 489	275	36	47
Ebersdorf b. Chemnitz	209	5	49	656	1	706	3 085	115	4	1
St. Egidien	276	1	60	466	1	527	2 181	23	9	2
Einsiedel	287	2	53	929	1	983	4 146	183	16	3
Ellefeld	314	3	24	716	3	743	3 410	324	5	9
Eppendorf	355	2	58	790	1	849	3 784	226	5	8
Erbisdorf	182	—	63	495	2	560	2 054	14	2	7
Erlbach b. Markneukirchen	229	—	35	492	1	528	2 340	41	3	5
Flöha	200	—	38	691	4	733	3 030	149	10	21
Frankenhausen m. Gosel	186	1	37	453	—	490	1 973	26	2	—
Freibergsdorf	193	1	77	618	1	696	2 561	63	16	12
Friedrichsgrün b. Wildenfels	167	1	38	603	2	643	2 879	12	—	2

[1]) Bewohnte Wohnhäuser, hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude (Schulen, Pensionate u. s. w. [3]) Haushaltungsvorstände und deren Angehörige, Verwandte, Pfleglinge, Kostgänger (Pensionäre), [5]) Einzelhaushaltungen (einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft), Familienhaushaltungen, Anstaltshaus-
*) Die Landgemeinde Cölln ist am 1. Januar 1901 mit der Stadtgemeinde Meißen vereinigt worden.

2000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung – Gesammtbevölkerung – männlich	weiblich	zusammen	Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen – Haushaltungen[5])	Einwohner	Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind – einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge
2 126	2 537	4 663	1,75	6,85	3,91	1,67	3,99	119,38	Alteibau
1 052	1 118	2 170	1,79	7,51	4,19	2,40	1,34	106,27	Altmittweida
1 051	1 132	2 183	2,63	11,08	4,21	1,24	1,51	107,71	Auerbach b. Thum
962	1 046	2 008	2,07	8,69	4,20	2,54	3,04	108,73	Auerswalde
1 695	2 052	3 747	2,46	10,18	4,14	1,68	1,47	121,06	Bärenstein b. Annaberg
1 029	999	2 028	2,38	11,59	4,88	1,04	4,64	97,08	Beierfeld
1 408	1 463	2 871	2,52	11,58	4,60	0,94	2,47	103,91	Bernsbach
1 318	1 343	2 661	5,39	23,55	4,37	1,32	3,12	101,90	Bernsdorf b. Chemnitz
986	1 084	2 070	1,38	5,59	4,06	1,64	1,59	109,94	Bertsdorf b. Zittau
2 890	4 454	7 344	2,66	10,37	3,90	2,07	3,73	154,12	Blasewitz
1 488	1 693	3 181	2,58	11,96	4,78	1,18	1,48	113,78	Bockau
1 705	1 762	3 467	4,07	18,44	4,53	0,81	1,99	103,34	Bockwa
1 586	1 604	3 190	4,18	18,18	4,39	0,97	2,57	101,13	Borna b. Chemnitz
1 181	1 152	2 333	2,49	10,80	4,34	2,06	2,36	97,54	Borstendorf
1 124	1 231	2 355	2,36	11,06	4,69	0,85	1,10	109,52	Breitenbrunn
1 243	1 423	2 666	1,83	7,71	4,21	1,61	0,64	114,48	Bretnig
1 312	1 322	2 634	4,56	18,55	4,07	2,24	3,42	100,76	Brießnitz b. Dresden
1 822	1 886	3 708	2,95	14,32	4,85	0,76	1,29	103,51	Brunndöbra
1 359	1 526	2 885	2,50	10,27	4,11	1,91	2,11	112,29	Bühlau b. Dr. m. Quohren
1 320	1 504	2 824	2,81	11,48	4,09	1,81	1,27	113,94	Burkersdorf b. Burgstädt
1 958	2 235	4 193	2,92	11,49	3,94	1,84	2,48	114,15	Burkhardtsdorf
2 053	2 162	4 215	3,76	17,49	4,66	1,07	1,38	105,31	Cainsdorf
980	1 074	2 054	1,87	8,02	4,30	1,85	1,90	109,59	Claußnitz b. Burgstädt
5 552	5 758	11 310	4,18	17,08	4,08	2,19	5,27	103,71	Cölln a. d. Elbe*)
1 025	1 146	2 171	1,65	6,17	3,74	4,01	0,74	111,80	Colmnitz b. Freiberg
2 200	2 267	4 467	3,61	14,28	3,94	2,42	2,69	103,05	Copitz
1 168	1 148	2 316	4,46	19,14	4,29	1,77	3,93	98,29	Coschütz b Dresden
1 265	1 284	2 549	2,29	9,24	4,04	1,88	4,86	101,50	Cossebaude
1 309	1 242	2 551	2,23	9,81	4,40	1,69	3,68	94,88	Coswig
6 299	6 223	12 522	6,33	27,76	4,39	1,31	4,82	98,79	Cotta b. Dresden
2 064	2 503	4 567	2,42	10,38	4,80	1,71	1,25	121,27	Crottendorf
1 514	1 796	3 310	1,48	6,55	4,44	1,42	1,78	118,63	Cunewalde
5 160	4 915	10 075	4,40	19,23	4,37	1,57	5,81	95,25	Deuben b. Dresden
963	1 095	2 058	2,67	11,97	4,48	0,97	1,70	113,71	Dittersdorf b. Zschopau
2 187	2 116	4 303	4,34	19,74	4,54	1,35	5,30	96,75	Döhlen b. Dresden
1 065	1 097	2 162	3,25	14,04	4,32	1,62	2,17	103,00	Dölitz
1 249	1 462	2 711	2,02	8,80	4,36	1,78	1,70	117,05	Drebach
4 229	4 618	8 847	2,04	7,89	3,87	1,87	3,11	109,20	Ebersbach b. Löbau
1 612	1 593	3 205	3,38	15,33	4,54	1,53	3,59	98,82	Ebersdorf b. Chemnitz
1 054	1 161	2 215	1,91	8,08	4,20	2,71	1,04	110,15	St. Egidien
2 097	2 251	4 348	3,48	15,15	4,42	1,22	4,21	107,34	Einsiedel
1 757	1 991	3 748	2,37	11,94	5,04	0,64	8,64	113,32	Ellefeld
2 013	2 010	4 023	2,39	11,33	4,74	1,44	5,62	99,85	Eppendorf
981	1 096	2 077	3,08	11,41	3,71	3,08	0,67	111,72	Erbisdorf
1 197	1 192	2 389	2,31	10,43	4,52	1,47	1,72	99,58	Erlbach b. Markneukirchen
1 525	1 685	3 210	3,67	16,05	4,38	1,18	4,64	110,49	Flöha
930	1 071	2 001	2,63	10,76	4,08	1,85	1,30	115,16	Frankenhausen m. Gosel
1 248	1 404	2 652	3,61	13,74	3,81	2,90	2,38	112,50	Freibergsdorf
1 419	1 474	2 893	3,85	17,32	4,50	1,31	0,41	103,88	Friedrichsgrün b. Wildenfels

Fabriken ꝛc.) und sonstige Baulichkeiten (Buden, Zelte, Wagen, Schiffe ꝛc.). [2]) Anstalten aller Art, Gasthäuser, Gewerbsgehülfen und Dienstboten. [4]) Insassen von Anstalten, Gäste in Gasthäusern u. s. w., Mitglieder von Pensionaten. haltungen.

Noch: 33. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der Landgemeinden mit

Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[1]	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen: Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen[2]	Zusammen	Ortsanwesende: Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[3]	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Anstaltsbewohner u. s. w.[4]
Frohnau	162	5	33	429	1	463	1 932	34	6	117
Furth	103	—	17	468	—	485	2 044	137	2	—
Gautzsch	210	7	32	617	—	649	2 893	103	17	—
Gelenau b. Ehrenfriedersdorf	436	3	73	1 292	3	1 368	5 570	72	10	42
Gersdorf b. Hohenstein-Ernstthal	484	3	86	1 536	2	1 624	6 852	122	26	7
Gittersee	169	—	65	798	—	863	3 575	89	11	—
Göppersdorf b. Burgstädt	235	—	43	521	1	565	2 424	60	8	5
Gornsdorf	188	—	31	494	1	526	2 202	52	2	5
Großburgk	169	3	50	456	1	507	2 060	36	3	1
Großhartmannsdorf	280	2	76	450	2	528	1 979	19	8	9
Großolbersdorf	248	—	31	530	2	563	2 508	13	2	4
Großröhrsdorf b. Pulsnitz	724	8	139	1 478	6	1 623	6 594	117	25	33
Großschönau	805	7	187	1 684	6	1 877	6 797	254	16	42
Großzschachwitz	107	3	18	503	1	522	2 142	148	17	7
Großzschocher-Windorf	299	5	44	897	2	943	4 261	114	12	7
Gröba	268	—	46	737	3	786	3 278	403	13	31
Grüna b. Chemnitz	451	2	64	1 111	2	1 177	4 964	116	17	30
Grünhainichen	197	1	34	475	2	511	2 228	49	2	6
Gruna b. Dresden*)	272	14	66	841	—	907	3 414	155	24	—
Hainewalde	382	2	57	618	3	678	2 502	24	4	5
Harthau b. Chemnitz	255	3	63	1 017	2	1 082	4 300	191	9	3
Hartmannsdorf b. Burgstädt	439	1	85	1 056	3	1 144	4 937	123	18	10
Heidenau	221	3	27	846	1	874	3 754	341	19	2
Hilbersdorf b. Chemnitz	273	2	63	1 592	1	1 656	6 722	379	11	5
Hirschfelde	332	2	80	519	1	600	2 084	56	16	4
Hoheneck	90	—	16	259	2	277	1 077	8	1	1 007
Hohndorf b. Lichtenstein	255	1	29	996	3	1 028	4 583	122	11	3
Jahnsbach	201	—	33	528	2	563	2 332	32	1	6
Jahnsdorf	252	—	23	625	2	650	2 783	49	—	2
Kaditz	240	6	38	794	—	832	3 639	116	25	—
Klingenthal	449	3	48	1 188	8	1 244	5 731	114	12	49
Klotzsche	397	14	107	914	4	1 025	4 010	142	31	22
Königswalde b. Annaberg	313	1	27	661	4	692	2 787	26	2	13
Kötzschenbroda	697	13	161	1 331	3	1 495	5 785	242	54	8
Krumhermersdorf	245	1	36	497	1	534	2 198	21	—	1
Langburkersdorf	313	2	68	564	1	633	2 597	38	8	1
Langebrück	295	16	55	453	—	508	2 068	40	6	—
Langenhessen	257	2	32	505	1	538	2 205	61	2	1
Laubegast	237	2	69	635	—	704	2 756	172	19	—
Lauter	349	3	62	919	3	984	4 285	166	13	15
Leitelshain	292	2	66	914	—	980	3 954	75	7	—
Leuben b. Dresden	186	2	42	699	5	746	3 020	286	16	150
Leubnitz b. Werdau	273	3	47	909	1	957	3 846	193	12	1
Leubnitz-Neuostra	171	—	56	555	1	612	2 451	55	7	1
Leubsdorf	248	3	34	537	1	572	2 521	74	1	1
Leutzsch	314	13	52	1 293	1	1 346	5 925	313	36	32
Lichtentanne	319	4	36	929	1	966	4 179	150	10	1
Liebertwolkwitz	393	—	85	842	2	929	3 923	78	14	21
Lockwitz	184	3	67	464	2	533	2 011	91	10	3
Löbtau	861	20	297	7 422	3	7 722	31 034	2 158	165	90
Lohmen	241	1	71	438	1	510	1 986	33	7	1

*) Die Landgemeinde Gruna ist am 1. April 1901 mit der Stadtgemeinde Dresden vereinigt worden.

2000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung			Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen		Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind		Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Landgemeinden
Gesammtbevölkerung									in alphabetischer Reihenfolge
männlich	weiblich	zusammen	Haushaltungen[5])	Einwohner		einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger		
1 023	1 066	2 089	2,86	12,90	4,51	1,58	1,68	104,20	Frohnau
1 101	1 082	2 183	4,71	21,19	4,50	0,78	6,28	98,27	Furth
1 480	1 533	3 013	3,09	14,85	4,64	1,06	3,42	103,58	Gautzsch
2 720	2 974	5 694	3,14	13,06	4,16	1,28	1,26	109,34	Gelenau b. Ehrenfriedersdorf
3 440	3 567	7 007	3,36	14,48	4,31	1,23	1,74	103,69	Gersdorf b. Hohenstein-Ernstthal
1 790	1 885	3 675	5,11	21,75	4,26	1,77	2,42	105,31	Gittersee
1 175	1 322	2 497	2,40	10,63	4,42	1,72	2,40	112,51	Göppersdorf b. Burgstädt
1 074	1 187	2 261	2,80	12,08	4,30	1,87	2,30	110,52	Gornsdorf
1 041	1 059	2 100	3,00	12,43	4,14	2,38	1,71	101,73	Großburgk
923	1 092	2 015	1,89	7,20	3,82	3,77	0,94	118,31	Großhartmannsdorf
1 207	1 320	2 527	2,27	10,19	4,49	1,28	0,51	109,36	Großolbersdorf
3 195	3 574	6 769	2,24	9,35	4,17	2,05	1,78	111,86	Großröhrsdorf b. Pulsnitz
3 272	3 837	7 109	2,33	8,83	3,79	2,68	3,57	117,27	Großschönau
1 179	1 135	2 314	4,88	21,68	4,43	0,78	6,40	96,27	Großzschachwitz
2 174	2 220	4 394	3,15	14,70	4,66	1,00	2,59	102,12	Großzschocher-Windorf
2 111	1 614	3 725	2,93	13,90	4,74	1,23	10,82	76,46	Gröba
2 466	2 661	5 127	2,61	11,37	4,36	1,25	2,26	107,91	Grüna b. Chemnitz
1 137	1 148	2 285	2,59	11,60	4,47	1,49	2,14	100,97	Grünhainichen
1 683	1 910	3 593	3,38	13,21	3,96	1,84	4,31	113,49	Gruna b. Dresden*)
1 190	1 345	2 535	1,77	6,64	3,74	2,25	0,95	113,03	Hainewalde
2 135	2 368	4 503	4,24	17,66	4,16	1,40	4,24	110,91	Harthau b. Chemnitz
2 364	2 724	5 088	2,61	11,59	4,45	1,67	2,42	115,23	Hartmannsdorf b. Burgstädt
2 187	1 929	4 116	3,95	18,62	4,71	0,66	8,28	88,20	Heidenau
3 646	3 471	7 117	6,07	26,07	4,30	0,89	5,33	95,20	Hilbersdorf b. Chemnitz
1 010	1 150	2 160	1,81	6,51	3,60	3,70	2,59	113,86	Hirschfelde
1 535	558	2 093	3,08	23,26	7,56	0,76	0,38	36,35	Hoheneck
2 397	2 322	4 719	4,03	18,51	4,59	0,61	2,59	96,87	Hohndorf b. Lichtenstein
1 170	1 201	2 371	2,80	11,80	4,21	1,39	1,35	102,65	Jahnsbach
1 350	1 484	2 834	2,58	11,25	4,36	0,81	1,73	109,93	Jahnsdorf
1 896	1 884	3 780	3,47	15,75	4,54	1,01	3,07	99,37	Kaditz
2 900	3 006	5 906	2,77	13,15	4,75	0,81	1,93	103,66	Klingenthal
2 008	2 197	4 205	2,58	10,59	4,10	2,54	3,38	109,41	Klotzsche
1 334	1 494	2 828	2,21	9,04	4,09	0,95	0,92	111,99	Königswalde b. Annaberg
2 863	3 226	6 089	2,14	8,74	4,07	2,64	3,97	112,68	Kötzschenbroda
1 077	1 143	2 220	2,18	9,06	4,16	1,62	0,95	106,13	Krumhermersdorf
1 232	1 412	2 644	2,02	8,45	4,18	2,57	1,44	114,61	Langburkersdorf
985	1 129	2 114	1,72	7,17	4,16	2,60	1,89	114,62	Langebrück
1 092	1 177	2 269	2,09	8,83	4,22	1,41	2,69	107,78	Langenhessen
1 522	1 425	2 947	2,97	12,43	4,19	2,34	5,84	93,63	Laubegast
2 185	2 294	4 479	2,82	12,83	4,55	1,38	3,71	104,99	Lauter
1 869	2 167	4 036	3,36	13,82	4,12	1,64	1,86	115,94	Leitelshain
1 825	1 647	3 472	4,01	18,67	4,65	1,21	8,24	90,25	Leuben b. Dresden
1 934	2 118	4 052	3,51	14,84	4,23	1,16	4,76	109,51	Leubnitz b. Werdau
1 254	1 260	2 514	3,58	14,70	4,11	2,23	2,19	100,48	Leubnitz-Neuostra
1 267	1 330	2 597	2,31	10,47	4,54	1,31	2,85	104,97	Leubsdorf
3 129	3 177	6 306	4,29	20,08	4,68	0,82	4,96	101,53	Leutzsch
2 149	2 191	4 340	3,08	13,61	4,49	0,88	3,46	101,95	Lichtentanne
2 027	2 009	4 036	2,36	10,27	4,34	2,11	1,93	99,11	Liebertwolkwitz
1 047	1 068	2 115	2,90	11,49	3,97	3,17	4,30	102,01	Lockwitz
16 618	16 829	33 447	8,97	38,85	4,33	0,89	6,45	101,27	Löbtau
985	1 042	2 027	2,12	8,41	3,97	3,50	1,68	105,79	Lohmen

Noch: 33. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der Landgemeinden mit

Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[1])	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen				Ortsanwesende			
			Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen[2]	Zusammen	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[3])	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Anstaltsbewohner u. s. w.[4])
Loschwitz	661	84	164	1 352	10	1 526	5 543	163	42	81
Lugau	453	2	77	1 667	5	1 749	7 417	224	16	24
Marienthal b. Zwickau	351	3	76	1 392	1	1 469	6 475	240	15	7
Mickten	216	2	70	1 076	—	1 146	4 498	206	17	—
Mildenau	296	1	30	549	4	583	2 644	12	6	9
Mittelbach b. Chemnitz	223	—	32	475	2	509	2 091	26	2	4
Mockau	211	—	36	1 013	—	1 049	4 865	210	22	—
Möckern mit Kaserne	321	4	71	1 588	9	1 668	6 987	337	42	4 019
Mügeln b. Pirna	284	8	51	1 080	1	1 132	4 761	292	31	1
Mühlau	319	1	51	584	2	637	2 628	16	2	2
Mülsen St. Jacob	411	1	91	939	5	1 035	3 726	26	12	38
Mülsen St. Niclas	299	—	80	690	1	771	2 994	13	3	15
Naußlitz b. Dresden	144	2	44	967	—	1 011	4 030	115	16	—
Neudorf b. Oberwiesenthal	343	—	65	639	2	706	2 814	24	3	4
Neugersdorf b. Löbau	954	5	197	2 626	10	2 833	10 336	506	37	34
Neuhausen b. Sayda	268	8	43	505	5	553	2 351	47	3	21
Neukirchen b. Chemnitz	428	3	84	1 040	—	1 124	4 466	69	11	—
Niederbobritzsch	277	1	75	431	2	508	2 094	17	5	2
Niedergorbitz	200	—	86	655		742	2 865	36	6	2
Niederhäslich	183	—	79	718	1	798	3 228	45	13	1
Niederhaßlau	238	—	56	1 084	1	1 141	5 380	43	4	4
Niederlößnitz b. Dresden	606	43	104	938	1	1 050	3 802	88	41	407
Niederneukirch	420	3	46	569	8	615	2 440	35	6	—
Niederoderwitz	389	1	39	614	—	654	2 356	70	4	1
Niederplanitz	520	—	113	2 385	1	2 498	11 238	129	21	—
Niederschlema	162	4	19	422	—	444	1 894	147	11	10
Niedersedlitz	174	4	15	457	3	473	2 028	265	19	1
Niederwürschnitz	236	—	41	849	1	891	3 876	46	5	2
Niederzwönitz	274	—	66	651	1	719	2 547	22	11	3
Obercunnersdorf b. Löbau	432	6	58	621	2	683	2 419	44	10	112
Oberfrohna	317	1	53	810	4	864	3 681	131	8	9
Oberlungwitz	725	3	146	1 868	1	2 018	8 291	154	14	40
Oberneukirch O. S.	356	1	53	541	4	597	2 295	35	4	25
Oberoderwitz	570	2	39	841	3	884	3 332	80	3	14
Oberplanitz	513	—	108	1 977	4	2 087	9 723	87	13	3
Oberreichenbach b. Reichenbach	307	4	45	841	2	887	3 718	47	5	1
Oberschlema	196	—	33	526	1	559	2 363	72	6	—
Oelsnitz b. Stollberg	728	1	120	2 725	—	2 856	12 531	660	37	53
Oetzsch b. Leipzig	180	7	25	853	11	878	3 718	149	25	—
Ohorn	337	3	37	498	—	535	2 158	5	1	—
Olbernhau*)	593	5	146	1 608	—	1 763	7 376	334	35	80
Olbersdorf b Zittau	547	9	110	1 216	9	1 327	4 773	114	24	18
Oppach	452	3	26	644	1	675	2 790	43	9	36
Ottendorf b. Radeberg	270	2	17	455	5	474	2 263	91	3	7
Paunsdorf	201	—	41	902	2	945	4 070	128	17	5
Plauen b. Dresden	615	3	185	2 701	2	2 891	11 094	746	110	235
Pleißa	249	—	43	554	5	598	2 639	45	4	5
Pobershau	231	3	16	414	1	432	2 042	41	4	12
Potschappel	417	2	166	1 753	2	1 924	7 411	436	33	24
Rabenstein	302	6	56	828	5	884	3 593	62	8	—
					—					

*) Olbernhau ist am 1. Januar 1902 zur Stadtgemeinde mit Revidirter Städteordnung erhoben worden.

2000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung			Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen		Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind		Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche	Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge
Gesammtbevölkerung									
männlich	weiblich	zusammen	Haushaltungen[5])	Einwohner		einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger		
2 619	3 210	5 829	2,81	8,82	3,82	2,81	2,80	122,57	Loschwitz
3 828	3 853	7 681	3,86	16,96	4,39	1,00	2,92	100,65	Lugau
3 356	3 381	6 737	4,19	19,19	4,59	1,18	3,56	100,74	Marienthal b. Zwickau
2 367	2 354	4 721	5,31	21,86	4,12	1,48	4,36	99,45	Mickten
1 267	1 404	2 671	1,97	9,02	4,58	1,12	0,45	110,81	Mildenau
1 028	1 095	2 123	2,28	9,52	4,17	1,51	1,22	106,52	Mittelbach b. Chemnitz
2 503	2 594	5 097	4,97	24,16	4,86	0,71	4,12	103,64	Mockau
7 683	3 702	11 385	5,20	35,47	6,88	0,62	2,96	48,18	Möckern mit Kaserne
2 586	2 499	5 085	3,99	17,90	4,49	1,00	5,74	96,64	Mügeln b. Pirna
1 244	1 404	2 648	2,00	8,80	4,16	1,98	0,60	112,86	Mühlau
1 853	1 949	3 802	2,52	9,25	3,67	2,39	0,68	105,18	Mülsen St. Jacob
1 487	1 538	3 025	2,58	10,12	3,92	2,64	0,48	103,48	Mülsen St. Niclas
2 054	2 107	4 161	7,02	28,90	4,12	1,06	2,76	102,58	Naußlitz b. Dresden
1 362	1 483	2 845	2,06	8,29	4,03	2,28	0,84	108,88	Neudorf b. Oberwiesenthal
5 182	5 731	10 913	2,97	11,44	3,85	1,81	4,64	110,59	Neugersdorf b. Löbau
1 254	1 168	2 422	2,06	9,04	4,38	1,78	1,94	93,14	Neuhausen b. Sayda
2 206	2 340	4 546	2,63	10,62	4,04	1,85	1,52	106,07	Neukirchen b. Chemnitz
1 002	1 116	2 118	1,88	7,65	4,17	3,54	0,80	111,38	Niederbobritzsch
1 400	1 509	2 909	3,71	14,55	3,92	2,96	1,24	107,79	Niedergorbitz
1 651	1 636	3 287	4,86	17,96	4,12	2,40	1,87	99,09	Niederhäslich
2 641	2 790	5 431	4,79	22,82	4,76	1,08	0,79	105,64	Niederhaßlau
1 625	2 713	4 338	1,78	7,16	4,18	2,40	2,08	166,95	Niederlößnitz b. Dresden
1 211	1 270	2 481	1,46	5,91	4,08	1,85	1,41	104,87	Niederneukirch
1 096	1 335	2 431	1,68	6,25	3,72	1,60	2,88	121,81	Niederoderwitz
5 475	5 913	11 388	4,80	21,90	4,56	0,99	1,18	108,00	Niederplanitz
1 056	1 006	2 062	4,74	12,78	4,64	0,92	7,18	95,27	Niederschlema
1 252	1 061	2 313	2,72	13,29	4,89	0,65	11,46	84,74	Niedersedlitz
1 926	2 003	3 929	3,78	16,65	4,41	1,04	1,17	104,00	Niederwürschnitz
1 192	1 391	2 583	2,62	9,48	3,59	2,56	0,85	116,69	Niederzwönitz
1 198	1 387	2 585	1,58	5,98	3,78	2,24	1,70	115,78	Obercunnersdorf b. Löbau
1 756	2 073	3 829	2,78	12,08	4,48	1,38	3,42	118,05	Oberfrohna
4 080	4 419	8 499	2,78	11,72	4,21	1,72	1,81	108,31	Oberlungwitz
1 119	1 240	2 359	1,68	6,63	3,95	2,25	1,48	110,81	Oberneukirch O. S.
1 597	1 832	3 429	1,55	6,02	3,88	1,14	2,38	114,72	Oberoderwitz
4 758	5 068	9 826	4,07	19,15	4,71	1,10	0,89	106,54	Oberplanitz
1 845	1 926	3 771	2,89	12,28	4,25	1,19	1,25	104,39	Oberreichenbach b. Reichenbach
1 182	1 259	2 441	2,85	12,45	4,37	1,35	2,95	106,51	Oberschlema
6 830	6 451	13 281	3,92	18,24	4,65	0,90	4,97	94,45	Oelsnitz b. Stollberg
1 901	1 991	3 892	4,88	21,62	4,43	0,64	3,83	104,73	Oetzsch b. Leipzig
1 045	1 119	2 164	1,59	6,42	4,04	1,71	0,23	107,08	Ohorn
3 997	3 828	7 825	2,97	13,20	4,44	1,87	4,27	95,77	Olbernhau*)
2 322	2 607	4 929	2,43	9,01	3,71	2,23	2,31	112,27	Olbersdorf b. Zittau
1 352	1 526	2 878	1,49	6,37	4,26	0,90	1,49	112,87	Oppach
1 216	1 148	2 364	1,76	8,76	4,99	0,72	3,85	94,41	Ottendorf b. Radeberg
2 090	2 130	4 220	4,70	21,00	4,47	0,97	3,03	101,91	Paunsdorf
5 779	6 406	12 185	4,70	19,81	4,21	1,52	6,12	110,85	Plauen b. Dresden
1 246	1 447	2 693	2,40	10,82	4,50	1,60	1,67	116,13	Pleißa
1 032	1 067	2 099	1,87	9,09	4,86	0,76	1,95	103,39	Pobershau
3 902	4 002	7 904	4,61	18,95	4,11	2,10	5,52	102,56	Potschappel
1 767	1 896	3 663	2,98	12,13	4,14	1,53	1,69	107,30	Rabenstein

Noch: 33. Wohnstätten, Haushaltungen und Bevölkerung der Landgemeinden mit

Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[1]	Unbewohnte Wohnhäuser	Haushaltungen				Ortsanwesende			
			Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen (von 2 und mehr Personen)	Anstaltshaushaltungen[2]	Zusammen	Haushaltungsmitglieder im engern Sinne[3]	Untermiether und Schlafgänger	Besuchsfremde	Anstaltsbewohner u. s. w.[4]
Radebeul	588	16	85	1 462	4	1 551	6 182	356	36	9
Raschau b. Schwarzenberg	252	—	42	632	—	674	2 852	56	6	—
Reichenau, klösterl. Anth.	875	12	170	1 662	8	1 840	6 364	402	23	76
Reichenbrand	270	1	54	685	1	740	3 117	98	2	6
Reinsdorf b. Zwickau	359	4	72	1 448	4	1 524	6 956	81	12	5
Reusa	167	1	37	516	1	554	2 500	82	—	1
Rittersgrün	206	1	28	534	1	563	2 507	40	10	2
Rodewisch	647	11	79	1 326	7	1 412	6 300	298	11	534
Rödlitz	171	—	36	529	—	565	2 508	58	6	—
Röhrsdorf b. Limbach	241	—	41	550	2	593	2 506	30	9	4
Rübenau	309	1	35	499	4	538	2 190	9	6	15
Schedewitz	283	1	81	1 318	2	1 401	5 826	128	30	3
Schönau b. Chemnitz	202	1	42	819	—	861	3 509	128	10	—
Schönefeld	350	10	90	2 438	2	2 530	10 999	475	39	7
Schönheide	572	7	67	1 519	3	1 589	7 250	157	26	20
Sehma	233	—	35	572	3	610	2 588	46	5	15
Seidau	269	1	111	715	2	828	2 952	34	7	75
Seidnitz*)	143	5	22	495	—	517	2 163	128	8	—
Seifhennersdorf	896	4	161	1 867	6	2 034	7 370	313	15	33
Serkowitz	309	13	51	625	1	677	2 695	140	21	2
Siegmar	159	2	28	475	2	505	2 120	119	5	21
Sohland a. d. Spree	800	4	49	1 135	5	1 189	4 963	115	14	23
Somsdorf-Coßmannsdorf	182	3	41	475	1	517	2 176	72	5	2
Spitzcunnersdorf	317	3	31	513	1	545	2 200	13	3	12
Spremberg	300	3	33	498	1	532	2 202	51	7	5
Steindöbra	145	1	14	396	—	410	2 003	24	5	—
Steinigtwolmsdorf	412	1	30	546	2	578	2 337	25	4	32
Steinpleis	274	1	42	734	2	778	3 267	80	3	4
Stetzsch	179	—	28	538	1	567	2 357	97	6	1
Stötteritz	429	7	123	1 912	2	2 037	8 694	334	24	15
Stünz	71	3	12	541	—	553	2 699	79	7	—
Taubenheim b. Neusalza	374	3	33	561	2	596	2 486	27	6	4
Taura	298	—	34	680	2	716	2 984	167	4	9
Thalheim b. Stollberg	414	3	65	1 241	3	1 309	5 620	152	8	10
Trachau	290	11	53	1 018	—	1 071	4 357	142	21	—
Untersachsenberg	198	2	14	434	2	450	2 256	7	6	2
Vielau	215	2	44	863	—	907	4 354	53	6	—
Voigtsberg	158	—	43	496	2	541	2 346	61	—	326
Wahren	175	1	27	929	—	956	4 419	211	11	—
Waltersdorf b. Zittau	378	8	37	539	2	578	2 061	72	6	11
Wehrsdorf	328	1	35	527	1	563	2 270	38	2	4
Weinböhla	789	67	92	1 058	4	1 154	4 355	120	42	17
Wermsdorf	263	1	118	505	10	633	2 427	12	11	1 631
Wiesa b. Annaberg	232	2	37	530	1	568	2 623	106	5	3
Wilkau	360	2	96	1 705	3	1 804	8 262	141	20	29
Wilthen	380	4	71	532	2	605	2 397	55	3	5
Wittgensdorf b. Limbach	473	2	84	1 253	4	1 341	5 267	265	9	12
Zscheila	89	1	16	424	—	440	1 919	79	7	—
Zschorlau	331	—	48	726	—	774	3 578	45	5	—
Zwota	259	4	22	557	2	581	2 800	8	8	7

*) Die Landgemeinde Seidnitz ist am 1. Juli 1902 der Stadt Dresden einverleibt worden.

2000 und mehr Einwohnern des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Bevölkerung – Gesammtbevölkerung – männlich	weiblich	zusammen	Auf 1 bewohntes Gebäude u. s. w.[1]) kommen Haushaltungen[5])	Einwohner	Auf 1 Haushaltung[5]) kommen Einwohner	Von 100 Einwohnern sind einzeln lebende Personen mit eigner Hauswirthschaft (Einzelhaushaltungen)	Untermiether und Schlafgänger	Auf 100 männliche kommen weibliche	Landgemeinden in alphabetischer Reihenfolge
3 133	3 450	6 583	2,61	11,20	4,24	1,29	5,41	110,12	Radebeul
1 373	1 541	2 914	2,67	11,56	4,32	1,44	1,92	112,24	Raschau b. Schwarzenberg
3 222	3 643	6 865	2,10	7,85	3,73	2,48	5,86	113,07	Reichenau, klösterl. Anth.
1 567	1 656	3 223	2 74	11,94	4,36	1,68	3,04	105,68	Reichenbrand
3 469	3 585	7 054	4,25	19,65	4,63	1,02	1,15	103,34	Reinsdorf b. Zwickau
1 237	1 346	2 583	3,32	15,47	4,66	1,43	3 17	108,81	Reusa
1 181	1 378	2 559	2,73	12,42	4,55	1,09	1,56	116,68	Rittersgrün
3 260	3 883	7 143	2,18	11,04	5,06	1,11	4,17	119,11	Rodewisch
1 271	1 301	2 572	3,30	15,04	4,55	1,40	2,26	102,36	Rödlitz
1 238	1 311	2 549	2,46	10,58	4,30	1,61	1,18	105,90	Röhrsdorf b. Limbach
1 090	1 130	2 220	1,74	7,18	4,13	1,58	0,41	103.67	Rübenau
2 858	3 129	5 987	4,95	21,16	4,27	1,85	2,14	109,48	Schedewitz
1 776	1 871	3 647	4,26	18,05	4,24	1,15	3,51	105,35	Schönau b. Chemnitz
5 671	5 849	11 520	7,23	32,91	4,55	0,78	4,12	103,14	Schönefeld
3 559	3 894	7 453	2,78	13,03	4,69	0,90	2,11	109,41	Schönheide
1 286	1 368	2 654	2,62	11,39	4,35	1,32	1,73	106,38	Sehma
1 478	1 590	3 068	3,08	11,41	4,67	3,62	1,11	107,58	Seidau
1 173	1 126	2 299	3,62	16,08	4,45	0,96	5,57	95,99	Seidnitz*)
3 684	4 047	7 731	2,27	8,63	3,80	2,08	4,05	109,85	Seifhennersdorf
1 357	1 501	2 858	2,19	9,25	4,22	1,78	4,90	110,61	Serkowitz
1 100	1 165	2 265	3,18	14,25	4,49	1,24	5,25	105,91	Siegmar
2 463	2 652	5 115	1,49	6,39	4,30	0,96	2,25	107,67	Sohland a. d. Spree
1 075	1 180	2 255	2,84	12,39	4,36	1,82	3,19	109,77	Somsdorf-Coßmannsdorf
1 055	1 173	2 228	1,72	7,03	4,09	1,39	0,58	111,18	Spitzcunnersdorf
1 070	1 195	2 265	1,77	7,55	4,26	1,46	2,25	111,68	Spremberg
985	1 047	2 032	2,83	14,01	4,96	0,69	1,18	106,29	Steindöbra
1 132	1 266	2 398	1,40	5,82	4,15	1,25	1,04	111,84	Steinigtwolmsdorf
1 572	1 782	3 354	2,84	12,24	4,31	1,25	2,39	113,36	Steinpleis
1 249	1 212	2 461	3,17	13,75	4,34	1,14	3,94	97,04	Stetzsch
4 437	4 630	9 067	4,75	21,14	4,45	1,36	3,68	104,35	Stötteritz
1 403	1 382	2 785	7,79	39,23	5,04	0,43	2,84	98,50	Stünz
1 227	1 296	2 523	1,59	6,75	4,23	1,31	1,07	105,62	Taubenheim b. Neusalza
1 528	1 636	3 164	2,40	10,62	4,42	1,07	5,28	107,07	Taura
2 807	2 983	5 790	3,16	13,99	4,42	1,12	2,68	106,27	Thalheim b. Stollberg
2 158	2 362	4 520	3.69	15.59	4,22	1,17	3,14	109,45	Trachau
1 083	1 188	2 271	2,27	11,47	5,05	0,62	0,31	109,70	Untersachsenberg
2 154	2 259	4 413	4,22	20,58	4,87	1,00	1,20	104,87	Vielau
1 168	1 565	2 733	3,42	17,30	5,05	1,57	2,23	133,99	Voigtsberg
2 312	2 329	4 641	5,46	26,52	4,85	0,58	4,55	100,74	Wahren
998	1 152	2 150	1,58	5,69	3,72	1,72	3,35	115,43	Waltersdorf b. Zittau
1 097	1 217	2 314	1,72	7,05	4,11	1,51	1,64	110,94	Wehrsdorf
2 151	2 383	4 534	1,46	5,75	3,93	2,03	2,65	110,79	Weinböhla
1 614	2 467	4 081	2,41	15,52	6,45	2,89	0,29	152,85	Wermsdorf
1 291	1 446	2 737	2,45	11,80	4,82	1,35	3,87	112,01	Wiesa b. Annaberg
4 127	4 325	8 452	5,01	23,48	4,69	1,14	1,67	104,80	Wilkau
1 141	1 319	2 460	1,71	6,47	4,07	2,89	2,24	115,60	Wilthen
2 685	2 868	5 553	2,84	11,74	4,14	1,51	4,77	106,82	Wittgensdorf b. Limbach
979	1 026	2 005	4,94	22,53	4,56	0,80	3,94	104,80	Zscheila
1 692	1 936	3 628	2,34	10,96	4,69	1,32	1,24	114,42	Zschorlau
1 411	1 412	2 823	2,24	10,90	4,86	0,78	0,28	100,07	Zwota

34. Wohnstätten, Gebäude, Haushaltungen und Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834[1]) bis 1900.

Zählungsjahre	Bewohnte Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten[2])	Haushaltungen[3])	Ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung			Auf 100 männliche Bewohner kommen weibliche
			männlich	weiblich	zusammen	bewohnte Gebäude 2c.	Haushaltungen	Bevölkerung	
						Prozent			
1834	209 122	351 723	775 244	820 424	1 595 668	.	.	.	105,8
1837	212 857	368 122	804 002	848 112	1 652 114	1,79	4,66	3,54	105,5
1840	212 144	384 760	829 655	876 621	1 706 276	−0,33	4,52	3,28	105,7
1843	216 020	385 108	855 620	902 180	1 757 800	1,83	0,09	3,02	105,4
1846	220 255	403 518	895 918	940 515	1 836 433	1,96	4,78	4,47	105,0
1849	223 368	420 125	923 264	971 167	1 894 431	1,41	4,12	3,16	105,2
1852	227 079	425 153	970 287	1 017 791	1 988 078	1,66	1,20	4,94	104,9
1855	230 244	430 815	994 205	1 044 971	2 039 176	1,39	1,33	2,57	105,1
1858	232 454	440 970	1 038 115	1 084 787	2 122 902	0,96	2,36	4,11	104,5
1861	236 416	470 199	1 088 933	1 136 307	2 225 240	1,70	6,63	4,82	104,4
1864	241 853	491 839	1 143 258	1 193 934	2 337 192	2,30	4,60	5,03	104,4
1867	246 763	514 427	1 186 889	1 236 697	2 423 586	2,03	4,59	3,70	104,2
1871	252 310	542 609	1 248 799	1 307 445	2 556 244	2,25	5,48	5,47	104,7
1875	263 138	605 940	1 352 309	1 408 277	2 760 586	4,29	11,67	7,99	104,1
1880	275 299	656 868	1 445 330	1 527 475	2 972 805	4,62	8,40	7,69	105,7
1885	284 524	711 152	1 542 405	1 639 598	3 182 003	3,35	8,26	7,04	106,3
1890	299 600	791 482	1 701 141	1 801 543	3 502 684	5,30	11,30	10,08	105,9
1895	312 628	862 777	1 838 422	1 949 266	3 787 688	4,35	9,01	8,14	106,0
1900	359 583	966 675	2 043 148	2 159 068	4 202 216	10,93[4])	12,04	10,94	105,7

[1]) Im Jahre 1834 fand die erste Volkszählung nach einer im Vergleich zu früheren Zählungen weit zuverlässigeren Methode statt.

[2]) Von 1834 bis 1895 Gebäudekomplexe oder bebaute Grundstücke, von 1900 an einzelne Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten.

[3]) Einzelhaushaltungen, Familienhaushaltungen und Anstaltshaushaltungen.

[4]) Zunahme von 1890 bis 1900. Wegen der veränderten Zählungsweise (s. Anmerkung 2) läßt sich die Zunahme von 1895 bis 1900 nicht berechnen. Da aber 1890 neben den Gebäudekomplexen auch die einzelnen Gebäude gezählt worden sind, so ist die Zunahme von 1890 bis 1900 eingestellt worden.

35. Bevölkerung der Stadt- und Landgemeinden des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834[1]) bis 1900.

Zählungsjahre	Stadtgemeinden: Ortsanwesende Bevölkerung	Stadtgemeinden: Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung[2]) absolut	Stadtgemeinden: Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung[2]) prozental	Landgemeinden: Ortsanwesende Bevölkerung	Landgemeinden: Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung[2]) absolut	Landgemeinden: Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung[2]) prozental	Ueberhaupt: Ortsanwesende Bevölkerung	Ueberhaupt: Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung absolut	Ueberhaupt: Zunahme gegen die vorhergehende Volkszählung prozental
1834	523 771	.	.	1 071 897	.	.	1 595 668	.	.
1837	549 227	25 456	4,86	1 102 887	30 990	2,89	1 652 114	56 446	3,54
1840	575 332	26 105	4,75	1 130 944	28 057	2,54	1 706 276	54 162	3,28
1843	604 458	29 126	5,06	1 153 342	22 398	1,98	1 757 800	51 524	3,02
1846	635 194	30 736	5,08	1 201 239	47 897	4,15	1 836 433	78 633	4,47
1849	663 040	27 846	4,38	1 231 391	30 152	2,51	1 894 431	57 998	3,16
1852	704 910	41 870	6,31	1 283 168	51 777	4,20	1 988 078	93 647	4,94
1855	727 011	22 101	3,14	1 312 165	28 997	2,26	2 039 176	51 098	2,57
1858	771 268	44 257	6,09	1 351 634	39 469	3,01	2 122 902	83 726	4,11
1861	819 621	48 353	6,27	1 405 619	53 985	3,99	2 225 240	102 338	4,82
1864	887 894	68 273	8,33	1 449 298	43 679	3,11	2 337 192	111 952	5,03
1867	935 642	47 748	5,38	1 487 944	38 646	2,67	2 423 586	86 394	3,70
1871	1 013 904	78 262	8,36	1 542 340	54 396	3,66	2 556 244	132 658	5,47
1875	1 109 175 (*1 116 853*[3])	95 271	9,40	1 651 411 (*1 643 733*[3])	109 071	7,07	2 760 586	204 342	7,99
1880	1 222 342[4]) (*1 230 557*[3])	105 489	9,45	1 750 463[4]) (*1 742 248*[3])	106 730	6,49	2 972 805	212 219	7,69
1885	1 340 881[4]) (*1 421 851*[3])	110 324	8,97	1 841 122[4]) (*1 760 152*[3])	98 874	5,68	3 182 003	209 198	7,04
1890	1 596 797[4]) (*1 684 048*[3])	174 946	12,30	1 905 887[4]) (*1 818 636*[3])	145 735	8,28	3 502 684	320 681	10,08
1895	1 850 142[4]) (*1 894 928*[3])	166 094	9,86	1 937 546[4]) (*1 892 760*[3])	118 910	6,54	3 787 688	285 004	8,14
1900	2 102 728[4])	207 800	10,97	2 099 488[4])	206 728	10,92	4 202 216	414 528	10,94

[1]) Im Jahre 1834 fand die erste Volkszählung nach einer im Vergleich zu früheren Zählungen weit zuverlässigeren Methode statt.

[2]) Wenn zwischen zwei Volkszählungen Einverleibungen von Landgemeinden in Stadtgemeinden erfolgt sind, so ist die Zunahme unter Berücksichtigung dieser Einverleibungen berechnet worden.

[3]) Nach dem Gebietsbestande zur Zeit der nächsten Volkszählung.

[4]) Von 1875 bis 1880 sind 2 Landgemeinden (1875: 7678 Einwohner), von 1885 bis 1890 12 Landgemeinden (1885: 80 970 Einwohner), von 1890 bis 1895 13 Landgemeinden (1890: 87 251 Einwohner), von 1895 bis 1900 10 Landgemeinden (1895: 44 786 Einwohner) mit Stadtgemeinden vereinigt worden. 1883 ist 1 Landgemeinde (1880: 8215 Einwohner) zur Stadt erhoben worden.

36. Dichtigkeit der Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen von 1834 bis 1900.

Volkszählungsjahre	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohntes Gebäude[1]) kommen		Auf 1 Haushaltung[2]) kommen	Von der Gesammtbevölkerung kommen auf		Von der Gesammtbevölkerung kommen auf die Gemeinden mit		In den Städten mit 10 000 und mehr Einwohnern kommen auf 1 bewohntes Gebäude[1])	
	bewohnte Gebäude[1])	Einwohner	Haushaltungen[2])	Einwohner	Einwohner	die Städte	die Dörfer	2000 und mehr Einwohnern	weniger als 2000 Einwohnern	Haushaltungen[2])	Einwohner
						Prozent	Prozent	Prozent	Prozent		
1834	13,9	106,4	1,7	7,6	4,5	32,8	67,2	32,8	67,2	5,2	21,6
1837	14,2	110,2	1,7	7,8	4,6	33,2	66,8	33,9	66,1	5,4	22,5
1840	14,1	113,8	1,8	8,0	4,4	33,7	66,3	35,5	64,5	5,0	21,7
1843	14,4	117,2	1,8	8,1	4,6	34,4	65,6	37,4	62,6	5,1	22,3
1846	14,7	122,5	1,8	8,3	4,6	34,6	65,4	38,4	61,6	4,6	20,8
1849	14,9	126,4	1,9	8,5	4,5	35,0	65,0	39,6	60,4	4,6	20,8
1852	15,1	132,6	1,9	8,8	4,7	35,5	64,5	40,1	59,9	4,9	22,2
1855	15,4	136,0	1,9	8,9	4,7	35,7	64,3	41,4	58,6	4,8	22,4
1858	15,5	141,6	1,9	9,1	4,8	36,3	63,7	42,2	57,8	4,7	22,7
1861	15,8	148,4	2,0	9,4	4,7	36,8	63,2	43,6	56,4	4,6	21,9
1864	16,1	155,9	2,0	9,7	4,8	38,0	62,0	46,0	54,0	4,6	21,8
1867	16,5	161,6	2,1	9,8	4,7	38,6	61,4	47,7	52,3	4,7	22,0
1871	16,8	170,5	2,2	10,1	4,7	39,7	60,3	50,1	49,9	4,7	22,9
1875	17,6	184,1	2,3	10,5	4,6	40,2	59,8	53,4	46,6	5,0	23,2
1880	18,4	198,3	2,4	10,8	4,5	41,1	58,9	56,9	43,1	5,2	23,8
1885	19,0	212,2	2,5	11,2	4,5	42,1	57,9	59,8	40,2	5,4	24,5
1890	20,0	233,6	2,6	11,7	4,4	45,6	54,4	63,5	36,5	5,7	25,2
1895	20,9	252,6	2,8	12,1	4,4	48,8	51,2	66,0	34,0	5,8	25,5
1900	[3])24,0	280,3	[4])2,7	[4])11,7	4,3	50,04	49,96	69,2	30,8	[4])4,8	[4])21,0

[1]) Von 1834 bis 1895 Gebäudekomplexe oder bebaute Grundstücke, von 1900 an einzelne Gebäude und andere bewohnte Baulichkeiten.

[2]) Einzelhaushaltungen, Familienhaushaltungen, Anstaltshaushaltungen.

[3]) Die bedeutende Zunahme beruht auf der veränderten Zählungsweise der Gebäude (s. Anmerkung [1]).

[4]) Die Abnahme ist durch die veränderte Zählungsweise der Gebäude entstanden (s. Anmerkung [1]).

37. Berechnete mittlere Jahresbevölkerung des Königreichs Sachsen für die Jahre 1835 bis 1905.

Jahre	Bevölkerung um die Mitte des Jahres	Jahre	Bevölkerung um die Mitte des Jahres	Jahre	Bevölkerung um die Mitte des Jahres
1835	1 606 600	1859	2 142 800	1883	3 080 900
1836	1 625 500	1860	2 176 900	1884	3 122 700
1837	1 644 300	1861	2 211 000	1885	3 164 600
1838	1 662 600	1862	2 247 000	1886	3 219 400
1839	1 680 700	1863	2 284 300	1887	3 283 600
1840	1 698 800	1864	2 321 600	1888	3 347 700
1841	1 716 300	1865	2 354 000	1889	3 411 800
1842	1 733 500	1866	2 382 800	1890	3 476 000
1843	1 750 600	1867	2 411 600	1891	3 535 800
1844	1 773 100	1868	2 442 900	1892	3 592 800
1845	1 799 300	1869	2 476 100	1893	3 649 800
1846	1 825 500	1870	2 509 300	1894	3 706 800
1847	1 847 700	1871	2 542 400	1895	3 763 800
1848	1 867 000	1872	2 586 000	1896	3 835 800
1849	1 886 400	1873	2 637 100	1897	3 918 700
1850	1 912 600	1874	2 688 200	1898	4 001 700
1851	1 943 900	1875	2 739 300	1899	4 084 600
1852	1 975 100	1876	2 785 300	1900	4 167 500
1853	1 998 000	1877	2 827 800	1901	4 243 000*)
1854	2 015 000	1878	2 870 200	1902	4 313 000*)
1855	2 032 100	1879	2 912 700	1903	4 382 900*)
1856	2 055 500	1880	2 955 100	1904	4 452 900*)
1857	2 083 400	1881	2 997 200	1905	4 522 800*)
1858	2 111 300	1882	3 039 100		

*) Vorläufige Schätzung auf Grund der Bevölkerungszunahme von 1890 bis 1900.

38. Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Christen							
	Evangelische			Katholische			An=	
	Lutherische	Reformirte	Sonstige	Römisch=Katholische	Russisch=Orthodoxe	Sonstige griechisch=katholische Kirchen	Deutsch=Katholische	Apostolische Gemeinde
A. Bautzen	106 885	212	5	12 106	5	5	2	181
„ Kamenz	61 755	89	—	7 650	10	1	15	4
„ Löbau	97 429	226	—	3 438	1	6	7	135
„ Zittau	94 396	293	13	18 326	1	4	28	146
Kr. Bautzen	360 465	820	18	41 520	17	16	52	466
St. Chemnitz	192 541	493	436	10 518	6	21	485	781
A. Annaberg	100 751	102	1	3 331	1	—	18	27
„ Chemnitz	176 714	183	74	4 718	2	6	39	159
„ Flöha	86 119	90	17	1 434	13	3	9	34
„ Glauchau	144 552	111	37	2 181	1	3	44	263
„ Marienberg	62 071	23	—	916	3	1	—	190
Kr. Chemnitz	762 748	1 002	565	23 098	26	34	595	1 454
St. Dresden	349 257	2 821	178	37 279	137	245	213	967
A. Dippoldiswalde	52 928	59	1	853	6	8	3	14
„ Dresden=A.	155 151	455	13	10 789	12	16	13	171
„ Dresden=N.	118 175	550	33	7 354	18	19	24	259
„ Freiberg	113 831	129	6	1 903	59	55	3	121
„ Großenhain	80 983	196	11	2 370	7	43	3	78
„ Meißen	117 671	364	5	5 322	6	8	10	78
„ Pirna	139 784	275	—	8 874	18	10	10	246
Kr. Dresden	1 127 780	4 849	247	74 744	263	404	279	1 934
St. Leipzig	420 240	6 783	19	19 142	98	211	812	1 363
A. Borna	73 918	134	—	1 476	13	4	—	16
„ Döbeln	114 820	249	24	2 552	4	11	18	91
„ Grimma	100 071	320	—	2 494	21	10	7	6
„ Leipzig	131 662	647	2	4 224	7	7	160	144
„ Oschatz	56 085	157	2	1 137	15	3	—	20
„ Rochlitz	108 687	230	27	4 281	43	16	14	28
Kr. Leipzig	1 005 483	8 520	74	35 306	201	262	1 011	1 668
A. Auerbach	96 010	74	76	2 867	3	1	15	86
„ Oelsnitz	66 954	87	—	2 271	—	—	—	15
„ Plauen	162 507	283	45	5 868	4	2	7	743
„ Schwarzenberg	117 884	97	57	3 265	3	10	4	34
„ Zwickau	254 301	348	769	8 066	2	12	65	770
Kr. Zwickau	697 656	889	947	22 337	12	25	91	1 648
Königreich	3 954 132	16 080	1 851	197 005	519	741	2 028	7 170

am 1. Dezember 1900 nach dem Religionsbekenntniß.

…dere			Israeliten	Bekenner nicht christlicher Religionen	Personen anderer Bekenntnisse	Ohne Angabe der Religion	Unter 10 000 Einwohnern sind:					
Methodisten	Baptisten	Sonstige					Evangelisch-Lutherische	Evangelisch-Reformirte	Römisch-Katholische	Sonstige Christen	Israeliten	Andere und ohne Angabe der Religion
—	—	459	79	—	—	—	8 911,61	17,67	1 009,35	54,78	6,59	—
—	—	16	3	—	—	3	8 879,73	12,80	1 099,99	6,62	0,43	0,43
6	—	936	47	—	—	2	9 530,09	22,11	336,29	106,72	4,60	0,19
6	1	101	131	—	7	2	8 320,18	25,82	1 615,27	26,44	11,55	0,79
12	1	1 512	260	—	7	7	8 896,57	20,24	1 024,75	51,68	6,42	0,34
154	73	245	1 137	2	8	13	9 305,41	23,88	508,33	106,37	54,95	1,11
115	3	208	146	—	2	4	9 622,00	9,74	318,12	35,62	13,95	0,57
60	2	143	30	1	3	2	9 702,81	10,05	259,04	26,68	1,64	0,88
144	3	43	34	—	—	—	9 792,59	10,23	163,06	30,25	3,87	—
8	2	160	74	—	16	13	9 802,46	7,53	147,90	35,12	5,02	1,97
6	—	9	6	—	1	1	9 817,17	3,64	144,87	33,05	0,95	0,32
487	83	808	1 427	3	30	33	9 625,88	12,64	291,50	51,14	18,01	0,88
114	89	1 711	3 059	5	15	56	8 816,37	71,21	941,04	92,24	77,22	1,92
—	2	25	7	—	—	—	9 818,57	10,94	158,24	10,95	1,30	—
18	15	94	78	—	8	7	9 299,39	27,27	646,67	21,10	4,67	0,90
26	3	131	106	1	1	6	9 326,71	43,41	580,40	40,49	8,36	0,63
—	—	32	86	2	—	3	9 793,60	11,10	163,73	23,74	7,40	0,43
—	1	17	26	—	—	4	9 670,88	23,41	283,02	19,11	3,10	0,48
—	—	44	70	—	—	3	9 521,77	29,46	430,65	12,22	5,66	0,24
—	1	32	75	—	3	13	9 360,05	18,42	594,21	21,23	5,02	1,07
158	111	2 086	3 507	8	27	92	9 270,78	39,86	614,42	45,07	28,83	1,04
69	84	893	6 314	12	35	49	9 213,28	148,71	419,67	77,81	138,43	2,10
—	—	26	17	—	—	1	9 776,87	17,72	195,23	7,80	2,25	0,13
—	17	41	52	—	3	—	9 740,25	21,12	216,49	17,48	4,41	0,25
4	1	24	49	1	—	1	9 714,78	31,07	242,11	7,09	4,76	0,19
4	6	62	87	—	11	8	9 608,19	47,21	308,25	28,61	6,35	1,39
—	—	5	20	—	—	2	9 763,08	27,38	197,93	7,83	3,48	0,35
—	4	42	153	3	3	4	9 572,99	20,26	377,06	15,33	13,48	0,88
77	112	1 093	6 692	16	52	65	9 480,04	80,38	332,88	42,41	63,09	1,25
134	5	434	42	—	—	4	9 624,97	7,42	287,41	75,59	4,21	0,40
4	—	15	40	—	—	—	9 649,50	12,54	327,30	4,90	5,76	—
343	10	122	262	1	5	13	9 547,16	16,68	344,74	74,96	15,39	1,12
497	45	319	51	—	1	—	9 641,52	7,93	267,04	79,25	4,17	0,09
484	97	856	135	—	2	3	9 563,42	13,09	303,33	114,89	5,08	0,19
1 462	157	1 746	530	1	8	20	9 589,39	12,22	307,03	83,68	7,28	0,40
2 196	464	7 245	12 416	28	124	217	9 409,64	38,26	468,81	52,86	29,55	0,88

39. Zunahme der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß
2. Dezember 1895 bis

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zunahme oder Abnahme (—) der						
	Evangelisch-Lutherischen	Evangelisch-Reformirten *)	Römisch-Katholischen	Sonstigen Christen	Israeliten	Andern und ohne Angabe der Religion	Bevölkerung überhaupt
	absolut						
A. Bautzen . . .	4 272	107	1 733	82	9	—	6 203
„ Kamenz . . .	4 177	65	814	36	— 2	2	5 092
„ Löbau . . .	1 292	165	962	95	8	— 9	2 513
„ Zittau . . .	2 954	224	3 119	13	— 33	8	6 285
Kr. Bautzen	12 695	561	6 628	226	— 18	1	20 093
St. Chemnitz . . .	22 549	261	2 743	783	136	16	26 488
A. Annaberg . .	2 191	74	759	102	32	4	3 162
„ Chemnitz . . .	13 422	121	1 758	163	17	0	15 481
„ Flöha	5 563	39	686	75	— 1	—	6 362
„ Glauchau . .	5 069	39	319	94	5	29	5 555
„ Marienberg . .	1 038	8	231	23	— 1	2	1 301
Kr. Chemnitz	49 832	542	6 496	1 240	188	51	58 349
St. Dresden . . .	32 208	812	8 091	233	503	14	41 861
A. Dippoldiswalde	561	24	292	32	— 1	—	908
„ Dresden-A. . .	33 175	195	4 475	170	23	— 1	38 037
„ Dresden-N. .	26 139	288	3 139	303	45	6	29 920
„ Freiberg . . .	— 2 099	83	271	104	25	2	— 1614
„ Großenhain . .	4 988	148	1 003	135	2	2	6 278
„ Meißen . . .	10 996	211	2 489	66	21	— 10	13 773
„ Pirna . . .	16 283	129	3 076	48	22	11	19 569
Kr. Dresden	122 251	1 890	22 836	1 091	640	24	148 732
St. Leipzig . . .	47 969	1 006	4 703	983	1 442	58	56 161
A. Borna . . .	633	89	645	26	3	1	1 397
„ Döbeln . . .	4 862	104	655	80	0	2	5 703
„ Grimma . . .	5 879	155	947	39	2	2	7 024
„ Leipzig . . .	33 930	429	2 320	184	37	12	36 912
„ Oschatz . . .	581	74	351	28	6	2	1 042
„ Rochlitz . . .	5 013	143	1 892	71	93	2	7 214
Kr. Leipzig	98 867	2 000	11 513	1 411	1 583	79	115 453
A. Auerbach . .	9 493	45	1 303	546	3	4	11 394
„ Oelsnitz . . .	5 602	55	942	15	4	—	6 618
„ Plauen . . .	14 899	170	2 298	613	77	3	18 060
„ Schwarzenberg .	11 782	62	1 553	485	9	1	13 892
„ Zwickau . . .	17 041	217	3 151	1 528	28	— 28	21 937
Kr. Zwickau	58 817	549	9 247	3 187	121	— 20	71 901
Königreich	342 462	5 542	56 720	7 155	2 514	135	414 528

*) Die Zahl der Evangelisch-Reformirten hatte sich bei der Volkszählung von 1895 infolge unrichtiger der Volkszählung von 1900 erklärt.



in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen vom 30. November 1900.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zunahme oder Abnahme (—) der						
	Evangelisch-Lutherischen	Evangelisch-Reformirten *)	Römisch-Katholischen	Sonstigen Christen	Israeliten	Andern und ohne Angabe der Religion	Bevölkerung überhaupt
	prozental						
A. Bautzen . . .	4,16	101,90	16,71	14,26	12,86	—	5,45
„ Kamenz . . .	7,25	270,83	11,91	360,00	— 40,00	100,00	7,90
„ Löbau . . .	1,34	270,49	38,85	9,54	20,51	— 81,82	2,52
„ Zittau . . .	3,23	324,64	20,51	4,53	— 20,12	800,00	5,86
Kr. Bautzen	3,65	216,60	19,00	12,10	— 6,47	7,69	5,22
St. Chemnitz . . .	13,26	112,50	35,28	55,22	13,59	228,57	14,68
A. Annaberg . .	2,22	264,29	29,51	37,64	28,07	200,00	3,11
„ Chemnitz . . .	8,22	195,16	59,39	50,62	130,77	0,00	9,29
„ Flöha	6,91	76,47	91,71	39,27	— 2,86	—	7,80
„ Glauchau . .	3,63	54,17	17,13	22,17	7,25	.	3,91
„ Marienberg . .	1,70	53,33	33,72	12,37	— 14,29	.	2,10
Kr. Chemnitz	6,99	117,83	39,13	43,99	15,42	340,00	7,95
St. Dresden . . .	10,16	40,42	27,72	6,81	19,68	22,58	11,82
A. Dippoldiswalde	1,07	68,57	52,05	118,52	— 12,50	—	1,71
„ Dresden-A. . .	27,20	75,00	70,87	93,41	41,82	— 6,25	29,58
„ Dresden-N. .	28,40	109,92	74,47	144,29	73,77	300,00	30,91
„ Freiberg . . .	— 1,81	180,48	16,61	60,47	40,98	66,67	— 1,37
„ Großenhain . .	6,56	308,33	73,37	540,00	8,33	100,00	8,10
„ Meißen . . .	10,81	137,91	87,86	77,65	42,86	— 76,92	12,54
„ Pirna . . .	13,18	88,36	53,05	17,84	41,51	220,00	15,08
Kr. Dresden	12,16	63,87	43,99	24,85	22,32	23,30	13,98
St. Leipzig . . .	12,89	17,41	32,57	38,31	29,60	152,63	14,04
A. Borna . . .	0,86	197,78	77,62	78,79	21,43	.	1,88
„ Döbeln . . .	4,42	71,72	34,53	63,49	0,00	200,00	5,08
„ Grimma . . .	6,24	93,94	61,22	114,71	4,26	.	7,32
„ Leipzig . . .	34,72	196,79	121,85	88,46	74,00	171,43	36,87
„ Oschatz . . .	1,05	89,16	44,66	164,71	42,86	.	1,85
„ Rochlitz . . .	4,84	164,37	79,20	68,93	155,00	25,00	6,79
Kr. Leipzig	10,91	30,67	48,39	45,71	30,98	146,30	12,31
A. Auerbach . .	10,97	155,17	83,81	262,50	7,69	.	12,90
„ Oelsnitz . . .	9,13	171,88	70,88	78,95	11,11	—	10,54
„ Plauen . . .	10,09	150,44	64,37	92,46	41,62	18,75	11,87
„ Schwarzenberg .	11,10	177,14	90,71	100,31	21,43	.	12,82
„ Zwickau . . .	7,18	165,65	64,11	100,07	26,17	— 84,85	8,99
Kr. Zwickau	9,21	161,47	70,64	109,86	29,58	— 40,82	10,97
Königreich	9,48	52,59	40,43	47,49	25,42	57,69	10,94

Einträge in den Haushaltungslisten fast durchweg vermindert, wodurch sich die bedeutende Zunahme derselben bei

40. Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach dem Religionsbekenntniß auf Grund der Volkszählungen von 1834 bis 1900.

Zählungsjahre	Evangelisch-Lutherische	Evangelisch-Reformirte	Römisch-Katholische	Israeliten	Andere und ohne Angabe der Religion	Von 100 Bewohnern sind				
						Evangelisch-Lutherische	Evangelisch-Reformirte	Römisch-Katholische	Israeliten	Andere und ohne Angabe der Religion
1834	1 565 170	1 620	27 938	850	90	98,09	0,10	1,75	0,05	0,01
1837	1 620 393	1 803	28 998	848	72	98,08	0,11	1,76	0,05	0,004
1840	1 673 310	1 855	30 104	868	139	98,07	0,11	1,76	0,05	0,01
1843	1 724 342	2 074	30 375	882	127	98,10	0,11	1,73	0,05	0,01
1846	1 799 121	2 569	32 544	988	1 211	97,97	0,14	1,77	0,05	0,07
1849	1 855 242	2 581	33 725	1 022	1 861	97,93	0,14	1,78	0,05	0,10
1852[1]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1855	1 995 894	3 459	36 582	1 200	2 041	97,87	0,17	1,79	0,06	0,11
1858	2 076 249	4 170	38 709	1 419	2 355	97,80	0,20	1,82	0,07	0,11
1861	2 175 392	4 515	41 363	1 555	2 415	97,76	0,20	1,86	0,07	0,11
1864	2 279 882	5 239	47 441	1 964	2 666	97,55	0,23	2,03	0,08	0,11
1867	2 361 867	5 567	51 476	2 103	2 573	97,45	0,23	2,12	0,09	0,11
1871	2 484 075	9 347	53 643	3 346	5 833	97,18	0,36	2,10	0,13	0,23
1875	2 664 341	9 851	73 349	5 360	7 685	96,51	0,36	2,66	0,19	0,28
1880	2 876 138	9 162	72 946	6 516	8 043	96,75	0,31	2,45	0,22	0,27
1885	3 064 564	10 193	86 952	7 755	12 539	96,31	0,32	2,73	0,24	0,40
1890	3 337 850	12 024	128 509	9 368	14 933	95,29	0,34	3,67	0,27	0,43
1895	3 611 670	10 538	140 285	9 902	15 293	95,35	[2])0,28	3,71	0,26	0,40
1900	3 954 132	16 080	197 005	12 416	22 583	94,10	[2])0,38	4,69	0,29	0,54

[1]) Die Einträge in den Volkszählungslisten über das Religionsbekenntniß sind nicht zusammengestellt worden.
[2]) Die Zahl der Evangelisch-Reformirten hatte sich bei der Volkszählung von 1895 infolge unrichtiger Einträge in den Haushaltungslisten erheblich vermindert, wodurch sich die bedeutende Erhöhung des Prozentsatzes derselben bei der Volkszählung von 1900 erklärt.



41. Zunahme der Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach dem Religionsbekenntniß auf Grund der Volkszählungen von 1834 bis 1900.

Volkszählungsjahre[1]	Zunahme oder Abnahme (—) der									
	Evangelisch-Lutherischen	Evangelisch-Reformirten	Römisch-Katholischen	Israeliten	Andern und ohne Angabe der Religion	Evangelisch-Lutherischen	Evangelisch-Reformirten	Römisch-Katholischen	Israeliten	Andern und ohne Angabe der Religion
	von einer Volkszählung zur andern									
	absolut					prozental				
1837	55 223	183	1 060	— 2	— 18	3,5	11,3	3,8	— 0,2	— 20,0
1840	52 917	52	1 106	20	67	3,2	2,9	3,8	2,4	93,1
1843	51 032	219	271	14	— 12	3,0	11,8	0,9	1,6	— 8,6
1846	74 779	495	2 169	106	1 084	4,3	23,9	7,1	12,0	853,5
1849	56 121	12	1 181	34	650	3,1	0,5	3,6	3,4	53,7
1855	140 652	878	2 857	178	180	7,6	34,0	8,5	17,4	9,7
1858	80 355	711	2 127	219	314	4,0	20,6	5,8	18,3	15,4
1861	99 143	345	2 654	136	60	4,8	8,3	6,9	9,6	2,5
1864	104 490	724	6 078	409	251	4,8	16,0	14,7	26,3	10,4
1867	81 985	328	4 035	139	— 93	3,6	6,3	8,5	7,1	— 3,5
1871	122 208	3 780	2 167	1 243	3 260	5,2	67,9	4,2	59,1	126,7
1875	180 266	504	19 706	2 014	1 852	7,3	5,4	36,7	60,2	31,8
1880	211 797	— 689	— 403	1 156	358	7,9	— 7,0	— 0,5	21,6	4,7
1885	188 426	1 031	14 006	1 239	4 496	6,6	11,3	19,2	19,0	55,9
1890	273 286	1 831	41 557	1 613	2 394	8,9	18,0	47,8	20,8	19,1
1895	273 820	—1 486	11 776	534	360	8,2	— 12,4[2]	9,3	5,7	2,4
1900	342 462	5 542	56 720	2 514	7 290	9,5	52,6[2]	40,4	25,4	47,7

[1]) Die Einträge in den Volkszählungslisten über das Religionsbekenntniß sind nicht verwerthet worden.
[2]) Die Zahl der Evangelisch-Reformirten hatte sich bei der Volkszählung von 1895 infolge unrichtiger Einträge in den Haushaltungslisten erheblich vermindert, wodurch sich die bedeutende Zunahme derselben bei der Volkszählung von 1900 erklärt.

42. Die deutschen Staatsangehörigen und die Reichsausländer im Königreiche Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht.

Staatsangehörigkeit	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich	Bevölkerung zusammen absolut	Bevölkerung zusammen auf 10 000 der Bevölkerung
I. Deutsche Staatsangehörige einschl. derer aus deutschen Schutzgebieten .	1 971 826	2 097 181	4 069 007	9 683,00
II. Reichsausländer	71 308	61 867	133 175	316,92
und zwar:				
a) Europäische Staaten.				
Rußland (Europa und Asien)	2 657	1 869	4 526	10,77
Oesterreich (einschließl. Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina)	59 985	53 452	113 437	269,95
Ungarn (einschließlich Kroatien) . . .	1 020	553	1 573	3,74
Schweiz	2 123	1 757	3 880	9,23
Italien (u. S. Marino) nebst Kolonien . .	2 041	426	2 467	5,87
Frankreich (und Monaco) nebst Algier, Tunis u. Kolonien	174	191	365	0,87
Spanien (u. Andorra) nebst Kolonien . .	46	22	68	0,16
Portugal nebst Kolonien	10	8	18	0,04
Luxemburg	26	27	53	0,13
Belgien	71	54	125	0,30
Niederlande nebst Kolonien	333	255	588	1,40
Dänemark nebst Kolonien	322	197	519	1,24
Schweden	244	180	424	1,01
Norwegen	183	101	284	0,68
Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Kanada u. übrigen Kolonien .	583	1 317	1 900	4,52
Rumänien	196	117	313	0,74
Serbien	41	3	44	0,10
Bulgarien	50	13	63	0,15
Montenegro . . .	1	—	1	—
Türkei (in Europa u. Asien, ohne Tripolis und Egypten) . .	125	62	187	0,45
Griechenland . . .	58	28	86	0,20
Zus. Europ. Staaten	70 289	60 632	130 921	311,55

Staatsangehörigkeit	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich	Bevölkerung zusammen absolut	Bevölkerung zusammen auf 10 000 der Bevölkerung
b) Amerikanische Staaten.				
Vereinigte Staaten von Amerika (einschl. Alaska, auch Hawaii, Cuba, Portorico u. Philippinen	859	1 126	1 985	4,72
Mexico	8	9	17	0,04
Guatemala	2	2	4	0,01
Salvador	2	—	2	—
Nicaragua	3	3	6	0,02
Brasilien	52	35	87	0,21
Venezuela	7	4	11	0,03
Paraguay	1	—	1	—
Uruguay	3	4	7	0,02
Argentinien . . .	21	24	45	0,11
Chile	17	9	26	0,06
Peru	11	6	17	0,04
Columbia	3	1	4	0,01
Zus. Amerik. Staaten	989	1 223	2 212	5,27
c) Afrikanische Staaten.				
Egypten	2	1	3	0,01
Oranje-Freistaat . .	—	4	4	0,01
Südafrikanische Republik	3	3	6	0,01
Zus. Afrik. Staaten	5	8	13	0,03
d) Asiatische Staaten.				
China	5	3	8	0,02
Japan	18	—	18	0,04
Persien	2	1	3	0,01
Zus. Asiat. Staaten	25	4	29	0,07
III. Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt blieb	14	20	34	0,08
Gesammtbevölkerung	2 043 148	2 159 068	4 202 216	10000,00

43. Im Reichsausland geborene deutsche Staatsangehörige in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Im Reichsausland geborene deutsche Staatsangehörige			Von 1000 deutschen Staatsangehörigen sind im Reichsausland geboren		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
A. Bautzen	186	387	573	3,29	6,46	4,92
„ Kamenz	55	104	159	1,62	2,99	2,32
„ Löbau	197	336	533	4,20	6,44	5,38
„ Zittau	552	1 489	2 041	11,35	30,62	19,89
Kr. Bautzen	990	2 316	3 306	5,32	11,53	8,55
St. Chemnitz	389	933	1 322	4,06	9,22	6,71
A. Annaberg	179	434	613	3,77	8,15	6,09
„ Chemnitz	121	351	472	1,40	3,88	2,65
„ Flöha	67	167	234	1,62	3,69	2,70
„ Glauchau	125	279	404	1,78	3,69	2,77
„ Marienberg	150	55	205	4,94	1,72	3,29
Kr. Chemnitz	1 031	2 219	3 250	2,78	5,56	4,22
St. Dresden	1 016	2 899	3 915	5,64	14,99	10,48
A. Dippoldiswalde	50	80	130	1,96	2,89	2,44
„ Dresden-A.	284	674	958	3,59	8,29	5,97
„ Dresden-N.	222	603	825	3,79	9,42	6,73
„ Freiberg	125	154	279	2,27	2,58	2,44
„ Großenhain	72	108	180	1,73	2,64	2,18
„ Meißen	118	239	357	2,02	3,85	2,96
„ Pirna	292	791	1 083	4,21	10,89	7,63
Kr. Dresden	2 179	5 548	7 727	3,84	9,22	6,61
St. Leipzig	832	1 512	2 344	3,86	6,65	5,29
A. Borna	32	56	88	0,87	1,47	1,18
„ Döbeln	77	131	208	1,33	2,25	1,79
„ Grimma	61	104	165	1,21	2,03	1,62
„ Leipzig	93	218	311	1,35	3,29	2,30
„ Oschatz	32	46	78	1,17	1,56	1,37
„ Rochlitz	112	173	285	2,12	3,05	2,60
Kr. Leipzig	1 239	2 240	3 479	2,43	4,24	3,35
A. Auerbach	96	251	347	2,08	4,98	3,59
„ Oelsnitz	198	515	713	6,27	15,17	10,88
„ Plauen	151	427	578	1,95	4,88	3,50
„ Schwarzenberg	127	341	468	2,27	5,49	3,96
„ Zwickau	284	522	806	2,25	3,89	3,10
Kr. Zwickau	856	2 056	2 912	2,54	5,58	4,13
Königreich	6 295	14 379	20 674	3,19	6,86	5,08

44. Die deutschen Staatsangehörigen und die Reichsausländer in den Ver-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Deutsche Staatsangehörige einschl. derer aus deutschen Schutzgebieten		Reichsausländer		Personen, deren Staatsangehörigkeit unermittelt blieb		Rußland (Europa und Asien)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.
A. Bautzen	56 548	59 910	1 957	1 516	2	6	64	57
„ Kamenz	33 873	34 760	582	331	.	.	43	21
„ Löbau	46 902	52 163	1 725	1 433	4	6	32	25
„ Zittau	48 623	54 013	5 360	5 459	.	.	32	28
Kr. Bautzen	185 946	200 846	9 624	8 739	6	12	171	131
St. Chemnitz	95 890	101 198	5 234	4 587	2	2	61	30
A. Annaberg	47 510	53 227	1 883	2 086	2	1	2	2
„ Chemnitz	86 190	91 707	2 551	1 688	.	.	24	13
„ Flöha	41 355	45 295	768	525	.	.	18	8
„ Glauchau	70 056	75 546	1 036	827	.	.	14	8
„ Marienberg	30 369	31 926	544	388	.	.	5	1
Kr. Chemnitz	371 370	398 899	12 016	10 101	4	3	124	62
St. Dresden	180 069	193 364	10 629	12 081	1	2	445	577
A. Dippoldiswalde	25 523	27 647	461	275	.	.	12	3
„ Dresden-A.	79 171	81 280	3 697	2 692	.	.	116	70
„ Dresden-N.	58 500	64 026	2 316	1 864	.	.	55	81
„ Freiberg	54 981	59 580	1 054	615	.	.	150	25
„ Großenhain	41 701	40 847	815	376	.	.	104	32
„ Meißen	58 334	62 116	1 614	1 517	.	.	60	48
„ Pirna	69 291	72 664	3 952	3 434	.	.	50	31
Kr. Dresden	567 570	601 524	24 538	22 854	1	2	992	867
St. Leipzig	215 626	227 430	7 088	5 975	2	3	735	603
A. Borna	36 706	38 185	458	256	.	.	45	14
„ Döbeln	58 044	58 278	927	633	.	.	41	28
„ Grimma	50 344	51 296	888	481	.	.	94	39
„ Leipzig	68 767	66 341	1 053	870	.	.	101	53
„ Oschatz	27 394	29 486	351	215	.	.	44	14
„ Rochlitz	52 937	56 668	2 684	1 245	1	.	217	11
Kr. Leipzig	509 818	527 684	13 449	9 675	3	3	1 277	762
A. Auerbach	46 151	50 413	1 578	1 609	.	.	7	4
„ Oelsnitz	31 596	33 942	2 051	1 797	.	.	11	9
„ Plauen	77 492	87 467	2 633	2 623	.	.	18	17
„ Schwarzenberg	55 883	62 159	2 336	1 889	.	.	7	3
„ Zwickau	126 000	134 247	3 083	2 580	.	.	50	14
Kr. Zwickau	337 122	368 228	11 681	10 498	.	.	93	47
Königreich	1 971 826	2 097 181	71 308	61 867	14	20	2 657	1 869

waltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht.

Von den Reichsausländern waren staatsangehörig in

europäischen Staaten

Oesterreich einschl. Liechtenstein u. Herzegowina		Ungarn einschl. Kroatien		Schweiz		Italien (u. S. Marino) nebst Kolonien		Frankreich (und Monaco) nebst Algier Tunis und Kolonien		Spanien (u. Andorra) nebst Kolonien		Portugal nebst Kolonien		Luxemburg	
männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1 725	1 313	24	6	85	65	10	2	1	4	.	.	.	.	.	.
462	274	27	10	20	16	25	1	.	.	.	.	.	.	.	.
1 535	1 263	16	4	83	81	18	8	1	.	.	.	.	.	.	.
5 233	5 359	20	7	37	23	13	8	1	2	.	1	.	.	.	.
8 955	8 209	87	27	225	185	66	19	3	6	.	1	.	.	.	.
4 774	4 342	37	26	82	54	88	15	7	6	4	1	1	.	3	5
1 827	2 048	12	9	14	9	5	3	.	.	1	2	.	.	.	.
2 142	1 575	11	8	35	28	308	46	.	1	.	.	.	.	.	.
661	470	1	1	35	32	36	.	2	1	.	.	.	.	.	.
934	774	8	5	15	12	50	9	3	.	.	.	.	.	.	.
469	375	9	8	6	3	53	.	.	1	.	.	.	.	.	.
10 807	9 584	78	57	187	138	540	73	12	9	5	3	1	.	3	5
8 632	9 007	185	144	196	290	164	56	47	84	8	5	2	3	6	8
389	241	9	.	35	28	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.
3 136	2 377	106	73	71	57	180	47	4	4	.	.	.	.	.	.
2 050	1 568	33	25	37	39	21	4	10	10	1	2	.	.	.	1
667	508	16	2	52	29	80	34	.	.	2	.	.	.	1	2
596	296	22	5	34	31	44	3	.	.	.	.	.	.	.	.
1 303	1 293	32	31	168	118	21	10	.	.	1	.	.	.	.	.
3 678	3 232	26	24	106	103	65	16	2	4	.	.	.	.	.	.
20 451	18 522	429	304	699	695	579	172	63	102	12	7	2	3	7	11
4 693	4 148	199	101	258	196	88	35	70	53	17	11	6	4	2	2
286	180	9	6	54	42	50	.	3	7	.	.	.	.	.	.
664	481	13	6	148	88	29	12	.	.	.	.	.	.	.	.
608	320	38	9	96	82	34	15	.	2	.	.	.	.	.	.
768	709	12	7	84	54	44	16	3	7	.	.	.	1	.	.
188	122	3	.	102	74	6	.	1	1	.	.	.	.	.	.
1 830	1 133	61	7	69	28	265	36	.	.	8	.	1	.	6	.
9 037	7 093	335	136	811	564	516	114	77	70	25	11	7	5	8	2
1 497	1 545	11	3	25	27	14	7	.	1	.	.	.	.	.	.
2 002	1 757	2	2	13	13	15	.	.	1	.	.	.	.	.	.
2 317	2 477	13	5	98	78	121	8	18	1	.	.	.	.	.	.
2 123	1 813	36	5	19	20	115	15	.	.	1	.	.	.	8	9
2 796	2 452	29	14	46	37	75	18	1	1	3	.	.	.	.	.
10 735	10 044	91	29	201	175	340	48	19	4	4	.	.	.	8	9
59 985	53 452	1 020	553	2 123	1 757	2 041	426	174	191	46	22	10	8	26	27

Noch: 44. Die deutschen Staatsangehörigen und die Reichsausländer in den Ver-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Von den Reichs-											
	europäischen											
	Belgien		Niederlande nebst Kolonien		Dänemark nebst Kolonien		Schweden		Norwegen		Großbritannien nebst Indien, Australien, Ceylon, Kanada und übrigen Kolonien	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.
A. Bautzen	.	.	17	28	1	2	3	1	1	1	23	34
„ Kamenz	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	2	5
„ Löbau	.	.	3	2	2	1	3	9	.	1	19	22
„ Zittau	1	5	2	1	2	1	3	.	.	1	7	11
Kr. Bautzen	1	5	22	31	6	4	10	10	1	3	51	72
St. Chemnitz	11	3	13	9	19	6	14	9	6	3	19	17
A. Annaberg	.	.	3	1	1	2	.	.	1	.	3	1
„ Chemnitz	1	.	3	.	5	1	3	3	3	.	2	2
„ Flöha	.	.	.	.	6	2	1	.	.	.	3	3
„ Glauchau	.	.	1	1	1	1	.	.	1	.	4	9
„ Marienberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
Kr. Chemnitz	12	3	20	11	32	12	18	12	11	3	33	32
St. Dresden	12	21	64	85	70	74	57	76	72	63	189	835
A. Dippoldiswalde	.	.	1	.	3	1	1	.	1	.	1	.
„ Dresden-A	.	.	19	17	12	2	11	8	5	2	10	6
„ Dresden-N.	2	.	17	9	10	7	6	5	.	.	26	57
„ Freiberg	2	2	16	2	.	.	6	5	2	2	16	2
„ Großenhain	3	1	2	2	3	1	2	1	.	.	1	2
„ Meißen	.	.	2	1	6	7	2	3	2	.	8	5
„ Pirna	.	.	3	1	1	.	2	1	2	2	1	1
Kr. Dresden	19	24	124	117	105	92	87	99	84	69	252	908
St. Leipzig	24	9	95	78	97	55	90	54	27	16	161	243
A. Borna	.	.	1	2	.	.	1	.	.	.	1	2
„ Döbeln	1	1	5	1	3	.	2	.	.	.	7	5
„ Grimma	1	.	5	4	4	2	1	.	.	.	5	3
„ Leipzig	.	1	6	2	9	3	4	.	3	.	5	8
„ Oschatz	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	1
„ Rochlitz	1	.	37	.	45	7	13	.	50	.	21	7
Kr. Leipzig	27	11	150	87	159	67	111	54	80	16	201	269
A. Auerbach	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	15	14
„ Oelsnitz	.	.	1	6	.	1	2	2	.	.	3	2
„ Plauen	7	6	5	1	4	8	1	.	2	2	16	9
„ Schwarzenberg	4	5	.	.	4	10	4	2	4	3	3	.
„ Zwickau	1	.	10	2	12	3	11	1	1	4	9	11
Kr. Zwickau	12	11	17	9	20	22	18	5	7	10	46	36
Königreich	71	54	333	255	322	197	244	180	183	101	583	1 317

waltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht.

ausländern waren staatsangehörig in

Staaten

Rumänien		Serbien		Bulgarien		Montenegro		Türkei (in Europa u. Asien), ohne Tripolis und Egypten		Griechenland		im ganzen europäische Staaten	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 954	1 513
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	581	327
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 712	1 416
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 351	5 447
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 598	8 703
35	35	3	.	1	.	.	.	9	.	7	1	5 194	4 562
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 869	2 077
1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 538	1 678
.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	1	764	521
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 031	819
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	544	388
36	36	3	.	1	.	.	.	10	3	7	2	11 940	10 045
32	24	8	.	15	9	.	.	61	39	17	10	10 282	11 410
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	457	275
.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	2	2	3 674	2 666
1	3	1	.	2	.	.	.	3	3	.	.	2 275	1 814
27	1	.	.	1	.	.	.	1	.	2	.	1 041	614
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	811	375
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1 607	1 516
.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 937	3 416
61	30	12	.	19	9	.	.	65	43	22	12	24 084	22 086
79	50	22	3	27	4	1	.	40	16	26	13	6 757	5 694
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	450	253
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	914	622
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	886	476
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 039	861
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	348	212
17	1	4	.	2	.	.	.	8	.	1	.	2 656	1 230
97	51	26	3	29	4	1	.	49	16	27	13	13 050	9 348
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 570	1 602
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 049	1 793
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 620	2 612
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2 329	1 885
2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	1	3 049	2 558
2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	2	1	11 617	10 450
196	117	41	3	50	13	1	.	125	62	58	28	70 289	60 632

Noch: 44. Die deutschen Staatsangehörigen und die Reichsausländer in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Geschlecht.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Von den Reichsausländern waren staatsangehörig in															
	amerikanischen Staaten												Afrikanischen Staaten		Asiatischen Staaten	
	Vereinigte Staaten von Amerika*)		Brasilien		Argentinien		Chile		Uebrige amerik. Staaten		im ganzen amerik. Staaten					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Bautzen	1	3	2	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.
„ Kamenz	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	.	.	.
„ Löbau	9	13	.	.	.	.	.	.	2	3	11	16	.	.	2	1
„ Zittau	9	12	.	.	.	.	.	.	.	.	9	12	.	.	.	.
Kr. Bautzen	20	32	2	.	.	.	.	.	2	3	24	35	.	.	2	1
St. Chemnitz	38	25	2	.	.	.	.	.	.	.	40	25	.	.	.	.
A. Annaberg	14	9	.	.	.	.	.	.	.	.	14	9	.	.	.	.
„ Chemnitz	12	10	.	.	.	.	.	.	1	.	13	10	.	.	.	.
„ Flöha	3	4	.	.	.	.	.	.	1	.	4	4	.	.	.	.
„ Glauchau	3	7	.	.	.	.	2	1	.	.	5	8	.	.	.	.
„ Marienberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kr. Chemnitz	70	55	2	.	.	.	2	1	2	.	76	56	.	.	.	.
St. Dresden	300	611	19	23	4	10	2	4	14	16	339	664	2	4	6	3
A. Dippoldiswalde	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
„ Dresden-A.	21	25	1	.	.	.	.	.	1	1	23	26	.	.	.	.
„ Dresden-N.	36	44	4	2	1	.	.	2	.	.	41	48	.	2	.	.
„ Freiberg	6	1	1	.	.	.	3	.	.	.	10	1	1	.	2	.
„ Großenhain	2	.	.	.	.	.	2	1	.	.	4	1	.	.	.	.
„ Meißen	7	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	1	.	.	.	.
„ Pirna	13	17	.	.	2	1	.	.	.	.	15	18	.	.	.	.
Kr. Dresden	388	698	26	25	7	11	7	7	15	18	443	759	3	6	8	3
St. Leipzig	275	258	11	2	9	12	2	.	19	7	316	279	1	2	14	.
A. Borna	7	3	1	.	.	.	.	.	.	.	8	3	.	.	.	.
„ Döbeln	9	9	1	1	.	.	3	1	.	.	13	11	.	.	.	.
„ Grimma	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	.	.	1	.
„ Leipzig	11	8	1	.	2	1	.	.	.	.	14	9	.	.	.	.
„ Oschatz	2	2	.	1	.	.	.	.	1	.	3	3	.	.	.	.
„ Rochlitz	20	15	2	.	2	.	3	.	.	.	27	15	1	.	.	.
Kr. Leipzig	325	300	16	4	13	13	8	1	20	7	382	325	2	2	15	.
A. Auerbach	8	6	.	1	.	.	.	.	.	.	8	7	.	.	.	.
„ Oelsnitz	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	.	.	.	.
„ Plauen	9	6	4	5	.	.	.	.	.	.	13	11	.	.	.	.
„ Schwarzenberg	5	3	1	.	.	.	.	.	1	1	7	4	.	.	.	.
„ Zwickau	32	22	1	.	1	.	.	.	.	.	34	22	.	.	.	.
Kr. Zwickau	56	41	6	6	1	.	.	.	1	1	64	48	.	.	.	.
Königreich	859	1 126	52	35	21	24	17	9	40	29	989	1 223	5	8	25	4

*) einschließlich Alaska, auch Hawaii, Cuba, Portorico und Philippinen.

45. Die deutschen Staatsangehörigen und die Reichsausländer in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Verhältnißzahlen.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Unter 10 000 Einwohnern sind: Deutsche Staatsangehörige männl.	Deutsche Staatsangehörige weibl.	Reichsausländer, und zwar staatsangehörig in: Oesterreich-Ungarn m.	Oesterreich-Ungarn w.	Rußland	der Schweiz	Italien	Großbritannien	den Niederlanden	Dänemark	Frankreich	den übrigen europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten von Amerika	den übrigen außereuropäischen Staaten
A. Bautzen	4 714,73	4 995,04	145,82	109,97	10,09	12,51	1,00	4,75	3,75	0,25	0,42	0,50	0,33	0,17[1]
„ Kamenz	4 870,59	4 998,13	70,31	40,84	9,20	5,18	3,74	1,01	—	0,14	—	0,14	0,72	—
„ Löbau	4 587,76	5 102,37	151,71	123,93	5,58	16,04	2,54	4,01	0,49	0,29	0,10	1,27	2,15	0,78[2]
„ Zittau	4 285,66	4 760,74	463,00	472,96	5,29	5,29	1,85	1,58	0,27	0,27	0,27	0,97	1,85	—
Kr. Bautzen	4 589,30	4 957,04	223,16	203,27	7,45	10,12	2,10	3,04	1,31	0,25	0,22	0,77	1,28	0,25[3]
St. Chemnitz	4 634,32	4 890,85	232,51	211,10	4,40	6,57	4,98	1,74	1,06	1,21	0,63	7,30	3,04	0,10[4]
A. Annaberg	4 537,34	5 083,32	175,63	196,45	0,38	2,20	0,76	0,38	0,38	0,29	—	0,38	2,20	—[5]
„ Chemnitz	4 732,18	5 035,08	118,21	86,91	2,03	3,46	19,44	0,22	0,17	0,33	0,05	0,66	1,21	0,05
„ Flöha	4 702,48	5 150,50	75,28	53,56	2,96	7,62	4,09	0,68	—	0,91	0,34	0,68	0,79	0,11
„ Glauchau	4 750,68	5 122,98	63,88	52,83	1,49	1,83	4,00	0,88	0,14	0,14	0,20	0,07	0,68	0,20
„ Marienberg	4 803,17	5 049,43	75,60	60,57	0,95	1,42	8,38	0,32	—	—	0,16	—	—	—
Kr. Chemnitz	4 686,69	5 034,11	137,37	121,67	2,35	4,10	7,74	0,82	0,39	0,55	0,26	2,19	1,58	0,09[6]
St. Dresden	4 545,52	4 881,13	222,57	231,00	25,80	12,27	5,55	25,85	3,76	3,64	3,31	13,83	23,00	2,70[7]
A. Dippoldisw.	4 734,72	5 128,74	73,83	44,71	2,78	11,68	1,11	0,19	0,19	0,74	—	0,56	0,56	0,19
„ Dresden-A.	4 745,82	4 871,73	194,32	146,85	11,15	7,67	13,60	0,96	2,16	0,84	0,48	1,98	2,76	0,18
„ Dresden-N.	4 616,99	5 053,12	164,40	125,72	10,73	6,00	1,97	6,55	2,05	1,34	1,58	2,37	6,31	0,87
„ Freiberg	4 730,36	5 126,04	58,76	43,88	15,06	6,97	9,81	1,55	1,55	—	—	4,82	0,60	0,60
„ Großenhain	4 979,88	4 877,89	73,80	35,95	16,24	7,76	5,61	0,36	0,48	0,48	—	0,95	0,24	0,36
„ Meißen	4 720,30	5 026,34	108,03	107,14	8,74	23,14	2,51	1,05	0,24	1,05	—	0,81	0,57	0,08
„ Pirna	4 639,79	4 865,64	248,02	218,03	5,42	14,00	5,42	0,13	0,27	0,07	0,40	0,60	2,01	0,20
Kr. Dresden	4 665,64	4 944,75	171,64	154,76	15,28	11,46	6,17	9,54	1,98	1,62	1,36	5,73	8,93	1,12[8]
St. Leipzig	4 727,86	4 986,15	107,25	93,15	29,33	9,95	2,70	8,86	3,79	3,38	2,70	11,90	11,69	1,73[9]
A. Borna	4 854,97	5 050,59	39,02	24,60	7,81	12,70	6,61	0,40	0,40	—	1,32	0,13	1,32	0,13
„ Döbeln	4 923,91	4 943,76	57,43	41,81	5,85	20,02	3,48	1,02	0,51	0,25	—	0,42	1,53	0,51
„ Grimma	4 887,34	4 979,76	62,71	31,94	12,91	17,28	4,76	0,78	0,88	0,58	0,19	0,19	0,58	0,10
„ Leipzig	5 018,35	4 841,81	56,92	52,25	11,24	10,07	4,38	0,95	0,58	0,88	0,73	0,66	1,39	0,29
„ Oschatz	4 768,65	5 132,82	33,25	21,24	10,10	30,64	1,04	0,35	0,17	0,17	0,35	0,17	0,70	0,35
„ Rochlitz	4 662,62	4 991,24	166,56	100,41	20,08	8,54	26,51	2,47	3,26	4,58	—	9,56	3,08	0,70[10]
Kr. Leipzig	4 806,74	4 975,19	88,36	68,16	19,22	12,96	5,94	4,43	2,28	2,13	1,39	6,35	5,89	0,95[11]
A. Auerbach	4 626,62	5 053,88	151,18	155,19	1,10	5,21	2,11	2,91	0,10	—	0,10	0,10	1,40	0,10
„ Oelsnitz	4 553,66	4 891,77	288,82	253,51	2,88	3,75	2,16	0,72	1,01	0,14	0,14	0,58	0,86	—
„ Plauen	4 552,60	5 138,62	136,88	145,81	2,06	10,34	7,58	1,47	0,35	0,70	1,12	1,06	0,88	0,53
„ Schwarzenb.	4 570,57	5 083,87	176,58	148,69	0,82	3,19	10,63	0,25	—	1,15	—	3,35	0,65	0,25
„ Zwickau	4 738,45	5 048,59	106,24	92,74	2,41	3,12	3,50	0,75	0,45	0,56	0,07	1,02	2,03	0,07
Kr. Zwickau	4 633,79	5 061,35	148,81	138,45	1,92	5,17	5,33	1,13	0,36	0,58	0,32	1,25	1,33	0,21
Königreich	4 692,35	4 990,65	145,17	128,52	10,77	9,23	5,87	4,52	1,40	1,24	0,37	3,96	4,72	0,65[12]

Außerdem: 1) 0,67. 2) 0,88. 3) 0,44. 4) 0,19. 5) 0,29. 6) 0,09. 7) 0,07. 8) 0,02. 9) 0,11. 10) 0,09. 11) 0,06. 12) 0,08 ohne Angabe der Staatsangehörigkeit.

46. Stadt-, Land- und Gesammtbevölkerung des Königreichs Sachsen

Geburtsjahre	In den Städten						In den Dörfern					
	Ortsanwesende Bevölkerung						Ortsanwesende Bevölkerung					
	männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich		zusammen	
	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille
1900	25 513	24,91	25 314	23,47	50 827	24,17	31 551	30,96	31 019	28,71	62 570	29,80
1899	24 664	24,08	24 718	22,92	49 382	23,48	30 301	29,74	30 639	28,35	60 940	29,03
1898	24 321	23,74	24 670	22,87	48 991	23,30	30 360	29,80	30 583	28,80	60 943	29,03
1897	23 524	22,97	23 920	22,18	47 444	22,56	28 823	28,29	29 020	26,86	57 843	27,55
1896	23 380	22,83	23 363	21,66	46 743	22,23	28 522	27,99	29 034	26,87	57 556	27,42
1895	21 445	20,94	21 864	20,27	43 309	20,60	26 859	26,36	27 357	25,32	54 216	25,82
1894	22 035	21,52	22 503	20,86	44 538	21,18	26 263	25,77	27 316	25,28	53 579	25,52
1893	21 067	20,57	21 438	19,88	42 505	20,21	25 803	25,32	26 278	24,32	52 081	24,81
1892	20 187	19,71	20 739	19,23	40 926	19,46	24 378	23,93	24 496	22,67	48 874	23,28
1891	21 193	20,69	21 122	19,58	42 315	20,12	24 993	24,53	25 460	23,56	50 453	24,03
1890	20 626	20,14	20 880	19,36	41 506	19,74	24 251	23,80	24 691	22,85	48 942	23,31
1889	19 811	19,34	20 239	18,77	40 050	19,05	23 549	23,11	24 521	22,69	48 070	22,90
1888	20 529	20,04	20 704	19,20	41 233	19,61	24 124	23,68	24 359	22,54	48 483	23,09
1887	19 516	19,05	19 902	18,45	39 418	18,75	23 060	22,63	23 931	22,15	46 991	22,38
1886	20 094	19,62	20 415	18,93	40 509	19,27	21 668	21,27	22 673	20,98	44 341	21,12
1885	21 193	20,69	21 136	19,60	42 329	20,13	19 894	19,53	20 973	19,41	40 867	19,47
1884	20 722	20,23	21 994	20,39	42 716	20,31	19 169	18,81	20 553	19,02	39 722	18,92
1883	20 497	20,01	21 884	20,29	42 381	20,16	18 252	17,91	19 079	17,66	37 331	17,78
1882	20 882	20,39	22 122	20,51	43 004	20,45	17 510	17,18	19 104	17,68	36 614	17,44
1881	21 134	20,63	21 872	20,28	43 006	20,45	16 788	16,48	18 046	16,70	34 834	16,59
1880	24 958	24,37	22 142	20,53	47 100	22,40	13 826	13,57	17 999	16,66	31 825	15,16
1879	25 277	24,68	22 120	20,51	47 397	22,54	12 807	12,57	18 332	16,97	31 139	14,83
1878	24 821	24,23	22 953	21,28	47 774	22,72	14 822	14,55	18 523	17,14	33 345	15,88
1877	23 416	22,86	22 625	20,98	46 041	21,90	16 584	16,28	18 587	17,20	35 171	16,75
1876	22 352	21,82	22 688	21,04	45 040	21,42	17 681	17,35	18 611	17,22	36 292	17,29
1875	21 188	20,69	21 461	19,90	42 649	20,28	17 417	17,09	17 781	16,46	35 198	16,77
1874	20 650	20,16	20 660	19,16	41 310	19,65	16 991	16,68	17 499	16,19	34 490	16,43
1873	19 314	18,86	19 352	17,94	38 666	18,39	16 917	16,60	16 916	15,65	33 833	16,12
1872	18 955	18,51	19 222	17,82	38 177	18,16	16 444	16,14	16 705	15,46	33 149	15,79
1871	15 600	15,23	15 371	14,25	30 971	14,73	13 859	13,60	13 732	12,71	27 591	13,14
1870	17 111	16,71	17 249	15,99	34 360	16,34	15 385	15,10	15 492	14,34	30 877	14,71
1869	16 551	16,16	17 179	15,93	33 730	16,04	14 934	14,66	14 918	13,81	29 852	14,22
1868	15 784	15,41	16 298	15,11	32 082	15,26	14 486	14,22	14 337	13,27	28 823	13,73
1867	15 186	14,83	15 322	14,21	30 508	14,51	14 033	13,77	13 846	12,81	27 879	13,28
1866	15 372	15,01	16 364	15,17	31 736	15,09	14 386	14,12	14 480	13,40	28 866	13,75
1865	14 653	14,31	15 265	14,15	29 918	14,23	13 401	13,15	13 645	12,63	27 046	12,88
1864	14 122	13,79	14 697	13,63	28 819	13,71	13 062	12,82	13 483	12,48	26 545	12,64
1863	14 116	13,78	14 463	13,41	28 579	13,59	12 953	12,71	13 277	12,29	26 230	12,49
1862	13 328	13,01	13 668	12,67	26 996	12,84	12 454	12,22	12 374	11,45	24 828	11,83
1861	12 322	12,03	12 800	11,87	25 122	11,95	11 434	11,22	11 460	10,60	22 894	10,91
1860	12 791	12,49	13 630	12,64	26 421	12,57	12 135	11,91	12 121	11,22	24 256	11,55
1859	12 159	11,87	13 390	12,42	25 549	12,15	11 395	11,18	11 673	10,80	23 068	10,99
1858	11 809	11,53	12 915	11,97	24 724	11,76	11 332	11,12	11 586	10,72	22 918	10,92
1857	11 223	10,96	12 386	11,49	23 609	11,23	10 853	10,65	11 047	10,22	21 900	10,43
1856	9 981	9,75	11 294	10,47	21 275	10,12	9 759	9,58	10 194	9,43	19 953	9,50
1855	9 193	8,98	9 842	9,13	19 035	9,05	8 797	8,63	9 080	8,40	17 877	8,51
1854	9 945	9,71	11 108	10,30	21 053	10,01	9 703	9,52	10 266	9,50	19 969	9,51
1853	9 925	9,69	10 890	10,10	20 815	9,90	9 402	9,23	9 847	9,11	19 249	9,17
1852	9 509	9,29	10 443	9,68	19 952	9,49	9 133	8,96	9 515	8,81	18 648	8,88
1851	9 024	8,81	9 682	8,98	18 706	8,90	8 816	8,65	9 349	8,65	18 165	8,65
1850	9 085	8,87	10 294	9,54	19 379	9,22	8 797	8,63	9 515	8,81	18 312	8,72
1849	8 485	8,29	9 865	9,15	18 350	8,73	8 706	8,54	9 536	8,83	18 242	8,69
1848	7 397	7,22	8 831	8,19	16 228	7,72	7 078	6,95	8 225	7,61	15 303	7,29

am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht und Geburtsjahren.

Im Königreich						
Ortsanwesende Bevölkerung						Altersjahre
männlich		weiblich		zusammen		
absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	
57 064	27,93	56 333	26,09	113 397	26,99	0—11/12
54 965	26,90	55 357	25,64	110 322	26,25	11/12— 1 11/12
54 681	26,76	55 253	25,59	109 934	26,16	1 „ — 2 „
52 347	25,62	52 940	24,52	105 287	25,06	2 „ — 3 „
51 902	25,40	52 397	24,27	104 299	24,82	3 „ — 4 „
48 304	23,64	49 221	22,80	97 525	23,21	4 „ — 5 „
48 298	23,64	49 819	23,07	98 117	23,35	5 „ — 6 „
46 870	22,94	47 716	22,10	94 586	22,51	6 „ — 7 „
44 565	21,81	45 235	20,95	89 800	21,37	7 „ — 8 „
46 186	22,61	46 582	21,58	92 768	22,08	8 „ — 9 „
44 877	21,96	45 571	21,11	90 448	21,52	9 „ —10 „
43 360	21,22	44 760	20,73	88 120	20,97	10 „ —11 „
44 653	21,86	45 063	20,87	89 716	21,35	11 „ —12 „
42 576	20,84	43 833	20,30	86 409	20,56	12 „ —13 „
41 762	20,44	43 088	19,96	84 850	20,19	13 „ —14 „
41 087	20,11	42 109	19,50	83 196	19,80	14 „ —15 „
39 891	19,52	42 547	19,71	82 438	19,62	15 „ —16 „
38 749	18,97	40 963	18,97	79 712	18,97	16 „ —17 „
38 392	18,79	41 226	19,09	79 618	18,95	17 „ —18 „
37 922	18,56	39 918	18,49	77 840	18,52	18 „ —19 „
38 784	18,98	40 141	18,59	78 925	18,78	19 „ —20 „
38 084	18,64	40 452	18,78	78 536	18,69	20 „ —21 „
39 643	19,40	41 476	19,21	81 119	19,30	21 „ —22 „
40 000	19,58	41 212	19,09	81 212	19,33	22 „ —23 „
40 033	19,59	41 299	19,13	81 332	19,35	23 „ —24 „
38 605	18,89	39 242	18,18	77 847	18,53	24 „ —25 „
37 641	18,42	38 159	17,67	75 800	18,04	25 „ —26 „
36 231	17,73	36 268	16,80	72 499	17,25	26 „ —27 „
35 399	17,33	35 927	16,64	71 326	16,97	27 „ —28 „
29 459	14,42	29 103	13,48	58 562	13,94	28 „ —29 „
32 496	15,90	32 741	15,16	65 237	15,53	29 „ —30 „
31 485	15,41	32 097	14,87	63 582	15,13	30 „ —31 „
30 270	14,82	30 635	14,19	60 905	14,49	31 „ —32 „
29 219	14,30	29 168	13,51	58 387	13,89	32 „ —33 „
29 758	14,56	30 844	14,29	60 602	14,42	33 „ —34 „
28 054	13,73	28 910	13,39	56 964	13,56	34 „ —35 „
27 184	13,30	28 180	13,05	55 364	13,17	35 „ —36 „
27 069	13,25	27 740	12,85	54 809	13,04	36 „ —37 „
25 782	12,62	26 042	12,06	51 824	12,33	37 „ —38 „
23 756	11,63	24 260	11,24	48 016	11,43	38 „ —39 „
24 926	12,20	25 751	11,93	50 677	12,06	39 „ —40 „
23 554	11,53	25 063	11,61	48 617	11,57	40 „ —41 „
23 141	11,33	24 501	11,35	47 642	11,34	41 „ —42 „
22 076	10,80	23 433	10,85	45 509	10,83	42 „ —43 „
19 740	9,66	21 488	9,95	41 228	9,81	43 „ —44 „
17 990	8,81	18 922	8,76	36 912	8,78	44 „ —45 „
19 648	9,62	21 374	9,90	41 022	9,76	45 „ —46 „
19 327	9,46	20 737	9,60	40 064	9,53	46 „ —47 „
18 642	9,12	19 958	9,24	38 600	9,19	47 „ —48 „
17 840	8,73	19 031	8,81	36 871	8,77	48 „ —49 „
17 882	8,75	19 809	9,17	37 691	8,97	49 „ —50 „
17 191	8,41	19 401	8,99	36 592	8,71	50 „ — 51 „
14 475	7,08	17 056	7,90	31 531	7,50	51 „ —52 „

Noch: 46. Stadt-, Land- und Gesammtbevölkerung des Königreichs

Geburtsjahre	In den Städten – Ortsanwesende Bevölkerung – männlich absolut	männlich pro Mille	weiblich absolut	weiblich pro Mille	zusammen absolut	zusammen pro Mille	In den Dörfern – Ortsanwesende Bevölkerung – männlich absolut	männlich pro Mille	weiblich absolut	weiblich pro Mille	zusammen absolut	zusammen pro Mille
1847	7 333	7,16	8 238	7,64	15 571	7,41	6 974	6,84	7 852	7,27	14 826	7,06
1846	6 948	6,78	8 361	7,75	15 309	7,28	7 019	6,89	8 230	7,62	15 249	7,26
1845	6 753	6,59	8 349	7,74	15 102	7,18	7 283	7,15	8 236	7,62	15 519	7,39
1844	6 005	5,86	7 469	6,93	13 474	6,41	6 708	6,58	7 478	6,92	14 186	6,76
1843	5 599	5,47	7 129	6,61	12 728	6,05	5 918	5,81	6 943	6,43	12 861	6,13
1842	5 967	5,83	7 581	7,03	13 548	6,44	6 497	6,38	7 821	7,24	14 318	6,82
1841	5 043	4,92	6 064	5,62	11 107	5,28	5 623	5,52	6 420	5,94	12 043	5,74
1840	5 080	4,96	6 736	6,25	11 816	5,62	5 962	5,85	6 939	6,42	12 901	6,14
1839	4 668	4,56	6 019	5,58	10 687	5,08	5 442	5,34	6 404	5,93	11 846	5,64
1838	4 315	4,21	5 848	5,42	10 163	4,83	4 994	4,90	6 145	5,69	11 139	5,31
1837	3 841	3,75	5 400	5,01	9 241	4,39	4 716	4,63	5 535	5,12	10 251	4,88
1836	3 723	3,64	5 280	4,90	9 003	4,28	4 445	4,36	5 551	5,14	9 996	4,76
1835	3 536	3,45	5 029	4,66	8 565	4,07	4 458	4,38	5 377	4,98	9 835	4,68
1834	3 265	3,19	4 583	4,25	7 848	3,73	4 086	4,01	5 035	4,66	9 121	4,34
1833	2 818	2,75	4 238	3,93	7 056	3,36	3 665	3,60	4 571	4,23	8 236	3,92
1832	2 635	2,57	3 994	3,70	6 629	3,15	3 449	3,39	4 364	4,04	7 813	3,72
1831	2 376	2,32	3 509	3,25	5 885	2,80	3 151	3,09	4 008	3,71	7 159	3,41
1830	2 332	2,28	3 556	3,30	5 888	2,80	3 044	2,99	3 955	3,66	6 999	3,33
1829	1 844	1,80	2 915	2,70	4 759	2,26	2 551	2,50	3 301	3,05	5 852	2,79
1828	1 889	1,84	3 085	2,86	4 974	2,37	2 424	2,38	3 369	3,12	5 793	2,76
1827	1 571	1,53	2 704	2,51	4 275	2,03	2 212	2,17	2 812	2,60	5 024	2,39
1826	1 430	1,40	2 365	2,19	3 795	1,80	2 097	2,06	2 785	2,58	4 882	2,33
1825	1 371	1,34	2 186	2,02	3 557	1,69	1 889	1,85	2 474	2,29	4 363	2,08
1824	1 159	1,13	1 949	1,81	3 108	1,48	1 652	1,62	2 169	2,01	3 821	1,82
1823	985	0,96	1 622	1,50	2 607	1,24	1 323	1,30	1 935	1,79	3 258	1,55
1822	810	0,79	1 378	1,28	2 188	1,04	1 114	1,09	1 554	1,44	2 668	1,27
1821	678	0,66	1 198	1,11	1 876	0,89	1 021	1,00	1 313	1,22	2 334	1,11
1820	589	0,58	1 096	1,02	1 685	0,80	831	0,82	1 199	1,11	2 030	0,97
1819	454	0,44	828	0,77	1 282	0,61	609	0,60	924	0,86	1 533	0,73
1818	344	0,34	662	0,61	1 006	0,48	512	0,50	761	0,70	1 273	0,61
1817	247	0,24	459	0,43	706	0,34	382	0,37	528	0,49	910	0,43
1816	189	0,18	410	0,38	599	0,28	300	0,29	397	0,37	697	0,33
1815	179	0,17	311	0,29	490	0,23	241	0,24	328	0,30	569	0,27
1814	73	0,07	177	0,16	250	0,12	128	0,13	202	0,19	330	0,16
1813	82	0,08	155	0,14	237	0,11	112	0,11	191	0,17	303	0,14
1812	52	0,05	123	0,11	175	0,08	69	0,07	124	0,11	193	0,09
1811	31	0,03	86	0,08	117	0,06	50	0,05	110	0,10	160	0,08
1810	30	0,03	63	0,06	93	0,04	31	0,03	60	0,05	91	0,04
1809	20	0,02	31	0,03	51	0,02	18	0,02	22	0,02	40	0,02
1808	7	0,01	23	0,02	30	0,01	15	0,01	21	0,02	36	0,02
1807	4		13	0,01	17	0,01	11	0,01	13	0,01	24	0,01
1806	4		7	0,01	11	0,01	1		7		8	
1805	1	0,01	8	0,01	9		4	0,01	4	0,01	8	0,01
1804	1		4		5		.		5		5	
1803	.	.	2	0,01	2	0,01	1		1		2	
1802	.	.	.		.		.	.	.	.	.	.
1801	.	.	1		1		.	.	.	.	.	.
Zus.	1 024 216	1000,00	1 078 512	1000,00	2 102 728	1000,00	1 018 932	1000,00	1 080 556	1000,00	2 099 488	1000,00

Sachsen am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht und Geburtsjahren.

Im Königreich						Altersjahre
Ortsanwesende Bevölkerung						
männlich		weiblich		zusammen		
absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	absolut	pro Mille	
14 307	7,00	16 090	7,45	30 397	7,23	52 11/12—53 11/12
13 967	6,84	16 591	7,68	30 558	7,27	53 „ —54 „
14 036	6,87	16 585	7,68	30 621	7,29	54 „ —55 „
12 713	6,22	14 947	6,92	27 660	6,58	55 „ —56 „
11 517	5,64	14 072	6,52	25 589	6,09	56 „ —57 „
12 464	6,10	15 402	7,13	27 866	6,63	57 „ —58 „
10 666	5,22	12 484	5,78	23 150	5,51	58 „ —59 „
11 042	5,40	13 675	6,33	24 717	5,88	59 „ —60 „
10 110	4,95	12 423	5,75	22 533	5,37	60 „ —61 „
9 309	4,56	11 993	5,55	21 302	5,07	61 „ —62 „
8 557	4,19	10 935	5,06	19 492	4,64	62 „ —63 „
8 168	4,00	10 831	5,02	18 999	4,52	63 „ —64 „
7 994	3,91	10 406	4,82	18 400	4,38	64 „ —65 „
7 351	3,60	9 618	4,45	16 969	4,04	65 „ —66 „
6 483	3,17	8 809	4,08	15 292	3,64	66 „ —67 „
6 084	2,98	8 358	3,87	14 442	3,44	67 „ —68 „
5 527	2,71	7 517	3,48	13 044	3,10	68 „ —69 „
5 376	2,63	7 511	3,48	12 887	3,07	69 „ —70 „
4 395	2,15	6 216	2,88	10 611	2,53	70 „ —71 „
4 313	2,11	6 454	2,99	10 767	2,56	71 „ —72 „
3 783	1,85	5 516	2,55	9 299	2,21	72 „ —73 „
3 527	1,73	5 150	2,39	8 677	2,06	73 „ —74 „
3 260	1,60	4 660	2,16	7 920	1,88	74 „ —75 „
2 811	1,38	4 118	1,91	6 929	1,65	75 „ —76 „
2 308	1,13	3 557	1,65	5 865	1,40	76 „ —77 „
1 924	0,94	2 932	1,36	4 856	1,16	77 „ —78 „
1 699	0,83	2 511	1,16	4 210	1,00	78 „ —79 „
1 420	0,70	2 295	1,06	3 715	0,88	79 „ —80 „
1 063	0,52	1 752	0,81	2 815	0,67	80 „ —81 „
856	0,42	1 423	0,66	2 279	0,54	81 „ —82 „
629	0,31	987	0,46	1 616	0,38	82 „ —83 „
489	0,24	807	0,37	1 296	0,31	83 „ —84 „
420	0,21	639	0,30	1 059	0,25	84 „ —85 „
201	0,10	379	0,17	580	0,14	85 „ —86 „
194	0,09	346	0,16	540	0,13	86 „ —87 „
121	0,06	247	0,11	368	0,09	87 „ —88 „
81	0,04	196	0,09	277	0,07	88 „ —89 „
61	0,03	123	0,06	184	0,04	89 „ —90 „
38	0,02	53	0,02	91	0,02	90 „ —91 „
22	0,01	44	0,02	66	0,02	91 „ —92 „
15	0,01	26	0,01	41	0,01	92 „ —93 „
5 }		14	0,01	19 }		93 „ —94 „
5 }		12	0,01	17 }		94 „ —95 „
1 }	0,01	9 }		10 }		95 „ —96 „
1 }		3 }		4 }	0,01	96 „ —97 „
.	.	. }	0,01	. }		97 „ —98 „
.	.	1 }		1 }		98 „ —99 „
2 043 148	1000,00	2 159 068	1000,00	4 202 216	1000,00	

47. Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Von der ortsanwesenden								
	unter 5 Jahre	5 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre
A. Bautzen . . .	15 131	13 635	12 869	11 245	10 363	8 747	7 861	7 138	6 634
„ Kamenz . . .	9 065	7 892	7 703	6 381	6 533	5 017	4 467	3 915	3 773
„ Löbau . . .	11 960	10 948	10 677	9 200	7 490	7 393	7 010	6 542	5 987
„ Zittau . . .	13 065	11 408	10 416	9 903	10 613	9 294	8 197	7 156	6 506
Kr. **Bautzen**	49 221	43 883	41 665	36 729	34 999	30 451	27 535	24 751	22 900
St. Chemnitz . .	25 673	21 257	19 845	21 439	23 051	19 214	16 672	14 521	11 834
A. Annaberg . .	13 547	12 165	12 080	10 190	7 959	7 956	7 147	6 505	6 000
„ Chemnitz . .	26 094	22 535	20 680	16 380	14 454	14 596	13 560	12 068	9 864
„ Flöha . . .	12 361	10 349	9 774	8 815	7 008	6 615	5 887	5 195	4 678
„ Glauchau . .	20 069	17 644	17 041	13 001	10 849	10 932	9 993	9 060	8 174
„ Marienberg .	8 966	8 104	7 526	6 241	4 254	4 397	3 933	3 597	3 507
Kr. **Chemnitz**	106 710	92 054	86 946	76 066	67 575	63 710	57 192	50 946	44 057
St. Dresden . . .	41 120	33 488	30 554	38 779	53 487	41 966	33 647	27 490	23 526
A. Dippoldiswalde	7 407	6 341	6 285	5 333	3 830	3 620	3 338	3 040	2 908
„ Dresden-A. .	27 565	20 843	16 308	13 717	14 912	17 224	14 202	10 816	8 361
„ Dresden-N. .	19 225	14 260	11 932	11 343	11 871	12 222	10 076	7 970	6 499
„ Freiberg . . .	15 371	14 528	14 205	10 236	8 613	7 540	7 411	6 971	6 761
„ Großenhain .	11 445	9 934	9 305	7 854	8 732	6 226	5 477	5 079	4 551
„ Meißen . . .	16 961	14 476	13 553	12 545	9 965	9 565	8 665	7 660	6 760
„ Pirna . . .	21 235	17 136	15 473	13 544	13 206	12 504	10 809	9 199	7 945
Kr. **Dresden**	160 329	131 006	117 615	113 351	124 616	110 867	93 625	78 225	67 311
St. Leipzig . . .	50 943	45 164	42 751	46 685	54 459	45 203	38 056	32 103	27 131
A. Borna . . .	9 749	9 312	8 967	7 271	5 853	4 933	4 830	4 322	4 296
„ Döbeln . . .	15 092	13 184	12 747	11 422	11 365	9 097	8 134	7 059	6 348
„ Grimma . . .	13 362	12 019	11 938	10 340	9 076	7 116	6 676	6 168	5 680
„ Leipzig . . .	21 622	17 562	15 388	11 887	14 628	11 579	10 247	8 681	6 782
„ Oschatz . . .	7 324	6 803	6 709	5 495	4 682	3 826	3 599	3 346	3 295
„ Rochlitz . . .	15 155	13 147	12 587	11 446	9 912	8 548	7 783	6 774	6 067
Kr. **Leipzig**	133 247	117 191	111 087	104 546	109 975	90 302	79 325	68 453	59 599
A. Auerbach . .	14 052	12 415	11 534	10 453	8 486	7 987	6 464	5 928	5 404
„ Oelsnitz . . .	9 646	8 722	7 343	6 328	5 470	5 728	4 951	4 194	3 804
„ Plauen . . .	23 277	19 712	18 263	17 720	15 547	14 667	12 218	10 596	8 968
„ Schwarzenberg	17 778	15 306	13 966	12 146	10 307	9 712	8 367	7 228	6 384
„ Zwickau . . .	37 168	32 620	29 793	24 922	24 067	21 456	18 551	16 060	14 046
Kr. **Zwickau**	101 921	88 775	80 899	71 569	63 877	59 550	50 551	44 006	38 606
Königreich	551 428	472 909	438 212	402 261	401 042	354 880	308 228	266 381	232 473

*) Da die Volkszählung nicht zu Anfang oder am Schluß des Jahres, sondern am 1. Dezember stattfand, so daher die im Dezember eines jeden Jahres den im folgenden Jahre in den Monaten Januar bis November Geborenen

am 1. Dezember 1900 nach fünfjährigen Altersklassen.*)

Bevölkerung waren alt											
45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 75 Jahre	75 bis unter 80 Jahre	80 bis unter 85 Jahre	85 bis unter 90 Jahre	90 bis unter 95 Jahre	95 bis unter 100 Jahre	Summe
6 086	5 373	4 566	3 724	2 804	2 006	1 150	484	107	13	3	119 939
3 469	3 085	2 598	2 077	1 550	1 080	623	257	59	2	.	69 546
5 316	4 829	4 396	3 738	2 886	2 090	1 186	470	105	10	.	102 233
5 753	5 218	4 743	3 985	3 187	2 152	1 209	504	129	15	2	113 455
20 624	18 505	16 303	13 524	10 427	7 328	4 168	1 715	400	40	5	405 173
9 079	7 762	5 945	4 578	2 936	1 783	915	329	72	8	.	206 913
4 923	4 456	3 688	2 912	2 231	1 547	917	379	89	18	.	104 709
8 067	6 719	5 534	4 594	3 143	2 085	1 192	447	110	14	.	182 136
4 130	3 473	3 025	2 577	1 782	1 235	701	271	60	7	.	87 943
7 072	6 416	5 559	4 441	3 226	2 232	1 222	415	106	13	.	147 465
2 908	2 607	2 230	1 755	1 350	948	593	225	71	13	2	63 227
36 179	31 433	25 981	20 857	14 668	9 830	5 540	2 066	508	73	2	792 393
19 599	16 647	12 223	9 167	6 470	4 265	2 447	966	252	48	5	396 146
2 599	2 354	2 040	1 709	1 357	885	563	229	55	12	1	53 906
6 503	5 289	3 878	2 823	2 042	1 322	720	248	56	10	1	166 840
5 241	4 602	3 672	2 899	2 234	1 401	821	326	101	8	3	126 706
5 791	5 149	4 385	3 513	2 511	1 814	930	404	84	13	.	116 230
3 701	3 039	2 609	2 106	1 626	1 087	660	245	56	5	2	83 739
5 654	4 961	4 112	3 195	2 435	1 657	913	400	88	16	.	123 581
6 978	6 052	4 861	3 881	2 953	1 885	1 107	455	101	16	1	149 341
56 066	48 093	37 780	29 293	21 628	14 316	8 161	3 273	793	128	13	1 216 489
21 763	17 193	12 619	9 104	6 118	3 780	2 064	770	185	30	3	456 124
3 768	3 258	2 824	2 226	1 801	1 169	692	263	62	8	1	75 605
5 500	4 875	4 136	3 210	2 479	1 690	1 023	410	99	12	.	117 882
4 986	4 238	3 536	2 919	2 163	1 508	878	323	73	10	.	103 009
5 231	4 177	3 090	2 390	1 729	1 158	625	209	42	4	.	137 031
2 875	2 450	2 035	1 805	1 377	927	588	242	59	9	.	57 446
5 122	4 474	3 826	3 321	2 408	1 647	870	355	83	10	.	113 535
49 245	40 665	32 066	24 975	18 075	11 879	6 740	2 572	603	83	4	1 060 632
4 254	3 611	2 861	2 327	1 756	1 179	691	267	73	9	.	99 751
2 948	2 731	2 314	1 980	1 454	932	581	204	47	8	1	69 386
7 501	6 413	5 188	4 049	2 810	1 793	1 043	354	85	11	.	170 215
5 090	4 378	3 606	2 885	2 213	1 541	930	340	79	9	2	122 267
11 759	10 415	8 255	6 530	4 747	2 985	1 655	684	168	28	1	265 910
31 552	27 548	22 224	17 771	12 980	8 430	4 900	1 849	452	65	4	727 529
193 666	166 244	134 354	106 420	77 778	51 783	29 509	11 475	2 756	389	28	4 202 216

fällt das Geburtsjahr mit dem Altersjahr nicht zusammen. Zur Feststellung der dem Altersjahre Angehörigen sind hinzugerechnet worden.



48. Bevölkerung in den Stadtgemeinden der Verwaltungsbezirke des

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Von der ortsanwesenden							
	unter 5 Jahre	5 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre
A. Bautzen . . .	3 931	3 456	3 532	4 022	4 416	2 832	2 464	2 177
„ Kamenz . . .	2 184	1 898	1 744	1 631	2 484	1 376	1 252	1 054
„ Löbau. . . .	1 534	1 407	1 294	1 473	1 064	1 092	1 069	900
„ Zittau. . . .	3 448	2 984	2 915	3 473	4 492	3 057	2 459	2 145
Kr. Bautzen	11 097	9 745	9 485	10 599	12 456	8 357	7 244	6 276
St. Chemnitz . . .	25 673	21 257	19 845	21 439	23 051	19 214	16 672	14 521
A. Annaberg . .	6 375	5 825	6 035	5 716	4 292	4 095	3 716	3 418
„ Chemnitz . . .	2 704	2 553	2 429	2 282	1 865	1 680	1 686	1 528
„ Flöha	3 232	2 883	2 908	2 847	2 097	1 973	1 767	1 697
„ Glauchau. . .	9 754	8 519	8 266	6 950	5 777	5 998	5 295	4 669
„ Marienberg . .	2 030	1 742	1 634	1 950	1 069	1 079	948	800
Kr. Chemnitz	49 768	42 779	41 117	41 184	38 151	34 039	30 084	26 633
St. Dresden . . .	41 120	33 488	30 554	38 779	53 487	41 966	33 647	27 490
A. Dippoldiswalde	1 443	1 228	1 201	1 121	837	804	763	697
„ Dresden=A. .	872	663	605	522	595	551	395	389
„ Dresden=N. .	2 067	1 562	1 228	1 260	1 202	1 300	1 058	738
„ Freiberg . . .	3 884	3 778	3 737	3 632	3 306	2 436	2 312	2 106
„ Großenhain . .	3 329	3 024	2 943	2 784	4 224	2 236	2 015	1 858
„ Meißen . . .	4 108	3 737	3 769	3 663	2 893	2 734	2 450	2 256
„ Pirna	6 077	5 188	4 916	5 024	5 050	4 221	3 545	3 183
Kr. Dresden	62 900	52 668	48 953	56 785	71 594	56 248	46 185	38 717
St. Leipzig . . .	50 943	45 164	42 751	46 685	54 459	45 203	38 056	32 103
A. Borna . . .	4 393	4 154	3 892	3 197	2 891	2 418	2 357	2 106
„ Döbeln . . .	6 952	6 043	5 758	5 519	6 767	4 802	4 237	3 626
„ Grimma . . .	5 268	4 691	4 761	4 560	4 621	3 186	2 909	2 670
„ Leipzig . . .	2 375	1 967	1 802	1 290	1 191	1 151	1 094	992
„ Oschatz . .	2 384	2 156	2 252	1 892	1 940	1 364	1 230	1 145
„ Rochlitz . . .	5 629	4 851	4 549	4 696	4 501	3 603	3 182	2 685
Kr. Leipzig	77 944	69 026	65 765	67 839	76 370	61 727	53 065	45 327
A. Auerbach . . .	4 043	3 598	3 553	3 591	2 893	2 634	2 146	1 921
„ Oelsnitz . . .	4 363	3 913	3 209	3 188	2 786	2 882	2 443	1 993
„ Plauen . . .	16 320	13 705	12 803	13 589	12 244	11 182	9 075	7 778
„ Schwarzenberg .	7 495	6 486	6 020	5 827	4 812	4 535	3 909	3 352
„ Zwickau . . .	13 068	11 881	11 400	11 212	11 713	9 436	8 040	7 110
Kr. Zwickau	45 289	39 583	36 985	37 407	34 448	30 669	25 613	22 154
Königreich	246 998	213 801	202 305	213 814	233 019	191 040	162 191	139 107

*) Siehe Bemerkung zu Tabelle 47, Seite 82/83.

Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach fünfjährigen Altersklassen.*)

Bevölkerung waren alt												
40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 75 Jahre	75 bis unter 80 Jahre	80 bis unter 85 Jahre	85 bis unter 90 Jahre	90 bis unter 95 Jahre	95 bis unter 100 Jahre	Summe
1 986	1 779	1 454	1 145	1 020	689	514	276	125	31	4	3	35 856
983	883	763	607	488	351	257	146	78	19	.	.	18 198
763	663	598	536	428	305	227	131	59	17	2	.	13 562
1 893	1 683	1 424	1 120	1 002	721	515	261	114	32	5	.	33 743
5 625	5 008	4 239	3 408	2 938	2 066	1 513	814	376	99	11	3	101 359
11 834	9 079	7 762	5 945	4 578	2 936	1 783	915	329	72	8	.	206 913
3 201	2 537	2 277	1 895	1 419	1 114	786	445	190	50	7	.	53 393
1 278	991	897	779	629	407	295	162	71	12	4	.	22 252
1 572	1 422	1 277	1 200	1 004	714	508	308	117	27	3	.	27 556
4 352	3 765	3 493	3 088	2 397	1 724	1 163	659	209	55	3	.	76 136
811	662	621	575	432	319	225	125	63	17	6	1	15 109
23 048	18 456	16 327	13 482	10 459	7 214	4 760	2 614	979	233	31	1	401 359
23 526	19 599	16 647	12 223	9 167	6 470	4 265	2 447	966	252	48	5	396 146
654	598	547	486	402	316	221	121	50	13	2	.	11 504
328	262	244	175	145	117	69	44	22	4	.	.	6 002
681	513	417	355	226	147	85	46	28	5	.	.	12 918
2 112	1 815	1 608	1 321	1 025	756	501	249	113	27	5	.	34 723
1 598	1 169	999	822	678	491	317	199	75	14	3	1	28 779
1 931	1 696	1 445	1 110	882	610	471	234	117	21	1	.	34 128
2 779	2 498	2 256	1 795	1 350	1 015	654	380	161	36	9	1	50 138
33 609	28 150	24 163	18 287	13 875	9 922	6 583	3 720	1 532	372	68	7	574 338
27 131	21 763	17 193	12 619	9 104	6 118	3 780	2 064	770	185	30	3	456 124
2 046	1 768	1 583	1 322	1 055	800	538	305	112	24	2	1	34 964
3 192	2 751	2 468	2 019	1 575	1 182	770	470	180	43	4	.	58 358
2 454	2 159	1 735	1 409	1 159	866	616	338	125	27	6	.	43 560
830	700	548	399	351	243	180	94	31	3	.	.	15 241
1 133	921	799	657	531	426	274	187	83	16	7	.	19 397
2 448	2 070	1 809	1 470	1 220	901	604	333	133	30	5	.	44 719
39 234	32 132	26 135	19 895	14 995	10 536	6 762	3 791	1 434	328	54	4	672 363
1 759	1 388	1 166	922	759	574	379	249	87	23	6	.	31 691
1 749	1 355	1 114	875	769	517	348	224	90	14	3	.	31 835
6 608	5 443	4 560	3 572	2 710	1 867	1 167	660	240	58	7	.	123 588
2 925	2 302	1 988	1 611	1 284	976	693	429	144	31	5	.	54 824
6 332	5 376	4 820	3 665	2 817	2 114	1 297	704	292	81	13	.	111 371
19 373	15 864	13 648	10 645	8 339	6 048	3 884	2 266	853	207	34	.	353 309
120 889	99 610	84 512	65 717	50 606	35 786	23 502	13 205	5 174	1 239	198	15	2 102 728

49. Bevölkerung in den Landgemeinden der Verwaltungsbezirke des

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft	Von der ortsanwesenden							
	unter 5 Jahre	5 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre
A. Bautzen . . .	11 200	10 179	9 337	7 223	5 947	5 915	5 397	4 961
„ Kamenz . . .	6 881	5 994	5 959	4 750	4 049	3 641	3 215	2 861
„ Löbau	10 426	9 541	9 383	7 727	6 426	6 301	5 941	5 642
„ Zittau	9 617	8 424	7 501	6 430	6 121	6 237	5 738	5 011
Kr. Bautzen	38 124	34 138	32 180	26 130	22 543	22 094	20 291	18 475
A. Annaberg . .	7 172	6 340	6 045	4 474	3 667	3 861	3 431	3 087
„ Chemnitz . . .	23 390	19 982	18 251	14 098	12 589	12 916	11 874	10 540
„ Flöha	9 129	7 466	6 866	5 968	4 911	4 642	4 120	3 498
„ Glauchau . . .	10 315	9 125	8 775	6 051	5 072	4 934	4 698	4 391
„ Marienberg . .	6 936	6 362	5 892	4 291	3 185	3 318	2 985	2 797
Kr. Chemnitz	56 942	49 275	45 829	34 882	29 424	29 671	27 108	24 313
A. Dippoldiswalde .	5 964	5 113	5 084	4 212	2 993	2 816	2 575	2 343
„ Dresden-A. . .	26 693	20 180	15 703	13 195	14 317	16 673	13 807	10 427
„ Dresden-N. . .	17 158	12 698	10 704	10 083	10 669	10 922	9 018	7 232
„ Freiberg . . .	11 487	10 750	10 468	6 604	5 307	5 104	5 099	4 865
„ Großenhain . .	8 116	6 910	6 362	5 070	4 508	3 990	3 462	3 221
„ Meißen . . .	12 853	10 739	9 784	8 882	7 072	6 831	6 215	5 404
„ Pirna	15 158	11 948	10 557	8 520	8 156	8 283	7 264	6 016
Kr. Dresden	97 429	78 338	68 662	56 566	53 022	54 619	47 440	39 508
A. Borna	5 356	5 158	5 075	4 074	2 962	2 515	2 473	2 216
„ Döbeln . . .	8 140	7 141	6 989	5 903	4 598	4 295	3 897	3 433
„ Grimma . . .	8 094	7 328	7 177	5 780	4 455	3 930	3 767	3 498
„ Leipzig . . .	19 247	15 595	13 586	10 597	13 437	10 428	9 153	7 689
„ Oschatz . . .	4 940	4 647	4 457	3 603	2 742	2 462	2 369	2 201
„ Rochlitz . . .	9 526	8 296	8 038	6 750	5 411	4 945	4 601	4 089
Kr. Leipzig	55 303	48 165	45 322	36 707	33 605	28 575	26 260	23 126
A. Auerbach . . .	10 009	8 817	7 981	6 862	5 593	5 353	4 318	4 007
„ Oelsnitz . . .	5 283	4 809	4 134	3 140	2 684	2 846	2 508	2 201
„ Plauen . . .	6 957	6 007	5 460	4 131	3 303	3 485	3 143	2 818
„ Schwarzenberg .	10 283	8 820	7 946	6 319	5 495	5 177	4 458	3 876
„ Zwickau . . .	24 100	20 739	18 393	13 710	12 354	12 020	10 511	8 950
Kr. Zwickau	56 632	49 192	43 914	34 162	29 429	28 881	24 938	21 852
Königreich	304 430	259 108	235 907	188 447	168 023	163 840	146 037	127 274

*) Siehe Bemerkung zu Tabelle 47, Seite 82/83.

Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach fünfjährigen Altersklassen.*)

Bevölkerung waren alt												
40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 75 Jahre	75 bis unter 80 Jahre	80 bis unter 85 Jahre	85 bis unter 90 Jahre	90 bis unter 95 Jahre	95 bis unter 100 Jahre	Summe
4 648	4 307	3 919	3 421	2 704	2 115	1 492	874	359	76	9	.	84 083
2 790	2 586	2 322	1 991	1 589	1 199	823	477	179	40	2	.	51 348
5 224	4 653	4 231	3 860	3 310	2 581	1 863	1 055	411	88	8	.	88 671
4 613	4 070	3 794	3 623	2 983	2 466	1 637	948	390	97	10	2	79 712
17 275	15 616	14 266	12 895	10 586	8 361	5 815	3 354	1 339	301	29	2	303 814
2 799	2 386	2 179	1 793	1 493	1 117	761	472	189	39	11	.	51 316
8 586	7 076	5 822	4 755	3 965	2 736	1 790	1 030	376	98	10	.	159 884
3 106	2 708	2 196	1 825	1 573	1 068	727	393	154	33	4	.	60 387
3 822	3 307	2 923	2 471	2 044	1 502	1 069	563	206	51	10	.	71 329
2 696	2 246	1 986	1 655	1 323	1 031	723	468	162	54	7	1	48 118
21 009	17 723	15 106	12 499	10 398	7 454	5 070	2 926	1 087	275	42	1	391 034
2 254	2 001	1 807	1 554	1 307	1 041	664	442	179	42	10	1	42 402
8 033	6 241	5 045	3 703	2 678	1 925	1 253	676	226	52	10	1	160 838
5 818	4 728	4 185	3 317	2 673	2 087	1 316	775	298	96	8	3	113 788
4 649	3 976	3 541	3 064	2 488	1 755	1 313	681	291	57	8	.	81 507
2 953	2 532	2 040	1 787	1 428	1 135	770	461	170	42	2	1	54 960
4 829	3 958	3 516	3 002	2 313	1 825	1 186	679	283	67	15	.	89 453
5 166	4 480	3 796	3 066	2 531	1 938	1 231	727	294	65	7	.	99 203
33 702	27 916	23 930	19 493	15 418	11 706	7 733	4 441	1 741	421	60	6	642 151
2 250	2 000	1 675	1 502	1 171	1 001	631	387	151	38	6	.	40 641
3 156	2 749	2 407	2 117	1 635	1 297	920	553	230	56	8	.	59 524
3 226	2 827	2 503	2 127	1 760	1 297	892	540	198	46	4	.	59 449
5 952	4 531	3 629	2 691	2 039	1 486	978	531	178	39	4	.	121 790
2 162	1 954	1 651	1 378	1 274	951	653	401	159	43	2	.	38 049
3 619	3 052	2 665	2 356	2 101	1 507	1 043	537	222	53	5	.	68 816
20 365	17 113	14 530	12 171	9 980	7 539	5 117	2 949	1 138	275	29	.	388 269
3 645	2 866	2 445	1 939	1 568	1 182	800	442	180	50	3	.	68 060
2 055	1 593	1 617	1 439	1 211	937	584	357	114	33	5	1	37 551
2 360	2 058	1 853	1 616	1 339	943	626	383	114	27	4	.	46 627
3 459	2 788	2 390	1 995	1 601	1 237	848	501	196	48	4	2	67 443
7 714	6 383	5 595	4 590	3 713	2 633	1 688	951	392	87	15	1	154 539
19 233	15 688	13 900	11 579	9 432	6 932	4 546	2 634	996	245	31	4	374 220
111 584	94 056	81 732	68 637	55 814	41 992	28 281	16 304	6 301	1 517	191	13	2 099 488

50. Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen

Verhältniß-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Von 1000 Bewohnern gehören							
	unter 5 Jahre	5 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre
A. Bautzen	126,2	113,7	107,3	93,8	86,4	72,9	65,6	59,5
„ Kamenz	130,4	113,5	110,7	91,8	93,9	72,1	64,2	56,3
„ Löbau	117,0	107,1	104,4	90,0	73,3	72,3	68,6	64,0
„ Zittau	115,2	100,6	91,8	87,3	93,5	81,9	72,3	63,1
Kr. Bautzen	121,5	108,3	102,8	90,7	86,4	75,2	68,0	61,1
St. Chemnitz	124,1	102,7	95,9	103,6	111,4	92,9	80,6	70,2
A. Annaberg	129,4	116,2	115,4	97,3	76,0	76,0	68,3	62,1
„ Chemnitz	143,3	123,7	113,5	89,9	79,4	80,1	74,4	66,3
„ Flöha	140,6	117,7	111,2	100,2	79,7	75,2	66,9	59,1
„ Glauchau	136,1	119,6	115,6	88,3	73,6	74,2	67,7	61,4
„ Marienberg	141,8	128,2	119,0	98,7	67,3	69,5	62,3	56,9
Kr. Chemnitz	134,7	116,2	109,7	96,0	85,3	80,4	72,2	64,3
St. Dresden	103,8	84,5	77,2	97,9	135,0	105,9	84,9	69,4
A. Dippoldiswalde	137,4	117,6	116,6	98,9	71,1	67,2	61,9	56,4
„ Dresden-A.	165,2	124,9	97,8	82,2	89,4	103,2	85,2	64,8
„ Dresden-N.	151,7	112,5	94,2	89,5	93,7	96,4	79,5	62,9
„ Freiberg	132,2	125,0	122,2	88,1	74,1	64,9	63,8	60,0
„ Großenhain	136,7	118,6	111,1	93,8	104,3	74,3	65,4	60,7
„ Meißen	137,3	117,1	109,7	101,5	80,6	77,4	70,1	62,0
„ Pirna	142,2	114,7	103,6	90,7	88,4	83,7	72,4	61,6
Kr. Dresden	131,8	107,7	96,7	93,2	102,4	91,1	77,0	64,3
St. Leipzig	111,7	99,0	93,7	102,3	119,4	99,1	83,4	70,4
A. Borna	129,0	123,2	118,6	96,2	77,4	66,3	63,9	57,2
„ Döbeln	128,0	111,9	108,1	96,9	96,4	77,2	69,0	59,9
„ Grimma	129,6	116,7	115,9	100,4	88,1	69,1	64,8	59,9
„ Leipzig	157,8	128,2	112,3	86,7	106,8	84,5	74,8	63,4
„ Oschatz	127,5	118,4	116,8	95,6	81,5	66,6	62,7	58,2
„ Rochlitz	133,5	115,8	110,9	100,8	87,3	75,3	68,6	59,7
Kr. Leipzig	125,6	110,5	104,7	98,6	103,7	85,1	74,8	64,5
A. Auerbach	140,9	124,5	115,6	104,8	85,1	80,1	64,8	59,4
„ Oelsnitz	139,0	125,7	105,8	92,2	78,8	82,5	71,4	60,5
„ Plauen	136,7	115,8	107,3	104,1	91,3	86,2	71,8	62,2
„ Schwarzenberg	145,4	125,2	114,2	99,3	84,3	79,4	68,4	59,1
„ Zwickau	139,8	122,7	112,1	93,7	90,5	80,7	69,7	60,4
Kr. Zwickau	140,1	122,0	111,2	98,4	87,8	81,9	69,5	60,5
Königreich	131,3	112,5	104,3	95,7	95,4	84,5	73,4	63,4

*) Siehe Bemerkung zu Tabelle 47, Seite 82/83.

am 1. Dezember 1900 nach fünfjährigen Altersklassen.*)

zahlen.

den folgenden Altersklassen an

40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 70 Jahre	70 bis unter 75 Jahre	75 bis unter 80 Jahre	80 bis unter 85 Jahre	85 bis unter 90 Jahre	90 bis unter 95 Jahre	95 bis unter 100 Jahre
55,3	50,7	44,8	38,1	31,1	23,3	16,7	9,6	4,0	0,8	0,1	0,1
54,2	49,9	44,4	37,4	30,0	22,3	15,5	8,9	3,7	0,8	.	.
58,6	52,0	47,2	43,0	36,6	28,2	20,4	11,6	4,6	1,0	0,1	.
57,3	50,7	46,0	41,8	35,1	28,1	19,0	10,7	4,4	1,1	0,1	.
56,5	50,9	45,6	40,2	33,4	25,7	18,1	10,3	4,2	1,0	0,1	.
57,2	43,9	37,5	28,7	22,1	14,2	8,6	4,4	1,6	0,3	0,1	.
57,3	47,0	42,6	35,2	27,8	21,3	14,8	8,8	3,6	0,8	0,2	.
54,2	44,3	36,9	30,4	25,2	17,3	11,4	6,5	2,5	0,6	0,1	.
53,2	46,9	39,5	34,4	29,3	20,3	14,0	7,9	3,1	0,7	0,1	.
55,4	47,9	43,5	37,7	30,1	21,9	15,1	8,3	2,8	0,7	0,1	.
55,5	45,9	41,2	35,3	27,7	21,3	15,0	9,4	3,6	1,2	0,2	.
55,6	45,6	39,7	32,8	26,3	18,5	12,4	7,0	2,6	0,6	0,1	.
59,4	49,5	42,0	30,9	23,2	16,3	10,8	6,2	2,4	0,6	0,1	.
53,9	48,2	43,7	37,8	31,7	25,2	16,4	10,5	4,3	1,0	0,2	.
50,1	39,0	31,7	23,3	16,9	12,2	7,9	4,3	1,5	0,3	0,1	.
51,3	41,4	36,3	29,0	22,9	17,6	11,1	6,5	2,6	0,8	0,1	.
58,2	49,8	44,3	37,7	30,2	21,6	15,6	8,0	3,5	0,7	0,1	.
54,3	44,2	36,3	31,2	25,1	19,4	13,0	7,9	2,9	0,7	0,1	.
54,7	45,8	40,4	33,3	25,9	19,7	13,4	7,4	3,2	0,7	0,1	.
53,2	46,7	40,5	32,6	26,0	19,8	12,6	7,4	3,1	0,7	0,1	.
55,3	46,1	39,5	31,0	24,1	17,8	11,8	6,7	2,7	0,7	0,1	.
59,5	47,7	37,7	27,7	20,0	13,4	8,3	4,5	1,7	0,4	0,1	.
56,8	49,8	43,1	37,4	29,5	23,8	15,5	9,2	2,2	0,8	0,1	.
53,9	46,7	41,4	35,1	27,2	20,9	14,3	8,7	3,5	0,8	0,1	.
55,2	48,4	41,3	34,3	28,3	21,7	14,0	8,5	3,1	0,7	0,1	.
49,5	38,2	30,5	22,6	17,5	12,6	8,5	4,6	1,5	.	.	.
57,4	50,1	42,7	35 4	31,4	24,0	16,1	10,2	4,2	1,0	0,2	.
53,4	45,1	39,4	33,7	29,3	21,2	14,5	7,6	3,1	0,7	0,1	.
56,2	46,4	38,4	30,2	23,5	17,1	11,2	6,4	2,4	0,6	0,1	.
54,2	42,6	36,2	28,7	23,3	17,6	11,8	6,9	2,7	0,7	0,1	.
53,8	42,5	39,4	33,4	28,5	20,9	13,4	8,4	3,0	0,7	0,1	.
52,7	44,1	37,7	30,5	23,8	16,5	10,5	6,1	2,1	0,5	0,1	.
52,2	41,7	35,8	29,5	23,6	18,2	12,6	7,6	2,8	0,6	0,1	.
52,8	44,2	39,2	31,0	24,6	17,9	11,2	6,2	2,6	0,6	0,1	.
53,1	43,4	37,9	30,5	24,4	17,8	11,6	6,7	2,5	0,6	0,1	.
55,3	46,1	39,6	32,0	25,3	18,5	12,3	7,0	2,7	0,7	0,1	.

51. Kinder, Produktive und Greise in den Verwaltungs-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1900	Kinder von unter 15 Jahren			Produktive von 15 bis unter 70 Jahren		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
A. Bautzen . . .	119 939	20 928	20 707	41 635	36 076	38 465	74 541
„ Kamenz . . .	69 546	12 372	12 288	24 660	21 224	21 641	42 865
„ Löbau . . .	102 233	16 823	16 762	33 585	30 192	34 595	64 787
„ Zittau . . .	113 455	17 198	17 691	34 889	35 159	39 396	74 555
Kr. Bautzen	405 173	67 321	67 448	134 769	122 651	134 097	256 748
St. Chemnitz . . .	206 913	32 859	33 916	66 775	67 082	69 949	137 031
A. Annaberg . .	104 709	18 604	19 188	37 792	29 463	34 504	63 967
„ Chemnitz . . .	182 136	33 845	35 464	69 309	53 134	55 845	108 979
„ Flöha	87 943	16 063	16 421	32 484	25 066	28 119	53 185
„ Glauchau . .	147 465	27 088	27 666	54 754	42 120	46 603	88 723
„ Marienberg . .	63 227	12 174	12 422	24 596	17 927	18 852	36 779
Kr. Chemnitz	792 393	140 633	145 077	285 710	234 792	253 872	488 664
St. Dresden . . .	396 146	53 020	52 142	105 162	135 068	147 933	283 001
A. Dippoldiswalde	53 906	9 893	10 140	20 033	15 348	16 780	32 128
„ Dresden-A. .	166 840	32 119	32 597	64 716	49 926	49 841	99 767
„ Dresden-N. .	126 706	22 718	22 699	45 417	37 067	41 562	78 629
„ Freiberg . . .	116 230	22 040	22 064	44 104	32 814	36 067	68 881
„ Großenhain . .	83 739	15 405	15 279	30 684	26 251	24 749	51 000
„ Meißen . . .	123 581	22 413	22 577	44 990	36 307	39 210	75 517
„ Pirna . . .	149 341	26 627	27 217	53 844	45 235	46 697	91 932
Kr. Dresden	1 216 489	204 235	204 715	408 950	378 016	402 839	780 855
St. Leipzig . . .	456 124	69 212	69 646	138 858	151 261	159 173	310 434
A. Borna . . .	75 605	13 725	14 303	28 028	22 477	22 905	45 382
„ Döbeln . . .	117 882	20 439	20 584	41 023	37 140	36 485	73 625
„ Grimma . . .	103 009	18 598	18 721	37 319	31 414	31 484	62 898
„ Leipzig . . .	137 031	27 197	27 375	54 572	41 824	38 597	80 421
„ Oschatz . . .	57 446	10 417	10 419	20 836	16 567	18 218	34 785
„ Rochlitz . . .	113 535	20 195	20 694	40 889	34 064	35 617	69 681
Kr. Leipzig	1 060 632	179 783	181 742	361 525	334 747	342 479	677 226
A. Auerbach . . .	99 751	18 704	19 297	38 001	28 132	31 399	59 531
„ Oelsnitz . . .	69 386	12 901	12 810	25 711	19 983	21 919	41 902
„ Plauen . . .	170 215	30 327	30 925	61 252	48 448	57 229	105 677
„ Schwarzenberg .	122 267	23 013	24 037	47 050	34 114	38 202	72 316
„ Zwickau . . .	265 910	48 948	50 633	99 581	77 834	82 974	160 808
Kr. Zwickau	727 529	133 893	137 702	271 595	208 511	231 723	440 234
Königreich	4 202 216	725 865	736 684	1 462 549	1 278 717	1 365 010	2 643 727

bezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900.

Greise von 70 und mehr Jahren			Von 1000 der Bevölkerung gehören an der Gruppe des			Auf 1000 männliche kommen weibliche Personen in der Altersgruppe der			Auf 1000 produktive						
			Kindes-	produktiven	Greisen-				Personen überhaupt kommen		männliche Personen kommen		weibliche Personen kommen		
			Alters												
männlich	weiblich	zusammen	unter 15 Jahre	15 bis unt. 70 Jahre	70 und mehr Jahre	Kinder	Produktiven	Greise	Kinder	Greise	Knaben	Greise	Mädchen	Greisinnen
1 503	2 260	3 763	347,14	621,49	31,37	989,44	1 066,22	1 503,66	558,55	50,48	580,11	41,66	538,33	58,75
859	1 162	2 021	354,59	616,35	29,06	993,21	1 019,65	1 352,74	575,29	47,15	582,92	40,47	567,81	53,69
1 616	2 245	3 861	328,51	633,72	37,77	996,37	1 145,83	1 389,23	518,39	59,60	557,20	53,52	484,52	64,89
1 626	2 385	4 011	307,52	657,13	35,35	1 028,67	1 120,51	1 466,79	467,96	53,80	489,15	46,25	449,06	60,54
5 604	8 052	13 656	332,62	633,68	33,70	1 001,89	1 093,32	1 436,83	524,91	53,19	548,88	45,69	502,98	60,05
1 185	1 922	3 107	322,72	662,26	15,02	1 032,17	1 042,74	1 621,94	487,30	22,67	489,83	17,66	484,87	27,48
1 328	1 622	2 950	360,93	610,90	28,17	1 031,39	1 171,10	1 221,39	590,80	46,12	631,44	45,07	556,11	47,01
1 762	2 086	3 848	380,53	598,34	21,13	1 047,84	1 051,02	1 183,88	635,98	35,31	636,97	33,16	635,04	37,35
994	1 280	2 274	369,37	604,77	25,86	1 022,29	1 121,80	1 287,73	610,77	42,76	640,88	39,66	583,98	45,52
1 884	2 104	3 988	371,30	601,66	27,04	1 021,34	1 106,48	1 116,77	617,13	44,95	643,11	44,73	593,65	45,15
812	1 040	1 852	389,01	581,70	29,29	1 020,37	1 051,60	1 280,79	668,75	50,35	679,09	45,29	658,92	55,17
7 965	10 054	18 019	360,57	616,69	22,74	1 031,60	1 081,26	1 262,27	584,68	36,87	598,97	33,92	571,46	39,60
2 611	5 372	7 983	265,46	714,39	20,15	983,44	1 095,25	2 057,45	371,60	28,21	392,54	19,38	352,47	36,31
743	1 002	1 745	371,63	596,00	32,37	1 024,97	1 093,30	1 348,59	623,54	54,31	644,58	48,41	604,29	59,71
823	1 534	2 357	387,89	597,98	14,13	1 014,88	998,30	1 863,91	648,67	23,63	643,38	16,48	654,02	30,78
1 031	1 629	2 660	358,45	620,56	20,99	999,16	1 121,27	1 580,02	577,61	33,83	612,89	27,81	546,15	39,19
1 181	2 064	3 245	379,45	592,63	27,92	1 001,09	1 099,13	1 747,67	640,29	47,11	671,66	35,99	611,75	57,23
860	1 195	2 055	366,42	609,04	24,54	991,82	942,78	1 389,53	601,65	40,29	586,83	32,76	617,36	48,28
1 228	1 846	3 074	364,05	611,07	24,88	1 007,32	1 079,96	1 503,26	595,76	40,71	617,31	33,82	575,80	47,08
1 381	2 184	3 565	360,54	615,59	23,87	1 022,16	1 032,32	1 581,46	585,69	38,78	588,64	30,53	582,84	46,77
9 858	16 826	26 684	336,17	641,89	21,94	1 002,35	1 065,67	1 706,84	523,72	34,17	540,28	26,08	508,18	41,77
2 243	4 589	6 832	304,48	680,59	14,98	1 006,27	1 052,31	2 045,92	447,30	22,01	457,57	14,83	437,55	28,83
962	1 233	2 195	370,72	600,25	29,03	1 042,11	1 019,04	1 281,70	617,60	48,37	610,62	42,80	624,45	53,83
1 392	1 842	3 234	348,00	624,57	27,43	1 007,09	982,36	1 323,28	557,19	43,93	550,32	37,48	364,18	50,49
1 220	1 572	2 792	362,29	610,61	27,10	1 006,61	1 002,28	1 288,52	593,88	44,39	592,08	38,84	594,62	49,93
799	1 239	2 038	398,25	586,88	14,87	1 006,54	922,84	1 550,69	678,58	25,34	650,37	19,10	709,25	32,10
761	1 064	1 825	362,70	605,53	31,77	1 000,19	1 099,66	1 398,16	598,99	52,47	628,78	45,93	571,91	58,40
1 363	1 602	2 965	360,14	613,74	26,12	1 024,71	1 045,59	1 175,35	586,80	42,55	592,85	40,01	581,01	44,98
8 740	13 141	21 881	340,86	638,51	20,63	1 010,90	1 023,10	1 503,55	533,83	32,31	537,07	26,11	530,67	38,37
893	1 326	2 219	380,96	596,80	22,24	1 031,70	1 116,13	1 484,88	638,34	37,27	654,31	31,74	614,57	42,23
763	1 010	1 773	370,55	603,90	25,55	992,95	1 096,88	1 323,72	613,60	42,81	645,60	38,18	584,42	46,08
1 350	1 936	3 286	359,85	620,85	19,30	1 019,72	1 181,25	1 434,07	579,62	31,09	625,97	27,86	540,37	33,83
1 092	1 809	2 901	384,81	591,46	23,73	1 044,50	1 119,83	1 656,59	650,62	40,12	674,59	32,01	629,21	47,35
2 301	3 220	5 521	374,49	604,75	20,76	1 034,42	1 066,04	1 399,39	619,25	34,38	628,88	29,56	610,23	38,81
6 399	9 301	15 700	373,31	605,11	21,58	1 028,45	1 111,32	1 453,51	616,93	35,66	642,14	30,69	594,25	40,14
38 566	57 374	95 940	348,04	629,13	22,83	1 014,90	1 067,48	1 487,68	553,21	36,29	567,65	30,16	539,69	42,03

52. Bevölkerung der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ledige			Verheirathete			Verwittwete		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
A. Bautzen	34 957	33 417	68 374	21 912	21 995	43 907	1 568	5 861	7 429
„ Kamenz	20 692	19 310	40 002	12 710	12 738	25 448	1 026	2 996	4 022
„ Löbau	26 281	27 317	53 598	20 814	20 876	41 690	1 487	5 230	6 717
„ Zittau	29 019	29 720	58 739	23 293	23 421	46 714	1 598	6 148	7 746
Kr. Bautzen	110 949	109 764	220 713	78 729	79 030	157 759	5 679	20 235	25 914
St. Chemnitz	59 157	57 680	116 837	39 990	39 870	79 860	1 794	7 594	9 388
A. Annaberg	27 340	30 358	57 698	20 586	20 913	41 499	1 409	3 918	5 327
„ Chemnitz	49 569	51 334	100 903	36 652	36 063	72 715	2 348	5 744	8 092
„ Flöha	24 069	25 333	49 402	16 846	16 902	33 748	1 156	3 453	4 609
„ Glauchau	39 296	40 967	80 263	29 453	29 729	59 182	2 220	5 430	7 650
„ Marienberg	18 318	18 013	36 331	11 609	11 769	23 378	956	2 464	3 420
Kr. Chemnitz	217 749	223 685	441 434	155 136	155 246	310 382	9 883	28 603	38 486
St. Dresden	117 005	115 297	232 302	69 178	69 281	138 459	3 941	19 419	23 360
A. Dippoldiswalde	15 287	15 473	30 760	9 875	10 005	19 880	791	2 387	3 178
„ Dresden-A.	49 211	45 538	94 749	32 238	32 417	64 655	1 321	5 760	7 081
„ Dresden-N.	36 113	36 747	72 860	23 379	23 535	46 914	1 236	5 396	6 632
„ Freiberg	33 370	32 654	66 024	21 130	21 239	42 369	1 459	6 134	7 593
„ Großenhain	26 674	22 889	49 563	14 762	14 773	29 535	1 047	3 466	4 513
„ Meißen	35 944	35 382	71 326	22 555	22 844	45 399	1 363	5 247	6 610
„ Pirna	43 501	41 003	84 504	27 935	27 856	55 791	1 702	7 027	8 729
Kr. Dresden	357 105	344 983	702 088	221 052	221 950	443 002	12 860	54 836	67 696
St. Leipzig	137 110	131 551	268 661	81 248	81 698	162 946	3 815	18 801	22 616
A. Borna	22 053	21 380	43 433	13 894	13 879	27 773	1 177	3 078	4 255
„ Döbeln	35 153	32 374	67 527	22 146	21 703	43 849	1 442	4 654	6 096
„ Grimma	31 281	29 105	60 386	18 548	18 454	37 002	1 335	4 056	5 391
„ Leipzig	44 055	38 357	82 412	24 556	24 556	49 112	1 150	4 136	5 286
„ Oschatz	17 031	16 918	33 949	9 875	10 101	19 976	805	2 598	3 403
„ Rochlitz	32 515	32 287	64 802	21 499	21 267	42 766	1 529	4 194	5 723
Kr. Leipzig	319 198	301 972	621 170	191 766	191 658	383 424	11 253	41 517	52 770
A. Auerbach	28 483	30 521	59 004	18 034	17 923	35 957	1 163	3 476	4 639
„ Oelsnitz	19 791	20 256	40 047	12 806	12 809	25 615	1 029	2 594	3 623
„ Plauen	47 200	52 677	99 877	31 073	31 042	62 115	1 761	6 078	7 839
„ Schwarzenberg	34 293	36 373	70 666	22 624	22 600	45 224	1 240	4 913	6 153
„ Zwickau	74 923	76 130	151 053	51 090	50 815	101 905	2 839	9 449	12 288
Kr. Zwickau	204 690	215 957	420 647	135 627	135 189	270 816	8 032	26 510	34 542
Königreich	1 209 691	1 196 361	2 406 052	782 310	783 073	1 565 383	47 707	171 701	219 408

am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht und Familienstand.

Geschiedene			Von 1000 Personen männlichen Geschlechts sind				Von 1000 Personen weiblichen Geschlechts sind				Von 1000 Personen überhaupt sind				Auf 100 männliche Personen kommen weibliche		
männliche	weibliche	zusammen	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	bei den Ledigen	bei den Verwittweten	bei den Geschiedenen
70	159	229	597,5	374,5	26,8	1,2	544,0	358,0	95,4	2,6	570,1	366,1	61,9	1,9	95,6	373,8	227,1
27	47	74	600,5	368,9	29,8	0,8	550,8	363,0	85,4	1,3	575,2	365,9	57,8	1,1	93,3	292,0	174,1
49	179	228	540,4	428,0	30,6	1,0	509,6	389,5	97,6	3,3	524,3	407,8	65,7	2,2	103,9	351,7	365,3
73	183	256	537,6	431,4	29,6	1,4	499,7	393,8	103,4	3,1	517,7	411,7	68,3	2,3	102,4	384,7	250,7
219	568	787	567,3	402,6	29,0	1,1	523,7	377,1	96,5	2,7	544,7	389,4	64,0	1,9	98,9	356,8	259,4
185	643	828	585,0	395,5	17,7	1,8	545,2	376,9	71,5	6,1	564,6	386,0	45,4	4,0	97,5	423,8	347,6
60	125	185	553,5	416,8	28,5	1,2	548,8	378,1	70,8	2,3	551,0	396,3	50,9	1,8	111,0	278,1	208,3
172	254	426	558,6	413,0	26,5	1,9	549,7	386,1	61,5	2,7	554,0	399,2	44,4	2,4	103,6	244,6	147,7
52	132	184	571,4	399,9	27,5	1,2	552,9	368,9	75,3	2,9	561,8	383,7	52,4	2,1	105,3	298,7	253,8
123	247	370	552,8	414,3	31,2	1,7	536,4	389,3	71,1	3,2	544,3	401,8	51,9	2,5	104,3	244,6	200,8
30	68	98	592,6	375,5	30,9	1,0	557,4	364,2	76,3	2,1	574,6	369,7	54,1	1,6	98,3	257,7	226,7
622	1 469	2 091	568,0	404,6	25,8	1,6	546,9	379,6	69,9	3,6	557,1	391,7	48,6	2,6	102,7	289,4	236,2
575	1 450	2 025	613,5	362,8	20,7	3,0	561,2	337,2	94,5	7,1	586,4	349,5	59,0	5,1	98,5	492,7	252,2
31	57	88	588,3	380,1	30,4	1,2	554,2	358,3	85,5	2,0	570,6	368,8	59,0	1,6	101,2	301,8	183,9
98	257	355	593,9	389,0	15,9	1,2	542,3	386,0	68,6	3,1	567,9	387,5	42,5	2,1	92,5	436,0	262,2
88	212	300	593,8	384,4	20,3	1,5	557,7	357,2	81,9	3,2	575,0	370,3	52,3	2,4	101,8	436,6	240,9
76	168	244	595,5	377,1	26,0	1,4	542,5	352,8	101,9	2,8	568,1	364,5	65,3	2,1	97,9	420,4	221,1
33	95	128	627,4	347,2	24,6	0,8	555,2	358,4	84,1	2,3	591,8	352,8	53,9	1,5	85,8	331,0	287,9
86	160	246	599,6	376,3	22,7	1,4	556,0	359,0	82,5	2,5	577,1	367,4	53,5	2,0	98,4	385,0	186,0
105	212	317	593,9	381,4	23,3	1,4	538,8	366,1	92,3	2,8	565,8	373,6	58,5	2,1	94,3	412,9	201,9
1 092	2 611	3 703	603,1	373,3	21,7	1,9	552,5	355,5	87,8	4,2	577,2	364,2	55,6	3,0	96,6	426,4	239,1
543	1 358	1 901	615,6	364,8	17,1	2,5	563,6	350,0	80,5	5,9	589,0	357,2	49,6	4,2	95,9	492,8	250,1
40	104	144	593,4	373,8	31,7	1,1	556,2	361,0	80,1	2,7	574,5	367,3	56,8	1,9	96,9	261,6	260,0
230	180	410	596,1	375,5	24,5	3,9	549,5	368,4	79,0	3,1	572,8	372,0	51,7	3,5	92,1	322,7	78,3
68	162	230	610,6	362,0	26,1	1,3	562,1	356,4	78,4	3,1	586,2	359,2	52,4	2,2	93,0	303,8	238,2
59	162	221	631,0	351,7	16,5	0,8	570,7	365,4	61,5	2,4	601,4	358,4	38,6	1,6	87,1	359,7	274,6
34	84	118	613,9	355,9	29,0	1,2	569,6	340,1	87,5	2,8	591,0	347,7	59,2	2,1	99,3	322,7	247,1
79	165	244	584,6	386,5	27,5	1,4	557,5	367,2	72,4	2,9	570,8	376,7	50,4	2,1	99,3	274,3	208,9
1 053	2 215	3 268	610,0	366,5	21,5	2,0	561,9	356,6	77,3	4,2	585,7	361,5	49,7	3,1	94,6	368,9	210,4
49	102	151	596,8	377,8	24,4	1,0	586,7	344,5	66,8	2,0	591,5	360,5	46,5	1,5	107,2	298,9	208,2
21	80	101	588,2	380,6	30,6	0,6	566,8	358,4	72,6	2,2	577,2	369,2	52,2	1,4	102,8	252,1	381,0
91	293	384	589,1	387,8	22,0	1,1	584,7	344,6	67,5	3,2	586,8	364,9	46,0	2,3	111,6	345,1	322,0
62	162	224	589,0	388,6	21,3	1,1	567,9	352,9	76,7	2,5	578,0	369,9	50,3	1,8	106,1	396,2	261,3
231	433	664	580,4	395,8	22,0	1,8	556,4	371,4	69,0	3,2	568,1	383,2	46,2	2,5	101,6	332,8	187,4
454	1 070	1 524	586,8	388,9	23,0	1,3	570,2	357,0	70,0	2,8	578,2	372,2	47,5	2,1	105,5	330,1	235,7
3 440	7 933	11 373	592,1	382,9	23,3	1,7	554,1	362,7	79,5	3,7	572,6	372,5	52,2	2,7	98,9	359,9	230,6

53. Bevölkerung in den Stadtgemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht und Familienstand.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ledige			Verheirathete			Verwittwete			Geschiedene		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
A. Bautzen .	11 613	9 566	21 179	6 190	6 149	12 339	359	1 870	2 229	29	80	109
„ Kamenz .	6 073	4 519	10 592	3 238	3 219	6 457	228	890	1 118	10	21	31
„ Löbau . .	3 910	3 542	7 452	2 604	2 559	5 163	159	756	915	7	25	32
„ Zittau . .	9 900	8 998	18 898	6 332	6 359	12 691	368	1 696	2 064	26	64	90
Kr. Bautzen	31 496	26 625	58 121	18 364	18 286	36 650	1 114	5 212	6 326	72	190	262
St. Chemnitz .	59 157	57 680	116 837	39 990	39 870	79 860	1 794	7 594	9 388	185	643	828
A. Annaberg .	13 831	15 573	29 404	10 557	10 584	21 141	651	2 075	2 726	37	85	122
„ Chemnitz .	5 738	6 586	12 324	4 359	4 352	8 711	284	849	1 133	23	61	84
„ Flöha . .	6 952	7 721	14 673	5 479	5 524	11 003	429	1 351	1 780	25	75	100
„ Glauchau .	19 682	20 822	40 504	15 493	15 682	31 175	1 137	3 085	4 222	73	162	235
„ Marienberg	4 618	4 201	8 819	2 722	2 661	5 383	209	661	870	12	25	37
Kr. Chemnitz	109 978	112 583	222 561	78 600	78 673	157 273	4 504	15 615	20 119	355	1 051	1 406
St. Dresden .	117 005	115 297	232 302	69 178	69 281	138 459	3 941	19 419	23 360	575	1 450	2 025
A. Dippoldisw.	3 277	3 086	6 363	2 172	2 156	4 328	157	624	781	8	24	32
„ Dresden-A.	1 861	1 581	3 442	1 108	1 111	2 219	56	277	333	3	5	8
„ Dresden-N.	4 315	3 391	7 706	2 321	2 288	4 609	116	454	570	17	16	33
„ Freiberg .	10 238	9 518	19 756	6 170	6 161	12 331	391	2 111	2 502	38	96	134
„ Großenhain	10 176	7 111	17 287	4 885	4 907	9 792	311	1 317	1 628	18	54	72
„ Meißen .	9 903	9 556	19 459	6 243	6 302	12 545	364	1 671	2 035	29	60	89
„ Pirna . .	14 707	13 646	28 353	9 335	9 228	18 563	582	2 475	3 057	55	110	165
Kr. Dresden	171 482	163 186	334 668	101 412	101 434	202 846	5 918	28 348	34 266	743	1 815	2 558
St. Leipzig . .	137 110	131 551	268 661	81 248	81 698	162 946	3 815	18 801	22 616	543	1 358	1 901
A. Borna . .	10 257	9 204	19 461	6 677	6 671	13 348	515	1 548	2 063	23	69	92
„ Döbeln . .	18 074	14 948	33 022	11 088	10 752	21 840	691	2 479	3 170	200	126	326
„ Grimma .	14 048	11 622	25 670	7 682	7 681	15 363	478	1 925	2 403	32	92	124
„ Leipzig . .	4 640	4 222	8 862	2 853	2 821	5 674	150	532	682	6	17	23
„ Oschatz . .	6 180	5 203	11 383	3 360	3 384	6 744	237	997	1 234	12	24	36
„ Rochlitz .	13 334	12 005	25 339	8 441	8 433	16 874	533	1 852	2 385	39	82	121
Kr. Leipzig	203 643	188 755	392 398	121 349	121 440	242 789	6 419	28 134	34 553	855	1 768	2 623
A. Auerbach .	8 972	9 629	18 601	5 742	5 683	11 425	358	1 227	1 585	24	56	80
„ Oelsnitz .	9 107	9 538	18 645	5 878	5 748	11 626	352	1 159	1 511	10	43	53
„ Plauen .	33 690	39 297	72 987	22 388	22 338	44 726	1 107	4 443	5 550	71	254	325
„ Schwarzenb.	15 228	16 478	31 706	10 116	10 038	20 154	529	2 304	2 833	34	97	131
„ Zwickau .	31 352	30 962	62 314	21 628	21 239	42 867	1 184	4 594	5 778	142	270	412
Kr. Zwickau	98 349	105 904	204 253	65 752	65 046	130 798	3 530	13 727	17 257	281	720	1 001
Königreich	614 948	597 053	1 212 001	385 477	384 879	770 356	21 485	91 036	112 521	2 306	5 544	7 850

54. Bevölkerung in den Landgemeinden der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht und Familienstand.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ledige			Verheirathete			Verwittwete			Geschiedene		
	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen
A. Bautzen	23 344	23 851	47 195	15 722	15 846	31 568	1 209	3 991	5 200	41	79	120
„ Kamenz	14 619	14 791	29 410	9 472	9 519	18 991	798	2 106	2 904	17	26	43
„ Löbau	22 371	23 775	46 146	18 210	18 317	36 527	1 328	4 474	5 802	42	154	196
„ Zittau	19 119	20 722	39 841	16 961	17 062	34 023	1 230	4 452	5 682	47	119	166
Kr. Bautzen	79 453	83 139	162 592	60 365	60 744	121 109	4 565	15 023	19 588	147	378	525
A. Annaberg	13 509	14 785	28 294	10 029	10 329	20 358	758	1 843	2 601	23	40	63
„ Chemnitz	43 831	44 748	88 579	32 293	31 711	64 004	2 064	4 895	6 959	149	193	342
„ Flöha	17 117	17 612	34 729	11 367	11 378	22 745	727	2 102	2 829	27	57	84
„ Glauchau	19 614	20 145	39 759	13 960	14 047	28 007	1 083	2 345	3 428	50	85	135
„ Marienberg	13 700	13 812	27 512	8 887	9 108	17 995	747	1 803	2 550	18	43	61
Kr. Chemnitz	107 771	111 102	218 873	76 536	76 573	153 109	5 379	12 988	18 367	267	418	685
A. Dippoldisw.	12 010	12 387	24 397	7 703	7 849	15 552	634	1 763	2 397	23	33	56
„ Dresden-A.	47 350	43 957	91 307	31 130	31 306	62 436	1 265	5 483	6 748	95	252	347
„ Dresden-N.	31 798	33 356	65 154	21 058	21 247	42 305	1 120	4 942	6 062	71	196	267
„ Freiberg	23 132	23 136	46 268	14 960	15 078	30 038	1 068	4 023	5 091	38	72	110
„ Großenhain	16 498	15 778	32 276	9 877	9 866	19 743	736	2 149	2 885	15	41	56
„ Meißen	26 041	25 826	51 867	16 312	16 542	32 854	999	3 576	4 575	57	100	157
„ Pirna	28 794	27 357	56 151	18 600	18 628	37 228	1 120	4 552	5 672	50	102	152
Kr. Dresden	185 623	181 797	367 420	119 640	120 516	240 156	6 942	26 488	33 430	349	796	1 145
A. Borna	11 796	12 176	23 972	7 217	7 208	14 425	662	1 530	2 192	17	35	52
„ Döbeln	17 079	17 426	34 505	11 058	10 951	22 009	751	2 175	2 926	30	54	84
„ Grimma	17 233	17 483	34 716	10 866	10 773	21 639	857	2 131	2 988	36	70	106
„ Leipzig	39 415	34 135	73 550	21 703	21 735	43 438	1 000	3 604	4 604	53	145	198
„ Oschatz	10 851	11 715	22 566	6 515	6 717	13 232	568	1 601	2 169	22	60	82
„ Rochlitz	19 181	20 282	39 463	13 058	12 834	25 892	996	2 342	3 338	40	83	123
Kr. Leipzig	115 555	113 217	228 772	70 417	70 218	140 635	4 834	13 383	18 217	198	447	645
A. Auerbach	19 511	20 892	40 403	12 292	12 240	24 532	805	2 249	3 054	25	46	71
„ Oelsnitz	10 684	10 718	21 402	6 928	7 061	13 989	677	1 435	2 112	11	37	48
„ Plauen	13 510	13 380	26 890	8 685	8 704	17 389	654	1 635	2 289	20	39	59
„ Schwarzenb.	19 065	19 895	38 960	12 508	12 562	25 070	711	2 609	3 320	28	65	93
„ Zwickau	43 571	45 168	88 739	29 462	29 576	59 038	1 655	4 855	6 510	89	163	252
Kr. Zwickau	106 341	110 053	216 394	69 875	70 143	140 018	4 502	12 783	17 285	173	350	523
Königreich	594 743	599 308	1 194 051	396 833	398 194	795 027	26 222	80 665	106 887	1 134	2 389	3 523

55. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht, Familienstand und fünfjährigen Altersklassen. *)

Altersklassen	Personen überhaupt				Männliche Personen				Weibliche Personen			
	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden
0 bis unter 15 Jahre	1 462 549	—	—	—	725 865	—	—	—	736 684	—	—	—
15 „ „ 20 „	399 694	2 551	13	3	195 681	17	—	—	204 013	2 534	13	3
20 „ „ 25 „	304 717	95 653	517	155	168 367	28 076	123	17	136 350	67 577	394	138
25 „ „ 30 „	110 496	241 162	2 527	695	63 371	112 432	857	150	47 125	128 730	1 670	545
30 „ „ 35 „	43 414	258 447	4 947	1 420	22 145	129 064	1 373	393	21 269	129 383	3 574	1 027
35 „ „ 40 „	24 088	232 693	8 030	1 570	10 987	118 360	1 713	456	13 101	114 333	6 317	1 114
40 „ „ 45 „	16 876	201 791	12 108	1 698	7 103	102 990	2 228	524	9 773	98 801	9 880	1 174
45 „ „ 50 „	11 919	163 337	16 864	1 546	4 950	85 160	2 853	518	6 969	78 177	14 011	1 028
50 „ „ 55 „	9 484	132 318	23 014	1 428	3 686	69 541	3 827	469	5 798	62 777	19 187	959
55 „ „ 60 „	7 516	97 794	27 935	1 109	2 789	53 158	4 816	372	4 727	44 636	23 119	737
60 „ „ 65 „	5 945	67 313	32 360	802	1 969	38 294	6 389	256	3 976	29 019	25 971	546
65 „ „ 70 „	4 250	40 723	32 332	473	1 357	24 389	7 350	147	2 893	16 334	24 982	326
70 „ „ 75 „	2 792	20 916	27 790	285	779	13 292	7 029	83	2 013	7 624	20 761	202
75 „ „ 80 „	1 565	8 365	19 437	142	463	5 791	5 597	41	1 102	2 574	13 840	101
80 „ „ 85 „	599	2 027	8 814	35	152	1 506	2 693	10	447	521	6 121	25
85 „ „ 90 „	127	275	2 342	12	24	226	733	4	103	49	1 609	8
90 „ „ 95 „	20	18	351	—	3	14	120	—	17	4	231	—
95 „ „ 100 „	1	—	27	—	—	—	6	—	1	—	21	—
Zusammen	2 406 052	1 565 383	219 408	11 373	1 209 691	782 310	47 707	3 440	1 196 361	783 073	171 701	7 933

*) Siehe Bemerkung zu Tabelle 47, Seite 82/83.

56. Die Vertheilung der Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach dem Familienstand auf fünfjährige Altersklassen. *)

Verhältnißzahlen.

Altersklassen	Von 1000											
	Personen überhaupt				männlichen Personen				weiblichen Personen			
	ledigen	verheiratheten	verwittweten	geschiedenen	ledigen	verheiratheten	verwittweten	geschiedenen	ledigen	verheiratheten	verwittweten	geschiedenen
	gehören den nebenstehenden Altersklassen an											
0 bis unter 15 Jahre	607,86	—	—	—	600,04	—	—	—	615,77	—	—	—
15 „ „ 20 „	166,12	1,63	0,06	0,26	161,76	0,02	—	—	170,53	3,24	0,07	0,38
20 „ „ 25 „	126,65	61,11	2,36	13,63	139,18	35,89	2,58	4,94	113,97	86,29	2,39	17,39
25 „ „ 30 „	45,93	154,06	11,52	61,11	52,89	143,72	17,96	43,60	39,39	164,39	9,78	68,70
30 „ „ 35 „	18,04	165,10	22,55	124,86	18,31	164,98	28,78	114,24	17,78	165,22	20,82	129,46
35 „ „ 40 „	10,02	148,65	36,60	138,04	9,08	151,29	35,91	132,56	10,95	146,00	36,79	140,43
40 „ „ 45 „	7,01	128,91	55,18	149,30	5,87	131,65	46,70	152,33	8,17	126,17	57,54	147,99
45 „ „ 50 „	4,95	104,84	76,86	135,94	4,09	108,86	59,80	150,58	5,83	99,83	81,60	129,59
50 „ „ 55 „	3,94	84,53	104,89	125,56	3,05	88,89	80,22	136,34	4,85	80,17	111,75	120,89
55 „ „ 60 „	3,12	62,47	127,32	97,51	2,31	67,95	100,95	108,14	3,95	57,00	134,65	92,90
60 „ „ 65 „	2,47	43,00	147,49	70,52	1,63	48,95	133,92	74,42	3,33	37,06	151,26	68,83
65 „ „ 70 „	1,77	26,02	147,36	41,59	1,12	31,17	154,07	42,73	2,42	20,86	145,50	41,09
70 „ „ 75 „	1,16	13,36	126,66	25,06	0,64	16,99	147,34	24,13	1,68	9,74	120,91	25,46
75 „ „ 80 „	0,65	5,34	88,59	12,48	0,38	7,40	117,32	11,92	0,92	3,29	80,60	12,73
80 „ „ 85 „	0,25	1,30	40,17	3,08	0,13	1,93	56,45	2,91	0,37	0,67	35,65	3,15
85 „ „ 90 „	0,05	0,17	10,67	1,06	0,02	0,29	15,36	1,16	0,07	0,06	9,37	1,01
90 „ „ 95 „	0,01	0,01	1,60	—	—	0,02	2,52	—	0,02	0,01	1,35	—
95 „ „ 100 „	—	—	0,12	—	—	—	0,12	—	—	—	0,12	—

*) Siehe Bemerkung zu Tabelle 47, Seite 82/83.

57. Die Vertheilung der Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach fünfjährigen Altersklassen*) auf den Familienstand.

Verhältnißzahlen.

Altersklassen	Innerhalb der nebenstehenden Altersklassen waren von 1000											
	Personen überhaupt				männlichen Personen				weiblichen Personen			
	ledig	ver-heirathet	ver-wittwet	ge-schieden	ledig	ver-heirathet	ver-wittwet	ge-schieden	ledig	ver-heirathet	ver-wittwet	ge-schieden
0 bis unter 15 Jahre	1000,00	—	—	—	1000,00	—	—	--	1000,00	—	—	—
15 „ „ 20 „	993,62	6,34	0,03	0,01	999,91	0,09	—	—	987,66	12,27	0,06	0,01
20 „ „ 25 „	759,81	238,51	1,29	0,39	856,47	142,82	0,62	0,09	666,88	330,52	1,93	0,67
25 „ „ 30 „	311,36	679,56	7,12	1,96	358,41	635,89	4,85	0,85	264,64	722,92	9,38	3,06
30 „ „ 35 „	140,85	838,49	16,05	4,61	144,76	843,69	8,98	2,57	137,00	833,37	23,02	6,61
35 „ „ 40 „	90,43	873,54	30,14	5,89	83,54	899,97	13,02	3,47	97,14	847,76	46,84	8,26
40 „ „ 45 „	61,55	843,39	87,08	7,98	62,94	912,67	19,74	4,65	81,69	825,90	82,59	9,82
45 „ „ 50 „	57,05	795,93	138,43	8,59	52,95	910,99	30,52	5,54	69,56	780,33	139,85	10,26
50 „ „ 55 „	55,94	727,88	207,92	8,26	47,55	897,04	49,36	6,05	65,35	707,58	216,26	10,81
55 „ „ 60 „	55,86	632,52	304,08	7,54	45,62	869,52	78,78	6,08	64,56	609,62	315,75	10,07
60 „ „ 65 „	54,64	523,58	415,70	6,08	41,98	816,36	136,20	5,46	66,81	487,62	436,40	9,17
65 „ „ 70 „	53,92	403,92	536,66	5,50	40,82	733,66	211,10	4,42	64,96	366,77	560,95	7,32
70 „ „ 75 „	53,04	283,47	658,68	4,81	36,77	627,48	331,83	3,92	65,79	249,15	678,46	6,60
75 „ „ 80 „	52,20	176,64	768,11	3,05	38,93	486,97	470,65	3,45	62,55	146,11	785,60	5,74
80 Jahre und darüber	51,00	158,38	787,41	3,31	32,60	317,97	646,88	2,55	62,03	62,69	871,68	3,60
Ueberhaupt	572,57	372,52	52,19	2,72	592,07	382,89	23,36	1,68	554,11	362,69	79,53	3,67

*) Siehe Bemerkung zu Tabelle 47, Seite 82/83.

58. Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach fünfjährigen Altersklassen auf Grund der Volkszählungen von 1871 bis 1900.

1871	1875	1880	1885	1890	1895	1900	Altersklassen	1871	1875	1880	1885	1890	1895	1900
a) absolut.								b) prozental.						
324 530	367 889	415 408	421 490	468 296	490 159	551 428	0 bis unter 5 Jahre	12,70	13,33	13,97	13,25	13,37	12,94	
291 777	309 523	339 761	374 359	389 685	436 515	472 909	5 „ „ 10 „	11,42	11,21	11,43	11,76	11,12	11,52	
272 304	284 428	306 090	334 336	374 078	385 691	438 212	10 „ „ 15 „	10,65	10,30	10,30	10,51	10,68	10,18	
243 226	273 063	284 340	306 743	346 785	381 697	402 261	15 „ „ 20 „	9,52	9,89	9,57	9,64	9,90	10,08	
232 341	248 881	268 446	285 842	323 620	350 696	401 042	20 „ „ 25 „	9,09	9,02	9,03	8,98	9,24	9,26	
203 408	225 180	236 398	260 635	288 233	313 168	354 880	25 „ „ 30 „	7,96	8,16	7,95	8,19	8,23	8,27	
179 859	194 957	212 828	224 176	254 918	275 057	308 228	30 „ „ 35 „	7,04	7,06	7,16	7,04	7,28	7,26	
160 338	170 481	182 067	199 179	215 029	242 229	266 381	35 „ „ 40 „	6,27	6,18	6,12	6,26	6,14	6,40	
141 711	148 120	160 614	170 905	189 910	203 718	232 473	40 „ „ 45 „	5,54	5,37	5,40	5,37	5,42	5,38	
132 423	131 912	136 072	147 624	160 607	178 318	193 666	45 „ „ 50 „	5,18	4,78	4,58	4,64	4,58	4,71	
115 171	121 489	121 222	125 235	137 415	149 309	166 244	50 „ „ 55 „	4,50	4,40	4,08	3,93	3,92	3,94	
85 950	98 941	106 503	106 478	111 704	122 566	134 354	55 „ „ 60 „	3,36	3,58	3,58	3,35	3,19	3,24	
70 101	72 639	84 745	90 957	91 627	96 771	106 420	60 „ „ 65 „	2,74	2,63	2,85	2,86	2,62	2,55	
48 136	50 879	56 205	65 904	71 853	72 588	77 778	65 „ „ 70 „	1,88	1,84	1,89	2,07	2,05	1,92	
32 205	34 688	34 754	39 018	46 154	50 892	51 783	70 „ „ 75 „	1,26	1,26	1,17	1,23	1,32	1,34	
14 195	15 884	19 024	19 335	22 392	26 277	29 509	75 „ „ 80 „	0,55	0,58	0,64	0,61	0,64	0,69	
5 267	5 895	6 551	7 724	8 027	9 546	11 475	80 „ „ 85 „	0,21	0,21	0,22	0,24	0,23	0,25	
1 332	1 393	1 522	1 810	2 075	2 159	2 756	85 „ „ 90 „	0,05	0,05	0,05	0,06	0,06	0,06	
306	281	255	253	276	332	417	90 Jahre und darüber	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	
222	632	[1] (39)	[1] (26)	.	.	.	Kinder unbekannten Alters	0,01	0,02	.	.	.	.	
1 442	3 431	[1] (518)	[1] (411)	.	.	.	Erwachsene unbekannten Alters	0,06	0,12	.	.	.	.	
2 556 244	2 760 586	2 972 805	3 182 003	3 502 684	3 787 688	4 202 216	Summe	100	100	100	100	100	100	

[1] In den Zählungsjahren 1880 bis 1900 sind die Personen unbekannten Alters den übrigen Altersklassen entsprechend eingereiht worden; für die Jahre 1880 und 1885 ist die Zahl der Unbekannten in Klammern beigefügt.

59. Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach Geschlecht, Familien- von 1880

Altersklassen	Männliche							
	ledig					verhei-		
	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890
0 bis unter 15 Jahre	527 034	559 928	609 859	649 436	725 865	—	—	—
15 „ „ 20 „	139 192	150 573	170 516	188 129	195 681	35	11	5
20 „ „ 25 „	113 317	120 436	138 612	152 004	168 367	16 307	17 448	20 382
25 „ „ 30 „	45 688	48 929	53 333	57 808	63 371	69 592	77 162	88 052
30 „ „ 35 „	16 821	17 627	19 303	19 985	22 145	85 460	91 149	104 110
35 „ „ 40 „	8 418	8 793	9 523	10 250	10 987	78 427	85 827	94 366
40 „ „ 45 „	5 614	5 700	5 944	6 336	7 103	69 703	74 268	83 182
45 „ „ 50 „	3 742	4 035	4 303	4 494	4 950	59 440	63 478	69 048
50 „ „ 55 „	2 971	2 950	3 200	3 550	3 686	50 463	52 673	57 148
55 „ „ 60 „	2 407	2 175	2 340	2 533	2 789	42 453	41 910	44 354
60 „ „ 65 „	1 809	1 771	1 684	1 853	1 969	30 949	32 822	32 638
65 „ „ 70 „	1 067	1 194	1 290	1 215	1 357	17 769	20 774	22 511
70 „ „ 75 „	632	638	756	842	779	8 673	9 899	11 832
75 „ „ 80 „	347	298	319	401	463	3 514	3 610	4 284
80 „ „ 85 „	99	102	106	116	152	898	989	1 036
85 und darüber . .	26	24	29	23	27	165	175	173
Summe	869 184	925 173	1 021 117	1 098 975	1 209 691	533 848	572 195	633 121

Altersklassen	Weibliche							
	ledig					verhei-		
	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890
0 bis unter 15 Jahre	534 225	570 257	622 200	662 929	736 684	—	—	—
15 „ „ 20 „	143 198	153 988	174 395	191 266	204 013	1 897	2 160	1 862
20 „ „ 25 „	96 799	103 632	113 154	126 473	136 350	41 374	43 712	50 881
25 „ „ 30 „	34 574	38 972	41 291	44 235	47 125	83 444	92 369	102 457
30 „ „ 35 „	15 790	15 681	18 396	19 485	21 269	89 134	93 522	106 903
35 „ „ 40 „	9 521	9 970	10 201	12 145	13 101	77 798	85 619	91 860
40 „ „ 45 „	7 416	7 072	7 786	8 016	9 773	66 971	71 956	80 217
45 „ „ 50 „	5 504	5 980	5 956	6 567	6 969	54 023	58 672	64 707
50 „ „ 55 „	4 799	4 767	5 286	5 368	5 798	44 658	45 971	50 463
55 „ „ 60 „	4 086	4 011	4 050	4 604	4 727	34 411	34 653	36 233
60 „ „ 65 „	3 197	3 388	3 424	3 556	3 976	22 585	24 151	24 738
65 „ „ 70 „	2 193	2 410	2 639	2 804	2 893	11 127	13 518	14 759
70 „ „ 75 „	1 348	1 469	1 725	1 866	2 013	4 793	5 346	6 596
75 „ „ 80 „	735	708	840	946	1 102	1 558	1 548	1 823
80 „ „ 85 „	305	291	274	360	447	270	333	333
85 und darüber . .	60	88	88	89	121	34	40	51
Summe	863 750	922 684	1 011 705	1 090 709	1 196 361	534 077	573 570	633 883

stand und fünfjährigen Altersklassen auf Grund der Volkszählungen bis 1900.

Personen

rathet		verwittwet					geschieden				
1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19 415	28 076	119	126	94	98	123	21	8	15	10	17
95 715	112 432	781	871	831	823	857	146	133	140	157	150
114 075	129 064	1 339	1 484	1 316	1 344	1 373	316	312	328	346	393
106 143	118 360	1 541	1 810	1 668	1 678	1 713	358	408	440	423	456
90 653	102 990	1 980	2 086	2 112	2 123	2 228	399	447	452	485	524
77 195	85 160	2 357	2 669	2 686	2 753	2 853	393	395	443	461	518
62 086	69 541	3 322	3 284	3 602	3 590	3 827	362	326	396	405	469
48 287	53 158	4 499	4 418	4 469	4 801	4 816	320	281	317	316	372
34 949	38 294	5 867	6 170	5 899	6 035	6 389	208	216	225	228	256
22 616	24 389	6 066	6 991	7 317	6 987	7 350	108	120	158	150	147
13 029	13 292	5 544	5 947	6 882	7 438	7 029	64	59	83	92	83
4 951	5 791	3 994	3 990	4 441	5 174	5 597	27	27	25	28	41
1 211	1 506	1 642	1 893	1 937	2 289	2 693	12	11	8	5	10
220	240	509	552	617	644	859	4	3	2	2	4
689 248	782 310	39 560	42 291	43 871	45 777	47 707	2 738	2 746	3 032	3 108	3 440

Personen

rathet		verwittwet					geschieden				
1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 273	2 534	15	9	6	12	13	3	2	1	—	3
52 287	67 577	393	389	383	313	394	116	91	99	96	138
112 305	128 730	1 705	1 730	1 673	1 628	1 670	468	469	456	497	545
115 402	129 383	3 272	3 609	3 754	3 574	3 574	696	792	808	846	1 027
104 417	114 333	5 263	5 855	6 049	6 151	6 317	741	897	922	1 022	1 114
82 686	98 801	7 771	8 538	9 259	9 466	9 880	760	838	958	953	1 174
72 380	78 177	9 964	11 644	12 587	13 519	14 011	649	751	877	949	1 028
56 076	62 777	14 026	14 698	16 588	17 431	19 187	621	566	732	803	959
40 061	44 636	17 803	18 524	19 410	21 307	23 119	524	506	531	657	737
26 275	29 019	19 764	22 044	22 558	23 470	25 971	366	395	461	405	546
15 108	16 334	17 660	20 673	22 902	23 410	24 982	215	224	277	298	326
7 240	7 624	13 573	15 526	18 135	20 208	20 761	127	134	145	177	202
2 275	2 574	8 779	9 077	10 595	12 422	13 840	70	77	65	80	101
417	521	3 306	4 071	4 303	5 121	6 121	19	34	30	27	25
46	53	971	1 173	1 376	1 459	1 861	8	8	15	8	8
689 248	783 073	124 265	137 560	149 578	159 491	171 701	5 383	5 784	6 377	6 818	7 933

60. Bevölkerung des Königsreichs Sachsen nach Geschlecht, Familienstand und

Verhältnißzahlen.

Altersklassen	Von 1000									
	ledigen					verheiratheten				
	männlichen Personen									
	gehören den nachstehenden Altersklassen an:									
	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900
0 bis unter 15 Jahre	606	605	597	591	600	.	.	.	.	.
15 „ „ 20 „	160	163	167	171	162	} 31	31	32	28	36
20 „ „ 25 „	130	130	136	138	139					
25 „ „ 30 „	53	53	52	53	52	130	135	139	139	144
30 „ „ 35 „	19	19	19	18	18	160	160	164	165	165
35 „ „ 40 „	10	10	9	9	9	147	150	149	153	151
40 „ „ 45 „	7	6	6	6	6	130	130	131	131	132
45 „ „ 50 „	4	4	4	4	4	111	111	109	112	109
50 „ „ 55 „	3	3	3	3	3	95	92	90	90	89
55 „ „ 60 „	3	2	2	2	2	80	73	70	70	68
60 „ „ 65 „	2	2	2	2	2	58	57	52	51	49
65 „ „ 70 „	1	1	1	1	1	33	36	36	33	31
70 „ „ 75 „	1	1	1	1	1	16	17	19	19	17
75 „ „ 80 „	}					7	6	7	7	7
80 „ „ 85 „	1	1	1	1	1	} 2	2	2	2	2
85 und darüber . .										
Alter unbekannt . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Altersklassen	Von 1000									
	verwittweten					geschiedenen				
	männlichen Personen									
	gehören den nachstehenden Altersklassen an:									
	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900
0 bis unter 15 Jahre	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 „ „ 20 „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 „ „ 25 „	3	3	2	2	3	8	3	5	3	5
25 „ „ 30 „	20	21	19	18	18	53	48	46	51	44
30 „ „ 35 „	34	35	30	29	29	116	114	108	111	114
35 „ „ 40 „	39	43	38	37	36	131	148	145	136	133
40 „ „ 45 „	50	49	48	46	47	146	163	149	156	152
45 „ „ 50 „	59	63	61	60	60	144	144	146	148	151
50 „ „ 55 „	84	78	82	78	80	132	119	131	130	136
55 „ „ 60 „	114	104	102	105	101	117	102	105	102	108
60 „ „ 65 „	148	146	135	132	134	76	79	74	73	74
65 „ „ 70 „	153	165	167	153	154	39	44	52	48	43
70 „ „ 75 „	140	141	157	163	147	23	21	27	30	24
75 „ „ 80 „	101	94	101	113	117	10	10	8	9	12
80 „ „ 85 „	42	45	44	50	56	4	4	3	2	3
85 und darüber . .	13	13	14	14	18	1	1	1	1	1
Alter unbekannt . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

fünfjährigen Altersklassen auf Grund der Volkszählungen von 1880 bis 1900.

Verhältnißzahlen.

Altersklassen	Von 1000									
	ledigen					verheiratheten				
	weiblichen Personen									
	gehören den nachstehenden Altersklassen an:									
	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900
0 bis unter 15 Jahre	618	618	616	608	616	.	.	.	.	.
15 „ „ 20 „	166	167	172	175	171	4	5	3	3	3
20 „ „ 25 „	112	112	111	116	114	77	76	80	76	86
25 „ „ 30 „	40	42	41	41	39	156	161	162	162	165
30 „ „ 35 „	18	17	18	18	18	167	163	168	167	165
35 „ „ 40 „	11	11	10	11	11	146	149	145	150	146
40 „ „ 45 „	8	8	8	7	8	125	126	127	124	126
45 „ „ 50 „	6	6	6	6	6	101	102	102	105	100
50 „ „ 55 „	6	5	5	5	5	84	80	80	81	80
55 „ „ 60 „	5	4	4	4	4	64	60	57	58	57
60 „ „ 65 „	4	4	3	3	3	42	42	39	38	37
65 „ „ 70 „	3	3	3	3	2	21	23	23	22	21
70 „ „ 75 „	2	2	2	2	2	9	9	10	10	10
75 „ „ 80 „						3	3	3	3	3
80 „ „ 85 „	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
85 und darüber . .										
Alter unbekannt . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Altersklassen	Von 1000									
	verwittweten					geschiedenen				
	weiblichen Personen									
	gehören den nachstehenden Altersklassen an:									
	1880	1885	1890	1895	1900	1880	1885	1890	1895	1900
0 bis unter 15 Jahre	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 „ „ 20 „	3	3	3	2	2	1	16	16	14	17
20 „ „ 25 „						22				
25 „ „ 30 „	14	13	11	10	10	87	81	72	73	69
30 „ „ 35 „	26	26	25	22	21	129	137	127	124	130
35 „ „ 40 „	42	42	40	39	37	138	155	144	150	140
40 „ „ 45 „	63	62	62	60	57	141	145	150	140	148
45 „ „ 50 „	80	85	84	85	82	120	130	138	139	130
50 „ „ 55 „	113	107	111	109	112	115	98	115	118	121
55 „ „ 60 „	143	135	130	133	135	97	88	83	96	93
60 „ „ 65 „	159	160	151	147	151	68	68	72	59	69
65 „ „ 70 „	142	150	153	147	145	40	39	43	44	41
70 „ „ 75 „	109	113	121	127	121	24	23	23	26	25
75 „ „ 80 „	71	66	71	78	80	13	13	10	12	13
80 „ „ 85 „	27	29	29	32	36	4	6	5	4	3
85 und darüber . .	8	9	9	9	11	1	1	2	1	1
Alter unbekannt . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

61. Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken des Königreichs

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900		Davon haben: deutsch allein		deutsch und eine andere Sprache *)		holländisch		friesisch	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.
A. Bautzen	58 507	61 432	42 371	42 911	6 028	6 577	—	—	—	—
„ Kamenz	34 455	35 091	30 828	31 106	1 165	1 257	—	1	—	—
„ Löbau	48 631	53 602	46 838	51 517	707	789	—	1	—	—
„ Zittau	53 983	59 472	52 818	58 471	416	334	2	—	—	—
Kr. Bautzen	195 576	209 597	172 855	184 005	8 316	8 957	2	2	—	—
St. Chemnitz	101 126	105 787	100 387	105 351	257	155	7	4	—	—
A. Annaberg	49 395	55 314	49 217	55 157	52	43	3	1	—	—
„ Chemnitz	88 741	93 395	87 811	93 113	180	111	1	1	—	—
„ Flöha	42 123	45 820	41 850	45 740	82	34	—	—	—	—
„ Glauchau	71 092	76 373	70 777	76 209	121	71	1	1	—	—
„ Marienberg	30 913	32 314	30 778	32 268	22	22	—	—	—	—
Kr. Chemnitz	383 390	409 003	380 820	407 838	714	436	12	7	—	—
St. Dresden	190 699	205 447	186 526	200 806	1 483	1 311	49	63	—	—
A. Dippoldiswalde	25 984	27 922	25 857	27 862	42	28	1	—	—	—
„ Dresden-A.	82 868	83 972	81 071	83 072	699	452	18	9	—	—
„ Dresden-N.	60 816	65 890	59 880	65 252	458	313	9	6	—	—
„ Freiberg	56 035	60 195	55 562	60 101	105	39	12	2	—	—
„ Großenhain	42 516	41 223	42 004	41 009	176	89	—	—	—	—
„ Meißen	59 948	63 633	59 302	62 967	208	188	5	1	—	—
„ Pirna	73 243	76 098	72 296	75 469	377	280	2	2	—	—
Kr. Dresden	592 109	624 380	582 498	616 538	3 548	2 700	96	83	—	—
St. Leipzig	222 716	233 408	219 550	231 118	929	625	67	47	2	—
A. Borna	37 164	38 441	36 888	38 315	67	48	—	—	—	—
„ Döbeln	58 971	58 911	58 697	58 745	117	63	3	1	—	—
„ Grimma	51 232	51 777	50 663	51 483	126	114	1	—	—	—
„ Leipzig	69 820	67 211	69 122	66 685	220	121	2	1	—	—
„ Oschatz	27 745	29 701	27 564	29 589	71	38	—	—	—	—
„ Rochlitz	55 622	57 913	54 095	57 630	204	79	34	—	—	—
Kr. Leipzig	523 270	537 362	516 579	533 565	1 734	1 088	107	49	2	—
A. Auerbach	47 729	52 022	47 516	51 932	57	30	—	—	—	—
„ Oelsnitz	33 647	35 739	33 552	35 673	37	18	1	1	—	—
„ Plauen	80 125	90 090	79 645	89 867	133	83	4	1	—	—
„ Schwarzenberg	58 219	64 048	57 786	63 939	83	38	2	—	—	—
„ Zwickau	129 083	136 827	128 605	136 662	153	73	8	2	—	—
Kr. Zwickau	348 803	378 726	347 104	378 073	463	242	15	4	—	—
Königreich	2 043 148	2 159 068	1 999 856	2 120 019	14 775	13 423	232	145	2	—
Davon waren unter 14 Jahre alt	684 161	693 716	675 869	685 423	2 832	2 821	31	12	—	—

*) Siehe Tabelle 62, Seite 107.

Sachsen am 1. Dezember 1900 nach der Muttersprache.

als Muttersprache angegeben

dänisch		norwegisch		schwedisch		englisch		französisch		italienisch		spanisch		portugiesisch		polnisch	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	3	1	1	2	—	4	8	4	13	8	—	—	—	—	—	170	72
1	—	—	—	1	—	1	7	—	4	26	—	—	—	—	—	61	28
1	2	—	1	—	4	9	9	5	7	14	—	—	—	—	—	47	43
—	—	—	1	3	1	8	11	3	4	7	2	—	1	—	—	40	29
3	5	1	3	6	5	22	35	12	28	55	2	—	1	—	—	318	172
12	—	3	1	8	4	30	28	16	34	85	9	7	—	1	—	46	27
2	1	—	—	1	—	6	4	3	2	2	1	1	2	—	—	3	—
—	—	3	—	1	1	1	2	1	3	299	16	—	—	—	—	50	21
2	1	—	—	1	—	3	9	6	6	43	1	2	—	—	—	26	6
3	1	—	—	—	1	1	4	2	6	52	2	—	—	—	—	6	2
—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	52	—	—	—	—	—	5	3
19	3	6	1	11	6	43	47	29	52	533	29	10	2	1	—	136	59
55	46	64	53	54	73	327	1 327	95	272	159	43	28	20	6	6	341	227
2	—	1	—	1	—	3	1	3	2	1	1	—	—	—	—	20	11
10	2	3	1	14	2	6	6	2	11	162	14	2	—	—	1	180	117
5	4	—	2	8	1	34	77	13	24	20	1	4	8	1	—	117	47
—	1	1	—	7	—	18	4	3	—	66	2	1	—	—	—	50	19
2	—	—	—	2	1	—	2	4	9	46	2	2	1	—	—	166	82
5	4	1	—	3	—	6	11	3	7	16	3	1	1	—	—	228	344
1	1	2	—	1	—	3	13	3	8	59	2	—	—	—	—	102	84
80	58	72	56	90	77	397	1 441	126	333	529	68	38	30	7	7	1 204	931
61	26	27	15	76	36	295	406	112	138	102	28	24	13	8	2	429	308
2	—	—	—	1	—	2	3	1	4	50	—	—	—	—	—	93	54
3	1	—	—	2	—	9	5	—	1	21	1	—	—	—	—	74	58
2	—	—	—	1	—	1	2	6	11	30	3	—	—	—	—	302	136
7	—	2	—	2	1	6	9	15	19	22	3	—	1	—	—	318	300
—	—	—	—	—	—	—	2	1	5	6	—	1	—	—	—	56	54
41	2	51	—	18	—	22	9	12	5	308	14	14	—	2	—	104	27
116	29	80	15	100	37	335	436	147	183	539	49	39	14	10	2	1 376	937
1	1	—	1	—	1	10	12	1	2	26	2	—	—	—	—	11	7
—	1	—	—	—	—	2	1	—	4	6	—	—	—	—	—	6	6
1	1	1	1	1	—	15	10	26	8	112	8	—	—	1	—	26	14
3	—	2	2	3	1	4	2	4	5	110	4	—	—	—	—	7	3
10	1	—	2	10	1	12	6	6	7	49	5	3	—	—	1	38	5
15	4	3	6	14	3	43	31	37	26	303	19	3	—	1	1	88	35
233	99	162	81	221	128	840	1 990	351	622	1 959	167	90	47	19	10	3 122	2 134
8	8	3	4	8	9	141	135	28	26	23	31	20	14	—	2	195	174

Noch: 61. Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900 nach der Muttersprache.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Davon haben als Muttersprache angegeben													
	wendisch		mährisch		tschechisch		russisch		litauisch		magyarisch		eine andere Sprache	
	männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
A. Bautzen	9 618	11 648	3	2	264	192	12	3	—	—	16	2	5	—
„ Kamenz	2 258	2 648	—	—	97	37	6	—	—	—	6	2	5	1
„ Löbau	867	1 154	—	—	127	66	7	3	—	—	9	2	—	4
„ Zittau	6	35	—	—	655	571	11	8	—	—	11	1	3	3
Kr. Bautzen	12 749	15 485	3	2	1 143	866	36	14	—	—	42	7	13	8
St. Chemnitz	5	5	—	1	185	138	24	4	—	—	14	12	39	14
A. Annaberg	—	—	—	—	98	101	—	—	—	—	5	2	2	—
„ Chemnitz	1	1	—	—	353	118	8	5	—	—	8	3	24	—
„ Flöha	—	2	4	—	99	20	3	—	—	—	—	—	2	1
„ Glauchau	—	—	—	—	119	73	5	2	—	—	1	1	4	—
„ Marienberg	1	—	—	—	41	14	3	—	—	—	5	5	3	1
Kr. Chemnitz	7	8	4	1	895	464	43	11	—	—	33	23	74	16
St. Dresden	116	136	—	—	948	686	188	207	1	—	101	82	158	89
A. Dippoldiswalde	2	2	—	—	42	14	5	—	—	—	1	—	3	1
„ Dresden-A.	35	31	1	—	568	197	27	17	—	—	42	24	28	16
„ Dresden-N.	18	21	—	—	208	86	20	32	1	—	9	9	11	7
„ Freiberg	6	3	—	—	54	12	88	9	—	—	9	2	53	1
„ Großenhain	2	3	—	—	83	15	26	9	—	—	3	—	—	1
„ Meißen	7	8	—	—	109	70	26	5	—	—	20	23	8	1
„ Pirna	22	8	—	—	339	202	10	10	—	—	23	19	3	—
Kr. Dresden	208	212	1	—	2 351	1 282	390	289	2	—	208	159	264	116
St. Leipzig	12	8	1	1	449	313	246	205	—	—	99	48	227	71
A. Borna	—	2	—	—	35	13	19	1	—	—	3	1	3	—
„ Döbeln	—	4	—	1	28	25	8	6	—	—	4	—	5	—
„ Grimma	2	—	—	—	43	15	28	9	—	—	10	3	17	1
„ Leipzig	5	1	—	—	54	49	31	16	—	—	14	4	—	1
„ Oschatz	8	3	—	—	16	6	21	3	—	—	1	1	—	—
„ Rochlitz	2	2	—	—	468	141	112	3	—	—	55	—	80	1
Kr. Leipzig	29	20	1	2	1 093	562	465	243	—	—	186	57	332	74
A. Auerbach	1	—	1	—	71	31	5	2	—	—	4	1	25	—
„ Oelsnitz	—	7	—	—	35	25	3	1	—	—	2	1	3	1
„ Plauen	—	—	—	—	139	88	2	6	—	—	5	—	14	3
„ Schwarzenberg	—	—	—	—	120	52	2	1	—	—	25	—	68	1
„ Zwickau	1	—	—	—	158	56	13	1	—	—	10	2	7	3
Kr. Zwickau	2	7	1	—	523	252	25	11	—	—	46	4	117	8
Königreich	12 995	15 732	10	5	6 005	3 426	959	568	2	—	515	250	800	222
Davon waren unter 14 Jahre alt	4 359	4 429	1	1	510	493	67	79	—	—	29	32	37	23

62. Zahl der Einwohner des Königreichs Sachsen am 1. Dezember 1900, die als Muttersprache deutsch und eine andere Sprache angegeben haben.

Muttersprache	Zahl der Einwohner mit nebenstehenden Muttersprachen							
	Stadt Dresden		Stadt Leipzig		Stadt Chemnitz		Königreich	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
deutsch und holländisch . .	1	1	8	3	.	.	23	14
„ „ friesisch . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
„ „ dänisch . . .	11	5	10	12	1	1	43	28
„ „ norwegisch . .	3	2	3	2	1	.	10	6
„ „ schwedisch . .	8	2	6	.	2	2	22	8
„ „ englisch . . .	32	55	39	28	5	3	126	124
„ „ französisch . .	16	24	28	28	8	4	93	100
„ „ italienisch . .	12	7	8	2	5	4	168	45
„ „ spanisch . . .	5	14	4	2	4	3	13	24
„ „ portugiesisch .	1	.	.	1	.	.	4	1
„ „ polnisch . . .	219	151	303	208	32	19	1 615	1 185
„ „ masurisch . .	.	.	.	.	.	.	1	.
„ „ wendisch . . .	484	505	64	52	20	13	8 758	9 524
„ „ mährisch . . .	1	.	4	.	2	.	13	2
„ „ tschechisch . .	575	445	351	238	157	92	3 408	2 092
„ „ russisch . . .	70	74	37	23	12	7	239	158
„ „ litauisch . . .	1	.	4	.	.	.	8	2
„ „ magyarisch . .	28	22	43	20	4	2	162	79
„ „ eine andere (vorstehend nicht genannte) fremde Sprache . . .	16	4	17	6	4	5	69	31
Summe	1 483	1 311	929	625	257	155	14 775	13 423
davon waren unter 14 Jahre alt . . .	124	119	117	96	18	10	2 832	2 821

63. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach der Gebürtigkeit am 1. Dezember 1900.

Geburtsland	Von den aus nebenstehenden Erdtheilen, Staaten und Provinzen Gebürtigen standen in einem Alter von: unter 16 Jahren		über 16 bis unter 30 Jahren		über 30 bis unter 50 Jahren		über 50 bis unter 70 Jahren		über 70 Jahren		Gesammtzahl der Gebürtigen		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Zus.
1. Sachsen	733 541	744 873	401 023	448 853	376 564	409 441	183 116	223 596	34 274	49 107	1 728 518	1 875 870	3 604 388
2. Preußen	17 539	18 001	72 254	54 507	69 198	58 940	20 599	24 338	2 594	4 872	182 184	160 658	342 842
und zwar: a) Ostpreußen	207	199	1 075	826	1 541	1 163	348	409	41	91	3 212	2 688	5 900
b) Westpreußen	167	181	1 038	602	1 165	781	290	279	41	60	2 701	1 903	4 604
c) Stadt Berlin	903	980	1 635	1 243	1 306	1 172	400	442	54	86	4 298	3 923	8 221
d) Brandenburg	1 549	1 545	5 941	3 393	5 063	3 577	1 454	1 502	163	325	14 170	10 342	24 512
e) Pommern	303	328	1 315	757	1 378	1 004	411	401	53	77	3 460	2 567	6 027
f) Posen	410	403	3 098	1 710	2 786	1 794	585	555	57	89	6 936	4 551	11 487
g) Schlesien	5 098	5 163	28 717	19 367	26 217	18 838	5 715	6 481	665	1 215	66 412	51 064	117 476
h) Sachsen	7 027	7 324	23 531	23 042	24 680	26 563	9 694	12 777	1 291	2 629	66 223	72 335	138 558
i) Schleswig-Holstein	228	238	710	333	475	448	177	180	16	30	1 606	1 229	2 835
k) Hannover	513	474	1 665	995	1 471	1 174	584	466	106	117	4 339	3 226	7 565
l) Westphalen	268	265	883	512	733	491	205	159	24	33	2 113	1 460	3 573
m) Hessen-Nassau	363	376	1 268	859	1 076	975	342	314	40	65	3 089	2 589	5 678
n) Rheinland	502	521	1 358	857	1 288	946	388	368	43	55	3 579	2 747	6 326
o) Hohenzollern	1	4	20	11	19	14	6	5	—	—	46	34	80
3. Bayern	1 811	1 840	6 690	6 338	5 813	6 035	1 371	2 031	179	399	15 864	16 643	32 507
und zwar: a) rechtsrheinisch	1 718	1 756	6 366	6 164	5 580	5 848	1 335	1 985	173	394	15 172	16 147	31 319
b) Rheinpfalz	93	84	324	174	233	187	36	46	6	5	692	496	1 188
4. Württemberg	202	197	906	418	723	552	204	172	25	21	2 060	1 360	3 420
5. Baden	167	174	704	337	520	416	164	120	14	24	1 569	1 071	2 640
6. Hessen	121	107	510	236	422	303	146	128	15	20	1 214	794	2 008
7. Mecklenburg-Schwerin	96	90	474	266	522	359	212	172	24	36	1 328	923	2 251
8. Sachsen-Weimar	973	1 001	3 107	2 932	3 403	3 699	1 351	1 690	177	306	9 011	9 628	18 639
9. Mecklenburg-Strelitz	8	17	87	54	95	57	56	58	12	9	258	195	453
10. Oldenburg	37	42	153	69	130	107	42	41	6	8	368	267	635
11. Braunschweig	165	196	627	320	491	323	162	164	30	41	1 475	1 044	2 519
12. Sachsen-Meiningen	256	294	1 098	1 123	1 024	1 036	374	396	34	69	2 786	2 918	5 704
13. Sachsen-Altenburg	1 782	1 749	3 619	3 757	4 163	4 793	2 242	2 942	277	629	12 083	13 870	25 953
14. Sachsen-Koburg-Gotha	184	182	744	622	709	691	228	249	28	39	1 893	1 783	3 676
15. Anhalt	456	506	1 597	1 266	1 433	1 423	522	512	80	125	4 088	3 832	7 920

16. Schwarzburg-Sondershausen	89	93	392	393	412	433	142	128	16	41	1 051	1 088	2 139
17. Schwarzburg-Rudolstadt	123	135	565	678	496	612	186	202	29	44	1 399	1 671	3 070
18. Waldeck	2	4	39	28	47	34	20	22	—	4	108	92	200
19. Reuß älterer Linie	928	967	1 679	1 656	1 542	1 598	642	882	82	183	4 873	5 286	10 159
20. Reuß jüngerer Linie	922	979	2 485	2 600	2 773	3 100	1 286	1 688	120	278	7 586	8 645	16 231
21. Schaumburg-Lippe	1	1	26	11	27	18	9	5	3	3	66	38	104
22. Lippe	21	23	109	48	182	43	40	18	2	6	354	138	492
23. Lübeck	26	20	90	46	57	67	28	35	7	8	208	176	384
24. Bremen	77	80	205	142	143	139	25	50	6	6	456	417	873
25. Hamburg	248	294	459	320	274	290	75	140	17	29	1 073	1 073	2 146
26. Elsaß-Lothringen	169	164	298	239	92	136	24	33	8	6	591	578	1 169
Ia. **Deutsches Reich ausschl. Sachsen**	26 403	27 156	98 917	78 406	94 691	85 204	30 150	36 216	3 785	7 206	253 946	234 188	488 134
Ib. „ „ **einschl.** „	759 944	772 029	499 940	527 259	471 255	494 645	213 266	259 812	38 059	56 313	1 982 464	2 110 058	4 092 522
Deutsche Schutzgebiete in Asien, Afrika und Australien	6	2	4	1	—	1	—	—	—	—	10	4	14
II. Belgien	31	20	56	37	19	34	9	12	4	1	119	104	223
III. Dänemark	13	23	184	52	78	67	17	20	2	4	294	166	360
IV. Frankreich	50	33	113	94	60	133	24	49	3	4	250	313	563
V. Großbritannien und Irland	90	124	192	554	119	310	43	149	9	31	453	1 168	1 621
VI. Italien	69	54	1 080	63	631	57	162	21	4	4	1 946	199	2 145
VII. Luxemburg	3	1	17	9	8	8	3	6	1	—	32	24	56
VIII. Niederlande	43	50	154	62	66	57	16	26	7	9	286	204	490
IX. Oesterreich	5 256	5 233	22 008	16 192	16 266	12 534	4 752	5 115	414	843	48 696	39 917	88 613
X. Ungarn	133	119	569	266	362	231	87	67	4	11	1 155	694	1 849
XI. Rußland	406	400	1 846	1 017	861	808	192	348	37	94	3 342	2 667	6 009
XII. Schweden und Norwegen	23	29	266	124	90	74	23	30	5	4	407	261	668
XIII. Schweiz	136	134	838	402	570	352	117	138	7	30	1 668	1 056	2 724
XIV. Spanien und Portugal	19	8	38	16	11	4	1	1	—	2	69	31	100
XV. Andere europäische Staaten	66	42	297	90	114	60	29	25	1	1	507	218	725
XVI. Verein. Staaten von Amerika	318	312	287	429	191	383	39	110	5	14	840	1 248	2 088
XVII. Andere amerikanische Staaten	108	116	98	115	50	89	15	31	3	2	274	353	627
XVIII. Afrika (ohne deutsche Schutzgebiete)	30	27	40	51	13	28	7	15	—	4	90	125	215
XIX. Asien (ohne deutsche Schutzgebiete)	44	27	66	60	31	27	1	6	—	1	142	121	263
XX Australien (ohne deutsche Schutzgebiete)	21	27	15	46	4	21	—	1	—	—	40	95	135
Außerdeutsche Länder und Staaten	6 859	6 779	28 164	19 679	19 544	15 277	5 537	6 170	506	1 059	60 610	48 964	109 574
Auf See geboren	—	1	—	2	1	—	1	2	—	—	2	5	7
Geburtsland unbekannt	13	15	26	9	17	8	5	3	1	2	62	37	99
Gesammtbevölkerung	766 822	778 826	528 134	546 950	490 817	509 931	218 809	265 987	38 566	57 374	2 043 148	2 159 068	4 202 216

II. Bewegung

1. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen

Gegenstand		Zahl der Ehe-				
		Januar	Februar	März	April	Mai
Zahl der Eheschließungen		2 090	2 611	2 692	4 381	3 422
Zahl der Geborenen . .	männlich . .	7 047	6 818	7 220	7 027	7 169
	weiblich . .	6 531	[2]) 6 127	6 750	6 742	6 637
	überhaupt .	13 578	[2]) 12 945	13 970	13 769	13 806
Darunter:						
Lebendgeborene eheliche Kinder	männlich . .	5 962	5 610	6 060	5 868	6 043
	weiblich . .	5 524	5 165	5 692	5 706	5 583
	überhaupt .	11 486	10 775	11 752	11 574	11 626
Lebendgeborene uneheliche Kinder	männlich . .	837	925	883	904	840
	weiblich . .	808	790	840	824	873
	überhaupt .	1 645	1 715	1 723	1 728	1 713
Lebendgeborene überhaupt	männlich . .	6 799	6 535	6 943	6 772	6 883
	weiblich . .	6 332	[2]) 5 956	6 532	6 530	6 456
	überhaupt .	13 131	[2]) 12 491	13 475	13 302	13 339
Todtgeborene eheliche Kinder	männlich . .	204	238	243	213	245
	weiblich . .	170	149	195	184	160
	überhaupt .	374	387	438	397	405
Todtgeborene uneheliche Kinder	männlich . .	44	45	34	42	41
	weiblich . .	29	22	23	28	21
	überhaupt .	73	67	57	70	62
Todtgeborene überhaupt .	männlich . .	248	283	277	255	286
	weiblich . .	199	171	218	212	181
	überhaupt .	447	454	495	467	467
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männlich . .	3 949	3 782	4 464	4 666	4 319
	weiblich . .	3 496	3 279	4 060	4 314	3 932
	überhaupt .	7 445	7 061	8 524	8 980	8 251
Zahl der Gestorbenen (ausschl. Todtgeborene)	männlich . .	3 701	3 499	4 187	4 411	4 033
	weiblich . .	3 297	3 108	3 842	4 102	3 751
	überhaupt .	6 998	6 607	8 029	8 513	7 784

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. [2]) Hierunter 1 Kind unbekannter Legitimität. unbestimmbaren Geschlechts.

der Bevölkerung.

im Königreiche Sachsen im Jahre 1900 nach Kalendermonaten.

schließungen, der Geborenen und der Gestorbenen im

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahre überhaupt
3 674	3 551	2 105	3 146	4 400	2 630	3 284	37 986
7 205	7 455	7 178	7 372	7 071	6 560	6 704	84 826
6 705	7 106	6 677	6 939	[2]) 6 495	6 276	6 289	[3]) 79 274
[1]) 13 911	14 561	13 855	14 311	[2]) 13 566	12 836	12 993	[4]) 164 101
6 055	6 318	6 143	6 209	5 963	5 565	5 551	71 347
5 669	6 120	5 748	5 882	5 589	5 372	5 255	67 305
[1]) 11 725	12 438	11 891	12 091	11 552	10 937	10 806	[1]) 138 653
898	874	796	909	823	735	867	10 291
859	791	748	853	698	711	825	9 620
1 757	1 665	1 544	1 762	1 521	1 446	1 692	19 911
6 953	7 192	6 939	7 118	6 786	6 300	6 418	81 638
6 528	6 911	6 496	6 735	[2]) 6 288	6 083	6 080	[3]) 76 927
[1]) 13 482	14 103	13 435	13 853	[2]) 13 074	12 383	12 498	[4]) 158 566
212	216	209	219	235	233	232	2 699
154	158	151	172	172	155	179	1 999
366	374	360	391	407	388	411	4 698
40	47	30	35	50	27	54	489
23	37	30	32	35	38	30	348
63	84	60	67	85	65	84	837
252	263	239	254	285	260	286	3 188
177	195	181	204	207	193	209	2 347
429	458	420	458	492	453	495	5 535
4 144	5 173	6 071	4 891	4 379	3 448	3 662	52 948
3 694	4 473	5 386	4 347	3 847	3 113	3 329	47 270
[1]) 7 839	9 646	11 457	9 238	8 226	6 561	6 991	[1]) 100 219
3 892	4 910	5 832	4 637	4 094	3 188	3 376	49 760
3 517	4 278	5 205	4 143	3 640	2 920	3 120	44 923
[1]) 7 410	9 188	11 037	8 780	7 734	6 108	6 496	[1]) 94 684

[3]) Hierunter 2 Kinder unbekannter Legitimität. [4]) Hierunter 2 Kinder unbekannter Legitimität und 1 Kind

2. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen Königreichs Sachsen

Gegenstand	Zahl der Eheschließungen,					
	Kreishauptmannschaft Bautzen			Kreishauptmannschaft Chemnitz		
	in den Städten	in den Dörfern	zusammen	in den Städten	in den Dörfern	zusammen
Zahl der Eheschließungen	968	2 613	3 581	3 738	3 509	7 247
Zahl der Geborenen . männlich . .	1 607	5 503	7 110	7 993	9 842	17 835
weiblich . .	1 514	4 994	6 508	7 600	9 104	16 704
überhaupt .	3 121	10 497	13 618	15 593	18 946	34 539
Darunter:						
Lebendgeborene eheliche Kinder . . . männlich .	1 379	4 511	5 890	6 789	8 360	15 149
weiblich . .	1 311	4 100	5 411	6 526	7 810	14 336
überhaupt .	2 690	8 611	11 301	13 315	16 170	29 485
Lebendgeborene uneheliche Kinder . . . männlich . .	172	772	944	927	1 096	2 023
weiblich . .	149	708	857	897	1 025	1 922
überhaupt .	321	1 480	1 801	1 824	2 121	3 945
Lebendgeborene überhaupt . . . . . männlich . .	1 551	5 283	6 834	7 716	9 456	17 172
weiblich . .	1 460	4 808	6 268	7 423	8 835	16 258
überhaupt .	3 011	10 091	13 102	15 139	18 291	33 430
Todtgeborene eheliche Kinder . . . . männlich . .	45	180	225	234	337	571
weiblich . .	48	159	207	153	239	392
überhaupt .	93	339	432	387	576	963
Todtgeborene uneheliche Kinder . . . männlich . .	11	40	51	43	49	92
weiblich . .	6	27	33	24	30	54
überhaupt .	17	67	84	67	79	146
Todtgeborene überhaupt . . . . . männlich . .	56	220	276	277	386	663
weiblich . .	54	186	240	177	269	446
überhaupt .	110	406	516	454	655	1 109
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene) . . . . männlich . .	1 035	3 994	5 029	5 585	6 552	12 137
weiblich . .	928	3 875	4 803	5 145	5 943	11 088
überhaupt .	1 963	7 869	9 832	10 730	12 495	23 225
Zahl der Gestorbenen (ausschl. Todtgeborene) . . . . männlich . .	979	3 279	4 258	5 308	6 166	11 474
weiblich . .	874	3 247	4 121	4 968	5 674	10 642
überhaupt .	1 853	6 526	8 379	10 276	11 840	22 116

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. [2]) Hierunter 2 Kinder unbekannter Legitimität.

nach Stadt und Land in den Kreishauptmannschaften des im Jahre 1900.

der Geborenen und der Gestorbenen

Kreishauptmannschaft Dresden			Kreishauptmannschaft Leipzig			Kreishauptmannschaft Zwickau		
in den Städten	in den Dörfern	zusammen	in den Städten	in den Dörfern	zusammen	in den Städten	in den Dörfern	zusammen
5 809	5 179	10 988	6 685	3 020	9 705	3 561	2 904	6 465
10 019	13 719	23 738	12 285	8 125	20 410	7 037	8 696	15 733
9 515	12 990	22 505	11 384	7 423	18 807	6 695	8 055	14 750
[1]) 19 535	26 709	[1]) 46 244	23 669	15 548	39 217	13 732	16 751	30 483
7 991	11 971	19 962	9 945	6 929	16 874	5 873	7 599	13 472
7 609	11 377	18 986	9 353	6 433	15 786	5 716	7 070	12 786
[1]) 15 601	23 348	[1]) 38 949	19 298	13 362	32 660	11 589	14 669	26 258
1 635	1 198	2 833	1 882	887	2 769	928	794	1 722
1 584	1 223	2 807	1 690	799	2 489	796	749	1 545
3 219	2 421	5 640	3 572	1 686	5 258	1 724	1 543	3 267
9 626	13 169	22 795	11 827	7 816	19 643	6 801	8 393	15 194
[2]) 9 195	12 600	[2]) 21 795	11 043	7 262	18 305	6 512	7 819	14 331
[3]) 18 822	25 769	[3]) 44 591	22 870	15 078	37 948	13 313	16 212	29 525
299	485	784	366	269	635	205	279	484
251	353	604	282	163	445	150	201	351
550	838	1 388	648	432	1 080	355	480	835
94	65	159	92	40	132	31	24	55
69	37	106	59	28	87	33	35	68
163	102	265	151	68	219	64	59	123
393	550	943	458	309	767	236	303	539
320	390	710	341	191	532	183	236	419
713	940	1 653	799	500	1 299	419	539	958
6 334	7 684	14 018	7 719	4 733	12 452	4 472	5 135	9 607
5 548	6 761	12 309	6 912	4 379	11 291	4 018	4 295	8 313
[1]) 11 883	14 445	[1]) 26 328	14 631	9 112	23 743	8 490	9 430	17 920
5 941	7 134	13 075	7 261	4 624	11 885	4 236	4 832	9 068
5 228	6 371	11 599	6 479	4 188	10 667	3 835	4 059	7 894
[1]) 11 170	13 505	[1]) 24 675	13 740	8 812	22 552	8 071	8 891	16 962

[3]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts und 2 Kinder unbekannter Legitimität.

3. Die Geborenen des Jahres 1900 in Stadt und Land der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen nach Geschlecht, Familienstand und Lebensfähigkeit.

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, St. = Stadt)		Eheliche Kinder				Uneheliche Kinder				Geborene überhaupt			Darunter	
		Lebendgeborene		Todtgeborene		Lebendgeborene		Todtgeborene						
		Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Summe	Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten
A. Bautzen	Städte	497	458	17	22	48	55	2	2	564	537	1 101	9	.
	Dörfer	1 337	1 199	42	40	196	193	9	10	1 584	1 442	3 026	54	.
„ Kamenz	Städte	308	246	8	9	41	26	2	.	359	281	640	6	.
	Dörfer	822	769	32	30	118	94	5	.	977	893	1 870	30	.
„ Löbau	Städte	176	168	9	6	14	17	.	.	199	191	390	8	.
	Dörfer	1 207	1 064	57	45	217	199	6	11	1 487	1 319	2 806	36	.
„ Zittau	Städte	398	439	11	11	69	51	7	4	485	505	990	8	.
	Dörfer	1 145	1 068	49	44	241	222	20	6	1 455	1 340	2 795	29	1
St. Chemnitz		3 525	3 360	117	83	470	492	22	13	4 134	3 948	8 082	107	2
A. Annaberg	Städte	859	826	38	19	135	94	4	2	1 036	941	1 977	22	.
	Dörfer	1 010	930	36	28	139	116	9	4	1 194	1 078	2 272	29	.
„ Chemnitz	Städte	398	379	17	5	50	52	6	.	471	436	907	19	.
	Dörfer	3 702	3 536	148	98	502	481	13	15	4 365	4 130	8 495	79	1
„ Flöha	Städte	430	403	15	17	57	54	1	2	503	476	979	14	.
	Dörfer	1 213	1 155	55	39	146	123	15	2	1 429	1 319	2 748	32	.
„ Glauchau	Städte	1 339	1 328	38	27	187	169	8	7	1 572	1 531	3 103	36	2
	Dörfer	1 583	1 379	68	47	202	190	9	6	1 862	1 622	3 484	49	.
„ Marienberg	Städte	238	230	9	2	28	36	2	.	277	268	545	9	.
	Dörfer	852	810	30	27	107	115	3	3	992	955	1 947	25	.
St. Dresden		5 382	5 095	200	164	1 317	1 300	76	59	6 975	[1]) 6 620	[2]) 13 596	148	1
A. Dippoldiswalde	Städte	165	170	4	7	15	23	1	1	185	201	386	2	1
	Dörfer	682	635	33	24	74	87	5	2	794	748	1 542	31	.
„ Dresden-Altst.	Städte	112	109	6	5	11	5	1	.	130	119	249	4	.
	Dörfer	3 411	3 190	126	76	338	288	13	7	3 888	3 561	7 449	93	2
„ Dresden-Neust.	Städte	261	245	6	7	21	18	.	.	288	270	558	2	.
	Dörfer	2 167	2 073	84	74	150	158	9	2	2 410	2 307	4 717	63	.

A. Freiberg	Städte	450	413	19	23	78	61	6	1	553	498	1 051	12	.
	Dörfer	1 292	1 294	80	43	172	199	15	6	1 559	1 542	3 101	33	.
„ Großenhain	Städte	386	387	18	12	41	50	2	2	447	451	898	15	.
	Dörfer	972	923	39	25	87	100	4	10	1 102	1 058	2 160	27	.
„ Meißen	Städte	502	482	13	12	65	51	5	4	585	549	1 134	18	.
	Dörfer	1 534	1 379	56	46	171	181	8	4	1 769	1 610	3 379	37	.
„ Pirna	Städte	733	708	33	21	87	76	3	2	856	807	1 663	18	.
	Dörfer	1 913	1 883	67	65	206	210	11	6	2 197	2 164	4 361	58	.
St. Leipzig		6 558	6 144	242	171	1 466	1 317	71	49	8 337	7 681	16 018	192	1
A. Borna	Städte	573	541	20	25	67	63	2	2	662	631	1 293	12	.
	Dörfer	637	607	19	12	98	100	6	3	760	722	1 482	22	1
„ Döbeln	Städte	857	825	35	29	100	94	4	4	996	952	1 948	27	.
	Dörfer	958	909	51	19	118	108	6	2	1 133	1 038	2 171	29	1
„ Grimma	Städte	638	617	19	20	76	76	4	1	737	714	1 451	16	.
	Dörfer	986	917	46	24	123	109	5	4	1 160	1 054	2 214	31	.
„ Leipzig	Städte	305	296	9	8	41	25	2	1	357	330	687	6	.
	Dörfer	2 507	2 286	84	58	294	263	11	6	2 896	2 613	5 509	71	1
„ Oschatz	Städte	296	264	10	5	33	25	2	.	341	294	635	8	.
	Dörfer	571	555	22	16	81	69	4	4	678	644	1 322	17	1
„ Rochlitz	Städte	718	666	31	24	99	90	7	2	855	782	1 637	21	.
	Dörfer	1 270	1 159	47	34	173	150	8	9	1 498	1 352	2 850	35	.
„ Auerbach	Städte	530	535	17	5	92	69	1	4	640	613	1 253	18	.
	Dörfer	1 225	1 155	40	32	163	144	3	13	1 431	1 344	2 775	37	.
„ Oelsnitz	Städte	502	542	21	13	76	61	1	2	600	618	1 218	18	.
	Dörfer	632	567	20	13	85	77	3	3	740	660	1 400	26	.
„ Plauen	Städte	1 984	1 925	60	69	356	325	14	11	2 414	2 330	4 744	58	.
	Dörfer	881	807	35	19	95	92	4	2	1 015	920	1 935	26	.
„ Schwarzenberg	Städte	1 082	1 024	30	28	153	140	6	8	1 271	1 200	2 471	23	.
	Dörfer	1 383	1 342	31	40	154	152	2	7	1 570	1 541	3 111	36	.
„ Zwickau	Städte	1 775	1 690	77	35	251	201	9	8	2 112	1 934	4 046	50	1
	Dörfer	3 478	3 199	153	97	297	284	12	10	3 940	3 590	7 530	73	2
Königreich	Städte	31 977	30 515	1 149	884	5 544	5 116	271	191	38 941	[1]) 36 708	[2]) 75 650	906	8
	Dörfer	39 370	36 790	1 550	1 115	4 747	4 504	218	157	45 885	42 566	88 451	1 108	10
Zusammen		71 347	67 305	2 699	1 999	10 291	9 620	489	348	84 826	[1]) 79 274	[2]) 164 101	2 014	18

[1]) Hierunter 2 Kinder unbekannter Legitimität. [2]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

4. Die Eheschließungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

a) Nach dem Alter der Eheschließenden.

Alter des Bräutigams	Eheschließungen — Alter der Braut: unter 20 Jahre	volle 20 bis unter 25 Jahre	volle 25 bis unter 30 Jahre	volle 30 bis unter 35 Jahre	volle 35 bis unter 40 Jahre	volle 40 bis unter 45 Jahre	volle 45 bis unter 50 Jahre	volle 50 bis unter 55 Jahre	volle 55 bis unter 60 Jahre	volle 60 bis unter 70 Jahre	volle 70 Jahre und darüber	Summe	%
unter 20 Jahre	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,01
volle 20 bis unter 25 Jahre	1 598	11 917	2 648	296	60	15	6	—	1	—	—	16 541	43,54
„ 25 „ „ 30 „	930	7 881	3 985	676	158	44	14	4	—	—	—	13 692	36,04
„ 30 „ „ 35 „	142	1 356	1 281	603	216	68	24	5	—	—	—	3 695	9,73
„ 35 „ „ 40 „	37	315	451	375	214	95	39	10	1	2	—	1 539	4,05
„ 40 „ „ 45 „	15	77	183	224	211	124	58	9	4	—	—	905	2,38
„ 45 „ „ 50 „	3	23	48	109	144	160	88	31	11	1	—	618	1,63
„ 50 „ „ 55 „	—	13	14	39	73	94	103	55	20	6	—	417	1,10
„ 55 „ „ 60 „	—	5	9	15	34	61	73	56	35	11	—	299	0,79
„ 60 „ „ 70 „	—	2	9	10	20	45	50	45	42	23	2	248	0,65
volle 70 Jahre und darüber	—	—	2	—	3	4	3	3	6	7	2	30	0,08
Summe	2 725	21 591	8 630	2 347	1 133	710	458	218	120	50	4	37 986	100,00
%	7,17	56,84	22,72	6,18	2,98	1,87	1,21	0,57	0,32	0,13	0,01	100,00	

Noch 4. Die Eheschließungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

b) Nach dem Familienstand der Eheschließenden.

Familienstand des Bräutigams	Eheschließungen: Familienstand der Braut: Ledig	Verwittwet	Geschieden	Summe	Von je 100 Eheschließenden hatten den in Spalte 1 bezeichneten Familienstand: Männer	Frauen
Ledig	32 719	866	295	33 880	89,19	92,92
Verwittwet	2 185	1 175	188	3 548	9,34	5,66
Geschieden	392	109	57	558	1,47	1,42
Summe	35 296	2 150	540	37 986	100,00	100,00

c) Nach der Heirathshäufigkeit.

Wievielste Ehe des Bräutigams	Eheschließungen: Wievielste Ehe der Braut: Erste Ehe	Zweite Ehe	Dritte Ehe	Mehr als dritte Ehe	Summe	Von je 100 Eheschließenden hatten die in Spalte 1 bezeichnete Anzahl Ehen geschlossen: Männer	Frauen
Erste Ehe	32 719	1 117	36	8	33 880	89,19	92,92
Zweite Ehe	2 433	1 277	86	14	3 810	10,03	6,66
Dritte Ehe	138	124	15	1	278	0,73	0,36
Mehr als dritte Ehe	6	11	1	—	18	0,05	0,06
Summe	35 296	2 529	138	23	37 986	100,00	100,00

d) Nach dem Religionsbekenntniß der Eheschließenden.

	Eheschließungen: überhaupt	%
Protestanten, beide Theile	34 124	89,83
Protestanten und Katholiken	2 926	7,70
Katholiken, beide Theile	663	1,75
Israeliten, beide Theile	41	0,11
Protestanten und Israeliten	14	0,04
Katholiken und Israeliten	2	0,004
Sonstige Bekenntnisse, beide Theile gleich	46	0,12
Sonstige Bekenntnisse, beide Theile verschieden	170	0,45
Summe	37 986	100,00

5. Die Eheschließungen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen der Ehe-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Ehe-												
	Ueberhaupt	Konfession		Familienstand						Heiraths-			
				des Bräutigams			der Braut			des Bräutigams			
		gleich	gemischt	ledig	verwittwet	geschieden	ledig	verwittwet	geschieden	erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe
A. Bautzen	1 011	927	84	915	90	6	955	52	4	915	92	3	1
„ Kamenz	610	580	30	558	51	1	580	29	1	558	49	3	.
„ Löbau	927	875	52	830	91	6	875	47	5	830	91	6	.
„ Zittau	1 033	853	180	896	128	9	947	75	11	896	125	10	2
Kr. Bautzen	3 581	3 235	346	3 199	360	22	3 357	203	21	3 199	357	22	3
St. Chemnitz	1 864	1 686	178	1 593	225	46	1 687	134	43	1 593	248	21	2
A. Annaberg	933	884	49	797	127	9	853	70	10	797	125	11	.
„ Chemnitz	1 744	1 673	71	1 543	181	20	1 604	115	25	1 543	184	17	.
„ Flöha	785	755	30	681	92	12	725	52	8	681	97	7	.
„ Glauchau	1 362	1 317	45	1 198	148	16	1 260	82	20	1 198	142	21	1
„ Marienberg	559	540	19	483	74	2	511	43	5	483	68	7	1
Kr. Chemnitz	7 247	6 855	392	6 295	847	105	6 640	496	111	6 295	864	84	4
St. Dresden	3 881	3 182	699	3 464	315	102	3 609	189	83	3 464	371	43	3
A. Dippoldiswalde	488	468	20	421	63	4	447	37	4	421	62	5	.
„ Dresden-A.	1 509	1 352	157	1 365	129	15	1 392	90	27	1 365	136	7	1
„ Dresden-N.	1 077	957	120	972	89	16	1 011	47	19	972	100	5	.
„ Freiberg	1 011	973	38	886	111	14	925	73	13	886	120	5	.
„ Großenhain	673	623	50	618	49	6	645	26	2	618	54	1	.
„ Meißen	1 119	1 031	88	1 010	95	14	1 048	53	18	1 010	99	9	1
„ Pirna	1 230	1 110	120	1 104	116	10	1 129	84	17	1 104	120	6	.
Kr. Dresden	10 988	9 696	1 292	9 840	967	181	10 206	599	183	9 840	1 062	81	5
St. Leipzig	4 428	4 017	411	3 929	383	116	4 098	234	96	3 929	468	29	2
A. Borna	734	702	32	652	74	8	687	40	7	652	80	2	.
„ Döbeln	1 030	983	47	927	91	12	960	61	9	927	98	5	.
„ Grimma	870	832	38	783	79	8	814	45	11	783	84	3	.
„ Leipzig	1 117	1 053	64	1 009	94	14	1 037	63	17	1 009	102	6	.
„ Oschatz	506	476	30	457	43	6	485	16	5	457	45	4	.
„ Rochlitz	1 020	954	66	896	116	8	961	50	9	896	117	7	.
Kr. Leipzig	9 705	9 017	688	8 653	880	172	9 042	509	154	8 653	994	56	2
A. Auerbach	879	828	51	804	71	4	840	33	6	804	67	7	1
„ Oelsnitz	538	514	24	501	34	3	516	19	3	501	35	2	.
„ Plauen	1 523	1 413	110	1 391	115	17	1 446	70	7	1 391	123	9	.
„ Schwarzenberg	1 089	1 026	63	1 034	45	10	980	98	11	1 034	51	4	.
„ Zwickau	2 436	2 290	146	2 163	229	44	2 269	123	44	2 163	257	13	3
Kr. Zwickau	6 465	6 071	394	5 893	494	78	6 051	343	71	5 893	533	35	4
Königreich	37 986	34 874	3 112	33 880	3 548	558	35 296	2 150	540	33 880	3 810	278	18

im Jahre 1900 nach Konfession, Familienstand, Heirathshäufigkeit und Alter schließenden.

schließungen

Häufigkeit der Braut: erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe	Alter des Bräutigams: unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 und mehr Jahre	Alter der Braut: unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 und mehr Jahre
955	54	2	.	.	398	398	153	62	60	547	264	104	36
580	28	2	.	.	251	237	86	36	38	358	144	56	14
875	50	2	.	.	463	296	94	74	80	527	193	91	36
947	75	11	.	.	479	337	124	93	82	580	226	88	57
3 357	207	17	.	.	1 591	1 268	457	265	260	2 012	827	339	143
1 687	154	17	6	.	853	604	253	154	118	1 003	440	199	104
853	76	3	1	.	438	301	114	80	72	561	184	65	51
1 604	127	12	1	.	960	498	176	110	152	1 099	296	121	76
725	57	3	.	.	401	236	99	49	59	483	148	56	39
1 260	96	6	.	.	693	429	133	107	87	876	246	91	62
511	45	3	.	.	255	195	63	46	41	303	138	47	30
6 640	555	44	8	.	3 600	2 263	838	546	529	4 325	1 452	579	362
3 609	251	18	3	.	1 126	1 716	724	315	258	1 857	1 090	498	178
447	41	.	.	.	207	183	56	42	32	253	132	46	25
1 392	112	5	.	1	709	531	188	80	145	839	334	126	65
1 011	63	3	.	.	449	412	154	62	103	645	212	84	33
925	85	1	.	.	462	341	143	65	55	596	226	94	40
645	27	1	.	.	265	285	96	27	49	410	157	48	9
1 048	66	4	1	.	457	436	164	62	84	617	287	92	39
1 129	96	4	1	.	475	518	155	82	93	732	244	117	44
10 206	741	36	5	1	4 150	4 422	1 680	735	819	5 949	2 682	1 105	433
4 098	316	12	2	.	1 527	1 743	831	327	268	2 290	1 148	520	202
687	43	4	.	.	292	266	118	58	44	412	188	59	31
960	65	5	.	.	447	390	118	75	77	589	234	88	42
814	53	3	.	.	334	354	137	45	54	493	212	82	29
1 037	77	2	1	.	524	400	136	57	90	664	218	100	45
485	20	1	.	.	191	206	89	20	28	279	139	52	8
961	57	1	1	.	492	334	138	56	71	599	243	72	35
9 042	631	28	4	.	3 807	3 693	1 567	638	632	5 326	2 382	973	392
840	36	3	.	.	477	273	83	46	53	557	174	63	32
516	22	.	.	.	259	206	46	27	40	305	125	58	10
1 446	74	3	.	.	767	523	157	76	71	941	331	126	54
980	103	.	6	1	612	308	114	54	107	700	181	68	33
2 269	160	7	.	.	1 278	736	292	130	214	1 476	476	169	101
6 051	395	13	6	1	3 393	2 046	692	333	485	3 979	1 287	484	230
35 296	2 529	138	23	2	16 541	13 692	5 234	2 517	2 725	21 591	8 630	3 480	1 560

6. Die Gestorbenen im Königreiche Sachsen

Altersklassen			Zahl der				
			Januar	Februar	März	April	Mai
0 bis 1 Jahr			2 640	2 546	2 990	3 194	3 098
1 „ 2 Jahre			387	419	514	482	430
2 „ 3 „			135	143	173	153	148
3 „ 4 „			86	68	75	87	78
4 „ 5 „			71	54	69	71	57
1 „ 5 „			679	684	831	793	713
5 „ 6 „			47	36	45	36	44
6 „ 7 „			40	18	37	24	35
7 „ 8 „			26	16	20	18	28
8 „ 9 „			16	18	20	22	18
9 „ 10 „			18	14	13	20	19
5 „ 10 „			147	102	135	120	144
10 „ 11 „			12	15	19	15	17
11 „ 12 „			19	14	9	8	7
12 „ 13 „			13	14	10	9	14
13 „ 14 „			8	17	6	21	20
14 „ 15 „			9	11	17	15	19
10 „ 15 „			61	71	61	68	77
15 „ 20 „			112	108	117	127	119
20 „ 30 „			313	302	345	394	373
30 „ 40 „			347	314	353	397	393
40 „ 50 „			389	422	428	475	443
50 „ 60 „			560	442	600	620	560
60 „ 70 „			706	619	847	948	749
70 „ 80 „			747	732	913	952	808
80 „ 90 „			288	250	389	404	293
90 Jahre und darüber			7	14	17	19	13
unbekanntes Alter			2	1	3	2	1
männlich			3 701	3 499	4 187	4 411	4 033
weiblich			3 297	3 108	3 842	4 102	3 751
Summe			6 998	6 607	8 029	8 513	7 784
In der Kreishauptmannschaft	Bautzen	männlich	330	305	385	409	390
		weiblich	310	315	385	410	385
	Chemnitz	männlich	896	804	968	1 026	989
		weiblich	795	721	883	1 002	885
	Dresden	männlich	1 050	909	1 107	1 204	1 027
		weiblich	887	768	1 072	1 004	954
	Leipzig	männlich	813	800	900	1 006	884
		weiblich	744	751	838	941	843
	Zwickau	männlich	612	681	827	766	743
		weiblich	561	553	664	745	684

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

im Jahre 1900 nach Altersklassen und Monaten.

Gestorbenen im							
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahre überhaupt
3 358	5 175	7 182	5 146	3 891	2 464	2 521	44 205
376	417	469	433	398	310	342	4 977
128	113	126	101	114	145	141	1 620
69	68	66	68	86	82	80	913
39	43	48	55	46	44	50	647
612	641	709	657	644	581	613	8 157
37	38	34	26	25	34	46	448
24	29	24	22	41	25	34	353
20	21	20	19	27	29	20	264
18	17	13	10	16	12	20	200
13	15	21	8	19	11	21	192
112	120	112	85	128	111	141	1 457
12	19	14	11	10	12	10	166
11	15	17	12	7	15	10	144
13	14	9	14	13	9	11	143
16	14	12	11	12	17	15	169
19	20	9	18	14	7	10	168
71	82	61	66	56	60	56	790
103	116	105	103	98	88	111	1 307
327	347	298	277	264	290	315	3 845
364	343	342	276	343	320	317	4 109
450	399	356	357	399	346	373	4 837
485	481	487	448	470	470	468	6 091
623	600	575	545	626	549	686	8 073
664	641	575	595	584	594	626	8 431
231	227	212	216	215	225	259	3 209
10	13	18	8	16	10	8	153
.	3	5	1	.	.	2	20
3 892	4 910	5 832	4 637	4 094	3 188	3 376	49 760
3 517	4 278	5 205	4 143	3 640	2 920	3 120	44 923
7 410 [1])	9 188	11 037	8 780	7 734	6 108	6 496	94 684 [1])
379	357	430	364	323	284	302	4 258
336	352	398	318	335	246	331	4 121
971	1 069	1 305	1 076	875	726	769	11 474
892	985	1 206	989	823	706	755	10 642
964	1 240	1 532	1 244	1 114	833	851	13 075
901	1 043	1 375	1 074	950	787	784	11 599
845	1 320	1 545	1 168	1 076	773	755	11 885
730	1 099	1 370	1 021	939	697	694	10 667
733	924	1 020	785	706	572	699	9 068
658	799	856	741	593	484	556	7 894

7. Die Gestorbenen nach Hauptaltersgruppen und die Lebendgeborenen in den Städten und Dörfern der Verwaltungsbezirke des Königreichs Sachsen im Jahre 1900.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt	In den Städten									In den Dörfern								
	Altersgruppen							Summe der Gestorbenen[1])	Lebendgeborene	Altersgruppen							Summe der Gestorbenen[1])	Lebendgeborene
	unter 1 Jahr	von 1 bis unter 5 Jahre	von 5 bis unter 10 Jahre	von 10 bis unter 15 Jahre	von 15 bis unter 30 Jahre	von 30 bis unter 60 Jahre	von 60 Jahre und darüber			unter 1 Jahr	von 1 bis unter 5 Jahre	von 5 bis unter 10 Jahre	von 10 bis unter 15 Jahre	von 15 bis unter 30 Jahre	von 30 bis unter 60 Jahre	von 60 Jahre und darüber		
A. Männl. Geschlecht	11 023	1 984	333	169	1 430	4 709	4 067	23 725	37 521	13 549	2 170	394	196	1 020	3 720	4 981	26 035	44 117
A. Bautzen	109	23	5	2	18	87	93	337	545	341	82	15	5	40	140	248	871	1 533
„ Kamenz	64	10	2	.	11	40	50	177	349	205	50	11	4	23	89	151	533	940
„ Löbau	43	12	2	1	3	40	40	141	190	295	59	16	11	38	156	304	879	1 424
„ Zittau	118	28	9	3	21	71	74	324	467	418	73	9	6	31	168	291	996	1 386
St. Chemnitz	1 554	226	27	19	122	447	288	2 684	3 995	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Annaberg	386	45	7	4	26	102	113	683	994	379	62	8	7	31	90	158	735	1 149
„ Chemnitz	198	17	1	3	13	36	54	322	448	1 838	203	38	10	78	297	355	2 821	4 204
„ Flöha	176	32	3	2	19	66	98	396	487	479	88	16	7	31	100	152	873	1 359
„ Glauchau	565	81	11	7	43	146	204	1 057	1 526	696	63	11	6	33	115	189	1 113	1 785
„ Marienberg	63	18	5	3	9	23	45	166	266	297	67	11	14	39	77	119	624	959
St. Dresden	1 482	297	56	28	317	1 000	725	3 911	6 699	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Dippoldiswalde	46	9	1	1	6	30	43	136	180	147	32	8	5	15	82	138	427	756
„ Dresden-A.	22	.	1	1	1	12	10	48	123	1 131	147	22	12	62	274	192	1 840	3 749
„ Dresden-N.	62	15	2	2	4	34	25	144	282	607	92	20	7	74	243	230	1 274	2 317
„ Freiberg	147	27	7	6	29	105	93	414	528	378	81	24	5	40	165	231	924	1 464
„ Großenhain	104	26	9	2	27	82	60	310	427	231	43	1	6	17	88	131	517	1 059
„ Meißen	142	34	7	1	19	84	51	338	567	433	74	10	7	54	154	189	921	1 705
„ Pirna	217	54	4	4	41	197	123	640	820	631	124	25	12	44	199	196	1 231	2 119
St. Leipzig	2 159	402	79	37	339	985	663	4 666	8 024	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Borna	246	38	9	4	30	62	93	482	640	213	41	6	5	21	78	126	490	735
„ Döbeln	257	57	9	6	39	119	135	622	957	304	52	19	3	41	113	160	692	1 076
„ Grimma	194	39	10	4	34	99	115	495	714	280	52	11	8	29	96	152	628	1 109
„ Leipzig	122	26	2	.	10	33	30	223	346	900	143	24	7	58	165	162	1 460	2 801
„ Oschatz	77	15	1	.	18	49	59	219	329	182	36	4	5	28	94	108	458	652

„ Rochlitz . . .	285	35	10	1	31	77	115	554	817	481	71	15	6	36	124	163	896	1 443
„ Auerbach . . .	200	47	2	4	13	56	79	401	622	366	98	12	8	42	129	169	824	1 388
„ Oelsnitz . . .	115	41	6	1	14	48	57	282	578	163	34	11	2	16	67	105	398	717
„ Plauen. . . .	661	160	29	6	56	215	195	1 322	2 340	259	53	12	5	16	82	107	534	976
„ Schwarzenberg .	461	76	7	4	28	106	98	780	1 235	525	83	14	8	27	116	143	916	1 537
„ Zwickau . . .	748	94	10	13	89	258	239	1 451	2 026	1 370	167	21	15	56	219	312	2 160	3 775
B. **Weibl. Geschlecht**	8 888	1 926	353	201	1 415	3 524	5 072	21 384	35 633	10 744	2 077	377	224	1 287	3 084	5 746	23 539	41 294
A. Bautzen . . .	76	29	6	3	23	59	98	294	513	269	56	8	8	39	156	331	867	1 392
„ Kamenz . . .	39	18	3	1	9	27	41	138	272	153	32	6	9	16	80	158	454	863
„ Löbau	38	4	3	1	6	15	53	120	185	277	58	19	11	57	143	356	921	1 263
„ Zittau	96	22	11	4	16	69	104	322	490	363	93	21	6	60	129	333	1 005	1 290
St. Chemnitz . . .	1 304	280	43	31	141	310	367	2 476	3 852	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Annaberg . . .	269	42	7	5	31	85	161	600	920	336	65	8	5	54	96	159	723	1 046
„ Chemnitz . . .	155	28	2	3	28	49	70	335	431	1 513	229	37	21	133	272	334	2 539	4 017
„ Flöha	149	34	4	1	30	48	97	363	457	379	86	14	4	43	83	148	757	1 278
„ Glauchau . . .	523	72	15	6	51	141	233	1 041	1 497	558	72	21	13	63	122	167	1 016	1 569
„ Marienberg . .	51	10	3	2	18	19	50	153	266	265	79	12	7	44	88	144	639	925
St. Dresden . . .	1 176	279	43	21	263	752	949	3 486	6 397	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Dippoldiswalde .	37	6	2	1	7	20	59	132	193	115	25	5	4	32	59	129	369	722
„ Dresden=A. . .	17	4	1	.	4	8	22	56	114	879	147	25	17	85	185	297	1 635	3 478
„ Dresden=N. . .	49	9	1	2	8	23	24	116	263	451	84	20	5	58	172	282	1 072	2 231
„ Freiberg . . .	110	28	6	3	23	67	124	361	474	305	75	17	15	44	143	278	877	1 493
„ Großenhain . .	85	11	2	2	21	53	71	245	437	191	32	3	5	21	80	164	496	1 023
„ Meißen . . .	129	26	8	1	10	58	94	326	533	315	56	14	9	48	127	273	842	1 560
„ Pirna	157	44	6	5	41	96	156	506	784	477	114	24	13	61	126	265	1 080	2 093
St. Leipzig . . .	1 695	409	61	41	300	756	847	4 109	7 461	.	.	.	.	.	.	.	.	.
A. Borna	163	37	8	6	26	56	133	429	604	168	22	6	8	21	57	119	401	707
„ Döbeln. . . .	213	55	12	7	26	90	185	588	919	217	69	6	9	29	86	195	611	1 017
„ Grimma . . .	166	24	7	8	35	84	118	442	693	248	54	11	2	25	87	186	613	1 026
„ Leipzig	124	19	6	3	13	18	36	219	321	762	143	21	12	56	132	191	1 317	2 549
„ Oschatz	62	17	5	3	16	35	69	207	289	144	24	7	6	28	82	157	448	624
„ Rochlitz . . .	216	42	11	3	23	68	122	485	756	350	79	17	8	58	111	175	798	1 309
„ Auerbach . . .	148	55	8	7	21	54	76	370	604	267	69	10	6	41	87	189	669	1 299
„ Oelsnitz . . .	113	35	12	2	21	41	88	312	603	104	41	7	5	35	52	124	368	644
„ Plauen. . . .	584	140	24	13	89	170	252	1 272	2 250	207	50	9	4	21	67	122	480	899
„ Schwarzenberg .	378	58	15	5	38	77	139	710	1 164	392	70	5	4	35	81	182	769	1 494
„ Zwickau . . .	566	89	18	11	77	176	234	1 171	1 891	1 039	153	24	8	80	181	288	1 773	3 483

[1]) Einschließlich der Personen unbekannten Alters.

8. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie die Lebend- bezirken des Königreichs

Verwaltungsbezirke
A. = Amtshauptmannschaft
Kr. = Kreishauptmannschaft
St. = Stadt

Verwaltungsbezirke		Alters- unter 1 Jahr	voll 1 bis unter 2 Jahre	voll 2 bis unter 5 Jahre	voll 5 bis unter 10 Jahre	voll 10 bis unter 15 Jahre	voll 15 bis unter 20 Jahre	voll 20 bis unter 30 Jahre
A. Bautzen	männlich	450	64	41	20	7	16	42
	weiblich	345	52	33	14	11	19	43
	überhaupt	795	116	74	34	18	35	85
„ Kamenz	männlich	269	32	28	13	4	8	26
	weiblich	192	27	23	9	10	9	16
	überhaupt	461	59	51	22	14	17	42
„ Löbau	männlich	338	39	32	18	12	12	29
	weiblich	315	31	31	22	12	26	37
	überhaupt	653	70	63	40	24	38	66
„ Zittau	männlich	536	60	41	18	9	13	39
	weiblich	459	64	51	32	10	22	54
	überhaupt	995	124	92	50	19	35	93
Kr. Bautzen	männlich	1 593	195	142	69	32	49	136
	weiblich	1 311	174	138	77	43	76	150
	überhaupt	2 904	369	280	146	75	125	286
St. Chemnitz	männlich	1 554	133	93	27	19	38	84
	weiblich	1 304	165	115	43	31	27	114
	überhaupt	2 858	298	208	70	50	65	198
A. Annaberg	männlich	765	59	48	15	11	20	37
	weiblich	605	73	34	15	10	27	58
	überhaupt	1 370	132	82	30	21	47	95
„ Chemnitz	männlich	2 036	128	92	39	13	24	67
	weiblich	1 668	158	99	39	24	39	122
	überhaupt	3 704	286	191	78	37	63	189
„ Flöha	männlich	655	72	48	19	9	16	34
	weiblich	528	71	49	18	5	16	57
	überhaupt	1 183	143	97	37	14	32	91
„ Glauchau	männlich	1 261	96	48	22	13	27	49
	weiblich	1 081	91	53	36	19	21	93
	überhaupt	2 342	187	101	58	32	48	142
„ Marienberg	männlich	360	53	32	16	17	14	34
	weiblich	316	51	38	15	9	19	43
	überhaupt	676	104	70	31	26	33	77
Kr. Chemnitz	männlich	6 631	541	361	138	82	139	305
	weiblich	5 502	609	388	166	98	149	487
	überhaupt	12 133	1 150	749	304	180	288	792

geborenen nach dem Geschlecht und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs- Sachsen im Jahre 1900.

klassen								Summe der Gestorbenen	Lebendgeborene	Geburtenüberschuß
voll 30 bis unter 40 Jahre	voll 40 bis unter 50 Jahre	voll 50 bis unter 60 Jahre	voll 60 bis unter 70 Jahre	voll 70 bis unter 80 Jahre	voll 80 bis unter 90 Jahre	voll 90 Jahre und darüber	unbekanntes Alter			
52	76	99	141	140	58	2	.	1 208	2 078	870
58	54	103	141	198	86	4	.	1 161	1 905	744
110	130	202	282	338	144	6	.	2 369	3 983	1 614
19	48	62	92	80	29	.	.	710	1 289	579
28	32	47	80	83	34	2	.	592	1 135	543
47	80	109	172	163	63	2	.	1 302	2 424	1 122
42	64	90	152	143	47	2	.	1 020	1 614	594
46	41	71	127	182	100	.	.	1 041	1 448	407
88	105	161	279	325	147	2	.	2 061	3 062	1 001
51	71	117	150	168	46	1	.	1 320	1 853	533
51	59	88	166	203	65	3	.	1 327	1 780	453
102	130	205	316	371	111	4	.	2 647	3 633	986
164	259	368	535	531	180	5	.	4 258	6 834	2 576
183	186	309	514	666	285	9	.	4 121	6 268	2 147
347	445	677	1 049	1 197	465	14	.	8 379	13 102	4 723
144	147	156	144	114	30	.	1	2 684	3 995	1 311
109	91	110	148	153	63	3	.	2 476	3 852	1 376
253	238	266	292	267	93	3	1	5 160	7 847	2 687
41	54	97	99	122	48	2	.	1 418	2 143	725
68	46	67	103	144	68	5	.	1 323	1 966	643
109	100	164	202	266	116	7	.	2 741	4 109	1 368
95	107	131	181	164	62	2	2	3 143	4 652	1 509
121	83	117	153	166	82	3	.	2 874	4 448	1 574
216	190	248	334	330	144	5	2	6 017	9 100	3 083
42	68	56	125	90	34	1	.	1 269	1 846	577
39	45	47	99	104	42	.	.	1 120	1 735	615
81	113	103	224	194	76	1	.	2 389	3 581	1 192
50	85	126	177	161	52	3	.	2 170	3 311	1 141
83	66	114	144	180	69	7	.	2 057	3 066	1 009
133	151	240	321	341	121	10	.	4 227	6 377	2 150
24	32	44	71	73	19	1	.	790	1 225	435
34	34	39	64	83	45	2	.	792	1 191	399
58	66	83	135	156	64	3	.	1 582	2 416	834
396	493	610	797	724	245	9	3	11 474	17 172	5 698
454	365	494	711	830	369	20	.	10 642	16 258	5 616
850	858	1 104	1 508	1 554	614	29	3	22 116	33 430	11 314

Noch: 8. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie die Lebend-
bezirken des Königreichs

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt		Alters-						
		unter 1 Jahr	voll 1 bis unter 2 Jahre	voll 2 bis unter 5 Jahre	voll 5 bis unter 10 Jahre	voll 10 bis unter 15 Jahre	voll 15 bis unter 20 Jahre	voll 20 bis unter 30 Jahre
St. Dresden	männlich	1 482	176	121	56	28	72	245
	weiblich	1 176	178	101	43	21	48	215
	überhaupt	2 658	354	222	99	49	120	460
A. Dippoldiswalde	männlich	193	24	17	9	6	6	15
	weiblich	152	20	11	7	5	10	29
	überhaupt	345	44	28	16	11	16	44
„ Dresden-Altst.	männlich	1 153	92	55	23	13	12	51
	weiblich	896	79	72	26	17	19	70
	überhaupt	2 049	171	127	49	30	31	121
„ Dresden-Neust.	männlich	669	64	43	22	9	18	60
	weiblich	500	61	32	21	7	17	49
	überhaupt	1 169	125	75	43	16	35	109
„ Freiberg	männlich	525	59	49	31	11	22	47
	weiblich	415	67	36	23	18	18	49
	überhaupt	940	126	85	54	29	40	96
„ Großenhain	männlich	335	48	21	10	8	13	31
	weiblich	276	22	21	5	7	12	30
	überhaupt	611	70	42	15	15	25	61
„ Meißen	männlich	575	67	41	17	8	16	57
	weiblich	444	52	30	22	10	9	49
	überhaupt	1 019	119	71	39	18	25	106
„ Pirna	männlich	848	99	79	29	16	13	72
	weiblich	634	88	70	30	18	25	77
	überhaupt	1 482	187	149	59	34	38	149
Kr. **Dresden**	männlich	5 780	629	426	197	99	172	578
	weiblich	4 493	567	373	177	103	158	568
	überhaupt	10 273	1 196	799	374	202	330	1 146
St. Leipzig	männlich	2 159	242	160	79	37	84	255
	weiblich	1 695	264	145	61	41	64	236
	überhaupt	3 854	506	305	140	78	148	491
A. Borna	männlich	459	50	29	15	9	16	35
	weiblich	331	33	26	14	14	18	29
	überhaupt	790	83	55	29	23	34	64
„ Döbeln	männlich	561	66	43	28	9	21	59
	weiblich	430	72	52	18	16	13	42
	überhaupt	991	138	95	46	25	34	101

geborenen nach dem Geschlecht und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs-Sachsen im Jahre 1900.

klassen										
voll 30 bis unter 40 Jahre	voll 40 bis unter 50 Jahre	voll 50 bis unter 60 Jahre	voll 60 bis unter 70 Jahre	voll 70 bis unter 80 Jahre	voll 80 bis unter 90 Jahre	voll 90 Jahre und darüber	unbekanntes Alter	Summe der Gestorbenen	Lebendgeborene	Geburtenüberschuß
274	361	365	358	271	91	5	6	3 911	6 699	2 788
233	249	270	370	370	192	17	3	3 486	6 397	2 911
507	610	635	728	641	283	22	9	7 397	13 096	5 699
25	37	50	60	85	35	1	.	563	936	373
18	21	40	60	93	33	2	.	501	915	414
43	58	90	120	178	68	3	.	1 064	1 851	787
76	95	115	105	75	22	.	1	1 888	3 872	1 984
53	62	78	120	143	53	3	.	1 691	3 592	1 901
129	157	193	225	218	75	3	1	3 579	7 464	3 885
71	101	105	120	104	31	.	1	1 418	2 599	1 181
52	69	74	110	134	57	5	.	1 188	2 494	1 306
123	170	179	230	238	88	5	1	2 606	5 093	2 487
58	90	122	167	117	39	1	.	1 338	1 992	654
69	57	84	135	186	78	3	.	1 238	1 967	729
127	147	206	302	303	117	4	.	2 576	3 959	1 383
29	57	84	92	75	23	1	.	827	1 486	659
43	37	53	72	113	48	2	.	741	1 460	719
72	94	137	164	188	71	3	.	1 568	2 946	1 378
50	68	120	99	98	40	3	.	1 259	2 272	1 013
54	61	70	121	178	66	2	.	1 168	2 093	925
104	129	190	220	276	106	5	.	2 427	4 365	1 938
109	132	155	141	134	44	.	.	1 871	2 939	1 068
72	50	100	168	178	70	5	1	1 586	2 877	1 291
181	182	255	309	312	114	5	1	3 457	5 816	2 359
692	941	1 116	1 142	959	325	11	8	13 075	22 795	9 720
594	606	769	1 156	1 395	597	39	4	11 599	21 795	10 196
1 286	1 547	1 885	2 298	2 354	922	50	12	24 675[1])	44 591[1])	19 916
284	364	337	362	225	74	2	2	4 666	8 024	3 358
239	249	268	330	385	130	2	.	4 109	7 461	3 352
523	613	605	692	610	204	4	2	8 775	15 485	6 710
30	39	71	94	95	30	.	.	972	1 375	403
29	33	51	111	110	28	3	.	830	1 311	481
59	72	122	205	205	58	3	.	1 802	2 686	884
52	71	109	113	143	38	1	.	1 314	2 033	719
65	40	71	136	173	67	4	.	1 199	1 936	737
117	111	180	249	316	105	5	.	2 513	3 969	1 456

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

Noch: 8. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersklassen sowie die Lebend-bezirken des Königreichs

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt		Alters-						
		unter 1 Jahr	voll 1 bis unter 2 Jahre	voll 2 bis unter 5 Jahre	voll 5 bis unter 10 Jahre	voll 10 bis unter 15 Jahre	voll 15 bis unter 20 Jahre	voll 20 bis unter 30 Jahre
A. Grimma	männlich	474	62	29	21	12	14	49
	weiblich	414	51	27	18	10	13	47
	überhaupt	888	113	56	39	22	27	96
„ Leipzig	männlich	1 022	113	56	26	7	18	50
	weiblich	886	108	54	27	15	20	49
	überhaupt	1 908	221	110	53	22	38	99
„ Oschatz	männlich	259	35	16	5	5	15	31
	weiblich	206	30	11	12	9	11	33
	überhaupt	465	65	27	17	14	26	64
„ Rochlitz	männlich	766	63	43	25	7	18	49
	weiblich	566	67	54	28	11	20	61
	überhaupt	1 332	130	97	53	18	38	110
Kr. **Leipzig**	männlich	5 700	631	376	199	86	186	528
	weiblich	4 528	625	369	178	116	159	497
	überhaupt	10 228	1 256	745	377	202	345	1 025
A. Auerbach	männlich	566	93	52	14	12	21	34
	weiblich	415	72	52	18	13	14	48
	überhaupt	981	165	104	32	25	35	82
„ Oelsnitz	männlich	278	49	26	17	3	10	20
	weiblich	217	46	30	19	7	9	47
	überhaupt	495	95	56	36	10	19	67
„ Plauen	männlich	920	117	96	41	11	21	51
	weiblich	791	115	75	33	17	34	76
	überhaupt	1 711	232	171	74	28	55	127
„ Schwarzenberg . .	männlich	986	103	56	21	12	13	42
	weiblich	770	80	48	20	9	18	55
	überhaupt	1 756	183	104	41	21	31	97
„ Zwickau	männlich	2 118	175	86	31	28	36	109
	weiblich	1 605	156	86	42	19	43	114
	überhaupt	3 723	331	172	73	47	79	223
Kr. **Zwickau**	männlich	4 868	537	316	124	66	101	256
	weiblich	3 798	469	291	132	65	118	340
	überhaupt	8 666	1 006	607	256	131	219	596
Königreich	männlich	24 572	2 533	1 621	727	365	647	1 803
	weiblich	19 632	2 444	1 559	730	425	660	2 042
	überhaupt	44 204	4 977	3 180	1 457	790	1 307	3 845

geborenen nach dem Geschlecht und der Geburtenüberschuß in den Verwaltungs- Sachsen im Jahre 1900.

klassen								Summe der Gestorbenen	Lebendgeborene	Geburtenüberschuß
voll 30 bis unter 40 Jahre	voll 40 bis unter 50 Jahre	voll 50 bis unter 60 Jahre	voll 60 bis unter 70 Jahre	voll 70 bis unter 80 Jahre	voll 80 bis unter 90 Jahre	voll 90 Jahre und darüber	unbekanntes Alter			
41	62	92	111	121	34	1	.	1 123	1 823	700
46	54	71	114	126	60	4	.	1 055	1 719	664
87	116	163	225	247	94	5	.	2 178	3 542	1 364
61	68	69	90	74	28	.	1	1 683	3 147	1 464
50	46	54	91	99	35	2	.	1 536	2 870	1 334
111	114	123	181	173	63	2	1	3 219	6 017	2 798
24	59	60	65	69	31	2	1	677	981	304
28	37	52	82	99	42	3	.	655	913	258
52	96	112	147	168	73	5	1	1 332	1 894	562
38	64	99	116	125	35	2	.	1 450	2 260	810
54	49	76	113	123	58	3	.	1 283	2 065	782
92	113	175	229	248	93	5	.	2 733	4 325	1 592
530	727	837	951	852	270	8	4	11 885	19 643	7 758
511	508	643	977	1 115	420	21	.	10 667	18 275	7 608
1 041	1 235	1 480	1 928	1 967	690	29	4	22 552	37 918	15 366
42	65	78	110	112	24	2	.	1 225	2 010	785
49	38	54	87	127	48	3	1	1 039	1 903	864
91	103	132	197	239	72	5	1	2 264	3 913	1 649
33	39	43	57	77	26	2	.	680	1 295	615
28	22	43	76	88	45	3	.	680	1 247	567
61	61	86	133	165	71	5	.	1 360	2 542	1 182
56	116	125	132	132	37	1	.	1 856	3 316	1 460
74	80	83	137	164	71	2	.	1 752	3 149	1 397
130	196	208	269	296	108	3	.	3 608	6 465	2 857
58	87	77	108	90	41	2	.	1 696	2 772	1 076
51	35	72	104	150	65	2	.	1 479	2 658	1 179
109	122	149	212	240	106	4	.	3 175	5 430	2 255
98	150	229	275	211	62	3	.	3 611	5 801	2 190
96	120	141	204	208	99	11	.	2 944	5 374	2 430
194	270	370	479	419	161	14	.	6 555	11 175	4 620
287	457	552	682	622	190	10	.	9 068	15 194	6 126
298	295	393	608	737	328	21	1	7 894	14 331	6 437
585	752	945	1 290	1 359	518	31	1	16 962	29 525	12 563
2 069	2 877	3 483	4 107	3 688	1 210	43	15	49 760	81 638	31 878
2 040	1 960	2 608	3 966	4 743	1 999	110	5	44 923	76 927	32 004
4 109	4 837	6 091	8 073	8 431	3 209	153	20	94 684[1]	158 566[1]	63 882

[1]) Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts.

9. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen in den deutschen Bundesstaaten im Jahre 1900.

Staaten	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene			Gestorbene einschl. Todtgeborene			Mithin mehr geboren als gestorben
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	zusammen
Preußen	293 064	656 605	619 245	1 275 850	412 443	373 055	785 498	490 352
Bayern	50 585	120 334	112 758	233 092	85 342	77 945	163 287	69 805
Sachsen	37 986	84 826	79 274	[1]) 164 101	52 948	47 270	[1]) 100 219	63 882
Württemberg	17 104	39 434	37 237	76 671	27 205	25 820	53 025	23 646
Baden	15 491	33 606	31 654	[1]) 65 261	22 417	20 927	[1]) 43 345	21 916
Hessen	9 671	19 816	18 448	38 264	12 018	10 981	22 999	15 265
Mecklenburg-Schwerin	5 027	9 161	8 608	[1]) 17 770	6 276	6 214	[1]) 12 491	5 279
Sachsen-Weimar	3 051	6 302	6 020	12 322	3 884	3 469	7 353	4 969
Mecklenburg-Strelitz	767	1 579	1 524	3 103	1 224	1 119	2 343	760
Oldenburg	3 422	7 401	6 911	14 312	4 308	3 973	8 281	6 031
Braunschweig	4 066	8 036	7 606	15 642	5 111	4 693	9 804	5 838
Sachsen-Meiningen	2 160	4 567	4 470	9 037	2 631	2 504	5 135	3 902
Sachsen-Altenburg	1 719	4 031	3 784	7 815	2 539	2 334	4 873	2 942
Sachsen-Coburg-Gotha	2 022	4 081	3 794	7 875	2 443	2 296	4 739	3 136
Anhalt	2 814	5 599	5 179	10 778	3 418	3 048	6 466	4 312
Schwarzburg-Sondershausen	693	1 420	1 268	2 688	832	741	1 573	1 115
Schwarzburg-Rudolstadt	733	1 678	1 619	3 297	906	854	1 760	1 537
Waldeck	413	870	894	1 764	545	569	1 114	650
Reuß älterer Linie	517	1 371	1 380	2 751	888	797	1 685	1 066
Reuß jüngerer Linie	1 187	2 873	2 755	5 628	1 866	1 678	3 544	2 084
Schaumburg-Lippe	360	628	614	1 242	316	314	630	612
Lippe	1 249	2 592	2 376	4 968	1 274	1 241	2 515	2 453
Lübeck	828	1 550	1 520	3 070	1 001	830	1 831	1 239
Bremen	2 086	3 572	3 466	7 038	2 216	2 004	4 220	2 818
Hamburg	6 442	11 704	11 276	22 980	7 552	6 437	13 989	8 991
Elsaß-Lothringen	13 034	27 416	25 922	53 338	19 607	18 574	38 181	15 157
Deutsches Reich [3])	476 491	1 061 052	999 602	[2])2 060 657	681 210	619 687	[2])1 300 900	759 757
Darunter aus dem Jahr 1899	—	213	199	412	102	72	174	.

[1]) Hierunter 1 Kind. [2]) 3 Kinder unbestimmbaren Geschlechts. [3]) Außerdem auf hoher See 16 Gestorbene.

10. Die Geborenen und Gestorbenen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1901.

(Die Ziffern für die drei Großstädte Dresden, Leipzig und Chemnitz sind den Mittheilungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes entnommen, für alle übrigen Bezirke sind sie nach den Lieferscheinen der Standesämter vorläufig festgestellt.)

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmsch. Kr. = Kreishauptmsch. St. = Stadt	Berechnete mittlere Bevölkerung im Königreiche Sachsen im Jahre 1901	Geborene			Gestorbene	Auf je 1000 der mittleren Bevölkerung kommen			
						Geborene ausschl. Todtgeborene		Gestorbene ausschl. Todtgeborene	
		Lebend	Todt	Zusammen		1901	1900	1901	1900
A. Bautzen . . .	120 531	3 979	129	4 108	2 279	33,0	33,4	18,9	19,8
„ Kamenz . . .	69 970	2 349	83	2 432	1 380	33,6	35,1	19,7	18,8
„ Löbau	102 575	3 130	117	3 247	1 925	30,5	30,0	18,8	20,2
„ Zittau	114 106	3 545	138	3 683	2 456	31,1	32,2	21,5	23,4
St. Chemnitz . . .	209 399	7 984	310	8 294	5 000	38,1	38,2	23,9	25,1
A. Annaberg . . .	105 032	3 961	138	4 099	2 526	37,7	39,3	24,0	26,2
„ Chemnitz . . .	183 283	8 550	290	8 840	5 322	46,6	50,2	29,0	33,2
„ Flöha	88 398	3 646	139	3 785	2 138	41,2	41,0	24,2	27,3
„ Glauchau . . .	148 034	6 078	210	6 288	4 192	41,1	43,4	28,3	28,8
„ Marienberg . .	63 367	2 487	105	2 592	1 445	39,2	38,3	22,8	25,1
St. Dresden . . .	405 254	13 022	461	13 483	7 208	32,1	33,4	17,8	18,9
A. Dippoldiswalde .	53 973	1 753	75	1 828	1 078	32,5	34,4	20,0	19,8
„ Dresden-Altst. .	170 530	7 203	199	7 402	3 383	42,2	45,5	19,8	21,8
„ Dresden-Neust. .	125 837	4 903	164	5 067	2 416	39,0	40,7	19,2	20,8
„ Freiberg . . .	116 230	3 849	191	4 040	2 367	33,1	34,0	20,4	22,1
„ Großenhain . .	84 422	3 001	94	3 095	1 568	35,5	35,4	18,6	18,8
„ Meißen . . .	124 861	4 295	162	4 457	2 259	34,4	35,7	18,1	19,8
„ Pirna	150 896	5 660	190	5 850	3 285	37,5	39,4	21,8	23,5
St. Leipzig . . .	461 899	15 277	587	15 864	8 620	33,1	34,3	18,7	19,4
A. Borna	75 733	2 748	107	2 855	1 758	36,3	35,6	23,2	23,9
„ Döbeln . . .	118 505	3 992	153	4 145	2 239	33,7	33,8	18,9	21,4
„ Grimma . . .	103 715	3 542	100	3 642	2 163	34,2	34,6	20,8	21,3
„ Leipzig	140 059	6 093	172	6 265	3 117	43,5	44,9	22,3	24,0
„ Oschatz	57 595	2 009	58	2 067	1 320	34,9	35,6	22,9	23,2
„ Rochlitz . . .	114 181	4 410	175	4 585	2 667	38,6	38,4	23,4	24,8
„ Auerbach . . .	100 745	3 982	111	4 093	2 160	39,5	39,6	21,4	22,9
„ Oelsnitz . . .	70 045	2 449	69	2 518	1 162	35,0	36,9	16,6	19,8
„ Plauen . . .	172 225	6 727	198	6 925	3 356	39,1	38,3	19,5	21,4
„ Schwarzenberg .	123 476	5 312	143	5 455	2 911	43,0	44,8	23,5	26,2
„ Zwickau	268 147	10 935	400	11 335	6 383	40,8	42,3	23,8	24,8
Kr. Bautzen . . .	407 182	13 003	467	13 470	8 040	31,9	32,5	19,7	20,8
„ Chemnitz . . .	797 513	32 706	1 192	33 898	20 623	41,0	42,5	25,9	28,1
„ Dresden . . .	1 232 003	43 686	1 536	45 222	23 564	35,5	37,0	19,1	20,5
„ Leipzig	1 071 687	38 071	1 352	39 423	21 884	35,5	36,1	20,4	21,5
„ Zwickau . . .	734 638	29 405	921	30 326	15 972	40,0	40,9	21,7	23,5
Königreich	4 243 023	156 871	5 468	162 339	90 083	37,0	38,1	21,2	22,7
Dagegen 1900 . .	4 167 462	158 566	5 535	164 101	94 684	—	—	—	—

(L.) Gleichwie im Vorjahre 1900 zeigt sich in dem Berichtsjahre abermals ein Rückgang in der Zahl der Geburten; der Unterschied zwischen den genannten Jahren betrug absolut 1695 bei den Lebend- und 67 bei den Todtgeborenen. Da sich inzwischen die mittlere Bevölkerung um etwa 75 500 Personen vermehrt hat, so ist es naturgemäß, wenn auch die relative Lebendgeburtenziffer sich um 1,1 ‰, wie aus der umstehenden tabellarischen Uebersicht ersichtlich ist, vermindert hat. Besonders groß war aber die Differenz zwischen der Lebendgeburtenziffer 1900 und der von 1901 in der Kreishauptmannschaft Chemnitz = 1,5 ‰ und hier wieder in der Amtshauptmannschaft Chemnitz = 3,6 ‰, sowie in der Kreishauptmannschaft Dresden = 1,5 ‰ und vorzugsweise in den Bezirken Dresden-Altstadt und Meißen = 3,3 ‰. Dem entgegen zeigten aber sieben Verwaltungsbezirke eine allerdings meist geringe Vermehrung der Lebendgeburtenziffer, so u. a. Marienberg = 0,9 ‰. — Wie alljährlich, fand sich die höchste relative Ziffer in der Amtshauptmannschaft Chemnitz (46,6 ‰) vor, während die wenigsten Lebendgeburten im Jahre 1901, bezogen auf je 1000 Lebende, in der Amtshauptmannschaft Löbau (30,5 ‰) gezählt wurden.

Wie schon erwähnt, ist auch die Zahl der Todtgeburten wesentlich zurückgegangen; hierdurch hat sich auch das Verhältniß derselben zu allen Geburten überhaupt sehr niedrig gestellt. Die Relativziffer von 3,37 % Todtgeborenen ist gleich hoch, wie 1900 und auch 1894, und die geringste, welche bisher beobachtet werden konnte.

Trotz des recht ansehnlichen Rückgangs der Lebendgeburtenziffer ist aber doch die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1901 keine ungünstige zu nennen, da der erwähnten Geburten-Verminderung auch eine sehr wesentliche Verminderung der Sterbefälle gegenüber steht. Es starben im Jahre 1901 insgesammt 4601 Personen weniger als im Vorjahre, und die relative Sterbeziffer ging von 22,7 ‰ auf 21,2 ‰ zurück, erreichte also einen noch nie beobachteten niedrigen Standpunkt. Ganz besondere Abnahme zeigt diese Relativziffer in den Kreishauptmannschaften Chemnitz = 2,2 ‰ und Zwickau = 1,8 ‰, sowie andererseits in den Verwaltungsbezirken Zittau = 1,9 ‰, Annaberg = 2,2 ‰, Chemnitz = 4,2 ‰, Flöha = 3,1 ‰, Marienberg = 2,3 ‰, Dresden-Altstadt = 2,0 ‰, Döbeln = 2,5 ‰, Oelsnitz = 3,2 ‰, Plauen = 1,9 ‰ und Schwarzenberg = 2,7 ‰. Dafür war sie etwas größer in den Amtshauptmannschaften Kamenz = 0,9 ‰ und Dippoldiswalde = 0,2 ‰. — Die meisten Gestorbenen wies relativ, wie schon seit Jahren, die Amtshauptmannschaft Chemnitz mit 29,0 auf je 1000 Lebende auf, die wenigsten Oelsnitz = 16,6 ‰, während sich im Jahre 1900 die betreffende Minimalziffer in Kamenz (18,8 ‰) vorfand. Gering, d. h. unter 20,0 ‰, war auch die Sterbeziffer im Berichtsjahre in den Bezirken Bautzen, Kamenz, Löbau, Stadt Dresden, Dresden-Altstalt, Dresden-Neustadt, Großenhain, Pirna, Döbeln, Plauen. —

Auch der Geburtenüberschuß gestaltete sich absolut wie relativ höher als im Jahre 1900. Im Berichtsjahre wurden 66 788 Personen mehr geboren als mit dem Tode abgingen (1900 = 63 882), und der relative Geburtenüberschuß stellte sich auf 15,8 ‰, gegen 15,4 ‰ im Vorjahre. Dennoch erreicht er den Durchschnitt des letztvergangenen Jahrfünfts (16,3 ‰) nicht ganz. Wesentlich höher als dieses Landesmittel aber war diese Relativziffer in den Verwaltungsbezirken Dresden-Altstadt (22,4 ‰), Dresden-Neustadt (19,8 ‰), Leipzig (21,2 ‰), Oelsnitz (18,4 ‰), Plauen (19,6 ‰), Schwarzenberg (19,5 ‰), während sich im Jahre 1900 die Maximalziffer in Dresden-Altstadt mit 23,7 ‰ vorfand. Gering war dagegen der relative Geburtenüberschuß in Löbau (11,7 ‰), Zittau (9,6 ‰) und Dippoldiswalde (12,5 ‰), während die Minimalziffer des Vorjahres = 8,8 ‰ in Zittau betrug. Unter den Kreishauptmannschaften zeigen Dresden = 16,4 ‰ und Zwickau = 18,3 ‰ die höchsten relativen Ziffern und übertreffen hierdurch auch die des Vorjahres, woselbst in dem Regierungsbezirke Zwickau eine Maximalziffer von 17,4 ‰ gefunden wurde. Auch die Minimalziffer von 12,2 ‰ in der Kreishauptmannschaft Bautzen ist größer als im Jahre 1900 = 11,7 ‰.

11. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen im Königreiche Sachsen in den Jahren 1861 bis 1900.

Jahre	Ehe-schließungen	Geborene					Todtgeborene (unter Geborene und Gestorbene mitgerechnet)	Gestorbene
		männliche	weibliche	zusammen	eheliche	uneheliche		
1861	18 517	46 672	44 133	90 805	76 910	13 895	4 078	67 373
1862	19 604	48 259	44 969	93 228	79 405	13 823	4 192	62 943
1863	20 366	50 884	47 791	98 675	83 098	15 577	4 445	66 525
1864	20 928	50 746	48 014	98 760	83 879	14 881	4 467	68 314
1865	22 081	51 739	49 046	100 785	85 490	15 295	4 413	74 939
1866	18 888	53 489	50 667	104 156	87 697	16 459	4 583	78 110
1867	22 077	50 685	47 495	98 180	83 781	14 399	4 166	71 015
1868	23 939	53 010	49 677	102 687	88 250	14 437	4 469	72 718
1869	23 778	54 170	50 937	105 107	90 698	14 409	4 595	73 287
1870	21 035	55 992	52 743	108 735	93 609	15 126	4 820	72 804
1871	21 547	51 556	48 763	100 319	86 709	13 610	4 463	83 019
1872	26 053	58 877	55 357	114 234	99 236	14 998	4 931	81 657
1873	27 807	61 409	57 717	119 126	102 524	16 602	4 857	81 900
1874	27 190	63 771	59 978	123 749	107 495	16 254	5 206	81 011
1875	29 086	64 443	60 745	125 188	109 323	15 865	5 150	87 555
1876	26 606	68 019	63 798	131 817	115 242	16 575	5 456	83 577
1877	24 919	66 867	63 009	129 876	113 732	16 144	4 969	86 868
1878	24 797	65 999	62 186	128 185	112 327	15 858	5 140	87 031
1879	25 230	67 571	63 179	130 750	114 158	16 592	5 301	86 593
1880	25 626	66 315	62 205	128 520	112 184	16 336	5 148	92 300
1881	25 881	66 454	63 478	129 932	113 238	16 694	4 981	88 472
1882	26 662	67 636	64 028	131 664	114 319	17 345	5 008	91 242
1883	27 367	68 013	64 196	132 209	115 219	16 990	4 935	94 750
1884	28 818	70 477	67 167	137 644	119 420	18 224	5 120	99 645
1885	29 286	70 914	67 021	137 935	119 895	18 040	5 083	95 851
1886	29 849	72 716	69 109	141 825	123 419	18 406	5 294	101 473
1887	30 153	72 835	69 842	142 677	124 289	18 388	5 311	93 640
1888	30 327	75 078	70 619	145 697	127 313	18 384	5 506	92 387
1889	31 790	75 967	72 011	147 978	129 317	18 661	5 339	95 331
1890	32 436	75 041	70 620	145 661	127 798	17 863	5 147	98 586
1891	31 630	78 536	74 318	152 854	133 938	18 916	5 374	94 887
1892	31 000	76 062	71 536	147 599 [1]	129 328	18 271	5 071	99 946
1893	31 388	77 756	73 537	151 293	132 414	18 879	5 135	103 018
1894	32 382	77 215	73 526	150 741	131 753	18 988	5 080	92 159
1895	33 693	77 904	73 568	151 473 [1]	132 472	19 001	5 313	95 969
1896	35 142	81 135	76 457	157 593 [1]	137 068	20 525	5 376	91 053
1897	37 001	81 950	77 169	159 119	138 517	20 602	5 456	97 759
1898	38 611	83 511	79 044	162 555	141 496	21 059	5 593	92 785
1899	38 980	84 479	79 685	164 164	143 016	21 148	5 585	99 609
1900	37 986	84 826	79 274	164 101 [1]	143 351 [2]	20 748 [2]	5 535	100 219

[1] Hierunter 1 Kind unbestimmbaren Geschlechts. [2] Außerdem 2 Kinder unbekannter Legitimität.

12. Die Eheschließungen, die Geborenen und die Gestorbenen im Königreiche Sachsen in den Jahren 1861 bis 1900.

Verhältnißzahlen.

Jahre	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen					Unter je 100 Gestorbenen waren		Jahre
	Eheschließungen	Geborene		Gestorbene				
		einschließlich Todtgeborene	ausschließlich Todtgeborene	einschließlich Todtgeborene	ausschließlich Todtgeborene	Kinder unter 15 Jahren [1]	Erwachsene [2]	
1861	8,39	41,13	39,28	30,51	28,66	58,38	41,62	1861
1862	8,74	41,55	39,68	28,05	26,18	54,41	45,59	1862
1863	8,93	43,26	41,31	29,16	27,21	56,29	43,71	1863
1864	9,03	42,60	40,67	29,46	27,53	54,77	45,23	1864
1865	9,39	42,86	40,98	31,87	29,99	58,35	41,65	1865
1866	7,93	43,76	41,83	32,81	30,88	52,14	47,86	1866
1867	9,15	40,71	38,98	29,45	27,72	56,58	43,42	1867
1868	9,80	42,03	40,20	29,77	27,94	57,61	42,39	1868
1869	9,60	42,45	40,59	29,60	27,74	55,03	44,97	1869
1870	8,88	43,33	41,41	29,01	27,09	54,82	45,18	1870
1871	8,48	39,46	37,71	32,66	30,91	56,80	43,20	1871
1872	10,11	44,43	42,51	31,70	29,78	58,49	41,51	1872
1873	10,54	45,17	43,33	31,05	29,21	58,54	41,46	1873
1874	10,11	46,04	44,10	30,14	28,20	58,13	41,87	1874
1875	10,62	45,70	43,82	31,96	30,08	60,37	39,63	1875
1876	9,55	47,33	45,37	30,01	28,05	60,15	39,85	1876
1877	8,82	45,94	44,19	30,72	28,97	60,54	39,46	1877
1878	8,64	44,68	42,89	30,33	28,54	59,69	40,31	1878
1879	8,67	44,92	43,10	29,75	27,93	57,54	42,46	1879
1880	8,67	43,49	41,75	31,23	29,49	60,01	39,99	1880
1881	8,63	43,35	41,69	29,51	27,85	57,88	42,12	1881
1882	8,75	43,31	41,67	30,01	28,37	60,26	39,74	1882
1883	8,88	42,89	41,29	30,74	29,14	59,85	40,15	1883
1884	9,19	43,91	42,27	31,78	30,15	62,57	37,43	1884
1885	9,26	43,60	42,00	30,30	28,69	60,21	39,79	1885
1886	9,27	44,06	42,41	31,53	29,88	61,98	38,02	1886
1887	9,18	43,46	41,84	28,53	26,91	59,22	40,78	1887
1888	9,06	43,54	41,89	27,61	25,96	59,03	40,97	1888
1889	9,32	43,39	41,83	27,95	26,39	60,26	39,74	1889
1890	9,33	41,90	40,42	28,36	26,88	59,02	40,98	1890
1891	8,95	43,26	41,74	26,85	25,33	59,55	40,45	1891
1892	8,64	41,15	39,74	27,87	26,45	60,21	39,79	1892
1893	8,62	41,57	40,16	28,35	26,89	60,41	39,59	1893
1894	8,74	40,68	39,31	24,87	23,50	58,50	41,50	1894
1895	8,95	40,24	38,83	25,50	24,09	59,78	40,22	1895
1896	9,16	41,08	39,68	23,74	22,33	56,95	43,05	1896
1897	9,44	40,60	39,21	24,94	23,55	59,18	40,82	1897
1898	9,65	40,62	39,20	23,18	21,79	57,70	42,30	1898
1899	9,54	40,19	38,82	24,38	23,02	56,57	43,43	1899
1900	9,11	39,38	38,05	24,05	22,72	57,67	42,33	1900

[1]) Bis zum Jahre 1891: Kinder unter 14 Jahren. [2]) Die Gestorbenen unbekannten Alters sind den Erwachsenen zugezählt worden.

13. Die über deutsche und fremde Häfen nach überseeischen Ländern[1]) gegangenen Auswanderer aus dem Königreich Sachsen und aus Deutschland in den Jahren 1890 bis 1901.

Jahre	Zahl der Auswanderer aus Sachsen			Davon gingen über								Zahl der deutschen Auswanderer überhaupt	Prozentualer Antheil Sachsens an der deutschen Auswanderung
	männlich	weiblich	zusammen	Bremen	Hamburg	andere deutsche Häfen	Antwerpen	Rotterdam	Amsterdam	Liverpool	Havre		
1890	1 612	965	2 577	1 379	1 019	2	87	44	46	—	—	91 925	2,80
1891	2 471	1 655	4 126	2 111	1 760	4	190	44	17	—	—	115 392	3,58
1892	2 862	2 035	[2]) 4 920	2 770	1 807	42	185	98	18	—	—	112 208	4,38
1893	2 335	1 559	[3]) 3 908	1 870	1 831	52	94	56	5	—	—	84 458	4,63
1894	1 161	853	[4]) 2 018	906	993	—	81	36	2	—	—	39 178	5,15
1895	1 104	805	[5]) 1 914	775	1 044	—	55	39	1	—	—	35 557	5,38
1896	793	510	1 303	555	663	5	35	41	4	—	—	32 114	4,06
1897	562	388	950	293	590	5	35	18	9	—	—	23 220	4,09
1898	682	446	1 128	530	535	3	46	14	—	—	—	20 837	5,41
1899	663	394	1 057	451	576	—	24	5	1	—	—	23 740	4,45
1900	553	323	876	441	385	—	44	—	—	6	—	22 309	3,93
1901	715	393	1 108	516	512	—	72	—	—	7	1	22 073	5,02

[1]) Vom Jahre 1899 auch nach europäischen Ländern. [2]) Darunter 23, [3]) 14, [4]) 4, [5]) 5 ohne Angabe des Geschlechts.

Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach	in den Jahren											
	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Großbritannien . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	122	99	99
Belgien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	1
Italien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	—	—
den Niederlanden . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	5
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—	2
den Vereinigten Staaten von Amerika . . .	2 224	3 774	4 641	3 494	1 662	1 527	1 054	747	857	747	694	860
Britisch-Nordamerika .	12	15	62	184	42	45	11	5	7	2	—	—
Mexiko und Zentralamerika	5	6	2	—	6	4	2	5	3	5	1	1
Westindien	5	5	1	4	1	6	3	2	4	1	—	—
Brasilien	192	220	97	115	151	164	69	54	61	52	44	93
Argentinien	56	42	48	38	64	69	52	26	73	43	12	27
Peru	3	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Chile	13	5	18	15	10	10	7	33	9	11	—	—
anderen südamerikanischen Staaten . .	15	7	11	5	13	3	6	4	7	5	2	3
Afrika	12	19	15	34	39	70	68	63	68	39	12	8
Asien	3	3	—	4	8	8	9	4	12	10	—	—
Australien u. Polynesien	37	29	24	15	22	8	22	5	25	19	12	9

III. Finanzwesen.

1. Staatshaushalts-Etat für das Königreich Sachsen auf die Finanzperiode 1902/03.

(Nach der Feststellung für jedes der Jahre 1902 und 1903.)

A. Ordentlicher Staatshaushalts-Etat.

I. Etat der Ueberschüsse jährlich 97 799 960 Mark, nämlich:

	Feststellung für jedes der Jahre 1902/03 Ueberschuß Mark
A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten 44 849 390 Mark, und zwar:	
Kap. 1. Forsten	7 855 661
„ 2. Domänen und Intraden	493 377
„ 3. Kalkwerke	35 287
„ 4. Weinberge und Kellerei	—
„ 5. Hofapotheke	24 302
„ 6. Elsterbad	69 600
„ 7. Leipziger Zeitung	3 950
„ 8. Porzellanmanufaktur	163 100
„ 9. Steinkohlenwerk zu Zauckerode	810 925
„ 10. Braunkohlenwerk zu Kaditzsch	—
„ 11. Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg	480 562
„ 12. Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg	— 1 397 200
„ 13. Blaufarbenwerk Oberschlema	20 000
„ 14. Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden	22 070
„ 15. Münze	—
„ 16. Staatseisenbahnen	30 344 070
„ 16a. Zittau—Reichenberger Privatbahn	— 120 400
„ 17. Landeslotterie	4 265 096
„ 18. Lotterie-Darlehnskasse	398 410
„ 19. Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung	1 380 580
B. Steuern und Abgaben 52 950 570 Mark, und zwar:	
Kap. 20. Direkte Steuern	48 509 750
„ 21. Zölle und Verbrauchssteuern	4 440 820

II. Etat der Zuschüsse jährlich 97 799 960 Mark, nämlich:

	Zuschuß Mark
C. Allgemeine Staatsbedürfnisse 44 237 972 Mark, und zwar:	
[1]) Kap. 22. Zivilliste; Schatullenbedürfnisse, ingleichen Garderoben- und Hofstaatsgelder für ihre Majestät die Königin	3 142 300
„ 23. Apanagen 2c.	585 181
„ 24. Zum Königlichen Hausfideikommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	607 541
„ 25. Verzinsung der Staats- und Finanz-Hauptkassen-Schulden	29 948 318
„ 26. Tilgung der Staatsschulden	9 201 331
„ 27. Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten	407 413

[1]) Infolge Ablebens Sr. Majestät des Königs Albert († am 19. Juni 1902) wurden im außerordentlichen Landtage vom 3. bis 10. Juli 1902 die Zuschüsse für jedes der Jahre 1902/03 bei Kap. 22 um 268 275 ℳ und bei Kap. 23 um 172 500 ℳ erhöht, während bei Kap. 110 440 775 ℳ in Wegfall kommen.

	Feststellung für jedes der Jahre 1902/03 Zuschuß Mark
Kap. 28. Ablösung der dem Domänen-Etat nicht angehörigen Lasten sowie Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten	5 000
„ 29. Landtagskosten	194 700
„ 30. Stenographisches Institut	43 325
„ 31. Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten	102 863
D. Gesammtministerium nebst Dependenzen 447 505 Mark, und zwar:	
Kap. 32. Gesammtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei	25 440
„ 33. Kabinetskanzlei	8 400
„ 34. Ordenskanzlei	39 500
„ 35. Hauptstaatsarchiv	70 920
„ 36. Oberrechnungskammer	158 700
„ 36a. Oberverwaltungsgericht	140 850
„ 37. Gesetz- und Verordnungsblatt	3 695
E. Departement der Justiz 2 978 110 Mark, und zwar:	
Kap. 38. Justizministerium nebst Kanzlei und Sportelfiskalat	289 960
„ 39. Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht nebst Kanzleien	509 000
„ 40. Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften	2 167 150
„ 41. Allgemeine Ausgaben bei dem Justizdepartement	12 000
F. Departement des Innern 14 903 750 Mark, und zwar:	
Kap. 42. Ministerium des Innern nebst Kanzlei	581 200
„ 43. Kreis- und Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda sowie Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen	2 030 500
„ 44. Akademie der bildenden Künste zu Dresden	209 900
„ 44a. Für Kunstzwecke im allgemeinen	131 000
„ 45. Dresdner Journal	50 860
„ 46. Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung	10 000
„ 47. Gendarmerieanstalt	1 025 844
„ 48. Polizeidirektion zu Dresden	1 464 998
„ 49. Sicherheitspolizei	135 000
„ 50. Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden	152 040
„ 51. Hausinspektion der Medizinalgebäude	5 500
„ 52. Landesmedizinalkollegium	61 726
„ 53. Hygienische Untersuchungsanstalten	55 100
„ 54. Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Krankenbetten zum Ersatze der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Akademie	14 910
„ 55. Kommission für das Veterinärwesen, Thierärztliche Hochschule sowie Physiologisch-chemische Versuchsstation und Physiologisch-thierhygienisches Institut	155 100
„ 56. Medizinal- und Veterinärpolizei	448 200
„ 56a. Staatliche Schlachtviehversicherung	303 800
„ 57. Landarmenwesen	850 000

	Feststellung für jedes der Jahre 1902/03 Zuschuß Mark
Kap. 58. Armenkrankenpflege und sonstige Ausgaben im öffentlichen Interesse	144 305
„ 58a. Grenzregulirungen	10 000
„ 59. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbeschule mit Vorschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden sowie Industrieschule zu Plauen	407 100
„ 59a. Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz	288 900
„ 59b. Prüfungsanstalt für elektrotechnische Meßgeräthe	10 000
„ 59c. Baugewerkenschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen i. V. und Zittau mit Tiefbauschule in Zittau	171 495
„ 60. Landwirthschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirthschaft und Gewerbe	1 013 350
„ 61. Landstallamt zu Moritzburg	208 755
„ 62. Botanischer Garten und die Versuchsstationen zu Dresden und Tharandt	65 510
„ 63. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern	45 100
„ 63a. Meteorologisches Institut	47 500
„ 64. Aufsicht über Gewerbe- und Dampfkesselanlagen	129 600
„ 65. Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen	675 000
„ 66. Ober-Aichungskommission und Staatsaichämter	36 400
„ 67. Technische Deputation	14 200
„ 68. Unfall- und Invalidenversicherung	52 900
„ 69. Statistisches Büreau	191 250
„ 70. Landesanstalten	3 611 707
„ 71. Militärersatz- und sonstige Militärangelegenheiten, in welchen die erwachsenden Kosten aus Militärkassen nicht übertragbar sind	80 000
„ 72. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Innern	15 000
G. Departement der Finanzen 7 991 320 Mark, und zwar:	
Kap. 73. Finanzministerium nebst unmittelbaren Dependenzen	1 049 650
„ 74. Verwaltung der Staatsschulden	153 960
„ 75. Großer Garten	72 970
„ 76. Forstakademie zu Tharandt	77 750
„ 77. Bergakademie zu Freiberg	73 960
„ 77a. Allgemeine Ausgaben für den Bergbau	267 145
„ 78. Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank	101 055
„ 79. Straßen- und Wasserbauverwaltung	5 224 550
„ 80. Hochbauverwaltung	524 710
„ 81. Bauverwaltereien	93 480
„ 82. Albrechtsburg in Meißen	200
„ 83. Verschiedene bauliche Zwecke	21 680
„ 84. Allgemeine technische Zwecke	19 700
„ 85. Rechtliche Vertheidigung der fiskalischen Gerechtsame, soweit nicht dafür Ausgaben bei anderen Kapiteln vorgesehen sind	3 000
„ 86. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement der Finanzen	2 000
„ 87. Immobiliar-Brandversicherungsbeiträge	305 510

	Feststellung für jedes der Jahre 1902/03 Zuschuß Mark
H. Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts 18 547 138 Mark, und zwar:	
Kap. 88. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts und unmittelbare Dependenzen	297 105
„ 89. Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium	133 720
„ 90. Katholisch-geistliche Behörden	36 780
„ 91. Universität Leipzig	2 080 704
„ 92. Technische Hochschule zu Dresden	587 260
„ 93. Evangelische Kirchen	2 396 732
„ 94. Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	1 944 303
„ 95. Seminare	2 136 737
„ 96. Volksschulen	8 494 635
„ 97. Katholische Kirchen und wohlthätige Anstalten	65 745
„ 98. Sonstige Kultuszwecke	4 050
„ 99. Taubstummenanstalten	298 021
„ 100. Stiftungsmäßige und privatrechtliche Leistungen der Staatskasse für Kirchen- und Schulzwecke	32 346
„ 101. Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts	39 000
J. Departement des Auswärtigen 165 620 Mark, und zwar:	
Kap. 102. Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei	52 220
„ 103. Gesandschaften	113 400
K. Ausgaben zu Reichszwecken 45 750 Mark, und zwar:	
Kap. 104. Finanzielles Verhältniß Sachsens zum Reiche	—
„ 105. Reichstagswahlen	1 500
„ 106. Vertretung Sachsens im Bundesrathe	44 250
L. Pensionsetat 5 710 530 Mark, und zwar:	
Kap. 107. Wartegelder	22 820
„ 108. Pensionen	5 677 710
„ 109. Erhöhung der Bewilligungen an Militär-Invalide aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71 und Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere, Aerzte und Beamte	10 000
M. Dotationen und Reservefonds 2 772 265 Mark, und zwar:	
Kap. 109a. Dotationen	1 961 000
„ 110. Reservefonds	811 265

B. Außerordentlicher Staatshaushalts-Etat.

	Betrag nach der ständischen Bewilligung Mark
Departement der Justiz.	
1. Neu- und Erweiterungsbauten bei den Amtsgerichten in Crimmitschau, Hohenstein-Ernstthal, Ehrenfriedersdorf, Zwenkau und Klingenthal sowie bei den Justizgebäuden in Dresden, Leipzig und Plauen	3 600 000
Departement des Innern.	
2. Erbauung eines neuen Dienstgebäudes für die Ministerien des Innern und des Kultus und öffentlichen Unterrichts sowie für die Ministerien der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten (zweite Rate)	2 500 000
3. Neubau für die fünfte Kreishauptmannschaft in Chemnitz und die Amtshauptmannschaft daselbst (erste Rate)	400 000
4. Erbauung eines Dienstgebäudes für die Amtshauptmannschaft Oelsnitz (Postulat zurückgezogen)	—
5. Erbauung eines Dienstgebäudes für die Amtshauptmannschaft Plauen . .	189 500
6. Erweiterungsbauten an der Thierärztlichen Hochschule zu Dresden, insbesondere für einen Rasse- und Versuchsstall und für ein Operationslokal sowie Beschaffung von inneren Ausbaugegenständen, Mobilien und wissenschaftlichen Instrumenten für die durch die bereits erfolgten Um- und Erweiterungsbauten neugeschaffenen sowie für die neu zu errichtenden Gebäude (zweite Rate)	373 200
7. Neubau der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums zu Dresden, einschließlich innerer Einrichtung (zweite Rate)	347 200
8. Mobiliarausstattung für die neue Frauenklinik (Berechnungsgeld)	117 000
9. Errichtung einer neuen Irrenanstalt in Großschweidnitz bei Löbau (Nachpostulat)	486 000
10. Errichtung einer Erziehungsanstalt für blinde und schwachsinnige Zöglinge in Chemnitz (zweite Rate)	1 607 000
11. Errichtung einer neuen Strafanstalt für Gefängnißsträflinge in Bautzen (zweite Rate)	1 813 000
12. Erweiterungsbauten auf dem für das Krankenstift Zwickau angekauften Areale	194 250
13. Um- und Erweiterungsbauten rc. bei den Anstalten Sonnenstein, Zschadraß, Hochweitzschen und Hubertusburg	864 875
Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts.	
14. Neu- und Erweiterungsbauten bei der Universität Leipzig, einschließlich der Kosten der inneren Einrichtung und Ausstattung und für Arealerwerbung (zweite Rate)	732 000
15. Neu- und Veränderungsbauten bei der Universität Leipzig, einschließlich der Kosten der inneren Einrichtung und Ausstattung	1 170 000
16. Neubauten bei der Technischen Hochschule zu Dresden, einschließlich der Kosten für den Erwerb des Bauplatzes, die erforderlichen Straßen- und Schleußenherstellungen und die innere Einrichtung und Ausstattung, sowie die innere Einrichtung und Ausstattung eines Instituts für theoretische Maschinenlehre und Vervollständigung und Ueberführung der mechanisch-technologischen Sammlung in neue Räume (zweite Rate)	1 754 000
16a. Zu Arealerwerbungen für die Technische Hochschule in Dresden	948 960

	Betrag nach der ständischen Bewilligung Mark
17. Um- und Erweiterungsbau und Erwerbung von Areal beim Seminar Zschopau, einschließlich innerer Ausstattung	215 200
18. Um- und Erweiterungsbauten bei der Turnlehrer-Bildungsanstalt zu Dresden, einschließlich innerer Ausstattung	60 000
Departement der Finanzen.	
19. Umbau des ehemaligen Polizeigebäudes in Dresden	130 000
19a. Entschädigung an Gemeinden für Uebernahme fiskalischer Pflaster- und Straßenstrecken in eigene Unterhaltung	600 000
19b. Planmäßige Fortsetzung der Elbstrom-Korrektionsbauten, nach Abzug der Beiträge von Interessenten	400 000
20. Beseitigung von Straßenübergängen	750 000
21. Arealerwerbungen	3 250 000
22. Vermehrung der Lokomotiven und Tender	1 239 500
23. Vermehrung der Personenwagen	1 050 000
24. Erbauung von Heizhausständen für Lokomotiven	129 000
25. Neuanlage und Vermehrung der Reparaturstände für Lokomotiven sowie für Personen- und Güterwagen (zweite Rate)	3 000 000
26. Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherungsvorschriften (sechste Rate)	1 700 000
27. Viergleisiger Ausbau der Strecke Niedersedlitz—Dresden-Strehlen (Residenzstraße), Errichtung der Haltestellen Strehlen und Reick und Arealerwerb für ein Industriegleis zwischen Niedersedlitz und Reick sowie zur Beseitigung der Niveauübergänge innerhalb der Strecke Pirna — Dresden und viergleisiger Ausbau der Strecke Pirna — Niedersedlitz (zweite Rate) . . .	1 800 000
28. Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg sowie viergleisiger Ausbau zwischen Potschappel und Station 116 D W (dritte Rate) . .	1 200 000
29. Vergrößerung des Betriebselektrizitätswerks in Dresden-Friedrichstadt (zweite und letzte Rate)	325 000
30. Erweiterung des Bahnhofs Bischofswerda (zweite und letzte Rate)	547 000
31. Bau eines Vor- und Abstellbahnhofs für den Hauptbahnhof Zittau (dritte Rate)	250 000
32. Erweiterung der Haltestelle Plauen-Neundorf i. V. (abgelehnt)	—
33. Erweiterung des Bahnhofs Weischlitz (erste Rate)	150 000
34. Erweiterung des Bahnhofs Adorf (erste Rate)	200 000
35. Herstellung des zweiten Gleises von Wilkau bis Wiesenburg an der Linie Schwarzenberg—Zwickau (zweite Rate)	500 000
36. Erweiterung des Bahnhofs Stein-Hartenstein (erste Rate)	150 000
37. Umbau und Erweiterung des Bahnhofs Schwarzenberg (Nachpostulat) . .	500 000
38. Erweiterung des oberen Bahnhofs in Reichenbach i. V. (Nachpostulat für Einführung elektrischer Beleuchtung)	300 000
39. Bahnhofsverlegung zu Borna (Nachpostulat)	529 600
40. Erweiterung der Haltestelle Breitingen (erste Rate)	150 000
41. Anlegung des dritten und vierten Gleises zwischen Leipzig und Gaschwitz und damit zusammenhängende Herstellungen (vierte Rate)	600 000
42. Anlage der Haltestelle Chrieschwitz (zweite Rate)	200 000
43. Umbau der Leipziger Bahnhöfe (erste Rate)	13 800 000

	Betrag nach der ständischen Bewilligung Mark
44. Erbauung eines Betriebselektrizitätswerks für die Leipziger Bahnhofsanlagen (erste Rate) (abgelehnt)	—
45. Herstellung des zweiten Gleises der Linie Borsdorf—Coswig (dritte Rate) .	1 500 000
46. Errichtung einer Güterhaltestelle in der Nähe des Haltepunktes Döbeln . .	500 000
47. Einführung der Streckenblockirung auf der Linie Chemnitz—Döbeln—Riesa (zweite und letzte Rate)	160 000
48. Umbau des Bahnhofs Schönfeld (erste Rate)	150 000
49. Erbauung eines Betriebselektrizitätswerks für die Chemnitzer Bahnhofsanlagen (Rangirbahnhof Hilbersdorf) (zweite und letzte Rate)	777 100
50. Umbau der Strecke Chemnitz—Kappel und theilweiser Umbau des Bahnhofs Chemnitz (dritte Rate)	2 000 000
51. Bau einer normalspurigen Nebenbahn von Chemnitz durch das Chemnitzthal nach Wechselburg (Nachpostulat)	2 695 500
52. Herstellung einer normalspurigen Industriebahn von der Linie Chemnitz—Kieritzsch nach dem Pleißbachthale und nach Grüna (Limbach—Wüstenbrand) (Nachpostulat)	2 000 000
53. Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Weißenberg nach Radibor (zweite Rate)	1 000 000
54. Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Wiesenburg nach Wildenfels (abgelehnt)	—
55. Herstellung einer normalspurigen Güterbahn von Copitz durch die Herrenleithe bis Dorf Wehlen	775 200
56. Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Königswalde nach Annaberg	358 000
57. Erweiterung des Bahnhofs Mügeln b. O. (Nachpostulat)	80 300
58. Neubau eines Requisitenhauses für die Königlichen Hoftheater im kleinen Ostragehege in Dresden (Nachpostulat)	93 000
Departement des Innern.	
59. Erbauung eines neuen Dienstgebäudes für die Ministerien des Innern und des Kultus und öffentlichen Unterrichts sowie für die Ministerien der Justiz und der auswärtigen Angelegenheiten (dritte Rate)	1 259 376
Summe der Ausgaben	64 170 761
welche Deckung finden in:	
a) dem rechnungsmäßigen Ertragsüberschusse beim ordentlichen Staatshaushalte der Finanzperiode 1898/99 (Rechenschaftsbericht S. IV)	11 374 395,94
b) den sonstigen verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens mit	52 796 365,06

2. Ueberschüsse und Zuschüsse sowie Reinerträge und Aufwände des ordentlichen Staatshaushalts des Königreichs Sachsen in den Finanzperioden 1884/85, 1888/89, 1892/93, 1896/97 und 1898/99.

(Rechenschaftsberichte 1884/85, 1888/89, 1892/93, 1896/97 und 1898/99.)

Vorbemerkung. Ueber bedeutende Abweichungen gegen die Vorjahre geben die betreffenden Rechenschaftsberichte Aufschluß.

Betreff	Reinertrag in der Finanzperiode				
	1884/85	1888/89	1892/93	1896/97	1898/99
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
I. Etat der Ueberschüsse.					
A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten.					
Forsten	15 292 374	16 092 947	13 748 418	17 089 324	16 906 345
Domänen und Intraden	1 041 709	1 014 293	840 906	653 448	902 806
Kalkwerke	151 949	150 009	88 917	26 582	77 160
Weinberge und Kellerei	*— 6 978*	*— 17 289*	*— 47 128*	*— 39 927*	*— 31 250*
Hofapotheke	28 537	31 843	38 580	37 255	34 900
Elsterbad	—	12 366	19 285	26 912	37 250
Leipziger Zeitung und Dresdner Journal[1]	[2]*— 48 114*	51 360	59 947	19 169	*— 48 841*
Porzellanmanufaktur	604 390	652 811	461 602	364 363	301 257
Steinkohlenwerk zu Zauckerode	1 112 450	1 552 723	1 145 270	1 283 385	1 050 654
Braunkohlenwerk zu Kaditzsch	42 798	*— 4 540*	43 663	38 448	17 928
Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg	1 920 224	3 398 567	2 155 900	1 260 515	1 098 701
Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg	*— 731 539*	*— 3 489 060*	*— 4 634 946*	*— 5 091 359*	*— 4 291 045*
Blaufarbenwerk Oberschlema	293 275	314 612	*— 3 375*	*— 15 676*	636
Fiskalische Kuxantheile am Privat-Blaufarbenwerke	55 445	51 180	27 723	12 795	*— 127 950*
Rothschönberger Stolln	174 068	—	—	—	—
Münze	*— 29 469*	2 923	2 412	7 505	22 206
Staatseisenbahnen	55 311 428	69 288 809	61 446 469	77 649 381	66 434 863
Landeslotterie	9 355 556	8 485 509	8 500 408	8 487 663	8 616 792
Lotterie-Darlehnskasse	—	720 033	766 819	1 042 738	*— 137 983*
Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung	4 001 218	3 818 092	2 189 519	2 804 039	2 704 633
Summe A	88 569 321	102 127 188	86 850 389	105 656 560	93 569 062
B. Steuern und Abgaben.					
Direkte Steuern	37 897 878	44 595 689	52 326 396	64 109 649	72 304 767
Zölle und Verbrauchssteuern	20 619 316	48 458 906	58 635 741	8 845 799	9 337 344
Chaussee- und Brückengelder	1 117 342	—	—	—	—
Summe B	59 634 536	93 054 595	110 962 137	72 955 448	81 642 111
Summe der Ueberschüsse	148 203 857	195 181 783	197 812 526	178 612 008	175 211 173

[1]) Von der Finanzperiode 1888/89 an nur Leipziger Zeitung; das Dresdner Journal erscheint dann beim Etat der Zuschüsse unter Ministerium des Innern.

[2]) Setzt sich zusammen aus:

Dresdner Journal —53 107 Mark
Leipziger Zeitung + 4 993 „



Betreff	Aufwand in der Finanzperiode				
	1884/85	1888/89	1892/93	1896/97	1898/99
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
II. Etat der Zuschüsse.					
C. Allgemeine Staatsbedürfnisse.					
Zivilliste rc.	5 880 000	5 880 000	6 284 600	6 284 600	6 284 600
Apanagen rc.	621 940	783 558	984 849	1 177 483	1 298 349
Zum Königlichen Hausfideikommiß gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	1 206 002	948 613	1 418 725	1 033 198	1 234 801
Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden	45 378 646	44 468 841	40 407 516	45 188 613	47 384 660
Tilgung der Staatsschulden	16 401 359	17 411 943	18 752 339	15 441 424	16 188 110
Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten	813 607	814 605	814 583	814 824	814 824
Ablösung der dem Domänenetat nicht angehörigen Lasten rc.	4 890	4 982	9 520	6 173	22 872
Landtagskosten	287 392	302 299	317 234	336 176	437 989
Stenographisches Institut	55 576	57 905	71 444	75 478	76 547
Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten	266 964	166 989	200 332	138 628	158 426
Summe C	70 916 376	70 839 735	69 261 142	70 496 597	73 901 178
D. Gesammtministerium nebst Dependenzen.					
Gesammtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei	39 304	43 257	48 134	41 427	37 456
Kabinetskanzlei	14 700	14 700	16 200	16 200	16 600
Ordenskanzlei	21 162	56 341	79 575	73 662	88 993
Hauptstaatsarchiv	700 235	100 947	145 542	134 952	133 106
Oberrechnungskammer	143 822	191 703	250 912	258 294	260 318
Gesetz- und Verordnungsblatt	— *615*	15 267	9 486	— *317*	10 229
Summe D	918 608	422 215	549 849	524 218	546 702
E. Departement der Justiz.					
Justizministerium nebst Kanzlei und Sportelfiskalat	289 623	252 522	472 789	538 950	525 853
Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte nebst Kanzleien	624 165	685 701	737 374	819 512	827 371
Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften	5 566 322	5 104 617	6 386 143	4 434 012	4 090 295
Allgemeine Ausgaben bei dem Justizdepartement	7 695	45 187	2 248	2 520	2 623
Summe E	6 487 805	6 088 027	7 598 554	5 794 994	5 446 142

Betreff	Aufwand in der Finanzperiode				
	1884/85	1888/89	1892/93	1896/97	1898/99
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
F. Departement des Innern.					
Ministerium des Innern nebst Kanzlei	689 599	725 088	917 376	991 691	1 006 525
Kreishauptmannschaften . .	596 954	647 692	834 152	859 707	920 477
Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda . . .	1 604 035	1 505 134	2 084 774	2 114 484	2 270 177
Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig . .	76 333	448 633	179 398	180 445	182 766
Kunstgewerbeschule mit Vorschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden . .	[1]) 264 084	275 830	292 312	326 937	345 080
Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz	297 275	295 063	463 222	413 792	503 222
Baugewerkenschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen i. V. und Zittau mit Tiefbauschule in Zittau	157 197	162 844	434 692	227 449	274 753
Industrieschule zu Plauen .	—	537 400	170 306	157 893	178 734
Landwirthschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen .	355 614	440 069	483 426	595 975	698 691
Gratifikationen und Unterstützungen sowie Beiträge zur Pensionskasse für landwirthschaftliche und gewerbliche Beamte und Lehrer . . .	11 630	25 791	26 985	22 375	23 994
Allgemeine Ausgaben für Gewerbe und Landwirthschaft	[2]) 596 280	[3]) 723 827	617 004	785 050	739 542
Landstallamt zu Moritzburg .	291 660	331 479	358 519	339 184	379 449
Botanischer Garten und die Versuchsstationen zu Dresden und Tharandt	[4]) 31 397	[5]) 531 571	103 265	117 092	124 593
Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern . . .	46 176	53 330	46 571	72 053	81 356
Meteorologisches Institut . .	[6]) 66 179	72 341	74 368	81 649	81 877
Aufsicht über Gewerbe- und Dampfkesselanlagen . . .	91 261	105 018	214 366	218 237	88 736
Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen an Gemeinden und einzelne Grundbesitzer	403 081	647 265	700 000	900 000	1 100 000
Ober-Aichungskommission .	10 048	11 483	11 603	9 969	14 033
Staatsaichämter	—	2 059	*— 2 854*	*— 164 141*	*— 158 819*
Technische Deputation . . .	18 478	18 330	24 366	23 594	26 550
Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung . . .	—	[7]) 35 052	58 051	74 456	82 507
Gendarmerieanstalt	1 376 375	1 375 704	1 560 151	1 859 657	1 886 393
Polizeidirektion zu Dresden .	1 110 567	1 167 395	1 843 278	2 003 471	2 413 079
Antheilige Kosten des Leipziger Polizeiamtes	75 606	86 120	160 814	175 736	186 630
Lebensrettungen und Auffindung von Leichnamen . .	4 344	4 404	5 175	6 957	6 013

[1]) Ohne Vorschule. [2]) Hierunter 12 000 Mark zur Kontrole der Knappschaftskassen-Statuten. [3]) Hierunter 10 103 Mark zur Kontrole der Knappschaftskassen. [4]) Nur Botanischer Garten. [5]) Botanischer Garten und Verlegung desselben. [6]) Meteorologische Beobachtungen. [7]) Nur Unfallversicherung.

Betreff	Aufwand in der Finanzperiode				
	1884/85	1888/89	1892/93	1896/97	1898/99
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Sicherheits- und Preßpolizeiangelegenheiten	9 483	15 281	19 500	10 142	8 179
Schubtransportkosten	10 524	7 692	14 384	11 408	13 756
Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden	[1]) 162 730	[2]) 225 731	215 471	366 640	241 603
Hausinspektion der Medizinalgebäude	12 670	13 055	19 187	6 288	15 614
Landesmedizinalkollegium	80 962	89 800	101 115	103 286	120 621
Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege	17 609	16 620	19 886	44 813	36 651
Für Krankenbetten zum Ersatze der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Akademie	21 861	19 876	17 969	16 879	18 207
Ambulatorische Kliniken (Polikliniken)	4 315	4 422	6 784	6 989	6 715
Prämien und Unterstützungen an Hebammen	2 125	2 540	4 865	37 208	50 031
Kommission für das Veterinärwesen, Thierärztliche Hochschule und Physiologisch-chemische Versuchsstation	156 589	97 422	152 096	177 035	209 640
Bezirks-Medizinal- und Veterinärbeamte sowie Beihülfen an Aerzte und Thierärzte in ärmeren Gegenden des Landes	350 483	376 901	423 229	426 391	525 132
Allgemeine medizinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen	104 177	136 580	228 223	193 390	199 693
Beiträge für einige in anderen Kapiteln nicht aufgeführte Anstalten ꝛc.	84 879	685 565	121 999	6 408 008	326 291
Beitrag an den Feuerwehrfonds	60 000	60 000	60 000	60 000	60 000
Landarmenwesen	1 014 369	1 061 642	1 351 832	1 573 264	1 612 039
Grenzregulirungen	15 350	9 356	35 783	14 532	32 782
Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung	15 602	16 234	19 953	19 169	43 641
Militärersatz- und sonstige Militärangelegenheiten ꝛc.	83 586	107 542	119 130	167 932	157 775
Akademie der bildenden Künste zu Dresden	1 772 783	182 680	1 043 983	283 035	315 996
Für Kunstzwecke im allgemeinen	170 155	149 569	125 127	222 000	168 000
Landesanstalten	5 299 834	5 645 232	7 164 835	5 353 869	7 314 001
Statistisches Büreau	272 715	251 499	279 502	250 745	316 950
Dresdner Journal	[3]) —	78 033	108 048	119 592	110 412
Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Innern	29 290	24 787	16 853	26 722	30 176
Summe F	17 926 264	19 506 981	23 331 074	28 293 049	25 390 263

[1]) Einschließlich 8793 Mark für Kosten der baulichen Unterhaltung der Medizinalgebäude. [2]) Einschließlich 11 649 Mark Bauaufwand für Medizinalgebäude. [3]) Siehe Etat der Ueberschüsse unter: Leipziger Zeitung, S. 141.

Betreff	Aufwand in der Finanzperiode				
	1884/85	1888/89	1892/93	1896/97	1898/99
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
G. Departement der Finanzen.					
Finanzministerium nebst unmittelbaren Dependenzen .	1 452 861	1 451 676	3 169 911	1 790 917	2 030 114
Verwaltung der Staatsschulden	263 244	263 972	258 784	240 689	292 609
Großer Garten	52 591	49 868	130 441	163 225	199 707
Forstakademie zu Tharandt .	176 885	105 888	143 178	129 616	139 612
Bergakademie zu Freiberg .	153 135	167 936	178 985	168 790	226 798
Allgemeine Ausgaben für den Bergbau	—	346 168	466 384	430 230	479 057
Land=, Landeskultur= und Alters=Rentenbank . . .	94 208	204 698	188 898	185 410	186 209
Straßenbauverwaltung . . .	7 619 220	9 298 832	10 314 610	10 600 402	10 065 199
Wasserbauverwaltung . . .	813 208				
Hochbauverwaltung	258 021	311 185	447 609	547 083	671 532
Bauverwaltereien	147 906	142 608	155 503	166 028	171 790
Albrechtsburg in Meißen . .	—	5 015	1 406	15 195	9 454
Verschiedene bauliche Zwecke .	44 704	3 015 310	20 820	26 111	30 243
Allgemeine technische Zwecke .	13 897	33 479	63 054	18 036	26 664
Rechtliche Vertheidigung der fiskalischen Gerechtsame 2c. .	8 060	8 727	3 972	5 858	4 221
Allgemeine Ausgaben bei dem Departement der Finanzen	3 509	199	145	218	182
Immobiliar=Brandversicherungsbeiträge	322 951	293 305	451 985	402 850	504 530
Summe G	11 424 400	15 698 866	15 995 685	14 890 658	15 037 921
H. Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts.					
Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts und unmittelbare Dependenzen .	425 557	418 034	514 714	516 791	524 149
Evangelisch=lutherisches Landeskonsistorium	210 401	212 714	259 589	296 184	257 189
Katholisch=geistliche Behörden	48 203	52 172	63 555	63 167	66 590
Universität Leipzig	1 692 988	3 052 243	3 043 437	3 269 394	3 717 653
Technische Hochschule zu Dresden	[1]) 543 525	[1]) 586 407	717 170	895 838	947 590
Evangelische Kirchen . . .	3 499 047	3 645 831	4 170 240	4 380 764	4 541 387
Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	1 922 219	2 740 292	2 694 047	2 789 356	3 413 283
Lehrerseminare	2 158 070	2 118 426	3 375 380	3 142 082	3 468 491
Volksschulen	3 319 439	3 489 650	8 700 707	10 457 973	11 059 030
Katholische Kirchen und wohlthätige Anstalten	102 760	119 465	138 578	133 622	201 314
Sonstige Kultuszwecke . . .	8 100	8 100	8 100	8 100	8 100
Taubstummenanstalten . . .	413 854	453 688	507 373	533 729	566 956
Stiftungsmäßige und beziehentlich privatrechtliche Leistungen der Staatskasse für Kirchen= und Schulzwecke	64 683	64 201	64 683	64 710	64 656
Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts . .	67 646	72 183	78 853	65 959	69 918
Summe H	14 476 492	17 033 406	24 336 426	26 617 669	28 906 306

[1]) Polytechnikum zu Dresden.



Betreff	Aufwand in der Finanzperiode				
	1884/85	1888/89	1892/93	1896/97	1898/99
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
J. Departement des Auswärtigen.					
Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei	87 701	91 742	88 462	85 841	90 247
Gesandtschaften	148 403	158 316	159 562	179 736	171 667
Summe J	236 104	250 058	248 024	265 577	261 914
K. Ausgaben zu Reichszwecken.					
Matrikularbeitrag	10 768 532	28 678 470	48 303 532	[1]) —	[1]) —
Reichstagswahlen	2 424	20	2 685	5	2 529
Vertretung Sachsens im Bundesrathe	91 126	49 060	55 979	66 515	100 038
Summe K	10 862 082	28 727 550	48 362 196	66 520	102 567
L. Pensions-Etat.					
Wartegelder	74 866	50 792	35 303	57 320	39 729
Pensionen und außerordentliche Unterstützungen . . .	6 144 221	6 813 457	8 436 184	9 752 172	10 488 585
Erhöhung der Bewilligungen an Militär-Invalide und Angehörige derselben aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71	78 683	66 120	59 664	19 202	19 636
Summe L	6 297 770	6 930 369	8 531 151	9 828 694	10 547 950
M. Dotationen und Reservefonds.					
Dotationen	—	3 001 030	3 316 130	3 575 673	3 695 854
Reservefonds	—	81 669	11 356	82 451	*— 20*
Summe M	—	3 082 699	3 327 486	3 658 124	3 695 834
Summe der Zuschüsse	139 545 901	168 579 907	201 541 587	160 436 100	163 836 777
Mithin Reinertrag	8 657 956	26 601 876	*— 3 729 061*	18 175 908	11 374 396

[1]) Finanzielles Verhältniß Sachsens zum Reiche.

3. Das immobile Vermögen sowie das Mobiliar und Inventar der gesammten Staatsverwaltung des Königreichs Sachsen am Schlusse des Jahres 1899.

Vorbemerkung: Von den Beständen des immobilen Vermögens (einschließlich der Aequivalente für Immobilien) sind bestimmt:

die unter Klasse I zur freien Benutzung der Krone,
„ „ „ II zur öffentlichen Benutzung und zu gemeinnützigen und allgemeinen Zwecken,
„ „ „ III zum Betriebe der Staatswirthschaft behufs Produktion materieller Güter oder Dienste,
„ „ „ IV zu Zwecken des Zivildienstes.

Gegenstand	Immobiles Vermögen		Mobiliar und Inventar
	Mark	Klasse	Mark
I. Den Etat der Ueberschüsse betreffend.			
Forsten	224 214 700	III.	—
Domänen und Intraden	18 443 389	III.	—
	12 680	IV.	—
Hierüber: ein Domänengrundstück, dessen Nutznießung an eine milde Stiftung abgetreten ist	17 769	II.	—
Kalkwerke	637 332	III.	—
Weinberge und Kellerei	525 000	III.	—
Hofapotheke	—	.	16 507
Elsterbad	1 662 619	III.	186 098
Leipziger Zeitung	—	.	2 955
Porzellan-Manufaktur	1 600 790	III.	9 825
Steinkohlenwerk zu Zauckerode	7 897 400	III.	—
Braunkohlenwerk zu Kaditzsch	32 600	III.	—
Fiskalische Hüttenwerke bei Freiberg	9 960 308	III.	307 373
Fiskalische Erzbergwerke bei Freiberg (einschließlich des Rothschönberger Stollns)	12 537 582	III.	228 500
Blaufarbenwerk Oberschlema	990 530	III.	11 346
Hierzu: Antheil nach 2/5 am Vermögen des Blaufarbenwerks-Konsortiums	120 000	III.	—
Münze	222 941	IV.	15 252
Staatseisenbahnen	724 280 447	III.	152 357 242
Landeslotterie- und Lotterie-Darlehnskasse	96 000	IV.	18 712
Direkte Steuern	1 140 300	IV.	111 656
Zölle und Verbrauchssteuern	3 215 901	IV.	362 057
Summe zu I.	1 007 608 288		153 627 523
II. Den Etat der Zuschüsse betreffend.			
Zivilliste, wegen der der freien Benutzung der Krone vorbehaltenen Grundstücke	13 448 771	I.	—
Ingleichen wegen des Hoftheatergebäudes nebst Zubehör	4 623 910	II.	—
Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	6 340 290	II.	—
Landtagskanzleien	—	.	40 488
Stenographisches Institut	—	.	35 755
Allgemeine Regierungs- und Verwaltungs-Angelegenheiten (Repräsentationsräume)	—	.	35 842
Gesammtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei	—	.	11 620
Ordenskanzlei	—	.	76 964
Haupt-Staatsarchiv	—	.	79 074
Oberrechnungskammer	—	.	18 300
Justizministerium nebst Kanzlei und Sportelfiskalat	134 310	IV.	46 720

Gegenstand	Immobiles Vermögen		Mobiliar und Inventar
	Mark	Klasse	Mark
Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgerichte nebst Kanzleien	—	.	37 157
Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften	22 693 100	IV.	1 218 120
Ministerium des Innern nebst Kanzlei	205 870	.	52 322
Kreishauptmannschaften	510 990	IV.	37 466
Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda	1 888 320	IV.	144 710
Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig	1 261 730	II.	99 295
Kunstgewerbeschule mit Vorschule und Kunstgewerbemuseum zu Dresden	1 215 300	II.	1 090 073
Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz	1 243 830	II.	438 235
Baugewerkenschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen i. V. und Zittau mit Tiefbauschule in Zittau	229 410	II.	181 694
Industrieschule zu Plauen	493 370	II.	110 218
Landwirthschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen	37 600	II.	—
Allgemeine Ausgaben für Gewerbe und Landwirthschaft	—	.	409 660
Landstallamt zu Moritzburg	161 050	II.	340 336
Botanischer Garten und die Versuchsstationen zu Dresden und Tharandt	484 850	II.	29 272
Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Möckern	—	.	35 354
Meteorologisches Institut	—	.	114 778
Aufsicht über Gewerbe- und Dampfkesselanlagen	—	.	17 312
Ober-Aichungskommission	—	.	24 311
Staatsaichämter	173 830	IV.	29 467
Technische Deputation	—	.	9 797
Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung	—	.	3 481
Gendarmerie-Anstalt	—	.	44 890
Polizeidirektion zu Dresden	250 740	IV.	77 195
Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden	1 217 000	II.	93 697
Hausinspektion der Medizinalgebäude	184 300	II.	1 162
Landesmedizinalkollegium	—	.	51 521
Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege	—	.	21 713
Ambulatorische Kliniken (Polikliniken)	—	.	511
Kommission für das Veterinärwesen, Thierärztliche Hochschule und Physiologisch-chemische Versuchsstation	481 516	II.	179 685
Allgemeine medizinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen	25 000	II.	6 054
Akademie der bildenden Künste zu Dresden	3 876 958	II.	102 210
Landes-Anstalten:			
A. Heil- und Pfleganstalten			895 407
Hierzu:	11 156 506	II.	
Oekonomiewirthschaften			104 561
B. Erziehungsanstalten			152 401
Hierzu:	1 464 658	II.	
Oekonomiewirthschaften			28 353
und			
Blindenasyl zu Königswartha	87 130	II.	—
C. Straf- und Korrektionsanstalten			399 078
Hierzu:	4 765 518	II.	
Oekonomiewirthschaften			11 845
D. Krankenstift Zwickau	469 358	.	61 989
E. Ministerialbaudirektion	—	II.	2 960
G. Festung Königstein	—	.	3 400
Statistisches Büreau	—	.	169 814
Dresdner Journal	—	.	2 049
Finanzministerium zc.	4 138 910	IV.	340 502
Verwaltung der Staatsschulden	—	.	22 934
Großer Garten	415 380	II.	17 884
	1 463 816	III.	
Forstakademie zu Tharandt	182 780	II.	247 400

Gegenstand	Immobiles Vermögen		Mobiliar und Inventar
	Mark	Klasse	Mark
Bergakademie zu Freiberg	350 260	II.	690 860
Allgemeine Ausgaben für den Bergbau (Bergamt und Hauptbergkasse)	54 806 92 158	II. IV.	37 167
Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank	—	.	7 469
Straßen- und Wasserbauverwaltung	1 559 473 196 273	III. IV.	694 572
Hochbauverwaltung	—	.	40 082
Bauverwaltereien	—	.	4 181
Albrechtsburg in Meißen	765 080	II.	2 028
Verschiedene bauliche Zwecke	360 890	II.	—
Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts 2c.	115 980	IV.	18 560
Universität Leipzig	1 984 210	II.	—
Technische Hochschule zu Dresden	2 818 600	II.	918 480
Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen	2 499 630	II.	505 700
Lehrerseminare	5 532 300	II.	792 160
Volksschulen	131 136	II.	20 020
Katholische Kirchen 2c.	2 225 520	II.	—
Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei	—	.	11 322
Bundeskommission in Berlin	899 200	IV.	40 746
Summe zu II.	104 911 617		11 591 083
Hierüber: Aequivalente für Immobilien	70 219 033		—
Hauptsumme	1 182 738 938		165 218 606
Das immobile Vermögen und die dahin zu rechnenden Aequivalente zerfallen in:			
Grundeigenthum zur freien Benutzung der Krone	13 448 771	I.	
Grundeigenthum zur öffentlichen Benutzung sowie zu gemeinnützigen und allgemeinen Zwecken (einschließlich der Landesanstalten)	61 002 278	II.	
Grundeigenthum zum Betriebe der Staatswirthschaft behufs der Produktion materieller Güter oder Dienste	1 070 404 871	III.	
Grundeigenthum zu Zwecken des Zivildienstes	37 883 018	IV.	

4. Die Staatsschulden des Königreichs Sachsen am Anfange des Jahres 1902.

	Mark
1. $3^1/_2$ prozentige vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868	83 775 900
2. 3 prozentige Staatsanleihe von 1855	9 099 000
3. $3^1/_2$ prozentige Staatsanleihe von 1867	22 125 000
4. $3^1/_2$ prozentige Staatsanleihe von 1869	35 209 800
5. Vormalige Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien:	
a) $3^1/_2$ prozentige Aktien Lit. A	4 140 000
b) 4 prozentige Aktien Lit. B	1 035 000
6. 3 prozentige Rentenanleihe von 1876	245 000 000
7. 3 prozentige Rentenanleihen von 1878, 1886 und 1892	200 259 500
8. 3 prozentige Rentenanleihen von 1894, 1896, 1898 und 1900	373 000 000
9. Als Staatsschuld übernommene Prioritätsanleihen der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft:	
a) $3^1/_2$ prozentige Anleihen von 1839/1841	1 766 700
b) $3^1/_2$ prozentige Anleihe von 1872	4 725 300
Summe	980 136 200

5. Indirekte

Erträge der in den Hauptzollamtsbezirken des Königreichs Sachsen

Hauptzollamtsbezirke	Reichs-						
					Branntweinsteuer		
	Eingangszoll Mark	Tabacksteuer Mark	Salzsteuer Mark	Zuckersteuer Mark	Maischbottich- und Materialsteuer Mark	Verbrauchsabgabe und Zuschlag dazu Mark	Brennsteuer Mark
Annaberg	873 552	655	15 480	.	16 018	80 164	127
Bautzen	724 437	10 791	71 130	944 307	206 098	1 037 424	3 499
Chemnitz	2 962 575	60 371	122 100	.	53 527	1 142 380	276
Dresden I	12 958 121	54 364	607 260	23 051	3 023	1 140 769	36 216
Dresden II	4 451	.	.	.	104 462	984 084	836
Eibenstock	1 174 267	584	.	.	.	47	.
Freiberg	1 047 627	7 246	36 240	.	151 543	928 563	755
Grimma	3 025 738	45 114	.	16 685	342 266	34 032	9 565
Leipzig I	10 529 105	114 832	146 366	388 065	2 940	1 592 551	5
Leipzig II	156 863	2 984	.	4 356	260 719	49 908	8 402
Meißen	4 523 489	864	45 930	337 440	349 379	166 192	5 591
Pirna	301 168	.	.	.	92 589	455 160	578
Plauen	1 143 443	85	61 890	.	48 104	125 150	21
Schandau	4 568 334	423	.	.	23 173	73 977	.
Zittau	1 430 899	403	.	.	41 417	231 430	1 621
Zwickau	1 447 146	2 931	111 588	.	37 333	246 631	204
Zusammen 1901	46 871 215	301 647	1 217 984	1 713 904	1 732 591	8 288 462	67 696
Zusammen 1900	44 845 509	299 350	1 213 716	1 847 902	1 468 545	9 068 254	64 347
1901 mehr	2 025 706	2 297	4 268	.	264 046	.	3 349
1901 weniger	.	.	.	133 998	.	779 792	.

Steuern.

erhobenen Zölle und Verbrauchssteuern im Jahre 1901.

Einnahmen				Landesabgaben			Zusammen
Brausteuer	Uebergangsabgabe von Bier	Spielkartenstempel	Reichsstempelabgabe	Schlachtsteuer	Uebergangsabgabe von Fleischwerk	Verbrauchsabgabe von Fleischwerk	
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
92 978	2	.	739	185 850	1 279	676	1 267 520
116 024	642	.	2 177	267 297	3 003	5 119	3 391 948
315 883	288	.	66 395	670 039	25 853	17 895	5 437 582
293 891	11 438	370	710 757	673 395	59 398	82 479	16 654 532
554 319	1	.	.	388 564	4 177	12	2 040 906
54 857	41 085	.	20	112 442	3 311	46 426	1 433 039
82 936	12	.	866	191 109	1 125	68	2 448 090
76 714	5	.	1 045	200 944	3 870	79	3 756 057
473 175	30 558	24 689	1 163 963	764 550	138 106	48 958	15 417 863
239 683	2	.	.	263 921	26 768	34	1 013 640
98 285	9 473	.	619	243 762	6 157	20 587	5 807 768
51 677	1 187	.	470	147 082	2 331	242	1 052 484
305 290	1 105 582	.	29 484	312 903	20 575	3 510	3 156 037
13 342	1	.	15	48 940	526	10 370	4 739 101
75 477	4 233	6	8 818	178 094	3 006	32 008	2 007 412
245 709	36 335	52 970	35 660	438 396	21 470	11 074	2 687 447
3 090 240	1 240 844	78 035	2 021 028	5 087 288	320 955	279 537	72 311 426
3 097 737	1 425 650	78 997	2 043 752	5 229 750	364 366	190 673	71 238 548
.	.	.	.	.	.	88 864	1 072 878
7 497	184 806	962	22 724	142 462	43 411	.	.

6. Direkte

A. Die Ergebnisse der Einschätzung der physischen und juristischen Personen zur quellen des Einkommens

Steuerbezirke und Steuerkreise (St.-B. = Steuerbezirk, St.-Kr. = Steuerkreis, St. = Stadt)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1900	Einkommen aus: Grundbesitz Mark	Renten Mark	Gehalt und Lohn Mark
St.-B. Bautzen	119 939	9 907 410	6 184 850	24 069 250
„ Kamenz	69 546	5 692 739	2 830 618	13 231 633
„ Löbau	102 233	6 716 950	5 129 230	20 450 950
„ Zittau	113 455	7 472 620	4 952 120	26 665 930
St.-Kr. Bautzen	405 173	29 789 719	19 096 818	84 417 763
St.-B. Chemnitz St. Chemnitz	206 913	14 159 960	13 420 810	72 851 400
St.-B. Chemnitz Rest	182 136	9 248 530	4 676 420	41 947 740
„ Annaberg	104 709	5 583 800	2 738 860	17 456 920
„ Flöha	87 943	5 457 280	3 158 250	19 769 290
„ Glauchau	147 465	8 833 255	7 208 615	29 733 240
„ Marienberg	63 227	3 701 420	1 820 900	10 472 760
St.-Kr. Chemnitz	792 393	46 984 245	33 023 855	192 231 350
St.-B. Dresden St. Dresden	396 146	49 954 565	72 405 630	168 755 765
St.-B. Dresden Rest	293 546	21 807 145	25 256 830	91 860 830
„ Dippoldiswalde	53 906	5 419 665	1 729 290	9 117 695
„ Freiberg	116 230	8 893 410	4 475 420	23 106 000
„ Großenhain	83 739	7 793 250	4 000 185	17 609 432
„ Meißen	123 581	12 149 310	8 168 060	28 113 620
„ Pirna	149 341	11 159 846	6 786 035	34 399 623
St.-Kr. Dresden	1 216 489	117 177 191	122 821 450	372 962 965
St.-B. Leipzig St. Leipzig	456 124	48 034 440	52 531 240	180 630 175
St.-B. Leipzig Rest	137 031	9 272 204	5 930 046	37 995 974
„ Borna	75 605	8 630 370	3 954 530	15 262 740
„ Döbeln	117 882	10 216 170	6 249 650	24 939 930
„ Grimma	103 009	10 716 080	6 305 935	24 146 079
„ Oschatz	57 446	6 287 650	3 214 980	10 501 440
„ Rochlitz	113 535	9 378 880	5 088 450	24 296 540
St.-Kr. Leipzig	1 060 632	102 535 794	83 274 831	317 772 878
St.-B. Auerbach	99 751	4 478 260	2 310 980	19 341 110
„ Oelsnitz	69 386	4 753 140	2 665 430	13 701 650
„ Plauen	170 215	11 600 748	8 590 496	47 128 193
„ Schwarzenberg	122 267	4 894 555	3 521 185	25 929 935
„ Zwickau	265 910	14 617 474	15 902 115	70 718 742
St.-Kr. Zwickau	727 529	40 344 177	32 990 206	176 819 630
Königreich 1901	4 202 216	336 831 126	291 207 160	1 144 204 586
Königreich 1900	.	329 235 518	288 780 770	1 103 234 810

Steuern.

**Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen nach den Haupt-
im Jahre 1901.**

Handel und Gewerbe	Summe der Einkünfte	Abzuziehende Schuldzinsen 2c.	Verbleibendes Gesammt-Einkommen	Steuerbetrag
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
11 476 800	51 638 310	4 176 120	47 462 190	583 530
5 964 799	27 719 789	2 248 242	25 471 547	274 795
11 891 820	44 188 950	3 181 140	41 007 810	517 276
13 862 160	52 952 830	3 842 550	49 110 280	621 649
43 195 579	176 499 879	13 448 052	163 051 827	1 997 250
49 022 900	149 455 070	9 510 380	139 944 690	2 556 855
18 224 610	74 097 300	5 060 380	69 036 920	774 455
13 854 680	39 634 260	3 082 760	36 551 500	414 668
9 653 890	38 038 710	3 071 870	34 966 840	425 476
20 826 935	66 602 045	4 461 910	62 140 135	852 620
6 977 020	22 972 100	1 666 760	21 305 340	240 581
118 560 035	390 799 485	26 854 060	363 945 425	5 264 655
114 612 400	405 728 360	39 445 297	366 283 063	7 263 854
39 403 052	178 327 857	16 600 840	161 727 017	2 486 623
4 675 550	20 942 200	2 532 635	18 409 565	172 592
11 118 070	47 592 900	4 481 660	43 111 240	513 667
8 653 460	38 056 327	3 639 755	34 416 572	449 788
16 378 010	64 809 000	6 470 320	58 338 680	767 503
16 354 470	68 699 974	6 007 375	62 692 599	768 376
211 195 012	824 156 618	79 177 882	744 978 736	12 422 403
141 648 850	422 844 705	32 905 834	389 938 871	7 909 941
14 789 120	67 987 344	5 412 138	62 575 206	863 512
7 935 780	35 783 420	3 543 645	32 239 775	394 046
13 839 900	55 245 650	5 095 710	50 149 940	667 247
10 518 063	51 686 157	5 178 806	46 507 351	621 332
5 678 350	25 682 420	2 904 260	22 778 160	287 827
12 671 530	51 435 400	4 275 220	47 160 180	596 152
207 081 593	710 665 096	59 315 613	651 349 483	11 340 057
15 068 660	41 199 010	2 427 800	38 771 210	486 507
9 649 110	30 769 330	1 972 390	28 796 940	375 589
33 405 451	100 724 888	6 850 044	93 874 844	1 473 588
16 730 455	51 076 130	3 204 465	47 871 665	650 394
38 139 240	139 377 571	8 637 529	130 740 042	2 042 703
112 992 916	363 146 929	23 092 228	340 054 701	5 028 781
693 025 135	2 465 268 007	201 887 835	2 263 380 172	36 053 146
681 969 676	2 403 220 778	189 147 352	2 214 073 426	35 242 546

B. Erträge der Einkommensteuer in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1895 bis 1900.

Steuerbezirke und Steuerkreise St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis	Steuererträge						Zunahme von 1899 zu 1900	
	1895 [1])	1896 [1])	1897	1898	1899	1900	überhaupt	%
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
St.-B. Bautzen . .	453 911	424 718	449 565	472 852	516 940	555 639	38 699	7,49
" Kamenz . .	222 338	211 253	229 547	241 135	250 348	263 256	12 908	5,16
" Löbau . .	463 254	451 974	444 938	460 784	471 673	491 211	19 538	4,14
" Zittau . .	523 955	490 261	529 761	538 191	557 112	589 625	32 513	5,84
St.-Kr. **Bautzen**	1 663 458	1 578 206	1 653 811	1 712 962	1 796 073	1 899 731	103 658	5,77
St.-B. Annaberg .	353 539	332 171	342 453	354 234	372 947	388 958	16 011	4,29
" Chemnitz . .	2 428 237	2 325 683	2 490 471	2 662 757	2 798 333	3 036 510	238 177	8,51
" Flöha . . .	362 014	347 788	364 231	376 022	393 230	405 164	11 934	3,03
" Glauchau .	698 368	655 256	691 465	725 370	781 022	814 705	33 683	4,31
" Marienberg .	196 829	186 685	197 761	209 391	220 876	231 910	11 034	5,00
St.-Kr. **Chemnitz**	4 038 987	3 847 583	4 086 381	4 327 774	4 566 408	4 877 247	310 839	6,81
St.-B. Dippoldiswalde . .	146 127	144 792	149 893	153 539	163 649	167 387	3 738	3,28
" Dresden . .	7 087 314	6 969 076	7 592 154	8 157 132	8 811 561	9 297 945	486 384	5,52
" Freiberg . .	490 279	448 030	458 889	467 057	480 956	501 899	20 943	4,35
" Großenhain .	354 023	324 563	345 823	384 071	413 136	438 803	25 667	6,21
" Meißen . .	589 413	541 451	582 751	625 150	676 116	726 800	50 684	7,50
" Pirna . . .	576 010	552 162	588 008	645 384	726 386	742 209	15 823	2,18
St.-Kr. **Dresden**	9 243 166	8 980 074	9 717 518	10 432 333	11 271 804	11 875 043	603 239	5,35
St.-B. Borna . .	354 901	327 801	328 615	347 991	351 246	368 070	16 824	4,79
" Döbeln . .	562 274	516 825	581 381	583 975	608 048	639 824	31 776	5,23
" Grimma . .	498 247	464 195	467 871	491 299	529 585	574 845	45 260	8,55
" Leipzig . .	6 259 151	6 052 774	6 543 838	7 134 367	7 719 666	8 353 908	634 242	8,22
" Oschatz . .	271 715	247 257	257 593	267 918	279 273	285 032	5 759	2,06
" Rochlitz . .	463 600	444 349	487 238	506 463	519 038	554 895	35 857	6,91
St.-Kr. **Leipzig**	8 409 888	8 053 201	8 666 536	9 332 013	10 006 856	10 776 574	769 718	7,69
St.-B. Auerbach . .	348 659	329 033	349 117	369 368	393 846	449 061	55 215	14,02
" Oelsnitz . .	298 986	294 720	312 211	313 774	332 399	349 612	17 213	5,18
" Plauen . .	1 037 747	1 025 409	1 110 437	1 167 039	1 229 253	1 323 938	94 685	7,70
" Schwarzenberg . .	425 009	417 315	462 029	510 970	572 578	599 057	26 479	4,62
" Zwickau . .	1 641 992	1 526 709	1 640 565	1 741 282	1 853 824	1 951 332	97 508	5,26
St.-Kr. **Zwickau**	3 752 393	3 593 186	3 874 359	4 102 433	4 381 900	4 673 000	291 100	6,64
Königreich	27 107 892	26 052 250	27 998 605	29 907 515	32 023 041	34 101 595	2 078 554	6,49

[1]) Die Abnahme des Steuerertrages von 1895 zu 1896 ist eine Folge des im Jahre 1895 erhobenen allgemeinen Zuschlags von 10 % zur Einkommensteuer.

C. Erträge der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen in den Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1895 bis 1900.

Steuerbezirke und Steuerkreise (St.-B. = Steuerbezirk, St.-Kr. = Steuerkreis)	Steuererträge						Zu- oder Ab- (—) nahme von 1899 zu 1900	
	1895	1896	1897	1898	1899	1900	überhaupt	%
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
St.-B. Bautzen	16 493	17 069	18 738	19 371	21 243	21 569	326	1,53
„ Kamenz	4 348	3 818	4 408	4 338	4 335	3 934	— 401	— 9,25
„ Löbau	8 423	8 160	7 782	7 728	7 534	6 870	— 664	— 8,81
„ Zittau	7 156	6 952	6 397	5 598	5 619	4 946	— 673	— 11,98
St.-Kr. Bautzen	36 420	35 999	37 325	37 035	38 731	37 319	— 1 412	— 3,65
St.-B. Annaberg	5 699	6 108	6 732	6 299	6 467	6 114	— 353	— 5,46
„ Chemnitz	13 050	13 668	15 749	15 646	14 939	15 347	408	2,73
„ Flöha	5 431	5 234	4 969	5 160	5 103	5 010	— 93	— 1,82
„ Glauchau	7 982	7 329	9 061	8 822	9 278	9 070	— 208	— 2,24
„ Marienberg	9 076	9 207	9 248	8 963	9 662	9 624	— 38	— 0,39
St.-Kr. Chemnitz	41 238	41 546	45 759	44 890	45 449	45 165	— 284	— 0,62
St.-B. Dippoldiswalde	2 393	2 103	2 265	2 189	2 016	1 909	— 107	— 5,31
„ Dresden	23 638	24 010	24 297	25 427	27 780	29 083	1 303	4,69
„ Freiberg	5 375	4 570	4 871	4 791	4 678	4 138	— 540	— 11,54
„ Großenhain	4 167	3 928	3 678	3 246	3 504	3 435	— 69	— 1,97
„ Meißen	3 800	3 648	3 535	3 603	4 080	4 059	— 21	— 0,51
„ Pirna	5 193	5 576	5 970	5 899	5 716	5 815	99	1,73
St.-Kr. Dresden	44 566	43 835	44 616	45 155	47 774	48 439	665	1,39
St.-B. Borna	4 144	4 191	4 436	4 576	4 727	4 414	— 313	— 6,72
„ Döbeln	4 897	5 313	5 376	5 481	5 289	4 871	— 418	— 7,90
„ Grimma	3 171	3 300	3 232	3 312	3 098	3 056	— 42	— 1,36
„ Leipzig	24 687	26 291	24 192	22 478	22 230	22 528	298	1,34
„ Oschatz	2 513	2 786	2 809	2 871	2 640	2 276	— 364	— 13,79
„ Rochlitz	5 327	5 506	6 249	5 708	5 430	5 077	— 353	— 6,50
St.-Kr. Leipzig	44 739	47 387	46 294	44 426	43 414	42 222	— 1 192	— 2,75
St.-B. Auerbach	5 530	5 676	6 210	5 447	5 111	5 279	168	3,29
„ Oelsnitz	1 542	1 823	1 679	2 043	2 077	1 990	— 87	— 4,19
„ Plauen	5 820	6 914	6 158	5 989	6 283	6 330	47	0,75
„ Schwarzenberg	10 035	10 164	10 462	10 354	9 978	10 211	233	2,34
„ Zwickau	35 089	35 128	35 453	32 713	31 391	32 915	1 524	4,85
St.-Kr. Zwickau	58 016	59 705	59 962	56 546	54 840	56 725	1 885	3,44
Königreich	224 979	228 472	233 956	228 052	230 208	229 870	— 338	— 0,15

D. Zahl der Grundsteuereinheiten und Erträge der Grundsteuer in den

Steuerbezirke und Steuerkreise (St.-B. = Steuerbezirk, St.-Kr. = Steuerkreis, St. = Stadt)	Grundsteuereinheiten am Schlusse des Jahres 1896	1897	1898	1899	1900	Zu- oder Ab-(—)nahme von 1899 zu 1900 überhaupt	%
St.-B. Bautzen	2 694 296	2 708 771	2 728 918	2 747 411	2 770 933	23 522	0,86
" Kamenz	1 198 389	1 201 238	1 206 026	1 208 097	1 222 483	14 386	1,19
" Löbau	2 029 901	2 057 442	2 063 992	2 073 963	2 111 038	37 075	1,79
" Zittau	2 098 753	2 132 813	2 150 078	2 190 363	2 231 233	40 870	1,87
St.-Kr. Bautzen	8 021 339	8 100 264	8 149 014	8 219 834	8 335 687	115 853	1,41
St.-B. Annaberg	1 192 866	1 207 517	1 220 701	1 227 932	1 228 851	919	0,07
" Chemnitz { St. Chemnitz	3 179 478	3 223 780	3 314 955	3 357 689	3 524 247	*)166 558	*)4,96
" Chemnitz { Rest	2 656 175	2 678 100	2 719 152	2 759 655	2 796 958	*) 37 303	*)1,35
" Flöha	1 682 807	1 696 946	1 705 752	1 726 894	1 742 697	15 803	0,92
" Glauchau	2 290 693	2 327 049	2 344 177	2 389 468	2 400 657	11 189	0,47
" Marienberg	896 540	902 283	910 088	915 447	933 416	17 969	1,96
St.-Kr. Chemnitz	11 898 559	12 035 675	12 214 825	12 377 085	12 626 826	249 741	2,02
St.-B. Dippoldiswalde	1 327 317	1 333 447	1 337 330	1 342 320	1 358 203	15 883	1,18
" Dresden { St. Dresden	11 052 568	11 408 701	11 950 808	12 238 316	12 863 113	624 797	5,11
" Dresden { Rest	4 017 564	4 210 292	4 135 879	4 408 750	4 886 665	477 915	10,84
" Freiberg	2 258 557	2 274 038	2 296 996	2 319 821	2 339 201	19 380	0,84
" Großenhain	1 733 870	1 747 033	1 759 622	1 765 974	1 791 330	25 356	1,44
" Meißen	3 361 388	3 396 544	3 447 317	3 514 138	3 557 456	43 318	1,23
" Pirna	2 753 746	2 801 273	2 842 664	2 918 863	3 014 973	96 110	3,29
St.-Kr. Dresden	26 505 010	27 171 328	27 770 616	28 508 182	29 810 941	1 302 759	4,57
St.-B. Borna	2 716 163	2 723 816	2 732 112	2 741 660	2 753 372	11 712	0,43
" Döbeln	2 771 631	2 800 287	2 827 485	2 853 740	2 887 882	34 142	1,20
" Grimma	3 289 624	3 313 194	3 330 783	3 347 701	3 366 057	18 356	0,55
" Leipzig { St. Leipzig	18 239 772	18 602 022	19 007 703	19 463 245	20 366 014	902 769	4,64
" Leipzig { Rest	2 921 730	2 975 870	3 051 997	3 161 391	3 324 017	162 626	5,14
" Oschatz	1 982 801	1 989 737	1 994 328	1 993 704	2 000 336	6 632	0,33
" Rochlitz	2 331 861	2 352 948	2 373 450	2 389 890	2 413 039	23 149	0,97
St.-Kr. Leipzig	34 253 582	34 757 874	35 317 858	35 951 331	37 110 717	1 159 386	3,22
St.-B. Auerbach	1 031 510	1 043 917	1 071 014	1 100 154	1 112 673	12 519	1,14
" Oelsnitz	1 029 092	1 043 895	1 054 261	1 076 603	1 080 618	4 015	0,37
" Plauen	2 524 985	2 591 574	2 662 721	2 762 022	2 845 392	83 370	3,02
" Schwarzenberg	1 113 709	1 141 714	1 148 951	1 160 137	1 178 046	17 909	1,54
" Zwickau	3 688 665	3 725 270	3 800 566	3 851 997	3 960 393	108 396	2,81
St.-Kr. Zwickau	9 387 961	9 546 370	9 737 513	9 950 913	10 177 122	226 209	2,27
Königreich	90 066 451	91 611 511	93 189 826	95 007 345	98 061 293	3 053 948	3,21

*) Am 1. April 1900 ist die Landgemeinde Gablenz bei Chemnitz, am 1. Juli 1900 die Landgemeinde Altendorf

Steuerbezirken des Königreichs Sachsen in den Jahren 1896 bis 1900.

Grundsteuerbruttoertrag						
1896	1897	1898	1899	1900	Zu- oder Ab- (—) nahme von 1899 zu 1900	
					überhaupt	%
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
107 477	108 193	108 882	109 746	110 654	908	0,83
47 984	48 022	48 223	48 241	49 753	1 512	3,13
81 245	82 602	82 565	82 900	85 079	2 179	2,63
83 834	84 991	85 673	87 839	89 225	1 386	1,58
320 540	323 808	325 343	328 726	334 711	5 985	1,82
47 379	48 121	48 464	49 012	49 460	448	0,91
127 632	129 255	132 752	134 979	142 811	*) 7 832	*) 5,80
106 132	107 168	108 863	110 471	111 941	*) 1 470	*) 1,33
67 690	67 769	68 162	69 687	69 914	227	0,33
91 826	93 302	93 471	96 495	96 242	— 253	— 0,26
35 733	35 855	36 267	36 509	37 180	671	1,84
476 392	481 470	487 979	497 153	507 548	10 395	2,09
53 055	53 261	53 380	53 752	54 341	589	1,10
444 115	460 647	484 194	495 424	538 630	43 206	8,72
159 522	167 507	164 979	179 271	208 743	29 472	16,44
90 176	90 532	91 541	92 481	93 010	529	0,57
69 475	69 800	70 334	70 575	71 962	1 387	1,97
134 333	136 045	138 286	140 736	142 375	1 639	1,16
110 211	112 257	113 620	118 177	122 214	4 037	3,42
1 060 887	1 090 049	1 116 334	1 150 416	1 231 275	80 859	7,03
108 572	108 706	109 209	109 517	110 071	554	0,51
110 679	111 535	112 694	114 009	115 157	1 148	1,01
131 337	132 156	133 016	133 332	134 200	868	0,65
726 851	738 513	754 388	768 995	806 174	37 179	4,83
116 502	118 337	121 627	127 127	133 082	5 955	4,68
79 220	79 461	79 631	79 525	80 148	623	0,78
93 247	93 952	94 751	95 305	96 253	948	0,99
1 366 408	1 382 660	1 405 316	1 427 810	1 475 085	47 275	3,31
41 584	41 801	43 855	45 150	44 981	— 169	— 0,37
40 938	41 517	42 036	42 909	43 169	260	0,61
101 000	103 779	105 983	110 369	113 496	3 127	2,83
44 395	45 615	45 632	46 204	48 016	1 812	3,92
148 290	149 678	153 646	154 954	160 986	6 032	3,89
376 207	382 390	391 152	399 586	410 648	11 062	2,77
3 600 434	3 660 377	3 726 124	3 803 691	3 959 267	155 576	4,09

und am 1. Oktober 1900 die Landgemeinde Kappel der Stadt Chemnitz einverleibt worden.

E. Erträge der Erbschaftssteuer im Königreiche Sachsen in den Jahren 1889 bis 1900.

Jahre	A. Erbschaftssteuer, berechnet nach dem Gesetze vom 9. März 1880: Betrag der Erbschaftssteuer nach dem Gesetze vom 9. März 1880	Hiervon entfallen: auf Steuer zu 1 Prozent	auf Steuer zu 2 Prozent	auf Steuer zu 3 Prozent, und zwar: von Geschwister-abkömmlingen ersten Grades	von Schwieger-kindern	von Stief-kindern	auf Steuer zu 4 Prozent, und zwar: von Geschwister-abkömmlingen zweiten Grades	von Geschwistern des Vaters oder der Mutter	von Abkömmlingen ersten Grades von Stiefkindern	von Schwieger-eltern oder Stiefeltern	auf Steuer zu 6 Prozent	auf Steuer zu 8 Prozent	B. Erbschaftssteuer nach früheren Gesetzen	Gesammtbetrag der Erbschaftssteuer (A + B)
	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
1889	1 043 726	696	195 392	256 616	5 039	15 219	32 704	12 640	5 122	662	13 057	506 579	91	1 043 817
1890	[1]) 989 975	351	200 858	295 434	4 684	22 250	54 607	3 242	27 062	2 449	28 617	350 421	—	[1]) 989 975
1891	1 384 915	806	224 622	425 838	7 371	23 089	56 463	13 577	5 721	542	66 521	560 365	130	1 385 045
1892	1 081 042	888	227 059	321 747	15 871	21 479	34 981	6 235	6 488	1 735	34 951	409 608	—	1 081 042
1893	1 319 726	931	259 505	358 543	6 349	16 677	65 047	16 272	5 639	2 177	35 894	552 692	—	1 319 726
1894	1 481 693	2 302	253 944	394 479	28 153	22 707	47 489	2 570	8 372	1 555	104 193	615 929	75	1 481 768
1895	1 360 596	1 157	244 245	362 550	21 445	35 672	63 593	5 976	7 852	2 615	26 079	589 412	80	1 360 676
1896	1 303 322	435	268 205	365 667	9 026	21 151	48 759	21 681	7 104	851	51 309	509 134	272	1 303 594
1897	1 112 369	1 657	279 342	329 479	17 709	25 034	48 323	6 990	10 127	8 679	23 060	361 969	—	1 112 369
1898	1 295 675	1 130	280 586	293 382	4 338	23 890	52 559	15 515	10 173	278	68 829	544 995	—	1 295 675
1899	1 516 367	831	288 575	426 517	4 301	37 455	43 138	39 643	12 226	776	45 696	617 209	—	1 516 367
1900	[2]) 1 618 565	816	269 421	467 172	18 765	25 687	48 735	2 270	8 106	386	31 739	745 468	125	[2]) 1 618 690

[1]) Hierüber 10 167 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache. [2]) Hierüber 2000 Mark Aversionalquantum in einer Nachlaßsache.

F. Erträge des Urkundenstempels im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

Bei dem Urkundenstempel hat im Jahre 1900 einschließlich der nach § 27 des Bundeswechselstempelgesetzes vom 10. Juni 1869 auf Sachsen fallenden Tantieme von der Einnahme für die in seinem Gebiete debitirten Wechselstempelmarken und Blanketts die Bruttoeinnahme 1 909 510 Mark 80 Pf. betragen (1899: 2 158 397 Mark 08 Pf, 1898: 2 288 601 Mark 22 Pf.).

7. Erträge des Staatsforstwesens im Königreiche Sachsen in den Jahren 1872 bis 1900.

Jahre	Fläche der Staatswaldungen	Gesammtverschlagung: Derbholz überhaupt	Derbholz: Holzbodenfläche	Derbholz: auf das Hektar der Holzbodenfläche	Derbholz: darunter Nutzholz überhaupt	%	Reinerträge der Staatsforsten überhaupt [1]	Reinertrag für das Kubikmeter Derbholz	Reinertrag für das Hektar der Gesammtfläche	Aufbereitungskosten für Hölzer überhaupt	Aufbereitungskosten für das Kubikmeter Derbholz einschl. des Stock- und Reisigholzes	Der Gesammtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten beträgt Prozent der Roheinnahme
	ha	cbm	ha	cbm	cbm		Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
1872	164 698	625 567	157 630	3,95	386 094	62	6 382 236	10,20	38,70	1 133 447	1,83	28
1873	164 689	675 662	158 618	4,27	460 134	68	8 909 561	13,18	54,10	1 371 651	2,03	24
1874	164 673	773 555	158 960	4,88	522 084	67	9 464 976	12,23	57,52	1 593 727	2,06	26
1875	166 116	704 628	160 751	4,39	463 760	66	8 779 665	12,46	52,84	1 419 720	2,02	27
1876	166 881	929 422	160 810	5,77	605 607	65	8 095 477	8,71	48,59	1 557 179	1,67	31
1877	167 534	601 678	161 684	3,72	389 021	65	4 113 107	6,83	24,55	1 345 105	2,23	48
1878	168 842	743 492	162 615	4,57	533 744	72	6 222 881	8,38	37,22	1 370 627	1,85	36,03
1879	170 335	692 345	163 973	4,22	499 285	72	5 316 198	7,68	31,21	1 241 713	1,79	38,37
1880	170 667	787 173	164 304	4,79	588 229	75	6 606 989	8,52	39,30	1 368 173	1,74	33,48
1881	171 488	814 594	164 956	4,94	609 133	75	7 047 561	8,49	40,83	1 416 051	1,74	33,15
1882	171 892	827 542	165 330	5,01	639 032	77	7 111 932	8,77	42,24	1 429 936	1,73	32,84
1883	172 313	779 251	165 754	4,70	607 283	78	7 425 707	9,52	43,04	1 332 251	1,71	31,74
1884	173 346	806 999	166 749	4,84	616 269	76	7 390 786	9,60	44,71	1 423 096	1,76	31,86
1885	173 519	788 924	166 891	4,73	628 823	80	7 543 810	9,79	44,58	1 390 442	1,76	32,02
1886	173 981	780 874	167 356	4,67	623 837	80	7 222 193	9,40	42,21	1 384 518	1,77	33,24
1887	174 504	817 901	167 849	4,87	646 354	79	7 372 871	9,30	43,58	1 374 330	1,68	32,13
1888	174 610	834 276	167 970	4,97	662 142	79	7 956 016	9,48	45,28	1 425 104	1,71	31,80
1889	175 077	831 905	168 415	4,94	662 034	80	8 197 828	9,97	47,36	1 508 410	1,81	31,77
1890	175 485	855 726	168 824	5,07	681 302	80	8 591 186	10,26	50,03	1 596 337	1,87	31,65
1891	175 546	774 469	168 915	4,58	614 724	79	7 271 991	9,42	41,55	1 500 913	1,94	35,33
1892	175 396	838 757	168 745	4,97	660 086	79	7 017 814	8,37	40,01	1 601 055	1,91	37,93
1893	175 382	822 564	168 712	4,87	643 066	78	6 927 258	8,42	39,50	1 561 186	1,90	38,25
1894	175 677	887 549	168 963	5,25	688 493	78	7 612 481	8,58	43,33	1 647 923	1,86	36,99
1895	175 407	813 014	168 689	4,82	645 888	79	7 403 381	9,11	42,21	1 508 642	1,86	36,78
1896	175 761	821 019	168 952	4,86	647 526	79	8 256 696	10,06	46,98	1 578 244	1,92	34,78
1897	175 709	829 862	168 996	4,91	661 048	80	9 082 131	10,94	51,66	1 554 914	1,87	32,99
1898	173 864	876 584	167 094	5,25	709 154	81	8 792 336	10,08	50,57	1 681 628	1,92	36,70
1899	173 963	832 500	167 156	4,98	673 380	81	8 324 956	10,00	47,85	1 704 902	2,05	37,08
1900	175 450	841 134	168 620	4,99	685 967	82	9 347 866	11,11	53,28	1 727 054	2,05	35,80

[1]) Für die Jahre 1872—1891 nach den Rechenschaftsberichten, für die Jahre 1892—1900 nach den Feststellungen der Finanzbuchhalterei.



8. Die Intraden- und die Domänen-Verwaltung des Königreichs Sachsen im Jahre 1900.

a) Die Intradenverwaltung

umfaßt die Erhebung und Verrechnung der zum Intradeneinkommen gehörenden baaren Gefälle der nach § 24 des Gesetzes vom 1. Dezember 1864 der Staatskasse zufließenden Antheile von den Jagdkartengeldern und der Einkünfte von erblosen Nachlässen und herrenlosen Gütern sowie die Verwaltung der einzelnen für sich bestehenden Domanial- und Intraden-Grundstücke an Wiesen, Gärten und Teichen, der vormaligen Militäranstalten zu Dresden, der fiskalischen nutzbaren Gerechtsame und aller derjenigen Bestandtheile des Staatsguts, die keinem andern Verwaltungszweige zugewiesen sind.

Sie ist den Forstrentämtern sowie einzelnen Bauverwaltereien und Bezirkssteuereinnahmen in deren Verwaltungsbezirken mit übertragen.

Das gesammte Intradenreineinkommen belief sich im Jahre 1900 auf

181 949 Mark 62 Pf.

einschließlich

88 784 Mark 67 Pf.

Jagdkartengelderantheile.

b) Die Domänenverwaltung

erstreckt sich über die zum Domänengute gehörenden größeren Besitzungen des Staats an Kammergütern, Weinbergen 2c., insoweit die Einkünfte davon in die Staatskasse fließen, jedoch mit Ausnahme der Staatsforsten und der fiskalischen Kohlenwerke.

Nach Uebereinkunft mit dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts ist mit ihr die Verwaltung der zur Landesschule Grimma gehörigen Güter Kloster Nimbschen und Kloster Buch verbunden

Dagegen sind

die Domäne Pillnitz,

die fiskalische Teichwirthschaft zu Moritzburg

und

die Domänenwiesen im Thiergarten daselbst

von Sr. Majestät dem König nach § 17 der Verfassungsurkunde gegen entsprechende Renten zur eigenen Verwaltung und Benutzung übernommen worden.

Die Kammergüter,

mit Ausnahme des Kammerguts Sachsenburg, das seit dem 1. Juli 1873 gegen eine an die Domänenverwaltung zu gewährende, dermalen 9683 Mark — Pf. betragende jährliche Rente für Rechnung der dem Ministerium des Innern unterstellten Landesanstalten verwaltet wird,

die Teichwirthschaft zu Mutzschen,

die Landesschulgüter

und, nach Einstellung des fiskalischen Weinbaues auch

die Weinberge,

sind verpachtet.

Die Einkünfte der Domänen- und Intradenverwaltung sind gemeinschaftlich unter Kap. 2 des Staatshaushaltsetats etatisirt, und es gelangen die der ersteren ebenfalls bei den mit der Intradenverwaltung betrauten Behörden zur Verrechnung.

Die Verwaltung der fiskalischen Kalkwerke

ist den Forstrentbeamten, die in den betreffenden Bezirken mit der Intradenverwaltung betraut sind, und unter deren Leitung und Aufsicht den bei einem jeden Werke angestellten Lokalverwaltern (Faktoren) übertragen.

Die Kammergüter umfaßten Ende 1900 ein Areal von
2958 Hektar 15,3 Ar
und sind im ganzen mit
110 555,79 Steuereinheiten
belegt.

Das Gesammteinkommen von denselben belief sich im Jahre 1900 nach Abzug sämmtlicher Baukosten, Abgaben und des sonstigen Aufwands auf
210 050 Mark 10 Pf.
woraus sich für 1 Hektar ein durchschnittlicher Ertrag von
71 Mark 01 Pf.,
und für die Steuereinheit ein solcher von
1 Mark 90 Pf.
ergiebt.

Die Landesschulgüter enthielten Ende 1900 ein Gesammtareal von
624 Hektar 89,3 Ar
und sind mit zusammen
22 591,70 Steuereinheiten
belegt.

Die Teichwirthschaft zu Mutzschen hatte Ende 1900 einen Arealumfang von
195 Hektar 19,1 Ar
mit
3924,45 Steuereinheiten
und brachte im Jahre 1900 nach Deckung sämmtlicher Ausgaben ein Einkommen von
6647 Mark 40 Pf.,
mithin durchschnittlich auf 1 Hektar
34 Mark 06 Pf.
und auf 1 Steuereinheit
1 Mark 69 Pf.

Die Weinberge umfaßten Ende 1900 ein Gesammtareal von
50 Hektar 87,8 Ar
und sind insgesammt mit
1832,14 Steuereinheiten
belegt.

Nachdem der fiskalische Weinbau gänzlich eingestellt und das Weinbergsareal durch Verpachtung und zwar vorzugsweise an vormalige Winzer nutzbar gemacht worden ist, hat sich im Jahre 1900 ein Ueberschuß von
2292 Mark 41 Pf.
ergeben.

Bei den Kalkwerken belief sich im Jahre 1900 die Gesammtproduktion auf
11 648,4 Kubikmeter rohen Kalksteins,
79 654,25 Hektoliter gebrannten Kalks
und
978,25 Hektoliter Kalkasche
und das Gesammteinkommen davon nach Abzug des Aufwands auf
30 937 Mark 14 Pf.

9. Erträgnisse des fiskalischen Bergbaues und Hüttenwesens sowie der Königlichen Porzellanmanufaktur des Königreichs Sachsen im Jahre 1900.

A. Bergbau.

I. Bei dem Erzbergbau waren im Jahre 1900
12 fiskalische Gruben
vorhanden.

Von diesen Gruben standen 4 in Betrieb mit 2672 Beamten und Arbeitern.

Das Gesammtausbringen an Silber-, Blei- und Kupfererzen, Kiesen, Zinnstein, Wolfram, Kobalt, Wismuth, Eisenstein ꝛc. betrug an Rohwerth:

1 790 176 Mark 31 Pf.

II. Die Belegung bei dem Königlichen Steinkohlenwerke in Zauckerode bestand im Jahre 1900 aus 1379 Beamten und Arbeitern, einschließlich 16 Frauen, und das Ausbringen an Steinkohlen, ausschließlich Koks und Briketts, ergab

303 223 Tonnen

mit einem Geldwerthe von

3 610 717 Mark 28 Pf.

III. Bei dem Königlichen Braunkohlenwerke zu Kaditzsch wurden im Jahre 1900 bei einer Belegung von 29 Beamten und Arbeitern

13 149 Tonnen

Braunkohlen, ausschließlich Braunkohlenziegel und Briketts, mit einem Geldwerthe von

56 593 Mark 16 Pfg.

gefördert.

B. Hüttenwesen.

I. Bei den fiskalischen Hüttenwerken zu Freiberg wurden im Jahre 1900 336 546 dz Erze und Gekräße für 10 093 265 Mark — Pf. eingekauft und

899	kg	Gold,
5,7	„	Platin,
83 886	„	Silber,
1 675	„	Wismuth,
46 189	dz	Bleiprodukte,
3 923	„	Kupfervitriol,
4 472	„	Eisenvitriol,
303	„	Nickelspeise;
8 294	„	Arsenikalien,
288	„	Zink,
157 714	„	diverse Schwefelsäure,
1 531	„	Schrotwaaren,
6 663	„	Bleiwaaren
		u. s. w

zusammen für

13 281 815 Mark 87 Pf.

verkauft.

Das Beamten- und Arbeiter-Personal bestand aus 1405 männlichen und 25 weiblichen Personen.

II. Bei dem Königlichen Blaufarbenwerke zu Oberschlema wurde im Jahre 1900 aus dem Verkaufe eine Einnahme von

1 271 603 Mark 71 Pf.

für Blaufarbenprodukte, Nickel, Wismuth und verschiedene andere Produkte erzielt.

Die Zahl der Beamten und Arbeiter betrug 109 Personen.

C. Porzellanmanufaktur.

Die Königliche Porzellanmanufaktur zu Meißen erlangte im Jahre 1900 eine Nettoeinnahme von

1 413 290 Mark 29 Pf.

für verkaufte Porzellanwaaren.

Das Beamten-, Aufseher- und Arbeiter-Personal bestand aus 718 Personen.



10. Werth der fiskalischen Gebäude im Königreiche Sachsen ausschließlich der Militär- und Postgebäude am 1. Januar 1901.

Behörde, zu deren Geschäftsbereich die Gebäude gehören	Die fiskalischen Gebäude ausschließlich der Militär- und Postgebäude waren am 1. Januar 1901 bei der Landesbrandversicherungsanstalt abgeschätzt							
	gegen Feuers- 2c. Gefahr				gegen Explosionsgefahr			
	bei der Gebäudeversicherung		bei der Maschinenversicherung		bei der Gebäudeversicherung		bei der Maschinenversicherung	
	Objekte	Versicherungssumme Mark	Objekte	Versicherungssumme Mark	Objekte	Versicherungssumme Mark	Objekte	Versicherungssumme Mark
Justizministerium	162	22 735 630	6	211 960	4	4 329 530	4	174 710
Finanzministerium	4 578	110 247 125	83	6 294 780	25	1 416 640	19	1 152 500
Ministerium des Innern	296	30 504 130	53	985 340	13	5 928 380	13	585 570
Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts	49	16 028 370	1	380	—	—	—	—
Generaldirektion der Sammlungen für Kunst und Wissenschaft	5	6 255 090	1	85 200	—	—	—	—
Ministerium des Königlichen Hauses	81	13 390 270	1	20 420	4	10 065 450	1	20 420
Summe	5 171	199 160 615	145	7 598 080	46	21 740 000	37	1 933 200
Von diesen Staatsgebäuden sind überwiesen:								
a)								
dem Landbauamt Dresden I	120	22 234 610	6	341 410	1	1 013 330	1	53 300
„ „ Dresden II	240	19 925 485	8	188 420	1	517 500	1	16 300
„ „ Leipzig	64	10 090 570	2	50 840	1	786 800	1	50 210
„ „ Chemnitz	170	10 981 950	6	114 370	1	2 011 900	2	84 860
„ „ Zwickau	110	4 731 840	—	—	—	—	—	—
„ „ Plauen	110	6 446 740	5	309 910	1	404 070	3	294 770
„ „ Bautzen	65	3 265 390	—	—	—	—	—	—
„ „ Meißen	105	6 338 830	2	399 900	–	—	—	—
Summe a)	984	84 015 415	29	1 404 850	5	4 733 600	8	499 440
b) der Bauverwaltung								
bei der Königlichen Zivilliste	81	13 390 270	1	20 420	4	10 065 450	1	20 420
„ „ Staatseisenbahnverwaltung	3 726	77 991 710	4	60 070	—	—	—	—
„ den Landesanstalten	220	16 508 290	44	481 940	12	5 524 310	10	290 800
„ der Berg- und Hüttenverwaltung	160	7 254 930	67	5 630 800	25	1 416 640	18	1 122 540
Summe b)	4 187	115 145 200	116	6 193 230	41	17 006 400	29	1 433 760

11. Verkehr der Sparkassen des Königreichs Sachsen in den einzelnen Monaten des Jahres 1901.

(Vorläufige Ergebnisse.)

Monate	Einzahlungen		Rückzahlungen	
	Anzahl	Betrag Mark	Anzahl	Betrag Mark
Januar	337 777	28 155 753	212 164	22 633 766
Februar	185 471	14 670 578	112 527	12 344 273
März	160 217	13 859 426	119 731	14 196 600
April	171 154	16 520 263	124 437	17 546 318
Mai	130 682	12 761 917	106 331	12 677 521
Juni	149 935	17 881 317	98 391	13 235 105
Juli	220 644	28 418 472	113 483	17 371 408
August	171 417	18 083 124	88 374	11 531 096
September	151 918	15 861 715	93 130	13 509 830
Oktober	180 223	20 772 175	101 756	15 025 651
November	132 164	14 415 352	82 039	10 635 058
Dezember	170 824	19 088 700	121 087	18 543 265
Summe im Jahre 1901 in 290 Kassen	2 162 426	220 488 792	1 373 450	179 249 891
Dagegen im Jahre 1900 in 283 Kassen	2 070 877	178 154 925	1 324 166	190 722 356
Folglich 1901 mehr	91 549	42 333 867	49 284	.
weniger	.	.	.	11 472 465
Die Ein- und Rückzahlungen vertheilen sich 1901 wie folgt auf die Kreishauptmannschaften:				
Bautzen	174 260	18 953 324	102 595	15 990 055
Chemnitz	336 284	36 084 584	202 527	28 228 286
Dresden	675 602	61 269 167	493 821	52 206 100
Leipzig	638 742	63 244 773	398 698	51 105 625
Zwickau	337 538	40 936 944	175 809	31 719 825

12. Ausmünzungen bei der Königlich Sächsischen Münze in den Jahren 1888 bis 1900.

Jahre	Einpfennigstücke	Fünfpfennigstücke	Zehnpfennigstücke	Zwanzigpfennigstücke	Einmarkstücke	Zweimarkstücke	Fünfmarkstücke	Kronen	Doppelkronen	Zusammen
	Betrag in Mark									
1888	11 662	50 803	126 839	148 863	—	181 990	—	1 490 010	—	2 010 167
1889	44 743	74 596	149 295	—	—	—	181 985	—	—	450 619
1890	37 304	74 558	—	74 661	—	—	—	—	—	186 523
1891	5 280	—	148 901	—	—	260 750	260 750	2 235 340	—	2 911 021
1892	31 951	17 300	87 000	74 490	222 811	—	—	—	—	433 552
1893	12 180	57 440	36 200	—	224 221	260 750	260 750	2 235 850	—	3 087 391
1894	50 401	40 100	25 997	—	—	—	373 080	—	12 776 660	13 266 238
1895	11 908	34 315	—	—	—	233 244	447 415	—	2 263 000	2 989 882
1896	37 255	32 900	149 520	—	296 606	288 360	—	1 495 580	—	2 300 221
1897	12 940	41 648	—	—	—	—	—	—	—	54 588
1898	24 316	74 621	80 500	—	—	213 338	801 740	3 125 080	—	4 319 595
1899	37 253	74 387	217 528	—	335 250	802 660	371 300	—	—	1 838 378
1900	78 868	111 785	449 011	—	223 228	767 128	783 530	742 260	—	3 155 810

13. Die Wirksamkeit der Königlich Sächsischen Altersrentenbank in den Jahren 1859 bis 1901.

Die Altersrentenbank ist durch Gesetz vom 6. November 1858 errichtet und am 3. Januar 1859 dem öffentlichen Verkehre übergeben worden.

Bei ihrer Errichtung bot sie jedem sächsischen Staatsangehörigen, der das 18. Lebensjahr erreicht hatte, die Füglichkeit, sich selbst oder einem andern Aufnahmefähigen eine mit dem vollendeten 55., 60. oder 65. Altersjahre des Versicherten beginnende jährliche lebenslängliche Rente bis zum Höchstbetrage von 200 Thalern zu erwerben. Durch die Gesetze vom 23. Mai 1864 und 2. Januar 1879 erfuhr die Wirksamkeit der Altersrentenbank eine Erweiterung dahin, daß der Beitritt zu derselben allen Königlich Sächsischen Staatsangehörigen und jedem im Königreiche Sachsen wohnhaften Angehörigen anderer Staaten gestattet, die Grenze des Einzahlungsalters von der Geburt bis zum 75. Lebensjahre ausgedehnt, der Maximalbetrag der Rente auf 2000 Mark erhöht und neben den lebenslänglichen auch die Gattung der Zeitrenten (Rente auf 1 oder mehrere Jahre) eingeführt wurde.

Infolge beobachteter Mindersterblichkeit der Versicherten erwiesen sich die Tarife der Bank als nicht mehr haltbar, und es wurden daher, nachdem aus den Erfahrungen der Bank und einer verwandten Anstalt eine neue Sterblichkeitstafel abgeleitet und durch das Gesetz vom 30. April 1892 für die Bank angenommen worden war, neue Tarife eingeführt, die vom 1. Juni 1892 an in Kraft traten; auch ist seit diesem Tage der Beitritt ohne Altersbeschränkung gestattet, nur mit der Maßgabe, daß Einzahlungen, die nach erfülltem 75. Lebensjahre eines Versicherten erfolgen, so behandelt werden, als ob sie im 75. Jahre geleistet worden wären. Die erworbenen Renten und Rentenanwartschaften sind fest, sie steigen und fallen nicht; für die Verbindlichkeiten der Altersrentenbank haftet der Staat.

Seit dem Bestehen der Altersrentenbank bis zum Schlusse des Jahres 1901 sind überhaupt 19 153 Einlagekonten eröffnet und auf diese im ganzen 108 735 Einlagen geleistet worden, von denen 49 093 auf das männliche, 59 642 auf das weibliche Geschlecht fallen.

Die Gesammthöhe der bis Ende 1901 bewirkten Einzahlungen stellt sich auf 51 521 991 Mark 93 Pf., wovon bei 37 597 479 Mark 58 Pf. auf die Rückgewähr verzichtet und bei 13 924 512 Mark 35 Pf. dieselbe vorbehalten ist. Die insgesammt erworbenen Rentenanwartschaften haben, einschließlich der durch nachträglichen Verzicht auf 1 249 495 Mark 95 Pf. ursprünglich vorbehaltene Einlagen erlangten Zuwachsrenten, einen Jahresbetrag von 5 829 332 Mark 97 Pf. erreicht; die ausgezahlten Renten aber beliefen sich am Schlusse des Jahres 1901 auf 25 213 012 Mark 24 Pf.

Einen Ueberblick über die Wirksamkeit der Altersrentenbank in den einzelnen Jahren seit ihrem Bestehen giebt die nachfolgende Tabelle.

Jahre	Empfangene Einlagen				Bezahlte Renten	
	Anzahl	Betrag			Anzahl der Viertel-jahres-raten [3])	Betrag
		Mit Kapital-Verzicht	Mit Kapital-Vorbehalt	Ueberhaupt		
		Mark	Mark	Mark		Mark
1859	218	20 061	6 141	26 202	—	—
1860	171	12 768	3 117	15 885	—	—
1861	149	9 643	10 760	20 403	—	—
1862	145	6 987	3 216	10 203	—	—
1863	161	9 306	5 589	14 895	—	—
1864	222	9 541	4 815	14 356	2	49
1865	302	12 201	11 205	23 406	29	932
1866	289	14 817	18 246	33 063	32	1 520
1867	279	29 817	13 698	43 515	37	1 849
1868	288	14 403	7 554	21 957	64	3 026
1869	274	20 109 [1])	4 827	24 936	78	4 026
1870	254	16 542	4 518	21 060	99	5 522
1871	340	93 926	5 661	99 587	100	5 776
1872	261	49 155	2 271	51 426	148	7 465
1873	253	46 999	3 805	50 804	199	10 375
1874	262	65 630	1 185	66 815	310	16 231
1875	253	58 396	17 164	75 560	447	24 723
1876	251	36 018	987	37 005	450	28 379
1877	301	58 676	1 660	60 336	553	37 870
1878	339	99 616	1 481	101 097	651	42 136
1879	499	158 934	48 276	207 210	872	51 739
1880	802	526 631 [2])	26 869	553 500	1 616	71 447
1881	629	413 775	29 395	443 170	2 182	106 939
1882	833	510 548	83 475	594 023	2 515	138 334
1883	1 233	684 378	87 957	772 335	3 130	187 014
1884	2 813	1 173 040	149 292	1 322 332	3 557	250 282
1885	5 534	1 350 067	360 316	1 710 383	4 163	331 788
1886	6 953	2 158 657	570 500	2 729 157	5 450	463 609
1887	7 057	2 362 692	704 662	3 067 354	6 973	632 176
1888	6 675	2 592 486	765 420	3 357 906	8 490	836 765
1889	6 937	2 150 981	739 134	2 890 115	9 764	978 108
1890	7 448	1 748 141	656 022	2 404 163	10 981	1 115 765
1891	6 823	1 973 681	696 254	2 669 935	11 963	1 221 894
1892	5 871	1 774 755	731 855	2 506 610	12 794	1 330 368
1893	5 299	1 373 233	591 790	1 965 023	13 477	1 416 191
1894	5 208	2 000 817	890 113	2 890 930	14 384	1 508 190
1895	5 413	2 299 097	1 410 108	3 709 205	15 546	1 658 352
1896	5 231	2 196 784	1 071 144	3 267 928	16 413	1 810 425
1897	5 074	2 111 646	1 096 104	3 207 750	17 657	1 955 019
1898	4 763	1 971 088	816 742	2 787 830	18 692	2 093 273
1899	4 383	1 603 477	978 110	2 581 587	19 645	2 199 254
1900	4 132	1 468 282	594 392	2 062 674	20 140	2 293 249
1901	4 113	2 309 678	698 683	3 008 361	21 095	2 372 952
Summe	108 735	37 597 479	13 924 513	51 521 992	244 698	25 213 012

[1]) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 2. August 1869 zu Burgk verunglückten Bergleute.

[2]) Einschließlich der Einlagen für Hinterlassene der am 1. Dezember 1879 zu Zwickau verunglückten Bergleute.

[3]) Der vierte Theil der Anzahl der in einem Jahre bezahlten Vierteljahrsraten giebt für das betreffende Jahr annähernd die Zahl der Rentenempfänger an.



IV. Verbrauch von Nahrungsmitteln.

1. Fleischverbrauch im Königreiche Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1895 und den einzelnen Jahren 1896 bis 1901.

Jahre	Anzahl der versteuerten Schlachtstücke: Ochsen	Anzahl der versteuerten Schlachtstücke: Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber	Anzahl der versteuerten Schlachtstücke: Schweine	Darunter Nothschlachtungen (Schlachtstücke): Ochsen	Darunter Nothschlachtungen (Schlachtstücke): Uebriges Rindvieh ausschl. Kälber	Darunter Nothschlachtungen (Schlachtstücke): Schweine	Wirklicher Verbrauch[1]) an Rindfleisch dz	Wirklicher Verbrauch[1]) an Schweinefleisch dz	Berechnete Bevölkerung um die Mitte des Jahres	Gesammtverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung: Rindfleisch kg	Gesammtverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung: Schweinefleisch kg
1850	14 114	60 600	351 397	.	.	.	136 513	226 175	1 912 600	7,1	11,8
1855	11 483	65 350	227 497	.	.	.	148 081	154 917	2 032 100	7,3	7,6
1860	19 565	75 622	383 668	.	.	.	195 840	287 376	2 176 900	9,0	13,2
1865	19 838	106 701	437 005	263	4 517	8 818	257 051	345 578	2 354 000	10,9	14,7
1870	19 028	80 587	413 144	166	4 915	16 371	224 820	342 248	2 509 300	9,0	13,6
1875	34 493	117 451	528 368	212	6 628	19 112	347 706	468 165	2 739 300	12,7	17,1
1880	22 223	117 818	557 431	175	5 359	10 429	328 076	534 836	2 955 100	11,1	18,1
1885	27 169	127 708	648 194	163	5 462	15 371	379 418	646 913	3 164 600	12,0	20,4
1890	31 168	159 222	673 882	132	5 070	10 371	485 037	715 494	3 476 000	14,0	20,6
1895	31 087	153 250	897 382	98	5 160	9 847	514 651	884 695	3 763 800	13,7	23,5
1896	33 171	161 668	1 030 168	120	5 895	12 426	544 567	1 012 438	3 835 800	14,2	26,4
1897	31 914	180 368	991 653	113	5 739	7 966	593 229	1 004 949	3 918 700	15,1	25,6
1898	35 636	188 643	977 653	124	5 374	6 580	599 627	1 034 371	4 001 700	15,0	25,9
1899	39 223	187 398	1 091 479	164	5 156	10 024	628 115	1 139 532	4 084 600	15,4	27,9
1900	39 374	191 668	1 135 850	169	5 136	8 093	633 752	1 163 544	4 167 500	15,2	27,9
1901	38 223	193 548	1 078 127	191	6 338	13 068	634 218	1 098 881	4 243 000	14,9	25,9

[1]) Vom Jahre 1860 an unter Berücksichtigung des Verkehrs an vereinsländischem und vereinsausländischem Fleischwerk.

2. Verbrauch von Salz zu Speise-, gewerblichen und landwirthschaftlichen Zwecken im Königreiche Sachsen in den Jahren 1883/84 bis 1900/01.

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Speisesalz dz	Speisesalzverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung kg	Vieh- und Gewerbesalz dz	Vieh- und Gewerbesalzverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung kg
1883/84	207 775	7,0	113 295	3,8
1884/85	211 878	7,1	112 227	3,8
1885/86	206 287	6,5	117 815	3,7
1886/87	214 200	6,7	110 408	3,4
1887/88	222 220	6,8	112 039	3,4
1888/89	233 339	7,1	120 247	3,6
1889/90	215 975	6,5	121 810	3,6
1890/91	224 672	6,4	131 324	3,7
1891/92	215 284	6,1	138 128	3,9
1892/93	210 045	5,8	145 529	4,0
1893/94	214 334	5,8	138 324	3,7
1894/95	223 859	6,0	145 043	3,9
1895/96	226 632	5,9	141 857	3,7
1896/97	233 084	5,9	147 139	3,7
1897/98	233 346	5,9	151 277	3,7
1898/99	235 973	5,7	161 737	3,9
1899/00	241 941	5,8	183 859	4,4
1900/01	237 702	5,6	190 062	4,4

V. Verkehr und Verkehrsstraßen.

1. Die Eisenbahnen des Königsreichs Sachsen.

A. Erweiterung des Bahnnetzes während des Jahres 1900.

α) Eröffnung neuer Strecken für den Personen- und Güterverkehr:

1. am 1. Mai die im Bahnhof Zwönitz der Linie Zwönitz-Altchemnitz beginnende, über Bernsbach, Beierfeld, Grünhain, Elterlein und Hermannsdorf nach Haltestelle Scheibenberg der Linie Buchholz-Schwarzenberg führende 26,24 Kilometer lange vollspurige Nebenbahn Zwönitz-Scheibenberg;
2. am 25. August die 2,21 Kilometer lange Fortsetzung der Schmalspurbahn Zittau-Markersdorf über Markersdorf mit Haltepunkt Markersdorf bis zur österreichischen Landesgrenze in den Gemeinschaftsbahnhof Hermsdorf i. B.

β) Uebergang fremder Strecken durch Ankauf in das Staatseigenthum:
am 1. Januar die bisher von der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung mitbetriebene, zeither einer Aktiengesellschaft gehörige, 8,00 Kilometer lange vollspurige Industriebahn Zwickau-Crossen-Mosel (für den öffentlichen Verkehr noch nicht freigegeben).

B. Der Betrieb im Jahre 1900.

1. Länge.

Die am Schlusse des Jahres 1900 in Betrieb befindlichen sächsischen Eisenbahnen waren:

a) die sächsischen Staatsbahnen einschließlich erpachteter Strecken, jedoch ausschließlich der an die preußische Staatseisenbahnverwaltung verpachteten 11,42 Kilometer langen Strecke von Kamenz bis zur sächsisch-preußischen Landesgrenze bei Straßgräbchen, ferner der an die Buschtěhrader Bahn verpachteten 1,00 Kilometer langen Strecke von Reitzenhain bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Neudorf, der an dieselbe Bahn verpachteten 0,21 Kilometer langen Strecke von Klingenthal bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze in der Richtung auf Graslitz und der an die Betriebsverwaltung der K. K. österr. Staatseisenbahnen verpachteten 0,29 Kilometer langen Fortsetzung der Linie Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg von Johanngeorgenstadt bis zur sächsisch-böhmischen Landesgrenze mit einer Betriebslänge von 3034,02 Kilometern, ausschließlich 8,00 Kilometer der lediglich dem nichtöffentlichen Verkehre dienenden Industriebahn Zwickau-Crossen-Mosel und 8,15 Kilometer elektrisch betriebene Straßenbahn Kötzschenbroda-Dresden; letztere ist an die anschließende Dresdner Straßenbahn verpachtet;

b) von der Staatsverwaltung betriebene Privatbahnen:

Zittau-Reichenberger	26,61	Kilometer,
Zittau-Oybiner mit Zweigbahn Bertsdorf-Jonsdorf	14,41	"
Oberhohndorf-Reinsdorfer	8,54	"
Brückenbergschachtkohlenbahn bei Zwickau	6,66	"
übrige Privatkohlenbahnen bei Zwickau und Planitz	5,33	"
Kohlenbahnen bei Kriebitzsch und Rositz	21,51	"
Kohlenbahnen bei Oelsnitz i. E., Lugau und Meuselwitz	11,04	"
Spreethalbahn (Fortsetzung ab Seidau)	0,99	"

c) unter eigener Verwaltung stehende Privatbahnen:

Bockwaer Kohlenbahn	3,33	"
von Arnimsche Kohlenbahn bei Planitz	2,08	"

Von den sächsischen Staatsbahnen liegen 285,17 Kilometer eigenthümliche und 42,99 Kilometer gepachtete sowie 0,80 Kilometer mitbetriebene Strecken außerhalb Sachsens. Dagegen befinden sich außer den unter a) erwähnten, von der Königl. Sächsischen Staatsverwaltung verpachteten 12,92 Kilometern, von den Königl. Preußischen Eisenbahndirektionsbezirken Erfurt und Halle noch 131,99 Kilometer im Königreiche Sachsen.

2. Bau- und Anlagekapital.

Das Baukapital betrug am Schlusse des Jahres 1900 bei den Staatsbahnen im ganzen 967 206 084 Mark, worin ein Aufwand von 165 647 367 Mark für Fahrbetriebsmittel enthalten ist.

Bei Berücksichtigung der von der Königl. Staatsregierung beim Ankauf von Privatbahnen theils über, theils unter ihrem Herstellungsaufwande verausgabten Beträge ergiebt sich ein Anlagekapital von 912 779 596 Mark.

3. Fahrbetriebsmittel.

Es waren am Schlusse des Jahres 1900 vorhanden:

	Lokomotiven	Motorwagen	Tender	Personenwagen Anzahl	Personenwagen Plätze in denselben	Gepäck- u. Güterwagen	Ladegewicht der Gepäck- u. Güterwagen in Tonnen
bei den sächsischen Staatsbahnen	1 302	1	879	3 629	158 306	[1]) 31 136	[1]) 330 367
„ der Zittau-Reichenberger Privatbahn . .	5	—	5	13	504	114	1 135
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn	5	—	—	19	744	[2]) 24	[2]) 125
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	4	—	—	—	—	—	—
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	3	—	—	—	—	12	120
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	2	—	—	—	—	2	10

[1]) Außerdem noch 204 Hülfswagen mit 1846 Tonnen Ladegewicht. [2]) Außerdem noch 2 Hülfswagen mit 25 Tonnen Ladegewicht.

Die Fahrbetriebsmittel für die Privat-Kohlenbahnen werden hauptsächlich von der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung gestellt.

Zurückgelegt wurden von den	Lokomotiven (eigene u. fremde) Kilometer	Personenwagen (eigene u. fremde) Achskilometer	Gepäck- u. Güterwagen (eigene u. fremde) Achskilometer
auf den sächsischen Staatsbahnen . . . . . . (einschließlich der Pachtstrecken)	36 261 776	322 193 033	838 814 021
auf der Zittau-Reichenberger Privatbahn . . .	245 470	2 208 289	4 695 393
„ „ Zittau-Oybin-Jonsdorfer Privatbahn .	76 401	766 662	370 861
„ „ Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn .	24 749	—	817 404
„ „ Brückenberg-Kohlenbahn	9 474	—	433 454
„ „ Bockwaer Kohlenbahn	7 695	—	104 144

4. Personen- und Güterverkehr.

Es wurden im Jahre 1900 befördert:

a) im Personenverkehr auf den

	sächsischen Staatsbahnen	von der sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privateisenbahnen: Zittau-Reichenberger	Zittau-Oybin-Jonsdorfer
Personen in I. Klasse	163 674	1 369	—
„ „ II. „	5 011 393	52 942	9 050
„ „ III. „	44 131 159	724 396	380 474
„ „ IV. „	17 004 312	25 660	—
Militärpersonen auf Fahrkarten und auf Militärfahrscheine	927 894	6 231	4 625
Personen in Sonderzügen u. besonders bestellten Salonwagen	6 040	—	170
Summe	67 244 472	810 598	394 319
Gepäcküberfracht, Tonnen	37 361	497	87
Hunde, Stück	89 710	854	674

b) im Güterverkehr

		Tonnen	Tonnen	Tonnen
Eilgut		184 696	2 723	—
Stückgut	allgemeine Klasse	1 265 655	44 192	2 635
Stückgut	Spezialtarif	326 480	2 167	460
Wagenladungsgut	allgemeine Klasse A[1]	321 486	8 000	[1]) 247
Wagenladungsgut	„ „ B	846 388	7 013	—
Wagenladungsgut	Spezialtarif A[2]	653 554	16 228	—
Wagenladungsgut	„ I	1 759 654	36 550	1 697
Wagenladungsgut	„ IIa (Sendungen zu 10 000 kg) . . .	642 555	6 473	3 475 (IIa u. IIb)
Wagenladungsgut	„ IIb („ „ 5 000 „) . . .	450 074	3 251	
Wagenladungsgut	„ III	10 903 371	152 540	7 659
Wagenladungsgut	Ausnahmetarife	7 926 383	154 506	11 989

	Sächsische Staatsbahnen	Von der sächsischen Staatsverwaltung betriebene Privateisenbahnen Zittau-Reichenberger	Zittau-Oybin-Jonsdorfer
Gut mit Frachtberechnung nach Vereinbarung	336 984	17	—
Militärgut	32 972	—	—
Zusammen	25 650 252	433 660	28 162

[1]) Allgemeine Wagenladungsklasse A.

Vieh: Pferde in Stallungswagen	Anz.	109	5	—
Vieh: " " Güterwagen nach Stück	"	10 375	62	—
Vieh: " " " " Wagenladungen	"	2 051	10	—
Vieh: andere lebende Thiere, Großvieh nach Stück	"	95 923	227	1
Vieh: " " " Kleinvieh " "	"	175 941	143	—
Vieh: " " " in Wagenladungen	"	34 302	37	—
Güter ohne Frachtberechnung	Tonnen	881 710	715	—
Zurückgelegt wurden von den beförderten Personen an Personenkilometer		1 406 029 545	11 895 602	3 070 085
Gütern an Tonnenkilometer		1 805 807 413	9 120 319	200 690

Finanzielle Ergebnisse.

	Staats-Eisenbahnen Mark	Von der Staatsverwaltung betriebene Privateisenbahnen Zittau-Reichenberger Bahn Mark	Zittau-Oybin-Jonsdorfer Bahn Mark
A. Einnahme.			
1. Aus dem Personen- und Gepäckverkehre	40 490 957	368 481	104 555
2. " " Güterverkehre	79 442 884	544 812	23 972
3. Für Ueberlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zu Gunsten Dritter	6 013 981	36 413	1 558
4. Für Ueberlassung von Betriebsmitteln	3 174 176	—	2 991
5. Erträge aus Veräußerungen	5 881 882	13 056	191
6. Verschiedene Einnahmen	1 980 883	11 009	2 979
Gesammteinnahme	136 984 763	973 771	136 246
B. Ausgabe.			
1. Gehalte, Wohnungsgeldzuschüsse, Stellen- und andere persönliche Zulagen der Beamten	25 639 821	163 294	18 987
2. Bezüge der nicht angestellten Bediensteten sowie Löhne der Arbeiter	19 367 841	109 616	15 568
3. Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie andere Nebenbezüge	3 599 019	3 016	6 965
4. Wohlfahrtszwecke	4 666 691	32 965	3 283
5. Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände sowie Beschaffung der Betriebsmaterialien	13 568 698	89 106	17 108
6. Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen	18 532 551	101 099	7 627
7. Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Betriebsmittel und der maschinellen Anlagen	11 888 714	73 280	18 478
8. Benutzung fremder Bahnanlagen und Dienstleistungen fremder Beamten	1 460 566	344 994	17 480
9. Benutzung fremder Betriebsmittel	3 803 558	52 903	7 551
10. Verschiedene Ausgaben	1 363 814	26 351	3 075
Gesammtausgabe	103 891 273	996 624	116 122
C. Ueberschuß	33 093 490	Zuschuß *22 853*	20 124
Vom Hundert des durchschnittlichen (mittleren) Anlagekapitals	3,702	*0,210*	1,258

2. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ober-Postdirektions-Bezirken Dresden, Leipzig und Chemnitz im Jahre 1901.

	Ober-Post-direktions-Bezirk Dresden	Ober-Post-direktions-Bezirk Leipzig	Ober-Post-direktions-Bezirk Chemnitz
Postanstalten am Schlusse des Jahres	778	688	584
Darunter:			
1. Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	372	218	313
2. Telegraphenanstalten	3	1	4
3. Post- und Telegraphenhülfsstellen	394	454	253
Postbriefkasten	3 470	2 735	2 444
Amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen	602	291	514
Briefsendungen, aufgegebene . . . Stück	133 506 906	149 012 266	83 509 426
eingegangene . . . „	123 503 328	109 630 742	88 066 030
Pakete ohne Werthangabe, aufgegebene . . . „	6 633 435	8 900 162	7 554 671
eingegangene . . . „	5 908 025	5 879 743	6 167 587
Briefe und Pakete mit Werthangabe, aufgegebene „	461 628	437 872	403 668
Werthbetrag . . . Mark	723 310 120	515 586 396	434 973 809
eingegangene . . . Stück	443 140	413 695	385 291
Werthbetrag . . . Mark	568 116 536	506 314 432	714 366 899
Postnachnahmesendungen, aufgegebene . . . Stück	1 445 236	2 402 764	748 818
Nachnahmebetrag . . . Mark	22 467 640	36 507 380	12 314 504
eingegangene . . . Stück	1 099 828	921 183	1 075 349
Nachnahmebetrag . . . Mark	16 201 441	14 085 500	16 316 967
Postaufträge, aufgegebene zur Geldeinziehung und Accepteinholung . . . Stück	213 562	247 050	246 611
eingegangene zur Geldeinziehung . . „	189 555	147 008	197 778
Betrag . . . Mark	21 881 064	23 090 756	21 428 521
eingegangene zur Accepteinholung . . Stück	1 875	1 642	1 641
Postanweisungen, eingezahlte . . . „	4 848 916	3 994 239	4 257 414
Betrag . . . Mark	283 570 375	240 403 981	250 526 859
ausgezahlte . . . Stück	5 515 039	6 608 942	3 775 072
Betrag . . . Mark	326 475 634	365 246 389	262 571 413
Vom Orte mit der Post abgereiste Personen	5 075	3 163	6 850

Noch: 2. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ober-Postdirektions-Bezirken Dresden, Leipzig und Chemnitz im Jahre 1901.

	Ober-Postdirektions-Bezirk Dresden	Ober-Postdirektions-Bezirk Leipzig	Ober-Postdirektions-Bezirk Chemnitz
Telegramme, aufgegebene, inländische . . . Stück	807 206	751 595	575 757
ausländische . . . . „	183 820	174 063	139 170
angekommene, inländische und ausländische . . . . „	1 028 020	1 047 484	780 664
Im Betrieb befindliche Apparate	747	608	775
Etatsmäßige Einnahme . . . . Mark	15 743 137	17 119 132	12 595 580
darunter Telegraphen- und Fernsprechgebühren . . . . „	2 659 281	2 342 419	1 802 991
Einnahme aus dem Verkaufe von Wechselstempelmarken . . . . „	332 013	436 255	311 505
Einnahme aus dem Verkaufe von Stempelmarken zur Erhebung der statistischen Gebühr „	76 442	12 483	23 568
Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme . „	14 638 064	15 966 762	11 837 035
Telegraphennetz, Länge der Linien . . . . km	2 545,71	2 020,78	2 240,90
„ „ „ Drähte . . . . „	15 658,20	14 875,84	12 687,44
Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung	59	64	76
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	2 234,8	1 771,2	2 059,4
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe . . . . „	63 987,9	70 484,9	21 906,8
Fernsprechstellen (einschließlich der öffentlichen) . .	13 594	11 439	10 487
Fernsprechvermittelungsanstalten	60	64	77
Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	133	78	106
Von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführte Verbindungen	36 849 700	23 716 857	22 798 415
Personal der Post und Telegraphie am Schlusse des Jahres: Beamte	3 068	2 094	1 744
Unterbeamte	3 304	3 106	2 247
Inhaber von Posthülfstellen . . .	394	454	253
Posthalter	15	15	37
Postillone	142	202	115

3. Elbwasserstands- und Elbschiffahrts-Verhältnisse im Königreiche Sachsen im Jahre 1901.

Die mittleren Monatswasserstände am Elbpegel zu Dresden im Jahre 1901 waren:

— 100	Zentimeter	im Januar,	— 126	Zentimeter	im Juli,
— 146	„	„ Februar,	— 119	„	„ August,
+ 81	„	„ März,	— 152	„	„ September,
+ 61	„	„ April,	— 99	„	„ Oktober,
— 67	„	„ Mai,	— 131	„	„ November,
— 122	„	„ Juni,	— 57	„	„ Dezember.

Der mittlere Jahreswasserstand ergiebt sich sonach zu — 81 Zentimeter (gegen — 46 Zentimeter im Jahre 1900). Der höchste Wasserstand trat am 8. März mit + 191 Zentimetern ein. Bei dem niedrigsten (eisfreien) Wasserstande von — 174 Zentimetern am 5. Oktober betrug die geringste Fahrwassertiefe auf der seichtesten Stelle der sächsischen Elbstrecke 101 Zentimeter.

Die Dauer der Schiffahrtsperiode erstreckte sich vom 12. März bis mit 31. Dezember.

Die Elbfahrzeuge konnten während dieser 295 Tage verfrachtet werden:

110 Tage mit voller Ladung bis 1,6 Meter Tauchtiefe,
43 „ „ 3/4 bis voller Ladung von 1,2 Meter bis 1,6 Meter Tauchtiefe,
93 „ „ 1/2 „ 3/4 „ „ 0,8 „ „ 1,2 „ „
49 „ „ 1/3 „ 1/2 „ „ 0,533 „ „ 0,8 „ „

An Elbfahrzeugen waren am Schlusse des Jahres 1901 in Sachsen registrirt:

80 Personendampfschiffe und zwar 35 große und 5 kleine Personendampfschiffe (ohne Güterbeförderung) sowie 40 Schraubendampfer, darunter 5 wasserbaufiskalische Dienstdampfer, verschiedene Fährdampfer, Bezinmotorboote ꝛc.,
8 Güterdampfer,
46 Radschleppdampfer,
31 Kettendampfer,
4 Dampfbagger,
1 Elevator,
1 Dampfwinde sowie
492 Segel- und Schleppschiffe mit zusammen 186 641 t Tragfähigkeit.

Ueber den Durchgangsverkehr auf der sächsischen Elbstromstrecke werden außer beim Hauptzollamte in Schandau noch bei der Niederwarthaer und der Riesaer Elbbrücke Aufzeichnungen gemacht. An den beiden letzteren Punkten sind gezählt worden:

1. bei der Niederwarthaer Elbbrücke:
   a) zu Thal: 2302 Personenschiffe, 1053 Radschleppdampfer, 624 Kettendampfer, 6469 Frachtfahrzeuge mit etwa 2 587 250 t Ladung und 683 Flöße;

b) zu Berg: 2302 Personenschiffe, 1040 Radschleppdampfer mit 2546 beladenen und 1153 unbeladenen Frachtfahrzeugen sowie 617 Kettendampfer mit 960 beladenen und 1801 unbeladenen Frachtfahrzeugen. Die gesammte Güterbewegung zu Berg betrug 1 371 550 t.

c) Berg- und Thalschiffahrt zusammen = 20 867 Schiffe und 3 958 000 t Güter (ausschließlich Flöße).

2. bei der Riesaer Elbbrücke:

a) zu Thal: 1417 Personenschiffe, 828 Radschleppdampfer, 507 Kettendampfer, 4379 Frachtfahrzeuge mit etwa 1 708 185 t Ladung und 284 Flöße;

b) zu Berg: 1417 Personenschiffe, 832 Radschleppdampfer mit 2398 beladenen und 1042 unbeladenen Frachtfahrzeugen, 499 Kettendampfer mit 893 beladenen und 1568 unbeladenen Frachtfahrzeugen. Die gesammte Güterbewegung zu Berg betrug 983 380 t;

c) Berg- und Thalschiffahrt zusammen = 15 780 Schiffe und 2 691 565 t Güter (ausschließlich Flöße).

Der Aus- und Einladeverkehr an den Dresdner und Meißner Ausschiffungsplätzen hat betragen:

1. in Dresden (mit Ausnahme des Alt- und Neustädter Packhofs und des König Alberthafens) 355 709 t Güter Ausladung (meist Braunkohlen, Bausand, Sandstein, außerdem Holz, Ziegel, Bruchsteine, Stückgüter ꝛc.) und 41 909 t Güter Einladung (meist Nutzholz und Stückgüter).

2. in Meißen 67 631 t Güter Ausladung (meist Braunkohlen, außerdem Roheisen, Jute, Holz, Sand ꝛc.) und 13 302 t Güter Einladung (meist Stückgüter und Mauerziegel).

4. Länge der Staatsstraßen im Königreiche Sachsen am Schlusse des Jahres 1900.

Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke	Straßen Meter	Straßen- und Wasserbau-Inspektionsbezirke	Straßen Meter
Bautzen	275 839	Döbeln	286 194
Zittau	212 870	Chemnitz	266 268
Dresden	266 642	Annaberg	302 599
Pirna	283 336	Schwarzenberg	200 082
Freiberg	177 819	Zwickau	283 037
Meißen	222 165	Plauen	348 881
Leipzig	237 441	Königreich	3 643 161
Grimma	279 988		

5. Die elektrischen Straßenbahnen im Königreiche Sachsen.

A. Betriebsmittel der elektrischen Straßenbahnen in den Jahren 1898 bis 1901.

Betriebsunternehmung	Betriebsjahr	Motorwagen ohne Akkumulatoren	Motorwagen mit Akkumulatoren	Zahl der Motoren	Leistung der Motoren in P. S.	Motorwagen Sitzplätze	Motorwagen Stehplätze	Anhängewagen Zahl	Anhängewagen Sitzplätze	Anhängewagen Stehplätze
Dresdner Straßenbahn	1898	96	32	171	2 756	2 364	2 274	37	652	814
	1899	124	95	353	5 964	4 002	3 662	81	1 416	1 684
	1900	117	145	479	7 972	4 768	4 358	106	1 766	2 047
	1901	118	165	520	8 810	5 154	4 693	163	2 696	3 157
Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden	1898	77	12	105	1 907	1 654	1 612	36	596	681
	1899	89	41	185	2 945	2 396	2 276	43	698	810
	1900	160	39	325	4 674	3 634	3 372	46	734	863
	1901	150	39	305	4 379	3 454	3 212	57	942	1 095
Große Leipziger Straßenbahn einschl. Leipziger Außenbahn	1898	171	—	171	4 275	3 420	2 394	60	1 200	900
	1899	171	—	171	4 275	3 420	2 394	60	1 200	900
	1900	240	—	240	6 000	4 800	3 360	100	2 000	1 500
	1901	275	—	275	6 875	5 500	3 850	112	2 238	1 680
Leipziger Elektrische Straßenbahn	1898	110	—	220	3 960	2 200	1 540	50	940	760
	1899	110	—	220	3 960	2 200	1 540	50	940	760
	1900	130	—	260	4 680	2 600	1 860	50	940	760
	1901	130	—	260	4 680	2 600	1 860	50	940	760
Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft, Betriebsverwaltung Chemnitz	1898	60	—	120	1 224	1 008	764	47	836	664
	1899	60	—	120	1 224	1 008	764	47	836	664
	1900	110	—	220	2 724	2 008	1 514	71	1 220	1 048
	1901	110	—	220	2 724	2 008	1 514	71	1 220	1 048
Zwickauer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft	1898	16	—	32	343	256	176	2	40	22
	1899	16	—	32	343	256	176	2	40	22
	1900	29	—	58	959,2	464	319	8	136	88
	1901	29	—	58	959,2	464	319	8	136	88
Sächsische Straßenbahn-Gesellschaft Plauen i. V.	1898	11	—	22	286	176	148	—	—	—
	1899	15	—	30	406	240	192	—	—	—
	1900	15	—	30	406	240	192	—	—	—
	1901	15	—	30	390	240	192	—	—	—
Schandauer elektrische Straßenbahn	1898	6	—	12	180	104	72	6	144	84
	1899	6	—	12	180	104	72	6	144	84
	1900	6	—	12	180	104	72	6	144	84
	1901	6	—	12	180	104	72	6	144	84
Meißner Straßenbahn [1])	1899	4	—	8	160	64	56	—	—	—
	1900	8	—	16	352	128	112	5	86	82
	1901	8	—	16	352	128	112	5	86	82
Dresdner Vorortbahnen [2])	1900	4	—	8	138,4	80	40	1	24	16
	1901	4	—	8	138,4	80	40	1	24	16
Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft [3])	1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lößnitzbahn [4])	1900	25	—	50	800	450	400	10	274	177
	1901	25	—	50	800	450	400	15	394	267
Bergschwebebahn Loschwitz [5])	1901	2	—	—	—	80	12	2	80	12
Zusammen	1898	547	44	853	14 931	11 182	8 980	238	4 408	3 925
	1899	595	136	1 131	19 457	13 690	11 132	289	5 274	4 924
	1900	844	184	1 698	28 885,6	19 276	15 599	403	7 324	6 665
	1901	872	204	1 754	30 287,6	20 262	16 276	490	8 900	8 289

[1]) Seit dem 16. Dezember 1899 im Betriebe. [2]) Im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen. [3]) Seit dem 12. Dezember 1900 im Betriebe. Die Betriebsmittel sind bei der Großen Leipziger Straßenbahn, die den Betrieb führt, mit enthalten. [4]) Die Lößnitzbahn, im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen, ist Eigenthum des Sächsischen Staatsfiskus; sie wird jedoch von der Dresdner Straßenbahn mitbetrieben. [5]) Seit dem 11. Mai 1901 im Betriebe.

B. Unfälle beim elektrischen Straßenbahn-

Betriebsunternehmung	Jahr	Zusammenstöße mit[7])			Beschädigungen durch den elektr. Strom	Verletzungen beim Auf- und Abspringen	Sonstige Unfälle	Gesammtzahl der Unfälle
		Straßen- und Eisenbahnwagen	Fuhrwerken und Zugthieren	Fußgängern, Reitern, Radfahrern				
Dresdner Straßenbahn	1898	1	1	7	—	6	2	17
	1899	1	8	16	1	13	2	41
	1900	7	17	38	—	30	3	95
	1901	14	32	32	—	34	2	114
Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden	1898	—	6	9	—	1	—	16
	1899	5	6	7	—	2	—	20
	1900	8	11	32	—	7	—	58
	1901	13	23	25	—	15	2	78
Große Leipziger Straßenbahn	1898	7	7	24	—	7	3	48
	1899	14	21	15	—	11	3	64
	1900	6	26	35	—	28	—	95
	1901	8	34	16	—	15	3	76
Leipziger Elektrische Straßenbahn	1898	4	20	9	—	5	2	40
	1899	9	8	7	—	5	—	29
	1900	2	15	14	1	15	—	47
	1901	3	23	14	—	11	—	51
Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft, Betriebsverwaltung Chemnitz	1898	—	4	2	—	5	3	14
	1899	—	—	4	—	7	1	12
	1900	—	—	8	1	7	2	18
	1901	1	5	6	—	8	3	23
Zwickauer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft	1898	—	—	2	—	—	1	3
	1899	—	2	4	—	—	—	6
	1900	—	1	2	—	3	1	7
	1901	—	1	2	1	—	—	4
Sächsische Straßenbahn-Gesellschaft Plauen i. V.	1898	—	—	—	—	3	—	3
	1899	—	3	1	—	—	2	6
	1900	—	—	1	—	—	—	1
	1901	—	3	—	—	4	1	8
Schandauer elektrische Straßenbahn[1])	1898	—	—	—	—	—	—	—
	1899	—	—	—	—	—	—	—
	1900	—	—	—	—	—	—	—
	1901	1	—	—	—	—	—	1
Meißner Straßenbahn[2])	1899	—	—	—	—	—	—	—
	1900	—	2	6	—	2	1	11
	1901	—	7	3	—	2	—	12
Dresdner Vorortbahnen[3])	1900	—	1	—	—	—	—	1
	1901	—	1	—	—	—	—	1
Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft[4])	1900	—	—	—	—	—	—	—
	1901	—	—	—	—	—	—	—
Lößnitzbahn[5])	1900	—	1	3	—	—	1	5
	1901	—	2	2	—	—	—	4
Bergschwebebahn Loschwitz[6])	1901	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	1898	12	38	53	—	27	11	141
	1899	29	48	54	1	38	8	178
	1900	23	74	139	2	92	8	338
	1901	40	131	100	1	89	12	373

[1]) War 1898 nur vom 28. Mai bis 11. Oktober (137 Tage), 1899 vom 1. April bis 1. Oktober (184 Tage), dem 16. Dezember 1899 im Betriebe. [3]) Sind im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen worden. [4]) Ist dabei 4,05 km Gleisstrecke der letzteren. [5]) Ist im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen worden, befindet am 11. Mai 1901 eröffnet worden. [7]) Es sind nur solche Zusammenstöße angeführt, die Verletzungen von Per- Lebensweise des Verletzten auch nicht vorübergehend stören konnten, sind hier nicht mit aufgeführt. [9]) Als lebensgefährliche Verletzungen größerer Blutgefäße, Zerreißung von größeren Muskelpartien, Fleischwunden

betriebe in den Jahren 1898 bis 1901.

leicht[8]	schwer[9]	tödlich	Gesammtzahl der verletzten Personen	Auf 1 000 000 Motorwagenkilometer: Unfälle	Motorwagenkilometer: leicht	Motorwagenkilometer: schwer	Motorwagenkilometer: tödlich	Motorwagenkilometer: Gesammtzahl der verletzten Personen	Auf 1 000 000 beförderte Personen: Unfälle	beförderte Personen: leicht	beförderte Personen: schwer	beförderte Personen: tödlich	beförderte Personen: Gesammtzahl der verletzten Personen
verletzte Personen					verletzte Personen					verletzte Personen			
4	12	1	17	4,2	1,0	3,0	0,2	4,2	0,87	0,20	0,61	0,05	0,87
15	15	7	37	7,6	2,8	2,8	1,3	6,9	1,60	0,59	0,59	0,28	1,46
49	23	11	83	11,2	5,8	2,7	1,3	9,8	2,28	1,15	0,54	0,26	1,95
41	27	6	74	10,76	3,87	2,55	0,56	6,98	2,46	0,88	0,58	0,18	1,59
3	8	—	11	4,5	0,8	2,5	—	3,1	1,28	0,24	0,64	—	0,88
4	3	3	10	4,8	1,0	0,7	0,7	2,4	1,22	0,24	0,18	0,18	0,61
35	10	4	49	9,4	5,7	1,6	0,65	7,95	2,55	1,54	0.44	0,17	2,15
30	15	5	50	10,81	4,16	2,08	0,69	6,93	3,52	1,35	0,68	0,23	2,26
2	25	8	35	5,05	0,2	2,6	0,8	3,6	1,39	0,06	0,72	0,23	1,01
22	13	3	38	6,1	2,1	1,2	0,3	3,6	1,52	0,52	0,31	0,07	0,90
61	18	3	82	8,5	5,4	1,6	0,3	7,3	2,14	1.37	0,40	0,07	1,84
21	15	4	40	6,51	1,80	1,29	0,34	3,43	1,70	0,47	0,34	0,09	0,90
15	9	1	25	8,2	3,0	1,8	0,2	5,1	2,68	1,00	0,60	0,06	1,67
1	13	3	17	5,0	0,2	2,3	0,5	3,0	1,63	0,06	0,73	0,17	0,96
25	12	1	38	7,7	4,1	2,0	0,16	6,26	2,48	1,32	0,64	0,05	2,01
15	12	4	31	8,28	2,43	1,95	0,65	5,03	2,69	0,80	0,63	0,21	1,64
3	5	1	9	9,3	2,0	3,3	0,6	6,0	2,20	0,47	0,78	0,15	1,41
4	4	4	12	5,2	1,7	1,7	1,7	5,2	1,40	0,47	0,47	0,47	1,40
7	8	2	17	5,4	2,1	2,4	0,6	5,1	1,49	0,58	0,66	0,17	1,41
6	7	4	17	6,02	1,57	1,83	1,04	4,44	1,04	0,48	0,56	0,32	1,36
3	—	—	3	4,8	4,8	—	—	4,8	1,84	1,84	—	—	1,84
5	—	—	5	9,8	8,1	—	—	8,1	3,36	2,80	—	—	2,80
1	4	2	7	9,6	1,4	5,5	2,7	9,6	3,11	0,44	1,78	0,89	3,11
1	1	1	3	3,84	0,96	0,96	0,96	2,88	1,40	0,35	0,35	0,35	1,05
3	—	—	3	9,3	9,3	—	—	9,3	2,52	2,52	—	—	2,52
2	—	2	4	16,6	5,5	—	5,5	11,1	4,49	1,50	—	1,50	3,00
—	1	—	1	2,2	—	2,2	—	2,2	0,59	—	0,59	—	0,59
5	4	—	9	16,73	10,46	8,36	—	18,82	4,77	2,98	2,39	—	5,37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	8,37	—	—	—	—	7,61	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	2	—	9	43,3	27,5	7,9	—	35,4	11,24	7,15	2,04	—	9,19
2	1	—	3	44,6	7,44	3,72	—	11,16	14,44	2,41	1,20	—	3,61
—	—	—	—	7,0	—	—	—	—	3,40	—	—	—	—
—	—	—	—	6,84	—	—	—	—	3,78	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	1	4	6,5	3,9	—	1,3	5,2	3,23	1,94	—	0,64	2,58
1	1	—	2	5,18	1,30	1,30	—	2,59	2,54	0,64	0,64	—	1,27
1	—	—	1	110,5	110,5	—	—	—	3,11	3,11	—	—	3,11
33	59	11	103	5,7	1,3	2,4	0,45	4,2	1,5	0,36	0,65	0,12	1,13
53	48	22	123	6,1	1,8	1,6	0,75	4,2	1,56	0,46	0,42	0,19	1,08
188	78	24	290	9,0	5,0	2,1	0,6	7,7	2,29	1,27	0,53	0,16	1,96
123	83	24	230	9,04	2,90	1,96	0,57	5,43	2,52	0,81	0,55	0,15	1,51

1900 vom 15. April bis 15. Oktober (184 Tage) und 1901 vom 24. April bis 14. Oktober im Betriebe. [2]) Seit
seit dem 12. Dezember 1900 im Betriebe, wird von der Großen Leipziger Straßenbahn mit betrieben und benutzt
sich im Besitze des Sächsischen Staatsfiskus und ist von diesem an die Dresdner Straßenbahn verpachtet. [6]) Ist
sonen oder größere Materialschäden zur Folge hatten. [8]) Verletzungen so leichter Art, daß sie die gewöhnliche
schwere Verletzungen sind angenommen worden: Knochenverletzungen, Verletzungen der zentralen Nervenorgane,
von solchem Belang, daß nicht eine vollständige Gebrauchsfähigkeit des Körpers wieder eintritt.

C. Verkehr auf den elektrischen Straßenbahnen in den Jahren 1898 bis 1901.

Für die im Laufe eines Betriebsjahres eröffneten oder verlängerten Linien einer Gesellschaft sind die seit der Inbetriebnahme sich ergebenden durchschnittlichen Verkehrswerthe eingesetzt.

Betriebsunternehmung	Betriebsjahr	Betriebslänge km	Streckenlänge km	Geleistete Motorwagenkilometer	Beförderte Personen [8]	pro Tag geleistete Motorwagenkilometer	pro Tag beförderte Personen	pro Motorwagenkilometer beförderte Personen
Dresdner Straßenbahn	1898	24,61	22,94	3 963 973	19 521 610	10 860,2	43 483	4,9
	1899	51,31	46,64	5 397 133	25 422 758	21 458,2	96 026	4,5
	1900	61,59	53,51	8 463 196	42 577 615	27 452,6	140 600	5,1
	1901	62,29	52,64	10 593 161	46 299 366	29 022,4	126 848	4,4
Deutsche Straßenbahngesellschaft in Dresden	1898	25,28	21,85	3 544 553	12 426 606	9 711,1	34 045	3,5
	1899	33,95	29,00	4 142 255	16 351 789	16 156,8	65 738	4,1
	1900	57,09	44,79	6 159 587	22 749 292	19 659,6	69 595	3,5
	1901	59,23	46,30	7 209 324	22 160 245	19 751,6	60 713	3,1
Große Leipziger Straßenbahn	1898	75,83	46,71	9 496 986	34 456 041	26 019	94 400	3,6
	1899	78,64	53,20	10 475 947	42 182 543	30 040,6	119 712	4,0
	1900	83,95	55,88	11 194 308	44 446 513	30 669,6	121 771	4,0
	1901	101,07	58,60	11 660 383	44 650 858	31 946,3	122 331	3,8
Leipziger Elektrische Straßenbahn	1898	60,67	51,00	4 875 114	14 914 916	13 356,5	40 862	3,1
	1899	62,58	52,91	5 752 424	17 763 102	16 378,4	49 236	3,0
	1900	65,36	52,91	6 069 834	18 916 823	16 629,6	51 827	3,1
	1901	68,73	48,46	6 156 143	18 894 682	16 866,1	51 766	3,1
Allgemeine Lokal- und Straßenbahn-Gesellschaft, Betriebsverwaltung Chemnitz	1898	24,72	17,40	1 493 081	6 363 483	4 090,6	17 434	4,2
	1899	31,72	23,70	2 287 274	8 574 966	7 454,5	27 803	3,7
	1900	38,64	28,79	3 347 228	12 042 499	9 170,5	32 993	3,6
	1901	38,34	33,29	3 820 556	12 424 317	10 467,3	34 039	3,3
Zwickauer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft	1898	5,96	5,96	619 983	1 618 400	1 698,6	4 433	2,6
	1899	5,96	5,96	614 216	1 785 887	1 682,8	4 893	2,9
	1900	15,23	11,23	732 325	2 252 425	2 628,9	8 923	3,4
	1901	15,23	11,23	1 040 760	2 854 999	2 851,4	7 822	2,7
Sächsische Straßenbahn-Gesellschaft Plauen i. V.	1898	3,30	3,30	320 075	1 188 273	876,6	3 255	3,7
	1899	4,86	4,86	361 636	1 334 776	1 241,5	4 258	3,4
	1900	4,86	4,86	460 664	1 700 816	1 262,1	4 660	3,7
	1901	4,86	4,86	478 189	1 673 689	1 310,1	4 585	3,5
Schandauer elektrische Straßenbahn [1]	1898	8,30	8,30	77 827	86 937	466	520	1,1
	1899	8,30	8,30	116 377	124 611	639,4	684	1,1
	1900	8,30	8,30	119 834	126 111	651,3	685	1,1
	1901	8,30	8,30	119 442	131 474	686,4	756	1,1
Meißner Straßenbahn [2]	1899	4,66	4,66	6 698	51 958	418,6	3 247	7,7
	1900	4,66	4,66	254 120	978 699	696,2	2 681	3,9
	1901	4,66	4,70	268 832	830 936	736,5	2 277	3,1
Dresdner Vorortbahnen [3]	1900	3,51	3,63	143 626	294 342	393,5	806	2,1
	1901	3,51	3,63	146 250	264 319	400,7	724	1,8
Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft [4]	1900	5,92	1,87	2 114	12 443	192,1	1 131	5,9
	1901	1,36	1,36	71 540	201 348	196,0	552	2,8
Lößnitzbahn [5]	1900	7,22	7,22	764 806	1 548 112	2 095,4	4 241	2,0
	1901	7,22	7,22	771 922	1 574 138	2 114,9	4 313	2,0
Bergschwebebahn Loschwitz [6]	1901	0,28	0,28	9 047	321 546	40,9	1 455	35,6 [7]
Zusammen	1898	228,67	177,46	24 391 592	90 576 266	67 078,6	248 432	3,7
	1899	281,98	229,23	29 153 960	113 592 390	95 470,8	371 597	3,9
	1900	356,33	277,65	37 711 642	147 645 690	111 501,4	439 913	3,9
	1901	375,08	280,87	42 345 549	152 281 917	116 390,6	418 181	3,6

[1]) War 1898 vom 28. Mai bis 11. Oktober, 1899 vom 1. April bis 1. Oktober, 1900 vom 15. April bis 15. Oktober und 1901 vom 24. April bis 14. Oktober im Betriebe. [2]) Seit dem 16. Dezember 1899 im Betriebe. [3]) Sind im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen worden. [4]) Ist seit dem 12. Dezember 1900 im Betriebe, wird von der Großen Leipziger Straßenbahn mitbetrieben und benutzt 4,05 km Gleisstrecke der letzteren. [5]) Ist im Laufe des Jahres 1900 in Betrieb genommen worden, befindet sich im Besitze des Sächsischen Staatsfiskus und ist von diesem an die Dresdner Straßenbahn verpachtet. [6]) Seit dem 11. Mai 1901 im Betriebe. Vom 9. bis 22. Dezember war der Betrieb wegen einer Maschinenreparatur unterbrochen. [7]) d. i. pro Fahrt 10,0 Personen. [8]) Auf Umsteigekarten beförderte Personen sind nur einmal in Anrechnung gebracht. Die nach dieser Zählweise für die Dresdner Bahnen sich ergebenden Zahlen weichen von den Angaben der Gesellschaften ab, weil diese umsteigende Personen für ihre eigene Statistik doppelt zählen.

VI. Medizinalwesen.

1. Ergebnisse der Impfungen im Königreiche Sachsen während des Jahres 1901.[1])

(L.) Die Zahl der vorgestellten Erstimpflinge betrug im Jahre 1901 insgesammt 162 440 [173 073], die der Wiederimpflinge 94 022 [97 689]. Es zeigt sich demgemäß eine sehr ansehnliche Verminderung. Von diesen Impflingen blieben nach Abzug der Verstorbenen, Verzogenen, bereits Geblatterten oder früher schon mit Erfolg Geimpften 134 369 Erst- und 92 788 Wiederimpflinge impfpflichtig, von denen 113 626 Erstimpflinge = 84,56 % und 91 034 Wiederimpflinge = 98,11 % geimpft wurden. Die übrigen wurden theils zurückgestellt (19 409 Erst- und 1071 Wiederimpflinge), waren nicht auffindbar (328 bez. 56), blieben pflichtwidrig entzogen (1006 bez. 110) oder waren von der betreffenden Lehranstalt abgegangen (537 Wiederimpflinge).

In den einzelnen Kreishauptmannschaften wurden geimpft:

		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Königreich
Erstimpflinge	impfpflichtig . . .	10 494	21 960	33 277	26 956	20 939	113 626
	im Geburtsjahre .	327	440	1 858	1 699	673	4 997
	zusammen . . .	10 821	22 400	35 135	28 655	21 612	118 623
Wiederimpflinge		8 657	18 345	23 762	28 996	16 274	91 034

Sämmtliche Impfungen wurden mit Glycerin-Kälberlymphe aus den sächsischen Impfinstituten vollzogen.

Bezüglich des Erfolgs der Impfungen lassen sich nachstehende Ziffern einstellen:

	Erstimpfungen absolut	Erstimpfungen prozental	Wiederimpfungen absolut	Wiederimpfungen prozental
mit Erfolg geimpft	109 309	96,20	85 679	94,12
ohne „	4 231	3,72	5 317	5,84
mit unbekanntem Erfolge geimpft	86	0,08	38	0,04

In den einzelnen 30 Medizinalbezirken (einer mehr als 1900 durch Theilung des bisherigen Bezirks Chemnitz in zwei: Chemnitz-Stadt und Chemnitz-Land) schwankte die Erfolgsziffer bei den Erstimpfungen zwischen 100 % (Stadt Hainichen) und 92,00 % (Kamenz), bei den Wiederimpfungen zwischen 99,80 % (Plauen) und 71,85 % (Grimma). —

Ein Vergleich mit früheren größeren Zeiträumen würde folgende Ziffern ergeben:

a) Von je 100 Impfpflichtigen wurden geimpft:

	1886/1890	1890/1895	1895/1900	1901
Erstimpfungen	81,6	79,9	82,9	84,6
Wiederimpfungen	97,7	97,8	98,1	98,1

b) Von je 100 Geimpften wurden mit Erfolg geimpft:

	1886/1890	1890/1895	1895/1900	1901
Erstimpfungen	97,7	97,7	95,3	96,2
Wiederimpfungen	93,9	95,2	92,7	94,1

In den einzelnen Medizinalbezirken ergaben sich fernerhin unter Berücksichtigung der letzten drei Jahre nachstehende Ziffern:

a) Von je 100 Impfpflichtigen wurden geimpft:

Erstimpfungen	Zahl der Bezirke 1899	1900	1901	Wiederimpfungen	Zahl der Bezirke 1899	1900	1901
90 und mehr	5	5	4	99 und mehr	6	5	9
85 „ „	12	14	14	98 „ „	12	15	12
80 „ „	8	6	9	97 „ „	8	6	7
75 „ „	2	3	2	96 „ „	3	2	1
70 „ „	2	1	—	95 „ „	—	1	1
weniger als 70 . . .	—	—	1	weniger als 95 . . .	—	—	—

[1]) Die Ergebnisse des Jahres 1900 sind in eckiger Klammer [ ] beigefügt.

b) Von je 100 Geimpften wurden mit Erfolg geimpft:

99 und mehr	—	—	1	99 und mehr	1	3	5
98 „ „	—	3	3	98 „ „	1	3	2
97 „ „	—	6	5	97 „ „	3	2	1
96 „ „	3	6	4	96 „ „	3	4	5
weniger als 96 . . .	26	14	17	weniger als 96 . . .	21	17	17

Im allgemeinen zeigt sonach das Berichtsjahr, sowohl was die relative Zahl der Geimpften als auch, was den Erfolg der Impfungen betrifft, günstigere Ergebnisse als die beiden Vorjahre, und zwar besonders bei den Wiederimpfungen.

2. Die Krankenbewegung in den sächsischen Krankenanstalten im Jahre 1901.

(L.) I. In 138 (121) Krankenanstalten, welche den Charakter allgemeiner öffentlichen Anstalten tragen und Uebersichten eingesandt hatten, wurden im Jahre 1901 zusammen 57 502 [53 904] Kranke verpflegt; hierunter befanden sich 34 228 [32 391] Männer und 23 274 [21 513] Weiber. Dagegen war die Zahl der behandelten Fälle etwas höher, nämlich 35 156 [32 948] für Männer und 24 373 [21 836] für Frauen. Zur Verpflegung dieser Kranken waren insgesammt 1 799 493 [1 620 240] Verpflegstage erforderlich, darunter für männliche Personen 1 017 663 [931 177] und für weibliche 781 830 [689 063]. Aus diesen Ziffern läßt sich ein mittlerer Krankenbestand von 4930 Personen, eine mittlere Verpflegszeit von 31,3 und eine durchschnittliche Belegzeit für je ein Bett von 207 Tagen berechnen, indem in allen Krankenanstalten zusammen 8711 [7847] Betten aufgestellt waren.

Nachstehende Tabellen enthalten eine Zusammenstellung der 138 Krankenhäuser nach Ort und Bettenzahl sowie der 32 Anstalten mit mehr als 60 Betten. Hierbei sei jedoch für die örtliche Zusammenstellung bemerkt, daß eine Scheidung der Anstalten in den Landgemeinden bezüglich des Einschlusses oder Ausschlusses einiger vorzugsweise für chronisch Kranke und Sieche bestimmten Anstalten geschehen ist.

	Gesammtzahl der				Im Durchschnitte betrug		
	Anstalten	Betten	Kranken	Verpflegstage	der Tagesbestand an Kranken	die Verpflegzeit für den Kranken Tage	die Belegzeit für je 1 Bett Tage
a) Bettenzahl:							
500 und mehr	3	3 215	25 899	774 201	2 121	29,9	241
100 bis 250	12	2 059	12 440	445 114	1 219	35,8	216
60 „ unter 100	17	1 176	7 228	251 103	688	34,7	214
30 „ „ 60	29	1 115	6 670	187 166	513	28,1	168
20 „ „ 30	21	497	2 556	63 234	173	24,7	127
10 „ „ 20	36	531	2 337	69 668	191	29,8	131
unter 10	20	118	372	9 007	25	24,2	76
Zusammen	138	8 711	57 502	1 799 493	4 930	31,3	207
b) Oertlichkeit:							
Städte mit über 100 000 Einw.	14	4 564	34 570	1 005 873	2 756	29,1	220
„ „ „ 20 000 „	12	1 210	9 764	293 803	805	30,9	243
„ „ „ 10 000 „	18	663	4 146	105 127	288	25,4	159
„ „ „ 5 000 „	36	823	3 723	111 819	306	30,0	136
Kleinere Städte	33	429	2 137	50 446	138	23,6	118
Landgemeinden mit *) . .	25	1 022	3 162	232 425	637	73,5	227
Landgemeinden ohne *) . .	21	540	2 567	88 086	241	34,3	163
Zusammen mit *) . . .	138	8 711	57 502	1 799 493	4 930	31,3	207
Zusammen ohne *) . . .	134	8 229	56 907	1 655 154	4 534	29,1	201

*) Die nur für chronisch Kranke und Sieche bestimmten Anstalten: Siechenhaus des Bezirksverbands in Leuben b. Dresden, Bethesda in Niederlößnitz, Hubertusburg (Landes-Kranken- und Siechenhaus), Vereinskrankenhaus der inneren Mission zu Kleinwachau.

Ort und Bezeichnung der größeren Krankenhäuser	Gesammtzahl der			Im Durchschnitt betrug		
	Betten	Kranken	Verpflegs-tage	der Tages-bestand an Kranken	die Verpflegszeit für den Kranken (Tage)	die Belegzeit für je 1 Bett (Tage)
Leipzig, Jacobshospital	1 447	10 269	312 600	856	30,4	216
Dresden-Friedrichstadt, Stadtkrankenhaus	1 088	10 992	284 902	781	25,9	262
Chemnitz, Stadtkrankenhaus	680	4 638	176 699	484	38,1	260
Leipzig-Reudnitz, Kinderkrankenhaus	250	1 551	32 098	88	20,7	128
Dresden, Carolahaus	225	1 472	57 355	157	39,0	255
Zwickau, Kgl. Krankenstift	200	1 779	69 692	191	39,2	348
Dresden, Diakonissenanstalt	176	1 634	43 850	120	26,8	249
Zwickau, Stadtkrankenhaus	150	1 323	38 988	107	29,5	260
Plauen, Stadtkrankenhaus	148	1 269	33 821	93	26,7	229
Dresden-Altstadt, Kinderheilanstalt	120	651	15 495	42	23,8	129
Meißen-Cölln, Armenversorgsvereins-Krankenhaus	120	851	31 907	87	37,5	166
Leipzig-Lindenau, Diakonissenanstalt	108	568	15 716	43	27,7	145
Meißen, Stadtkrankenhaus	107	789	22 808	62	28,9	213
Bautzen, Stadtkrankenhaus	90	1 035	24 609	67	23,8	273
Zittau, Stadtkrankenhaus	80	801	20 958	57	26,2	262
Kamenz, Barmherzigkeitsstift	70	356	11 036	30	31,0	158
Freiberg, Stadtkrankenhaus	70	620	14 996	41	24,2	214
Meerane, Stadtkrankenhaus	70	408	9 051	25	22,2	129
Glauchau, Stadtkrankenhaus	65	309	8 844	24	28,6	136
Dresden-Neustadt, Kinderheilstätte	64	454	16 813	46	37,0	263
Grunau, Albertvereinskrankenhaus	60	348	16 490	45	47,4	275
Limbach, Stadtkrankenhaus	60	287	11 297	31	39,4	188
Loschwitz, Deutsche Heilstätte	60	122	5 153	14	42,2	86
Großenhain, Stadtkrankenhaus	60	347	9 013	25	26,0	150
Leipzig, Universitätsfrauenklinik (ausschl. Entbindungsanstalt, siehe unter D)	60	898	15 580	43	17,3	260
Leipzig-Plagwitz, Krankenhaus	60	698	17 511	48	25,1	292
Reichenbach, Stadtkrankenhaus	60	272	5 631	16	20,7	94
Zusammen in 27 Anstalten	5 748	44 741	1 322 913	3 623	29,6	230
Dagegen:						
Durchschnitt 1896—1900 in 24—25 Anstalten	5 173	40 597	1 165 390	3 193	28,7	225
Durchschnitt 1891—1895 „ 20—23 „	4 617	32 682	986 760	2 702	30,2	214
Außerdem:						
Dresden-Johannstadt, Stadtkrankenhaus	220	231	3 166	109	13,7	14
Kleinwachau, Vereinskrankenhaus	70	74	21 961	60	297,9	314
Leuben, Siechenhaus des Bez.-Verbandes	92	166	32 342	89	194,8	352
Niederlößnitz, Siechenhaus Bethesda	235	322	80 218	220	249,1	341
Hubertusburg, Landes-Kranken- und Siechenhaus	85	33	9 818	27	297,5	116

Unter die Anstalten mit mehr als 60 Betten sind zunächst ebenfalls nur die sonstigen (27) Anstalten eingereiht und die obengenannten Krankenhäuser besonders aufgeführt worden. Auch das erst kurz vor Jahresschluß eröffnete Stadtkrankenhaus zu Dresden-Johannstadt mußte außerhalb der Reihe der anderen Anstalten aufgeführt werden, weil sein Krankenbestand in keinem Verhältnisse zu der Bettenzahl ꝛc. stand, demnach auf die Summenziffern einen fehlerhaften Einfluß ausgeübt hätte.*)

Die größte Zahl der Verpflegstage für je einen Kranken zeigte unter den obigen 27 größeren Krankenhäusern das Albertvereinskrankenhaus zu Grunau, während der

*) Aus diesem Grunde ist auch für dieses Jahr die Heilanstalt zu Dösen bei Leipzig nur bezüglich ihrer Irrenabtheilung berücksichtigt worden (vergl. unter IV), weil sonst nur noch 9 andere Kranke seit dem Eröffnungstage (1. Oktober 1901) Aufnahme gefunden hatten.



Aufenthalt eines Kranken ein kurzer in der Universitätsfrauenklinik zu Leipzig, dem Kinderkrankenhause zu Leipzig-Reudnitz und dem Stadtkrankenhause zu Reichenbach genannt werden mußte. Auch zeigte die letztgenannte Anstalt, wie auch die deutsche Heilstätte zu Loschwitz die geringste Belegzeit für je ein Bett; dagegen war dieselbe sehr hoch in dem Königl. Krankenstifte zu Zwickau.

In den einzelnen Regierungsbezirken gestaltete sich der mittlere Tagesbestand der Krankenanstalten wie folgt:

Regierungsbezirke	1898	1899	1900	1901	Mittel 1891/1895	Mittel 1896/1900
Bautzen	237	230	229	285	201	226
Dresden	1 637	1 709	1 708	1 981	1 316	1 631
Leipzig	1 264	1 270	1 277	1 357	1 018	1 274
Chemnitz } Zwickau	1 078	1 133	708	755	796	1 074
Zwickau			517	552		
zusammen	4 216	4 342	4 439	4 930	3 331	4 205

Was nun die einzelnen Krankheitsformen betrifft, so konnte man im allgemeinen eine beträchtliche Steigerung der Frequenz gegenüber dem Vorjahre bemerken. Nicht ohne Einfluß hierauf war jedoch die wesentliche Vermehrung der in Berücksichtigung gezogenen Krankenhäuser, denn der Krankenbestand der siebzehn neu hinzugetretenen Anstalten umfaßt allein 2309 Personen. Besonders hohe Ziffern (über 1000) zeigt der Zugang an nachstehenden Krankheitsformen: Akuter Gelenkrheumatismus = 2113, bösartige Neubildungen = 1252. Gonorrhoe = 1359, constitutionelle Syphilis = 1273, allgemeine Krankheiten des Nervensystems = 1763, Lungenschwindsucht = 2598, Krankheiten der Gebärmutter = 1159, Krätze = 1661. Zellgewebs-Entzündung = 1246, sonstige Krankheiten der äußeren Bedeckung = 1590, Krankheiten der Gelenke = 1256, Krankheiten der Muskeln und Sehnen = 1007, Quetschungen und Zerreißungen = 1479, Wunden = 1591 u. s. w. Gar nicht zur Behandlung kamen Flecktyphus, Rückfallfieber, Asiatische Cholera, Hospitalbrand, Wuth- und Rotzkrankheit. Von allen 57 502 Verpflegten verstarben 2851 Männer = 8,33 % [8,75 %] und 2100 Frauen = 9,02 % [9,77 %], also zusammen 4951 Personen = 8,61 % [9,16 %]. Es zeigte sich demnach eine wesentlich verminderte Sterblichkeit, was sich auch noch deutlicher aus der nachfolgenden Zusammenstellung ergiebt.

Unter Bezugnahme auf den Gesammtabgang (insgesammt für alle Krankheitsformen 54 745) zeigten sich bei einigen besonders lebensbedrohenden Krankheiten die folgenden absoluten und relativen Ziffern:

Todesursache	Gesammtabgang 1901	Gestorben	Sterblichkeitsprozente 1901	1900	1899
Altersschwäche	405	206	50,9	57,8	61,9
Gehirnschlagfluß	378	185	48,9	47,1	49,7
Bösartige Neubildungen	1 244	436	35,0	34,9	31,4
Tuberkulose und Schwindsucht	3 148	1 045	33,2	38,4	40,4
Nierenerkrankungen	486	145	29,8	33,9	29,1
Herzerkrankungen	1 143	302	26,4	29,2	29,4
Lungenentzündung	947	217	22,9	22,3	22,4
Bauchfellentzündung	709	162	22,8	24,6	23,1
Unterleibstyphus	385	67	17,4	17,9	13,1
Diphtherie und Croup	819	120	14,7	16,1	13,7
Brustfellentzündung	639	61	9,5	8,5	12,1
Geisteskrankheiten	761	60	7,9	9,1	9,3
Chronischer Katarrh und Emphysem	1 014	68	6,7	10,5	9,8
Scharlach	408	27	6,6	8,7	10,9
Verletzungen	5 989	278	4,6	4,9	4,5

Insgesammt würden demnach im Jahre 1901 von allen von diesen Krankheiten Befallenen = 18,2 % gestorben sein, gegen 19,1 % im Jahre 1900 und 18,7 % im Jahre 1899. Bei einzelnen Krankheitsformen ist die Verminderung der Sterb-

lichkeitsziffer gegen das Vorjahr sehr beträchtlich, so bei Altersschwäche (— 6,9 %), Tuberkulose mit Schwindsucht (— 5,2 %), während nur wenig andere erhöhte Ziffern aufwiesen. —

Von den Privatkrankenhäusern gingen 65 [46] Uebersichten ein, auf denen eine die Zahl 10 überschreitende Bettenzahl angegeben war. Die Gesammtzahl aller Betten betrug 2615 [1502], die aller Verpflegten 17 635 [10 090], darunter 8626 [5169] Männer, welche 271 746 [178 227] Verpflegstage erforderlich machten, und 9009 [4921] Frauen mit 259 269 [132 791] Verpflegstagen. Von diesen Erkrankten verstarben innerhalb der Anstalten 222 (107 männl., 115 weibl.) oder 1,26 % [1,61 %]; auf den Gesammtabgang berechnet (8253 Männer und 8727 Frauen) betrug ferner die Sterblichkeitsziffer im allgemeinen 1,31 % [1,69 %], und zwar 1,30 % [1,74 %] für das männliche und 1,32 % [1,63 %] für das weibliche Geschlecht. Die hauptsächlich behandelten Krankheitsformen (über 500 Personen Zugang) waren: Blutarmuth = 1300, Krankheiten des Nervensystems = 2394, Lungenschwindsucht = 1277, Krankheiten der Gebärmutter = 1209, Krankheiten der Knochen ꝛc. = 649, Krankheiten der Gelenke = 510 u. s. w. — Die meisten Todesfälle ereigneten sich an bösartigen Neubildungen = 56 und Lungenschwindsucht = 27.

II In den fünf Landesirrenanstalten Sonnenstein, Colditz, Hubertusburg, Untergöltzsch und Zschadraß standen insgesammt 3935 [3950] Betten. Die Zahl der Verpflegten stellte sich auf 2132 [2121] Männern mit 602 413 [612 397] und 2538 [2651] Frauen mit 781 820 [784 928] Verpflegstagen. Aus diesen Ziffern für die Verpflegstage läßt sich ein mittlerer Tagesbestand berechnen, welcher betrug

	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Sonnenstein	591	610	606	629	632	639
Colditz	596	607	622	620	624	618
Hubertusburg	1 488	1 491	1 537	1 551	1 540	1 478
Untergöltzsch	439	441	482	507	515	517
Zschadraß	393	428	441	479	518	541
Summa	3 507	3 577	3 688	3 786	3 829	3 793

Von der Heilanstalt für Epileptische zu Hochweitzschen ging eine Uebersicht ein betreffs der seelengestörten Epileptiker; aus ihr war zu entnehmen, daß im Jahre 1901 daselbst 525 [484] Männer und 376 [341] Weiber neben Epilepsie auch an Seelenstörung erkrankt waren, zu deren Verpflegung 164 482 [155 557] bez. 120 094 [107 960] Verpflegstage nothwendig waren. Unter Rücksicht auf den Gesammtabgang (60) verstarben 18 Personen = 30,0 % [40,0 %].

Außerdem wurden noch in nachstehenden Anstalten für Geisteskranke verpflegt (Anfangsbestand und Zugang):

	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Irrenklinik zu Leipzig	740	717	755	816	803	779
Siechenhaus zu Leipzig	.	.	.	411	433	450
Irrenabtheilung zu Dösen	.	.	.	.	.	495
Stadtirrenhaus zu Dresden	866	870	889	981	996	1 002
Martinstift zu Sohland a. R.	52	52	53	57	61	74
Stift zu Siegmar	19	19	27	25	23	28
Anstalt für schwachsinnige Knaben zu Großhennersdorf	285	287	335	332	347	382
Anstalt für schwachsinnige Mädchen zu Nossen	210	212	229	241	240	267
Irrenabtheilung der Strafanstalt Waldheim	106	165	209	226	229	216
Drei Privatirrenanstalten zu Coswig, Möckern und Thonberg	295	303	288	287	274	263

Für die hauptsächlichsten Irrenanstalten sind noch nachstehende absolute und relative Ziffern der letzten zwei Jahre eingeschaltet:

		Fünf Landes-Irrenanstalten	Irrenklinik zu Leipzig	Siechenhaus zu Leipzig	Stadt-irrenhaus Dresden	Drei Privat-irren-anstalten
Gesammtzahl der Betten:	1900	3 950	170	320	120	205
	1901	3 935	170	356	120	205
Gesammtzahl der Verpflegstage:	1900	1 397 325	54 132	105 022	25 288	62 032
	1901	1 384 233	56 280	91 161 *)	25 418	63 270
Mittlerer Tagesbestand an Kranken:	1900	3 829	147	288	70	170
	1901	3 793	154	334 *)	70	174
Mittlere Verpflegszeit für jeden Kranken in Tagen:	1900	292,8	78,8	243	25,4	226
	1901	296,4	86,0	203	25,4	241
Relat. Sterblichkeit (bezogen auf den Gesammtabgang):	1900	33,1 %	8,1 %	47,1 %	4,0 %	12,7 %
	1901	35,8 %	7,9 %	41,6 %	3,1 %	17,8 %

III. Von den Augenheilanstalten kamen nur die öffentliche Augenheilanstalt zu Leipzig, die Abtheilung für Augenkranke im Stadtkrankenhause zu Dresden-Johannstadt sowie sieben Privatanstalten mit mehr als 10 Betten in Betracht. In der Leipziger Universitäts-Augenheilanstalt standen 100 [100] Betten zur Verfügung und kamen 759 [745] männliche und 691 [476] weibliche Kranke zur Behandlung. Hierzu waren 11 890 [10 945] bez. 9418 [8404] Verpflegstage erforderlich. Somit stellt sich ein mittlerer Tagesbestand von 58 [53] Personen, eine mittlere Verpflegszeit von 14,7 [15,8] und eine durchschnittliche Belegzeit für je 1 Bett von 213 [193] Tagen heraus.

In der erst wenige Wochen vor Jahresschluß eröffneten Abtheilung für Augenkranke im Stadtkrankenhause zu Dresden-Johannstadt standen 20 Betten und wurden 7 männliche Kranke in 63 sowie 6 weibliche in 48 Verpflegstagen behandelt.

Die sieben Privatanstalten hatten 119 [119] Betten, 905 [982] Pfleglinge und eine Summe aller Verpflegstage von 17 803 [18 499] Tagen. Hieraus berechnet sich ein mittlerer Tagesbestand von 49 [51] Personen, eine mittlere Verpflegszeit von 19,7 [18,8] und eine durchschnittliche Belegzeit für je ein Bett von 150 [156] Tagen. Eine dieser Anstalten befand sich in Zittau, drei in Dresden, zwei in Leipzig, eine in Chemnitz.

VI. Im Jahre 1901 kamen, wie bisher, unter den Entbindungsanstalten nur die beiden öffentlichen Anstalten zu Dresden und Leipzig sowie die Privatentbindungsanstalt zu Reichenbrand in Frage. In den beiden öffentlichen Anstalten standen zusammen 291 [279] Betten und wurden Frauen verpflegt:

	1896	1897	1898	1899	1900	1901
Frauenklinik zu Dresden	2 029	2 100	2 280	2 087	2 098	2 167
Frauenklinik zu Leipzig	1 239	1 284	1 507	1 492	1 499	1 501

In beiden Anstalten verstarben zusammen 29 [42] Frauen, darunter 9 [12] am Kindbettfieber, 18 [22] an den Folgen geburtshilflicher Operationen, 1 [6] an Eklampsie und 1 [2] an Embolie.

In den Anstalten wurden 3688 [3634] Kinder geboren, davon waren (außer 52 Aborten) 279 [227] todtgeboren, und 101 [132] verstarben wieder kurz nach der Geburt noch vor Verlassen der Anstalt. Hiernach ergiebt sich eine Sterbeziffer der Lebendgeborenen von 3,0 % [3,9 %].

In der Privatentbindungsanstalt zu Reichenbrand standen 14 [12] Betten und wurden 31 [39] Wöchnerinnen entbunden; von ihnen wurden 32 [39] Kinder geboren. Eins derselben war todt, zwei andere (6,5 %) verstarben noch vor Verlassen der Anstalt wieder.

*) Berechnet bis zur Schließung der Anstalt am 1. Oktober 1901.



VII. Gewerbe und Handel.

1. Der Bergwerksbetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahren 1899 und 1900.

Erzeugnisse	Ausbringen		Geldwerth desselben		Durchschnittswerth für 1 dz			
	1899	1900	1899	1900	1899		1900	
	Tonnen	Tonnen	Mark	Mark	Mark	Pf.	Mark	Pf.
Reiche Silbererze und silberhaltige Blei-, Kupfer-, Arsen-, Zink- und Schwefelerze	13 585	12 592	1 797 097	2 027 991	13	23	16	11
Arsen-, Schwefel- und Kupferkiese	7 443	8 592	92 755	108 107	1	25	1	26
Zinkblende	306	59	6 100	705	1	99	1	99
Bleiglanz	—	—	—	—	—	—	—	—
Wismuth-, Kobalt- und Nickelerze	1 162	595	526 715	592 769	45	33	99	63
Wolfram	50	42	51 771	43 979	103	54	104	71
Eisenstein	8 038	5 840	51 522	48 376	—	64	—	83
Zinnerz	72	80	54 999	68 309	76	39	85	39
Schwerspath	216	517	2 348	6 901	1	09		
Flußspath	1 355	1 462	10 163	10 965	—	75	—	75
Quarz, Glimmer und Uranpecherz	118	53	6 637	4 654	5	62	8	78
Eisenocker, Schwaben- und Farbenerde	71	276	2 284	4 486	3	22	1	63
Braunstein	50	—	500	—	1	—	—	—
Kalkstein, Giftmehl, Schlacken, Wäschsand, Graupen, Halden- und Schottersteine u. s. w.	.	.	37 189	34 153	.	.	.	.
Schaustuffen	.	.	2 918	1 372	.	.	.	.
Erzeugnisse des Erzbergbaues überhaupt	32 466	30 108	2 642 998	2 952 767	8	14	9	81
Davon wurden an die fiskalischen Hüttenwerke bei Freiberg geliefert	*20 957*	*20 794*	*1 888 357*	*2 120 318*	*9*	*01*	*10*	*20*
Steinkohlen und Anthrazite	4 546 756	4 802 700	49 740 956	60 304 069	1	09	1	26
Braunkohlen	1 292 348	1 540 512	3 174 848	4 308 140	—	25	—	28
Gesammtes Ausbringen	5 871 570	6 373 320	55 558 802	67 564 976	.	.	.	.

	In Betrieb befindliche Gruben und Werke		Durchschnittlicher täglicher Belegschaftsstand der Beamten und Arbeiter					
			männliche		weibliche		überhaupt	
	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900
Erzbergbau	51	47	4 199	3 861	—	—	4 199	3 861
Steinkohlenbergbau	34	32	22 784	23 913	369	397	23 153	24 310
Braunkohlenbergbau	103	97	2 438	2 836	146	139	2 584	2 975
Zusammen	188	176	29 421	30 610	515	536	29 936[1])	31 146[2])

[1]) An Angehörigen waren von denselben 76 000 Personen zu ernähren. [2]) An Angehörigen waren von denselben 84 700 Personen zu ernähren.

2. Eisenproduktion und Eisenverarbeitung im Königreiche Sachsen in den Jahren 1900 und 1901.

(Die Ergebnisse für 1901 sind vorläufig festgestellt.)

a) Roheisenproduktion.

Werke, die Roheisen in Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung produzirten, i. J. 1900: 1, i. J. 1901: 1.

Zahl der Arbeiter { i. J. 1900: 157 (148 männliche, 9 weibliche)
„ „ 1901: 153 (145 „ 8 „)

Zahl der Hochöfen i. J. 1900: 1, i. J, 1901: 1.

Gesammtbetriebsdauer i. J. 1900: 52 Wochen, i. J. 1901: 46 Wochen.

Verarbeitetes Material (ausschl. Brennmaterial) { i. J. 1900: 77 214,500 Tonnen
„ „ 1901: 57 155,000 „

Produzirtes Roheisen in Masseln u. Gußwaaren erster Schmelzung . .	i. J. 1900:	25 688,730	Tonnen,	Werth	2 058 885	Mark
	„ „ 1901:	20 945,450	„	„	1 371 919	„
und zwar:						
Masseln (Gänze) . . .	„ „ 1900:	25 670,730	„	„	2 057 265	„
	„ „ 1901:	20 945,450	„	„	1 371 919	„
Gußwaaren erster Schmelzung	„ „ 1900:	18,000	„	„	1 620	„
	„ „ 1901:	—	„	„	—	„

b) Eisengießereien (Gußwaaren zweiter Schmelzung).

Produzirende Werke i. J. 1900: 169, i. J. 1901: 163.

Außerdem waren „ „ 1900: 10, „ „ 1901: 9 Werke im Betrieb, von denen keine Auskunft gegeben wurde.

Zahl der Arbeiter { i. J. 1900: 12 545 (12 455 männliche, 90 weibliche)
„ „ 1901: 10 644 (10 563 „ 81 „)

Verschmolzenes Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen) { i. J. 1900: 227 228,618 Tonnen
„ „ 1901: 169 594,414 „

Gewonnene Gießereiprodukte:

Geschirrguß (Poteri) . .	i. J. 1900:	2 565,926	Tonnen,	Werth	869 073	Mark
	„ „ 1901:	2 247,600	„	„	653 338	„
Röhren	„ „ 1900:	22 236,393	„	„	3 147 201	„
	„ „ 1901:	20 160,081	„	„	2 365 018	„
Sonstige Gußwaaren (Maschinentheile, getemperte Gußwaaren, Hartgußwaaren rc.)	„ „ 1900:	172 350,322	„	„	40 247 641	„
	„ „ 1901:	124 323,300	„	„	27 604 244	„
Zusammen Gußwaaren zweiter Schmelzung .	„ „ 1900:	197 152,641	„	„	44 263 915	„
	„ „ 1901:	146 730,981	„	„	30 622 600	„

c) Schweißeisenwerke (Schmiedeeisen und Stahl).

Zahl der Werke i. J. 1900: 3, i. J. 1901: 4.

Zahl der Arbeiter { i. J. 1900 / „ „ 1901 } sind, weil nicht zu trennen, beim Flußeisenbetriebe mit aufgenommen

Verbrauchtes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien) . . { i. J. 1900: 29 442,200 Tonnen
„ „ 1901: 24 596,000 „

An Fabrikaten aus Schweißeisen und Schweißstahl wurden dargestellt:

Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf . . .	i. J. 1900:	7,477	Tonnen,	Werth	2 432	Mark
	„ „ 1901:	6,614	„	„	2 157	„
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen rc.)	„ „ 1900:	18 039,410	„	„	2 832 831	„
	„ „ 1901:	14 253,931	„	„	1 922 208	„

Röhren	i. J. 1900:	3 430,200	Tonnen,	Werth	1 062 332	Mark
	„ „ 1901:	3 295,600	„	„	845 980	„
Andere verkäufliche Eisen- u. Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke ꝛc.)	„ „ 1900:	324,339	„	„	190 962	„
	„ „ 1901:	625,497	„	„	342 668	„
Zusammen Fabrikate aus Schweißeisen	„ „ 1900:	21 801,126	„	„	4 088 557	„
	„ „ 1901:	18 181,642	„	„	3 113 013	„

d) Flußeisenwerke.

Zahl der Werke i. J. 1900: 6, i. J. 1901: 7.

Zahl der Arbeiter { i. J. 1900: 4 196 (4 171 männliche, 25 weibliche) / „ „ 1901: 3 664 (3 651 „ 13 „) } zugleich für Schweißeisenbetrieb

Verarbeitetes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien) { i. J. 1900: 163 641,115 Tonnen / „ „ 1901: 134 317,778 „

Aus Flußeisen und Flußstahl wurden dargestellt:

Blöcke (Ingots) zum Verkauf	i. J. 1900:	956,000	Tonnen,	Werth	94 100	Mark
	„ „ 1901:	—	„	„	—	„
Halbfabrikate (Blooms, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf	„ „ 1900:	5 458,000	„	„	588 700	„
	„ „ 1901:	6 322,600	„	„	542 920	„
Eisenbahnschienen u. Schienenbefestigungstheile	„ „ 1900:	43 066,295	„	„	6 685 828	„
	„ „ 1901:	33 737,847	„	„	5 171 846	„
Eiserne Bahnschwellen u. Schwellenbefestigungstheile	„ „ 1900:	920,600	„	„	188 661	„
	„ „ 1901:	335,565	„	„	62 069	„
Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.)	„ „ 1900:	—	„	„	—	„
	„ „ 1901:	1 607,449	„	„	736 904	„
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen ꝛc.)	„ „ 1900:	45 014,890	„	„	6 626 336	„
	„ „ 1901:	44 140,695	„	„	5 803 112	„
Platten und Bleche aller Art außer Weißblech	„ „ 1900:	10 617,000	„	„	1 769 535	„
	„ „ 1901:	9 432,100	„	„	1 518 568	„
Röhren	„ „ 1900:	1 763,400	„	„	546 125	„
	„ „ 1901:	1 881,900	„	„	618 579	„
Andere verkäufliche Eisen- u. Stahlsorten (Maschinentheile, Schmiedestücke ꝛc.)	„ „ 1900:	16 364,976	„	„	5 401 879	„
	„ „ 1901:	4 945,153	„	„	2 269 043	„
Zusammen Fabrikate aus Flußeisen und Flußstahl	„ „ 1900:	124 161,161	„	„	21 901 164	„
	„ „ 1901:	102 403,309	„	„	16 723 041	„

Die Verarbeitung des Roheisens unter b, c und d (Gußwaaren zweiter Schmelzung, Schweißeisen und Flußeisen) betrug

i. J. 1894*):	208 084,290	Tonnen,	Werth	32 629 927	Mark
„ „ 1895*):	210 765,765	„	„	33 425 975	„
„ „ 1896*):	246 933,437	„	„	41 271 913	„
„ „ 1897*):	256 124,469	„	„	45 565 620	„
„ „ 1898*):	295 432,619	„	„	53 434 518	„
„ „ 1899*):	338 052,537	„	„	64 525 627	„
„ „ 1900*):	343 115,228	„	„	70 253 636	„
„ „ 1901*):	267 315,932	„	„	50 458 654	„

*) Im Jahre 1894 fehlen die Ergebnisse von 18, 1895 von 24, 1896 von 25, 1897 von 21, 1898 von 19, 1899 von 18, 1900 von 10 und 1901 von 9 produzirenden Werken; die Angaben waren nicht zu erlangen.

3. Zuckergewinnung und -Besteuerung im Königreiche Sachsen in den Betriebsjahren 1886/87 bis 1900/01.

Betriebsjahre (1. August bis 31. Juli)	Zahl der im Betrieb gewesenen Fabriken	Dampfmaschinen: Zahl	Dampfmaschinen: Pferdekräfte	An Rüben wurden verarbeitet	Die verarbeiteten Rüben wurden geerntet auf ha[1])	Durchschnittliche Rübenernte auf 1 ha	An Rohzucker wurden gewonnen: im ganzen	An Rohzucker wurden gewonnen: durchschnittlich aus 1 dz Rüben	Zuckersteuer
				t		dz	t	kg	Mark
1886/87	3	34	805	75 672	2 198	257	8 408	11,11	1 253 792
1887/88	3	39	860	52 007	1 875	224	7 077	13,61	855 229
1888/89	3	40	864	70 669	1 795	286	8 829	12,49	1 198 069
1889/90	3	40	864	80 204	2 175	263	9 953	12,41	1 494 342
1890/91	3	40	864	100 511	2 185	260	2 590	12,53	1 609 104
1891/92	3	40	884	91 737	2 376	256	11 812	12,88	1 460 667
1892/93	3	41	854	66 951	3 337	201	8 469	12,65	1 035 001
1893/94	3	46	896	110 886	3 977	279	14 644	13,21	1 337 539
1894/95	4	60	1 372	189 321	5 751	329	22 278	11,77	1 100 715
1895/96	4	60	1 372	134 609	5 300	254	19 361	14,38	1 249 828
1896/97	4	61	1 381	167 002	5 791	288	20 999	12,57	1 391 542
1897/98	4	62	1 401	153 224	6 079	252	18 871	12,32	1 495 980
1898/99	4	61	1 370	136 141	5 106	267	18 384	13,50	1 642 405
1899/00	4	61	1 370	121 762	4 905	248	16 622	13,65	1 744 303
1900/01	4	61	1 370	132 813	5 112	260	19 183	14,44	1 670 501

[1]) Bis 1891/92 Fläche der von den Fabriken selbst erbauten Rüben.

4. Der Bierbrauereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1895 und den einzelnen Jahren 1896 bis 1900.

Kalender- und von 1880 an Rechnungsjahre, letztere vom 1. April bis 31. März	Gesammtzahl der vorhandenen Brauereien am Schlusse des Jahres: in den Städten	Gesammtzahl der vorhandenen Brauereien am Schlusse des Jahres: in den Dörfern	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe	Menge des gewonnenen Bieres: Obergähriges Bier	Menge des gewonnenen Bieres: Untergähriges Bier	Menge des gewonnenen Bieres: Ueberhaupt	Betrag der Brausteuer (Brutto-Einnahme einschließlich Defekte, ausschließlich Restitutionen u. abzüglich Steuervergütungen für ausgeführtes Bier)
				dz	Hektoliter			Mark
1850	.	.	765	201 500	.	.	1 168 062	787 230
1855	171	631	708	155 469	.	.	900 653	621 874
1860	173	594	707	247 426	.	.	1 433 375	989 703
1865	170	593	709	336 062	.	.	1 946 860	1 344 249
1870	174	587	705	350 128	.	.	2 028 344	1 400 510
1875	185	547	693	569 389	1 834 016	1 402 500	3 236 516	2 291 845
1880	194	546	720	515 401	1 771 560	1 300 157	3 071 717	2 091 437
1885	218	555	751	558 754	1 945 736	1 499 225	3 444 961	2 260 063
1890	233	538	749	681 811	1 834 070	2 323 953	4 158 023	2 766 585
1895	228	506	696	710 355	1 663 486	2 805 049	4 468 535	2 840 305
1896	226	501	686	700 724	1 458 520	2 920 481	4 379 001	2 821 798
1897	227	489	677	754 687	1 457 106	3 278 503	4 735 609	3 029 180
1898	225	482	677	773 022	1 271 510	3 596 550	4 868 060	3 109 937
1899	215	462	649	763 336	1 160 550	3 603 439	4 763 989	3 098 356
1900	219	445	630	777 285	1 087 215	3 793 997	4 881 212	3 139 758

5. Der Branntweinbrennereibetrieb im Königreiche Sachsen in den Jahrfünften 1850 bis 1895/96 und in den einzelnen Jahren 1896/97 bis 1900/01.

Kalender-, Rechnungs- oder Betriebs-jahre[1]	Gesammtzahl der am Schlusse des Jahres vorhandenen Brennereien			Davon standen im Laufe des Jahres im Betriebe	Anzahl der hierunter inbegriffenen landwirthschaftlichen Brennereien	Verbrauchte Rohstoffe		Gesammtproduktion an reinem Alkohol	Branntweinsteuer
	in den Städten	auf dem Lande	im Königreiche			Hektoliter	dz	Hektoliter	Mark
1850	153	1 127	1 280	797	494	939 629	—	.	1 042 700
1855	93	861	954	606	392	815 702	—	.	1 174 730
1860	61	703	764	634	378	1 331 202	—	.	1 851 843
1865	54	687	741	638	326	1 844 225	—	.	2 132 228
1870	48	702	750	677	359	2 388 442	—	.	2 010 894
1875	39	707	746	706	335	2 375 709	—	.	2 476 550
1880/81	37	676	713	649	264	2 263 154	13 107	.	2 160 015
1885/86	39	637	676	629	256	2 272 744	—	.	2 172 328
1890/91	.	.	618	588	570	6 619	1 264 630	141 519	9 508 909
1895/96	.	.	601	581	561	6 786	1 382 618	160 277	7 142 366
1896/97	.	.	601	581	561	7 121	1 248 453	128 353	6 817 106
1897/98	.	.	601	578	559	7 216	1 204 660	128 957	6 345 013
1898/99	.	.	595	574	553	7 937	1 446 408	166 482	7 221 350
1899/00	.	.	589	571	551	7 541	1 193 821	134 777	6 476 430
1900/01	.	.	582	570	550	9 364	1 476 133	169 251	7 040 768

[1]) Rechnungsjahre von 1877/78 bis 1886/87: 1. April bis 31. März; Betriebsjahre von 1887/88 an: 1. Oktober bis 30. September. [2]) Durch das Gesetz vom 24. Juni 1887 sind andere Bestimmungen betreffs der Unterscheidung von gewerblichen und landwirthschaftlichen Brennereien in Kraft getreten.

Bemerkungen zu den Tabellen 3 bis 5, Seite 190 und 191.

(D.) I. Die Rübenzuckererzeugung ist im Betriebsjahre 1900/01 erheblich größer gewesen als im Jahre vorher. Der Grund hierfür ist außer in der lebhafteren Betheiligung am Rübenbau hauptsächlich darin zu suchen, daß infolge günstiger Witterungsverhältnisse der Ertrag der Rübenernte, was Menge und Güte anlangt, ein recht guter war. Der Zuckergehalt der Rüben betrug im Durchschnitt 14,94 %; er überstieg sonach den vorjährigen, an sich schon als günstig zu bezeichnenden, um 0,70 %.

Von den zur Verarbeitung gelangten 132 813 t Rüben wurden 40 t von einer Zuckerfabrik selbst erbaut, 66 214 t wurden von Aktionären vertragsmäßig geliefert, und 66 559 t sind theils von Nichtaktionären angekauft, theils von Aktionären über ihre vertragsmäßige Verpflichtung hinaus geliefert worden. Der Durchschnittspreis für einen Doppelzentner Kaufrüben betrug 2 Mark 18 Pf. oder 7 Pf. mehr als im Vorjahre.

Melasseentzuckerung hat auch im abgelaufenen Betriebsjahre in den Zuckerfabriken Sachsens nicht stattgefunden. Die gewonnene Melasse ist zum größten Theile an die Zuckerraffinerie Rositz zur weiteren Entzuckerung verkauft, theils an eine Speisesirupfabrik in Frankfurt a. O., theils an eine Branntweinbrennerei in Cöthen, theils an verschiedene andere technische Betriebe abgegeben worden. Der Rest hat nach Vermischung mit Biertrebern Verwendung als Viehfutter gefunden.

Der Preis für den Doppelzentner Konsumzucker betrug 57 Mark (im Vorjahre 47 Mark 75 Pf.), derjenige für Rohzucker durchschnittlich 20 Mark 89 Pf. (im Vorjahre 21 Mark 47 Pf.). Die Steigerung des Preises für Konsumzucker dürfte in der Hauptsache auf die Bildung des Zuckersyndikats, der Rückgang des Rohzuckerpreises dagegen auf die Hebung der Weltproduktion zurückzuführen sein. In das Ausland wurden gegen Gewährung des Ausfuhrzuschusses 98 318 dz Rohzucker und 154 dz Kandiszucker ausgeführt, an Rohzucker also 623 dz mehr, an Kandiszucker 87 dz weniger als im Vorjahre.

II. Obgleich die Zahl der im Rechnungsjahre 1900 im Betriebe gewesenen Brauereien gegen das Vorjahr wiederum eine Abnahme erfahren hat, ist doch die Biererzeugung und der Ertrag der Brausteuer nicht unerheblich gestiegen. Diese Steigerung ist insbesondere auf die den Bierverbrauch günstige Witterung im Sommer des Jahres 1900 zurückzuführen. Der fortdauernde Aufschwung namentlich der großen Aktienbrauereien erklärt sich in der Hauptsache daraus, daß das große Publikum, insbesondere aber infolge günstiger Lohnverhältnisse die Arbeiterbevölkerung, mehr und mehr die von diesen Brauereien hergestellten stärkeren Biere, und von den leichteren die untergährigen, vor den von den kleineren Brauereien erzeugten obergährigen Bieren bevorzugt.

Eine Ausfuhr von Bier in das Ausland gegen Steuervergütung hat nicht stattgefunden; es ist aber wie in den Vorjahren alkoholfreies Bier von einer Brauerei in Leipzig-Lindenau mit dem Anspruche auf Steuervergütung nach Süddeutschland ausgeführt worden. Größere Mengen von Bier wurden nach den angrenzenden preußischen Gebietstheilen und nach Thüringen versendet, wie auch umgekehrt eine Biereinfuhr aus den Nachbarstaaten, besonders aus Preußen und Thüringen, stattgefunden hat.

Die Einfuhr von Bier aus Bayern hat etwas abgenommen, auch böhmisches Bier ist in geringerer Menge eingeführt worden.

III. Im Betriebsjahre 1900/01 sind insgesammt 169 251 hl Alkohol hergestellt worden, mithin 34 474 hl mehr als im Jahre vorher. Die Gründe für diese erhebliche Vermehrung der Branntweinerzeugung sind zunächst in der nach Menge und Güte besonders günstigen Kartoffelernte des Jahres 1900 sowie darin zu suchen, daß infolge des niedrigen Preises der Kartoffeln ihrer Verwendung im eigenen Brennereibetriebe vor dem Verkaufe vielfach der Vorzug gegeben, durch die billigen Kartoffelpreise aber auch die Verarbeitung hinzugekaufter Kartoffeln erleichtert wurde. Außerdem haben die durch die Bildung der Zentrale für Spiritusverwerthung in Berlin herbeigeführten gleichmäßigeren Preisnotirungen für Spiritus den Brennereibetrieb günstig beeinflußt. Der Kartoffel- und Getreideverbrauch hat sich gegen das Vorjahr um 253 445 bez. 8604 dz höher gestellt.

---

6. Der Sandsteinbruchsbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna in den Jahren 1886 bis 1901.

Jahre	Stein-bruch-komplexe	Im Betrieb gewesene Stein-brüche	Außerdem auf kurze Zeit betriebene Brüche	Ausgestellte Erlaubnißscheine		Beschäftigte Personen								Ver-wendete Pferde	Ver-unglückungen	
				für neue Brüche	zum Hohl-machen von Wänden	Bruch-in-haber	Bruch-meister	Steinbrecher		Stein-metzen, Spitz-maurer	Räumer		über-haupt		töd-liche	schwere Verlet-zungen
								Hohl-macher	Aus-schläger, Hacker		männl.	weibl.				
1886	66	284	18	7	152	66	104	112	1 594	437	905	143	3 361	86	6	23
1887	66	272	14	3	142	53	104	111	1 457	479	998	155	3 357	123	7	17
1888	66	293	14	9	128	50	110	97	1 539	513	1 168	187	3 664	124	10	6
1889	66	294	16	6	103	41	121	98	1 543	509	1 351	237	3 900	149	4	33
1890	66	291	28	3	123	40	125	92	1 623	498	1 419	228	4 025	118	5	6
1891	53	294	27	3	69	42	124	68	1 357	405	1 118	176	3 290	84	5	3
1892	52	305	16	13	73	33	122	23	1 343	340	1 172	166	3 199	70	6	5
1893	54	310	31	6	108	37	124	72	1 350	391	1 326	190	3 490	61	6	5
1894	54	306	29	8	89	34	114	74	1 365	452	1 290	171	3 500	56	4	1
1895	54	325	23	11	93	31	125	59	1 316	412	1 270	178	3 391	60	4	3
1896	54	322	22	9	125	39	133	68	1 354	418	1 251	241	3 504	63	4	3
1897	54	319	55	7	134	26	137	70	1 444	438	1 445	237	3 797	66	5	2
1898	57	321	41	6	127	27	138	84	1 468	512	1 373	225	3 827	64	6	6
1899	57	306	29	3	101	41	141	59	1 457	491	1 502	176	3 867	57	7	2
1900	57	299	33	—	99	34	132	71	1 325	394	1 396	143	3 495	42	5	3
1901	57	306	25	3	69	30	132	59	1 085	318	1 078	118	2 820	47	7	4

7. Ergebnisse der Arbeiterzählung

a) Nach Verwal=

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der Fabriken 2c.			Anzahl der in den			
	überhaupt	mit		erwachsenen männlichen Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre		
		Arbeiterinnen über 16 Jahre	jugendlichen Arbeitern		16—21 Jahre	über 21 Jahre	zusammen
A. Bautzen	704	128	273	9 517	816	3 033	3 849
„ Kamenz	513	104	156	5 044	503	1 204	1 707
„ Löbau	627	171	249	9 465	1 507	5 296	6 803
„ Zittau	792	193	256	10 790	1 966	7 814	9 780
Kr. Bautzen	2 636	596	934	34 816	4 792	17 347	22 139
St. Chemnitz	1 305	476	753	30 193	5 004	8 040	13 044
A. Annaberg	927	231	379	7 649	1 464	1 079	2 543
„ Chemnitz	1 428	489	644	15 294	3 576	3 340	6 916
„ Flöha	827	253	336	7 460	1 952	3 219	5 171
„ Glauchau	781	236	377	9 474	2 246	3 970	6 216
„ Marienberg	632	122	274	5 652	701	807	1 508
Kr. Chemnitz	5 900	1 807	2 763	75 722	14 943	20 455	35 398
St. Dresden	1 746	738	728	29 365	4 596	9 265	13 861
A. Dippoldiswalde	397	53	76	1 923	84	291	375
„ Dresden=A.	739	218	273	13 882	1 274	2 158	3 432
„ Dresden=N.	603	160	215	8 388	589	1 214	1 803
„ Freiberg	762	136	297	6 671	580	1 100	1 680
„ Großenhain	450	64	120	4 784	131	1 064	1 195
„ Meißen	799	137	220	9 108	595	2 649	3 244
„ Pirna	1 119	272	301	12 432	748	2 080	2 828
Kr. Dresden	6 615	1 778	2 230	86 553	8 597	19 821	28 418
St. Leipzig	1 786	621	987	42 486	7 037	11 261	18 298
A. Borna	395	100	119	3 889	219	807	1 026
„ Döbeln	809	224	311	9 090	1 107	2 398	3 505
„ Grimma	574	153	211	8 238	405	1 704	2 109
„ Leipzig	508	101	148	7 886	654	1 060	1 714
„ Oschatz	324	42	93	2 274	145	344	489
„ Rochlitz	793	203	282	9 313	1 541	2 716	4 257
Kr. Leipzig	5 189	1 444	2 151	83 176	11 108	20 290	31 398
A. Auerbach	1 172	684	627	8 066	2 776	3 098	5 874
„ Oelsnitz	502	127	178	4 873	1 288	1 692	2 980
„ Plauen	1 639	759	709	15 144	5 231	9 333	14 564
„ Schwarzenberg	751	236	386	13 747	2 781	2 300	5 081
„ Zwickau	1 307	434	681	21 325	5 553	8 207	13 760
Kr. Zwickau	5 371	2 240	2 581	63 155	17 629	24 630	42 259
Königreich	25 711	7 865	10 659	343 422	57 069	102 543	159 612

im Königreiche Sachsen vom 1. Mai 1901.

tungsbezirken.

Fabriken rc. beschäftigten						Arbeiter überhaupt		
jungen Leute von 14 bis 16 Jahren			Kinder unter 14 Jahren					
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
687	218	905	28	1	29	10 232	4 068	14 300
402	109	511	19	2	21	5 465	1 818	7 283
683	505	1 188	29	16	45	10 177	7 324	17 501
721	494	1 215	39	27	66	11 550	10 301	21 851
2 493	1 326	3 819	115	46	161	37 424	23 511	60 935
2 684	1 620	4 304	233	95	328	33 110	14 759	47 869
926	717	1 643	22	18	40	8 597	3 278	11 875
1 272	1 544	2 816	119	67	186	16 685	8 527	25 212
761	749	1 510	36	35	71	8 257	5 955	14 212
724	662	1 386	16	24	40	10 214	6 902	17 116
653	321	974	35	8	43	6 340	1 837	8 177
7 020	5 613	12 633	461	247	708	83 203	41 258	124 461
2 080	836	2 916	48	7	55	31 493	14 704	46 197
146	10	156	3		3	2 072	385	2 457
937	223	1 160	31	7	38	14 850	3 662	18 512
638	122	760	33	4	37	9 059	1 929	10 988
689	120	809	50	5	55	7 410	1 805	9 215
276	23	299	5	.	5	5 065	1 218	6 283
610	92	702	23	1	24	9 741	3 337	13 078
652	199	851	28	.	28	13 112	3 027	16 139
6 028	1 625	7 653	221	24	245	92 802	30 067	122 869
3 520	1 777	5 297	143	20	163	46 149	20 095	66 244
267	43	310	14	1	15	4 170	1 070	5 240
725	231	956	19	3	22	9 834	3 739	13 573
502	120	622	19	7	26	8 759	2 236	10 995
499	151	650	18	1	19	8 403	1 866	10 269
124	24	148	3	.	3	2 401	513	2 914
662	517	1 179	49	19	68	10 024	4 793	14 817
6 299	2 863	9 162	265	51	316	89 740	34 312	124 052
868	992	1 860	35	24	59	8 969	6 890	15 859
455	510	965	16	10	26	5 344	3 500	8 844
1 136	1 617	2 753	57	57	114	16 337	16 238	32 575
1 381	1 322	2 703	54	31	85	15 182	6 434	21 616
2 082	2 063	4 145	86	93	179	23 493	15 916	39 409
5 922	6 504	12 426	248	215	463	69 325	48 978	118 303
27 762	17 931	45 693	1 310	583	1 893	372 494	178 126	550 620

Noch: 7. Ergebnisse der Arbeiterzählung

b) Nach Gewerbe=

Gewerbegruppen	Zahl der Fabriken 2c. überhaupt	mit Arbeiterinnen über 16 Jahre	mit jugendlichen Arbeitern	erwachsenen männlichen Arbeiter
III. Bergbau und Hüttenwesen	24	9	16	6 455
IV. Industrie der Steine und Erden	2 589	709	497	42 737
V. Metallverarbeitung	1 061	224	737	25 945
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1 615	283	1 089	70 953
VII. Chemische Industrie	260	84	44	3 757
VIII. Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte	394	64	42	4 066
IX. Textilindustrie	3 847	3 097	2 298	75 675
X. Papierindustrie	761	491	405	18 503
XI. Lederindustrie	261	79	73	4 181
XII. Industrie der Holz= und Schnitzstoffe	2 486	369	943	27 491
XIII. Industrie der Nahrungs= und Genußmittel	10 009	1 159	3 000	26 129
XIV. Industrie der Bekleidung und Reinigung	916	823	574	14 245
XV. Baugewerbe	703	17	287	7 018
XVI. Polygraphische Gewerbe	754	449	628	15 707
— Sonstige Industriezweige	31	8	26	560
Summe	2 5711	7 865	10 659	343 422

vom 1. Mai 1901.

gruppen.

Anzahl der in den Fabriken ꝛc. beschäftigten									Arbeiter überhaupt		
Arbeiterinnen über 16 Jahre			jungen Leute von 14 bis 16 Jahren			Kinder unter 14 Jahren					
16—21 Jahre	über 21 Jahre	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
15	73	88	224	8	232	1	—	1	6 680	96	6 776
1 328	4 732	6 060	1 575	290	1 865	78	11	89	44 390	6 361	50 751
2 074	3 462	5 536	3 243	620	3 863	89	19	108	29 277	6 175	35 452
1 292	1 939	3 231	6 770	330	7 100	211	5	216	77 934	3 566	81 500
365	878	1 243	94	83	177	12	1	13	3 863	1 327	5 190
215	322	537	34	43	77	11	—	11	4 111	580	4 691
32 025	60 912	92 937	5 245	10 730	15 975	295	359	654	81 215	104 026	185 241
3 422	5 856	9 278	1 217	1 083	2 300	61	19	80	19 781	10 380	30 161
428	738	1 166	201	107	308	14	5	19	4 396	1 278	5 674
1 154	2 441	3 595	2 053	349	2 402	139	13	152	29 683	3 957	33 640
3 860	7 534	11 394	3 473	932	4 405	178	37	215	29 780	12 363	42 143
8 222	9 906	18 128	852	2 664	3 516	87	96	183	15 184	20 888	36 072
11	25	36	608	—	608	12	—	12	7 638	36	7 674
2 644	3 709	6 353	2 087	686	2 773	118	18	136	17 912	7 057	24 969
14	16	30	86	6	92	4	—	4	650	36	686
57 069	102 543	159 612	27 762	17 931	45 693	1 310	583	1 893	372 494	178 126	550 620

8. Streiks und Aussperrungen

(Vierteljahrshefte zur Statistik des

Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Gewerbe	Anzahl der vor dem 1. Januar 1901 begonnenen, aber nicht vor diesem Termine beendeten	im I. Quartal 1901 begonnenen	im I. Quartal 1901 beendeten
		Streiks		
	I. Quartal			
	Kreishauptmannschaft Bautzen.			
IX c 7	Mechanische Weberei in Cunewalde, Obercunewalde, Weigsdorf (Köblitz) . . .	—	1	—
	Kreishauptmannschaft Chemnitz.			
IX c 6	Weberei in Chemnitz	—	1	1
V c 16	Nadelfabrik in Chemnitz-Kappel	—	1	1
IX e	Strumpffabrik in Gornsdorf	—	1	1
IX c 6	Möbelstofffabrik in Chemnitz	—	1	—
XV a 1	Erdarbeiter in Meerane	—	1	1
IV a 4	Steinmetzen in Hilbersdorf und Chemnitz-Gablenz	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Dresden.			
XIV a 6	Blumenfabrik in Sebnitz	—	1	1
XIV b	Schuhwaarenfabrik in Dresden	—	1	1
XIV b	„ „ Löbtau	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Leipzig.			
XV m	Töpfer und Ofensetzer in Leipzig . . .	1	—	1
XV m	Ofensetzer in Möckern und Wahren . .	1	—	1
XVI b 1	Buchdruckerei in Leipzig	1	—	1
VI h	Fabrik für Beleuchtungskörper in Leipzig	—	1	1
XIV a 9	Rauchwaarenzurichterei und -Färberei in Wahren	—	1	1
XIV a 9	desgl. in Rötha	—	1	1
XIV a 9	desgl. in Leipzig-Lindenau und -Plagwitz	—	1	1
XIV a 9	desgl. in Markranstädt	—	1	1
XIV a 9	desgl. in Hänichen	—	1	1
XIV b	Schuhwaarenfabrik in Leipzig-Reudnitz .	—	1	1
XV a 1	Baufabrik in Leipzig	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Zwickau.			
IV a 4	Steinbruch in Auerhammer	—	1	1
VI e	Uhrgehäusefabrik in Crimmitschau . . .	—	1	1
VI c 2	Waggonfabrik in Leubnitz	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Reichenbach . . .	—	1	1
V c 1	Emaillirwerk in Bockau	1	—	—
XIV a 10	Handschuhmacher in Johanngeorgenstadt .	—	1	—

im Königreiche Sachsen im Jahre 1901.

Deutschen Reichs, 1901 und 1902.)

Angaben über die **beendeten** Streiks									
Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Der Streik hatte		
überhaupt	davon standen völlig still	im Gesammtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	vollen	theilweisen	keinen
							Erfolg		
1901.									
1	—	189	40	Möbelplüschweber	36	—	1	—	—
1	—	35	—	—	18	—	—	—	1
1	—	53	35	Strumpfwirker und Näherinnen	35	—	—	1	—
1	1	58	—	—	48	10	—	—	1
1	—	12	—	—	10	—	—	1	—
1	—	36	13	Binderinnen	7	—	—	—	1
1	—	67	—	—	60	—	1	—	—
1	1	130	60	Zwicker und Bodenarbeiter	60	70	1	—	—
34	—	307	245	Ofensetzer	201	—	—	1	—
2	2	10	—	—	9	1	—	—	1
1	—	60	46	Setzer, Stereotypeure und Drucker	29	—	—	—	1
1	—	80	30	Gürtler	21	—	1	—	—
2	—	126	40	Kürschner	40	—	—	—	1
14	—	210	—	—	118	9	—	—	1
9	—	415	129	Zurichter	129	73	—	—	1
5	—	553	302	Kürschner	265	168	—	—	1
1	—	11	7	Kürschner	7	—	—	—	1
1	—	76	51	Schuhmachergehülfen	43	—	1	—	—
1	—	86	46	Glaser	15	—	—	—	1
1	—	77	49	Steinmetzen und Pflastersteinmacher	49	—	—	—	1
1	—	65	11	Drechsler	11	—	—	—	1
1	—	323	—	—	243	30	—	1	—
1	—	28	16	Maurer	16	—	—	—	1

Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. April 1901 begonnenen, aber nicht vor diesem Termine beendeten	im II. Quartal 1901 begonnenen	im II. Quartal 1901 beendeten
	II. Quartal			
	Kreishauptmannschaft Bautzen.			
IX c 7	Mechanische Weberei in Cunewalde, Obercunewalde, Weigsdorf (Köblitz) . . .	1	—	—
IV d 3	Ofenfabrik in Spittel	—	1	1
IV a 4	Steinmetzen in Zittau	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Chemnitz.			
IX c 6	Moquetteplüschweberei in Chemnitz . .	1	—	1
IX c 1	Plüschweberei in Chemnitz	—	1	1
XIII a 2	Bäcker in Chemnitz	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Dresden.			
XII b 3	Möbelfabrik in Rabenau	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Dresden	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Dresden-Strehlen	—	1	1
XV c	Maurer in Dresden-Striesen	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Heidenau . . .	—	1	1
XV c	Maurer in Dresden	—	1	1
XIV a 7	Hutfabrik in Dresden	—	1	1
XIII e 5	Brauerei in Löbtau	—	1	1
XIII e 5	Brauerei in Pirna	—	1	1
XI c 1	Kofferfabrik in Dresden	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Dresden	—	1	1
VI a 8	Maschinenfabrik in Heidenau	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Plauen	—	1	1
XII b 3	Möbelfabrik in Wilsdruff	—	1	1
XV c	Maurer in Dresden	—	1	1
IV a 4	Steinmetzen in Dresden-Neustadt . . .	—	1	1
VI i 6	Elektrizitätswerke in Heidenau	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Deuben	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Leipzig.			
XIII e 5	Bierbrauerei in Hohnstädt	—	1	1
XVI a	Xylographische Anstalt in Wurzen . . .	—	1	1
XV i	Asphalt- u. Bedachungsgeschäft in Leipzig	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Leipzig	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Wurzen	—	1	1
XII g 3	Celluloidwaarenfabrik in Leipzig-Lindenau	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Zwickau.			
V c 1	Emaillirwerke in Bockau	1	—	1
XIV a 10	Handschuhfabrik in Johanngeorgenstadt .	1	—	1
IV a 4	Steinmetzen in Zwickau	—	1	1
V c 1	Eisengießerei in Auerbach i. V. . . .	—	1	1

im Königreiche Sachsen im Jahre 1901.

Angaben über die **beendeten** Streiks									
Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Der Streik hatte		
überhaupt	davon standen völlig still	im Gesammtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	vollen	theilweisen	keinen
							Erfolg		
1901.									
1	—	78	56	Former	35	—	—	—	1
1	—	8	—	—	6	—	1	—	—
1	—	120	7	Moquetteplüschweber	7	—	—	—	1
1	—	28	—	—	13	5	—	1	—
1	—	12	—	—	6	—	—	—	1
1	—	25	5	Polirer	3	—	—	—	1
1	—	46	22	Maurer	22	2	—	1	—
1	—	70	45	Maurer	39	4	—	1	—
1	—	27	—	—	23	—	—	1	—
1	—	68	30	Maurer	29	7	—	—	1
1	—	30	—	—	16	6	1	—	—
1	—	105	27	Filz- und Strohhutmacher	25	—	—	—	1
1	—	20	7	Braugehülfen	7	—	—	1	—
1	—	81	—	—	30	—	—	—	1
1	—	140	73	Sattler	73	—	—	—	1
1	—	56	17	Handarbeiter	6	—	1	—	—
1	—	350	49	Eisendreher	45	—	—	—	1
1	—	35	10	Zimmerer	10	—	—	—	1
1	1	70	42	Tischler	42	28	—	—	1
1	—	72	—	—	42	—	—	—	1
1	1	19	—	—	19	—	—	—	1
1	—	120	40	Schlosser	5	—	—	—	1
1	—	13	—	—	7	—	—	—	1
1	—	24	8	Brauer	5	—	—	—	1
1	1	8	—	—	8	—	1	—	—
1	1	18	—	—	18	—	—	1	—
1	—	92	64	Maurer	8	—	—	—	1
1	—	47	33	Maurer	33	—	1	—	—
1	—	13	—	—	12	—	—	—	1
1	—	220	40	Stanzer	27	—	—	—	1
1	—	93	60	Zuschneider u. Dresseure	67	26	1	—	—
1	1	15	—	—	12	3	1	—	—
1	1	18	12	Former	12	—	1	—	—

Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Juli 1901 begonnenen, aber nicht vor diesem Termine beendeten	im III. Quartal 1901 begonnenen	im III. Quartal 1901 beendeten
	III. Quartal			
	Kreishauptmannschaft Bautzen.			
IX c 3	Mechanische Weberei in Cunewalde, Obercunewalde, Kolbitz und Beiersdorf . .	1	—	1
IV a 4	Steinmetzen in Zittau	—	1	1
XII b 3	Tischler in Zittau	1	—	1
	Kreishauptmannschaft Chemnitz.			
VI a 8	Maschinenfabrik u. Eisengießerei in Lugau	—	1	1
X b 2	Karton- und Etuifabrikation in Chemnitz	—	1	1
IX c 6	Moquetteplüsch- und Plüschweberei in Chemnitz	—	1	1
V c 9	Geldschrank- und Kassettenbau in Chemnitz	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Dresden.			
XV a 1	Bauunternehmung in Dresden	—	1	1
IV e 1	Glas- und Flaschenfabrikation in Dresden, Döhlen und Löbtau	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Langenburkersdorf	—	1	1
XVIII a 14	Lagerung und Versand von Petroleum in Dresden	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Goßdorf (Ortstheil Kohlmühle)	—	1	—
	Kreishauptmannschaft Leipzig.			
XII c	Faßfabrik in Leipzig	—	1	1
XII c	Böttcherei in Leipzig	—	1	1
XII c	Böttcherei, Kistenbauerei und Faßhandlung in Leipzig	—	1	1
XIII a 6	Siruppraffinerie in Leipzig-Neuschönefeld	—	1	1
XIV a 9	Kürschner in Leipzig	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Leipzig	—	1	1
XII i	Bilderrahmenfabrikation in Leipzig . .	—	1	1
XV e	Bauglaserei in Leipzig-Volkmarsdorf .	—	1	1
XV f	Maler in Leipzig-Connewitz	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Zwickau.			
XII c	Böttcher in Zwickau	—	1	1
XV a 1	Erdarbeiter in Klingenthal	—	1	1
III a 1	Kupferbergbaubetrieb in Klingenthal . .	—	1	1
IV b 5	Zementsteinfabrik in Plauen i. V. . .	—	1	1
IV b 5	Steinmetz- und Zementsteingeschäft in Plauen i. V.	—	1	1
IV a 4	Steinmetzen u. Bildhauer in Auerbach i. V.	—	1	1

im Königreiche Sachsen im Jahre 1901.

Angaben über die **beendeten** Streiks								
Zahl der betroffenen Betriebe: überhaupt	Zahl der betroffenen Betriebe: davon standen völlig still	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: im Gesammtbetrieb	Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt: in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Der Streik hatte vollen Erfolg	Der Streik hatte theilweisen Erfolg	Der Streik hatte keinen Erfolg
1901.									
6	6	762	—	—	583	179	—	1	—
1	1	32	—	—	32	—	—	1	—
1	—	56	—	—	11	—	—	—	1
1	—	45	16	Former u. Kernmacher	6	—	1	—	—
1	—	44	21	Golddrucker und Etuiarbeiter	11	—	—	—	1
1	—	196	—	—	16	—	—	1	—
1	—	24	20	Geldschrank- und Kassettenbauer	10	1	—	—	1
1	1	49	—	—	49	—	1	—	—
6	2	2215	878	Flaschenmacher	417	65	—	—	1
1	—	57	23	Maurer u. Bauarbeiter	29	—	—	—	1
1	—	20	9	Böttcher	9	—	—	—	1
1	—	16	11	Böttcher	10	—	—	1	—
6	—	13	—	—	11	—	—	—	1
2	—	11	7	Böttcher	5	—	—	—	1
1	—	37	11	Böttcher	8	—	—	—	1
1	—	40	6	Kürschner	4	—	—	—	1
1	—	17	10	Maurer	10	—	—	—	1
1	—	42	16	Vergolder	11	—	—	1	—
1	—	9	—	—	5	—	1	—	—
1	—	9	8	Maler	8	—	—	—	1
2	—	10	—	—	4	—	—	—	1
1	1	19	—	—	19	—	—	—	1
1	—	63	—	—	24	—	—	—	1
1	—	80	12	Modelltischler	10	—	—	—	1
1	—	70	25	Steinmetzen	25	—	—	1	—
1	1	15	12	Steinmetzen	12	—	—	—	1

Noch: 8. Streiks und Aussperrungen

Nummer des Gewerbe-Verzeichnisses	Gewerbe	Anzahl der Streiks: vor dem 1. Oktober 1901 begonnenen, aber nicht vor diesem Termine beendeten	im IV. Quartal 1901 begonnenen	im IV. Quartal 1901 beendeten
				IV. Quartal
	Kreishauptmannschaft Bautzen.			
IV a 4	Steinmetz- und Steinschleifereibetrieb in Löbau	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Chemnitz.			
XIV b	Schuhfabrik in Lugau	—	1	1
IX c 7	Weberei in Meerane	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Dresden.			
XV a 1	Bauunternehmung in Goßdorf (Ortstheil Kohlmühle)	1	—	1
IV a 4	Steinmetzen in Riesa	—	1	1
XII g 3	Pianofortefabrik in Dresden	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Leipzig.			
XV a 1	Bauunternehmung in Borna	1	—	1
XII b 3	Möbelfabrik in Leipzig	—	1	1
V b 10	Nickelblech- und Nickelwaarenfabrik in Markranstädt	—	1	1
XII b 3	Fabrik feiner Holzwaaren in Leipzig-Gohlis	—	1	1
XII b 3	Bautischler in Leipzig	—	1	1
V c 1	Eisenwerk in Strehla	—	1	1
XV a 1	Bauunternehmung in Leipzig-Reudnitz	—	1	1
	Kreishauptmannschaft Zwickau.			
IX f 1	Schiffchenmaschinenstickerei in Plauen i. V.	—	1	1
IX c 2	Weberei in Crimmitschau	—	1	1

Aussperrungen haben im Jahre 1901 4 stattgefunden. Sie betrafen
1. Eine Chamotte- und Ofenfabrik in Zehren mit 15 Arbeitern, wovon 10 Töpfer vollen Erfolg. Der Betrieb kam nicht zum völligen Stillstand.
2. Eine Weberei in Seiferitz mit 302 Arbeitern, wovon 255 Akkordarbeiter ausgesperrt
3. 13 Webereien in Meerane mit 2505 Arbeitern, wovon 2197 Akkordarbeiter ausgesperrt
4. Eine Möbelfabrik in Leipzig-Lindenau. Nähere Angaben fehlen, da die Aus-

Ausschließungen wegen unerlaubter Maifeier: 333 Arbeiter in 7 Stuhl- Pianofortefabrik und Holzbearbeitungsfabrik.

im Königreiche Sachsen im Jahre 1901.

Angaben über die **beendeten** Streiks									
Zahl der betroffenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Arbeiter beschäftigt			Höchstzahl der		Der Streik hatte		
überhaupt	davon standen völlig still	im Gesammtbetrieb	in den ausschließlich vom Streik ergriffenen Betriebszweigen		gleichzeitig streikenden Arbeiter	gezwungen feiernden Arbeiter	vollen Erfolg	theilweisen Erfolg	keinen Erfolg
1901.									
1	—	190	—	—	51	—	—	1	—
1	—	99	29	Zwicker u. Maschinenarbeiter	29	—	—	—	1
1	—	175	144	Akkordarbeiter	144	—	—	1	—
1	—	117	77	Maurer, Zimmerer u. Ziegelträger	73	—	—	—	1
1	1	40	—	—	37	3	—	—	1
1	—	203	8	Klaviaturmacher	7	—	—	1	—
2	—	105	78	Maurer	52	—	1	—	—
1	—	137	102	Tischler, Polirer, Heizer, Maschinenarbeiter	102	—	—	1	—
1	—	77	—	—	43	22	—	1	—
1	—	65	38	Tischler u. Maschinenarbeiter	30	—	—	—	1
1	—	12	7	Tischler	7	—	—	1	—
1	—	36	20	Former, Kernmacher	11	—	—	—	1
1	—	21	14	Zimmerer	13	—	1	—	—
5	—	112	33	Sticker	13	24	—	1	—
1	1	70	30	Weber	27	—	—	1	—

folgende Betriebe:
ausgesperrt wurden und 1 Töpfer gezwungen feiern mußte. Die Aussperrung hatte

wurden. Der Betrieb kam zum völligen Stillstand; die Aussperrung hatte keinen Erfolg.
wurden. Kein Betrieb kam zum völligen Stillstand; die Aussperrung hatte keinen Erfolg.
sperrung am Schlusse des Jahres noch nicht beendet war.
bauereien, 10 Steinsetzereien, 4 Steinmetzgeschäften, je 1 Bauglaserei, Bildhauerei,

VIII. Genossen-

1. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen Genossen-

Sitz der Genossenschaft	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Eintrittsgeld	Mitgliederzahl		Aktiva	Passiva	Gewinn (+) oder Verlust (−)	Kassenbestand	in Darlehen
			M.	M.	1899	1900	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Altbernsdorf	u.	1897	100	.	42	40	42 748	42 253	+ 495	1 459	18 769
Burkau	u.	1894	10	—	68	68	104 490	104 054	+ 436	13 265	78 900
Crostwitz	u.	1891	10	5	277	296	272 438	270 509	+ 1 829	36 503	169 539
Dittelsdorf	u.	1895	30	3	35	33	36 855	36 668	+ 187	2 249	19 064
Eckartsberg	u.	1894	30	3	33	31	41 850	41 206	+ 644	3 723	14 000
Gnaschwitz	u.	1895	50	.	42	36	18 910	22 116	— 3 206	594	17 344
Göda	u.	1892	10	1	150	146	176 573	176 851	— 278	6 674	141 181
Großhennersdorf	u.	1895	100	2	75	78	99 976	99 617	+ 359	6 842	38 611
Großpostwitz	u.	1897	100	3	102	111	133 359	132 374	+ 985	5 056	102 744
Herwigsdorf	u.	1891	15	25	47	50	59 717	59 625	+ 92	320	49 722
Hirschfelde	u.	1895	300	2	28	28	27 511	27 242	+ 269	1 227	9 805
Königshain	u.	1895	30	5	30	29	24 601	24 414	+ 187	33	10 114
Leuba	u.	1894	10	3	72	75	126 292	225 200	+ 1 092	3 036	89 814
Malschwitz	u.	1895	100	2	85	101	35 627	35 337	+ 290	1 234	33 326
Milstrich	u.	1894	10	3	87	108	68 927	68 641	+ 386	2 894	65 133
Niederkunnersdorf	u.	1897	30	1	40	39	34 537	34 215	+ 322	1 873	9 837
Oberoderwitz	u.	1895	500	3	34	49	25 864	26 092	— 228	1 302	3 228
Oberruppersdorf	u.	1895	30	2	69	74	62 019	61 685	+ 334	2 801	7 166
Oberseifersdorf	u.	1894	30	1	56	60	91 059	90 616	+ 443	—	80 568
Oberullersdorf	u.	1895	300	2	27	28	23 462	23 359	+ 103	1 162	12 921
Quatitz	u.	1899	100	1,50	18	23	14 142	13 989	+ 153	11	13 409
Reibersdorf	u.	1895	50	5	27	26	23 241	22 577	+ 664	8 564	7 878
Rosenthal b. Kamenz	u.	1891	10	—	164	173	132 172	131 018	+ 1 154	9 638	81 633
Schlegel	u.	1895	30	3	35	34	78 753	78 582	+ 171	217	41 734
Schönau a. d. Eigen	u.	1895	300	3	39	39	57 352	57 103	+ 249	3 020	16 741
Seitendorf	u.	1895	30	.	23	23	26 085	25 817	+ 268	829	2 418
Uhyst a. T.	u.	1897	30	3	53	56	47 066	46 689	+ 377	2 646	43 569
Wendischkunnersdorf	u.	1897	10	2	59	56	50 585	50 285	+ 300	1 227	2 659
Wittgendorf	u.	1891	30	2	45	45	97 444	97 053	+ 391	2 707	63 762
Kreishauptmannschaft Bautzen 29 Gen.					1 862	1 955	2 033 655	2 025 187	+ 8 468	121 106	1 245 589
Drehbach	u.	1891	25	.	45	45	89 228	87 971	+ 1 257	3 309	85 219
Falken	u.	1900	50	3	—	26	21 317	21 212	+ 105	629	16 187
Grumbach b. Waldenburg	u.	1895	10	1	39	49	54 702	53 956	+ 746	7 236	42 913
Niederlungwitz	u.	1900	50	3	—	17	18 182	18 151	+ 31	1 449	3 720
Oberwiera	u.	1895	500	2	33	37	36 457	36 111	+ 346	4 568	30 988
Schönberg b. Meerane	u.	1897	30	10	21	23	22 296	22 119	+ 177	2 652	14 050
Kreishauptmannschaft Chemnitz 6 Gen.					138	197	242 182	239 520	+ 2 662	19 843	193 077

schaftswesen.

schaften angeschlossenen Darlehns- und Sparkassenvereine für das Jahr 1900.

Aktiva					Passiva						
Außenstände			Utensilien und Mobilien	Sonstiges	Eigenes Betriebskapital		Fremdes Betriebskapital				
in laufender Rechnung mit Genossen	bei der Geldausgleichstelle	Geschäftsantheile bei Zentralgenossenschaften			Geschäftsguthaben	Fonds	Spareinlagen	Einlagen in laufender Rechnung	Schulden an die Geldausgleichstelle	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
20 347	—	900	1 151	—	600	436	27 277	1 017	7 673	5 100	150
969	4 641	600	35	680	690	303	97 361	—	—	5 700	—
65 264	—	900	227	5	3 040	6 402	219 356	—	40 719	—	992
11 816	917	950	121	1 738	1 118	269	27 051	3 130	—	5 100	—
14 347	8 809	900	71	—	930	789	27 437	5 565	—	5 485	1 000
—	—	800	172	—	2 000	110	3 884	—	11 022	5 100	—
5 000	2 921	700	142	175	1 500	1 478	172 009	1 864	—	—	—
43 302	7 905	850	193	—	5 272	1 089	80 781	6 496	—	5 100	879
24 431	—	900	228	—	5 278	765	101 612	7 826	11 793	5 100	—
8 432	—	1 050	193	—	765	1 466	33 608	2 240	10 748	5 100	5 698
1 710	13 507	850	151	261	979	484	20 679	—	—	5 100	—
1 832	11 728	750	144	—	888	214	23 312	—	—	—	—
17 013	12 135	1 100	1 200	—	780	1 768	113 473	2 494	—	6 610	75
—	—	900	167	—	1 246	426	19 684	—	7 981	6 000	—
—	—	700	200	—	1 110	862	54 541	—	7 028	5 100	—
21 470	432	700	225	—	1 145	252	26 617	1 101	—	5 100	—
19 437	—	800	1 097	—	1 831	230	7 754	1 045	9 532	5 700	—
25 513	25 863	600	—	—	2 176	649	51 844	1 016	—	6 000	—
9 591	—	900	—	—	1 800	2 745	65 473	11 561	1 280	5 100	2 657
8 245	—	950	184	—	840	262	11 709	1 191	4 257	5 100	—
—	—	600	122	—	440	—	5 848	—	2 001	5 700	—
3 050	2 592	700	151	—	1 480	296	12 198	2 287	—	5 100	1 216
36 618	—	—	203	—	1 730	3 972	125 316	—	—	—	—
2 674	33 106	900	122	—	1 110	747	44 274	27 051	—	5 100	300
12 722	22 206	500	154	—	997	408	55 698	—	—	—	—
21 812	—	900	126	—	690	560	12 410	4 877	1 680	5 100	500
46	—	600	205	—	1 725	291	37 649	1 430	494	5 100	—
45 752	—	700	247	—	560	485	39 198	467	4 475	5 100	—
111	28 296	850	37	—	1 380	959	79 567	9 447	—	5 700	—
421 504	175 058	22 550	7 268	2 859	44 100	28 717	1 597 620	92 105	120 683	128 495	13 467
—	—	600	100	—	1 144	3 443	77 020	—	664	5 700	—
554	2 982	600	365	—	1 300	8	13 904	—	—	6 000	—
2 599	1 153	800	1	—	500	1 285	46 796	—	—	5 100	275
3 748	8 246	600	419	—	735	3	11 413	—	—	6 000	—
—	—	900	1	—	3 854	1 010	25 459	—	411	5 100	277
—	—	1 000	375	104	415	263	15 135	1 206	—	5 100	—
6 901	12 381	4 500	1 261	104	7 948	6012	189 727	1 206	1 075	33 000	552

Noch: 1. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen Ge-

Sitz der Genossenschaft	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Eintrittsgeld	Mitgliederzahl		Aktiva	Passiva	Gewinn (+) oder Verlust (—)	Kassenbestand	in Darlehen
			M.	M.	1899	1900	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
Bärenfels	u	1895	50	1	46	44	16 373	16 075	+ 298	137	11 691
Bärenstein b. Lauenstein	u.	1897	30	5	37	44	110 340	110 030	+ 311	2 703	13 460
Cämmerswalde . . .	u.	1899	30	3	36	44	23 755	23 583	+ 172	65	11 363
Fürstenwalde	u.	1898	30	3	44	46	20 836	20 363	+ 472	2 429	16 336
Heidersdorf	u.	1899	50	—	16	34	11 952	11 881	+ 71	524	8 570
Hennersdorf	u.	1899	75	3	80	87	23 501	22 726	+ 775	3 463	9 284
Johnsbach	u.	1897	30	2	57	55	55 935	55 576	+ 359	844	53 991
Klotzsche	u.	1880	30	5	71	67	89 289	88 728	+ 561	2 804	60 030
Langebrück	u.	1890	30	3	40	41	35 297	34 463	+ 834	3 083	30 954
Liebenau	u.	1897	30	5	40	43	54 914	54 631	+ 283	3 090	38 675
Niederau	u.	1895	30	3	20	22	44 108	43 663	+ 445	2 089	38 713
Reichstädt	u.	1897	50	5	62	62	51 972	51 497	+ 475	1 802	31 731
Reinholdshain	u.	1897	30	5	43	43	17 445	17 105	+ 340	353	5 424
Sayda	u.	1899	50	2	—	33	37 943	37 930	+ 13	1 475	7 450
Voigtsdorf	u.	1900	100	—	—	45	19 513	19 482	+ 31	975	15 658
Kreishauptmannschaft Dresden 15 Gen.					592	710	613 173	607 733	+ 5 440	25 836	353 330
Arnsdorf b. Penig . .	u.	1897	50	—	17	20	23 660	23 452	+ 208	2 022	6 485
Böhlen b. Zwenkau . .	u.	1900	50	—	—	37	28 548	28 383	+ 165	2 840	12 708
Brandis	u.	1900	30	—	—	21	9 725	9 725	—	468	3 231
Cavertitz	u.	1899	30	3	44	64	60 535	60 295	+ 240	480	4 258
Chursdorf	u.	1895	30	3	27	26	15 253	14 837	+ 416	756	8 437
Gerichshain	u.	1895	50	.	16	16	30 900	30 560	+ 340	580	13 826
Gröblitz	u.	1894	30	1	31	30	23 358	23 170	+ 188	3 781	18 830
Pödelwitz	u.	1898	30	3	43	43	45 585	45 127	+ 458	750	7 822
Schwarzbach	u.	1889	30	3	48	51	65 681	65 422	+ 259	3 340	41 774
Zedtlitz	u.	1899	70	—	—	17	23 497	23 473	+ 24	91	661
Kreishauptmannschaft Leipzig 10 Gen.					226	325	326 742	324 444	+ 2 298	15 108	118 032
Bermsgrün	u.	1893	30	3	42	46	88 340	88 065	+ 275	16 688	58 187
Kreishauptmannschaft Zwickau 1 Gen.					42	46	88 340	88 065	+ 275	16 688	58 187
Königreich 1900: 61 Genossensch.					—	3 233	3 304 092	3 284 949	+19 143	198 581	1 968 215
Königreich 1899: 55 Genossensch.					2 891	—	2782 905	2 767 114	+15 791	238 778	1 713 624

nossenschaften angeschlossenen Darlehns- und Sparkassenvereine für das Jahr 1900.

Aktiva					Passiva							
Außenstände			Utensilien und Mobilien	Sonstiges	Eigenes Betriebskapital		Fremdes Betriebskapital					
in laufender Rechnung mit Genossen	bei der Geldausgleichstelle	Geschäftsantheile bei Zentralgenossenschaften			Geschäftsguthaben	Fonds	Spareinlagen	Einlagen in laufender Rechnung	Schulden an die Geldausgleichstelle	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Sonstige Schulden	
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	
—	3 944	600	1	—	1 913	320	8 509	—	—	5 100	233	
88 157	—	1 400	171	2 600	1 006	375	18 997	200	61 452	14 500	13 500	
878	—	700	262	—	896	37	11 433	—	5 517	5 700	—	
756	—	600	168	276	942	186	5 082	—	5 653	8 500	—	
—	1 866	600	392	—	813	—	5 068	—	—	6 000	—	
9 070	—	800	198	343	4 164	213	11 953	645	51	5 700	—	
—	—	1 000	100	—	1 680	259	32 417	—	16 120	5 100	—	
—	20 139	700	90	6	2 250	3 731	82 316	—	—	—	431	
—	532	500	117	111	1 230	955	31 931	—	—	—	347	
10 342	1 832	800	175	—	1 125	741	47 643	10	—	5 100	12	
—	2 066	1 000	240	—	660	410	37 493	—	—	5 100	—	
15 298	—	1 100	260	467	2 503	303	18 599	427	24 565	5 100	—	
10 682	—	800	186	—	1 290	126	6 197	972	3 420	5 100	—	
5 147	23 194	600	77	—	1 133	26	30 771	—	—	6 000	—	
—	1 903	600	377	—	2 525	—	10 957	—	—	6 000	—	
140 330	55 476	11 800	2 814	3 803	24 130	7 682	359 366	2 254	116 778	83 000	14 523	
—	14 082	800	271	—	778	50	17 524	—	—	5 100	—	
11 716	—	600	684	—	1 900	—	9 327	5 201	5 955	6 000	—	
—	5 268	600	158	—	420	—	3 305	—	—	6 000	—	
—	54 997	800	—	—	1 870	83	52 615	—	—	5 700	27	
—	1 312	800	17	—	729	362	6 444	1 015	—	5 100	1 187	
15 252	—	700	230	142	880	553	26 400	1 048	1 395	—	284	
—	—	600	147	—	930	232	12 676	149	3 483	5 700	—	
—	36 184	600	229	—	1 320	185	37 922	—	—	5 700	—	
8 281	6 540	600	89	—	1 560	466	56 516	880	—	6 000	—	
—	21 825	800	120	—	926	—	16 547	—	—	6 000	—	
35 249	140 208	6 900	1 945	142	11 313	1 931	239 276	8 293	10 833	51 300	1 498	
12 358	306	800	1	—	1 380	750	85 891	44	—	—	—	
12 358	306	800	1	—	1 380	750	85 891	44	—	—	—	
616 342	383 429	46 550	13 289	6 908	88 871	45 092	2 471 880	103 902	249 369	295 795	30 040	
464 772	298 266	37 900	10 236	19 328	71 574	34 512	2 078 681	86 612	235 690	242 715	17 330	

2. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen Genossen-

Sitz der Genossenschaft	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil Mark	Höchstzahl der Geschäftsantheile	Haftsumme Mark	Eintrittsgeld M.	Mitgliederzahl 1899	Mitgliederzahl 1900	Aktiva Mark	Passiva Mark	Gewinn (+) oder Verlust (—) Mark	Kassenbestand Mark
Großschönau	u.	1896	30	—	—	3	36	37	30 656	30 164	+ 492	397
Markersdorf	u.	1896	30	—	—	5	23	23	26 421	25 990	+ 431	2 067
Olbersdorf	u.	1896	30	—	—	5	32	35	27 916	27 810	+ 106	335
Seifhennersdorf	u.	1898	30	—	—	3	36	36	10 470	10 228	+ 242	631
Wittgendorf	u.	1896	30	—	—	2	35	33	80 231	79 930	+ 301	1 018
Kreishauptmannschaft Bautzen 5 Genossenschaften							162	164	175 694	174 122	+ 1 572	4 448
Kleinolbersdorf	u.	1896	50	—	—	3	24	25	17 719	17 338	+ 381	5 057
Niederhermersdorf	u.	1896	50	—	—	5	22	22	24 610	24 290	+ 320	2 525
Pfaffenhain	u.	1900	50	—	—	5	—	18	6 893	6 752	+ 141	821
Schwarzbach	u.	1900	30	—	—	3	—	16	4 261	4 261	—	257
Kreishauptmannschaft Chemnitz 4 Genossenschaften							46	81	53 483	52 641	+ 842	8 660
Altendorf	u.	1900	50	—	—	3	—	23	6 520	6 520	—	331
Burkhardswalde b. Pirna	u.	1896	30	—	—	5	15	16	15 584	15 336	+ 248	674
Dorf Wehlen	u.	1896	30	—	—	5	53	56	36 703	36 489	+ 214	6 268
Ebenheit	u.	1896	30	—	—	5	18	17	32 217	31 942	+ 275	1 408
Ehrenberg	u.	1900	50	—	—	—	—	45	11 892	11 560	+ 332	1 862
Fürstenau	u.	1900	30	—	—	1	—	59	14 016	14 016	—	1 238
Göppersdorf	u.	1897	30	—	—	5	52	56	20 092	19 702	+ 390	7 703
Grumbach	u.	1891	30	—	—	3	35	35	57 396	57 303	+ 93	1
Helbigsdorf b. Wilsdruff	u.	1898	30	—	—	5	40	44	39 745	39 516	+ 229	1
Kaufbach	u.	1891	30	—	—	2	16	16	37 425	37 383	+ 42	352
Limbach	u.	1891	30	—	—	—	21	20	43 607	43 374	+ 233	179
Lohmen	u.	1899	30	—	—	—	39	38	10 770	10 494	+ 276	1 637
Mohorn	u.	1898	30	—	—	3	50	47	17 355	17 042	+ 313	150
Niederottendorf	u.	1893	20	—	—	5	129	137	71 194	70 917	+ 277	12 126
Reichenberg	b.	1899	100	10	1000	5	—	31	14 565	14 364	+ 201	420
Sachsdorf	u.	1891	30	—	—	3	16	16	50 262	49 663	+ 599	1 116
Kreishauptmannschaft Dresden 16 Genossenschaften							484	656	479 343	475 621	+ 3 722	35 466
Breunsdorf	u.	1896	30	—	—	3	48	47	54 274	54 435	— 161	1 060
Erdmannshain	b.	1891	100	5	300	2	164	168	81 484	80 093	+ 1 392	1 479
Eula	u.	1899	50	—	—	10	27	27	32 103	31 812	+ 290	4 449
Hainichen b. Chemnitz	b.	1869	100	6	200	10	375	388	474 804	446 843	+ 27 961	14 608
Kühren	b.	1876	30	—	500	10	215	252	404 646	390 322	+ 14 324	15 995
Mölbis	u.	1899	50	—	—	3	27	22	10 147	10 118	+ 29	18
Schönau b. Borna	u.	1899	30	—	—	1	31	33	29 883	29 719	+ 164	1 315
Zweenfurth	u.	1896	30	—	—	5	20	32	42 152	41 841	+ 311	1 358
Kreishauptmannschaft Leipzig 8 Genossenschaften							907	969	1 129 493	1 085 183	+ 44 310	40 282
Königreich i. J. 1900: 33 Genossenschaften							—	1 870	1 838 013	1 787 567	+ 50 446	88 856
Königreich i. J. 1899: 27 Genossenschaften							1 568	—	1 688 378	1 643 991	+ 44 387	267652

schaften angeschlossenen Spar-, Kredit- und Bezugsvereine für das Jahr 1900.

Aktiva							Passiva						
Außenstände				Werth des Besitzes			Eigenes Vermögen		Fremdes Kapital				
in Darlehen	in laufender Rechnung mit Genossen	bei der Geldausgleichstelle	Geschäftsguthaben bei Zentralgenossenschaften	Immobilien	Waarenbestand	Utensilien und Mobiliar	Geschäftsguthaben	Fonds	Spareinlagen	Einlagen in laufender Rechnung	Schulden an die Geldausgleichstelle	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
24 759	4 322	—	800	—	147	231	1 096	900	10 192	—	10 967	5 700	1 309
—	20 272	2 968	900	—	62	152	660	595	17 616	1 712	—	5 100	307
20 495	2 081	4 061	850	—	—	94	1 020	275	7 607	92	—	6 000	12 816
6 931	—	990	650	—	909	359	1 045	160	3 488	435	—	5 100	—
77 508	—	—	1 300	—	279	126	1 050	358	37 455	2 910	32 762	5 100	295
129 693	26 675	8 019	4 500	—	1 397	962	4 871	2 288	76 358	5 149	43 729	27 000	14 727
4 050	3 822	3 541	800	—	274	175	1 029	211	10 620	83	—	5 100	295
5 122	12 850	2 699	800	—	407	207	1 059	193	17 628	—	—	5 100	310
—	512	4 657	800	—	—	103	750	—	2	—	—	6 000	—
—	1 452	2 140	300	—	—	112	261	—	—	—	—	4 000	—
9 172	18 636	13 037	2 700	—	681	597	3 099	404	28 250	83	—	20 200	605
—	347	4 924	800	—	—	118	845	—	571	104	—	5 000	—
1 500	6 560	5 990	700	—	—	160	480	569	9 050	3 529	—	—	1 708
6 525	22 816	—	900	—	32	162	1 635	742	12 449	3 312	12 933	5 100	318
16 031	2 233	11 552	800	—	—	193	570	430	25 538	—	—	5 100	304
8 669	—	—	800	—	191	370	1 845	—	717	—	2 302	6 000	696
2 625	—	8 917	1 100	—	—	136	1 248	—	2 768	—	—	10 000	—
4 680	2 233	4 203	800	—	275	198	1 680	205	12 624	93	—	5 100	—
13 888	32 299	—	1 400	9 808	—	—	1 050	881	11 900	84	33 388	10 000	—
—	24 995	—	1 300	10 220	2 611	618	1 305	129	7 931	746	12 605	16 800	—
6 000	19 933	—	1 300	9 750	—	90	480	404	3 362	50	23 337	9 750	—
10 000	17 627	4 877	1 000	9 825	—	99	600	626	24 207	8 191	—	9 750	—
1 341	5 866	130	800	—	709	287	1 170	91	610	2 923	—	5 700	—
—	15 525	—	1 000	—	447	233	1 365	212	—	10	9 755	5 700	—
29 167	—	18 311	500	—	—	50	2 740	2 148	65 468	—	—	—	561
4 230	5 676	2 807	800	—	274	358	2 125	5	4 188	1 646	—	6 000	400
8 350	29 986	—	1 300	9 372	—	138	480	673	14 309	—	24 451	9 750	—
113 006	186 096	61 711	15 300	48 975	4 539	3 210	19 618	7 115	195 692	20 688	118 771	109 750	3 987
16 017	—	25 946	800	—	—	276	1 440	128	47 460	—	—	5 100	307
28 416	19 483	—	1 200	18 625	10 843	1 438	12 018	883	45 955	89	5 548	14 625	975
8 837	3 143	14 574	800	—	—	300	1 331	21	23 449	1 311	—	5 700	—
184 755	129 359	—	1 000	16 250	30 640	231	83 883	81 922	223 709	36 881	19 445	—	1 003
193 541	178 411	—	1 400	—	4 251	818	6 890	17 806	271 080	—	49 556	6 000	38 990
400	—	8 829	800	—	—	100	1 300	9	3 109	—	—	5 700	—
18 371	—	8 031	900	—	1 100	166	990	11	22 013	1 005	—	5 700	—
25 955	11 572	—	1 000	—	1 697	570	900	527	20 291	9 958	3 856	6 000	309
476 292	341 968	57 380	7 900	34 875	48 531	3 899	108 752	101 307	657 066	49 244	78 405	48 825	41 584
728 163	573 375	140 147	30 400	83 850	55 148	8 668	136 340	111 114	957 366	75 164	240 905	205 775	60 903
693 794	493 859	68 722	20 850	86 451	50 849	6 201	121 893	102 271	887 979	63 910	271 886	154 600	41 452

3. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen Genossen-

Sitz	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Höchstzahl der Geschäftsantheile	Haftsumme	Eintrittsgeld	Mitgliederzahl		Aktiva	Passiva	Gewinn (+) oder Verlust (—)	Kassenbestand
			Mark		Mark	M.	1899	1900	Mark	Mark	Mark	Mark
Landw. Zentralgenossenschaft Dresden . . .	b.	1894	200		2 000	10	71	97	160 820	152 958	+ 7 862	1 847
Löbau	b.	1897	5	250	50	—	134	132	335 723	331 709	+ 4 014	3 435
Zittau	b	1897	50	5	500	20	14	14	97 910	95 035	+ 2 875	98
Kreishauptmannschaft Bautzen 2 Genossenschaften							148	146	433 633	426 744	+ 6 889	3 533
Altendorf	b.	1897	100	5	100	—	36	34	3 674	3 814	— 140	1 101
Annaberg	b.	1900	20	20	200	3	—	132	20 433	20 286	+ 147	1 710
Cuba	b.	1900	10	30	100	5	—	14	8 824	8 667	+ 157	166
Grüna	b.	1900	100	10	300	3	—	50	13 009	12 860	+ 149	296
Hermsdorf	b.	1900	25	20	250	3	—	16	3 167	3 163	+ 4	833
Oberlichtenau	b.	1899	100	10	200	10	93	104	86 976	87 398	— 422	929
Kreishauptmannschaft Chemnitz 6 Genossenschaften							129	350	136 083	136 188	— 105	5 035
Berbisdorf	b.	1900	—	—	—	1	—	24	8 055	8 035	+ 20	10
Prausitz	b.	1892	100	1	500	5	34	39	15 674	15 217	+ 457	555
Pretzschendorf	u.	1890	10	—	—	—	145	143	97 493	93 899	+ 3 594	3 016
Schönbach	b.	1898	50	20	1 000	—	16	17	7 808	7 576	+ 232	360
Kreishauptmannschaft Dresden 4 Genossenschaften							195	223	129 030	124 727	+ 4 303	3 941
Lindenvorwerk. . . .	b.	1900	10	30	100	—	–	80	10 181	9 887	+ 294	758
Zöpen	b.	1893	100	2	100	7	29	29	6 373	6 018	+ 355	309
Kreishauptmannschaft Leipzig 2 Genossenschaften							29	109	16 554	15 905	+ 649	1 067
Jocketa	b.	1898	15	15	200	15	71	71	19 189	19 141	+ 48	746
Langenbernsdorf . . .	b.	1899	20	20	200	10	53	58	12 743	12 292	+ 451	818
Reumtengrün	b.	1898	10	10	100	—	46	47	4 364	3 927	+ 437	315
Rodewisch	b.	1897	10	25	100	10	48	49	13 071	12 226	+ 845	1 638
Röthenbach b. Lengenfeld	b.	1898	10	10	200	10	31	31	7 031	6 857	+ 174	1 609
Schneeberg	b.	1893	100	2	100	3	51	54	5 386	5 124	+ 262	500
Treuen	b.	1899	15	15	200	3	79	88	19 143	18 113	+ 1 030	44
Kreishauptmannschaft Zwickau 7 Genossenschaften							379	398	80 927	77 680	+ 3 247	5 670
Königreich 1900: 21 Genossenschaften							—	1 226	796 227	781 244	+14 983	19 246
Königreich 1899: 15 Genossenschaften							880	—	629 057	620 708	+ 8 049	16 557

schaften angeschlossenen Bezugs- und Absatzgenossenschaften für das Jahr 1900.

Aktiva							Passiva						
							Eigenes Betriebskapital		Fremdes Betriebskapital				
Immobilien	Lagerbestand	Laufende Rechnung (Waarenaußenstände)	Geldausgleichstelle	Utensilien	Sonstige Außenstände	Geschäftsguthaben bei Zentralgenossenschaften	Geschäftsguthaben	Fonds	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Laufende Rechnung	Geldausgleichstelle	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
—	18 148	137 667	—	1 658	—	1 500	19 400	6 400	—	47 801	79 357	—
94 263	72 671	126 166	—	29 925	7 462	1 800	9 071	203	80 000	54 676	52 282	135 478
13 450	33 187	35 552	12 313	3 110	—	200	1 150	5 899	51 000	6 486	—	30 500
107 713	105 858	161 718	12 313	33 035	7 462	2 000	10 221	6 102	131 000	61 162	52 282	165 978
—	794	1 032	22	424	—	300	340	—	1 900	1 574	—	—
—	221	17 333	—	270	—	900	2 567	12	6 000	8 868	2 839	—
—	—	2 979	4 767	112	—	800	960	—	6 000	1 707	—	—
2 030	5 795	3 343	—	745	—	800	4 650	15	2 000	2 484	3 711	—
—	401	1 499	—	134	—	300	500	—	—	1 407	1 256	—
45 521	15 556	22 363	—	1 507	—	1 100	11 300	313	13 000	20 451	334	42 000
47 551	22 767	48 549	4 789	3 192	—	4 200	20 317	340	28 900	36 491	8 140	42 000
—	—	696	6 652	97	—	600	2 035	—	6 000	—	—	—
2 460	3 467	7 802	—	491	—	900	3 690	2 231	2 925	3 049	1 311	2 011
22 255	12 358	53 081	—	911	4 272	1 600	1 510	732	29 250	5 284	7 696	49 427
335	422	5 642	195	54	—	800	1 150	146	5 700	—	—	580
25 050	16 247	67 221	6 847	1 553	4 272	3 900	8 385	3 109	43 875	8 333	9 007	52 018
—	4 667	646	2 368	842	—	900	2 450	—	6 000	1 437	—	—
—	—	—	5 364	—	—	700	2 900	1 218	1 900	—	—	—
—	4 667	646	7 732	842	—	1 600	5 350	1 218	7 900	1 437	—	—
1 550	4 400	11 196	—	397	—	900	2 190	1 275	6 920	—	8 756	—
—	668	5 933	4 224	300	—	800	1 160	252	5 700	3 700	—	1 480
—	—	2 626	415	208	—	800	800	571	2 550	6	—	—
—	—	7 464	2 917	252		800	1 354	2 399	5 100	3 373	—	—
—	—	1 074	3 526	22	—	800	630	117	5 700	410	—	—
—	424	1 772	1 848	13	29	800	1 170	605	3 000	349	—	—
3 574	5 729	7 965	725	73	34	1 000	1 260	625	10 200	6 028	—	—
5 124	11 221	38 030	13 655	1 265	63	5 900	8 564	5 844	39 170	13 866	8 756	1 480
185 438	160 760	316 164	45 336	39 887	11 797	17 600	52 837	16 613	250 845	121 289	78 185	261 476
137 750	143 272	250 342	19 807	39 432	9 893	11 703	36 427	12 247	192 250	222 565	21 114	136 104

4. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen

Sitz	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Pflichteinzahlung darauf	Höchstzahl der Geschäftsantheile	Haftsumme	Eintrittsgeld pro Antheil	Zahl der Genossen		Aktiva	Passiva	Kassenbestand
			Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	1899	1900	Mark	Mark	Mark
Herrnhut	b.	1897	200	200	30	600	—	33	30	97 326	97 326	9 179
Kittlitz	b.	1895	400	400	10	800	.	12	12	68 045	68 045	4 299
Lehndorf	b.	1891	600	600	3	2 000	.	30	31	45 135	45 135	2 343
Leutwitz	u.	1883	2 000	200	—	—	150*)	17	17	42 862	42 862	6 201
Löbau	b.	1897	100	100	12	1 000	20	47	44	117 927	117 927	15 503
Schönau a. E.	b.	1897	200	200	10	2 000	100	37	39	83 538	83 538	2 646
Uhyst a. T.	u.	1888	200	200	—	—	200	30	34	41 723	41 723	6 015
Kreishauptmannschaft Bautzen 7 Genossenschaften								206	207	496 556	496 556	46 186
Bühlau b. Stolpen	b.	1888	200	20	5	800	20	14	14	36 850	36 850	2 528
Meißen	u.	1888	200	200	—	—	—	17	20	116 408	116 408	11 023
Piskowitz b. Zehren	b.	1897	80	80	20	8 000	10	24	24	74 034	74 034	6 611
Pretzschendorf	u.	1894	500	50	—	—	1*)	62	65	48 826	48 826	734
Riesa	b.	1899	90	90	50	800	10	12	13	195 043	195 043	2 466
Kreishauptmannschaft Dresden 5 Genossenschaften								129	136	471 161	471 161	23 362
Böhlen b. Zwenkau	b.	1889	350	350	20	350	—	11	12	45 763	45 763	1 954
Döbeln	u.	1887	4 000	400	—	—	15	20	20	68 446	68 446	5 054
Leipzig	b.	1900	50	5	50	600	10	—	46	586 232	586 232	2 442
Lüptitz	u.	1887	3 000	300	—	—	40*)	15	15	19 100	19 100	205
Mügeln	b.	1898	1 000	100	20	2 000	90	13	13	107 300	107 300	1 629
Kreishauptmannschaft Leipzig 5 Genossenschaften								59	106	826 841	826 841	11 284
Plauen	b.	1898	350	350	50	1 500	—	—	47	287 373	287 373	2 145
Kreishauptmannschaft Zwickau 1 Genossenschaft								—	47	287 373	287 373	2 145
Königreich 1900: 18 Genossenschaften								—	496	2 081 931	2 081 931	82 977
Königreich 1899: 17 Genossenschaften								450	—	1 289 081	1 289 081	69 209

*) pro Kuh zu leistendes Eintrittsgeld.

5. Die Rechnungsabschlüsse der dem Verbande der landwirthschaftlichen

Sitz	Haftpflicht	Gründungsjahr	Geschäftsantheil	Höchstzahl der Geschäftsantheile	Haftsumme	Mitgliederzahl		Aktiva	Passiva	Kassenbestand
			Mark	Mark	Mark	1899	1900	Mark	Mark	Mark
Bärenhecke	b.	1898	5	50	100	—	180	217 435	216 826	594
Daubnitz	b.	1899	3	30	90	36	34	8 309	8 309	24
Jocketa	b.	1900	1 000	50	1 000	—	8	432 582	421 666	344
Langenau	b.	1897	30	20	200	29	27	11 102	11 102	64
Lautzschen	b.	1900	10	20	250	—	23	21 706	21 706	42
Mittelherwigsdorf	b.	1900	3	20	200	—	167	50 904	50 904	1 056
Pröda b. Meißen	b.	1899	15	20	200	—	21	19 125	19 125	1 840
Rähnitz	b.	1899	100	3	1 000	9	9	9 050	8 870	709
Röhrsdorf b. Limbach	b.	1900	20	30	350	—	13	14 851	14 100	293
Königreich 1900: 9 Genossenschaften						—	482	785 064	772 608	4 966
Königreich 1899: 4 Genossenschaften						83	—	1 008 654	1 008 654	3 079

Genossenschaften angeschlossenen Molkereigenossenschaften für das Jahr 1900.

Aktiva							Passiva					
Außenstände			Buchwerth des Besitzes				Eigenes Vermögen		Fremdes Vermögen			
bei der Bankstelle	Geschäftsguthaben bei Zentralgenossenschaften	Sonstige Außenstände	Immobilien	Maschinen und Mobilien	Utensilien, Kohlen etc.	Molkereiprodukte	Geschäftsguthaben	Fonds	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	von der Bankstelle	Hypotheken	Sonstiges (Kaution laufende Rechnung mit Gen.)
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
7 554	1 400	6 602	51 687	18 364	693	1 847	17 000	284	34 320	—	24 960	20 762
37 737	—	11 099	—	14 376	325	209	11 600	4 550	—	1 000	—	50 895
3 709	700	4 181	28 770	4 857	391	184	9 400	2 958	20 000	—	—	12 777
3 920	1 300	13 764	12 778	4 097	447	355	3 600	2 877	23 400	—	—	12 985
—	2 300	9 730	67 937	21 310	—	1 147	11 000	5 835	68 250	—	15 306	17 534
23 307	1 800	4 606	35 687	13 852	—	1 640	11 570	424	50 700	—	—	20 844
4 035	800	8 061	16 584	4 899	494	835	6 800	10 150	9 750	—	—	15 023
80 262	8 300	58 043	213 443	81 755	2 350	6 217	70 970	27 078	206 420	1 000	40 266	150 820
3 407	—	5 995	18 355	4 532	1 803	230	2 800	10 075	—	—	15 900	8 075
—	1 200	15 411	46 753	28 750	1 761	11 510	23 623	167	70 000	—	6 000	16 618
3 305	2 100	5 120	40 534	15 244	—	1 120	10 080	573	54 750	—	—	8 631
60	1 500	1 247	25 558	18 060	1 106	561	5 410	2 636	37 050	1 027	478	2 225
—	2 400	10 513	137 329	40 269	574	1 492	22 320	—	68 250	1 087	66 000	37 386
6 772	7 200	38 286	268 529	106 855	5 244	14 913	64 233	13 451	230 050	2 114	88 378	72 935
571	—	3 304	28 701	10 586	212	435	18 216	510	—	—	22 000	5 037
13 494	—	6 875	27 808	14 725	—	490	28 800	5 000	—	—	—	34 132
—	4 300	21 654	520 100	31 574	—	6 162	24 850	—	150 000	6	350 000	61 890
—	—	—	11 542	6 635	222	496	18 700	—	—	—	—	400
—	2 700	2 124	68 126	29 606	1 397	1 718	20 100	460	68 250	5 958	—	12 532
14 065	7 000	33 957	656 277	93 126	1 831	9 301	110 666	5 970	218 250	5 964	372 000	113 991
8 834	3 100	19 247	178 781	70 773	1 399	3 094	62 790	1 470	100 000	7 807	80 000	35 306
8 834	3 100	19 247	178 781	70 773	1 399	3 094	62 790	1 470	100 000	7 807	80 000	35 306
109 933	25 600	149 533	1 317 030	352 509	10 824	33 525	308 659	47 969	754 720	16 885	580 644	373 052
97 302	12 400	177 347	641 010	256 433	8 419	26 961	204 721	61 472	549 200	38 862	182 364	252 462

Genossenschaften angeschlossenen sonstigen Genossenschaften für das Jahr 1900.

Aktiva							Passiva				
Immobilien	Mobilien	Utensilien	Geldausgleichstelle	Geschäftsantheile bei Zentralgenossenschaften	Lagerbestand	Sonstige Außenstände	Geschäftsguthaben	Fonds	Direkte Anlehen (Staatsgelder)	Hypotheken	Sonstige Schulden
Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark	Mark
164 130	6 916	—	—	1 630	17 886	26 279	8 075	—	100 000	66 178	42 573
7 197	—	—	121	600	—	367	519	—	7 790	—	—
198 338	580	—	—	700	—	232 620	161 000	180 734	—	—	79 932
9 165	1 062	—	211	600	—	—	1 352	—	9 750	—	—
—	12 337	54	7 625	900	445	303	1 290	—	15 000	—	5 416
38 943	—	—	9 205	1 700	—	—	1 422	—	45 000	—	4 482
1 157	15 428	—	—	700	—	—	1 935	—	17 000	—	190
390	7 200	35	80	600	—	36	945	100	6 825	—	1 000
—	13 155	190	—	100	207	906	490	—	—	—	13 610
419 320	56 678	279	17 242	7 530	18 538	260 511	177 028	180 834	201 365	66 178	147 203
289 510	274 796	10 240	2 791	1 800	388 066	9 950	102 907	—	25 700	445 000	435 047

6. Einrichtung, Produktion und Absatz der Molkereigenossenschaften im Jahre 1900.

Sitz	Milch wird abgenommen nach	Milch wird geprüft: monatlich ... mal	Milch wird geprüft: durch den Apparat von ...	Milch wird geprüft: von dem Verwalter allein oder mit ...	Die Milch wird bezahlt: nach	Die Milch wird bezahlt: unter Zugrundelegung eines Einheitspreises von	Die Molkerei hat ... Verkaufsstellen außer der Molkerei in ...	Die Entrahmung geschieht durch .. Separatoren	Eingelieferte Milch 1900: von Genossen kg	Eingelieferte Milch 1900: von Lieferanten kg
Herrnhut	kg	3	Gerber	Vorstand	Fettprozenten	pro Fettproz. 2,8 Pf.	1 Verkaufswagen	2 Alfa	1 584 369	—
Kittlitz	l	3	Gerber	allein	„	pro Fettproz. 3,44 Pf.	—	3 Alfa	1 537 218	181 681
Lehndorf	kg	3	Gerber	allein	„	pro Fettproz. 3,26 Pf.	—	2 Alfa	821 631	—
Leutwitz	kg	3—4	Gerber	1 Genossen	„	pro kg 9 Pf.	—	1 Alfa, 1 Laval	638 139	233 762
Löbau	kg	4	Gerber	allein	„	pro Fettproz. 2,80 Pf.	2 Läden (Löbau) 1 Verkaufswagen	2 Alfa	1 463 147	—
Schönau a. E.	kg	3	Gerber	1 Genossen	„	pro Fettproz. 2,75 Pf.	—	2 Alfa	932 056	—
Uhyst a. T.	kg	3	Gerber	allein	„	pro kg 9 Pf.	—	1 Alfa, 1 Laval	749 187	29 424
								Kreishauptmannschaft Bautzen	7 725 747	444 867
Bühlau b. Stolpen	1	4	Gerber	1 Vorst.-M.	Fettprozenten	pro Fettprozent 3 Pf.	—	1 Alfa, 1 Laval	364 420	632 186
Meißen	1	3	Gerber	allein	„	?	7 Verkaufswagen	2 Alfa	1 926 538	72 875
Piskowitz b. Zehren	kg	4	Babcock	Vorstand	„	pro Fettproz. 3,05 Pf.	—	2 Balance	897 830	—
Pretzschendorf	kg	3	Gerber	allein	„	pro Fettproz. 2,75—3 Pf.	—	1 Alfa, 2 Balance	1 068 221	—
Riesa	kg	4	Gerber	allein	„	pro Fettprozent 3 Pf.	1 Laden (Riesa) 2 Verkaufswagen	2 Alfa	1 431 264	500
								Kreishauptmannschaft Dresden	5 688 273	705 561
Böhlen b. Zwenkau	kg	2	Gerber	1 Genossen	Fettprozenten	pro Fettproz. 3,33 Pf.	—	1 Alfa, 1 Laval	672 744	101 052
Döbeln	kg	4	Soxhlet	2 Genossen	„	pro Fettprozent 3 Pf.	1 Laden (Döbeln) 3 Verkaufswagen	2 Lehfeldt	1 272 071	—
Leipzig	1	4	?	2 Chemiker	1	pro 1 12 Pf.	1 Laden (Leipzig) 20 Verkaufswagen	1 Alfa, 1 Balance	1 896 822	—
Lüptitz	kg	3	Grammometer	Vorstand	kg	wird monatlich festgestellt	2 Läden {Lüptitz, Wurzen}	1 Alfa	716 961	—
Mügeln	kg	8	Gerber	2 Genossen	Butteranteilen	pro kg 9 Pf.	2 Läden {Mügeln, Oschatz}	2 Alfa	1 609 618	—
								Kreishauptmannschaft Leipzig	6 168 216	101 052
Plauen	kg	3	Babcock	allein	Fettprozenten	pro Fettprozent 3 Pf.	8 Läden (Plauen) 7 Verkaufswagen	1 Alfa, 1 Balance	1 729 225	—
								Kreishauptmannschaft Zwickau	1 729 225	—
							Königreich	1900: 18 Genossenschaften	21 311 461	1 251 480
							Königreich	1899: 17 Genossenschaften	16 214 032	1 536 968

Noch: 6. Einrichtung, Produktion und Absatz der Molkereigenossenschaften im Jahre 1900.

Sitz	Noch: Eingelieferte Milch 1900 überhaupt	1899	Verkaufte Vollmilch	Zurückgegebene Magermilch, zum Theil auch Buttermilch	Verkaufte Buttermenge	Tägliches Durchschnittsquantum der eingelieferten Milch	der verkauften Vollmilch	der verkauften Butter	Zahl der Milchkühe	Die Durchschnittsleistung einer Kuh betrug an Milch: pro Jahr	pro Tag	Der Durchschnittsfettgehalt der Milch im Jahre 1900 betrug	Es wurden gebraucht zu 1 kg Butter . . . kg Milch	1 kg Käse . . . kg Magermilch; die in [ ] eingeschlossenen Zahlen beziehen sich auf die Quarkfabrikation
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg		kg	kg	%	kg	kg
Herrnhut . . .	1 584 369	1 633 109	50 827	—	51 717	4 341	139,80	141,70	650	2 437	6,677	3,14	28,00	10,00 [9,00]
Kittlitz	1 718 899	1 825 434	17 639	102 320	64 227	4 710	48,38	176,00	600	2 865	7,849	3,85	26,42	6,19 [7,22]
Lehndorf . . .	821 631	894 034	961	—	28 274	2 251	2,63	77,46	450	1 826	5,003	3,06	29,00	[7,60]
Leutwitz . . .	871 901	898 607	3 965	111 615	62 687	2 389	10,86	171,70	336	2 595	7,110	3,16	27,84	6,19 [8,26]
Löbau	1 463 147	1 629 063	48 329	107 932	45 333	4 010	132,40	124,20	500	2 926	8,016	3,06	27,08	10,00 [8,20]
Schönau a. E. .	932 056	872 551	1 942	48 925	36 603	2 554	5,32	100,30	460	2 026	5,551	3,36	26,90	12,35 [7,32]
Uhyst a. T. . .	778 611	825 530	4 977	9 289	27 065	2 133	13,64	74,15	420	1 854	5,079	3,15	28,38	14,30 [6,94]
Khptm. Bautzen	8 170 614	8 578 328	128 640	380 081	315 906	22 388	352,48	865,51	3 416	2 361,8	6,461	3,182	27,66	9,84 [7,78]
Bühlau b. Stolpen	996 606	1 188 999	43 520	14 270	32 275	2 730	119,20	88,43	?	?	?	3,07	28,60	[8,06]
Meißen	1 999 413	1 805 961	61 570	—	42 083	5 478	168,70	115,30	600	3 332	9,129	3,15	28,00	—
Piskowitz b. Zehren	897 830	839 911	556	338 809	30 094	2 460	1,53	82,45	380	2 363	6,474	3,08	30,96	[8,00]
Pretzschendorf . .	1 068 221	971 822	4 041	780 885	43 258	2 927	11,07	118,50	460	2 322	6,362	3,30	27,80	11,20 [8,00]
Riesa	1 431 764	255 695	443 882	—	28 019	3 923	1 216,00	76,77	?	?	?	3,07	27,80	[6,00]
Khptm. Dresden	6 393 834	5 062 388	553 569	1 133 964	175 729	17 518	1 516,50	481,45	1 440	2 672,3	7,322	3,184	28,682	11,20 [7,51]
Böhlen b. Zwenkau	773 796	877 695	477 321	—	7 796	2 120	1 308,00	21,36	300	2 579	7,066	3,15	29,20	[11,00]
Döbeln	1 272 071	1 403 059	285 404	397 378	26 397	3 488	781,90	72,32	450	2 827	7,745	3,11	28,70	[9,00]
Leipzig	1 896 822	—	978 909	—	13 110	5 197	2 682,00	35,92	975	1 945	5,330	3,24	29,20	[6,28]
Lüptitz	716 961	664 916	43 730	645 265	23 986	2 088	119,80	65,71	230	3 117	8,540	?	27,00	—
Mügeln . . .	1 609 618	1 214 614	22 304	408 464	55 317	4 410	61,11	151,60	500	3 219	8,819	3,12	27,86	[7,80]
Khptm. Leipzig	6 269 268	4 160 284	1 807 668	1 451 107	126 606	17 303	4 952,81	346,91	2 455	2 737,4	7,500	3,155	28,392	[8,52]
Plauen	1 729 225	—	437 698	—	31 125	4 737	1 199,00	85,27	?	—	—	3,12	?	?
Khptm. Zwickau	1 729 225	—	437 698	—	31 125	4 737	1 199,00	85,27	?	—	—	3,12	?	?
1900:	22 562 941	—	2 927 575	2 965 152	649 366	61 946	8 020,79	1 779,14	7 311	2 590,3	7,094	3,148	28,228	10,52 [7,96]
1899:	—	17 751 000	1 598 149	2 362 960	553 821	48 772	4 376,15	1 584,45	6 916	2 540,0	6,980	3,200	28,300	11,75 [8,24]

7. Das Bezugsgeschäft der landwirthschaftlichen Verbandsgenossenschaften im Jahre 1900.

Sitz	Gesammtbezug 1899 in 50 kg	Gesammtbezug 1899 in Mark	Gesammtbezug 1900 in 50 kg	Gesammtbezug 1900 in Mark	Kontrol-untersuchungen: Düngemittel	Futtermittel	Sämereien	Minderwerthig 50 kg	dafür erlangte Entschädigung Mark	Düngemittel (in 50 kg): Superphosphat	Spodium	Ammoniaksuperphosphat	Kaliammoniaksuperphosphat	Phosphorsäuregyps	Knochenmehl	Thomasmehl	Peruguano	Fischguano	Chilesalpeter	Schwefels. Ammoniak
Zentralgenossenschaft	194 334	782 357	249 037	1 029 765	—	—	—	—	—	5 637	—	20 654	454	—	5 719	29 530	389	609	10 757	187
Altbernsdorf	.	.	4 511	14 801	8	—	—	—	—	—	—	804	—	—	172	—	—	—	72	—
Burkau	3 305	7 343	2 688	4 778	2	—	—	—	—	255	—	—	—	—	246	—	—	—	41	—
Crostwitz	5 909	27 585	5 526	26 127	1	4	—	—	—	—	—	51	—	—	950	464	20	—	59	—
Großpostwitz	—	—	569	3 147	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230	—	—	—	—	—
Großschönau	2 613	8 198	4 259	7 729	—	—	1	—	—	—	—	275	—	—	80	87	—	—	37	—
Leuba	11 176	30 481	11 903	39 827	alles			.	.	—	—	1 991	—	—	288	1 393	—	—	280	—
Leutwitz	2 525	10 719	3 153	14 978	4	4	1	1 000	.	—	—	—	—	—	206	1 000	—	—	—	—
Löbau	82 335	308 970	79 930	400 120	37	10	—	.	.	1 400	—	6 200	—	—	4 000	3 400	—	800	3 000	600
Markersdorf	1 292	7 166	1 820	6 312	8	—	—	684	130	—	—	343	120	—	66	205	—	136	100	—
Oberruppersdorf	5 066	14 481	8 202	14 851	3	—	—	200	85	—	200	837	—	—	50	201	—	—	277	—
Quatitz	338	657	1 176	1 549	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—
Schönau a. Eigen	5 902	19 552	3 013	9 646	2	2	—	.	.	102	—	618	—	—	70	200	—	—	201	—
Seifhennersdorf	—	—	1 546	6 142	1	—	—	.	.	173	—	—	—	—	89	200	—	48	—	—
Uhyst a. T.	1 883	8 515	1 995	3 896	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	66	30	—	—	—	—
Wittgendorf	3 838	12 397	3 625	10 916	1	—	—	—	—	21	—	503	—	—	—	300	—	—	—	—
Zittau	51 001	254 280	57 563	316 430	51	23	3	.	.	212	—	6 026	—	—	716	2 708	—	1 000	1 841	—
Altendorf b. Chemnitz	650	4 786	1 580	8 705	—	—	—	—	—	30	—	270	—	—	40	501	—	—	52	—
Annaberg	—	—	9 954	54 835	6	10	—	—	—	—	—	110	108	—	520	556	—	24	64	—
Euba	—	—	2 314	9 111	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	50	402	—	—	—	—
Grumbach b. Waldenb.	4 807	24 840	4 121	22 171	3	1	—	200	29	150	—	930	120	—	520	—	—	—	—	—
Grüna	—	—	6 344	27 406	3	3	—	—	—	—	—	201	—	—	300	200	—	—	—	—
Hermsdorf	—	—	1 380	5 635	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	200	—	—	—	—
Kleinolbersdorf	1 237	5 823	2 021	9 657	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—
Niederhermersdorf	5 228	16 232	3 961	12 311	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberlichtenau	6 378	27 913	21 638	75 769	15	12	—	—	—	200	—	1 000	—	—	600	800	—	100	370	—
Pfaffenhain	—	—	2 657	11 029	3	1	—	—	—	60	—	350	—	—	58	250	—	—	—	—
Schwarzbach	—	—	786	2 089	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	201	—	—	—	—
Altendorf b. Schandau	—	—	1 704	1 585	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	66	76	—	—	—	—
Bärenhecke	—	—	14 170	75 941	7	2	2	600	34	—	—	2 000	—	—	—	400	—	—	400	—
Berbisdorf	—	—	3 029	6 754	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 005	—	—	103	—
Bühlau b. Stolpen	—	—	254	1 145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	254	—	—	—	—	—

Burkhardswalde b. Pirna	2 158	10 261	3 095	13 429	4	—	—	—	—	309	—	—	318	—	—	651	—	—	224	—
Dorf Wehlen	11 285	42 049	11 448	41 037	5	—	—	.	6	—	—	669	—	—	140	200	—	—	—	—
Ebenheit	2 573	7 407	1 251	6 247	1	—	1	—	—	63	—	—	83	—	12	81	—	40	—	—
Ehrenberg	—	—	5 584	18 142	3	—	—	400	30	—	—	126	—	—	390	412	—	52	—	6
Fürstenau	—	—	359	1 058	1	—	—	.	28	9	205	34	—	—	—	75	—	—	—	—
Fürstenwalde	1 048	3 245	861	2 089	1	—	—	200	.	135	—	42	30	—	—	200	—	—	3	—
Göppersdorf	4 299	21 301	5 693	28 704	4	—	1	—	—	703	—	247	—	—	4	402	—	—	408	—
Hennersdorf	—	—	5 166	14 902	8	1	2	.	.	2	—	117	60	—	260	800	7	15	152	2
Lohmen	—	—	5 208	17 773	—	—	—	—	—	219	—	—	—	—	186	200	—	—	24	—
Niederau	1 010	5 232	1 430	6 267	4	4	—	—	—	310	—	—	—	—	—	—	—	—	120	50
Niederottendorf	23 735	55 101	21 608	55 351	15	4	—	470	58	30	—	1 716	138	—	1 094	270	—	—	306	—
Prausitz	11 430	46 368	14 080	58 100	7	8	2	.	140	1 128	—	—	—	—	100	168	—	—	480	—
Pretzschendorf	14 598	52 480	22 281	97 940	4	3	1	.	.	100	—	268	201	—	878	600	283	—	1 428	—
Reichenberg	—	—	5 534	10 996	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	200	—	—	—	69	—
Reichstädt	2 056	13 811	2 182	12 308	1	—	—	.	.	35	—	165	51	—	50	—	5	—	100	—
Reinholdshain	4 746	15 073	3 419	14 134	alles	—	alles	—	—	—	—	667	5	—	16	500	—	—	19	—
Schönbach	4 934	14 282	4 956	16 527	6	7	2	722	92	—	—	488	—	—	300	401	—	—	—	—
Wilsdruff	29 956	155 066	23 297	122 477	18	16	5	1 129	170	1 606	—	1 708	—	—	280	1 004	75	51	604	266
Arnsdorf b. Penig	—	—	201	1 447	—	—	—	—	—	—	—	201	—	—	—	—	—	—	—	—
Breunsdorf	3 713	18 590	3 424	17 398	—	3	—	—	—	—	—	—	63	—	218	—	—	—	6	—
Cavertitz	—	—	600	2 070	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thursdorf	1 200	6 270	1 400	7 397	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—
Erdmannshain	16 038	65 352	20 240	80 738	10	15	—	.	50	10	—	752	—	15	102	92	126	76	206	—
Eula	1 001	5 018	1 805	8 473	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—
Gerichshain	—	—	3 035	10 562	2	—	—	—	—	200	—	300	—	—	—	—	—	—	200	—
Hainichen b. Chemnitz	116 883	357 086	107 639	380 108	95	66	—	2 210	263	2 553	—	5 982	1 421	—	1 800	2 000	1 800	2 007	1 457	.
Kühren	88 438	278 141	103 640	287 535	32	6	1	1 000	174	—	—	7 097	—	—	516	3 193	485	300	1 881	—
Lindenvorwerk	—	—	3 414	15 969	5	1	—	.	86	123	125	—	—	—	—	724	75	412	113	—
Schönau b. Borna	1 329	6 257	3 311	10 437	2	1	—	—	—	—	—	167	—	—	34	201	—	—	210	—
Zedtlitz	—	—	400	1 474	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—
Zöpen	14 618	44 439	15 648	59 848	6	25	1	1 000	.	—	—	10	—	—	4	1 000	—	—	249	—
Zweenfurth	1 492	9 475	3 181	18 567	3	3	—	.	.	—	—	322	—	—	—	300	—	—	200	—
Bermsgrün	1 234	4 445	1 945	7 413	2	1	—	—	—	—	—	60	40	—	—	490	—	—	—	—
Jocketa	11 621	54 081	6 036	40 148	—	—	—	—	—	240	—	713	—	—	128	605	—	72	655	—
Langenbernsdorf	5 295	29 257	11 624	57 308	2	4	—	500	85	90	—	45	—	—	204	600	—	—	50	—
Reumtengrün	3 902	13 680	3 621	10 936	2	1	—	200	19	—	—	134	—	—	165	300	5	—	—	—
Rodewisch	4 997	14 839	5 395	17 303	—	—	—	—	—	—	—	285	—	—	520	511	—	—	301	—
Röthenbach b. Lengenfeld	2 250	2 724	2 430	5 370	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	78	84	—	6	6	—
Schneeberg	2 128	10 076	3 156	14 719	alles			900	181	201	—	—	—	—	600	700	—	—	203	—
Schönberg b. Meerane	3 321	14 710	3 245	14 924	5	3	—	.	34	—	—	254	—	—	—	572	—	—	70	—
Treuen	4 661	20 734	5 222	26 532	12	4	1	275	21	—	—	462	—	—	400	800	275	100	150	—
Königreich 1900	—	—	715 456	2 839 549				11 690	1 715	10 749	530	45 566	2 758	15	18 518	33 715	3 156	5 239	16 791	924
Königreich 1899	594 486	2 186 742	—	—				15 726	—	19 310	819	25 227	2 834	201	15 123	28 046	2 894	5 574	14 141	792

Noch: 7. Das Bezugsgeschäft der landwirthschaftlichen Verbandsgenossenschaften im Jahre 1900.

Sitz	Düngemittel (in 50 kg) Kalisalze	Gyps	Kalk	Sonstige Düngemittel	zusammen	Werth Mark	Futtermittel (in 50 kg) Mais	Roggen- und Weizenkleie	Roggenmehl II	Malzkeime	Palm-Kuchen und -Mehle	Kokos-Kuchen und -Mehle	Erdnuß-Kuchen und -Mehle	Baumwollsaatmehl	Leinsaatmehl u. Rapssaatmehl	Reismehl	Treber und Schlempe	Viehsalz	Phosphorsaurer Kalk
Zentralgenossenschaft	20 179	70	14 100	25	108 310	369 594	13 542	41 002	200	1 297	2 235	2 398	1 665	18 705	2 287	3 095	20 468	864	27
Altbernsdorf	—	—	1 400	—	2 448	8 936	—	1 358	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255	—
Burkau	—	—	600	—	1 142	3 781	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Crostwitz	228	—	—	—	1 772	7 387	424	1 893	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—
Großpostwitz	—	—	—	—	230	1 185	—	139	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—
Großschönau	30	—	490	—	999	3 241	230	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—
Leuba	1 217	—	3 470	—	8 639	16 307	1 045	887	—	332	21	—	108	471	97	14	—	264	3
Leutwitz	—	—	—	—	1 206	2 988	—	1 040	—	—	—	—	—	—	545	—	351	—	—
Löbau	2 000	—	9 000	—	30 400	134 800	11 000	10 500	—	400	1 400	—	—	4 000	3 100	1 000	3 600	1 200	—
Markersdorf	250	—	600	—	1 820	6 215	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberruppersdorf	16	—	1 400	—	2 981	4 576	573	932	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Quatitz	—	—	—	—	96	518	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau a. Eigen	—	—	1 200	—	2 391	7 441	—	402	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seifhennersdorf	100	—	430	—	1 040	3 089	—	401	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhyst a. T.	—	—	—	—	114	565	—	204	—	—	—	—	—	—	58	—	213	—	—
Wittgendorf	200	—	1 000	—	2 024	5 101	300	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zittau	446	51	5 690	—	18 690	77 319	4 278	21 678	—	995	641	—	3 811	1 005	—	1 605	430	—	100
Altendorf b. Chemnitz	120	—	—	—	1 013	3 796	40	—	—	—	—	177	—	71	50	—	171	—	6
Annaberg	81	—	200	—	1 663	6 250	400	7 520	—	—	—	—	—	85	140	—	—	—	—
Euba	700	—	—	—	1 152	1 786	400	400	—	—	—	—	—	302	—	—	60	—	—
Grumbach b. Waldenb.	140	—	200	—	2 060	10 807	—	1 000	—	—	—	—	—	400	—	—	601	60	—
Grüna	—	—	—	—	701	3 466	50	2 450	—	—	—	759	—	—	100	—	400	100	2
Hermsdorf	160	—	—	—	426	915	—	341	—	—	30	10	—	30	14	160	52	15	2
Kleinolbersdorf	119	—	—	—	319	473	—	1 570	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederhermersdorf	—	—	800	—	800	560	48	757	131	—	—	—	—	68	50	—	600	—	5
Oberlichtenau	200	10	—	—	3 280	16 361	710	5 050	350	100	—	400	—	900	100	—	1 095	275	—
Pfaffenhain	—	—	600	—	1 318	3 172	—	780	—	—	105	85	42	165	—	9	153	—	—
Schwarzbach	—	—	—	—	241	627	10	200	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—
Altendorf b. Schandau	52	—	—	—	202	636	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bärenhecke	600	—	1 200	—	4 600	15 874	620	7 100	700	—	—	—	—	—	250	—	380	—	—
Berbisdorf	1 300	—	400	—	2 808	4 711	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—	—
Bühlau b. Stolpen	—	—	—	—	254	1 145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Burkhardswalde b. Pirna	475	—	—	—	1 977	7 305	—	—	—	—	—	—	—	350	23	—	597	100	—
Dorf Wehlen	100	—	565	—	1 674	5 630	136	5 124	—	—	—	358	—	—	—	—	497	—	—
Ebenheit	288	—	—	—	567	1 610	—	368	—	—	—	—	—	—	—	—	232	40	—
Ehrenberg	170	—	100	—	1 256	4 535	21	1 048	—	—	—	—	—	243	50	—	398	36	—
Fürstenau	36	—	—	—	359	1 058	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürstenwalde	240	—	200	—	850	1 459	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Göppersdorf	217	—	—	—	1 981	6 884	679	2 592	140	73	—	—	—	—	51	—	—	—	—
Hennersdorf	400	—	952	—	2 767	8 327	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	596	—	—
Lohmen	110	—	44	—	783	2 966	15	2 350	—	25	—	—	—	85	—	—	21	39	—
Niederau	200	—	—	—	680	2 785	—	700	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—
Niederottendorf	420	—	3 350	—	7 324	23 623	—	2 725	—	611	—	—	—	—	31	—	195	110	—
Prausitz	565	—	—	—	2 441	12 378	1 884	4 194	—	—	184	—	—	794	52	—	337	9	8
Pretzschendorf	401	—	—	—	4 159	22 956	677	5 255	1 465	320	—	—	110	255	197	—	652	572	5
Reichenberg	101	—	—	—	370	975	211	1 201	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—
Reichstädt	84	—	200	—	690	3 108	305	854	—	—	—	—	—	126	—	—	193	—	—
Reinholdshein	—	—	—	41	1 248	6 372	—	642	58	—	200	—	—	—	29	—	—	85	—
Schönbach	200	—	1 070	—	2 459	6 649	—	823	—	—	—	—	—	—	93	—	547	—	—
Wilsdruff	300	—	—	—	5 894	29 420	2 803	6 215	105	1 644	76	—	15	2 082	75	602	1 178	310	—
Arnsdorf b. Penig	—	—	—	—	201	1 447	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breunsdorf	—	—	400	—	687	1 612	10	2 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cavertitz	—	—	200	—	200	230	—	200	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—
Chursdorf	—	—	—	—	200	427	—	1 000	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—
Erdmannshain	107	—	—	—	1 486	10 690	—	4 922	49	21	36	—	6	166	26	444	824	163	1
Eula	250	—	—	—	450	570	—	1 350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerichshain	—	—	1 400	—	2 100	5 051	—	—	—	—	400	—	—	—	—	—	400	120	—
Hainichen b. Chemnitz	2 400	—	1 800	—	23 220	122 225	4 632	16 755	605	2 304	1 202	801	603	4 212	639	3 216	4 366	540	29
Kühren	2 800	—	1 200	114	17 586	75 660	5 977	8 820	—	—	—	—	—	3 813	—	—	6 386	134	—
Lindenvorwerk	342	—	—	—	1 914	8 399	350	586	—	—	—	—	—	—	—	—	400	164	—
Schönau b. Borna	200	—	1 400	—	2 212	4 211	—	1 066	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—
Zedtlitz	—	—	—	—	200	424	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zöpen	—	—	500	—	1 763	4 388	2 265	4 635	—	—	—	—	—	609	18	—	704	—	—
Zweenfurth	—	—	—	—	822	4 250	—	1 997	—	104	—	—	—	201	—	—	—	—	—
Bermsgrün	510	—	—	—	1 100	2 198	—	400	—	—	—	—	—	—	300	—	—	—	—
Jocketa	400	—	—	—	2 813	20 648	25	1 312	—	—	—	—	—	706	423	—	—	296	—
Langenbernsdorf	170	—	—	—	1 159	3 494	455	6 065	369	—	100	—	—	271	—	—	1 222	30	—
Reumtengrün	200	—	1 436	—	2 240	3 725	—	948	—	—	—	—	—	—	—	—	201	50	—
Rodewisch	288	—	2 600	—	4 505	10 418	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	584	88	—
Röthenbach b. Lengenfeld	72	—	200	—	526	1 402	—	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schneeberg	200	—	—	—	1 904	7 705	—	—	—	20	—	34	—	20	—	894	65	—	—
Schönberg b. Meerane	430	—	—	—	1 326	3 873	24	1 600	—	—	—	—	—	200	15	—	—	70	—
Treuen	400	—	—	—	2 587	11 264	20	1 698	300	—	—	—	—	51	51	—	—	100	—
Königreich 1900	21 035	61	46 297	155	205 509	806 379	40 617	157 847	4 404	7 133	4 797	2 824	4 695	21 931	6 643	7 944	28 853	5 375	161
Königreich 1899	19 934	24	46 482	1 901	193 536	710 999	42 907	119 979	1 935	8 945	3 326	1 500	4 233	20 351	5 233	4 894	21 005	3 577	72

Noch: 7. Das Bezugsgeschäft der landwirthschaftlichen Verbandsgenossenschaften im Jahre 1900.

Sitz	Futtermittel (in 50 kg)						Sämereien (in 50 kg)										Sonstige Waaren			
	Fleischmehl	Melasse	Schnitzel	Sonstiges	zusammen	Werth Mark	Klee	Sommer-getreide	Winter-getreide	Saat-kartoffeln	Mais	Herbstfutter-mittel	Grassaat	Sonstiges	zusammen	Werth Mark	Kohlen 50 kg	Maschinen u. Geräthe Stück	Sonstiges 50 kg	Werth Mark
Zentralgenossenschaft	159	425	1 407	100	109 876	612 237	686	—	174	—	—	13	34	20	927	30 898	29 924	.	.	17 036
Altbernsdorf	—	—	—	—	1 613	5 374	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	450	—	—	491
Burkau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 546	—	—	997
Crostwitz	—	—	—	—	2 407	12 824	33	24	181	—	—	—	—	—	238	4 987	1 102	—	7	929
Großpostwitz	—	—	—	—	339	1 962	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großschönau	—	—	—	—	380	1 549	7	3	—	—	—	—	—	—	10	541	2 820	—	50	2 398
Leuba	—	—	—	—	3 242	21 800	20	—	—	—	—	2	—	—	22	1 400	—	1 Trieur	—	320
Leutwitz	—	—	—	—	1 936	11 193	11	—	—	—	—	—	—	—	11	797	—	—	—	—
Löbau	—	1 500	1 000	1 100	39 800	241 500	214	—	—	600	—	—	—	890	1 704	20 020	8 000	—	26	3 800
Markersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	97
Oberruppersdorf	—	—	—	—	1 605	8 246	8	—	—	—	—	—	—	—	8	365	3 600	—	8	1 664
Quatitz	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	28	305	1 052	—	—	726
Schönau a. Eigen	—	—	—	—	402	2 087	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220	—	—	118
Seifhennersdorf	—	—	—	—	485	2 629	3	—	9	—	—	—	—	—	12	318	—	—	9	106
Uhyst a. T.	—	—	—	—	475	2 710	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 406	—	—	621
Wittgendorf	—	—	—	—	800	4 240	2	—	—	—	—	1	—	—	3	159	720	—	78	1 416
Zittau	—	601	—	544	35 688	198 509	225	670	1 880	—	—	—	—	410	3 185	40 602	—	—	—	—
Altendorf b. Chemnitz	31	—	—	—	546	3 702	19	—	—	—	—	—	—	—	19	1 177	—	—	2	30
Annaberg	—	—	—	—	8 145	46 223	15	105	—	—	—	—	—	—	120	2 052	—	—	26	310
Euba	—	—	—	—	1 162	7 325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grumbach b. Waldenb.	—	—	—	—	2 061	11 364	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grüna	—	—	—	—	3 861	22 537	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 682	—	100	1 403
Hermsdorf	—	—	—	—	654	4 503	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	—	—	217
Kleinolbersdorf	—	—	—	—	1 702	9 184	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederhermersdorf	—	—	—	—	1 659	9 663	10	—	—	165	—	—	—	1	176	1 177	1 326	—	—	911
Oberlichtenau	—	—	—	—	8 980	48 304	52	21	—	175	—	—	—	—	248	3 997	8 894	118	236	7 107
Pfaffenhain	—	—	—	—	1 339	7 857	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzbach	—	—	—	—	235	1 244	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300	—	10	218
Altendorf b. Schandau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 502	—	—	949
Bärenhecke	—	—	—	520	9 570	60 067	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berbisdorf	—	—	—	—	200	1 480	6	—	—	—	—	—	—	15	21	563	—	—	—	—
Bühlau b. Stolpen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Burkhardswalde b. Pirna	2	—	—	—	1 072	5 802	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	322
Dorf Wehlen	—	—	—	—	6 115	31 582	—	—	—	—	—	38	—	—	38	1 663	3 621	—	—	2 162
Ebenheit	—	—	—	—	640	3 208	16	16	—	—	—	—	—	—	32	1 290	—	—	12	139
Ehrenberg	—	—	—	—	1 796	10 098	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 400	—	132	3 509
Fürstenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürstenwalde	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	11	630	—	—	—	—
Göppersdorf	—	—	—	—	3 535	19 503	17	—	—	101	24	—	—	—	142	1 789	—	—	35	528
Hennersdorf	—	10	—	—	608	3 359	15	16	2	200	—	—	—	—	233	1 786	1 550	—	8	1 430
Lohmen	—	—	—	—	2 535	13 037	9	—	—	—	—	—	—	—	9	659	1 881	—	—	1 111
Niederau	—	—	—	—	750	3 482	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederottendorf	—	—	—	—	3 672	19 232	53	54	—	—	—	45	—	—	152	5 076	10 328	—	132	7 420
Prausitz	15	—	5	10	7 492	41 722	50	—	—	—	10	—	—	—	60	2 766	4 070	—	17	1 234
Pretzschendorf	—	—	—	140	9 648	54 037	33	273	66	900	—	—	—	—	1 272	7 900	6 500	—	702	13 047
Reichenberg	—	—	—	—	1 446	7 496	7	—	20	—	—	—	5	—	32	767	3 686	—	—	1 758
Reichstädt	—	—	—	—	1 478	8 289	14	—	—	—	—	—	—	—	14	911	—	—	—	—
Reinholdshain	—	—	—	—	1 014	4 889	25	—	—	—	—	—	—	2	27	1 989	1 115	—	15	884
Schönbach	—	—	—	—	1 463	8 262	14	—	—	—	—	—	—	—	14	990	1 020	—	—	626
Wilsdruff	36	—	1 835	—	16 976	85 816	67	1	—	—	45	2	4	—	119	4 788	—	—	308	2 453
Arnsdorf b. Penig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breunsdorf	—	—	—	—	2 710	15 137	12	—	—	—	—	1	—	—	13	548	—	—	14	101
Cavertitz	—	—	—	—	400	1 840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chursdorf	—	—	—	—	1 200	6 970	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erdmannshain	—	25	—	1 586	8 269	49 723	18	—	77	—	11	4	—	—	110	2 221	10 053	.	322	18 094
Eula	—	—	—	—	1 350	7 565	5	—	—	—	—	—	—	—	5	338	—	—	—	—
Gerichshain	—	—	—	—	920	4 655	7	—	—	—	—	8	—	—	15	856	—	—	—	—
Hainichen b. Chemnitz	—	1 216	—	—	41 120	223 096	71	—	—	—	—	—	—	—	71	5 091	42 750	.	478	29 696
Kühren	—	200	—	5 701	31 031	179 357	—	—	489	—	—	—	—	—	489	9 435	54 200	—	334	23 083
Lindenvorwerk	—	—	—	—	1 500	7 570	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau b. Borna	—	—	—	—	1 094	5 929	5	—	—	—	—	—	—	—	5	297	—	—	—	—
Zedtlitz	—	—	—	—	200	1 050	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zöpen	37	200	250	—	8 718	49 230	18	—	—	—	—	2	1	—	21	1 337	5 042	—	104	4 893
Zweenfurth	—	—	—	—	2 302	12 875	13	—	—	—	—	5	—	—	18	1 047	—	—	39	395
Bermsgrün	—	—	—	—	700	4 100	9	—	—	136	—	—	—	—	145	1 115	—	—	—	—
Jocketa	—	323	—	—	3 085	16 893	29	28	—	—	—	—	—	—	57	1 959	—	—	81	648
Langenbernsdorf	—	—	—	—	8 512	48 128	7	—	—	—	—	—	—	—	7	525	1 592	—	354	5 161
Reumtengrün	—	—	—	—	1 199	6 474	3	—	—	—	—	—	—	—	3	241	—	—	179	496
Rodewisch	—	—	—	—	713	3 881	40	100	—	—	—	—	—	—	140	2 665	—	—	38	339
Röthenbach b. Lengenfeld	—	—	—	—	400	2 290	4	—	—	—	—	—	—	—	4	272	1 500	—	—	1 406
Schneeberg	—	—	—	—	1 033	5 498	19	—	—	—	—	200	—	—	219	1 516	—	—	—	—
Schönberg b. Meerane	—	—	—	—	1 909	10 333	10	—	—	—	—	—	—	—	10	718	—	—	—	—
Treuen	—	—	—	—	2 220	11 855	23	65	—	—	—	200	1	11	300	2 503	—	—	115	910
Königreich 1900	121	4 075	3 090	9 601	310 111	1 742 349	1 249	1 376	2 752	2 277	90	508	11	1 329	9 592	144 148	186 228	119	4 017	146 673
Königreich 1899	104	2 658	8 275	—	249 695	1 291 638	1 224	1 869	1 488	204	98	340	9	—	5 212	92 330	141 480	6 748	3 752	100 399

IX. Versicherungs-

1. Die Brände im Königreiche Sachsen im Jahre 1901 mit Angabe der Ent- sicherungsanstalt vorgekommenen Schadenfälle sowie die auf die Landesbrand- geordnet nach Brandversicherungs-

Brandversicherungs-Inspektions-Bezirke	Brand-fälle	Explosionsfälle	Bewilligungen für die Gebäude-Versicherungs-Abtheilung		Bewilligungen für die freiwillige Versicherungs-Abtheilung		vorsätzliche Brandstiftung erwiesene	vorsätzliche Brandstiftung muthmaßlich
			Mark	Pf.	Mark	Pf.		
Bautzen	94	—	200 630	10	—	—	1	33
Kamenz	47	—	61 293	—	—	—	1	18
Löbau	51	—	114 387	75	—	—	2	19
Zittau	47	—	29 648	—	88	—	2	9
Annaberg	62	—	170 638	—	5 870	—	—	12
Chemnitz I (Stadt Chemnitz)	90	1	38 021	—	1 051	—	1	1
Chemnitz II (Amtsh. Chemnitz)	87	1	348 528	—	2 100	—	1	18
Flöha	52	—	197 197	—	12 290	—	(1) 1	18
Glauchau	81	1	126 307	50	1 437	—	1	21
Marienberg	47	—	92 215	—	8 715	—	—	16
Dippoldiswalde	46	—	93 196	—	6 160	—	—	9
Dresden I (Stadt Dresden)	346	—	78 222	—	22 180	—	1	3
Dresden II (Amtsh. Dresden-N.)	84	—	151 906	50	—	—	2	17
Dresden III (Amtsh. Dresden-A.)	63	—	89 583	—	3 420	—	—	14
Freiberg	105	—	283 859	—	8 869	—	(1) 6	35
Großenhain	56	1	109 736	—	190	—	—	9
Meißen	91	—	269 441	—	6 644	—	1	28
Pirna	77	—	178 390	—	4 900	—	3	20
Borna	37	—	48 920	—	—	—	1	14
Döbeln	78	—	236 969	—	14 590	—	2	14
Grimma	88	—	142 811	—	11 580	—	(1) 2	12
Leipzig I (Stadt Leipzig)	259	—	298 293	—	14 490	—	1	3
Leipzig II (Amtsh. Leipzig)	55	—	119 488	—	944	—	2	7
Oschatz	29	—	76 971	—	—	—	1	10
Rochlitz	42	—	104 935	—	19 619	—	1	15
Auerbach	86	1	314 921	—	28 148	—	1	35
Oelsnitz	39	—	47 491	—	2 850	—	—	6
Plauen	89	—	199 012	—	7 040	—	1	16
Schwarzenberg	106	—	302 134	—	—	—	—	46
Zwickau	149	—	441 302	62	95 253	—	3	34
Königreich	2 583	5	4 966 446	47	278 428	—	(3) 38	512
			Hiervon		Hierzu			
			34	82	34	82	antheiliger, der Abtheilungen	
			4 966 411	65[2]	278 462	82[3]		

[1]) Die eingeklammerten Zahlen, die in den Hauptzahlen mit enthalten sind, betreffen diejenigen Brände, deren

[2]) Darunter			[3]) Darunter			
4 919 564 Mark	—	Pf.	274 708 Mark	—	Pf.	Brandschädenvergütungen.
3 210 „	—	„	3 720 „	—	„	Vergütungen für Explosionsschäden.
33 087 „	68	„	29 „	32	„	Löschungsprämien.
10 523 „	97	„	5 „	50	„	Entschädigungen für durch die Löschanstalten zerstörte Umfriedigungen :c.
26 „	—	„	— „	—	„	Vergütungen für beschädigtes Feuerlöschgeräthe.

wesen.

stehungsursache und die bei der Explosionsversicherung der Landesbrandver-versicherungskasse angewiesenen Vergütungen und sonstigen Bewilligungen, Inspektionsbezirken.

Entstehungsursachen der Brände[1]											
Fahr-lässigkeit	muth-maßlich Fahr-lässigkeit	ordnungsmäßiger Feuerungsanlagen: Gebrauch	ordnungsmäßiger Feuerungsanlagen: muthmaßlich Gebrauch	mangelhafter Feuerungsanlagen: Gebrauch	mangelhafter Feuerungsanlagen: muthmaßlich Gebrauch	Gewerbebetrieb ohne Feuerung	Selbstentzündung	Blitzschläge: zündende	Blitzschläge: kalte	Zufall	Fälle, in denen die Entstehungsursachen unaufgeklärt geblieben sind
Zahl der Brände											
(5) 10	(2) 13	1	1	5	8	—	—	10	7	—	5
(1) 5	4	2	1	1	1	—	1	3	8	—	2
(2) 2	—	3	2	2	2	1	—	3	13	—	2
(3) 7	1	3	2	5	1	—	—	5	9	1	2
6	(1) 6	—	2	5	8	—	—	2	17	2	2
(9) 36	(2) 10	20	6	3	2	1	2	—	4	—	4
(2) 7	(1) 9	2	—	5	7	—	—	5	25	—	8
(2) 5	2	5	1	2	4	1	—	2	9	—	2
(4) 7	(2) 6	2	1	8	6	—	2	1	19	—	7
(2) 4	(2) 7	2	1	—	1	3	—	4	9	—	—
—	4	1	1	4	—	—	1	11	13	1	1
(22) 192	(3) 39	39	28	22	4	—	4	2	4	—	8
(8) 24	(1) 7	2	3	9	2	—	—	4	11	1	2
(4) 18	3	2	—	2	—	1	1	1	16	—	5
(3) 9	6	6	—	7	2	1	—	9	20	1	3
(4) 8	(1) 6	—	2	—	3	—	—	5	18	—	5
(9) 24	(1) 4	6	2	3	4	1	—	5	10	—	3
(6) 16	(2) 7	5	1	5	4	2	1	4	5	—	4
(1) 3	1	1	4	2	—	—	1	—	8	—	2
(3) 10	(1) 11	2	5	8	1	2	5	1	11	1	5
(3) 15	(3) 16	2	7	2	3	2	—	5	18	—	4
(24) 126	(5) 30	27	18	21	6	—	12	—	5	—	10
(1) 6	10	2	2	5	3	—	—	1	16	1	—
(3) 3	4	1	1	2	3	—	—	—	4	—	—
(2) 5	(2) 3	—	—	1	2	—	2	—	10	—	3
(3) 7	(1) 9	1	3	5	5	1	—	3	10	—	6
(2) 10	3	—	1	1	2	—	—	5	11	—	—
(1) 18	4	7	7	8	3	—	3	3	16	—	3
(1) 9	5	1	1	4	3	—	—	6	19	1	11
(7) 22	(1) 6	4	8	7	1	3	9	5	41	1	5
(137) 614	(31) 236	149	111	154	91	19	44	105	386	10	114

freiwilligen Versicherungs-Abtheilung zufallender Betrag von den für Rechnung beider Versicherungs-bezahlten Löschungsprämien 2c.

Urheber Kinder waren.

2. Versicherung bei der Landesbrandversicherungsanstalt des Königreichs Sachsen in den Jahrfünften 1855 bis 1895 und den einzelnen Jahren 1896 bis 1901.

Jahre	Brände			Beschädigte Gebäude			Zu vergütender Brand- 2c. Schaden für Gebäude und Gegenstände der freiwilligen Versicherungs-Abtheilung			Gesammtbetrag der Versicherungen		
	ohne Immobiliarschaden	mit Immobiliarschaden	überhaupt	total beschädigt	partial beschädigt	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt	in den Städten	auf dem Lande	überhaupt
							Mark	Mark	Mark	Tausend Mark	Tausend Mark	Tausend Mark
1855	55	664	719	1 264	845	2 109	705 957	1 518 381	2 224 338	287 989	486 970	774 959
1860	68	567	635	1 075	756	1 831	1 204 233	1 441 665	2 645 898	362 507	545 051	907 558
1865	245	723	968	1 443	1 434	2 877	1 080 150	2 062 980	3 143 130	657 807	858 705	1 516 512
1870	192	721	913	918	1 153	2 071	504 084	2 084 349	2 588 433	765 675	947 192	1 712 867
1875	295	808	1 103	684	1 228	1 912	726 099	1 891 903	2 618 002	1 022 336	1 137 523	2 159 859
1880	329	1 178	1 507	1 182	1 911	3 093	1 137 446	2 916 320	4 053 766	1 372 347	1 417 480	2 789 827
1885	219	1 202	1 421	729	1 928	2 657	974 912	2 140 202	3 115 114	1 590 141	1 607 567	3 197 708
1890	521	1 526	2 047	732	2 186	2 918	1 103 659	2 681 767	3 785 426	2 150 389	1 761 812	3 912 201
1895	957	2 061	3 018	974	3 033	4 007	1 414 217	3 448 852	4 863 069	2 600 404	2 018 009	4 618 413
1896	991	2 014	3 005	834	2 760	3 594	1 063 703	2 895 826	3 959 529	2 697 705	2 088 902	4 786 607
1897	982	2 045	3 027	887	2 873	3 760	3 284 406	3 311 361	6 595 767	2 838 563	2 150 711	4 989 274
1898	1 000	1 975	2 975	799	2 880	3 679	1 193 636	3 545 498	4 739 134	2 987 396	2 250 174	5 237 570
1899	1 083	2 161	3 244	832	3 153	3 985	1 419 521	4 130 410	5 549 931	3 150 321	2 343 341	5 493 662
1900	1 128	2 052	3 180	714	2 911	3 625	967 653	3 484 993	4 452 646	3 333 080	2 401 882	5 734 962
1901	1 191	2 578	3 769	832	3 443	4 275	1 738 884	3 455 388	5 194 272	3 461 890	2 473 644	5 935 534

3. Die Krankenversicherung im Königreiche Sachsen im Jahre 1899.

(Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge, Band 133.)

(W.) Die Krankenversicherung der Arbeiter beruht auf dem Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 und der Novelle vom 10. April 1892, deren erstes Prinzip der Versicherungszwang ist. Auf welche Arbeiterklassen sich dieser Versicherungszwang erstreckt und durch statutarische Bestimmung einzelner Gemeinden oder Kommunalverbände ausgedehnt werden kann, wird durch §§ 1, 2 und 2b der Novelle bestimmt.

Die Zahl der im Königreiche Sachsen in den Jahren 1893, 1895, 1897 und 1899 vorhandenen Krankenkassen ist in Tabelle 1 nachgewiesen. Letztere zeigt eine Zunahme aller Kassen gegen das Jahr 1897 um 36 und gegen 1898 um 4. Was die einzelnen Kassenarten anlangt, so haben gegen das Vorjahr 1898 die Orts-Krankenkassen um 4 und die Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen um 5 zugenommen, dagegen die Bau-Krankenkassen um 2, die Innungs-Krankenkassen um 1 und die eingeschriebenen Hülfskassen um 2 abgenommen. Die Zahl der Gemeinde-Krankenversicherungen ist unverändert geblieben.

Tabelle 1. Zahl der Krankenkassen.

Kassenarten	Zahl der vorhandenen Kassen							
	überhaupt				davon nur einen Theil des Jahres			
	1893	1895	1897	1899	1893	1895	1897	1899
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gemeinde-Krankenversicherung . . .	705	702	702	703	16	21	4	11
Orts-Krankenkassen	550	574	590	603	5	3	1	7
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . .	801	847	881	912	26	29	20	40
Bau-Krankenkassen	19	19	15	10	8	11	11	7
Innungs-Krankenkassen	57	88	104	106	5	15	3	1
Eingeschriebene Hülfskassen	140	136	136	130	22	2	5	.
Landesrechtliche Hülfskassen	7	—	—	.	7	—	—	.
Sämmtliche Krankenkassen	2 279	2 366	2 428	2 464	89	81	44	66

Der Mitgliederbestand (vergl. Tabelle 2) ist seit 1893 unausgesetzt gestiegen und zwar gegen das Vorjahr 1898 um 33 727 oder 3 %. An dieser Zunahme sind mit Ausnahme der Bau-Krankenkassen alle Kassenarten betheiligt, besonders stark aber nur die Orts-Krankenkassen, die Betriebs-Krankenkassen und die Innungs-Krankenkassen. Letztere haben überhaupt im letzten Jahrzehnt eine sehr beträchtliche Erhöhung ihres Mitgliederstandes erfahren.

Tabelle 2. Mitgliederbestand.

Kassenarten	Zahl der Mitglieder					
	durchschnittlich im Jahre				am 1. Januar	am 31. Dezember
	1893	1895	1897	1899	1899	1899
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung .	159 343	154 603	156 084	157 801	143 959	145 885
Orts-Krankenkassen	460 255	499 661	553 296	602 931	547 738	567 424
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen .	209 068	221 890	247 770	274 966	263 446	275 596
Bau-Krankenkassen	3 301	1 883	1 185	1 143	1 306	151
Innungs-Krankenkassen	14 420	19 100	31 847	35 521	26 353	25 578
Eingeschriebene Hülfskassen . . .	62 525	65 171	70 355	73 689	71 772	74 204
Landesrechtliche Hülfskassen . .	1 005	—	—	.	.	.
Sämmtliche Kassen	909 917	962 308	1 060 537	1 146 051	1 054 574	1 088 838

Die weiblichen Mitglieder (Tabelle 3) bei allen Kassen zusammen sind von 332 808 im Jahre 1898 auf 344 880 in 1899, das ist um 12 072 oder 3 1/3 % gestiegen, ein sicheres Zeichen, daß auch die weiblichen Erwerbsthätigen entsprechend zugenommen haben. Bei den Innungskassen haben sich die weiblichen Mitglieder in den letzten beiden Jahren um über 400 verringert, nachdem sie vorher auffallend stark zugenommen hatten. Von allen weiblichen Kassenmitgliedern gehörten im Berichtsjahre 55,24 % den Orts-Krankenkassen, 24,11 % den Fabrik-Krankenkassen, 18,66 % den Gemeinde-Krankenversicherungen, 1,29 % den eingeschriebenen Hülfskassen und 0,69 % den Innungs-Krankenkassen an.

Tabelle 3. Weibliche Mitglieder.

Kassenarten	Zahl der weiblichen Mitglieder durchschnittlich im Jahre 1893	1895	1897	1899	am 1. Januar 1899	am 31. Dezember 1899
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	65 422	63 361	63 102	64 367	58 928	60 326
Orts-Krankenkassen	146 715	158 282	172 518	190 496	176 140	191 121
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	69 645	73 288	78 365	83 137	80 824	83 067
Bau-Krankenkassen	148	58	39	38	26	2
Innungs-Krankenkassen	746	1 181	2 793	2 374	1 935	2 234
Eingeschriebene Hülfskassen	3 518	3 873	4 068	4 468	4 424	4 498
Sämmtliche Krankenkassen	286 194	300 043	320 885	344 880	322 277	341 248

Tabelle 4 weist Zahl und Dauer der Krankheiten bei den einzelnen Kassenarten im Jahre 1899 nach. Gegen das Vorjahr hatte sich die Zahl der Erkrankungsfälle um 54 849 oder 17,5 % und die Zahl der Krankheitstage um 905 261 oder 15,9 % vermehrt. Die Zahl der Krankheitstage hat also eine relativ geringere Zunahme erfahren als die Zahl der Erkrankungsfälle, und hieraus folgt, daß die durchschnittliche Dauer einer Krankheit sich etwas verringert hat. Die durchschnittliche Dauer einer Krankheit war bei weiblichen Versicherten fast durchgängig größer als bei männlichen, was im wesentlichen auf die gesetzlichen Bestimmungen über das den Wöchnerinnen zustehende Anrecht auf Krankengeld für die Dauer von mindestens 4 Wochen nach ihrer Niederkunft zurückzuführen ist.

Tabelle 4. Zahl und Dauer der Krankheiten im Jahre 1899.

Kassenarten	Erkrankungsfälle bei allen Mitgliedern	Erkrankungsfälle bei weiblichen Mitgliedern	Krankheitstage bei allen Mitgliedern	Krankheitstage bei weiblichen Mitgliedern	Durchschnittliche Dauer einer Krankheit in Tagen bei allen Mitgliedern	Durchschnittliche Dauer einer Krankheit in Tagen bei weiblichen Mitgliedern
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	37 104	13 847	552 946	230 328	14,9	16,6
Orts-Krankenkassen	199 453	59 223	3 806 715	1 319 373	19,1	22,3
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	97 575	27 148	1 642 568	497 368	16,8	18,3
Bau-Krankenkassen	612	14	7 586	248	12,4	17,7
Innungs-Krankenkassen	11 740	616	184 008	12 866	15,7	20,9
Eingeschriebene Hülfskassen	21 550	1 682	389 382	27 961	18,1	16,6
Sämmtliche Krankenkassen	368 034	102 530	6 583 205	2 088 144	17,9	20,4

Die Relativzahlen in Tabelle 5 lassen erkennen, wie viel Erkrankungsfälle und Krankheitstage durchschnittlich auf 100 Kassenmitglieder im Jahre 1899 kamen. Die meisten Erkrankungsfälle wurden bei den Bau-Krankenkassen beobachtet und die wenigsten bei den Gemeinde-Krankenversicherungen; demnach darf man annehmen, daß die Bau-

thätigkeit, die vielfach unter freiem Himmel verrichtet werden muß, erhöhte Erkrankungsgefahr mit sich bringt.

Tabelle 5. Relativzahlen über Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle im Jahre 1899.

Kassenarten	Zahl der Erkrankungsfälle auf je 100 aller Mitglieder	Zahl der Erkrankungsfälle auf je 100 weibliche Mitglieder	Zahl der Krankheitstage auf je 100 aller Mitglieder	Zahl der Krankheitstage auf je 100 weibliche Mitglieder	Zahl der Sterbefälle auf je 1000 Mitglieder
1	2	3	4	5	6
Gemeinde-Krankenversicherung	23,5	21,5	350,4	357,8	.
Orts-Krankenkassen	33,1	31,1	631,4	692,6	8,5
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	35,5	32,7	597,4	598,3	7,8
Bau-Krankenkassen	53,5	36,8	663,7	652,6	5,2
Innungs-Krankenkassen	33,1	25,9	518,0	542,0	7,3
Eingeschriebene Hülfskassen	29,2	37,6	528,4	625,8	8,4
Sämmtliche Krankenkassen	32,1	29,7	574,4	605,5	.

Die Zahl der Sterbefälle betrug:

	überhaupt	auf je 100 Mitglieder
bei den Orts-Krankenkassen	5 121	8,5
„ „ Betriebs-Krankenkassen	2 142	7,8
„ „ Bau-Krankenkassen	6	5,2
„ „ Innungs-Krankenkassen	259	7,3
„ „ eingeschriebenen Hülfskassen	618	8,4

Die größte Sterblichkeit kam sonach bei den Orts-Krankenkassen vor.

Die statutenmäßige Dauer der Unterstützung (Tabelle 6) beschränkte sich bei den meisten Krankenkassen noch auf die gesetzlich als Mindestdauer vorgeschriebenen 13 Wochen. Von je 100 Kassen hatten die statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung 77,84 auf 13 Wochen, 17,17 auf über 13 bis 26 Wochen und 4,96 auf über 26 bis 52 Wochen festgesetzt. Bei einer eingeschriebenen Hülfskasse war die statutenmäßige Unterstützungsdauer länger als 1 Jahr.

Tabelle 6. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.

Kassenarten	überhaupt	Zahl der im Jahre 1899 thätigen Kassen mit einer statutenmäßigen Dauer der Unterstützung von 13 Wochen	über 13 bis 26 Wochen: überhaupt	über 13 bis 26 Wochen: davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung	über 26 bis 52 Wochen: überhaupt	über 26 bis 52 Wochen: davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	703	699	4	4	.	.
Orts-Krankenkassen	603	509	85	67	9	7
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	912	578	251	171	83	28
Bau-Krankenkassen	10	10	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	106	81	23	19	2	1
Eingeschriebene Hülfskassen	130*)	41	60	32	28	11
Sämmtliche Krankenkassen	2 464*)	1 918	423	293	122	47

Der Aufwand für Krankenversicherung der Arbeiter ist seit dem Inkrafttreten des Krankenversicherungsgesetzes von Jahr zu Jahr gestiegen, und zwar theils infolge

*) Darunter eine eingeschriebene Hülfskasse mit einer Unterstützungsdauer von über 52 Wochen.

einer andauernden Zunahme der Kassenmitglieder, theils aber auch infolge stärkerer Inanspruchnahme der Kassen durch ihre Mitglieder. In Tabelle 7 sind die Einnahmen und Ausgaben sämmtlicher Kassen seit dem Jahre 1885 zusammengestellt. Die absoluten Einnahmen sind in den Jahren 1885 bis 1899 von 7 150 739 Mark auf 23 429 674 Mark gestiegen, d. h., sie haben eine Zunahme um 16 278 935 Mark oder fast 228 % erfahren. Die Ausgaben sind noch mehr, nämlich um 16 482 352 Mark oder nahezu 380 % gestiegen. Daß sich auch die Einnahmen und Ausgaben durchschnittlich pro Kassenmitglied beträchtlich erhöht haben, geht aus den Spalten 3 und 5 der Tabelle 7 hervor.

Tabelle 7. Die Einnahmen und Ausgaben aller Kassen in den Jahren 1885 bis 1899.

Im Beobachtungsjahre	Einnahmen in Mark		Ausgaben in Mark	
	überhaupt	für je 100 Mitglieder	überhaupt	für je 100 Mitglieder
1	2	3	4	5
1885	7 150 739	.	5 898 532	.
1886	7 844 416	.	6 439 175	.
1887	8 589 214	.	6 685 236	.
1888	10 590 701	1 524,5	9 912 359	1 426,9
1889	12 282 380	1 449,9	11 367 493	1 341,9
1890	13 525 685	1 520,4	12 772 160	1 435,7
1891	13 840 912	1 516,8	13 043 098	1 429,4
1892	14 269 153	1 566,8	13 494 985	1 481,8
1893	15 415 073	1 694	14 660 282	1 612
1894	15 698 198	1 683,6	14 730 865	1 579,8
1895	16 763 286	1 741,99	15 765 572	1 638,31
1896	18 542 493	1 816,5	17 543 469	1 718,6
1897	19 984 461	1 884,4	18 963 316	1 788,1
1898	21 492 496	1 933,1	20 313 745	1 826,24
1899	23 429 674	2 044,38	22 380 884	1 952,87

Tabelle 8 weist die Einnahmen und Ausgaben für die einzelnen Kassenarten in Sachsen nach. Danach vermitteln mehr als die Hälfte aller Aufwendungen gegen Krankheit die Orts-Krankenkassen und den kleinsten Theil die Bau-Krankenkassen. Die

Tabelle 8. Die Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1899.

Kassenarten	Einnahmen in Mark		Ausgaben in Mark	
	überhaupt	von je 100 Mitgliedern	überhaupt	von je 100 Mitgliedern
1	2	3	4	5
Gemeinde-Krankenversicherung . . .	1 474 730	934,55	1 378 094	873,31
Orts-Krankenkassen	13 342 134	2 212,88	12 799 626	2 122,90
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen . .	6 252 190	2 273,80	5 938 021	2 159,55
Bau-Krankenkassen	30 532	2 671,22	26 717	2 337,45
Innungs-Krankenkassen	873 597	2 459,38	843 716	2 375,26
Eingeschriebene Hülfskassen	1 456 491	1 976,54	1 394 710	1 892,70
Sämmtliche Krankenkassen	23 429 674	2 044,38	22 380 884	1 952,87

Einnahmen pro 100 Mitglieder waren am größten bei den Bau-Krankenkassen und am niedrigsten bei den Gemeinde-Krankenversicherungen; die Ausgaben pro 100 Mitglieder aber waren am höchsten bei den Innungs-Krankenkassen. Was die Arten der Einnahmen anlangt, die in Tabelle 9 genauer spezialisirt sind, so rührten dieselben naturgemäß

zum größten Theile aus Beiträgen der Arbeitgeber und den Arbeitnehmern her. Die Einnahme aus verkauften Werthpapieren und zurückgezogenen Kapitalien ꝛc. ist nur mehr als ein durchlaufender Posten zu betrachten, da auch entsprechende Aufwendungen für Kapitalanlagen stattgefunden haben.

Tabelle 9. Die Einnahmen aller Krankenkassen im Jahre 1899.

Arten der Einnahmen	Einnahmen in Mark		Prozente der Gesammt-Einnahmen
	überhaupt	pro Mitglied	
1	2	3	4
Baarer Kassenbestand am 1. Januar 1899	1 172 362	1,02	5,00
Zinsen von Kapitalien ꝛc.	574 327	0,50	2,45
Eintrittsgelder	108 361	0,10	0,46
Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer	18 465 906	16,11	78,82
Zusatzbeiträge für Familienunterstützung	10 901	0,01	0,05
Gesetzlich zu leistende Vorschüsse	74 050	0,06	0,32
Gesetzlich zu leistende Zuschüsse	400	0,00	0,00
Ersatzleistungen	306 648	0,27	1,31
Aus verkauften Werthpapieren, zurückgezogenen Kapitalien ꝛc	1 377 472	1,20	5,88
Aufgenommene Darlehne	469 625	0,41	2,00
Sonstige Einnahmen	869 622	0,76	3,71
Summe der Einnahmen	23 429 674	20,44	100,00

Nach der weitgehenden Spezialisirung der Ausgaben aller Krankenkassen zusammen, in Tabelle 10, entfällt nahezu ein Drittel aller Ausgaben auf Krankengelder an Mitglieder und ein weiteres Drittel auf die Kosten für ärztliche Behandlung, Arznei und sonstige Heilmittel. Die Kur- und Verpflegungskosten an Krankenhäuser ꝛc. bezifferten sich auf 6 ³/₄ % aller Ausgaben. Die Aufwendungen zur Fürsorge für Rekonvaleszenten sind prozentual bei allen Kassen zusammen außerordentlich gering, weil die meisten von ihnen überhaupt keine Aufwendungen für Rekonvaleszentenpflege

Tabelle 10. Die Ausgaben aller Krankenkassen im Jahre 1899.

Arten der Ausgaben	Ausgaben in Mark		Prozente der Gesammt-Ausgaben
	überhaupt	pro Mitglied	
1	2	3	4
Aerztliche Behandlung	4 867 008	4,25	21,75
Arznei und sonstige Heilmittel	2 761 588	2,41	12,34
Krankengelder an Mitglieder	7 076 592	6,17	31,62
Krankengelder an Angehörige	117 840	0,10	0,53
Unterstützungen an Wöchnerinnen	522 157	0,45	2,33
Sterbegelder	578 817	0,50	2,59
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	1 509 173	1,32	6,74
Fürsorge für Rekonvaleszenten	40 539	0,04	0,18
Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung	213 753	0,19	0,95
Zurückgezahlte Vorschüsse	22 025	0,02	0,10
Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder	8 821	0,01	0,04
Für Kapitalanlagen und Zuführungen zum Reservefonds	2 104 252	1,84	9,40
Zurückgezahlte Darlehne	292 306	0,25	1,31
Verwaltungskosten, persönliche	1 468 720	1,28	6,56
Verwaltungskosten, sächliche	354 910	0,31	1,59
Sonstige Ausgaben	442 383	0,39	1,97
Summe der Ausgaben	22 380 884	19,53	100,00

machen. Einzelne Kassen aber, die besondere Erholungsanstalten unterhalten, wie die Orts-Krankenkassen in Dresden und Leipzig, bringen auch anerkennenswerthe Opfer zur vollständigen Wiederherstellung der Rekonvaleszenten.

Die Bilanz der sächsischen Krankenkassen zusammen schloß für das Jahr 1899 mit einem Ueberschuß der Aktiven über die Passiven von 17 048 222 Mark ab — gegen 16 872 455 Mark im Jahre 1898 und 15 122 972 Mark im Jahre 1897. Dieses überaus günstige Ergebniß ist vorzugsweise auf die ansehnlichen Reservefonds zurückzuführen, die mit Ausnahme der Bau-Krankenkassen bei allen Kassenarten im Laufe der Jahre angesammelt worden sind. Nach Spalte 3 der Tabelle 11 betrugen die Reserve-

Tabelle 11. Aktiva und Passiva.

Kassenarten	Nach dem Vermögensausweis am Schlusse des Rechnungsjahres 1899 betrugen die Aktiva an Stammvermögen	an Reservefonds	an Betriebsfonds	überhaupt	betrugen die Passiva	Ueberschuß der Aktiva über die Passiva
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	840	421 126	146 502	569 340	283 501	285 839
Orts-Krankenkassen	167 791	8 036 641	732 740	8 983 153	249 242	8 733 911
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	53 951	5 148 187	739 823	5 944 531	90 071	5 854 460
Bau-Krankenkassen	.	.	11 642	11 642	316	11 326
Innungs-Krankenkassen . .	1 720	526 557	77 526	607 072	5 408	601 664
Eingeschriebene Hülfskassen .	13 657	1 410 651	137 468	1 561 850	828	1 561 022
Sämmtliche Krankenkassen	237 959	15 543162	1 845 701	17 677 588	629 366	17 048 222

fonds bei den Orts-Krankenkassen über 8 Millionen Mark, bei den Betriebs-Krankenkassen über 5 Millionen Mark und bei allen Kassen zusammen über 15 ½ Millionen Mark. Allerdings haben nicht alle Kassen im Jahre 1899 gleich günstig abgeschlossen. Nach der folgenden Tabelle 12 waren nur bei 2 172 Kassen die Aktiven höher als die

Tabelle 12. Die finanzielle Lage der Krankenkassen nach dem Abschluß der Kassenrechnungen für das Jahr 1899.

Kassenarten	Zahl der Kassen mit Ueberschuß der Einnahmen	Ausgaben	Zahl der Kassen mit Ueberschuß der Aktiva überhaupt	mit Reservefonds	ohne Reservefonds	Zahl der Kassen mit Ueberschuß der Passiva
1	2	3	4	5	6	7
Gemeinde-Krankenversicherung	294	409	438	380	58	265
Orts-Krankenkassen	389	214	592	584	8	11
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	495	417	897	873	24	15
Bau-Krankenkassen	4	6	9	.	9	1
Innungs-Krankenkassen . .	79	27	106	105	1	.
Eingeschriebene Hülfskassen . .	67	63	130	130	.	.
Sämmtliche Krankenkassen	1 328	1 136	2 172	2 072	100	292

Passiven, wogegen 292 höhere Passiven aufzuweisen hatten. Unter letzteren befanden sich aber nicht weniger als 265 Gemeinde-Krankenversicherungen; von den organisirten Kassen hatten nur 27 mit Unterbilanz abgeschlossen.

4. Die Invalidenversicherung im Königreiche Sachsen von 1891 bis 1900.

(Nach den Geschäftsübersichten der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen.)

(W.) Der Geschäftskreis der Versicherungsanstalt Königreich Sachsen hat seit deren Errichtung einen früher vielfach nicht geahnten Umfang angenommen, und die Zahl der Personen, die nicht nur als Mitglieder, sondern auch als Rentenempfänger zu ihren nächsten Interessenten gehören, ist bereits im ersten Dezenium so hoch gestiegen, daß sie wohl geeignet ist, den immer noch weit verbreiteten Irrthum, es würden unnöthiger Weise zu große Geldsummen aufgespeichert, endgültig zu zerstreuen. Die Zahl der bewilligten Invalidenrenten (vergl. Tabelle 1) ist von Jahr zu Jahr gestiegen und hat den höchsten bis jetzt beobachteten Zuwachs im Jahre 1900 erfahren. Eine noch größere Steigerung ist im Jahresbetrag der bewilligten Renten (Spalte 5) fortgesetzt eingetreten, weil sich auch der Durchschnittsbetrag zur Einzelrente wesentlich erhöht hat.

Tabelle 1. Invalidenrenten.

Jahr	Zahl der bewilligten Renten			Jahresbetrag der bewilligten Renten in Mark	
	überhaupt	an männliche Personen	an weibliche Personen	zusammen	durchschnittlich pro Rente
1	2	3	4	5	6
1891 1892	641	472	169	73 534	114,72
1893	1 492	1 104	388	174 767	117,06
1894	2 087	1 456	631	251 516	120,51
1895	2 739	1 898	841	340 034	124,15
1896	3 349	2 158	1 191	419 543	125,20
1897	4 564	2 909	1 655	584 777	128,13
1898	5 207	3 287	1 920	679 084	130,42
1899	6 291	3 883	2 408	840 193	133,55
1900	7 875	4 871	3 004	1 119 617	142,17

Der Zugang an Altersrenten hat in den einzelnen Beobachtungsjahren geschwankt, wie aus Spalte 2 der Tabelle 2 ersichtlich ist. Die Höhe der Altersrenten

Tabelle 2. Altersrenten.

Jahr	Zahl der bewilligten Renten			Jahresbetrag der bewilligten Renten in Mark	
	überhaupt	an männliche Personen	an weibliche Personen	zusammen	durchschnittlich pro Rente
1	2	3	4	5	6
1891	5 270	3 696	1 574	674 537	128,00
1892	1 857	1 163	694	238 992	128,70
1893	1 519	984	535	201 979	132,97
1894	4 745	3 173	1 572	554 867	116,94
1895	3 297	1 970	1 327	401 011	121,61
1896	2 666	1 516	1 150	333 270	125,01
1897	2 305	1 343	962	294 053	128,01
1898	1 981	1 194	787	258 348	130,41
1899	1 788	1 072	716	235 662	131,80
1900	2 463	1 490	973	341 397	138,61

ist jedoch seit dem Jahre 1894 ebenfalls unausgesetzt und im Jahre 1900 gegen das Vorjahr sehr beträchtlich gestiegen.

Außer den Invaliden- und Altersrenten sind bis Ende 1900 auch 642 Krankenrenten bewilligt worden, das sind Invalidenrenten bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit auf die Dauer bis zu 26 Wochen (§ 16 des Invalidenversicherungsgesetzes).

Die Hauptleistungen der Versicherungsanstalten bestehen in Invalidenrenten, Altersrenten und Ausgaben für Heilverfahren. In welchem Maße dieselben bei der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen zugenommen haben, läßt Tabelle 3 erkennen.

Tabelle 3. Die Leistungen der Landesversicherungsanstalt seit dem Jahre 1891.

Im Jahre	Invalidenrenten	Altersrenten	Ausgaben für Heilverfahren	Insgesammt *)
1	2	3	4	5
1891	—	375 141	—	375 141
1892	26 988	534 500	1 369	562 857
1893	117 879	595 407	1 913	715 199
1894	227 937	761 451	8 734	998 122
1895	362 884	1 032 111	13 141	1 432 640
1896	519 496	1 186 379	67 946	2 006 885
1897	746 126	1 218 570	119 018	2 489 112
1898	1 009 500	1 248 917	151 578	2 942 830
1899	1 331 524	1 286 733	229 592	3 490 657
1900	4 194 942 (Renten und Kapitalabfindungen)		252 068	5 180 918

*) In diesen Summen sind die nicht besonders aufgeführten Beitragserstattungen mit enthalten.

Der Umfang des Budgets der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen endlich ist in Tabelle 4 zur Darstellung gebracht.

Diese Darstellung lehrt, daß zwar das Gesammtvermögen, aber auch die Ausgaben der Anstalt besonders in den letzten Jahren sehr beträchtlich gestiegen sind.

Tabelle 4. Einnahmen, Ausgaben, Vermögensübersicht in Mark.

Im Jahre	Einnahmen	Ausgaben	Gesammtvermögen nach der Vermögensübersicht
1	2	3	4
1892	8 511 413	1 274 809	14 172 485
1893	9 193 533	1 294 597	22 233 244
1894	9 888 294	1 477 949	30 671 004
1895	10 535 881	2 744 235	39 223 026
1896	11 714 683	2 654 678	48 180 232
1897	13 126 233	3 216 294	57 455 826
1898	13 232 507	3 683 124	67 158 078
1899	15 290 691	4 401 517	78 128 107
1900	14 530 558	6 345 011	86 303 713

5. Die Knappschafts-Krankenkassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

(Nach dem Jahrbuche für das Berg- und Hüttenwesen im Königreiche Sachsen, Jahrg. 1901.)

(W.) Die Zahl der Knappschafts-Krankenkassen hat sich zwar von Jahr zu Jahr nicht sehr geändert, ist aber doch im Laufe einer längeren Zeit nicht unerheblich zurückgegangen, in dem Jahrzehnt von 1890 bis 1900 hat sie sich beispielsweise von 74 auf 60 vermindert. Zum Theil ist die Ursache dazu in dem Rückgange des Erzbergbaues im Freiberger Reviere zu erblicken. Aus Tabelle 1 über die Zahl der Krankenkassen sowie Zahl und Bewegung ihrer Mitglieder geht hervor, daß im Berichtsjahre auch eine

Abnahme der Mitglieder der Kassen im Erzbergbau, dagegen eine bescheidene Zunahme der Kassenmitglieder im Kohlenbergbau stattgefunden hat. Mit dem Jahre 1900 schloß eine Periode wirthschaftlichen Aufschwunges ab, so daß eine Zunahme der Bergarbeiter im Kohlenbergbau wohl erklärlich erscheint.

Tabelle 1. Zahl der Knappschafts-Krankenkassen und ihrer Mitglieder im Jahre 1900.

Bezirke B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk B.-R. = Bergrevier.	Zahl der Kranken-kassen	Mitglieder: Zahl derselben zu Anfang des Jahres 1900	Zugänge	Abgänge	Zahl derselben am Schlusse des Jahres 1900	Durchschnittliche Zahl im Jahre 1900
1	2	3	4	5	6	7
A. Erzbergbau.						
B.-R. Altenberg	1	121	33	37	117	119
„ Freiberg	5	2 979	128	431	2 676	2 828
„ Marienberg	1	16	6	3	19	17
„ Schwarzenberg . . .	4	634	222	146	710	672
Summe	11	3 750	389	617	3 522	3 636
B. Steinkohlenbergbau.						
B.-J.-B. Oelsnitz i. E. . .	12	8 636	3 698	2 757	9 577	9 107
„ Dresden	4	2 771	500	301	2 970	2 870
„ Zwickau I u. II .	15	12 089	4 445	3 358	13 176	12 633
Summe	31	23 496	8 643	6 416	25 723	24 610
C. Braunkohlenbergbau.						
B.-J.-B. Leipzig	10	2 025	3 285	2 808	2 502	2 264
„ Dresden	8	717	768	635	850	783
Summe	18	2 742	4 053	3 443	3 352	3 047
Gesammtsumme	60	29 988	13 085	10 476	32 597	31 293

Die Beobachtungen über die Zahl und Dauer der Erkrankungen (Tabelle 2) haben zu sehr verschiedenen Resultaten geführt. Beispielsweise betrug der Prozentsatz der Erkrankten in Freiberg 56,6, in Marienberg aber nur 11,8, in Oelsnitz im Erzgebirge 70,1, in Zwickau aber nur 49,0. Demzufolge war auch die finanzielle Belastung der einzelnen Kassen außerordentlch verschieden. Verhältnißmäßig die größte Uebereinstimmung zeigten die Beobachtungen über die durchschnittliche Dauer einer Erkrankung (Spalte 8 der Tabelle 2), obwohl auch darin ganz bemerkenswerthe Unterschiede vorhanden sind.

Die Einnahmen und Ausgaben der Knappschafts-Krankenkassen sind in den Tabellen 3 und 4 nachgewiesen. Den Gesammteinnahmen von 1 017 646 Mark standen Gesammtausgaben im Betrage von 953 133 Mark gegenüber, so daß am Schlusse des Jahres bei allen Kassen zusammen ein Baarbestand (Ueberschuß) von 64 513 Mark vorhanden war. Die hauptsächlichsten Einnahmebeträge waren die Beiträge der Mitglieder und die Werksbeiträge, neben welchen alle übrigen Einnahmen nicht sonderlich ins Gewicht fielen.

Im Vergleich zu andern Krankenkassen sind die Knappschafts-Krankenkassen verhältnißmäßig stark belastet, weil die Erkrankungsgefahr im Bergbau größer sein dürfte als bei fast allen andern Erwerbsthätigkeiten. Die hauptsächlichsten Aufwendungen bestanden in Krankengeldern an Mitglieder, in Honoraren für ärztliche Behandlung und in den Kosten der Arzneien und sonstigen Heilmittel. Wie die Erfahrungen über Erkrankungsfälle und Krankheitsdauer, so waren auch die Krankheitskosten bei den einzelnen Knappschaftskassen sehr verschieden. Im Bergrevier Altenberg betrugen die Ausgaben pro Kassenmitglied nur 11,1 Mark, im Bergrevier Freiberg aber 32,9 Mark und im Berginspektionsbezirke Oelsnitz im Erzgebirge sogar 38,2 Mark.

Tabelle 2. Erkrankungen und Krankentage bei den Knappschafts-Krankenkassen im Jahre 1900.

Bezirke B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk B.-R. = Bergrevier	Zahl der Erkrankungsfälle		Zahl der Krankentage		Zahl der für je 100 Mitglieder durchschnittlich bezahlten		Durchschnittliche Dauer einer Erkrankung in Tagen
	überhaupt	in denen Krankengeld bezahlt worden ist	überhaupt	auf welche Krankengeld bezahlt worden ist	Erkrankungsfälle	Krankentage	
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Erzbergbau.							
B.-R. Altenberg	38	38	608	415	31,9	348,7	10,9
„ Freiberg	1 910	1 600	40 760	31 482	56,6	1 113,2	19,7
„ Marienberg . . .	3	2	53	35	11,8	205,9	17,5
„ Schwarzenberg . .	204	189	5 725	4 448	28,1	661,9	23,5
Summe	2 155	1 829	47 146	36 380	50,8	1 000,6	19,9
B. Steinkohlenbergbau.							
B.-J.-B. Oelsnitz i. E. .	7 046	6 380	116 357	80 618	70,1	885,2	12,6
„ Dresden . . .	2 475	1 328	33 484	22 508	46,8	784,3	16,9
„ Zwickau I u. II	6 772	6 191	115 937	78 830	49,0	624,0	12,7
Summe	16 293	13 899	265 778	181 956	56,5	739,4	13,1
C. Braunkohlenbergbau.							
B.-J.-B. Leipzig . . .	1 273	1 000	22 177	16 257	44,2	718,1	16,3
„ Dresden . . .	397	367	6 866	5 060	46,9	646,2	13,8
Summe	1 670	1 367	29 043	21 317	44,9	699,6	15,6
Gesammtsumme	20 118	17 095	341 967	239 653	54,6	765,8	14,0

Tabelle 3. Die Einnahmen der Knappschafts-Krankenkassen in Mark im Jahre 1900.

Bezirke B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk B.-R. = Bergrevier	Kassenbestand vom Vorjahre	Beiträge der Mitglieder	Beiträge der Werke	Vorschüsse der Werksbesitzer	Rücknahmen vom Reservefonds	Ersatzleistungen		Sonstige Einnahmen	Summe aller Einnahmen	Einnahmen pro Kassenmitglied
						der Werksbesitzer f. d. Krankengelderhöhung bei Unfällen	der Berufsgenossenschaften			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Erzbergbau.										
B.-R. Altenberg	190	809	596	—	—	8	—	207	1 810	15,2
„ Freiberg	736	36 377	36 043	1 900	13 674	306	515	7 175	96 726	34,2
„ Marienberg . . .	6	231	115	—	—	—	4	216	572	33,6
„ Schwarzenberg . .	1 333	6 105	5 201	51	2 989	57	276	1 921	17 933	26,7
Summe	2 265	43 522	41 955	1 951	16 663	371	795	9 519	117 041	32,2
B. Steinkohlenbergbau.										
B.-J.-B. Oelsnitz i. E. .	20 688	195 983	106 094	5 400	6 165	3 217	2 547	31 095	371 189	40,8
„ Dresden . . .	12 544	45 244	41 455	32	350	821	1 666	7 371	109 483	38,1
„ Zwickau I u. II	13 331	187 402	99 589	4 200	6 489	2 886	1 775	18 523	334 195	26,4
Summe	46 563	428 629	247 138	9 632	13 004	6 924	5 988	56 989	814 867	33,1
C. Braunkohlenbergbau.										
B.-J.-B. Leipzig . . .	2 666	35 206	17 745	—	6 869	688	283	4 759	68 216	30,1
„ Dresden . . .	701	9 145	4 633	159	1 410	22	—	1 452	17 522	22,4
Summe	3 367	44 351	22 378	159	8 279	710	283	6 211	85 738	28,1
Gesammtsumme	52 195	516 501	311 471	11 742	37 946	8 005	7 067	72 719	1 017 646	32,5

Tabelle 4. Die Ausgaben der Knappschafts-Krankenkassen in Mark im Jahre 1900.

Bezirke B.-J.-B. = Berginspektionsbezirk B.-R. = Bergrevier	Für ärztliche Behandlung	Arznei und sonstige Heilmittel	Krankengelder an		Unterstützung an Wöchnerinnen	Verpflegungskosten an Krankenanstalten	Sterbegelder	Verläge für die Berufsgenossenschaft	Zuführung zum Reservefonds	Sonstige Ausgaben	Summe aller Ausgaben	Ausgabe pro Kassenmitglied
			Mitglieder	Angehörige von in Krankenanstalten verpflegten Mitgliedern								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Erzbergbau.												
B.-R. Altenberg . . .	241	230	343	.	.	.	86	.	278	148	1 326	11,1
„ Freiberg . . .	14 100	13 909	39 885	99	.	505	4 941	516	10 095	8 877	92 927	32,9
„ Marienberg . .	53	17	49	.	.	.	.	4	.	13	136	8,0
„ Schwarzenberg .	3 398	2 541	5 253	121	.	540	1 884	276	2 119	1 307	17 439	26,0
Summe	17 792	16 697	45 530	220	.	1 045	6 911	796	12 492	10 345	111 828	30,8
B. Steinkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Oelsnitz i. E.	58 394	60 211	140 923	1 164	18	6 896	21 172	2 797	37 630	18 900	348 105	38,2
„ Dresden . .	14 525	13 430	38 960	1 002	374	5 819	4 359	1 666	13 315	4 646	98 096	34,2
„ Zwickau I u. II	57 880	37 167	123 339	3 316	408	12 542	27 585	1 681	23 550	25 564	313 032	24,8
Summe	130 799	110 808	303 222	5 482	800	25 257	53 116	6 144	74 495	49 110	759 233	30,9
C. Braunkohlenbergbau.												
B.-J.-B. Leipzig . .	14 265	8 382	18 893	269	106	3 897	3 305	295	12 713	3 383	65 508	28,9
„ Dresden . .	4 056	2 340	4 603	107	45	819	1 067	.	2 180	1 347	16 564	21,2
Summe	18 321	10 722	23 496	376	151	4 716	4 372	295	14 893	4 730	82 072	26,9
Gesammtsumme	166 912	138 227	372 248	6 078	951	31 018	64 399	7 235	101 880	64 185	953 133	30,5

X. Land-

1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen in

(Nach der Anbauermittelung

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer	Buch-wei-zen
	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-		
	Hektar							
A. Bautzen	1 370	537	13 270	125	1	2 740	9 581	19
„ Kamenz	341	112	10 126	72	.	1 147	4 799	486
„ Löbau	1 577	721	7 881	87	18	1 334	7 711	3
„ Zittau	550	1 004	7 344	80	12	327	6 118	.
Kr. Bautzen	3 838	2 374	38 621	364	31	5 598	28 209	508
A. Annaberg	58	214	1 661	1 710	.	78	4 294	.
„ und St. Chemnitz	611	367	5 863	479	7	493	7 674	.
„ Flöha	410	576	3 737	588	.	633	7 031	.
„ Glauchau	620	86	5 840	43	1	1 096	5 392	.
„ Marienberg	140	167	1 638	1 149	.	127	4 728	.
Kr. Chemnitz	1 839	1 410	18 739	3 969	8	2 427	29 119	.
A. Dippoldiswalde	598	547	5 574	1 884	2	360	8 164	1
„ Dresden-A. und St. Dresden	950	618	2 984	33	5	306	3 005	1
„ Dresden-N.	129	11	5 553	28	.	509	2 802	36
„ Freiberg	787	500	5 320	2 321	2	743	10 906	.
„ Großenhain	376	236	17 515	33	9	985	10 687	1 118
„ Meißen	1 329	2 097	10 040	176	37	2 294	14 782	12
„ Pirna	1 314	400	10 657	233	2	2387	8 885	4
Kr. Dresden	5 483	4 409	57 643	4 708	57	7 584	59 231	1 172
A. Borna	1 538	1 248	9 322	12	17	3 184	10 285	.
„ Döbeln	727	1 701	7 895	100	8	1 841	13 295	17
„ Grimma	1 221	1 107	13 635	17	55	2 561	14 944	14
„ und St. Leipzig	1 063	1 173	7 905	54	10	2 743	8 016	11
„ Oschatz	696	1 595	8 201	21	42	1 761	10 031	1
„ Rochlitz	462	670	9 403	40	3	1 429	9 867	.
Kr. Leipzig	5 707	7 494	56 361	244	135	13 519	66 438	43
A. Auerbach	228	22	2 199	869	1	247	2 677	.
„ Oelsnitz	312	26	3 496	925	.	1 108	3 707	.
„ Plauen	1 109	121	5 948	259	2	2 855	5 752	.
„ Schwarzenberg	14	41	1 943	1 011	.	16	2 844	.
„ Zwickau	815	123	9 029	450	4	1 368	8 289	.
Kr. Zwickau	2 478	333	22 615	3 514	7	5 594	23 269	.
Königreich	19 345	16 020	193 979	12 799	238	34 722	206 266	1 723

wirthschaft.

den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1901.

vom Juni 1901.)

Erbsen	Wicken	Misch- und Mengfrucht	Kartoffeln	Rüben		Sonstige Rüben	Kraut	Raps (Winter- und Sommerraps zus.)	Klee (zu Futter und zu Samen)	Wiesen
				Futter-	Zucker-					
Hektar										
17	52	173	7 367	1 253	191	61	564	226	5 249	10 521
19	23	100	4 466	704	.	106	358	59	2 593	7 368
26	70	258	5 026	829	332	59	347	214	4 444	8 185
19	53	69	2 696	696	97	43	337	47	2 960	7 616
81	198	600	19 555	3 482	620	269	1 606	546	15 246	33 690
3	263	66	2 671	118	.	92	437	22	1 782	4 021
4	66	57	4 093	489	.	124	830	2	2 991	8 054
11	162	135	3 332	419	.	101	587	17	2 622	3 944
1	22	28	3 536	593	.	98	643	16	2 424	4 698
5	217	31	2 347	80	.	84	536	.	2 025	3 958
24	730	317	15 979	1 699	.	499	3 033	57	11 844	24 675
252	316	368	3 627	501	.	188	550	39	3 861	8 009
8	21	97	1 800	504	95	5	195	34	1 480	2 173
14	1	73	2 552	406	.	55	274	14	932	5 309
53	178	224	6 160	612	34	254	743	44	4 072	7 354
4	.	1 129	7 958	1 010	222	515	247	8	3 087	8 791
45	116	957	8 135	1 565	1 099	34	243	82	5 167	5 930
42	85	184	5 684	956	76	42	1 108	66	5 439	9 051
418	717	3 032	35 916	5 554	1 526	1 093	3 360	287	24 038	46 617
52	74	165	6 556	1 809	223	73	802	188	3 770	6 472
82	132	460	6 387	1 425	1 017	58	370	38	4 288	5 764
348	231	1 544	9 645	2 062	339	39	527	53	3 915	7 852
47	44	194	6 049	1 523	992	25	350	125	2 294	4 109
61	54	1 026	6 695	1 133	1 452	52	84	47	3 343	3 891
35	52	159	4 727	1 170	6	86	928	33	4 281	6 505
625	587	3 548	40 059	9 122	4 029	333	3 061	484	21 891	34 593
.	.	19	2 316	130	.	57	131	6	1 153	6 071
19	7	35	3 165	257	.	77	158	12	1 414	7 491
38	30	54	4 130	432	.	87	260	106	3 097	10 271
1	8	38	2 500	94	.	67	219	1	1 187	4 857
11	30	33	5 312	678	.	151	717	.	4 214	9 286
69	75	179	17 423	1 591	.	439	1 485	125	11 065	37 976
1 217	2 307	7 676	128 932	21 448	6 175	2 633	12 545	1 499	84 084	177 551

2. Durchschnittlicher und gesammter Ernteertrag der wichtigsten Feld-
Sachsen im

(Nach der gemeindeweisen Ernte-

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Vom Hektar wurde durchschnittlich geerntet:								
	Weizen		Roggen		Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Klee (grün und dürr zusammen)	Wiesenheu und Grummet zusammen
	Winter-	Sommer	Winter-	Sommer					
	Körner						Knollen		
	Tonnen								
A. Bautzen	1,12	1,46	1,52	1,07	1,77	1,59	16,02	3,67	3,50
„ Kamenz	1,04	1,58	1,81	1,11	1,72	1,49	12,64	3,10	3,05
„ Löbau	1,20	1,58	1,74	1,18	1,84	1,62	17,36	4,15	4,04
„ Zittau	1,29	1,42	1,57	0,81	1,64	1,68	14,55	3,54	3,65
Kr. Bautzen	1,17	1,49	1,52	1,04	1,77	1,60	15,39	3,69	3,57
A. Annaberg	1,29	1,23	1,42	1,19	1,26	1,17	9,95	3,95	2,44
„ und St. Chemnitz	1,79	1,83	1,88	1,39	1,69	1,46	12,42	4,91	3,88
„ Flöha	1,62	1,90	1,88	1,29	1,74	1,48	13,04	4,20	3,25
„ Glauchau	2,04	1,81	1,64	1,17	1,87	1,55	11,87	3,77	3,22
„ Marienberg	1,30	1,25	1,46	1,26	1,29	1,25	10,61	3,78	2,54
Kr. Chemnitz	1,81	1,71	1,70	1,25	1,75	1,40	11,76	4,18	3,19
A. Dippoldiswalde	1,37	1.50	1,63	1,33	1,48	1,08	11,98	3,84	3,15
„ Dresden-A. und St.	1,82	1,91	1,95	1,48	2,02	1,83	15,22	4,74	3,93
„ Dresden-N.	1,39	1,38	1,47	0,99	1,90	1,52	12,10	3,17	2,97
„ Freiberg	1,65	1,64	1,96	1,22	1,78	1,38	13,08	4,46	3,15
„ Großenhain	1,57	1,93	1,31	0,75	1,72	1,45	12,57	3,01	2,83
„ Meißen	1,57	2,15	2,11	1,90	2,33	2,40	16,54	4,26	4,36
„ Pirna	1,39	1,65	1,75	1,24	1,83	1,46	14,51	4,20	3,68
Kr. Dresden	1,56	1,92	1,67	1,28	1,96	1,65	13,90	4,05	3,37
A. Borna	1,34	1,77	2,01	1,46	1,85	1,93	16,21	3,79	3,23
„ Döbeln	1,63	1,95	2,08	1,62	2,27	2,30	15,97	3,37	3,40
„ Grimma	1,27	1,72	1,82	1,56	1,88	1,70	14,84	2,98	2,76
„ und St. Leipzig	1,38	1,77	2,01	1,51	2,07	1,88	17,80	3,06	3,00
„ Oschatz	1,54	2,03	1,86	1,67	2,06	1,96	15,58	3,40	3,60
„ Rochlitz	1,44	1,78	1,83	1,50	1,94	1,77	12,13	3,02	3,29
Kr. Leipzig	1,40	1,86	1,92	1,58	1,98	1,92	15,49	3,27	3,18
A. Auerbach	1,84	1,68	1,34	0,97	1,67	1,06	8,66	3,94	2,77
„ Oelsnitz	1,40	1,35	1,14	0,94	1,23	1,14	9,90	2,84	2,22
„ Plauen	1,70	1,56	1,43	1,16	1,48	1,16	10,71	3,82	2,42
„ Schwarzenberg	1,50	1,41	1,32	0,93	1,05	0,96	8,58	3,17	2,54
„ Zwickau	1,98	1,46	1,61	0,99	1,67	1,37	10,58	3,78	3,24
Kr. Zwickau	1,76	1,49	1,44	0,96	1,46	1,19	9,94	3,46	2,65
Königreich	1,50	1,80	1,69	1,18	1,84	1,64	13,83	3,75	3,19

früchte und der Wiesen in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Jahre 1901.

ermittelung vom Februar 1901.)

Im ganzen wurde geerntet:								
Weizen		Roggen		Sommer-Gerste	Hafer	Kartoffeln	Klee (grün und dürr zusammen)	Wiesenheu und Grummet zusammen
Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-					
Körner						Knollen		
Tonnen								
1 231,7	831,9	19 722,8	149,1	5 133,8	15 273,7	119 234,2	19 186,8	35 084,7
302,0	170,1	13 096,1	62,4	2 089,5	7 491,3	57 799,8	7 780,5	22 445,9
1 635,5	1 283,1	13 777,4	99,2	2 695,7	12 689,6	89 332,0	18 575,9	33 341,5
565,4	1 468,6	11 394,4	63,2	539,8	10 134,0	39 700,3	10 436,7	27 330,5
3 734,6	3 753,7	57 990,2	373,9	10 458,8	45 588,6	306 066,3	55 979,9	118 202,6
69,9	264,1	2 288,6	2 034,0	83,1	4 864,4	26 021,4	11 194,5	10 141,8
1 003,5	676,2	10 819,8	662,3	781,5	11 479,6	52 274,5	17 943,2	32 016,0
632,5	1 108,0	6 798,1	691,4	1 067,8	10 413,1	43 778,7	16 471,3	13 156,4
1 647,4	272,2	9 430,7	42,0	2 058,2	8 064,8	42 017,3	9 196,6	15 529,0
202,9	170,6	2 169,4	1 726,2	204,2	5 950,1	24 932,8	10 478,7	11 081,0
3 556,2	2 491,1	31 506,6	5 155,9	4 194,8	40 772,0	189 024,7	65 284,3	81 924,2
766,7	832,4	8 765,7	2 519,5	518,6	8 899,4	43 868,0	19 854,1	25 453,8
1 591,7	1 231,1	5 729,9	47,4	671,4	5 604,5	29 671,1	6 969,2	8 438,3
144,9	45,7	8 072,5	28,8	951,7	4 344,8	31 248,5	3 254,8	15 536,5
1 382,6	872,2	10 233,8	2 894,7	1 336,2	15 258,3	81 495,0	28 966,5	22 931,4
436,0	456,0	22 841,1	18,1	1 751,7	15 474,7	99 805,7	10 770,5	24 753,0
1 773,7	4 648,2	21 283,8	202,9	5 505,8	35 242,0	136 124,5	24 673,0	26 239,8
1 724,5	713,4	18 248,5	253,7	4 312,6	12 967,6	82 580,4	23 586,6	33 295,2
7 820,1	8 799,0	95 175,3	5 965,1	15 048,0	97 791,3	504 793,2	118 074,7	156 648,0
1 900,8	2 236,5	18 681,0	26,3	6 451,1	19 918,6	112 282,9	14 937,0	21 095,9
1 051,5	3 323,9	16 425,6	192,8	4 403,3	30 627,1	104 102,4	15 761,8	19 278,8
1 339,2	1 923,1	24 490,5	29,6	4 815,1	25 070,5	147 184,7	13 638,5	21 548,5
1 238,7	2 112,6	15 903,5	6,0	5 735,2	14 947,4	107 899,9	7 100,4	12 188,3
850,4	3 171,0	15 084,4	26,7	3 603,0	19 588,5	104 481,4	13 411,5	14 471,9
676,1	1 154,5	17 026,5	55,5	2 914,2	17 760,4	59 209,3	13 561,9	20 447,6
7 056,7	13 921,6	107 611,5	336,9	27 921,9	127 912,5	635 160,6	78 411,1	109 031,0
334,3	33,5	2 679,7	839,2	401,1	2 822,2	19 982,7	4 870,9	16 424,2
469,7	39,2	4 006,8	876,9	1 449,0	4 232,9	32 350,4	4 485,8	17 597,5
1 935,8	158,7	8 575,9	224,3	4 170,7	6 705,0	45 037,9	10 693,3	24 757,4
18,0	48,0	2 500,9	956,4	15,7	2 780,1	21 846,2	5 837,6	11 804,2
1 570,1	203,4	14 457,1	492,6	2 351,5	11 326,8	55 517,5	15 803,4	29 757,7
4 327,9	482,8	32 220,4	3 389,4	8 388,0	27 867,0	174 734,7	41 691,0	100 341,0
26 495,5	29 448,2	324 504,0	15 221,2	66 011,5	339 931,4	1 809 779,5	359 441,0	566 146,8

3. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die 12 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1890/91 bis 1901/1902.

Monate	Im Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)											
	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99	1899/1900	1900/1901	1901/2
	wurden an der Börse zu Leipzig durchschnittlich für die Tonne gezahlt											
	Mark											
1. Für Weizen.												
Juli	207,50	239,25	193,72	166,22	134,88	142,44	154,00	149,08	198,72	156,94	147,11	173,72
August	200,59	246,56	173,83	160,17	132,16	139,14	152,72	169,53	180,38	152,86	146,57	170,03
September	185,50	235,72	162,81	153,03	128,61	141,19	155,72	177,60	167,75	150,39	147,17	167,26
Oktober	187,69	232,17	161,28	146,28	124,38	143,11	164,11	180,22	170,94	151,83	149,50	163,44
November	190,78	237,88	157,00	145,13	126,47	148,00	160,69	187,00	167,33	147,63	148,75	166,22
Dezember	184,72	233,89	152,72	143,00	125,68	148,78	157,84	185,28	160,28	147,00	145,65	165,40
Januar	186,44	218,06	158,78	140,80	124,00	153,81	158,94	185,19	162,11	144,06	147,19	171,81
Februar	186,50	212,31	155,19	137,25	122,69	159,94	153,50	185,38	158,50	143,50	150,81	173,50
März	197,28	212,83	152,31	136,56	126,00	159,11	148,67	192,72	155,69	143,38	154,17	174,22
April	219,88	212,22	158,06	140,50	137,28	160,56	145,25	219,00	158,00	144,63	168,89	173,11
Mai	236,33	205,72	162,33	136,72	152,81	160,17	146,17	239,94	157,50	147,83	176,94	172,94
Juni	237,67	198,22	160,63	136,61	152,28	156,56	143,72	207,50	156,63	147,56	176,83	172,50
im Erntejahre	201,74	223,70	162,35	145,19	132,17	151,07	153,44	189,87	166,15	148,13	154,92	170,35
2. Für Roggen.												
Juli	182,88	223,57	189,92	147,50	120,89	125,47	126,00	125,98	157,25	159,00	156,84	152,10
August	165,18	234,50	152,17	140,06	115,75	122,50	124,83	142,08	142,17	154,36	156,70	149,75
September	177,94	245,00	155,00	136,22	114,17	127,44	128,44	146,82	149,69	158,80	158,58	147,62
Oktober	185,19	246,44	146,28	134,56	114,83	127,56	138,86	148,89	157,36	159,97	156,64	147,67
November	187,22	245,75	138,61	133,31	120,00	126,22	137,00	151,03	157,75	151,79	153,29	147,94
Dezember	177,83	239,39	134,17	130,00	113,70	128,72	130,84	150,25	155,92	152,60	149,00	150,46
Januar	179,39	224,11	141,06	128,33	116,06	132,94	134,11	150,19	157,12	148,39	151,19	146,00
Februar	177,63	213,81	135,56	123,13	115,31	135,28	130,75	148,97	152,44	147,82	151,19	146,00
März	179,22	215,83	131,81	121,17	117,67	130,44	126,22	148,22	148,16	147,14	150,36	146,00
April	188,18	210,89	137,33	124,19	129,00	129,69	124,41	161,06	150,81	149,88	152,58	147,00
Mai	207,94	198,50	146,50	119,00	143,19	129,45	124,12	175,53	154,45	157,11	155.69	147,94
Juni	214,83	195,07	147,00	125,22	138,78	126,72	121,39	152,56	155,28	159,33	153,47	152,62
im Erntejahre	185,27	224,41	146,28	130,22	121,61	128,54	128,87	150,13	153,20	153,81	153,79	148,43

Noch: 3. Die monatlichen und jährlichen Durchschnittspreise des Getreides nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für die 12 Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni) 1890/91 bis 1901/1902.

Monate	Im Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)											
	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99	1899/1900	1900/1901	1901/2
	wurden an der Börse zu Leipzig durchschnittlich für die Tonne gezahlt											
	Mark											
3. Für Gerste.												
Juli	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August	178,00	190,00	160,00	181,50	150,00	148,50	147,83	167,50	166,00	.	169,50	160,71
September	178,00	189,17	160,00	180,00	148,06	149,44	156,67	169,69	167,19	167,50	165,06	156,69
Oktober	177,94	185,83	160,00	178,33	147,50	149,06	157,50	174,17	169,83	166,72	162,72	152,61
November	179,00	187,85	156,94	171,25	147,50	150,50	157,50	173,94	169,33	163,63	160,38	152,28
Dezember	174,78	185,39	152,50	170,00	147,80	150,00	155,40	175,00	168,50	162,50	158,00	159,86
Januar	174,00	182,11	155,00	170,00	146,50	150,50	149,83	175,00	167,06	159,89	158,00	151,75
Februar	172,06	174,38	156,50	170,00	140,69	154,00	145,00	175,63	163,13	157,75	160,50	152,50
März	169,83	170,56	156,50	164,44	140,00	156,22	143,89	178,11	161,50	156,17	166,39	152,50
April	169,25	172,33	159,50	160,00	140,00	164,38	142,50	179,00	161,17	154,50	170,00	152,50
Mai	174,11	168,75	161,00	160,00	140,00	.	142,50	.	159,00	154,50	170,00	152,50
Juni	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
im Erntejahre	174,70	180,59	157,79	170,55	144,81	152,51	149,81	174,23	165,22	160,35	164,06	154,39
4. Für Hafer.												
Juli	189,00	164,81	155,50	186,06	143,33	127,33	139,63	145,72	167,78	149,72	152,00	157,89
August	171,13	164,89	153,67	178,67	135,59	127,97	140,22	142,50	160,00	148,00	150,63	149,20
September	139,61	161,11	150,03	171,22	119,61	124,19	135,67	140,50	143,32	141,89	144,75	149,44
Oktober	145,00	155,89	148,78	171,72	121,89	125,67	145,28	146,17	142,83	145,98	145,58	151,89
November	146,17	162,56	147,44	171,75	122,38	127,67	150,00	150,72	145,72	141,31	143,75	148,61
Dezember	143,33	156,11	143,83	167,69	116,80	126,22	150,00	151,89	143,44	139,13	141,65	152,47
Januar	147,44	154,72	147,39	164,11	114,00	129,06	149,89	153,06	147,22	138,88	145,13	159,88
Februar	146,94	152,56	149,38	160,38	110,94	128,78	147,63	154,19	147,88	139,88	148,50	163,63
März	151,28	152,11	149,88	153,38	111,61	130,39	145,89	156,00	147,38	141,83	152,67	163,56
April	165,31	150,78	152,78	148,69	118,06	131,25	145,00	162,94	147,67	145,13	155,56	162,22
Mai	179,61	145,61	161,00	146,11	128,44	137,39	144,11	176,72	149,89	150,28	159,50	165,72
Juni	165,78	146,38	174,69	142,78	128,61	139,50	144,67	171,81	149,75	150,78	157,94	166,69
im Erntejahre	157,55	155,62	152,86	163,55	122,61	129,62	144,83	154,35	149,41	144,40	149,80	157,60

4. Geldwerth des im Königreiche Sachsen geernteten Weizens, Roggens, der Sommergerste und des Hafers in den Jahren 1892 bis 1901.[1])

im Jahre	Dem Geldwerthe nach sind im Königreiche Sachsen abgeerntet worden										
	im ganzen an					von dem Hektar an					
	Weizen	Roggen	Sommer-Gerste	Hafer	den vorstehenden Früchten zusammen	Weizen Winter-	Weizen Sommer-	Roggen Winter-	Roggen Sommer-	Sommer-Gerste	Hafer
	Mark										
1892	18 101 132	52 610 129	8 350 783	42 197 079	121 259 123	365,28	267,88	254,58	184,81	272,98	226,23
1893	15 635 932	51 784 913	6 895 268	27 890 574	102 206 687	313,61	200,36	239,60	161,47	237,06	150,47
1894	13 301 126	40 562 030	7 378 200	42 298 096	103 539 452	273,59	198,26	184,85	144,72	254,87	228,05
1895	15 509 390	38 428 640	9 000 866	43 018 700	105 957 596	320,27	235,67	183,81	150,80	271,47	224,24
1896	16 803 598	41 856 357	7 808 307	44 896 344	111 364 606	337,57	216,85	199,75	126,29	250,18	237,52
1897	20 129 941	43 526 440	8 739 272	43 491 693	115 887 346	396,88	250,63	211,68	118,60	287,48	229,98
1898	21 967 971	49 197 545	9 102 383	51 932 705	132 200 604	393,78	254,21	242,06	150,14	302,35	274,91
1899	16 806 326	40 714 307	6 488 531	45 122 877	109 132 041	278,48	222,20	199,95	127,66	246,94	239,70
1900	20 883 851	41 052 964	8 445 973	49 859 657	120 242 445	336,18	252,52	203,00	175,38	287,11	259,15
1901	9 530 009	50 425 411	10 191 515	53 573 189	123 720 124	255,58	306,63	250,85	175,15	284,08	258,46
im Durchschnitt der Jahre 1892/1901	16 866 927	45 015 874	8 240 110	44 428 091	114 551 002	327,11	240,47	217,01	151,41	269,45	232,87

[1]) Der Berechnung sind die nach den Notirungen der Leipziger Produktenbörse für das betreffende Erntejahr (1. Juli bis 30. Juni) ermittelten und Seite 242 und 243 dieses Jahrbuchs aufgeführten Getreidepreise zu Grunde gelegt worden.

5. Die Bienenstöcke im Königreiche Sachsen und deren durchschnittlicher und gesammter Honigertrag im Jahre 1900.

(Die Zahl der Bienenstöcke ist gelegentlich der Viehzählung vom 1. Dezember 1900, der Honigertrag durch die bienenwirthschaftlichen Vereine ermittelt worden.)

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der Bienenstöcke							Gesammt-Honigertrag
	überhaupt	mit beweglichen Waben			ohne bewegliche Waben			
		Anzahl der Stöcke	durchschnittl. Ertrag eines Stockes kg	Gesammtertrag der Stöcke kg	Anzahl der Stöcke	durchschnittl. Ertrag eines Stockes kg	Gesammtertrag der Stöcke kg	kg
A. Bautzen	5 252	3 197	4,75	15 185,75	2 055	3,62	7 439,10	22 624,85
„ Kamenz	4 491	1 943	3,50	6 800,50	2 548	2,65	6 752,20	13 552,70
„ Löbau	3 354	2 483	4,0	9 932,00	871	3,08	2 682,68	12 614,68
„ Zittau	3 259	2 769	4,50	12 460,50	490	3,08	1 509,20	13 969,70
Kr. **Bautzen**	16 356	10 392	4,27	44 378,75	5 964	3,08	18 383,18	62 761,93
A. Annaberg	1 218	832	5,0	4 160,00	386	5,0	1 930,00	6 090,00
„ und St. Chemnitz	2 665	1 841	4,50	8 284,50	824	2,38	1 919,92	10 204,42
„ Flöha	1 843	1 186	6,25	7 412,50	657	5,75	3 777,75	11 190,25
„ Glauchau	1 615	1 058	4,25	4 496,50	557	2,44	1 359,08	5 855,58
„ Marienberg	793	518	4,95	2 564,10	275	3,71	1 020,25	3 584,35
Kr. **Chemnitz**	8 134	5 435	4,95	26 917,60	2 699	3,71	10 007,00	36 924,60
A. Dippoldiswalde	2 103	1 031	12,0	12 372,00	1 072	5,0	5 360,00	17 732,00
„ Dresden-Altst. u. St.	1 265	708	4,0	2 832,00	557	4,0	2 228,00	5 060,00
„ Dresden-Neust.	1 896	998	3,33	3 323,34	898	2,33	2 092,34	5 415,68
„ Freiberg	1 356	867	8,0	6 936,00	489	5,0	2 445,00	9 381,00
„ Großenhain	5 527	1 778	2,75	4 889,50	3 749	2,25	8 435,25	13 324,75
„ Meißen	3 356	1 985	5,25	10 421,25	1 371	3,25	4 455,75	14 877,00
„ Pirna	4 347	2 266	4,12	9 335,92	2 081	3,0	6 243,00	15 578,92
Kr. **Dresden**	19 850	9 633	5,20	50 110,01	10 217	3,06	31 259,34	81 369,35
A. Borna	3 508	2 251	7,43	16 724,93	1 257	3,86	4 852,02	21 576,95
„ Döbeln	3 994	2 469	5,75	14 196,75	1 525	4,12	6 283,00	20 479,75
„ Grimma	4 160	2 111	2,50	5 277,50	2 049	1,33	2 725,17	8 002,67
„ und St. Leipzig	3 258	2 251	5,50	12 380,50	1 007	2,0	2 014,00	14 394,50
„ Oschatz	2 558	1 274	10,62	13 529,88	1 284	5,62	7 216,08	20 745,96
„ Rochlitz	2 782	1 682	7,0	11 774,00	1 100	3,24	3 564,00	15 338,00
Kr. **Leipzig**	20 260	12 038	6,14	73 883,56	8 222	3,24	26 654,27	100 537,83
A. Auerbach	1 441	916	4,12	3 773,92	525	4,95	2 598,75	6 372,67
„ Oelsnitz	2 643	1 290	5,75	7 417,50	1 353	6,0	8 118,00	15 535,50
„ Plauen	3 257	2 267	4,29	9 725,43	990	4,95	4 900,50	14 625,93
„ Schwarzenberg	1 047	694	4,12	2 859,28	353	4,95	1 747,35	4 606,63
„ Zwickau	2 803	2 223	3,0	6 669,00	580	2,50	1 450,00	8 119,00
Kr. **Zwickau**	11 191	7 390	4,12	30 445,13	3 801	4,95	18 814,60	49 259,73
Königreich	75 791	44 888	5,03	225 735,05	30 903	3,40	105 118,39	330 853,44

XI. Forstwirthschaft.

1. Die Forsten und Holzungen nach Betriebs- und Holzarten in den Verwaltungsbezirken des Königreichs Sachsen im Jahre 1900.

(Die Angaben sind für die nichtfiskalischen Forsten und Holzungen von den Gemeindebehörden, für die fiskalischen Forsten und Holzungen durch die Königlichen Revierverwalter gemacht worden.)

Verwaltungsbezirke (A. = Amtshauptmannschaft, Kr. = Kreishauptmannschaft, St. = Stadt)	Gesammtfläche	davon waren Laubholz, und zwar: Niederwald			Mittelwald	Plänterwald			Hochwald		
		Eichenschälwald	Weidenheeger	Sonstiger Stockausschlag mit wenigen Oberbäumen	Sonstiger Stockausschlag mit sehr vielen Oberbäumen	Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstiges Laubholz	Eichen	Birken, Erlen, Aspen (Espen)	Buchen und sonstiges Laubholz
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
A. Bautzen	19 460,4	29,0	13,5	1 655,9	843,8	22,6	385,8	18,2	21,7	141,7	39,0
„ Kamenz	22 258,4	1,0	25,0	398,2	208,2	10,9	285,9	4,0	13,9	215,7	25,7
„ Löbau	9 841,8	.	.	1 765,8	551,6	1,5	382,1	66,3	6,5	24,5	30,2
„ Zittau	8 888,8	7,6	9,8	866,9	245,8	1,0	116,3	24,6	6,0	8,2	55,0
Kr. Bautzen	60 449,4	37,6	47,8	4 686,3	1 849,4	36,0	1 170,1	113,1	48,1	390,1	149,9
Hierüber: Staatsforsten*)	7 293,2	.	7,1	2,3	5,6	.	.	.	48,6	19,1	5,0
Zusammen Kr. Bautzen	67 742,6	37,6	54,9	4 688,6	1 855,0	36,0	1 170,1	113,1	96,7	409,2	154,9
A. Annaberg	5 127,5	.	.	1,0	1,6	.	14,8	4,0	6,8	4,0	25,4
„ und St. Chemnitz	6 239,7	15,5	15,6	460,4	97,7	14,2	116,6	25,2	105,4	128,9	27,3
„ Flöha	4 114,0	4,5	1,1	470,2	288,4	11,9	150,8	36,8	11,5	32,5	10,6
„ Glauchau	4 604,3	5,9	7,4	463,2	369,5	1,0	30,3	22,0	20,3	28,1	15,5
„ Marienberg	3 731,9	.	1,3	31,6	0,6	.	24,9	54,9	.	7,2	27,9
Kr. Chemnitz	23 817,4	25,9	25,4	1 426,4	757,8	27,1	337,4	142,9	144,0	200,7	106,7
Hierüber: Staatsforsten*)	35 468,5	7,0	.	5,8	20,1	.	.	19,7	105,1	20,5	1 396,7
Zusammen Kr. Chemnitz	59 285,9	32,9	25,4	1 432,2	777,9	27,1	337,4	162,6	249,1	221,2	1 503,4

A. Dippoldiswalde	7 558,2	88,2	.	893,1	202,2	40,3	110,7	24,8	1,4	16,9	51,1
„ Dresden=Altstadt und St.	1 422,0	12,7	.	313,9	170,9	15,0	88,4	64,2	2,0	46,7	31,8
„ Dresden=Neustadt	3 959,8	2,0	0,2	99,8	74,6	.	21,1	8,8	2,9	19,8	42,0
„ Freiberg	7 688,5	2,0	.	556,0	230,2	2,5	71,4	85,8	7,1	6,6	233,2
„ Großenhain	11 265,9	51,0	23,3	174,7	262,3	13,7	148,3	18,2	24,7	188,1	63,3
„ Meißen	4 314,6	63,8	12,0	883,0	1 090,2	115,2	72,7	41,5	5,4	8,4	44,4
„ Pirna	13 903,3	325,3	9,8	1 225,5	642,2	53,6	219,2	146,9	10,1	78,7	40,5
Kr. Dresden	50 111,8	545,0	45,3	4 146,0	2 672,6	240,3	731,8	389,7	53,6	365,2	506,3
Hierüber: Staatsforsten*)	62 407,5	48,2	10,0	23,2	95,1	.	.	9,6	437,4	122,2	1 315,7
Zusammen Kr. **Dresden**	112 519,3	593,2	55,3	4 169,2	2 767,7	240,3	731,8	399,3	491,0	487,4	1 822,0
A. Borna	3 304,4	8,2	19,7	611,8	1 470,3	196,5	30,2	57,3	7,7	63,2	13,6
„ Döbeln	3 536,5	15,1	3,2	1 031,7	986,1	4,2	49,2	10,9	13,2	4,0	35,1
„ Grimma	9 535,6	265,6	48,5	1 517,0	1 983,0	85,2	270,9	137,7	55,3	28,3	60,4
„ und St. Leipzig	2 467,9	1,0	36,2	196,1	1 609,6	10,0	87,9	43,0	274,0	31,4	1,4
„ Oschatz	4 221,3	53,3	11,1	70,8	285,5	7,1	58,1	24,0	14,9	8,5	12,4
„ Rochlitz	5 053,6	25,6	5,7	955,1	816,3	31,2	165,9	37,8	15,0	37,6	15,0
Kr. Leipzig	28 119,3	368,8	124,4	4 382,5	7 150,8	334,2	662,2	310,7	380,1	173,0	137,9
Hierüber: Staatsforsten*)	16 104,8	58,0	6,1	40,4	393,7	9,3	.	9,1	696,3	32,5	194,8
Zusammen Kr. **Leipzig**	44 224,1	426,8	130,5	4 422,9	7 544,5	343,5	662,2	319,8	1 076,4	205,5	332,7
A. Auerbach	9 962,9	.	.	35,7	16,5	1,0	50,5	1,0	1,6	20,7	1,2
„ Oelsnitz	13 728,3	4,0	2,3	11,9	6,0	3,5	13,9	1,1	2,0	12,7	3,2
„ Plauen	12 666,1	3,8	11,1	48,9	20,9	18,1	89,6	26,3	35,7	29,0	17,7
„ Schwarzenberg	5 091,6	.	0,5	62,2	48,9	.	21,4	16,8	7,7	0,8	13,0
„ Zwickau	8 451,8	181,1	33,4	725,6	211,5	26,9	184,2	52,6	40,9	50,5	153,4
Kr. Zwickau	49 900,7	188,9	47,3	884,3	303,8	49,5	359,6	97,8	87,9	113,7	188,5
Hierüber: Staatsforsten*)	50 867,3	.	.	2,8	19,3	.	2,4	6,3	20,8	8,9	461,0
Zusammen Kr. **Zwickau**	100 768,0	188,9	47,3	887,1	323,1	49,5	362,0	104,1	108,7	122,6	649,5
Königreich	212 398,6	1 166,2	290,2	15 525,5	12 734,4	687,1	3 261,1	1 054,2	713,7	1 242,7	1 089,3
Hierüber: Staatsforsten	172 141,3	113,2	23,2	74,5	533,8	9,3	2,4	44,7	1 308,2	203,2	3 373,2
Zusammen **Königreich**	384 539,9	1 279,4	313,4	15 600,0	13 268,2	696,4	3 263,5	1 098,9	2 021,9	1 445,9	4 462,5

*) Die Staatsforsten ließen sich nur annähernd auf die Kreishauptmannschaften vertheilen.

Noch: 1. Die Forsten und Holzungen nach Betriebs- und Holzarten.

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Gesammt-fläche	davon waren Nadelholz, und zwar:							
		Plänterwald				Hochwald			
		Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Roth-tannen)	Tannen (Weiß-tannen)	Kiefern (Föhren)	Lärchen	Fichten (Roth-tannen)	Tannen (Weiß-tannen)
	ha	ha				ha			
A. Bautzen	19 460,4	1 783,8	96,6	1 518,5	11,0	7 842,2	83,2	4 936,7	17,2
" Kamenz	22 258,4	3 998,4	.	243,5	.	15 257,9	3,5	1 353,7	212,9
" Löbau	9 841,8	467,5	3,9	698,2	.	2 420,0	30,6	3 377,2	16,4
" Zittau	8 888,8	94,8	.	135,2	4,1	1 814,8	45,2	5 423,9	30,1
Kr. Bautzen	60 449,4	6 344,5	100,5	2 595,4	15,1	27 334,9	162,5	15 091,5	276,6
Hierüber: Staatsforsten*)	7 293,2	.	.	.	.	6 497,9	1,5	706,1	.
Zusammen Kr. Bautzen	67 742,6	6 344,5	100,5	2 595,4	15,1	33 832,8	164,0	15 797,6	276,6
A. Annaberg	5 127,5	51,0	.	1 159,8	.	103,7	0,6	3 746,7	8,1
" und St. Chemnitz	6 239,7	392,1	13,5	716,0	5,5	450,7	7,5	3 630,8	16,8
" Flöha	4 114,0	76,1	.	439,2	1,5	223,1	2,2	2 350,9	2,7
" Glauchau	4 604,3	635,4	2,0	132,8	7,6	1 006,1	3,0	1 852,5	1,7
" Marienberg	3 731,9	26,9	2,0	1 116,2	.	11,5	0,9	2 424,9	1,1
Kr. Chemnitz	23 817,4	1 181,5	17,5	3 564,0	14,6	1 795,1	14,2	14 005,8	30,4
Hierüber: Staatsforsten*)	35 468,5	.	.	0,4	.	972,9	1,9	32 810,3	108,1
Zusammen Kr. Chemnitz	59 285,9	1 181,5	17,5	3 564,4	14,6	2 768,0	16,1	46 816,1	138,5
A. Dippoldiswalde	7 558,2	46,0	.	585,3	31,0	187,9	0,7	5 268,7	9,9
" Dresden-Altstadt und St.	1 422,0	196,3	.	47,5	.	97,1	.	335,5	.
" Dresden-Neustadt	3 959,8	1 013,2	.	33,8	0,1	2 570,6	0,1	70,7	0,1
" Freiberg	7 688,5	38,6	3,4	942,9	.	18,2	1,0	5 463,2	26,4

A. Großenhain	11 265,9	2 420,4	.	13,5	3,0	7 749,2	10,0	102,2	.
„ Meißen	4 314,6	89,4	.	152,3	1,1	1 126,0	1,0	607,6	0,6
„ Pirna	13 903,3	1 131,3	.	1 144,5	38,8	3 542,2	3,2	5 219,3	72,2
Kr. Dresden	50 111,8	4 935,2	3,4	2 919,8	74,0	15 291,3	16,0	17 067,2	109,2
Hierüber: Staatsforsten*)	62 407,5	73,2	.	67,0	.	16 344,6	20,0	43 556,8	284,5
Zusammen Kr. Dresden	112 519,3	5 008,4	3,4	2 986,8	74,0	31 635,8	36,0	60 624,0	393,7
A. Borna	3 304,4	22,1	0,2	244,6	1,0	92,7	1,4	463,9	0,0
„ Döbeln	3 536,5	15,4	.	138,3	.	100,4	6,2	1 104,2	19,3
„ Grimma	9 535,6	1 227,3	1,4	213,6	.	2 354,9	4,4	1 281,9	0,2
„ und St. Leipzig	2 467,9	2,5	.	5,3	0,2	41,1	.	128,2	.
„ Oschatz	4 221,3	462,5	.	27,2	.	2 803,8	.	382,1	.
„ Rochlitz	5 053,6	145,7	9,0	473,8	.	325,7	9,1	1 981,2	3,9
Kr. Leipzig	28 119,3	1 875,5	10,6	1 102,8	1,2	5 718,6	21,1	5 341,5	23,4
Hierüber: Staatsforsten*)	16 104,8	.	.	.	.	4 886,1	42,2	9 570,3	166,0
Zusammen Kr. Leipzig	44 224,1	1 875,5	10,6	1 102,8	1,2	10 604,7	63,3	14 911,8	189,4
A. Auerbach	9 962,9	1 666,5	.	1 420,5	7,0	1 713,5	0,1	5 000,9	26,2
„ Oelsnitz	13 728,8	2 737,4	1,1	1 105,1	41,4	3 984,4	1,1	5 770,5	26,7
„ Plauen	12 666,1	1 237,2	11,5	2 103,1	72,9	2 296,1	20,3	6 523,6	100,3
„ Schwarzenberg	5 091,6	166,3	2,0	680,4	1,0	833,6	.	3 228,8	8,2
„ Zwickau	8 451,8	1 272,2	.	700,0	4,0	1 818,7	0,2	2 916,1	80,5
Kr. Zwickau	49 900,7	7 079,6	14,6	6 009,1	126,3	10 646,3	21,7	23 439,9	241,9
Hierüber: Staatsforsten*)	50 867,3	13,7	.	271,7	.	4 232,1	7,3	45 769,0	52,0
Zusammen Kr. Zwickau	100 768,0	7 093,3	14,6	6 280,8	126,3	14 878,4	29,0	69 208,9	293,9
Königreich	212 398,6	21 416,3	146,6	16 191,1	231,2	60 786,1	235,5	74 945,9	681,5
Hierüber: Staatsforsten	172 141,3	86,9	.	339,1	.	32 933,6	72,9	132 412,5	610,6
Zusammen Königreich	384 539,9	21 503,2	146,6	16 530,2	231,2	93 719,7	308,4	207 358,4	1 292,1

*) Die Staatsforsten ließen sich nur annähernd auf die Kreishauptmannschaften vertheilen.

2. Der Hochwald nach Holzarten und Alters=

(Nach den Angaben der

Altersklassen	Eichen			Birken, Erlen, Aspen (Espen)			Buchen und sonstiges Laubholz			
	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch
	ha			ha			ha			
Kreishauptmann=										
Räumden	.	.	.	5,0	.	5,0	.	.	.	1 323,0
Blößen	.	.	.	3,4	.	3,4	.	.	.	302,0
bis 20 Jahre alt .	6,2	5,5	11,7	382,2	1,9	384,1	13,8	.	13,8	7 952,1
21—40 „ „ .	7,0	18,8	25,8	198,9	2,5	201,4	41,8	1,0	42,8	9 408,2
41—60 „ „ .	21,9	12,0	33,9	141,8	14,7	156,5	25,4	4,0	29,4	8 379,7
61—80 „ „ .	12,0	9,4	21,4	51,9	.	51,9	14,8	.	14,8	3 372,3
81—100 „ „ .	4,4	2,9	7,3	5,0	.	5,0	9,2	.	9,2	759,8
über 100 „ „ .	3,2	.	3,2	.	.	.	33,0	.	33,0	133,8
überhaupt	54,7	48,6	103,3	788,2	19,1	807,3	138,1	5,0	143,1	31 630,9
Kreishauptmann=										
Räumden	1,6	.	1,6	3,1	0,1	3,2	3,4	7,5	10,9	49,4
Blößen	0,2	.	0,2	2,9	5,0	7,9	.	0,2	0,2	53,5
bis 20 Jahre alt .	72,7	26,6	99,3	37,6	9,4	47,0	56,2	140,0	196,2	337,1
21—40 „ „ .	39,8	46,1	85,9	29,1	2,5	31,6	22,0	211,1	233,1	742,0
41—60 „ „ .	16,9	27,0	43,9	27,7	3,5	31,2	27,2	264,1	291,3	737,1
61—80 „ „ .	3,9	0,1	4,0	3,6	.	3,6	16,3	261,5	277,8	416,1
81—100 „ „ .	3,0	0,3	3,3	.	.	.	3,9	168,3	172,2	127,6
über 100 „ „ .	5,4	5,0	10,4	.	.	.	5,5	344,0	349,5	53,5
überhaupt	143,5	105,1	248,6	104,0	20,5	124,5	134,5	1 396,7	1 531,2	2 516,3
Kreishauptmann=										
Räumden	3,2	.	3,2	0,3	0,3	0,6	3,3	0,8	4,1	715,7
Blößen	.	.	.	3,0	.	3,0	2,4	.	2,4	302,0
bis 20 Jahre alt .	9,7	71,8	81,5	59,9	33,6	93,5	82,9	252,4	335,3	3 658,8
21—40 „ „ .	14,8	190,9	205,7	126,3	23,2	149,5	78,3	171,1	249,4	4 910,5
41—60 „ „ .	14,1	140,3	154,4	46,1	27,1	73,2	82,0	293,7	375,7	4 890,1
61—80 „ „ .	10,1	18,3	28,4	15,1	17,9	33,0	72,4	185,3	257,7	1 906,6
81—100 „ „ .	10,3	7,0	17,3	4,4	20,1	24,5	65,9	81,9	147,8	511,1
über 100 „ „ .	9,7	9,1	18,8	0,5	.	0,5	189,8	330,4	520,2	114,2
überhaupt	71,9	437,4	509,3	255,6	122,2	377,8	577,0	1 315,6	1 892,6	17 009,0

In dieser, nach den Angaben der Forstwirthschaftskundigen aufgestellten Uebersicht, sind 11416,3 ha Kiefern und 5252,5 ha Fichten mehr, 54,3 ha Lärchen und 211,9 ha Tannen

klassen im Königreiche Sachsen im Jahre 1900.

Forstwirthschaftskundigen.)

Kiefern (Föhren)		Lärchen			Fichten (Rothtannen)			Tannen (Weißtannen)		
fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen
ha		ha			ha			ha		
schaft Bautzen.										
89,9	1 412,9	.	.	.	260,8	.	260,8	.	.	.
16,4	318,4	.	.	.	47,7	.	47,7	.	.	.
1 126,8	9 078,9	4,8	1,5	6,3	4 659,4	429,5	5 088,9	5,8	.	5,8
1 536,7	10 944,9	13,2	.	13,2	4 009,1	132,4	4 141,5	7,2	.	7,2
1 936,9	10 316,6	34,9	.	34,9	3 377,1	80,8	3 457,9	12,0	.	12,0
1 327,2	4 699,5	44,1	.	44,1	2 422,4	38,4	2 460,8	15,4	.	15,4
415,4	1 175,2	18,8	.	18,8	679,0	23,8	702,8	12,8	.	12,8
48,6	182,4	.	.	.	207,0	1,2	208,2	23,3	.	23,3
6 497,9	38 128,8	115,8	1,5	117,3	15 662,5	706,1	16 368,6	76,5		76,5
schaft Chemnitz.										
3,6	53,0	.	0,1	0,1	882,1	1 235,2	2 117,3	.	.	.
0,1	53,6	.	.	.	148,4	43,9	192,3	.	.	.
125,0	462,1	.	.	.	5 292,4	9 191,1	14 483,5	5,6	6,6	12,2
311,9	1 053,9	0,6	.	0,6	4 416,8	7 168,0	11 584,8	7,7	15,5	23,2
369,3	1 106,4	6,7	0,7	7,4	3 966,6	7 624,8	11 591,4	5,2	11,3	16,5
121,6	537,7	8,2	0,6	8,8	1 515,1	4 673,5	6 188,6	3,3	45,9	49,2
38,2	165,8	0,1	0,5	0,6	459,9	1 877,1	2 337,0	1,7	19,9	21,6
3,2	56,7	.	.	.	112,4	996,8	1 109,2	1,0	9,0	10,0
972,9	3 489,2	15,6	1,9	17,5	16 793,7	32 810,4	49 604,1	24,5	108,2	132,7
schaft Dresden.										
291,1	1 006,8	.	.	.	849,6	1 102,2	1 951,8	1,5	1,7	3,2
90,9	392,9	.	.	.	205,4	41,1	246,5	1,6	.	1,6
2 108,4	5 767,2	1,3	2,7	4,0	5 827,0	12 802,7	18 629,7	13,0	11,3	24,3
3 217,5	8 128,0	0,1	2,7	2,8	5 274,9	10 260,3	15 535,2	20,7	29,7	50,4
4 906,1	9 796,2	1,7	6,6	8,3	3 757,8	9 043,2	12 801,0	26,0	15,7	41,7
3 342,0	5 248,6	4,1	5,0	9,1	1 678,5	6 038,7	7 717,2	35,2	36,4	71,6
1 651,6	2 162,7	.	0,2	0,2	388,4	2 460,7	2 849,1	2,4	104,7	117,1
737,0	851,2	.	2,8	2,8	138,5	1 807,8	1 946,3	.	85,0	85,0
16 344,6	33 353,6	7,2	20,0	27,2	18 120,1	43 556,7	61 676,8	110,4	284,5	394,9

im ganzen Lande beim Hochwald: 23,6 ha Eichen, 217,3 ha Birken, 85,0 ha Buchen, weniger angegeben worden als in Uebersicht 1.

Noch: 2. Der Hochwald nach

(Nach den Angaben der

Altersklassen	Eichen			Birken, Erlen, Aspen (Espen)			Buchen und sonstiges Laubholz			
	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch
	ha			ha			ha			
Kreishauptmann-										
Räumden	.	.	.	3,7	.	3,7	.	3,6	3,6	153,7
Blößen	4,0	.	4,0	0,8	.	0,8	.	.	.	41,0
bis 20 Jahre alt	35,4	102,0	137,4	74,9	2,8	77,7	39,4	24,1	63,5	1 261,5
21—40 „ „	237,2	211,0	448,2	28,3	0,2	28,5	19,4	28,9	48,3	1 938,6
41—60 „ „	52,3	324,6	376,9	53,6	8,1	61,7	19,8	61,3	81,1	1 828,2
61—80 „ „	10,9	49,4	60,3	7,5	12,9	20,4	11,1	20,4	31,5	553,9
81—100 „ „	9,1	5,1	14,2	0,1	7,5	7,6	16,6	5,5	22,1	135,6
über 100 „ „	30,1	4,2	34,3	.	1,0	1,0	28,5	51,0	79,5	16,7
überhaupt	379,0	696,3	1 075,3	168,9	32,5	201,4	134,8	194,8	329,6	5 929,2
Kreishauptmann-										
Räumden	.	.	.	.	.	.	.	0,2	0,2	956,9
Blößen	.	.	.	11,5	.	11,5	1,5	.	1,5	801,6
bis 20 Jahre alt	22,8	5,1	27,9	26,9	3,7	30,6	8,6	42,4	51,0	2 089,9
21—40 „ „	9,0	2,7	11,7	32,7	1,0	33,7	10,3	88,5	98,8	4 073,5
41—60 „ „	23,6	12,6	36,2	61,0	4,2	65,2	43,0	197,3	240,3	4 554,2
61—80 „ „	17,4	0,4	17,8	8,5	.	8,5	58,4	68,3	126,7	2 051,4
81—100 „ „	10,1	.	10,1	2,7	.	2,7	52,5	20,0	72,5	529,6
über 100 „ „	5,3	.	5,3	.	.	.	15,7	44,3	60,0	59,9
überhaupt	88,2	20,8	109,0	143,8	8,9	152,2	190,0	461,0	651,0	15 117,0
Königreich										
Räumden	4,8	.	4,8	12,1	0,4	12,5	6,7	12,1	18,8	3 198,7
Blößen	4,2	.	4,2	21,6	5,0	26,6	3,9	0,2	4,1	1 500,1
bis 20 Jahre alt	146,8	211,0	357,8	581,5	51,4	632,9	200,9	458,9	659,8	15 299,4
21—40 „ „	307,8	469,5	777,3	415,3	29,4	444,7	171,8	500,6	672,4	21 072,8
41—60 „ „	128,8	516,5	645,3	330,2	57,6	387,8	197,4	820,4	1 017,8	20 389,3
61—80 „ „	54,3	77,6	131,9	86,6	30,8	117,4	173,0	535,5	708,5	8 300,3
81—100 „ „	36,9	15,3	52,2	12,2	27,6	39,8	148,2	275,7	423,9	2 063,7
über 100 „ „	53,7	18,3	72,0	0,5	1,0	1,5	272,5	769,7	1 042,2	378,1
überhaupt	737,3	1 308,2	2 045,5	1 460,0	203,2	1 663,2	1 174,4	3 373,1	4 547,5	72 202,4

In dieser, nach den Angaben der Forstwirthschaftskundigen aufgestellten Uebersicht, sind 11 416,3 ha Kiefern und 5252,5 ha Fichten mehr, 54,3 ha Lärchen und 211,9 ha Tannen

Holzarten und Altersklassen.

Forstwirthschaftskundigen.)

Kiefern (Föhren)		Lärchen			Fichten (Rothtannen)			Tannen (Weißtannen)		
fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen	nichtfiskalisch	fiskalisch	zusammen
ha		ha			ha			ha		
schaft Leipzig.										
125,5	279,2	1,4	0,8	2,2	90,8	194,3	285,1	.	0,4	0,4
0,4	41,4	0,5	.	0,5	3,5	1,3	4,8	.	.	.
204,6	1 466,1	1,6	5,2	6,8	1 880,5	2 546,5	4 427,0	0,9	.	0,9
585,3	2 523,9	1,3	.	1,3	1 658,2	2 475,5	4 133,7	0,2	5,2	5,4
1 495,8	3 324,0	4,7	.	4,7	1 179,4	2 620,5	3 799,9	4,0	5,1	9,1
2 135,9	2 689,8	11,0	22,7	33,7	453,1	1 531,0	1 984,1	0,0	34,1	34,1
229,8	365,4	0,6	13,5	14,1	108,2	173,5	281,7	8,5	61,3	69,8
108,8	125,5	.	.	.	34,6	27,7	62,3	9,8	59,9	69,7
4 886,1	10 815,3	21,1	42,2	63,3	5 408,3	9 570,3	14 978,6	23,4	166,0	189,4
schaft Zwickau.										
65,5	1 022,4	.	.	.	1 100,1	1 463,4	2 563,5	.	.	.
45,7	847,3	.	.	.	331,2	84,0	415,2	2,0	.	2,0
478,9	2 568,8	0,1	1,9	2,0	6 957,8	11 997,9	18 955,7	17,5	0,0	17,5
1 311,3	5 084,8	4,0	0,7	4,7	6 914,6	10 185,9	17 100,5	25,3	11,7	37,0
1 044,7	5 898,9	16,5	2,3	18,8	4 905,0	9 974,7	14 879,7	34,8	17,9	52,7
976,0	3 027,4	0,9	2,0	2,9	2 778,5	7 069,8	9 848,3	53,3	13,0	66,3
262,9	792,5	.	.	.	959,0	3 623,2	4 582,2	96,8	7,9	104,7
47,1	107,0	.	0,4	0,4	267,5	1 370,2	1 637,7	5,0	1,5	6,5
4 232,1	19 349,1	21,5	7,3	28,8	24 213,7	45 769,1	69 982,8	234,7	52,0	286,7
Sachsen.										
575,6	3 774,3	1,4	0,9	2,3	3 183,4	3 995,1	7 178,5	1,5	2,1	3,6
153,5	1 653,6	0,5	.	0,5	736,2	170,3	906,5	3,6	.	3,6
4 043,7	19 343,1	7,8	11,3	19,1	24 617,1	36 967,7	61 584,8	42,8	17,9	60,7
6 662,7	27 735,5	19,2	3,4	22,6	22 273,6	30 222,1	52 495,7	61,1	62,1	123,2
10 052,8	30 442,1	64,5	9,6	74,1	17 185,9	29 344,0	46 529,9	82,0	50,0	132,0
7 902,7	16 203,0	68,3	30,3	98,6	8 847,6	19 351,4	28 199,0	107,2	129,4	236,6
2 597,9	4 661,6	19,5	14,2	33,7	2 594,5	8 158,3	10 752,8	132,2	193,8	326,0
944,7	1 322,8	.	3,2	3,2	760,0	4 203,7	4 963,7	39,1	155,4	194,5
32 933,6	105 136,0	181,2	72,9	254,1	80 198,3	132 412,6	212 610,9	469,5	610,7	1 080,2

im ganzen Lande beim Hochwald: 23,6 ha Eichen, 217,3 ha Birken, 85 ha Buchen, weniger angegeben worden als in Uebersicht 1.

3. Die Forsten und Holzungen im Königreiche Sachsen nach dem Ertrage im Jahre 1900.

Verwaltungsbezirke	Fläche	Holzertrag in Festmetern					
		Derbholz			Stock- und Reisholz	Außerdem	
		Nutzholz	Brennholz	Zusammen		Eichenlohe	Weidenruthen
	ha						
Kreishptm. Bautzen .	60 293,7	93 463	59 339	152 802	73 073	4	26
Staatsforsten . . .	7 293,2	12 562	9 137	21 699	6 041	.	.
Zusammen	1) 67 586,9	106 025	68 476	174 501	79 114	4	26
Kreishptm. Chemnitz	23 544,9	46 676	14 347	61 023	36 395	.	35
Staatsforsten . . .	a) 35 468,5	158 678	31 373	190 051	54 669	.	.
Zusammen	2) 59 013,4	205 354	45 720	251 074	91 064	.	35
Kreishptm. Dresden .	50 294,6	82 261	45 707	127 968	51 984	74	108
Staatsforsten . . .	b) 62 407,5	248 640	58 827	307 467	63 349	10	44
Zusammen	3) 112 702,1	330 901	104 534	435 435	115 333	84	152
Kreishptm. Leipzig .	28 119,3	36 063	27 929	63 992	44 244	129	533
Staatsforsten . . .	c) 16 104,8	56 347	29 571	85 918	22 675	.	6
Zusammen	44 224,1	92 410	57 500	149 910	66 919	129	539
Kreishptm. Zwickau .	49 487,0	107 353	37 664	145 017	49 814	30	24
Staatsforsten . . .	d) 50 867,3	201 218	31 894	233 112	65 202	.	.
Zusammen	4) 100 354,3	308 571	69 558	378 129	115 016	30	24
Königreich	211 739,5	365 816	184 986	550 802	255 510	237	726
Staatsforsten . . .	e) 172 141,3	677 445	160 802	838 247	211 936	10	50
Zusammen	5) 383 880,8	1 043 261	345 788	1 389 049	467 446	247	776

1) 155,7 ha weniger. 2) 272,5 ha weniger. 3) 182,8 ha mehr. 4) 413,7 ha weniger. 5) 659,1 ha weniger als in Uebersicht 1.

a) Darunter 296,6 ha Nichtholzboden.
b) „ 129,2 „ „
c) „ 51,4 „ „
d) „ 168,0 „ „
e) „ 645,2 „ „

XII. Der Witterungsverlauf im Königreiche Sachsen im Jahre 1901.

Im Auftrage der Direktion des Königlichen Meteorologischen Instituts bearbeitet von Direktorial-Assistent **Lindemann.**

Auf Grund der täglich dreimaligen Beobachtungen an den sog. 12 Korrespondenzstationen wurden wie bisher die folgenden Witterungsübersichten in den einzelnen Monaten und im Jahre 1901 hergestellt.

Die Nummern, Namen und Höhenlagen über Normalnull (N. N.) der 12 Korrespondenzstationen sind:

I.	Leipzig	119 m	V.	Zittau	264 m	IX.	Bad Elster	501 m
II.	Dresden	119 „	VI.	Chemnitz	316 „	X.	Altenberg	756 „
III.	Zschadraß	200 „	VII.	Freiberg	407 „	XI.	Reitzenhain	778 „
IV.	Bautzen	213 „	VIII.	Schneeberg	443 „	XII.	Fichtelberg	1 215 „

Die Stationen sind im Text durch ihre Nummern bezeichnet der Kürze halber.

Januar 1901.

Der Januar zerfällt in zwei ganz verschiedenartige Witterungsperioden. Die erste Hälfte desselben war sehr kalt, heiter und trocken, die zweite zu warm, trüb und feucht. Während die Tage vom 1. bis 6. um durchschnittlich $10{,}8^{0}$ bis $13{,}7^{0}$ (5.), stellenweise 15^{0} bis 17^{0} zu kühl verliefen, war der 25. um 5^{0}, der 22. um $5^{1}/_{2}{}^{0}$ zu warm. Das Monatsmittel der Temperatur blieb aber immer noch mit $-4{,}9^{0}$ C. im Durchschnitt der 12 Stationen um $3{,}1^{0}$ hinter dem normalen Werth zurück, wobei sich im einzelnen mit $-3{,}5^{0}$ (II) bis $-7{,}8^{0}$ (XI) Fehlbeträge von $0{,}6^{0}$ (XII) bis $4{,}5^{0}$ (IX, XI) einstellten.

Da die höchsten Temperaturen, meist im letzten Drittel d. M., von $3{,}4^{0}$ (XI) bis $8{,}2^{0}$ (II) stiegen, die tiefsten fast durchweg am 5. aber von $-14{,}6^{0}$ (I, II) bis $-24{,}1^{0}$ (IX) herabgingen, so stellten sich auch ziemlich starke Schwankungen ein, die am 16. und 18. durchschnittlich 10^{0} bis $10{,}5^{0}$ betrugen; im Monatsmittel ergaben sich $5{,}8^{0}$. Insgesammt kam es 23 (II, VI) bis 30 (X) mal zu Nachtfrost, an 20 (II) bis 28 (XII) Tagen blieben die Mitteltemperaturen (Frosttage) und 13 (III) bis 26 (XII) mal auch die Maxima (Eistage) unter Null.

Der Monat brachte die außergewöhnlich hohe Zahl von 8 (II, XII) bis 16 (VI, IX) heiteren Tagen, denen nur 4 (IV) bis 9 (II, III, XII) trübe gegenüberstehen. Das erste Drittel d. M. erreichte nur die Hälfte, das zweite kaum zwei Drittel seiner normalen Bewölkung; im Mittel war sie mit 44 % immer noch um 27 % zu gering. An den Stationen schwankte sie zwischen 53 % (XII) und 33 % (IV) oder Fehlbeträgen von 19 % bis 37 %.

Obgleich nur an 7 (II) bis 11 (IV) Tagen meßbare Niederschläge auftraten, wurden mit 37 mm im Landesmittel doch noch 3 mm zu viel gemessen. Dies kommt vor allem daher, daß am Mittag des 28. eine durchschnittliche Niederschlagshöhe von 22 mm innerhalb 24 Stunden gefallen war, im Gebirge 30 bis 40 mm; auch der 27. ergab bereits $9^{1}/_{2}$ mm im Mittel (Weißeritz, Müglitz, Neiße 20 bis 25 mm).

Der an 4 (II) bis 7 (I, VI, XI) Tagen auftretende Schneefall rief in den letzten Tagen d. M. eine im Flachland 4 bis 6 cm, in den Mittellagen 10 bis 20 cm, im Gebirge 30 bis 100 cm (XII) starke Schneedecke hervor.

Am 21. traten in der Lausitz bereits schwache Gewittererscheinungen auf, am 27. im SW des Landes etwas ausgebreitetere, auch fanden an beiden vereinzelte Hagelfälle statt.

Die mittlere Windstärke der im Laufe d. M. von NO über O und SO nach SW drehenden Luftströmungen wurde zu durchschnittlich $3{,}2^{0}$ der Beaufortschen

Skala oder 4,5 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; am 21. und 28. wehten vielfach stürmische, z. Th. orkanartige Winde.

Zwei Drittel d. M. (66 %) hatten heitere, trockne Witterung, darunter 24 % mit anhaltendem Sonnenschein aufzuweisen; je 17 % entfielen auf trübes, aber trocknes Wetter und Niederschläge.

Februar 1901.

Der letzte der drei Wintermonate 1900/1901 war der kälteste und schneereichste. Der 14. und 15. sowie der 18. bis 22. blieben um 10° bis 15° (19.) hinter ihren durchschnittlichen Mitteltemperaturen zurück; das zweite Drittel d. M. war ebenfalls wieder — wie die erste Januardekade — um 9° zu kalt. Im Monat stellte sich mit —5,3° C. im Durchschnitt ein Fehlbetrag von 4,4° ein, während die einzelnen Mittelwerthe mit — 2,9° (II) bis — 9,0° (XII) nur 3,6° (VII) bis 5,6° (IX) zu tief lagen. Vom 26. bis 28. traten die Maxima mit 9,2° (II) bis — 0,6° (XII) ein; die Hochstation hatte also ununterbrochen Frost. Meist am 19. wurden mit — 17,8° (VII) bis — 26,0° (XI) die niedrigsten Temperaturen erreicht. Nur 1 bis 2 Tage waren stellenweise frei von Nachtfrost, an 19 (II) bis 28 (XII) Tagen blieben die Mittelwerthe unter Null (Frosttage); unter diesen waren wieder 12 (I) bis 28 (XII) Eistage, an welchen selbst im Maximum die Frostgrenze nicht überschritten wurde.

Bei nur wenigen — bis zu 5 (IX) — heiteren und 10 (X) bis 17 (II, VIII, XII) trüben Tagen ergab sich mit durchschnittlich 72 % doch nur eine um 2 % zu starke Bewölkung im Mittel, schwankte aber zwischen 59 % (IX) und 82 % (II) d. i. 11 % ab- bis 13 % aufwärts gegen die vieljährige.

Die an 11 (V) bis 18 (VIII) Tagen meist als Schneefall auftretenden, meßbaren Niederschläge brachten mit 51 mm im Landesmittel 12 mm zu viel für den Februar, doch waren sie nur an wenigen Tagen ergiebiger. Am 25. wurden im Mittel 5½ mm gemessen (Zschopau 12—14), am 11. 7½ mm (Zschopau 18½) und am 2. mit durchschnittlich 11½ mm (Weißeritz 33½) bereits der größte Tagesbetrag erreicht. Die selbst in den unteren Lagen fast ununterbrochen anhaltende Schneedecke betrug in diesen bis zu 20 cm, in den Mittellagen stieg sie von 30 bis 50 cm und im Gebirge von 75 bis 180 cm (XII).

Die zwischen SW und NW schwankende, an den kältesten Tagen nordöstliche Luftströmung hatte nur eine mittlere Windstärke von durchschnittlich 2,5° der Beaufortschen Skala oder 3,3 m Geschwindigkeit in der Sekunde; an der Hochstation wurde sie zu 5,2° = 8,5 m berechnet.

Zwei Drittel d. M. (68 %) verliefen der Zeit nach trocken, davon 9 % unter anhaltendem Sonnenschein, 29 % heiter und 30 % trüb; von der übrigen Zeit entfielen 10 % auf anhaltenden und 18 % auf zeitweisen Schneefall, der Rest (4 %) war von kürzeren Niederschlägen und Regenfall begleitet.

März 1901.

In umgekehrter Weise wie der Januar d. J. verlief der März in seinen ersten beiden Dritteln vorwiegend zu warm, vom 21. ab bedeutend zu kalt. An den 10 Tagen bis zum 30. lagen die Mittelwerthe der Temperatur durchschnittlich 4° (30.) bis 9° (27.), stellenweise bis zu 12° (IX am 27.) unter der Normale, wodurch sich trotz der vorhergehenden warmen Witterung im Monatsmittel von 0,9° C. doch noch ein Fehlbetrag von 0,6° gegen das vieljährige ergab. Auch an den einzelnen Stationen blieben die Mitteltemperaturen mit 3,3° (II) bis — 3,7° (XII) um 0,2° bis 1,1° (XI) hinter ihren Normalwerthen zurück. Während im Maximum, meist am 19., nur Beträge von 4,2° (XII am 20.) bis 15,5° (VI) erreicht wurden, gingen die Minima am 27. von — 10,0° (VII) noch herab bis — 22,1° (XI), auch kam es unter 500 m 11 (II) bis 17, von da ab 21 bis 29 (XII) mal zu Nachtfrost; in den unteren

Höhenlagen gab es 8 (I, II) bis 11, im Gebirge 18 bis 25 (XII) Frosttage mit Mitteltemperaturen unter Null; von 200 m ab blieben an 1 (IV) bis 7 bez. 11 bis 22 (XII) Tagen auch die Maxima unter dieser Grenze (Eistage).

Bei nur wenig und vereinzelten heiteren (X:5), dagegen 8 (X) bis 21 (XII) trüben Tagen war die mittlere Bewölkung d. M. mit 72 % doch nur um 4 % zu stark, wobei sie zwischen 59 % (X) und 87 % (XII) oder von einem Fehlbetrag mit 10 % bis zu einem Ueberschuß mit 16 % schwankte.

Da an 14 (V, IX, XII) bis 19 (III) Tagen meßbare, z. Th. sehr ergiebige Niederschläge stattfanden, so stellte sich mit 83 mm im Landesmittel eine um 31 mm zu hohe Niederschlagsmenge ein; in (X) fielen mit 241 mm 164 mm zu viel, d. i. mehr als das Dreifache des Normalbetrages; auch die südöstliche Lausitz (V: 106 mm statt 48 mm) hatte beträchtliche Ueberschüsse. Am Mittag des 21. wurden durchschnittlich 31 mm gemessen (Müglitz 55, Neiße 57, Weißeritz 59), am folgenden Tag 16,5 mm (Bobritzsch 35, Müglitz 41, Freiberger Mulde-Quellgebiet 45) und am 23. noch 11 mm (Weißeritz, Neiße 24, Biela 26, Müglitz 44), das sind in 3 Tagen nahezu 60 mm im Durchschnitt, welche fast durchweg als Schnee fielen. Diese riefen nun von neuem eine Schneedecke hervor, welche im Flachland am 22. von 18 bis 29 cm, in 300 m Höhe 40, in 400 m 60 cm betrug; am 23. stieg sie in der Lausitz von 25 bis 31 cm, im Gebirge von 65 bis 170 cm (XII) an und hielt sich bis Ende d. M.

Am 16. traten schwache elektrische Erscheinungen auf.

Die vorwiegend südwestliche bis südöstliche, vom 21. bis 26. nördliche Luftströmung hatte eine mittlere Stärke von 2,8° der Beaufortschen Skala oder 3,7 m Geschwindigkeit in der Sekunde; an der Hochstation, welche 10 Tage mit stürmischen Winden hatte, belief sie sich auf 5,7° = 9,4 m.

Immerhin waren drei Viertel (74 %) d. M. trocken, darunter allerdings nur 11 % anhaltend sonnig und 30 % heiter, dagegen 33 % trüb; 14 % brachten Schneefall und je 6 % Regen bez. kürzere Niederschläge.

April 1901.

Anfang April trat eine rasche Wärmezunahme ein, der 3., 8. und 9. waren um 5° bis 6½° zu warm, am 8. wurden im Maximum 20° (II) erreicht. Das zweite Drittel d. M. brachte einen Kälterückschlag, es war durchschnittlich um 1,7° zu kühl, der 17. und 18. um 4° bis 4½°. Die letzte Dekade verlief wieder etwas zu warm, am 27. und 28. stieg die Temperatur mehrfach bis 20 und 22°. Das Monatsmittel lag mit 7,1° noch 0,8° über dem vieljährigen, auch hatten alle Stationen mit 1,5° (XII) bis 9,7° (II) Wärmeüberschüsse von 0,1° bis 1,4° (II, VIII) aufzuweisen. Als Höchstbeträge stellten sich, fast durchweg am 28., Werthe von 12,0° (XII) bis 22,1° (III) ein, denen als tiefste Temperaturen solche von 1,2° (II) bis — 7,6° (XII) am 6., z. Th. am 19., gegenüberstehen. Unter 500 m kam es nur noch bis zu 4 mal (V) zu Nachtfrost, von da ab 7 bis 19 mal (XII); im Gebirge gab es 2 bis 8 Frosttage, deren Mitteltemperatur unter Null blieb, die Hochstation hatte auch noch 3 Eistage mit Maxima darunter.

Der Monat trug einen heiteren Witterungscharakter; seine mittlere Bewölkung war mit 61 % im Durchschnitt um 2 % zu gering und schwankte mit 53 % (X) bis 75 % (XII) um 11 % ab- bis 10 % aufwärts gegen die Normale. Die Zahl der heiteren Tage betrug 2 (VII, XII) bis 7 (V, IX), während nur 4 (VI) bis 14 (XII) trüb verliefen. Fast allein in den ersten beiden Dekaden — die letzte war vorwiegend heiter und trocken — wurde im Landesmittel mit 48 mm Niederschlag genau die normale Durchschnittsmenge erreicht. Unter den 13 (II) bis 20 (VIII) Niederschlagstagen tritt nur der 5. mit einem etwas größeren Mittelwerth von 9,7 mm (Neiße 22, Wesnitz 25) hervor; indes brachten einzelne der 5 Gewittertage stellenweise ergiebige Mengen. So fielen am 28. in Brotenfeld (Vogtland) bei einem solchen 57,5 mm, auch war der-

selbe im W des Landes mehrfach mit Hagelfall verbunden. Schneefall fand nur noch an 0 (IV) bis 8 (XII) Tagen statt, auch verschwand die am Anfang d. M. noch vorhandene Schneedecke meist rasch und hielt sich nur im Gebirge noch an 11 bis 30 Tagen, wo sie am 1. im Maximum eine Höhe von 36 (X) bis 130 (XII) cm hatte.

Die zuerst westlichen, vom 21. ab meist östlichen Luftströmungen ergaben eine durchschnittliche Windstärke von 2,8° der Beaufortschen Skala oder 3,7 m Geschwindigkeit in der Sekunde; auf (XII) belief sie sich zu 5,7° = 9,4 m.

Der Zeit nach entfiel die Hälfte d. M. (52 %) auf heiteres, trocknes Wetter, davon 16 % mit anhaltendem Sonnenschein; 19 % waren trüb, aber trocken, 16 % von Regen, 5 % von Schneefall und 8 % von kürzeren Niederschlägen begleitet.

Mai 1901.

Brachte dieser Monat auch den gewöhnlichen Kälterückschlag — der 18. war um durchschnittlich 4,0° zu kalt — so verlief er doch im übrigen sehr warm und in den unteren Höhenlagen ohne Nachtfrost. Vom 25. ab treten im Maximum Beträge von 25° bis $28^1/_2$° ein, die letzten Tage d. M. waren um 5° bis $7^1/_2$° (31.) zu warm. Das Monatsmittel der Temperatur lag mit 12,1° C. im Durchschnitt 1,3° über dem vieljährigen, im einzelnen war es mit 7,7° (XII) bis 14,3° (II) um 0,6° (III) bis 2,1° (X) zu hoch gegen die Normale. Vom 29. bis 31. stiegen die höchsten Werthe von 19,5° (X) bis 28,4° (I, VIII), während theils am 6., theils am 19. mit 4,3° (VII) bis — 2,3° (XI) bereits die tiefsten erreicht wurden. Von 400 m ab kam es noch 2 bis 7 mal (XI) zu Nachtfrost.

Der Monat hatte einen heiteren, trocknen Witterungscharakter. Seine mittlere Bewölkung blieb mit 54 % um 7 % hinter der normalen zurück, wobei sie von 43 % (X) bis 69 % (XII) oder um 19 % ab- bis 5 % aufwärts schwankte gegen ihre Durchschnittswerthe. An der Hochstation gab es keinen heiteren Tag, in (I) 7, doch belief sich auch die Anzahl der trüben Tage nur auf 1 (X) bis 9 (VIII).

Die an 8 (I) bis 17 (XI) Tagen auftretenden Niederschläge waren mit 59 mm im Landesmittel zwar nur um 4 mm zu gering, doch war ihre Vertheilung ziemlich ungleichmäßig; in den tieferen Lagen stellten sich bedeutende Fehlbeträge ein, im Gebirge z. Th. beträchtliche Ueberschüsse. Am 1. wurden im Mittel $10^1/_2$ mm gemessen (Weißeritz 30 bis 40), am 8. durchschnittlich 14,7 mm (Elb-Oberlauf und Biela 33, Preßnitz und Pöhlbach 40); stellenweise brachten die an 10 bis 12 Tagen in größerer Ausbreitung stattfindenden Gewitter stärkere Niederschlagsmengen. So fielen vom 1. zum 2. an der Rothen Weißeritz 20 mm, vom 15. zum 16. im Quellgebiet der Zwickauer Mulde und an der Chemnitz 20 bis 24 mm, am Schwarzwasser 33 mm; vom 16. zum 17. wiederum an der Chemnitz und im Mittellauf der Elbe bis zu 35 mm; vom 25. zum 26. im oberen Elsterthal 39 mm, vom 26. zum 27. an der Preßnitz und dem Pöhlbach 37 mm, vom 27. zum 28. an der Spree und dem Löbauer Wasser sowie der Röder 20 bis 22 mm; vom 29. zum 30. Preßnitz und Pöhlbach 24, Triebisch 26, Müglitz 28 und im Quellgebiet der Zwickauer Mulde 38 mm.

Die häufig wechselnden Luftströmungen ergaben nur eine mittlere Windstärke von 2,2° der Beaufortschen Skala oder 2,9 m Geschwindigkeit in der Sekunde.

Ein Fünftel d. M. (20 %) entfiel der Zeit nach auf anhaltend sonniges Wetter, nahezu die Hälfte (47 %) hatte heitere, trockne Witterung; da überdies nach 15 % trüb, aber trocken verliefen, so waren nur 18 % von Niederschlägen begleitet, darunter 3 % von Gewittern über Ort.

Juni 1901.

Die beiden ersten Tage d. M. waren um 9° bis $9^1/_2$°, stellenweise um $11^1/_2$° bis $12^1/_2$° (XII) zu warm; im übrigen schwankten die Temperaturabweichungen zwischen einem Fehlbetrag von 5,5° am 16. und einem Ueberschuß von 5,2° am 23., doch lag

das Monatsmittel im Durchschnitt mit 15,3° C. noch um 1,0° über dem normalen. In den Einzelwerthen stellten sich Beträge von 10,7° (XII) bis 17,7° (I) ein, d. i. 0,3° (VI) bis 1,4° (I, VIII) zu hoch gegen die vieljährigen. Die Maxima stiegen, meist am 2., von 24,2° (XII) bis 31,5° (II, IV), doch wurden auch schon am 1. solche von 23,4° (XII) bis 31,0° (III) erreicht, für den Juni ziemlich hohe Temperaturen.

Am tiefsten ging das Thermometer fast durchweg am 19. herab; die Minima d. M. lagen zwischen 7,2° (VII. am 14.) und 0,7° (XI), kamen also im Gebirge dem Nullpunkt sehr nahe, auch trat mehrmals Reifbildung ein.

Da bis zu 8 und 9 (IX, III) Tage heiter und nur vereinzelt 9 (XI) bis 11 (VIII) trüb verliefen, blieb die mittlere Bewölkung von 53 % um 8 % hinter dem Durchschnitt zurück; auch hatte sie im einzelnen mit 66 % (XII) bis herab zu 41 % (III, X) Unterschiede von nur 3 % (VIII) über bis zu 21 % (X) unter die Normalwerthe aufzuweisen.

Infolge der geringen Anzahl von Niederschlagstagen — 6 (III) bis 14 (VI) — war auch die Niederschlagsmenge im allgemeinen zu niedrig; sie betrug im Landesmittel nur 68 mm statt 84 mm normal. Allerdings brachten einzelne, meist mit Gewitter verbundene Niederschläge ziemlich ergiebige Mengen; so wurden am Mittag des 4. durchschnittlich 32½ mm gemessen, stellenweise 50 bis 90 mm (Pockau); am 3. ergaben sich bereits 12 mm im Mittel, z. Th. 30 bis 40 mm (Elster-Oberlauf, Lungwitz und Wilde Weißeritz); auch der 25. hatte noch über 10 mm im Durchschnitt, doch trat dieser Regenfall nur von der Freiberger Mulde ab ostwärts stärker auf mit 30 bis 40 mm (Unterlauf derselben, Rothe Weißeritz, Wesnitz und Neiße), während der W des Landes fast frei davon blieb. Vom 1. zum 2. gingen im Gebirge Niederschläge von 40 bis 50 mm (Zschopau-Oberlauf) nieder. Außer den Gewittern an den ersten Tagen d. M. fanden noch am 10., 17. bis 19., 24., 25. und 29. solche statt; der 2. war außerdem ein stärkerer Hageltag.

Als mittlere Windstärke der häufig wechselnden Luftströmungen wurde ein Betrag von 2,4° der Beaufortschen Skala oder 3,2 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; stürmische Winde traten nur vereinzelt und selten auf.

Nahezu ein Viertel (23 %) der Zeit d. M. zeichnete sich durch anhaltenden Sonnenschein aus, wozu noch 45 % mit heiterer, trockner Witterung kommen; 17 % waren trüb, aber trocken, nur 15 % von Niederschlägen begleitet.

Juli 1901.

Der Juli war ein sehr warmer Monat. Zwar wurden am 13., 14. und 22. bereits mit Abweichungen von durchschnittlich 5° die größten Ueberschüsse gegen die Normalwerthe erreicht, auch stiegen die Maxima an diesen Tagen nur wenig über 30°, doch gab es nur ganz vereinzelte und geringe Fehlbeträge (24. um 0,5°). Das Monatsmittel der Temperatur lag mit 17,9° C. im Durchschnitt um 1,9° über dem vieljährigen; die Einzelbeträge schwankten zwischen 13,2° (XII) und 20,1° (I) und waren damit 1,4° (VI) bis 2,5° (VII) übernormal. An den genannten drei wärmsten Tagen stellten sich die höchsten Temperaturen mit 21,7° (XII) bis 30,4° (III) ein; der 4., 17. und 18. brachten die Minima, welche von 13,2° (VII) bis 4,9° (XI) herabgingen.

Die durchschnittliche Bewölkung d. M. entsprach mit 57 % nahezu der normalen von 60 %, auch hatten nur einzelne Stationen bis zu 5 (III, IX) heiteren Tagen aufzuweisen, doch gab es andererseits nur vereinzelt bis zu 11 (VIII) trüben Tagen.

Sehr ungleichmäßig war die Vertheilung der Niederschläge in diesem Monat durch die häufig und lokal auftretenden Gewitterregen. Während im Flachland an 7 (I) bis 13 Tagen z. Th. kaum die Hälfte (IV) der normalen Menge fiel, stellte sich im Gebirge an 15 bis 17 (VIII) Tagen bis über das Doppelte (VIII) derselben ein. Im Landesmittel ergab sich mit 94 mm noch ein Ueberschuß von 10 mm. Der Hauptniederschlagstag war der 24. mit einem Mittelwerth von 36 mm; im SW

des Landes — Oberlauf der Elster und Zwickauer Mulde — wurden Beträge von 70 bis 90, stellenweise 100 bis 117 mm gemessen. Vom 1. zum 2. fielen im Oberlauf der Zwickauer Mulde bis zu 40, an der Göltzsch 48 und im oberen Elsterthal 56—67 mm; vom 15. zum 16. traten im Elbgebiet und seinen linksseitigen Nebenflüssen stärkere Regenfälle von 40 bis 69 mm auf; im Flöhathal brachte ein Gewitter am Mittag des 15. (Kriegwald) 101 mm unter heftigem Hagelfall. Ueber 40 mm werden noch gemeldet vom 18. zum 19. aus dem Chemnitz-, Elb- und Neißegebiet; vom 21. zum 22. aus letzterem — bis 59 mm — und vom Löbauer Wasser. Die letzten, nur im westlichen Theil des Landes bis an die Elbe heran auftretenden Niederschläge vom 28. zum 29. waren mit 33 bis 38 mm im Unterlauf der Zwickauer Mulde und an der Pleiße am stärksten.

Ausgebreitete Gewitter fanden statt am 5., 7, 14., 15., 20., 21., 23., 28. und 29., stärkere Hagelfälle am 5., 15., 21. und 23.

Die mittlere Windstärke der vorwiegend zwischen O und W über N schwankenden, nur im letzten Drittel d. M. häufiger südwestlichen Strömungen wurde zu 2,2° der Beaufortschen Skala oder 2,9 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; ihr höchstes Tagesmittel betrug 6,0° = 10 m am 24. (XII), am 15. wehten in (II) und (VI) stürmische SW-Winde.

Ein Fünftel d. M. (21%) hatte anhaltenden Sonnenschein, 44% heitere und 16% trübe Witterung; gleichfalls ein Fünftel (19%) entfiel durchschnittlich nur auf Niederschläge.

August 1901.

In diesem Monat wechselten warme und kalte Witterungsperioden öfter mit einander ab. Das erste Drittel war durchschnittlich 1,1° zu warm (1. und 10. um 4½°), das zweite um 1,9° (11., 12. und 19. um 4 bis 5½°), das letzte war um 1,2° zu kalt (29. um 4½°). Im Monatsmittel ergab sich mit 15,6° C. noch ein geringer Ueberschuß von 0,5°. Die Einzelwerthe schwankten mit 10,5° (XII) bis 18,1° (I) von 0,1° unter (XI) bis 1,1° (I, VII) über den Normalwerth. Am 1. und 11. stiegen die Maxima noch von 20,4° (XII) bis 31,2° (III), die Minima gingen am Ende d. M. (28. und 29.) bereits von 10,2° (II) herab bis 1,7° (XII).

Zwar gab es auch in diesem Monat nur vereinzelt bis zu 5 (II, V, IX) heitere, dagegen 6 (X) bis 16 (VIII) trübe Tage, doch übertraf die mittlere Bewölkung mit 63% die vieljährige nur um 5% im Durchschnitt; im einzelnen hatte sie mit 53% (IX, X) bis 79% (XII) Unterschiede von 6% zu wenig bis 19% zu viel gegen die Normale.

Die an 10 (I) bis 19 (XI) Tagen gefallenen Niederschläge waren mit 77 mm im Landesmittel nur um 5 mm zu groß, wobei die Einzelmengen z. Th. (Leipziger Gegend) beträchtlich zu klein blieben, stellenweise aber auch recht ergiebige Höhe erreichten. So fielen vom 1. zum 2. durchschnittlich 10½ mm (Preßnitz und Pöhlbach, Vereinigte und Rothe Weißeritz, Gottleuba 34—43, Röder 62), vom 2. zum 3. sogar 30 mm im Mittel (Oberlauf der Zwickauer und Freiberger Mulde, Elbe, Weißeritzgebiet, Polenz und Schwarze Elster 50 bis 75 mm), vom 13. zum 14. wieder 10½ mm (Lausitzer Flüsse 40—58), auch vom 26. zum 27. wurden vielfach noch über 10 mm gemessen. Vereinzelt ergaben sich noch 50 bis 55 mm an der Würschnitz und Zwönitz vom 12. zum 13. sowie an der Röder vom 15. zum 16.

Mit Gewittern waren diese Niederschläge verbunden am 1., 2., und vom 12. bis 15.; vom 2. liegen auch einzelne Hagelmeldungen aus dem NW des Landes vor.

Die vorherrschenden Luftströmungen waren die westlichen, nur am 1., 10., 11., 18. und 19. wehten östliche Winde; ihre mittlere Stärke wurde zu 2,6° der Beaufortschen Skala oder 3,4 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet, auf (XII) betrug sie 4,8° = 7,6 m; am 28. traten vielfach stürmische SW-Winde auf.

Anhaltend sonnig verliefen 16% der Zeit d. M., 38% heiter und 25% trüb, aber trocken; 21% entfielen auf Niederschlagszeiten, worunter 2% mit Gewitter und 13% mit zeitweisen Regenfällen.

September 1901.

Bis gegen das Ende der zweiten Dekade brachte der September fast durchweg zu kühle (3. bis 6. um 4° bis 4½° zu kalt), vielfach trübe und theilweise von ausgebreiteten, ergiebigen Niederschlägen begleitete Witterung; vom 20. ab bis zum Schluß d. M. herrschte dagegen anhaltend heiteres, trocknes und sehr warmes Wetter. Das letzte Drittel hatte einen durchschnittlichen Wärmeüberschuß von 4,9°, der 23. bis 25. von 6° bis 7°; im Monatsmittel stellte sich mit 12,4° C. noch ein solcher von 0,3° ein, während die Einzelwerthe mit 7,9° (XII) bis 14,3° (III) um 0,4° (XI) unter bis 0,7° über den vieljährigen lagen. Am 23. und 24. stiegen die Maxima noch von 16,0° (XII) bis 26,5° (III); die tiefsten Temperaturen gingen mit 4,8° (III) bis —0,6° (XII) am 4. und 7. nur an der Hochstation unter den Nullpunkt herab, doch kam es von 400 m ab an 1 bis 3 Tagen zu Reifbildung.

Da es 4 (XII) bis 14 (IV) Tage mit heiterer und nur 5 (V, X) bis 11 (I, XII) trübe Tage gab, blieb die mittlere Bewölkung von 46 % um 12 % hinter der normalen zurück; im einzelnen traten sogar mit 51 % (I, VIII) bis herab zu 36 % (X) Fehlbeträge von 1 % bis 22 % ein, nur auf (XII) ergab sich mit 64 % ein geringer Ueberschuß von 5 %.

Die Anzahl der Niederschlagstage belief sich zwar nur auf 6 (Lausitz) bis 11 (XII), doch entsprach die Landesmenge der Niederschläge mit 50 mm fast genau der zu erwartenden von 51 mm; in den westlichen Theilen fiel etwas zu wenig, im Elbgebiet aber zu viel. Der 14. brachte allein einen Mittelwerth von 28½ mm (Flöha, Wilde Weißeritz, Müglitz, Röder und Vereinigte Mulde 40 bis 55); am Mittag des 1. wurden an der Elbe bis 20, an der Striegis 30 mm gemessen, auch vom 18. zum 19. ergaben sich in der Lausitz noch 10 mm und mehr, an der Vereinigten Mulde bis zu 27. Von Gewittern blieb der Monat völlig frei.

Die durchschnittliche Windstärke der von NO über SO nach SW drehenden, vom 20. aber wieder anhaltend südöstlichen Winde wurde zu 2,9° der Beaufortschen Skala oder 3,9 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; auf (XII) betrug sie 5,8° = 9,6 m, auch wehten am 12. und im letzten Drittel d. M. mehrfach stürmische Winde.

Ein Viertel d. M. (26 %) war von anhaltendem Sonnenschein begleitet, und zwei Fünftel (40 %) verliefen außerdem heiter und trocken; 18 % hatten trübes, aber trocknes Wetter und nur 16 % Niederschläge aufzuweisen.

Oktober 1901.

Mit Ausnahme der Tage vom 7. bis 13. sowie einiger Tage am Ende d. M., welche etwas zu kühl verliefen (8. um 3°), war der Oktober in den einzelnen Dekaden um durchschnittlich 1,7° bis 1,9°, im Monatsmittel von 8,7° C. um 1,8° zu warm; der 2. bis 4. und 19. bis 21. brachten Wärmeüberschüsse von 5° bis 6,7°. An den 12 Korrespondenzstationen lagen die Mittelwerthe mit 4,5° (XII) bis 10,8° (II) um 0,7° (IX) bis 2,7° (VIII) zu hoch gegen die vieljährigen. An den ersten 3 Tagen d. M. stieg die Temperatur im Maximum noch von 15,0° (XII) bis 25,4° (IV), ging aber in den letzten Tagen desselben im Minimum auch schon von 0,9° (II) bis —4,4° (XII) herab. Von 200 m ab kam es 1 bis 8 (XII) mal zu Nachtfrost; die Hochstation hatte 2 Frosttage mit Mitteltemperaturen unter Null.

Zwar gab es nur vereinzelt bis zu 5 (V, X) heitere, dagegen 11 bis 19 (XII) trübe Tage, doch entsprach die mittlere Bewölkung von 67 % im Durchschnitt genau der normalen; im einzelnen schwankte sie mit 60 % (III, VI) bis 81 % (XII) um 7 % ab- bis 12 % aufwärts gegen ihre Normalwerthe.

Obwohl sich die Anzahl der Niederschlagstage nur auf 9 (V) bis 16 (XII) belief, fielen doch im Landesmittel 79 mm, das ist 24 zu viel für den Oktober, da an 9 Tagen ausgebreitete, vom 5. bis 7. und am 10. ergiebige Niederschläge stattfanden. So wurden von Mittag zu Mittag gemessen: am 5. 9½ mm, am 6. und 7.

je 15 mm im Mittel, am 10. über 17 mm; vom 5. zum 6. ergaben sich an der Weißen Elster, Parthe und Zwickauer Mulde 30 bis 36 mm, vom 6. zum 7. an der Parthe, Zwickauer Mulde (Oberlauf) und im oberen Zschopaugebiet 31 bis 46 mm, endlich vom 9. zum 10. an der Lungwitz, Striegis, Rothen Weißeritz, Prießnitz und Kirnitzsch 30 bis 39 mm. Schneefall fand nur am Ende der ersten Dekade in schwachem Grade im Gebirge statt; am 9. kam es unter Gewitter zu Graupel- und Hagelfall (Vogtland).

Die durchschnittliche Stärke der meist um S schwankenden Strömungen wurde zu 2,9° der Beaufortschen Skala oder 3,9 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; auf (XII) betrug sie 5,3° = 8,7 m, vom 6. bis 9. wehten vielfach stürmische Winde.

Der Zeit nach entfielen 14 % d. M. durchschnittlich auf anhaltend sonnige und 34 % auf heitere, trockne Witterung; 28 % verliefen trüb, aber trocken, und 24 % waren von Niederschlägen begleitet.

November 1901.

In diesem Monat wechselten warme und kühle Witterung mehrfach ab, doch entfielen auf die erstere nur 10 Tage, an welchen übernormale Temperaturen herrschten (am 21. um 5° zu hoch), während die übrigen bis zu 5,4° (25.) hinter ihren vieljährigen Mittelwerthen zurückblieben. Im Monatsdurchschnitt der 12 Stationen ergab sich daher mit 1,6° noch ein Fehlbetrag von 0,6° gegen die Normale. Die Unterschiede betrugen im einzelnen mit 3,9° (II) bis — 2,7° (XII) von 0,2° über (VII) bis 1,1° (IX) unter die letztere. Meist am 13. und 14. traten die Maxima ein; sie lagen zwischen 4,7° (XII am 5.) und 12,6° (VI). Der durchschnittlich kälteste Tag (25.) brachte auch fast durchweg die tiefsten Temperaturen überhaupt mit — 3,2° (I am 24.) bis — 13,2° (XI). Ziemlich häufig kam es schon zu Nachtfrost: 13 (II) bis 21 mal, auf XII sogar 29 mal; die Zahl der Frosttage belief sich unter 300 m auf 3 (II) bis 8, von da ab auf 13 bis 16 (XII: 24), auch gab es bereits 1 bis 8 (XII : 19) Eistage, an welchen selbst im Maximum der Nullpunkt nicht überschritten wurde.

Obwohl 1 (II) bis 7 (X) heiteren Tagen 12 (X) bis 18 (I, II, VIII) trübe gegenüberstehen, war doch die mittlere Bewölkung von 71 % noch um 3 % zu gering gegen den Durchschnitt; sie schwankte mit 61 % (X) bis 82 % (II) um 14 % ab-, bis 10 % aufwärts um ihre Normalwerthe, so daß das Flachland besonders trübe Witterung hatte.

Infolge der weniger starken als häufigen Niederschläge — an 13 (IX) bis 20 (IV) Tagen waren dieselben meßbar — wurde das Landesmittel derselben mit 68 mm um 17 mm gegen sonst übertroffen. Am letzten d. M. erreichte das Tagesmittel derselben 14 mm, stellenweise 20 bis 25 mm; durchschnittlich 10 mm fielen vom 20. zum 21., doch wurden hiervon am stärksten die tiefer gelegenen Landestheile bis zu 400 m betroffen (Freiberger Mulde-Unterlauf, Striegis, Gottleuba, Pulsnitz und Elbe 20 bis 35 mm). Vereinzelt treten noch hervor der 23. mit 16 mm am Unterlauf der Zschopau, an der Lockwitz, Gottleuba und Müglitz sowie der 29. mit 32 mm an letzterer. Schneefall fand an 3 (unter 200 m) bis 12 (XII) Tagen statt, führte aber nur an ebensoviel Tagen zu einer schwachen, von 700 m ab am Ende d. M. 30 bis 40 cm starken Schneedecke, auf (XII) an 22 Tagen bis zu 60 cm (30.).

Die mittlere Stärke der anfangs östlichen bis zum 4., später südwestlichen bis nordwestlichen Strömungen wurde zu 3,1° der Beaufortschen Skala oder 4,3 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; auf (XII), welcher 12 Tage mit stürmischen Winden hatte, betrug sie 5,9° = 9,9 m.

In (V) stellten sich am 22. noch schwache Gewittererscheinungen (Ferngewitter) ein.

Nur 10 % der Zeit d. M. verliefen anhaltend sonnig, 27 % heiter und 31 % trüb, aber trocken; nahezu ein Drittel (32 %) war von Niederschlägen begleitet.

Dezember 1901.

Die Witterung d. M. stand unter dem Einfluß anhaltend tiefen Druckes und vorwiegend westlicher Winde. Nur vereinzelte Tage, der 5. und 6., 16. und 17. waren um $2^{1}/_{2}$° bis $4^{1}/_{2}$° zu kühl, an den übrigen stiegen die Mitteltemperaturen bis zu 10° (31.) über ihre Normalwerthe. Der Monat war im Durchschnitt mit 0,2° C. um 1,4° zu warm, an den einzelnen Stationen mit 2,1° (II) bis — 3,5° (XII) von 0,8° (I) bis 2,1° (VII). Der letzte d. M. brachte im Maximum Beträge von 2,8° (XII) bis 13,2° (II), denen Minima von — 9,0° (II) bis — 14,4° (VI) am 17. und 18. gegenüberstehen. An 15 (II, IV) bis 31 (XII) Tagen trat Nachtfrost ein, 6 (V) bis 28 (XII) mal lagen die Mittelwerthe (Frosttage) und 2 (IV) bis 13 mal, auf (XII) 25 mal die Maxima (Eistage) unter dem Nullpunkt.

Kaum 1 bis 2 Tage verliefen vorwiegend heiter, dagegen 12 (III) bis 20 (II, IX) meist trüb, doch übertraf die mittlere Bewölkung von 76 % ihren vieljährigen Werth nur um 2 %, da sie mit 66 % (X) bis 86 % (II) um 9 % ab- bis 13 % aufwärts schwankte gegen ihre Normale.

Obwohl die 15 (IX) bis 21 (IV) Niederschlagstage nur vereinzelt etwas ergiebigere Mengen brachten, stellte sich infolge ihrer Häufigkeit im Landesmittel von 60 mm doch ein Ueberschuß von 11 mm ein. Nur im ersten Drittel d. M. sind einzelne Tage mit etwas stärkeren Niederschlägen hervorzuheben. Vom 7. zum 8. fielen durchschnittlich 10 mm (Striegis, Elbe, Biela, Polenz, Kirnitzsch und Schwarze Elster 20 bis 39); am Mittag des 4. wurden im Mittel 7 mm gemessen (Zschopau, Freiberger Mulde, Müglitz 14—17), am 1. und 9. je $5^{1}/_{2}$ mm. Schneefall fand an 6 (III) bis 16 (XII) Tagen statt und rief an 10 (I) bis 23 (VIII) Tagen unter 500 m, im Gebirge den ganzen Monat hindurch eine Schneedecke hervor, welche im Flachland wenige cm, in den Mittellagen etwa 10 cm, im Gebirge 30 cm bis 1 m (XII) betrug.

Am 1. und 9. traten noch Gewittererscheinungen auf. Die mittlere Windstärke der vorwiegend westlichen Strömungen wurde zu 2,8° der Beaufortschen Skala oder 3,7 m Geschwindigkeit in der Sekunde berechnet; auf (XII) belief sie sich auf 5,4° = 8,9 m.

Nur 7 % der Zeit d. M. hatten anhaltenden Sonnenschein, 27 % verliefen heiter und 37 % trüb, aber trocken, 11 % waren von Regen, 14 % von Schneefall und 4 % von kürzeren Niederschlägen begleitet.

Jahr 1901

Außer den beiden ersten Monaten d. J., welche durchschnittlich 3° bis $4^{1}/_{2}$° zu kalt verliefen, waren nur der März und November noch etwas ($^{1}/_{2}$°) unternormal; in den übrigen stiegen die Wärmeüberschüsse bis zu 1,8° (Oktober) und 1,9° (Juli). Dadurch trat im Jahresmittel der Temperatur mit 6,8° C. im Durchschnitt genau ein Ausgleich bis auf den Normalwerth ein. Auch im einzelnen fanden mit 2,6° (XII) bis 8,9° (II) nur Schwankungen von 0,5° (IX, XI) unter bis 0,6° (VII) über die vieljährigen Mittel statt. In den drei Sommermonaten — Juni bis August — wurden im Maximum 30° erreicht (Höchstbeträge 24,2° (XII) bis 31,5° am 2. Juni in II und IV), auch blieben nur diese völlig frei von Nachtfrost, doch kam es im Mai erst in den Höhenlagen über 400 m, im September nur an der Hochstation zu solchen. Die tiefsten Temperaturen stellten sich am Ende der zweiten Februardekade mit — 17,8° (VII) bis — 26,0° (XI) ein, auf (XII) bereits am 5. Januar mit — 20,2°.

Da nur 4 Monate um 2 % bis 5 % zu starke Bewölkung aufwiesen, unter den anderen der September um 12 %, der Januar sogar um 27 % hinter ihren Normalwerthen zurückblieben, ergab sich im Jahresmittel von 61 % ein um 4 % zu geringer Betrag, der an den Stationen mit 52 % (X) bis 73 % (XI) um 14 % ab- bis 6 % aufwärts schwankte gegen den Durchschnitt. Der heiterste Monat war der Januar mit 44 % (September 46 %), der trübste der Dezember mit 76 %.

Die jährlichen Niederschlagsmengen entsprachen in den westlichen Landestheilen — Elster und Zwickauer Mulde — den vieljährigen, während sie sonst übernormal

waren und im Landesmittel 774 mm oder 92 mm zu viel betrugen. An 139 (I) bis 177 (XI) Tagen wurden mit 528 (I) bis 1397 (X) mm nur um 40 mm zu kleine bis um 496 mm zu große Beträge gemessen. Der trockenste Monat war der Januar mit 37 mm, der niederschlagreichste der Juli mit 94 mm im Mittel; relativ am wenigsten hatte der Juni mit einem Fehlbetrag von 16 mm, am meisten der März mit einem Ueberschuß von 31 mm aufzuweisen. Die an 37 (III) bis 73 (XII) Tagen auftretenden Schneefälle waren am häufigsten und ergiebigsten im Februar und März und führten in ersterem fast den ganzen Monat hindurch zu einer zusammenhängenden Schneedecke, welche im Flachland bis 20 cm, in den Mittellagen von 30 bis 50 cm und im Gebirge von 75 bis 180 cm (XII) anstieg. Die meisten Niederschlagstage überhaupt entfielen mit je 18 auf den April und Dezember, die wenigsten mit je 8 auf den Januar und September. Mit besonders starken Tagesmengen an den 12 Stationen sind hervorzuheben die Schneefälle am 21. März (X und V: 55 bis 57, XII: 75 mm) sowie ein Gewitterregen mit 82 mm (VIII) vom 23. zum 24. Juli.

Mittlere Niederschlagsmengen in 8 Hauptflußgebieten im Jahre 1901 (mm).

Monat	Weiße Elster	Zwick. Mulde	Zschopau	Freiberger u. vereingt. Mulde	Elbzuflüsse	Elbe in Sachsen	Röder u. Pulsnitz	Lausitzer Flüsse	Landesmittel
Januar	*30	*35	*48	*45	*48	*28	*28	*36	*37
Februar	40	46	68	53	70	50	48	46	51
März	65	71	101	**81**	**107**	**78**	**81**	**98**	83
April	44	46	60	48	60	40	42	47	48
Mai	44	54	92	67	84	51	44	50	59
Juni	52	63	95	71	69	75	76	61	68
Juli	**131**	**119**	**108**	75	86	72	44	74	**94**
August	57	78	97	62	94	64	**81**	96	77
September	46	44	50	53	55	57	47	48	50
Oktober	73	82	93	**81**	81	69	68	80	79
November	52	64	76	80	76	68	68	74	68
Dezember	41	50	73	65	76	57	64	69	60
Jahr	675	752	961	781	906	709	691	779	[illegible]

Abweichungen der mittleren Niederschlagsmengen (+ Ueberschuß, — Fehlbetrag) **in 8 Hauptflußgebieten von ihren Normalwerthen im Jahre 1901 (mm).**

Monat	Weiße Elster	Zwick. Mulde	Zschopau	Freiberger u. vereingt. Mulde	Elbzuflüsse	Elbe in Sachsen	Röder u. Pulsnitz	Lausitzer Flüsse	Landesmittel
Januar	— 2	— 4	+ 4	+ 12	+ 12	+ 1	+ 2	+ 6	+ 3
Februar	+ 2	0	+ 17	+ 14	+ 28	+ 19	+ 18	+ 11	+ 12
März	+ 14	+ 11	+ **36**	+ **30**	+ **51**	+ **34**	+ **39**	+ **50**	+ **31**
April	— 3	— 6	+ 5	+ 1	+ 11	— 2	0	+ 2	0
Mai	— 18	— 14	+ 19	+ 5	+ 19	— 5	— 11	— 9	— 4
Juni	—*31	—*27	0	—*13	—*18	— 2	0	—*19	—*16
Juli	+ **48**	+ **31**	+ 17	— 8	+ 1	— *6	—*34	— 7	+ 10
August	— 14	+ 2	+ 17	— 9	+ 20	— 2	+ 15	+ 27	+ 5
September	— 4	— 11	— *9	+ 2	+ 2	+ 11	+ 2	0	— 1
Oktober	+ 19	+ 22	+ 30	+ 26	+ 24	+ 19	+ 19	+ 28	+ 24
November	+ 4	+ 6	+ 13	+ 29	+ 22	+ 24	+ 25	+ 26	+ 17
Dezember	— 6	— 4	+ 14	+ 17	+ 25	+ 16	+ 24	+ 24	+ 11
Jahr	+ 9	+ 6	+163	+106	+197	+107	+ 99	+139	+ 92

Im Verlage von C. Heinrich erschien ferner:

Alphabetische Uebersicht sämmtlicher Ortschaften des Königreichs Sachsen mit Angabe der politischen Gemeinde, der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts, des Standesamts, der Bestellungspostanstalt und der Eisenbahnverkehrsstelle sowie der vorläufig ermittelten Einwohnerzahl bei der Volkszählung am 1. Dezember 1900 (Sonderabdruck aus dem Kalender und Statistischen Jahrbuch für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1902). Preis geheftet 75 Pf., gebunden 1 Mark.

Staatshandbuch für das Königreich Sachsen 1902. Erscheint jedes Jahr. Preis gebund. 9 Mark, brosch. 8 Mark.

Mittheilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im Königreiche Sachsen. Herausgegeben vom Königlichen Finanzministerium. Erscheint in Bänden zu je 6 Heften. Erschienen ist bis jetzt Bd. I, II, III, IV (7 Hefte) und V komplett; Bd. VI, Heft 1 bis 5. Preis des Heftes 1 Mark. Band I—III und V gebund. à 7 Mark 20 Pf., Band IV gebund. 8 Mark 20 Pf.

Dienstanweisung für die Vollstreckungsbeamten der Staatsverwaltungsbehörden. Preis kart. 1 Mark.

Grundsätze, betr. die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Kommunalbehörden u. s. w. mit Militäranwärtern. Preis 50 Pf.

Exkursionen, Geologische, in der Umgegend von Dresden von Dr. Wilh. Rob. Nessig, Oberlehrer an der Drei-König-Schule zu Dresden-N. Mit 2 lithogr. Tafeln. Preis brosch. 3 Mark, gebund. 3 Mark 60 Pf.

Winkler, Sudetenflora. $12^1/_4$ Bogen Text mit 119 Abbildungen auf 52 photolithogr. Tafeln in 8 bis 14 Farben. Preis gebund. in Carton 10 Mark.

Blutlaus, Die, bildlich dargestellt (photolithograph. in 9 Farben) nebst erläuterndem Texte. Plakatform 48×59 cm. Preis 1 Mark.

Laemmerhirt, Die wichtigsten Obstbaumschädlinge und die Mittel zu ihrer Vertilgung. 2. Auflage. Mit 6 farbigen Tafeln und Abbildungen im Texte. Preis gebund. 1 Mark.

Bericht, Vierter, über die gesammten Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreiche Sachsen. Erhebung vom 1. Dezember 1899. Veröffentlicht im Auftrage der Königl. Ministerien des Kultus, des Innern, der Finanzen und des Krieges. Preis geheftet 3 Mark.

Hülfstafeln: A. zur Verwandlung der Acker und Feldmesser-Quadratruthen in Hektar, Ar und Quadratmeter; B. zur Verwandlung der Hektar und Ar in Acker und Feldmesser-Quadratruthen. Herausgegeben vom Königl. Finanzministerium. 5. Auflage. Preis 80 Pf.

Deklaration und Reklamation in Einkommensteuersachen. Ein Leitfaden zur Anfertigung richtiger Deklarationen und Reklamationen. Preis 50 Pf.

Lange, Posthandbuch für das Publikum, insbesondere für Kaufleute, Behörden rc. Preis 60 Pf.

Stationsverzeichniß für die Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen und der mitverwalteten Privatbahnen. Preis 80 Pf.

Wie erwerbe, verwalte und vermehre ich ein kleines Vermögen? Preis 60 Pf.

Sucher, Aus Dresdens Maitagen vor fünfzig Jahren. Preis 1 Mark 60 Pf. Der Reinertrag ist für die Stiftung „Sachsendank“ bestimmt.

Friesen, Geschichte der reichsfreiherrlichen Familie von Friesen. 2 Bände. Preis brosch. 20 Mark.

Klaeber, Die Thätigkeit des Generals von Bülow in der Schlacht bei Vionville am 16. August 1870. Mit 6 Skizzen und 1 Plan. Preis 2 Mark 50 Pf.

Klaeber, Leben und Thaten des französischen Generals Jean Baptist Kleber. Mit 4 Vollbildern und zahlreichen Abbildungen im Texte, sowie 6 Karten. Preis brosch. 5 Mark, gebund. 7 Mark.

Klaeber, In und vor Verdun während der Belagerung der Festung im Jahre 1870. Mit Abbildungen. Preis 4 Mark.

Wildenow, Theodor Körner's Grabstätte. Bestattung des Dichters in Wöbbelin, Geschichte seines Grabes und die Feiern an seinem Begräbnißplatze. Preis 1 Mark.

Ferner erschien:

In Kommission bei v. Zahn & Jänsch in Dresden:

Zeitschrift des Königlich Sächsischen Statistischen Büreaus. 47. Jahrgang 1901. 48. Jahrgang 1902, Heft 1 und 2 (unter der Presse). Preis des Jahrgangs von etwa 30 Bogen 3 Mark.

Repertorium der in sämmtlichen Publikationen des Königlich Sächsischen Statistischen Büreaus von 1831 bis 1886 behandelten Gegenstände. Zusammengestellt im Statistischen Büreau des Königlichen Ministeriums des Innern. Preis 2 Mark.

Katalog der Bibliothek des Königlich Sächsischen Statistischen Büreaus. Herausgegeben von der Direktion. Dresden, 1890. Druck von C. Heinrich. Preis 12 Mark 50 Pf.

Die Buch- und Rechnungsführung bei kleineren Sparkassen. Von Emil Kießling, weil. Sekretär am Statistischen Büreau des Königl. Ministeriums des Innern. Zweite umgearbeitete Auflage.

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Dresden. Heft 10, 1901.

Statistisches Jahrbuch für die Stadt Dresden. Jahrgang 1900.

Im Verlage von Duncker & Humblot in Leipzig:

Das Statistische Büreau für das Königreich Sachsen in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum am 11. April 1881. Herausgegeben von der Direktion des Statistischen Büreaus. gr. 8°. Preis 2 Mark 40 Pf.

Mittheilungen des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig. Heft 1 bis 23.

Im Verlage von Warnatz & Lehmann in Dresden:

Das Medizinal- und Veterinärärztliche Personal und die dafür bestehenden Lehr- und Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen am 1. Januar 1902. Auf Anordnung des Königl. Ministeriums des Innern bearbeitet. Preis 2 Mark. Erscheint alljährlich im 1. Vierteljahr.

Im Verlage der Rammingschen Buchdruckerei in Dresden:

Handbuch der Kirchenstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 18. Ausgabe. Dresden, 1900. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Arthur Kolbe, Sekretär am Statistischen Büreau des Königl. Ministeriums des Innern.

Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen. Neue Folge. 18. Ausgabe. Dresden, 1900. Nach handschriftlichen Angaben und amtlichen Quellen bearbeitet von Arthur Kolbe, Sekretär am Statistischen Büreau des Königl. Ministeriums des Innern.

(Die 19. Ausgabe beider Bücher erscheint voraussichtlich zu Anfang 1903.)

